

Wetzlar, 29.02.2024

**EINLADUNG**

<b>Gremium</b>	<b>Kreistag</b>
<b>Sitzung Nummer</b>	23/2021-2026
<b>Datum</b>	<b>18.03.2024</b>
<b>Uhrzeit</b>	13:30
<b>Ort</b>	Kreistagssitzungssaal, Kreishaus Wetzlar, Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar

**TAGESORDNUNG****Öffentliche Sitzung****Sitzungsteil A****TOP 1.**

Mitteilungen des Kreisausschusses und des Kreistagsvorsitzenden

**TOP 2.**

Fragestunde

**Sitzungsteil B****TOP 3.**

Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter bei dem Sozialgericht Gießen

MI-1/2024

**TOP 4.**

Jahresabschluss 2020 des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill

VL-17/2024

**TOP 5.**

Einspruch nach § 25 Geschäftsordnung des Kreistages des Lahn-Dill-Kreises

## Sitzungsteil C

### **TOP 6.**

Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024 und 2025  
hier: Anhörung der Städte und Gemeinden

### **TOP 7.**

Haushaltssatzung des Lahn-Dill-Kreises für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 mit Haushaltsplan  
und Investitionsprogramm 2023 – 2027  
VL-11/2024

### **TOP 8.**

Vollsperrung des Stippbachwegs verhindern  
Antrag der CDU-Fraktion vom 02.02.2024  
A-2/2024

### **TOP 9.**

Schülerbeförderung im Lahn-Dill-Kreis

#### **TOP 9.1**

Schülerbeförderung an der Wilhelm-von-Oranien-Schule in Dillenburg  
Antrag der Fraktionen SPD, B90/Die Grünen, FWG und FDP vom 26.02.2024  
A-3/2024

#### **TOP 9.2**

Schülerbeförderung für die Wilhelm-von-Oranien-Schule in Dillenburg und der allgemeinen  
Situation der Schülerbeförderung im Lahn-Dill-Kreis  
Antrag der CDU-Fraktion vom 26.02.2024  
A-4/2024

### **TOP 10.**

Demokratie verteidigen - Die Gedanken sind frei  
Resolutionsantrag der AfD-Fraktion vom 25.02.2024  
A-5/2024

### **TOP 11.**

Circular Rural Regions  
Antrag der CDU-Fraktion vom 26.02.2024  
A-6/2024

### **TOP 12.**

Wahl je einer sachkundigen Person als Mitglied und stellvertretendes Mitglied der Frauen- und  
Gleichstellungskommission auf Vorschlag der AfD-Frauenorganisation

gez. Johannes Volkmann  
Kreistagsvorsitzender

**NIEDERSCHRIFT**

<b>Gremium</b>	<b>Kreistag</b>
<b>Sitzung Nummer</b>	23/2021-2026
<b>Datum</b>	<b>18.03.2024</b>
<b>Sitzungsbeginn</b>	13:30
<b>Sitzungsende</b>	18:19
<b>Ort</b>	Kreistagssitzungssaal, Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar

**Teilnehmende****Kreistagsvorsitzender**

Volkman, Johannes

**Landrat**

Schuster, Wolfgang

**Erster Kreisbeigeordneter**

Esch, Roland

**Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter**

Aurand, Stephan

**Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter -Dezernent-**

Biermann, Andrea

Prof. Dr. Danne, Harald

**CDU-Fraktion**

Bender, Anna-Lena

Braun, Carsten

Deusing, Kevin

Herr, Christoph Alexander

Hundertmark, Michael

Müller, Armin

Panten, Ingo

Panten, Sascha

Petersen, Nicole

Schäfer, Lisa  
Schumacher, Silke  
Prof. Dr. Silbe, Katja  
Sommer, Sabine  
Steinraths, Daniel  
Steinraths, Frank  
Winkler, Lukas Philipp

#### **SPD-Fraktion**

Arch, Stefan  
Beimborn, Regina  
Böcher, Jan Moritz  
Egler, Beatrix  
Engel, Jürgen  
Fay, Anja  
Grimmer, Andrea  
Grüger, Stephan  
Hartert, Holger  
Inderthal, Frank  
Kunz, Cirsten  
Lemler, Heinz  
Polat, Murat  
Dr. Rauber, David  
Rauber, Heinz  
Schäfer, Mechthild  
Schmidt, Ingrid  
Scholl, Stefan

#### **B90/Die Grünen**

Brockhoff, Sebastian  
Dworschak, Reiner  
Garotti, Dorothea  
Green, Emely  
Hartmann, Lukas  
Klement, Martina  
Krohn, Martin  
Dr. Marien, Jan  
Dr. Rinn, Karin  
Dr. Sattler, Daniel  
Schelberg, Maria  
Zühlsdorf-Michel, Carmen

#### **FWG-Fraktion**

Dr. Blöcher-Weil, Johannes  
Boch, Dunja  
Esch, Gudrun  
Fuchs, Hans-Werner  
Ludwig, Jörg  
Peller, Michael  
Dr. Viertelhausen, Andreas  
Walther, Bernd

#### **AfD-Fraktion**

Bellinghausen, Karlheinz  
Hermann, Jacqueline Carina  
Jakisch, Rudolf Georg  
Mulch, Lothar  
Niggemann, Andrea  
Wagner, Willi

#### **FDP-Fraktion**

Benner-Berns, Anna-Lena  
Berns, Wolfgang  
Dr. Büger, Matthias  
Dette, Wolfram

#### **DIE LINKE**

Ohnacker, Christiane  
Zborschil, Tim

#### **fraktionslos**

Hantusch, Thassilo  
Hartmann, Niklas  
Wagner, Steffen

#### **Ehrenamtliche/r Kreisbeigeordnete/r**

Bangert, Armin  
Benner, Hans  
Betz, Karin  
Döpp, Ronald  
Droß, Steffen  
Hardt-El Ansari, Kerstin  
Hugo, Klaus  
Koch-Rein, Christiane  
Müller, Elisabeth  
Nickel, Diethelm  
Niggemann, Klaus  
Zeaiter, Sabrina

#### **Schriftführerin**

Klein, Birgit

#### **Stellv. Schriftführerin**

Müller, Katja

#### es fehlt entschuldigt

Ahrens-Dietz, Heike  
Bender, Matthias  
Breustedt, Michelle  
Gottsmann, Thomas  
Krämer-Bender, Rabea  
Lenzer, Carmen  
Müller, Jörg Michael  
Müller, Leo  
Dr. Schönwetter, Tim  
Sitte, Kevin

Weppler, Elke  
Horne, Eberhard

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

#### **Sitzungsteil A**

##### **TOP 1.**

Mitteilungen des Kreisausschusses und des Kreistagsvorsitzenden

##### **TOP 2.**

Fragestunde

#### **Sitzungsteil B**

##### **TOP 3.**

Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter bei dem Sozialgericht Gießen  
(MI-1/2024)

##### **TOP 4.**

Jahresabschluss 2020 des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill  
(VL-17/2024)

##### **TOP 5.**

Einspruch nach § 25 Geschäftsordnung des Kreistages des Lahn-Dill-Kreises

#### **Sitzungsteil C**

##### **TOP 6.**

Anhörung der Städte und Gemeinden zum Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024 und 2025  
(MI-7/2024)

##### **TOP 7.**

Haushaltssatzung des Lahn-Dill-Kreises für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 mit Haushaltsplan und Investitionsprogramm 2023 – 2027  
(VL-11/2024)

##### **TOP 7.1**

Änderungen zum Haushaltsentwurf 2024/25  
(VL-40/2024)

##### **TOP 8.**

Circular Rural Regions  
Antrag der CDU-Fraktion vom 26.02.2024  
(A-6/2024)

##### **TOP 9.**

Schülerbeförderung im Lahn-Dill-Kreis

**TOP 9.1**

Schülerbeförderung an der Wilhelm-von-Oranien-Schule in Dillenburg  
Antrag der Fraktionen SPD, B90/Die Grünen, FWG und FDP vom 26.02.2024  
(A-3/2024)

**TOP 9.2**

Schülerbeförderung für die Wilhelm-von-Oranien-Schule in Dillenburg und der allgemeinen  
Situation der Schülerbeförderung im Lahn-Dill-Kreis  
Antrag der CDU-Fraktion vom 26.02.2024  
(A-4/2024)

**TOP 10.**

Demokratie verteidigen - Die Gedanken sind frei  
Resolutionsantrag der AfD-Fraktion vom 25.02.2024  
(A-5/2024)

**TOP 11.**

Wahl je einer sachkundigen Person als Mitglied und stellvertretendes Mitglied der Frauen- und  
Gleichstellungskommission auf Vorschlag der AfD-Frauenorganisation

## Sitzungsverlauf

### Öffentliche Sitzung

**Kreistagsvorsitzender Volkmann (CDU)** eröffnet die 23. Sitzung des Kreistages und begrüßt die Abgeordneten, Landrat Wolfgang Schuster, den Ersten Kreisbeigeordneten Roland Esch, den Hauptamtlichen Kreisbeigeordneten Stephan Aurand, die Ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten Andrea Biermann und Prof. Dr. Harald Danne sowie die weiteren Mitglieder des Kreisausschusses. Weiter begrüßt er die Vertreter der Medien, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Verwaltung sowie Zuhörerinnen und Zuhörer im Saal und bei Youtube.

**Vorsitzender Volkmann (CDU)** beglückwünscht den Ersten Kreisbeigeordneten Esch zu dessen Geburtstag und überreicht einen Blumenstrauß.

**Vorsitzender Volkmann (CDU)** stellt die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest. Er weist auf die Videoaufzeichnung der Sitzung hin und bittet um Mitteilung, wenn die Aufzeichnung von Redebeiträgen nicht gewünscht werde.

**Vorsitzender Volkmann (CDU)** fährt fort, dass zu der Sitzung mit Schreiben vom 29. Februar 2024 form- und fristgerecht eingeladen worden sei. Die Beratungsunterlagen für diese Sitzung seien mit der Einladung versandt oder auf eigenen Wunsch digital zur Verfügung gestellt worden. Die amtliche Hinweisbekanntmachung der Kreistagssitzung in der Wetzlarer Neuen Zeitung mit Nebenausgaben für das Kreisgebiet sei am 14. März 2024 erfolgt. Der Kreisausschuss habe in seiner Sitzung am 28. Februar 2024 für die auf der Tagesordnung stehenden Beratungspunkte und für den Sitzungstermin sein Benehmen hergestellt.

Der Ältestenrat habe sich darauf geeinigt, die Tagesordnungspunkte 6 und 7 gemeinsam aufzurufen und zu beraten. TOP 8 solle nicht aufgerufen werden, da der Antrag auf Wunsch der CDU-Fraktion

im Geschäftsgang verbleiben solle. TOP 11 Circular Rural Regions werde an die Stelle des ehemaligen TOP 8 vorgezogen

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Sie gilt somit als genehmigt.

## **Sitzungsteil A**

### **Zu TOP 1.**

Mitteilungen des Kreisausschusses und des Kreistagsvorsitzenden

## **Mitteilungen des Kreisausschusses**

### Jahresabschluss 2023 – Budgetüberschreitung Abt. 41

**Landrat Schuster** teilt mit, dass mit Beschluss vom 18.12.2023 der Kreistag die Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen im Teilhaushalt der Abteilung 41, Soziales und Integration, in Höhe von bis zu 6,33 Mio. € erteilt habe. Nach dem jetzigen Buchungsstand liege das Jahresergebnis der Abteilung 41 bei 86.129.310,60 €. Es fehlten noch Abschlussbuchungen bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen und Rückstellungen. Es würden dort aber keine relevanten Größenordnungen erwartet. Das Jahresergebnis liege um 16.446.893,76 € über dem Planwert. Unter Berücksichtigung der Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen in Höhe von 6,33 Mio. € sei das Jahresergebnis um ca. 10 Mio. € überschritten. Der Gesamthaushalt werde nach einer Ergebnishochrechnung voraussichtlich mit einem Fehlbetrag in Höhe von 2,7 Mio. € abschließen und läge damit um 4,3 Mio. € unter dem Planverlust.

Gem. § 100 Abs. 1 HGO seien überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar seien und die Deckung gewährleistet sei. Wenn Aufwendungen und Auszahlungen nach Umfang oder Bedeutung erheblich seien, bedürften sie der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung; Im Übrigen sei der Gemeindevertretung davon alsbald Kenntnis zu geben.

Da die Überschreitung erst bei den Jahresabschlussarbeiten festgestellt worden sei, würde der Erlass einer Nachtragssatzung (§ 98 HGO) und die vorherige Einholung einer Genehmigung der überplanmäßigen Aufwendung (§ 100 HGO) ausscheiden. Eine umgehende Information des Kreistages erscheine aber trotzdem geboten.

### Ausstellung „Vom Flüchtling zum Nachbarn“

**Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Aurand** weist auf die Ausstellung „Vom Flüchtling zum Nachbarn“ hin, die im Foyer des Kreistagssitzungssaales aufgebaut sei und durch das Vielfaltszentrum des Hauses Kreises zusammen mit freien Trägern konzipiert worden sei. In der Ausstellung würden sich junge Menschen präsentieren, die als unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in den Lahn-Dill-Kreis gekommen seien.

### Respekt Coaches

**Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Aurand** teilt mit, dass er zusammen mit Herrn LR Schuster am 19. Dezember die Bundesebene über den Kreistagsbeschluss informiert habe. Herr Müßener, Leiter des Diakonischen Werkes an der Dill habe am 8. Februar mitgeteilt, dass das Projekt nun fortgeführt werden könne. Er bedankt sich bei allen für den Einsatz. Die Bundemittel seien allerdings bis zum Jahresende begrenzt. Die Stellenausschreibung laufe.

### Deutsche Aktionstage für Nachhaltigkeit



**Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Biermann** weist auf die Aktionstage für Nachhaltigkeit hin, die von 18.09.2024 bis 18.10.2024 stattfinden würden. Der Lahn-Dill-Kreis wolle sich daran beteiligen und erstelle aktuell ein Rahmenprogramm. Ziel der Aktion sei, Engagement für Nachhaltigkeit im Lahn-Dill-Kreis sichtbar zu machen und Menschen zu nachhaltigem Handeln zu bewegen. Mitmachen könnten Institutionen, Vereine oder Privatpersonen. Im letzten Jahr habe man in diesem Rahmen über 50 Veranstaltungen zusammengestellt. Viele seien kostenfrei oder ehrenamtlich organisiert worden. Weitere Informationen könnten der Pressemitteilung des Lahn-Dill-Kreises entnommen werden. Bei Interesse an einer Beteiligung könne man sich an die Stabstelle Klima, Energie und Mobilität wenden. Einsendeschluss sei der 30.06.2024.

#### Zahlen aus der heimischen Wirtschaft

**Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter Prof. Dr. Danne** teilt mit, dass die heimische Wirtschaft das zweite Jahr in Folge Rekordzahlen vorgelegt habe. Der Gesamtumsatz sei um 3,9 % auf über 9 Mrd. € gesteigert worden. Hessenweit sei die Wirtschaftskraft um 0,3 % zurückgegangen (Bund: +0,7%). Die IHK blicke jedoch sorgenvoll in die Zukunft, da es im Dezember 2023 einen Umsatzknick von über 12 % gegeben habe. Die Zahl der Arbeitslosen sei im Vergleich zum Vorjahr deutlich angestiegen (von 5,6 % auf 6,2 %). Sorgen bereite außerdem der Rückgang der Zahl der offenen Stellen von 10 %. Es sei daher wichtig, das Transformationsnetzwerk, über das er bereits berichtet habe, kreisseitig weiter zu begleiten. Zur Wohnraumsituation habe man neue Zahlen auf Grundlage des Zensus 2022 angekündigt. Im Zuge der Qualitätssicherung sei jedoch die Notwendigkeit weiterer Maßnahmen zur Sicherung der Ergebnisqualität festgestellt worden. Diese Arbeiten führten zu einer Verschiebung der Ergebnisveröffentlichung bis zum Sommer 2024.

#### **Mitteilungen des Kreisausschusses**

##### Fraktionsvorsitz AfD-Fraktion

**Vorsitzender Volkmann (CDU)** teilt mit, dass die AfD-Fraktion ihn mit Schreiben vom 26.02.2024 darüber informiert habe, dass sie ab dem 01.03.2024 zu einer Doppelspitze zurückkehre. Als Fraktionsvorsitzende sei neben dem Abgeordneten Mulch die Abgeordnete Niggemann gewählt worden.

##### Vorsitz Bauausschuss

**Vorsitzender Volkmann (CDU)** teilt mit, dass der Abgeordnete Walther (FWG) wurde in der Sitzung des Bauausschusses am 11.03.2024 zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

##### 75 Jahre Grundgesetz

**Vorsitzender Volkmann (CDU)** informiert, dass auf Beschluss des Kreistages am 22. Mai um 17 Uhr in der Aula der Goetheschule in Wetzlar eine Feierstunde aus Anlass des 75-jährigen Inkrafttretens des Grundgesetzes stattfinde. Er habe zusammen mit Herrn Landrat Schuster hierzu eingeladen. Für den Festvortrag habe man Herrn Dr. Wilhelm Wolf, Präsident des Staatsgerichtshofes in Hessen, gewinnen können. Ein persönliches Einladungsschreiben werde den Abgeordneten und Mitgliedern des Kreisausschusses noch übersandt. Die Veranstaltung sei öffentlich, so dass weitere Interessierte über den Termin informiert werden könnten.

##### Besuch einer Delegation aus der Ukraine

**Vorsitzender Volkmann (CDU)** teilt mit, dass er zusammen mit Herrn Landrat Schuster eine Delegation der Stadt Browary in der Ukraine unter der Führung des Bürgermeisters Sapozhko für einen Besuch zur Anstrengung eines Partnerschaftsabkommens nach Wetzlar eingeladen habe. Der Besuch diene der Anbahnung einer Partnerschaft. Zu gegebener Zeit werde man einen Beschluss zur Kenntnisnahme dem Kreisausschuss und dem Kreistag vorlegen. Man handle auf Basis der Resolution des Kreistages zu Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine.

**Vorsitzender Volkmann (CDU)** teilt mit, dass eine Frage der Abgeordneten Hermann (AfD) zur Überprüfung des gewöhnlichen Aufenthaltes ukrainischer Kriegsflüchtlinge vorliege.

**Abgeordnete Hermann (AfD)** fragt:

Mehrere Tausend Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine haben im Lahn-Dill-Kreis Zuflucht gefunden. Sie erhalten über das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill Bürgergeld gem. SGB II. Voraussetzung für den Bezug dieser durch den Steuerzahler finanzierten Sozialleistung ist, dass der Anspruchsteller seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Bundesgebiet hat.

**1. Frage:**

Findet eine Überprüfung des gewöhnlichen Aufenthaltes der ukrainischen Kriegsflüchtlinge statt, denen durch das Jobcenter Lahn-Dill Bürgergeld überweisen wird?

**2. Frage**

Wie gestaltet sich diese Überprüfung?

**Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Aurand** beantwortet die Frage als Vorsitzender des Verwaltungsrates des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill. Mitte Februar 2024 seien 1.321 ukrainische Bedarfsgemeinschaften mit insgesamt 2.930 Personen im Leistungsbezug des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill gewesen. Dies führe zu einem enormen Arbeitsanstieg der Mitarbeitenden des Jobcenters, der seit Frühjahr 2022 ohne nennenswerte Aufstockung des Personals bewältigt werden müsse. Das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill stelle durch verschiedene Maßnahmen einen engmaschigen Kontakt zu den geflüchteten Personen sicher. Zudem erhalte es eine Fülle von Informationen, anhand derer die für die jeweiligen Ukrainerinnen und Ukrainer zuständigen Mitarbeitenden relativ leicht erkennen können, ob Geflüchtete ihren gewöhnlichen Aufenthalt noch an der bekannten Meldeadresse hätten. Der Bewilligungszeitraum für Leistungen nach dem SGB II umfasse in diesen Fallkonstellationen in der Regel nur 6 Monate, wodurch eine spätestens halbjährliche Überprüfung des Aufenthaltes garantiert sei. Darüber hinaus würden geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer regelmäßig zu Beratungsgesprächen bei vom Jobcenter beauftragten Trägern eingeladen. Er nennt die Maßnahme „Jobkompass“, die die GWAB im Auftrag des Jobcenters durchführe. Außerdem fänden Kontakte und Termine bei Einstufungstests zur Ermittlung der Sprachkompetenz statt. Bei den sich anschließende Deutschkursen und arbeitsmarktpolitischen Fördermaßnahmen werde die Anwesenheit erfasst und vom Jobcenter zurückgemeldet. Würden mehrere Beratungstermine unentschuldigt versäumt, oder den verpflichtenden Maßnahmen unentschuldigt ferngeblieben, erfolge eine Überprüfung des Aufenthaltes. Wenn dieser nicht nachvollzogen werden könne, würden die Leistungen vorläufig bis zur endgültigen Klärung eingestellt. Da Ukrainerinnen und Ukrainer häufig Post vom Jobcenter erhielten, wie z. B. Einladungen, Bescheide, Aufforderungen zur Mitwirkung u.s.w. werde durch Postrückläufe zügig offenbar, wenn eine Person den gewöhnlichen Aufenthalt verändert habe. Auch die Betreiber von Gemeinschaftsunterkünften sowie die in den Gemeinschaftsunterkünften tätigen Mitarbeitenden meldeten, wenn Geflüchtete unangekündigt abwesend seien. Bei Unterbringung in privaten Unterkünften erreiche das Jobcenter auch über die Vermieterinnen und Vermieter entsprechende Informationen. All diese Bausteine würden dazu beitragen, dass eine Veränderung des gewöhnlichen Aufenthaltes relativ schnell bekannt werde. Eine hundertprozentige Sicherheit für kurzfristige Informationen gebe es jedoch nicht. Eine verzögerte Information führe in der Regel zu einer Überzahlung der Leistung nach dem SGB II, die über das Forderungsmanagement des Jobcenters begetrieben würden. Bei Verlagerung des gewöhnlichen Aufenthalts ins Ausland, seien die Forderungen häufig nicht beizutreiben und müssten ggfs. niedergeschlagen werden.

**Vorsitzender Volkmann (CDU)** teilt mit, dass eine Frage des Abgeordneten Zborschil (DIE LINKE) zum Abriss und Verwendung des Gebäudes „Teutonicus“ in Leun-Stockhausen vorliege.

**Abgeordneten Zborschil (DIE LINKE) fragt:**

Im Frühjahr 2023 kaufte der Landkreis den ehem. Neonazi-Treff „Teutonicus“ in Leun-Stockkhausen und kündigte einen Abriss des Gebäudes an, für den auch Mittel im vergangenen Haushalt eingeplant wurden.

**Frage:**

Wie weit sind die Planungen für einen Abriss und wann wird dieser erfolgen?

**Zusatzfrage:**

Welche Verwendung des Grundstückes plant der Lahn-Dill-Kreis zukünftig?

**Landrat Schuster** antwortet, dass der Abbruchantrag eingereicht worden sei. Die Abbruchgenehmigung liege vor. Die bauliche Anlage sei im November 2023 dem LDK „überschrieben“ und der Kaufpreis überwiesen worden. Die weiteren Maßnahmen zur Vorbereitung der Abbruchmaßnahme seien in Kooperation mit der Stadt Leun erfolgt. Die Entrümpelung werde von der Stadt Leun übernommen und voraussichtlich nach Ostern (ab Anfang/Mitte April 2024) ausgeführt. Parallel dazu seien Gespräche mit den Eigentümern der Nachbargrundstücke (ein Termin hat bereits stattgefunden) zur Planung und Ausführung von Schutzmaßnahmen, insbesondere zur Gewährleistung der Standsicherheit verschiedener baulicher Anlagen die unmittelbar an das abzubrechende Gebäude angebaut sind, vorgesehen. Dies seien u.a. ein Carport, Aufenthaltsraum mit Außentreppe sowie ein Unterstand für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte. Nach Klärung aller Detailpunkte sei eine freihändige Vergabe der Abbrucharbeiten, voraussichtlich Mai-Juli 2024 vorgesehen. Stand heute könne die Ausführung der Arbeiten, so auch die Kommunikation mit der Bauverwaltung der Stadt Leun, ab August erfolgen. Die Festlegung der endgültigen weiteren Verwendung des Grundstückes stehe noch aus. U.a. sei eine Teilfläche zur Verbreiterung der vorhandenen Kreisstraße in diesem Bereich zu nutzen (Bürgersteig). Wegen der geringen Fläche des Grundstückes von weniger als 300 m<sup>2</sup> sei angedacht, es der Stadt Leun bzw. den Nachbarn anzubieten.

**Vorsitzender Volkmann (CDU)** teilt mit, dass jeweils eine Frage und Zusatzfrage der Abgeordneten A.-L. Bender (CDU) und des Abgeordneten Deusing zum Social Media- Auftritt des Lahn-Dill-Kreises vorliege:

**Abgeordneten A.-L. Bender** fragt:

**Frage:**

Welches Konzept gilt als Grundlage für den Social Media Auftritt des Lahn-Dill-Kreises und wer verantwortet diesen?

**Zusatzfrage:**

Wie ist die Entwicklung der Follower- und Reaktionszahlen in den vergangenen 12 Monaten?

**Abgeordneter Deusing** fragt:

**Frage:**

Welche Kosten verursacht der Social Media-Auftritt des Lahn-Dill-Kreises pro Jahr (Kosten für einzelne Seiten und Programme, Personalkosten, etc.)?

**Zusatzfrage:**

Wie viele Mitarbeiter sind im Bereich „Social Media“ tätig?

**Landrat Schuster** antwortet auf die Fragen der Abgeordneten Bender (CDU), dass die Grundlage für den Facebook- und den Instagram-Kanal zwei Social-Media-Konzepte aus den Jahren 2017 und 2021 bildeten, die von der Stabsstelle Presse-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit erstellt und jeweils vom Verwaltungsvorstand bestätigt worden seien. Die Leiterin der Stabsstelle, Frau Zey, sei verantwortlich für die Social-Media-Auftritte. Zur Statistik Facebook sagt er, dass im Zeitraum vom 11.03.2023 bis zum 11.03.2024 die Facebook-Seite des Lahn-Dill-Kreises einen Follower-Zuwachs von 691 (1.011 dazugekommen, 320 verloren) verzeichnet habe. Die gesamte Followerzahl liege aktuell bei 20.044. Damit habe der Lahn-Dill-Kreis im vergangenen Jahr bis zu 70.000 Menschen pro

Beitrag erreicht. Der Mittelwert an Reaktionen, Kommentaren und geteilten Inhalten in Zusammenhang mit den Beiträgen sei in den Insights der Meta-Business-Suite für die jeweils 90 letzten Tage ermittelbar: Im Zeitraum vom 13.12.2023 bis 11.03.2024 habe es insgesamt 4.832 Interaktionen gegeben. Das sei eine Steigerung um 14 % im Vergleich zum Zeitraum vom 15.09.2023 bis 12.12. 2023. Zur Statistik Instagram antwortet er, dass im selben Zeitraum die Instagram-Beiträge des Lahn-Dill-Kreises jeweils bis zu 10.000 Menschen erreicht hätten. Die Followerzahl sei um 997 auf aktuell 5.123 gestiegen (1.378 dazugekommen, 381 verloren). Der Mittelwert an Reaktionen, Kommentaren und geteilten Inhalten in Zusammenhang mit den Beiträgen sei in den Insights der Meta-Business-Suite ebenfalls für die jeweils 90 letzten Tage ermittelbar: Im Zeitraum vom 13.12.2023 bis 11.03.2024 habe es insgesamt 8.161 Interaktionen gegeben. Das sei eine Steigerung um 51 % im Vergleich zum Zeitraum vom 15.09.2023 bis 12.12. 2023.

**Landrat Schuster** antwortet auf die Fragen des Abgeordneten Deusing (CDU), dass die Stabsstelle Presse-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit zur Gestaltung der Social-Media-Beiträge das browserbasierte Programm Canva.com verwende. Die Programmlicenz werde außerdem für die Gestaltung sämtlicher digitaler und analoger Medienprodukte genutzt, zum Beispiel Flyer, Plakate, Broschüren, Werbematerialien und Imagefilme. Die jährlichen Kosten für Canva.com (Lizenz „Canva Pro“) betragen 109,99 €. Insgesamt arbeiteten 5 Mitarbeitende (4,25 VZÄ) im Wechsel an den Social-Media-Auftritten des Landkreises. Pro Tag fielen im Schnitt 2 bis 3 Stunden Arbeitszeit an, die sich auf diese 5 Personen verteilen würden. Die Personalkosten ermittelten sich wie folgt: Mittelwert / Hochrechnung:

$45 \text{ Euro} \times 2 \text{ Stunden/Tag} \times 5 \text{ Tage} = 450 \text{ Euro/Woche}$ . Durchschnittlich dürften die internen Personalkosten bei ca. 2.000 Euro/Monat liegen. Facebook und Instagram erleichterten die Krisenkommunikation.

Die Social-Media-Auftritte des Lahn-Dill-Kreises hätten sich, insbesondere in Krisenzeiten, wie der Corona-Pandemie oder dem Ausbruch des Ukrainekrieges, als Kommunikationsinstrument der Verwaltung bewiesen, das mit seinen Beiträgen teilweise bis zu 150.000 Menschen erreicht habe. Auch die Interaktionsmöglichkeit durch Kommentare oder persönliche Nachrichten könnten zu Krisenspitzenzeiten effektiv genutzt werden, um mit den Bürgerinnen und Bürgern in den direkten Austausch zu kommen, aufzuklären und zu informieren. Gerade beim Katastrophenschutz seien schnelle und umfassende Informationen über Social Media elementarer und wichtiger Bestandteil des Kommunizierens, der schnellen Warnung und des Hilfeaufrufes.

**Vorsitzender Volkmann (CDU)** teilt mit, dass eine Frage der Abgeordneten Petersen (CDU) zur Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes vorliege.

**Abgeordnete Petersen (CDU)** fragt:

Die Fassung des § 5 Asylbewerberleistungsgesetz wurde kürzlich aktualisiert.

**Frage:**

In welcher Form werden die damit entstandenen neuen Möglichkeiten in den Einrichtungen selbst, aber insbesondere auch innerhalb der Zusammenarbeit mit den Kommunen des Lahn-Dill-Kreises zukünftig umgesetzt?

**Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Aurand** antwortet, dass § 5 AsylbLG Arbeitsgelegenheiten regule, zu denen Asylbewerberinnen und Asylbewerber herangezogen werden könnten. Bisher hätten diese gemeinnützig und zusätzlich sein müssen. Durch die Änderung sei der Passus „zusätzlich“ geändert worden in „wenn das Arbeitsergebnis der Allgemeinheit dient“. Nach Bekanntwerden der Gesetzesänderung sei die Thematik in einem Termin am 12.03.2024 ausführlich mit Vertreterinnen und Vertretern der Bürgermeister erörtert worden. In dieser Besprechung sei gemeinsam ein Weg gefunden worden, dieses neue Instrument qualitativ zu nutzen mit der Zielsetzung, nach einer Erprobung im Rahmen der Arbeitsgelegenheiten nach § 5 AsylbLG Arbeitskräfte vor Ort zu gewinnen. Mit Schreiben vom 13.03.2024 seien alle Bürgermeisterinnen und

Bürgermeister im Lahn-Dill-Kreis schriftlich über das geplante Vorgehen informiert und bei Interesse der Kommune um entsprechende Rückmeldung gebeten worden. Der nächste Austausch mit den zu Beteiligten sei für April 2024 geplant.

## Sitzungsteil B

### **Zu TOP 3.**

Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter bei dem Sozialgericht Gießen

MI-1/2024

### Inhalt der Mitteilung:

Der Kreistag nimmt die als Anlage beigefügte Vorschlagsliste 2024 für die Wahl Ehrenamtlicher Richterinnen und Richter bei dem Sozialgericht Gießen des Kreisausschusses gemäß Beschluss vom 14.02.2024 zur Kenntnis.

### **Zu TOP 4.**

Jahresabschluss 2020 des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill

VL-17/2024

Der Kreisausschuss, der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Organisationsausschuss sowie der Kreistag nehmen den Jahresabschluss 2020 des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill zur Kenntnis.

### **Zu TOP 5.**

Einspruch nach § 25 Geschäftsordnung des Kreistages des Lahn-Dill-Kreises

**Vorsitzender Volkmann (CDU)** teilt mit, dass der Kreistag nach Anhörung des Ältestenrates über den Einspruch ohne Aussprache entscheide. Die Anhörung des Ältestenrates sei in seiner Sitzung am 26.02.2024 erfolgt. Er fragt, ob der Einspruch gegen die drei in der vergangenen Kreistagssitzung verhängten Ordnungsrufe verbunden abgestimmt werden könne. Der **Abgeordnete Mulch** erklärt sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

### Beschluss

Dem Einspruch des Abgeordneten Bellinghausen (AfD) vom 22. Februar 2024 gegen drei der in der Kreistagssitzung am 5. Februar 2024 gegen seine Person erlassenen Ordnungsrufe wird zugestimmt.

### Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

7 Ja-Stimmen (6 AfD, 1 fraktionslos)

60 Nein-Stimmen (18 SPD, 17 CDU, 10 B90/Die Grünen, 8 FWG, 3 FDP, 2 DIE LINKE, 2 fraktionslos)

0 Enthaltungen

## Sitzungsteil C

### **Zu TOP 6.**

Anhörung der Städte und Gemeinden zum Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024 und 2025

MI-7/2024

Zur Diskussion siehe TOP 7

Inhalt der Mitteilung:

Die Stellungnahme der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zum Entwurf des Kreishaushalts 2024/2025 im Rahmen der Anhörung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden wird zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 7.**

Haushaltssatzung des Lahn-Dill-Kreises für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 mit Haushaltsplan und Investitionsprogramm 2023 – 2027

VL-11/2024

**Vorsitzender Volkmann (CDU)** teilt mit, dass man sich im Ältestenrat darauf verständigt habe, dass man zunächst eine Aussprache aller Fraktionen über den Haushaltsplan im Allgemeinen hören werde. Man werde mit der größten Oppositionsfraktion beginnen, gefolgt von der größten Regierungsfraktion und im Wechsel die weiteren Fraktionen. Im Anschluss bestehe die Möglichkeit, die einzelnen Haushaltsänderungsanträge zu beraten und abzustimmen. Für die Haushaltsberatungen bestehe keine Redezeitbegrenzung, der Ältestenrat halte es jedoch für gut, wenn sich die Rednerinnen und Redner für die einzelnen Haushaltsanträge eine Redezeit von 5 Minuten einhalten würden. Er verweist außerdem auf die vorliegende Stellungnahme der Städte und Gemeinden sowie Stellungnahme des Kreisausschusses.

**Vorsitzender Volkmann (CDU)** eröffnet die Haushaltsdebatte und gibt den Ausschussvorsitzende Gelegenheit zur Stellungnahme.

**Abgeordneter Berns (FDP)** informiert, dass in der Sitzung des HFWO 6 finanzwirksame Änderungsanträge des Kreisausschusses in der vom Landrat eingebrachten Fassung beraten und beschlossen worden seien. Ebenso habe man 8 ergebniswirksame Änderungsanträge und 4 Änderungsanträge zum Investitionsprogramm der CDU-Fraktion sowie 2 weitere Anträge der CDU-Fraktion zur Haushaltsklarheit und Stellenplan beraten. Der HFWO empfiehlt dem Kreistag mehrheitlich die Annahme der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan sowie das Investitionsprogramm mit den beschlossenen Änderungen. Er erwähnt die intensive und sachgerechte Beratung der Mitglieder des HFWO.

**Abgeordneter Braun (CDU)** stellt fest, dass über 800 Seiten im Hinblick auf Planwerte und 1:1 Vergleiche schwierig seien. Die Zahlen aus 2022 würden komplett fehlen. Dies erschwere die Arbeit mit diesem Haushalt. Das Land Hessen gehe von einer Steigerung der Umlagen für 2025 um 9,5 % aus. Insgesamt stiegen die ordentlichen Erträge von 2023 bis 2024 um 10,4 % und bis 2025 nochmals um 5,3 %. Dennoch könne der Haushalt nicht ausgeglichen werden und weise Fehlbeträge aus (2024: 26 Mio. €, 2025: 15 Mio. €). Die heimische Konjunktur schwächele. Hohe Energiepreise, die weltpolitische Lage, schlechte wirtschaftliche Prognosen und hohe Preisen sorgten für eine Verunsicherung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Unternehmen. Die Finanzausstattung der Städte und Gemeinden müsse insgesamt so bemessen sein, dass sie Personal- und Sachaufgaben für Pflichtaufgaben bestreiten könnten und ihnen dennoch Mittel für freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben verblieben. Bei steigenden Ausgaben könnten viele Kommunen ihren Ergebnishaushalt jedoch nicht ausgleichen. Dennoch werde der Hebesatz der Kreisumlage erhöht. Daher fordere man, auf die geplanten Erhöhungen zur Entlastung der Kommunen und der Bürgerschaft zu verzichten. Der Lahn-Dill-Kreis habe kein Problem mit den Einnahmen, sondern mit den Ausgaben. Ein Wille zum Sparen sei schwer zu erkennen. Die Sach- und Dienstleistungen seien etwa um 43 % angestiegen (2025: 3,17 %). Der Kreis müsse seine Ausgaben daher kritisch überdenken. Es liege im Interesse des Kreistages die Verwaltung mit den notwendigen Personal auszustatten. Aufgabe des Landrates und der Dezernenten sei es, mit dem aufgebauten

Personalstamm so zu disponieren, dass Führerscheine zeitnah getauscht, Fahrzeuge kurzfristig an-, ab- oder umgemeldet und Bauanträge zügig bearbeitet werden könnten. Die Personalaufwandsquote sei niedrig, was aber auch daran liege, dass Dienstleistungen extern eingekauft würden. Die Dezernentenaufwandsquote des Lahn-Dill-Kreises sei im Vergleich hoch, da die Geschäfte von einem 5-köpfigen Verwaltungsvorstand geführt würden. Dies solle man sich auf Kosten der Städte und Gemeinden nicht leisten. Mit 14 Anträgen habe seine Fraktion versucht, Einsparungen zu erreichen, Belastungen z. B. für die Jägerschaft zu streichen, Verwaltungsaufwand zu reduzieren und Mittel für gezielte Projekt zu einzustellen. Alle Anträge seien im Ausschuss jedoch abgelehnt worden. Er plädiert dafür, sich stattdessen gemeinsam für Rahmenbedingungen einzusetzen, um eine Verwaltung zu schaffen, die effizient, transparent und bürgerorientiert arbeite. Er bedankt sich bei der Verwaltung für die Planaufstellung und die erläuternden Beiträge um Antworten im Rahmen der Ausschusssitzungen.

**Abgeordneter Inderthal (SPD)** sieht in dem Zahlenwerk des Haushaltes eine solide Grundlage für die Erfüllung aller Aufgaben der Kreisverwaltung. 68,2 Mio. investiere man in Schulen. Für den Breitbandvollausbau werde man mit 90% Bundes- und Landesförderung nahezu 70 Mio. € bis 2030 bereitstellen. Man unterstütze den Klimaschutz und die Wirtschaftsförderung. Die Digitalisierung von Schulen und Verwaltung werde ebenfalls weiterentwickelt. Der öffentliche Gesundheitsdienst werde gestärkt. Die Aufgaben nach dem Landesaufnahmegesetz erfülle man und mit der Einführung eines Sozialbüros gehe man neue Wege in diesem Bereich. Gleichzeitig investiere man in Erhalt und Ausbau von Kreisstraßen. Wichtige Sozialleistungen würden für die Bürgerinnen und Bürger erbracht. Man sei Träger der Schulen, der Lahn-Dill-Kliniken, der Sparkassen, der Volkshochschule, der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung und des öffentlichen Personennahverkehrs in der Schülerbeförderung. Man unterstütze die kreisangehörigen Städte Gemeinden, indem man über die gesetzlich zugewiesenen Aufgaben hinaus auch ausgleichend und ergänzend wirke. Eine Personalaufwandsquote von 15,77 % und eine Zinsaufwandsquote von 1,8 % unterstreiche belegten, dass die Verwaltung wirtschaftlich geführt werde. Er bedankt sich bei allen Mitarbeitenden der Kreisverwaltung für ihr Engagement bei der Erbringung der unterschiedlichen Dienstleistungen für die Menschen im Kreis. Eine Vielzahl von Krisen, wie die Corona-Pandemie mit Folgen im Bereich der Hilfen für Kinder und Jugendliche, der Zustrom von geflüchteten Menschen, die menschenwürdig und sicher unterzubringen waren, und der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine mit weiteren Kriegsflüchtlingen und Auswirkungen auf die Inflationsrate und unterbrochene Lieferketten, seien von den Mitarbeitenden zu bewältigen gewesen. Dies würdigt er als hervorragende Arbeit. Er dankt auch Landrat Schuster und den Dezernenten Esch, Aurand, Biermann und Dr. Danne, die den Kreis nach vorne brächten. Mit der Kreis- und Schulumlage erdrossle man die Städte und Gemeinden nicht, da man die Kash-Werte bei der Beurteilung ihrer Leistungsfähigkeit anwende. Der Kreishaushalt werde durch eine Entnahme aus der Rücklage genehmigungsfähig. Mit zahlreichen Anträgen der CDU-Fraktion werde mehr Geld für Aufgaben gefordert, für die der Kreis nicht zuständig sei, die bereits erledigt oder auskömmlich finanziert seien. Gleichzeitig solle die Einnahmeseite heruntergefahren werden, so dass neue, teure Kassenkredite aufzunehmen wären. Der Kreisausschuss habe demgegenüber die Durchschnittsverzinsung in den letzten Jahren auf 1,8 % gesenkt, um kommende Generationen zu entlasten.

**Abgeordneter Mulch (AfD)** dankt der Verwaltung, die mit viel Engagement und Herzblut den Haushalt erarbeitet hätten. Der Haushalt werde von seiner Fraktion aus politischen und ideologischen Gründen abgelehnt, auf die die Ersteller keinen Einfluss hätten. Der Haushalt sei grausam.

**Vorsitzender Volkmann (CDU)** fordert den Abgeordneten Mulch (AfD) an dieser Stelle auf, sich in seiner Wortwahl zu mäßigen. Er erteilt dem Abgeordneten Grüger (SPD) für fortwährend laute Zwischenrufe und das Unterbrechen des Redners einen Ordnungsruf.

**Abgeordneter Mulch (AfD)** fährt fort, dass der Haushaltsausgleich verfehlt sei. Die ungebundene Liquidität bewahre erneut vor den Folgen eines nicht ausgeglichenen Haushaltes. Die Kommunen würden in die Misere mit hineingezogen und verfehlten ihrerseits den Haushaltsausgleich. Mit einem Doppelhaushalt würden die Rechte des Kreistages eingeschränkt. Der Blick in die Kugel werde schwerer, wenn man für 2 Jahre planen müsse, statt für 1 Jahr. Der Haushalt umfasse mehr als 800 Seiten, deren Beurteilung für viele Ehrenamtler eine ambitionierte Aufgabe darstelle. Der Kreis wolle zukünftig mehr Geld ausgeben (1 Mrd. €). Er macht diese Zahl mit Geldscheinen bildhaft. 400 Mio. € gebe man allein im Sozialressort aus, zumeist für die Menschenwürde. Wegen beschränkter Ressourcen sei man als Deutsche nicht dazu in der Lage, dafür zu sorgen, dass jeder Mensch auf diesem Planeten in Würde leben könne. Man müsse daher wägen. Er unterstellt, dass die Verwaltung beim Abwägen die Unterbringung von Migranten als Priorität vor die Erfüllung von Pflichtaufgaben stelle. Stattdessen solle die deutsche Bevölkerung an erster Stelle gesetzt werden. Das Geld ginge an Menschen, die vielfach nur kämen, weil es hier etwas zu holen gebe. Darüber hinaus würden nur Inhaber von Sicherheitsdiensten, Dolmetscher oder Vermieter von Wohncontainern von den Mehrausgaben profitieren. Der Personalapparat werde für diese Zwecke weiter ausgeweitet. Stattdessen sollten zunächst offene Stellen besetzt werden. Zur Schulumlage sagt er, dass jede Investition in den Bau und Erhalt von Schulen unterstützt und die Anpassung mitgetragen werde. Die Erhöhung der Kreisumlage werde nicht mitgetragen, da eine verantwortungslose Ausgabenpolitik auf Kosten der Kommunen betrieben werde. Die Kommunen sähen sich dadurch außerstande, die eigenen Aufgaben zu erfüllen und müssten auf freiwillige Leistungen verzichten. Anträge seiner Fraktion würden abgelehnt, selbst wenn sie sinnvoll seien. Dies kritisiert er.

**Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Petersen (CDU)** übernimmt an dieser Stelle die Sitzungsleitung.

**Abgeordnete Klement (Bgo/Die Grünen)** lobt die Finanzabteilung und bedankt sich ausdrücklich. Zum Vorredner sagt sie, dass die Unterbringung von Geflüchteten zu den Pflichtaufgaben gehöre. Man stelle sich dieser Aufgabe. Die freiwilligen Leistungen seien seit Jahren auf 2 Mio. € gedeckelt und machten nur einen marginalen Anteil von 0,04 % der Ausgaben aus. Die Kommunen seien am Limit und bräuchten Geld zum atmen. Mit dem Verlust von 41 Mio. € gehe der Kreis aber bereits an die Schmerzgrenze. Auf eine weitere Erhöhung der Kreisumlage verzichte er, um die Kommunen nicht noch stärker zu belasten. Zu den Änderungsanträgen der CDU-Fraktion sagt sie, dass diese nicht neu und bereits diskutiert worden seien. Die Anträge der AfD-Fraktion seien bewusst erst am Vortag und somit nach der Diskussion in den Fachausschüssen eingegangen. Aktuell liege der Verlust wegen der andauernden Krisen bei 41 Mio. €. Die Corona-Krise wirke nach, der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine habe eine Energie-, Wirtschafts- und Flüchtlingskrise sowie eine Inflation ausgelöst. Inflationsbedingt hohe Tarifabschlüsse belasteten den Haushalt in erheblichem Umfang. Die Folgen der Klimakrise werde man zeitversetzt erfahren. Das Bundesverfassungsgericht mahne an, dass auf allen Ebenen mehr getan werden müsse, also auch auf Kreisebene. Beim Lahn-Dill-Kreis stehe die Stabstelle Klimaschutz als Anlaufstelle und Dienstleister für Kreisabteilungen, Kommunen, Unternehmen und Bürgerschaft zur Verfügung. 2017 sei mit den Innungen für Sanitär und Heizungstechnik eine Kooperationsvereinbarung getroffen worden, mit dem Ziel, die Wärmewende im Kreis aktiv zu gestalten. Seitdem gebe es einen regelmäßigen Austausch auf Fachebene. Der Breitbandausbau erhalte über den Haushalt ebenfalls einen Schub. Der Ganztagsausbau an Schulen sei im vollen Gange, was Kosten verursache. Hierfür werde Personal benötigt und die Schulbauten müssten erweitert werden. Die demografische Entwicklung werde an Schärfe gewinnen, da in den nächsten Jahren die geburtenstarken Jahrgänge in den Ruhestand gingen. Fachkräftemangel, steigender Ärzte- und Pflegebedarf seien die Folgen. Die geflüchteten Menschen müssten schneller integriert und bei fehlendem Bleiberecht abgeschoben werden. Es gelte Arbeitsgelegenheit und –anreize zu schaffen, sowie Sprachkurse auszubauen. Zum Stellenplan sagt sie, dass die Erweiterungen stets mit Aufgabenzuwachs einhergegangen seien. Strukturen müssten jedoch deutlich vereinfacht und entbürokratisiert werden. Dabei müssten auch



Doppelstrukturen mit der Stadt Wetzlar auf den Prüfstand (Nahverkehr, Abfallwirtschaft, VHS, Jugendamt). Zum Abschluss stellt sie fest, dass die Kreisampel funktioniere.

**Abgeordneter Zborschil (DIE LINKE)** sieht den Haushaltsplan als wichtiges Steuerinstrument der Finanzen an. Die Gesellschaft stehe vor Herausforderungen im Hinblick auf soziale Gerechtigkeit. Die Kluft zwischen Arm und Reich sei groß. Die wohlhabendsten 10 % der Gesellschaft würden beispielsweise über 60 % des Vermögens besitzen. Dies habe nichts mit Leistungs- oder sozialer Gerechtigkeit zu tun. Man sehe steigende Mieten, prekäre Arbeitsverhältnisse, Altersarmut und von Armut bedrohte Kinder. Auch die Tafeln verzeichneten eine Zunahme Bedürftiger. Löhne würden stagnieren. Gleichzeitig gebe es so viel Vermögen wie noch nie. Diesem Trend müsse entgegengewirkt werden, auch wenn die Möglichkeiten auf Kreisebene wegen jahrelanger Unterfinanzierung von Bund und Land gering seien. Die Infrastruktur dürfe nicht zusammengestrichen werden. Er nennt Krankenhäuser und ihre Stationen, ÖPNV, Vereinskulturförderung, Förderung des Ehrenamtes, Straßenbau, Ausbau der digitalen Infrastruktur, Integration und mehr. Er kritisiert, dass ein warmes Mittagessen für Kinder an Schule immer noch Utopie sei. Der Haushalt sei für Ehrenamtler schwer nachvollziehbar und nicht transparent. Die Positionen seien so zusammengefasst, dass ein Rückschluss auf die eigentliche Zuwendung nicht möglich sei. Seine Fraktion fordere eine Umverteilung der Ressourcen zugunsten derer, die sie am dringendsten benötigten. Weiter setze sie sich für eine angemessene Finanzierung sozialer Einrichtungen, wie Schulen, Kindergärten, Pflegeheime und Beratungsstellen ein. Gleiches gelte für die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum z. B. durch eine kommunale Wohnungsbaugesellschaft. Für die Zukunft fordere man nachhaltige Lösungen zur Sicherung der Lebensqualität nächster Generationen. Er nennt Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels, den Ausbau erneuerbarer Energien und die Förderung umweltfreundlicher Verkehrsmittel. Er bemerkt, dass sich die Ablehnung des Haushaltes nicht gegen den Landrat oder den Kreisausschuss richte, sondern als Ablehnung der diktierten Rahmenbedingungen zu verstehen sei.

**Abgeordneter Ludwig (FWG)** sieht es wegen der Vorlaufzeit für Investitionen als sinnvoll an, einen Doppelhaushalt zu beschließen. Wenn man früher an den Markt gehe und längere Planungszeiten habe, zahle sich dies aus. Er dankt der Verwaltung für die erfolgreiche Umstellung des EDV-Systems, auch wenn die Aussagekraft gelitten habe. Die Kreisumlage vergleiche er mit dem Prinzip der kommunizierenden Röhren. Eine Planung ohne Ausschläge biete da Verlässlichkeit. Seine Fraktion setze sich aber dafür ein, dass die Obergrenze von 53 % nicht überschritten werde. Er lobt das positive Eigenkapital (140 Mio. € Ende 2022) sowie das erhebliche Anlagevermögen (800 Mio. €), das man im Blick behalten müsse. Der Fehlbetrag entstehe in einem wirtschaftlichen Umfeld mit hohem Risiko. Auch die zusätzliche Umlage des Landeswohlfahrtsverbandes sei zu begleichen. Er lobt den extrem niedrigen Durchschnittszinssatz angesichts eines Sanierungsbedarfes der Schulen von 250 Mio. €. Es seien bereits einige Organisationsuntersuchungen durchgeführt worden. Sie hätten in der Regel keine großen Einsparungen gebracht, sondern Mehrbedarfe ermittelt. Er verweist auf die anstehende vergleichende Prüfung, die man zunächst abwarten solle und dankt dem Land für die Mittel zur Entschuldung der Kommunen, die vieles erst ermöglichen hätten. Er spricht die Krankenhäuser an, die in kommunaler Hand bleiben sollten. Im Verhältnis zu anderen Krankenhäusern stünden die des Kreises sehr gut dar. Er bringt außerdem das Jobcenter in Erinnerung und dankt den Mitarbeitenden. Dass dort alles reibungslos funktioniere sei nicht selbstverständlich. Auch die Abfallwirtschaft laufe im Konsens, wofür er sich bedankt. In der Volkshochschule fehle Geld und Personal für Deutschkurse. Die Finanzierung sei fragil. Ähnliches gelte für die Musikschule. Kinder sollten jedenfalls die Chance haben, ein Musikinstrument zu erlernen. Es sei noch darüber zu reden, wie die Musikschullandschaft im Kreis aussehen solle. Der Kreis engagiere sich außerdem im Bereich Soziales. Er nennt die sozialraumorientierte Sozialarbeit, das Jugendforum, die Suchtprävention, die seelisch psychische Unterstützung und den Integrationsbeirat. Beim Thema Klima spricht er sich für den Ansatz aus, den Eigenverbrauch an Strom durch Photovoltaikanlagen erzeugen zu lassen. Mit Augenmaß sei die Sanierung der Gebäudesubstanz in Angriff genommen worden und man befinde sich auf einem guten Weg.

Hinsichtlich der geflüchteten Menschen könne man als Kreis nicht viel entscheiden. Er bedankt sich für die gute Bewältigung der Herausforderungen. Für die Zukunft müsse das Risiko- sowie Katastrophenmanagement in Angriff genommen werden. Gleiches gelte für die Finanzen. Personalpolitik müsse langfristig angelegt sein und man müsse als Arbeitgeber attraktiv bleiben. Stellenbesetzungssperren seien da nicht hilfreich. Aufgabe für die Zukunft sei es, die Qualität der Leistungen des Kreises zu sichern.

**Vorsitzender Volkmann (CDU)** übernimmt an dieser Stelle wieder die Sitzungsleitung.

**Abgeordneter Dr. Büger (FDP)** sieht eine Situation permanenter Krisen. Dies führe zu nicht beeinflussbaren, enorm steigenden Kosten. Allein im Bereich der sozialen Leistungen, die weitgehend von der Bundesgesetzgebung vorgegeben seien, enthalte der Haushalt Ausgaben von 272 Mio. €. Hier stoße man an Grenzen. Gleiches gelte für die Aufnahme von Geflüchteten. Seine Fraktion stehe uneingeschränkt zum Asylrecht und internationalen Verträgen. Um Belastungen zu reduzieren müsse die Rückführung von Menschen, die keine Bleibeperspektive hätten, unterstützt werden und Barzahlung müsse durch eine Bezahlkarte ersetzt werden. Eine Inzellösung im Kreis, wie von der CDU-Fraktion beantragt, laufe jedoch ins Leere. Die Ausgaben würden insgesamt auf 520 Mio. € / 535 Mio. € (2024/2025) steigen. Rechne man die beschriebenen Bereiche heraus, bleibe kaum noch mehr als die Inflation. Man haushalte sparsam mit extrem niedriger Personalaufwandsquote (16 %). Die Anträge zum Personal gingen an der Realität vorbei. Unverständlich sei, dass die Opposition die Wirtschaftsförderung beschneiden wolle. Die Investitionen in die Breitbandinfrastruktur müssten begleitet werden. Die Wirtschaft benötige außerdem einen Booster, denn in der heimischen Industrie verzeichne man als stark industrialisierter Landkreis im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang von 12,8 %. Er dankt dem Ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten Danne, für ein Engagement in der Wirtschaftsförderung durch den Fachkräftegipfel, das Transformationsforum, das Welcome-Center und die Sicherung von Ausbildungsberufen. Die stärksten Kostensteigerungen verzeichne man bei den Schulträgeraufgaben. Bildung habe für diese Koalition Priorität. Es gehe um neue, moderne Schulgebäude, digitale Ausstattung und einen gut aufgestellten Medienservice. Bei allem habe man es geschafft, die gesamte Umlagenquote bei 53 % zu halten. Dazu nutze man die Überschüsse vergangener Jahre und plane mit einer Unterdeckung von 40 Mio. €. Durch stabile Umlagesätze schaffe man gleichzeitig Planbarkeit für die Kommunen. Unverständlich sei, dass mit den Anträgen der CDU-Fraktion Mehrausgaben von 1 Mio. € und gleichzeitig eine Senkung der Kreisumlage gefordert werde. Eine Abschaffung der Jagdsteuer, die zuletzt bereits halbiert worden sei, komme in der defizitären Situation nicht in Betracht. Eine ernsthafte Beratung der Anträge von AfD und DIE LINKE könne nicht erfolgen, da sie zu kurzfristig eingereicht worden seien. Die innere Verwaltung mach 7 % der Kosten aus, was ein Beleg für die Effizienz der Arbeit des Verwaltungsvorstandes sei. Eine Organisationsuntersuchung halte er angesichts dessen nicht für notwendig. Die Investitionsquote liege doppelt so hoch, wie die Abschreibungen. Damit schaffe man Werte für nachfolgende Generationen. Er dankt dem scheidenden Kämmerer Landrat Schuster, dem Verwaltungsvorstand und der Finanzabteilung.

**Landrat Schuster** widerspricht dem Einwand des Abgeordneten Mulch (AfD), ein Doppelhaushalt sei zu wenig Demokratie. Man berate gerade über den Haushalt 2025 und werde im nächsten Jahr über einen Nachtrag zu 2025 beraten. Dies sei doppelt so viel Beratung wie bei der Verabschiedung als Einzelhaushalt. Nach der Rede des Abgeordneten Mulch (AfD) könne beim unbeteiligten Bürger außerdem der Eindruck entstehen, der Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Aurand (SPD) entscheide nach Belieben, was im Sozialbereich ausgegeben werde. Richtig sei jedoch, dass dieser Gesetze ausführe. Er verweist im Übrigen darauf, dass die Haushaltslage bei anderen hessischen Landkreisen ähnlich schwierig sei. Die Krisen würden zeitverzögert einschlagen, da Umlagen die elementaren und prägenden Einnahmen der Kreise seien. Zur Personalaufwandsquote (18,14 in 2020, 15,77 in 2024) sagt er, dass diese bei den Städten und Gemeinden im Schnitt um 10 % höher liege. Er gibt aber zu bedenken, dass ohne den Kreis die Aufgaben von den Städten und Gemeinden ausgeführt

werden müssten. Insbesondere kleine Gemeinden könnten diese nicht ausführen, was wiederum zur Gründung von Zweckverbänden führen würde. Es führe zu nichts, sich gegenseitig die Stellenpläne vorzuführen. 80 Stellen seien unbesetzt, befänden sich aber in oder vor dem Stellenbesetzungsverfahren. An die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gerichtet führt er aus, dass die Finanzierung der Aufgabe, zusammen mit dem LWV Menschen mit Behinderung (3.600 Menschen im LDK) zu betreuen und zu fördern beim Kreis liege. Man gebe mehr als die Hälfte der Kreisumlage aus, um diese Aufgabe zu finanzieren. Man habe zudem eine sehr hohe Investitionsquote und stehe etwa vor dem Vollausbau des Breitbandes. Man kalkuliere weitere 30.000 Adressen, die man als Landkreis mit den Städten und Gemeinden erschließen wolle. Ziel sei die Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse. Bis 2025 sei jeder Gewerbetreibende mit einem Glasfaserdirektanschluss ausgestattet. Der Haushalt werde in Bildung, Infrastruktur, Kreisstraßen, und Vorbereitung von Nahverkehrsplänen massive Akzente für die Zukunft setzen. Man sei gut aufgestellt, da man in vergangenen Jahren Haushaltsüberschüsse nicht verbraucht habe und man bleibe handlungsfähig, ohne über die 53 % bei der Kreisumlage zu gehen. Die Städte und Gemeinden würden auf diese Weise nicht erdrosselt.

Da die Änderungsanträge zum Teil bereits in den Haushaltsreden abgehandelt worden seien, bittet **Vorsitzender Volkmann (CDU)** die Redebeiträge hierzu nach dem Notwendigkeitsprinzip zu halten.

#### **Änderungsantrag Nr. 2 Bezahlkarte für Geflüchtete (CDU)**

**Abgeordnete Sommer (CDU)** stellt fest, dass die Bezahlkarte für Hessen wahrscheinlich im Sommer komme. Damit käme eine neue Aufgabe auf den Kreis zu. Für die Einführung und Nutzung würden Kosten in unbekannter Höhe entstehen. Man solle daher vorausschauend Geld im Doppelhaushalt einplanen.

**Abgeordnete Ohnacker (Die Linke)** führt aus, dass die Karte Geld kosten und Bürokratieaufwand erzeugen werde. Außerdem werde Personal benötigt in einer ohnehin überlasteten Ausländerbehörde. Sie halte es für sinnvoller, Ressourcen in Bemühungen zu stecken, Menschen zu integrieren und schneller in Arbeit zu bringen, z. B. durch Ausweiten von Sprachkursen.

**Landrat Schuster** plädiert für eine hessenweite Einführung anstelle einer Kreiskarte. Die ersten Erfahrungen würden zeigen, dass Geflüchtete aus sicheren Herkunftsstaaten nach Hause gehen, weil sie kein Bargeld erhalten. Es handele sich allerdings nicht um eine elementare Masse. Man habe sich auf die Einführung verständigt und er sei dafür, sehe jedoch keine Notwendigkeit, im Vorgriff Gelder einzustellen.

#### Abstimmungsergebnis

Mehrheitlich abgelehnt

#### **Änderungsantrag Nr. 11 Projekt gegen Einsamkeit (CDU)**

**Abgeordnete L. Schäfer (CDU)** führt aus, dass sich durch den gesellschaftlichen Wandel Familien- und Vereinsstrukturen verkleinern und dass Begegnungsorte, wie z.B. Kneipen, verschwinden würden. Dies führe bei den Betroffenen zu Leere und werde gesellschaftlich zu einem ernstem sozialen sowie gesundheitsgefährdenden Problem. Mit staatlicher Unterstützung und Konzepten vor Ort unter Einbeziehung des Ehrenamtes solle dem entgegengewirkt werden.

**Abgeordnete Ohnacker (Die Linke)** bestätigt, dass Einsamkeit ein großes Thema der heutigen Gesellschaft sei. Der Demografische Wandel und veränderte familiäre Strukturen förderten dies in allen Generationen. Auch wenn die Gemeinden näher an den Menschen seien, sehe sie eine Zuständigkeit des Kreises, um eine überblickende und gemeinsame Strategie mit verschiedenen Werkzeugen und Vernetzung zu entwickeln. Sie nennt als Beispiel das Projekt „Zukunftswerkstatt“.

**Abgeordnete Kunz (SPD)** stellt fest, dass man das Problem sehe und ernst nehme. Sie spricht sich dagegen aus, die Gemeinden mit den Kosten einer Aufgabe zu belasten, die vor Ort besser gelöst werden könne. Zum geforderten kommunalen Aktionsplan gegen Einsamkeit sagt sie, dass in jeder Stadt oder Gemeinde andere Lösungen gebraucht würden. Eine Kampagne zur Prävention und zu Hilfen bei Einsamkeit seien bereits auf Landesebene angedacht. Zahlreiche Angebote seien bereits vorhanden, auch auf Kreisebene.

#### Abstimmungsergebnis

Mehrheitlich abgelehnt

#### **Änderungsantrag Nr. 3 Unterstützung freiberuflicher Hebammen (CDU)**

**Abgeordnete Bender (CDU)** führt aus, dass es um die Verbesserung der Versorgungssituation gehe. Etwa 50 - 60 Hebammen seien freiberuflich im Kreis tätig. Zusätzlich zur Anpassung der abrechenbaren Gebühren wünschten sich diese anderen Anreize, um ihre Arbeit zu erleichtern. Sie nennt Parkausweise, Notfallbetreuung für Mütter, die direkt nach der Entbindung aus der Klinik kämen oder eine Starthilfe für Hebammen, die sich neu etablierten. Mit einfachen Mitteln könne man so einen großen Nutzen erzielen.

**Abgeordnete Ohnacker (Die Linke)** trägt vor, dass durch Reduzierung und Zentralisierung der stationären Versorgung die ambulante Versorgung an Gewicht gewinne. Als Kreis solle man keine Möglichkeit auslassen, die Gesundheitsversorgung vor Ort wohnortnah zu sichern. Besonders im Bereich der geburtlichen Vor- und Nachsorge, müssten neue Lösungen gefunden werden, wobei die Unterstützung der freiberuflichen Hebammen, etwa durch eine finanzielle Starthilfe, ein erster Schritt sein könne.

**Abgeordneter Dr. Sattler (B90/Die Grünen)** berichtet von einem Konsens im Sozialausschuss, dass im Lahn-Dill-Kreis derzeit kein Mangel an Hebammenversorgung bestehe und die Versorgung qualitativ und quantitativ gut sei. Bei aller Wertschätzung der wichtigen Arbeit der Hebammen sehe man keinen akuten Handlungsbedarf, der eine Erhöhung der freiwilligen Leistungen und einen Eingriff in die gesetzlich geregelte Vergütung rechtfertige. Er spricht sich dagegen aus, eine Berufsgruppe isoliert zu bevorzugen.

Die Frage der **Abgeordneten Ohnacker (Die Linke)**, ob man in dieser Frage nicht vorausschauend denken müsse, bestätigt **Abgeordneter Dr. Sattler (B90/Die Grünen)**. Es verweist auf die vorhandene und bereits ausgearbeitete Strategie, deren Vorstellung im Sozialausschuss angekündigt worden sei.

**Landrat Schuster** führt aus, dass man sich im Lahn-Dill-Kreis frühzeitig um eine nachhaltige Gesundheitsversorgung gekümmert habe. Er nennt das Landarztnetz mit 4 Arztpraxen und das Leuchtturmprojekt zur Bekämpfung eines Hausarztmangels in Breitscheid sowie Ehringshausen und Dietzhölztal. Man habe zudem ein kommunales Krankenhaus, das angesichts vorhandener Liquiditätsreserven auch durch schwierige Zeiten kommen könne. Der Aufgabe in der Geburtshilfe komme man mit der Geburtsstation Wetzlar voll nach. Derzeit gebe es Überlegungen, in Dillenburg ein MVZ Hausärzte zu gründen. Momentan sei es schwieriger, Gynäkologen zu gewinnen, als Hebammen. Man sei insgesamt so aufgestellt, dass man die Aufgaben auch zukünftig voll erfüllen könne.

#### Abstimmungsergebnis

Mehrheitlich abgelehnt

#### **Änderungsantrag Nr. 4 Sportförderung (CDU)**

**Abgeordneter Hundertmark (CDU)** stellt fest, dass Demokratie von Ehrenamt lebe. Demokratische Strukturen und Regeln einzuhalten, Entscheidungen des Schiedsrichters zu akzeptieren, sich in Wettbewerbssituationen zu begeben und sich zu Höchstleistungen anzutreiben seien Elemente des Sports und für die Gesellschaft existentiell. Die Sportförderung solle daher erhöht werden.

**Abgeordneter Ludwig (FWG)** ist der Ansicht, dass der Antrag in der Sache nicht weiterhelfe und daher abgelehnt werden solle.

#### Abstimmungsergebnis

Mehrheitlich abgelehnt

#### **Änderungsantrag Nr. 5 Kreisumlage (CDU) und Tischvorlage (AfD)**

**Abgeordneter D. Steinraths (CDU)** trägt vor, dass der Hebesatz für die Kreisumlage der Stadt Wetzlar 2024/25 bei je 30,97% belassen werden solle und für die übrigen Städte und Gemeinden bei je 33,5 %. Dies solle durch die Auflösung von Rücklagen finanziert werden. Da der Jahresabschluss 2023 überschüssig sei, gehe er davon aus, dass dies auch möglich sei. Er verweist auf die Stellungnahme der Städte und Gemeinden, die befürchteten, dass durch die Neufestsetzung der Kreis- und Schulumlagen in deren Ergebnishaushalt ein Fehlbetrag entstehen werde. Einsparpotential im Personalbereich sowie bei den Sach- und Dienstleistungen sowie durch Sparmaßnahmen werde vermutet.

**Abgeordneter Mulch (AfD)** ist der Ansicht, dass man den Kommunen in finanzieller Hinsicht die Luft abdrücke. Im Übrigen verweist er auf Ausführungen in seiner Haushaltsrede.

**Landrat Schuster** stellt fest, dass es dem Kreis nicht bessergehe, als den Städten und Gemeinden. Man habe insoweit keine Hand an den Kehlen der Städte und Gemeinden. Wenn man dem Antrag zustimme sei zu befürchten, dass der Haushalt nicht genehmigungsfähig sei. Die Investitionen, die dann nicht freigesetzt würden, fänden allesamt in den Städten und Gemeinden statt. Er nennt Kreisstraßen, Schulen, Betreuung, Digitalisierung und Breitband. Man könne Entnahmen aus den Rücklagen vornehmen, werde dann aber am Jahresende auf Kassenkredite zurückgreifen müssen.

**Abgeordneter Berns (FDP)** widerspricht der Antragbegründung, wonach der Lahn-Dill-Kreis in den vergangenen Jahren durch übermäßig hohe Kreisumlagen die Haushalte der Städte und Gemeinden erheblich belastet hätte. 2016 habe der Hebesatz 38,88 % betragen (2017: 38,74 %, 2018: 35,73 %, 2019: 37,30 %, 2020: 36,9 %, 2021: 33,72 %, 2022: 37,22 %, 2023: 32,96 %, 2024: 34,86 %). Der Gesamthebesatz liege bei 53 %. Man werde alles tun, diesen Satz nicht zu übersteigen. Man dürfe nicht nur auf die Personalkosten schauen. Sach- und Dienstleistungen spielten ebenso eine große Rolle, genauso wie Investitionen in Schülerbeförderung und die Vorbereitung auf die Ganztagschule in 2026.

Auf die Frage des **Abgeordneten Mulch (AfD)** ob bekannt sei, dass Kosten für Überwachung und Sicherheitsdienste sich in den Positionen der Sach- und Dienstleistungen verstecken würden, antwortet **Abgeordneter Berns (FDP)**, dass ihm die Zahlen bekannt seien.

#### Abstimmungsergebnis (Antrag der AfD-Fraktion)

Mehrheitlich abgelehnt

#### Abstimmungsergebnis (Antrag der CDU-Fraktion)

Mehrheitlich abgelehnt

### **Änderungsantrag Nr. 6 Organisationsuntersuchung (CDU)**

**Abgeordneter Inderthal (SPD)** bemerkt, dass den Mitarbeitenden und Dezernentinnen und Dezernenten für die Krisenbewältigung und Weiterentwicklung der Kreisverwaltung höchste Anerkennung gebühre. Sie hätten es nicht verdient, dass ihnen mit dem Antrag Verschwendung vorgeworfen werde. Sie würden ihre Prozesse und Arbeitsabläufe kontinuierlich hinterfragen und verbessern. Der Hessische Rechnungshof sei in seiner 218. Vergleichenden Prüfung zu dem Ergebnis gekommen, dass es in der Verwaltung des Kreises kein Einsparpotential gebe.

**Abgeordneter S. Panthen (CDU)** ist der Ansicht, dass es immer Verbesserungsmöglichkeiten und Dinge gebe, die angestoßen werden könnten. Wenn alle Unternehmen davon ausgingen, dass es nichts zu verbessern gebe, gäbe es diese Unternehmen bald nicht mehr. Man müsse die Thematik Zukunft gewandt anschauen. In keiner Weise seien mit dem Antrag Mitarbeitende gemeint, sondern die Prozesse und Zusammenhänge, die zu einer Verschwendung führten.

**Vorsitzender Volkmann (CDU)** bittet den Kreistag und den Kreisausschuss insgesamt zur Ruhe zu kommen.

**Abgeordneter S. Panthen (CDU)** fährt fort mit der Bitte das „geht nicht, weil“ durch ein „geht, wenn“ zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis  
Mehrheitlich abgelehnt

**Vorsitzender Volkmann (CDU)** stellt einen Antrag auf Ende der Debatte zu TOP 7. Hiergegen erhebt sich auf Nachfrage keine Gegenrede. **Vorsitzender Volkmann (CDU)** lässt daher über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis  
Mehrheitlich zugestimmt

**Abgeordneter Mulch (AfD)** wendet ein, dass die Abstimmung zu schnell erfolgt sei. Er wolle eine Gegenrede halten. **Vorsitzender Volkmann (CDU)** lässt dies zu.

**Abgeordneter Mulch (AfD)** ist der Ansicht, dass die noch nicht aufgerufenen Anträge eine Debatte verdient hätten. Er spricht sich dafür aus, sich diese Zeit zu nehmen und beantragt, den Antrag auf Ende der Debatte abzulehnen.

**Vorsitzender Volkmann (CDU)** lässt erneut über den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte abstimmen.

Abstimmungsergebnis  
Mehrheitlich zugestimmt

**Vorsitzender Volkmann (CDU)** schließt die Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt und geht in die Abstimmung über die weiteren Einzelanträge zum Haushalt über.

Aufgrund von Ausrufen im Kreistag stellt **Vorsitzender Volkmann (CDU)** in Aussicht, auf Antrag eine kurze Rede und Gegenrede zu Einzelanträgen zuzulassen.

### **Änderungsantrag Nr. 12 Wirtschaftsförderung (CDU)**

Abstimmungsergebnis  
Mehrheitlich abgelehnt

#### **Änderungsantrag Nr. 13 Verzicht auf Untersuchungsgebühr und Jagdsteuer (CDU)**

Abstimmungsergebnis  
Mehrheitlich abgelehnt

#### **Änderungsantrag Nr. 15 Zuschuss Musikschule Lahn-Dill-e. V. (Kreisausschuss)**

Abstimmungsergebnis  
Einstimmig zugestimmt

#### **Änderungsantrag Nr. 15 Zuschuss an Lahn-Dill-Akademie (Kreisausschuss)**

Abstimmungsergebnis  
Einstimmig zugestimmt

#### **Änderungsantrag (Tischvorlage) Kostenreduzierung bei Sicherheitsdiensten für Flüchtlingsunterkünfte (AfD)**

**Abgeordneter Mulch (AfD)** beantragt, eine Begründung des Antrages zuzulassen. Da sich keine Gegenrede erhebt, lässt **Vorsitzender Volkmann (CDU)** über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis  
Mehrheitlich abgelehnt

**Abgeordneter Mulch (AfD)** beantragt eine Sitzungsunterbrechung. Dem entspricht **Vorsitzender Volkmann (CDU)** und unterbricht die Sitzung für 5 Minuten. Während der Sitzungsunterbrechung bittet **Vorsitzender Volkmann (CDU)** die Mitglieder des Ältestenrates zu einer nicht öffentlichen Beratung zusammenzukommen.

**Vorsitzender Volkmann (CDU)** setzt die Sitzung fort. Er erinnert an seinen Amtsantritt, bei welchem er eine Fehlerkultur versprochen habe, in der man Fehler korrigiere, wenn ein Teil des Hauses anderer Auffassung sei. Im Ältestenrat sei man einvernehmlich zu dem Ergebnis gekommen, dass man bei jedem der noch offenen Haushaltsanträge Rede und Gegenrede zulasse. Diese sollten nach Möglichkeit eine Zeit von 2 Minuten nicht überschreiten. Hierdurch werde sowohl dem Interesse, zügig nach Hause zu kommen, als auch dem Interesse, sich zu den Anträgen zu äußern, genüge getan.

**Abgeordnete Niggemann (AfD)** trägt vor, dass ihre Fraktion ein Einsparpotential in Millionenhöhe sehe. Es sei für sie keine gesetzliche Grundlage oder nachvollziehbare Notwendigkeit für die immensen Ausgaben für die Sicherheitsdienste ersichtlich. Obwohl einerseits betont werde, dass alles gut laufe, würde in den einzelnen Unterkünften eine 2-stellige Zahl von Sicherheitsleuten rund um die Uhr beschäftigt.

**Abgeordneter Dr. Büger (FDP)** führt aus, dass es an Orten, wo viele Menschen zusammen seien, Konflikte geben könne. Auch kriminelle Zwischenfälle seien nicht auszuschließen. Deswegen sei der

Einsatz von Sicherheitsdiensten nötig. Dass es sich dabei um ein migrantisches Problem handele, weist er zurück. Es liege schlicht daran, dass viele Menschen zusammenkämen.

Abstimmungsergebnis

Mehrheitlich abgelehnt

Aufgrund eines Hinweises aus dem Kreisausschuss lässt **Vorsitzender Volkmann (CDU)** formal über das Verfahren zur Handhabung der Beratung der Einzelanträge zum Haushalt, in Abänderung des zuvor beschlossenen Geschäftsordnungsantrages, abstimmen (§ 35 Abs. 2 Geschäftsordnung des Kreistages):

Abstimmungsergebnis

Mehrheitlich zugestimmt

**Änderungsantrag (Tischvorlage) Zuschüsse für Tierschutzvereine (Die Linke)**

**Abgeordneter Zborschil (Die Linke)** führt aus, dass die neue Gebührenordnung für Leistungen von Tierärzten den Finanzbedarf von Tierschutzvereinen immens erhöht habe. Hinzu kämen notwendige Investitionen in die Ausstattung und Gebäude. Nur mit Hilfe zusätzlicher Spenden sei die Versorgung der Tiere noch möglich. Die Rücklagen seien durch die Pandemie und die Inflation weitgehend aufgebraucht.

Abstimmungsergebnis

Mehrheitlich abgelehnt

**Änderungsantrag (Tischvorlage) Schulfahrten zu Gedenkstätten (Die Linke)**

**Abgeordneter Zborschil (Die Linke)** trägt vor, dass Gedenkstätten auch lebendige Bildungsstätten seien. Sie böten die Möglichkeit, das Verständnis für die Geschichte zu vertiefen und die Tragödie des Holocaust aus erster Hand zu erleben. Man erweise den Opfern auf diese Weise Respekt und vermittele Werte wie Toleranz, Menschlichkeit und Mitgefühl. Schülerinnen und Schüler aus Familien mit begrenzten finanziellen Möglichkeiten sollten daher einen Zuschuss für den Besuch erhalten.

**Abgeordnete Kunz (SPD)** hält das Thema für wichtig. Es gebe jedoch zahlreiche Förderprogramme verschiedener Stellen, unter anderem auch das Bildungs- und Teilhabepaket. Auf diese Angebote solle man hinweisen und dafür werben, damit sie nicht schambehaftet seien und die Unterstützung in Anspruch genommen werde. Auch der Verein „Wetzlar erinnert“ biete entsprechende Fahrten an. Wichtig sei, dass dies von der Schule gewollt und in Kontext gesetzt werde.

Abstimmungsergebnis

Mehrheitlich abgelehnt

**Änderungsantrag Nr. 15 Fahrzeugbeschaffung überörtlicher Brandschutz (Kreisausschuss)**

Abstimmungsergebnis

Einstimmig zugestimmt

**Änderungsantrag Nr. 1 Schulinnovationen im Rahmen des Unterrichts (CDU)**



**Abgeordneter Hundertmark (CDU)** stellt fest, dass es in den Schulen unterschiedliche Ideen, Innovationen und Projekte gebe, die finanziell unterstützt werden müssten, weil Gerätschaften und Messinstrumente anzuschaffen seien. Zu diesem Zweck stünden im Haushalt Mittel im Rahmen des Schulbudgets zur Verfügung. Dieses sei jedoch gering bemessen oder für größerer Anschaffungen bereits verplant.

**Abgeordneter Böcher (SPD)** teilt mit, dass 280.000 € bereits im Haushalt stünden. Diese Gelder seien in der Vergangenheit nicht ausgeschöpft worden. Er sehe daher keinen Bedarf.

Abstimmungsergebnis  
Mehrheitlich abgelehnt

#### **Änderungsantrag Nr. 9 Hausmeisterausstattung (CDU)**

**Abgeordneter Hundertmark (CDU)** berichtet von Gesprächen mit Schulen, in denen vielfach Gerätschaften erwünscht würden, um Arbeiten besser und effizienter umsetzen zu können. Dies seien beispielsweise Heckenscheren, Fahrzeuge für Winterdienste, Mäharbeiten und das Laubsammeln. Defizite seien besonders an Schulen mit größeren Außenanlagen zu verzeichnen.

**Abgeordneter Ludwig (FWG)** teilt mit, dass die Mittel nach Rücksprache mit dem Schuldezernenten bislang auskömmlich gewesen seien. Das Erforderliche könne angeschafft werden.

Abstimmungsergebnis  
Mehrheitlich abgelehnt

#### **Änderungsantrag Nr. 10 Ausstattungsverbesserung Werkräume (CDU)**

**Abgeordneter Hundertmark (CDU)** sieht es als wichtig an, qualifiziertes Personal für offene Stellen beim Kreis zu finden. Dafür brauche es vorbereitete junge Menschen, die dazu in der Lage seien, praktisch zu arbeiten. Die Schulen bräuchten zu diesem Zweck entsprechende Fachräume. Besonders die Ausstattung von Polytechnik- oder Arbeitslehreräumlichkeiten sei kostenintensiv. Dies solle flächendeckend im Kreis ermöglicht werden.

**Abgeordneter Brockhoff (B90/Die Grünen)** schätzt und unterstützt die Bedeutung von Werkunterricht. Ob dieser in der Grund- und Mittelschule zur Lösung des Fachkräfteproblems beitragen könne, sei jedoch ungewiss. Er verweist darauf, dass man bereits ein Investitionsvolumen für die Schulträgeraufgaben von 240 Mio. € habe. In jeder Sanierung würden diese Bedarfe bereits individuell berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis  
Mehrheitlich abgelehnt

#### **Änderungsantrag Nr. 14 Machbarkeitsstudie Parkplatzsituation an den Beruflichen Schulen Dillenburg (CDU)**

**Vorsitzender Volkmann (CDU)** weist darauf hin, dass der Antrag zwischenzeitlich geändert worden sei.

**Abgeordnete Schumacher (CDU)** trägt vor, dass die beruflichen Schulen in Dillenburg aktuell von 2.890 Schülerinnen und Schülern besucht würden. Hinzu kämen 210 Bedienstete. Für diese 3.100 Personen stünden an den Kaufmännischen Schulen 72 Parkplätze für Bedienstete zur Verfügung und 70 Parkplätze für beide Schulen in 1-Km-Entfernung „An der Hohl“. Diese Parkplätze seien immer voll,

so dass die Schülerinnen und Schüler wild in der Güterbahnhofstraße und auf dem Bahngelände parken würden. Sie behinderten dadurch die ansässigen Betriebe. Es fehlten an diesem Standort mehr als 300 Parkplätze. Da gerade an den Gewerblichen Schulen saniert werde, könne das Parkplatzproblem sehr gut mitgedacht werden.

**Abgeordnete Klement (Bgo/Die Grünen)** kann eine prekäre Parkplatzsituation an den Schulen nicht feststellen. Es gebe einen Parkplatz gegenüber der VHS in weniger als 5 Minuten Entfernung. Möglicherweise sei dies unter den Schülerinnen und Schülern nicht bekannt. Am Vormittag sei dieser Parkplatz während der Kernunterrichtszeit nur zu einem Drittel belegt gewesen. Aktuell bestehe dort kein Bedarf für zusätzliche Parkplätze - zunächst müssten die vorhandenen genutzt werden. Im Übrigen habe sie selbst die Schule besucht und als Schülerin mit dem ÖPNV problemlos erreicht.

#### Abstimmungsergebnis

Mehrheitlich abgelehnt

### **Änderungsantrag Nr. 15 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft; Schulcampus Friedrich-Wilhelm-Raiffeisenschule und Fahrzeugbeschaffung Brandschutz (Kreisausschuss)**

Da sich auf Nachfrage kein Widerspruch erhebt, lässt **Vorsitzender Volkmann (CDU)** die Anträge des Kreisausschusses zum Investitionsprogramm zusammen abstimmen:

#### Abstimmungsergebnis

Einstimmig zugestimmt

### **Änderungsantrag Nr. 7 Haushaltsklarheit (CDU)**

#### Abstimmungsergebnis

Mehrheitlich abgelehnt

### **Änderungsantrag Nr. 8 Stellenbesetzungssperre und Streichung Stellenplanreserve (CDU) und Tischvorlage Stellenstopp (AfD)**

**Abgeordneter Braun (CDU)** betont, dass es seiner Fraktion an einer funktionierenden Kreisverwaltung gelegen sei. Dafür habe man in den vergangenen Jahren ausreichend Personal zur Verfügung gestellt. Die Personalerhöhung bei den Planstellen liege in den Jahren 2024 und 2025 bei rund 2 Mio. €. Man stelle sich daher vor, dass das Stellenbesetzungsverfahren nur über den HFWO aufgehoben werden könne. Dies bedeute keinen Stopp oder Streichungen, sondern ein „miteinander arbeiten“.

**Abgeordneter Wagner (AfD)** führt aus, dass für die Politik der Parteien zur linken Seite viel Geld benötigt werde, das nicht erwirtschaftet werden könne. Außerdem benötigten sie viel Personal, das nur schwer zu finden sei. In vielen Bereichen werde es gar nicht benötigt. Daher wolle man einen Stellenstopp. Es gebe 3 Bereiche, in denen der Kreis und andere Kommunen in Schwierigkeiten kommen würden. Dies seien die Migration/Integration, Transformation/Mobilitätswende und soziale Leistungen. Die Probleme seien hausgemacht.

**Abgeordneter Inderthal (SPD)** bezieht sich auf den beantragten Sperrvermerk und Streichung der Stellenplanreserve und verweist dazu auf den Fachkräftemangel. Alle Kommunen suchten händeringend nach Mitarbeitenden. Stellen müssten mehrfach ausgeschrieben werden, um geeignete Bewerberinnen und Bewerber zu finden. Diese Bemühungen würden erschwert und

verzögert, wenn jede Stellenbesetzung zuvor im HFWO behandelt werden solle. In dieser Zeit hätten geeignete Bewerberinnen und Bewerber längst eine andere Stelle angenommen.

**Vorsitzender Volkmann (CDU)** definiert den CDU-Antrag als den weitergehenden und lässt ihn zuerst abstimmen:

Abstimmungsergebnis (Antrag der CDU-Fraktion)

Mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis (Antrag der AfD-Fraktion)

Mehrheitlich abgelehnt

### **Änderungsantrag Nr. 15 Haushaltsvermerke (Kreisausschuss)**

Auf Nachfrage des **Vorsitzenden Volkmann (CDU)** wird getrennte Abstimmung nicht gewünscht. Er lässt somit verbunden abstimmen:

Abstimmungsergebnis

Einstimmig zugestimmt

### **Änderungsantrag (Tischvorlage) Einjähriger Haushalt (AfD) und Beschlussfassung nur über Haushalt 2024 (Die Linke)**

**Abgeordneter Mulch (AfD)** ist der Ansicht, dass sich in einem 2-Jahres-Zeitraum viele Sachen ändern könnten. Ein Doppelhaushalt führe daher fast immer zu einem oder mehreren Nachtragshaushalten. Da größere Haushaltsdebatten entfielen sehe er ein Demokratiedefizit.

**Abgeordneter Zborschil (DIE LINKE)** bittet, den Tippfehler in Satz 2 zu korrigieren. Es müsse „...nach der Sommerpause 2024“ heißen.

Abstimmungsergebnis (Antrag der AfD-Fraktion)

Mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis (Antrag der Fraktion DIE LINKE)

Mehrheitlich abgelehnt

### Beschluss:

#### **1. Der Kreistag beschließt**

- 1.1 gemäß § 97 Abs. 2 in Verbindung § 101 Abs. 3 HGO und § 52 Abs. 1 HKO den als Anlage (Kap. 6.4.1) dem Haushaltsplan beigefügten Entwurf des Investitionsprogramms des Lahn-Dill-Kreises für den Planungszeitraum 2023 bis 2027 in der vom Kreisausschuss festgestellten Fassung unter Einschluss der vom Kreistag beschlossenen Änderungen,
- 1.2 gemäß § 97 Abs. 2 HGO in Verbindung mit § 52 Abs. 1 HKO den als Anlage 1 beigefügten Entwurf der Haushaltssatzung des Lahn-Dill-Kreises für die Haushaltsjahre 2024/2025 mit beiliegendem Haushaltsplan - in der vom Kreisausschuss festgestellten Fassung unter Einschluss der vom Kreistag beschlossenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt

Teil 1.1

52 Ja-Stimmen (17 SPD, 14 CDU, 9 B90/Die Grünen, 6 FWG, 4 FDP, 2 DIE LINKE)

6 Nein-Stimmen (5 AfD, 1 fl)

0 Enthaltungen

Teil 1.2

36 Ja-Stimmen (17 SPD, 9 B90/Die Grünen, 6 FWG, 4 FDP, 2 DIE LINKE)

20 Nein-Stimmen (14 CDU, 5 AfD, 1 fl)

2 Enthaltungen (DIE LINKE)

**Zu TOP 7.1**

Änderungen zum Haushaltsentwurf 2024/25

VL-40/2024

Zur Beratung und Abstimmung im Einzelnen siehe TOP 7, VL-11/2024.

Beschluss:

1. Den in der Anlage aufgelisteten Änderungen/Ergänzungen zu dem vom Kreisausschuss am 31.01.2024 festgestellten Entwurf der Haushaltssatzung für Haushaltsjahre 2024 und 2025 wird zugestimmt.
2. In Ziffer 5.5.3.1.2 der Haushaltsvermerke (S. 574j, Pauschalen Schulbudget) wird folgender Satz ergänzt:  
„Auf das entsprechend errechnete Budget erfolgt ein Aufschlag von 20 %“.
3. Die Zuwendung an das THW für den Bau eines Übungsobjekts für die Bergung von Erdbebenopfer auf dem gemeinsamen Übungsgelände des Lahn-Dill-Kreises und THW in Dillenburg-Fronhausen  
i. H. v. **30.000 €** wird mit einem **Sperrvermerk** versehen, welcher vom Bauausschuss aufzuheben ist.
4. Die Maßnahme „Schulcampus Friedrich Wilhelm-Raiffeisen-Schule“ i. H. v. **8,5 Mio. €** wird mit einem **Sperrvermerk** versehen, welcher durch HFWO aufzuheben ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, 0 Enthaltungen

**Vorsitzender Johannes Volkmann (CDU)** schließt die Sitzung des Kreistages um 18:19 Uhr und bedankt sich bei den Abgeordneten für Ihre Teilnahme.

Wetzlar, 04.04.2024

gez.

Johannes Volkmann  
Kreistagsvorsitzender

Birgit Klein  
Schriftführerin



AfD-Fraktion im Kreistag des Lahn-Dill-Kreises  
Lothar Mulch  
Obertorstr. 26  
35578 Wetzlar



AfD-Kreistagsfraktion Lahn-Dill-Kreis

Lothar Mulch - Obertorstr.26-35578 Wetzlar  
Vorsitzender des Kreistages des Lahn-Dill-Kreises  
Herr Johannes Volkmann  
Karl-Kellner- Ring 51  
35576 Wetzlar

20.02.2024

**Fragen der Abgeordneten Jacqueline Hermann gem. §11 der GO des Kreistages des Lahn-Dill-Kreises für die Fragestunde in der Sitzung des Kreistages am 18.03.2024.**

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

ich bitte Sie, die folgenden Fragen der Abgeordneten Jacqueline Hermann an den Kreisausschuss weiterzuleiten und sie für die Fragestunde auf die Tagesordnung der kommenden Kreistagssitzung zu nehmen.

**Vorbemerkung:** Mehrere Tausend Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine haben im Lahn-Dill-Kreis Zuflucht gefunden. Sie erhalten über das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill Bürgergeld gem SGB II. Voraussetzung für den Bezug dieser durch den Steuerzahler finanzierten Sozialleistung ist, dass der Anspruchsteller seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Bundesgebiet hat.

**1.Frage:**

Findet eine Überprüfung des gewöhnlichen Aufenthaltes der ukrainischen Kriegsflüchtlinge statt, denen durch das Jobcenter Lahn-Dill Bürgergeld überwiesen wird?

**2.Frage:**

Wie gestaltet sich diese Überprüfung?

Mit freundlichem Gruß

Lothar Mulch (Vorsitzender der AfD-Fraktion Kreistag Lahn-Dill-Kreis)

Von: Tim Zborschil  
Gesendet: Sonntag, 10. März 2024 17:44  
An: Kreistagsbuero  
Betreff: Frage für Fragestunde am 18.03.2024

Sehr geehrter Herr Volkmann,  
sehr geehrte Damen und Herren des Kreistagsbüros,

ich übersende ihnen gemäß § 11 unserer Geschäftsordnung eine Frage für die Fragestunde im Rahmen der Kreistagssitzung am 18.03.2024. Vielen Dank im Voraus für Ihre Mühen!

Vorbemerkung: Im Frühjahr 2023 kaufte der Landkreis den ehem. Neonazi-Treff "Teutonicus" in Leun-Stockhausen und kündigte einen Abriss des Gebäudes an, für den auch Mittel im vergangenen Haushalt eingeplant wurden.

Frage: Wie weit sind die Planungen für einen Abriss und wann wird dieser erfolgen?

Zusatzfrage: Welche Verwendung des Grundstückes plant der Lahn-Dill-Kreis zukünftig?

Mit freundlichen Grüßen

Tim Zborschil  
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE. im Kreistag Lahn-Dill

CDU-Kreistagsfraktion Lahn-Dill, Moritz-Hensoldt-Str. 24, 35576 Wetzlar

Herrn Johannes Volkmann  
Kreistagsvorsitzender  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar

11.03.2024

Sehr geehrter Herr Volkmann,  
hiermit übersende ich die Fragen dreier Mitglieder der CDU-Kreistagsfraktion für die Fragestunde des Kreistages, mit der Bitte um Aufnahme in die Tagesordnung.

Zum Thema Social Media-Auftritte des Lahn-Dill-Kreises werden folgende Fragen gestellt:

**Frage der Abgeordneten Anna-Lena Bender:**

Welches Konzept gilt als Grundlage für den Social Media Auftritt des Lahn-Dill-Kreises und wer verantwortet diesen?

Zusatzfrage: Wie ist die Entwicklung der Follower- und Reaktionszahlen in den vergangenen 12 Monaten?

**Frage des Abgeordneten Kevin Deusing:**

Welche Kosten verursacht der Social Media-Auftritt des Lahn-Dill-Kreises pro Jahr (Kosten für einzelne Seiten und Programme, Personalkosten, etc.)?

Zusatzfrage: Wie viele Mitarbeiter sind im Bereich „Social Media“ tätig?

...2



Seite 2

Thema Änderung Asylbewerberleistungsgesetz:

**Frage der Abgeordneten Nicole Petersen:**

Die Fassung des § 5 AsylbLG wurde kürzlich aktualisiert.

Frage:

In welcher Form werden die damit entstandenen neuen Möglichkeiten in den Einrichtungen selbst, aber insbesondere auch innerhalb der Zusammenarbeit mit den Kommunen des Lahn-Dill-Kreises zukünftig umgesetzt?

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Nicole Petersen  
Fraktionsgeschäftsführerin

## Mitteilungsvorlage

Datum	Abteilung/ Dienst	Aktenzeichen
04.01.2024	Zentraler Service/ 13 Rechtsabteilung	13.654/13-1_D2/3-24 Am/ru

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsaktion
Kreistag	18.03.2024	Zur Kenntnis

Die Mittel stehen im Budget haushaltsrechtlich zur Verfügung

- PSP / CO @KST@

### Anlage(n):

1. Vorschlagsliste des Kreisausschusses zur Wahl ehrenamtlicher Richterinnen und Richter beim Sozialgericht Gießen (Beschluss vom 14.02.2024)

### Betreff:

**Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter bei dem Sozialgericht Gießen**

#### **1 INHALT DER MITTEILUNG**

Der Kreistag nimmt die als Anlage beigefügte Vorschlagsliste 2024 für die Wahl Ehrenamtlicher Richterinnen und Richter bei dem Sozialgericht Gießen des Kreisausschusses gemäß Beschluss vom 14.02.2024 zur Kenntnis.

#### **2 ALTERNATIVEN UND KONSEQUENZEN**

##### **2.1 Alternative/n zum Beschluss/Entscheidungsvorschlag**

Keine, die Erstellung der Vorschlagsliste ist im Gesetz als Aufgabe der Kreise geregelt.

##### **2.2 Finanzielle Auswirkungen/Folgekostenbelastungen:**

./.

##### **2.3 Auswirkungen, die Frauen anders oder in stärkerem Maße als Männer betreffen**

./.

##### **2.4 Besondere Auswirkungen auf Menschen mit Behinderungen**

./.

##### **2.5 Befristung der Regelung/en**

Die Amtszeit der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beläuft sich auf 5 Jahre.

##### **2.6 Auswirkungen auf die demographische Entwicklung im Lahn-Dill-Kreis**

./.

##### **2.7 Gibt es unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit eine Alternative, die energie-, ressourceneffizienter oder klimafreundlicher ist?**

./.

### 3 BEGRÜNDUNG

Aufgrund des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Hessischen Sozialgerichtsgesetz sowie dem anstehenden Ablauf einiger Amtszeiten der auf 5 Jahre berufenen ehrenamtlichen Richterinnen und Richter hat das Hessische Ministerium der Justiz den Lahn-Dill-Kreis mit Schreiben vom 27.11.2023 aufgefordert, eine Vorschlagsliste 2024 zur Berufung von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern bei dem Sozialgericht Gießen für die Kammern/Senate für Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes vorzulegen. Die Vorschlagsliste war unverzüglich einzureichen.

Das Hessische Ministerium der Justiz, für Integration und Europa hat mit Erlass vom 09.02.2010 klargestellt, dass es genügt, wenn der Kreisausschuss als geschäftsführendes Organ die Vorschlagslisten aufstellt, hierbei sei ausschließlich auf die fachliche Eignung zu achten.

Das für den Lahn-Dill-Kreis insgesamt zustehende Kontingent beträgt 5 Vorschläge für das Sozialgericht Gießen. Der konkrete gegenwärtig absehbare Berufungsbedarf aufgrund auslaufender Amtszeiten beträgt 2 Vorschläge.

Das Hessische Ministerium hatte unter Berücksichtigung von Nachberufungsmöglichkeiten um Einreichung einer Vorschlagsliste 2024 mit 3 Vorschlägen gebeten.

Der Kreisausschuss hat alle im Kreistag des Lahn-Dill-Kreises vertretenen Fraktionen gebeten, entsprechende Vorschläge zu unterbreiten. Es wurden 5 Vorschläge eingereicht. Daraus hat der Kreisausschuss nach dem Verfahren der Stimmenmehrheit die beigefügte Vorschlagsliste erstellt. Er gibt diese dem Kreistag hiermit zur Kenntnis.

gez. Wolfgang Schuster  
Landrat

# Beschlussvorlage Jobcenter

Datum	Abteilung/ Dienst	Aktenzeichen
24.01.2024	Sonstige/ Jobcenter Lahn-Dill	

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsaktion
Verwaltungsrat Jobcenter Lahn-Dill	13.02.2024	Beschluss
Kreisausschuss	14.02.2024	Zur Kenntnis
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Organisationsausschuss	14.03.2024	Zur Kenntnis
Kreistag	18.03.2024	Zur Kenntnis

Die Mittel stehen im Budget haushaltsrechtlich zur Verfügung
<ul style="list-style-type: none"><li>• PSP / CO</li></ul>

**Anlage:**

Schlussbericht gem. § 128 Abs. 2 HGO

**Betreff:**

Jahresabschluss 2020 des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill

**1 BESCHLUSS**

Der Verwaltungsrat beschließt gemäß § 114 Abs. 1 HGO den Jahresabschluss 2020 des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill.

Die Entlastung des Vorstandes wird gemäß § 114 Abs. 1 für das Haushaltsjahr 2020 erteilt.

Der Kreisausschuss, der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Organisationsausschuss sowie der Kreistag nehmen den Jahresabschluss 2020 des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill zur Kenntnis.

**2 ALTERNATIVEN UND KONSEQUENZEN**

**2.1 Alternative/n zum Beschluss/Entscheidungsvorschlag**

**2.2 Finanzielle Auswirkungen/Folgekostenbelastungen:**

**2.3 Auswirkungen, die Frauen anders oder in stärkerem Maße als Männer betreffen**

**2.4 Besondere Auswirkungen auf Menschen mit Behinderungen**

**2.5 Befristung der Regelung/en**

## 2.6 Auswirkungen auf die demographische Entwicklung im Lahn-Dill-Kreis

## 2.7 Gibt es unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit eine Alternative, die energie-, ressourceneffizienter oder klimafreundlicher ist?

### 3 BEGRÜNDUNG

Nach den Vorschriften des § 112 Abs. 1 der hessischen Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 2c Abs. 2 Satz 1 des Hessischen Offensivgesetzes (HOFFENSIVG) und § 4 Abs. 1 der Satzung des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill, als Anstalt des öffentlichen Rechts des Lahn-Dill-Kreises hat das Jobcenter zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss, bestehend aus der Vermögensrechnung (Bilanz), der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und dem Anhang sowie dem Rechenschaftsbericht aufzustellen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses hat nach § 112 Abs. 5 HGO in Verbindung mit § 4 Abs. 1 und § 8 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung des Jobcenters durch den Vorstand der Anstalt grundsätzlich bis zum 30. April des Folgejahres zu erfolgen und ist im Anschluss daran dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorzulegen.

Für den Vorstand besteht aufgrund der Bestimmungen des § 113 HGO sowie § 8 Abs. 3 Nr. 3 der Satzung des Jobcenters nach Abschluss der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt die Verpflichtung, den Jahresabschluss mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes dem Verwaltungsrat als Organ der Anstalt zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Der Verwaltungsrat hat im Sinne des § 114 Abs. 1 HGO in der Verbindung mit § 10 Abs. 2 Nr. 3 der Satzung des Jobcenters über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss bis spätestens 31. Dezember des zweiten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres zu beschließen und zugleich über die Entlastung des Vorstandes zu entscheiden.

Die Abteilung Revision kommt zu folgendem Bestätigungsvermerk:

**Wir haben den Jahresabschluss des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill, bestehend aus der Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2020, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie den Anhang einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geprüft. Darüber hinaus haben wir den Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.**

**Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften, Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden- und Finanzlage des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill zum 31. Dezember 2020 sowie seiner Ertragslage für das Haushaltsjahr 2020 und vermittelt der dem Jahresabschluss beigefügte Rechenschaftsbericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Anstalt. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Rechenschaftsbericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften und stellt die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken zutreffend dar.**

Gemäß § 128 Abs. 1 Nr. 2 bis 6 HGO erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes geführt hat.

**Eingeschränktes Prüfungsurteil zur Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft:**

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses haben wir die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse hat die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2020 mit Ausnahmen der im folgenden Abschnitt „Grundlage für die Prüfungsurteile“ genannten Feststellungen insgesamt den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprochen.

Im Rahmen weiterer stichprobenartig durchgeführten Prüfungen wurden darüber hinaus keine Sachverhalte festgestellt, dass den Grundsätzen der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit nicht entsprochen wurde.

Die haushaltswirtschaftliche Lage des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill ist auf der Grundlage der Verhältnisse des Abschlussjahres geeignet, die stetige Erfüllung der obliegenden Aufgaben zu gewährleisten.

Gemäß § 114 Abs. 1 HGO in Verbindung mit § 10 Abs. 2 Nr. 3 und 4 der Satzung des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill hat der Verwaltungsrat mit dem Beschluss über den Jahresabschluss zugleich über die Entlastung des Vorstandes zu entscheiden.

gez.: Stephan Aurand  
Verwaltungsratsvorsitzender

# Schlussbericht

des Rechnungsprüfungsamtes (Abteilung Revision)  
des Lahn-Dill-Kreises

über die Prüfung des Jahresabschlusses  
des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill  
zum 31. Dezember 2020



## **Redaktionelle Hinweise**

Grundsätzlich werden in diesem Bericht zum besseren Verständnis für die zitierten Rechtsquellen die jeweils zum Zeitpunkt der Abfassung des Prüfungsberichts gültigen Fassungen im Abkürzungsverzeichnis oder in den Fußnoten genannt.

Soweit im Bericht nicht anders angegeben, wurden bei der Prüfung die im jeweiligen Prüfungszeitraum (Abschluss-/Berichtsjahr) oder hilfsweise die zum Zeitpunkt der örtlichen Erhebungen geltenden, mithin ggf. frühere als die im Abkürzungsverzeichnis genannten Fassungen, zugrunde gelegt. Wesentliche Abweichungen zwischen den bei der Prüfung angewandten und den zum Zeitpunkt der Berichtsausfertigung geltenden Rechtsständen, soweit diese für die Beurteilung von Bedeutung sind, werden im Bericht erläutert. Soweit die für das Abschluss-/Berichtsjahr geltenden Rechtsstände in der Paragrafenfolge und/oder hinsichtlich der materiellen Inhalte von den aktuellen Rechtsständen abweichen, sind die früher geltenden Vorschriften im Text mit „a. F.“ (alte Fassung) gekennzeichnet.

Im Allgemeinen wird für die Darstellung der Tabellen und Zahlen das Tabellenkalkulationsprogramm Microsoft Excel verwendet. Der Übersichtlichkeit halber sind abweichend von der Darstellung in Schlussberichten auf der örtlichen Ebene die Beträge im Bericht auf Basis von Tausend, Millionen oder Milliarden angegeben. Hieraus können Rundungsabweichungen resultieren. Im Weiteren sind die Beträge ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet. Das Ergebnis der Summen einzelner Zahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Zur besseren Lesbarkeit wurde im Bericht grundsätzlich darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Bezeichnungen zu verwenden. Mit dem männlichen Begriff sind sowohl das weibliche, das männliche und das dritte Geschlecht (divers) gemeint.

### **Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises**

#### **Abteilung Revision**

Fachdienst Interne Revision (14.2)

Sophienstr. 14

35576 Wetzlar

Telefon 06441 407-2701

[revision@lahn-dill-kreis.de](mailto:revision@lahn-dill-kreis.de)

[www.lahn-dill-kreis.de](http://www.lahn-dill-kreis.de)



## Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>5</b>
<b>1 Rechtliche Grundlagen, Prüfungsauftrag .....</b>	<b>7</b>
<b>2 Grundsätzliche Feststellungen .....</b>	<b>8</b>
2.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Anstalt .....	8
2.1.1 Verlauf der Haushaltswirtschaft und Lage der Anstalt .....	8
2.1.2 Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung .....	9
2.1.3 Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen .....	11
2.2 Unregelmäßigkeiten.....	11
2.2.1 Sonstige Unregelmäßigkeiten .....	11
<b>3 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung .....</b>	<b>13</b>
3.1 Gegenstand und Ziel der Prüfung.....	13
3.2 Art und Umfang der Prüfung .....	14
<b>4 Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung .....</b>	<b>16</b>
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung .....	16
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen .....	16
4.1.1.1 Buchführung.....	16
4.1.1.2 Ordnungsmäßigkeit und Sicherheit der finanzrelevanten IT-Systeme.....	17
4.1.1.3 Inventur und Inventar .....	17
4.1.2 Jahresabschluss .....	18
4.1.3 Anhang und weitere Anlagen zum Jahresabschluss .....	19
4.1.4 Rechenschaftsbericht.....	20
4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses .....	21
4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses.....	21
4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen .....	21
4.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen .....	21
4.3 Sonstige Aufgliederungen und Erläuterungen zu den einzelnen Rechnungen des Jahresabschlusses .....	22
4.3.1 Vermögensrechnung .....	22
4.3.2 Ergebnisrechnung und Teilergebnisrechnungen.....	22
4.3.3 Finanzrechnung und Teilfinanzrechnungen .....	23
<b>5 Feststellungen und Erläuterungen zur Haushaltswirtschaft .....</b>	<b>26</b>
5.1 Grundsätzliche Feststellungen .....	26
5.2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan .....	26
5.3 Einzelfeststellungen zur Haushaltswirtschaft .....	29
5.3.1 Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen .....	29

5.3.1.1	Einhaltung Ergebnishaushalt .....	29
5.3.1.2	Einhaltung Finanzhaushalt und Verpflichtungsermächtigungen .....	30
5.3.1.3	Zusammenfassende Bewertung .....	30
5.3.2	Übertragung von Haushaltsansätzen in das Folgejahr .....	30
5.3.3	Inanspruchnahme der Kreditemächtigung für Investitionskredite .....	31
5.3.3.1	Kreditaufnahme im Haushaltsjahr und Übertragungen von Kreditemächtigungen aus Vorjahren .....	31
5.3.4	Inanspruchnahme des Höchstbetrages für Kredite zur Liquiditätssicherung ...	32
5.3.5	Prüfung von Auftragsvergaben .....	32
5.4	Weitere Feststellungen zur Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns im Berichtsjahr .....	32
5.5	Umsetzungen von Feststellungen der Überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften (§ 131 Abs. 1 Nr. 4 HGO) .....	33
<b>6</b>	<b>Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes und Schlussbemerkungen ....</b>	<b>35</b>
6.1	Prüfungsurteile .....	35
6.1.1	Prüfungsurteil zum Jahresabschluss sowie zum Rechenschaftsbericht .....	35
6.1.2	Eingeschränktes Prüfungsurteil zur Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft .....	36
6.2	Grundlage für die Prüfungsurteile .....	36
6.2.1	Grundlagen für die Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Rechenschaftsbericht .....	36
6.2.2	Grundlagen für das eingeschränkte Prüfungsurteil zur Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft .....	37
6.3	Verantwortung des gesetzlichen Vertreters und der Vertretungskörperschaft für den Jahresabschluss, den Rechenschaftsbericht und die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft .....	37
6.3.1	Verantwortung des gesetzlichen Vertreters und der Vertretungskörperschaft für den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht .....	37
6.3.2	Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft .....	38
6.4	Verantwortung des Rechnungsprüfungsamtes für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts sowie für die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft .....	39
6.4.1	Verantwortung für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts .....	39
6.4.2	Verantwortung für die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft .....	41
6.5	Schlussbemerkungen .....	42
	<b>Anlage/n zum Schlussbericht .....</b>	<b>43</b>

## Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AdöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
a. F.	alte Fassung
AG	Aktiengesellschaft
Doppik	Doppelte Buchführung in Kommunen
ERP(-Verfahren)	Enterprise-Resource-Planning (DV-Verfahren zur Steuerung des Rechnungswesens und wesentlicher Geschäftsprozesse eines Unternehmens bzw. einer Gebietskörperschaft)
e. V.	eingetragener Verein
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung in der Fassung vom 2. April 2006 (GVBl. I. S. 235), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Juli 2021 (GVBl. S. 498)
GemKVO	Gemeinekassenverordnung vom 27. Dezember 2011 (GVBl. I S. 830, berichtigt GVBl. I 2012, S. 19), zuletzt geändert durch Art. 2 der Verordnung vom 7. Dezember 2016 (GVBl. S. 254)
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen
GWAB	Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, Ausbildungs- und Beschäftigungsinitiativen
HGB	Handelsgesetzbuch vom 10. Mai 1897, zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2637)
HGO	Hessische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93)
HKO	Hessische Landkreisordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I 2005 S. 183), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915) HKO
HMdIS	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Hj.	Haushaltsjahr
HOFFENSIVG	Hessisches OFFENSIV-Gesetz vom 20. Dezember 2004 (GVBl. 2004, S. 488), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 28. Juni 2023 (GVBl. S. 477)

IDR	Institut der Rechnungsprüfer e. V., Köln
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer e. V., Düsseldorf
IKS	Internes Kontrollsystem
JA	Jahresabschluss
Kap.	Kapitel
KJC	Kommunales Jobcenter Lahn-Dill
KoA-VV	Kommunalträger-Abrechnungsvorschrift vom 25. April 2008 in der Fassung vom 17. Dezember 2019 (Bundesanzeiger Allgemeiner Teil B3)
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen
Nr.	Nummer
n. F.	neue Fassung
Pos.	Position
PS	Prüfungsstandards
SAP	Systeme, Anwendungen und Produkte in der Datenverarbeitung (integriertes betriebswirtschaftliches ERP-Verfahren vorrangig für mittelständische bis große Unternehmen, um die einzelnen Unternehmensbereiche integriert zu steuern und zu verwalten)
SGB	Sozialgesetzbuch
SWS	Schüllermann und Partner Aktiengesellschaft, Dreieich
Tz.	Textziffer
WP	Wirtschaftsprüfer / Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
vgl.	vergleiche
v. H.	von Hundert
VV	Verwaltungsvorschrift(en)
ÜPKKG	Gesetz zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften in Hessen vom 22. Dezember 1993, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 7. Mai 2020 (GVBL. Seite 318)
z. B.	zum Beispiel
Ziff.	Ziffer

## **1 Rechtliche Grundlagen, Prüfungsauftrag**

Nach den Vorschriften des § 112 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 2c Abs. 2 Satz 1 des Hessischen Offensivgesetzes (HOFFENSIVG) und § 4 Abs. 1 der Satzung des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill (nachfolgend auch KJC), als Anstalt des öffentlichen Rechts des Lahn-Dill-Kreises (nachfolgend auch Anstalt oder AdöR) hat das KJC zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss, bestehend aus der Vermögensrechnung (Bilanz), der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und dem Anhang sowie dem Rechenschaftsbericht aufzustellen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses hat nach § 112 Abs. 5 HGO in Verbindung mit § 4 Abs. 1 und § 8 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung des KJC (nachfolgend Satzung) durch den Vorstand der Anstalt grundsätzlich bis zum 30. April des Folgejahres zu erfolgen und ist im Anschluss daran dem Rechnungsprüfungsamt<sup>1</sup> zur Prüfung vorzulegen.

Für den Vorstand besteht aufgrund der Bestimmungen des § 113 HGO sowie § 8 Abs. 3 Nr. 3 der Satzung nach Abschluss der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt die Verpflichtung, den Jahresabschluss mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes dem Verwaltungsrat als Organ der Anstalt zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Der Verwaltungsrat hat im Sinne des § 114 Abs. 1 HGO in Verbindung mit § 10 Abs. 2 Nr. 3 der Satzung über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss bis spätestens 31. Dezember des zweiten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres zu beschließen und zugleich über die Entlastung des Vorstandes zu entscheiden.

Der Abteilung Revision des Lahn-Dill-Kreises obliegt nach § 14 Abs. 1 Satz 2 der Satzung des KJC als für die Prüfung zuständigem Rechnungsprüfungsamt im Sinne des § 52 Abs. 2 HKO und gemäß §§ 128 und 131 Abs. 1 HGO die Prüfung des Jahresabschlusses des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill zum 31. Dezember 2020.

Über Gegenstand, Art und Umfang sowie über das Ergebnis der Prüfung berichten wir mit diesem Schlussbericht, der unter Berücksichtigung der Prüfungsleitlinie „Leitlinien für die Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen“ (IDR L 260) des Institutes der Rechnungsprüfer e. V. (IDR) und ergänzend des Prüfungsstandards (PS) 450 n. F. des Instituts der Wirtschaftsprüfer e. V. (IDW) erstellt wurde. Darüber hinaus wurden die weiteren einschlägigen Prüfungsleitlinien des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) beachtet.

---

<sup>1</sup> unter Anwendung von § 4 Absatz 2 der genannten Satzung

## 2 Grundsätzliche Feststellungen

### 2.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Anstalt

Die Lagebeurteilung, die der Vorstand der Anstalt im Jahresabschluss und im Rechenschaftsbericht abgegeben hat, ist durch das Rechnungsprüfungsamt im Rahmen einer Stellungnahme zu beurteilen. Dabei ist darzulegen, dass der Rechenschaftsbericht entsprechend § 51 GemHVO mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und die sonstigen Angaben nicht eine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Anstalt erwecken. Zudem haben wir darauf einzugehen, ob die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

#### 2.1.1 Verlauf der Haushaltswirtschaft und Lage der Anstalt

Im Jahresabschluss sowie im Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2020 wurden nach unserer Auffassung folgende Kernaussagen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft und zur Lage des KJC Lahn-Dill getroffen:

**A.** Das Haushaltsjahr 2020 schließt in der Ergebnisrechnung mit einem **Jahresfehlbetrag von 226.438,38 €** ab.

Davon entfallen

auf das ordentliche Ergebnis	<b>-226.438,38 €</b>	und
auf das außerordentliche Ergebnis	<b>0,00 €</b>	

Prognostiziert wurde in der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 vom 21. November 2019 im Ergebnishaushalt in Saldo aus Ertrag und Aufwendungen ein ausgeglichenes Ergebnis. Die Gründe für den entstandenen Jahresfehlbedarf wurden im Anhang zum Jahresabschluss KJC unter Ziff. 4.3 (Erläuterungen der Ergebnisrechnung) aufgezeigt und resultieren im Wesentlichen aus erhöhten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Zuge der Bewältigung der Corona-Pandemie.

**B.** Der **nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag** hat sich dementsprechend von 3.691.073,00 € im Vorjahr um den Jahresfehlbetrag auf nunmehr<sup>2</sup> **3.917.511,38 €** erhöht.

**C.** Im Berichtsjahr wurden **Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Vermögen und Sachanlagevermögen** in Höhe von insgesamt **59.278,86 €** getätigt. Demgegenüber stehen geplante Investitionen im Investitionsprogramm 2020 für den Erwerb beweglichen Vermögens in Höhe von 50.000,00 €. Die Differenz ist im Wesentlichen durch die zusätzliche Anschaffung von Hardware für die durch die Corona-Pandemie in den Fokus gerückte Telearbeit zu erklären.

---

<sup>2</sup> Stand 31. Dezember 2020

Die Möglichkeit der Mehrauszahlungen gegenüber den Planansätzen ergibt sich aus der Regelung zur Übertragbarkeit nach § 21 Abs. 2 GemHVO und der erfolgten Inanspruchnahme von noch zur Verfügung stehenden Haushaltsansätzen aus Vorjahren, die seitens des KJC gegenüber der Prüfung nachgewiesen wurden.

**E.** Der **Finanzmittelbestand** hat sich im Haushaltsjahr 2020 von 5.274.379,61 € auf **5.302.984,68 €** erhöht.

**F.** Zum Ende des Haushaltsjahres 2020 beträgt die Eigenkapitalquote weiterhin 0 %. Die Anstalt weist seit Aufstellung der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2012 durchgängig ein negatives Eigenkapital auf.

**G.** Analog der Vorjahre sind die aufkommensstärksten Quellen bei den ordentlichen Erträgen auch in 2020 die Erträge aus Transferleistungen sowie Kostenersatzleistungen und -erstattungen. Das KJC nimmt für den Lahn-Dill-Kreis (nachfolgend LDK) die Aufgaben zur Umsetzung des gesetzlichen und sozialen Auftrages des zweiten Sozialgesetzbuches (nachfolgend SGB II) als Anstalt des öffentlichen Rechts wahr. Es finanziert sich aus Erträgen des Bundes und des Lahn-Dill-Kreises als Kostenträger. Der größte Posten bei den ordentlichen Aufwendungen sind entsprechend der Feststellungen aus den Vorjahren und aufgrund der genannten Aufgabenumsetzung nach dem SGB II die Transferaufwendungen, deren Anteil weiterhin nahezu 84,00 % der ordentlichen Aufwendungen betragen.

**H.** Die Anzahl der beim Kommunalen Jobcenter tatsächlich besetzten Stellen per 31. Dezember 2020 beträgt 245,27 Vollzeitstellen gegenüber 250,81 Vollzeitstellen zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Das KJC weist in seinem Jahresabschlussbericht unter 4.5.5 (Stellenübersicht) ausdrücklich darauf hin, dass die Anzahl der besetzten Stellen im Jahresverlauf variieren.

Festzustellen ist, dass sich die tatsächlichen Personalaufwendungen des Jahres 2020 auf **17.318.131,50 €<sup>3</sup>** belaufen.

**Stellungnahme:**

**Die Aussagen im Jahresabschluss und im Rechenschaftsbericht geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung des Verlaufs der Haushaltswirtschaft und der Lage des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill im Betrachtungszeitraum wieder.**

**2.1.2 Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung**

Der Rechenschaftsbericht enthält nach unserer Auffassung folgende **Kernaussagen** zur künftigen Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung für das KJC Lahn-Dill:

---

<sup>3</sup> Planansatz 2020: 18.055.037,70 €

**A.** Für das Haushaltsjahr 2020

Der Arbeitsmarkt wird durch den zunehmenden Fachkräftemangel, die demografische Entwicklung und verstärkte strukturelle Veränderungen beeinflusst.

**B.** Für das Haushaltsjahr 2020 und die Folgejahre

Aufgrund des Lockdowns infolge der Corona-Pandemie ab März 2020 mussten die Bemühungen um Arbeitsmarktintegration eingeschränkt werden. Gleichzeitig erfolgte eine Verbesserung der telefonischen Erreichbarkeit und die Konzentration der Aufgabenerledigung auf die Leistungsgewährung. Darüber hinaus hat die Bedeutung der Digitalisierung zur Erreichbarkeit der Kunden mit dem Ziel, die Dienstleistungen zu verbessern und an deren Bedürfnissen auszurichten, weiter zugenommen.

In diesem Zusammenhang besteht auch die Erforderlichkeit, die digitalen Kompetenzen der eigenen Mitarbeitenden weiter zu verbessern.

**C.** Für das Haushaltsjahr 2021 und die Folgejahre

Erforderliche organisatorische Veränderungen innerhalb des KJC um während und auch nach der Corona-Pandemie die Aufgaben im „Normalbetrieb“ zu bewältigen:

- Steuerung der Kund\*innen und Terminierung von Gesprächen,
- Verstetigung von Telearbeit,
- Verstetigung alternativer Beratungsformen (Telefon, Video) und ein Orientierungsrahmen, welche Beratungsformen in welchen Situationen angemessen sind,
- Beibehaltung und Ausbau von digitalen Zugangswegen (u. a. digitales Portal für Kund\*innen, Online-Erstantrag).

**D.** Für das Haushaltsjahr 2021 und die Folgejahre

Fehlende Sicherheit hinsichtlich der Finanzierung der Digitalisierung, da aufgrund steigender Anforderungen und bestehender Komplexität sowie erhöhter Nachfrage nach erforderlicher Hard- und Software bei gleichzeitig eingeschränkten Beschaffungsmöglichkeiten die finanziellen Auswirkungen dieser Veränderungen schwerlich zu beziffern sind.



**Stellungnahme:**

**Die Aussagen im Rechenschaftsbericht spiegeln insgesamt die zukünftige Entwicklung sowie deren Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung für die Anstalt zutreffend wider.**

**Darüber hinausgehende Tatsachen, welche die Entwicklung des KJC Lahn-Dill wesentlich beeinträchtigen können, haben wir bei der Jahresabschlussprüfung nicht festgestellt.**

### **2.1.3 Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen**

Im Anhang zum Jahresabschluss führt das Kommunale Jobcenter unter Ziffer 4.2.1.4 (Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag) aus, dass zum Bilanzstichtag die Summe der Schuldenposten die Summe der als Vermögensgegenstände auszuweisenden Beträge übersteigt. Daher wird dieser Betrag auf der Aktivseite der Bilanz gemäß § 25 Abs. 5 GemHVO als „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ausgewiesen.

Das KJC ist damit zum Abschlussstichtag ausweislich der Vermögensrechnung (Bilanz) rechnerisch weiterhin überschuldet.

Auf die uneingeschränkte Gewährträgerhaftung des Lahn-Dill-Kreises als zugelassener kommunaler Träger für die Verbindlichkeiten der Anstalt gem. § 2c Abs. 5 HOffensivG weisen wir an dieser Stelle entsprechend unserer Ausführungen in den Vorjahren hin.

## **2.2 Unregelmäßigkeiten**

### **2.2.1 Sonstige Unregelmäßigkeiten**

Die Haushaltssatzung 2020 weist im Finanzhaushalt einen Zahlungsmittelbedarf in Höhe von 250.000,00 € aus.

Aufgrund dieses festgestellten Fehlbedarfes bestand seitens des KJC nach § 92a Abs. 1 Nr. 1 HGO die Pflicht, ein Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2020 aufzustellen, welches nach Abs.3 dieser Vorschrift im Rahmen der Haushaltssatzung gesondert zu beschließen, gem. § 94 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 HGO in die Haushaltssatzung aufzunehmen und von der Aufsichtsbehörde (Regierungspräsidium Gießen) unter Berücksichtigung von § 97a Nr. 2 HGO und der seit 1. Januar 2019 geltenden Vorschrift des § 92a Abs. 3 Satz 2 HGO zu genehmigen war.

Dagegen wurde die vom Vorstand des Kommunalen Jobcenters aufgestellte Haushaltssatzung vom 21. November 2019<sup>4</sup> vom Verwaltungsrat beschlossen, ohne dass zuvor der genehmigungsbedürftige Teil des aufzustellenden Haushaltssicherungskonzeptes (§ 97a HGO) beschlossen und

---

<sup>4</sup> am gleichen Tage seitens des Verwaltungsrates des KJC im Sinne von § 97 Abs. 1 HGO beschlossen

dieser Beschluss gemäß § 94 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 HGO in der Haushaltssatzung aufgenommen wurde. Die Haushaltssatzung wurde sodann am 22. November 2019 der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis vorgelegt mit dem Hinweis, dass diese keine genehmigungspflichtigen Teile enthält, und nach § 97 Abs. 4 HGO bereits am 27. November 2019 bekannt gemacht, obwohl eine öffentliche Bekanntmachung nach Satz 2 dieser Vorschrift erst erfolgen darf, wenn die Genehmigung der Aufsichtsbehörde vorliegt.

Nach Feststellung dieses Fehlers durch die Aufsichtsbehörde und erfolgtem Hinweis an das KJC am 9. Dezember 2019, verbunden mit der Bitte um Erläuterung und Vervollständigung der vorgelegten Unterlagen zur Haushaltssatzung 2020 bzw. deren Genehmigung, wurde der Beschluss über die Haushaltssatzung unter Einbezug der Festsetzung des (gesondert beschlossenen) Haushaltssicherungskonzeptes am 4. Februar 2020 nachgeholt und der Aufsichtsbehörde nochmals am 20. Februar 2020 vorgelegt.

Die entsprechende Genehmigung der Haushaltssatzung 2020 gem. § 97a HGO sowie des vom Verwaltungsrat am 4. Februar 2020 beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes wurde seitens der Aufsichtsbehörde sodann am 16. März 2020 erteilt.

**Die daraufhin erforderliche „nochmalige Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2020 im vollen Wortlaut“ unter Beachtung der Regelung in § 97 Abs. 4 Satz 2 HGO und Hinweis Nr. 12 zu § 97 HGO wurde, auch wenn ein entsprechender Hinweis seitens der Aufsichtsbehörde nicht erfolgt ist, von den Verantwortlichen (Vorstand) der AdöR versäumt.**

**Aufgrund der Nichtbeachtung dieser Vorschrift zur Bekanntmachung und bezugnehmend auf die Verpflichtung nach § 5 Abs. 3 Satz 2 HGO - Satzungen treten, wenn kein anderer Zeitpunkt bestimmt ist, mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft - ist die Haushaltssatzung des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill für das Haushaltsjahr 2020 nicht rechtsgültig zustande gekommen und somit nichtig, sodass für das KJC im gesamten Jahr 2020 der Status der vorläufigen Haushaltsführung nach § 99 HGO galt.**

**Die in diesem Zeitraum geltenden und einzuhaltenden Einschränkungen der Haushaltswirtschaft nach § 99 HGO haben wir im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses 2020 stichprobenhaft geprüft. Aufgrund der Finanzstruktur der Anstalt und der Tatsache, dass diese keine Steuereinnahmen erzielt und Kreditaufnahmen in 2020 nicht erfolgen, ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass das KJC unwissentlich gegen die Vorschriften der vorläufigen Haushaltsführung nach § 99 HGO verstoßen hat.**

### **3 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

#### **3.1 Gegenstand und Ziel der Prüfung**

Aufstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung und des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Vorstandes der Anstalt öffentlichen Rechts.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, über den Rechenschaftsbericht sowie über die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft abzugeben.

Dazu haben wir die Buchführung, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020, bestehend aus Vermögensrechnung (Bilanz), Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen sowie dem Anhang und den Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 auf die Beachtung der für die Rechnungslegung jeweiligen gesetzlichen Regelungen (HGO, GemHVO und GemKVO) einschließlich der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung geprüft.

Der Jahresabschluss wurde durch den Vorstand des KJC am 15. Dezember 2021 aufgestellt und liegt uns seit 1. März 2023 prüfungsfähig vor.

Nach § 128 Abs. 1 HGO ist der Jahresabschluss mit allen Unterlagen daraufhin zu prüfen, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
3. bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
4. die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
5. der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Anstalt darstellt,
6. der Rechenschaftsbericht eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Anstalt vermittelt.

Prüfungsgegenstand waren damit der aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 und der aufgestellte Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill.

Die Jahresabschlussprüfung umfasst neben der Prüfung der Buchführung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts auch die Prüfung der Einhaltung des Haushaltsplans, die Einhaltung der maßgebenden Vorschriften für den Haushaltsvollzug sowie die Beurteilung der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Aufgabenwahrnehmung. Unsere Abschlussprüfung ist daher auch auf die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung und der Haushaltswirtschaft im Berichtsjahr ausgerichtet (§ 131 Abs. 1 Nr. 5 HGO).

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrags wurden die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der sie ergänzenden Satzungs- und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über die Haushaltsplanung, einzelne Posten der Vermögens-, Finanz- und Ergebnisrechnung, den Vollzug des Haushaltsplans, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft. Dagegen war die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlicher Tatbestände nicht Gegenstand der Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

### **3.2 Art und Umfang der Prüfung**

Wir haben die Prüfung nach dem risikoorientierten Prüfungsansatz in Anlehnung an die in den Prüfungsleitlinien und Prüfungshilfen des Instituts der Rechnungsprüfer e. V. (IDR) niedergelegten Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt.

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Fehlaussagen und Mängeln sind.

Gemäß dem risikoorientierten Prüfungsansatz haben wir eine Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von Auskünften der Verantwortlichen der AdöR und erster analytischer Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten prüffeldbezogenen Risikofaktoren unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben im Jahresabschluss und im Rechenschaftsbericht ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen des Vorstands der Anstalt sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

Die Prüfungshandlungen waren darauf ausgerichtet, dass Unrichtigkeiten und Unvollständigkeiten sowie Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden konnten.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Rechenschaftsberichts waren die Vollständigkeit und Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der im Verlauf der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnisse beurteilt worden, ob sie im Einklang mit dem Jahresabschluss stehen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des KJC Lahn-Dill vermitteln und die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung zutreffend darstellen.

Die Prüfung umfasste Systemprüfungen, analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen. Art und Umfang sowie die Ergebnisse der Prüfungshandlungen wurden in unseren Arbeitspapieren dokumentiert. Bei erforderlichen Einzelfallprüfungen haben wir Stichproben in bewusster Auswahl gezogen. Soweit wir zur Beurteilung der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns im bzw. für das Berichtsjahr fachliche Prüfungen einzelner Aufgaben- bzw. Geschäftsbereiche der Verwaltung durchgeführt haben, sind berichtsrelevante Erläuterungen dazu unter den Feststellungen zur Haushaltswirtschaft (Tz. 5) enthalten.

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie der Einsatz der Mitarbeiter wurden unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 erfolgte mit Unterbrechungen in der Zeit von Mai 2023 bis August 2023 durch die Prüfer Stefan Kraft und Martin Ruhe.

Ausgangspunkt der Prüfung war der von uns geprüfte und am 20. September 2022 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2019 des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill.

Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden durch den Vorstand und den von ihm benannten Mitarbeiter erteilt.

Der Vorstand des KJC hat die Vollständigkeit des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 am 28. November 2023 schriftlich bestätigt. Er hat hierin ferner erklärt, dass der Rechenschaftsbericht alle wesentlichen Gesichtspunkte für die Beurteilung der Lage der Anstalt enthält.

## **4 Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**

### **4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

#### **4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

##### **4.1.1.1 Buchführung**

Die Bücher der Anstalt werden unter Berücksichtigung von § 4 der Satzung nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung in Kommunen (Doppik) geführt. Es gelten die einschlägigen Vorschriften des VI. Teils der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und der Gemeindekassenverordnung (GemKVO).

Nach den Feststellungen gewährleistet der auf der Grundlage des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungstoffes.

Die stichprobenhaft geprüften Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst; die Belege wurden ordnungsgemäß verarbeitet, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und aufgestellt.

Die bis zum Jahresabschluss 2018 bestehende Beanstandung, dass im Bereich der Forderungen, insbesondere aufgrund der aus dem Zeitraum vor 2012 zu übernehmenden Alt-Ansprüche in das SAP-System und der zu geringen Anzahl an Beschäftigten im Aufgabengebiet Forderungsmanagement, keine vollständige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der entsprechenden Geschäftsvorfälle erfolgte, war insbesondere Gegenstand im vergangenen Jahresabschluss 2019 seitens des beauftragten Wirtschaftsprüfers (SWS Schüllermann und Partner AG).

Aufgrund der erfolgten Maßnahmen und festgestellten Optimierung des Forderungsmanagements innerhalb des KJC ergaben die Prüfungshandlungen und getroffenen Feststellungen zum Jahresabschluss im Vorjahr, dass das Forderungsmanagement und Mahnwesen des KJC Lahn-Dill nunmehr einen zeitnahen und effektiven Forderungseinzug gewährleistet.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem der AdÖR gewährleistet nach unserer anhand von Stichproben gewonnenen Erkenntnissen eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung. Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Eigenkapitals, der Sonderposten, der Schulden und der Rechnungsabgrenzungsposten sind erbracht.

Zur Ordnungsmäßigkeit und Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten IT-Systeme verweisen wir ergänzend auf die nachfolgenden Feststellungen unter Tz. 4.1.1.2.

**Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach den Feststellungen im Rahmen unserer Prüfung den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden satzungsrechtlichen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen gewährleisten eine ordnungsmäßige Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.**

#### **4.1.1.2 Ordnungsmäßigkeit und Sicherheit der finanzrelevanten IT-Systeme**

Die Buchführung erfolgte im geprüften Haushaltsjahr seitens der Anstalt mit dem ERP-Verfahren SAP der SAP SE mit Sitz in Walldorf. Im Einsatz befindet sich zum Zeitpunkt der Prüfung (2023) die Programmversion SAP ERP 2006 [Release ERP 6.0 (mit EHP 8)]. Das eingesetzte Produktivsystem wird bei der ekom21 - KGRZ Hessen -, Gießen, gehostet.

Produktiv genutzt werden zum Prüfungszeitpunkt die Module / Funktionen Finanzbuchhaltung (FI) mit Anlagenbuchhaltung (FI-AA) sowie Controlling (CO).

Über die im Jahr 2020 erfolgte IT-Systemprüfung durch die von uns beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Schüllermann und Partner AG, nachfolgend auch SWS bzw. die Firma SITACS, Frankfurt am Main) bezüglich der Anwendung SAP und dem Einsatz der Fachanwendung OPEN/PROSOZ und deren Feststellungen hatten wir bereits im Schlussbericht zum Jahresabschluss 2019 des Kommunalen Jobcenters berichtet.

**Aufgrund der im Laufe des Jahres 2022 vor Abschluss der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 erhaltenen Auskünfte und vorgelegten Unterlagen der Verantwortlichen des KJC, hatten wir bereits im Schlussbericht zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019 aufgezeigt, dass mit den erfolgten organisatorischen und technischen Änderungen und vorgenommenen Systemanpassungen die Feststellungen und Beanstandungen aus dem Prüfbericht von SWS in Bezug auf die Anwendung von SAP im Kommunalen Jobcenter mit hinreichender Wahrscheinlichkeit als erledigt anzusehen waren.**

**Die Prüfung der Anwendung des Fachverfahrens OPEN/PROSOZ, die ebenfalls in 2020 im Zusammenhang mit der Systemprüfung von SAP erfolgte, führte zu keinen Beanstandungen, sondern lediglich zu Hinweisen gegenüber den Verantwortlichen des KJC.**

#### **4.1.1.3 Inventur und Inventar**

Gemäß § 108 Absatz 3 HGO in Verbindung mit § 35 Absatz 1 GemHVO ist die Anstalt verpflichtet, für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres (Jahresabschluss) Grundstücke, Forderungen und Schulden, den Betrag des baren Geldes sowie die sonstigen Vermögensgegenstände genau zu verzeichnen und dabei den Wert der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden anzugeben (**Inventar**). Die körperlichen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich durch eine körperliche

Bestandsaufnahme (Inventur) zu erfassen, soweit nicht nach § 36 Abs. 2 GemHVO durch ein anderes, GoB-konformes Verfahren gesichert ist, dass der Bestand nach Art, Menge und Wert festgestellt werden kann.

Nr. 3 der Hinweise zu § 36 GemHVO bestimmt, dass die Buchbestände der Anlagenbuchhaltung regelmäßig, typischerweise in einem drei- bis fünfjährigen Rhythmus, mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens abzustimmen sind.

Für geringwertige Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens sowie für Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe, für die in der Bilanz ein Festwert angesetzt wurde, ist nach § 35 Abs. 2 GemHVO in der Regel alle drei Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme durchzuführen.

Nach Nr. 2 der Hinweise zu § 35 der GemHVO ist eine Inventuranweisung erforderlich, um eine ordnungsgemäße Inventur zu gewährleisten, die vom Vorstand des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill zu erlassen ist.

**Festzustellen ist, dass das KJC Lahn-Dill bisher keine Inventuranweisung erlassen hat. Aber auch nur über eine geringe Anzahl an Vermögensgegenstände verfügt, die die Anschaffungskosten von 1.000,00 € netto übersteigen und somit nach § 41 Abs. 5 Satz 2 GemHVO nicht zu einem Sammelposten zusammengefasst werden können, sondern einzeln zu erfassen sind.**

**Die Inventuranweisung sollte die seitens des KJC erfolgende Anwendung dieser Vorschrift und die vorzunehmende Abschreibung berücksichtigen und hinsichtlich der Vermögensgegenstände über 1.000,00 € netto das entsprechende Verfahren zur Bestandsaufnahme regeln. Neben einer durchzuführenden jährlichen, körperlichen Inventur besteht nach Auffassung der Prüfung die Möglichkeit, nach § 36 Abs. 2 GemHVO eine jährliche Auswertung der Sachanlagen aus SAP vorzunehmen und diese Vermögensgegenstände in regelmäßigem Abstand (etwa alle 3 Jahre) durch Inaugenscheinnahme abzustimmen.**

#### **4.1.2 Jahresabschluss**

Die Vermögensrechnung<sup>5</sup> (Bilanz; Muster zu § 49 GemHVO), die Ergebnisrechnung (Muster zu § 46 GemHVO) und die Finanzrechnung (Muster zu § 47 Abs. 2 GemHVO) sowie die Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen (Muster zu § 48 Abs. 1 GemHVO) entsprechen in ihrer Gliederung den genannten gesetzlichen Vorschriften und den durch § 60 GemHVO vorgegebenen Mustern.

Die Prüfung, dass die vorgelegte Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung aus den Daten der Buchführung des Haushaltsjahres 2020 korrekt abgeleitet wurden, ergab keine Beanstandungen.

---

<sup>5</sup> Anpassung der Nummerierung entsprechend der Bilanzstruktur des KJC



Die Vermögensgegenstände, die Schulden sowie das Eigenkapital, die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung (§§ 38 ff. GemHVO) angesetzt und bewertet. Für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

**Zusammenfassend kommen wir zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden satzungsrechtlichen Regelungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht.**

#### 4.1.3 Anhang und weitere Anlagen zum Jahresabschluss

Gemäß § 112 Abs. 4 HGO in Verbindung mit § 52 GemHVO hat die Anstalt dem Jahresabschluss als Anlagen beizufügen

1. einen Anhang, in dem die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses zu erläutern sind, mit Übersicht über das Anlagevermögen, die Forderungen, die Rückstellungen und die Verbindlichkeiten als Anlagen sowie
2. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Die inhaltlichen Anforderungen an den Anhang ergeben sich aus § 50 Abs. 1 GemHVO. Danach sind in diesem zunächst die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung zu erläutern (§ 50 Abs. 1 GemHVO). Zusätzlich sind im Anhang insbesondere anzugeben die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die Haftungsverhältnisse, soweit diese nicht in der Bilanz auszuweisen sind, und Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können (§ 50 Abs. 2 GemHVO).

Der vorgelegte Anhang wurde auf das Vorhandensein der in § 50 GemHVO genannten (Mindest-) **Angaben** geprüft.

Zur Vollständigkeit der Anhangsangaben ergaben sich keine Feststellungen.

Das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill weist im Anhang unter den Erläuterungen zur Vermögensrechnung betreffend der Bilanzposition Eigenkapital (Ziffer 4.2.2.1) darauf hin, dass die Anstalt bereits seit der Aufstellung der Eröffnungsbilanz ein negatives Eigenkapital aufweist und als unterfinanziert gilt. Für nicht anderweitig gedeckte Verbindlichkeiten haftet der Lahn-Dill-Kreis als Anstaltsträger unbeschränkt. Die Gewährträgerhaftung des Lahn-Dill-Kreises ergibt sich aus § 2c Abs. 5 des Hessischen Offensivgesetzes (OffensivG) vom 20. Dezember 2004, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 7. Mai 2020 (GVBl. Seite 318). Danach tragen die zugelassenen kommunalen Träger der Grundsicherung nach dem SGB II die Kosten der Wahrnehmung dieser Aufgaben durch die Anstalt öffentlichen Rechts und haften insoweit für die Verbindlichkeiten der Anstalt als Gewährträger.

Eine korrespondierende Anhangsangabe seitens des Kreisausschusses des Lahn-Dill-Kreis ist nach den uns erteilten Auskünften im aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 erfolgt.

Ferner haben wir die dem Jahresabschluss nach § 112 Abs. 4 HGO und § 52 GemHVO beizufügenden **Anlagen zum Anhang** (Übersichten) auf Vollständigkeit geprüft.

Als **weitere Anlage** ist dem Jahresabschluss eine Übersicht über die in das folgende Haushaltsjahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen, insbesondere die nach Maßgabe des § 21 GemHVO und den diesen ergänzenden Bestimmungen der Haushaltssatzung gebildeten Haushalts-/Budgetreste, beizufügen.

**Diese Anlage fehlte im aufgestellten Jahresabschluss. Dieselbe wurde jedoch im Rahmen der Prüfung von den Verantwortlichen des KJC nachgereicht und liegt nunmehr der finalen Fassung des Abschlusses bei.**

**Der Anhang enthält die gemäß § 50 GemHVO notwendigen Angaben und Erläuterungen der Vermögens-, der Ergebnis- und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Anstalt angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze und die sonstigen Pflichtangaben. Ferner wird festgestellt, dass die dem Anhang beigefügten Übersichten den gesetzlichen Vorgaben entsprechen und vollständig sind.**

#### **4.1.4 Rechenschaftsbericht**

Der Rechenschaftsbericht ist nach § 112 Abs. 3 HGO in Verbindung mit § 51 GemHVO zwingender Bestandteil der kommunalen Rechnungslegung und diesem Schlussbericht zusammen mit dem Jahresabschluss der Anstalt öffentlichen Rechts beigefügt.

Im Rechenschaftsbericht hat diese gemäß § 51 Abs. 1 GemHVO den Verlauf der Haushaltswirtschaft im Berichtsjahr und ihre Lage unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des vorgelegten Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern. Zudem ist eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Ferner soll der Rechenschaftsbericht nach § 51 Abs. 2 GemHVO Angaben enthalten über

1. den Stand der Aufgabenerfüllung mit Zielsetzungen und Strategien,
2. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Ende des Haushaltsjahres eingetreten sind,
3. die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zugrundeliegende Annahmen sind anzugeben, und

4. wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen des Haushaltsjahres.

Der vorgelegte Rechenschaftsbericht wurde auf das Vorhandensein der in § 51 GemHVO genannten (Mindest-)Inhalte geprüft.

**Es wird festgestellt, dass der Rechenschaftsbericht (Kapitel 6 des Jahresabschlusses - Anlage zu diesem Schlussbericht) alle in § 51 Abs. 1 und Abs. 2 GemHVO geforderten Angaben und Darstellungen enthält. Er entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften.**

**Die Prüfung ergab ferner, dass der Rechenschaftsbericht**

- 1. mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht,**
- 2. insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Anstalt zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses vermittelt und**
- 3. die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung zutreffend darstellt.**

Uns sind keine nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.

## **4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

### **4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des KJC Lahn-Dill.

### **4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen**

Von Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen wurde an dieser Stelle abgesehen, da sie nicht zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses erforderlich sind. Wir verweisen insoweit auf die weitergehenden Angaben und Aufgliederungen im Anhang zum Jahresabschluss.

### **4.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 unverändert angewandt.

### **4.3 Sonstige Aufgliederungen und Erläuterungen zu den einzelnen Rechnungen des Jahresabschlusses**

#### **4.3.1 Vermögensrechnung**

In der Vermögensrechnung (Bilanz) wird der Bestand der Vermögensgegenstände und Schulden sowie des Eigenkapitals, der Rückstellungen, Verbindlichkeiten und der Rechnungsabgrenzungsposten der Anstalt stichtagbezogen abgebildet, wobei die Aktivseite die Mittelverwendung und die Passivseite die Mittelherkunft darstellen. Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach aufsteigender Liquidierbarkeit auf der Aktivseite und zunehmender Fälligkeit auf der Passivseite.

Das KJC Lahn-Dill hat die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2020 unter Berücksichtigung der vollständigen Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt. Zur Entstehung und Zusammensetzung des Jahresergebnisses nehmen wir in den nachfolgenden Erläuterungen zur Ergebnisrechnung im folgenden Abschnitt Stellung.

Wir haben die formelle Richtigkeit der Vermögensrechnung anhand der Summen- und Saldenliste und der entsprechenden, im ERP-Verfahren hinterlegten Zuordnungen geprüft.

**Die so durchgeführte Prüfung ergab im Übrigen keine Beanstandungen.**

Im Übrigen verweisen wir auf die weitergehenden Aufgliederungen und Erläuterungen im Anhang und im Rechenschaftsbericht.

#### **4.3.2 Ergebnisrechnung und Teilergebnisrechnungen**

Die Ergebnisrechnung weist den Ressourcenverbrauch (Aufwand) und den Ressourcenzuwachs (Erträge) in einer Periode (Haushaltsjahr) aus. Durch die sachbezogene Gliederung informiert die Ergebnisrechnung vollständig und klar über Art, Höhe und Herkunft der im Haushalts-/Berichtsjahr angefallenen Erträge und Aufwendungen.

Wir haben die formelle Richtigkeit der Ergebnisrechnung anhand der Summen- und Saldenliste und der entsprechenden, im ERP-Verfahren hinterlegten Zuordnungen bzw. Ergebnisgliederungscodes geprüft.

Das KJC Lahn-Dill hat gemäß § 48 Abs. 1 GemHVO für jedes Produkt die Aufwendungen und Erträge in Teilergebnisrechnungen abgebildet. Diese wurden mit der Ergebnisrechnung abgestimmt.

**Die so durchgeführten Prüfungen ergaben keine Beanstandungen.**

Die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2020 schließt - vor Ergebnisverwendung - mit einem negativen Jahresergebnis von **-226.438,38 €** ab. Das Ergebnis entspricht dem Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis.

Hinsichtlich der Verwendung und Verbuchung der Ergebnisse verweisen wir auf § 24 Abs. 2 und § 25 Abs. 3, § 46 Abs. 3 Satz 1 GemHVO sowie die dazugehörigen Hinweise und die Erläuterungen dieses Berichts im Anhang zum Jahresabschluss.

**Der Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis wurde im Sinne von § 24 Abs. 2 Satz 1 GemHVO im Jahresabschluss ausgewiesen und aufgrund dessen, dass ein Ausgleich aus erfolgter Rücklagenbildung aus Vorjahren nicht möglich war, auf neue Rechnung (§ 25 Abs. 3 Satz 1 GemHVO)<sup>6</sup> vorgetragen.**

**Die Ergebnisverwendung ist sachgerecht erfolgt.**

Im Übrigen verweisen wir auf die weitergehenden Aufgliederungen und Erläuterungen im Anhang und im Rechenschaftsbericht der Anstalt.

#### **4.3.3 Finanzrechnung und Teilfinanzrechnungen**

Die Finanzrechnung (Cashflow-Rechnung) bildet die Zahlungsströme aus den im Jahresabschluss erfassten Geschäftsvorfällen und damit die Liquidität der Anstalt zu einem bestimmten Zeitpunkt ab. Als grundlegende Kennzahl aus der Finanzanalyse stellt der (operative) Cashflow den Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit innerhalb einer Periode als Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag dar. Er zeigt damit die Fähigkeit der Anstalt auf, ihre laufenden Aufgaben sowie die Tilgung möglicher Kredite und Investitionen aus eigenen Mitteln zu finanzieren.

Der in der Finanzrechnung ausgewiesene Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres ist die Differenz zwischen allen Einzahlungen und Auszahlungen der Periode; er entspricht dem Posten „Flüssige Mittel“ in der Vermögensrechnung.

Das unter Bezugnahme auf § 47 Abs. 1 GemHVO auch im Berichtsjahr noch bestandene Wahlrecht, die Finanzrechnung nach der direkten Methode oder nach der indirekten Methode zu führen, wurde mit der Änderungsverordnung vom 30. Juli 2021 (GVBl S. 498) dahingehend geändert, dass die Finanzrechnung ab dem Haushaltsjahr 2022 verpflichtend nach der direkten Methode unter Verwendung von Muster 15 zu führen ist.

Das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill führt im vorliegenden Jahresabschluss 2020 die Finanzrechnung weiterhin nach der indirekten Methode.

---

<sup>6</sup> In der nach § 60a GemHVO der Übergangsvorschriften für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2020 geltenden Fassung

Bei der indirekten Methode (§ 47 Abs. 3 GemHVO) wird der Finanzmittelzufluss bzw. -abfluss aus der Verwaltungstätigkeit ermittelt, indem ausgehend vom Jahresergebnis der Ergebnisrechnung die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen bzw. Erträge eliminiert werden. Die Gliederung richtet sich nach Muster 17 zu § 47 Abs. 3 GemHVO.

Wir haben die formelle Richtigkeit der Finanzrechnung anhand der Summen- und Saldenliste und der entsprechenden, im ERP-Verfahren hinterlegten Zuordnungen stichprobenhaft geprüft.

**Die so durchgeführte Prüfung ergab keine Beanstandungen.**

Die Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2020 schließt mit einem Finanzmittelbestand in Höhe von **5.302.984,68 €** ab und stimmt mit dem in der Vermögensrechnung ausgewiesenen Bestand an flüssigen Mitteln (Aktiva, Pos. 2.2) überein.

Der in 2020 festgestellte **Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 28.605,07 €** stellt den Saldo aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich des Zahlungsmittelflusses aus Investitionstätigkeit dar.

Aus der Gegenüberstellung

des Zahlungsmittelsaldos aus lfd. Verwaltungstätigkeit	in Höhe von	87.883,93 €
und		
der Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	in Höhe von	59.278,86 €
<b>ergibt sich ein Saldo</b>	<b>in Höhe von</b>	<b>28.605,07 €</b>

**Die Verwaltungstätigkeit im Berichtsjahr führte mithin zu einem Zahlungsmittelzufluss.**

Die nach § 106 Abs. 1 Satz 2 HGO als Soll-Vorgabe zu bildende Liquiditätsreserve<sup>7</sup> bei den flüssigen Mitteln (ohne Liquiditätskredite) ist anhand der vom Kommunalen Jobcenter gewählten indirekten Methode (§ 47 Abs. 3 GemHVO) der Finanzrechnung nicht darstellbar. Unabhängig von unseren vorgenannten Ausführungen hinsichtlich der eigentlich verpflichtenden Umstellung auf die direkte Finanzrechnung zum 1. Januar 2022 ist nach Ansicht der Prüfung die Bildung einer Liquiditätsreserve für die AöR aufgrund ihrer Finanzierungsstruktur - bedarfsgerechter Abruf der benötigten finanziellen Mittel gegenüber dem Bund und dem Lahn-Dill-Kreis - und der damit einhergehenden vollständigen Refinanzierung entbehrlich.

---

<sup>7</sup> Mindestens 2 Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre

Ferner ist darauf zu verweisen, dass nach § 2c Abs. 5 des Hessischen Offensiv-Gesetzes der Lahn-Dill-Kreis als zugelassener kommunaler Träger der Grundsicherung nach § 6 SGB II die Kosten für die Aufgabenwahrnehmung trägt und insoweit auch für die Verbindlichkeiten der AÖR als Gewährträger haftet.

Der Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises ist seiner Verpflichtung, diese Gewährträgerhaftung nach § 50 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO in seinem Anhang zum Jahresabschluss anzugeben, erstmals mit der Aufstellung zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2021 nachgekommen und hat auf seine Ausgleichspflicht entsprechend hingewiesen.

Im Übrigen verweisen wir auf die weitergehenden Aufgliederungen und Erläuterungen im Anhang und im Rechenschaftsbericht der Anstalt öffentlichen Rechts.

## **5 Feststellungen und Erläuterungen zur Haushaltswirtschaft**

### **5.1 Grundsätzliche Feststellungen**

In unsere Berichterstattung ist auch die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft im geprüften Haushaltsjahr einzubeziehen. In diesem Rahmen ist eine Feststellung zu treffen, ob die Haushaltswirtschaft insgesamt den geltenden gesetzlichen und satzungsrechtlichen Vorschriften entsprochen hat, insbesondere die Festsetzungen von Haushaltssatzung und Haushaltsplan eingehalten wurden.

Die durchgeführten Prüfungshandlungen erfolgten in Anlehnung an die Regelungen zur Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft, die in der Prüfungsleitlinie 720 des IDR niedergelegt sind.

Wir haben uns anhand verschiedener Fragenkataloge sowie konkreter haushaltsrechtlicher Prüfungen ein Gesamturteil zur Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft im Berichtsjahr gebildet.

In diesem Zusammenhang wurden

- die haushaltswirtschaftliche Organisation,
- die haushaltswirtschaftlichen Instrumente und Prozesse und
- die haushaltswirtschaftliche Lage

stichprobenhaft betrachtet, analysiert und geprüft. Auf die haushaltswirtschaftliche Lage der Anstalt wird im Rahmen dieses Berichtsabschnitts nur eingegangen, soweit dazu Bewertungen nicht bereits im Rahmen der Feststellungen zur Rechnungslegung vorgenommen wurden.

Die Themenbereiche wurden anhand einer Checkliste, teilweise in Form eines Interviews, abgeprüft. Über die getroffenen Feststellungen, soweit diese für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft wesentlich sind, wird unter der nachfolgenden Tz. 5.3 berichtet.

Der Verwaltung haben wir nach Abschluss der Prüfungshandlungen ferner verschiedene Hinweise und Empfehlungen gegeben.

### **5.2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan**

Nach § 95 HGO bildet der Haushaltsplan die Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Anstalt öffentlichen Rechts. Sie ist nach Maßgabe der HGO, der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und den hierzu ergangenen Hinweisen und Erlassen für die Haushaltsführung verbindlich.

Die für das Berichtsjahr erlassene Haushaltssatzung des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill vom 21. November 2019 enthält im Überblick folgende Festsetzungen:



	<b>Haushalts-/ Abschlussjahr <sup>1)</sup></b>
<b>Ergebnishaushalt</b>	
<u>Ordentliches Ergebnis</u>	
Gesamtbetrag der Erträge	138.051.238 €
/. Gesamtbetrag der Aufwendungen	138.051.238 €
Saldo	0 €
<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	
Gesamtbetrag der Erträge	0 €
/. Gesamtbetrag der Aufwendungen	0 €
Saldo	0 €
<b>Überschuss / Fehlbedarf (-)</b>	<b>0 €</b>
<b>Finanzhaushalt</b>	
Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-200.000 €
Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000 €
<b>Saldo</b>	<b>-50.000 €</b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
<b>Saldo</b>	<b>0 €</b>
<b>Zahlungsmittelüberschuss (+) / -fehlbedarf (-) des Haushaltsjahres</b>	<b>-250.000 €</b>
<b>Kreditermächtigung für Investitionen u. Investitionsförd.-maßnahmen</b>	
Gesamtbetrag	<b>0 €</b>
<b>Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres</b>	<b>0 €</b>
Gesamtbetrag	
<b>Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)</b>	<b>0 €</b>
Höchstbetrag	

<sup>1)</sup> Ansätze einschließlich etwaiger Veränderungen durch Nachtragshaushaltsplan

Für Einzelheiten wird auf die Haushalts-/Nachtragsatzung des Berichtsjahres verwiesen.

**Wir stellen fest, dass die Haushaltssatzung vom 21. November 2019 aus den unter Ziff. 2.2.1 dargestellten und den folgenden Gründen nicht alle nach § 94 HGO erforderlichen Angaben enthalten hat und ihre Form somit den gesetzlichen Vorgaben nicht entspricht.**

**Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wurde mit dem nach § 92a HGO erforderlichen Haushaltssicherungskonzept erneut am 4. Februar 2020 durch den Verwaltungsrat beschlossen.**

Gemäß § 92 Abs. 4 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Ist der Haushaltsausgleich nicht möglich, hat die Anstalt ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen (§ 92a HGO). Es ist von der Vertretungskörperschaft der Anstalt (Verwaltungsrat) zu beschließen und der Aufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen.

Die von der Vertretungskörperschaft beschlossene Haushaltssatzung ist mit ihren Anlagen<sup>8</sup> spätestens am 30. November des Vorjahres der Aufsichtsbehörde vorzulegen.

**Die am 21. November 2019 beschlossene Haushaltssatzung 2020 des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill war nicht ausgeglichen.**

**Die Anstalt öffentlichen Rechts ist dem somit nach § 92a HGO bestehenden Erfordernis, ein Haushaltssicherungskonzept zu beschließen, im Zuge des gefassten Beschlusses zur Haushaltssatzung 2020 zunächst nicht nachgekommen. Das erforderliche Haushaltssicherungskonzept wurde erst im Januar 2020 seitens des Vorstands des KJC nachträglich erstellt, vom Verwaltungsrat beschlossen und entsprechend der Regelung des § 1 Abs. 4 Ziff. 3 GemHVO dann als Anlage dem Haushaltsplan beigelegt.**

**Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 in korrekter Form wurde der Aufsichtsbehörde (Regierungspräsidium Gießen) dann verspätet am 20. Februar 2020 vorgelegt.**

---

<sup>8</sup> somit auch Haushaltssicherungskonzept gem. § 94 Abs. 2 Nr. 4 HGO

## **5.3 Einzelfeststellungen zur Haushaltswirtschaft**

### **5.3.1 Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Vorstand und Verwaltung des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill sind grundsätzlich an die im Haushaltsplan veranschlagten Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen gebunden. Abweichungen von den Planansätzen lassen sich in der Praxis jedoch nicht immer vermeiden. Besteht keine Deckungsfähigkeit im Sinne von §§ 19 und 20 GemHVO, ist für einen Mehrbedarf nach den Regelungen für über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen (§ 100 HGO) zu verfahren, sofern wegen der Höhe oder Folgen des Mehrbedarfs keine Nachtragsatzung zu erlassen ist (§ 98 HGO).

Nach § 100 Abs. 1 HGO sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Über die Leistung dieser Aufwendungen bzw. Auszahlungen entscheidet der Vorstand, soweit der Verwaltungsrat keine andere Regelung trifft. Sind die Aufwendungen und Auszahlungen nach Umfang oder Bedeutung erheblich, bedürfen sie der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung; im Übrigen ist diese davon alsbald in Kenntnis zu setzen.

Das KJC hat in seinem Haushaltsplan (Haushaltsvermerke) verschiedene Regelungen zur Deckungsfähigkeit von Ansätzen in den Teilergebnishaushalten aufgrund der Regelungen in der GemHVO und § 27 Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift (KoA-VV) festgelegt.

Eine Regelung hinsichtlich der Zuständigkeit des Vorstands oder des Verwaltungsrats zur Beschlussfassung bei möglicher Erheblichkeit von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben wurde bisher nicht getroffen, so dass nach § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO diese ausschließlich dem Vorstand obliegt.

Zur Feststellung von etwaigen, nach Anwendung der Deckungsregeln sich ergebenden Überschreitungen wurde ein Plan-/Ist-Vergleich auf der Ebene der Teilhaushalte durchgeführt.

#### **5.3.1.1 Einhaltung Ergebnishaushalt**

Die Anstalt hat ihre Teilergebnisrechnungen nach den jeweiligen Produkten

- Verwaltungskosten
- Regel- und Mehrbedarfe
- Kosten der Unterkunft
- Eingliederungsleistungen
- Weitere kommunale Leistungen

Während die Teilergebnisrechnungen Regel- und Mehrbedarf, Kosten der Unterkunft, Eingliederungsleistungen und weitere kommunale Leistungen zu 100 % vom Bund oder Lahn-Dill-Kreis

refinanziert werden, entspricht das Ergebnis der Teilergebnisrechnung „**Verwaltungskosten**“ dem Jahresergebnis der Ergebnisrechnung.

Entsprechend weist dieses Produkt einen negativen Saldo von **-226.438,38 €** aus, der nicht durch die Haushaltsvermerke im Haushaltsplan 2020 gedeckt ist und somit nach § 58 Nr. 34 GemHVO grundsätzlich einen überplanmäßigen Aufwand darstellen würde, der nach der Regelung des § 100 Abs. 1 HGO nur zulässig ist, wenn dieser unvorhergesehen und unabweisbar ist und die Deckung gewährleistet ist.

Aufgrund dessen jedoch, dass diese Teilergebnisrechnung nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen (Zuführungen zu Rückstellungen/Abschreibungen) enthält, die erst bei der Aufstellung des Jahresabschlusses 2020 festgestellt werden konnten und nicht zu Auszahlungen führten, sind diese zu bereinigen bzw. gelten nach § 100 Abs. 4 HGO nicht als überplanmäßige Aufwendungen.

Unter Berücksichtigung der vorzunehmenden Bereinigungen in oben genannter Form in der Teilergebnisrechnung „Verwaltungskosten“ war festzustellen, dass in dieser Teilergebnisrechnung und somit in der Ergebnisrechnung insgesamt **keine überplanmäßigen Aufwendungen** entstanden sind.

### **5.3.1.2 Einhaltung Finanzhaushalt und Verpflichtungsermächtigungen**

Im Finanzhaushalt ergaben sich nach den durchgeführten Prüfungen keine über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen.

### **5.3.1.3 Zusammenfassende Bewertung**

**Im Rahmen der Prüfung haben wir im Berichtsjahr keine über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen in den Teilhaushalten festgestellt.**

### **5.3.2 Übertragung von Haushaltsansätzen in das Folgejahr**

Die Übertragbarkeit von Haushaltsansätzen richtet sich nach § 21 GemHVO und etwaigen, auf dieser Grundlage ergangenen ortsrechtlichen Festlegungen im Haushaltsplan (Haushaltsvermerke).

Nach § 21 Abs. 1 GemHVO können Ansätze für **Aufwendungen eines Budgets** kraft Haushaltsvermerk für übertragbar erklärt werden. Die übertragenen Ansätze bleiben, sofern nichts anderes bestimmt ist, bis längstens zum Ende des zweiten auf das Abschlussjahr folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

**Die Möglichkeit, Haushaltsansätze nach § 21 Abs. 1 GemHVO im Haushaltsplan 2020 für übertragbar zu erklären, hat das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill nicht in Anspruch genommen.**

Gemäß § 21 Abs. 2 GemHVO bleiben die **Ansätze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen** des Finanzhaushalts bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen genutzt werden kann.

Soweit Haushaltsermächtigungen des Haushalts-/Abschlussjahres nach § 21 GemHVO in das folgende Haushaltsjahr übertragen werden, sind diese in einer gesonderten Anlage zum Jahresabschluss darzustellen (§ 112 Abs. 4 Nr. 2 HGO).

Die in der Fassung des Aufstellungsbeschlusses vom 15. Dezember 2021 zum Jahresabschluss 2020 noch fehlende, verpflichtende Anlage im Sinne von § 112 Abs. 4 Nr. 2 HGO für die erfolgten Übertragungen im Finanzhaushalt (Ansätze für Investitionen) liegt nunmehr dem Jahresabschluss (vgl. **Anlage** zum Schlussbericht)<sup>9</sup> bei und beinhaltet die in das Jahr 2021 zu übertragene Haushalts- und Budgetreste für den Erwerb beweglichen Vermögens.

Die Summe in dieser Aufstellung konnte anhand vorgelegter Auswertungen und erfolgtem Abgleich mit einem SAP-Bericht nachvollzogen werden.

**Zur Übertragung von Haushaltsansätzen des Haushaltsjahres 2020 und ggf. aus Vorjahren in das Folgejahr gemäß § 21 GemHVO stellen wir fest:**

**Die Übertragungen von Ansätzen in das Folgejahr wurden anhand der Buchungen auf den jeweiligen Sachkonten mit der Finanzbuchhaltung und den Haushaltsansätzen abgestimmt.**

**Es ergaben sich keine Beanstandungen.**

### **5.3.3 Inanspruchnahme der Kreditermächtigung für Investitionskredite**

#### **5.3.3.1 Kreditaufnahme im Haushaltsjahr und Übertragungen von Kreditermächtigungen aus Vorjahren.**

In der Haushaltssatzung des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill für das Haushalts-/Berichtsjahr wurden keine Kreditaufnahmen für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen veranschlagt.

---

<sup>9</sup> Übersicht der zu übertragene Haushaltsermächtigungen aus Investitionstätigkeit

Darüber hinaus erfolgten keine Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr und aus Vorjahren, für die nach § 103 Abs. 3 HGO eine Ermächtigung zur Aufnahme bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und, wenn die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig bekannt gemacht wird, bis zur Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung per Gesetz bestanden hätte.

**Die haushaltsrechtliche Prüfung zu Kreditaufnahmen führte zu keinen Beanstandungen.**

#### **5.3.4 Inanspruchnahme des Höchstbetrages für Kredite zur Liquiditätssicherung**

In der Haushaltssatzung für das geprüfte Haushaltsjahr wurden keine Kredite zur Liquiditätssicherung (Liquiditätskredite) für das Haushalts-/Berichtsjahr festgesetzt.

Zum 31. Dezember 2020 und unterjährig valutierte auch keine Liquiditätskredite (**einschließlich etwaiger Kontokorrentkredite**).

**Die Liquidität des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill war im Berichtsjahr nach den stichprobenhaften Prüfungen der Geschäftskonten im Haushaltsjahr eigenwirtschaftlich bzw. aufgrund der bestehenden Finanzierungsstruktur des KJC und den erfolgten rechtzeitigen Mittelabrufen gegenüber dem Bund und dem Lahn-Dill-Kreis gegeben.**

#### **5.3.5 Prüfung von Auftragsvergaben**

Im Rahmen der Prüfung des vorliegenden Jahresabschlusses wurden keine Vergabeverfahren des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill dahingehend geprüft, ob die vergaberechtlichen Verfahrensvorschriften im Wesentlichen beachtet wurden.

Die Prüfung der Umsetzung der Dienstanweisung für das Vergabewesen hinsichtlich der durchgeführten Vergabeverfahren vom 1. Januar 2022 unter Berücksichtigung der Einschätzung der Verwaltung des KJC, dass die Vergabe von Arbeitsmarktdienstleistungen an die kreiseigene Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, Ausbildungs- und Beschäftigungsinitiativen mbH (GWAB) ein Inhousegeschäft darstellt, erfolgt in einem der nächsten Jahresabschlüsse.

#### **5.4 Weitere Feststellungen zur Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns im Berichtsjahr**

Eine begleitende Geschäftsfeldprüfung im Rahmen und vorbereitend auf den Jahresabschluss 2020 fand im Zeitraum November 2020 bis Februar 2021 zur Thematik **„Darlehensgewährung nach § 42a SGB II des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill“** seitens der Abteilung Revision des Lahn-Dill-Kreises statt, über deren wesentliche Feststellungen wir nachfolgend berichten.

Ziel unserer Prüfung war, aufzuzeigen, ob der Aufgabenbereich der Darlehensgewährung nach § 42a SGB II beim KJC, insbesondere hinsichtlich der zweckentsprechenden Verwendung der Darlehen, der vorgenommenen Vermögensprüfung vor Auszahlung und Einhaltung der Aufrechnungsregelungen ordnungsgemäß durchgeführt wird und die Verbuchung zu Lasten bzw. Gunsten des jeweiligen Kostenträgers (Bund/Kommune) korrekt erfolgt.

Die Prüfung selbst erfolgte anhand ausgewählter Fallakten im standardisierten Verfahren mit Hilfe eines erarbeiteten Fragebogens, um eine Vergleichbarkeit der durchgeführten Prüfung und deren Ergebnisse sicherzustellen.

Nicht nur für die Prüfung, sondern auch für die Mitarbeiter im KJC, die mit der Thematik Darlehensgewährung verantwortlich betraut sind, sind die verschiedenen Fachlichen Weisungen der Bundesagentur für Arbeit zu den entsprechenden Regelungen im SGB II und die eigenen Verfahrensanweisungen und Fachliche Anweisungen des KJC mehr als hilfreich, um ein korrektes und einheitliches Handeln zu erreichen.

**Unsere Prüfungshandlungen ergaben keine konkreten Hinweise, dass die Gewährung von Darlehen nach § 42a SGB II unbegründet erfolgten, jedoch war in den Leistungsakten oft nicht schriftlich dokumentiert und somit für Dritte schwer erkenntlich, dass eine Prüfung der Bedürftigkeit und des unabweisbaren Bedarfs tatsächlich gegeben ist.**

**Weitere Feststellungen und Hinweise gegenüber dem KJC ergaben sich hinsichtlich der Nachweisführung und zweckentsprechenden Verwendung der bewilligten Darlehen sowie dem Verwaltungsverfahren bei Beendigung des Leistungsbezuges und zu diesem Zeitpunkt noch offenstehender, zurückzuzahlender Darlehen sowie der Aufrechnung mehrerer zeitgleich gewährter Darlehen.**

**Positiv war im Bericht aufzunehmen, dass unsere Prüfung, entgegen der Feststellungen anderer Rechnungsprüfungsämter zur Thematik, keine Anhaltspunkte ergaben, dass die Verbuchung der gewährten Darlehen und deren Rückzahlung durch Einbehalt häufiger zu Lasten der jeweiligen falschen Kostenträger (Bund statt Kommune) seitens des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill erfolgt.**

## **5.5 Umsetzungen von Feststellungen der Überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften (§ 131 Abs. 1 Nr. 4 HGO)**

Nach § 131 Abs. 1 Nr. 4 HGO in der durch Art. 1 des Gesetzes vom 7. Mai 2020 (GVBl. S. 318) geänderten Fassung hat das Rechnungsprüfungsamt im Rahmen der Prüfung der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns auch die Umsetzung der Feststellungen der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften nach § 6 Abs. 1 Satz 3 sowie der allgemeinen Feststellungen nach § 6 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften in Hessen (ÜPKKG) zu berücksichtigen.

Für das Berichtsjahr wurden unter Einbezug des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill folgende überörtliche Prüfung durchgeführt:

### **231. Vergleichende Prüfung „Kommunale Jobcenter (AÖR)“**

Ziel der Prüfung war, die Aufgabenwahrnehmung von vier hessischen kommunalen Jobcentern in der Rechtsform der Anstalt des öffentlichen Rechts nach den Maßstäben der Rechtmäßigkeit, Sachgerechtigkeit und Wirtschaftlichkeit zu untersuchen und vergleichend zu bewerten.

Aus dem im Anschluss erstellten Prüfungsbericht vom 6. Mai 2022 ergaben sich Feststellungen zur Aufgabenerfüllung und zu dem Prozess der Leistungsgewährung, dem eingesetzten SAP-System, dem internen Kontrollsystem<sup>10</sup>, zur Einhaltung des Datenschutzes und der Richtlinie zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung sowie zur Haushaltswirtschaft, wobei dem KJC Lahn-Dill in diesen Bereichen ein hohes Maß an der Beachtung der entsprechenden rechtlichen Vorschriften bescheinigt wurde.

Dies zeigt sich auch in den Aussagen zum Stand der Digitalisierung sowie der erfolgten Umsetzung bzw. Auseinandersetzungen mit den Feststellungen aus dem Schlussbericht der 171. Vergleichenden Prüfung „IKS bei Transferleistungen“ vom 16. Mai 2014, die von den Prüfern nicht mehr zu beanstanden waren.

**Ergebnisverbesserungspotenziale wurden insbesondere für den Bereich der Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie die bestehende dezentrale Organisationsstruktur mit Regionalbüros in Wetzlar und Dillenburg benannt.**

---

<sup>10</sup> Im Nachgang zur 171. Vergleichenden Prüfung „IKS bei Transferleistungen“



## **6 Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes und Schlussbemerkungen**

An den Verwaltungsrat des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill:

### **6.1 Prüfungsurteile**

#### **6.1.1 Prüfungsurteil zum Jahresabschluss sowie zum Rechenschaftsbericht**

**Wir haben den Jahresabschluss des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill, bestehend aus der Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2020, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie den Anhang einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geprüft. Darüber hinaus haben wir den Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.**

**Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse**

**entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften, Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden- und Finanzlage des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill zum 31. Dezember 2020 sowie seiner Ertragslage für das Haushaltsjahr 2020**

**und**

**vermittelt der dem Jahresabschluss beigefügte Rechenschaftsbericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Anstalt. In allen wesentlichen Belangen steht der Rechenschaftsbericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften und stellt die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken zutreffend dar.**

**Gemäß § 128 Abs. 1 Nr. 2 bis 6 HGO erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes geführt hat.**

## 6.1.2 Eingeschränktes Prüfungsurteil zur Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

**Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses haben wir die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.**

**Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse hat die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2020 mit Ausnahmen der im folgenden Abschnitt „Grundlage für die Prüfungsurteile“ genannten Feststellungen insgesamt den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprochen.**

**Im Rahmen weiterer stichprobenartig durchgeführten Prüfungen wurden darüber hinaus keine Sachverhalte festgestellt, dass den Grundsätzen der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit nicht entsprochen wurde.**

**Die haushaltswirtschaftliche Lage des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill ist auf der Grundlage der Verhältnisse des Abschlussjahres geeignet, die stetige Erfüllung der obliegenden Aufgaben zu gewährleisten.**

## 6.2 Grundlage für die Prüfungsurteile

### 6.2.1 Grundlagen für die Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Rechenschaftsbericht

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts in Übereinstimmung mit §§ 128 Abs. 1 und § 131 Abs. 1 HGO unter Beachtung der vom Institut der Rechnungsprüfer e. V. (IDR) aufgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Rechnungsprüfungsamtes für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben.

Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften<sup>11</sup> haben wir bei der Durchführung der Prüfung eine von der Anstalt weisungsunabhängige Stellung; die Bestimmungen über die persönliche Unabhängigkeit der Leitung und der Prüfer/innen des Rechnungsprüfungsamtes sind beachtet. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Rechenschaftsbericht zu dienen.

---

<sup>11</sup> § 130 Abs. 3 und 4 HGO

## **6.2.2 Grundlagen für das eingeschränkte Prüfungsurteil zur Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft**

Wir haben unsere Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft im Berichtsjahr in Übereinstimmung mit § 128 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 und § 131 Abs. 1 Nr. 4 HGO unter Beachtung der vom IDR aufgestellten Grundsätze für die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft (IDR L 720) durchgeführt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für **unser eingeschränktes Prüfungsurteil** zur Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft zu dienen.

- **Unter Berücksichtigung unserer Ausführungen zu Tz. 2.2 (Unregelmäßigkeiten) und Tz. 5.2 (Haushaltsplan und Haushaltssatzung) stellen wir fest, dass die Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2020 des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill nicht wirksam zustande gekommen ist, da diese nach erteilter und erforderlicher Genehmigung seitens der Aufsichtsbehörde nicht nochmals vom KJC im Sinne der Vorschrift des § 97 Abs. 4 Satz 2 HGO bekannt gemacht wurde.**

**Das KJC befand sich somit im gesamten Haushaltsjahr 2020 im Status der vorläufigen Haushaltsführung nach § 99 HGO.**

**Im Rahmen unserer Prüfungshandlungen haben wir auch aufgrund der Finanzstruktur der Anstalt keine Verstöße gegen die Vorschriften nach § 99 HGO festgestellt. Verweisen jedoch auf die Tatsache, dass die nach § 94 Abs. 1 HGO zu erlassene Haushaltssatzung eine Pflichtsatzung darstellt, die jährlich erlassen werden muss.**

## **6.3 Verantwortung des gesetzlichen Vertreters und der Vertretungskörperschaft für den Jahresabschluss, den Rechenschaftsbericht und die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft**

### **6.3.1 Verantwortung des gesetzlichen Vertreters und der Vertretungskörperschaft für den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht**

Der gesetzliche Vertreter der Anstalt - Vorstand, dieser handelnd gem. § 2 Nr. 2c der Geschäftsordnung für den Vorstand des KJC als Kollegialorgan, - ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den gemeindehaushaltsrechtlichen und den sie ergänzenden erlass- und satzungsrechtlichen Vorschriften entspricht und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage der Anstalt vermittelt.

Ferner sind der gesetzliche Vertreter und die für sie handelnden Organe verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Außerdem sind der gesetzliche Vertreter und die für sie handelnden Organe verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Anstalt vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind der gesetzliche Vertreter und die für ihn handelnden Organe verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende angemessene Nachweise für die Aussagen im Rechenschaftsbericht erbringen zu können.

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Anstalt zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes.

### **6.3.2 Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft**

Der Vorstand der Anstalt als gesetzlicher Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans entsprechend den kommunalrechtlichen Vorschriften (§§ 92 ff. HGO) sowie den Vollzug der beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan unter Beachtung der gesetzlichen Grundsätze und satzungsmäßig beschlossenen Bewirtschaftungsgrundsätzen einschließlich der Deckungs- und Übertragungsregelungen, insbesondere der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit sowie der vollständigen und zeitnahen Einnahmebeschaffung und des Forderungsmanagements. Dabei sind für die Erträge bzw. Einzahlungen sowie Aufwendungen bzw. Auszahlungen die jeweils geltenden haushaltsrechtlichen und fachgesetzlichen Bestimmungen zu beachten.

Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die Regelungen und Kontrollen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Ordnungsmäßigkeit der Haushalts- und Wirtschaftsführung im Haushaltsjahr in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen sicherzustellen. Dies schließt auch die regelmäßige Berichterstattung über den Haushaltsvollzug nach § 28 GemHVO gegenüber dem Verwaltungsrat und der Aufsichtsbehörde ein.

## **6.4 Verantwortung des Rechnungsprüfungsamtes für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts sowie für die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft**

### **6.4.1 Verantwortung für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts**

Unsere Aufgaben und Zielsetzungen sind es, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Angaben ist, und ob der Rechenschaftsbericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Anstalt vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie ein Prüfurteil zum Jahresabschluss und zum Rechenschaftsbericht zu bilden, die in einem Bestätigungsvermerk als abschließendes Ergebnis der Abschlussprüfung zusammengefasst sind.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 128 Abs. 1 und § 131 Abs. 1 HGO unter Beachtung der vom Institut der Rechnungsprüfer (IDR) aufgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Angaben können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen beeinflussen.

Während der Prüfung gemäß § 128 Abs. 1 Nr. 2 bis 6 und § 131 Abs. 1 HGO unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Rechenschaftsbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Rechenschaftsberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, ohne ein umfassendes Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Anstalt abzugeben;

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und den damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Anstaltstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Anstalt zur Fortführung ihrer Tätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Rechenschaftsbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerkes erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Anstalt ihre Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Anstalt vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Rechenschaftsberichts mit dem Jahresabschluss, seiner Übereinstimmung mit den für ihn geltenden gesetzlichen Vorschriften und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den vom gesetzlichen Vertreter zukunftsorientierten Angaben im Rechenschaftsbericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben vom gesetzlichen Vertreter zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit dem Vorstand und den leitenden Mitarbeitern der AdöR unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung feststellen.

#### **6.4.2 Verantwortung für die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft**

Unsere Aufgaben und Zielsetzungen sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Haushaltswirtschaft im geprüften Haushaltsjahr insgesamt den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprochen hat. Dazu ist festzustellen, ob bei der Planung und dem Vollzug der Haushaltswirtschaft ordnungsmäßig verfahren wurde, insbesondere, dass die bei den von der Anstalt zu verwaltenden Erträgen bzw. Einzahlungen sowie Aufwendungen bzw. Auszahlungen geltenden formellen und materiellen Rechtsvorschriften beachtet wurden und die von der AdöR getroffenen Entscheidungen zweckmäßig waren. Die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft umfasst dabei auch die sparsame und wirtschaftliche Verwaltung des den gesetzlichen Vertretern der Anstalt anvertrauten öffentlichen Vermögens. Über das Ergebnis der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit ist ein eigenständiges Prüfurteil zu bilden, das mit dem Prüfurteil zum Jahresabschluss und zum Rechenschaftsbericht in diesem Bestätigungsvermerk als abschließendes Ergebnis der Abschlussprüfung zusammengefasst ist.

Die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft beurteilen wir entsprechend § 128 Abs. 1 Nr. 1 und § 131 Abs. 1 Nr. 5 HGO sowie den Vorschriften der GemHVO und GemKVO unter Beachtung der vom IDR aufgestellten Prüfungsleitlinien. Durch die Prüfung haben wir uns ein Urteil darüber zu bilden, ob

- die neben den Vorschriften für den Jahresabschluss geltenden Bestimmungen für die Planung und den Vollzug des Haushalts beachtet wurden, insbesondere die Vorschriften der allgemeinen Haushaltsgrundsätze der HGO sowie die Planungs-, Deckungs- und Übertragungsgrundsätze;
- die Festsetzungen der Haushaltssatzung bezüglich der satzungsmäßigen Ermächtigungen und des Haushaltsplans unter Beachtung der von der Anstalt mit dem Haushaltsplan beschlossenen Deckungsregelungen eingehalten wurden;
- bei der Realisierung der Erträge und Einzahlungen und der Leistung von Aufwendungen und Auszahlungen anhand von durchgeführten Stichproben die gesetzlichen, ortsrechtlichen oder verwaltungsinternen Vorschriften, insbesondere des Gemeindehaushalts-, Abgaben- und Vergaberechts, beachtet wurden;
- dem Haushaltsgrundsatz der Wirtschaftlichkeit entsprochen wurde und, ob die haushaltswirtschaftliche Lage der Anstalt geeignet ist, eine nachhaltige, d. h. stetige Aufgabenerledigung sicherzustellen.

## **6.5 Schlussbemerkungen**

Den vorstehenden Schlussbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDR L-260) und ergänzend IDW PS 400 n. F., (PS 405) und 450 n. F.

Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und / oder des Rechenschaftsberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird.

Wetzlar, den 28. November 2023

Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises  
Abteilung Revision (Rechnungsprüfungsamt)

gez.

Stefan Kraft  
Prüfer/Fachdienstleiter

gez.

Martin Ruhe  
Prüfer

Dieter Kröckel  
Abteilungsleiter



## **Anlage/n zum Schlussbericht**

### **Jahresabschluss 2020 des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill**

Aufstellung, textlicher Inhalt und Ausgestaltung des Jahresabschlusses mit seinen Anlagen und des Rechenschaftsberichts liegen in der Verantwortung der Anstalt öffentlichen Rechts.

Dies gilt auch, soweit der Verwaltung nach Abschluss der Prüfung Überarbeitungshinweise gegeben wurden. Die Übernahme der von uns empfohlenen Korrekturen in den Jahresabschluss und in die Anlagen zum Jahresabschluss wurden aus prüfungsökonomischen Gründen nicht geprüft.



# **Jahresabschluss**

des

**Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill**

AöR des Lahn-Dill-Kreises

zum 31. Dezember 2020

## Inhaltsverzeichnis

1	Vermögensrechnung (Bilanz).....	4
2	Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung).....	5
2.1	Gesamtergebnisrechnung.....	5
2.2	Teilergebnisrechnungen .....	6
2.2.1	Produkt 13.31.2.01 Verwaltungskosten .....	7
2.2.2	Produkt 13.31.2.02 Regel- und Mehrbedarfe.....	9
2.2.3	Produkt 13.31.2.03 Kosten der Unterkunft.....	11
2.2.4	Produkt 13.31.2.04 Eingliederungsleistungen .....	13
2.2.5	Produkt 13.31.2.05 Weitere kommunale Leistungen .....	15
3	Finanzrechnung .....	17
4	Anhang .....	18
4.1	Allgemeine Grundsätze.....	18
4.2	Erläuterung der Vermögensrechnung .....	19
4.2.1	Aktiva .....	19
4.2.2	Passiva .....	20
4.3	Erläuterung der Ergebnisrechnung .....	22
4.3.1	Ordentliche Erträge .....	22
4.3.2	Ordentliche Aufwendungen .....	23
4.3.3	Finanzergebnis.....	24
4.4	Erläuterung der Finanzrechnung.....	24
4.5	Sonstige Angaben .....	25
4.5.1	Nicht bilanzierte finanzielle Verpflichtungen .....	25
4.5.2	Haftungsverhältnisse, Eventualverbindlichkeiten .....	25
4.5.3	Verwaltungsrat .....	25
4.5.4	Vorstand.....	26
4.5.5	Stellenübersicht.....	26
5	Anlagen zum Anhang.....	27
5.1	Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel).....	27
5.2	Übersicht über den Stand der Forderungen (Forderungsübersicht) .....	28
5.3	Übersicht über den Stand der Rückstellungen (Rückstellungsübersicht) .....	29
5.4	Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten (Verbindlichkeitenübersicht).....	30
6	Rechenschaftsbericht.....	31
6.1	Vorbemerkungen .....	31
6.2	Verlauf der Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit .....	32
6.2.1	Verlauf der Verwaltungstätigkeit.....	32
6.2.2	Verlauf der Investitionstätigkeit.....	33
6.2.3	Verlauf der Finanzierungstätigkeit .....	33
6.3	Ausblick, Chancen und zukünftige Risiken.....	33
6.4	Nachtragsbericht.....	35

## Abkürzungsverzeichnis

AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
AQB	Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget
BAMF	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
BMAS	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
EStG	Einkommensteuergesetz
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
HMSI	Hessisches Ministeriums für Soziales und Integration
HGB	Handelsgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HKR	Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen des Bundes
KdU	Kosten der Unterkunft
KDZ	Kommunales Dienstleistungszentrum
KFA	Kommunaler Finanzierungsanteil
KJC	Kommunales Jobcenter
KoA-VV	Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen
SGB	Sozialgesetzbuch
NKRS	Neues Kommunales Rechnungs- und Steuerungssystem
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
zkT	zugelassener kommunaler Träger
ZVK	Zusatzversorgungskasse

# 1 Vermögensrechnung (Bilanz)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2019	Nr.	Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2019
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Aktiva</b>				<b>Passiva</b>			
1	Anlagevermögen	183.443,90	225.750,53	1	Eigenkapital	0,00	0,00
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	31.075,43	64.975,90	1.1	Netto-Position	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen	152.368,47	160.774,63	1.2	Ergebnisverwendung	3.917.511,38	3.691.073,00
2	Umlaufvermögen	13.736.450,91	14.142.935,46	1.2.1	Ergebnisvortrag	-3.691.073,00	-5.326.183,13
2.1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.433.466,23	8.868.555,85	1.2.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-3.691.073,00	-5.326.183,13
2.1.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen	8.193.101,96	8.734.217,05	1.2.2	Jahresfehlbetrag/ Jahresüberschuss	-226.438,38	1.635.110,13
2.1.2	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	220.605,10	132.064,07	1.2.2.1	Ordentlicher Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-226.438,38	1.635.110,13
2.1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	18.059,17	432,00	2	Rückstellungen	11.079.467,35	11.586.153,53
2.1.4	Sonstige Vermögensgegenstände	1.700,00	1.842,73	2.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	10.071.134,72	9.125.471,40
2.2	Flüssige Mittel	5.302.984,68	5.274.379,61	2.2	Sonstige Rückstellungen	1.008.332,63	2.460.682,13
3	Rechnungsabgrenzungsposten	6.511.152,26	5.871.622,29	3	Verbindlichkeiten	10.369.091,10	9.745.227,75
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	3.917.511,38	3.691.073,00	3.1	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen, Investitionsbeiträgen	686.134,79	521.016,70
				3.2	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	179.846,05	116.640,38
				3.3	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	124.644,36	126.006,86
				3.4	Sonstige Verbindlichkeiten	9.378.465,90	8.981.563,81
				4	Rechnungsabgrenzungsposten	2.900.000,00	2.600.000,00
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>24.348.558,45</b>	<b>23.931.381,28</b>		<b>Summe Passiva</b>	<b>24.348.558,45</b>	<b>23.931.381,28</b>

## 2 Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung)

### 2.1 Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres Haushaltsplan	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fort-geschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres Haushaltsplan
			2019	2020	2020	(Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.155,00	10.000,00	4.871,00	5.129,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	43.797.566,57	43.711.091,70	43.606.664,05	104.427,65
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	89.251.877,69	94.288.347,16	89.603.361,53	4.684.985,63
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	880.694,53	6.000,00	1.388.396,54	-1.382.396,54
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>133.944.293,79</b>	<b>138.015.438,86</b>	<b>134.603.293,12</b>	<b>3.412.145,74</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	16.751.418,50	18.055.037,70	17.318.131,50	736.906,20
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	578.072,00	453.500,00	935.181,00	-481.681,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.697.475,34	3.760.678,00	4.157.904,83	-397.226,83
14	66	Abschreibungen	70.017,17	790.000,00	-518.984,09	1.308.984,09
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	111.244.622,68	114.991.623,16	112.973.473,91	2.018.149,25
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	688,00	400,00	1.058,00	-658,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>132.342.293,69</b>	<b>138.051.238,86</b>	<b>134.866.765,15</b>	<b>3.184.473,71</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>1.602.000,10</b>	<b>-35.800,00</b>	<b>-263.472,03</b>	<b>227.672,03</b>
21	56, 57	Finanzerträge	33.110,03	35.800,00	37.033,65	-1.233,65
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>33.110,03</b>	<b>35.800,00</b>	<b>37.033,65</b>	<b>-1.233,65</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>1.635.110,13</b>	<b>0,00</b>	<b>-226.438,38</b>	<b>226.438,38</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>1.635.110,13</b>	<b>0,00</b>	<b>-226.438,38</b>	<b>226.438,38</b>

Die Gesamtergebnisrechnung ist die Gegenüberstellung aller Aufwendungen und Erträge im Haushaltsjahr. Die Jahresergebnisse der verschiedenen Ertrags- und Aufwandspositionen werden im vorgegebenen Muster abgebildet und den jeweiligen Haushaltsansätzen gegenübergestellt.

Mit der Gesamtergebnisrechnung werden das ordentliche und das außerordentliche Jahresergebnis ermittelt.

Nähere Erläuterungen der einzelnen Positionen der Gesamtergebnisrechnung befinden sich im Anhang.

## **2.2 Teilergebnisrechnungen**

Während in der Gesamtergebnisrechnung Aufwendungen und Erträge auf der Gesamthaushaltsebene betrachtet werden, ermöglichen die Teilergebnisrechnungen einen detaillierten Blick auf die einzelnen Produkte des Jobcenters.

In den nachfolgenden Teilergebnisrechnungen werden daher, gemäß § 48 Abs. 1 GemHVO, die Aufwendungen und Erträge eines jeden Produktes abgebildet. Außerdem erfolgt eine Gegenüberstellung der Ist-Werte mit den Planansätzen der Teilhaushalte.

Abweichend von den gesetzlichen Vorgaben erfolgt direkt im Anschluss an die jeweiligen Abbildungen der Teilergebnisrechnung eine Erläuterung des Ergebnisses. Die abweichende Darstellung wurde gewählt, da auch bei der Haushaltsplanung die Erläuterungen direkt nach den Planzahlen aufgeführt sind. Durch diesen Aufbau wird ein einheitliches Bild erzeugt, welches zugleich den finanziellen Aufbau des Jobcenters erläutert.



## 2.2.1 Produkt 13.31.2.01 Verwaltungskosten

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres Haushaltsplan	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fort-geschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres Haushaltsplan
			2019	2020	2020	(Sp. 5 J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.155,00	10.000,00	4.871,00	5.129,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.241.854,56	3.642.101,70	3.473.968,62	168.133,08
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	17.676.063,46	18.681.714,00	17.154.233,38	1.527.480,62
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	5.481,00	6.000,00	5.254,20	745,80
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>21.937.554,02</b>	<b>22.339.815,70</b>	<b>20.638.327,20</b>	<b>1.701.488,50</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	16.751.418,50	18.055.037,70	17.318.131,50	736.906,20
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	578.072,00	453.500,00	935.181,00	-481.681,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.695.257,57	3.760.678,00	4.113.240,71	-352.562,71
14	66	Abschreibungen	-689.882,15	106.000,00	-1.465.811,98	1.571.811,98
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	688,00	400,00	1.058,00	-658,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>20.335.553,92</b>	<b>22.375.615,70</b>	<b>20.901.799,23</b>	<b>1.473.816,47</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)</b>	<b>1.602.000,10</b>	<b>-35.800,00</b>	<b>-263.472,03</b>	<b>227.672,03</b>
21	56, 57	Finanzerträge	33.110,03	35.800,00	37.033,65	-1.233,65
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)</b>	<b>33.110,03</b>	<b>35.800,00</b>	<b>37.033,65</b>	<b>-1.233,65</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>1.635.110,13</b>	<b>0,00</b>	<b>-226.438,38</b>	<b>226.438,38</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>1.635.110,13</b>	<b>0,00</b>	<b>-226.438,38</b>	<b>226.438,38</b>

### 2.2.1.1 Erläuterungen zum Produkt 13.31.2.01 Verwaltungskosten

Kostenträger: Bund: 84,80 %  
Lahn-Dill-Kreis: 15,20 %

Budgetierung: Budgetierung durch Bundeshaushalt (gegenseitige Deckungsfähigkeit zu Budget Eingliederungsleistungen Produkt 13.31.2.04)

Die Erträge für das Produkt Verwaltungskosten beinhalten hauptsächlich den kommunalen Finanzierungsanteil (KFA) des Lahn-Dill-Kreises und die Beteiligung des Bundes an den Verwaltungskosten.

Für die Abrechnung mit dem Bund als Kostenträger ist eine kamerale Abrechnung vorgeschrieben (Darstellung der tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen). Die Abbildung dieser kameralen Sichtweise führt im Jahresabschluss zu Verzerrungen bei der periodengerechten Darstellung der Erträge und Aufwendungen.

Die Aufwendungen setzen sich zu Großteilen aus den Personalaufwendungen sowie den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zusammen.

Das Jahresergebnis entspricht exakt dem Wert der Gesamtergebnisrechnung, da alle weiteren Teilergebnisrechnungen mit einem Jahresergebnis von 0,00 € abschließen. Dies ist damit zu begründen, dass das Jobcenter sich in den nachfolgenden Teilergebnisrechnungen jeweils zu 100 % refinanziert.

## 2.2.2 Produkt 13.31.2.02 Regel- und Mehrbedarfe

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres Haushaltsplan	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fort-geschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres Haushaltsplan
			2019	2020	2020	(Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	59.734.016,87	62.180.960,00	60.586.754,68	1.594.205,32
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	123.140,59	0,00	1.028.983,17	-1.028.983,17
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>59.857.157,46</b>	<b>62.180.960,00</b>	<b>61.615.737,85</b>	<b>565.222,15</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	410.733,30	350.000,00	460.792,75	-110.792,75
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	59.446.424,16	61.830.960,00	61.154.945,10	676.014,90
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>59.857.157,46</b>	<b>62.180.960,00</b>	<b>61.615.737,85</b>	<b>565.222,15</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 2.2.2.1 Erläuterungen zum Produkt 13.31.2.02 Regel- und Mehrbedarfe

Kostenträger: Bund: 100,00 %  
Lahn-Dill-Kreis: 0,00 %

Budgetierung: keine Budgetierung

Als Regel- und Mehrbedarfe (auch „passive Leistungen“) bezeichnet man unter anderem die Kosten für:

- Arbeitslosengeld II (für erwerbsfähige Leistungsberechtigte),
- Sozialgeld (für nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte) und für
- Sozialversicherungsbeiträge.

Für die Abrechnung mit dem Bund als Kostenträger ist eine kamerale Abrechnung vorgeschrieben (Darstellung der tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen). Die Abbildung dieser kameralen Sichtweise führt im Jahresabschluss zu Verzerrungen bei der periodengerechten Darstellung der Erträge und Aufwendungen.

Um diese Verzerrungen auszugleichen und ein realistisches Bild der Ertrags- und Aufwandslage darzustellen, wurden entsprechende Rückstellungen von rund 1,029 Mio. € verrechnet.

## 2.2.3 Produkt 13.31.2.03 Kosten der Unterkunft

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres Haushaltsplan	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fort-geschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres Haushaltsplan
			2019	2020	2020	(Sp. 5 J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	38.111.167,60	38.400.000,00	38.872.738,88	-472.738,88
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	2.808.662,53	2.940.100,00	2.687.670,62	252.429,38
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	681.533,04	0,00	205.328,81	-205.328,81
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>41.601.363,17</b>	<b>41.340.100,00</b>	<b>41.765.738,31</b>	<b>-425.638,31</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	309.373,64	290.000,00	388.426,18	-98.426,18
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	41.291.989,53	41.050.100,00	41.377.312,13	-327.212,13
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>41.601.363,17</b>	<b>41.340.100,00</b>	<b>41.765.738,31</b>	<b>-425.638,31</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 2.2.3.1 Erläuterungen zum Produkt 13.31.2.03 Kosten der Unterkunft

Kostenträger: Bund: 0,00 %  
Lahn-Dill-Kreis: 100,00 %

Budgetierung: keine Budgetierung

Kosten der Unterkunft sind kommunale Leistungen neben „Bildung und Teilhabe“ und kommunalen Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II.

Die Kosten des Produktes orientieren sich dabei an der allgemeinen Entwicklung der Miet- und insbesondere auch der Mietnebenkosten.

Für die Abrechnung mit dem Lahn-Dill-Kreis als Kostenträger ist eine kamerale Abrechnung vorgeschrieben (Darstellung der tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen). Die Abbildung dieser kameralen Sichtweise führt im Jahresabschluss zu Verzerrungen bei der periodengerechten Darstellung der Erträge und Aufwendungen.

Um diese Verzerrungen auszugleichen und ein realistisches Bild der Ertrags- und Aufwandslage darzustellen, wurden Rückstellungen von rund 205 T€ verrechnet.

## 2.2.4 Produkt 13.31.2.04 Eingliederungsleistungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres Haushaltsplan	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fort-geschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres Haushaltsplan
			2019	2020	2020	(Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	9.012.557,91	10.463.013,16	9.081.839,38	1.381.173,78
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	46.279,12	0,00	148.830,36	-148.830,36
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>9.058.837,03</b>	<b>10.463.013,16</b>	<b>9.230.669,74</b>	<b>1.232.343,42</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.217,77	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	38.794,31	43.000,00	96.803,34	-53.803,34
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	9.017.824,95	10.420.013,16	9.133.866,40	1.286.146,76
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>9.058.837,03</b>	<b>10.463.013,16</b>	<b>9.230.669,74</b>	<b>1.232.343,42</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

#### 2.2.4.1 Erläuterungen zum Produkt 13.31.2.04 Eingliederungsleistungen

Kostenträger: Bund: 100,00 %  
Lahn-Dill-Kreis: 0,00 %

Budgetierung: Budgetierung durch Bundeshaushalt (gegenseitige Deckungsfähigkeit zu Budget Verwaltungskosten Produkt 13.31.2.01)

Als Eingliederungsleistungen (auch „aktive Leistungen“) bezeichnet man die Kosten für Maßnahmen, die das Ziel haben, die Integration in die Erwerbsfähigkeit zu fördern und zu unterstützen. Hierunter versteht man z. B.

- die Unterstützung bei der Aufnahme einer Arbeitsstelle oder Berufsausbildung,
- die gezielte Förderung besonderer Personengruppen (Alleinerziehende, Menschen mit Behinderungen, junge Menschen) oder auch
- die berufliche Qualifizierung zur Deckung des künftigen Fachkräftebedarfes.

Für die Abrechnung mit dem Bund als Kostenträger ist eine kamerale Abrechnung vorgeschrieben (Darstellung der tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen). Die Abbildung dieser kameralen Sichtweise führt im Jahresabschluss zu Verzerrungen bei der periodengerechten Darstellung der Erträge und Aufwendungen.

Um diese Verzerrungen auszugleichen und ein realistisches Bild der Ertrags- und Aufwandslage darzustellen, wurden Rückstellungen von annähernd 149 T€ verrechnet.



## 2.2.5 Produkt 13.31.2.05 Weitere kommunale Leistungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fort-geschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
			2019	2020	2020	(Sp. 5 J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.444.544,41	1.668.990,00	1.259.956,55	409.033,45
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	20.576,92	22.560,00	92.863,47	-70.303,47
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	24.260,78	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>1.489.382,11</b>	<b>1.691.550,00</b>	<b>1.352.820,02</b>	<b>338.729,98</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	44.664,12	-44.664,12
14	66	Abschreibungen	998,07	1.000,00	805,62	194,38
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	1.488.384,04	1.690.550,00	1.307.350,28	383.199,72
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.489.382,11</b>	<b>1.691.550,00</b>	<b>1.352.820,02</b>	<b>338.729,98</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 2.2.5.1 Erläuterungen zum Produkt 13.31.2.05 Weitere kommunale Leistungen

Kostenträger: Bund: 0,00 %  
Lahn-Dill-Kreis: 100,00 %

Budgetierung: keine Budgetierung

Das Produkt „weitere kommunale Leistungen“ beinhaltet überwiegend Leistungen für „Bildung und Teilhabe“ wie zum Beispiel:

- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten für Schüler\*innen und für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen,
- Schulbedarf für Schüler\*innen oder auch
- Lernförderung für Schüler\*innen.

Die Abrechnung mit dem Lahn-Dill-Kreis als Kostenträger basiert auf kameralen Werten (Darstellung der tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen). Die Abbildung dieser kameralen Sichtweise führt im Jahresabschluss zu Verzerrungen bei der periodengerechten Darstellung der Erträge und Aufwendungen.

Um diese Verzerrungen auszugleichen und ein realistisches Bild der Ertrags- und Aufwandslage darzustellen, wurden Rückstellungen von rund 45.000 € gebildet.

### 3 Finanzrechnung

In der Gesamtfinanzzrechnung werden die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanztätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungen nachgewiesen. Den Werten der Gesamtfinanzzrechnung sind die fortgeschriebenen Planansätze des Finanzhaushalts gegenüberzustellen und die Planabweichungen darzustellen (§ 47 Abs. 4 GemHVO). Aus der Gesamtfinanzzrechnung wird der Finanzmittelfluss des Haushaltsjahres abgebildet.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		2019	2020	2020	(Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	Jahresergebnis der Ergebnisrechnung	1.635.110,13	0,00	-226.438,38	226.438,38
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	95.059,57	100.000,00	101.585,49	-1.585,49
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-193.380,72	-400.000,00	-506.686,18	106.686,18
5	+/- Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschließlich sonstige außerordentliche Erträge und Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	248.945,37	-4.900.000,00	-204.440,35	-4.695.559,65
8	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-384.516,47	5.000.000,00	923.863,35	4.076.136,65
<b>9</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>1.401.217,88</b>	<b>-200.000,00</b>	<b>87.883,93</b>	<b>-287.883,93</b>
10	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-33.043,21	-50.000,00	-59.278,86	9.278,86
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>-33.043,21</b>	<b>-50.000,00</b>	<b>-59.278,86</b>	<b>9.278,86</b>
16	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 ./ 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
19	+ Einzahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (u.a. fremde Finanzmittel, Aufnahme von Kassenkrediten, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 19 ./ 20)	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>22</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf (Nr. 9, 15, 18 und 21)</b>	<b>1.368.174,67</b>	<b>-250.000,00</b>	<b>28.605,07</b>	<b>-278.605,07</b>
<b>23</b>	<b>Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres</b>	<b>3.906.204,94</b>	<b>3.750.000,00</b>	<b>5.274.379,61</b>	<b>-1.524.379,61</b>
<b>24</b>	<b>Veränderung des Zahlungsmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nr. 22)</b>	<b>1.368.174,67</b>	<b>-250.000,00</b>	<b>28.605,07</b>	<b>-278.605,07</b>
<b>25</b>	<b>Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 23 und Nr. 24)</b>	<b>5.274.379,61</b>	<b>3.500.000,00</b>	<b>5.302.984,68</b>	<b>-1.802.984,68</b>

## **4 Anhang**

### **zum Jahresabschluss des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill, AöR des Lahn-Dill-Kreises, zum 31.12.2020**

#### **4.1 Allgemeine Grundsätze**

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften zum § 49 GemHVO. Abweichend hiervon werden nach der Gesamtergebnisrechnung zunächst die Teilergebnisrechnungen und anschließend die Finanzrechnung abgebildet.

Das Anlagevermögen ist grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Die Abschreibungssätze orientieren sich an der aktuellen NKRS Abschreibungstabelle Hessen.

Für Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten im Haushaltsjahr für den einzelnen Vermögensgegenstand 250 €, aber nicht 1.000 € übersteigen, wird ein Sammelposten gemäß § 41 Abs. 5 GemHVO gebildet.

Der Sammelposten ist im Haushaltsjahr seiner Bildung und den folgenden vier Haushaltsjahren mit jeweils einem Fünftel ergebniswirksam aufzulösen. Scheidet ein solcher Vermögensgegenstand in der Zwischenzeit aus dem Anlagevermögen aus, wird der Sammelposten nicht vermindert.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit ihrem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit Risiken versehen ist, werden pauschale Wertberichtigungen vorgenommen.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

Den Beschäftigten ist eine Alters- und Hinterbliebenenversorgung nach den Regeln der Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst zugesagt, die den versicherten Arbeitnehmern eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung gewährleistet und die über die ZVK Wiesbaden gesichert ist. Der Umlagesatz beträgt seit dem 01.07.2018 7,0 % der Bruttolohn- und Gehaltssumme.

Das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill zahlte ein zusätzliches "Sanierungsgeld" von 2,3 % der Bruttolohn- und Gehaltssumme. Das Sanierungsgeld ist eine Mitgliederleistung zur Deckung des Finanzbedarfs der Zusatzversorgungskasse.

Entsprechend der allgemeinen Bilanzierungspraxis ist diese mittelbare Verpflichtung der Anstalt, im Hinblick auf die Mitgliedschaft in der Zusatzversorgungskasse, im Jahresabschluss nicht passiviert.

## 4.2 Erläuterung der Vermögensrechnung

### 4.2.1 Aktiva

#### 4.2.1.1 Anlagevermögen

##### Immaterielle Vermögensgegenstände

Der Wert der immateriellen Vermögensgegenstände ist auf 31.075,43 € gesunken.

##### Sachanlagen

Bei den technischen Anlagen sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung ist der Wert auf 152.368,47 € gesunken.

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der als Anlage 1 beigefügten Anlagenübersicht.

#### 4.2.1.2 Umlaufvermögen

Den überwiegenden Anteil am Umlaufvermögen nehmen die Forderungen aus Transferleistungen mit einem Gesamtwert von 10.539.883,63 € ein.

Forderungen sind grundsätzlich mit dem Nennwert abzüglich angemessener Wertberichtigung auszuweisen.

Art der Forderung	Wert der Forderung	Wertberichtigung pauschal	Wert der Forderung abzgl. Wertberichtigung
Forderungen aus Transferleistungen	10.539.883,63 €	1.353.315,76 €	9.186.567,87 €

Die Laufzeiten der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände ergeben sich aus der als Anlage 2 beigefügten Forderungsübersicht.

Die sonstigen Vermögensgegenstände belaufen sich zum Stichtag auf 1.700,00 €

Das Guthaben der Frankiermaschine wurde zum 31.12.2020 ermittelt und erfasst.

Der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten sind mit ihren Nominalbeträgen angesetzt.

#### 4.2.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Bei dem ausgewiesenen Betrag von 6.511.152,26 € handelt es sich hauptsächlich um Transferleistungen für Januar 2021. Außerdem wird die Beamtenbesoldung für Januar 2021 abgebildet.

#### **4.2.1.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**

Zum Bilanzstichtag übersteigt die Summe der Schuldenposten die Summe der als Vermögensgegenstände auszuweisenden Beträge. Daher ist dieser Betrag auf der Aktivseite der Bilanz gemäß § 25 Abs. 5 GemHVO als „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ausgewiesen.

### **4.2.2 Passiva**

#### **4.2.2.1 Eigenkapital**

Die Netto-Position ist die Differenz zwischen dem Vermögen und den Rechnungsabgrenzungsposten der Aktivseite sowie den Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite.

Die Anstalt war bereits zur Eröffnungsbilanz erheblich unterfinanziert. Zurückzuführen war dies auf die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen.

Angesichts der geleisteten Vorschüsse vom Bund, dem Land Hessen und dem Lahn-Dill-Kreis für den Bedarf finanzieller Mittel zur Erledigung der Aufgaben nach SGB II, drohen der Anstalt keine Finanzierungsprobleme auf Grund einer eventuell zu niedrigen Eigenkapitalausstattung. Da sich die AöR nicht in einer Wettbewerbssituation befindet, ist eine Ausstattung mit Eigenkapital nicht zwingend erforderlich, sie sollte aber auch nicht dauerhaft negativ sein.

Im Übrigen haftet der Anstaltsträger für die Verbindlichkeiten der AöR unbeschränkt, soweit das Vermögen der AöR hierfür nicht ausreicht (§ 126a Abs. 4 HGO).

#### **4.2.2.2 Rückstellungen**

##### Rückstellungen für Pensionen - § 39 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO

Als Grundlage für die Bildung und Erfassung der Rückstellungen für Pensionen liegt ein Gutachten des Kommunalen Dienstleistungszentrums für Personal und Versorgung Wiesbaden (Kommunalbeamten-Versorgungskasse Nassau) vor.

Die Bemessung erfolgt unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 6 % entsprechend § 6a EStG.

Als Stichtag für die Bemessung ist der 31.12.2020 herangezogen worden. Die Zuführung für das Jahr 2020 liegt bei 777.759,00 €.

Am Bilanzstichtag ist der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszins in Höhe von 6 % höher als der von der Bundesbank bekanntgegebenen gültigen Abzinsungssatz nach § 253 Abs. 2 HGB in Höhe von 2,30 % (Teilwert 10-Jahresdurchschnitt 13.397.539,00 €). Somit beträgt der bilanzierte Wert 7.661.833,00 €.

##### Rückstellungen für Beihilfen - § 39 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO

Als Grundlage für die Bildung und Erfassung der Rückstellungen für Beihilfen liegt ein Gutachten des Kommunalen Dienstleistungszentrums für Personal und Versorgung Wiesbaden (Kommunalbeamten-Versorgungskasse Nassau) vor.

Die Bemessung erfolgt unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 5,5 % angelehnt an § 6 EStG.

Als Stichtag für die Bemessung ist der 31.12.2020 herangezogen worden. Die Zuführung für das Jahr 2020 liegt bei 157.422,00 €

#### Rückstellungen für Lebensarbeitszeitkonten - § 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO

Die Bemessung erfolgt unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 5,5 %. Als Stichtag für die Bemessung ist der 31.12.2020 herangezogen worden.

Die Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen, insbesondere der sonstigen Rückstellungen, ergibt sich aus der als Anlage 3 beigefügten Rückstellungsübersicht.

### **4.2.2.3 Verbindlichkeiten**

#### Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Die Summe der Verbindlichkeiten beträgt 686.134,79 €. Hierbei handelt es sich zu Großteilen um Zahlungen an Maßnahmeträger, die erst nach Überprüfung der Anwesenheitslisten der teilnehmenden Personen – und somit nach Abschluss des jeweiligen Monats - gezahlt werden. Durch diese vertragliche Vereinbarung werden Zahlungen im Jahr 2021 für das Jahr 2020 veranlasst.

#### Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Summe der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beträgt 179.846,05 €

#### Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Zum Jahresende 2020 bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von 124.644,36 € gegenüber dem Lahn-Dill-Kreis. Dies betrifft unter anderem den Geldeingang für den Kommunalen Finanzierungsanteil Januar 2021.

#### Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten resultieren zu Großteilen aus den Forderungen des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill gegenüber externen Kund\*innen, welche nach Forderungen aus Bundesleistungen oder aus kommunalen Leistungen differenziert sind.

Jeder Geldeingang auf vorhandene Forderungen wird anhand dieser Differenzierung durch das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill an den entsprechenden Träger weitergeleitet. Hierdurch reduzieren sich die noch offenen Forderungen des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill und in der Folge auch die vorhandenen Verbindlichkeiten gegenüber dem Lahn-Dill-Kreis oder dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Insofern sind die ausgewiesenen Verbindlichkeiten das Pendant zu den Forderungen aus Transferleistungen. Die Zusammensetzung und Entwicklung der Verbindlichkeiten ergibt sich aus der als Anlage 4 beigefügten Verbindlichkeitenübersicht.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben Restlaufzeiten bis zu einem Jahr. Sie sind nicht durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte besichert.

### **4.2.2.4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten**

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Passivseite vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einzahlungen auszuweisen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Bei dem ausgewiesenen Betrag von 2.900.000,00 € handelt es sich um Einzahlungen für Transferleistungen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.

### **4.3 Erläuterung der Ergebnisrechnung**

Das Jahresergebnis steht in direktem Zusammenhang zu der Entwicklung der Anzahl der Kund\*innen des Jobcenters. Die Transferleistungen werden dabei zu 100 % durch die jeweiligen Kostenträger erstattet oder sind zumindest teilweise budgetiert.

Gleichwohl beeinflusst die Art der finanziellen Abrechnung das Jahresergebnis, da die angewandte Kameralistik mit der hier praktizierten Doppik zu Verzerrungen in der periodengerechten Darstellung führt.

#### **4.3.1 Ordentliche Erträge**

##### **4.3.1.1 Erträge aus Kostenersatzleistungen und -erstattungen**

Die Erträge aus Kostenersatzleistungen und -erstattungen liegen mit einem Ergebnis von rund 43,7 Mio. € um ca. 104 T€ unter dem Planansatz. Die aufgeführten Erträge zeigen dabei zu Großteilen den Finanzierungsanteil des Lahn-Dill-Kreises auf.

Grund für die Abweichung ist die nur schwer zu planende Entwicklung der Fallzahlen unserer Kund\*innen und der mit dem jeweiligen Leistungsanspruch verbundenen Erstattungspflicht des Lahn-Dill-Kreises für diese Kosten. Die Planzahlen des Lahn-Dill-Kreises werden entsprechend in den Haushalt des Jobcenters übernommen.

Gleichwohl entstehen Abweichungen aufgrund der vorgeschriebenen kameralen Abrechnung (Darstellung der tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen) mit dem Lahn-Dill-Kreis als Kostenträger. Die Abbildung dieser kameralen Sichtweise führt im Jahresabschluss zu Verzerrungen bei der periodengerechten Darstellung der Erträge und Aufwendungen.

##### **4.3.1.2 Erträge aus Transferleistungen**

Die Erträge aus Transferleistungen liegen mit rund 89,6 Mio. € um 4,7 Mio. € unter dem Planansatz. Die aufgeführten Erträge zeigen zu Großteilen den Finanzierungsanteil des Bundes auf. Ebenso werden über diese Kontengruppe die Forderungen des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill gegenüber Dritten abgebildet.

Grund für die Abweichung ist die nur schwer zu planende Entwicklung der Fallzahlen unserer Kund\*innen und der mit dem jeweiligen Leistungsanspruch verbundenen Erstattungspflicht des Bundes für diese Kosten. Die Planzahlen für den Haushalt 2020 wurden aufgrund der Ergebnisse des Jahres 2019 ermittelt. Die prognostizierte Entwicklung entsprach jedoch nicht den tatsächlichen Gegebenheiten, welche auch durch die Corona-Pandemie beeinflusst wurden.

##### **4.3.1.3 Übrige Erträge**

Zu den übrigen Erträgen zählen „öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ und „sonstige ordentliche Erträge“, denen keine nennenswerten Planwerte gegenüberstehen.

Die sonstigen ordentlichen Erträge liegen bei einem Wert von 1.388.396,54 €. Dazu zählt das Konto „andere sonstige betriebliche Erträge“ und zeigt mit 1.382.915,54 € die Erträge, welche durch die Verrechnung der Rückstellungen in den Teilergebnisrechnungen der Transferleistungen entstanden sind. Diese wurden verrechnet, um die Verzerrungen in der



doppischen Darstellung auszugleichen, welche durch die vorgeschriebene kamerale Abrechnungen entstanden sind.

Das Jahresergebnis ist maßgeblich durch die Verrechnung von Rückstellungen beeinflusst.

## **4.3.2 Ordentliche Aufwendungen**

### **4.3.2.1 Personalaufwendungen**

Der Personalaufwand liegt um ca. 737.000,00 € unter dem Planansatz von ca. 18 Mio. €.

Die Abweichung ist auf nicht besetzte Stellen im Haushaltsjahr zurückzuführen und stellt eine normale Abweichung dar.

### **4.3.2.2 Versorgungsaufwendungen**

Unter die Versorgungsaufwendungen fallen die Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen. Das Ergebnis liegt mit rd. 482.000 € über dem Planwert von 453.500 €. Die Abweichungen sind entstanden durch den Zugang von Beamt\*innen mit hohen Rückstellungswerten und den vorzeitigen Eintritt zweier Beamt\*innen in den Versorgungsstand.

Das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill beteiligt sich mit Umlagezahlungen an einer Pensionskasse.

### **4.3.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit einem Ergebnis von 4,16 Mio. € um ca. 400.000,00 € über dem Planansatz.

Die Abweichung ist nicht auf einen einzelnen Sachverhalt zurückzuführen. Vielmehr handelt es sich um eine Vielzahl von Sachverhalten. Größere Abweichungen finden sich z. B. auf dem Sachkonto „Prüfung, Beratung, Rechtsschutz“ aufgrund eines größeren Beratungsaufwandes im Zuge der Corona-Pandemie mit der Planüberschreitung um ca. 185.000 € oder dem Konto „Fort- und Weiterbildungen“ mit einer Planunterschreitung von ca. 110.000 €.

Nicht in der ursprünglichen Planung berücksichtigt, waren die Aufwendungen auf dem Konto „Qualifizierung“ von ca. 500.000 € denen jedoch Erträge auf Konto 54840000 in Höhe von ca. 390.000 € entgegenstehen. Es handelt sich hierbei um Buchungen aus dem jährlichen Förderinstrument „Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget (AQB)“ des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration (HMSI). Dieses AQB beinhaltet, je nach beantragter bzw. genehmigter Förderung jährlich unterschiedliche Förderschwerpunkte und finanzielle Mittel. Gefördert wurde die Erstellung eines digitalen Portals für Kund\*innen in Kooperation mit dem kommunalen Jobcenter Marburg-Biedenkopf.

Pandemiebedingt wurden IT Geräte angemietet um die Telearbeit zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes aufrecht zu erhalten. Hierbei entstand eine Planüberschreitung auf dem Konto „Miete Büroeinrichtung“ von annähernd 25.000 €.

Aufgrund mangelhafter Reinigungsleistung im Jahr 2020 wurde – insbesondere unter Berücksichtigung der Corona-Pandemie – eine neue Reinigungsfirma beauftragt. Die dadurch entstandenen Mehrkosten waren nicht geplant und führen zu einer Planüberschreitung von ca. 10.000 € beim Konto „Fremdreinigung“.

#### **4.3.2.4 Abschreibungen**

Die „Abschreibungen auf Anlagevermögen“ des Jahres 2020 belaufen sich auf 101.585,49 €.

Forderungen sind grundsätzlich mit dem Nennwert abzüglich angemessener Wertberichtigung auszuweisen. Die Wertberichtigung wurde zum Jahresende um 1.587.247,74 € gemindert.

Die Einzelwertberichtigungen beziffern sich auf dem Sachkonto „Abschreibung Forderung wegen Uneinbringlichkeit“ auf rund 967.000,00 €.

#### **4.3.2.5 Transferaufwendungen**

Die Aufwendungen für Transferleistungen liegen mit ca. 113 Mio. € um ca. 2 Mio. € unter dem Planansatz.

Die Aufwendungen stehen in enger Verbindung zu der allgemeinen Entwicklung der Fallzahlen unserer Kund\*innen sowie dem damit einhergehenden Rechtsanspruch auf staatliche Leistungen.

#### **4.3.2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Unter die sonstigen ordentlichen Aufwendungen fällt das Sachkonto „KFZ-Steuer“ mit einem Betrag von 1.058,00 €.

#### **4.3.3 Finanzergebnis**

Das Jahresergebnis weist einen Ertrag von 37.033,65 € aus. Zu Großteilen handelt es sich hierbei um Mahngebühren.

Zinserträge liegen im Abschlussjahr 2020 nicht vor.

#### **4.4 Erläuterung der Finanzrechnung**

Das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill hat sich für die indirekte Methode der Finanzrechnung entschieden (§ 47 Abs. 3 GemHVO).

Das negative Jahresergebnis der Ergebnisrechnung beträgt 226.438,38 €. Für Investitionen in das Anlagevermögen sind insgesamt 59.278,86 € Auszahlungen erfolgt. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Hardware. Der Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2020 beträgt 5.302.984,68 €.

## 4.5 Sonstige Angaben

### 4.5.1 Nicht bilanzierte finanzielle Verpflichtungen

Zahlungsverpflichtungen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen bestehen zum Stichtag in Höhe von rund 1.175.000 €.

Die Dauer der abgeschlossenen Mietverträge variiert je Standort:

Standort	Vertragliche Regelung
Wetzlar, Eduard-Kaiser-Straße 38	Vertragslaufzeit ab 01.07.2016 bis 30.06.2032.
Dillenburg, Wilhelmstraße 16-22	Vertragslaufzeit bis 31.12.2017; anschließend jeweils ein Jahr.

### 4.5.2 Haftungsverhältnisse, Eventualverbindlichkeiten

Haftungsverhältnisse oder sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, bestehen nicht.

### 4.5.3 Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill besteht aus 9 Mitgliedern. Gemäß § 10 der Satzung des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill fördert, berät und überwacht der Verwaltungsrat die Geschäftsführung des Vorstandes. Das Gremium entscheidet über die wesentlichen Angelegenheiten der Anstalt.

Mitglieder des Verwaltungsrates:

#### Vorsitzender

Aurand, Stephan                      Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter

#### Mitglieder

Bangert, Armin                      Mitglied des Kreisausschusses, ab 16.06.2021  
Beimborn, Regina                    Mitglied des Kreistages  
Bender, Hans-Werner                Mitglied des Kreistages, bis 02/2020  
Berns, Wolfgang                    Mitglied des Kreistages, ab 16.06.2021  
Budde, Heiko                        Mitglied des Kreistages, bis 15.06.2021  
Garotti, Dorothea                    Mitglied des Kreistages  
Glade-Wolter, Cornelia              Mitglied des Kreistages, bis 15.06.2021  
Jackel, Hans-Günter                Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter, bis 15.06.2021  
Panten, Sascha                      Mitglied des Kreistages, ab 16.06.2021  
Peller, Michael                      Mitglied des Kreistages, ab 16.06.2021  
Petersen, Nicole                    Mitglied des Kreistages, bis 15.06.2021  
Schuster, Wolfgang                Landrat  
Steinraths, Frank                    Mitglied des Kreistages, ab 16.06.2021

Aufwandsentschädigungen sind im Jahr 2020 in Höhe von 1.428,10 € entstanden.

#### 4.5.4 Vorstand

Der Vorstand des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill wird vom Verwaltungsrat für eine Dauer von fünf Jahren bestellt. Er leitet die Anstalt in eigener Verantwortung, sofern nicht gesetzlich oder durch die Satzung der Anstalt etwas anderes bestimmt ist. Die Aufgaben des Vorstandes sind in § 8 der Satzung des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill festgelegt.

Den Vorstand bilden:

- Polkowski, Marlies
- Dubowy, Peter bis 31.10.2020
- Kleist, Sebastian ab 01.11.2020

Die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands unterbleiben nach § 285 Nr. 9 a HGB unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

#### 4.5.5 Stellenübersicht

	<b>Stellenplan 2020</b>	<b>besetzte Stellen zum 31.12.2020</b>	<b>Anzahl der Personen</b>
Beschäftigte	220,45	209,76	235
Beamte	36,45	35,71	41
Gesamt	256,90	245,47	276

Die Anzahl der besetzten Stellen variiert im Jahresverlauf, so dass Auswertungen lediglich eine Stichtagsbetrachtung darstellen. Zum Stichtag waren 163,02 Stellen von weiblichen und 82,45 Stellen von männlichen Personen besetzt.

Der überwiegende Anteil der Stellen (über 80 %) und damit der Mitarbeiter\*innen arbeiten unmittelbar mit und für Kund\*innen in der Beratung und Leistungssachbearbeitung.

Wetzlar, im Dezember 2021  
Kommunales Jobcenter Lahn-Dill

Marlies Polkowski  
Vorstand

Sebastian Kleist  
Vorstand

## 5 Anlagen zum Anhang

### 5.1 Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel)

-1.000 € -

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
	Gesamte Anschaffungs-/Herstellungskosten am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte Anschaffungs-/Herstellungskosten am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	365	0	0	0	365	300	0	34	0	334	31	65
<b>Summe 1.</b>	<b>365</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>365</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>34</b>	<b>0</b>	<b>334</b>	<b>31</b>	<b>65</b>
<b>2. Sachanlagevermögen</b>												
2.1 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	592	59	0	0	651	431	0	68	0	499	152	161
<b>Summe 2.</b>	<b>592</b>	<b>59</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>651</b>	<b>431</b>	<b>0</b>	<b>68</b>	<b>0</b>	<b>499</b>	<b>152</b>	<b>161</b>
<b>Gesamtsumme (1. bis 2.)</b>	<b>957</b>	<b>59</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.017</b>	<b>732</b>	<b>0</b>	<b>102</b>	<b>0</b>	<b>833</b>	<b>183</b>	<b>226</b>

## 5.2 Übersicht über den Stand der Forderungen (Forderungsübersicht)

-1.000 € -

Forderung	Laufzeit	31.12.2019 Summe €	2020			Summe €
			bis 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	über 5 Jahre €	
2.1.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		8.734	8.193	0	0	8.193
2.1.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		132	221	0	0	221
2.1.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen		0	18	0	0	18
2.1.4 Sonstige Vermögensgegenstände		02	02	0	0	02
<b>Summe</b>		<b>8.869</b>	<b>8.433</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.433</b>

### 5.3 Übersicht über den Stand der Rückstellungen (Rückstellungsübersicht)

	Stand 31.12.2019 T €	Inanspruch- nahme 2020 T €	Auflösung 2020 T €	Zuführung 2020 T €	Stand 31.12.2020 T €
<b>Rückstellungen für Altersteilzeit, Beihilfen und Pensionsverpflichtungen</b>					
37000000 Rückstellungen für Pensionen	6.884	0	0	778	7.662
37100000 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen	74	0	0	10	85
37200000 Rückstellungen für Beihilfen gegenüber Versorgungsempfängern	2.167	0	0	157	2.325
	<b>9.125</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>946</b>	<b>10.071</b>
<b>sonstige Rückstellungen</b>					
39300000 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	75	0	75	45	45
39900000 Sonstige Rückstellungen					
Leistungsentgelt (TVöD) 2019	230	0	230	0	0
Leistungsentgelt (TVöD) 2020	0	0	0	240	240
Externe Prüfungskosten Jahresabschluss 2015	27	0	27	0	0
Externe Prüfungskosten Jahresabschluss 2016	22	0	22	0	0
Externe Prüfungskosten Jahresabschluss 2017	22	0	22	0	0
Externe Prüfungskosten Jahresabschluss 2018	30	0	30	0	0
Externe Prüfungskosten Jahresabschluss 2019	30	0	0	0	30
Externe Prüfungskosten Jahresabschluss 2020	0	0	0	18	18
Prüfung Schlussrechnung BMAS 2019	07	0	07	0	0
Prüfung Schlussrechnung BMAS 2020	0	0	0	07	07
39900001 Rückstellungen für noch ausstehende Rechnungen	18	0	18	07	07
39900002 Rückstellungen für noch ausstehende Zahlungen BMAS	2.000	0	1.338	0	661
	<b>2.461</b>	<b>0</b>	<b>1.769</b>	<b>317</b>	<b>1.008</b>
	<b>11.586</b>	<b>0</b>	<b>1.769</b>	<b>1.263</b>	<b>11.079</b>

#### 5.4 Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten (Verbindlichkeitenübersicht)

-1.000 € -

Schuldverhältnisse	Fälligkeit	31.12.2019 Summe €	2020			Summe €
			bis 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	> 5 Jahre €	
1.1	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	521	686	0	0	686
1.2	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	117	180	0	0	180
1.3	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	126	125	0	0	125
1.4	Sonstige Verbindlichkeiten	8.982	9.378	0	0	9.378
	<b>Summe</b>	<b>9.745</b>	<b>10.369</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.369</b>



## 6 Rechenschaftsbericht

### 6.1 Vorbemerkungen

Das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts des Lahn-Dill-Kreises. Diese nimmt seit 01.01.2012 die Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch Zweiter Teil als kommunaler Träger gemäß § 6a Abs. 1 Nr. 2 SGB II wahr.

Nach jedem Haushaltsjahr ist über den Verlauf der Haushaltswirtschaft in Form eines Jahresabschlusses zu berichten. Der Jahresabschluss besteht gemäß § 112 Abs. 2 HGO aus der Vermögensrechnung (Bilanz), der Ergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) und der Finanzrechnung. Die Schlussbilanz macht deutlich, welche Veränderungen sich in der Vermögenslage im Vergleich zum Vorjahr ergeben haben. Sie stellt die Fortschreibung der Vorjahresbilanz dar. Die Ergebnis- und Finanzrechnung sind dagegen das Spiegelbild des Haushaltsplans, da mit ihnen die im Haushaltsjahr tatsächlich in Anspruch genommenen Mittel abgebildet und den Planwerten gegenübergestellt werden. Der Jahresabschluss stellt folglich die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach Ablauf des Haushaltsjahres dar. Ergänzt wird er durch einen Anhang, Anlagen und einen Rechenschaftsbericht, um so einen umfassenden Blick auf das Haushaltsjahr zu ermöglichen.

Im Rechenschaftsbericht ist der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde bzw. hier der Anstalt des öffentlichen Rechts unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnung vorzunehmen (§ 51 GemHVO).

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 wurde durch die Abteilung Revision und Vergabe des Lahn-Dill-Kreises mit Schlussbericht vom 08.09.2020 geprüft. Dabei wurde folgender kommunale Bestätigungsvermerk erteilt:

*„Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse hat unsere Prüfung mit Ausnahme der folgenden Einschränkungen zu keinen Einwendungen geführt:*

*– Die Organisation der Buchführung, das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem und das Belegwesen ermöglichen im Bereich der Forderungen noch keine vollständige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.*

*Mit dieser Einschränkung*

*– entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den haushalts- und gemeinderechtlichen Vorschriften des Bundeslandes Hessen (insb. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)), der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO), den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen sowie sonstigen ortsrechtlichen Regelungen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Anstalt zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018,*

– vermittelt der beigefügte Rechenschaftsbericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Anstalt. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Rechenschaftsbericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den einschlägigen deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019 befindet sich zur Prüfung bei der Abteilung Revision und Vergabe des Lahn-Dill-Kreises.

Im vorliegenden Jahresabschluss ist die Rechenschaft über das Haushaltsjahr 2020 abzulegen. Der zugrundeliegende Haushalt wurde am 21.11.2019 vom Verwaltungsrat des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill beschlossen und sah folgende Erträge und Aufwendungen vor:

Erträge	138.051.238 €
Aufwendungen	138.051.238 €

## **6.2 Verlauf der Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit**

Die ordentlichen Erträge konnten die ordentlichen Aufwendungen nicht decken. Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt -226.438,38 €

### **6.2.1 Verlauf der Verwaltungstätigkeit**

Das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill ist die zentrale Anlaufstelle für langzeitarbeitslose Menschen im Lahn-Dill-Kreis auf dem Weg in die Erwerbstätigkeit sowie zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes erwerbsfähiger Leistungsberechtigter und deren Angehöriger.

Im Zentrum steht das Ziel, langzeitarbeitslose Menschen entsprechend ihrer Lebenssituation flexibel und passgenau in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu führen. Für diese Vermittlung in Arbeit oder Ausbildung werden nach individueller Beratung maßgerechte Qualifizierungen initiiert sowie eine enge Kooperation mit den Unternehmen der Region und den regionalen Arbeitsmarktakteuren gepflegt.

Im Jahresdurchschnitt 2020 wurden vom Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill 8.038 Bedarfsgemeinschaften mit ca. 16.861 Personen - davon 11.087 Erwerbsfähige - betreut.

In der Erstberatung wurden im Jahr 2020 insgesamt 1.234 Neuanträge auf Arbeitslosengeld II ausgehändigt. Außerdem erfolgten in diesem Zeitraum 2.160 Integrationen in den 1. Arbeitsmarkt.

Zusätzlich wurden ca. 2.712 SGB II-Leistungsempfänger in Eingliederungsmaßnahmen vermittelt, wodurch Vermittlungshemmnisse zunehmend abgebaut und Integrationen in den 1. Arbeitsmarkt gefördert wurden.

## 6.2.2 Verlauf der Investitionstätigkeit

In der Haushaltssatzung 2020 sind Mittel für Investitionsauszahlungen in Höhe von 50.000,00 € vorgesehen.

Im Jahr 2020 sind in das Anlagevermögen insgesamt 59.278,86 € investiert worden. Diese Investitionen sind zum einen als geringwertige Wirtschaftsgüter und zum anderen als Einzelanlagen verbucht worden.

Entsprechende Einzahlungen für Investitionstätigkeiten stehen dem Jahresergebnis nicht direkt gegenüber. Grund hierfür ist, dass die Refinanzierung der Verwaltungskosten des Jobcenters auf Basis von Pauschalen gemäß der „Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift – KoA-VV“ erfolgt. Die Darstellung dieser Refinanzierung erfolgt in der Finanzrechnung beim „Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit“. Hierdurch erfolgt keine differenzierte Darstellung der Einzahlungen für Investitionstätigkeiten.

## 6.2.3 Verlauf der Finanzierungstätigkeit

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2020 sieht keine Aufnahme eines Kassenkredites vor.

## 6.3 Ausblick, Chancen und zukünftige Risiken

Die Prognose für die Entwicklung des Jahres 2020 war bereits von vielen Unabwägbarkeiten gekennzeichnet. Im Jahr 2019 standen sinkende Fallzahlen und ein Rekordstand bei der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung einem Anstieg der Arbeitslosenquote im SGB III gegenüber. Weitere, sich teilweise widersprechende Entwicklungen, beeinflussen zusätzlich den Arbeitsmarkt: Der zunehmende Fachkräftemangel, die demografische Entwicklung und verstärkte strukturelle Veränderungen.

Unter diesen Bedingungen formulierten wir als Ziel für 2020

*„... in dieser volatilen Situation einerseits ein Höchstmaß an Stabilität und Verlässlichkeit zu schaffen und andererseits aktiv, im Umfeld sich stetig verändernden Herausforderungen, zu agieren. Dies bedeutet eine weitere Optimierung der vorhandenen Verfahrensabläufe sowie Fortschritte in der Digitalisierung unserer Prozesse und die Schaffung entsprechender Angebote für unsere Kund\*innen.“*

Wie sehr sich Rahmenbedingungen kurzfristig verändern und Prioritäten verschieben können, hat mit Beginn des Jahres 2020 die Corona Pandemie gezeigt.

Unsere Bemühungen um Arbeitsmarktintegration waren dabei in der allerersten Lockdown-Phase im März 2020 eingeschränkt, da die Konzentration auf der Leistungsgewährung sowie der telefonischen Erreichbarkeit lag. In diesem Kontext erfolgte die Einführung des § 67 SGB II („erleichterter Zugang zu sozialer Sicherung“) mit Wirkung zum 01.03.2020. Auch neue Weisungen zur Vermittlungsarbeit wurden in Kraft gesetzt, die eine Orientierung für Vermittlungskräfte zur Arbeit unter den geänderten Bedingungen geschaffen haben (Kontaktdichte, Empfehlungen zur telefonischen Beratung, Verfahren für die Einsteuerung in Maßnahme usw.).

Die Pandemie hat die Digitalisierung deutlich beschleunigt und sie hat noch stärker an Bedeutung gewonnen. Bereits vor der Pandemie hatten wir mit der ePost einen digitalen Postausgang im Einsatz, so dass nicht mehr alle Schreiben vor Ort ausgedruckt und versandt werden müssen. Zu Beginn der Pandemie folgte dann auch ein Online-Briefkasten mit dem Kund\*innen Unterlagen von zu Hause aus einreichen können. Diese Verfahren sollen künftig zu

einem digitalen Portal für Kund\*innen weiterentwickelt werden um unsere Dienstleistung noch mehr an den Bedürfnissen unserer Kund\*innen auszurichten.

Auch die Weiterentwicklung der digitalen Kompetenzen unserer Mitarbeitenden hat weiterhin einen sehr hohen Stellenwert. Um dies zu untermauern wurde Ende 2020 talent::digital eingeführt, eine Plattform, bei der eine spielerischen Weiterentwicklung der digitalen Kompetenzen gefördert wird.

Die Pandemie hat unweigerlich zu Überlegungen zur Organisation eines neuen „Normalbetriebs“ geführt. Hiermit wurde im August 2020 begonnen. Absehbar ist, dass diese Veränderungen weit über das Jahr 2021 hinausgehen werden. Themenschwerpunkte dieser Entwicklungen sind zunächst:

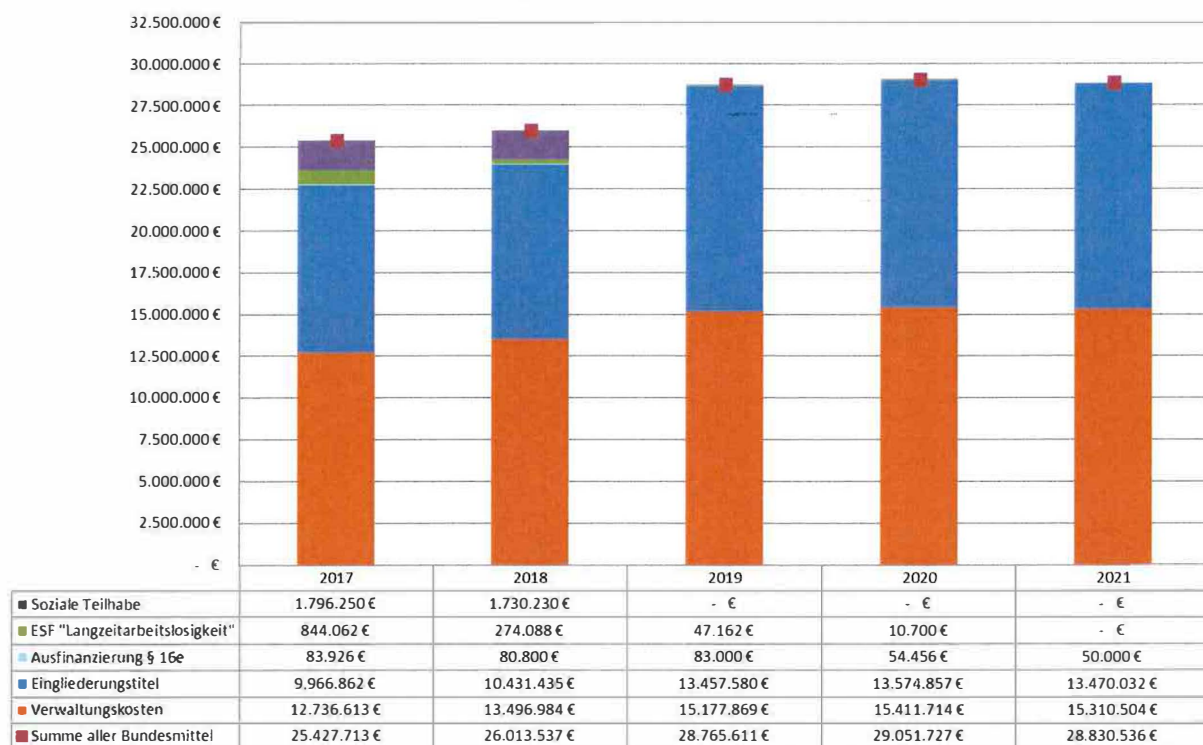
- Steuerung der Kund\*innen und Terminierung von Gesprächen
- Verstetigung von Telearbeit
- Verstetigung alternativer Beratungsformen (Telefon, Video) und ein Orientierungsrahmen, welche Beratungsform in welchen Situationen angemessen sind
- Beibehaltung und Ausbau von digitalen Zugangswegen (u.a. digitales Portal für Kund\*innen, Online-Erstantrag)

Die Geschwindigkeit und das Maß der notwendigen Veränderung werden das Jahr 2021 und auch das Jahr 2022 entscheidend prägen. Verknüpft sind diese Veränderungen mit schwer zu beziffernden finanziellen Auswirkungen. So zeigte sich bereits im Jahr 2020, dass neue Hardware z. B. für Telearbeit teilweise nicht oder nur zu erheblichen Kosten zu beschaffen oder zu leasen war. Auch die Weiterentwicklung von digitalen Angeboten scheitert an der allgemein hohen Nachfrage, die nicht oder nur mit Vorlaufzeiten von teilweise über einem Jahr durch die Softwarefirmen bedient werden können. Gleichzeitig steigen die Anforderungen bzw. der Grad der Komplexität durch die zunehmende Digitalisierung.

So ist das Thema Telefonie nicht mehr nur eine klassische Telefonanlage im Keller, sondern vielmehr einer der Dreh- und Angelpunkte unserer Kommunikation. Soll die Telefonie auch gleichzeitig Video-Telefonie ermöglichen oder ist dies besser als modularer Baustein bei einem neuen Intranet/Internet einzukaufen. Wie ist die dienstliche Telefonie bei Telearbeit möglich. Wie verknüpft man die Telefonie mit den vorhandenen Softwareprodukten in denen die Daten und Telefonnummer unserer Kund\*innen bereits hinterlegt sind. Benötigt man noch ein klassisches Telefon oder genügt ein Headset mit Anbindung an den Computer. Welche Anforderungen werden dadurch an die hauseigene bzw. an die Internetanbindung gesetzt. Der Pool an Fragen und damit die Komplexität der Themen nimmt dabei Ausmaße an, die nur mit externer Fachexpertise zu bewältigen sind.

In wie weit die finanziellen Ressourcen für diese Prozessveränderungen sich künftig mit entwickeln und diesen Themen entsprechend Rechnung tragen, bleibt abzuwarten. Für das Jahr 2021 ist jedoch zunächst mit leicht geringeren finanziellen Mitteln seitens des Bundes zu rechnen.

## Entwicklung sämtlicher Bundesmittel



Finanzielle Risiken bei der zukünftigen Entwicklung sieht sich die Anstalt auf Grund der Kostenübernahme durch Bund, Land und Kreis nicht über Maßen ausgesetzt. Jedoch ist die Neuausrichtung unserer Arbeitswelt, welche insbesondere durch die Pandemie an Konturen gewonnen hat, nicht ohne den Einsatz von personellen und finanziellen Ressourcen möglich.

### 6.4 Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Haushaltsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz-, oder Ertragslage des abgelaufenen Haushaltsjahres haben.

Wetzlar, im Dezember 2021  
Kommunales Jobcenter Lahn-Dill

Marlies Polkowski  
Vorstand

Sebastian Kleist  
Vorstand

## Anlage

### Übersicht der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen aus Investitionstätigkeit

Bezeichnung	Verfügbar 31.12.2020	Übertragen nach 2021
1.1 Erwerb von beweglichen Vermögen	7.677,93 €	7.677,93 €

---

## Mitteilungsvorlage

Datum	Abteilung/ Dienst	Aktenzeichen
12.03.2024	Zentraler Service/ 12 Finanz- und Rechnungswesen	11.40.20 HH2024/2025 Kommunen

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsaktion
Kreisausschuss	13.03.2024	Zur Kenntnis
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Organisationsausschuss	14.03.2024	Zur Kenntnis
Kreistag	18.03.2024	Zur Kenntnis

Die Mittel stehen im Budget haushaltsrechtlich zur Verfügung

- PSP / CO @KST@

### **Anlagen:**

1. Stellungnahme der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zum Kreishaushalt 2024/2025
2. Übersicht der kash-Werte der Städte und Gemeinden
3. Stellungnahme Verwaltung

### **Betreff:**

**Anhörung der Städte und Gemeinden zum Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024 und 2025**

#### **1 INHALT DER MITTEILUNG**

Die Stellungnahme der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zum Entwurf des Kreishaushalts 2024/2025 im Rahmen der Anhörung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden wird zur Kenntnis genommen.

#### **2 ALTERNATIVEN UND KONSEQUENZEN**

##### **2.1 Alternative/n zum Beschluss/Entscheidungsvorschlag:**

##### **2.2 Finanzielle Auswirkungen/Folgekostenbelastungen:**

##### **2.3 Auswirkungen, die Frauen anders oder in stärkerem Maße als Männer betreffen:**

##### **2.4 Besondere Auswirkungen auf Menschen mit Behinderungen:**

##### **2.5 Befristung der Regelung/en:**

##### **2.6 Auswirkungen auf die demographische Entwicklung im Lahn-Dill-Kreis:**

**2.7 Gibt es unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit eine Alternative, die energie-, ressourceneffizienter oder klimafreundlicher ist?**

**3 BEGRÜNDUNG**

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 wurde am 31.01.2024 durch den Kreisausschuss festgestellt und am 05.02.2024 in den Kreistag zur Beratung eingebracht.

Der Entwurf des Ergebnishaushalts 2024 sieht einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 25.813.638 € vor, der Ergebnishaushalt 2025 weist einen Jahresfehlbetrag i. H. v. 15.189.339 € aus. Die Fehlbeträge können durch Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses ausgeglichen werden.

Nach § 53 Absatz 2 HKO erhebt der Landkreis, soweit seine sonstigen Einnahmen oder Erträge und Einzahlungen nach dem Hessischen Finanzausgleichsgesetz nicht zum Ausgleich des Haushalts und zum Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausreichen, eine Umlage von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden. Die Kreisumlage stellt das wichtigste Finanzierungsinstrument der Landkreise dar und wird in der Haushaltssatzung festgesetzt. Der Entwurf des Ergebnishaushalts 2024 hat einen Deckungsbedarf aus der Kreisumlage in Höhe von 171,1 Mio. €. Das Berechnungsschema ist in der Anlage beigefügt.

Die größten Ertragsposten im Ergebnishaushalt bilden die „Steuern und steuerähnlichen Erträge“. Diese setzen sich zusammen aus:

	Haushaltsansatz			Vorl. Ergebnis
	2025	2024	2023	2022
Jagd- und Fischereisteuer	104.000	104.000	104.000	111.300
Kreisumlage	154.256.000	145.335.600	137.169.450	134.128.682
Schulumlage	102.592.920	84.750.160	74.877.560	66.101.334
Steuern und steuerähnliche Erträge	256.952.920	230.189.760	212.151.010	200.341.316
Anteil am Gesamtvolumen	48,5 %	45,8 %	46,6 %	46,7 %

Nach § 20 HKO haben Kreistag und Kreisausschuss den Gemeindevorständen kreisangehöriger Gemeinden, die durch Maßnahmen des Landkreises besonders berührt werden, vor der Entscheidung Gelegenheit zur Äußerung zu geben.

Zudem ergibt sich aus § 50 Abs. 5 Satz 2 FAG eine Anhörungspflicht, da die Kreisumlage gegenüber dem Hebesatz von 2023 um 1,9%-Punkte angehoben werden soll. Der Kreisumlagehebesatz soll in 2024 auf 32,33% für die Stadt Wetzlar und auf 34,86% für die übrigen Städte und Gemeinden festgelegt werden. Beabsichtigt der Landkreis den Hebesatz der Kreisumlage gegenüber dem Vorjahr um mehr als einen halben Prozentpunkt zu erhöhen, bedarf es zudem einer Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde

Bei der Festsetzung der Kreisumlage muss beachtet werden, dass die Finanzausstattung der Kommunen insgesamt so bemessen ist, dass sie in der Lage sind, die Pflichtaufgaben im eigenen und übertragenen Wirkungskreis zu bestreiten und darüber hinaus auch ein Mindestmaß an Mitteln für freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben verbleibt. Dabei muss der Grundsatz des finanziellen Gleichrangs der finanziellen Belange des Landkreises und der kreisangehörigen Kommunen gewahrt werden.



Es sei aber darauf hingewiesen, dass das BVerwG das Gebot zum Haushaltsausgleich sehr hoch einschätzt und dem Landkreis auch bei Nichterreichen dieses Ziels abverlangt, die Kreisumlage höchstmöglich festzusetzen, um das Defizit so gering wie möglich zu halten (BVerwG vom 16.6.2015 zum Landkreis Kassel). Der Ausgleich des Ergebnishaushalts würde bei einem Hebesatz von ca. 40,7% erreicht werden.

Um den Zielkonflikt zwischen Haushaltsausgleich und Wahrung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen wurde zur Bestimmung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen und des Lahn-Dill-Kreises das kommunale Analysesystem Hessen (kash) verwendet. Das Land Hessen hat ein Kennzahlenset entwickelt, um finanzielle Leistungsfähigkeit messbar zu machen.

Die Auswertung der finanziellen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand von acht gewichteten Finanzindikatoren. Hierzu zählen zum Beispiel das ordentliche Ergebnis, der Bestand der Liquiditätsreserve, der Eigenkapitalbestand oder die Verbindlichkeiten. Jeder Indikator wird entsprechend eines vorgegebenen Analyseschemas mit einer Punktzahl bewertet. Das Ordentliche Ergebnis ist dabei die wichtigste Kennzahl für die Frage der finanziellen Generationengerechtigkeit. Die zweithöchste Gewichtung erhält die doppische freie Spitze, die den Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und die Tilgung des laufenden Jahres vergleicht. Dieser Indikator zeigt das auf das laufende Jahr bezogene zusätzliche Innenfinanzierungspotenzial für die Finanzierung von Investitionen, die Rückführung von Kassenkreditverbindlichkeiten, den Eigenbeitrag zur Hessenkasse sowie die Leistung von Sondertilgungen etc. auf.

Nach einer Ampelwertung werden Kommunen ab einem Wert von 70 von 100 Punkten „grün“ – und damit „leistungsfähig“ – eingestuft. Bei weniger als 40 Punkten werden die Kommunen „rot“, das heißt „gefährdet bis nicht mehr leistungsfähig“ klassifiziert. „Eingeschränkt leistungsfähig“ – und damit „gelb“ – sind sie bei einer Punktzahl zwischen 40 und 70. Das kash ist Bestandteil des Finanzstatusberichtes und damit verpflichtend für jede Kommune als Anlage der Haushaltsplanung beizufügen.

Die Übersicht der kash-Werte der Städte und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist in der Anlage beigefügt. Alle Kommunen liegen oberhalb der Warngrenze von 40% für die Kommunen außer der Stadt Braunfels, deren Ermittlung des kash-Wertes noch nicht abgeschlossen ist. Der Lahn-Dill-Kreis, dessen kash-Werte bei 50 liegt, muss, wie die viele Kommunen, entstehende Fehlbeträge durch Liquidität bzw. aus Rücklagen ausgleichen. Es ist aus den vorliegenden Daten keine Verletzung der finanziellen Mindestausstattung der Städte und Gemeinden ersichtlich.

Den kreisangehörigen Städten und Gemeinden wurden per Mail am 24.10.2023 die Orientierungsdaten für die Kreis- und Schulumlagehebesätze mitgeteilt (Summe der Hebesätze 50,13% bzw. 52,66%). Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 wurde dann im Rahmen einer Bürgermeisterdienstversammlung am 07.02.2024 vorgestellt. Den Kommunen wurde Gelegenheit gegeben, zum Entwurf bis zum 01.03.2024 Stellung zu nehmen.

Innerhalb der Anhörungsfrist ging die als Anlage beigefügte Stellungnahme der kreisangehörigen Städte und Gemeinden ein.

Gem. § 50 Abs. 5 Satz 3 ist das Ergebnis der Anhörung dem Kreistag vor Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mitzuteilen.

gez.: Wolfgang Schuster  
Landrat

# GEMEINDE BREITSCHIED

Der Gemeindevorstand



...mit besten Aussichten

☒ Gemeinde Breitscheid • Rathausstraße 14 • 35767 Breitscheid

An den  
Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises  
Postfach 19 40  
35573 Wetzlar

Ansprechpartner:  
Telefonzentrale  
Durchwahl  
Telefax  
E-Mail  
Bürgermeister  
Roland Lay  
02777/91330  
02777/9133-19  
02777/9133-26  
r.lay@gemeinde-  
breitscheid.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen  
La/Eh

Datum  
01.03.2024

**Entwurf der Haushaltssatzung des Lahn-Dill-Kreises für das Haushaltsjahr 2024 und 2025  
Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis und seinen kreisangehörigen Gemeinden gem. §  
20 HKO; Anhörung zum Haushaltsentwurf vom 07.02.2024**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersenden wir Ihnen die gemeinsame Stellungnahme der Kommunen des Lahn-Dill-Kreises.

1. Gemeinde Waldsolms, Stadt Braunfels, Gemeinde Lahнау, Gemeinde Hüttenberg, Stadt Leun, Gemeinde Schöffengrund

Die signifikante Erhöhung der Kreis- und Schulumlage für die Jahre 2024 und 2025 wird unweigerlich dazu führen, dass auch diejenigen Kommunen, welche ihren Ergebnishaushalt bislang noch ausgleichen konnten, durch die angedachte Erhöhung nunmehr auch in die Situation kommen werden, dass dieser defizitär werden wird.

2. Gemeinde Eschenburg:

Der Gemeindevorstand beschließt eine Stellungnahme zum Kreishaushalt abzugeben und wie folgt zu begründen.

Der Kreis ist verpflichtet auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommunen Rücksicht zu nehmen.

Daher ist die Anhebung der Kreis- und Schulumlage zu überprüfen.

Einsparpotenzial sollte im Personalbereich gegeben sein, weil ein weiterer Anstieg der Planstellen vorgesehen ist, obwohl die Planstellen in den Jahren 2022 und 2023 um rund 110 Stellen angewachsen sind.

**Bankverbindungen:**

Sparkasse Dillenburg / BIC HELADEF1DIL  
IBAN DE43 5165 0045 0000 0335 48

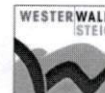
VR Bank Lahn-Dill eG / BIC GENODE51BIK  
IBAN DE65 5176 2434 0025 7111 06

**Sprechzeiten:**

Montag - Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Montag, Dienstag, Donnerstag 13.30 Uhr - 15.30 Uhr  
Bürgerservice am Donnerstag bis 17.00 Uhr



[www.gemeinde-breitscheid.de](http://www.gemeinde-breitscheid.de)



### 3. Gemeinde Driedorf:

#### Allgemein

Grundsätzlich ist aus Sicht der Gemeinde Driedorf leider festzustellen, dass trotz steigender Kosten bedingt durch Tarifierhöhungen, Baupreise und Energiekosten, der Wille des Lahn-Dill-Kreises zum Sparen zu vermissen ist. Bereits zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans war erkennbar, dass die Städte und Gemeinden mit erheblichen Anstrengungen konfrontiert sind, um die kommunalen Haushalte für das Jahr 2024 auszugleichen. Dies setzt zwangsläufig erhebliche Einsparungen in den Kommunen vor Ort voraus und darf insofern auch bei der Haushaltsplanung des Lahn-Dill-Kreises erwartet werden. Der Gemeindevorstand der Gemeinde Driedorf appelliert an den Lahn-Dill-Kreis, einen stärkeren Fokus auf Sparmaßnahmen zu legen, um die finanzielle Belastung für die umlagepflichtigen Gemeinden zu minimieren. Die Prognosen für die kommenden Jahre lassen wenig Raum für Optimismus. Umso wichtiger ist es, dass der Lahn-Dill-Kreis proaktiv Maßnahmen ergreift, um die finanzielle Stabilität der umliegenden Gemeinden zu sichern.

#### Kreisumlage:

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Driedorf sieht die geplanten Hebesatzerhöhungen für die Kreisumlage insbesondere unter Berücksichtigung der steigenden Umlagegrundlagen äußerst kritisch. Die daraus resultierende erhebliche finanzielle Belastung wirkt sich negativ auf den kommunalen Haushalt aus. Konkret bedeutet dies für die Gemeinde Driedorf: Ohne die angekündigten Hebesatzerhöhungen wäre der Haushaltsausgleich im Plan möglich gewesen. Die Gemeinde Driedorf ist bereits jetzt mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert, und die beabsichtigten Hebesatzerhöhungen belasten die finanzielle Leistungsfähigkeit unserer Gemeinde.

Aus unserer Sicht ist es dringend erforderlich, eine gründliche Überprüfung der geplanten Hebesatzerhöhungen vorzunehmen und alternative Lösungsansätze zu prüfen, um die Belastung der umlagepflichtigen Gemeinden zu minimieren und die finanzielle Stabilität aller betroffenen Gemeinden zu gewährleisten.

Insbesondere die Rücklagen aus Überschüssen und der Wille zum Sparen bieten dem Lahn-Dill-Kreis hier die Möglichkeit, von weiteren Belastungen der Städte und Gemeinden abzusehen.

#### Schulumlage:

Unter Berücksichtigung der erkannten Notwendigkeiten und des Bedarfs im Bereich der Sanierung, Renovierung und Neubauten der Schulgebäude im Lahn-Dill-Kreis erachtet der Gemeindevorstand den Ansatz der Schulumlage als grundsätzlich gerechtfertigt. Die Sicherstellung und Weiterentwicklung der Schulinfrastruktur sind wichtig für die Qualität der Bildungseinrichtungen als Lern-, und Arbeitsplatz.

Gleichzeitig legt der Gemeindevorstand jedoch großen Wert darauf, dass bei der Umsetzung dieser Maßnahmen sorgfältig geprüft wird, welche Standards dabei zugrunde gelegt werden. Die zurückliegende Umsetzung verschiedener Projekte hat Anlass zur Kritik gegeben, insbesondere in Bezug auf die Einhaltung der finanziellen Ressourcen und die Effizienz der Umsetzung. Ziel muss es sein, durch Festlegung von Standards eine optimierte Ressourcennutzung und einem kritischen Blick auf die finanzielle Effizienz mehr Projekte zu realisieren, um den Bedarf im Schulbereich bestmöglich zu decken.

## Stellenplan:

Gemäß der Stellenplanentwicklung ist ersichtlich, dass insbesondere in den Jahren 2022 und 2023 112,26 Planstellen geschaffen wurden. Für die Jahre 2024 und 2025 sind weitere 35,69 Planstellen vorgesehen. Angesichts der aktuell ca. 80 unbesetzten Stellen, wäre es wichtig, den Fokus darauf zu legen, zunächst durch die Besetzung dieser offenen Stellen die Handlungsfähigkeit des Lahn-Dill-Kreises auf der Grundlage der früheren Haushaltsplanungen sicherzustellen, bevor weitere Stellenplanausweitungen in Betracht gezogen werden. Bei angenommenen Kosten pro Stelle von 60.000 Euro stellt dies Einsparpotenzial von über 2 Millionen Euro dar.

Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang auch die Frage der Aussagefähigkeit der Personalaufwandsquote, die angesichts von Kooperationsvereinbarungen und der Einsatzpraxis von Personal, beispielsweise im Bereich der Sozialarbeiter, in Frage gestellt wird. Während der Lahn-Dill-Kreis fünf eigene Beschäftigte in diesem Bereich hat, werden etwa 30 Beschäftigte der GWAB zur Aufgabenerfüllung auf der Basis von Kooperationsvereinbarungen eingesetzt.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Driedorf bedankt sich für die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme zum Haushaltsplanentwurf 2024/2025 des Lahn-Dill-Kreises und verbindet dies mit der Hoffnung darauf, dass diese Stellungnahme sowie die darin enthaltenen Anregungen in die weitere Planung des Haushaltsplans einfließen werden. Es ist unser Bestreben, durch konstruktive Kritik und sachliche Hinweise zu einer nachhaltigen und ausgewogenen finanziellen Grundlage in der kommunalen Familie und für die gesamte Region beizutragen.

### 4. Oranienstadt Dillenburg

mit Ihrem Schreiben vom 07.02.2024 haben Sie uns die Möglichkeit zur Stellungnahme zum Entwurf der Haushaltsatzung und des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2024/2025 ermöglicht. Für diese frühzeitige Einbindung bedanken wir uns und möchten mit diesem Schreiben unsere Bedenken äußern.

Gemäß Ihres Haushaltsplanentwurfs Seite 110 sind „die nach dem jeweiligen Erkenntnisstand der Organisation für die dauerhafte Aufgabenerledigung erforderlichen Planstellen als Bedarf auszuweisen“. Gemäß Ihrer Planstellenentwicklung steigen die Planstellen von 2016 bis 2023 um 186,8 Stellen dies entspricht einer Steigerung von über 21,55 %. Insbesondere in den Jahren 2022 und 2023 wurden insgesamt 110,8 Planstellen geschaffen. Für die Jahre 2024 und 2025 sind weitere 35,69 Planstellen vorgesehen.

Die Schaffung von Planstellen „geschieht zweckmäßigerweise durch betriebswirtschaftlich ausgerichtete Bemessung der notwendigen Planstellen“. Diese betriebswirtschaftlich ausgerichtete Bemessung ist ihrem Haushaltsplan nicht zu entnehmen und wir bitten Sie daher uns diese zur Verfügung zu stellen.

Des Weiteren weisen Sie auf den Seite 47 und 48 Ihres Haushaltsplanentwurfs darauf hin, dass Sie „bei der Umlagegrundlage des Lahn-Dill-Kreises für die Kreisumlage von einer Steigerung um 10,64 % von rd. 421 Mio. € in 2023 auf über rd. 466 Mio. € in 2025 und für die Schulumlage von einer Steigerung von 10,9 % von rd. 474 Mio. € auf über rd. 526 Mio.€ ausgehen. Diese bedeutet für den Lahn-Dill-Kreis Mehrerträge von fast 23 Mio. € in den beiden kommenden Jahren. Dieser Effekt wird durch die Anhebung der Hebesätze für die

Kreis- und Schulumlage um 3,91 % in 2024 und weiter 0,4 % in 2025 nochmals verstärkt. Damit erhöht der Kreis seine Umlage nicht nur doppelt, sondern verdoppelt diese auch.

Da Sie im Jahr 2022 die Schulumlage gesenkt haben diese ab dem Jahr 2023 wieder kontinuierlich erhöhen, sich bei der Kreisumlage jedoch ein stetes auf und ab ergibt, gehen wir davon aus, dass hier detaillierte Berechnungen durchgeführt wurden. Wir würden Sie daher bitten uns auch diese auf realen Zahlen basierenden Berechnungen zukommen zu lassen.

Schlussendlich erläutern Sie zu recht auf Seite 48, dass „mit Urteil vom 21.05.2013 der Hessische Staatsgerichtshof das verfassungsrechtlich verbrieftete Recht auf kommunale Selbstverwaltung der Gemeinden und Gemeindeverbände bestätigt. Die Finanzausstattung der Kommunen muss insgesamt so bemessen sein, dass sie in der Lage sind, die Personal- und Sachaufgaben für die Pflichtaufgaben im eigenen und übertragenen Wirkungskreis zu bestreiten und darüber hinaus auch ein Mindestmaß an Mitteln für freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben verbleibt.“ Dies bedeutet, dass die Gemeinden finanziell dergestalt auszustatten sind, dass sie ihre pflichtigen (Fremd- wie Selbstverwaltungs-) Aufgaben erfüllen können und darüber hinaus noch über eine „freie Spitze“ verfügen, um zusätzliche freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben in einem bescheidenen, aber noch merklichen Umfang ohne Kreditaufnahme wahrzunehmen“.

Wie Sie in Ihrer Präsentation „Eckpunkte Haushaltsentwurf“ darstellen, lagen zum Aufstellungszeitpunkt ihres Haushaltsplanentwurfes 2024/2025 alle 22 Haushaltsvorentwürfe der kreisangehörigen Kommunen vor. Nach Ihrer Darstellung deutete sich schon dort an, dass mehr als die Hälfte der Kommunen ihren Ergebnishaushalt nicht ausgleichen werden können. Auch wenn ein Teil der Kommunen diese Defizite durch Liquidität und/oder Rücklagen ausgleichen können und oberhalb der Warngrenze von 40 % liegen, erscheint uns die Argumentation, dass daraus keine Verletzung der finanziellen Mindestausstattung der Städte und Gemeinden ersichtlich ist, doch zweifelhaft.

Als Schlaglicht in diesem Zusammenhang der Hinweis auf das Personal. Die Verwaltung hat eine umfangreiche Vorlage erstellt in der den Gremien die verschiedenen haushalterischen Zwangslagen erläutert werden. In dieser Vorlage enthalten ist ein Hinweis an die Stadtverordnetenversammlung welche Bedarfe an zusätzlichem Personal bestehen. Die diesen Zahlen zugrundeliegende Personalbemessung erfolgte wie beim LDK nach der betriebswirtschaftlich ausgerichteten Bemessung der zur Aufgabenerfüllung notwendigen Planstellen. Diese Bemessung ergibt 12 fehlende Planstellen. Diese fehlenden Planstellen sind bei der Betrachtung des LDK nicht berücksichtigt.

Ebenfalls findet bei der Betrachtung des LDK und der dieser zugrundeliegenden Annahmen ein weiterer wesentlicher Gesichtspunkt keine Berücksichtigung. Der LDK hat bei dem Vergleich der Finanzbedarfe des LDK und der Kommunen Zahlen aus dem „KASH“ zugrunde gelegt. Diese Betrachtung ist von keinerlei Aussagekraft und ergibt aus der Sicht der Oranienstadt Dillenburg ein verfälschtes Bild. Um dies an einem Beispiel zu verdeutlichen: Die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) empfiehlt jährlich 1,2 % der Bauherstellungskosten für eine auskömmliche Instandhaltung nach DIN 31051 bereitzustellen (siehe KGSt-Bericht Nr. 7/2009, Kapitel 4.3, S. 19ff, um den Gebäudelebenszyklus eines Gebäudes wirtschaftlich ausschöpfen zu können. Die hierfür

notwendigen Mittel waren infolge der Ertragssituation Dillenburgs in den vergangenen Jahren nicht im Haushalt darstellbar. Sie fielen den stringenten Vorgaben des Schuttschirms und der Hessenkasse zum Opfer. Trotz dieses Umstandes, trotz erheblich gestiegener Bau-, Material- und Energiekosten wurden um überhaupt einen genehmigungsfähigen Haushalt vorlegen zu können diese Aufwendungen im Haushalt der Stadt pauschal gekürzt. Gleiches gilt für die Infrastruktur. Der Lahn-Dill-Kreis kann also den eigentlichen und an dieser Stelle sehr erheblichen Finanzbedarf überhaupt nicht berücksichtigt haben, geschweige denn aus „KASH-Zahlen“ entnehmen.

Die Oranienstadt Dillenburg konnte schon für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 keinen ausgeglichenen Haushaltsplan vorlegen. Das schon damals die Hebesätze für die Kreis- und Schulumlage deutlich überhöht waren, lässt sich aus der nachträglichen Reduzierung der Hebesätze im Jahr 2023 schließen. Für das Haushaltsjahr 2024 wird der erstmals aus Rücklagen, welche auf eine positive Entwicklung der Gewerbesteuer im Jahr 2023 zurückzuführen sind, ausgleichbare Haushaltsplan 2024 der Oranienstadt Dillenburg durch die Anhebung der Kreis- und Schulumlage ad absurdum geführt. Die Anhebung der Hebesätze Kreis- und Schulumlage bedeutet für die Stadt eine Erhöhung der Aufwendungen von mehr als 1,6 Mio. € in 2024 und knapp 2,32 Mio. in 2025. Wie eine bereits durch den Schuttschirm und die Hessenkasse stark belastete Kommune neben den zusätzlichen und sich auch finanziell auswirkenden Aufgaben der Umsetzung der Grundsteuer und der Umsatzsteuer, der Flüchtlingskrise, der Digitalisierung, der Nachhaltigkeit, der kommunalen Wärmeplanung und des Umwelt- und Klimaschutzes eine solche Anhebung kompensieren soll, erschließt sich uns nicht

Schon jetzt weist der Entwurf des Haushaltsplanes der Oranienstadt Dillenburg für 2024 ein Defizit von 3.116.300 €. Die Differenz zwischen den Erträgen aus den Gemeindesteuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Spielapparatesteuer, Vergnügungssteuer und Hundesteuer) von insgesamt 18.119.000 € zu der Kreis- und Schulumlage (22.709.500) einschließlich der Gewerbesteuer- und Heimatumlage (2.170.750 €) beträgt 6.761.250 €. Damit müssen Zuweisungen aus Mitteln des kommunalen Finanzausgleiches für die Deckung der Umlagen in Anspruch genommen werden. Hinzu kommt, dass die im Raum stehende Erhöhung der Sockelbeträge den Anteil der Oranienstadt Dillenburg ebenfalls um fast 256.000 € verringert. Die Auswirkungen des sich in der Beratung befindenden Wachstumschancengesetz können derzeit noch nicht beziffert werden.

Wir bitten Sie, die finanzielle Situation der Kommunen auch im Hinblick auf die derzeitige konjunkturelle Lage nicht noch weiter einzuschränken und von der geplanten Erhöhung der Kreis- und Schulumlage abzusehen.

#### 5. Gemeinde Sinn

Planstellenentwicklung von 2022 (ca. 950 VZÄ auf 1.094 VZÄ in 2025 -> Steigerung um 15 % !

Auch die Aufgaben der Kommunen haben zugenommen (z. B. Flüchtlinge, Kita's) ! Wir können uns solche Steigerungen nicht leisten!

Wo kommen die Erhöhungen her

- bei sonstige Aufwendungen Steigerung 50 % von 40 Mio auf 60 Mio?
- Sach- und Dienstleistungen Steigerung um gut 30 % von 77 Mio auf 104 Mio?

Sinn investiert in die Zukunft, genau das was im ländlichen Raum immer wieder propagiert wird. Wider dem demographischen Wandel. Wir sorgen mit dem Ankauf des DOERING Geländes für 20.000m<sup>2</sup> Entwicklungsfläche innerorts. Schaffen städtebaulich Ordnung im Dorf. Eigentlich ein Musterbeispiel für die Dorfentwicklung! Dafür geben wir Geld aus und erhalten kaum Förderungen und überziehen damit unseren Haushalt. Wir haben unsere Grundsteuer B um 150 Hebesatzpunkte auf 610 erhöht. Bis heute gibt es noch keinen Beschluss des Kreistages für die Erhöhung der Kreis- und Schulumlage. Kommt der Beschluss jedoch so wie angekündigt, frisst selbige Erhöhung unsere gesamte Grundsteuererhöhung mit einem Schlag auf!

Wir hätten gerne für unsere Mitarbeiter:innen das JobTicket eingeführt, geht aber nicht, gleichwohl bezahlt der LDK mit unserem Anteil an der Kreis- und Schulumlage genau dieses JobTicket für die Kreisangehörigen Mitarbeiter:innen.

Wir verzichten auf die komplette Jugendarbeit ab 2025, die aber immens wichtig in diesen Zeiten ist. Damit können wir 70.000,- € einsparen.

Aus unseren Gremien kommen Vorschläge den Sinner Sportplatz nunmehr nach Aussagen aus den Jahren 2008/2009 doch endlich zu verkaufen, da dieser Verkauf vor 15 Jahren für die Kompensation der Sportplatzförderung für die zentrale Sportanlage im OT Fleisbach eruiert wurden. Gleichzeitig erwartet der betroffene Fußballverein die Verlängerung des Pachtvertrages.

Ein sehr gut ausgelastetes und mit vielfachen Möglichkeiten ausgestattetes Bürgerhaus für Sport, Kultur und Festlichkeiten vielfacher Art soll verkauft werden um einen zwingend notwendigen Sanierungsstau zu vermeiden. Das geht der Bürgerschaft im Alter von 2 Jahren (Kinderturnen/Kita Sport) bis 65+ (Senioren sport) Familien, Vereinen und Musikveranstalter an die Nieren und führt zu erheblichen Belastungen im bürgerlichen Miteinander. Der gute Glaube an eine seriöse Kommunalpolitik wird damit obsolet. Suchet der Stadt Bestes - scheint vorbei!

Wir müssen die Ansätze für Bebauungspläne und Fließkarten deutlich reduzieren. Wir können fehlende Kita Plätze nicht mehr finanzieren!

#### 6. Gemeinde Breitscheid

Die Leistungsfähigkeit der Kommunen müssen bei der Festsetzung der Kreis- und Schulumlage berücksichtigt werden.

Leider sind wir mit unserer Arbeitsgruppe der Bürgermeister noch nicht weitergekommen, d.h. dass wir gemeinsam mit Herrn Koob vom Lahn-Dill-Kreis solche Indikatoren noch nicht weiterentwickelt haben.

Die Kosten für die Unterbringung der Flüchtlinge sind bis jetzt nicht ausreichend besprochen worden, d.h. die Kosten, welche den Kommunen in den letzten zwei Jahren entstanden sind, sind nicht umfassend zusammengefasst worden.

Hier besteht erheblicher Handlungsbedarf, wer und welche Ausgaben zu übernehmen hat.

Mit freundlichen Grüßen

  
Bürgermeister

kommunales Analysesystem Hessen (kash) (Finanzstatusbericht) - Planwerte ab 2016 (partiell IST-Werte nach Abschluss ab JAb 2021\*)

Schl.-Nr.	Stadt/Gemeinde	Endwert kash																		
		2016	2017	2017 NT	2018	2018 NT	2019	2019 NT	2020	NT 20	2021	IST 21	2022	NT 22	IST 22	2023	NT 23	IST 23	2024*	NT 24
532.001	Ablar, Stadt	75,00	36,25		78,75		100,00		55,00		52,50	97,5	82,50		100	100,00			75,00	
532.002	Bischoffen	100,00	100,00		100,00		100,00		100,00	100,00	90,00	100	90,00		90	100,00			100,00	
532.003	Braunfels, Stadt	21,25	75,00		75,00		82,50	90,00	95,00		55,00	95	55,00	55,0	65	50,00			25,00	
532.004	Breitscheid	90,00	90,00		95,00		95,00		95,00		55,00	95	55,00	95,0	100	85,00	85,00		75,00	av
532.005	Dietzhöztal	100,00	55,00		63,75		55,00		55,00		85,00	100	60,00		100	60,00			100,00	
532.006	Dillenburg, Stadt	75,00	48,75		85,00		75,00		60,00		27,50	95	25,00		95	20,00			50,00	
532.007	Driedorf	61,25	48,75		82,50		80,00		80,00		50,00	100	90,00		100	90,00			70,00	
532.008	Ehringshausen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	100	90,00		100	90,00	100,00		90,00	
532.009	Eschenburg	32,50	68,75	80,00	68,75		80,00	85,00	95,00		55,00	95	85,00		95	95,00	95,00		55,00	
532.010	Greifenstein	100,00	85,00		95,00		85,00		100,00		55,00	100	100,00	100,0	100	100,00	100,00		60,00	
532.011	Haiger, Stadt	90,00	88,75		88,75		90,00	100,00	85,00		60,00	100	60,00	100,0	100	60,00			60,00	
532.012	Herborn, Stadt	53,75	78,75		78,75		95,00		55,00		55,00	90	55,00		95	90,00			55,00	
532.013	Hohenahr	88,75	83,75		78,75		100,00		90,00		90,00	100	60,00		90	90,00			75,00	av
532.014	Hüttenberg	37,50	85,00		73,75		60,00		90,00		90,00	100	70,00		100	60,00			60,00	
532.015	Lahnau	78,75	88,75		88,75		88,75		85,00		60,00	100	100,00		100	95,00			60,00	
532.016	Leun, Stadt	21,25	68,75		80,00		85,00		85,00		50,00	95	50,00	50,0	55	75,00			70,00	
532.017	Mittenaar	47,50	48,75		78,75		90,00		90,00		60,00	90	90,00		100	60,00			60,00	
532.018	Schöffengrund	27,50	63,75		63,75		75,00		80,00		70,00	95	70,00		95	85,00			55,00	
532.019	Siegbach	5,00	5,00		75,00		70,00		85,00		85,00	95	85,00		95	95,00			55,00	
532.020	Sinn (RP zuständig)	90,00	85,00		85,00		62,50		75,00		25,00	95	55,00	fehlt	95	60,00	60,00		50,00	
532.021	Solms, Stadt	37,50	50,00		80,00		77,50		97,50	97,50	70,00	95	55,00		95	80,00			55,00	
532.022	Waldsolms	88,75	88,75		100,00		95,00		90,00		90,00	100	90,00		100	100,00	100,00		60,00	
	<b>Mittelwert</b>	<b>64,60</b>	<b>70,11</b>	<b>70,63</b>	<b>82,50</b>	<b>82,50</b>	<b>83,24</b>	<b>84,26</b>	<b>83,30</b>	<b>83,30</b>	<b>64,55</b>	<b>96,93</b>	<b>71,48</b>	<b>75,11</b>	<b>93,86</b>	<b>79,09</b>	<b>79,55</b>		<b>64,32</b>	

**Systematik KASH**  
 grün (+) ≥ 70%  
 gelb (0) < 70% und > 40%  
 rot (-) ≤ 40%

**leistungsfähig**  
 eingeschränkt leistungsfähig  
 gefährdet n.m. leistungsfähig

11.03.2024  
 \*im Vordruck FiStaBe werden die IST-Werte des Abschlusses erst seit 2021 erfasst.

kurzv = Entwurf wird "besser"  
 av = NT avisiert

Zu Braunfels ist anzumerken, dass sich der HH 2024 noch in Beratung befindet, der KASH-Wert 2024 also vorläufig und zudem zu niedrig ist, da der Finanzstatusbericht im Entwurf, der uns vorliegt, noch nicht vollständig war.



**Finanz- und Rechnungswesen****Datum:** 13.03.2024**Aktenz.:** 11.40.20 HH24/25 Kommunen

# VERMERK

**Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Lahn-Dill-Kreises für die Haushaltsjahre 2024 und 2025;**

hier: Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis und seinen kreisangehörigen Gemeinden gemäß § 20 HKO; Anhörung zum Haushaltsentwurf

Den kreisangehörigen Städten und Gemeinden wurde nach § 20 HKO Gelegenheit zur Äußerung zum Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024/2025 gegeben. Mit Schreiben vom 01.03.2024 hat die Gemeinde Breitscheid eine gemeinsame Stellungnahme abgegeben. Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. Die Städte Braunfels und Leun sowie die Gemeinden Hüttenberg, Lahнау, Schöffengrund und Waldsolms zeigen an, dass durch die Festsetzung der Kreis- und Schulumlage im Ergebnishaushalt ein Fehlbetrag entstehen wird.

Das Entstehen von Fehlbeträgen dokumentiert die Belastung der kommunalen Haushalte. Im gleichen Maße ist der Kreishaushalt ebenfalls belastet. Die Inflation und große finanzielle Herausforderungen der kommunalen Haushalte für die soziale Sicherung, Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen und vieles mehr erhöhen den Druck auf unsere Haushalte. Diese ausgabeseitigen Herausforderungen können sehr schnell zu einem generellen fiskalischen Problem führen. Deshalb braucht es eine Verbesserung der Widerstandsfähigkeit der kommunalen Haushalte durch eine Aufstockung der originären kommunalen Steuereinnahmen. Bei einem Anteil an den öffentlichen Steuereinnahmen von unter 15 % und einem Ausgabeanteil von mehr als 25 % liegt es auf der Hand, dass die Kommunen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben auf eine signifikante Aufstockung ihrer Einnahmen angewiesen sind.

2. Gemeinde Eschenburg

Die Gemeinde Eschenburg regt an, die Festsetzung der Kreis- und Schulumlage zu überprüfen und vermutet Einsparpotentiale im Personalbereich.

Bei den im Stellenplan für den Doppelhaushalt 2024/2025 neu aufgenommenen Stellen handelt es sich um die zur Erfüllung der Aufgaben des Lahn-Dill-Kreises erforderliche Personalausstattung. Ziel ist es, mit dem geplanten Personalbestand eine zeitgerechte Aufgabenerledigung mit angemessener Auslastung der Aufgabenverantwortlichen in einer definierten Prozessqualität zu erreichen.

Die zugrundeliegende Personalbedarfsermittlung erfolgt dabei dezentral in den Fachbereichen und steht unter der Maßgabe der Einhaltung der Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit. Die Anmeldung zusätzlicher Stellenbedarfe erfolgt anhand von Fallzahlen und Arbeitsmengen, die dem Verwaltungsvorstand vorzulegen und zu begründen sind. Es wurden ausschließlich solche unvermeidbare Stellen- und damit Personalkostenanforderungen eingereicht, die einer sachgerechten und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung entsprechen.

### 3. Gemeinde Driedorf

Die Gemeinde Driedorf appelliert, einen stärkeren Fokus auf Sparmaßnahmen zu legen und zeigt ebenfalls an, dass durch die Festsetzung der Kreis- und Schulumlage im Ergebnishaushalt ein Fehlbetrag entstehen wird. Außerdem sollen im Schulbereich bei der Umsetzung von Projekten Standards eingehalten werden, die eine effiziente Umsetzung und die Einhaltung von finanziellen Ressourcen gewährleisten.

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 31.01.2024 den Haushaltsplanentwurf für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 aufgestellt und dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Der Entwurf sieht im Ergebnishaushalt 2024 einen Fehlbetrag in Höhe von 25.813.638 € und für 2025 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 15.189.339 € vor.

Der Lahn-Dill-Kreis muss im Haushaltsjahr 2024 mit einer Steigerung der ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 64,5 Mio. € gegenüber dem Haushaltsjahr 2023 rechnen. Über dem Durchschnitt liegende Steigerungen müssen wir bei den Transferaufwendungen (3 Mio. €) und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (6,6 Mio. €), mithin durch Bundes- und Landesgesetze ausgelöste Leistungsverpflichtungen, hinnehmen. Die Personal- und Versorgungsauswendungen steigen um 7 Mio. € und die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 27,9 Mio. € die übrigen Kostenarten verzeichnen ein Plus von 20 Mio. €.

Nach Ausnutzung aller Einnahmemöglichkeiten steigen die Erträge exklusive Kreisumlage nur um 29,7 Mio. €. Um die Lücke zwischen den Aufwendungen und Erträgen zu kompensieren, steht dem Lahn-Dill-Kreis lediglich das Mittel der Kreisumlageanpassung zur Verfügung, da alle anderen Ertragsquellen gesetzlich geregelt sind bzw. im Rahmen der Haushaltsaufstellung bereits ausgeschöpft wurden.

Die Finanzausstattung der Kommunen muss insgesamt so bemessen sein, dass sie in der Lage sind, die Personal- und Sachaufgaben für die Pflichtaufgaben im eigenen und übertragenen Wirkungskreis zu bestreiten und darüber hinaus auch ein Mindestmaß an Mitteln für freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben verbleibt. Dies gilt auch für den Lahn-Dill-Kreis. Der Ausgleich des Ergebnishaushalts würde bei einem Hebesatz von ca. 40,7% erreicht werden.

Um den Zielkonflikt zwischen Haushaltsausgleich und Wahrung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen wurde der Kreishaushalt so angelegt, dass der Haushaltsausgleich gerade so möglich ist.

Der Lahn-Dill-Kreis erbringt vielfältige und bedeutsame Leistungen für seine Städte und Gemeinden. Unter anderem stellt dieser ein sehr leistungsfähiges und wohnortnahes Schulangebot bereit und investiert kontinuierlich in das Bildungsangebot, was wiederum den Kommunen im Standortwettbewerb zugutekommt.

Auf der Landkreisebene muss vieles der Arbeit geleistet werden, die notwendig ist, um sich den Auswirkungen der vielfältigen Krisen entgegen zu stellen. Hierzu müssen wir auch personell in der Lage sein! Deshalb war die Ausweitung der Planstellen in den letzten Jahren in den Bereichen öffentlicher Gesundheitsdienst, Schulen, Ausländerbehörde oder Soziales und Integration absolut notwendig.

Schließlich erbringt der Lahn-Dill-Kreis in den Bereichen Flüchtlingsunterbringung, Gesundheitsdienste, Breitbandausbau, Gewerbeaufsicht etc. wichtige Leistungen für die Städte und Gemeinden.

#### 4. Oranienstadt Dillenburg

Die Stadt Dillenburg bittet um die betriebswirtschaftlichen Maßstäbe zur Bemessung von Planstellen und bittet um die Berechnungsgrundlagen von Kreis- und Schulumlage. Außerdem zieht die Stadt Dillenburg die Anwendung der kash-Werte in Zweifel.

Bei den im Stellenplan für den Doppelhaushalt 2024/2025 neu aufgenommenen Stellen handelt es sich um die zur Erfüllung der Aufgaben des Lahn-Dill-Kreises erforderliche Personalausstattung. Ziel ist es, mit dem geplanten Personalbestand eine zeitgerechte Aufgabenerledigung mit angemessener Auslastung der Aufgabenverantwortlichen in einer definierten Prozessqualität zu erreichen.

Die zugrundeliegende Personalbedarfsermittlung erfolgt dabei dezentral in den Fachbereichen und steht unter der Maßgabe der Einhaltung der Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit. Die Anmeldung zusätzlicher Stellenbedarfe erfolgt anhand von Fallzahlen und Arbeitsmengen, die dem Verwaltungsvorstand vorzulegen und zu begründen sind. Es wurden ausschließlich solche unvermeidbare Stellen- und damit Personalkostenanforderungen eingereicht, die einer sachgerechten und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung entsprechen. Die betriebswirtschaftlichen Bemessungsgrundlage sind also stellenindividuell.

Der dringende Bedarf und die Unaufschiebbarkeit der neuen Stellen wird im Einzelnen im Haushaltsplanentwurf 2024/2025 unter der Ziffer 4.3.6 Erläuterungen zum Stellenplan begründet.

In den Haushaltsplänen und Jahresabschlüssen des Lahn-Dill-Kreises ist jeweils eine sehr detaillierte Berechnung der Schulumlage als Anlage beigefügt und somit öffentlich. Die Berechnung der letzten Jahre ist in der Anlage beigefügt. Die Berechnung der Kreisumlage ist in den jeweiligen Haushaltsplänen dokumentiert.

Das Land Hessen hat ein Kennzahlenset (kash-Werte) entwickelt, um finanzielle Leistungsfähigkeit messbar zu machen. Die Auswertung der finanziellen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand von acht gewichteten Finanzindikatoren. Hierzu zählen zum Beispiel das ordentliche Ergebnis, der Bestand der Liquiditätsreserve, der Eigenkapitalbestand oder die Verbindlichkeiten. Jeder Indikator wird entsprechend eines vorgegebenen Analyseschemas mit einer Punktzahl bewertet. Das Ordentliche Ergebnis ist dabei die wichtigste Kennzahl für die Frage der finanziellen Generationengerechtigkeit. Die zweithöchste Gewichtung erhält die doppelte freie Spitze, die den Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und die Tilgung des laufenden Jahres vergleicht. Dieser Indikator zeigt das auf das laufende Jahr bezogene zusätzliche Innenfinanzierungspotenzial für die Finanzierung von Investitionen, die Rückführung von Kassenkreditverbindlichkeiten, den Eigenbeitrag zur Hessenkasse sowie die Leistung von Sondertilgungen etc. auf.

Im Kommunalbericht 2022 des Hess. Landesrechnungshofes empfiehlt die Überörtliche Prüfung, die Leistungsfähigkeit anhand von Kennzahlen zu überprüfen, um ein für alle faires und transparentes Verfahren zu etablieren. Dabei biete sich ein Rückgriff auf die kash-Kennzahlen an (vgl. Seite 60 ff).

#### 5. Gemeinde Sinn

Die Gemeinde Sinn thematisiert die Steigerung der Zahl der Planstellen von 2022 bis 2025 sowie die Steigerung der sonstigen Auswendungen und der Sach- und Dienstleistungen und wünscht hierzu Erläuterungen. Außerdem beschreibt die Gemeinde Sinn Beispiele von Aufgaben, die nicht mehr finanziert werden können.

Ausgabeseitig wird die Situation vor allem von den Ausgaben für soziale Leistungen dominiert. Bei der Umsetzung von Sozialgesetzen tragen die Landkreise und kreisfreien Städte die Hauptlast. Die Ausgaben für die Grundsicherung für Arbeitsuchende, die

Ausgaben für Asylbewerberleistungen oder zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind sehr stark gestiegen. Auch im Bereich der Jugendhilfe, der Hilfe zur Pflege und der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen sind die Landkreise kommunaler Hauptlastträger. Allein 29,2 Mio. € müssen an Sach- und Dienstleistungen für die Schaffung von Wohnraum ab 100 Personen für Asylbewerber, Asylbewerberinnen und Geflüchtete aus Kriegsgebieten aufgewendet werden.

Viele weitere Ausgabepositionen müssen durch die stark gestiegene Inflation sowie tariflichen Steigerungen der Personalkosten angepasst werden. Durch höhere Kosten für den Einkauf von lohn- und energieintensiven Sach- und Dienstleistungen steigen die Ausgaben für den Betrieb der Schulen und Turnhallen, der Verwaltungsgebäude und die Kosten beim ÖPNV.

#### 6. Gemeinde Breitscheid

Die Gemeinde Breitscheid bringt das Projekt zur Weiterentwicklung von finanzwirtschaftlichen Indikatoren zur Messung der finanziellen Leistungsfähigkeit. Außerdem sollen die Kosten für die Flüchtlingsunterbringung nochmals besprochen werden.

Die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Haushalt“ ist zugesagt und wird fortgeführt.

gez.

Koob

## Beschlussvorlage

Datum	Abteilung/ Dienst	Aktenzeichen
23.01.2024	Zentraler Service/ 12 Finanz- und Rechnungswesen	11.40.20 – HH 2024/25

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsaktion
Kreisausschuss	31.01.2024	Beschluss
Sozialausschuss	06.03.2024	Empfehlungsbeschluss
Umweltausschuss	07.03.2024	Empfehlungsbeschluss
Bauausschuss	11.03.2024	Empfehlungsbeschluss
Bildungsausschuss	12.03.2024	Empfehlungsbeschluss
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Organisationsausschuss	14.03.2024	Empfehlungsbeschluss
Kreistag	18.03.2024	Beschluss

Die Mittel stehen im Budget haushaltsrechtlich zur Verfügung

- PSP / CO

### **Anlage(n):**

1. Haushaltsplan 2024/2025 - Entwurf
2. Beratungshilfe: Zuordnung Haushaltsplan zu Ausschüssen

### **Betreff:**

**Haushaltssatzung des Lahn-Dill-Kreises für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 mit Haushaltsplan und Investitionsprogramm 2023 – 2027**

#### **1 BESCHLUSS**

##### **1. Der Kreisausschuss**

1.1 stellt gemäß § 101 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 52 Abs. 1 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in den jeweils aktuell gültigen Fassungen den als Anlage (Kap. 5.2) dem Haushaltsplan beigefügten Entwurf des Investitionsprogramms des Lahn-Dill-Kreises für den Planungszeitraum 2023 bis 2027 auf und legt ihn dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vor,

1.2 stellt gemäß § 97 Abs. 1 HGO in Verbindung mit § 52 Abs. 1 HKO den als **Anlage 1** beigefügten Entwurf der Haushaltssatzung des Lahn-Dill-Kreises für die Haushaltsjahre 2024/2025 mit beiliegendem Haushaltsplan fest und legt ihn dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vor,

##### **2. Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Organisationsausschuss (HFWO) empfiehlt dem Kreistag,**

2.1 gemäß § 97 Abs. 2, § 98 Abs. 1 und Abs. 2, Nr. 3 in Verbindung mit § 101 Abs. 3 HGO und § 52 Abs. 1 HKO den als Anlage (Kap. 5.2) dem Haushaltsplan beigefügten Entwurf des Investitionsprogramms des Lahn-Dill-Kreises für den Planungszeitraum 2023 bis 2027 in der vom Kreisausschuss festgestellten Fassung unter Einschluss der vom HFWO beschlossenen Änderungen und

2.2 gemäß § 98 Abs. 1 HGO in Verbindung mit § 52 Abs. 1 HKO den als Anlage 1 beigefügten Entwurf der Haushaltssatzung des Lahn-Dill-Kreises für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 mit beiliegendem Haushaltsplan in der vom Kreisausschuss festgestellten Fassung unter Einschluss der vom HFO beschlossenen Änderungen

**3. Der Kreistag beschließt**

3.1 gemäß § 97 Abs. 2 in Verbindung § 101 Abs. 3 HGO und § 52 Abs. 1 HKO den als Anlage (Kap. 6.4.1) dem Haushaltsplan beigefügten Entwurf des Investitionsprogramms des Lahn-Dill-Kreises für den Planungszeitraum 2023 bis 2027 in der vom Kreisausschuss festgestellten Fassung unter Einschluss der vom Kreistag beschlossenen Änderungen,

3.2 gemäß § 97 Abs. 2 HGO in Verbindung mit § 52 Abs. 1 HKO den als Anlage 1 beigefügten Entwurf der Haushaltssatzung des Lahn-Dill-Kreises für die Haushaltsjahre 2024/2025 mit beiliegendem Haushaltsplan - in der vom Kreisausschuss festgestellten Fassung unter Einschluss der vom Kreistag beschlossenen Änderungen.

**2 ALTERNATIVEN UND KONSEQUENZEN**

**2.1 Alternative/n zum Beschluss/Entscheidungsvorschlag:**

Die Haushaltssatzung ist eine Pflichtsatzung

**2.2 Finanzielle Auswirkungen/Folgekostenbelastungen:**

Ergeben sich aus den Festsetzungen des Haushaltsplans und ihrer Ausführung.

**2.3 Auswirkungen, die Frauen anders oder in stärkerem Maße als Männer betreffen:**

keine

**2.4 Besondere Auswirkungen auf Menschen mit Behinderungen:**

keine

**2.5 Befristung der Regelung/en:**

Die Haushaltssatzung gilt grundsätzlich für das Haushaltsjahr, eine Fortgeltung einzelner Festsetzungen besteht nach Maßgabe der HGO für die Kredit- und Verpflichtungsermächtigungen (§ 102 Abs. 3 und § 103 Abs. 3 HGO) sowie nach Maßgabe des § 21 GemHVO für übertragbare Haushaltsansätze. Da es sich beim Haushaltsplan 2024/2025 um einen Doppelhaushalt handelt, wurden die Ansätze für Erträge, Einzahlungen, Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen gem. § 7 Abs. 1 GemHVO für jedes der beiden Haushaltsjahre getrennt veranschlagt.

**2.6 Auswirkungen auf die demographische Entwicklung im Lahn-Dill-Kreis:**

keine

**2.7 Gibt es unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit eine Alternative, die energie-, ressourceneffizienter oder klimafreundlicher ist?**

nein

### 3 BEGRÜNDUNG

#### 3.1 Allgemeines und Rechtsgrundlagen

Haushaltsrechtliche Anforderungen für die Aufstellung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2024/2025 ergeben sich im Wesentlichen aus

- den Regelungen des Sechsten Teils der HGO, insbesondere die §§ 97 und 101 HGO (in Verbindung mit § 52 Abs. 1 HKO) sowie
- der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 2. April 2006 (GVBl. I S. 235), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Juli 2021 (GVBl. S. 498).

Beim vorliegenden Haushaltsplan handelt es sich um einen Doppelhaushalt für die Jahre 2024 und 2025. Die Struktur des Haushaltsplans entspricht der am Produktbereichsplan der GemHVO orientierten Produktgliederung (Muster 11 zu § 4 Abs. 2), die erstmalig im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplans 2014 eingeführt wurde. Mit der Neustrukturierung wurde der Haushalt ab dem Haushaltsjahr 2014 nach den 16 vorgegebenen Produktbereichen gegliedert und dort das gesamte Leistungsspektrum der Kreisverwaltung abgebildet. Dadurch wird eine verbesserte Stabilität der Haushaltsstruktur erreicht und der Aufwand bei der Haushaltsplanung und Berichtserstellung vermindert.

Die Fachausschüsse und der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Organisationsausschuss beraten das Investitionsprogramm sowie die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan. Für die Fachausschüsse ist in der Anlage eine Auflistung der sie betreffenden Seiten beigefügt. Der Finanzausschuss soll gem. § 97 Abs. 2 HGO die Satzung und ihre Anlagen vor der Beschlussfassung im Kreistag eingehend beraten.

#### 3.2 Rahmenbedingungen für die Haushaltsplanung 2024/2025

Der Kreishaushalt weist seit dem Haushaltsjahr 2015 positive Abschlüsse in der Ergebnisrechnung auf. Der Aufstellungsbeschluss für den **Jahresabschluss 2022** ist in der Sitzung des Kreisausschusses am 14.06.2023 getroffen und anschließend der Abteilung Revision zur Prüfung vorgelegt worden. Die Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 9.841.390,43 € ab. Aufgrund der gesetzlich geregelten Ergebnisverwendung wurden die Überschüsse nach § 46 Abs. 3 GemHVO der Rücklage zugeführt. Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses beträgt nun 97.159.970,37 €, die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses beträgt nun 5.095.878,94 €.

Die Bilanzsumme stieg gegenüber dem Jahresabschluss 2021 von 896,3 Mio. € auf 934 Mio. €. Das Anlagevermögen beträgt 805,7 Mio. € zum 31.12.2022. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Anlagevermögen um 30,8 Mio. € erhöht (+4,0%). Der Lahn-Dill-Kreis kann ein Eigenkapital in Höhe von 146,5 Mio. € ausweisen. Die Eigenkapitalquote beträgt 15,33%.

Nach dem vorliegenden Bericht zum 3. Quartal des Jahres 2023 über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft des Lahn-Dill-Kreises auf Ebene der Gesamtverwaltung verbessert sich das von den Produktverantwortlichen prognostizierte Gesamtergebnis von einem geplanten Fehlbetrag in Höhe von 7.053.354 € auf einen Überschuss in Höhe von 143.868 €.

#### 3.3 Anhörung der Städte und Gemeinden zum Haushaltsplanentwurf

Nach § 20 HKO hat der Landkreis mit den kreisangehörigen Gemeinden in Angelegenheiten des Landkreises zusammenzuarbeiten. Der Kreistag und der Kreisausschuss haben den Gemeindevorständen von kreisangehörigen Gemeinden, die durch Maßnahmen des Landkreises besonders betroffen werden, vor der Entscheidung Gelegenheit zur Äußerung zu geben.

Dementsprechend wird auch Entwurf der Haushaltssatzung 2024/2025 nach seiner Einbringung in den Kreistag, wie bei den Haushaltsplänen der Vorjahre auch, den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zur Stellungnahme zugeleitet. Alle daraufhin eingehenden Stellungnahmen und/oder Anträge der Städte und Gemeinden werden dem Kreistag - ggf. mit einer Erwidernng des Kreisausschusses - rechtzeitig vor Beginn der Ausschussberatungen zur Kenntnis gebracht. Sie sind auch der Aufsichtsbehörde vorzulegen. Die Städte und Gemeinden wurden im Oktober 2023 bereits Orientierungsdaten zur voraussichtlichen Höhe der Kreis- und Schulumlagehebesätze im Doppelhaushalt 2024/2025 zur Verfügung gestellt.

### 3.4 Haushaltsplan 2022/2023

Die für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 erwartete Entwicklung der Ergebnis- und Finanzsituation des Landkreises ist aus dem als Anlage 1 beigefügten Entwurf des Haushaltsplans zu entnehmen. Der **Ergebnishaushalt 2024** schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 25.813.638 € ab, der **Ergebnishaushalt 2025** weist einen Jahresfehlbetrag i. H. v. 15.189.339 € aus. Die Fehlbeträge können durch Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses ausgeglichen werden.

Nach den Planungsdaten für die Zahlungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA) des Hess. Finanzministeriums vom 31. Oktober 2023 bleiben die Umlagegrundlagen für den Lahn-Dill-Kreis in 2024 praktisch unverändert (+0,09%). Der Finanzplanungserlass des Landes geht für die Umlagegrundlagen in 2025 von einer Steigerung in Höhe von 9,5% aus. Dieser Wert wurde im HH-Plan 2025 auch so hinterlegt.

Bei der Schulumlage ist gem. § 50 Abs. 3 FAG der Hebesatz an den Deckungsbedarf für die Belastungen aus der Schulträgerschaft anzupassen. Zur Berechnung der Schulumlage wurde der geplante Deckungsbedarf der Produktgruppe Schulträgeraufgaben aus dem Saldo zwischen geplantem Aufwand und direkt zuordenbaren Erträgen (Zuweisungen, Zuschüsse etc.) ermittelt.

Der Schulumlagehebesatz wurde entsprechend dem Schulumlagebedarf angepasst. Dabei wurde bereits ein sich abzeichnender Überschuss aus dem Haushaltsjahr 2023 berücksichtigt. Die genaue Höhe des Überschusses wird mit dem Jahresabschluss 2023 festgestellt. Kalkulatorisch sind wir von einem Überschuss in Höhe von 8,6 Mio. € ausgegangen. Für 2024 ergibt sich ein Schulumlagehebesatz von 17,80%. Für das Haushaltsjahr 2025 kann trotz der gestiegenen Schulumlagegrundlagen der Deckungsbedarf nur durch eine Anhebung des Hebesatzes um 1,7%-Punkte auf dann 19,50% gedeckt werden.

Es ergeben sich folgende Hebesätze:

Hebesätze		2025	2024	2023	2022
Stadt Wetzlar	Kreisumlagehebesatz	30,97%	32,33%	30,43%	33,66%
	Schulumlagehebesatz	19,50%	19,20%	15,79%	15,62%
	<b>Summe Hebesätze</b>	<b>50,47%</b>	<b>51,53%</b>	<b>46,22%</b>	<b>49,28%</b>
übrige Städte und Gemeinden	Kreisumlagehebesatz	33,50%	34,86%	32,96%	36,19%
	Schulumlagehebesatz	19,50%	17,80%	15,79%	15,62%
	<b>Summe Hebesätze</b>	<b>53,00%</b>	<b>52,66%</b>	<b>48,75%</b>	<b>51,81%</b>

Im **Finanzhaushalt** erfolgt die Veranschlagung der Ein- und Auszahlungen im Rahmen des Investitionsprogrammes. Die Gesamtsumme der Auszahlungen für Investitionen beträgt im Jahr 2024 rund 78,3 Mio. €, im Jahr 2025 sind 134,4 Mio. € geplant. In 2025 sind für den Breitbandausbau Mittel in Höhe von 68,8 Mio. € veranschlagt. Diese Investition wird zwar vom Lahn-Dill-Kreis ausgeführt, belastet aber die Finanzlage nicht, da die Finanzierung durch Bund, Land und Kommunen erfolgt.



Der Finanzhaushalt 2024 schließt mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit i. H. v. 14.533.194 € ab. In 2025 erwarten wir wieder einen Zahlungsmittelüberschuss. Dieser beträgt 5.470.380 € und reicht nicht für die Kredittilgung aus. Der Haushaltsausgleich ist somit verfehlt, da die Auszahlungen zur ordentlichen Kredittilgung sowie die Eigenbeiträge an das Sondervermögen „Hessenkasse“ nicht aus dem Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert werden können (§ 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO; § 3 Abs. 3 GemHVO).

Vor dem Hintergrund, dass aus den positiven Jahresabschlüssen bis einschließlich 2022 ungebundene Liquiditätsüberschüsse im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden konnten, besteht die Möglichkeit, die Zahlungsmittelfehlbedarfe aus den Liquiditätsüberschüssen der Vorjahre zu finanzieren.

### **3.5 Investitionsprogramm 2023 – 2027**

Nach § 101 HGO in Verbindung mit § 52 Abs. 1 HKO ist der Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zugrunde zu legen. Als Grundlage für die mittelfristige Planung stellt der Kreisausschuss den Entwurf eines Investitionsprogramms auf, das vom Kreistag gesondert zu beschließen ist. Das erste Planungsjahr ist das Haushaltsjahr, welches dem Jahr, für das der Haushalt aufzustellen ist, vorangeht (hier also 2023).

Das Investitionsprogramm 2023 - 2027 ist dem Haushaltsplanentwurf als Kap. 6.4 beigefügt.

Die in den Teilfinanzhaushalten ausgewiesenen Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres bilden mit dem Beschluss des Kreistages über die Haushaltssatzung die Ermächtigungsgrundlage für die Durchführung der veranschlagten investiven Maßnahmen. Die Ermächtigung umfasst zusätzlich die zu Lasten der Folgejahre veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen.

### **3.6 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2023 - 2027**

In der Ergebnis- und Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Aufwendungen sowie der Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und die Deckungsmöglichkeiten darzustellen. Grundlage für die mittelfristige Finanzplanung ist - neben der Ergebnisplanung - das vom Kreistag gesondert zu beschließende Investitionsprogramm.

Die mittelfristige Ergebnisplanung zeigt auf, wie sich die voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen auf die Jahresergebnisse 2023 bis 2027 auswirken werden. Nicht zahlungswirksame Sondereinflüsse wie die Bildung von Rückstellungen (ausgenommen der jährlich zu berechnenden Pensions- und Beihilferückstellung sowie der Rückstellung für Lebensarbeitszeitkonto Beamte), Abschreibungen auf Finanzanlagen wegen Jahresverlusten bei Eigenbetrieben oder die Wertberichtigung von Forderungen, die regelmäßig erst im Rahmen der Jahresabschlüsse ergebnisrelevant werden, sind hierin noch nicht enthalten.

### **3.7 Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe und –gesellschaften**

#### **3.7.1 Eigenbetriebe**

Die gem. § 4 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) von den Betriebsleitungen aufgestellten Entwürfe der Wirtschaftspläne 2024 der zwei Eigenbetriebe Abfallwirtschaft Lahn-Dill (AWLD) und Volkshochschule Lahn-Dill liegen vor und sind beigefügt.

### 3.8.2 Eigengesellschaften, verbundene Unternehmen

Im Unterschied zu den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe, die gem. § 5 EigBGes vom Kreistag zu beschließen sind, werden die Wirtschaftspläne der Eigengesellschaften und Beteiligungen (Unternehmen, an denen der Landkreis zu mehr als 50 % beteiligt ist) dem Haushaltsplan des Lahn-Dill-Kreises gem. § 1 Abs. 4 Nr. 10 GemHVO lediglich nachrichtlich beigelegt. Statt eines detaillierten Planwerkes genügt hier eine zusammengefasste Darstellung, aus der sich ein Überblick über die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft ergibt.

Die Wirtschaftspläne 2024 der Lahn-Dill-Kliniken GmbH, der GWAB sowie des Kommunalen JobCenters Lahn-Dill Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) sind dem Haushaltsentwurf 2024/2025 des Lahn-Dill-Kreises ebenfalls beigelegt.

Die neuesten Jahresabschlüsse aller Eigenbetriebe und -gesellschaften liegen dem Haushaltsentwurf 2024/2025 bei.

Die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe und Eigengesellschaften für das Haushaltsjahr 2025 sowie die Jahresabschlüsse 2023 werden dem Kreistag zusammen mit der Fortschreibung der mittelfristigen Planung gem. § 7 Abs. 3 GemHVO rechtzeitig vor Beginn des Haushaltsjahres 2025 vorgelegt.

gez.: Roland Esch  
Erster Kreisbeigeordneter

*... immer in Bewegung!*



Haushaltsplan (Entwurf)

2024 / 2025

## **ENTWURF** – Haushaltsplan 2024 / 2025

Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises

Finanz- und Rechnungswesen

Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar

E-Mail: [rewe@lahn-dill-kreis.de](mailto:rewe@lahn-dill-kreis.de)

Tel.: 06441 407-2600

Fax: 06441 407-2690

# INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel	Inhalt	Seite	Farbe
<b>1</b>	<b>Der Lahn-Dill-Kreis</b>	<b>9</b>	<i>weiß</i>
1	Der Lahn-Dill-Kreis: Statistisch betrachtet	11	
2	Struktur und Zusammensetzung der Kreisorgane	13	
3	Infrastruktur	15	
<b>2</b>	<b>Haushaltssatzung</b>	<b>17</b>	<i>weiß</i>
<b>3</b>	<b>Vorbericht</b>	<b>25</b>	<i>grün</i>
<b>4</b>	<b>Gesamthaushalt</b>	<b>67</b>	<i>weiß</i>
1	Ergebnishaushalt	69	
2	Finanzhaushalt	75	
3	Stellenplan	81	
<b>5</b>	<b>Teilhaushalte</b>	<b>125</b>	<i>gelb</i>
1	Gliederung und Grundlagen	127	
2	Übersicht Freiwillige Leistungen	144	
3	Teilergebnishaushalte (Produktpläne)	145	
4	Aufriss: Fraktionsbudgets und Übersicht über die den Fraktionen des Kreistags gewährten Mittel gem. § 26 a Abs. 4 HKO	573	
5	Haushaltsvermerke (Deckungsregeln, Zweckbindung, Übertragbarkeit, Budgetierungsrichtlinien, Sperrvermerke)	574	
<b>6</b>	<b>Anlagen</b>	<b>575</b>	
1	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	577	<i>weiß</i>
2	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	578	<i>weiß</i>
3	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen	579	<i>weiß</i>
4	Investitionsprogramm 2023-2027	581	<i>grün</i>
5	Kennzahlen	693	<i>weiß</i>
6	Finanzstatusbericht	739	<i>weiß</i>
7	Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe und -gesellschaften	741	
7.1	Abfallwirtschaft Lahn-Dill	743	<i>grün</i>
7.2	Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und Erwachsenenbildung	763	<i>gelb</i>
7.3	Lahn-Dill-Kliniken GmbH	781	<i>blau</i>
7.4	GWAB mbH	799	<i>weiß</i>
7.5	Kommunales Jobcenter Lahn-Dill AöR	807	<i>rosa</i>
8	Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und -gesellschaften	845	<i>weiß</i>
8.1	Abfallwirtschaft Lahn-Dill	846	
8.2	Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und Erwachsenenbildung	850	
8.3	Lahn-Dill-Kliniken GmbH	854	
8.4	GWAB mbH	858	
8.5	Kommunales Jobcenter Lahn-Dill AöR	862	



# ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

---

Abt.	Abteilung
AWLD	Abfallwirtschaft Lahn-Dill (Eigenbetrieb)
AGZ	Ausgleichszulage
ANR	Arztnotruf
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
ASD	Allgemeiner sozialer Dienst der Abt. Kinder- u. Jugendhilfe (32) bzw. Soziales u. Integration (41)
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz (des Bundes)
AZVO	Arbeitszeitverordnung
BauGB	Baugesetzbuch
BKISchG	Bundeskinderschutzgesetz
BuT	Bildungs- und Teilhabepaket (nach SGB II, SGB XII, BKGG u.a.)
DMS	Dokumenten-Management-System (DV-Anwendung)
EAV	Einnahmearbeitungsverfahren
EIB	Europäische Investitionsbank
EFP	Einzelbetriebliches Förderprogramm
EGFL	Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft
ELER	Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes
EZB	Europäische Zentralbank
FAG	(Hessisches) Finanzausgleichsgesetz
FBK	Fachbereichskoordination
FD	Fachdienst
FZK	(ehem.) Friedrich-Zimmer-Krankenhaus (Dienstgebäude Abt. Gesundheit - 21 - in Herborn)
GemHVO	Verordnung über die Aufstellung u. Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinde (Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO)
GVFG	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
GWAB	Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, Ausbildungs- und Beschäftigungsinitiativen mbH (Eigengesellschaft des Lahn-Dill-Kreises)
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung
GWG	Geringwertiges Wirtschaftsgut (im Sinne des Steuer- und Haushaltsrechts)
HBO	Hessische Bauordnung
HDSchG	Hessisches Denkmalschutzgesetz
HEKUL	Hessisches Kulturlandschaftsprogramm
HFO	Haupt-, Finanz- und Organisationsausschuss (des Kreistages)
HGB	Handelsgesetzbuch
HGKG	Hessisches Gesetz über Brandschutz, die Allgemeine Hilfe u. den Katastrophenschutz
HGIG	Hessisches Gleichberechtigungsgesetz
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HGöGD	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst
HIAP	Hessisches Integriertes Agrarumweltprogramm
HKJGB	Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch
HKO	Hessische Landkreisordnung
HLPG	Hessisches Landesplanungsgesetz

HLPUG	Hessisches Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen
HLT	Hessischer Landkreistag
HMdF	Hessisches Ministerium der Finanzen
HMdIS	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
HPVG	Hessisches Personalvertretungsgesetz
HSchG	Hessisches Schulgesetz
HVTG	Hessische Vergabe- und Tariftreuegesetz
HWG	Hessisches Wasserhaushaltsgesetz
HWoFG	Hessisches Wohnraumförderungsgesetz
IBRP	Integrierter Behandlungs- und Rehabilitationsplan
Ifo.-Darlehen	Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds
IHP	Individueller Hilfeplan
IMeNS	Informations- und Mediennetzwerk der Medienzentren u. Schulen im Lahn-Dill-Kreis
IuK	Information und Kommunikation
KA	Kreisausschuss
KdU	Kosten der Unterkunft (kommunale Leistung gem. § 22 des Sozialgesetzbuches – Zweites Buch – (SGB II))
KDZ	Kommunales Dienstleistungszentrum Hessen
KFA	Kommunaler Finanzausgleich
KG	Kontengruppe (des Kontenplans)
KIP	Kommunalinvestitionsprogramm
KOG	Kontenobergruppe (des örtlichen Kontenplans)
KT	Kreistag
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen (Hessen)
KWG	Hessisches Kommunalwahlgesetz
LTV	Lahntal-Tourismus-Verband
LWV	Landeswohlfahrtsverband
MiFöG	Hessisches Gesetz zur Förderung der mittelständischen Wirtschaft und zur Vergabe öffentlicher Aufträge
MiLoG	Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns
MUA	Medizinaluntersuchungsamt
OD	Ortsdurchfahrt
PB(-Schulen)	Praktisch Bildbare (Schulen für ~)
PCB	Polychlorierte Biphenyle
PPP (ÖPP)	Public Private Partnership (Öffentlich-private Partnerschaften)
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
RBNV	Regionalbahnnahverkehr
SchuSG	Schutzschirmgesetz
SchwarzArbG	Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung
SGB (I usw.)	Sozialgesetzbuch – Erstes Buch – (usw.)
SPNV (ITF)	Schienenpersonennahverkehr (Integraler Taktfahrplan)
SPNV (TSB)	Schienenpersonennahverkehr (Taunusbahn)
STVG	Straßenverkehrsgesetz



TAG	Gesetz zum qualitätsorientierten und bedarfsgerechten Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder (Tagesbetreuungsausbaugesetz)
THH	Teilhaushalt(e)
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
TVÜ-VKA	Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten der kommunalen Arbeitgeber in den TVöD und zur Regelung des Übergangsrechtes
UKH	Unfallkasse Hessen
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
VgV	Vergabeverordnung
VLDW	Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH
VOB	Vergabeordnung für Bauleistungen
VOL	Vergabeordnung für Leistungen
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
VZÄ	Vollzeitäquivalente (Stellenanteil an einer Vollzeitstelle)
WoGG	Wohngeldgesetz
ZeBraH	Zentrum für Beratung und Eingliederungshilfen



Kapitel **1**

---

# DER LAHN-DILL-KREIS

## Kapitel 1

1	Der Lahn-Dill-Kreis: Statistisch betrachtet .....	11
2	Struktur und Zusammensetzung der Kreisorgane.....	13
3	Infrastruktur.....	15

## 1 Der Lahn-Dill-Kreis: Statistisch betrachtet

Luftige Höhen im Westerwald, viel Platz zum Wandern im Naturpark Lahn-Dill-Bergland, Seen in ehemaligen Abbaugruben, saftige Wiesen in den Tälern von Lahn und Dill – eine Mischung aus weiten Ebenen und einer waldreichen Mittelgebirgslandschaft machen den Lahn-Dill-Kreis zu einem spannenden Anziehungspunkt im Herzen von Mittelhessen.

### Die Geografie

Das Gebiet des Lahn-Dill-Kreises hat eine Ost-West-Ausdehnung von ca. 38 km. Vom nördlichsten bis zum südlichsten Punkt sind es etwa 55 km. Insgesamt erstreckt sich der Kreis über eine Fläche von gut 1.066 Quadratkilometern.

Mit 671 Metern über dem Meeresspiegel ist Rittershausen in der Gemeinde Dietzhölztal der höchste Punkt. Das Lahntal bei der Stadt Leun bildet den tiefsten Punkt mit gerade einmal 135 Metern über dem Meeresspiegel.



## Die Landschaft

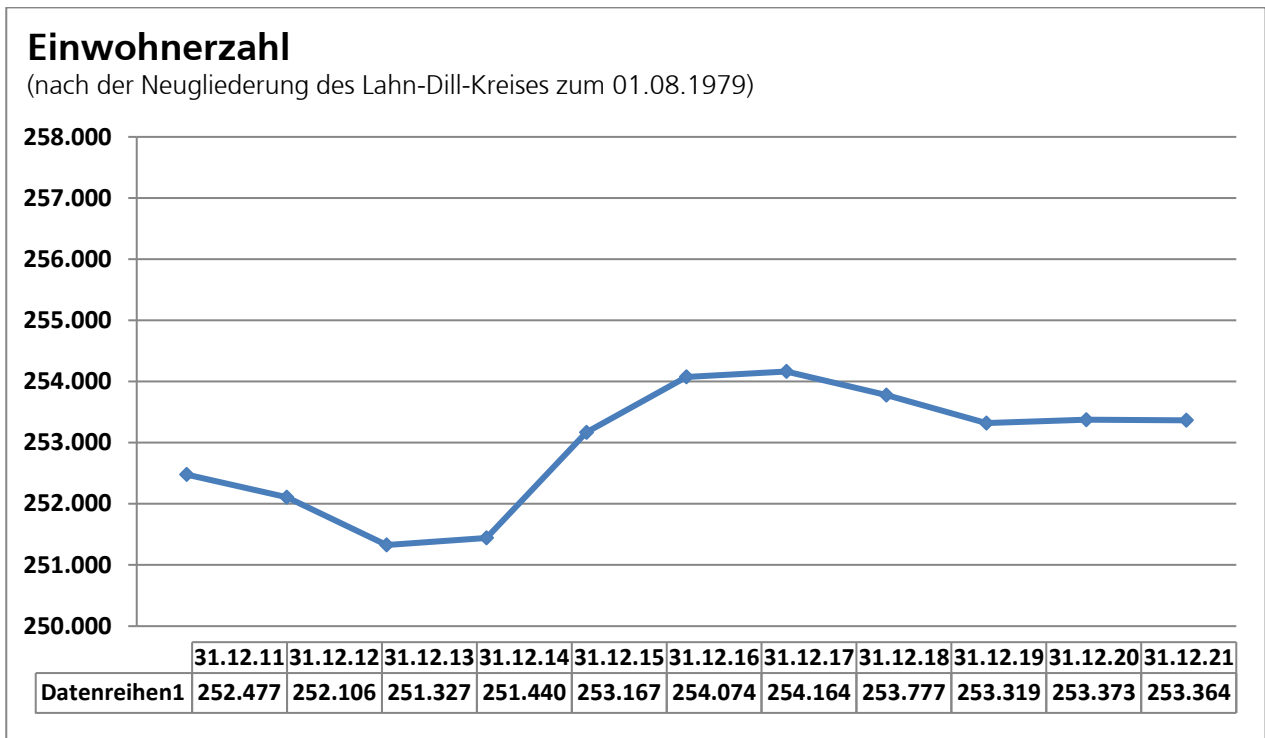
Der Lahn-Dill-Kreis hat eine unglaublich vielfältige Landschaft und lädt zu Entdeckertouren ein – durch die herrlichen Gebiete an den Ausläufern von Westerwald, Rothargebirge und Taunus, entlang des Lahntals. Wäldern, Wiesen, weite Ebenen und Gebirge machen den Lahn-Dill-Kreis zu einem geografisch ganz besonderen Gebiet. Auch die Städte des Kreises haben viel zu bieten: Moderne, Historie, Industrie und Kultur kommen nicht zu kurz in Haiger, Dillenburg, Herborn, Wetzlar, Braunfels und Co.

## Die Politische Gliederung

23 Städte und Gemeinden gehören dem Lahn-Dill-Kreis an. Er ist Teil des Regierungsbezirks Gießen (Mittelhessen).

In dieser heutigen Form gibt es den Lahn-Dill-Kreis seit dem 1. August 1979. Damals wurden die Flächen des ehemaligen Dillkreises und des früheren Landkreises Wetzlar zusammengeschlossen. Ausgenommen waren und sind die Gemeinden Biebental, Wettenberg und die früheren Kleebachgemeinden, die heute dem Gießener Landkreis angehören.

Im Kreis leben aktuell gut 253.000 Menschen.



(Quelle: Basis Zensus 2011)

## 2 Struktur und Zusammensetzung der Kreisorgane

### Kreistag (Wahlperiode 2021 - 2026)

Er ist das oberste Organ des Landkreises. Der Kreistag wird von den wahlberechtigten Einwohnerinnen und Einwohnern direkt gewählt. Die Anzahl der zu vergebenden Mandate orientiert sich an der Einwohnerstärke des Kreises – der Lahn-Dill-Kreis kommt somit auf 81 Sitze.

Der Kreistag wird für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Die Wahlperiode beginnt immer am 1. April des jeweiligen Wahljahres. Der Vorsitzende des Kreistages des Lahn-Dill-Kreises in der laufenden Wahlperiode ist Johannes Volkmann (CDU). Er wird vertreten durch Nicole Petersen (CDU), Beatrix Egler (SPD), Reiner Dworschak (B90/Die Grünen) und Hans-Werner Fuchs (FWG).

### Fraktionen im Kreistag (Stand: 01.01.2024):

FRAKTION	VORSITZENDE/R
Christlich Demokratische Union (CDU)	Carsten Braun
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Cirsten Kunz
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Reiner Dworschak Martina Klement
Freie Wählergemeinschaft (FWG)	Jörg Ludwig
Alternative für Deutschland (AfD)	Lothar Mulch
Freie Demokratische Partei (FDP)	Dr. Matthias Büger
Die Linke	Tim Zborschil

### Der Kreisausschuss

Als weiteres wichtiges Organ besteht in der Hessischen Kommunalverfassung neben dem Kreistag der Kreisausschuss. Er leitet und betreut die laufende Verwaltung. Vorsitzender ist Landrat Wolfgang Schuster, der im November 2018 seine dritte Amtsperiode angetreten hat.

Der Verwaltungsvorstand besteht aus dem hauptamtlichen Kreisausschuss sowie weiteren ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten mit übertragener Fachbereichsleitung. Derzeit bestehen fünf Fachbereiche.

### Zusammensetzung (Stand: 01.01.2024):

VERWALTUNGSVORSTAND	
Wolfgang Schuster (Landrat)	SPD
Roland Esch (Erster Kreisbeigeordneter)	FWG
Stephan Aurand (Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter)	SPD
Andrea Biermann (Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete)	B90/Die Grünen
Prof. Dr. Harald Danne (Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter)	FDP

---

**EHRENAMTLICHE KREISBEIGEORDNETE**

---

Armin Bangert	SPD
Hans Benner	SPD
Karin Betz	SPD
Ronald Döpp	CDU
Steffen Droß	CDU
Kerstin Hardt-El Ansari	CDU
Eberhard Horne	CDU
Klaus Hugo	B90/Die Grünen
Christiane Koch-Rein	FWG
Elisabeth Müller	CDU
Diethelm Nickel	Die Linke
Klaus Niggemann	AfD
Sabrina Zeaiter	SPD



### 3 Infrastruktur

#### 3.1 Die Straßen, Radwege, Schienenverkehr und Busverbindungen

Durch den Lahn-Dill-Kreis führen knapp 900 Kilometer klassifizierte Straßen. Dazu zählen Bundesautobahnen (93,55 km), Bundesstraßen (141,02 km), Landesstraßen (407,18 km) und Kreisstraßen (250,40 km). Die touristischen Radwege weisen eine Ausbaulänge von insgesamt 980 km auf. Im Bereich des schienengebundenen Personenverkehrs wird der Lahn-Dill-Kreis durch 4 Schienenstrecken erschlossen, der Busverkehr umfasst 54 lokale Buslinien.

#### 3.2 Das Schulwesen

Der Lahn-Dill-Kreis stellt eine vielfältige Schullandschaft. Förderschulen, Gesamtschulen, Gymnasien, Berufliche Schulen, Hochschulen – das sind nur einige Beispiele. Insgesamt ist der Kreis Träger von 92 Schulen.

Das oberste Ziel ist die beste Erziehung und Bildung ab der Grundschule. Darauf aufbauend ist es wichtig, ein breit gefächertes neigungs- und leistungsorientiertes Angebot im Bereich der weiterführenden Schulen anzubieten. Der Lahn-Dill-Kreis kann das. Ganztagschulen und der Ausbau von Betreuungsangeboten an Grundschulen sind wichtige Schwerpunkte für die Zukunft.

#### Schulformen, Schulen und Schüler/innenzahlen:

Schuljahr				Schulform	Schülerzahlen			
18/19	19/20	20/21	22/23		18/19	19/20	20/21	22/23
58	58	58	61	Grundschule	7.932	7.875	7.795	9.068
2	2	2	2	Grund-, Haupt- und Realschule mit Förderstufe	894	860	828	882
1	1	1	1	Grund- und Mittelstufenschule	563	589	606	694
2	2	2	2	Haupt- und Realschule	857	877	911	1.004
4	4	4	4	Gymnasium	4.587	4.736	4.742	4.931
6	6	6	6	Förderschule	628	649	671	662
5	5	5	5	Integrierte Gesamtschule	4.171	4.096	4.147	4.238
1	1	1	1	Integrierte Gesamtschule mit Grundschule	603	572	535	527
1	1	1	1	Schulformbez. kooperative Gesamtschule mit Förderstufe	809	775	705	701
3	3	3	4	Schulformbez. kooperative Gesamtschule	2.144	2.057	2.017	2.991
5	5	5	5	Berufliche Schulen	8.674	8.268	8.032	7.582
<b>94</b>	<b>92</b>	<b>92</b>	<b>92</b>	<b>Summe</b>	<b>33.163</b>	<b>32.852</b>	<b>32.572</b>	<b>33.280</b>

# 1

Der Lahn-Dill-Kreis

---

Kapitel **2**

---

# HAUSHALTSSATZUNG

# 2 Haushaltssatzung

---

**Haushaltssatzung****des Lahn-Dill-Kreises**

für die Haushaltsjahre 2024 und 2025

Aufgrund des § 52 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in Verbindung mit §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), beide in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142, 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915) hat der Kreistag des Lahn-Dill-Kreises am 06.12.2021 folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 beschlossen:

**§ 1**  
**Gesamthaushalt**

Der Haushaltsplan wir für das Haushaltsjahr	<b>2024</b>	<b>2025</b>
<b>im Ergebnishaushalt</b>		
<u>im ordentlichen Ergebnis</u>		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	504.039.489	531.018.932
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	529.853.130	546.208.272
mit einem Saldo von	-25.813.640	-15.189.340
<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €	0 €
mit einem Saldo von	0 €	0 €
mit einem Überschuss / Fehlbedarf von		
<b>im Finanzhaushalt</b>		
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf		
und dem Gesamtbetrag der		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.482.552 €	75.232.195 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	78.480.207 €	134.565.499 €
mit einem Saldo von	-76.997.655 €	-59.333.304 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	98.724.787 €	75.507.467 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	50.491.868 €	46.135.643 €
mit einem Saldo von	48.232.919 €	29.371.824 €
mit einem Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf (-) des Haushaltsjahres von		
festgesetzt.		

## § 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird

im Haushaltsjahr	<b>2024</b>	<b>2025</b>
festgesetzt auf	78.068.307 €	60.515.236 €

Darin enthalten sind

	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds, Abteilung B	1.959.0000 €	1.959.000 €

## § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird

im Haushaltsjahr	<b>2024</b>	<b>2025</b>
festgesetzt auf	281.050.000 €	3.000.000 €

## § 4 Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird

im Haushaltsjahr	<b>2024</b>	<b>2025</b>
festgesetzt auf	20.000.000 €	20.000.000 €

## § 5 Hebesätze

(1) Der Hebesatz der Kreisumlage wird wie folgt festgesetzt:

<b>Haushaltsjahr:</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
für die Stadt Wetzlar	32,33%	30,97%
für die übrigen kreisangehörigen Städte und Gemeinden	34,86%	33,50%

der jeweiligen Umlagegrundlagen.

(2) Der Hebesatz für den Zuschlag zur Kreisumlage – Schulumlage – wird wie folgt festgesetzt:

<b>Haushaltsjahr:</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
für alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden	17,80%	19,50%

der jeweiligen Umlagegrundlagen.

(3) Maßgebend für die Berechnung der Kreis- und Schulumlage sind die nach dem Finanzausgleichsgesetz in der für das jeweilige Jahr gültigen Fassung errechneten Umlagegrundlagen.

(4) Die Kreisumlage einschließlich der Schulumlage ist in zwölf Monatsraten, jeweils am 15. des laufenden Monats für diesen Monat, fällig. Rückständige Kreis- und Schulumlagen werden gem. § 54 FAG vom Zeitpunkt ihrer Fälligkeit an mit jährlich 2 vom Hundert über dem Basiszinssatz nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches verzinst.

## § 6 Haushaltssicherungskonzept

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen, da nach dem Finanzplanungserlass vom 11.10.2023 die Deckung über ausreichend ungebundene Liquidität sichergestellt ist.

## § 7 Stellenplan

Es gilt der vom Kreistag am .....als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

## § 8 Weitere Vorschriften

(1) Als im Umfang unerheblich im Sinne des § 100 Abs. 1 Satz 3 HGO und damit nicht der vorherigen Zustimmung des Kreistages bedürftig gelten

1. im Ergebnishaushalt

- a. überplanmäßige Aufwendungen bis zu einem Betrag von 50 % der im Teilergebnishaushalt bei der maßgeblichen Position (Kontengruppe/Ergebniskonten) veranschlagten Aufwendungen, höchstens jedoch 250.000 € im Einzelfall,
- b. außerplanmäßige Aufwendungen bis zu einem Betrag von 100.000 € im Einzelfall,
- c. über- und außerplanmäßige Aufwendungen, soweit sie auf gesetzlicher, vertraglicher oder tarifvertraglicher Verpflichtung beruhen,

2. im Finanzhaushalt (Investitionsprogramm)

- a. überplanmäßige Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zu einem Betrag von 50 % der im jeweiligen Teilfinanzhaushalt (Investitionsprogramm) veranschlagten Programmposition, höchstens jedoch 250.000 € im Einzelfall,
- b. außerplanmäßige Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zu einem Betrag von 100.000 € im Einzelfall,

soweit keine Deckungsfähigkeit gegeben ist. Über die Leistung der nach Satz 1 unerheblichen Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Kreisausschuss.

(2) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die nach ihrer Bedeutung erheblich sind, bedürfen unbeschadet ihrer Höhe der vorherigen Zustimmung des Kreistages.

(3) Für über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gilt aufgrund § 102 Abs. 5 HGO Abs. 1 Nr. 2 entsprechend.

(4) Als im Umfang erheblich im Sinne des § 12 Abs 1 GemHVO gelten Investitionen mit einem voraussichtlichen Volumen von mehr als 1 Mio. €

(5) Als im Umfang erheblich im Sinne des § 12 Abs 3 GemHVO gelten Instandhaltungs-, Instandsetzungsmaßnahmen und vergleichbare Maßnahmen mit einem voraussichtlichen Volumen von mehr als 300.000 €

(6) Als im Umfang unerheblich im Sinne des § 98 Abs. 3 Nr. 1 HGO gelten Mehrauszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens und Baumaßnahmen, wenn sie im Einzelfall 5% des Gesamtinvestitionsvolumens des jeweiligen Haushaltsjahres nicht übersteigen.

(7) Der Landrat wird ermächtigt, im Rahmen des Stellenplans (§ 7) freiwerdende Stellen in Teilhaushalten in andere Teilhaushalte derselben Produktgruppe oder in andere Produktgruppen oder -bereiche umzusetzen.

Ferner wird der Landrat ermächtigt, freiwerdende Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Planstellen für Beamtinnen und Beamte der vergleichbaren oder einer niedrigeren Besoldungsgruppe umzuwandeln. Umsetzungen und Umwandlungen sind in den Stellenplan der nächsten Haushaltssatzung oder Nachtragshaushaltssatzung aufzunehmen.



Wetzlar, den .....

Der Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises

gez.  
Wolfgang Schuster  
Landrat

# 2 Haushaltssatzung

---

Kapitel **3**

---

# VORBERICHT

## Kapitel 3

<b>1</b>	<b>Haushalts- und Wirtschaftsentwicklung bis 2023 .....</b>	<b>28</b>
1.1	Haushaltspläne 2021 - 2023 .....	28
1.2	Jahresabschluss 2022 .....	29
<b>2</b>	<b>Haushaltsgliederung 2024 und 2025 .....</b>	<b>31</b>
<b>3</b>	<b>Eckwerte und Rahmenbedingungen der Haushaltsplanung 2024 und 2025 .....</b>	<b>8</b>
3.1	Eckwerte 2024 und 2025 .....	32
3.1.1	Eckwerte Ergebnishaushalt 2024 und 2025 .....	34
3.1.2	Eckwerte Finanzhaushalt 2024 und 2025 .....	36
3.2	Auswirkungen der erwarteten Bevölkerungsentwicklung .....	37
3.2.1	Grundsicherung im Alter .....	38
3.2.2	Leben im Alter .....	38
3.2.3	Bildungszentrum Pflege .....	38
3.2.4	Fachdienst Zuwanderung und Integration .....	38
3.2.5	Fachdienst Sozialarbeit .....	39
3.2.6	Öffentliche Einrichtungen .....	39
3.2.7	Kinder- und Jugendhilfe .....	39
3.2.8	ÖPNV .....	39
3.3	Digitaler Wandel .....	39
3.4	Kommunaler Finanzausgleich .....	41
3.5	Weitere Rahmenbedingungen und wesentliche Risiken für die Planung .....	42
<b>4</b>	<b>Erläuterungen zu wesentlichen Positionen des Ergebnishaushalts .....</b>	<b>44</b>
4.1	Wesentliche Erträge 2024 und 2025 .....	44
4.1.1	Gesamtübersicht Erträge .....	44
4.1.2	Steuern und steuerähnliche Erträge .....	46
4.1.3	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte .....	49
4.1.4	Erträge aus Transferleistungen .....	49
4.1.5	Erlöse aus Zuweisungen und Zuschüssen .....	50
4.1.6	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten .....	50
4.2	Wesentliche Aufwendungen 2024 und 2025 .....	51
4.2.1	Gesamtübersicht Aufwendungen .....	51
4.2.2	Transferaufwendungen .....	54
4.2.3	Personal- und Versorgungsaufwendungen .....	55
4.2.4	Sonstige Steuern und ähnliche Aufwendungen .....	59
4.2.5	Aufwendungen für bezogene Leistungen .....	60
4.2.6	Abschreibungen .....	60
4.2.7	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte, freiwillige Leistungen .....	60
4.2.8	Voraussichtliche Veränderungen der Rückstellungen in 2024 und 2025 .....	61
4.2.9	Zinsaufwand .....	62
<b>5</b>	<b>Erläuterungen zu wesentlichen Positionen des Finanzhaushalts .....</b>	<b>63</b>
5.1	Allgemeines .....	63
5.2	Investitionstätigkeit 2024 und 2025 .....	63
5.2.1	Allgemeines .....	63
5.2.2	Verpflichtungsermächtigungen .....	65
5.3	Finanzierungstätigkeit 2024 und 2025 .....	65
5.3.1	Investitionsfinanzierung .....	65
5.3.2	Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten .....	66
5.3.3	Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten .....	66

## Vorbemerkung

Nach § 6 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) soll der Vorbericht zum Haushaltsplan mindestens

- einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben,
- die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen erläutern,
- einen Ausblick, insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und auf die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und
- eine Darstellung, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf den Kreis und seine Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden,

enthalten.

Wie schon in den Vorjahren, werden auch in diesem Vorbericht daneben vor allem die Rahmenbedingungen der Planung, im Haushaltsjahr bestehende und erkennbare Haushaltsrisiken sowie zukünftige Verpflichtungen, die im laufenden Haushaltsjahr entstehen können und sich auch auf zukünftige Haushaltsjahre auswirken können, skizziert.

Im Vorbericht werden ferner der Jahresabschluss 2022 sowie der Vollzug des Haushaltsjahres 2023 zusammengefasst dargestellt. Die entsprechenden Detailinformationen ergeben sich aus dem Jahresabschluss mit den zugehörigen Bestandteilen und Anlagen (insbesondere Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung, Anhang und Rechenschaftsbericht). Ergänzend ist auf die aktuellen quartalsbezogenen Informationen zur Haushaltswirtschaft im Rahmen des periodischen Berichtswesens an die Kreisorgane zu verweisen.

Mit Rücksicht auf eine bessere Übersichtlichkeit wurden die Erläuterungen zu den einzelnen Teilhaushalten wiederum direkt in den entsprechenden Planwerken vorgenommen. Der Vorbericht konzentriert sich demzufolge im Wesentlichen auf den Gesamthaushalt mit den Eckdaten der Planjahre, insbesondere die wesentlichen Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts, den sich aus der Ergebnisplanung sowie der Entwicklung der Haushalts- und Kassenlage der Vorjahre ableitenden Mittelbestand im Finanzhaushalt sowie die Investitionsschwerpunkte der Planjahre.

Wesentliche Rahmenbedingungen und Erwartungen für die mittelfristige Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind in den Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzplanung (Kap. 4.1 und 4.2) dargestellt.

## 1 Haushalts- und Wirtschaftsentwicklung bis 2023

### 1.1 Haushaltspläne 2021 - 2023

Die verabschiedeten Haushaltspläne für die Jahre 2021 – 2023 inkl. des Nachtragshaushaltsplans 2023 sehen nach den jeweiligen Satzungen folgende Eckdaten vor:

<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>2021 €</b>	<b>2022 €</b>	<b>2023 €</b>
Gesamtbetrag der Erträge	-374.294.933	- 397.508.261	- 456.393.106
Gesamtbetrag der Aufwendungen	374.052.517	400.131.746	463.446.460
<b>Jahresergebnis (Fehlbetrag (+))</b>	<b>-242.416</b>	<b>2.623.485</b>	<b>7.053.354</b>

<b>Finanzhaushalt</b>	<b>2021 €</b>	<b>2022 €</b>	<b>2023 €</b>
Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.139.638	11.643.718	6.575.300
und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.114.895	14.808.680	14.289.632
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-49.149.182	-54.982.270	-72.885.213
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	36.875.496	41.243.707	72.148.569
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-27.471.056	-26.676.251	-39.884.949
Finanzmittelüberschuss /-fehlbedarf (-) des HH-Jahres	-8.640.417	-13.962.416	-19.756.662

<b>Investitionsprogramm</b>	<b>2021 €</b>	<b>2022 €</b>	<b>2023 €</b>
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	49.305.182	54.982.270	72.725.213
davon im Schulbereich	rd. 33 Mio.	rd. 38,1 Mio.	rd. 52 Mio.

Mit Beschluss vom 06.12.2021 hatte der Kreistag einen Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 beschlossen. Mit Verfügung vom 21.06.2022 hat der Regierungspräsident Gießen gem. § 97 III HGO in Verbindung mit § 52 I HKO die genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 mit Nebenbestimmungen genehmigt.

Seit dem Planungszeitraum im Sommer 2021 waren Entwicklungen eingetreten, die die Verabschiedung eines Nachtragshaushaltes für das Haushaltsjahr 2023 gem. § 98 HGO notwendig gemacht haben. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, die damit verbundene

große Zahl ankommender Flüchtlinge sowie die Auswirkungen der Energiekrise und der steigenden Inflation konnten im Haushalt 2023 noch nicht berücksichtigt werden. Der Kreistag des Lahn-Dill-Kreises hat in seiner Sitzung am 15.05.2023 die Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit Nachtragshaushaltsplan sowie das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2022 bis 2026 verabschiedet. Mit Verfügung vom 28.08.2023 hat das Regierungspräsidium Gießen die genehmigungspflichtigen Teile der Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2023 genehmigt.

## 1.2 Jahresabschluss 2022

Der Aufstellungsbeschluss für den Jahresabschluss 2022 ist in der Sitzung des Kreisausschusses am 14.06.2023 getroffen und anschließend der Abteilung Revision zur Prüfung vorgelegt und dem Kreistag zur Kenntnis gegeben worden.

Die Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 9.841.390,43 € ab. Die Ergebnisrechnung hat sich gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz 2022 um rund 8,4 Mio. € verbessert. Aufgrund der gesetzlich geregelten Ergebnisverwendung wurden die Überschüsse nach § 46 Abs. 3 GemHVO der Rücklage zugeführt. Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses beträgt nun 97.159.970,37 €, die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses beträgt nun 5.095.878,94 €.

Es ergeben sich folgende Eckpunkte:

Jahresabschluss 2022 (vorl.)	Plan* €	Ist €	Abweichung €
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	-396.410.261,08	-396.410.261,82	32.722.445,74
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	388.219.676,43	414.008.029,24	-25.788.352,81
Finanzergebnis	6.775.215,22	5.182.237,73	1.592.977,49
Ordentliches Ergebnis	-1.415.369,22	-9.942.439,85	8.527.070,42
Außerordentliches Ergebnis	0	101.049,42	-101.049,42
<b>Jahresergebnis (Fehlbetrag)</b>	<b>-1.415.369,22</b>	<b>-9.841.390,43</b>	<b>8.426.021,00</b>

\*fortgeschriebener Ansatz

Vermögensrechnung 2022			
<b>Anlagevermögen</b>	<b>805.655.891 €</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>146.460.989 €</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	13.702.186 €	Netto Position	36.944.534 €
Sachanlagen	693.235.100 €	Rücklagen und Sonderrücklagen	7.260.606 €
Finanzanlagen	39.770.739 €	Rücklage aus Überschüssen ordentl. Ergebnis	97.159.970 €
Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	58.947.867 €	Rücklage aus Überschüssen außerordentl. Ergebnis	5.095.879 €
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>114.286.522 €</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>193.445.450 €</b>
Vorräte, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	131.755 €	Sonderposten für erh. Investitionsbeiträge	185.001.470 €
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	50.684.128 €	Sonderposten Gebührenaussgleich	0 €
Flüssige Mittel	63.470.639 €	Sonstige Sonderposten	8.443.981 €
Rechnungsabgrenzungsposten	14.044.298 €	Rückstellungen	93.725.178 €
Nicht durch EK gedeckter Fehlbedarf	0 €	Pensionsrückstellungen	82.600.755 €
		sonstige Rückstellungen	11.124.423 €
		<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>498.294.633 €</b>
		Investitionskredite	426.964.937 €
		Liquiditätskredite	0 €
		kreditähnliche Rechtsgeschäfte	13.809.935 €
		Zuweisungen und Zuschüssen	507.769 €
		Lieferungen und Leistungen	16.531.101 €
		Verbundene Unternehmen	1.142.850 €
		sonstige Verbindlichkeiten	39.338.041 €
		Rechnungsabgrenzungsposten	2.060.461 €
<b>Summe Aktiva</b>	<b>933.986.711 €</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>933.986.711 €</b>

Die Bilanzsumme stieg gegenüber dem Jahresabschluss 2021 von 896,3 Mio. € auf 934 Mio. €. Das Anlagevermögen beträgt 805,7 Mio. € zum 31.12.2022. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Anlagevermögen um 30,8 Mio. € erhöht (+4,0%). Der Lahn-Dill-Kreis kann ein Eigenkapital in Höhe von 146,5 Mio. € ausweisen. Die Eigenkapitalquote beträgt 15,33%.



## 2 Haushaltsgliederung 2024 und 2025

Die Struktur des Doppel-Haushaltsplans 2024/2025 entspricht der am Produktbereichsplan der GemHVO orientierten Gliederung (Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO), die erstmalig im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplans 2014 eingeführt wurde. Seither wird der Haushalt nach den 16 von der GemHVO vorgegebenen Produktbereichen gegliedert und dort das gesamte Leistungsspektrum der Kreisverwaltung abgebildet.

Beim vorliegenden Haushalt handelt es sich um einen Doppelhaushalt für die Jahre 2024 und 2025. In den Planwerken sind daher die Werte für 2024 und 2025 getrennt ausgewiesen. Zusätzlich sind in den Teilhaushalten die Planwerte des Nachtragshaushaltes 2023 ausgewiesen.

In Kapitel 5 wird die für das Haushaltjahr 2024 geltende Produktstruktur des Lahn-Dill-Kreises mit den jeweils zuständigen Organisationseinheiten dargestellt. Änderungen gegenüber der bisherigen Zuordnung der Organisationseinheiten (lt. Nachtrag 2023) sind dort kenntlich gemacht.

Der Lahn-Dill-Kreises hat in einem vom Land Hessen begleiteten Pilotprojekt mit der Verwaltungsreform "Steuerung 2000" im Jahr 2001 eine betriebswirtschaftlich orientierte Verwaltungssteuerung basierend auf der doppelten Buchführung, einer Kosten- und Leistungsrechnung, einem Controllingssystem, Produktsteuerung und dezentraler Budgetierung eingeführt. Technisch unterstützt wurde der Reformprozess mit Hilfe der integrierten betriebswirtschaftlichen Standardsoftware SAP R/3.

Um die zwischenzeitlich erfolgten Änderungen der GemHVO abbilden zu können, hat im Dezember 2021 der Kreisausschuss das Systemupgrade SAP R3-Systems auf die Version S/4HANA beauftragt. Nach Abschluss des Upgrade-Projektes wurde am 01.01.2024 der Systembetrieb aufgenommen. Aus dem SAP-ERP-Suite setzen wir neben dem Modul Finance (FI) neu auch das Branchenmodul für den öffentlichen Dienst Tax, Benefits and Payment Processing (PSCD) für das Finanzwesen, die Materialwirtschaft für Beschaffungen und den SAP Cloud-Service für Controlling und Haushaltsplanung ein.

Durch die Umstellung des SAP-Systems wurden auch Änderungen im Kontenplan und in der PSP-Struktur notwendig. Dadurch lassen sich an manchen Stellen die Werte aus dem Jahr 2023 nicht eins zu eins vergleichen.

### **3 Eckwerte und Rahmenbedingungen der Haushaltsplanung 2024 und 2025**

Durch Konsolidierungsmaßnahmen wie Schutzschirm und Hessenkasse sowie begleitende Änderungen des kommunalen Haushaltsrechts konnten wir in den letzten Jahren Überschüsse im Ergebnis- und Finanzhaushalt verbuchen. Unsere kommunale Bilanz jetzt mit einem Eigenkapitalanteil von 15,68% ausgestattet. Die Coronapandemie und die Auswirkungen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine sowie der Preisentwicklung stehen die Kommunen vor großen finanziellen Herausforderungen.

Nach den durch das Hessenkassengesetz verschärften Vorschriften zum Haushaltsausgleich muss neben der ordentlichen Tilgung für Investitionskredite nun auch der Eigenbeitrag zum Sondervermögen „Hessenkasse“ durch liquiditätswirksame Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden (§ 3 Abs. 3 GemHVO). Der jährlich zu erbringende Eigenbeitrag des Lahn-Dill-Kreises beläuft sich auf gut 6,3 Mio. €.

Nach der Konjunkturprognose des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) erholt sich die deutsche Wirtschaft, aber zunächst langsam. Für die Jahre 2024 und 2025 erwartet das DIW solide Zuwächse um je 1,2 Prozent. Lohnsteigerungen werden schrittweise wirksam und verbessern Kaufkraft. Die Inflation fällt geringer aus. Auch der Außenhandel erholt sich allmählich und die deutschen Exporte legen langsam zu.

Die Konjunktureinschätzung der heimischen Wirtschaft hat sich im Herbst 2023 deutlich verschlechtert. Nach der aktuellen Konjkturumfrage der IHK Lahn-Dill zum Herbst 2023 schwächelt die heimische Konjunktur wegen der Auswirkungen der Energiepreiskrise begleitet von einem weiterhin schwierigen weltpolitischen und weltwirtschaftlichen Umfeld sowie eine insbesondere aus den hohen Preisen resultierende zunehmende Verunsicherung der Konsumenten. Die Aussichten der Unternehmen auf die kommenden Monate sind pessimistisch. Für eine konjunkturelle Belebung fehlen der Wirtschaft die Wachstumsimpulse. Der Konjunkturklimaindex verlässt den Bereich über der Wachstumsschwelle und fällt von 105 Punkten auf 82 Indexpunkte.

Die Risiken für die Haushaltswirtschaft des Lahn-Dill-Kreises sind nach wie vor groß. Viele Ausgabepositionen müssen durch die stark gestiegene Inflation sowie tariflichen Steigerungen der Personalkosten angepasst werden. Durch höhere Kosten für den Einkauf von lohn- und energieintensiven Sach- und Dienstleistungen steigen die Ausgaben für den Betrieb der Schulen und Turnhallen, der Verwaltungsgebäude und die Kosten beim ÖPNV.

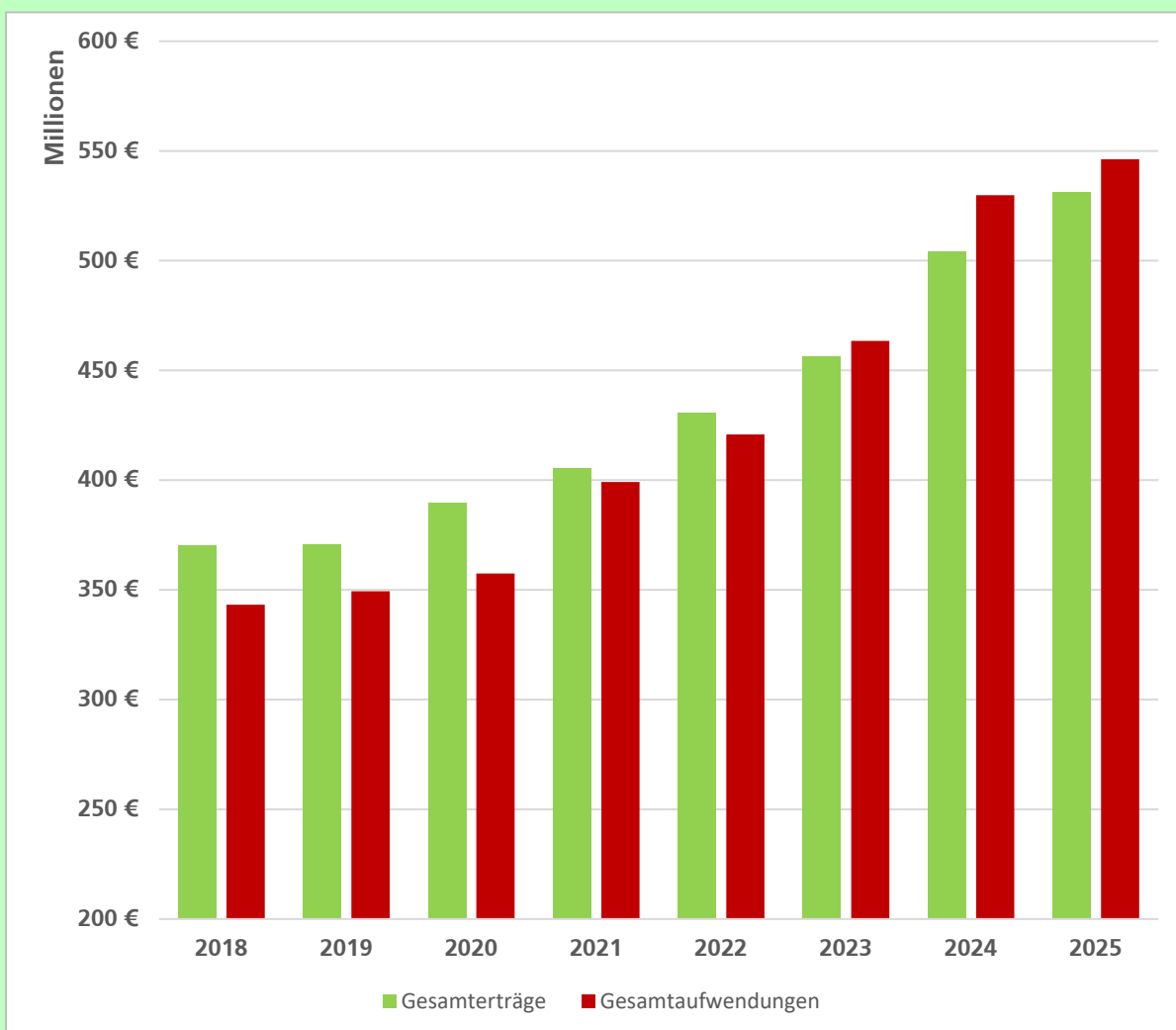
Auch im Bereich soziale Sicherung steigen die Zuschussbedarfe für die Kosten der Unterkunft wegen der höheren Mieten und Nebenkosten aber auch wegen deutlich gestiegenen Fallzahlen. Die Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen mit Unterkunft, Gesundheitsversorgung und Integrationsleistungen sind immer noch auf einem sehr hohen Niveau. Durch Kostenerstattungen des Bundes und des Landes rechnen wir mit einem Ausgleich der flüchtlingsbedingten Kosten.

### 3.1 Eckwerte 2024 und 2025

Nach den Planungsdaten für die Zahlungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA) des Hess. Finanzministeriums vom 31. Oktober 2023 bleiben die Umlagegrundlagen für den Lahn-Dill-Kreis in 2024 praktisch unverändert (+0,09%). Der Finanzplanungserlass des Landes geht für die Umlagegrundlagen in 2025 von einer Steigerung in Höhe von 9,5% aus. Dieser Wert wurde im HH-Plan 2025 auch so hinterlegt.

Insgesamt steigen die ordentlichen Erträge von 2023 auf 2024 um 10,4%. Von 2024 auf 2025 verlangsamt sich der Anstieg auf 5,35%.

Im Haushaltsjahr 2024 steigen die ordentlichen Aufwendungen stärker als die Erträge, nämlich um 14,33%. Im Haushaltsjahr 2025 kehrt sich dieses Verhältnis um. Die Aufwendungen steigen langsamer als die Erträge, um 3,44%. Insgesamt kann der Ergebnishaushalt nicht ausgeglichen werden. Die Fehlbeträge in 2024 betragen 25.813.638 € und 15.189.339 € in 2025. Die Erträge und Aufwendungen entwickeln sich wie folgt:



### 3.1.1 Eckwerte Ergebnishaushalt 2024 und 2025

Der Ergebnishaushalt 2024 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 25.813.638 € ab. Gegenüber dem Nachtragshaushaltsplan 2023 ergibt sich eine Verschlechterung in Höhe von rund 18,76 Mio. €.

Der Ergebnishaushalt 2025 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 15.189.339 € ab. Damit ergibt sich gegenüber dem Jahresergebnis 2024 zwar eine Verbesserung von 10,6 Mio. €. Der Doppelhaushalt 2024 /2025 kann in beiden Jahren nicht ausgeglichen werden. Für den Ausgleich der Fehlbeträge stehen in der Bilanz zum 31.12.2022 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 97.159.970 € zur Verfügung.

Im Finanzhaushalt wären Überschüsse aus dem Ergebnishaushalt notwendig, um die Tilgungen (insbes. den Eigenbeitrag Hessenkasse) aus dem Überschuss der Zahlungsmittel aus laufender Verwaltungstätigkeit bestreiten zu können (§ 3 Abs. 3 GemHVO).

Die Summen der Erträge und Aufwendungen entwickeln sich im Jahresvergleich wie folgt:

	Haushaltsansatz			Vorl. Ergebnis 2022
	2025	2024	2023	
<b>ordentl. Erträge</b>	-529.673.292	-502.393.857	-455.297.106	-429.132.707
<b>ordentl. Aufwendungen</b>	535.429.205	519.999.545	455.521.809	414.008.029
<b>Verwaltungsergebnis</b>	5.755.914	17.605.687	224.703	-15.124.678
<b>Finanzergebnis</b>	9.433.425	8.207.951	6.828.651	5.182.238
<b>ordentl. Ergebnis</b>	15.189.339	25.813.638	7.053.354	-9.942.440
<b>außerordentl. Ergebnis</b>	0	0	0	101.049
<b>Jahresergebnis</b>	15.189.339	25.813.638	7.053.354	-9.942.440

Die wesentlichen Veränderungen der Planung 2024 und 2025 gegenüber dem jeweiligen Vorjahr sehen wie folgt aus:

<b>Ertragsentwicklung</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
<b>Erträge aus gesetzlichen Umlagen</b> Veränderung gg. Vorjahr	212.151.010 € 5,89%	230.189.760 € 8,50%	256.952.920 € 11,63%
<b>Zuweisungen und Zuschüsse</b> Veränderung gg. Vorjahr	151.370.694 € 0,68%	172.059.041 € 13,67%	182.615.084 € 6,14%
<b>Kostenersatzleistungen</b> Veränderung gg. Vorjahr	28.457.311 € 69,85%	13.836.817 € -51,38%	11.872.472 € -14,20%
<b>Erträge aus Transferleistungen</b> Veränderung gg. Vorjahr	31.378.698 € -7,87%	54.837.056 € 74,76%	55.038.805 € 0,37%
<b>übrige Erträge</b> Veränderung gg. Vorjahr	31.939.393 € 15,61%	31.471.183 € -1,47%	23.194.010 € -26,30%
<b>Summe ord. Erträge</b>	<b>455.297.106 €</b>	<b>502.393.857 €</b>	<b>529.673.292 €</b>

<b>Aufwandsentwicklung</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
<b>Personal- und Versorgungsaufw.</b> Veränderung gg. Vorjahr	75.755.769 € 12,73%	82.029.596 € 8,28%	88.246.554 € 7,58%
<b>Sach- und Dienstleistungen</b> Veränderung gg. Vorjahr	72.991.512 € 0,75%	104.912.568 € 43,73%	108.235.143 € 3,17%
<b>Abschreibungen</b> Veränderung gg. Vorjahr	25.166.170 € 12,96%	25.920.710 € 3,00%	26.641.032 € 2,78%
<b>Zuweisungen und Zuschüsse</b> Veränderung gg. Vorjahr	18.461.159 € 92,98%	34.336.556 € 85,99%	34.866.479 € 1,54%
<b>gesetzliche Umlagen</b> Veränderung gg. Vorjahr	61.211.010 € 4,74%	67.802.105 € 10,77%	70.240.738 € 3,60%
<b>Transferaufwendungen</b> Veränderung gg. Vorjahr	201.793.075 € 9,71%	204.853.209 € 1,52%	207.054.309 € 1,07%
<b>sonstige Aufwendungen</b>	143.114 €	144.800 €	144.950 €
<b>Summe ord. Aufwendungen</b>	<b>455.521.809 €</b>	<b>519.999.545 €</b>	<b>535.429.205 €</b>

### 3.1.2 Eckwerte Finanzhaushalt 2024 und 2025

Generell soll gem. § 3 Abs. 3 GemHVO die Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten geleistet werden können. Dies schließt die Finanzierungsbeiträge für die „Hessenkasse“ ein. Für die Entwicklung des Finanzmittelbestandes wird für 2024 und 2025 im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr folgende Veränderung erwartet:

	Haushaltsansatz		
	2023	2024	2025
<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	6.575.300	-14.533.194	5.470.380
<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	-58.595.581	-76.997.655	-59.333.304
<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	32.263.620	48.232.919	29.371.824
<b>Veränderung des Zahlungsmittelbestandes</b>	-19.756.661	-43.297.930	-24.491.099
<b>Zahlungsmittelbestand Anfang der Periode</b>	63.470.639	43.713.977	416.047
<b>Zahlungsmittelbestand Ende der Periode</b>	43.713.977	416.047	-24.075.052

### 3.2 Auswirkungen der erwarteten Bevölkerungsentwicklung

Der demografische Wandel wird in den kommenden Jahren und Jahrzehnten viele Gesellschaftsbereiche vor neue Herausforderungen stellen. Die koordinierten Bevölkerungsvorausrechnungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder (KBV) zeigen, wie sich die Bevölkerung unter bestimmten, aus heutiger Sicht plausiblen Annahmen zu den Geburten, Sterbefällen und Wanderungen innerhalb eines Gebietes über einen festgelegten Zeitraum hinweg, entwickelt.

Die aktuelle Lage ist weiterhin von großen Unsicherheiten gekennzeichnet. Das gilt auch für das demografische Geschehen. In den letzten Jahren haben zwei große Krisen von internationalem Ausmaß begonnen, die auch Deutschlands Demografie unmittelbar betreffen. Die COVID-19-Pandemie erhöhte die Sterblichkeit der alternden Bevölkerung. Seit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 erlebt die Bundesrepublik Deutschland eine außergewöhnlich hohe Zuwanderung.

Trotzdem schaut die 15. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung über den Zeithorizont von fast 50 Jahren bis 2070 voraus. Die demografische Alterung ist in Deutschland schon kein Zukunftsthema mehr. Im Ausgangsjahr 2021 lag das Durchschnittsalter der Bevölkerung in Deutschland mit 45 Jahren um gut 5 Jahre höher als im Jahr der deutschen Vereinigung (1990: 39 Jahre).

Die Ergebnisse der aktuellen Bevölkerungsvorausschätzung zeigen, dass sich der seit Jahren zu beobachtende Alterungsprozess auch mit den zu erwartenden steigenden Geburtenzahlen und den Zuwanderungen jüngerer Menschen grundsätzlich fortsetzen wird. So werden sich langfristig die Anteile der Bevölkerungsgruppen unter 60 Jahren deutlich verringern, wohingegen sowohl die relative Bedeutung als auch die absolute Zahl der über 60-Jährigen und dabei insbesondere der über 80-Jährigen stark ansteigen wird.

Hessens Bevölkerung wächst aktuell. Prognosen gehen von einem weiteren Anstieg der Einwohnerzahl in Hessen bis voraussichtlich 2035 aus. Danach wird die Zahl der Hessinnen und Hessen wieder kontinuierlich sinken, 2050 jedoch immer noch leicht über den Zahlen von 2017 liegen. Der demografische Wandel wird in Hessen nicht überall in gleichem Maße zu beobachten sein. Es ist von erheblichen Unterschieden in den einzelnen Kreisen auszugehen. In den ländlichen, überwiegend mittel- und nordhessischen Gebieten wird die Bevölkerungszahl voraussichtlich schrumpfen und der Anteil älterer Menschen zunehmen.

Nach der Bevölkerungsvorausschätzung für Hessen und seine Regionen sinkt die Bevölkerung des Lahn-Dill-Kreises von 257.300 im Jahr 2022 auf 230.900 im Jahr 2050. Die Bevölkerung des Lahn-Dill-Kreises wird aber nicht nur weniger, sie wird auch älter. Das Durchschnittsalter wird von 45,0 Jahren im Jahr 2022 auf 47,6 Jahre im Jahr 2035 steigen. Dies stellt das Gemeinwesen vor erhebliche Herausforderungen. Im Rahmen seiner Zuständigkeiten wird der Lahn-Dill-Kreis sowohl aufgrund des erwarteten Bevölkerungsrückganges als auch aufgrund des steigenden Anteils älterer Menschen, wie alle hessischen Gebietskörperschaften, betroffen sein.

Zunächst wird der demografische Wandel erhebliche Auswirkungen auf den Kommunalen Finanzausgleich (KFA) im Allgemeinen und damit auf die Ertragssituation des Kreises im Besonderen haben, weil die Finanzbeziehungen des KFA je Einwohner gerechnet werden. Verstärkt wird diese Tendenz durch die Verschiebung der Einwohneranteile in Hessen weg von den

ländlich strukturierten Landkreisen hin zu den kreisfreien Städten, insbesondere in die Rhein-Main-Region.

Im Übrigen sind schwerpunktmäßig folgende mögliche Auswirkungen des demografischen Wandels auf den Landkreis und seine Einrichtungen zu nennen:

### **3.2.1 Grundsicherung im Alter**

Der Anteil der älteren Menschen an der Gesamtbevölkerung steigt an und damit auch der Anteil derer, die Grundsicherungsleistungen im Alter (Kap. 4 SGB XII) in Anspruch nehmen müssen, weil Altersrenten und Ersparnisse nicht für den Lebensunterhalt ausreichen. Unterbrochene Erwerbsbiographien und Tätigkeiten im Niedriglohnssektor sind hierbei belastende Faktoren.

Die eigentlichen Transferleistungen im 4. Kapitel SGB XII werden seit dem Jahr 2014 zu 100% vom Bund erstattet. Die Personal- und Verwaltungskosten werden ausschließlich vom Lahn-Dill-Kreis getragen.

Durch den starken Zuzug von Ukrainern 2022 und 2023 ergibt sich auch im Kapitel 3 SGB XII eine Fallzahlsteigerung. Hier verbleiben die Aufwendungen zu 100% beim Lahn-Dill-Kreis

Um Menschen außerhalb der Sozialleistungen SGB II und SGB XII zu stützen, wird seit dem 01.01.2023 das neue Wohngeldgesetz umgesetzt. Die Unterstützung fließt den Antragstellerinnen und Antragstellern direkt über das Land zu, der personelle Aufwand ist vom Lahn-Dill-Kreis zu tragen. Gleiches gilt für die damit verbundenen Leistungen Bildung und Teilhabe (BuT).

### **3.2.2 Leben im Alter**

In einer alternden Gesellschaft stellt die ambulante und stationäre Versorgung den örtlichen Sozialhilfeträger vor steigende fiskalische Herausforderungen. Die Stabilisierung ambulanter Strukturen stellt eine Steuerungsmöglichkeit der kommunalen Ebene dar, die jedoch nur mit adäquatem Personaleinsatz möglich ist.

### **3.2.3 Bildungszentrum Pflege**

Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften steigt aufgrund der demographischen Veränderungen stetig an. Für das Jahr 2023 sind 3.600 Stunden Fachunterricht für den Bereich generalisierte Pflegeausbildung und Altenpflegehelfer und Altenpflegehelferinnen auf geplant. Der Unterrichtsschlüssel ändert sich aufgrund gesetzlicher Vorgaben von 1:25 auf 1:20

### **3.2.4 Fachdienst Zuwanderung und Integration**

Durch die Ukraine Krise seit 2022 und dem gleichzeitig dynamischen Fluchtgeschehen wurden und werden im großen Umfang Unterbringungsmöglichkeiten mit verschiedenen Laufzeiten für Menschen errichtet. Es handelt sich im Regelfall um Selbstversorgereinrichtungen. Kosten für die Verpflichtung eines Betreibers oder von Security entstehen gemäß KA Beschluss ab 150 Personen pro Unterkunft.

Aufgrund der stark steigenden Fallzahlen wurde und wird die Mitarbeiterschaft verstärkt.



### **3.2.5 Fachdienst Sozialarbeit**

Der Fachdienstes Sozialarbeit soll die Bedeutung einer Hilfeplanung für ältere Menschen im Bereich der Grundsicherung und im Bereich der Hilfe zur Pflege unterstreichen. Das Ziel ist die Nutzung der bestehenden Vernetzungsmöglichkeiten im Lahn-Dill-Kreis, um Menschen bei fortschreitendem Alter eine ambulante Pflege zu ermöglichen.

### **3.2.6 Öffentliche Einrichtungen**

Der Lahn-Dill-Kreis betreibt die öffentlichen Einrichtungen Volkshochschule und Abfallwirtschaft in Form von Eigenbetrieben. Die Auswirkungen des demografischen Wandels können derzeit noch nicht endgültig abgeschätzt werden, da zwar die Einwohnerzahlen zurückgehen, aber bezogen auf Volkshochschule und Musikschule nicht abgeschätzt werden kann, ob nicht durch die höhere Lebenserwartung einerseits und das Bedarfsverhalten andererseits eine stärkere Inanspruchnahme erfolgt. Anpassungen werden bedarfsgerecht vollzogen.

### **3.2.7 Kinder- und Jugendhilfe**

Die Aufgaben der Jugendhilfe sind vielfältiger Natur und beeinflusst von gesellschaftlichen Veränderungsprozessen. Gerade die gesellschaftlichen Entwicklungen der jüngeren Vergangenheit weisen erhebliche Auswirkungen auf die künftigen Aufgaben der Jugendhilfe auf.

Gerade Familien, Kinder und Jugendliche reagieren unter den aktuellen weltpolitischen Geschehnissen mit erheblicher Verunsicherung. Das führt zu konkreten Unterstützungsbedarfen und gesteigertem hoheitlichen Handeln der öffentlichen Jugendhilfe zum Zweck der Sicherstellung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen.

Gesetzliche Veränderungen wie etwa die SGB VIII-Reform, die Vormundschaftsreform oder auch die Einführung des Anspruchs auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule sind als Aufgaben zu bewältigen. In gewissenhafter Abstimmung mit dem Jugendhilfeausschuss werden insbesondere die Themen der Weiterentwicklung der Familienbildung und der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in den kommenden Jahren im Fokus stehen.

### **3.2.8 ÖPNV**

Der ÖPNV ist ein wichtiges Bindeglied in der Versorgungsstruktur schwacher oder ländlicher Regionen, so auch der des ländlichen Raumes im Lahn-Dill-Kreis. Trotz zurückgehender Einwohnerzahlen wird an einer Grundversorgung festgehalten werden müssen, weil ansonsten der Trend sich weiter verstärken würde, aus den ländlichen Regionen in die Städte ziehen zu wollen. In diesem Spannungsfeld steht der öffentliche Personennahverkehr nicht allein. Gleichwohl wird eine bedarfsorientierte Anpassung erforderlich werden müssen.

## **3.3 Digitaler Wandel**

In zunehmendem Maße können Dienstleistungen der Verwaltungen den Bürgerinnen und Bürgern auch digital angeboten werden. Damit eröffnen sich neue Wege in der Bearbeitung, aber auch der Kommunikation und der tatsächlichen Verfügbarkeit der Antragsverfahren für die Bürgerinnen und Bürgern.

Für eine Körperschaft wie den Lahn-Dill-Kreis ist es selbst allerdings unmöglich, alle abzudeckenden Leistungsbündel zu gestalten. Daher wird - wie von allen Landkreisen praktiziert - die Nachnutzung von designten Prozessen favorisiert, namentlich zuvorderst nach dem sogenannten EfA-Prinzip (Einer für Alle). Bei der Implementierung dieser Form der Zusammenarbeit gibt es immer wieder neue Herausforderungen. Ging es zunächst darum, dass die Ebenen des Staatsaufbaus flächendeckend in der Zusammenarbeit zu einander finden, so ist nun doch hier und da eine Individualität bei der Prozessentwicklung durch große Gebietskörperschaften wahrzunehmen, die ihren eigenen Weg gingen und weiter gehen und schließlich ist immer auch der Prozess der Finanzierbarkeit durch die Körperschaften zu durchleben. Ein Feld, welches für einen grundlegenden Dissens geradezu gemacht ist.

Bei der Digitalisierung von Verwaltungsleistungen ist der Nachholbedarf in Deutschland trotz aller betriebenen Anstrengungen immer noch groß. Das zeigt sich im internationalen Ranking, es wird aber auch deutlich, wenn man konstatiert, dass im Dezember 2023 das dringend gebotene OZG-Änderungsgesetz immer noch nicht verabschiedet ist.

Der eGovernment Benchmark der EU-Kommission aus dem Jahr 2022 bescheinigt der BRD im Europäischen Vergleich einen Platz im hinteren Mittelfeld. Zeitgleich drängen die internationale Wettbewerbsfähigkeit, aber auch der Fachkräfte- und Arbeitskräftemangel dazu, endlich einen durchschlagenden Erfolg in dem Handlungsfeld der Digitalisierung zu organisieren. Nur so können eintretende nachteilige Entwicklungen im Ansatz kompensiert werden.

Das, was derzeit möglich ist, das hat der Lahn-Dill-Kreis lokal weitestgehend umgesetzt und betreibt die digitalen Dienstleistungen erfolgreich, so denn diese in der Form von den Kundinnen und Kunden nachgefragt werden. Dazu wird auch das Verwaltungsportal Hessen aktiv gepflegt.

Digitalisierung verlangt gesamtgesellschaftlich viel Veränderungsbereitschaft, insbesondere jedoch zweierlei. Zum einen das Bereitstellen ausreichend zeitgemäßer Technik und Infrastruktur. Zum anderen die Qualifikation der Anwenderinnen und Anwendern. Das wird auch eine gesellschaftliche Bildungsoffensive auf verschiedenen Ebenen notwendig machen.

Aufbauend auf der Vereinbarung „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“ zwischen Bund und Ländern hat die Hessische Landesregierung das Programm „Digitale Schule Hessen“ entwickelt. Die Schulträger erhalten hiermit Unterstützung bei ihren Investitionen in die Ausstattung mit IT-Systemen und den Aufbau eines zukunftstauglichen digitalen Bildungsumfeldes. Ziel des Förderprogramms ist die Schaffung von digitalen Lernräumen für junge Menschen unter dem Primat der Pädagogik.

In Hessen wurde deshalb ein Gesamtpaket geschnürt. Neben der Verbesserung der IT-Ausstattung und Infrastruktur werden die Erstellung und Weiterentwicklung von Medienbildungskonzepten sowie Lehrkräftefortbildungen unterstützt. Mit neuen Lernformen und digitalen Methoden soll der Unterricht bereichert werden und zur individuellen Förderung aller Schülerinnen und Schüler beitragen, damit diese bestmöglich für die zunehmend digitalisierte Lebens- und Arbeitswirklichkeit gerüstet werden.

Die Umsetzung dieses Förderprogrammes wird im Sinne der Schülerinnen und Schüler bereits mit hoher Priorität angegangen, vorrangig ausgeführt wird der Aufbau der benötigten digitalen Infrastruktur. Da über den Aufbau der Schulinfrastruktur hinaus, die Fördermittel aus dem DigitalPakt nicht auskömmlich zur Verfügung stehen, wurden weitere Mittel eingeplant, um die angestoßene Ausstattung der Klassenräume mit digitalen Anzeigegeräten weiterführen zu können. Eine verbindliche Aussage über die vom Bund angekündigten Fortsetzung des DigitalPakt Schule (DigitalPakt 2.0) steht aus. In den Teilhaushalten der Schulen wurden Mittel zur Umsetzung des „Medienentwicklungsplans für die Schulen im Lahn-Dill-Kreis“ sowie

zentrale Mittel zur Bereitstellung schulübergreifender Standards eingeplant. Für den Erfolg sind dringend weitere Stellen für die Betreuung der neuen IT-Ausstattung notwendig.

Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Digitalisierung ist eine leistungsfähige Infrastruktur. Deshalb treiben wir auch den Glasfaser-Ausbau weiter voran. Das Gewerbeprojekt welches über 10.000 Unternehmen an das Gigabitnetz angeschlossen hat, steht vor dem Abschluss. Der Standort Lahn-Dill bleibt damit attraktiv und zukunftsweisend für Unternehmen und Investoren und damit auch für Beschäftigte. Auch längerfristig wird die Versorgung mit ultraschnellen Breitbandnetzen durch den weiteren Ausbau vorhandener Netzinfrastrukturen und den Einsatz optimierter und innovativer Techniken erfolgen. Ein wesentliches Ziel ist es dabei, die Glasfaserkabel immer näher an alle privaten, gewerblichen und öffentlichen Endnutzer heranzuführen. Daher sollen Gebäude oder Wohnungen dort, wo es wirtschaftlich darstellbar ist, direkt mit Glasfaser angebunden werden.

Neben dem generellen Trend einer verstärkten mobilen Kommunikation, spielt die Verfügbarkeit mobiler Konnektivität für die Produkt- und Prozessinnovationen und die Integration verteilter Intelligenz eine zentrale Rolle. Im Gesundheitsbereich ist sie z. B. für die Anbindung von Rettungsdiensten erforderlich. Im Verkehrsbereich ermöglichen mobile Breitbandanbindungen die Erfassung und Verteilung verkehrstechnischer Daten. Auch im Tourismus spielt der Ausbau von leistungsfähigen mobilen Datennetzen und öffentlichen WLAN-Angeboten eine wichtige Rolle. Sie bildet die Grundlage für den Erhalt und Ausbau der Attraktivität unserer Region für Besucher aus dem In- und Ausland. Mit dem neuen Mobilfunkstandard 5G werden deutliche Steigerungen des Datendurchsatzes bei schnelleren Reaktionszeiten und geringerem Energieverbrauch erreicht.

Für die für die Zukunftsfähigkeit des Lahn-Dill-Kreises enorm wichtigen Vorhaben zum Breitbandnetzausbau haben wir die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen, die Umsetzung des Vollausbau-Projektes ist für die Jahre 2025 bis 2029 vorzunehmen. Projektanträge sind bei Bund und Land gestellt Beim Ausbau des Mobilfunks werden wir die Städte und Gemeinden unterstützen. Weitergehende Informationen zu dem geplanten Breitbandprojekten finden Sie im Investitionsprogramm.

### **3.4 Kommunaler Finanzausgleich**

Die Planungsdaten für die Zahlungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA) für das Jahr 2024 wurden mit Erlass vom 31.10.2023 durch das HMdF bekannt gegeben. Danach steigen die Umlagegrundlagen für Schul- und Kreisumlage um gut 0,09% gegenüber 2023. Die Schlüsselzuweisungen steigen nur um 184.376 € (0,02%) gegenüber dem Vorjahr.

Für das Haushaltsjahr 2025 wurden die Werte aus dem Finanzplanungserlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 11.10.2023 herangezogen und folgende Steigerungssätze angenommen: Kreis- und Schulumlagegrundlagen 9,5%; Schlüsselzuweisungen 14,5 %; LWV-Umlage 3 %; Krankenhausumlage 10,5 %.

### 3.5 Weitere Rahmenbedingungen und wesentliche Risiken für die Planung

- Wir gehen davon aus, dass die wirtschaftliche Entwicklung der wesentlichen Beteiligungen des Lahn-Dill-Kreises planmäßig verlaufen wird. Aufgrund der andauernden negativen Jahresergebnisse der Volkshochschule Lahn-Dill hat der Lahn-Dill-Kreis im Jahresabschluss 2022 eine Rückstellung für eine entsprechende Verlustübernahme eingestellt, die auch in Anspruch genommen wurde. Im Haushaltsplan wurde der jährliche Zuschussbedarf aufgrund gestiegener Kosten erhöht.
- Es sind keine Anhaltspunkte dafür erkennbar, dass die Lahn-Dill-Kliniken GmbH die laufenden Zahlungsverpflichtungen gegenüber den an die Kliniken zur Dienstleistung überlassenen Beamtinnen und Beamten nicht erfüllen kann (ca. 1 Mio. € pro Jahr). Die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen für diesen Personenkreis sind beim Lahn-Dill-Kreis als Anstellungskörperschaft zurückgestellt. Ferner ist auf die zumindest theoretische Haftung aus den zu Gunsten der Lahn-Dill-Kliniken übernommenen Bürgschaften hinzuweisen. Die Restvaluta der durch Bürgschaft des Gesellschafters besicherten Darlehen ergeben sich aus dem Jahresabschluss und dem jährlich gem. § 123a HGO zu erstellenden Beteiligungsbericht.
- Haushaltsrisiken bestehen durch die vom Lahn-Dill-Kreis ab 2012 in Eigenverantwortung wahrzunehmenden Aufgaben als zugelassener kommunaler **Träger nach dem SGB II**. Diese bestehen vor allem in der uneingeschränkten Haftung des Kreises für sämtliche Verbindlichkeiten des als landesrechtlicher Aufgabenträger geltenden Anstalt öffentlichen Rechts (Kommunales JobCenter Lahn-Dill).
- Das Themenfeld „unbegleitete ausländische Kinder, Jugendliche und junge Volljährige“ wird auch weiterhin eine Herausforderung für die Jugendhilfe bleiben. Angefangen bei einer Unsicherheit über die Entwicklung der Zuwanderung und damit verbunden eine Unsicherheit hinsichtlich des Bedarfs an stationären Betreuungsplätzen, bleiben die Integration in das soziale Umfeld sowie die wirksame Gestaltung der Übergänge von schulischen in berufliche Maßnahmen und die rechtzeitige Vorbereitung auf ein selbständiges Leben nach Beendigung der Jugendhilfeleistung auf weite Sicht das Ziel einer gelingenden Integration. Dies erfordert einen entsprechenden Mitteleinsatz für Transfer- und Personalaufwendungen, um das weithin gemeinsame Ziel einer gelingenden Integration der jungen, oft traumatisierten Menschen in unsere Gesellschaft zu erreichen.
- Das gesellschaftliche Mega-Thema des Fachkräftemangels schlägt sich spürbar in der Kinder- und Jugendhilfe nieder. Gerade der bundesweite rasant gestiegene Bedarf an stationären Betreuungsplätzen für Kinder und Jugendhilfe ist nicht mehr vollständig zu bedienen. Für die Arbeit der Abteilung Kinder- und Jugendhilfe bedeutet dies besonders im Bereich der Personalführung besondere Beanspruchung.
- Die Komplexität der Problemlagen von Kindern, Jugendlichen und Familien hat sich mit der Pandemie spürbar verändert und erhöht. Neben fachlich gestiegenen Anforderungen steigt nicht selten auch der Umfang der zu gewährenden Hilfeleistung und hat direkte Auswirkung auf die benötigten Mittel.
- Der Aufgabenbereich der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche verzeichnet einen starken Zuwachs an zu gewährenden Leistungen. Oft sind diese Leistungsgewährung parallel begleitet von unterstützenden Erziehungshilfeleistungen für die Sorgeberechtigten.
- Die vom Gesetzgeber beabsichtigte inklusive Ausgestaltung der Jugendhilfe, genauso aber auch die Zugänge zu und die Qualität von Beratung sowie die umfassende

Schnittstellenarbeit und das fortwährend bestehende Thema des Kinderschutzes erfordern Zeit und gut ausgebildetes und ausreichendes Personal.

- Die Entwicklung der Schüler/innen-Zahlen im Bereich der Förderschulen und der Deutsch-Intensivklassen ist nur schwer zu prognostizieren. Insgesamt ist jedoch ein Zuwachs festzustellen, sodass die Situation generell beobachtet werden muss, um rechtzeitig und zielgerichtet reagieren zu können. Insbesondere der verpflichtende Auf- und Ausbau der ganztägigen Angebote an Schulen ab dem Jahre 2026 und die weitere Digitalisierung der schulischen Bildung werden die Herausforderungen der nächsten Jahre sein.
- In ihrem Kampf gegen die hohe Inflation hat die Europäische Zentralbank die Leitzinsen in mehreren Schritten angehoben. Wegen des eingetretenen deutlichen Zinsanstiegs und angesichts der Erwartung einer mittelfristigen Seitwärtsentwicklung der Geld- und Kapitalmarktzinsen mit Chancen auf ein Wiederabsinken ab diesem Jahr legen wir den Schwerpunkt bei den Kreditaufnahmen eher im mittelfristigen Zinsbindungssegment. Es wird weiter davon ausgegangen, dass die Kreditversorgung der Kommunen nicht grundsätzlich gefährdet ist.
- Durch die in § 39 GemHVO geregelte Verpflichtung, für bestimmte und wahrscheinliche Aufwendungen, die ihren wirtschaftlichen Grund in der laufenden Periode (Haushaltsjahr) haben, aber erst in einer späteren Periode zu Aufwand bzw. Auszahlungen führen, Rückstellungen zu bilden, können nicht planbare Mehraufwendungen entstehen. Dies gilt dem Grunde nach auch für die Veränderung der Pensions- und Beihilferückstellungen, da diese neben der Personalentwicklung auch von der Gehaltsentwicklung und der Entwicklung des Versorgungsrechts und der in bestimmten Abständen sich verändernden Sterbetafeln maßgeblich abhängig sind.

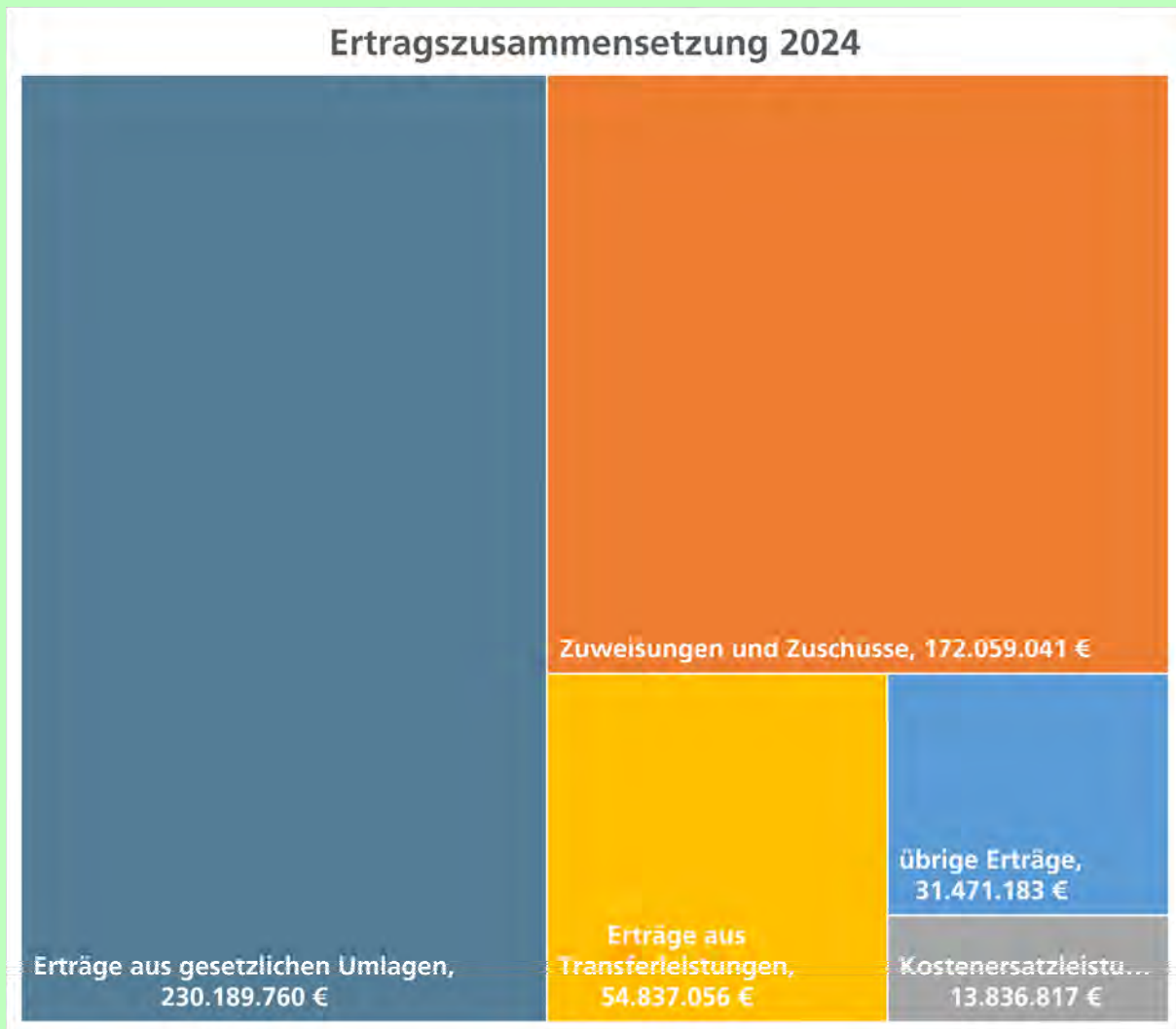
## 4 Erläuterungen zu wesentlichen Positionen des Ergebnishaushalts

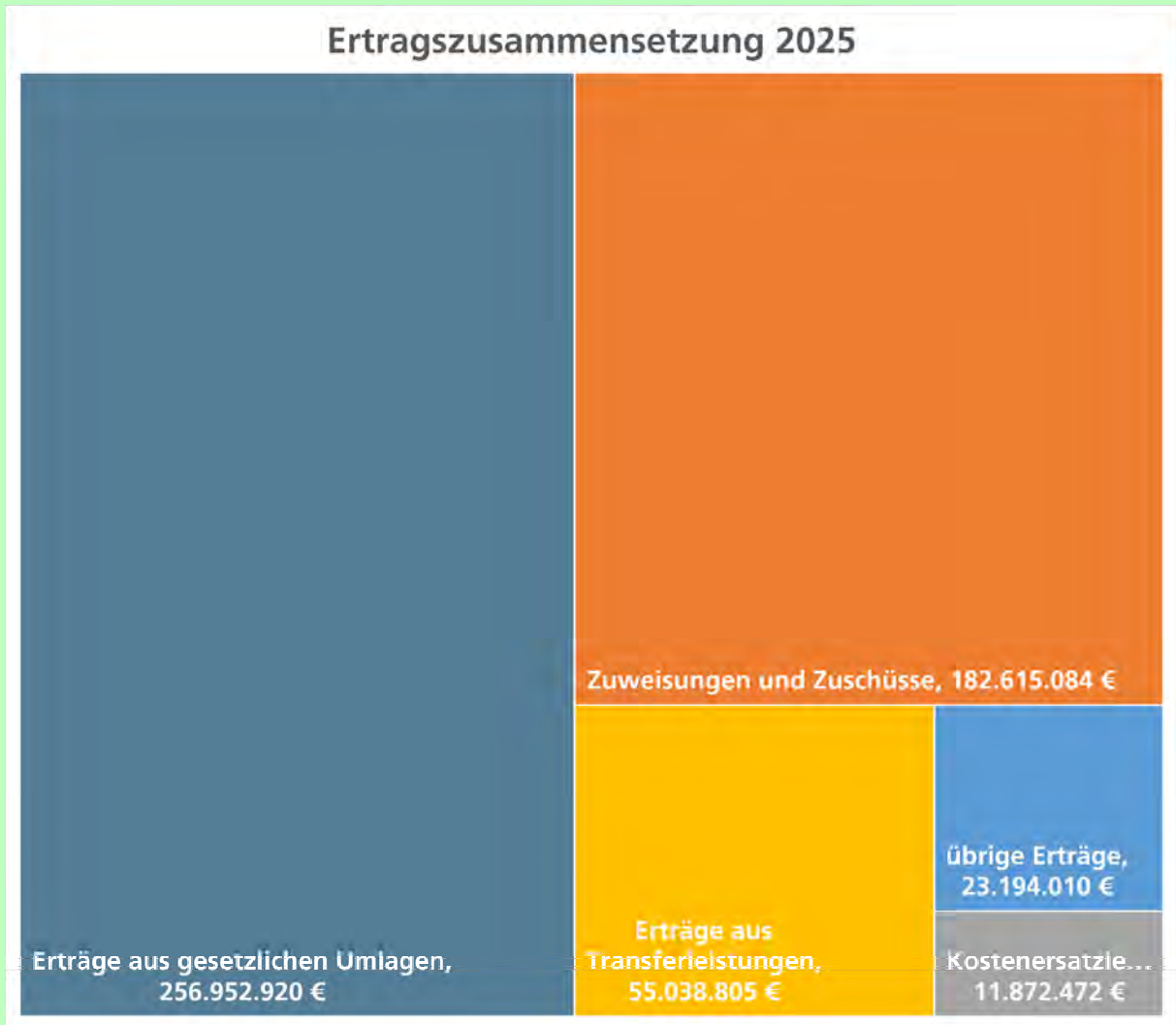
In den nachfolgenden Darstellungen werden wesentliche Ertrags- und Aufwandspositionen des Ergebnishaushalts erläutert. Detailinformationen zu Erlösen und Kosten nach Produkten und Leistungen sind in den Erläuterungen zu den einzelnen Teilhaushalten (Kap. 5.3) zu finden.

### 4.1 Wesentliche Erträge 2024 und 2025

#### 4.1.1 Gesamtübersicht Erträge

Das Verhältnis der Erträge des Kreises zueinander ergibt sich wie folgt:





#### 4.1.2 Steuern und steuerähnliche Erträge

Die größten Ertragsposten bilden die „Steuern und steuerähnlichen Erträge“. Diese setzen sich zusammen aus:

	Haushaltsansatz			Vorl. Ergebnis
	2025	2024	2023	2022
<b>Jagd- und Fischereisteuer</b>	104.000	104.000	104.000	111.300
<b>Kreisumlage</b>	154.256.000	145.335.600	137.169.450	134.128.682
<b>Schulumlage</b>	102.592.920	84.750.160	74.877.560	66.101.334
<b>Steuern und steuerähnl. Erträge</b>	256.952.920	230.189.760	212.151.010	200.341.316
<b>Anteil am Gesamtvolumen</b>	48,5 %	45,8 %	46,6 %	46,7 %

Erträge aus Steuern im abgabenrechtlichen Sinne erzielt der Kreis lediglich durch die Erhebung der Jagdsteuer. Der Steuersatz liegt seit 2021 bei 10%.

#### Schulumlage

Nach § 50 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz (FAG) erhebt der Lahn-Dill-Kreis zum Ausgleich der Belastung als Schulträger eine Schulumlage von den Städten und Gemeinden. Die Schulumlage darf die Belastung aus der Schulträgerschaft nicht übersteigen und ist zweckgebunden zu vereinnahmen.

Zur Berechnung der Schulumlage wird der geplante Deckungsbedarf der Produktgruppe Schulträgeraufgaben aus dem Saldo zwischen geplantem Aufwand und direkt zuordenbaren Erträgen (Zuweisungen, Zuschüsse etc.) ermittelt.

Der Schulumlagehebesatz wurde entsprechend dem Schulumlagebedarf angepasst. Dabei wurde bereits ein sich abzeichnender Überschuss aus dem Haushaltsjahr 2023 berücksichtigt. Die genaue Höhe des Überschusses wird mit dem Jahresabschluss 2023 festgestellt. Kalkulatorisch sind wir von einem Überschuss in Höhe von 8,6 Mio. € ausgegangen.

Für 2024 errechnet sich aus dem Schulumlagegrundlage in Höhe von 476.124.512 € ein Schulumlagehebesatz in Höhe von 17,8 %. Der Schulumlagehebesatz erhöht sich gegenüber 2023 um 2,01%-Punkte.

Für das Haushaltsjahr 2025 wurde eine Steigerung der Umlagegrundlagen von 9,5 % angenommen (Ziffer 3.6). Trotz der gestiegenen Schulumlagegrundlagen kann der Deckungsbedarf 2025 nur durch eine Anhebung des Hebesatzes um 1,7%-Punkte auf dann 19,5% gedeckt werden.



Die Detailberechnungen für 2024 und 2025 sind nachfolgend dargestellt:

<b>Ermittlung Schulumlage (§ 50 Abs. 3 FAG)</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2024</b>
<b>ordentlicher Aufwand</b>	110.108.777	103.163.889
<b>Investive Umwidmung</b>	-2.800.000 €	-3.600.000
<b>ordentliche Erträge (ohne Schulumlage)</b>	-12.743.622	-13.201.738
<b>Interne Leistungsverrechnung</b>	7.751.035	6.777.963
<b>Ausgleich Vorjahr (+ Defizit / - Überschuss)</b>	0 €	-8.600.000
<b>schulumlagerelevanter Deckungsbedarf</b>	<b>102.316.190 €</b>	<b>84.823.902 €</b>
<b>Umlagegrundlage</b>	<b>526.117.586 €</b>	<b>476.124.512 €</b>
<b>Hebesatz Schulumlage</b>	<b>19,5%</b>	<b>17,8%</b>
<b>Aufkommen Schulumlage</b>	<b>102.592.920 €</b>	<b>84.750.160 €</b>

## Kreisumlage

Mit Urteil vom 21.05.2013 hat der Hessische Staatsgerichtshof das verfassungsrechtlich verbrieftete Recht auf kommunale Selbstverwaltung der Gemeinden und Gemeindeverbände bestätigt. Die Finanzausstattung der Kommunen muss insgesamt so bemessen sein, dass sie in der Lage sind, die Personal- und Sachaufgaben für die Pflichtaufgaben im eigenen und übertragenen Wirkungskreis zu bestreiten und darüber hinaus auch ein Mindestmaß an Mitteln für freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben verbleibt.

Dies gilt auch für die Erhebung der Kreisumlage. Dabei muss sowohl der Grundsatz des finanziellen Gleichrangs der finanziellen Belange des Landkreises und der kreisangehörigen Kommunen gewahrt als auch den Anspruch auf finanzielle Mindestausstattung der Kommunen beachtet werden. Es sei aber darauf hingewiesen, dass das BVerwG selbst das Gebot zum Haushaltsausgleich sehr hoch stellt und dem Landkreis auch bei Nichterreichen dieses Ziels abverlangt, die Kreisumlage höchstmöglich festzusetzen, um das Defizit so gering wie möglich zu halten (BVerwG vom 16.6.2015 zum Landkreis Kassel).

Zum Aufstellungszeitpunkt des Haushaltsplanes lagen zumindest die meisten Haushaltsvorentwürfe der kreisangehörigen Kommunen vor. Es zeigt sich, dass viele Kommunen den Ergebnishaushalt nicht ausgleichen können.

Das für die Bestimmung der finanziellen Leistungsfähigkeit entwickelt kommunale Analysesystem Hessen (kash) zeigt Werte oberhalb der Warngrenze von 40% für die Kommunen außer der Stadt Braunfels. Der Lahn-Dill-Kreis muss, wie die meisten Kommunen, entstehende Fehlbeträge durch Liquidität bzw. aus Rücklagen ausgleichen. Es ist aus den vorliegenden Daten keine Verletzung der finanziellen Mindestausstattung der Städte und Gemeinden ersichtlich.

<b>Ermittlung Kreisumlage (§ 50 Abs. 1 FAG)</b>	<b>Plan 2025</b>	<b>Plan 2024</b>
<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>5.755.914 €</b>	<b>17.605.687 €</b>
<b>+ Finanzergebnis</b>	<b>9.433.425 €</b>	<b>8.207.951 €</b>
<b>+ Kreisumlageaufkommen</b>	<b>154.256.000 €</b>	<b>145.335.600 €</b>
<b>Deckungsbedarf Kreisumlage</b>	<b>169.445.339 €</b>	<b>171.149.238 €</b>
<b>Umlagegrundlage kreisangeh. Kommunen</b>	<b>388.881.889 €</b>	<b>351.929.311 €</b>
<b>Hebesatz Kreisumlage</b>	<b>33,50%</b>	<b>34,86%</b>
<b>Umlagegrundlage Sonderstatusstadt</b>	<b>77.538.169 €</b>	<b>70.170.289 €</b>
<b>Hebesatz Kreisumlage</b>	<b>30,97%</b>	<b>32,33%</b>
<b>Aufkommen Kreisumlage</b>	<b>154.256.000 €</b>	<b>145.335.600 €</b>

Es ergeben sich folgende Hebesätze:

Hebesätze		2025	2024	2023	2022
Stadt Wetzlar	Kreisumlagehebesatz	30,97%	32,33%	30,43%	33,66%
	Schulumlagehebesatz	19,50%	19,20%	15,79%	15,62%
	<b>Summe Hebesätze</b>	<b>50,47%</b>	<b>51,53%</b>	<b>46,22%</b>	<b>49,28%</b>
übrige Städte und Gemeinden	Kreisumlagehebesatz	33,50%	34,86%	32,96%	36,19%
	Schulumlagehebesatz	19,50%	17,80%	15,79%	15,62%
	<b>Summe Hebesätze</b>	<b>53,00%</b>	<b>52,66%</b>	<b>48,75%</b>	<b>51,81%</b>

#### 4.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zählen nachfolgende Positionen:

	Haushaltsansatz		
	2025	2024	2023
<b>Öff.-rechtl. Verw.-Gebühren Allg.</b>	4.834.909	4.821.550	4.894.650
<b>Vollstreckungsgebühren</b>	600.000	600.000	600.000
<b>Öff.-rechtl. Benutzungsgebühren</b>	8.534.109	7.816.250	11.308.750
<b>Bußgelder und Verwarnungen</b>	100.507	102.649	75.029
<b>Erträge aus Zwangsgeldern</b>	91.259	92.900	56.500
<b>Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte</b>	<b>14.160.784</b>	<b>13.433.349</b>	<b>16.934.929</b>
<b>Anteil am Gesamtvolumen</b>	2,67 %	2,67 %	3,72 %

#### 4.1.4 Erträge aus Transferleistungen

Zu den Erträgen aus Transferleistungen zählen nachfolgende Positionen:

	Haushaltsansatz		
	2025	2024	2023
<b>Ersatz soz. Lstg. außerh. Einrichtungen</b>	3.397.700	3.397.700	2.744.818
<b>Ersatz soz. Lstg. in Einrichtungen</b>	1.884.518	1.834.518	1.622.900
<b>Aufgabenbezogene Lstg.- Bet. (KdU)</b>	35.037.000	35.037.000	27.003.980
<b>Erstattung soz. Lstg. öffentl. Bereich</b>	14.719.587	14.567.838	14.205.850
<b>Erträge aus Transferleistungen</b>	<b>55.038.805</b>	<b>54.837.056</b>	<b>45.577.548</b>
<b>Anteil am Gesamtvolumen</b>	10,39 %	10,92 %	10,01 %

#### 4.1.5 Erlöse aus Zuweisungen und Zuschüssen

Neben den allgemeinen Finanzzuweisungen in Form von Kreisschlüsselzuweisungen erhält der Lahn-Dill-Kreis nach dem neuen FAG lediglich die Zuweisungen für Straßen als besondere Finanzzuweisung.

	Haushaltsansatz		
	2025	2024	2023
<b>Schlüsselzuweisungen</b>	90.135.388	78.720.863	78.536.487
<b>Zuweisungen lfd. Zwecke Land</b>	91.106.258	91.881.034	71.217.041
<b>Zuweisungen des Bundes</b>	177.780	177.780	789.843
<b>Zuweisungen für Straßen</b>	675.000	675.000	678.000
<b>Sonstige Zuweisungen</b>	520.658	604.363	280.899
<b>Zuweisungen und Zuschüsse</b>	<b>182.615.084</b>	<b>172.059.041</b>	<b>151.502.270</b>
<b>Anteil am Gesamtvolumen</b>	34,48%	34,25%	33,28%

#### 4.1.6 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

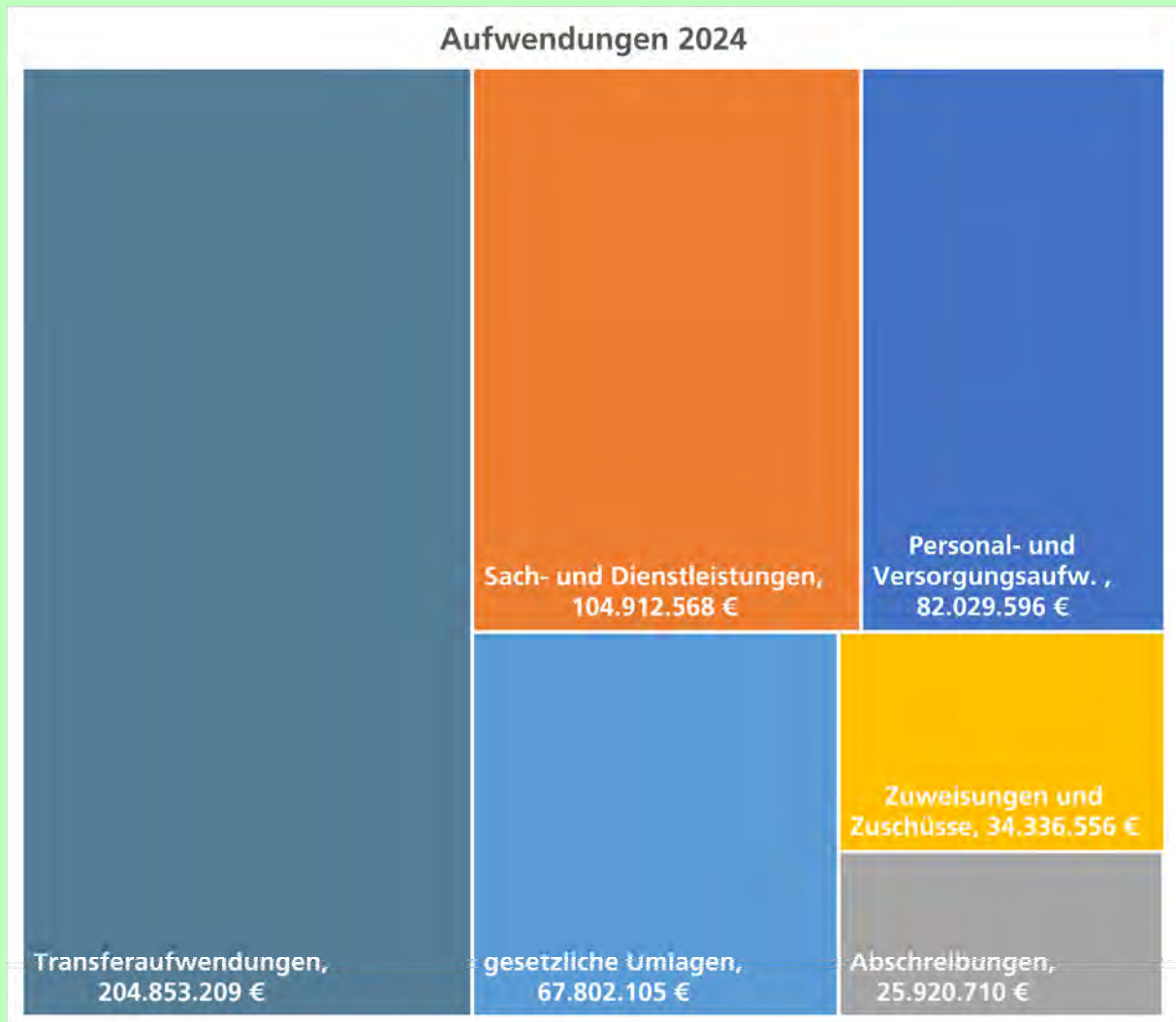
Sonderposten aus **Investitionszuweisungen** stellen das Gegenstück zu Abschreibungen dar. Sie werden gebildet, wenn der Landkreis für eine Investition eine Zuwendung (z.B. seitens des Landes) erhält. Die unter Inanspruchnahme der Förderung getätigte Investition führt zu Anlagevermögen des Kreises, welches über eine bestimmte Nutzungsdauer abgeschrieben wird. Ebenso wie der Werteverzehr des Anlagevermögens wird der Sonderposten aus den empfangenen Investitionszuwendungen aufgelöst. Diese Auflösung führt damit zu zeitanteiligen Erträgen des Kreises.

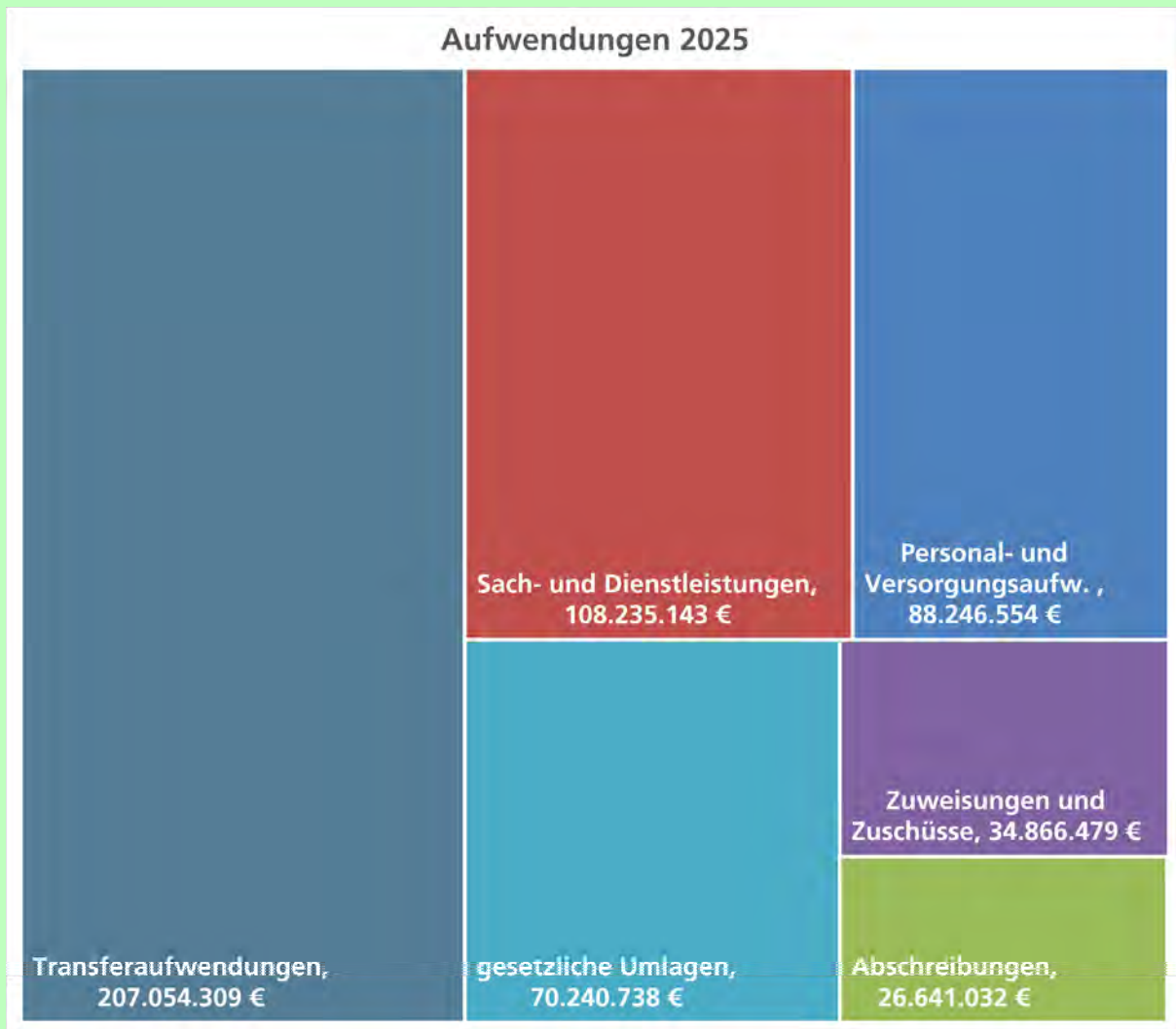
Im Haushaltsplan 2024/2025 sind Erträge aus Sonderposten aus Investitionszuweisungen in Höhe von 7.712 T€ (2025) bzw. 8.168 T€ (2024) enthalten. Des Weiteren ist in 2024 auch eine Auflösung des Sonderpostens, welcher aus den voraussichtlichen Überschüssen 2023 des Produktbereichs 03 **Schulträgeraufgaben** zu bilden ist, in Höhe von 8,6 Mio. € aufgeplant.

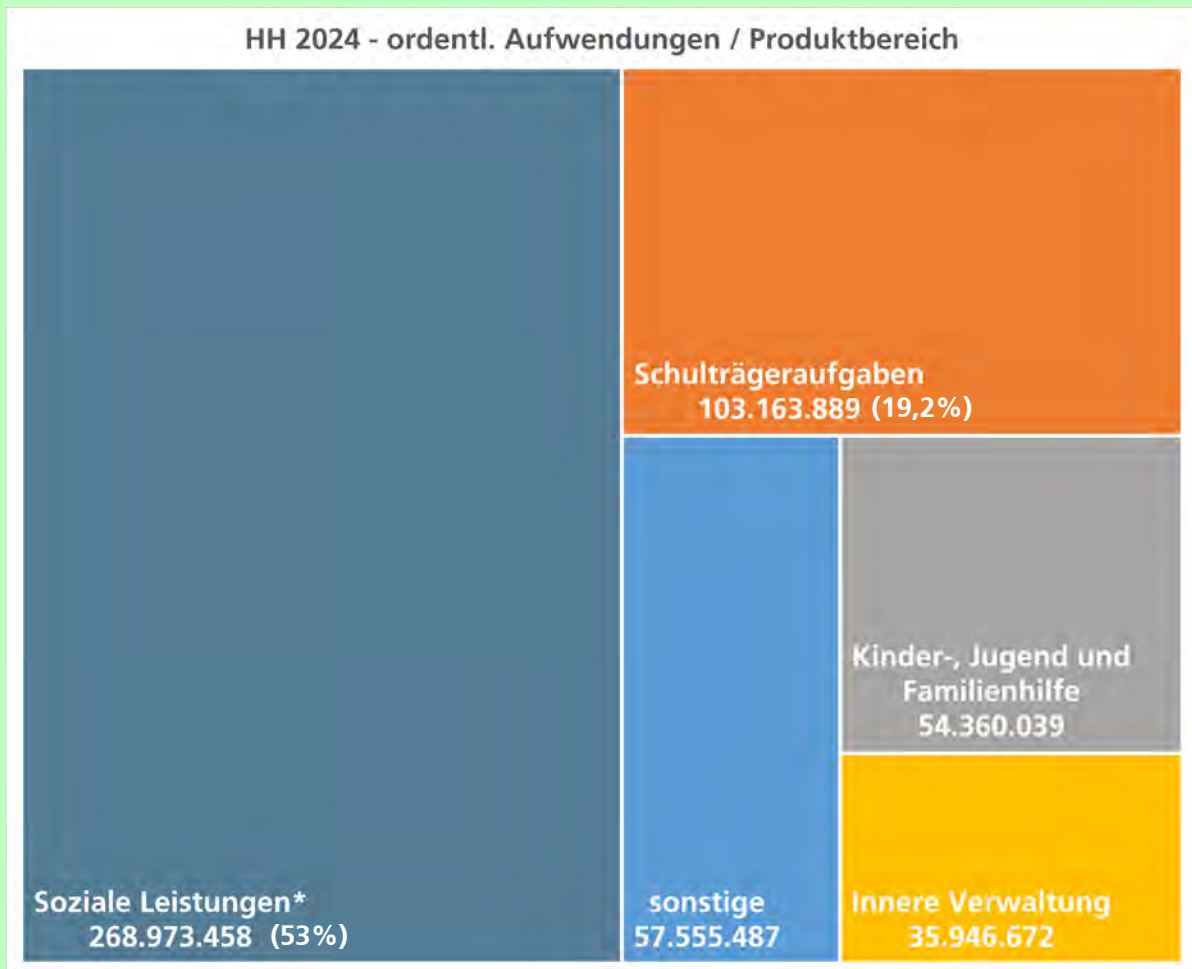
## 4.2 Wesentliche Aufwendungen 2024 und 2025

### 4.2.1 Gesamtübersicht Aufwendungen

Die Anteile aller Aufwendungen des Kreises für 2024 und 2025 sehen wie folgt aus:







\* inkl. LWV-Umlage

(53%)

#### 4.2.2 Transferaufwendungen

Der größte Anteil an Aufwendungen wird durch Aufwendungen aus Transferleistungen verursacht. Die Aufwendungen aus Transferleistungen steigen in 2024 gegenüber 2023 um rund 16,3 Mio. € (8,62%). Für 2025 ist eine Steigerung um 2,2 Mio. € (1,07%) eingeplant. Insbesondere fallen diese Aufwendungen im Bereich der Abteilungen 41 (Soziales und Integration) und 32 (Kinder- und Jugendhilfe) an.

	Haushaltsansatz		
	2025	2024	2023
<b>Personenbez. Transferleistungen</b>	40.011.000	40.014.000	52.331.670
<b>Lstg. an nat. Personen SGB XII</b>	37.500.800	37.300.000	37.403.764
<b>Lstg. an nat. Personen SGB II</b>	55.732.250	55.732.250	43.997.000
<b>Sonstige soz. Leistungen an nat. Pers</b>	47.067.259	45.117.959	31.422.960
<b>Sonstige soziale Erstattungen</b>	26.743.000	26.689.000	23.445.875
<b>Transferaufwendungen</b>	<b>207.054.309</b>	<b>204.853.209</b>	<b>188.601.269</b>
<b>Anteil am Gesamtvolumen</b>	38,67 %	39,39 %	41,40 %



## 4.2.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

### 4.2.3.1 Entwicklung der Entgelte und der Besoldung

Die nachfolgende Tabelle belegt die tarifliche Entwicklung der Entgelte bzw. die gesetzlichen Regelungen folgende Besoldung der Beamtinnen/Beamten für die Jahre ab 2019.

Beschäftigte			Beamtinnen/Beamte		
Datum	%	Bemerkung	Datum	%	Bemerkung
01.04.2019	3,09 %		01.03.2019	3,2%	
01.03.2020	1,06 %	<sup>1</sup>	01.02.2020	3,2%	
01.04.2021	1,40%		01.01.2021	1,4%	
01.04.2022	1,80%		01.08.2022	2,2%	
01.03.2024	5,50%		01.08.2023	1,89	
			01.01.2024	3,00%	

### 4.2.3.2 Beschäftigte (TVöD)

#### a) Entgelt Tarifabschlüsse

Die Tarifvertragsparteien haben eine Einigung zu den Tabellenentgelten verhandelt, welche sich auf den Zeitraum bis zu dem 31. Dezember 2024 erstreckt.

In diesem Tarifvertrag wurde eine Einmalzahlung zum 01.03.2024 von 200 € - neben den bereits im Haushaltjahr 2023 zu leistenden Einmalzahlungen als einkommensteuerfreies „Inflationsausgleichsgeld“ von 1.240 € (Juni 2023) und im Juli 2023 bis einschließlich Februar 2024 von je 220 € - vereinbart.

#### b) Sozialversicherung

Die bis zu den Beitragsbemessungsgrenzen zu leistenden Sozialversicherungsbeiträge werden in den Sozialversicherungszweigen der Rentenversicherung, der Krankenversicherung, der Pflegeversicherung und der Arbeitslosenversicherung jeweils zu 50 % durch den Arbeitgeber getragen.

In der Krankenversicherung wurde mit Wirkung ab dem 1. Januar 2015 der allgemeine Beitragssatz auf 14,6 % festgesetzt. Dieser ist von dem Arbeitgeber und den Arbeitnehmern jeweils zu 50 % zu tragen. Benötigen die Krankenkassen zur Finanzierung ihrer Aufwendungen einen höheren Beitragssatz, so können sie höhere, einkommensabhängige Zusatzbeiträge erheben. Auch dieser individuell anfallende Zusatzbeitrag wird seit dem 1. Januar 2019 paritätisch finanziert.

<sup>1</sup> Laufzeit nur bis zum 31.08.2020

Renten- und Arbeitslosenversicherung

Jahr	jährl. Bemessungs- grenze	Beitragssatz AG RENTENVERSICHERUNG	Beitragssatz AG ARBEITSLOSEN- VERSICHERUNG
2018	78.000 €	9,3 %	1,50 %
2019	80.400 €	9,3 %	1,25 %
2020	82.000 €	9,3 %	1,25 %
2021	85.200 €	9,3 %	1,20 %
2022	84.600 €	9,3 %	1,20 %
2023	87.600 €	9,3 %	1,30 %

Kranken- und Pflegeversicherung

Jahr	jährl. Bemessungs- grenze	Beitragssatz AG KRANKENVERSICHERUNG	Beitragssatz AG PFLEGEVERSICHERUNG
2018	53.100 €	7,3 %	1,275 %
2019	54.450 €	7,3 % + ZSB <sup>2</sup>	1,525 %
2020	56.250 €	7,3 % + ZSB	1,525 %
2021	58.050 €	7,3 % + ZSB	1,525 %
2022	58.050 €	7,3 % + ZSB	1,525 %
2023	59.850 €	7,3 % + ZSB	1,525 %

Unfallversicherung

Bei der gesetzlichen Unfallversicherung ist es nicht erforderlich, auf die Beitragsentwicklung einzugehen. Die Unfallversicherungsbeiträge werden ausschließlich durch den Arbeitgeber gezahlt. Die Beitragszahlung erfolgt an die Unfallkasse Hessen (UKH). Der für die Beschäftigten zu leistende Gesamtbeitrag beläuft sich voraussichtlich auf 200.000 Euro im Jahr 2024 und auf 200.000 EUR im Jahr 2025.

**c) Betriebliche Zusatzversorgung für Beschäftigte**

Über die Sozialversicherung hinaus ist die betriebliche Altersversorgung (Zusatzversorgung) in § 25 des TVöD geregelt. Dafür ist ein Aufschlag von 7,8 % auf das sozialversicherungspflichtige Bruttoentgelt in der Planung für die Jahre 2024 und 2025 in Ansatz gebracht worden<sup>3</sup>.

<sup>2</sup> Zuzüglich Zusatzbeitrag

<sup>33</sup> Darin sind die Umlage an die Zusatzversorgungskasse von derzeit 6,1 % sowie das Sanierungsgeld für diese Versorgungseinrichtung in Höhe von 1,4 % und ein Zuschlag für die in Teilen durch den Arbeitgeber zu tragende Steuer berechnet.

#### d) Leistungsentgelt

Der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst regelt in § 18 TVöD seit dem Jahr 2007 ein leistungsorientiertes Element des Gesamtentgeltes.

Für das Jahr 2024 und auch das Jahr 2025 sind (seit dem Jahr 2013 in unverändertem Prozentsatz) 2,0 % der ständigen Entgelte des jeweiligen Vorjahres als Budgetvolumen in Ansatz zu bringen.

Für die Zahlung von Leistungsentgelten im Jahr 2024 wird ein zentrales Budget von 891.000 Euro<sup>4</sup> und im Jahr 2025 von 980.000 € eingeplant.

#### 4.2.3.3 Beamtinnen/Beamte

##### a) Besoldung

Zum 01.01.2024 ist eine Erhöhung der Beamtenbesoldung von 3,0 % vorgesehen.

Für die Planungen des Jahres 2025 wurde mit einer Besoldungserhöhung von 1,5 % geplant.

##### b) Umlage an die Kommunalbeamtenversorgungskasse für Beamte(innen)

Die Finanzierung der Ruhegehälter und der Hinterbliebenenversorgung der Beamtinnen und Beamten der jeweiligen Körperschaft ist grundsätzlich deren eigene Aufgabe.

Der Lahn-Dill-Kreis ist Mitglied der Kommunalbeamten-Versorgungskasse. Diese finanziert die gemeinsamen Versorgungslasten aller Mitglieder und verteilt die Lasten unter den Mitgliedern. Auf der Grundlage von versicherungsmathematischen Berechnungen wird der Umlagesatz für die Mitglieder ermittelt.

Der Bemessungssatz wird sowohl vom Dienstekommen als auch von den Versorgungsleistungen, allerdings in unterschiedlicher Höhe, ermittelt.

Jahr	Umlagesatz der Beamtenversorgungskasse
2019	39,5 %
2020	39,5 %
2021	40,0 %
2022	40,5 %
2023	41,0 %
2024	41,5 %
2025	41,75 %

<sup>4</sup> inklusive erforderlicher SV-Zahlungen und ZVK-Zahlungen

### c) Rückstellungen nach § 39 GemHVO

Nach § 39 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sind Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen zu bilden. Die Pensionsrückstellungen sind vom Lahn-Dill-Kreis zu bilanzieren, weil sich die Versorgungsansprüche der Beamtinnen und Beamten gegen den Dienstherrn richten. Die Mitgliedschaft in einer Versorgungskasse entbindet nicht von der Verpflichtung Pensionsrückstellungen zu bilanzieren, da die Versorgungsverpflichtung nicht auf Dritte übertragen werden kann.

Die jährlichen Zuführungen an die Pensionsrückstellungen decken die in diesem Haushaltsjahr entstandenen Versorgungsansprüche der im aktiven Dienst stehenden Beamtinnen und Beamten und sind im Ergebnishaushalt als Aufwand zu veranschlagen. Die Pensionsrückstellungen werden personenbezogen nach einem finanzmathematischen Gutachten des Kommunalen Dienstleistungszentrums Hessen (KDZ) gebildet.

#### 4.2.3.4 Personal- und Versorgungsaufwendungen nach den Kostenarten

In Anschluss werden die Personal- und Versorgungsaufwendungen nach Kostenarten gegliedert dargestellt.

	Haushaltsansatz		
	2025	2024	2023
<b>Entgelte Arbeitnehmer</b>	55.218.184	51.292.638	46.942.796
<b>Bezüge Beamte</b>	9.183.125	8.300.681	8.952.884
<b>AG-Anteil Sozialversicherung</b>	11.644.388	10.818.900	9.693.300
<b>Beiträge Berufsgenoss., Unfallvers.</b>	200.000	200.000	170.000
<b>Zukunftssicherung, Zusatzversorgung</b>	3.651.564	3.360.234	3.579.925
<b>Beihilfen, Unterstützungsleistungen</b>	322.500	317.500	336.000
<b>Sonstige Personalaufwendungen</b>	832.743	635.493	-1.286.040
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>81.052.504</b>	<b>74.925.446</b>	<b>68.388.865</b>
<b>Anteil am Gesamtvolumen</b>	15,14 %	14,41 %	15,01 %

	Haushaltsansatz		
	2025	2024	2023
<b>Versorgungsbezüge</b>	814.050	792.150	637.400
<b>Aufw. Pensions-/Unterstützungskasse</b>	4.580.000	4.512.000	4.221.307
<b>Zuführung Pensions-/Beihilferückstell.</b>	1.800.000	1.800.000	1.800.000
<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>7.194.050</b>	<b>7.104.150</b>	<b>6.658.707</b>
<b>Anteil am Gesamtvolumen</b>	1,34 %	1,37 %	1,46 %

#### 4.2.3.5 Entwicklung der Brutto-Nettopersonalkosten

Die Brutto- und die Netto-Personalaufwendungen werden in der folgenden Tabelle in einer Zeitreihe dargestellt. Der wesentliche Unterschied der Brutto- zu den Netto-Personalaufwendungen ist der vollzogene Abzug von Erstattungsleistungen Dritter, die der Lahn-Dill-Kreis für eine Vielzahl von Planstellen erhält.

Erstattungsverpflichtete Institutionen sind unter anderem das Land Hessen<sup>5</sup>, die Krankenkassen<sup>6</sup>, die Eigenbetriebe<sup>7</sup> und das Integrationsamt Hessen.

	Haushaltsansatz		
	2025	2024	2023
<b>Personalaufwendungen</b>	81.052.504	74.925.446	68.388.865
<b>Versorgungsaufwendungen</b>	7.194.050	7.104.150	6.658.707
<b>Bruttopersonalkosten</b>	88.246.554	82.029.596	75.047.572
<b>./. Kostenerstattungen</b>	-3.218.505	-2.959.173	-1.036.343
<b>Nettopersonalkosten</b>	85.028.049	79.070.423	74.011.229

#### 4.2.4 Sonstige Steuern und ähnliche Aufwendungen

Die Kontengruppe „Steueraufwendungen, Aufwendungen aus Umlagen“ beinhaltet die LWV- und Krankenhausumlage. Die Umlagegrundlage des Lahn-Dill-Kreises für 2024 beträgt 554.845.375 €. Der Hebesatz für die Krankenhausumlage wird durch das Land festgelegt und beträgt 1,07 %. Die LWV-Umlage wird von der Verbandversammlung des LWV festgesetzt und ist mit 11,171% geplant.

	Haushaltsansatz		
	2025	2024	2023
<b>LWV-Umlage</b>	63.680.524	61.865.259	55.573.008
<b>Krankenhausumlage</b>	6.560.214	5.936.846	5.638.002
<b>Steueraufw., gesetzliche Umlagen</b>	<b>70.240.738</b>	<b>67.802.105</b>	<b>61.211.010</b>
<b>Anteil am Gesamtvolumen</b>	13,12 %	13,04 %	13,44 %

<sup>5</sup> Z. B. wegen der Arbeitsbereiche der Zentralen Leitstelle, der Heimaufsicht in der Jugendhilfe und der Jugendberufshilfe, aber auch im Sachzusammenhang mit der Kommunalisierung der ehemaligen Hauptabteilungen „Allgemeine Landesverwaltung“, „Amt für den ländlichen Raum“ und „Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz“

<sup>6</sup> Arbeitskreis Jugendzahnpflege

<sup>7</sup> Auf der Grundlage des Eigenbetriebsgesetzes wg. konkreter Leistungsverrechnungen

#### 4.2.5 Aufwendungen für bezogene Leistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zählen nachfolgende Positionen:

	Haushaltsansatz		
	2025	2024	2023
<b>Aufw. Material, Energie, sonst.</b>	11.343.738	9.850.209	12.555.895
<b>Aufw. für bezogene Leistungen</b>	53.901.958	50.882.385	45.867.482
<b>Aufw. für Inanspruchn. Rechter Dritter</b>	33.925.560	35.167.258	10.081.342
<b>Aufw. Kommunikation/Dokumentat.</b>	2.582.378	2.623.778	2.232.554
<b>Aufw. für Beiträge, SoPo, sonstiges</b>	6.481.508	6.388.938	6.294.724
<b>Aufw. für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>108.235.143</b>	<b>104.912.568</b>	<b>77.031.997</b>
<b>Anteil am Gesamtvolumen</b>	20,21 %	20,18 %	16,91 %

#### 4.2.6 Abschreibungen

Die Abschreibungen des Lahn-Dill-Kreises stellen den Werteverzehr für die Nutzung des Anlagevermögens dar und gehören damit zu den nicht zahlungswirksamen Aufwendungen des Kreises. Das Sachanlagevermögen zum Bilanzstichtag 31.12.2022 betrug 693,2 Mio. €.

Die Abschreibungen der Jahre 2024 und 2025 sind mit einem Betrag in Höhe von 26,6 Mio. € (2025) bzw. 25,9 Mio. € (2024) im Haushaltsplan enthalten. Die Abschreibungen haben in beiden Haushaltsjahren am Aufwandsvolumen 2024 einen Anteil von 4,98%.

Der Schwellenwert für die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EstG wurde zum 01.01.2018 von bislang 410 € auf 800 € sowie die untere Wertgrenze für die Bildung von Sammelposten (§ 6 Abs. 2a EstG) von bislang 150 € auf 250 € angehoben. Im Jahr 2021 wurde diese Regelung in die GemHVO übernommen.

#### 4.2.7 Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte, freiwillige Leistungen

Die Aufsichtsbehörde hatte in der Genehmigungsverfügung für den Haushalt 2022/2023 vom 21.06.2022 die Gesamtsumme der freiwilligen Leistungen auf 2,0 Mio. € beschränkt. Die freiwilligen Leistungen belaufen sich in 2025 auf 1.950.396 € und in 2024 auf 1.957.726 €. Damit können in beiden Planungsjahren diese Obergrenze eingehalten werden.

Eine Übersicht über die beim Lahn-Dill-Kreis in 2024 und 2025 veranschlagten freiwilligen Leistungen ist im Kapitel 5.2 des Haushaltsplans abgebildet.

#### 4.2.8 Voraussichtliche Veränderungen der Rückstellungen in 2024 und 2025

In den Haushaltsjahren 2024 und 2025 sind entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand folgende (ergebniswirksame) Veränderungen der Rückstellungen vorgesehen:

- Werthaltigste Rückstellung für die Kreisverwaltung ist die Pensionsrückstellung für die Pensionsverpflichtungen des Kreises gegenüber seinen Beamtinnen und Beamten sowie diesen versorgungsrechtlich Gleichgestellten. Die Veränderung beruht auf der Datenlage für das finanzmathematische Gutachten. Wesentliche Veränderungen sind Neueinstellungen von Beamten, die Versetzung von Beamten zu anderen Dienstherren oder aber letztlich das Versterben von Beamten und den versorgungsberechtigten Angehörigen. Aufgrund der bisher vorliegenden Gutachten zur Ermittlung der Pensionsrückstellungen ergibt sich für 2024 und 2025 ein voraussichtlicher Zuführungsbedarf von jeweils 1,5 Mio. €.
- Sofern der Dienstherr von Beamtinnen/Beamten Leistungen der Krankenhilfe oder Pflege gewährt, fungiert er als „Kranken- und Pflegekasse“ neben den Anspruchsberechtigungen der Beamten(innen) gegenüber privaten Versicherern. Bei den Beihilferückstellungen wird ebenfalls ein Gegenwartswert zukünftig mutmaßlich fällig werdender Verpflichtungen aus dem Bereich des Beihilferechtes errechnet. Dabei wird eine nach aktiven und passiven Beamten differenzierte Berechnung angestellt und die Entwicklung der Kosten aus mehreren vorangegangenen Jahren bewertet. Gerade in dem Bereich der aktiven Beamten ist davon auszugehen, dass aufgrund der demografischen Entwicklung diese Kosten in der Zukunft steigen. Mit zunehmendem Alter der Beamtinnen und Beamten nehmen kostenintensive Krankheitsbilder tendenziell zu. Für Beihilfeansprüche der Versorgungsempfänger/innen sowie der aktiven Beamtinnen und Beamten für die Zeit nach ihrem Ausscheiden aus dem Dienst zu bildende Rückstellung daher in 2024 und 2025 um voraussichtlich 300 T€ pro Jahr zu erhöhen.
- Im Rahmen des Jahresabschluss 2009 wurden erstmals Rückstellungen für Verpflichtungen im Rahmen der Lebensarbeitszeitkonten der Beamtinnen und Beamten gebildet. Nach § 1a der Hessischen Arbeitszeitverordnung wurde den hauptamtlich tätigen Beamtinnen und Beamten mit einer durchschnittlichen regelmäßigen Arbeitszeit von 42 Stunden/Woche seit 2007 eine Arbeitsstunde pro Kalenderwoche auf einem Lebensarbeitszeitkonto gutgeschrieben (Teilzeitbeschäftigten entsprechend anteilig). Mit der Änderung der Hess. Arbeitszeitverordnung zum 01.08.2017 (Reduzierung der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit auf max. 41 Std.) erfolgt die Gutschrift auf dem Lebensarbeitszeitkonto für Beamtinnen und Beamte, die eine durchschnittliche Arbeitszeit von 41 Wochenstunden hatten, in Höhe der 41. Stunde (bei Teilzeitbeschäftigung entsprechend anteilig). Das angesparte Zeitguthaben wird im Regelfall vor dem Eintritt in den Ruhestand durch Freistellung vom Dienst aufgelöst (verbraucht). Auch hier wird sich der Rückstellungsbetrag in den kommenden beiden Jahren um jeweils 20 T€ erhöhen, der entsprechend eingeplant wurde.
- Die Rückstellungsveränderung für die Bereiche Altersteilzeit, Urlaub und Überstunden sowie nicht ausgezahltes Leistungsentgelt sind seit der Nachtragsplanung 2019 mit Planansätzen berücksichtigt. Bei der Altersteilzeit wird mit einem voraussichtlichen Zuführungsbedarf von jeweils 100 T€ für 2024 und 2025 gerechnet. Als Rückstellungsveränderungen für die Bereiche Urlaub und Überstunden sowie nicht ausgezahltes Leistungsentgelt wurden jeweils 100 T€ geplant.

#### 4.2.9 Zinsaufwand

Für die Finanzierung der Aufgaben des Lahn-Dill-Kreises werden kommunale Anlage- und Kreditgeschäfte getätigt. Um die finanzielle Unabhängigkeit des Lahn-Dill-Kreises zu sichern, müssen diese Geschäfte mit dem Erfordernis der Sicherheit nach § 22 Abs.1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) im Einklang stehen.

Die Ziele unter besonderer Beachtung des Vorsichtsprinzips und des allgemeinen Spekulationsverbotes sind:

- die sparsame und wirtschaftliche Gestaltung der bestehenden Kredite bzw. der zukünftig beabsichtigten Kreditaufnahmen
- die Optimierung des Zinsaufwandes
- die Sicherung von Zinskonditionen

Die Europäische Zentralbank hat zur Inflationsbekämpfung in 2023 die Leitzinsen in mehreren Schritten angehoben. Bei der Berechnung des Zinsaufwandes wurde davon ausgegangen, dass die aktuellen Leitzinsen im Planungszeitraum relativ stabil bleiben. Soweit heute absehbar, dürfte die Europäische Zentralbank mit dem bisher leichten Rückgang der Inflation die Zinspolitik in Richtung Entspannung drehen. Die Geld- und Kapitalmarktzinsen werden daher tendenziell in einer Seitwärtsbewegung erwartet.

Der Durchschnittszinssatz des Kreditportfolios betrug 1,52% im November 2023. Es besteht das Risiko, dass durch die neuen Investitionskredite dieser Durchschnittzinssatz erhöht.

Die Wirkung des höheren Zinsniveaus zeigt sich auch in dem Planungszeitraum 2024 bis 2025. Das Finanzergebnis steigt von 6.228.651 € (2023) auf 8.207.951 € (2024) und dann auf 9.433.425 € (2025). In diesem Zeitraum müssen Investitionsprojekte von über 136,3 Mio. € über Kredite finanziert werden. Der Anteil des Zinsaufwandes am Gesamtaufwand beträgt 1,86% in 2024 und 1,97% in 2025.



## 5 Erläuterungen zu wesentlichen Positionen des Finanzhaushalts

### 5.1 Allgemeines

Der Finanzhaushalt 2024 schließt mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit i. H. v. 14.533.194 € ab. In 2025 erwarten wir wieder einen Zahlungsmittelüberschuss. Dieser beträgt 5.470.380 € und reicht nicht für die Kredittilgung aus.

Gemäß § 3 Abs. 3 GemHVO soll die Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen „Hessenkasse“ geleistet werden können. Der Haushaltsausgleich wäre somit verfehlt, da die Auszahlungen zur ordentlichen Kredittilgung sowie die Eigenbeiträge an die Hessenkasse nicht aus dem Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert werden können (§ 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO; § 3 Abs. 3 GemHVO).

Vor dem Hintergrund, dass aus den positiven Jahresabschlüssen bis einschließlich 2022 ungebundene Liquiditätsüberschüsse im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit zur Verfügung stehen, können wir die Zahlungsmittelfehlbedarfe aus den Liquiditätsüberschüssen der Vorjahre finanzieren und so den Haushaltsausgleich herstellen (s. Kap. 4.2).

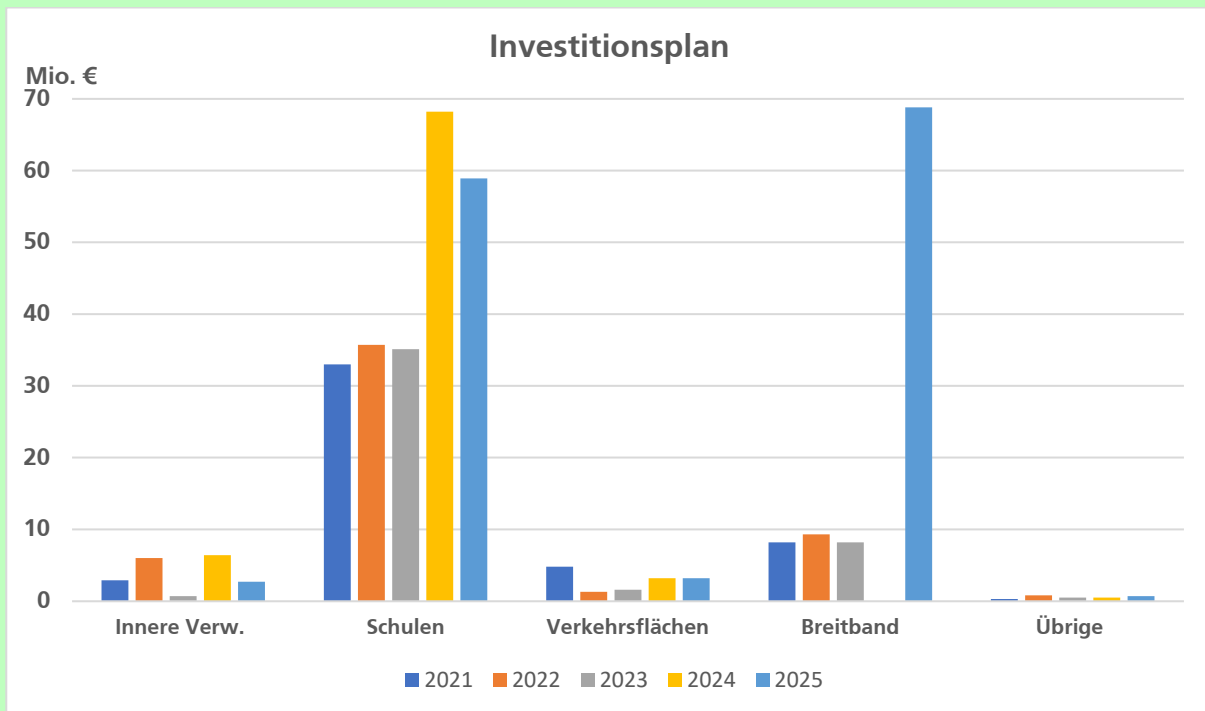
### 5.2 Investitionstätigkeit 2024 und 2025

#### 5.2.1 Allgemeines

Die Veranschlagung der Ein- und Auszahlungen für Investitionen erfolgt im Rahmen des Investitionsprogramms (§ 9 Abs. 2 Satz 6 GemHVO) im Kapitel 6.4.1 des Haushaltsplans

Die Summen der für 2024 und 2025 vorgesehenen Investitionen belaufen sich auf:

	Haushaltsansatz		
	2025	2024	2023
<b>PB 01 – Innere Verwaltung</b>	2.747.500 €	6.409.600 €	4.109.500 €
<b>PB 03 - Schulträgeraufgaben</b>	58.948.599 €	68.189.907 €	51.762.244 €
<b>PB 12 – Verkehrsflächen / -anlagen</b>	3.201.000 €	3.197.300 €	1.965.000
<b>PB 15 – Wirtschaft &amp; Tourismus</b>	68.825.000 €	0 €	8.200.000
<b>übrige</b>	665.500 €	505.500 €	6.848.649
<b>Gesamtinvestitionen</b>	<b>134.565.499 €</b>	<b>78.480.207 €</b>	<b>72.885.213 €</b>



An direkten Zuweisungen werden 1.483 T€ (2024) bzw. 75.232 T€ (2025) erwartet. Darin enthalten sind 1.249 T€ (2024) und 1.360 T€ (2025) Tilgungszuschüsse.

Die Einzelmaßnahmen sind in den Erläuterungen der Teilfinanzhaushalte (Kap. 6.4) ausführlich dargestellt.

Gemessen am Sachanlagevermögen hat der Lahn-Dill-Kreis in den letzten Jahren die Quote für Infrastrukturinvestitionen sehr hoch gehalten:

HH-Jahr	Investitionen	Sachanlagevermögen	Investitionsquote
2016	45.615.060 €	495.256.370 €	9,21%
2017	45.237.360 €	517.005.966 €	8,75%
2018	41.444.273 €	541.367.971 €	7,66%
2019	58.480.169 €	583.248.460 €	10,03%
2020	54.524.270 €	620.304.430 €	8,79%
2021	68.891.478 €	660.445.458 €	10,43%
2022	52.973.755 €	693.235.100 €	7,64%

### **5.2.2 Verpflichtungsermächtigungen**

Zur Sicherstellung der Beauftragung von Investitionen, die im nächsten Haushaltsjahr fortgeführt werden sollen, sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 281,1 Mio. € (2024) bzw. 74,6 Mio. € (2025) veranschlagt. Der größte Anteil entfällt auf das Projekt Breitband Vollausbau (275,3 Mio. €). Dieses Projekt wird nur beauftragt, wenn die Förderzusagen von Bund und Land über 90% der Auftragssumme vorliegen.

Die Aufteilung dieser Summe auf die einzelnen Produktgruppen sowie ihre voraussichtliche Fälligkeit ist der Übersicht in Kap. 6.1 zu entnehmen.

### **5.3 Finanzierungstätigkeit 2024 und 2025**

Nach dem Wegfall der investiven Pauschalzuweisungen soll den Kommunen die Möglichkeit eingeräumt werden, einen bestimmten Anteil der Schlüsselzuweisungen zur Finanzierung von Investitionen im Finanzhaushalt zu vereinnahmen. Für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 sind keine entsprechenden Verschiebungen in den Finanzhaushalt vorgesehen, um den Haushaltsfehlbetrag im Ergebnishaushalt möglichst gering zu halten.

#### **5.3.1 Investitionsfinanzierung**

Zur Finanzierung der nicht aus Investitionszuwendungen oder dem Eigenkapital finanzierbaren Investitionen der Haushaltsjahre 2024 und 2025 sind folgende Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungen) eingeplant:

	2025 T€	2024 T€
Auszahlungen für kreditfinanzierte Investitionen	134.387	78.302
./ Summe objekt-/projektbez. Zuwendung	-73.872	-234
./ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen - Finanzanlagen		
<b>verbleibender Deckungsbedarf (Kreditaufnahme)</b>	<b>60.515</b>	<b>78.068</b>
davon		
Kredite aus dem Hess. Investitionsfonds, Abt. B	1.959	1.959
davon		
Kredite aus KIP I/ KIP II	0	0
davon		
Kredite aus DigitalpaktSchule	0	0
davon		
Kredite vom Kapitalmarkt	58.556	76.109

### 5.3.2 Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten

Für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 ist gemäß § 4 der Haushaltssatzung der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf jeweils 20 Mio. € festgesetzt. Im Haushaltsplan 2023 betrug die Festsetzung des Höchstbetrages der Liquiditätskredite ebenfalls 20 Mio. €, wovon bis zum derzeitigen Stand keine in Anspruch genommen wurden. Eine Inanspruchnahme ist für 2024 derzeit nicht absehbar (§ 6 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO). Insofern ist eine Rückführung von Liquiditätskrediten nicht erforderlich (§ 6 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO).

### 5.3.3 Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten

Die Gesamtverschuldung des Kreises einschließlich seiner Sondervermögen mit Sonderrechnung ist in der Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten (Kap. 6.2) ausgewiesen.

Kapitel **4**

---

# GESAMTHAUSHALT

**Kapitel 4**

<b>1</b>	<b>Ergebnishaushalt</b> .....	<b>69</b>
<b>2</b>	<b>Finanzhaushalt</b> .....	<b>75</b>
<b>3</b>	<b>Stellenplan</b> .....	<b>81</b>
3.1	Stellenplan 2024 .....	83
3.2	Stellenplan 2025 .....	105
3.3	Erläuterungen zum Stellenplan für die Haushaltsjahre 2024/2025 .....	110
3.3.1	Bestandteil des Haushaltsplanes .....	110
3.3.2	Stellenplan als Planungs- und Steuerungselement .....	110
3.4	Vorgaben für die Stellenplanung durch die Aufsichtsbehörde .....	111
3.5	Entwicklung der Aufbauorganisation - nach Fachbereichen.....	111
3.6	Kernstellenplan - Zusätzliche Planstellen für die Jahre 2024/2025.....	112
3.7	Nachrichtlicher Stellenplan für die Jahre 2024/2025 .....	120
3.8	Statistische Ausführungen.....	121
3.8.1	Planstellen nach Beschäftigtengruppen - Zeitreihe.....	121
3.8.2	Planstellen-Ist zum 30. Juni des Jahres.....	123
3.9	Aus- und Weiterbildungsverhältnisse beim Lahn-Dill-Kreis.....	124

**1 Ergebnishaushalt**

Pos.	Konten	Bezeichnung	vorl. Ergebnis des Jahresabschlusses 2022 €	Haushaltsansatz			Planungsdaten	
				2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-370.500	-249.000	-310.500	-310.500	-310.500
2.	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-16.334.929	-13.433.349	-14.160.784	-14.160.784	-14.160.784
3.	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-14.126.885	-13.836.817	-11.872.472	-11.872.472	-11.872.472
4.	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
5.	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen		-212.151.010	-230.189.760	-256.952.920	-268.511.121	-279.247.406
6.	547	Erträge aus Transferleistungen		-45.577.548	-54.837.056	-55.038.805	-56.139.581	-57.262.373
7.	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		-151.502.270	-172.059.041	-182.615.084	-189.893.478	-197.007.148
8.	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		-13.664.586	-16.768.465	-7.712.027	-7.789.147	-7.867.038
9.	53	Sonstige ordentliche Erträge		-909.379	-960.369	-950.699	-950.699	-950.699
<b>10.</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>-454.697.106</b>	<b>-502.393.856</b>	<b>-529.673.291</b>	<b>-549.687.782</b>	<b>-568.738.421</b>
11.	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen		68.388.865,04	74.925.446,44	81.052.504,23	82.673.554,31	84.327.025,40
12.	644-646	Versorgungsaufwendungen		6.658.707,00	7.104.150,00	7.194.050,00	7.194.050,00	7.194.050,00
13.	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		77.031.997,01	104.912.568,41	108.235.143,12	110.941.021,70	113.159.842,13
14.	66	Abschreibungen		25.166.169,52	25.920.710,48	26.641.032,20	27.173.852,84	27.717.329,90
15.	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben		28.320.677,72	34.336.556,30	34.866.479,30	34.866.479,30	34.866.479,30
16.	73	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen		61.211.010,00	67.802.105,00	70.240.738,00	73.397.113,63	76.332.998,58
17.	72	Transferaufwendungen		188.601.269,00	204.853.209,00	207.054.309,00	211.195.395,18	213.307.349,13
18.	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		143.114,00	144.800,02	144.950,02	144.950,02	144.950,02
<b>19.</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>0</b>	<b>455.521.809</b>	<b>519.999.546</b>	<b>535.429.206</b>	<b>547.586.417</b>	<b>557.050.024</b>
<b>20.</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 + Nr. 19)</b>	<b>0</b>	<b>824.703</b>	<b>17.605.689</b>	<b>5.755.915</b>	<b>-2.101.365</b>	<b>-11.688.396</b>
21.	56, 57	Finanzerträge		1.696.000,00	1.645.633,00	1.345.641,00	1.010.145,00	1.207.417,00
22.	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		7.924.651,08	9.853.584,00	10.779.066,00	14.407.524,00	14.735.445,00
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 + Nr. 22)</b>	<b>0</b>	<b>6.228.651</b>	<b>8.207.951</b>	<b>9.433.425</b>	<b>13.397.379</b>	<b>13.528.028</b>
<b>24.</b>		<b>Gesamtbeitrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>0</b>	<b>-456.393.106</b>	<b>-504.039.489</b>	<b>-531.018.932</b>	<b>-550.697.927</b>	<b>-569.945.838</b>
<b>25.</b>		<b>Gesamtbeitrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>0</b>	<b>463.446.460</b>	<b>529.853.130</b>	<b>546.208.272</b>	<b>561.993.941</b>	<b>571.785.469</b>
<b>26.</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 + Nr. 25)</b>	<b>0</b>	<b>7.053.354</b>	<b>25.813.640</b>	<b>15.189.340</b>	<b>11.296.014</b>	<b>1.839.632</b>
27.	59	Außerordentliche Erträge						
28.	79	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>29.</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 + Nr. 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30.</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29)</b>	<b>0</b>	<b>7.053.354</b>	<b>25.813.640</b>	<b>15.189.340</b>	<b>11.296.014</b>	<b>1.839.632</b>
Nachrichtlich (§ 2 Abs. 4 GemHVO):								
Summe der vorgetragene Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis							0	
Summe der vorgetragene Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis							0	
Summe der vorgetragene Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis							0	

- **Allgemeines**

Der Ergebnishaushalt zeigt in gestaffelter Form das geplante wirtschaftliche Jahresergebnis des Lahn-Dill-Kreises (Kernverwaltung) als Saldo aus Erträgen und Aufwendungen auf. Durch Gegenüberstellung von Erträgen und Aufwendungen der Planperiode (Haushaltsjahr), welche aus den einzelnen Aufwands- und Ertragskonten der Finanzbuchhaltung übernommen werden, wird das Zustandekommen des voraussichtlichen Jahresergebnisses hinsichtlich Herkunft (Sachkonten: Ertrags- und Aufwandsarten) und Höhe dokumentiert.

- **Plan-Jahresergebnisse 2024 und 2025**

Der Ergebnishaushalte 2024 und 2025 schließen wie folgt ab:

**2024: 25.813.640 € (Jahresfehlbetrag)**

**2025: 15.189.340 € (Jahresfehlbetrag)**

Die wesentlichen Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts sind im Vorbericht (Kap. 3) erläutert.

Detaillierte Erläuterungen zu einzelnen Erlös- und Kostenpositionen auf Produktebene sind den Teilergebnishaushalten (Kap. 5.3) zu entnehmen. **Die Summen der Erlöse und Kosten der Teilergebnishaushalte entsprechen derjenigen des Ergebnishaushaltes.**

- **Erläuterungen zum Finanzergebnis**

Pos.	Konten	Bezeichnung	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
21.	56, 57	Finanzerträge	-1.696.000	-1.645.633	-1.345.641
22.	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.924.651	9.853.584	10.779.066
<b>23.</b>		<b>Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)</b>	<b>6.228.651</b>	<b>8.207.951</b>	<b>9.433.425</b>

Die betrieblich bedingten Erträge und Aufwendungen werden als (primäre) Erlöse und Kosten bezeichnet und sind Bestandteil des Verwaltungsergebnisses.

Das Finanzergebnis beinhaltet hingegen solche Erträge und Aufwendungen, die nicht unmittelbar durch den Verwaltungszweck oder die Verwaltungsleistung veranlasst sind (Erträge aus Beteiligungen, Zinsaufwendungen und -erträge) und somit nicht mit dem eigentlichen Betriebszweck zusammenhängen.



**Wesentliche Positionen des Finanzergebnisses 2024 und 2025:**

KG	Inhalt
<b>56</b>	<b>Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>

Unter der Kontengruppe 56 werden Erträge aus der Beteiligung des Kreises an der EAM ausgewiesen.

KG	Inhalt
<b>57</b>	<b>Zinsen und ähnliche Erträge</b>

Es werden hier Zinserträge, Bürgschaftsprovisionen, Säumniszuschläge und Mahngebühren ausgewiesen.

KG	Inhalt
<b>77</b>	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>

Im Gesamtbetrag der Zinsaufwendungen sind enthalten:

	2025	2024	2023
Zinsdienstumlage (Sonderinv.programm Hessen)	111.038 €	118.167 €	125.303 €
Zinsaufwand PPP-Projekte	610.547 €	679.396 €	744.503 €
Ansparraten IFO-B Darlehen (Auflösung aus RAP)	450.000 €	450.000 €	450.000 €
Sonst. langfristige Kreditverpflichtungen	9.351.008 €	8.116.906 €	5.800.805 €
Derivatgeschäfte	256.473 €	489.115 €	804.040 €
	<b>10.779.066 €</b>	<b>9.853.584 €</b>	<b>7.924.651 €</b>

Im Vergleich zu den Planansätzen 2023 sind folgende wesentlichen Veränderungen zu verzeichnen:

	Veränderung zum jew. Vorjahr		Grund
	2024	2023	
Derivatgeschäfte	+ 0,3 Mio. €		Höhere Zinssätze
Sonst. langfristige Kreditverpflichtungen	+ 2,3 Mio. €		

- **Erläuterungen zum außerordentlichen Ergebnis**

Pos.	Konten	Bezeichnung	Vorauss. Ist	Plan	Plan	Plan
			2022	2023	2024	2025
1	2	3	4	5	6	7
27.	59	Außerordentliche Erträge		0	0	0
28.	79	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0
<b>28.</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Das außerordentliche Ergebnis umfasst solche Erträge und Aufwendungen, die so außergewöhnlich oder zufällig sind, dass ihre Einbeziehung in die Kostenkalkulation das Betriebsergebnis verzerren würde (z. B. Schenkungen; erhebliche Aufwendungen aus Feuer-, Sturm- und Diebstahlschäden, Inanspruchnahme aus Bürgschaften) oder periodenfremd sind (z. B. Erträge oder Aufwendungen, die wirtschaftlich früheren Perioden zuzuordnen sind, jedoch nicht mehr in die entsprechende Periode gebucht werden können).

Für die Jahre 2024 und 2025 sind weder außerordentliche Erträge noch außerordentliche Aufwendungen geplant.

Außerordentlichen Erträge und Aufwendungen 2022 konnten auf Grund der SAP-Systemumstellung nicht in der Gesamtergebnishaushalt dargestellt werden.

Das voraussichtliche außerordentliche Ergebnis 2022 setzt sich wie folgt zusammen:

Pos.	Konten	Bezeichnung	Vorauss. Ist 2022
27.	59	Außerordentliche Erträge	-423.174,96
28.	79	Außerordentliche Aufwendungen	524.224,38
<b>28.</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)</b>		<b>101.049,42</b>

- **Erläuterungen zur mittelfristigen Ergebnisplanung**

Die mittelfristige Ergebnisplanung baut entsprechend den haushaltsrechtlichen Vorgaben (§ 101 HGO, § 9 GemHVO) auf dem Ergebnishaushalt des laufenden Jahres sowie den Haushalten der beiden zu planenden Haushaltsjahre auf und beinhaltet sodann eine Ergebnisprojektion für die folgenden zwei Haushaltsjahre. Damit wird ersichtlich, wie sich die Ertrags- und Finanzlage und - aus den voraussichtlichen Jahressergebnissen abgeleitet - die Eigenkapitalsituation des Kreises voraussichtlich entwickeln werden.

Für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 wurden gem. § 101 Abs. 2 S. 2 HGO Orientierungsdaten für die kommunale Finanzplanung gem. Finanzplanungserlass vom 11.10.2023 (StAnz. 44/2023, S. 1362) verwendet. Ausgehend von den Planzahlen 2024 und 2025 wurden unter Berücksichtigung örtlicher Verhältnisse angepasste Steigerungssätze zugrunde gelegt. Die erwartete Ergebnisentwicklung für den Zeitraum der mittelfristigen Planung stellt sich wie folgt dar:

	2024	2025	2026	2027
<b>Jahresergebnis</b>	25.813.640	15.189.340	11.296.014	1.839.632

Im Übrigen wurden bei den zentralen Ertrags- und Aufwandsarten die nachstehenden Veränderungsraten berücksichtigt

- Die mittelfristige Projektion des Aufkommens aus der **Schulumlage** hängt von der Entwicklung der Umlagegrundlagen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs ab. Für das Aufkommen aus der Schulumlage wurde folgende Entwicklung angenommen

Schulumlage	2024	2025	2026	2027
Umlagegrundlage - Veränderung ggü. Vj.	0,36%	10,50%	4,50%	4,00%
Aufkommen Schulumlage in T€	84.750	102.593	107.210	111.498

Die Steigerungssätze für die Haushaltsjahre **2026** und **2027** beziehen sich auf das Aufkommen aus der Schulumlage in dem jeweiligen Vorjahr. Da die Schulumlage jedoch kostendeckend zu erheben ist (§ 50 Abs. 3 FAG), hängt das Aufkommen der Schulumlage maßgeblich vom Deckungsbedarf des Produktbereichs 03 Schulträgeraufgaben in dem jeweiligen Haushaltsjahr ab. Der Deckungsbedarf ist durch Anpassung des Hebesatzes an die sich ändernden Umlagegrundlagen auszugleichen. Insofern wird es in den Jahren der mittelfristigen Planung Abweichungen ggü. der o.g. Planung geben.

- Die **Kreisumlage** dient der Aufbringung der übrigen, nicht anderweitig aufzubringenden Deckungsmittel (§ 50 Abs. 1 FAG). Dabei ist auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der umlagepflichtigen Städte und Gemeinden Rücksicht zu nehmen (§ 9 Satz 2 HKO).

Für die Jahre der mittelfristigen Planung wurden folgende Steigerungen angenommen

Kreisumlage	2024	2025	2026	2027
Umlagegrundlage - Veränderung ggü. Vj.	0,09%	10,50%	4,50%	4,00%
Aufkommen Kreisumlage in T€	145.336	154.256	161.198	167.645

Auch bei dieser Darstellung beziehen sich die Steigerungssätze für die Haushaltsjahre **2026** und **2027** auf das Aufkommen aus der Kreisumlage in dem jeweiligen Vorjahr. Dieser wird sich jedoch u. a. aufgrund der Änderung der Umlagegrundlagen noch ändern, was zu den Abweichungen ggü. der o. g. Planung führen wird.

Im Übrigen wird zur Entwicklung des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) auf die Erläuterungen im Vorbericht zum Haushaltsplan (Kap. 3) verwiesen.

- Für die allgemeinen Finanzaufweisungen nach dem FAG (**Kreisschlüsselzuweisungen**) wird folgende Annahme zugrunde gelegt:

Schlüsselzuweisungen	2024	2025	2026	2027
Veränderung ggü. Vj.	0,17%	14,50%	5,00%	4,50%
Aufkommen absolut in T€	78.721	90.135	94.642	98.901

Von der Möglichkeit, einen bestimmten Anteil der Schlüsselzuweisungen im Finanzhaushalt zur Finanzierung von Investitionen zu vereinnahmen, wurde im gesamten Zeitraum der mittelfristigen Planung abgesehen, um die Vorgaben zum Haushaltsausgleich sicherstellen zu können.

- Die **besonderen Finanzaufweisungen nach dem FAG** sind nach der Änderung des kommunalen Finanzausgleichs bis auf die Zuweisungen zu den Ausgaben für Kreisstraßen weggefallen. Diese wurden in die Schlüsselzuweisungen integriert. Für die o. g.

verbleibende Zuweisung wurde in den Jahren 2024 ff. ein Betrag i. H. v. 675 T€ veranschlagt.

- Bei den **Personalkosten** für die Jahre 2026 und 2027 wurde mit einer Steigerung von jeweils 2% gerechnet.

<b>Personalaufwand</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>
Personalkosten absolut in T€	74.925	81.053	82.674	84.327
Versorgungsaufwendungen absolut in T€	7.104	7.194	7.194	7.194

- Für die **Umlage an den Landeswohlfahrtsverband** wird folgende mittelfristige Entwicklung angenommen:

<b>LWV-Umlage</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>
Veränderung ggü. Vj.	11,32%	2,93%	4,50%	4,00%
Umlage absolut in T€	61.865	63.681	66.542	69.203

## 2 Finanzhaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Haushaltsansatz			Planungsdaten		
				2023 €	2024 €	2025 €	2026 €	2027 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte		370.500	249.000	310.500	310.500	310.500	
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		16.334.929	13.433.349	14.160.784	14.160.784	14.160.784	
3	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		14.126.885	13.836.817	11.872.472	11.872.472	11.872.472	
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen		212.151.010	230.189.760	256.952.920	268.511.121	279.247.406	
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen		45.577.548	54.837.056	55.038.805	56.139.581	57.262.373	
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		151.502.270	172.059.041	182.615.084	189.893.478	197.007.148	
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		1.696.000	1.645.633	1.345.641	1.010.145	1.207.417	
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben		969.379	960.369	950.699	950.699	950.699	
9		<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>0,00</b>	<b>442.728.520</b>	<b>487.211.025</b>	<b>523.246.905</b>	<b>542.848.781</b>	<b>562.018.799</b>	
10	830	Personalauszahlungen		68.068.865	74.605.446	80.732.504	82.353.554	84.007.025	
11	831	Versorgungsauszahlungen		4.858.707	5.304.150	5.394.050	5.394.050	5.394.050	
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		77.031.997	104.912.568	108.235.143	110.941.022	113.159.842	
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen		188.601.269	204.853.209	207.054.309	211.195.395	213.307.349	
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen		28.320.678	34.336.556	34.866.479	34.866.479	34.866.479	
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen		61.211.010	67.802.105	70.240.738	73.397.114	76.332.999	
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen		7.917.581	9.785.384	11.108.351	14.379.672	14.748.385	
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben		143.114	144.800	144.950	144.950	144.950	
18		<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>436.153.221</b>	<b>501.744.219</b>	<b>517.776.525</b>	<b>532.672.236</b>	<b>541.961.079</b>	
19		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>6.575.300</b>	<b>-14.533.194</b>	<b>5.470.380</b>	<b>10.176.544</b>	<b>20.057.720</b>	
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten		14.289.632	1.482.552	75.232.195	75.334.475	70.321.112	
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		1.329.593	1.248.552	1.359.832	1.471.112	1.471.112	
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens					0	0	
23		<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>14.289.632</b>	<b>1.482.552</b>	<b>75.232.195</b>	<b>75.334.475</b>	<b>70.321.112</b>	
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		115.000	65.000				
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen		54.512.600	72.057.900	56.371.140	30.420.000	21.605.000	
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		18.079.713	6.179.407	78.016.459	73.011.859	73.011.859	
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		177.900	177.900	177.900	177.900	177.900	
28		<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)</b>	<b>0,00</b>	<b>72.885.213</b>	<b>78.480.207</b>	<b>134.565.499</b>	<b>103.609.759</b>	<b>94.794.759</b>	
29		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 und 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>-58.595.581</b>	<b>-76.997.655</b>	<b>-59.333.304</b>	<b>-28.275.284</b>	<b>-24.473.647</b>	
30		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nr. 19 und 29)</b>	<b>0</b>	<b>-52.020.281</b>	<b>-91.530.849</b>	<b>-53.862.924</b>	<b>-18.098.739</b>	<b>-4.415.926</b>	
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		72.148.569	98.724.787	75.507.467	30.051.515	44.133.789	
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse;		39.884.949	50.491.868	46.135.643	35.476.480	54.118.780	
33		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 31 und 32)</b>	<b>0,00</b>	<b>32.263.620</b>	<b>48.232.919</b>	<b>29.371.824</b>	<b>-5.424.966</b>	<b>-9.984.991</b>	
34		<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 30 und 33)</b>	<b>0</b>	<b>-19.756.661</b>	<b>-43.297.930</b>	<b>-24.491.099</b>	<b>-23.523.705</b>	<b>-14.400.917</b>	
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)		0	0	0	0	0	
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)		0	0	0	0	0	
37		<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nr. 35 und Nr. 36)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
38		Geplanter Anfangsbestand/Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres		63.470.639	43.713.977	416.047	-24.075.052	-47.598.757	
39		Geplante Veränderung des Bestandes/Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)		0	-19.756.661	-43.297.930	-24.491.099	-23.523.705	
40		<b>Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nr. 38 und 39)</b>	<b>63.470.639</b>	<b>43.713.977</b>	<b>416.047</b>	<b>-24.075.052</b>	<b>-47.598.757</b>	<b>-61.999.674</b>	
Nachrichtlich (§ 3 Abs. 3 GemHVO):									
In den Einzahlungen aus Nr. 31 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen					12.401.295	20.656.481	14.992.231	483.019	18.366.931
In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen					12.401.295	20.656.481	14.992.231	483.019	18.366.931
Zu Nr. 40: Nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltender Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskredite					7.052.114	7.754.486	8.750.412	9.704.493	10.347.953

**Nachrichtliche Angaben:**

Netto-Kreditaufnahme (Investitionen)	Haushaltsansatz			Plandaten	
	2023	2024	2025	2026	2027
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Zeile 33)	32.263.620	48.232.919	29.371.824	-5.424.966	-9.984.991
+ Eigenbeitrag Hessenkasse	6.329.175	6.329.175	6.329.175	6.329.175	6.329.175
<b>Netto-Kreditaufnahme im Investitionsbereich</b>	<b>38.592.795</b>	<b>54.562.094</b>	<b>35.700.999</b>	<b>904.209</b>	<b>-3.655.816</b>

Einhaltung der Vorgaben nach § 92 Abs. 5 Nr. 2, Abs. 6. Nr. 2 HGO und § 3 Abs. 3 GemHVO	Haushaltsansatz			Plandaten	
	2023	2024	2025	2026	2027
Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 19)	6.575.300	-14.533.194	5.470.380	10.176.544	20.057.720
- ordentliche Tilgung	-21.154.479	-23.506.212	-24.814.236	-28.664.286	-29.422.674
+/- Eigenbeitrag Sondervermögen Hessenkasse	-6.329.175	-6.329.175	-6.329.175	-6.329.175	-6.329.175
+ zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten (Zeile 20)	1.329.593	1.248.552	1.359.832	1.471.112	1.471.112
<b>Überschuss/-bedarf (-)</b>	<b>-19.578.761</b>	<b>-43.120.030</b>	<b>-23.541.268</b>	<b>-23.345.805</b>	<b>-14.223.017</b>

- **Allgemeines**

### Funktion des Finanzhaushalts und der Finanzrechnung

Finanz- und Liquiditätsrechnung spielen in Planung und Vollzug des Haushalts eine wesentliche Rolle. Sie enthalten wichtige Informationen zur Verwaltungssteuerung besonders auch für diejenigen Stellen, die die Liquidität der Gebietskörperschaft (des „Unternehmens“) sicher zu stellen haben. Die Finanzrechnung ist deshalb eine integrale Komponente des Planungs-, Steuerungs- und Rechnungssystems.

Aus der Finanzrechnung ist ablesbar, ob es der Kommune gelingen wird bzw. gelungen ist, über das laufende Ergebnis mindestens die vorhandenen Belastungen aus Vorjahren, insbesondere der Finanzmittelbedarf für die Bedienung der Tilgungsverpflichtungen, zu decken. Ein (ausgeglichener) Haushalt, der die strukturelle Zahlungsfähigkeit gewährleistet, erfordert zumindest einen Zahlungsmittelzufluss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe der ordentlichen Tilgung und (seit 2019) der Zahlungen an das Sondervermögen „Hessenkasse“. Zusätzlich sollte aus der laufenden Verwaltungstätigkeit der Kommune so viel Liquidität zufließen, dass eine aufgelaufene kurzfristige Verschuldung (Liquiditätskredite) getilgt und ein verbleibender Überschuss zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung steht.

### Gliederung und Grundstruktur des Finanzhaushalts

Der Lahn-Dill-Kreis erstellte den Finanzhaushalt bisher nach der indirekten Methode. Gem. der am 14. September 2021 in Kraft getretenen Verordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GVBl Nr. 32, S. 498) ist der Finanzhaushalt nun ausschließlich nach der direkten Methode aufzustellen, d. h. das bisherige Wahlrecht, von dem beim Lahn-Dill-Kreis Gebrauch gemacht wurde, ist somit entfallen.

Die einzelnen Zwischensalden des Finanzhaushalts haben folgende Bedeutung:

- Der **Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 19)** bildet den Finanzmittelfonds ab, welcher der Kommune aus „eigener Tätigkeit“ für Finanzierungszwecke (Investitionen, Tilgung, Sondervermögen „Hessenkasse“) zur Verfügung steht und ist damit ein Maßstab für die Eigenfinanzierungskraft der Kommune. Ein positiver Saldo bedeutet einen Zufluss, ein negativer einen Abfluss von Liquidität aufgrund der regulären Verwaltungstätigkeit der Kommune.
- Der **Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Zeile 29)** gibt die Finanzmittel an, die nach Erhalt von Zuwendungen für Investitionen sowie nach Zuflüssen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen und nach Erwerb bzw. Kauf von Investitionsgütern der Kommune für den Kapitaldienst (Tilgung) verbleiben.
- Der **Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Zeile 33)** bildet rechnerisch die Finanzmittel ab, die nach Tilgung, Zahlungen an das Sondervermögen „Hessenkasse“ und Kreditaufnahme zu einer Veränderung der Zahlungsmittelbestände (Bankbestände) führen.
- Die **Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Zeile 34)** weist aus, um welchen Betrag sich voraussichtlich der Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode gegenüber dem Bestand am Beginn der Periode ändern wird.

- **Erläuterungen**

#### **Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, -beiträgen und -zuschüssen (Zeile 20)**

Im Finanzhaushalt sind diejenigen Zuweisungen als Einzahlungen ausgewiesen, die als Sonderposten zu dem jeweiligen Anlagevermögen in der Bilanz erfasst werden. Diese Sonderposten werden im Ergebnishaushalt entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagen aufgelöst und erscheinen dort nur mit einem Anteilswert. Da sie im jeweiligen Jahr der Zahlung jedoch liquiditätswirksam werden, sind diese im Finanzhaushalt voll hinzuzurechnen.

Ebenfalls im Betrag in Zeile 20 enthalten und als „davon“-Position ausgewiesen sind dem Landkreis für Tilgungsleistungen gewährte zweckgebundene Schuldendiensthilfen (z.B. aus Förderprogrammen des Landes). Bei den in 2023 bis 2025 veranschlagten Beträgen handelt es sich um die Tilgungszuschüsse für die im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramm Bund/ Sonderinvestitionsprogramm Land 2009 sowie des Kommunalinvestitionsprogramm *KIP I 2015* und Digitalpakt Schule aufgenommenen Kredite (siehe auch Erläuterungen zu Zeile 32 Tilgung von Krediten).

Der in Zeile 20 veranschlagte Betrag setzt sich demnach wie folgt zusammen:

<b>Art</b>	<b>2025 €</b>	<b>2024 €</b>	<b>2023 €</b>
Objekt-/projektbezogene Zuwendungen (einschl. Spenden)	73.872.363	234.000	12.960.039
Tilgungszuschüsse	1.359.832	1.248.552	1.329.593
<b>Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen</b>	<b>75.232.195</b>	<b>1.482.552</b>	<b>14.289.632</b>

Die Allgemeinen Investitionspauschale und die Schulbaupauschale sind im Rahmen der Neugestaltung des Kommunalen Finanzausgleichs ab 2016 als Einzahlung weggefallen.

In den Haushaltsjahren 2025 bis 2027 sind in der Summe der Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Investitionszuschüsse im Rahmen des Projekts Vollausbau Breitband enthalten.

### Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeile 28)

Die für die Jahre 2024 und 2025 geplanten Auszahlungen für Investitionen, die einen entsprechenden Zahlungsmittelabfluss bewirken, sind in der Zeile 28 summarisch ausgewiesen. Sie sind im **Investitionsprogramm** (Kap. 6.4) nach Produktbereichen und Produktgruppen gegliedert dargestellt. Eine Übersicht über das Investitionsvolumen in den einzelnen Produktbereichen ist im Kap. 3 Vorbericht dargestellt.

	2025 Mio. €	2024 Mio. €	2023 Mio. €
Summe investiver Auszahlungen	134.565.499 €	78.480.207 €	72.885.213 €

Ebenfalls in der Gesamtsumme der Investitionen enthalten sind die Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (Zeile 27) in 2024 und 2025 jeweils 177,9 T€. Hierbei handelt es sich um die Zahlungen an die Versorgungskasse der Beamten (KDZ) zur Bildung der Versorgungsrücklage nach § 14a BBesG. Da es sich hierbei um eine Versorgungsrücklage mit langfristiger Laufzeit (Dauerabsicht) handelt, ist sie den Finanzanlagen (Wertpapieren des Anlagevermögens) zu zuordnen.

### Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen (Zeile 31)

Zur Finanzierung der nicht aus Investitionszuwendungen oder dem Eigenkapital finanzierbaren Investitionen der Haushaltsjahre 2024 und 2025 sind folgende Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungen) eingeplant:

	2025 €	2024 €	Nachtrag 2023 €	Vergleich	
				2025 zu 2024 mehr/ weniger (-) €	2024 zu 2023 mehr/ weniger (-) €
über Kredite zu finanzierende Investitionen lt. Inv.-Programm *	134.387.599	78.302.307	72.707.313	56.085.292	5.594.994
./. Summe objekt-/projektbezogene Zuwend.	-73.872.363	-234.000	-12.960.039	73.638.363	-12.726.039
./. Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen - Finanzanlagen	0	0			
<b>= verbleibender Deckungsbedarf (Kreditaufnahme)</b>	<b>60.515.236</b>	<b>78.068.307</b>	<b>59.747.274</b>	<b>-17.553.071</b>	<b>18.321.033</b>
davon Kredite aus dem Hess. Investitionsfonds, Abt. B	1.959.000	1.959.000	1.959.000	0	0
davon Kredite vom Land Digitalpakt			1.638.634	0	-1.638.634
davon Kredite vom Kapitalmarkt	58.556.236	76.109.307	56.149.640	-17.553.071	19.959.667
<b>Kreditaufnahme gesamt</b>	<b>60.515.236</b>	<b>78.068.307</b>	<b>59.747.274</b>	<b>-17.553.071</b>	<b>18.321.033</b>

\*Die Zahlungen an die Versorgungskasse der Beamten (siehe Zeile 27) dürfen nach den Vorgaben des Landes nicht über Kredite, sondern müssen aus Überschüssen aus lfd. Verwaltungstätigkeit finanziert werden.



Der Saldo zwischen der Einzahlung aus der Neuaufnahme von Krediten und der Auszahlung aufgrund von Tilgungsleistungen (ohne Eigenbeitrag Hessenkasse) ist unter dem Finanzhaushalt nachrichtlich als „Netto-Neuverschuldung“ ausgewiesen.

### Tilgung von Krediten (Zeile 32)

Die für 2024 und 2025 geplanten Auszahlungen infolge der Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse errechnen sich wie folgt:

	Bezeichnung	Ansatz 2025 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2023 €	Vergleich	
					2025/ 2024 mehr/ weniger (-) €	2024 / 2023 mehr/ weniger (-) €
	<b>Auszahlungen (Finanzhaushalt)</b>					
Tilgung	Investitionskredite vom Kapitalmarkt	18.395.247	17.207.314	15.936.373	1.187.933	1.270.941
	Investitionskredite vom Kapitalmarkt (Umschuldung)	14.992.231	20.656.481	12.401.295	-5.664.249	8.255.186
	Investitionskredite vom Land hier: IFO Abt. B und C	2.064.547	2.235.865	2.138.097	-171.318	97.768
	Investitionskredite vom Land hier: Sonderinvestitionsprogramm Land	1.118.600	1.118.600	1.118.600	0	0
	Investitionskredite vom Land hier: Konjunkturpaket Bund	182.358	182.358	182.358	0	0
	Investitionskredite vom Land hier: KIP I	272.062	272.062	272.062	0	0
	Investitionskredite vom Land hier: KIP II- KIP macht Schule	209.867	209.867	209.867	0	0
	Investitionskredite vom Bund hier: Digitalpakt	224.340	1.780	163.863	222.560	-162.083
	Tilgung KfW-Förderdarlehen	1.080.000	1.080.000			
	Tilgung PPP-Verbindlichkeiten	1.267.215	1.198.366	1.133.259	68.849	65.107
	Eigenbeitrag Hessenkasse	6.329.175	6.329.175	6.329.175	0	0
	<b>Summe:</b>	<b>46.135.643</b>	<b>50.491.868</b>	<b>39.884.949</b>	<b>-4.356.225</b>	<b>9.526.919</b>

### Veränderung Zahlungsmittelbestand (Zeile 34)

Auf der Grundlage des Gesetzes zur Ablösung von kommunalen Kassenkrediten mittels des Sondervermögens „Hessenkasse“ hat der Lahn-Dill-Kreis 2018 Liquiditätskredite in Höhe von 121.500.000 € ablösen können.

Dem stehen Zahlungsmittelüberschüsse aus den positiven Jahresabschlüssen bis einschl. 2022 in Höhe von 97,2 Mio. Euro gegenüber. Auch für den Jahresabschluss 2023 wird mit einem Liquiditätsüberschuss gerechnet. Insofern können die für 2024 und 2025 geplanten Defizite im Finanzhaushalt (Zeile 34) über die Überschüsse aus Vorjahren ausgeglichen werden.

Der nach § 106 Abs. 1 HGO erforderliche Liquiditätspuffer in Höhe von 2% der durchschnittlichen Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit der letzten drei Haushaltsjahre (7,8 Mio. € – 2024; 8,8 Mio.€ – 2025) kann in der Liquiditätsplanung nachgewiesen werden.

Gem. § 105 Abs. 1 HGO sollen Liquiditätskredite nur noch der kurzfristigen und unterjährigen Liquiditätssicherung und einer nur kurzfristigen Vorfinanzierung von Investitionen dienen.

Zur Abdeckung der unterjährigen Zwischenfinanzierung von Investitionen wird der Höchstbetrag der Liquiditätskredite sowohl in 2024 als auch in 2025 auf 20 Mio. € festgesetzt.

- **Erläuterungen zur mittelfristigen Finanzplanung**

- Die **Finanzierung** der im Planungszeitraum vorgesehenen **Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen** erfordert die Aufnahme von Kapitalmarktkrediten. Der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit bleibt im Bereich des Schulbaus.

Unter Einbezug der Nettoneuverschuldung ergibt sich folgendes Bild:

	2024	2025	2026	2027
<b>Investitionstätigkeit in T€</b>				
Auszahl. f. Invest. u. Inv.-förd.-maßnahmen	78.302.307	134.387.599	103.431.859	94.616.859
<b>Finanzierungstätigkeit in T€ (ohne Umschuldungen)</b>				
Einzahl. aus Kreditaufn. v. Kapitalmarkt	78.068.307	60.515.236	29.568.496	25.766.859
Auszahlung aus der Tilgung von Krediten	23.506.212	24.814.236	28.664.286	29.422.674
Nettoneuverschuldung	54.562.094	35.700.999	904.209	-3.655.816

- Auf der Grundlage des Gesetzes zur Ablösung von kommunalen Kassenkrediten mittels des Sondervermögens „Hessenkasse“ hat der Lahn-Dill-Kreis 2018 **Liquiditätskredite** in Höhe von 121.500.000 € ablösen können. Die für 2024ff geplanten Liquiditätskredite (vgl. Kap. 2 Haushaltssatzung, § 4) werden lediglich zur Abdeckung der unterjährigen Zwischenfinanzierung benötigt.

---

## **3 Stellenplan**

### **3.1 Stellenplan 2024**

Teil A) Beamte

Teil B) Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes (E-Gruppen)

Teil C) Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes (S-Gruppen)

Teil D) Zusammenstellung

# 4

## Gesamthaushalt

---

**Stellenplan 2024: Teil A (Beamte)**

Teil. HH.	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz													Gesamtzahl der Stellen									
		höherer Dienst							gehobener Dienst						mittlerer Dienst			Plan	Plan	besetzt				
		B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2		A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	2024	2023	01.01.2024
01	Fachbereichsleitung - FB 1	1,00							0,87					1,00	1,18							4,05	4,18	3,75
11.1	FD Personal und Organisation										1,00	0,50	5,50	6,06								13,06	13,47	12,74
11.2	FD Informations-/Kommunikationstechnik																							
11.3	FD Immobilienwirtschaft																							
11.4	FD Kreisgremien, Partnerschaften und europäische Beziehungen												1,00									1,00	1,00	1,00
11.5	FD Frauenbüro																							
11.0	Leitung der Abt. 11							1,00				1,00		0,62								2,62	1,50	2,61
11	Abt. Personal, Organisation, Technik							1,00			1,00	1,50	6,50	6,68								16,68	15,97	16,35
12.1	FD Kreiskasse										1,00	1,00		1,00								2,00	2,00	2,00
12.2	FD Finanzbuchhaltung																							
12.3	FD Controlling und Vergabe													1,50			0,78					2,28	2,28	1,28
12.4	FD Zentrale Vergabe- u. Submissionstelle											1,00										1,00	1,00	1,00
12.0	Leitung der Abt. 12											0,50		1,00								1,50	1,50	1,50
12	Abt. Finanz- und Rechnungswesen											2,50	1,50	2,00	0,78							6,78	6,78	5,78
13	Rechtsabteilung									1,00												1,00	1,00	0,50
14.1	FD Externe Prüfungen								0,40			4,00	5,85									10,25	10,25	10,01
14.2	FD Interne Revision										1,00	2,00										3,00	3,00	3,00
14.3	FD Technische Revision und Vergabepflichtung																							
14.0	Leitung der Abt. 14							0,60														0,60	0,60	0,60
14	Abt. Revision							1,00			5,00	7,85										13,85	13,85	13,61

## Stellenplan 2024: Teil A (Beamte)

Teil. HH.	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																	Gesamtzahl der Stellen					
	höherer Dienst							gehobener Dienst						mittlerer Dienst				Plan 2024	Plan 2023	besetzt 01.01.2024			
	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2		A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9				A 8	A 7	A 6
15.1	FD Kommunal- und Finanzaufsicht																				4,42	4,36	3,43
15.2	FD Personenbezogenes Verkehrswesen							1,00				1,00	2,74					0,68			2,00	2,00	2,00
15.3	FD Ausländer- und Personenstandswesen											1,00	2,80	7,78							11,58	8,58	6,65
15.4	FD Ordnungs- und Gewerberecht											1,00	2,00	1,00				1,00			5,00	5,00	5,00
15.5	FD Kfz-Zulassungsstelle											1,00									1,00	1,00	1,00
15.6	FD Technisches Verkehrswesen											1,00						1,00			2,00	2,00	2,00
15.0	Leitung der Abt. 15								1,00												1,00	1,00	1,00
15	Abt. Aufsichts- und Kreisordnungsbehörden, Verkehr								1,00	1,00		5,00	7,54	8,78				3,68			27,00	23,94	21,08
1	Fachbereich 1	1,00							1,00	2,87	2,00	1,00	15,00	24,57	17,46			4,46			69,36	65,72	61,07
02	Fachbereichsleitung - FB 2								1,00										0,65		1,65	1,65	1,65
22.1	FD Gefahrenabwehr und Bekämpfung										1,00	1,00	4,00	1,00							7,00	7,00	7,00
22.2	FD Zentrale Leitstelle																						
22.0	Leitung der Abt. 22									1,00											1,00	1,00	1,00
22	Abt. Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz									1,00	1,00	1,00	4,00	1,00							8,00	8,00	8,00
23.1	FD Bauordnung, Denkmal- und Immissionsschutz											1,00	4,00	2,61							7,61	7,61	6,61
23.2	FD Bautechnik										1,00										1,00	1,00	
23.0	Leitung Abt. Bauen und Wohnen									1,00		1,50	1,00								3,50	3,50	3,00
23	Abt. Bauen und Wohnen									1,00	1,00	1,00	5,50	3,61							12,11	12,11	9,61

**Stellenplan 2024: Teil A (Beamte)**

Teil. HH.	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz													Gesamtzahl der Stellen												
		höherer Dienst							gehobener Dienst						mittlerer Dienst			Plan 2024	Plan 2023	besetzt 01.01.2024							
		B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	A 13	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10				A 9	A 9	A 8	A 7	A 6		
24.1	FD Landwirtschaft und Forsten																						2,10	2,05	2,10		
24.2	FD Landschaftspflege, Investitionsförderung und Grundstücksverkehr																							3,52	2,35	1,50	
24.3	FD Dorf- u. Regionalentwicklung																							1,00	1,00	1,00	
24.0	Leitung der Abt. 24								0,90						1,00									1,90	1,90	1,90	
24	Abteilung für den ländlichen Raum								0,90						2,00	3,10	2,52							8,52	7,30	6,50	
25.1	FD Tierschutz								1,00															1,00	1,00	1,00	
25.2	FD Tiergesundheit u. tier. Nebenprodukte									0,50														0,50	0,50	0,50	
25.3	FD Lebensmittelüberwachung u. Verbraucherschutz										1,00	2,25												3,25	3,25	3,67	
25.0	Leitung der Abt. 25								0,50			0,75			0,73		1,00							2,98	2,98	2,98	
25	Abt. für Veterinärwesen und Verbraucherschutz								1,00	2,00	3,00				0,73		1,00							7,73	7,73	8,15	
30.3	Schulen																										
34.1	FD Schulservice														1,00	1,00	1,00							3,00	2,00	2,50	
34.2	FD Bibliothekservice - Schulen														1,00									1,00	1,00	1,00	
34.3	FD IT-Service - Schulen														1,00		1,00							2,00	2,00	2,00	
34.4	FD Medienzentrum Lahn-Dill										0,20													0,20	0,20	0,20	
34.5	FD Ganztagsbetreuung - Schulen														1,00		2,00							3,00		2,00	
34.0	Leitung der Abt. 34										0,80				1,00	1,00	1,00							2,80	3,80	2,57	
34	Schulabteilung										1,00				4,00	2,00	5,00							12,00	9,00	10,27	
35.1	FD Baumanagement - Schulen																										
35.2	FD Energie- und LiegenschaftsMM - Schulen																								1,00	1,00	1,00
35.3	FD Reinigungsmanagement																										
35.0	Leitung der Abt. 35																										
35	Baubereitstellung - Schulen																								1,00	1,00	1,00
2	Fachbereich 2									1,00	2,90	6,00	1,00	1,00	8,73	14,60	13,13							51,01	46,79	45,18	

## Stellenplan 2024: Teil A (Beamte)

Teil. HH.	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz													Gesamtzahl der Stellen								
		höherer Dienst							gehobener Dienst						mittlerer Dienst			Plan	Plan	besetzt			
		B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	2024	2023
30	Fachbereichsleitung - FB 3				1,00																1,00	1,00	1,00
21.1	FD Gutachten und Gesundheitsplanung																						
21.2	FD Infektionsschutz und Umweltmedizin																						
21.3	FD Kinder- und Jugendgesundheit																						
21.4	FD Soziale Dienste f. erw. psychisch kranke und behind. Menschen																						
21.0	Leitung der Abt. 21											1,00	0,85	0,38							2,23	1,85	1,37
21	Abt. Gesundheit											1,00	0,85	0,38							2,23	1,85	1,37
32.1	FD Soziale Dienste											3,00	3,50								6,50	6,50	6,50
32.2	FD Beistandschaften und Vormundschaften											1,00	4,66								5,66	6,64	5,32
32.3	FD Tagesbetreuung für Kinder											1,00									1,00	1,00	1,00
32.4	FD Familie und Jugend																						
32.3 A	ALT FD Erziehungs- u. Familienberatung																						
32.4 A	ALT FD Kinder- und Jugendförderung																						
32.0	Leitung der Abt. 32																						
32	Abt. Kinder- und Jugendhilfe											2,00	7,66	3,50							13,16	14,14	12,82
41.1	FD Grundsicherung											1,00	0,57	7,89							10,46	10,46	9,88
41.2	FD Hilfen für Menschen mit Behinderungen/ZeBrah											1,00		4,00							5,00	5,00	3,73
41.3	Bildungszentrum Pflege Lahn-Dill																						
41.4	FD Zuwanderung und Integration											1,00	2,00	5,94							9,94	8,94	9,63
41.5	FD Schulnberberatung											0,86	4,50								5,36	5,86	5,85
41.6	FD Hilfen für pflegebedürftige Menschen													2,00							2,00	2,00	1,88
41.7	FD Sozialarbeit																						
41.0	Leitung der Abt. 41												2,50								3,50	4,00	3,00
41	Abt. Soziales und Integration											1,00	3,86	9,57	19,83						36,26	36,26	33,97



**Stellenplan 2024: Teil A (Beamte)**

Teil: HH.	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																	Gesamtzahl der Stellen		
	höherer Dienst							gehobener Dienst							mittlerer Dienst			Plan	Plan	besetzt
	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2		A 13	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	A 7	A 6	2024	2023	01.01.2024
3				1,00			1,00				6,86	18,08	23,71	1,00			52,65	53,25	49,16	
26.1											1,00		0,50				1,50	1,75	1,00	
26.2											3,00		3,00				6,00	6,00	5,00	
26.0												1,00					1,00	1,00	1,00	
26											4,00	1,00	3,50				8,50	8,75	7,00	
4											4,00	1,00	3,50				8,50	8,75	7,00	
4																				
5							0,10										0,10	0,10	0,10	
5							0,10										0,10	0,10	0,10	
	1,00		1,00	1,00			2,00	6,87	8,00	1,00	3,00	34,59	58,25	57,80		6,46	0,65	181,62	174,61	162,51
																				1,85
																				1,85
	1,00		1,00	1,00			2,00	6,87	8,00	1,00	3,00	34,59	58,25	57,80		6,46	0,65	181,62	174,61	164,36
PR												1,00					1,00	1,00	1,00	
GPR																				
											1,00						1,00	1,00	1,00	
													3,19				4,50	4,31		
	1,00		1,00	1,00			2,00	8,18	8,00	1,00	3,00	35,59	58,25	60,99		6,46	0,65	187,12	179,92	165,36
	1,00		1,00	1,00			2,00	9,00	8,00	1,00	3,50	34,40	59,15	52,76		6,46	0,65		179,92	
Zahl der am 01.01.2024 besetzten Stellen	1,00		1,00	1,00			2,00	6,75	7,92		2,78	34,16	50,25	51,39		6,46	0,65			165,36

### Stellenplan 2024: Teil A (Beamte)

Teil. HH.	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz													Gesamtzahl der Stellen									
	höherer Dienst							gehobener Dienst						mittlerer Dienst			Plan	Plan	besetzt				
	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2		A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	2023	2024	01.01.2024
<b><u>Nachrichtlich auszuweisende Planstellen</u></b>																							
a) Lahn-Dill-Kliniken																							
										1,00	1,00	1,00	1,00	1,00							3,00	3,00	3,00
										1,00	1,00	1,00	1,00	1,00							3,00	3,00	3,00
										1,00	1,00	1,00	1,00	1,00									3,00
Zahl der am 01.01.2024 besetzten Stellen																							

**Stellenplan 2024: Teil B** (Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes)

Teil. HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit	Engelgruppen nach den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst															Gesamtzahl der Planstellen				
		E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	Plan	Plan	besetzt
																			2024	2023	01.01.2024
01	Fachbereichsleitung - FB 1				1,00		1,00	1,13	1,50		1,00	1,00	1,00						6,63	6,50	6,45
11.1	FD Personal und Organisation										1,00	0,96	0,55						6,28	5,28	5,88
11.2	FD Informations- /Kommunikationstechnik			1,00			1,00		3,00	4,00	2,00	1,50							20,00	19,50	18,50
11.3	FD Immobilienwirtschaft				1,00	2,50		1,00	1,00	2,00	0,80	1,70	5,00						14,00	14,00	14,00
11.4	FD Kreisgremien, Partnerschaften und europäische Beziehungen								1,00		0,51								1,51	1,51	1,50
11.5	FD Frauenbüro											1,00							3,00	3,00	2,91
11.0	Leitung der Abt. 11								0,20		1,00		6,71						9,41	9,62	8,81
11	Abt. Personal, Organisation, Technik			1,00	1,00	4,00	9,00	1,00	5,20	8,00	5,08	2,50	5,16	12,26					54,20	52,91	51,60
12.1	FD Kreiskasse										0,25		1,64						6,89	6,89	6,89
12.2	FD Finanzbuchhaltung				1,00				3,65	1,36	1,75	10,03		1,00					18,79	17,79	18,45
12.3	FD Controlling und Vergabe					0,85			1,00										1,85	1,85	1,46
12.4	FD Zentrale Vergabe- u. Submissionsstelle								1,00			1,00							2,00	2,00	0,50
12.0	Leitung der Abt. 12											1,00							2,00	2,00	2,00
12	Abt. Finanz- und Rechnungswesen			1,00	1,00	0,85			5,65	6,36	2,00	1,00	12,67	1,00					31,53	30,53	29,30
13	Rechtsabteilung			2,00								1,00	1,00	0,35					5,35	5,35	5,27
14.1	FD Externe Prüfungen				1,00	0,70													1,70	1,00	1,00
14.2	FD Interne Revision					0,30													0,30		
14.3	FD Technische Revision und Vergabepflichtung				2,00	1,25													3,25	3,25	3,00
14.0	Leitung der Abt. 14											0,82							0,82	0,82	0,77
14	Abt. Revision				3,00	2,25						0,82							6,07	5,07	4,77

## Stellenplan 2024: Teil B (Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes)

Teil, HH,	Bezeichnung der Organisationseinheit	Entgeltgruppen nach den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst															Gesamtzahl der Planstellen				
		E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	Plan 2024	Plan 2023	besetzt 01.01.2024
		15.1	FD Kommunal- und Finanzaufsicht											0,67						1,67	1,67
15.2	FD Personenbezogenes Verkehrswesen																		9,89	9,89	9,29
15.3	FD Ausländer- und Personenstandswesen							2,00	3,00	24,00								32,78	31,78	26,85	
15.4	FD Ordnungs- und Gewerberecht																	5,04	4,54	5,74	
15.5	FD Kfz-zulassungsstelle																	25,81	25,81	24,78	
15.6	FD Technisches Verkehrswesen																	3,00	3,00	3,00	
15.0	Leitung der Abt. 15																	2,00	2,00	2,00	
15	Abt. Aufsichts- und Kreisordnungsbehörden, Verkehr																	80,19	78,69	72,51	
1	Fachbereich 1	1,00	1,00	3,00	6,00	7,10	10,00	5,13	15,35	47,24	14,06	11,56	41,81	19,72	1,00			183,97	179,05	169,90	
02	Fachbereichsleitung - FB 2																	4,00	3,50	4,00	
22.1	FD Gefahrenabwehr und Bekämpfung																	13,77	12,65	12,77	
22.2	FD Zentrale Leitstelle																	25,00	23,00	23,88	
22.0	Leitung der Abt. 22																	0,88	0,50	0,88	
22	Abt. Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz																	39,65	36,15	37,53	
23.1	FD Bauordnung, Denkmal- und Immissionsschutz																	8,41	8,41	8,01	
23.2	FD Bautechnik																	18,94	17,94	16,20	
23.0	Leitung Abt. Bauen und Wohnen																	5,14	5,14	5,14	
23	Abt. Bauen und Wohnen																	32,49	31,49	29,35	
24.1	FD Landwirtschaft und Forsten																	10,01	10,04	9,19	
24.2	FD Landschaftspflege, Investitionsförderung und Grundstücksverkehr																	5,18	5,18	3,82	
24.3	FD Dorf- u. Regionalentwicklung																	7,15	7,07	7,15	
24.0	Leitung der Abt. 24																	3,79	3,97	3,79	
24	Abteilung für den ländlichen Raum																	26,13	26,26	23,95	

**Stellenplan 2024: Teil B** (Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes)

Teil HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit	Entgeltgruppen nach den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst															Gesamtzahl der Planstellen				
		E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	Plan 2024	Plan 2023	besetzt 01.01.2024
		25.1	FD Tierschutz							2,50										2,50	2,00
25.2	FD Tiergesundheit u. tier. Nebenprodukte							2,50										2,50	2,00	2,38	
25.3	FD Lebensmittelüberwachung u. Verbraucherschutz							7,00										7,00	7,00	6,01	
25.0	Leitung der Abt. 25		2,00					1,00	0,50	0,51			1,28				5,29	4,29	3,77		
25	Abt. für Veterinärwesen und Verbraucherschutz		2,00					1,00	12,00	0,50	0,51	1,28	1,28				17,29	15,29	14,54		
	Grundschulen											64,20				1,66	65,86	66,72	65,21		
	Haupt- und Realschulen										4,14	9,25					13,39	12,89	12,40		
	Gymnasien und Gynn. Oberstufe									6,56	1,33	7,50					15,39	15,39	15,03		
	Berufsschulen									14,30		12,40					26,70	27,70	22,34		
	Förderschulen										7,30					1,16	15,32	15,95	12,78		
	Gesamtschulen									17,90	17,00					0,52	37,60	38,19	34,94		
30.3	Schulen									20,86	30,67	110,35				1,68	174,26	176,84	162,70		
34.1	FD Schulservice										2,00	1,77	1,51	3,01			8,29	14,71	5,12		
34.2	FD Bibliothekservice - Schulen								1,00	4,00							21,51	24,01	10,84		
34.3	FD IT-Service - Schulen								1,00	1,00	0,50	18,00					20,50	20,50	16,50		
34.4	FD Medienzentrum Lahn-Dill									1,00							2,50	2,50	2,50		
34.5	FD Ganztagsbetreuung - Schulen								1,00	3,33							6,83		4,95		
34.0	Leitung der Abt. 34									0,50							2,00	3,50	2,00		
34	Schulabteilung								1,00	1,50	3,00	7,83	18,00	3,00	19,77	2,52	61,63	65,22	41,91		
35.1	FD Baumanagement - Schulen																17,73	19,44	15,88		
35.2	FD Energie- und LiegenschaftsMM - Schulen									1,00	14,04						12,14	8,87	11,81		
35.3	FD Reinigungsmanagement															2,82	17,13	15,56	15,54		
35.0	Leitung der Abt. 35		1,00														4,39	4,95	2,90		
35	Baubereitstellung - Schulen		1,00						1,00	3,00	7,50	0,39	0,39	1,00	4,69	2,32	51,39	48,82	46,13		
2	Fachbereich 2		3,00	1,00	9,00	40,04	11,78	8,27	16,33	62,06	9,89	50,87	48,17	120,60		4,50	406,84		360,11		

## Stellenplan 2024: Teil B (Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes)

Teil, HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit	Entgeltgruppen nach den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst															Gesamtzahl der Planstellen				
		E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	Plan 2024	Plan 2023	besetzt 01.01.2024
		30	Fachbereichsleitung - FB 3					0,95		1,77				0,76						3,48	3,29
21.1	FD Gutachten und Gesundheitsplanung	1,62	0,79		1,00	2,00		1,00				1,00	1,00					8,41	8,41	6,99	
21.2	FD Infektionsschutz und Umweltmedizin	2,00	1,50			1,00	2,00	1,00	8,56	3,00								19,06	17,06	16,78	
21.3	FD Kinder- und Jugendgesundheit	3,67	1,51							1,50		6,31						12,99	12,22	12,73	
21.4	FD Soziale Dienste f. erw. psychisch kranke und behind. Menschen						0,65			0,67		1,77	0,92					4,01	3,78	3,09	
21.0	Leitung der Abt. 21	1,00		0,50						0,81	1,00		2,00					5,31	8,69	4,77	
21	Abt. Gesundheit	8,29	3,80	0,50	1,00	3,00	2,65	1,00	10,23	5,31	1,00	9,08	3,92				49,78	50,16	44,36		
32.1	FD Soziale Dienste				1,00				6,32	6,84	1,00	2,00	2,26				19,42	19,37	18,91		
32.2	FD Beistandschaften und Vormundschaften					1,00			0,50			2,75	0,50				4,75	4,25	4,75		
32.3	FD Tagesbetreuung für Kinder								1,00	3,58		0,50	0,50				5,58	6,01	5,58		
32.4	FD Familie und Jugend			0,78	1,00	4,00						3,77	2,00		0,60	1,52	14,07		9,19		
32.3 A	ALT FD Erziehungs- u. Familienberatung																	5,28			
32.4 A	ALT FD Kinder- und Jugendförderung																	8,60			
32.0	Leitung der Abt. 32	1,00				1,00	0,40		0,50	0,64	1,00		0,76				5,30	5,16	4,25		
32	Abt. Kinder- und Jugendhilfe	1,00	0,78	0,78	2,00	5,00	1,40		7,82	7,34	5,22	9,02	6,02	0,60	1,52	0,40	49,12	48,67	42,68		
41.1	FD Grundsicherung							1,00	10,62	10,74	2,28	2,72	1,00				28,36	29,46	26,79		
41.2	FD Hilfen für Menschen mit Behinderungen/ZeBrah								3,72			0,50	0,64				4,86	4,86	4,63		
41.3	Bildungszentrum Pflege Lahn-Dill	1,00	1,00			4,03			0,50			1,00					7,53	7,53	7,76		
41.4	FD Zuwanderung und Integration								5,00	3,00	4,13	1,70					15,83	16,28	15,31		
41.5	FD Schuldnerberatung							3,76				4,28	0,50				8,54	8,04	7,76		
41.6	FD Hilfen für pflegebedürftige Menschen					1,00	0,29		7,88	0,57		0,50	0,27				10,51	10,81	10,29		
41.7	FD Sozialarbeit										0,03	1,00		1,00			2,03	2,03	2,00		
41.0	Leitung der Abt. 41						3,94		1,00	1,00	1,00						7,94	6,87	7,67		
41	Abt. Soziales und Integration	1,00	1,00			5,03	4,23	4,76	28,22	14,24	7,98	12,70	2,41		1,00		85,60	85,88	82,21		
3	Fachbereich 3	9,29	5,80	1,28	3,00	13,98	8,28	5,76	37,81	31,81	18,51	31,56	12,35	1,60	1,52	0,40	187,98	188,00	172,73		

**Stellenplan 2024: Teil B** (Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes)

Teil HH	Bezeichnung der Organisationseinheit	Entgeltgruppen nach den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst														Gesamtzahl der Planstellen					
		E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	Plan 2024	Plan 2023	besetzt 01.01.2024
		26.1	FD Natur und Umwelt											0,50						4,92	4,67
26.2	FD Wasser- und Bodenschutz											0,58						5,20	5,20	3,70	
26.0	Leitung der Abt. 26		1,00									0,50						2,00	2,00	2,00	
26	Abt. Umwelt, Natur und Wasser		1,00					5,03	1,75	0,71	0,64	0,50	1,08	1,41				12,12	11,87	10,62	
04	Fachbereichsleitung - FB 4					4,75						0,50						5,25	4,75	4,99	
4	Fachbereich 4		1,00			4,75	5,03	1,75	0,71	0,64	1,00	1,08	1,41					17,37	16,62	15,61	
5	Fachbereichsleitung - FB 5					2,00			0,50	0,42		0,75	0,25					3,92	2,83	2,42	
5	Fachbereich 5					2,00			0,50	0,42		0,75	0,25					3,92	2,83	2,42	
	Fachbereiche 1 - 5 mit VV	10,29	10,80	5,28	18,00	67,87	35,09	20,91	70,70	142,17	42,46	69,21	122,87	154,08	1,00	1,60	6,02	21,73	800,08	790,07	720,77
	Integrationsmaßnahmen/ Stellenpool																				2,85
	Ausbildung/Fortbildung																				
	Weitere Bedienstete - mit Bezügen																				2,85
	LDK insgesamt	10,29	10,80	5,28	18,00	67,87	35,09	20,91	70,70	142,17	42,46	69,21	122,87	154,08	1,00	1,60	6,02	21,73	800,08		723,62
PR	Personalvertretung					1,00					0,50		0,51					3,51	3,51	3,50	
SBV	Schwerbehind.vertr.person									1,00								1,00	1,00	1,00	
	Stellenplanreserve																				
	Stellenplan 2024	10,29	10,80	5,28	18,00	68,87	35,09	20,91	72,20	143,17	42,96	69,21	123,38	154,08	1,00	1,60	6,02	21,73	804,59	794,58	728,12
	Stellenplan 2023	9,29	9,80	6,28	12,00	67,68	30,86	18,41	70,77	146,37	44,10	69,45	117,54	160,60	1,00	0,60	3,08	26,75			794,58
	Zahl der am 01.01.2024 besetzten Stellen	9,73	9,28	5,28	17,00	60,52	33,02	18,64	66,13	128,93	42,19	53,52	115,17	145,01	1,00	1,00	4,65	17,05			728,12

## Stellenplan 2024: Teil B (Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes)

Nachrichtlich auszuweisende Planstellen															Gesamtzahl der Planstellen						
Teil. HHL	Bezeichnung der Organisationseinheit	Engstgruppen nach den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst													Plan	Plan	besetzt				
		E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	2024	2023	01.01.2024
<b>b) Zur Errichtung eines neuen Schulzentrums ausgewiesene Planstellen</b>																					
35	Bauabteilung - Schulen					4,00												4,00	4,00	4,00	
	Außerhalb des Stellenplans 2024					4,00												4,00	4,00	4,00	
	Außerhalb des Stellenplans 2023					4,00															
	Zahl der am 01.01.2024 besetzten Stellen					4,00															4,00
<b>c) Zur Bewältigung des Digitalpakts ausgewiesene Planstellen (nur bei Bedarf und zweckgebunden zu verwenden!)</b>																					
Teil. HHL	Bezeichnung der Organisationseinheit	Engstgruppen nach den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst													Plan	Plan	besetzt				
		E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	2024	2023	01.01.2024
34.3	FD IT-Service - Schulen																			7,00	
	Außerhalb des Stellenplans 2024	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,00	0,00
	Außerhalb des Stellenplans 2023									7,00										7,00	
	Zahl der am 01.01.2024 besetzten Stellen									0,00											0,00



**Stellenplan 2024: Teil C (Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes)**

Teil. HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Planstellen																		
																			besetzt	
		Plan 2024	Plan 2023																	01.01.2024
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S9	S8	S7	S6	S5	S4	S3	S2		
01	Fachbereichsleitung - FB 1																			
11.1	FD Personal und Organisation																			
11.2	FD Informations- /Kommunikationstechnik																			
11.3	FD Immobilienwirtschaft																			
11.4	FD Kreisregionen, Partnerschaften und europäische Beziehungen																			
11.5	FD Frauenbüro																			
11.0	Leitung der Abt. 11																			
11	Abt. Personal, Organisation, Technik																			
12.1	FD Kreiskasse																			
12.2	FD Finanzbuchhaltung																			
12.3	FD Controlling und Vergabe																			
12.4	FD Zentrale Vergabe- u. Submissionsstelle																			
12.0	Leitung der Abt. 12																			
12	Abt. Finanz- und Rechnungswesen																			
13	Rechtsabteilung																			
14.1	FD Externe Prüfungen																			
14.2	FD Interne Revision																			
14.3	FD Technische Revision und Vergabepflichtung																			
14.0	Leitung der Abt. 14																			
14	Abt. Revision																			

## Stellenplan 2024: Teil C (Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes)

Teil. HHL	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtheit der Planstellen													besetzt										
		Plan 2024	Plan 2023	01.01.2024	S2	S3	S4	S5	S6	S7	S8	S9	S10	S11		S12	S13	S14	S15	S16	S17	S18			
15.1	FD Kommunal- und Finanzaufsicht																								
15.2	FD Personenbezogenes Verkehrswesen																								
15.3	FD Ausländer- und Personenstandswesen																								
15.4	FD Ordnungs- und Gewerberecht																								
15.5	FD Kfz-Zulassungsstelle																								
15.6	FD Technisches Verkehrswesen																								
15.0	Leitung der Abt. 15																								
15	Abt. Aufsichts- und Kreisordnungs- behörden, Verkehr																								
	Fachbereich 1																								
02	Fachbereichsleitung - FB 2																								
22.1	FD Gefahrenabwehr und bekämpfung																								
22.2	FD Zentrale Leitstelle																								
22.0	Leitung der Abt. 22																								
22	Abt. Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz																								
23.1	FD Bauordnung, Denkmal- und Immissionsschutz																								
23.2	FD Bautechnik																								
23.0	Leitung Abt. Bauen und Wohnen																								
23	Abt. Bauen und Wohnen																								
24.1	FD Landwirtschaft und Forsten																								
24.2	FD Landschaftspflege, Investitionsförderung und Grundstücksverkehr																								
24.3	FD Dorf- u. Regionalentwicklung																								
24.0	Leitung der Abt. 24																								
24	Abteilung für den ländlichen Raum																								

**Stellenplan 2024: Teil C (Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes)**

Teil. HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Planstellen																
																	besetzt	
		Plan 2024	Plan 2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024		2023
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S9	S8	S7	S6	S5	S4	S3	S2
25.1	FD Tierschutz																	
25.2	FD Tiergesundheit u. tier. Nebenprodukte																	
25.3	FD Lebensmittelüberwachung u. Verbraucherschutz																	
25.0	Leitung der Abt. 25																	
25	Abt. für Veterinärwesen und Verbraucherschutz																	
	Grundschulen																	
	Haupt- und Realschulen																	
	Gymnasien und Gymn. Oberstufe																	
	Berufsschulen																	
	Förderschulen																	
	Gesamtschulen																	
30.3	Schulen																	
34.1	FD Schulservice																	
34.2	FD Bibliothekservice - Schulen																	
34.3	FD IT-Service - Schulen																	
34.4	FD Medienzentrum Lahn-Dill																	
34.5	FD Ganztagsbetreuung - Schulen																	
34.0	Leitung der Abt. 34																	
34	Schulabteilung																	
35.1	FD Baumanagement - Schulen																	
35.2	FD Energie- und LiegenschaftsMM - Schulen																	
35.3	FD Reinigungsmanagement																	
35.0	Leitung der Abt. 35																	
35	Baubabteilung - Schulen																	
2	Fachbereich 2																	

## Stellenplan 2024: Teil C (Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes)

Teil. HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit	Bezeichnung der Organisationseinheit										Gesamtzahl der Planstellen												
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11	S10	S9	S8	S7	S6	S5	S4	S3	S2	Plan 2024	Plan 2023	besetzt 01.01.2024			
		30	Fachbereichsleitung - FB 3																					
21.1	FD Gutachten und Gesundheitsplanung																							
21.2	FD Infektionsschutz und Umweltmedizin																							
21.3	FD Kinder- und Jugendgesundheit																							
21.4	FD Soziale Dienste f. erw. psychisch kranke und behind. Menschen	1,00			1,00	10,00																12,00	12,00	10,82
21.0	Leitung der Abt. 21																							
21	Abt. Gesundheit	1,00			1,00	10,00																12,00	12,00	10,82
32.1	FD Soziale Dienste		2,00		0,50	35,86																38,36	36,17	40,58
32.2	FD Beistandschaften und Vormundschaften					4,25																4,25	3,67	4,50
32.3	FD Tagesbetreuung für Kinder										5,04											5,04	4,50	5,04
32.4	FD Familie und Jugend		1,00		4,00	0,75						2,88										8,63		8,06
32.3 A	ALT FD Erziehungs- u. Familienberatung																						3,75	
32.4 A	ALT FD Kinder- und Jugendförderung																						4,38	
32.0	Leitung der Abt. 32											0,31										0,31		
32	Abt. Kinder- und Jugendhilfe		3,00		4,50	40,86					5,04	3,19										56,59	52,47	58,18
41.1	FD Grundsicherung																							
41.2	FD Hilfen für Menschen mit Behinderungen/ZerBrAh					0,50																0,50	0,50	0,64
41.3	Bildungszentrum Pflege Lahn-Dill																							
41.4	FD Zuwanderung und Integration																							
41.5	FD Schuldnerberatung																							
41.6	FD Hilfen für pflegebedürftige Menschen																							
41.7	FD Sozialarbeit										2,00	3,00										5,00	4,64	5,00
41.0	Leitung der Abt. 41																							
41	Abt. Soziales und Integration					0,50					2,00	3,00										5,50	5,14	5,64
3	Fachbereich 3	1,00	3,00		5,50	51,36					7,04	6,19										74,09	69,61	74,64

**Stellenplan 2024: Teil C** (Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes)

Teil. HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Planstellen																				
		Plan																	besetzt			
		2024	2023	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7	S8	S9	S10	S11	S12	S13	S14	S15	S16	S17	S18	01.01.2024
26.1	<b>FD Natur und Umwelt</b>																					
26.2	<b>FD Wasser- und Bodenschutz</b>																					
26.0	<b>Leitung der Abt. 26</b>																					
26	<b>Abt. Umwelt, Wasser und Natur</b>																					
04	<b>Fachbereichsleitung - FB 4</b>																					
4	<b>Fachbereich 4</b>																					
05	<b>Fachbereichsleitung - FB 5</b>																					
5	<b>Fachbereichsleitung - FB 5</b>																					
	<b>Fachbereiche 1 - 5 mit VV</b>	1,00	3,00	5,50	51,36	7,04	6,19														74,09	74,64
	<b>Integrationsmaßnahmen/ Stellenpool</b>																					
	<b>Ausbildung/Fortbildung</b>																					
	<b>Weitere Bedienstete - mit Bezügen</b>																					
	<b>LDK insgesamt</b>	1,00	3,00	5,50	51,36	7,04	6,19														74,09	74,64
	<b>Personalvertretung</b>																					
	<b>Stellenplan 2024</b>	1,00	3,00	5,50	51,36	7,04	6,19														69,61	74,64
	<b>Stellenplan 2023</b>	1,00	3,00	5,50	48,59	6,50	5,02														69,61	
	<b>Zahl der am 01.01.2024 besetzten Stellen</b>	0,87	3,00	4,73	53,73	7,04	5,27															74,64

## Stellenplan 2024: Teil D (Zusammenstellung)

Org. Nr.:	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Stellen								
		Plan 2024			Plan 2023			tatsächl. besetzt am 01.01.2024		
		Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe
1	Fachbereichsleitung - FB 1	4,05	6,63	10,68	4,18	6,50	10,68	3,75	6,45	10,20
11.1	FD Personal und Organisation	13,06	6,28	19,34	13,47	5,28	18,75	12,74	5,88	18,62
11.2	FD Informations- /Kommunikationstechnik		20,00	20,00		19,50	19,50		18,50	18,50
11.3	FD Immobilienwirtschaft		14,00	14,00		14,00	14,00		14,00	14,00
11.4	FD Kreisgremien, Partnerschaften und europäische Beziehungen	1,00	1,51	2,51	1,00	1,51	2,51	1,00	1,50	2,50
11.5	#BEZUG!		3,00	3,00		3,00	3,00		2,91	2,91
11.0	Leitung der Abt. 11	2,62	9,41	12,03	1,50	9,62	11,12	2,61	8,81	11,42
11	Abt. Personal, Organisation, Technik	16,68	54,20	70,88	15,97	52,91	68,88	16,35	51,60	67,95
12.1	FD Kreiskasse	2,00	6,89	8,89	2,00	6,89	8,89	2,00	6,89	8,89
12.2	FD Finanzbuchhaltung		18,79	18,79		17,79	17,79		18,45	18,45
12.3	FD Controlling und Vergabe	2,28	1,85	4,13	2,28	1,85	4,13	1,28	1,46	2,74
12.4	FD Zentrale Vergabe- u. Submissionsstelle	1,00	2,00	3,00	1,00	2,00	3,00	1,00	0,50	1,50
12.0	Leitung der Abt. 12	1,50	2,00	3,50	1,50	2,00	3,50	1,50	2,00	3,50
12	Abt. Finanz- und Rechnungswesen	6,78	31,53	38,31	6,78	30,53	37,31	5,78	29,30	35,08
13	Rechtsabteilung	1,00	5,35	6,35	1,00	5,35	6,35	0,50	5,27	5,77
14.1	FD Externe Prüfungen	10,25	1,70	11,95	10,25	1,00	11,25	10,01	1,00	11,01
14.2	FD Interne Revision	3,00	0,30	3,30	3,00		3,00	3,00		3,00
14.3	FD Technische Revision und Vergabeprüfung		3,25	3,25		3,25	3,25		3,00	3,00
14.0	Leitung der Abt. 14	0,60	0,82	1,42	0,60	0,82	1,42	0,60	0,77	1,37
14	Abt. Revision	13,85	6,07	19,92	13,85	5,07	18,92	13,61	4,77	18,38
15.1	FD Kommunal- und Finanzaufsicht	4,42	1,67	6,09	4,36	1,67	6,03	3,43	0,85	4,28
15.2	FD Personenbezogenes Verkehrswesen	2,00	9,89	11,89	2,00	9,89	11,89	2,00	9,29	11,29
15.3	FD Ausländer- und Personenstandswesen	11,58	32,78	44,36	8,58	31,78	40,36	6,65	26,85	33,50
15.4	FD Ordnungs- und Gewerberecht	5,00	5,04	10,04	5,00	4,54	9,54	5,00	5,74	10,74
15.5	FD Kfz-Zulassungsstelle	1,00	25,81	26,81	1,00	25,81	26,81	1,00	24,78	25,78
15.6	FD Technisches Verkehrswesen	2,00	3,00	5,00	2,00	3,00	5,00	2,00	3,00	5,00
15.0	Leitung der Abt. 15	1,00	2,00	3,00	1,00	2,00	3,00	1,00	2,00	3,00
15	Abt. Aufsichts- und Kreisordnungsbehörden, Verkehr	27,00	80,19	107,19	23,94	78,69	102,63	21,08	72,51	93,59
1	Fachbereich 1	69,36	183,97	253,33	65,72	179,05	244,77	61,07	169,90	230,97

**Stellenplan 2024: Teil D (Zusammenstellung)**

Org. Nr.:	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Stellen								
		Plan 2024			Plan 2023			tatsächl. besetzt am 01.01.2024		
		Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe
02	Fachbereichsleitung - FB 2	1,65	4,00	5,65	1,65	3,50	5,15	1,65	4,00	5,65
22.1	FD Gefahrenabwehr und bekämpfung	7,00	13,77	20,77	7,00	12,65	19,65	7,00	12,77	19,77
22.2	FD Zentrale Leitstelle		25,00	25,00		23,00	23,00		23,88	23,88
22.0	Leitung der Abt. 22	1,00	0,88	1,88	1,00	0,50	1,50	1,00	0,88	1,88
22	Abt. Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz	8,00	39,65	47,65	8,00	36,15	44,15	8,00	37,53	45,53
23.1	FD Bauordnung, Denkmal- und Immissionsschutz	7,61	8,41	16,02	7,61	8,41	16,02	6,61	8,01	14,62
23.2	FD Bautechnik	1,00	18,94	19,94	1,00	17,94	18,94		16,20	16,20
23.0	Leitung Abt. Bauen und Wohnen	3,50	5,14	8,64	3,50	5,14	8,64	3,00	5,14	8,14
23	Abt. Bauen und Wohnen	12,11	32,49	44,60	12,11	31,49	43,60	9,61	29,35	38,96
24.1	FD Landwirtschaft und Forsten	2,10	10,01	12,11	2,05	10,04	12,09	2,10	9,19	11,29
24.2	FD Landschaftspflege, Investitionsförderung und Grundstücksverkehr	3,52	5,18	8,70	2,35	5,18	7,53	1,50	3,82	5,32
24.3	FD Dorf- u. Regionalentwicklung	1,00	7,15	8,15	1,00	7,07	8,07	1,00	7,15	8,15
24.0	Leitung der Abt. 24	1,90	3,79	5,69	1,90	3,97	5,87	1,90	3,79	5,69
24	Abteilung für den ländlichen Raum	8,52	26,13	34,65	7,30	26,26	33,56	6,50	23,95	30,45
25.1	FD Tierschutz	1,00	2,50	3,50	1,00	2,00	3,00	1,00	2,38	3,38
25.2	FD Tiergesundheit u. tier. Nebenprodukte	0,50	2,50	3,00	0,50	2,00	2,50	0,50	2,38	2,88
25.3	FD Lebensmittelüberwachung u. Verbraucherschutz	3,25	7,00	10,25	3,25	7,00	10,25	3,67	6,01	9,68
25.0	Leitung der Abt. 25	2,98	5,29	8,27	2,98	4,29	7,27	2,98	3,77	6,75
25	Abt. für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	7,73	17,29	25,02	7,73	15,29	23,02	8,15	14,54	22,69
	Grundschulen		65,86	65,86		66,72	66,72		65,21	65,21
	Realschulen		13,39	13,39		12,89	12,89		12,40	12,40
	Gymnasien		15,39	15,39		15,39	15,39		15,03	15,03
	Berufsschulen		26,70	26,70		27,70	27,70		22,34	22,34
	Schulen für Lernhilfe und praktisch Bildbare		15,32	15,32		15,95	15,95		12,78	12,78
	Gesamtschulen		37,60	37,60		38,19	38,19		34,94	34,94
30.3	Schulen		174,26	174,26		176,84	176,84		162,70	162,70

## Stellenplan 2024: Teil D (Zusammenstellung)

Org. Nr.:	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Stellen								
		Plan 2024			Plan 2023			tatsächl. besetzt am 01.01.2024		
		Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe
34.1	FD Schulservice	3,00	8,29	11,29	2,00	14,71	16,71	2,50	5,12	7,62
34.2	FD Bibliotheksservice - Schulen	1,00	21,51	22,51	1,00	24,01	25,01	1,00	10,84	11,84
34.3	FD IT-Service - Schulen	2,00	20,50	22,50	2,00	20,50	22,50	2,00	16,50	18,50
34.4	FD Medienzentrum Lahn-Dill	0,20	2,50	2,70	0,20	2,50	2,70	0,20	2,50	2,70
34.5	FD Ganztagsbetreuung - Schulen	3,00	6,83	9,83				2,00	4,95	6,95
34.0	Leitung der Abt. 34	2,80	2,00	4,80	3,80	3,50	7,30	2,57	2,00	4,57
34	Schulabteilung	12,00	61,63	73,63	9,00	65,22	74,22	10,27	41,91	52,18
35.1	FD Baumanagement - Schulen		17,73	17,73		19,44	19,44		15,88	15,88
35.2	FD Energie- und LiegenschaftsMM - Schulen	1,00	12,14	13,14	1,00	8,87	9,87	1,00	11,81	12,81
35.3	FD Reinigungsmanagement		17,13	17,13		15,56	15,56		15,54	15,54
35.0	Leitung der Abt. 35		4,39	4,39		4,95	4,95		2,90	2,90
35	Bauabteilung - Schulen	1,00	51,39	52,39	1,00	48,82	49,82	1,00	46,13	47,13
2	Fachbereich 2	51,01	406,84	457,85	46,79	403,57	450,36	45,18	360,11	405,29
30	Fachbereichsleitung - FB 3	1,00	3,48	4,48	1,00	3,29	4,29	1,00	3,48	4,48
21.1	FD Gutachten und Gesundheitsplanung		8,41	8,41		8,41	8,41		6,99	6,99
21.2	FD Infektionsschutz und Umweltmedizin		19,06	19,06		17,06	17,06		16,78	16,78
21.3	FD Kinder- und Jugendgesundheit		12,99	12,99		12,22	12,22		12,73	12,73
21.4	FD Soziale Dienste f. erw. psychisch kranke und behind. Menschen		16,01	16,01		15,78	15,78		13,91	13,91
21.0	Leitung der Abt. 21	2,23	5,31	7,54	1,85	8,69	10,54	1,37	4,77	6,14
21	Abt. Gesundheit	2,23	61,78	64,01	1,85	62,16	64,01	1,37	55,18	56,55
32.1	FD Soziale Dienste	6,50	57,78	64,28	6,50	55,54	62,04	6,50	59,49	65,99
32.2	FD Beistandschaften und Vormundschaften	5,66	9,00	14,66	6,64	7,92	14,56	5,32	9,25	14,57
32.3	FD Tagesbetreuung für Kinder	1,00	10,62	11,62	1,00	10,51	11,51	1,00	10,62	11,62
32.4	FD Familie und Jugend		22,70	22,70					17,25	17,25
32.3	ALT FD Erziehungs- u. Familienberatung					9,03	9,03			
32.4	ALT FD Kinder- und Jugendförderung					12,98	12,98			
32.0	Leitung der Abt. 32		5,61	5,61		5,16	5,16		4,25	4,25
32	Abt. Kinder- und Jugendhilfe	13,16	105,71	118,87	14,14	101,14	115,28	12,82	100,86	113,68
41.1	FD Grundsicherung	10,46	28,36	38,82	10,46	29,46	39,92	9,88	26,79	36,67
41.2	FD Hilfen für Menschen mit Behinderungen/ZeBrah	5,00	5,36	10,36	5,00	5,36	10,36	3,73	5,27	9,00
41.3	Bildungszentrum Pflege Lahn-Dill		7,53	7,53		7,53	7,53		7,76	7,76
41.4	FD Zuwanderung und Integration	9,94	15,83	25,77	8,94	16,28	25,22	9,63	15,31	24,94
41.5	FD Schuldenberatung	5,36	8,54	13,90	5,86	8,04	13,90	5,85	7,76	13,61
41.6	FD Hilfen für pflegebedürftige Menschen	2,00	10,51	12,51	2,00	10,81	12,81	1,88	10,29	12,17
41.7	FD Sozialarbeit		7,03	7,03		6,67	6,67		7,00	7,00
41.0	Leitung der Abt. 41	3,50	7,94	11,44	4,00	6,87	10,87	3,00	7,67	10,67
41	Abt. Soziales und Integration	36,26	91,10	127,36	36,26	91,02	127,28	33,97	87,85	121,82
3	Fachbereich 3	52,65	262,07	314,72	53,25	257,61	310,86	49,16	247,37	296,53



**Stellenplan 2024: Teil D (Zusammenstellung)**

Org. Nr.:	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Stellen								
		Plan 2024			Plan 2023			tatsächl. besetzt am 01.01.2024		
		Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe
26.1	FD Natur und Umwelt	1,50	4,92	6,42	1,75	4,67	6,42	1,00	4,92	5,92
26.2	FD Wasser- und Bodenschutz	6,00	5,20	11,20	6,00	5,20	11,20	5,00	3,70	8,70
26.0	Leitung der Abt. 26	1,00	2,00	3,00	1,00	2,00	3,00	1,00	2,00	3,00
26	Abt. Umwelt, Natur und Wasser	8,50	12,12	20,62	8,75	11,87	20,62	7,00	10,62	17,62
4	Fachbereichsleitung - FB 4		5,25	5,25		4,75	4,75		4,99	4,99
4	Fachbereich 4	8,50	17,37	25,87	8,75	16,62	25,37	7,00	15,61	22,61
5	Fachbereichsleitung - FB 5	0,10	3,92	4,02	0,10	2,83	2,93	0,10	2,42	2,52
5	Fachbereich 5	0,10	3,92	4,02	0,10	2,83	2,93	0,10	2,42	2,52
	Fachbereiche 1 - 5 mit VV	181,62	874,17	1055,79	174,61	859,68	1034,29	162,51	795,41	957,92
	Integrationsmaßnahmen/ Stellenpool							1,85	2,85	4,70
	Ausbildung/Fortbildung									
	Weitere Bedienstete - mit Bezügen							1,85	2,85	4,70
	LDK insgesamt	181,62	874,17	1055,79	174,61	859,68	1034,29	164,36	798,26	962,62
	Personalvertretung	1,00	3,51	4,51	1,00	3,51	4,51	1,00	3,50	4,50
	Schwerbehind.vertr.person		1,00	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00
	Stellenplanreserve	4,50		4,50	4,31		4,31			
	Lahn-Dill-Kreis Gesamt	187,12	878,68	1065,80	179,92	864,19	1044,11	165,36	802,76	968,12

**Stellenplan 2024: Teil D (Zusammenstellung)**

<u>Nachrichtlich auszuweisende Planstellen</u>										
a) Lahn-Dill-Kliniken										
Org. Nr.:	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Stellen								
		Plan 2024			Plan 2023			tatsächl. besetzt am 01.12.2023		
		Beamte	Beschäftigte	Summe	Beamte	Beschäftigte	Summe	Beamte	Beschäftigte	Summe
0,00	Lahn-Dill-Kliniken	3,00		3,00	3,00		3,00	3,00		3,00
		3,00		3,00	3,00		3,00	3,00		3,00
b) Zur Errichtung eines neuen Schulzentrums ausgewiesene Planstellen										
Org. Nr.:	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Stellen								
		Plan 2024			Plan 2023			tatsächl. besetzt am 01.01.2024		
		Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe
35.1	Technisches GebäudeMM - Schulen		4,00	4,00		4,00	4,00		4,00	4,00
	GESAMT		4,00	4,00		4,00	4,00		4,00	4,00

**3.2 Stellenplan 2025****Teil D (Zusammenstellung)**

Org. Nr.:	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Stellen								
		Plan 2025			Plan 2024			Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe
		Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe			
1	Fachbereichsleitung - FB 1	4,05	6,63	10,68	4,05	6,63	10,68			
11.1	FD Personal und Organisation	13,06	7,28	20,34	13,06	6,28	19,34			
11.2	FD Informations-/Kommunikationstechnik		20,00	20,00		20,00	20,00			
11.3	FD Immobilienwirtschaft		14,00	14,00		14,00	14,00			
11.4	FD Kreisgremien, Partnerschaften und europäische Beziehungen	1,00	1,51	2,51	1,00	1,51	2,51			
11.5	#BEZUG!		3,00	3,00		3,00	3,00			
11.0	Leitung der Abt. 11	3,62	9,41	13,03	2,62	9,41	12,03			
11	Abt. Personal, Organisation, Technik	17,68	55,20	72,88	16,68	54,20	70,88			
12.1	FD Kreiskasse	2,00	7,89	9,89	2,00	6,89	8,89			
12.2	FD Finanzbuchhaltung		18,79	18,79		18,79	18,79			
12.3	FD Controlling und Vergabe	3,28	1,85	5,13	2,28	1,85	4,13			
12.4	FD Zentrale Vergabe- u. Submissionsstelle	1,00	2,00	3,00	1,00	2,00	3,00			
12.0	Leitung der Abt. 12	1,50	2,00	3,50	1,50	2,00	3,50			
12	Abt. Finanz- und Rechnungswesen	7,78	32,53	40,31	6,78	31,53	38,31			
13	Rechtsabteilung	1,00	5,35	6,35	1,00	5,35	6,35			
14.1	FD Externe Prüfungen	10,25	1,70	11,95	10,25	1,70	11,95			
14.2	FD Interne Revision	3,00	0,30	3,30	3,00	0,30	3,30			
14.3	FD Technische Revision und Vergabeprüfung		3,25	3,25		3,25	3,25			
14.0	Leitung der Abt. 14	0,60	0,82	1,42	0,60	0,82	1,42			
14	Abt. Revision	13,85	6,07	19,92	13,85	6,07	19,92			
15.1	FD Kommunal- und Finanzaufsicht	4,42	1,67	6,09	4,42	1,67	6,09			
15.2	FD Personenbezogenes Verkehrswesen	2,00	9,89	11,89	2,00	9,89	11,89			
15.3	FD Ausländer- und Personenstandswesen	11,58	32,78	44,36	11,58	32,78	44,36			
15.4	FD Ordnungs- und Gewerberecht	5,00	5,04	10,04	5,00	5,04	10,04			
15.5	FD Kfz-Zulassungsstelle	1,00	25,81	26,81	1,00	25,81	26,81			
15.6	FD Technisches Verkehrswesen	2,00	3,00	5,00	2,00	3,00	5,00			
15.0	Leitung der Abt. 15	1,00	2,00	3,00	1,00	2,00	3,00			
15	Abt. Aufsichts- und Kreisordnungsbehörden, Verkehr	27,00	80,19	107,19	27,00	80,19	107,19			
1	Fachbereich 1	71,36	185,97	257,33	69,36	183,97	253,33			

## Stellenplan 2025: Teil D (Zusammenstellung)

Org. Nr.:	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Stellen								
		Plan 2025			Plan 2024			Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe
		Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe			
02	Fachbereichsleitung - FB 2	1,65	4,00	5,65	1,65	4,00	5,65			
22.1	FD Gefahrenabwehr und bekämpfung	7,00	13,77	20,77	7,00	13,77	20,77			
22.2	FD Zentrale Leitstelle		25,00	25,00		25,00	25,00			
22.0	Leitung der Abt. 22	1,00	0,88	1,88	1,00	0,88	1,88			
22	Abt. Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz	8,00	39,65	47,65	8,00	39,65	47,65			
23.1	FD Bauordnung, Denkmal- und Immissionsschutz	7,61	8,41	16,02	7,61	8,41	16,02			
23.2	FD Bautechnik	1,00	18,94	19,94	1,00	18,94	19,94			
23.0	Leitung Abt. Bauen und Wohnen	3,50	5,14	8,64	3,50	5,14	8,64			
23	Abt. Bauen und Wohnen	12,11	32,49	44,60	12,11	32,49	44,60			
24.1	FD Landwirtschaft und Forsten	2,10	10,01	12,11	2,10	10,01	12,11			
24.2	FD Landschaftspflege, Investitionsförderung und Grundstücksverkehr	3,52	5,18	8,70	3,52	5,18	8,70			
24.3	FD Dorf- u. Regionalentwicklung	1,00	7,15	8,15	1,00	7,15	8,15			
24.0	Leitung der Abt. 24	1,90	3,79	5,69	1,90	3,79	5,69			
24	Abteilung für den ländlichen Raum	8,52	26,13	34,65	8,52	26,13	34,65			
25.1	FD Tierschutz	1,00	3,50	4,50	1,00	2,50	3,50			
25.2	FD Tiergesundheit u. tier. Nebenprodukte	0,50	3,50	4,00	0,50	2,50	3,00			
25.3	FD Lebensmittelüberwachung u. Verbraucherschutz	3,25	8,00	11,25	3,25	7,00	10,25			
25.0	Leitung der Abt. 25	3,48	5,29	8,77	2,98	4,29	7,27			
25	Abt. für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	8,23	20,29	28,52	7,73	16,29	24,02			
	Grundschulen		65,86	65,86		66,50	66,50			
	Realschulen		13,39	13,39		13,39	13,39			
	Gymnasien		15,39	15,39		15,39	15,39			
	Berufsschulen		26,70	26,70		26,70	26,70			
	Schulen für Lernhilfe und praktisch Bildbare		15,32	15,32		15,71	15,71			
	Gesamtschulen		37,60	37,60		37,60	37,60			
30.3	Schulen		174,26	174,26		175,29	175,29			

**Stellenplan 2025: Teil D (Zusammenstellung)**

Org. Nr.:	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Stellen								
		Plan 2025			Plan 2024			Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe
		Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe			
34.1	FD Schulservice	3,00	9,29	12,29	3,00	8,29	11,29			
34.2	FD Bibliotheksservice - Schulen	1,00	21,51	22,51	1,00	21,51	22,51			
34.3	FD IT-Service - Schulen	2,00	20,50	22,50	2,00	20,50	22,50			
34.4	FD Medienzentrum Lahn-Dill	0,20	2,50	2,70	0,20	2,50	2,70			
34.5	FD Ganztagsbetreuung - Schulen	3,00	6,83	9,83	3,00	6,83	9,83			
34.0	Leitung der Abt. 34	2,80	2,00	4,80	2,80	2,00	4,80			
34	Schulabteilung	12,00	62,63	74,63	12,00	61,63	73,63			
35.1	FD Baumanagement - Schulen		17,73	17,73		17,73	17,73			
35.2	FD Energie- und LiegenschaftsMM - Schulen	1,00	12,14	13,14	1,00	12,14	13,14			
35.3	FD Reinigungsmanagement		17,13	17,13		17,10	17,10			
35.0	Leitung der Abt. 35		4,39	4,39		4,39	4,39			
35	Baubabteilung - Schulen	1,00	51,39	52,39	1,00	51,36	52,36			
2	Fachbereich 2	51,51	410,84	462,35	51,01	406,84	457,85			
30	Fachbereichsleitung - FB 3	1,00	3,48	4,48	1,00	3,48	4,48			
21.1	FD Gutachten und Gesundheitsplanung		8,41	8,41		8,41	8,41			
21.2	FD Infektionsschutz und Umweltmedizin		19,06	19,06		19,06	19,06			
21.3	FD Kinder- und Jugendgesundheit		12,99	12,99		12,99	12,99			
21.4	FD Soziale Dienste f. erw. psychisch kranke und behind. Menschen		16,01	16,01		16,01	16,01			
21.0	Leitung der Abt. 21	2,23	5,31	7,54	2,23	5,31	7,54			
21	Abt. Gesundheit	2,23	61,78	64,01	2,23	61,78	64,01			
32.1	FD Soziale Dienste	6,50	58,78	65,28	6,50	57,78	64,28			
32.2	FD Beistandschaften und Vormundschaften	6,66	9,00	15,66	5,66	9,00	14,66			
32.3	FD Tagesbetreuung für Kinder	1,00	10,62	11,62	1,00	10,62	11,62			
32.4	FD Familie und Jugend		23,20	23,20		22,70	22,70			
32.0	Leitung der Abt. 32		5,61	5,61		5,61	5,61			
32	Abt. Kinder- und Jugendhilfe	14,16	107,21	121,37	13,16	105,71	118,87			
41.1	FD Grundsicherung	10,46	28,36	38,82	10,46	28,36	38,82			
41.2	FD Hilfen für Menschen mit Behinderungen/ZebraH	5,00	5,36	10,36	5,00	5,36	10,36			
41.3	Bildungszentrum Pflege Lahn-Dill		9,53	9,53		7,53	7,53			
41.4	FD Zuwanderung und Integration	9,94	15,83	25,77	9,94	15,83	25,77			
41.5	FD Schuldnerberatung	5,36	8,54	13,90	5,36	8,54	13,90			
41.6	FD Hilfen für pflegebedürftige Menschen	2,00	10,51	12,51	2,00	10,51	12,51			
41.7	FD Sozialarbeit		7,50	7,50		7,03	7,03			
41.0	Leitung der Abt. 41	3,50	8,47	11,97	3,50	7,94	11,44			
41	Abt. Soziales und Integration	36,26	94,10	130,36	36,26	91,10	127,36			
3	Fachbereich 3	53,65	266,57	320,22	52,65	262,07	314,72			

**Stellenplan 2025: Teil D (Zusammenstellung)**

Org. Nr.:	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Stellen								
		Plan 2025			Plan 2024					
		Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe
26.1	FD Natur und Umwelt	1,50	4,92	6,42	1,75	4,67	6,42			
26.2	FD Wasser- und Bodenschutz	6,00	5,20	11,20	6,00	5,20	11,20			
26.0	Leitung der Abt. 26	1,00	2,00	3,00	1,00	2,00	3,00			
26	Abt. Umwelt, Natur und Wasser	8,50	12,12	20,62	8,75	11,87	20,62			
4	Fachbereichsleitung - FB 4		5,25	5,25		5,25	5,25			
4	Fachbereich 4	8,50	17,37	25,87	8,75	17,12	25,87			
5	Fachbereichsleitung - FB 5	0,10	3,92	4,02	0,10	3,92	4,02			
5	Fachbereich 5	0,10	3,92	4,02	0,10	3,92	4,02			
	Fachbereiche 1 - 5 mit VV	185,12	884,67	1069,79	181,87	873,92	1055,79			
	Integrationsmaßnahmen/ Stellenpool									
	Ausbildung/Fortbildung									
	Weitere Bedienstete - mit Bezügen									
	LDK insgesamt	185,12	884,67	1069,79	181,87	873,92	1055,79			
	Personalvertretung	1,00	3,51	4,51	1,00	3,51	4,51			
	Schwerbehind.vertr.person		1,00	1,00		1,00	1,00			
	Stellenplanreserve	4,50		4,50	4,50		4,50			
	Lahn-Dill-Kreis Gesamt	190,62	889,18	1079,80	187,37	878,43	1065,80			

**Stellenplan 2025: Teil D (Zusammenstellung)**

Nachrichtlich auszuweisende Planstellen

**a) Lahn-Dill-Kliniken**

Org. Nr.:	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Stellen								
		Plan 2025			Plan 2024					
		Beamte	Beschäftigte	Summe	Beamte	Beschäftigte	Summe	Beamte	Beschäftigte	Summe
0,00	Lahn-Dill-Kliniken	3,00		3,00	3,00		3,00			
		3,00		3,00	3,00		3,00			

**b) Zur Errichtung eines neuen Schulzentrums ausgewiesene Planstellen**

Org. Nr.:	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Stellen								
		Plan 2025			Plan 2024					
		Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer Teil B und C	Summe
35.1	Technisches GebäudeMM - Schulen		4,00	4,00		4,00	4,00			
	GESAMT		4,00	4,00		4,00	4,00			

### 3.3 Erläuterungen zum Stellenplan für die Haushaltsjahre 2024/2025

#### 3.3.1 Bestandteil des Haushaltsplanes

Der Stellenplan ist ein Bestandteil<sup>1</sup> des Haushaltsplanes. Aufgrund einer Regelung in der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)<sup>2</sup> ist das der Verordnung beigefügte „Muster 14 - Stellenplan“ mit seinen Gestaltungsvorgaben für den Stellenplan verbindlich. Der tabellarisch angelegte Stellenplan mit den „Teilstellenplänen“

Teil A) für Beamtinnen und Beamte

Teil B) für Arbeitnehmer/innen - außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes (E-Gruppen)

Teil C) für Arbeitnehmer/innen des Sozial- und Erziehungsdienstes (S-Gruppen) sowie

Teil D) der Zusammenfassung

folgt diesem Muster.

Der Doppelhaushalt bringt eine Besonderheit für das Jahr 2024 mit sich. Der Stellenbesetzungsstand zum 30. Juni des Vorjahres ist bei der Verabschiedung des Doppelhaushaltes noch nicht berichtsfähig. Die bekannten Planstellenentwicklungen für das Jahr 2024 werden nur auf der Ebene der Zusammenfassung im Stellenplan dargestellt.

#### 3.3.2 Stellenplan als Planungs- und Steuerungselement

In dem Stellenplan sind die in einem Haushaltsjahr erforderlichen Planstellen der Beamtinnen und Beamten und der nicht nur vorübergehend eingestellten Arbeitnehmer/innen auszuweisen<sup>3</sup>.

In der normativen Bestimmung des Gesetz- und Verordnungsgebers kommt eine klare Regelungsabsicht zum Ausdruck.

Die nach dem jeweiligen Erkenntnisstand der Organisation für die dauerhafte Aufgabenerledigung erforderlichen Planstellen sind als „Bedarf“ auszuweisen. Dies geschieht zweckmäßigerweise durch betriebswirtschaftlich ausgerichtete Bemessung der notwendigen Planstellen. Dem Sinn und Zweck der Norm folgend - so wie dies in einem „Stellenplan“ auch sein sollte – geht es um Planstellen, nicht jedoch um Personen und daher auch nicht um die individuelle Art der Ausgestaltung von personalwirtschaftlichen Vertragsverhältnissen.

In einer Spalte wird mit den erforderlichen Planstellenangaben einhergehend dann die tatsächliche Besetzung der Planstellen (mit Personen) zu dem 30. Juni des Vorjahres ausgewiesen. Diese Benennung dient vornehmlich dem Zweck, den Erfüllungsgrad der Planungsvorgaben zu dokumentieren.

---

<sup>1</sup> § 1 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO

<sup>2</sup> § 60 GemHVO

<sup>3</sup> § 5 Abs. 1 GemHVO



### 3.4 Vorgaben für die Stellenplanung durch die Aufsichtsbehörde

Um dem Lahn-Dill-Kreis im Zuge der Umsetzung des Schutzschirmvertrages eine größere Flexibilität in der Aufgabenerfüllung zu ermöglichen, sah das Regierungspräsidium Gießen in seiner Haushaltsgenehmigung für das Jahr 2014 erstmals von der Festsetzung einer Obergrenze der tatsächlich besetzten Planstellen wieder ab.

In der Genehmigungsverfügung für den Haushalt 2015 vom 18. Mai 2015 nahm die Aufsichtsbehörde weiterhin von restriktiven Regelungen zur Stellenwirtschaft Abstand.

Seit der Genehmigungsverfügung für den Doppelhaushalt der Haushaltsjahre 2016 und 2017 (vom 14. April 2016) bis hin zur Genehmigungsverfügung für den Doppelhaushalt 2022 und 2023 verzichtet die Aufsichtsbehörde auf die Festsetzung einer Obergrenze der tatsächlich besetzten Stellen wegen der ungewissen Belastungen aus dem Zustrom von Flüchtlingen, auch um eine größere Flexibilität bei der Aufgabenerfüllung zu ermöglichen.

### 3.5 Entwicklung der Aufbauorganisation - nach Fachbereichen

Die Ausführungen zu der internen Organisation in den Fachbereichen beschreiben deren Veränderungen in dem internen Aufbau. Sie sind eine gute Unterstützung, wenn es darum geht, die Planstellenentwicklungen in den Fachbereichen nachzuvollziehen.

#### **Fachbereich 2 – Schulen, Bauen, Ländlicher Raum und Gefahrenabwehr**

In der Schulabteilung (34) wird zum 1. Januar 2024 eine Neuorganisation mit Beschluss des Verwaltungsvorstandes vorgenommen. Es wird ein neuer Fachdienst etabliert: Fachdienst „Ganztagsbetreuung - Schulen“, dieser trägt die Gliederungsziffer 34.5.

#### **Fachbereich 3 – Gesundheit, Jugend und Soziales**

In der Abteilung Kinder- und Jugendhilfe (32) werden zum 1. Januar 2024 die bisherigen Fachdienste Erziehungs- und Familienberatung (32.3) sowie Kinder- und Jugendförderung (32.4) zusammengefasst und als neuer Fachdienst „Familie und Jugend“ (32.4) ausgewiesen.

Der Fachdienst „Tagesbetreuung für Kinder“ erhält die Gliederungsziffer 32.3 (vorher 32.5). Die Gliederung der Fachdienste in der Abteilung Kinder- und Jugendhilfe endet mit der Gliederungsziffer 32.4. Die Gliederungsziffer 32.5 ist mit Wirkung ab dem 1. Januar 2024 nicht mehr vergeben.

## 3.6 Kernstellenplan - Zusätzliche Planstellen für die Jahre 2024/2025

## Zusätzliche Planstellen ab 2024 – mit Erläuterungen

Ifd. Nr.	Org.-Einh.	Planstelle	Beginn	VZÄ	Wertigkeit
1	10.2	Sachbearbeitung Digitalisierung	01.10.2024	1,00	E 9c
2	11.1	Sachbearbeitung Administration Personalangelegenheiten	01.10.2024	0,50	E 7
3	11.2	Sachbearbeitung IT-Support	01.10.2024	1,00	E 6
4	15.1	Sachbearbeitung Kommunal- und Finanzaufsicht/Wahlen	01.10.2024	0,06	A 11
5	15.3	Sachbearbeitung Ausländerrecht - Humanitäres Ausl.Recht	01.10.2023	2,00	A 10
6	15.3	SB Frontoffice/Verpflichtungserklärungen	01.10.2023	1,00	E 7
7	15.3	Sachbearbeitung Personenstandswesen	01.10.2024	1,00	A 11
8	15.4	Sachbearbeitung Gewerberecht/Allg. Ordnungsrecht	01.10.2024	0,50	E 9a
	<b>FB 1</b>	<b>Fachbereich 1 GESAMT</b>		<b>7,06</b>	
9	22.1	Sachbearbeitung Brandschutz	01.10.2024	0,50	E 8
10	22.1	Sachbearbeitung Feuerwehr, Aus- und Fortbildung	01.10.2024	0,35	E 7
11	22.1	Sachbearbeitung Abrechnungswesen/ Vorbeugender Brandschutz	01.10.2024	0,15	E 6
12	22.1	Talsperrenwärter/in	01.10.2024	0,50	E 6
13	22.2	Leitstellendisponent/in	01.10.2023	2,00	E 9a
14	23.2	Sachbearbeitung Bautechnik	01.10.2024	1,00	E 11
15	24.2	Sachbearbeitung Gebietsmanagement Natura 2000	01.10.2024	1,00	A 11
16	25.1/25.2	Tiergesundheitsaufsicht	01.10.2024	1,00	E 9a
17	34.1	Projektleitung/Koordination Rechtsanspruch Ganzttag	01.10.2024	1,00	A 12
	<b>FB 2</b>	<b>Fachbereich 2 GESAMT</b>		<b>7,50</b>	
18	30	Sachbearbeitung Controlling	01.10.2024	0,27	E 9b
19	32.1	Pflegekinderdienst	01.10.2024	2,00	S 14
20	32.3	Pädagogische Sachbearbeitung	01.10.2024	1,00	S 12
21	32.4	Fachdienstleitung	01.10.2024	0,50	E 12
	<b>FB 3</b>	<b>Fachbereich 3 GESAMT</b>		<b>3,77</b>	
22	50.1	Mitarbeit Wirtschaftsförderung	01.10.2024	0,17	E 6
	<b>FB 5</b>	<b>Fachbereich 5 GESAMT</b>		<b>0,17</b>	
23	<b>Reserve</b>	Aufstockung der allgemeinen Stellenplanreserve	01.10.2024	3,19	A 10
		<b>GESAMT 2024</b>		<b>21,69</b>	

## **Fachbereich 1**

- **Stabsstelle Digitalisierung (10.2)**

Mit der Entscheidung des Verwaltungsvorstandes vom 30.04.2019 wurde der Aufbau und die Entwicklung der Organisationseinheit stetig umgesetzt. Die Digitalisierung erweist sich als Daueraufgabe mit wachsenden Anforderungen.

Zu diesem Zwecke stellt sich die Stabsstelle Digitalisierung breiter auf. Es hat sich bereits im Haushaltsjahr 2022 gezeigt, dass die zusätzlichen Personalkapazitäten einen sehr positiven Einfluss auf die Umsetzung der zu bewältigenden Aufgaben hatte, insbesondere die Begleitung und Organisation der Veränderungsprozesse, die Entwicklung von Standards, auf die in Zukunft das gesamte Haus zurückgreifen kann. Inhalt der für die Planstelle zugewiesenen Aufgaben ist, die digitale Transformation der Kreisverwaltung handlungsfähig zu machen.

- **Abteilung Personal, Organisation, Technik (11)**

### **Sachbearbeitung Administration Personalangelegenheiten (11.1)**

Die starke Erhöhung der Personalgewinnungsverfahren hat eine Aufgabenkritik notwendig gemacht. Dabei konnten Aufgaben herausgefiltert werden, die zentral administrativ durch eine Sachbearbeitung einer niedrigeren Entgeltgruppe zur Entlastung der Sachbearbeitung Personalentwicklung und Organisationsberatung führt.

### **Sachbearbeitung IT-Support (11.2)**

Durch den aktuellen Personalzuwachs beim Lahn-Dill-Kreis (Stellenplan 2021 ff.) sowie den zu erwartenden weiteren Personalzuwachsen in den Jahren 2024 und 2025 wird das reguläre IT-Supportaufkommen im 1st-Level-Support ansteigen. Hinzu kommen die aktuellen Migrationsbewegungen, die eine Zunahme von „Sammelunterkünften“ im Kreisgebiet als wahrscheinlich erscheinen lassen. Für diese Unterkünfte (zuletzt Finsterloh Wetzlar, Paradeplatz Haiger, Heisterberg) übernimmt das Serviceteam im Fachdienst 11.2 die zentrale IT-Betreuung. Auch hier ist mit einer Mehrbelastung für die Jahre 2024 und 2025 zu rechnen.

- **Abteilung Aufsichts- und Kreisordnungsbehörden, Verkehr (15)**

### **Sachbearbeitung Kommunal- und Finanzaufsicht/Wahlen (15.1)**

Sowohl in Quantität als auch in Qualität ist – auch in Folge der Auswirkungen der Corona-Pandemie – ein deutlicher Aufgabenzuwachs in diesem Aufgabengebiet festzustellen. Die allgemeine Kommunalaufsicht ist für 22 Kommunen, 11 Eigenbetriebe und 10 Verbände zuständig.

### **Sachbearbeitung Ausländerrecht – Humanitäres Aufenthaltsrecht (15.3)**

Die Stelle wird aufgrund des KA-Beschlusses 381/15, geändert durch VL 199/2022, für Stellenneuschaffungen im Rahmen des „Fallzahlenschlüssels“ benötigt. Der genannte Beschluss legt fest, dass mit steigender Zuwanderung automatisch die Anzahl der Vollzeitäquivalente für den Fachdienst Ausländer- und Personenstandswesen steigt. Pro 2.400 Personen wird ein Vollzeitäquivalent der Entgeltgruppe A10/EG 9b für die in besonderer Weise herausfordernde Sachbearbeitung bereitgestellt.

**Sachbearbeitung Frontoffice/Verpflichtungserklärungen (15.3)**

Die Stelle wird aufgrund des KA-Beschlusses 381/15, geändert durch VL 199/2022, für Stellenneuschaffungen im Rahmen des „Fallzahlschlüssels“ benötigt. Der genannte Beschluss legt fest, dass mit steigender Zuwanderung automatisch die Anzahl der Vollzeitäquivalent für den Fachdienst Ausländer- und Personenstandswesen steigt. Pro 1.000 Personen wird nach Bedarf ein Vollzeitäquivalent der Entgeltgruppe EG 9a oder EG 5/ EG6 für die standardisierte Sachbearbeitung bzw. Mitarbeit/Assistenz bereitgestellt; aufgrund von Umstrukturierungsmaßnahmen innerhalb der Ausländerbehörde in diesem Fall der Entgeltgruppe EG 7.

**Sachbearbeitung Personenstandswesen (15.3)**

Die Einbürgerungszahlen steigen stetig, alleine in 2022 um fast 20 %. Zusätzlich sollen die zeitlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung von 8 auf 5 Jahre reduziert werden, weshalb davon ausgegangen wird, dass die Zahlen kurzfristig weiter steigen werden. Ebenso ist geplant, die generelle Mehrstaatigkeit einzuführen. Insofern wird alleine durch diese Änderung von einer Verdoppelung/Verdreifachung der Zahlen ausgegangen. Tätigkeiten im Bereich Aufsicht (Melde-, Pass-, Standsamtsaufsicht) sowie Ausländervereine und Namensänderungen wird nur noch mit langer Verzögerung nachgekommen. Alle Tätigkeiten sind Pflichtaufgaben und insbesondere den Aufsichtstätigkeiten kann ohne die Stelle nicht mehr in angemessener Art und Weise nachgekommen werden.

**Sachbearbeitung Gewerberecht/Allg. Ordnungsrecht (15.4)**

In den letzten Jahren hat es im Fachdienst Ordnungs- und Gewerberecht einige Aufgabenzuwächse gegeben. Per öffentlich-rechtlicher Vereinbarung wurden die Aufgaben des Prostitutionschutzgesetzes für Kommunen über 7.500 Einwohner übernommen; weitere Aufgabenerweiterungen erfolgten im Gewerbeprüfdienst, Glückspielrecht und im allgemeinen Ordnungsrecht im Zusammenhang mit der Reichsbürgerbewegung.

**• Abteilung Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (22)**

Umfangreiche Aufgabenerweiterungen innerhalb der Abteilung 22, konkret im Fachdienst Gefahrenabwehr und -bekämpfung (22.1), erforderten eine Neustrukturierung des Personalansatzes. Auf Grundlage gesetzlicher Regelungen sind neue Tätigkeiten auszuüben; alte Aufgaben aus dem Zivilschutz müssen reaktiviert werden. Fortschreitende Digitalisierung erfordert besondere Fachkenntnis. Der Wandel macht sich insbesondere beim Zivil- und Katastrophenschutz, Vorbeugenden Brandschutz und in der Organisation der Aus- und Fortbildung der Feuerwehr bemerkbar.

Die nachstehenden Stellen begründen sich aus dem durch den Verwaltungsvorstand beschlossenen Personaleinsatzkonzept:

**Sachbearbeitung Brandschutz (22.1)****Sachbearbeitung Feuerwehr, Aus- und Fortbildung (22.1)****Sachbearbeitung Abrechnungswesen/Vorbeugender Brandschutz (22.1)****Talsperrenwärterin/Talsperrenwärter (22.1)****Leitstellendisponentinnen/Leitstellendisponenten (22.2)**

## **Fachbereich 2**

- **Abteilung Bauen und Wohnen (23)**

### **Sachbearbeitung Bautechnik (23.2)**

Die Fallzahlen der letzten fünf Jahre sind deutlich angestiegen (2017 = 1.242; 2021 = 1.466). Die Abteilung Bauen und Wohnen geht von einem realistischen Fallzahlschlüssel von 168 Vorgängen pro 1,0-Vollzeitäquivalent aus. Die aktuelle Fallzahl liegt bei 209 Fälle pro 1,0-Vollzeitäquivalent.

- **Abteilung für den ländlichen Raum (24)**

### **Sachbearbeitung Gebietsmanagement Natura 2000 (24.2)**

Natura 2000 ist ein EU-weites Netz von Schutzgebieten zur Erhaltung gefährdeter oder typischer Lebensräume und Arten. Es setzt sich zusammen aus den Schutzgebieten der Vogelschutz-Richtlinie (Richtlinie 2009/147/EG) und den Schutzgebieten der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG). Es ist eine Auftragsangelegenheit des Landes laut Kommunalisierungsgesetz. Zur verpflichtenden Umsetzung erhalten die Landkreise eine finanzielle Förderung.

- **Abteilung Veterinärwesen und Verbraucherschutz (25)**

### **Tiergesundheitsaufsicht (25.1/25.2)**

Die Aufgaben der Veterinärverwaltung zählen zu den Aufgaben der staatlichen Gefahrenabwehr und bedürfen leistungsfähiger Verwaltungen. Um die Auftragsaufgaben des Landes dauerhaft umzusetzen und um den Aufgabenzuwächse gerecht zu werden ist es notwendig, adäquates Personal anzustellen.

- **Schulabteilung (34)**

### **Projektleitung/Koordination Rechtsanspruch Ganzttag (34.5)**

Durch das Landesprogramm „Pakt für den Nachmittag“ übernehmen das Land Hessen und die Schulträger gemeinsam Verantwortung für ein Bildungs- und Betreuungsangebot an Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen. Die Ziele sind mehr Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe, eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie eine bessere individuelle Förderung. Umsetzung der Beschlüsse des Kreistages vom 29.09.2016 und Einstieg des Lahn-Dill-Kreises zum Schuljahr 2017/18 in das Landesprogramm "Pakt für den Nachmittag" und Umsetzung bis 2025 des Rechtsanspruchs SGB VIII sowie des Förderprogramms Ganztagsausbau.

## **Fachbereich 3**

- **Fachbereichskoordination, Entwicklungsplanung, Fachbereichscontrolling (30)**

### **Sachbearbeitung Controlling**

Aufgrund des Aufgabenzuwachses war es notwendig die Stelle um ein 0,27-Vollzeitäquivalent aufzustocken.

- **Abteilung Kinder- und Jugendhilfe (32)**

**Pflegekinderdienst (32.1)**

Am 10. Juni 2021 trat die Reform des SGB VIII in Kraft, die bereits seit 2016 intensiv auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene diskutiert wurde. Mit den neuen Regierungsparteien wurde nach 5-jährigem Diskurs im Koalitionsvertrag für die 19. Legislaturperiode vereinbart, dass das Kinder- und Jugendhilferecht auf Basis des in der vorherigen Legislaturperiode vom Bundestag beschlossenen Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) weiterentwickelt werden soll.

Aufgrund eines gesehenen fachlichen und rechtlichen Entwicklungsbedarfs erfuhr die besondere Stellung von Pflegefamilien als private Familien im öffentlich verantworteten System der Kinder- und Jugendhilfe signifikante Berücksichtigung im Gesetzgebungsverfahren des KJSG. Aufgrund der in den vergangenen Jahren intensivierten Diskussion über die Frage, wie die Rechte von Kindern und Jugendlichen in Familienpflege gesichert werden können und auch anlässlich von Kinderschutzfällen im Kontext von Familienpflege, über die medial ausführlich berichtet wurde (Fall „Kevin“ aus Bremen, Fall „Lügde“ in NRW, etc.), erhielt die Notwendigkeit, in diesem Bereich veränderte Regelungen zu verankern, einen starken Bedeutungszuwachs.

**Pädagogische Sachbearbeitung (32.3)**

Zusammen mit dem Jugendhilfeausschuss hat die Abteilung Kinder- und Jugendhilfe in den vergangenen zehn Jahren die Sozialraumorientierung als das handlungsleitgebende Prinzip in der Aufgabenerledigung definiert. Die Leistungserbringung und die Aufgabenerledigung der Fachabteilung fußen auf dem Prinzip der Sozialraumorientierung. Die in 2021 in Kraft getretene SGB VIII-Reform schafft außerdem neue rechtliche Grenzen und Möglichkeiten in der Gestaltung der und für die Kinder- und Jugendhilfe.

**Fachdienstleitung (32.4)**

Durch die Umstrukturierung (siehe 3.2) ist ein 0,5-Vollzeitäquivalent für die Fachdienstleitung notwendig geworden.

**Fachbereich 5**

- **Stabsstelle Wirtschaftsförderung (50.1)**

**Mitarbeit Wirtschaftsförderung**

Die Stelle ist derzeit aufgrund von erhöhtem Arbeitsaufkommen bei der Mitarbeit im Bereich der Stabsstelle Wirtschaftsförderung bzw. des Sekretariates des Fachbereichs 5 bereits im Umfang von 0,5-VZÄ besetzt. Die hierfür benötigten Mehrstunden wurden befristet ausgeliehen, aufgrund des dauerhaft erhöhten Arbeitsaufkommens durch den intensiveren Betreuungsaufwand und die erhöhten Ansprüche an die Terminkoordination wird die Stelle dauerhaft im Umfang von 0,5-VZÄ benötigt.

- **Stellenplanreserve**

Innerhalb des Kernstellenplanes wird die Planstellenreserve auf 3,19 Vollzeitstellen (+ 1,31 aus Bestand, insgesamt 4,5) festgesetzt. Diese Planstellenreserve wird unterjährig, nach der Verabschiedung des Stellenplanes, nur in besonderen Bedarfssituationen genutzt.

Die Ausweisung erfolgt ausschließlich in dem Teilstellenplan der Beamtinnen und Beamten. Es sind Rechtsgründe, welche einerseits dort besondere Verbindlichkeiten, aber andererseits auch große Nutzungsflexibilitäten eröffnen.

Für solche „Planstellen“ wird kein Personalaufwandsbudget hinterlegt.

### Zusätzliche Planstellen ab 2025 – mit Erläuterungen

Ifd. Nr.	Org.-Einh.	Planstelle	Beginn	VZÄ	Wertigkeit
1	11	BCM-Beauftragte/r	01.01.2025	1,00	A 10
2	11.1	Sachbearbeitung Ausbildungsmarketing	01.01.2025	1,00	E 7
3	12.1	Sachbearbeitung Vollstreckung	01.01.2025	1,00	E 6
4	12.3	Sachbearbeitung Haushaltsplanung und Budgetverwaltung	01.01.2025	1,00	A 11
	<b>FB 1</b>	<b>Fachbereich 1 GESAMT</b>		<b>4,00</b>	
5	25	Verwaltung	01.01.2025	0,50	A 11
6	25.1/25.2	Tiergesundheitsaufsicht	01.01.2025	2,00	E 9a
7	25.3	Lebensmittelkontrolle	01.01.2025	1,00	E 9a
8	34.1	Regionalmanager/in Schulsekretariate (Starke Heimat Hessen)	01.01.2025	1,00	E 9 a
	<b>FB 2</b>	<b>Fachbereich 2 GESAMT</b>		<b>4,50</b>	
9	32.1	ASD/Eingliederungshilfen	01.01.2025	1,00	S 14
10	32.2	Vormundschaften/Pflegschaften	01.01.2025	1,00	A 11
11	32.4	SB Kinder- und Jugendvertretung/Jugendbildung	01.01.2025	0,50	E 9a
12	41.3	Pädagogik	01.01.2025	2,00	§ 13
13	41.7	SB Abrechnung Dolmetscherkosten	01.01.2025	1,00	E 6
	<b>FB 3</b>	<b>Fachbereich 3 GESAMT</b>		<b>5,50</b>	
		<b>GESAMT 2025</b>		<b>14,00</b>	

#### Fachbereich 1

- **Abteilung Personal, Organisation, Technik (11)**

#### **BCM-Beauftragter – Business Continuity Management-Beauftragte/r (11)**

Im Falle des Notfallmanagements in einer Behörde oder einem Unternehmen ist es essenziell, einen systematischen Weg aufzuzeigen, um die Kontinuität des Geschäftsbetriebs sicherzustellen. Bisher klärte vor allem der BSI-Standard 100-4 darüber auf, wie der Geschäftsbetrieb im Störfall aufrechterhalten werden kann. Um den neueren Entwicklungen – aber auch den Eindrücken der Gefährdungslage während der Pandemie – Rechnung zu tragen, wurde dieser Standard weiterentwickelt. Der neue BSI-Standard 200-4 (als Community Draft vorliegend) bietet zahlreiche Neuerungen und greift neueste Erkenntnisse aus dem Business Continuity Management auf. Diese müssen zwingend umgesetzt werden.

**Sachbearbeitung Ausbildungsmarketing (11.1)**

Zur Gewinnung von Nachwuchspersonal ist es wichtig, dass das Aufgabengebiet Ausbildung, Studium und Praktika sich intensiv und regelmäßig mit Ausbildungsmarketing beschäftigt und dies als eine dauerhafte Aufgabe wahrnimmt. Imagefilme, Azubi-Take-Over, Teilnahme an Messen, Schülerpraktika verstärken, sind Aufgaben die aktuell nicht vollumfänglich erfüllt werden können. Des Weiteren muss die Zusammenarbeit mit und in den Schulen ausgebaut werden.

- **Abteilung Finanz- und Rechnungswesen**

**Sachbearbeitung Vollstreckung (12.1)**

Mit dem Gesetz zur Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung wurde ein Paradigmenwechsel eingeleitet. Nach altem Vollstreckungsrecht stand die Mobiliarvollstreckung (Vollstreckung vor Ort) durch den Vollziehungsbeamten im Vordergrund. Erst nach erfolgloser Vollstreckung im Außendienst konnten weitere Vollstreckungsmaßnahmen durch den Innendienst wie z. B. Abnahme der Eidesstattlichen Versicherung durchgeführt werden. Durch das Gesetz zur Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung wurden die Möglichkeiten erweitert, direkt aus dem Innendienst Vollstreckungsmaßnahmen gegen den Schuldner einzuleiten.

Gesetzliche Änderungen und erweiterte Auskunftsmöglichkeiten haben die Recherchemöglichkeiten der Vollstreckungsstelle und damit die Zahl bestimmter Maßnahmen erweitert. Die Anzahl der Forderungspfändungen ist im Zeitraum von 2018 bis 2022 von rd. 1.500 auf über 3.000 pro Jahr angestiegen. Aufgrund der gesetzlichen Formvorschriften handelt es sich hier um sehr zeitintensive Arbeitsabläufe.

**Sachbearbeitung Haushaltsplanung und Budgetverwaltung (12.3)**

In den letzten 10 Jahren ist das Haushaltsvolumen um rund 70 % von 276 Mio. € in 2014 auf aktuell 464 Mio. € gestiegen. Gleichzeitig ist auch die Investitionstätigkeit und die Abwicklung von Förderprogrammen deutlich angestiegen. Das Arbeitsvolumen ist dadurch größer geworden, während sich die Personalausstattung im Vergleich zu 2014 (3,64 VZÄ) lt. Plan 2022/23 lediglich um 0,49 VZÄ auf 4,13 VZÄ erhöht hat.

Aber nicht nur das Volumen hat eine Ausweitung erfahren, auch die Anforderungen an die Planung sind wesentlich komplexer geworden. Durch die zahlreichen Förderprogramme in den letzten Jahren haben die Aufstellung des Haushalts und die Abwicklung der investiven Maßnahmen im Haushaltsvollzug deutlich an der Komplexität zugenommen.

**Fachbereich 2**

- **Abteilung Veterinärwesen und Verbraucherschutz (25)**

**Sachbearbeitung Verwaltung (25)**

Diese Stelle muss für die Pflichtaufgabe der Umsetzung der Ernährungsnotfallvorsorge geschaffen werden.

**Tiergesundheitsaufsicht (25.1/25.2)**

Die Abteilung 25 Veterinärwesen und Verbraucherschutz ist im Rahmen der Überwachung der Lebensmittelsicherheit gesetzlich dazu verpflichtet, im Lahn-Dill-Kreis die Lebetier- und Fleischuntersuchung für Schlachttiere sowie die Untersuchung von Schlacht- und Wildtieren empfindlicher Tierarten auf Trichinen (zoonotische Parasiten) sicherzustellen.



Ein Zurückhalten der Leistungen für einen späteren Arbeitstag ist bei Personalmangel nicht möglich, da eine Untersuchung geschlachteter Tiere rechtlich unmittelbar nach Schlachtung, bei Kleinbetrieben mindestens jedoch innerhalb von 24 Stunden vorgesehen ist.

### **Lebensmittelkontrolle (25.3)**

Die Lebensmittelkontrolle ist eine Pflichtaufgabe der Landkreise. Hierzu werden Betriebe von den zuständigen Lebensmittelüberwachungsbehörden und Veterinärämtern erfasst und in Risikokategorien eingestuft. Zusätzlich zu den risikobasierten Kontrollen erfolgen anlassbezogene Kontrollen, um akuten Fragestellungen nachzugehen. Bei Feststellung von Verstößen ergreifen die zuständigen Behörden die zur Abstellung notwendigen Maßnahmen. Um die Lebensmittelkontrolle im Lahn-Dill-Kreis sicherzustellen ist es wichtig, dass eine personelle Weiterentwicklung stattfindet.

- **Schulabteilung (34)**

#### **„Starke Heimat Hessen“ Regionalmanager/in Schulsekretariate (34.1)**

Drittmittelfinanzierung zusätzlicher Personalausgaben für Verwaltungsausgaben an Schulen. Förderung und Verstetigung erfolgt über das Programm "Starke Heimat Hessen" auf der Grundlage der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Land Hessen und des Lahn-Dill-Kreises vom 25.03.2021.

### **Fachbereich 3**

- **Abteilung Kinder- und Jugendhilfe (32)**

#### **Allgemeiner Sozialer Dienst/Eingliederungshilfen (32.1)**

Der Fallzahlenanstieg um rund 770 % von 2007 bis 2023 im Bereich der Teilhabeassistenzen an Schulen inkl. der Hilfen bei Teilleistungsstörungen, sonstigen heilpädagogischen Maßnahmen sowie Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und die damit einhergehende Kostensteigerung bedingen nun eine konsequenterere Fallbearbeitung und -steuerung durch den Allgemeinen Sozialen Dienst. Dazu zählt die Sicherstellung der regelhaften Hilfeplanung im Sinne des § 36 SGB VIII mit 6-monatigen Hilfeplangesprächen, Zielformulierungen und Zielüberprüfungen. Des Weiteren nimmt die am 10. Juni 2021 in Kraft getretene Reform des SGB VIII, die bereits seit 2016 intensiv auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene diskutiert wurde, Einfluss auf die Aufgabenerledigung.

Ein Regelungsschwerpunkt des novellierten SGB VIII stellen „Hilfen aus einer Hand für Kinder mit und ohne Behinderung dar“. Dabei verfolgt der Gesetzgeber das Ziel, dass bis 2028 die Zuständigkeit für Leistungen der Eingliederungshilfe an Kinder und Jugendliche mit Behinderungen unter einem Dach der Kinder- und Jugendhilfe im SGB VIII zusammengeführt werden sollen (inklusive Kinder- und Jugendhilfe).

#### **Sachbearbeitung Vormundschaften/Pflegschaften (32.2)**

Der Fachdienst Beistandschaften und Vormundschaften (32.2) nimmt die Aufgaben nach Jugendhilfe nach § 2 Nr. 6, 7, 9, 11 und 12 SGB VIII wahr. Zum 01.01.2023 tritt die große Vormundschaftsreform in Kraft. Um den Mehraufwand in der Aufgabenerledigung gerecht zu werden und diese gesetzeskonform umsetzen zu können ist die Sachbearbeitung zu verstärken.

**Sachbearbeitung Kinder- und Jugendvertretung (32.4)**

Zu dem bestehenden Aufgabenfeld sind nach dem Kreistagsantrag vom 04.10.2021 die maßgebliche Anforderung zur Einrichtung einer Jugendbeteiligungsform auf Kreisebene formuliert worden. Hierzu ist in der Hessischen Landkreisordnung (HKO) § 4c beschrieben: „Der Landkreis soll bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, diese in angemessener Weise beteiligen. Hierzu soll der Landkreis über die in diesem Gesetz vorgesehene Beteiligung der Kreisangehörigen hinaus geeignete Verfahren entwickeln und durchführen.“ Diese Anforderung soll nun verstärkt umgesetzt werden.

**• Abteilung Soziales und Integration (41)****Sachbearbeitung Pädagogik (41.3)**

Gemäß § 2 Pflegeschulen-Verordnung müssen die Lehrkräfte an Pflegeschulen über eine abgeschlossene Hochschulausbildung auf Master- oder vergleichbarem Niveau verfügen im Umfang von mindestens 270 ETCS. Das Bildungszentrum Pflege Lahn-Dill verfügt derzeit über zwei Personen mit Masterabschluss einschließlich der Schulleitung.

Der Personalschlüssel sieht gemäß § 4 Abs. 2 Nr. 2 PflegeschulenV für die Generalistik eine Vollzeitstelle auf 20 Ausbildungsplätze vor. Das BzP Lahn-Dill hält aktuell 90 Ausbildungsplätze in der Generalistik vor; ab dem 01.04.2024 115 Ausbildungsplätze (Start: verkürzter Generalistikurs). Dies entspricht 5,75 Stellen gemäß § 4 Abs. 2 Nr. 2 PflegeschulenV.

**Sachbearbeitung Abrechnung Dolmetscherkosten (41.7)**

Derzeit findet die Betreuung geflüchteter Menschen statt durch 5,78 VZÄ, die beim Lahn-Dill-Kreis und 20,41 VZÄ, die im Rahmen eines Kooperationsvertrages bei der GWAB beschäftigt sind. Aufgrund der weiter steigenden Zuweisungszahlen und zur Stabilisierung des Konstruktes ist es erforderlich, Stellen nach und nach beim Lahn-Dill-Kreis anzusiedeln.

**3.7 Nachrichtlicher Stellenplan für die Jahre 2024/2025**

Jenseits des Kernstellenplanes werden die Planstellen ausgewiesen, welche nicht dauerhaft, aber eben doch längerfristig für die Stellenwirtschaft im Zuge der Aufgabenerfüllung benötigt werden.

Die nachrichtlich ausgewiesenen Planstellen für die Lahn-Dill-Kliniken (3,0 Vollzeitäquivalente) sowie zur Errichtung eines neuen Schulzentrums (4,0 Vollzeitäquivalente) bleiben weiterhin bestehen.

### 3.8 Statistische Ausführungen

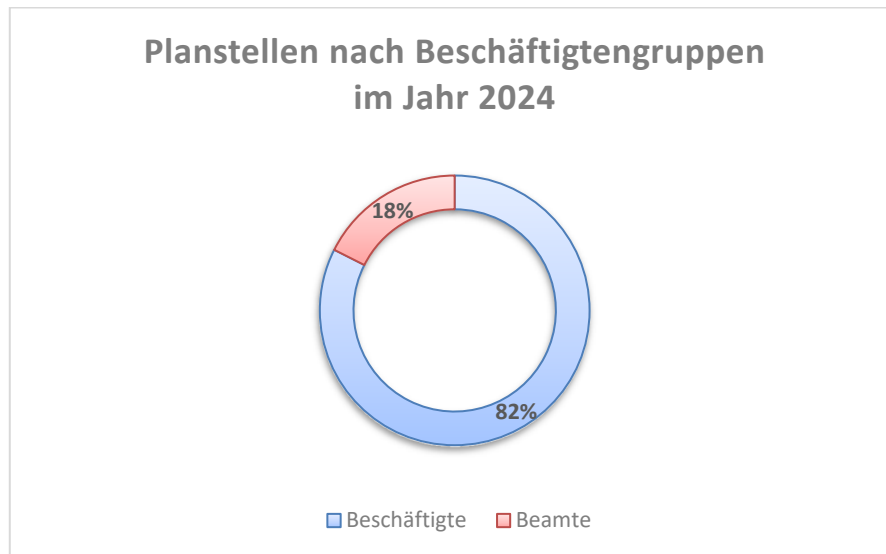
#### 3.8.1 Planstellen nach Beschäftigtengruppen - Zeitreihe

Die sich anschließende Tabelle mit der abgebildeten Zeitreihe wird durch die folgenden Erläuterungen verständlich.

Jahr	Beamte		Beschäftigte		Gesamtzahl	
	Planstellen	Veränderung zum Vorjahr	Stellen	Veränderung zum Vorjahr	Planstellen	Veränderung zum Vorjahr
<b>2025</b>	190,87	3,50	888,93	10,50	1.079,80	14,00
<b>2024</b>	187,37	7,45	878,43	14,24	1.065,80	21,69
<b>Nachtrag 2023</b>	179,92	3,42	864,19	33,34	1.044,11	36,26
<b>2023</b>	176,50	2,35	830,85	16,00	1.007,85	18,85
<b>2022</b>	174,15	5,83	814,85	69,00	989,00	74,83
<b>2021</b>	168,32	0,00	745,85	5,00	914,17	5,00
<b>2020</b>	168,32	10,21	740,85	19,78	909,17	29,99
<b>2019</b>	158,11	-2,27	721,07	17,74	879,18	15,47
<b>2018</b>	160,38	7,43	703,33	7,69	863,71	15,12
<b>2017</b>	152,95	0,98	695,64	6,97	848,59	7,95
<b>2016</b>	151,97	6,80	688,67	3,70	840,64	10,50
<b>2015</b>	145,17	2,59	684,97	5,51	830,14	8,10
<b>2014</b>	142,58	6,15	679,46	-6,52	822,04	-0,37

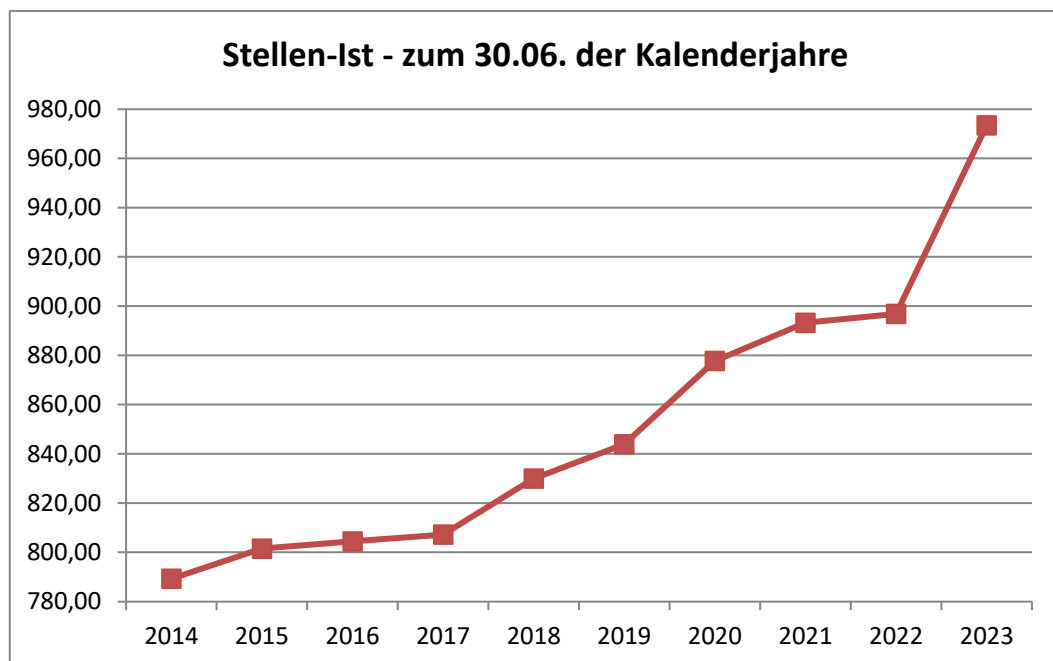
Die Entwicklung über die Jahre hinweg wird wie folgt begründet:

- 1.) Während in dem Jahr 2014 ein marginaler Zuwachs im Stellenplan zu verzeichnen war, ergab sich dann für das Jahr 2015 ein Anstieg um 8,1 VZÄ. Es erfolgten neue Ausweisungen für das Kreisarchiv, das Sekretariat der Abteilungsleitung der Abteilung 14, das Klimaschutzmanagement sowie die wirtschaftlichen Hilfen und die Sozialarbeit, jeweils in dem Bereich Zuwanderung und Integration.
- 2.) Die Stellenplanentwicklung der Jahre 2016 und 2017 mit insgesamt zusätzlichen 7,95 VZÄ in dem „Kernstellenplan“ ergibt sich u.a. aus Stellenausweisungen für die Prüftätigkeit der Abt. Revision, das Projekt „Bildung integriert“, Planstellen für die erweiterte Zuständigkeit für die Wohngeldbewilligung und zusätzlichen Stellenanforderungen für die „Zentrale Leitstelle“
- 3.) Die Entwicklung des Stellenplanes für die Jahre 2018/2019 war unverändert durch die Flüchtlingssituation geprägt. Aber auch andere Entwicklungen in verschiedenen Bereichen der Gesetzgebung, zum Beispiel die Neuregelung in dem Unterhaltsvorschussgesetz, aber auch andere Entwicklungen in dem Sozial- und Gesundheitswesen, trugen zur Stellenausweitung bei.
- 4.) Für die Jahre 2020 und 2021 stellten sich vielfältige Veränderungen ein, welche sich auch auf die Stellenwirtschaft erstreckten. Große Themen, etwa die Digitalisierung spiegeln sich deutlich merkbar im Stellenplan wider, insbesondere die Umsetzung der digitalen Schule.
- 5.) In den Jahren 2022 und 2023 wurde durch die Neuausrichtung der Abteilung Gesundheit, die Maßnahmen in der Schulabteilung und die Digitalisierung der Stellenplan deutlich ausgeweitet.
- 6.) In den Jahren 2024 und 2025 wirkt sich die Flüchtlingskrise auf die unterschiedlichsten Abteilungen und Aufgabengebiete aus. Des Weiteren besteht die dringende Notwendigkeit, die Pflichtaufgaben im Rahmen der Gesetze wahrzunehmen.



### 3.8.2 Planstellen-Ist zum 30. Juni des Jahres

Der Stellenplan wendet sich mit seiner Spalte zur tatsächlichen Personalbesetzung von dem Merkmal der Planstellen ab, hin zu dem der Personen. In dieser Spalte finden sich sozusagen statistische Werte einer „Stellenbesetzungsliste“ wieder.



**Anmerkung:** Der Wert für das Jahr 2023 stellt das Stellen-Ist zum Stichtag 01.01.2024 dar. Aufgrund der späten Einbringung des Haushalts bzw. des Stellenplans wäre die tatsächliche Stellenbesetzung zum 30. Juni 2023 nicht aussagekräftig.

Mit der umgesetzten stichtagsbezogenen Darstellung wird den Vorgaben des Gesetz- und Verordnungsgebers gefolgt. Die ausgewiesenen Werte spiegeln den Verlauf der tatsächlichen Planstellenbesetzung zu dem 30. Juni der Kalenderjahre wider.

### 3.9 Aus- und Weiterbildungsverhältnisse beim Lahn-Dill-Kreis

Der Landkreis bietet mit seinem vielschichtigen Ausbildungsangebot jungen Menschen aus der Region verschiedene Gelegenheiten/Chancen. Die Nachwuchsförderung hat große Bedeutung. Ziel ist es, kontinuierlich und bedarfsgerecht auszubilden, um auch zukünftig den Personalbedarf sicherstellen zu können.

Die Anzahl der Ausbildungsverhältnisse ist über die Jahre deutlich gestiegen.

Ausbildungsberuf	2014	2016	2018	2020	2021	2022	2023
<b>Anwärter/innen - gehobener Dienst Bachelor of Arts - Allgemeine Verwaltung</b>	13	11	13	13	12	14	14
<b>Studium Bachelor of Arts - Digitale Verwaltung</b>	0	0	0	0	0	1	2
<b>Duales Studium Bauingenieurwesen</b>	0	0	2	2	2	0	0
<b>Verwaltungsfachangestellte</b>	13	10	10	14	17	19	18
<b>Kaufleute für Bürokommunikation</b>	10	10	10	7	3	5	6
<b>Fachinformatiker/innen</b>	4	3	3	4	4	5	7
<b>Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste</b>	2	3	3	3	3	3	5
<b>Hygienekontrolleur/innen</b>	1	1	0	0	1	1	2
<b>Summe</b>	<b>43</b>	<b>38</b>	<b>41</b>	<b>43</b>	<b>42</b>	<b>48</b>	<b>54</b>

Im Jahr 2024 sollen 27 neue und im Jahr 2025 sollen 28 neue Ausbildungsverhältnisse im Sinne des Berufsbildungsgesetzes bzw. beamtenrechtliche Anwärterverhältnisse in der Laufbahn des gehobenen Dienstes – allgemeine Verwaltung – begründet werden. Mit dem erstmals angebotenen Studiengang B. A. Digitale Verwaltung und Studium Bachelor of Arts BWL dual – Fachrichtung Mittelstandsmanagement werden bei dem Lahn-Dill-Kreis neue Berufsfelder eröffnet, die dazu beitragen, die digitale Transformation in der Verwaltung voranzutreiben.

Insgesamt wird mit dem umfangreichen Ausbildungsangebot ein wichtiger Beitrag dazu entwickelt, die „altersbedingte Fluktuation“ in der Beschäftigtenstruktur angemessen auszugleichen und qualifiziertes Personal auch in Zukunft vorhalten zu können.

Kapitel **5**

---

TEILHAUSHALTE

## Kapitel 5

1	Gliederung und Grundlagen .....	127
1.1	Gliederungsübersicht Teilhaushalte .....	127
1.2	Budgetbildung und Produktverantwortung .....	133
2	Übersicht Freiwillige Leistungen 2023 .....	144
3	Teilergebnishaushalte (Produktpläne) .....	145
5	Haushaltsvermerke (Deckungsregeln, Zweckbindung, Übertragbarkeit, Budgetierungsrichtlinien, Sperrvermerke).....	574
5.1	Deckungsfähigkeit .....	574
5.1.1	Deckungsfähigkeit auf Ebene des Gesamtergebnishaushalts .....	574
5.1.2	Deckungsfähigkeit innerhalb der Teilergebnishaushalte.....	574
5.1.3	Deckungsfähigkeit innerhalb der Teilfinanzhaushalte .....	574
5.1.4	Deckungsfähigkeit zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt .....	574
5.2	Zweckbindung, unechte Deckungsfähigkeit .....	574
5.2.1	Zweckbindung und unechte Deckungsfähigkeit in Teilergebnishaushalten .....	574
5.2.2	Zweckbindung und unechte Deckungsfähigkeit in Teilfinanzhaushalten.....	574
5.3	Übertragbarkeit.....	574
5.3.1	Übertragbarkeit innerhalb der Teilergebnishaushalte der Produkte .....	574
5.3.2	Übertragbarkeit innerhalb der Teilfinanzhaushalte.....	574
5.4	Budgetierungsrichtlinien für die allgemeine Verwaltung des Lahn-Dill-Kreises - ausgenommen Schulen - .....	574
5.4.1	Allgemeines, Geltungsbereich .....	574
5.4.2	Budgetbildung .....	574
5.4.3	Budgetverantwortung .....	574
5.4.4	Schlussvorschriften, Inkrafttreten.....	574
5.5	Richtlinien zur Budgetierung der Schulen in der Trägerschaft des Lahn-Dill-Kreises.....	574
5.5.1	Allgemeines, Geltungsbereich .....	574
5.5.2	Formen der Budgetierung .....	574
5.5.3	Budgetbildung .....	574
5.5.4	Budgetbewirtschaftung.....	574
5.5.5	Behandlung von Budgeteinsparung und -überschreitungen .....	574
2		
5.6	Richtlinien zur Budgetierung der ganztägig arbeitenden Schulen in Trägerschaft des Lahn-Dill-Kreises .....	574
5.6.1	Allgemeines, Geltungsbereich .....	574
5.6.2	Budgetbildung .....	574
5.6.3	Budgetbewirtschaftung.....	574
5.6.4	Behandlung von Budgeteinsparungen und –überschreitungen .....	574
5.6.5	Schlussvorschriften, Inkrafttreten.....	574
5.7	Budgetierungsrichtlinien für die Zuwendungen zur Förderung der Fraktionsarbeit.....	574
5.7.1	Allgemeines, Budgetbildung.....	574
5.7.2	Bereitstellung und Bewirtschaftung des Budgets .....	574
5.7.3	Behandlung von am Jahresende und der zum Ende einer Wahlperiode nicht verbrauchten Mitteln .....	574
5.7.4	Rückzahlung von Budgetmitteln.....	574
5.8	Sperrvermerke.....	574
	Anlagen zur den Budgetierungsrichtlinien für die Zuwendungen zur Förderung der Fraktionsarbeit..	574



# 1 Gliederung und Grundlagen

## 1.1 Gliederungsübersicht Teilhaushalte

Seit dem Haushaltsjahr 2014 orientiert sich die Gliederung der Teilhaushalte an den 16 von der GemHVO (Muster 12 zu § 4 Abs. 2) vorgegebenen Produktbereichen.

In der nachfolgenden Übersicht wird die für das Haushaltjahr 2024 geltende Produktstruktur des Lahn-Dill-Kreises mit den jeweils zuständigen Organisationseinheiten dargestellt. Änderungen gegenüber der bisherigen Zuordnung der Organisationseinheiten (lt. Nachtrag 2023) sind **kenntlich gemacht**.

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt		zuständige/r Abteilung/Stabsstelle/Fachdienst	
		Bezeichnung					
01	01.01	<b>Produktplan LDK</b>					
		<b>Innere Verwaltung</b>					
		<b>Verwaltungssteuerung und -service</b>					
		01.01.01	Kreistag	11.4	Kreisgremien, Partnerschaften und europäische Beziehungen		
		01.01.02	Kreisausschuss		Dezernenten, FBK, 11.4 Kreisgremien, Partnerschaften und europäische Beziehungen		
		01.01.03	Presse-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit	10.1	Presse-, Medien und Öffentlichkeitsarbeit		
		01.01.04	Organisation und Dokumentation der politischen Willensbildung	11.4	Kreisgremien, Partnerschaften und europäische Beziehungen		
		01.01.05	Personal- und Organisationsmanagement	11.1	Personal und Organisation		
		01.01.06	IuK Service	11.2	Informations- und Kommunikationstechnik		
		01.01.07	Zentraler Service	11.0, 11.3, 34	Personal, Organisation, Technik Immobilienwirtschaft Schulabteilung		
		01.01.08	Immobilienmanagement	11.3, 35.3	Immobilienwirtschaft Reinigungsmanagement		
		01.01.09	Finanz- und Rechnungswesen	12	Finanz- und Rechnungswesen		
		01.01.10	Rechtsangelegenheiten	13, 15.0	Rechtsabteilung, Aufsichts- und Kreisordnungsbehörden, Verkehr		
		01.01.11	Prüfung und Revision	14	Revision		
		01.01.12	Ehrenamtsförderung	20	Sport, Kultur und Ehrenamt		
		01.01.13	Beteiligungscontrolling	12	Finanz- und Rechnungswesen		
		01.01.14	Förderung der Gleichberechtigung Frauenbeauftragte (HKO) Frauenbeauftragte (HGIG)	11.5	Frauenbüro		
		01.01.15	Beauftragte für besondere Aufgaben	10.2, 10.3, FBL 3, 41	Digitalisierung Behördlicher Datenschutz / Korruptionsprävention Vorsitzender Präventionsrat Kommunaler Behindertenbeauftragter (extern) Schwerbehindertenvertretung intern		
01.01.16	Personalvertretung		Personalrat, Gesamtpersonalrat				
01.01.17	Vergabe und Submission	12.4	Zentrale Vergabe- und Submissionsstelle				

Produktbereich			
Produktgruppe			
Produkt			
		Bezeichnung	zuständige/r Abteilung/Stabsstelle/Fachdienst
02		<b>Sicherheit und Ordnung</b>	
	02.01	<b>Statistik und Wahlen</b>	
	02.01.01	Wahlen	15.1 Kommunal- und Finanzaufsicht
	02.01.02	Statistik	11.3 Immobilienwirtschaft
	02.02	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>	
	02.02.01	Kommunal- und Finanzaufsicht	15.1 Kommunal- und Finanzaufsicht
	02.02.02	Fahrerlaubniswesen	15.2 Personenbezogenes Verkehrswesen
	02.02.03	Straßenverkehrs- und Straßenaufsichtsbehörde	15.5 KFZ-Zulassungsstelle 15.6 Technisches Verkehrswesen
	02.02.04	Ausländer- und Personenstandswesen	15.3 Ausländer- und Personenstandswesen
	02.02.05	Ordnungsrecht	15.4 Ordnungs- und Gewerberecht
	02.02.06	Tierschutz	25.1 Tierschutz
	02.02.07	Tiergesundheit und tierische Nebenprodukte	25.2 Tiergesundheit und tierische Nebenprodukte
	02.02.08	Lebensmittelüberwachung und Verbraucherschutz	25.3 Lebensmittelüberwachung und Verbraucherschutz
	02.02.09	Schornsteinfegerwesen (NEU)	23.1 Bauordnung, Denkmal- und Immissionsschutz
	02.03	<b>Brandschutz</b>	
	02.03.01	Überörtlicher Brandschutz, Brandschutzaufsicht	22.1 Gefahrenabwehr- und bekämpfung
	02.03.02	Lahn-Dill Feuerwehr Schule	22.1 Gefahrenabwehr- und bekämpfung
	02.03.03	Vorbeugender Brandschutz	22.1 Gefahrenabwehr- und bekämpfung
	02.04	<b>Rettungsdienst</b>	
	02.04.01	Notarzdienst	22.1 Gefahrenabwehr- und bekämpfung
	02.04.02	Notfallversorgung und Krankentransport	22.1 Gefahrenabwehr- und bekämpfung
	02.04.03	Zentrale Leitstelle	22.2 Zentrale Leitstelle
	02.05	<b>Zivil- und Katastrophenschutz</b>	
	02.05.01	Katastrophenschutz	22.1 Gefahrenabwehr- und Bekämpfung
	02.05.02	Zivilschutz (NEU)	22.1 Gefahrenabwehr- und Bekämpfung

Produktbereich			
Produktgruppe			
Produkt			
		Bezeichnung	zuständige/r Abteilung/Stabsstelle/Fachdienst
03		<b>Schulträgeraufgaben</b>	
	03.21	<b>Grundschulen</b>	
	03.21.11	Grundschulen	34,35 Schulabteilung, Bauabteilung - Schulen
	03.22	<b>Kombinierte Haupt- und Realschulen</b>	
	03.22.11	Kombinierte Haupt- und Realschulen	34,35 Schulabteilung, Bauabteilung - Schulen
	03.23	<b>Gymnasien, Kollegs</b>	
	03.23.11	Gymnasien, Kollegs	34,35 Schulabteilung, Bauabteilung - Schulen
	03.24	<b>Berufliche Schulen</b>	
	03.24.11	Berufliche Schulen	34,35 Schulabteilung, Bauabteilung - Schulen
	03.24.80	<b>Bildungszentrum Pflege (NEU)</b>	41.3 Bildungszentrum Pflege Lahn-Dill
	03.27	<b>Förderschulen</b>	
	03.27.11	Förderschulen	34,35 Schulabteilung, Bauabteilung - Schulen
	03.28	<b>Gesamtschulen</b>	
	03.28.11	Gesamtschulen	34,35 Schulabteilung, Bauabteilung - Schulen
	03.29	<b>Schülerbeförderung</b>	
	03.29.01	Schülerbeförderung	34.1 Schulservice
	03.30	<b>Fördermaßnahmen für Schüler</b>	
	03.30.11	Fördermaßnahmen für Schüler	34.1 Schulservice 41.1 Grundsicherung
	03.31	<b>Sonstige schulische Aufgaben</b>	
	03.31.11	Sonstige schulische Aufgaben	34,35 Schulabteilung, Bauabteilung - Schulen
04		<b>Kultur und Wissenschaft</b>	
	04.01	<b>Musikschulen</b>	
	04.01.01	Musikschulen	34 Schulabteilung
	04.02	<b>Volkshochschulen</b>	
	04.02.01	Volkshochschulen	34 Schulabteilung
	04.03	<b>Kulturförderung</b>	
	04.03.01	Kulturförderung	20 Sport, Kultur und Ehrenamt
	04.04	<b>Bildungslandschaft Lahn-Dill</b>	
	04.04.01	Bildungslandschaft Lahn-Dill	34 Schulabteilung 41.0 Soziales und Integration

Produktbereich			
Produktgruppe			
Produkt	Bezeichnung	zuständige/r Abteilung/Stabsstelle/Fachdienst	
05	<b>Soziale Leistungen</b>		
05.01	<b>Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII</b>		
05.01.01	Wirtschaftliche Grundsicherung	41.1	Grundsicherung
05.01.02	Hilfen für pflegebedürftige Menschen	41.6	Hilfen für pflegebedürftige Menschen
05.02	<b>Grundsich. f. Arbeitsuchende nach SGB II</b>		
05.02.01	Grundsich. f. Arbeitsuchende nach SGB II	41.0 41.1 41.5	Soziales und Integration Grundsicherung Schuldnerberatung
05.03	<b>Hilfen für Asylbewerber</b>		
05.03.01	Zuwanderung und Integration	41.4 41.5 41.7	Zuwanderung und Integration Schuldnerberatung Sozialarbeit
05.04	<b>Soziale Einrichtungen (ohne Jugendhilfe)</b>		
05.04.01	Gemeinschaftsunterkünfte Flüchtlinge	41.4	Zuwanderung und Integration
05.05	<b>Unterhaltsvorschussleistungen</b>		
05.05.01	Unterhaltsvorschussleistungen	32.1	Soziale Dienste
05.06	<b>Eingliederungshilfe nach SGB IX (NEU)</b>		
05.06.01	Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft (NEU)	41.2	Hilfen für Menschen mit Behinderungen/ZeBraH
05.07	<b>Förderung Trägern der freien Wohlfahrtspflege (NEU)</b>		
05.07.01	Wohlfahrtspflege (NEU)	41	Soziales und Integration
05.08	<b>Bildung und Teilhabe § 6 BKGG (NEU)</b>		
05.08.01	Leistungen für Bildung und Teilhabe § 6 BKGG (NEU)	41.5	Schuldnerberatung
05.09	<b>Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen</b>		
05.09.01	Weitere Hilfen und Leistungen	41	Soziales und Integration
06	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>		
06.01	<b>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege</b>		
06.01.01	Förderung in Kindertageseinrichtungen	32.3	Tagesbetreuung für Kinder
06.01.02	Förderung in Kindertagespflege	32.3	Tagesbetreuung für Kinder
06.02	<b>Jugendarbeit</b>		
06.02.01	Förderung der pädagogischen Arbeit mit jungen Menschen	32.4	Familie und Jugend
06.02.02	Durchführung von Freizeiten und Bildungsmaßnahmen	32.4	Familie und Jugend
06.03	<b>Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>		
06.03.01	Ambulante Eingliederungshilfen (NEU)	41.2	Hilfen für Menschen mit Behinderungen/ZeBraH
06.03.03	Gesetzliche Vertretung Minderjähriger	32.2	Beistandschaften und Vormundschaften
06.03.04	Erziehungs- und Jugendhilfen für junge Menschen	32.4	Familie und Jugend
06.04	<b>Einrichtungen der Jugendarbeit</b>		
06.04.01	Freizeiteinrichtungen	32.4 11.3	Familie und Jugend Immobilienwirtschaft
06.05	<b>Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>		
06.05.01	Erziehungs- und Familienberatung	32.4	Familie und Jugend

Produktbereich			
Produktgruppe			
Produkt			
		Bezeichnung	zuständige/r Abteilung/Stabsstelle/Fachdienst
07		<b>Gesundheitsdienste</b>	
07.01		<b>Krankenhäuser</b>	
	07.01.01	Krankenhauswesen	FBL 3 12 Dezernent 3 Finanz- und Rechnungswesen
07.02		<b>Gesundheitseinrichtungen</b>	
	07.02.01	Sozialer Dienst für erwachsene psychisch kranke und behinderte Menschen	21.4 Sozialer Dienst für erwachsene psychisch kranke und behinderte Menschen
07.03		<b>Maßnahmen der Gesundheitspflege</b>	
	07.03.01	Gutachten und Gesundheitsplanung	21.1 Gutachten und Gesundheitsplanung
	07.03.02	Infektionsschutz und umweltbezogener Gesundheitsschutz	21.2 Infektionsschutz und Umweltmedizin
	07.03.03	Kinder- und Jugendgesundheit	21.3 Kinder- und Jugendgesundheit
	07.03.04	Zahnärztlicher Dienst	21.3 Kinder- und Jugendgesundheit
	07.03.05	Verwaltungsaufgaben der Gesundheitspflege	21 Gesundheit
08		<b>Sportförderung</b>	
08.01		<b>Förderung des Sports</b>	
	08.01.01	Förderung des Sports	20 Sport, Kultur und Ehrenamt
09		<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen</b>	
09.01		<b>Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b>	
	09.01.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	23 Bauen und Wohnen
10		<b>Bauen und Wohnen</b>	
10.01		<b>Bau- und Grundstücksordnung</b>	
	10.01.01	Bau- und Grundstücksordnung	23 Bauen und Wohnen 23.1 Bauordnung, Denkmal- und Immissionsschutz 23.2 Bautechnik
10.02		<b>Wohnbauförderung</b>	
	10.02.01	Wohnbauförderung	23.0 Bauen und Wohnen
10.03		<b>Denkmalschutz und -pflege</b>	
	10.03.01	Denkmalschutz	23.1 Bauordnung, Denkmal- und Immissionsschutz
12		<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	
12.01		<b>Kreisstraßen</b>	
	12.01.01	Straßen- und Radwegebau	15.6 Technisches Verkehrswesen
12.02		<b>ÖPNV</b>	
	12.02.01	Finanzierung ÖPNV	15.6 Technisches Verkehrswesen
	12.02.02	Auftragsleistungen ÖPNV (VLDW)	15.6 VLDW Technisches Verkehrswesen
	12.02.03	Geschäftsstelle Fahrgastbeirat LDK-WZ	40 Klimaschutz, Energiemanagement, Mobilität

# 5 Teilhaushalte

Produktbereich			
Produktgruppe			
Produkt			
		Bezeichnung	zuständige/r Abteilung/Stabsstelle/Fachdienst
<b>13</b>		<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	
	<b>13.01</b>	<b>Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen</b>	
	13.01.01	Talsperrenbetrieb	22.1 Gefahrenabwehr und -bekämpfung
	<b>13.02</b>	<b>Naturschutz und Landschaftspflege</b>	
	13.02.01	Natur und Umwelt	26.1 Natur und Umwelt
	13.02.02	Wasser- und Bodenschutz	26.2 Wasser- und Bodenschutz
	<b>13.03</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft</b>	
	13.03.01	Ländliche Entwicklung	24 Abteilung für den ländlichen Raum
<b>14</b>		<b>Umweltschutz</b>	
	<b>14.01</b>	<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	
	14.01.01	Erneuerbare Energien und Klimaschutz	40 Klimaschutz, Energiemanagement, Mobilität
	14.01.02	Mobilitätsmanagement	40 Klimaschutz, Energiemanagement, Mobilität
	14.01.03	Immissionsschutz (NEU)	23.1 Bauordnung, Denkmal- und Immissionsschutz
<b>15</b>		<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	
	<b>15.01</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>	
	15.01.01	Kreisentwicklung / Wirtschaftsförderung	50.1 Wirtschaftsförderung
	<b>15.02</b>	<b>Tourismus</b>	
	15.02.01	Tourismusaufgaben des Lahn-Dill-Kreises	50.2 Tourismus
	15.02.02	Geopark Westerwald-Lahn-Taunus	50.2 Tourismus
<b>16</b>		<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	
	<b>16.01</b>	<b>Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen</b>	
	16.01.01	Steuern	12 Finanz- und Rechnungswesen
	16.01.02	Allgemeine Zuwendungen und Umlagen	12 Finanz- und Rechnungswesen
	<b>16.02</b>	<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>	
	16.02.01	Kreditwirtschaft	12 Finanz- und Rechnungswesen
	16.02.02	Finanzwirtschaft allgemein	12 Finanz- und Rechnungswesen

## 1.2 Budgetbildung und Produktverantwortung

Die Gliederung des Produkthaushalts 2024/25 entspricht folgender Logik:

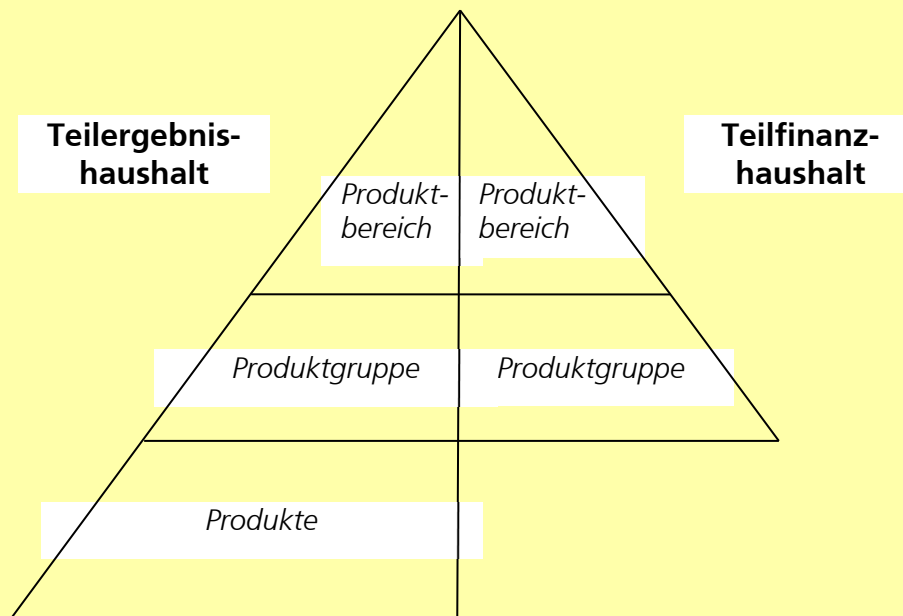


Abb. Aufbau- und Produktorganisation Lahn-Dill-Kreis

Ein **Budget** im Sinne von § 4 Abs. 1 Satz 3 GemHVO ergibt sich aus der Summe der Budgets **aller einer Organisationseinheit zugeordneten Produkte/Teil-Produkte bzw. Leistungen**. Mit dem Beschluss des Kreistages über den Haushaltsplan werden die in den Teilhaushalten ausgewiesenen Budgets verbindliche Bewirtschaftungsgrundlage. Die Zuordnung der Produkte zu den budgetbewirtschaftenden Organisationseinheiten des Lahn-Dill-Kreises ist nachfolgender Übersicht zu entnehmen. Änderungen gegenüber der bisherigen Zuordnung lt. Doppelhaushalt 2024/25 sind **kenntlich gemacht**.

Fachbereich			Produkt	Bezeichnung
1	Abteilung/Stabsstelle			
	FBL 1	Fachdienst		
		<b>Landrat</b>	01.01.02	Kreisausschuss
	<b>10.1</b>	<b>Presse-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit</b>	01.01.03	Presse-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
	<b>10.2</b>	<b>Digitalisierung</b>	01.01.15	Beauftragte für besondere Aufgaben
	<b>10.3</b>	<b>Behördlicher Datenschutz/ Korruptionsprävention</b>	01.01.15	Beauftragte für besondere Aufgaben
	<b>11</b>	<b>Personal, Organisation, Technik</b>	01.01.07	Zentraler Service
	11.1	Personal- und Organisation	01.01.05	Personal- und Organisationsmanagement
	11.2	Informations- und Kommunikationstechnik	01.01.06	IuK Service
	11.3	Immobilienwirtschaft	01.01.07	Zentraler Service
			01.01.08	Immobilienmanagement
			02.01.02	Statistik
			06.04.01	Freizeiteinrichtungen
	11.4	Kreisgremien, Partnerschaften und europäische Beziehungen	01.01.01	Kreistag
			01.01.02	Kreisausschuss
			01.01.04	Organisation und Dokumentation der politischen Willensbildung
	11.5	Frauenbüro	01.01.14	Förderung der Gleichberechtigung
	<b>12</b>	<b>Finanz- und Rechnungswesen</b>	01.01.13	Beteiligungscontrolling
			07.01.01	Krankenhauswesen
			16.01.01	Steuern
			16.01.02	Allgemeine Zuwendungen und Umlagen
			16.02.01	Kreditwirtschaft
			16.02.02	Finanzwirtschaft allgemein
	12.1	Kreiskasse	01.01.09	Finanz- und Rechnungswesen
	12.2	Finanzbuchhaltung	01.01.09	Finanz- und Rechnungswesen
	12.3	Zentrales Controlling	01.01.09	Finanz- und Rechnungswesen
	12.4	Zentrale Vergabe- und Submissionsstelle	01.01.17	Vergabe und Submission
	<b>13</b>	<b>Rechtsabteilung</b>	01.01.10	Rechtsangelegenheiten
	<b>14</b>	<b>Revision</b>		
	14.1	Externe Prüfungen	01.01.11	Prüfung und Revision
	14.2	Interne Revision	01.01.11	Prüfung und Revision
	14.3	Technische Revision und Vergabeprüfung	01.01.11	Prüfung und Revision



Fachbereich			Produkt	Bezeichnung	
	Abteilung/Stabsstelle				
	Fachdienst				
15		<b>Aufsichts- und Kreisordnungsbehörden, Verkehr</b>	01.01.10	Rechtsangelegenheiten	
			15.1	Kommunal- und Finanzaufsicht	02.01.01 Wahlen
					02.02.01 Kommunal- und Finanzaufsicht
			15.2	Personenbezogenes Verkehrswesen	02.02.02 Fahrerlaubniswesen
			15.3	Ausländer- und Personenstandswesen	02.02.04 Ausländer- und Personenstandswesen
			15.4	Ordnungs- und Gewerberecht	02.02.05 Ordnungsrecht
			15.5	KFZ-Zulassungsstelle	02.02.03 Straßenverkehrs- und Straßenaufsichtsbehörde
			15.6	Technisches Verkehrswesen	02.02.03 Straßenverkehrs- und Straßenaufsichtsbehörde
					12.01.01 Straßen- und Radwegbau
					12.02.01 Finanzierung ÖPNV
					12.02.02 Auftragsleistungen ÖPNV (VLDW)
2	FBL 2	<b>Erster Kreisbeigeordneter</b>	01.01.02	Kreisausschuss	
	20	<b>Sport, Kultur und Ehrenamt</b>	01.01.12	Ehrenamtsförderung	
					04.03.01 Kulturförderung
					08.01.01 Förderung des Sports
	22	<b>Brandschutz, Rettungsdienst und Zivil- und Katastrophenschutz</b>	Gefahrenabwehr und -bekämpfung	02.03.01	Überörtlicher Brandschutz, Brandaufsicht
				02.03.02	Lahn-Dill-Feuerwehr Schule
				02.03.03	Vorbeugender Brandschutz
				02.04.01	Notarzdienst
				02.04.02	Notfallversorgung und Krankentransport
				02.05.01	Katastrophenschutz
				02.05.02	Zivilschutz (neu)
				13.01.01	Talsperrenbetrieb
				02.04.03	Zentrale Leitstelle
				22.2	Zentrale Leitstelle
	23	<b>Bauen und Wohnen</b>	Bauordnung, Denkmal- und Immissionsschutz	09.01.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
				10.01.01	Bau- und Grundstücksordnung
				10.02.01	Wohnbauförderung
				10.03.01	Denkmalschutz
				02.02.09	Schornstiefegerwesen (neu)
14.01.03				Immissionsschutz (neu)	
23.2	Bautechnik	10.01.01 Bauverfahren			
24	<b>Abteilung für den ländlichen Raum</b>	Landwirtschaft und Forsten	13.03.01	Ländliche Entwicklung	
			24.2	Landschaftspflege, Investitionsförderung und Grundstücksverkehr	13.03.01 Ländliche Entwicklung
			24.3	Dorf- und Regionalentwicklung	13.03.01 Ländliche Entwicklung

# 5

## Teilhaushalte

Fachbereich			Produkt	Bezeichnung				
Abteilung/Stabsstelle		Fachdienst						
	25	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	02.02.06	Tierschutz				
			02.02.07	Tiergesundheit und tierische Nebenprodukte				
			02.02.08	Lebensmittelüberwachung und Verbraucherschutz				
	34	Schulabteilung		01.01.07	Zentraler Service			
				04.01.01	Musikschulen			
				04.02.01	Volkshochschulen			
				04.04.01	Bildungslandschaft Lahn-Dill			
				03.21.11	Grundschulen			
				03.22.11	Kombinierte Haupt- und Realschulen			
				03.23.11	Gymnasien, Kollegs			
				03.24.11	Berufliche Schulen			
				03.27.11	Förderschulen			
				03.28.11	Gesamtschulen			
				03.31.11	Sonstige schulische Aufgaben			
				34.1	Schulservice		03.21.11	Grundschulen
							03.22.11	Kombinierte Haupt- und Realschulen
							03.23.11	Gymnasien, Kollegs
							03.24.11	Berufliche Schulen
							03.27.11	Förderschulen
							03.28.11	Gesamtschulen
							03.29.01	Schülerbeförderung
				34.2	Bibliotheksservice - Schulen		03.30.11	Fördermaßnahmen für Schüler
	03.31.11	Sonstige schulische Aufgaben						
	03.21.11	Grundschulen						
	03.22.11	Kombinierte Haupt- und Realschulen						
03.23.11	Gymnasien, Kollegs							
03.24.11	Berufliche Schulen							
03.27.11	Förderschulen							
34.3	IT-Service - Schulen		03.28.11	Gesamtschulen				
			03.31.11	Sonstige schulische Aufgaben				
			03.21.11	Grundschulen				
			03.22.11	Kombinierte Haupt- und Realschulen				
			03.23.11	Gymnasien, Kollegs				
			03.24.11	Berufliche Schulen				
			03.27.11	Förderschulen				
34.4	Medienzentrum Lahn-Dill		03.28.11	Gesamtschulen				
			03.31.11	Sonstige schulische Aufgaben				
			03.21.11	Grundschulen				
			03.22.11	Kombinierte Haupt- und Realschulen				
			03.23.11	Gymnasien, Kollegs				
			03.24.11	Berufliche Schulen				
			03.27.11	Förderschulen				
34.5	Ganztagsbetreuung Schulen		03.28.11	Gesamtschulen				
			03.31.11	Sonstige schulische Aufgaben				
			03.21.11	Grundschulen				
			03.22.11	Kombinierte Haupt- und Realschulen				
			03.23.11	Gymnasien, Kollegs				
			03.27.11	Förderschulen				
			03.28.11	Gesamtschulen				

Fachbereich			Produkt	Bezeichnung		
Abteilung/Stabsstelle	Fachdienst					
35	35.1	<b>Bauabteilung - Schulen</b>				
		Baumanagement - Schulen	03.21.11	Grundschulen		
			03.22.11	Kombinierte Haupt- und Realschulen		
			03.23.11	Gymnasien, Kollegs		
			03.24.11	Berufliche Schulen		
			03.27.11	Förderschulen		
			03.28.11	Gesamtschulen		
			03.31.11	Sonstige schulische Aufgaben		
		35.2	Energie- und Liegenschaftsmanagement Schulen	03.21.11	Grundschulen	
			03.22.11	Kombinierte Haupt- und Realschulen		
			03.23.11	Gymnasien, Kollegs		
			03.24.11	Berufliche Schulen		
			03.27.11	Förderschulen		
			03.28.11	Gesamtschulen		
			03.31.11	Sonstige schulische Aufgaben		
	35.3		Reinigungsmanagement	01.01.08	Immobilienmanagement	
				03.21.11	Grundschulen	
			03.22.11	Kombinierte Haupt- und Realschulen		
			03.23.11	Gymnasien, Kollegs		
			03.24.11	Berufliche Schulen		
			03.27.11	Förderschulen		
		03.28.11	Gesamtschulen			
		03.31.11	Sonstige schulische Aufgaben			
3		FBL 3	<b>Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter</b>	01.01.02	Kreisausschuss	
	01.01.15			Beauftragte für besondere Aufgaben (Präventionsrat)		
	07.01.01			Krankenhauswesen		
	30	<b>Fachbereichskoordination, Entwicklungsplanung und Fachbereichscontrolling</b>	01.01.02	Kreisausschuss		
			07.01.01	Krankenhauswesen		
	21	<b>Gesundheit</b>	07.03.05	Verwaltungsaufgaben der Gesundheitspflege		
			21.1	Gutachten und Gesundheitsplanung	07.03.01	Gutachten und Gesundheitsplanung
			21.2	Infektionsschutz und Umweltmedizin	07.03.02	Infektionsschutz und umweltbezogener Gesundheitsschutz
			21.3	Kinder- und Jugendgesundheit	07.03.03	Kinder- und Jugendgesundheit
					07.03.04	Zahnärztlicher Dienst
			21.4	Sozialer Dienst für erwachsene psychisch kranke und behinderte Menschen	07.02.01	Sozialer Dienst für erwachsene psychisch kranke und behinderte Menschen

Fachbereich			Produkt	Bezeichnung			
32	Abteilung/Stabsstelle						
	Fachdienst						
32	32.1	Kinder- und Jugendhilfe Soziale Dienste	05.05.01	Unterhaltsvorschussleistungen			
			06.03.04	Erziehungs- und Jugendhilfen für junge Menschen und deren Familien			
			06.03.03	Gesetzliche Vertretung Minderjähriger			
			06.01.01	Förderung in Kindertageseinrichtungen			
			06.01.02	Förderung in Kindertagespflege			
			06.02.01	Förderung der pädagogischen Arbeit mit jungen Menschen			
			06.02.02	Durchführung von Freizeiten und Bildungsmaßnahmen			
			06.03.04	Erziehungs- und Jugendhilfen für junge Menschen			
			06.04.01	Freizeiteinrichtungen			
			06.05.01	Erziehungs- und Familienberatung			
			41	41.1	Soziales und Integration Grundsicherung	01.01.15	Beauftragte für besondere Aufgaben (Komm. Schwerbehindertenbeauftragter extern)
						04.04.01	Bildungslandschaft Lahn-Dill
						05.02.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II
						05.07.01	Wohlfahrtspflege (neu)
05.09.01	Weitere Hilfen und Leistungen (neu)						
03.30.11	Fördermaßnahmen für Schüler (BAföG)						
05.01.01	Wirtschaftliche Grundsicherung						
05.02.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II						
05.06.01	Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft (neu)						
06.03.01	Ambulante Eingliederungshilfe (neu)						
03.24.80	Bildungszentrum Pflege Lahn-Dill						
05.03.01	Zuwanderung und Integration						
05.04.01	Gemeinschaftsunterkünfte Flüchtlinge (neu)						
05.02.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II						
05.03.01	Zuwanderung und Integration						
05.08.01	Leistungen für Bildung und Teilhabe § 6 BKG (neu)						
05.01.02	Hilfen für pflegebedürftige Menschen						
05.03.01	Zuwanderung und Integration						
41.2	Hilfen für Menschen mit Behinderungen/ZeBraH	05.06.01	Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft (neu)				
		06.03.01	Ambulante Eingliederungshilfe (neu)				
41.3	Bildungszentrum Pflege Lahn-Dill	03.24.80	Bildungszentrum Pflege (neu)				
41.4	Zuwanderung und Integration	05.03.01	Zuwanderung und Integration				
		05.04.01	Gemeinschaftsunterkünfte Flüchtlinge (neu)				
41.5	Schuldnerberatung	05.02.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II				
		05.03.01	Zuwanderung und Integration				
		05.08.01	Leistungen für Bildung und Teilhabe § 6 BKG (neu)				
41.6	Hilfen für pflegebedürftige Menschen	05.01.02	Hilfen für pflegebedürftige Menschen				
41.7	Sozialarbeit	05.03.01	Zuwanderung und Integration				

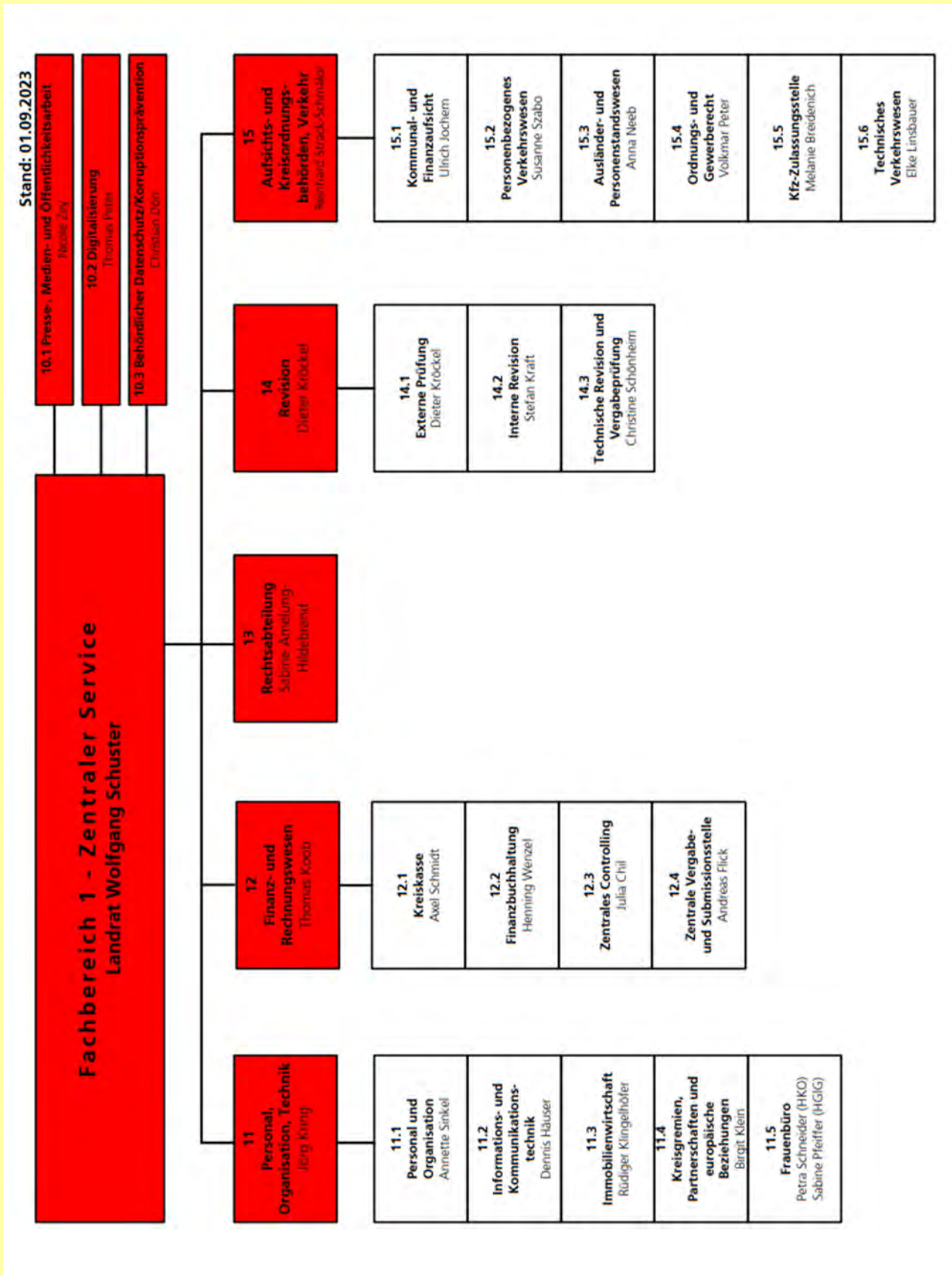
Fachbereich			Produkt	Bezeichnung
4	Abteilung/Stabsstelle			
	FBL 4	Fachdienst		
4	40	Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete	01.01.02	Kreisausschuss
			14.01.01	Erneuerbare Energien und Klimaschutz
			14.01.02	Mobilitätsmanagement
			12.02.03	Geschäftsstelle Fahrgastbeitrag LDK-WZ
	26	Umwelt, Natur und Wasser	13.02.01	Natur und Umwelt
			13.02.02	Wasser- und Bodenschutz
	26.1	Natur und Umwelt		
	26.2	Wasser- und Bodenschutz		
5	FBL 5	Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter	01.01.02	Kreisausschuss
			15.01.01	Kreisentwicklung / Wirtschaftsförderung
	50.2	Tourismus	15.02.01	Tourismusaufgaben des Lahn-Dill-Kreises
			15.02.02	Geopark Westerwald-Lahn-Taunus
PR	Personalrat		01.01.16	Personalvertretung
GPR	Gesamtpersonalrat		01.01.16	Personalvertretung
	Schwerbehindertenvertretung		01.01.15	Beauftragte für besondere Aufgaben
VLDW	Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH		12.02.02	Auftragsleistungen ÖPNV (VLDW)

Zu den für die Budgets geltenden Deckungs- und Bewirtschaftungsregeln vgl. Kap. 5.5.

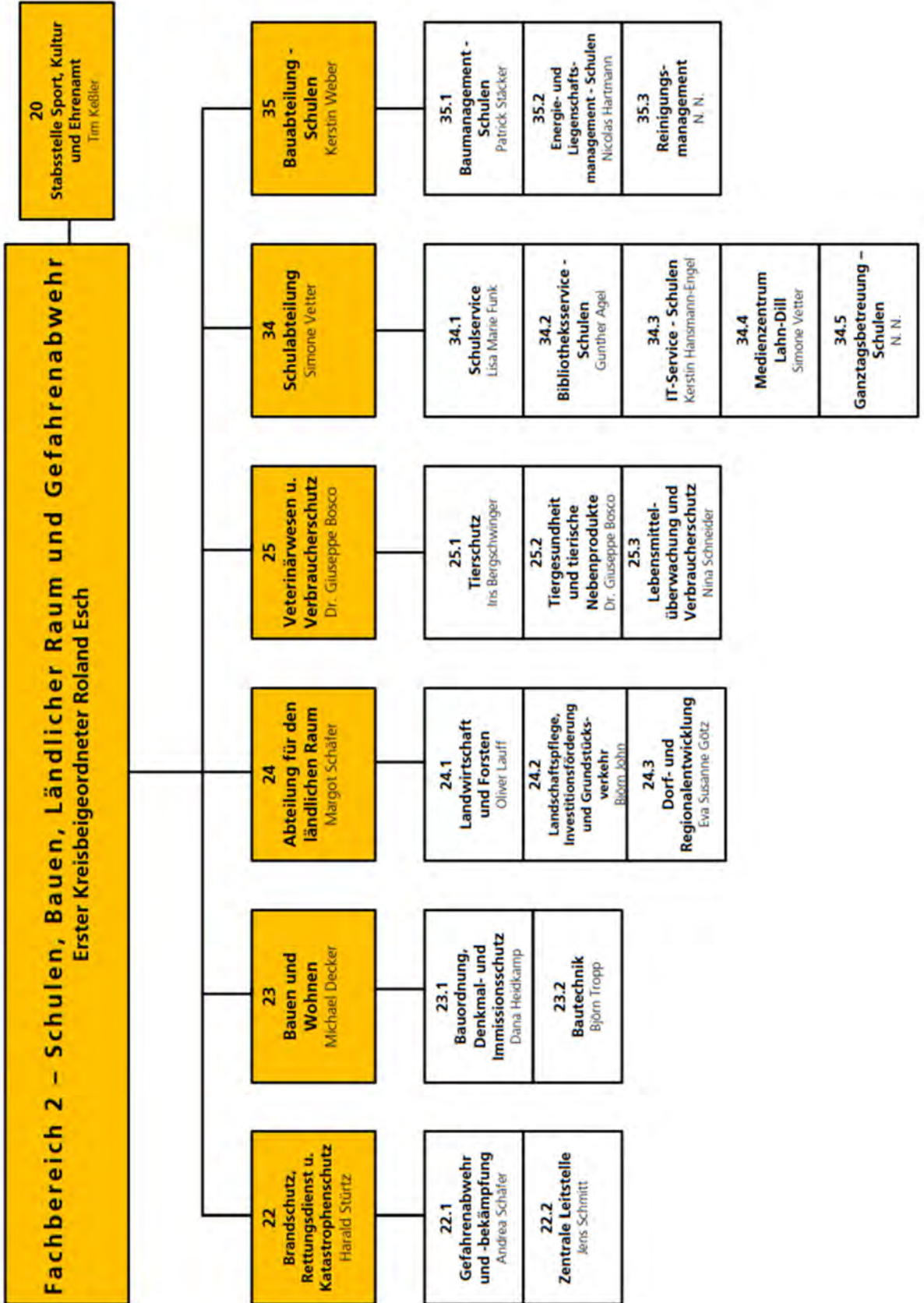
Für die Einhaltung der Budgets sind die jeweils für ein Produkt/Teil-Produkt oder Leistung zuständigen Fachdienst- bzw. Abteilungsleiter/Innen verantwortlich. Eine Übersicht über die Budgetverantwortlichen ist den nachstehenden aktuellen Organigrammen des Lahn-Dill-Kreises zu entnehmen.

Die Budgetverantwortung

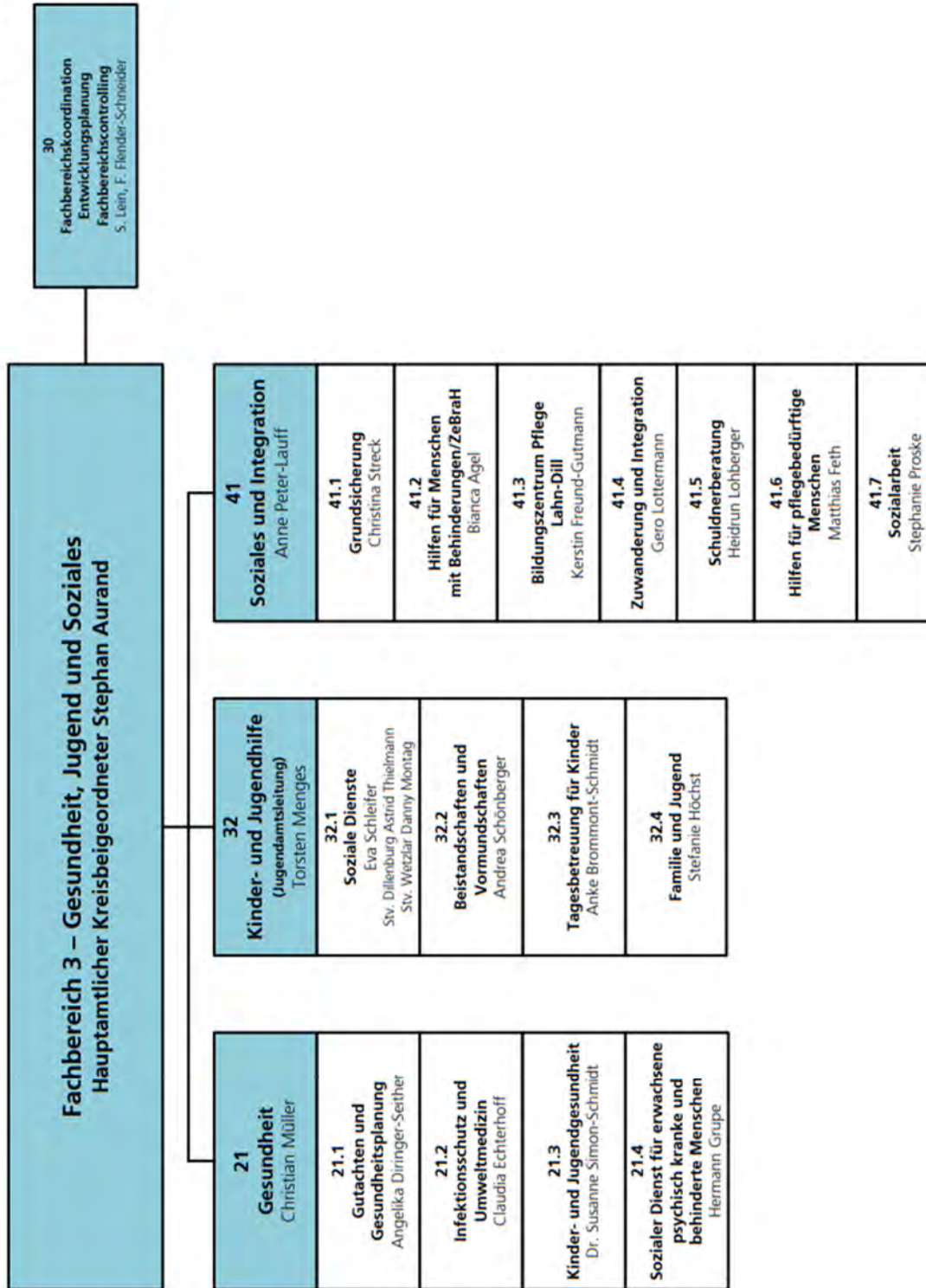
- für das Produkt 010115, Teil-Produkt Schwerbehindertenvertretung (intern) obliegt Frau Nadja Schreiber-Lange
- für das Produkt 010116 Personalvertretung Herrn Olaf Schmidt (Personalrat) sowie Herrn Matthias Orth (Gesamtpersonalrat)
- für das Produkt 120202 Auftragsleistungen ÖPNV (VLDW) Frau Kira Lampe (Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH).



Stand: 01.01.2024

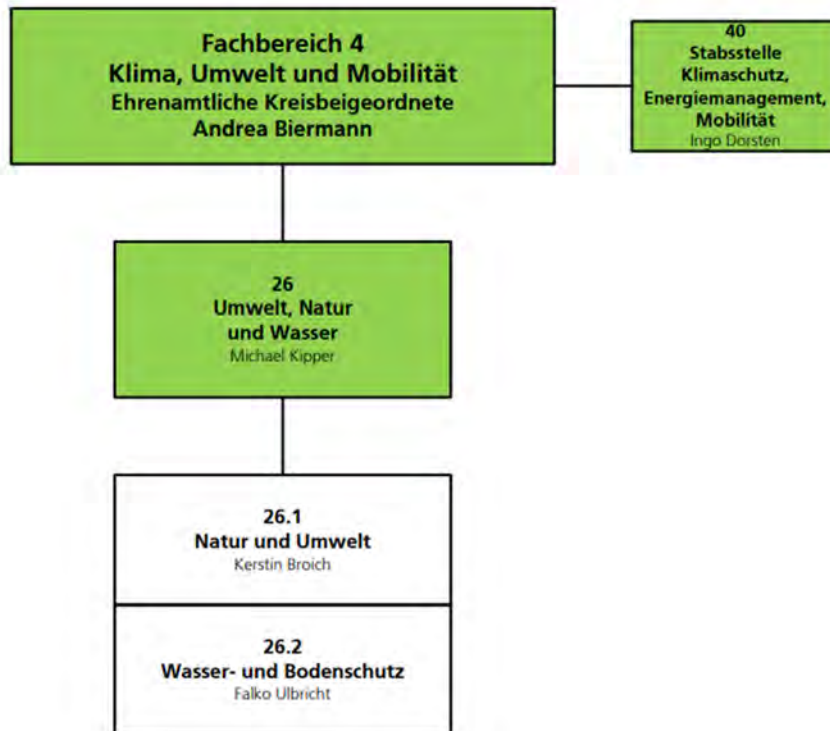


Stand: 01.01.2024





Stand: 06.02.2023



Stand: 20.07.2023



## 2 Übersicht Freiwillige Leistungen

Produktbereich	Produkt	zuständige Orga-Einheit	Sachkonto	Bezeichnung der Maßnahme / Empfänger	Plan 2025 in €	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €
<b>übergreifend</b>			6910000	Beiträge an Verbände/Vereine (Mitgliedsbeiträge)	527.016	528.846	335.234
01	01.01.02 Kreisausschuss	FBL 1-5	6860000	Verfügungsmittel KA	16.700	16.700	16.700
		FBL 5	6861000	Öffentlichkeitsarbeit (Partnerschaftswesen)	14.910	14.910	11.000
	01.01.05 Personal- und Organisationsmanagement	FD 11.1	6881000	Anerkennungsbetrag für Jahrespraktikanten (Fachoberschüler/innen)	14.900	14.900	400
	01.01.12 Ehrenamtsförderung	StS 20	versch.	Förderung des Ehrenamts	7.200	7.200	5.540
	01.01.12 Ehrenamtsförderung	StS 20	7128000	Notfallfonds für Vereine	100.000	100.000	100.000
	01.01.16 Personalvertretung	Personalrat	6560000	Belegschaftsveranstaltung	2.760	2.760	2.760
02	02.02.03 Str.verkehrs- und Str.aufsichtsbehörde	FD 15.6	7128000	Zuschüsse an Verkehrswacht Wetzlar und Dillenburg	920	920	920
	02.02.06 Tierschutz	FD 25.1	7128000	Zuschuss zur Förderung der Vieh- und Kleintierzucht	1.480	1.480	1.480
		FD 25.2	7128000	Zuschuss an den Imker Kreisverband Lahn-Dill zur Unterstützung der Nachwuchsarbeit (15 Imkervereine)	3.000	3.000	3.000
03	03.31.11 Sonst. schul. Aufgaben	FD 34.2	7128000	Zentrum für Literatur	10.000	10.000	10.000
		FD 34.1	7128000	Zentrum für Mathematik	6.000	6.000	6.000
			7128000	"Schülerfirma", Schule am Budenberg Haiger	10.000	10.000	10.000
04	04.01.01 Musikschulen	Abt. 34	7128000	Zuschuss an Musikschule Wetzlar eV	350.000	350.000	225.000
	04.03.01 Kulturförderung	StS 20	7128000	Kulturförderung	10.000	10.000	10.000
			7128000	Förderung des Chorgesangs	2.500	2.500	2.000
05	05.09.01 Weitere Hilfen und Leistungen	Abt. 41	7128000	Kofinanzierung niederschwelliger Betreuungsangebote gem. § 45 c SGB XI	90.000	90.000	90.000
				Zuschuss für Hauswirtschafts- und Verbraucherberatung	5.522	5.522	5.522
				Zuweisungen an Selbsthilfegruppen	8.000	8.000	8.000
				Verleihung Integrationspreis	1.500	1.500	1.500
				Zuschuss Sozialwerk Haushalt und Familie Hessen e. V.	12.000	12.000	12.000
08	08.01.01 Förderung des Sports	StS 20	7128000	Sportförderung (invest./nichtinvest.)	340.000	340.000	330.000
13	13.02.01 Natur und Umwelt	FD 26.1	7128000	Projektförderung	13.900	13.900	13.900
	13.03.01 Ländliche Entwicklung	Abt. 24	div. Personal- und Sachkosten	Projekt Ökolandbau Modellregion Lahn-Dill-Gießen (Eigenanteil LDK)	29.588	29.588	28.008
15	15.01.01 Kreisentwicklung/ Wirtschaftsförderung	StS 50.1	6100000	Wirtschaftsförderung	88.000	68.000	25.000
	15.02.01 Tourismusaufgaben	StS 50.2	6700020	Übernahme der Unterbringungskosten/ Miete für Geschäftsstelle LTV	6.000	6.000	6.000
			7128000	Förderung Marketing Rothaarsteig	13.500	13.500	13.500
			7128000	Beteiligung Regionalagentur Westerwald	15.000	15.000	15.000
15.02.02.01 Geopark WW-Lahn-Taunus		7128000	Zuwendung Geowelt Fortuna e.V.	250.000	275.000	275.000	
<b>Ergebnishaushalt</b>					<b>1.950.396</b>	<b>1.957.226</b>	<b>1.563.464</b>
<b>Nachrichtliche Ausweisung</b> (gemäß Hinweis Ziff. 2 der Haushaltsgenehmigung 2018/19 des RP Gießen)							
08	08.01.01 Förderung des Sports	StS 20	9803010	außerschulische Turnhallennutzung	2.050.000	2.050.000	2.050.000
<b>Summe gesamt</b>					<b>4.000.396</b>	<b>4.007.226</b>	<b>3.613.464</b>

### **3 Teilergebnishaushalte (Produktpläne)**

# 5

## Teilhaushalte

---

Produktbereich 01

Innere Verwaltung

## Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.000	-3.000	-3.000	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-980.100	-1.005.100	-1.090.100	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-737.326	-751.006	-793.599	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-314.917	-314.900	-314.880	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-253.812	-270.707	-310.121	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-477.283	-486.953	-531.489	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-2.766.439</b>	<b>-2.831.667</b>	<b>-3.043.189</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	16.911.198	15.477.044	15.270.531	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.194.050	7.104.150	3.812.820	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.128.562	11.801.043	10.805.308	0,00
14	66	Abschreibungen	1.048.778	1.167.435	1.198.749	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	389.000	389.000	373.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.000	8.000	8.510	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>36.679.589</b>	<b>35.946.672</b>	<b>31.468.918</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>33.913.150</b>	<b>33.115.006</b>	<b>28.425.729</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	-28.000	-28.000	-33.000	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>-28.000</b>	<b>-28.000</b>	<b>-33.000</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>33.885.150</b>	<b>33.087.006</b>	<b>28.392.729</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>33.885.150</b>	<b>33.087.006</b>	<b>28.392.729</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	279.598	213.218	-26.964	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>34.164.748</b>	<b>33.300.224</b>	<b>28.365.765</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 01 Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und -service**

**Teilergebnishaushalt**  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.000	-3.000	-3.000	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-980.100	-1.005.100	-1.090.100	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-737.326	-751.006	-793.599	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-314.917	-314.900	-314.880	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-253.812	-270.707	-310.121	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-477.283	-486.953	-531.489	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-2.766.439</b>	<b>-2.831.667</b>	<b>-3.043.189</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	16.911.198	15.477.044	15.270.531	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.194.050	7.104.150	3.812.820	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.128.562	11.801.043	10.805.308	0,00
14	66	Abschreibungen	1.048.778	1.167.435	1.198.749	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	389.000	389.000	373.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.000	8.000	8.510	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>36.679.589</b>	<b>35.946.672</b>	<b>31.468.918</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>33.913.150</b>	<b>33.115.006</b>	<b>28.425.729</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	-28.000	-28.000	-33.000	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>-28.000</b>	<b>-28.000</b>	<b>-33.000</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>33.885.150</b>	<b>33.087.006</b>	<b>28.392.729</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>33.885.150</b>	<b>33.087.006</b>	<b>28.392.729</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	279.598	213.218	-26.964	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>34.164.748</b>	<b>33.300.224</b>	<b>28.365.765</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 01            **Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe** 0101       **Verwaltungssteuerung und -service**  
**Produkt** 010101        **Kreistag**

<b>Produktbereich</b>	01    Innere Verwaltung
<b>Produkt</b>	010101 Kreistag
<b>Produktverantwortlich</b>	11.4 Fachdienst Kreisgremien, Partnerschaften und europäische Beziehungen

<b>Produktbeschreibung</b>	Organisation und Dokumentation der politischen Willensbildung
<b>Produktziele</b>	Sicherstellung der Arbeit des Kreistages und seiner Hilfsorgane
<b>Zielgruppen</b>	Mandatsträger/-innen, Amtsträger/-innen und Verwaltung
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	HKO/HGO, Hauptsatzung, Entschädigungssatzung, KWG, Geschäftsordnung, Satzung zur Förderung der Fraktionsarbeit
<b>Produktart</b>	extern, intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
<b>Kennzahlen</b>	

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und -service  
 Produkt 010101 Kreistag

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	299.950	299.950	300.450	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	250.000	250.000	250.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>549.950</b>	<b>549.950</b>	<b>550.450</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>549.950</b>	<b>549.950</b>	<b>550.450</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>549.950</b>	<b>549.950</b>	<b>550.450</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>549.950</b>	<b>549.950</b>	<b>550.450</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	5.000	5.000	5.000	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>554.950</b>	<b>554.950</b>	<b>555.450</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich 01            Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe 0101        Verwaltungssteuerung und -service**  
**Produkt 010101            Kreistag**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
13	Enthält u. a.: Verfügungsmittel Kreistagsvorsitzender: 3.250,00 € Aufwandsentschädigung: 283.000,00 € (Kreistag: 99.500,00 €, Ausschüsse: 66.500,00 €, Fraktionen: 117.000,00 €)
15	Fraktionsförderbeiträge



**Produktbereich** 01            **Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe** 0101        **Verwaltungssteuerung und -service**  
**Produkt** 010102            **Kreisausschuss**

<b>Produktbereich</b>	01    Innere Verwaltung
<b>Produkt</b>	010102 Kreisausschuss
<b>Produktverantwortlich</b>	Dezernenten, Fachbereichskoordinatoren/-innen, 11.4 Fachdienst Kreisgremien, Partnerschaften und europäische Beziehungen

<b>Produktbeschreibung</b>	Organisation und Dokumentation der politischen Willensbildung
<b>Produktziele</b>	- Sicherstellung der Arbeit des Kreisausschusses und seiner Hilfsorgane - Pflege der partnerschaftlichen Beziehungen
<b>Zielgruppen</b>	- Mandatsträger, Amtsträger und Verwaltung - Partnerschaftskommunen
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	HKO/HGO, Hauptsatzung, Entschädigungssatzung, KWG
<b>Produktart</b>	extern, intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
<b>Kennzahlen</b>	

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und -service  
 Produkt 010102 Kreisausschuss

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-238	-238	-4.072	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.000	-6.000	-6.000	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-6.238</b>	<b>-6.238</b>	<b>-10.072</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.080.508	1.017.599	897.190	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	31.650	30.150	228.466	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	214.100	227.100	210.100	0,00
14	66	Abschreibungen	1.716	2.214	1.966	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.327.974</b>	<b>1.277.063</b>	<b>1.337.723</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>1.321.736</b>	<b>1.270.825</b>	<b>1.327.651</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>1.321.736</b>	<b>1.270.825</b>	<b>1.327.651</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>1.321.736</b>	<b>1.270.825</b>	<b>1.327.651</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	9.454	9.445	10.543	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.331.190</b>	<b>1.280.270</b>	<b>1.338.194</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 01            **Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe** 0101        **Verwaltungssteuerung und -service**  
**Produkt** 010103            **Presse-,Medien- u. Öffentlichkeitsarbeit**

<b>Produktbereich</b>	01    Innere Verwaltung
<b>Produkt</b>	010103 Presse-,Medien- u. Öffentlichkeitsarbeit
<b>Produktverantwortlich</b>	10.1 Stabsstelle Presse-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- interne und externe Kommunikation, insbesondere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>- allgemeine Bürgerberatung i. S. eines/einer Bürgerbeauftragten</li> <li>- Social Media Management</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Transparenz des Verwaltungshandelns nach innen und außen</li> <li>- Verbesserung der Zielgruppenbeteiligung und -information</li> <li>- Optimierung der Entscheidungs- und Dienstleistungsqualität durch aktive Kommunikation</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- extern: Bürger/-innen, Einrichtungen, Institutionen, Unternehmen, Behörden, Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Vereine, Presse, Rundfunk</li> <li>- intern: Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Eigenbetriebe und Eigengesellschaften</li> </ul>
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	§3 HPresseG, § 50 HBG
<b>Produktart</b>	extern, intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
<b>Kennzahlen</b>	

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und -service  
 Produkt 010103 Presse-,Medien- u. Öffentlichkeitsarbeit

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	315.345	270.346	292.450	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	53	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.150	94.150	53.650	0,00
14	66	Abschreibungen	1.156	2.008	1.343	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>409.652</b>	<b>366.504</b>	<b>347.496</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>409.652</b>	<b>366.504</b>	<b>347.496</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>409.652</b>	<b>366.504</b>	<b>347.496</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>409.652</b>	<b>366.504</b>	<b>347.496</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	811	799	801	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>410.462</b>	<b>367.302</b>	<b>348.297</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 01                    **Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe** 0101                **Verwaltungssteuerung und -service**  
**Produkt** 010104                    **Orga+Doku der polit. Willensbildg**

<b>Produktbereich</b>	01      Innere Verwaltung
<b>Produkt</b>	010104 Orga+Doku der polit. Willensbildg
<b>Produktverantwortlich</b>	11.4 Fachdienst Kreisgremien, Partnerschaften und europäische Beziehungen

<b>Produktbeschreibung</b>	Unterstützung und Betreuung des Kreistages, seiner Ausschüsse sowie des Kreisausschusses
<b>Produktziele</b>	Sicherstellung der Arbeit der kommunalverfassungsrechtlichen Hauptorgane und ihrer Hilfsorgane
<b>Zielgruppen</b>	Mandatsträger/-innen, Amtsträger/-innen und Verwaltung
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	HKO/HGO, Hauptsatzung, Entschädigungssatzung, KWG, Geschäftsordnung, Satzung zur Förderung der Fraktionsarbeit
<b>Produktart</b>	extern, intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
<b>Kennzahlen</b>	

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und -service  
 Produkt 010104 Orga+Doku der polit. Willensbildg

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	190.875	180.998	160.408	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	31.504	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.950	14.950	4.950	0,00
14	66	Abschreibungen	230	230	111	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>196.054</b>	<b>196.178</b>	<b>196.973</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>196.054</b>	<b>196.178</b>	<b>196.973</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>196.054</b>	<b>196.178</b>	<b>196.973</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>196.054</b>	<b>196.178</b>	<b>196.973</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	9.711	9.710	10.507	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>205.766</b>	<b>205.888</b>	<b>207.480</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich** 01            **Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe** 0101        **Verwaltungssteuerung und -service**  
**Produkt** 010105            **Personal- und Organisationsmanagement**

<b>Produktbereich</b>	01    Innere Verwaltung
<b>Produkt</b>	010105 Personal- und Organisationsmanagement
<b>Produktverantwortlich</b>	11.1 Fachdienst Personal und Organisation

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Personalbedarfsplanungen und Personalgewinnungsmaßnahmen, auch Ausbildung</li> <li>- Personalentwicklungsplanungen und -maßnahmen</li> <li>- laufende Personaladministration, insbesondere Abrechnungswesen</li> <li>- Personalbudgetplanung und -controlling</li> <li>- Organisationsberatung, Arbeitsanforderungsbewertung, Organisationsuntersuchungen</li> <li>- Gewährleistung von Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit</li> <li>- Gesundheitsvorsorge/-fürsorge für Mitarbeiter/-innen</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- rechtssichere und kundengerechte, insbesondere zeitnahe, bedarfsorientierte, auch steuerungsunterstützende Leistungserbringung</li> <li>- Bedarfs- und Entwicklungsplanungen auf Grundlage von mittelfristigen Trends und strategischen Planungen</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Mitarbeiter/-innen des Lahn-Dill-Kreises, Bewerber/-innen des Lahn-Dill-Kreises, Geschäftspartner
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	Arbeits- und Tarifrecht, Sozialversicherungsrecht, Arbeitsschutzgesetze, Beamtenrecht, jeweils verbunden mit den einschlägigen Begleitgesetzen, Verordnungen, Dienstvereinbarungen und -anweisungen
<b>Produktart</b>	intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
<b>Kennzahlen</b>	

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und -service  
 Produkt 010105 Personal- und Organisationsmanagement

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-225.000	-220.680	-209.844	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-93.500	-93.500	-93.500	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	-224	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-152.000	-147.000	-85.000	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-470.500</b>	<b>-461.180</b>	<b>-388.568</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	5.644.091	4.983.568	5.970.061	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.162.400	7.074.000	2.821.702	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	813.400	813.300	443.869	0,00
14	66	Abschreibungen	2.130	2.885	2.392	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	39.000	39.000	23.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>13.661.021</b>	<b>12.912.752</b>	<b>9.261.023</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>13.190.521</b>	<b>12.451.572</b>	<b>8.872.455</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>13.190.521</b>	<b>12.451.572</b>	<b>8.872.455</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>13.190.521</b>	<b>12.451.572</b>	<b>8.872.455</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-22.343	-22.360	-20.327	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>13.168.178</b>	<b>12.429.213</b>	<b>8.852.128</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 01            **Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe** 0101        **Verwaltungssteuerung und -service**  
**Produkt** 010106            **IuK Service**

<b>Produktbereich</b>	01    Innere Verwaltung
<b>Produkt</b>	010106 IuK Service
<b>Produktverantwortlich</b>	11.2 Fachdienst Informations- und Kommunikationstechnik

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung/Fortschreibung einer IT-Strategie für den Lahn-Dill-Kreis</li> <li>- Bereitstellung der Basisinfrastruktur (Schwerpunkt: Rechenzentren)</li> <li>- Bereitstellung der Netzwerkkomponenten</li> <li>- Gewährleistung eines hohen IT-Sicherheitsstandards</li> <li>- Bereitstellung einer DMS-Infrastruktur für die Bearbeitung medienbruchfreier (Geschäfts)prozesse</li> <li>- Bereitstellung von Hard- und Software für den Dienstbetrieb</li> <li>- Sicherstellung des IT-Betriebs inkl. etwaiger Störungsbeseitigungen</li> <li>- IT-Projektmanagement</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	- Effektive, wirtschaftliche und sichere Bereitstellung von IT-Komponenten (Hard- und Software) als Grundlage für die Bearbeitung der (Geschäfts)prozesse des Lahn-Dill-Kreises inkl. seiner Partnerorganisationen
<b>Zielgruppen</b>	Mitarbeiter/-innen und Kunden/-innen des Lahn-Dill-Kreises, AWLD, LDA, und Jobcenter Lahn-Dill
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	E-Government-Gesetze, Onlinezugangsgesetz, Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung, besondere Dienstanweisungen zur Informations- und Kommunikationstechnik
<b>Produktart</b>	intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
<b>Kennzahlen</b>	

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und -service  
 Produkt 010106 IuK Service

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-394.360	-394.360	-369.683	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-4.339	-20.186	-54.581	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.000	-6.000	-6.000	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-404.699</b>	<b>-420.546</b>	<b>-430.264</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.523.584	1.450.893	1.343.853	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	14.276	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.628.058	3.851.958	2.802.955	0,00
14	66	Abschreibungen	117.645	205.902	198.534	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>5.269.286</b>	<b>5.508.753</b>	<b>4.359.618</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>4.864.588</b>	<b>5.088.207</b>	<b>3.929.354</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>4.864.588</b>	<b>5.088.207</b>	<b>3.929.354</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>4.864.588</b>	<b>5.088.207</b>	<b>3.929.354</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	15.909	14.971	15.164	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.880.497</b>	<b>5.103.178</b>	<b>3.944.519</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 01 Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und -service**  
**Produkt 010106 luK Service**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
3	Der Lahn-Dill-Kreis erbringt die EDV-technische Betreuung für das Jobcenter Lahn-Dill und die Eigenbetriebe AWLD und LDA. Es bestehen Dienstleistungsvereinbarungen aus denen die Erstattungen resultieren.
9	Die Erträge resultieren aus Erstattungen von Telefongebühren der Eigenbetriebe und privater Telefongespräche.
13	<p>Wesentliche Positionen sind:</p> <p><u>Gebrauchsgegenstände unterhalb der GWG-Grenze und Materialaufwand für Kleinteile, 90 TEUR (jeweils in 2024 und 2025):</u> Da sich die GWG-Grenze auf 250 Euro erhöht hat, fallen neben Druckern auch TFTs unter diese Grenze. Seit 2020 hält nur noch der FD 11.2 Budget für Hardware unter 250 Euro vor. Alle anderen Abteilungen melden hierfür keine Mittel mehr an.</p> <p><u>Fremdleistungen für Erzeugnisse + and. Umsatzleistungen, 1.228 TEUR (2024) / 1.168 TEUR (2025):</u> Unter diesem Sachkonto sind die bisherigen Benutzerentgelte (KIV) und die sonstigen Aufwendungen für Fremdleistungen von privaten Unternehmen zusammengefasst. In diesem Bereich kommt es zu Budgeterhöhungen. Grund sind u. a. die Umstellung auf eine neue Version im Bereich KFZ21 wegen einer Gesetzesänderung, die redundante Anbindung des Kreishauses an ein separates Netz der Telekom und zusätzliche Dienstleistungen für Customizing und Migration bei der Einführung der neuen Fachanwendung in der Abteilung Bauen und Wohnen. Weiterhin werden vermehrt externe Dienstleistungen u. a. in den Bereichen Projektmanagement, 3rd-Level-Support, IT-Sicherheit und weiterer Ausbau der Digitalisierung und des Dokumentenmanagementsystems benötigt.</p> <p><u>Softwarepflege, ca. 1.271 TEUR (2024) / 1.322 TEUR (2025):</u> Im Bereich der Softwarepflege kommt es zu Budgeterhöhungen. Dies resultiert hauptsächlich aus der periodischen Erhöhung der Pflegekosten verschiedener Hersteller, einer deutlich erhöhten Zahl von Mitarbeitenden und somit zusätzlichem Bedarf an unterschiedlichsten Softwarelizenzen (Microsoft EA, Fachanwendungen, IT-Sicherheit) sowie dem weiteren Ausbau im Bereich Digitalisierung/DMS. Hinzu kommen Sicherheitskomponenten (Sophos MTR) und zusätzliche Fachanwendungen in den Abteilungen Bauen und Wohnen und Soziales und Integration.</p> <p><u>Aufwendung für Onlinedienste, ca. 51 TEUR (jeweils in 2024 und 2025):</u> In diesem Bereich fallen zusätzliche Kosten für eine eLearning-Plattform an.</p> <p><u>Entwickl./Versuchs-/Konstr.-Arbeiten d. Dritte, 445 TEUR (2024) / 225 TEUR (2025):</u> Hier werden die Betreuungs- und Entwicklungsarbeiten der verschiedenen SAP-Systeme abgebildet. Im Rahmen des Projekts Einführung S/4HANA werden zusätzliche Dienstleistungen u. a. für Anlaufbetreuung, Datenübernahmen, Schnittstellen, Customizing und weitere Betreuung benötigt. Weiterhin fallen Kosten für die Entwicklung und Umstellung der aktuellen Zeiterfassung ESS/MSS auf eine neue Oberfläche (Fiori) an.</p> <p><u>Wartungskosten von techn. Anlagen in Betriebsbauten, 28 TEUR (2024) / 33,5 TEUR (2025):</u> Unter diesem Sachkonto werden die Wartungskosten für Telekommunikationsanlagen und sonstige Wartungskosten z. B. für Server zusammengefasst. In 2024 fallen hauptsächlich Kosten für die TK-Anlagen an, die ab 2025 wegen Umstellung auf Cloudtelefonie entfallen. In 2025 muss aber für einige Server, die nach 3 Jahren aus der Standardwartung fallen kostenpflichtig ein Service beauftragt werden.</p> <p><u>Mietaufwendungen für EDV, 213,5 TEUR (jeweils in 2024 und 2025):</u> Die Mietaufwendungen für die SAP-Systeme (Produktiv, Konsolidierung und Entwicklung) reduzieren sich im Vergleich zum Jahr 2023, da damals wegen der Umstellung auf ein neues ERP-System im Jahr 2023 mit hohen Mehraufwendungen für die Miete geplant wurde.</p> <p><u>Lizenzen und Konzessionen, 89 TEUR (jeweils für 2024 und 2025):</u> Das Budget ist hauptsächlich für den weiteren Ausbau der ASV (Allgemeine Schriftgutverwaltung) in der Anwendung enaio eingeplant. Es werden hier in den nächsten Jahren jährlich bis zu 300 weitere Lizenzen benötigt.</p> <p><u>Telefonkosten, 400 TEUR (jeweils in 2024 und 2025):</u> Unter diesem Sachkonto werden die Telefongebühren, die Kosten für Cloudtelefonie und die Standardfestverbindungen zusammengefasst. Neben den normalen Standardfestverbindungen müssen aufgrund steigender Datentransferraten weitere Leitungsressourcen in Form von Bandbreitenerhöhungen bei der Telekom/ekom21 beschafft werden. Dies betrifft alle Kreisliegenschaften des LDK. Aktuell werden hier jährliche Mehrkosten in Höhe von etwa 75.000 EUR erwartet. Um eine zuverlässige Backup-Infrastruktur außerhalb des KKR bereitzustellen, ist in einer separaten Liegenschaft ein Backup-Rechenzentrum zu etablieren. Hierfür wird eine 10Gbit/s Synchronleitung benötigt. Die Kosten belaufen sich auf etwa 40.000 EUR pro Jahr. Für die Cloudtelefonie werden neben den Telefongebühren jährlich ca. 65.000 EUR für die Nutzung der Dienste benötigt. Investitionen in neue Telefonanlagen sind damit nicht mehr nötig.</p>
29	Verrechnung der Kosten für Drucke und Dienstwagen.



**Produktbereich** 01                    **Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe** 0101                **Verwaltungssteuerung und -service**  
**Produkt** 010107                    **Zentraler Service**

<b>Produktbereich</b>	01    Innere Verwaltung
<b>Produkt</b>	010107 Zentraler Service
<b>Produktverantwortlich</b>	11.0 Abt. Personal, Organisation, Technik; 11.3 Fachdienst Immobilienwirtschaft 34 Schulabteilung

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bearbeitung der Dienstaufsichtsbeschwerden</li> <li>- Vermittlung von zentral auflaufenden Telefonaten und persönlichen Kundenkontakten an zuständige Organisationseinheiten inklusive der Erteilung einfacher Auskünfte</li> <li>- Bearbeitung ein- und abgehender Poststücke</li> <li>- Herstellung von Druckerzeugnissen für Organisationseinheiten und Schulen</li> <li>- Bereitstellung von Kraftfahrzeugen für dienstliche Zwecke</li> <li>- zentrale Beschaffung von Mobiliar, Büro- und Geschäftsausstattung</li> <li>- Bereitstellung angemessener Sach- und Personenversicherungsschutzes</li> <li>- Wahrnehmung der Funktion als örtliche Statistikbehörde</li> <li>- zeitnahe Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	Sicherstellung des geordneten Dienstbetriebes für die Organisationseinheiten durch Unterstützung in der wirtschaftlichen Bewältigung ihrer Aufgaben unter Berücksichtigung einheitlicher Rahmenbedingungen für die Gesamtverwaltung
<b>Zielgruppen</b>	Kreismitarbeiter/-innen, Beteiligungen, Bürger/-innen des Lahn-Dill-Kreises, Besucher/-innen, Geschäftspartner
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	Vorgaben der allgemeinen Dienst- und Geschäftsanweisungen und besonderer DANw.
<b>Produktart</b>	intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
<b>Kennzahlen</b>	

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und -service  
 Produkt 010107 Zentraler Service

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.000	-3.000	-3.000	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-33.732	-33.732	-73.632	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-164	-218	-1.007	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-35.000	-45.000	-52.000	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-71.896</b>	<b>-81.950</b>	<b>-129.639</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	794.256	748.028	643.571	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	23.514	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	872.500	874.290	904.356	0,00
14	66	Abschreibungen	1.868	9.410	11.948	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.000	3.000	4.000	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.671.623</b>	<b>1.634.729</b>	<b>1.587.389</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>1.599.728</b>	<b>1.552.779</b>	<b>1.457.750</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>1.599.728</b>	<b>1.552.779</b>	<b>1.457.750</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>1.599.728</b>	<b>1.552.779</b>	<b>1.457.750</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-173.360	-172.842	-178.398	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.426.368</b>	<b>1.379.936</b>	<b>1.279.352</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich 01 Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und -service**  
**Produkt 010107 Zentraler Service**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
13	<p>Wesentliche Positionen sind:</p> <p>Die Treibstoffkosten sind im Jahr 2022 extrem gestiegen. Da die weitere Entwicklung nicht absehbar ist, wird der Ansatz entsprechend erhöht. Eine ebenfalls extreme Preissteigerung erfordert die Anhebung bei den Leasingkosten der Dienstfahrzeuge.</p> <p>Umzugskosten für 2024: 40.000 € In 2024 werden Mitarbeiter aus dem Karl-Kellner-Ring 19-21 und dem Gebäude C in den dann fertig gestellten Rundbau ziehen. Dies zieht weitere Umzüge innerhalb des Gebäudes C nach sich.</p>



**Produktbereich** 01                    **Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe** 0101                **Verwaltungssteuerung und -service**  
**Produkt** 010108                    **Immobilienmanagement**

<b>Produktbereich</b>	01    Innere Verwaltung
<b>Produkt</b>	010108 Immobilienmanagement
<b>Produktverantwortlich</b>	11.3 Fachdienst Immobilienwirtschaft

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung und Instandhaltung von Gebäuden</li> <li>- Bereitstellung und Pflege von umgebenden Freiflächen</li> <li>- Ausstattung und laufende technische, infrastrukturelle und kaufmännische Bewirtschaftung der Verwaltungliegenschaften</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	Sicherstellung des geordneten Dienstbetriebes für die Organisationseinheiten durch Bereitstellung von Gebäuden und umgebenden Freiflächen für den gewidmeten Nutzungszweck
<b>Zielgruppen</b>	Mitarbeiter/-innen und Kunden/-innen des Lahn-Dill-Kreises, Geschäftspartner
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	Organisationsentscheidungen der Körperschaften und politischen Gremien
<b>Produktart</b>	intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 01 Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und -service**  
**Produkt 010108 Immobilienmanagement**

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-500	-500	-46.000	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-211.000	-211.000	-211.000	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-249.310	-250.303	-254.308	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-276.589	-281.259	-381.289	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-737.399</b>	<b>-743.062</b>	<b>-892.597</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.493.000	1.402.896	1.194.666	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	8.529	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.494.286	4.733.857	5.207.314	0,00
14	66	Abschreibungen	917.060	931.681	969.513	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.000	5.000	4.510	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>6.909.346</b>	<b>7.073.434</b>	<b>7.384.532</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>6.171.947</b>	<b>6.330.371</b>	<b>6.491.935</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>6.171.947</b>	<b>6.330.371</b>	<b>6.491.935</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>6.171.947</b>	<b>6.330.371</b>	<b>6.491.935</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	570.241	504.084	248.599	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>6.742.187</b>	<b>6.834.455</b>	<b>6.740.534</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 01 Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und -service**  
**Produkt 010108 Immobilienmanagement**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
3	Gebühren für Raumnutzung und Getränkeservice.
13	<p>Wesentliche Positionen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind:  Gebäudeinstandhaltung 1.560.000 € (2024), 1.480.000 € (2025)</p> <p>Im Rahmen der Gebäudeinstandhaltung erfolgt die Ertüchtigung des "alten" BHKW-Raum im Gebäude "C" für die Hauptnetzwerkverteilung am Standort KKR und aller Liegenschaften in Wetzlar (2024: 200 TEUR). Auch die Neuverkabelung der gesamten Netzinfrastruktur in den Kreishäusern 1-4 in Dillenburg erfolgt im Rahmen der Gebäudeinstandhaltung (2024: 200 TEUR, 2025: 300TEUR).</p> <p>Die zusätzliche Anmietung der Sportparkstraße 24 für die Abteilung 34 erfordert die Erhöhung der Mietkosten um jährlich 508.000 € bzw. 513.000 € und Mietnebenkosten um 110.000 € jährlich.</p> <p>Es wurde außerdem eine weitere Lagerhalle (in Sinn) angemietet.</p> <p>Die Liegenschaft Karl-Kellner-Ring 19-21 wird voraussichtlich im Sommer 2024 aufgegeben, dadurch fallen dort die Miet- und Mietnebenkosten weg.</p> <p>Durch die Inbetriebnahme des Parkhaus kann ein Großteil der angemieteten Parkplätze gekündigt werden, die Mietkosten dafür fallen weg.</p>



**Produktbereich** 01            **Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe** 0101        **Verwaltungssteuerung und -service**  
**Produkt** 010109            **Finanz- und Rechnungswesen**

<b>Produktbereich</b>	01    Innere Verwaltung
<b>Produkt</b>	010109 Finanz- und Rechnungswesen
<b>Produktverantwortlich</b>	12 Abteilung Finanz- und Rechnungswesen

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahrnehmung des internen und externen Rechnungswesens für die Kernverwaltung</li> <li>- Mandantenbuchhaltung für Eigenbetriebe</li> <li>- Zwangsweise Einziehung kreiseigener Forderungen</li> <li>- zentrale Vollstreckung öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Forderungen nach Landesrecht</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- normgerechte Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage</li> <li>- Einhaltung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung</li> <li>- Liquiditätssicherung</li> <li>- Aufstellung eines genehmigungsfähigen Haushaltsplanes</li> <li>- Schaffung und Gewährleistung eines bedarfsorientierten, aussagekräftigen Berichtswesens</li> <li>- Schaffung und Gewährleistung eines effektiven Forderungsmanagements</li> <li>- Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreisorgane</li> <li>- Kreisverwaltung</li> <li>- Aufsichtsbehörde</li> <li>- Banken, sonstige Kreditinstitute</li> <li>- Finanzämter</li> <li>- Statistikämter</li> <li>- Schuldner</li> <li>- juristische Personen gemäß § 17 HessVwVG (GEZ, HWK, IKK u.a.)</li> </ul>
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- GemHVO, HGO; BGB, HGB, KStG, UStG, StatG</li> <li>- HessVwVG, ZPO, BfB, ZVG, KO, InsO, GO</li> <li>- Haushaltssatzung des Lahn-Dill-Kreises</li> <li>- Beschlüsse der Kreisgremien</li> </ul>
<b>Produktart</b>	extern, intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 01 Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und -service**  
**Produkt 010109 Finanz- und Rechnungswesen**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-600.000	-600.000	-600.000	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-12.996	-12.996	-11.568	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-612.996</b>	<b>-612.996</b>	<b>-611.568</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	2.522.025	2.269.820	2.022.923	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	150.811	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	149.695	146.120	140.358	0,00
14	66	Abschreibungen	3.737	5.183	5.032	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>2.675.456</b>	<b>2.421.123</b>	<b>2.319.125</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>2.062.460</b>	<b>1.808.127</b>	<b>1.707.557</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	-28.000	-28.000	-33.000	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>-28.000</b>	<b>-28.000</b>	<b>-33.000</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>2.034.460</b>	<b>1.780.127</b>	<b>1.674.557</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>2.034.460</b>	<b>1.780.127</b>	<b>1.674.557</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	5.816	5.787	7.176	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.040.276</b>	<b>1.785.914</b>	<b>1.681.733</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich** 01                    **Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe** 0101                **Verwaltungssteuerung und -service**  
**Produkt** 010110                    **Rechtsangelegenheiten**

<b>Produktbereich</b>	01    Innere Verwaltung
<b>Produkt</b>	010110 Rechtsangelegenheiten
<b>Produktverantwortlich</b>	13 Rechtsabteilung 15 Abteilung Aufsichts- und Kreisordnungsbehörden, Verkehr

<b>Produktbeschreibung</b>	Rechtsbetreuung des Lahn-Dill-Kreises und der Beteiligungen, teilweise auch für kreisangehörige Gemeinden:  - rechtlicher Beratung - Streitschlichtung - Prozessführung
<b>Produktziele</b>	- zügige und gründliche Bearbeitung rechtlicher Fragestellungen des Lahn-Dill-Kreises und der Beteiligungen unter Einbeziehung außerjuristischer Aspekte des Umfeldes mit Unterstützung bei Sachverhaltsklärung und Problemlösungsfindung - Führung der Streitverfahren - Durchführung des Zwischenverfahrens im Sinne der Vorgaben des Hessischen Ausführungsgesetzes zur Verwaltungsgerichtsordnung
<b>Zielgruppen</b>	Kreisgremien, Fachbereichsleiter/-innen, Abteilungsleiter/-innen, Abteilungen, Eigenbetriebe und Eigengesellschaften, Bürger/-innen, Gerichte, Rechtsanwälte/-innen, Gemeinden, Aufsichtsbehörde
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	- Anwendung des gesamten Rechts - §§ 7 ff. HAGVwGO
<b>Produktart</b>	extern, intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 01 Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und -service**  
**Produkt 010110 Rechtsangelegenheiten**

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-60.000	-78.000	-78.800	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5500,5504,5551,5552,5553,5554,5559,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-10.417	-10.400	-10.380	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.194	-1.194	-1.100	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-71.611</b>	<b>-89.594</b>	<b>-90.280</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	480.079	453.219	471.303	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	8.179	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.395	103.095	105.765	0,00
14	66	Abschreibungen	419	980	798	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>584.893</b>	<b>557.293</b>	<b>586.045</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>513.282</b>	<b>467.699</b>	<b>495.765</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>513.282</b>	<b>467.699</b>	<b>495.765</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>513.282</b>	<b>467.699</b>	<b>495.765</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-152.615	-152.619	-137.609	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>360.666</b>	<b>315.080</b>	<b>358.156</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 01                    **Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe** 0101                **Verwaltungssteuerung und -service**  
**Produkt** 010111                    **Prüfung und Revision**

<b>Produktbereich</b>	01    Innere Verwaltung
<b>Produkt</b>	010111 Prüfung und Revision
<b>Produktverantwortlich</b>	14 Abteilung Revision

<b>Produktbeschreibung</b>	<p>- Wahrnehmung der Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung gemäß §§ 128 - 131 HGO</p> <p>- Prüfung, begleitende Prüfung und prüfungsbegleitende Beratung des Lahn-Dill-Kreises und seiner Eigenbetriebe, des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill (AöR), der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, deren Eigenbetriebe und der im Lahn-Dill-Kreis ansässigen Zweck-/Wasserverbände nach KGG oder WVG sowie sonstiger Dritter im Rahmen von Auftragsprüfungen</p>
<b>Produktziele</b>	<p>Prüfung und Beurteilung der Recht- und Ordnungsmäßigkeit sowie Wirtschaftlichkeit der Verwaltung, der Haushaltswirtschaft, der Rechnungslegung einschließlich Buchführung und Zahlungsverkehr sowie Prüfung der Einhaltung des Vergaberechts zur Gewährleistung von Wirtschaftlichkeit, Transparenz und Wettbewerb im öffentlichen Auftragswesen als Teil der öffentlichen Finanzkontrolle, insbesondere durch</p> <p>- Pflichtprüfungen der Jahresabschlüsse und der Buchführung einschließlich Zahlungsverkehr des Lahn-Dill-Kreises, des Kommunalen Jobcenters (KJC) sowie der kreisangehörigen Körperschaften des öffentlichen Rechts,</p> <p>- prüfungsbegleitende Beratung, vor allem zur Wirtschaftsführung, zur Rechnungslegung und zur Verwaltungssteuerung,</p> <p>- Vermeidung von Fehlern und sonstigen Unregelmäßigkeiten durch Prüfung der vergabebezogenen Geschäftsprozesse und Regelungen sowie prüfungsbegleitende Beratung bei Auftragsvergaben.</p>
<b>Zielgruppen</b>	<p><b>Allgemein:</b> Bürger/-innen, Vertretungskörperschaften des Kreises, der Städte, der Gemeinden und der Politik, Bürgermeister/-innen, Verbandsversammlungen Verwaltung und Fachaufsicht</p> <p><b>Externe Prüfung (14.1):</b> Städte und Gemeinden im Lahn-Dill-Kreis, Verbände und Eigenbetriebe, Aufsichtsbehörde (Kommunal- und Finanzaufsicht der Behörde des Landrats)</p> <p><b>Interne Prüfung und Revision (14.2):</b> Kreistag, Kreisausschuss, Verwaltungsvorstand, Kreisverwaltung, Vorstand und Verwaltungsrat des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill (AöR), Regierungspräsidium (RP)</p> <p><b>Technische Revision und Vergabeprüfung (14.3):</b> Architekten, Ingenieure, Bauunternehmen, Dienstleister, Lahn-Dill-Arbeit GmbH, Land Hessen (Vergabestelle des RP), Vergabekammer RP Darmstadt</p>
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	<p>- HKO, HGO (insbesondere §§ 128 ff.), GemHVO, GemKVO, HGB, EstG, KStG, UStG, EigBGes, KAG, KGG, BauGB, WVG, HWVG, AO</p> <p>- GWB, UVgO, VOB/VOL/VOF, VgV, HVTG, Vergabeerlasse, Vergaberichtlinien des Kreises</p> <p>- HOAI, DIN</p>
<b>Produktart</b>	extern, intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 01 Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und -service**  
**Produkt 010111 Prüfung und Revision**

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-379.000	-404.000	-489.000	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-379.000</b>	<b>-404.000</b>	<b>-489.000</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.507.547	1.431.363	1.161.929	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	359.285	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	253.455	443.650	493.256	0,00
14	66	Abschreibungen	2.299	6.113	6.125	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.763.302</b>	<b>1.881.126</b>	<b>2.020.594</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>1.384.302</b>	<b>1.477.126</b>	<b>1.531.594</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>1.384.302</b>	<b>1.477.126</b>	<b>1.531.594</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>1.384.302</b>	<b>1.477.126</b>	<b>1.531.594</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.252	2.225	3.351	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.386.554</b>	<b>1.479.351</b>	<b>1.534.945</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 01 Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und -service**  
**Produkt 010111 Prüfung und Revision**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
2	<p>In Gemeinden, für die kein eigenes Rechnungsprüfungsamt besteht, werden dessen Aufgaben durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises wahrgenommen. Zum Ausgleich der Kosten, die dem Landkreis durch diese Prüfungstätigkeit entstehen, können Prüfungsgebühren erhoben werden (§ 129 Satz 3 HGO). Von dieser Ermächtigung hat der Lahn-Dill-Kreis durch Satzung vom 8. Dezember 1981 in der Fassung der Änderungssatzung vom 10. Dezember 2010 Gebrauch gemacht. Eine Neufassung der Satzung, mit der auch einer neuen Kalkulation verbunden sein wird, ist im Rahmen der Einführung der neuen Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand für das Jahr 2025 beabsichtigt.</p>
11	<p>Das Personal der Abteilung Revision setzt sich zusammen aus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Prüferinnen und Prüfern der Externen Prüfung (Fachdienst 14.1), vorrangig für Abschluss- und Kassenprüfungen bei Städten, Gemeinden und Verbänden (unverändert 11 Vollzeitäquivalente - VZÄ),</li> <li>- den Prüferinnen und Prüfern der Internen Revision (Fachdienst 14.2; 3 VZÄ) sowie</li> <li>- Prüferinnen der Technischen Revision und Vergabeprüfung (seit 2022 3 VZÄ).</li> </ul> <p>Eine weitere Stelle (1,0 VZÄ) für IT-Prüfungen (intern und extern) soll im Laufe des Jahres 2023 ausgeschrieben und besetzt werden.</p>
13	<p>Unter dieser Kontengruppe werden im Wesentlichen die Kosten für Wirtschaftsprüfungsgesellschaft veranschlagt, die zum Abbau von Prüfungsrückständen bei der gemeindlichen Abschlussprüfung (Städte und Gemeinden), die infolge personeller Ausfälle bzw. noch nicht hinreichend ausgebildeten eigenen Prüfer/innen entstanden sind, zur Unterstützung des Rechnungsprüfungsamtes beauftragt werden.</p> <p>In Fortführung der letzten Prüfungsbeauftragung (2021), die voraussichtlich bis Ende des Jahres 2023 vollständig abgewickelt sein wird, sind für weitere Prüfungsaufträge im Jahr 2024 nochmals rd. 380 T€ und für das Jahr 2025 nochmals 170 T€ vorgesehen. Die Kosten werden durch Prüfungsgebühren (Pos. 2 des Teilergebnishaushaltes) anteilig refinanziert.</p> <p>Ferner sind (für 2025) Kosten für die Beauftragung von IT-Systemprüfungen (Lahn-Dill-Kreis) veranschlagt.</p>



**Produktbereich** 01                    **Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe** 0101                **Verwaltungssteuerung und -service**  
**Produkt** 010112                    **Ehrenamtsförderung**

<b>Produktbereich</b>	01    Innere Verwaltung
<b>Produkt</b>	010112 Ehrenamtsförderung
<b>Produktverantwortlich</b>	20 Stabsstelle Sport, Kultur und Ehrenamt

<b>Produktbeschreibung</b>	Förderung des Ehrenamts und des Bürgerengagements
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung und Weiterentwicklung ehrenamtlichen Engagements im Kreisgebiet durch Beratung und Begleitung von Einzelpersonen, Vereinen und Organisationen,</li> <li>- Qualifizierung und Fortbildung von ehrenamtlichen Tätigen im Kreisgebiet.</li> <li>- Ausbau des Koordinierungszentrums für Bürgerengagement im Lahn-Dill-Kreis.</li> <li>- Vergabe/Verwaltung der Ehrenamts-Card.</li> <li>- Vorhaltung des "Notfallfonds für Vereine"</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Bürger/-innen, Vereine, Verbände, Einrichtungen und Institutionen, Städte und Gemeinden im Kreisgebiet
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	Hess. Landesverfassung, BGB (Haftungsrecht), HH-Vorschriften des Landes, Beschlüsse und Richtlinien der Kreisgremien, Haushaltsplan
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und -service  
 Produkt 010112 Ehrenamtsförderung

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-100	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	66.113	62.385	20.952	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	4	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.200	7.200	5.640	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	100.000	100.000	100.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>173.313</b>	<b>169.585</b>	<b>126.596</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>173.313</b>	<b>169.585</b>	<b>126.496</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>173.313</b>	<b>169.585</b>	<b>126.496</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>173.313</b>	<b>169.585</b>	<b>126.496</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	650	650	950	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>173.963</b>	<b>170.235</b>	<b>127.446</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich** 01            **Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe** 0101        **Verwaltungssteuerung und -service**  
**Produkt** 010113            **Beteiligungscontrolling**

<b>Produktbereich</b>	01    Innere Verwaltung
<b>Produkt</b>	010113 Beteiligungscontrolling
<b>Produktverantwortlich</b>	12 Abteilung Finanz- und Rechnungswesen

<b>Produktbeschreibung</b>	Beteiligungscontrolling
<b>Produktziele</b>	Mitwirkung und Unterstützung der Gesellschafter- und/oder Eigentümerfunktion des Kreises bei öffentlichen Unternehmen und Unternehmensbeteiligungen unabhängig von der Rechtsform
<b>Zielgruppen</b>	Kreisausschuss, Kreistag, Öffentlichkeit
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	§52 Abs. 1 HKO i. V. m. § 121 ff. HGO, EigBG, GemHVO, KGG, WVG, HGB, AktG, GmbHG
<b>Produktart</b>	extern, intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
<b>Kennzahlen</b>	

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und -service  
 Produkt 010113 Beteiligungscontrolling

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	11.399	10.881	12.510	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	6.050	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>11.399</b>	<b>10.881</b>	<b>18.560</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>11.399</b>	<b>10.881</b>	<b>18.560</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>11.399</b>	<b>10.881</b>	<b>18.560</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>11.399</b>	<b>10.881</b>	<b>18.560</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>11.399</b>	<b>10.881</b>	<b>18.560</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 01                    **Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe** 0101                **Verwaltungssteuerung und -service**  
**Produkt** 010114                    **Förderung der Gleichberechtigung**

<b>Produktbereich</b>	01    Innere Verwaltung
<b>Produkt</b>	010114 Förderung der Gleichberechtigung
<b>Produktverantwortlich</b>	11.5 Fachdienst Frauenbüro

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern</li> <li>- Unterstützung bei der Gesetzesdurchführung gemäß HKO</li> <li>- Überwachung der Durchführung des HGIG</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	Durchsetzung des Verfassungsauftrages zur Gleichberechtigung der Geschlechter durch Initiierung geeigneter Maßnahmen im Gebiet des Lahn-Dill-Kreises und in der Kreisverwaltung
<b>Zielgruppen</b>	Alle Einwohnerinnen des Lahn-Dill-Kreises, gesellschaftlich relevante Gruppen und Verbände, alle Beschäftigten, Kreisorgane, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Personal- und Organisationservice
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	EU-Vertrag (Amsterdam), Art. 3 GG, HKO, HGIG, Kreistagsbeschluss vom 5. Mai 1986, Leitbild LDK
<b>Produktart</b>	extern, intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 01 Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und -service**  
**Produkt 010114 Förderung der Gleichberechtigung**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-10.500	-10.500	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-500	-500	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	263.135	227.658	231.980	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	3.669	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.003	36.003	21.495	0,00
14	66	Abschreibungen	320	320	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>299.458</b>	<b>263.982</b>	<b>257.144</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>288.458</b>	<b>252.982</b>	<b>257.144</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>288.458</b>	<b>252.982</b>	<b>257.144</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>288.458</b>	<b>252.982</b>	<b>257.144</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.816	1.814	1.800	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>290.274</b>	<b>254.796</b>	<b>258.944</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 01 Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und -service**  
**Produkt 010114 Förderung der Gleichberechtigung**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
13	<p>Im Bereich HGIG ist für 2024 und 2025 ein regelmäßiges Pflege-/ Familiencafé geplant um Beschäftigte fachlich zu informieren und eine Vernetzung von Betroffenen untereinander zu ermöglichen. Darüber hinaus fragen die Beschäftigten zunehmend Fortbildungsangebote über die Frauenbeauftragte HGIG nach, gleichzeitig muss auf übliche Preissteigerungen am Markt reagiert werden. Vor diesem Hintergrund wurden 3.500,00€ zusätzlich aufgeplant.</p> <p>Für den Bereich HKO werden für die Haushaltsjahre 2024/25 zusätzliche Mittel für geplante Projekte beantragt, die der Versorgung von Gewalt betroffenen Frauen dienen und zur Umsetzung der Istanbul-Konvention beitragen.</p> <p>Zum einen soll ein Modell zur medizinischen Soforthilfe nach Vergewaltigung auf Kreisebene umgesetzt werden, das den betroffenen Frauen neben dem niedrighschwelligem Zugang zu medizinischer Hilfe eine gerichtsfeste Spurensicherung und Vermittlung ins psychosoziale Hilfesystem ermöglicht. Das Land Hessen steuert Projektmittel über den ausführenden Träger, den Frauennotruf Frankfurt, zu. In den Nachbarkreisen wird das Modell bereits umgesetzt.</p> <p>Zudem ist geplant, Streetwork für Prostituierte mit einer externen Beratungsstelle anzubieten. Zur Finanzierung des Projektes, welches in Abstimmung mit der Aufsichts- und Kreisordnungsbehörde sowie der Abteilung Gesundheit aufgebaut werden soll, wird nach derzeitigem Stand eine Stiftung beitragen.</p>



**Produktbereich** 01                   **Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe** 0101           **Verwaltungssteuerung und -service**  
**Produkt** 010115               **Beauftragte für besondere Aufgaben**

<b>Produktbereich</b>	01    Innere Verwaltung
<b>Produkt</b>	010115 Beauftragte für besondere Aufgaben
<b>Produktverantwortlich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwerbehindertenvertretung/Inklusionsbeauftragte/r (bei Abt. 11 und 41 angesiedelt)</li> <li>- Beauftragter für Korruptionsprävention (bei StS 10.3 angesiedelt)</li> <li>- Behördlicher Datenschutzbeauftragter (bei StS 10.3 angesiedelt)</li> <li>- Vorsitzender des Präventionsrates (Fachbereichsleitung 3)</li> <li>- Fachbereichsleitung 1 (Landrat/Landrätin)</li> </ul>

<b>Produktbeschreibung</b>	<p>1. Schwerbehindertenvertretung/Inklusionsbeauftragte/r</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunalen Behindertenbeauftragter (extern)</li> <li>- Schwerbehindertenvertreter (intern)</li> </ul> <p>2. Korruptionsprävention</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der Korruptionsprävention beim LDK durch Beratung des Verwaltungsvorstandes und Fortbildung der Beschäftigten.</li> <li>- Federführung der Aktivitäten bei Korruptionsverdacht</li> </ul> <p>3. Datenschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterstützung und Beratung der Behördenleitung, aller Führungskräfte und Beschäftigten des LDK zur Einhaltung der Regelungen des Art. 37 ff. DS-GVO i.V.m. § 5 ff. HDSIG</li> </ul> <p>4. Präventionsrat</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kreisweite Prävention, insbesondere Kriminalprävention</li> <li>- Koordinierung und Vermittlung innerhalb der Kreisverwaltung und an externe Stellen</li> <li>- Koordinierendes Gremium zw. dem Landespräventionsrat u. kommunalen Präventionsräten im LDK</li> </ul> <p>5. Digitalisierung</p> <p>Der Aufgabenbereich befasst sich mit dem sich über die nächsten Jahre hinziehenden strategischen Planungs-, Entwicklungs- und Umsetzungsprozess der Digitalisierung (der digitalen Transformation) bei dem Lahn-Dill-Kreis. Ausgehend von verschiedenen technischen Bedingungen, so zum Beispiel dem flächendeckenden Breitbandausbau, der 5G-Technik, über den Onlinezugang zu Behörden und deren Dienstleistungen, die medienbruchfreie (elektronische) Bearbeitung von Dienstleistungen, die Entwicklung von social-Netzwerken, Cloud- Computing, Open Data, das Internet der Dienste (Services) bis hin zum Einsatz "künstlicher Intelligenz (KI)". Dabei ist die "Digitalisierung" zuvorderst nicht die Umsetzung neuer Technologien, sondern eine "grundlegende kulturelle Veränderung" der Lebensqualität, der Arbeitsbedingungen und auch der Standortpolitik im Landkreis, also ein gesamtgesellschaftlicher Umbruch.</p>
<b>Produktziele</b>	<p>zu 1.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der Gleichbehandlung von Menschen mit Behinderung</li> <li>- Mithilfe bei der Durchsetzung berechtigter Ansprüche von Menschen mit Behinderung</li> <li>- Enge Kooperation besteht zwischen den Akteuren Abteilung Soziales und Integration, Kommunales Jobcenter, Agentur für Arbeit, Integrationsamt LWV</li> </ul> <p>zu 2.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermeidung von Straftatbeständen der Korruption in der Verwaltung</li> </ul> <p>zu 3.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einhaltung der Regelungen des Art. 37 ff. DS-GVO i.V.m. § 5 ff. HDSIG durch die datenverarb. Stelle</li> </ul> <p>zu 4.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung, Stärkung und Ausbau von bedarfsgerechten undkriminalpräventiven Angeboten mit dem Schwerpunkt Jugendhilfe</li> </ul> <p>zu 5.</p> <p>Umsetzung der nahezu alle Lebensbereiche erfassenden Digitalisierung beim Lahn-Dill-Kreis</p>

<p><b>Zielgruppen</b></p>	<p>zu 1. - Bürger/-innen des Lahn-Dill-Kreises mit einer Behinderung - Bedienstete des Lahn-Dill-Kreises mit einer Behinderung</p> <p>zu 2. - alle Beschäftigten des Lahn-Dill-Kreises</p> <p>zu 3. - alle Beschäftigten des Lahn-Dill-Kreises</p> <p>zu 4. - Kommunale Präventionsräte, öffentliche und freie Träger der Jugend- und Sozialhilfe, Kommunen, Schulen, Vereine und Verbände</p> <p>zu 5. Alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände, Unternehmen, Städte, Gemeinden und andere Landkreise, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des eigenen Dienstleistungsunternehmens. Die Kommunalverwaltungen nehmen verschiedene Rollen ein. Sie sind Anbieter, Garant, Partner in Netzwerken und Steuerer</p>
<p><b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b></p>	<p>zu 1. SGB IX, AGG, UN Behindertenrechtskonvention, BGG, HessLGG</p> <p>zu 2. VV z. Korr.bekämpf. in d. LV d. HMdIS, DANw. z. Korr.präv., DANw. z. Verhalten b. angeb. Belohnungen, Geschenken, Prov. u. sonst. Vergünst.</p> <p>zu 3. Art. 37 ff. DS-GVO i.V.m. § 5 ff. HDSIG</p> <p>zu 4. Beschlüsse des Kreistages v. 22.02.99 und 23.09.2002</p> <p>zu 5. E-Governmentgesetze (Bund und Land Hessen, EU-Richtlinie (INSPIRERichtlinie), Onlinezugangsgesetz (Bund)</p>
<p><b>Produktart</b></p>	<p>zu 1. extern, intern zu 2. intern zu 3. intern zu 4. extern zu 5. intern, extern</p>
<p><b>Kennzahlen</b></p>	





Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und -service  
 Produkt 010115 Beauftragte für besondere Aufgaben

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.100	-1.100	-1.100	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>-1.100</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	462.889	433.230	339.572	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	94.232	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.670	125.670	86.900	0,00
14	66	Abschreibungen	199	398	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>593.758</b>	<b>559.298</b>	<b>520.704</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>592.658</b>	<b>558.198</b>	<b>519.604</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>592.658</b>	<b>558.198</b>	<b>519.604</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>592.658</b>	<b>558.198</b>	<b>519.604</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.615	1.613	800	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>594.272</b>	<b>559.811</b>	<b>520.404</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 01 Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und -service**  
**Produkt 010115 Beauftragte für besondere Aufgaben**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
13	<p>Erläuterungen für den Bereich Digitalisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kosten ca. 25 T€ für das Social Intranet - als Software as a service (SaaS) in 2024. Das Social Intranet wird als attraktives, niedrigschwelliges Wissens- und Informationsmanagement für alle Mitarbeitenden der Kreisverwaltung bereitstehen.</li> <li>Für 2025 ergibt sich ein erhöhter Ansatz aus den zusätzlichen Kosten für die Implementierung eines integrierten Chat-Bots (KI).</li> <li>- Für das in 2023 angeschaffte Kollaborationstool "Collaboard" (ebenfalls SaaS) fallen Folgekosten an. Diese Technik ermöglicht gleichzeitiges digitales Arbeiten an einer Sache von mehreren Arbeitsorten aus. Die Folgekosten betragen in jedem Jahr 2,5 T€.</li> <li>- Die zentral organisierte Grundlagenschulung für das Dokumentenmanagement enaio, insbesondere die Allgemeine Schriftgutverwaltung (ASV), ist hier veranschlagt. Das Gesamtprojekt "Roll-out ASV" ist projektiert für den Zeitraum 1.7.2023- 31.12.2026. Die Basisschulungen werden durch den Dienstleister Optimal Systems durchgeführt. Im Rahmen eines notwendigen, erfolgreichen Veränderungsmanagements ist eine zentrale Schulung, die alle Mitarbeitenden der Kreisverwaltung gleichermaßen in Anspruch nehmen, von sehr großer Bedeutung.</li> </ul>



**Produktbereich** 01                    **Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe** 0101                **Verwaltungssteuerung und -service**  
**Produkt** 010116                    **Personalvertretung**

<b>Produktbereich</b>	01    Innere Verwaltung
<b>Produkt</b>	010116 Personalvertretung
<b>Produktverantwortlich</b>	Vorsitzende des Personalrates bzw. des Gesamtpersonalrates

<b>Produktbeschreibung</b>	<p>Die Personalvertretung (örtlicher Personalrat und Gesamtpersonalrat) vertritt die Interessen der Beschäftigten (Arbeitnehmer/-innen, Beamte/-innen und Auszubildende) gegenüber dem Arbeitgeber bzw. Dienstherrn:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überwachung der Einhaltung von Gesetzen, Verordnungen, Richtlinien, Tarifverträgen, DVerainb. und DANw., die zugunsten der Beschäftigten gelten</li> <li>- Beteiligung (Mitbestimmung, Mitwirkung, Anhörung, Information) in sozialen, personellen, organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten</li> <li>- Personal- und Informationsveranstaltungen</li> <li>- Beratung von Beschäftigten</li> <li>- Teilnahme an Auswahlverfahren</li> <li>- Personal- bzw. Gesamtpersonalratssitzungen und Monatsgespräche mit der Dienststellenleitung</li> <li>- Beantragung von Maßnahmen, die der Dienststelle und ihren Angehörigen dienen (Initiativrecht)</li> <li>- Arbeits- und Gesundheitsschutz</li> <li>- Zusammenarbeit mit weiteren Beteiligungsorganen und Beauftragten (Jugend- und Auszubildendenvertretung, Schwerbehindertenvertretung, Frauenbeauftragte, Betriebsarzt, Datenschutzbeauftragter und Gesundheitsmanager)</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechte der Beschäftigten wahren</li> <li>- sozialen Frieden und Gerechtigkeit in der Dienststelle wahren</li> <li>- Verbesserung der Arbeitsbedingungen</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Beschäftigte, Verwaltungsvorstand, Beteiligungsorgane und Beauftragte
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	Art. 37 Hess. Verf., HPVG
<b>Produktart</b>	intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 01 Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und -service**  
**Produkt 010116 Personalvertretung**

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	363.353	351.036	335.044	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	30.916	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.200	13.200	8.900	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	875	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>372.553</b>	<b>364.236</b>	<b>375.736</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>372.553</b>	<b>364.236</b>	<b>375.736</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>372.553</b>	<b>364.236</b>	<b>375.736</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>372.553</b>	<b>364.236</b>	<b>375.736</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	4.640	4.940	4.674	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>377.193</b>	<b>369.176</b>	<b>380.410</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 01                    **Innere Verwaltung**  
**Produktgruppe** 0101                **Verwaltungssteuerung und -service**  
**Produkt** 010117                    **Vergabe und Submission**

<b>Produktbereich</b>	01     Innere Verwaltung
<b>Produkt</b>	010117 Vergabe und Submission
<b>Produktverantwortlich</b>	12 Abteilung Finanz- und Rechnungswesen

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung von (elektronischen) Vergabeverfahren ab einem Auftragswert von 10.000 € (netto) für Bau- , Dienst- und Lieferleistungen sowie freiberufliche Leistungen</li> <li>- Veröffentlichung und Bekanntgabe der Ausschreibungen</li> <li>- Durchführung von Submissionen inkl. der rechtlichen und formalen ersten Prüfung</li> <li>- Umfassende Dokumentation der Vergabeprozesse</li> <li>- Beratung der Fachabteilungen in Fragen im Zusammenhang mit der Durchführung der Vergabeverfahren</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leistungsfähige und wirtschaftliche Organisation des Beschaffungswesens beim Lahn-Dill-Kreis</li> <li>- Dienstleistungsorientierter Service und Beratung in allen Belangen des Beschaffungswesens</li> <li>- Gesetzeskonforme Gestaltung und Überwachung der Vergabeprozesse inkl. Dokumentation</li> <li>- Wettbewerbsförderung</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Kreisorgane, Fachabteilungen des Lahn-Dill-Kreises, Unternehmen und Gewerbetreibende, Planungs- und Ingenieurbüros, Behörden
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	GWB, VgV, MiLoG, SchwarzArbG, HVTG, MiFöG, HGO, GemHVO, VOB, VOL, aktuelle Erlasse, Richtlinien und Dienstanweisungen des LDK, Gremienbeschlüsse, Haushaltssatzung des Lahn-Dill-Kreises
<b>Produktart</b>	Extern, intern
<b>Kennzahlen</b>	

Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
 Produktgruppe 0101 Verwaltungssteuerung und -service  
 Produkt 010117 Vergabe und Submission

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	193.001	183.125	172.118	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	31.629	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.550	16.550	15.350	0,00
14	66	Abschreibungen	0	111	111	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>210.551</b>	<b>199.785</b>	<b>219.208</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>210.551</b>	<b>199.785</b>	<b>219.208</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>210.551</b>	<b>199.785</b>	<b>219.208</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>210.551</b>	<b>199.785</b>	<b>219.208</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3	2	6	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>210.554</b>	<b>199.788</b>	<b>219.214</b>	<b>0,00</b>



Produktbereich 02

Sicherheit und Ordnung

## Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.051.435	-5.039.500	-5.187.300	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.248.210	-2.245.440	-2.180.560	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.926.581	-1.923.437	-1.920.532	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-32.458	-35.570	-28.372	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-50.950	-50.950	-49.030	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-9.309.633</b>	<b>-9.294.897</b>	<b>-9.365.794</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	12.602.714	11.601.085	9.428.442	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	814.077	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.993.880	4.065.920	3.939.148	0,00
14	66	Abschreibungen	192.776	233.972	149.486	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	134.300	164.300	134.300	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.610	1.610	1.050	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>16.925.280</b>	<b>16.066.887</b>	<b>14.466.502</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>7.615.646</b>	<b>6.771.990</b>	<b>5.100.708</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>7.615.646</b>	<b>6.771.990</b>	<b>5.100.708</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>7.615.646</b>	<b>6.771.990</b>	<b>5.100.708</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	154.228	151.001	149.689	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>7.769.874</b>	<b>6.922.991</b>	<b>5.250.397</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 02                    Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe 0201                Statistik und Wahlen**

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.000	-2.500	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-5.210	-5.200	-5.190	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-10.210</b>	<b>-7.700</b>	<b>-5.190</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	41.003	38.535	34.830	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	11.840	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.300	63.500	72.400	0,00
14	66	Abschreibungen	1.067	1.501	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>75.369</b>	<b>103.536</b>	<b>119.070</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>65.159</b>	<b>95.836</b>	<b>113.880</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>65.159</b>	<b>95.836</b>	<b>113.880</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>65.159</b>	<b>95.836</b>	<b>113.880</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	68	61	24	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>65.227</b>	<b>95.897</b>	<b>113.905</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 02                    **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe** 0201                **Statistik und Wahlen**  
**Produkt** 020101                    **Wahlen**

<b>Produktbereich</b>	02      Sicherheit und Ordnung
<b>Produkt</b>	020101 Wahlen
<b>Produktverantwortlich</b>	15.1 Fachdienst Kommunal- und Finanzaufsicht

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Europawahl</li> <li>- Bundestagswahl</li> <li>- Landtagswahl</li> <li>- Kommunalwahl</li> <li>- Direktwahl</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	entsprechend den gesetzlichen Vorgaben: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung von Wahlen</li> <li>- Durchführung von Wahlen</li> <li>- Feststellung von Wahlergebnissen</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Landes- und Bundeswahlleiter/-innen, Kreistag, Verwaltungsvorstand, Kreisausschuss, Bürger/-innen, Städte und Gemeinden
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	EuWG, EuWO, BWG, BWO, LWG, LWO, HGO, HKO, KWG, KWO
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe 0201 Statistik und Wahlen  
 Produkt 020101 Wahlen

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.000	-2.500	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-5.210	-5.200	-5.190	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-10.210</b>	<b>-7.700</b>	<b>-5.190</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	41.003	38.535	34.830	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	11.840	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.300	63.500	72.400	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>74.303</b>	<b>102.035</b>	<b>119.070</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>64.093</b>	<b>94.335</b>	<b>113.880</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>64.093</b>	<b>94.335</b>	<b>113.880</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>64.093</b>	<b>94.335</b>	<b>113.880</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	24	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>64.093</b>	<b>94.335</b>	<b>113.905</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 02                    **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe** 0201                **Statistik und Wahlen**  
**Produkt** 020101                    **Wahlen**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
3	Die Wahlkostenerstattungen für die „Nicht-Eigenen-Wahlen“ erfolgen in der Regel im jeweils nächsten Haushaltsjahr. Das bedeutet, in 2024 wird voraussichtlich die Erstattung für die Landtagswahl 2023 erfolgen, in 2025 wird voraussichtlich die Erstattung für die Europawahl 2024 erfolgen.
13	Im Jahr 2024 werden nach derzeitigem Kenntnisstand die Europawahl und die Direktwahl zum Landrat stattfinden. Im Jahr 2025 findet nach derzeitigem Kenntnisstand voraussichtlich die Bundestagswahl statt und es werden erste Aufwendungen für die Vorbereitungen der Kommunalwahl im März 2026 auflaufen.



<b>Produktbereich</b>	<b>02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>0201</b>	<b>Statistik und Wahlen</b>
<b>Produkt</b>	<b>020102</b>	<b>Statistik</b>

<b>Produktbereich</b>	02 Sicherheit und Ordnung
<b>Produkt</b>	020102 Statistik
<b>Produktverantwortlich</b>	11.3 Fachdienst Immobilienwirtschaft

<b>Produktbeschreibung</b>	Nach den rechtlichen Vorgaben der EU ist im Turnus von zehn Jahren die Durchführung eines Zensus (einer statistischen Grunddatenerhebung) europaweit umzusetzen. In Deutschland bereitet das Statistische Bundesamt im Benehmen mit den statistischen Ämtern der Länder den Zensus organisatorisch und technisch vor. Dabei sind die statistischen Landesämter für die Durchführung der Erhebung verantwortlich. Die Zählung ist letztlich in den Landkreisen und kreisfreien Städten vorzubereiten, die Durchführung auf der örtlichen Ebene (Lahn-Dill- Kreis) zu organisieren, auch durch Schulung Kompetenz bei den örtlichen Erhebemern aufzubauen, administrative Verfahren mit sind Verweigerern umzusetzen sowie Datennachbearbeitungen sind zu vollziehen. Der Zensus soll weitestgehend registergestützt also auf der Grundlage von Verwaltungsdaten durchgeführt werden. Es ist allerdings auch eine große Stichprobe vorgesehen, um die Validität der Daten zu überprüfen. Für die bei dieser Tätigkeit anfallenden Kosten ist mit Kostendeckung durch die Bundesebene zu rechnen.
<b>Produktziele</b>	Statistisch valide Zahlen zu dem Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungsbestand am Stichtag 6. Mai 2021.
<b>Zielgruppen</b>	Alle Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Städte, Gemeinden, öffentliche und private, nationale und europäische lanungsinstitutionen.
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- EU-Verordnung Nummer 763/2008 des europäischen Parlamentes und des Rates vom 9. Juli 2008</li> <li>- Gesetz zur Durchführung des Zensus 2021 (Bundesgesetz)</li> <li>- Ausstehendes Hess. Gesetz zur Durchführung des Zensus 2021</li> </ul>
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe 0201 Statistik und Wahlen**  
**Produkt 020102 Statistik**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0,00
14	66	Abschreibungen	1.067	1.501	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.067</b>	<b>1.501</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>1.067</b>	<b>1.501</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>1.067</b>	<b>1.501</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>1.067</b>	<b>1.501</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	68	61	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.135</b>	<b>1.562</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>



Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
Produktgruppe 0202 Ordnungsangelegenheiten

### Teilergebnishaushalt - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.882.500	-2.882.500	-2.844.300	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-61.660	-61.660	-37.660	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.908.971	-1.905.837	-1.902.942	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-4.112	-5.015	-3.271	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-50.850	-50.850	-48.880	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-4.908.093</b>	<b>-4.905.862</b>	<b>-4.837.053</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	8.973.596	8.264.401	6.703.842	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	665.299	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.065.680	1.072.320	1.057.498	0,00
14	66	Abschreibungen	20.771	30.186	20.125	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	54.400	54.400	54.400	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.260	1.260	750	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>10.115.707</b>	<b>9.422.567</b>	<b>8.501.913</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>5.207.614</b>	<b>4.516.705</b>	<b>3.664.860</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>5.207.614</b>	<b>4.516.705</b>	<b>3.664.860</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>5.207.614</b>	<b>4.516.705</b>	<b>3.664.860</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	20.126	19.813	18.758	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.227.740</b>	<b>4.536.518</b>	<b>3.683.618</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich** 02                    **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe** 0202                **Ordnungsangelegenheiten**  
**Produkt** 020201                    **Kommunal- und Finanzaufsicht**

<b>Produktbereich</b>	02      Sicherheit und Ordnung
<b>Produkt</b>	020201 Kommunal- und Finanzaufsicht
<b>Produktverantwortlich</b>	15.1 Fachdienst Kommunal- und Finanzaufsicht

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtsaufsicht</li> <li>- Kommunalaufsicht</li> <li>- Finanzaufsicht</li> <li>- Bearbeitung von Ordnungsangelegenheiten und sonstigen Ehrungen</li> <li>- Betreuung jüdischer Friedhöfe und Kriegsgräberstätten</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Aufsicht des Staates über die Gemeinden soll sicherstellen, dass die Gemeinden im Einklang mit den Gesetzen verwaltet und dass die im Rahmen der Gesetze erteilten Weisungen (§ 4 HGO) befolgt werden</li> <li>- die Finanzaufsicht stellt im Sinne der §§ 10 und 92 ff HGO sicher, dass auch die Finanzen der Kommunen deren dauerhafte Leistungsfähigkeit gewährleisten</li> <li>- die Aufsicht soll so gehandhabt werden, dass die Entschlusskraft und die Verantwortungsfreudigkeit der Gemeinden nicht beeinträchtigt werden (§ 135 HGO) und schützt insofern auch im Sinne von § 11 HGO die Gemeinden in ihren Rechten und sichert die Erfüllung ihrer Pflichten</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- extern: Städte und Gemeinden, Bürger/-innen und Einwohner/-innen, Eigenbetriebe, KGG-Verbände, Abwasserverbände, Obere Kommunalaufsicht, Oberste Kommunalaufsicht</li> <li>- intern: Revision</li> </ul>
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- HGO, KGG, GemHVO, HKO, EigBGes, WVG, WVO</li> <li>- Stiftungserlasse des Landes Hessen, Statut über den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland, Gesetz über staatliche Anerkennung von Rettungstaten, Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen</li> </ul>
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe 0202 Ordnungsangelegenheiten**  
**Produkt 020201 Kommunal- und Finanzaufsicht**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-3.500	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-276.063	-275.558	-275.053	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-1.000	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-276.063</b>	<b>-275.558</b>	<b>-279.553</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	373.484	351.997	312.352	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	102.610	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.200	17.700	18.200	0,00
14	66	Abschreibungen	92	92	835	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>391.775</b>	<b>369.788</b>	<b>433.997</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>115.712</b>	<b>94.230</b>	<b>154.444</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>115.712</b>	<b>94.230</b>	<b>154.444</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>115.712</b>	<b>94.230</b>	<b>154.444</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	705	604	530	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>116.417</b>	<b>94.834</b>	<b>154.974</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 02                    **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe** 0202                **Ordnungsangelegenheiten**  
**Produkt** 020202                    **Fahrerlaubniswesen**

<b>Produktbereich</b>	02      Sicherheit und Ordnung
<b>Produkt</b>	020202 Fahrerlaubniswesen
<b>Produktverantwortlich</b>	15.2 Fachdienst Personenbezogenes Verkehrswesen

<b>Produktbeschreibung</b>	- Personenbezogene Verkehrssicherheit - Zulassung von Personen zum öffentlichen Straßenverkehr (Erteilung und Entziehung von Fahrerlaubnissen)
<b>Produktziele</b>	- Erhöhung der Umtauschrate bei freiwilligem Tausch des alten Führerscheins in das Scheckkartenformat auf 1.500 p.a. - Analyse zum Betäubungsmittelkonsum der Kraftfahrer/-innen im Lahn-Dill-Kreis in Bezug zur (Nicht-)Tauglichkeitsentscheidung der Fahrerlaubnisbehörde bis zum 31.12. des laufenden Haushaltsjahres
<b>Zielgruppen</b>	Bürger/-innen, Einwohner/-innen des Lahn-Dill-Kreises, Justizbehörden, Polizei, Kraftfahrtbundesamt, Fahrerlaubnisbehörden in Deutschland, Städte/Gemeinden im Lahn-Dill-Kreis, Regierungspräsidium, Ministerium, Verwaltungsgerichte
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	StVG, FeV, HSOG, HVwVfG, VwGO, GebOSt, Allg. VwKostO, HAGVwGO
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe 0202 Ordnungsangelegenheiten**  
**Produkt 020202 Fahrerlaubniswesen**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-700.000	-700.000	-570.000	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-129.500	-129.500	-129.742	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-829.500</b>	<b>-829.500</b>	<b>-699.742</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	776.601	734.259	676.228	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	55.595	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.900	125.900	102.000	0,00
14	66	Abschreibungen	1.011	1.275	264	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>903.512</b>	<b>861.434</b>	<b>834.087</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>74.012</b>	<b>31.934</b>	<b>134.345</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>74.012</b>	<b>31.934</b>	<b>134.345</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>74.012</b>	<b>31.934</b>	<b>134.345</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.257	1.250	1.032	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>75.268</b>	<b>33.185</b>	<b>135.377</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 02            **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe** 0202       **Ordnungsangelegenheiten**  
**Produkt**            020202       **Fahrerlaubniswesen**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
13	Steigende Antragszahlen bei der Erteilung von Fahrerlaubnissen bedingen steigende Kosten für Führerscheindokumente bei der Bundesdruckerei und/oder den Verlagen für Führerschein-Vordrucke. Ausgleich erfolgt durch entsprechend steigende Gebühreneinnahmen zu den anwachsenden Zahlen an Anträgen.





**Produktbereich** 02                    **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe** 0202                **Ordnungsangelegenheiten**  
**Produkt** 020203                    **Straßenverkehrs- u. Str.aufsichtsbehörde**

<b>Produktbereich</b>	02      Sicherheit und Ordnung
<b>Produkt</b>	020203 Straßenverkehrs- u. Str.aufsichtsbehörde
<b>Produktverantwortlich</b>	15.5 Fachdienst Kfz-Zulassungsstelle 15.6 Fachdienst Technisches Verkehrswesen

<b>Produktbeschreibung</b>	- Zulassung von Fahrzeugen zum Verkehr auf öffentlich Straßen - Regelung des Verkehrsablauf auf öffentlichen Straßen
<b>Produktziele</b>	- Mit einem KBA-Fehleranteil von 3% soll die Zulassung und Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen der Erhöhung der Verkehrssicherheit im öffentlichen Straßenverkehr dienen - Verkehrsrechtliche Maßnahmen durch Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnisse zur Steuerung der Leichtigkeit und der Sicherheit des Verkehrs, einschließlich Maßnahmen im Rahmen der Fachaufsicht
<b>Zielgruppen</b>	Die am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmenden Personen, Unternehmen, Gewerbetriebe des Lahn-Dill-Kreises, zuständige Straßenbaubehörden und -verkehrsbehörden, Städte und Gemeinden im Lahn-Dill-Kreis, Regierungspräsidium Gießen, Ministerien.
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	FStrG, StVG, HStrG, StVO + VwV zur StVO, FZV, StVZO PBefG; HSOG, VwVfG, HVwVfG, VwGO, Erlasse und Richtlinien zur StVO
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe 0202 Ordnungsangelegenheiten**  
**Produkt 020203 Straßenverkehrs- u. Str.aufsichtsbehörde**

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.450.000	-1.450.000	-1.560.000	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-171.889	-171.575	-171.260	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-46.800	-46.800	-45.000	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.668.689</b>	<b>-1.668.375</b>	<b>-1.776.260</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.981.088	1.868.748	1.688.352	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	37.268	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	435.975	441.075	340.535	0,00
14	66	Abschreibungen	11.616	18.026	11.464	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	920	920	920	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>2.429.599</b>	<b>2.328.769</b>	<b>2.078.539</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>760.910</b>	<b>660.394</b>	<b>302.279</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>760.910</b>	<b>660.394</b>	<b>302.279</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>760.910</b>	<b>660.394</b>	<b>302.279</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	9.633	9.489	8.881	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>770.543</b>	<b>669.883</b>	<b>311.160</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 02                    Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe 0202                Ordnungsangelegenheiten**  
**Produkt 020203                    Straßenverkehrs- u. Str.aufsichtsbehörde**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
2	Aufgrund der Änderung der FZV zum 01.09.2023 wird die Onlinezulassungsmöglichkeit (ikfz Stufe 4) und die neue Großkundenschnittstelle vermehrt genutzt werden, was zu geringeren Gebühreneinnahmen führen wird.
13	Für den Bereich der Kraftfahrzeugzulassung werden durch die Einführung der neuen Software V 4 bei den Kfz Zulassungsstellen im LDK Schulungen durch die Ekom erforderlich. Es wurden Kosten in Höhe von 180,- pro Person angekündigt, d.h. 180,- € x 30 = 5.400,- €. Hinzu kommt ein "normales" Fortbildungsbudget von 1.100,- €.



**Produktbereich** 02                    **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe** 0202                **Ordnungsangelegenheiten**  
**Produkt** 020204                    **Ausländer- und Personenstandswesen**

<b>Produktbereich</b>	02      Sicherheit und Ordnung
<b>Produkt</b>	020204 Ausländer- und Personenstandswesen
<b>Produktverantwortlich</b>	15.3 Fachdienst Ausländer- und Personenstandswesen

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuerung und Begrenzung der Zuwanderung sowie Regelung des Aufenthalts und der Integration von Unionsbürgern/-innen und Ausländern/-innen</li> <li>- Aufsicht über die Standesbeamten und die Pass-, Melde- u. Ausweisbehörde sowie Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit</li> <li>- Aufsicht über die so genannten Ausländervereine</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erteilung u. Verlängerung von Aufenthaltstiteln u. -erlaubnissen</li> <li>- Feststellung, Durchsetzung und Überwachung der Ausreiseverpflichtung</li> <li>- Asylverfahren, Beratung, Welcome-Point</li> <li>- Aufsicht über die Standesämter</li> <li>- Überwachung der Ausländervereine</li> <li>- Änderung von Vor- und Familiennamen</li> <li>- Entgegennahme und Vorbereitung von Anträgen auf Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit</li> <li>- Fachaufsicht über die Pass- und Meldeämter / Feststellung über den Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- extern: Ausländer/-innen, Antragsteller/-innen, Verpflichtungsgeber/-innen, Deutsche Auslandsvertretung, Ausländerämter, Ausländische Vertretungen, Firmen und Institutionen, Polizei, Meldeämter, Gerichte, Standesämter, Einbürgerungsbehörden, Regierungspräsidium, Ministerien, Bundesagentur für Arbeit, Verwaltungsgerichte</li> <li>- intern: FD Integration, Integrationsbeirat, Jobcenter, Abt. Kinder- und Jugendhilfe</li> </ul>
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	AufenthG, FreizügG/EU, AufenthV, IntV, BeschV, BeschVerfV, AsylVerfG, AsylbLeistG, SGB II, SGB XII, StAG, NamÄndG, DA, PStR, PStG, AufenthG, Passrecht, HMG, VerG
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 02                    Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe 0202                Ordnungsangelegenheiten**  
**Produkt                    020204            Ausländer- und Personenstandswesen**

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-155.500	-155.500	-160.000	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-367.737	-367.064	-366.392	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-523.237</b>	<b>-522.564</b>	<b>-526.392</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	2.818.909	2.613.451	1.786.688	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	152.429	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	272.400	272.400	451.450	0,00
14	66	Abschreibungen	2.872	4.401	2.544	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>3.094.181</b>	<b>2.890.252</b>	<b>2.393.112</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>2.570.944</b>	<b>2.367.688</b>	<b>1.866.720</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>2.570.944</b>	<b>2.367.688</b>	<b>1.866.720</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>2.570.944</b>	<b>2.367.688</b>	<b>1.866.720</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.555	1.501	1.206	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.572.499</b>	<b>2.369.188</b>	<b>1.867.926</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 02                    **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe** 0202                **Ordnungsangelegenheiten**  
**Produkt** 020204                    **Ausländer- und Personenstandswesen**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
2	<p>Es ist eine kontinuierliche Steigerung der Zahlen der Ausländer und damit der Zahlen der ausgestellten Aufenthaltstitel zu verzeichnen. Das erhöht die Einnahmen insgesamt. Es ist aber auch anzumerken, dass die Erträge nicht im gleichen Maß steigen wie die Aufwendungen.</p>
13	<p><b>Büromaterial/Drucksachen:</b>  Die Anzahl der Mitarbeitenden hat sich verdoppelt, weshalb der Bedarf an Büromaterial erhöht ist. Gleichzeitig wird für die strukturierte Abarbeitung der Papieranträge im Rahmen der Krise mehr Material benötigt.</p> <p><b>Sonstiger Materialaufwand:</b>  Auf Grund der Ukraine Krise sowie dem anhaltenden Zustrom von anderen Flüchtlingen werden große Mengen von Rohdokumenten (Fiktionsbescheinigungen, Gestattungen) benötigt. Die Kosten für diese Dokumente trägt in der Regel die Ausländerbehörde. Ebenso wurden mittlerweile für einen großen Teil der Ukraine Flüchtlinge elektronische Aufenthaltstitel (eAT) bestellt. Die Kosten für die eATs trägt ebenfalls die Ausländerbehörde. Da die Aufenthaltserlaubnisse aller Ukrainer voraussichtlich im März 2024 verlängert werden müssen, entsteht hier erneut ein hoher Aufwand für eATs und Rohdokumente.</p> <p><b>Aufwendungen für Fortbildung:</b>  <b>Ausländerwesen:</b> Die Mitarbeiterzahl hat sich verdoppelt und wird voraussichtlich weiter steigen. Im Rahmen der Einarbeitung sowie der anstehenden gesetzlichen Änderungen ist der Fortbildungsbedarf gestiegen. Der Aufwand im Fortbildungsbudget wurde daher entsprechend angepasst.  <b>Personenstandswesen:</b> Es wurden neue Stellen aufgeplant und vorhandene Stellen mit neuen Mitarbeitenden besetzt. Insofern besteht hier zusätzlicher Fortbildungsbedarf. Fortbildungen an der Akademie für Standesamtswesen in Bad Salzschlirf für diesem Bereich sind in der Regel kostenaufwendig.</p>





**Produktbereich** 02                    **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe** 0202                **Ordnungsangelegenheiten**  
**Produkt** 020205                    **Ordnungsrecht**

<b>Produktbereich</b>	02      Sicherheit und Ordnung
<b>Produkt</b>	020205 Ordnungsrecht
<b>Produktverantwortlich</b>	15.4 Fachdienst Ordnungs- und Gewerberecht

<b>Produktbeschreibung</b>	Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in den Aufgabenbereichen: - allgemeine Ordnungsangelegenheiten, - Waffen- u. Sprengstoffrecht, - Jagd- und Fischereirecht, - Gewerberecht, - Gefahrgutrecht
<b>Produktziele</b>	Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben: - allg. Ordnungsrecht (incl. HSOG; Versammlungsrecht und Haubergsrecht) - Waffen- und Sprengstoffrecht - Jagd- und Fischereirecht - Gewerberecht (incl. Gewerbeprüfdienst aus öffentlich-rechtlicher Vereinbarung mit den Kommunen) - Durchführung von Gefahrgutkontrollen
<b>Zielgruppen</b>	Privatpersonen, Antragsteller/-innen, Städte und Gemeinden, andere Landkreise, Vereine u. Verbände, Gewerbetreibende, IHK, HWK, Regierungspräsidien, Ministerien, Polizeibehörden, Justizbehörden, Bundesagentur für Arbeit, Amt für Arbeitssicherheit
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	WaffG, AWaffV, WaffVwV, VwKostO BeschG, SprengG, 1.SprengV, 2. SprengV, SprengkostV, EU-Richtlinie über Kontrolle, Erwerb und Besitz von Waffen, KWKG, StGB, StPO, OWiG, BJG, HJagdG, HJagdVO, HFischG, HSOG, HundeVO HFeiertagsG, HSpiehG, HGLüG, HGastG, VersG, GewO, HWO, SchwarzArbG, BewachV, ImmVermV, ProstSchG, ProstAV, ProstStatV, Haubergsordnung, GGBefG, GGVSE
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe 0202 Ordnungsangelegenheiten  
 Produkt 020205 Ordnungsrecht

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-219.000	-219.000	-219.000	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-37.600	-37.600	-37.600	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-234.393	-233.964	-233.536	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.100	-1.100	-1.100	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-492.093</b>	<b>-491.664</b>	<b>-491.236</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	726.527	681.925	554.160	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	134.092	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.800	31.800	31.800	0,00
14	66	Abschreibungen	275	585	456	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>758.602</b>	<b>714.309</b>	<b>720.508</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>266.509</b>	<b>222.645</b>	<b>229.272</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>266.509</b>	<b>222.645</b>	<b>229.272</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>266.509</b>	<b>222.645</b>	<b>229.272</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	6.521	6.519	6.539	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>273.030</b>	<b>229.164</b>	<b>235.811</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 02            **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe** 0202       **Ordnungsangelegenheiten**  
**Produkt** 020205       **Ordnungsrecht**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
3	Erstattungen der Städte und Gemeinden für die Aufgabenerfüllung des Gewerbeprüfendienstes und des Prostituiertenschutzgesetzes.
7	Erstattung von Personalkosten durch das Land Hessen (Kommunalisierung).



**Produktbereich** 02                    **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe** 0202                **Ordnungsangelegenheiten**  
**Produkt** 020206                    **Tierschutz**

<b>Produktbereich</b>	02      Sicherheit und Ordnung
<b>Produkt</b>	020206 Tierschutz
<b>Produktverantwortlich</b>	25.1 Fachdienst Tierschutz

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontrolle und Überwachung des Umganges, des Transports, der Haltung und des Tötens von Tieren zur Verhinderung von vermeidbaren Schmerzen, Leiden und Schäden und die Ahndung tierschutzrechtlicher Verstöße</li> <li>- Überwachung des Verkehrs mit Tierarzneimitteln, -impfstoffen und der Antibiotikadatenbank</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überwachung von Tierhaltungen nach dem Tierschutzgesetz z. B. von Nutztierbeständen; Überwachungen von erlaubnispflichtigen Tierhaltungen und Einrichtungen (§ 16 TSchG), Überprüfungen von privaten Tierhaltungen</li> <li>- Kontrollen des Tierverkehrs (national und international)</li> <li>- Anordnung von Maßnahmen, Sanktionen</li> <li>- Überwachung der Anwendung von (Tier-)Arzneimittel an Tieren gem. Arzneimittelgesetz</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Tierhalter/-innen (auch Landwirte), Tierärzte/-innen und Tierpflegeberufler, Zoo- und Zoofachhandel, Zirkusbetriebe, Tierheime, Tierschutzvereine, Tierversuchseinrichtungen, Schlachtbetriebe, Tierhandel- und Tiertransport, Tierzüchter, Reitbetriebe, Jäger/-innen, Schädlingsbekämpfer/-innen, Behörden, Medien
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	TierSchG, AVV-TierSchG, TierSchIV, TierSchTrV, TierSchNutZV, TierSchHuV, Tier-Arzneimittelgesetz, EU-Rechtsvorschriften
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe 0202 Ordnungsangelegenheiten**  
**Produkt 020206 Tierschutz**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.000	-18.000	-14.250	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-142.687	-142.450	-142.211	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-3.655	-3.655	-541	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-164.342</b>	<b>-164.105</b>	<b>-157.002</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	550.046	445.786	416.482	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	54.265	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.172	61.812	46.040	0,00
14	66	Abschreibungen	4.302	4.302	559	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.480	1.480	1.480	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	390	390	200	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>618.390</b>	<b>513.770</b>	<b>519.026</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>454.048</b>	<b>349.665</b>	<b>362.024</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>454.048</b>	<b>349.665</b>	<b>362.024</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>454.048</b>	<b>349.665</b>	<b>362.024</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	148	143	101	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>454.196</b>	<b>349.808</b>	<b>362.125</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 02                    Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe 0202                Ordnungsangelegenheiten**  
**Produkt 020206                    Tierschutz**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
2	Gebührenerlöse aus Kostenbescheiden für Tierschutz-Nachkontrollen, Buß- und Verwarnungsgelder, Gebühren aus erteilten Erlaubnisbescheiden, Zulassungen, Verfügungen, Anordnungen und Zwangsgelder.
7	Es handelt sich hierbei um die Budgetzahlungen des Landes, die dem LDK zur Wahrnehmung der ihm übertragenen Auftragsangelegenheiten des Veterinärwesens und des Verbraucherschutzes gezahlt werden. Das Budget errechnet sich aufgrund der Vorgaben des Kommunalisierungsgesetzes.
11	ab 2024: 0,5 VZÄ Verwaltung (Tierarzneimittelrecht), 1 VZÄ Tierarzt/Tierärztin, 0,5 VZÄ SB Tiergesundheitsaufsicht. ab 2025: 0,5 VZÄ SB Tiergesundheitsaufsicht, 1 VZÄ Tierarzt/Tierärztin.
13	Aufwendungen für Tierschutzfälle (z.B. Unterbringung von Tieren, Behandlung, Versorgung), Zahlungen an Tierschutzvereine Wetzlar und Dillenburg für den Unterhalt von Tierheimen, Dienstwagen (Treibstoffe, Wartung, Leasing, Versicherung), ggf. Kosten für Sachverständige und Gutachter, Schutzkleidungszuschüsse an die Beschäftigten, Reisekosten, Fortbildungskosten, Fachliteratur, Kosten für Arbeitsmaterialien insb. für Außendienste, Büromaterialien, Porto- und Versandkosten.
15	Zuschüsse für Rassekaninchen- und geflügelzuchtkreisverbände Wetzlar und Dill (4 Kreisverbände je 370,- €/Jahr).
18	KFZ-Steuer.





**Produktbereich** 02                    **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe** 0202                **Ordnungsangelegenheiten**  
**Produkt** 020207                    **Tiergesundheit u tierische Nebenprodukte**

<b>Produktbereich</b>	02      Sicherheit und Ordnung
<b>Produkt</b>	020207 Tiergesundheit u tierische Nebenprodukte
<b>Produktverantwortlich</b>	25.2 Fachdienst Tiergesundheit und tierische Nebenprodukte

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen und Zoonosen</li> <li>- Überwachung des nationalen und internationalen Tierverkehrs</li> <li>- Überwachung nach dem TierNebG</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überwachung von Tierhaltungen und Tiertransporten nach dem Tierseuchenrecht z. B. von Nutztieren, Heimtieren, Fischen</li> <li>- Krisenmanagement im Rahmen des Bundesmaßnahmenkataloges</li> <li>- Kontrolle der Entsorgung von Tierkörpern, tierischen Abfällen, Speiseabfällen aus gew. Einrichtungen, Risikomaterial</li> <li>- Zusammenarbeit mit Tiergesundheitsdiensten auf Landesebene</li> <li>- Überwachung des vorschriftsmäßigen Bezugs, der Abgabe und Dokumentation der Anwendung von Tierarzneimitteln und -impfstoffen und Beratung</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Tierhalter/-innen und Tierzüchter/-innen, Zoo und Zoofachhandel, Zirkusbetriebe, Tierheime, Schlachtbetriebe, Viehhandel- und Viehtransport, Hess. Landgestüt, Reit- und Fahrbetriebe, Jagdausübungsberechtigte, Schädlingsbekämpfer/-innen, Desinfektoren/-innen, Tierärzte/-innen, Tierheilpraktiker/-innen, Hufschmiede/-innen, Klauenpfleger/-innen, Schafscherer/-innen, Behörden, Institute, Polizei, Medien, Futtermittelhändler/-innen, Futtermittelhersteller/-innen, Tierkörperbeseitigungsanstalt, Tierfriedhof, Speiseabfallerhitzungsanlagen
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	TierGesG, TierSG, TierNebG, BmTierSSchV, Bundesmaßnahmenkataloge Tierseuchen, ViehVerkV, 62 VO über anzeige- und meldepflichtige Tierseuchen, TierImpfStV, EG-Richtlinien und EGVO (Zoonosen, Einfuhrbedingungen, Bekämpfung bestimmter Tierseuchen etc.), Ausf. Vorschriften zu Gesetzen und VO, SchHaltHygV, Arzneimittelgesetz (AMG), Tierhalter- Arzneimittelanwendungs- und nachweisV
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe 0202 Ordnungsangelegenheiten  
 Produkt 020207 Tiergesundheit u tierische Nebenprodukte

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.000	-12.000	-10.650	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-174.598	-174.307	-174.016	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	-231	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-186.598</b>	<b>-186.307</b>	<b>-184.897</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	462.388	353.722	275.594	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	39.301	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.733	36.733	25.252	0,00
14	66	Abschreibungen	146	146	485	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	52.000	52.000	52.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	330	330	200	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>551.597</b>	<b>442.932</b>	<b>392.833</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>364.999</b>	<b>256.625</b>	<b>207.935</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>364.999</b>	<b>256.625</b>	<b>207.935</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>364.999</b>	<b>256.625</b>	<b>207.935</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	107	106	109	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>365.107</b>	<b>256.731</b>	<b>208.044</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 02                    Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe 0202                Ordnungsangelegenheiten**  
**Produkt 020207                    Tiergesundheit u tierische Nebenprodukte**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
2	Gebührenerlöse für die Erteilung von Gesundheitsbescheinigungen und Atteste für Tiere, für Genehmigung und Erlaubnisse nach Tiergesundheitsrecht (Tier-Ausstellungen, Kremierungen, Trichinenprobenentnahmen), verwaltungsrechtliche Verfügungen und Anordnungen, Zwangsgelder, Tiergesundheits-Nachkontrollen. Erlöse aus Verwarn- und Bußgeldverfahren.
7	Budgetzahlungen des Landes, die dem LDK für die Wahrnehmung der ihm übertragenen Auftragsangelegenheiten gezahlt werden. Das Budget errechnet sich nach den Vorgaben des Kommunalisierungsgesetz.
11	ab 2024: 1 VZÄ Tierarzt / Tierärztin, 0,5 VZÄ SB Tiergesundheitsaufsicht ab 2025: 0,5 VZÄ SB Tiergesundheitsaufsicht
13	Aufwendungen für Tiergesundheit und Tierseuchenfälle, Dienstwagen (Treibstoffe, Wartung, Leasing, Versicherung), ggf. Kosten für Sachverständige und Gutachter, Schutzkleidungszuschüsse an die Beschäftigten, Reisekosten, Fortbildungskosten, Fachliteratur, Kosten für Arbeitsmaterialien insb. für Außendienste, Büromaterialien, Porto- und Versandkosten, Veröffentlichungen (Bekanntmachungen, Presse).
15	(Freiwillige) Zuschüsse an die Imker-Kreisverbände Wetzlar und Dill (je 1.500,- €/Jahr). Anteilige Kosten für die Tierkörperbeseitigung (1/3 der Gesamtkosten entfallen auf den LDK). Je nach "Seuchenlage" können die Kosten erheblich schwanken.
18	KFZ-Steuer.



**Produktbereich** 02                    **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe** 0202                **Ordnungsangelegenheiten**  
**Produkt** 020208                    **Lebensmittelüberwachg, Verbraucherschutz**

<b>Produktbereich</b>	02      Sicherheit und Ordnung
<b>Produkt</b>	020208 Lebensmittelüberwachg, Verbraucherschutz
<b>Produktverantwortlich</b>	25.3 Fachdienst Lebensmittelüberwachung und Verbraucherschutz

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbeugender Verbraucherschutz durch Überwachung der Qualität von Lebensmitteln pflanzlicher und tierischer Herkunft, deren Erzeugnissen, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln und Tabakerzeugnissen auf jeder Stufe der Produktion und Vermarktung; Kontrolle der QM - Systeme</li> <li>- Lebensmittelsicherheit, Überwachung landwirtschaftlicher Primärproduktion, Schlachtier- und Fleischuntersuchung, Zerlegung und Verarbeitung</li> <li>- Gewährleistung des freien Warenverkehrs im europäischen Handelsraum und darüber hinaus (Import/Export) für Lebensmittel pflanzlicher und tierischer Herkunft und deren Erzeugnissen.</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überwachung des Verkehrs von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Artikeln und Tabakerzeugnissen beim Urproduzenten/-in, Lebensmittelunternehmer/-in, wie Hersteller/-in u. Inverkehrbringer/-in, auf jeder Stufe der Produktion und Vermarktung, vom Erzeuger/-in bis zum Verbraucher/-in (from stable to table)</li> <li>- Betriebskontrollen beim Lebensmittelunternehmer, Kontrollen der betrieblicher Qualitätssicherung (HACCP System) einschl. Probennahmen, mit direkter Ahndung, Sanktion vor Ort bis zur Sicherstellung und Betriebsschließung</li> <li>- EG konforme Überprüfung der Urproduktion (Cross compliance Kontrolle)</li> <li>- Sicherstellung der amtlichen Schlachtier- u. Fleischuntersuchung, einschl. Probenahmen(BU) und Untersuchung auf Rückstände, Trichinen, BSE</li> <li>- EG konforme Überwachung der zugelassenen Schlacht-, Zerlege-, Verarbeitungsbetriebe, VO (EU)2073/2005 mikrobiologische Untersuchungen</li> <li>- Erfüllung von internationalen Rückstandskontroll-, Monitoringplänen,</li> <li>- Überwachung von Groß- und Einzelhandelsstrukturen</li> <li>- Überwachung des Imports u. Exports von Lebensmitteln, Dokumentation in TRACES, EG-Zertifizierung von LM-Erzeugnissen o. Frischfleisch</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	EU-Organe, Nationale Dienststellen, Lebensmittelunternehmer, LM-/Abfallentsorger/-in, Endverbraucher/-in
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	EU Gesetzgebung und nat. Ausf. VO: VO 178/2002/EWG (EU BasisV); EU-Hygienepaket (VO 852/2004/EWG; VO 853/2004/ EWG; VO 854/2004/EWG ), VO 882/2004/EWG u. a., Nat. Gesetzgebung: LFGB mit ca.160 erg. Gesetzen u. VO, wie z. B.: LMHV, MilchV, MilchGüV, FischHV, EiProdV, DiätV, KosmetikV, BedGgstV, ZZuIV, Hemmstoff-VO, BSE-VO, Tarifvertrag, Nat. Rückstandskontrollplan, Arzneimittelgesetzgebung, SaIV, LM-KV, Ausf. Vorschriften zum LFGB, AVV Rüb.
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe 0202**                **Ordnungsangelegenheiten**  
**Produkt 020208**                    **Lebensmittelüberwachg, Verbraucherschutz**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-318.000	-318.000	-306.900	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-60	-60	-60	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-412.104	-411.419	-410.732	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-457	-1.360	-2.498	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.700	-2.700	-1.780	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-733.321</b>	<b>-733.539</b>	<b>-721.970</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.207.800	1.142.136	993.985	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	89.739	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.950	55.350	42.220	0,00
14	66	Abschreibungen	457	1.360	3.518	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	490	490	350	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.261.697</b>	<b>1.199.336</b>	<b>1.129.812</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>528.376</b>	<b>465.797</b>	<b>407.842</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>528.376</b>	<b>465.797</b>	<b>407.842</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>528.376</b>	<b>465.797</b>	<b>407.842</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	200	200	359	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>528.576</b>	<b>465.997</b>	<b>408.201</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 02                    Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe 0202                Ordnungsangelegenheiten**  
**Produkt                    020208                Lebensmittelüberwachg, Verbraucherschutz**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
2	Erlöse (Gebühren) aus der Überwachung von Betrieben (Nachkontrollen), der Fleischhygiene-Überwachung (Schlachtier- und Fleischuntersuchung, allg. Hygieneüberwachung in Betrieben), Erteilung von Exportzeugnissen, Untersuchung von Proben auf Trichinellen sowie Verwarn- und Bußgeldverfahren.
7	Es handelt sich hierbei um die Budgetzahlungen des Landes, die dem LDK zur Wahrnehmung der ihm übertragenen Auftragsangelegenheiten des Veterinärwesens und des Verbraucherschutzes gezahlt werden. Das Budget errechnet sich aufgrund der Vorgaben des Kommunalisierungsgesetzes.
9	Erlöse aus der Abgabe von Wildursprungsmarken und Wildursprungsbescheinigungen.
11	2024: 0,5 VZÄ SB Ernährungsnotfallvorsorge
13	Aufwendungen für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz, Dienstwagen (Treibstoffe, Wartung, Leasing, Versicherung), ggf. Kosten für Sachverständige und Gutachter, Schutzkleidungszuschüsse an die Beschäftigten, Reisekosten, Fortbildungskosten, Fachliteratur, Kosten für Arbeitsmaterialien insb. für Außendienste und Probennahmen, Büromaterialien, Porto- und Versandkosten, Betrieb und Akkreditierung der Trichinenuntersuchungsstelle, Entsorgungskosten.
18	KFZ-Steuer.





**Produktbereich** 02                    **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe** 0202                **Ordnungsangelegenheiten**  
**Produkt** 020209                    **Schornsteinfegerwesen**

<b>Produktbereich</b>	02      Sicherheit und Ordnung
<b>Produkt</b>	020209 Schornsteinfegerwesen
<b>Produktverantwortlich</b>	23.1 Fachdienst Bauordnung, Denkmal- und Immissionsschutz

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfahren nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz</li> <li>- Ordnungswidrigkeitsverfahren</li> <li>- Schornsteinfegeraufsicht</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	Sicherstellung von mängelfreien und sicher benutzbaren Feuerungsanlagen
<b>Zielgruppen</b>	Allgemeinheit, Eigentümer/-innen, Bauherren/-innen, Nachbarschaft, Gebäudenutzer/-innen, Baufirmen, Bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger/-innen, Schornsteinfeger/-innen
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	SchHwG, KÜO, BImSchG, 1. BImSchV, HVwVfG, HessVwVG, VwGO, OWiG u. w.
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe 0202 Ordnungsangelegenheiten  
 Produkt 020209 Schornsteinfegerwesen

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.000	-10.000	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-24.000	-24.000	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-250	-250	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-34.250</b>	<b>-34.250</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	76.755	72.377	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.550	29.550	0	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50	50	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>106.355</b>	<b>101.977</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>72.105</b>	<b>67.727</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>72.105</b>	<b>67.727</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>72.105</b>	<b>67.727</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>72.105</b>	<b>67.727</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 02            **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe** 0202       **Ordnungsangelegenheiten**  
**Produkt**            020209       **Schornsteinfegerwesen**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
2	Die Haushaltsansätze für diesen Bereich waren bisher bei dem Produkt Bau- und Grundstücksordnung aufgeplant. Sie werden nun analog dem Produktplan des Landes Hessen im Produktbereich Sicherheit und Ordnung berücksichtigt. Einnahmen und Ausgaben resultieren aus der Bearbeitung der Zweit- und Leistungsbescheide aus dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz. Im Zuge dessen kann es auch zu Ersatzvornahmen mit Gebäude- bzw. Wohnungsöffnungen kommen.

Produktbereich **02**                    Sicherheit und Ordnung  
Produktgruppe **0203**                Brandschutz

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-205.000	-186.500	-150.000	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-172.888	-172.618	-160.700	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-28.346	-29.956	-23.760	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-100	-100	-150	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-406.334</b>	<b>-389.174</b>	<b>-334.610</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	942.811	854.534	664.124	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	81.150	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	346.200	385.700	298.570	0,00
14	66	Abschreibungen	141.841	147.182	82.787	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	67.400	67.400	67.400	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	350	350	300	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.498.602</b>	<b>1.455.166</b>	<b>1.194.331</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>1.092.268</b>	<b>1.065.992</b>	<b>859.721</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>1.092.268</b>	<b>1.065.992</b>	<b>859.721</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>1.092.268</b>	<b>1.065.992</b>	<b>859.721</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	15.347	12.956	14.412	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.107.615</b>	<b>1.078.948</b>	<b>874.133</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 02                    **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe** 0203                **Brandschutz**  
**Produkt** 020301                    **Überörtl. Brandschutz, Brandschutzaufs.**

<b>Produktbereich</b>	02      Sicherheit und Ordnung
<b>Produkt</b>	020301 Überörtl. Brandschutz, Brandschutzaufs.
<b>Produktverantwortlich</b>	22.1 Fachdienst Gefahrenabwehr und -bekämpfung

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Brandschutzaufsicht</li> <li>- Überwachung sowie Beratung der Feuerwehren u. Kommunen</li> <li>- Prüfung der Bedarfs- und Entwicklungspläne</li> <li>- Einsatzplanung und Vorbereitung</li> <li>- Betrieb und Planung der überörtlichen Einrichtungen</li> <li>- interkommunale Zusammenarbeit im Brandschutz</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	Sicherstellung und Gewährleistung der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr für Menschen, Tiere und Sachen
<b>Zielgruppen</b>	Menschen, Tiere und Sachen, Nutzer/-innen, Veranstalter/-innen, Unternehmen- und Gewerbetreibende, Kommunen, Behörden, Verbände, Organisationen der Gefahrenabwehr, Umwelt
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	HBKG, Verordnungen zum HBKG, Beschlüsse der Kreisgremien
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe 0203**            **Brandschutz**  
**Produkt 020301**                **Überörtl. Brandschutz, Brandschutzaufs.**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-82.888	-82.618	-95.000	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-20.065	-21.498	-18.979	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-50	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-102.953</b>	<b>-104.116</b>	<b>-114.029</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	202.184	192.459	125.440	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	43.883	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	170.900	210.900	151.750	0,00
14	66	Abschreibungen	125.551	127.548	66.852	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	67.400	67.400	67.400	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>566.035</b>	<b>598.306</b>	<b>455.325</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>463.082</b>	<b>494.190</b>	<b>341.295</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>463.082</b>	<b>494.190</b>	<b>341.295</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>463.082</b>	<b>494.190</b>	<b>341.295</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	18.351	16.159	17.241	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>481.432</b>	<b>510.349</b>	<b>358.536</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 02                    Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe 0203                Brandschutz**  
**Produkt 020301                    Überörtl. Brandschutz, Brandschutzaufs.**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
3	Der Ansatz beinhaltet im Wesentlichen die Kostenanteile der Städte und Gemeinden aus dem Vertrag "Löschwasserkonzept".
13	Abgebildet ist der Aufwand für die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der bedarfsnotwendigen, überörtlich vorzuhaltenden Fahrzeuge und Geräte.
15	Dargestellt ist der Aufwand aus den bestehenden Verträgen zur Wahrnehmung überörtlicher Aufgaben aus § 4 II HBKG sowie die Zuwendungen an die Kreisfeuerwehrverbände aus § 10 VII HBKG. Die Kostensteigerung beruht auf der Erneuerung der Atemschutzübungsanlage im Zuge des Neubaus der Feuerwache 1 in Wetzlar. Ein Termin zur Fertigstellung des Neubaus steht zurzeit nicht fest, daher werden Mittel weiterhin angesetzt.





**Produktbereich** 02                    **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe** 0203                **Brandschutz**  
**Produkt** 020302                    **Lahn-Dill Feuerwehr Schule**

<b>Produktbereich</b>	02      Sicherheit und Ordnung
<b>Produkt</b>	020302 Lahn-Dill Feuerwehr Schule
<b>Produktverantwortlich</b>	22.1 Fachdienst Gefahrenabwehr und -bekämpfung

<b>Produktbeschreibung</b>	Planung, Organisation und Durchführung der Aus- und Fortbildungen der Einsatzkräfte
<b>Produktziele</b>	Qualifizierung des Einsatzpersonals insbesondere der Freiwilligen Feuerwehren zur Sicherstellung der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr für Menschen, Tiere und Sachen
<b>Zielgruppen</b>	Menschen, Tiere und Sachen, Unternehmen, Gewerbetreibende, Kommunen, Feuerwehren, Hilfsorganisationen
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	HBKG, VO zum HBKG, Feuerwehrdienstvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, Beschlüsse der Kreisgremien
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

Produktbereich **02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
Produktgruppe **0203**                **Brandschutz**  
Produkt **020302**                    **Lahn-Dill Feuerwehr Schule**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-1.500	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-90.000	-90.000	-65.700	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-8.281	-8.458	-4.781	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-100	-100	-100	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-98.381</b>	<b>-100.058</b>	<b>-70.581</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	71.661	54.363	47.982	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	5.365	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.250	138.750	113.720	0,00
14	66	Abschreibungen	11.506	13.293	9.975	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>222.417</b>	<b>206.406</b>	<b>177.042</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>124.037</b>	<b>106.348</b>	<b>106.461</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>124.037</b>	<b>106.348</b>	<b>106.461</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>124.037</b>	<b>106.348</b>	<b>106.461</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.722	1.552	1.792	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>125.758</b>	<b>107.900</b>	<b>108.253</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 02                    **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe** 0203            **Brandschutz**  
**Produkt** 020302                **Lahn-Dill Feuerwehr Schule**

### Erläuterungen

<b>Zeile</b>	<b>Erläuterung</b>
2	Einnahmen aus kostenpflichtigen Überlassungen des Übungsgeländes geht ab 01.01.2025 in die Verantwortung des THWs als Pächter.
3	Bedarfsgerechte Anpassungen des Lehrgangsprogrammes führen zu veränderten Erstattungszahlungen der Hessischen Landesfeuerweherschule bzw. privater Nachfrager.
13	Unter dieser Position sind u. a. die Aufwendungen für den Lehrgangsbetrieb, insbesondere Teilnehmergebühren nach Vorgaben der Landesfeuerweherschule, Aufwand für die ehrenamtlich Tätigen sowie Lehr- und Unterrichtsmaterial abgebildet.



**Produktbereich** 02                    **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe** 0203                **Brandschutz**  
**Produkt** 020303                    **Vorbeugender Brandschutz**

<b>Produktbereich</b>	02      Sicherheit und Ordnung
<b>Produkt</b>	020303 Vorbeugender Brandschutz
<b>Produktverantwortlich</b>	22.1 Fachdienst Gefahrenabwehr und -bekämpfung

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbeugende Gefahrenabwehr durch schutzzielorientierte Bewertung von Bauvorhaben</li> <li>- Brandschutzgutachten</li> <li>- Gefahrenverhütungsschauen</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schutz von Leben und Gesundheit von Personen sowie Erhalt von wirtschaftlichen Werten durch vorbeugende Abwehr von Gefahren durch Brände, Explosionen und andere Gefahr bringende Ereignisse in baulichen Anlagen</li> <li>- Gewährleistung einer gefahrenarmen und effektiven Rettung von Personen und Brandbekämpfung, Verhinderung von Umweltgefährdungen bei gefahrbringenden Ereignissen</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Menschen, Tiere und Sachen, Nutzer/-innen, Veranstalter/-innen, Unternehmen- und Gewerbetreibende, Kommunen, Behörden, Verbände, Bauherren/innen, Baubeteiligte, Umwelt
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	HBKG, HBO, VO zum HBKG und HBO, Beschlüsse der Kreisgremien
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe 0203 Brandschutz**  
**Produkt 020303 Vorbeugender Brandschutz**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-205.000	-185.000	-150.000	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-205.000</b>	<b>-185.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	668.966	607.712	490.702	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	31.902	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.050	36.050	33.100	0,00
14	66	Abschreibungen	4.784	6.341	5.961	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	350	350	300	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>710.150</b>	<b>650.454</b>	<b>561.964</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>505.150</b>	<b>465.454</b>	<b>411.964</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>505.150</b>	<b>465.454</b>	<b>411.964</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>505.150</b>	<b>465.454</b>	<b>411.964</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-4.725	-4.755	-4.621	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>500.425</b>	<b>460.699</b>	<b>407.344</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 02            **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe** 0203       **Brandschutz**  
**Produkt** 020303       **Vorbeugender Brandschutz**

### Erläuterungen

<b>Zeile</b>	<b>Erläuterung</b>
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Dargestellt sind die Einnahmen aus der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen im Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutz.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Die wesentlichen Ausgabepositionen sind Softwarepflege, Dienstwagenleasing sowie Fortbildung und Arbeitsschutz.

**Produktbereich 02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe 0204**           **Rettungsdienst**

**Teilergebnishaushalt**  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.970.500	-1.970.500	-2.193.000	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-2.008.662	-2.008.662	-1.982.200	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	-391	-630	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-3.979.162</b>	<b>-3.979.553</b>	<b>-4.175.830</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	2.214.780	2.038.417	1.788.976	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	21.971	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.460.550	2.461.550	2.431.490	0,00
14	66	Abschreibungen	23.017	44.837	40.736	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>4.698.347</b>	<b>4.544.804</b>	<b>4.283.172</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>719.185</b>	<b>565.250</b>	<b>107.342</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>719.185</b>	<b>565.250</b>	<b>107.342</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>719.185</b>	<b>565.250</b>	<b>107.342</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	118.202	117.739	116.086	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>837.387</b>	<b>682.989</b>	<b>223.428</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich** 02                    **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe** 0204                **Rettungsdienst**  
**Produkt** 020401                    **Notarztdienst**

<b>Produktbereich</b>	02      Sicherheit und Ordnung
<b>Produkt</b>	020401 Notarztdienst
<b>Produktverantwortlich</b>	22.1 Fachdienst Gefahrenabwehr und -bekämpfung

<b>Produktbeschreibung</b>	Organisation und Durchführung der notärztlichen Versorgung im Rettungsdienst
<b>Produktziele</b>	Gewährleistung der präklinischen medizinischen Versorgung einschließlich notwendiger Verlegungen von Notfallpatienten/-innen durch qualifiziertes ärztliches Personal
<b>Zielgruppen</b>	Menschen die sich infolge Erkrankung, Verletzung, Vergiftung oder aus sonstigen Gründen in unmittelbarer Lebensgefahr befinden, Lebensgefahr zu erwarten ist oder bei denen ohne schnellstmögliche notfallmedizinische Versorgung schwere gesundheitliche Schäden zu befürchten sind
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	HRDG, DVO zum HRDG, Beschlüsse der Kreisgremien
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe 0204 Rettungsdienst  
 Produkt 020401 Notarzdienst

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.870.000	-1.870.000	-1.872.200	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.870.000</b>	<b>-1.870.000</b>	<b>-1.872.200</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	32.074	30.294	16.370	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	3	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.030.500	2.030.500	2.037.500	0,00
14	66	Abschreibungen	1.520	1.648	1.048	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>2.064.094</b>	<b>2.062.441</b>	<b>2.054.921</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>194.094</b>	<b>192.441</b>	<b>182.721</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>194.094</b>	<b>192.441</b>	<b>182.721</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>194.094</b>	<b>192.441</b>	<b>182.721</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	368	350	357	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>194.462</b>	<b>192.791</b>	<b>183.078</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 02                    Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe 0204                Rettungsdienst**  
**Produkt 020401                    Notarztdienst**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
3	Die Finanzierung des Notarztdienstes erfolgt über die Einsatztarife auf der Grundlage der mit den Krankenkassen jeweils abzuschließenden Budgetvereinbarungen. Über-/Unterdeckungen aus veränderten Einsatzzahlen sind auszugleichen.
13	Abgebildet ist der Aufwand für die notärztliche Besetzung der 4 Notarztssysteme im Kreis, insbesondere die Kosten aus der bestehenden Vereinbarung mit den Lahn-Dill-Kliniken und die Vergütung der freien Notärzte. Nach wie vor besteht ein Haushaltsrisiko aus den Klageverfahren gegen die Deutsche Rentenversicherung zur Frage der Sozialversicherungspflicht von Notarztdiensten. Die im Falle einer Prozessniederlage zu tragenden Sozialversicherungsbeiträge sind nicht eingeplant.



**Produktbereich** 02                    **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe** 0204                **Rettungsdienst**  
**Produkt** 020402                    **Notfallversorgung und Krankentransport**

<b>Produktbereich</b>	02      Sicherheit und Ordnung
<b>Produkt</b>	020402   Notfallversorgung und Krankentransport
<b>Produktverantwortlich</b>	22.1 Fachdienst Gefahrenabwehr und -bekämpfung

<b>Produktbeschreibung</b>	Sicherstellung der Notfallversorgung und des Krankentransportes
<b>Produktziele</b>	Planung, Organisation und Gewährleistung einer bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Notfallversorgung einschließlich des Krankentransportes
<b>Zielgruppen</b>	Menschen (Notfallpatienten/-innen im Sinne des HRDG und erkrankte, verletzt oder hilfsbedürftige Personen die nach ärztlicher Beurteilung eines qualifizierten Krankentransportes bedürfen)
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	HRDG, DVO zum HRDG, Beschlüsse der Kreisgremien
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe 0204**           **Rettungsdienst**  
**Produkt 020402**                **Notfallversorgung und Krankentransport**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	127.874	117.242	120.851	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	21.640	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.550	161.550	131.140	0,00
14	66	Abschreibungen	8.376	11.080	11.080	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>297.800</b>	<b>289.873</b>	<b>284.712</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>297.800</b>	<b>289.873</b>	<b>284.712</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>297.800</b>	<b>289.873</b>	<b>284.712</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>297.800</b>	<b>289.873</b>	<b>284.712</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	493	440	735	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>298.293</b>	<b>290.313</b>	<b>285.446</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 02            **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe** 0204       **Rettungsdienst**  
**Produkt** 020402       **Notfallversorgung und Krankentransport**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
13	Abgebildet ist der Aufwand für die Besetzung und Ausstattung der Einsatzleitung Rettungsdienst sowie die Kosten der Kooperationsvereinbarung zur Besetzung der ÄLRD-Funktion.





**Produktbereich** 02                    **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe** 0204                **Rettungsdienst**  
**Produkt** 020403                    **Zentrale Leitstelle**

<b>Produktbereich</b>	02      Sicherheit und Ordnung
<b>Produkt</b>	020403    Zentrale Leitstelle
<b>Produktverantwortlich</b>	22.2 Fachdienst Zentrale Leitstelle

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterhaltung, Ausstattung und Betrieb einer Notrufzentrale (Zentralen Leitstelle) zur Entgegennahme aller Hilfeersuchen der Bevölkerung des Rettungsdienstes, der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes</li> <li>- Einsatzsteuerung- und Lenkung sowie Dokumentation</li> <li>- Hochwasserwarnzentrale Lahn - Dill</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	Sicherstellung und Gewährung der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr für Menschen, Tiere und Sachen
<b>Zielgruppen</b>	Menschen, Tiere und Sachen, Nutzer/-innen, Veranstalter/-innen, Unternehmen und Gewerbetreibende, Kommunen, Behörden, Verbände, Organisationen der Gefahrenabwehr, Ärzte/-innen, Gesundheitseinrichtungen, Umwelt
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	HBKG, HRDG, DVO zum HBKG und zum HRDG, HSOG, HKO, WHG, Rettungsdienstgebührensatzung und Beschlüsse der Kreisgremien
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe 0204 Rettungsdienst**  
**Produkt 020403 Zentrale Leitstelle**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.970.500	-1.970.500	-2.193.000	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-138.662	-138.662	-110.000	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	-391	-630	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-2.109.162</b>	<b>-2.109.553</b>	<b>-2.303.630</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	2.054.832	1.890.881	1.651.754	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	327	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	268.500	269.500	262.850	0,00
14	66	Abschreibungen	13.121	32.109	28.608	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>2.336.453</b>	<b>2.192.490</b>	<b>1.943.540</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>227.291</b>	<b>82.936</b>	<b>-360.091</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>227.291</b>	<b>82.936</b>	<b>-360.091</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>227.291</b>	<b>82.936</b>	<b>-360.091</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	117.341	116.949	114.994	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>344.632</b>	<b>199.885</b>	<b>-245.096</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 02                    **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe** 0204                **Rettungsdienst**  
**Produkt** 020403                    **Zentrale Leitstelle**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
2	Abgebildet sind die Einnahmen aus der Rettungsdienstgebührensatzung und der Brandmeldeanlagenatzung. Die Vermittlungsdienste der Zentralen Leitstelle (Dienstleistung für die Stadt Haiger und der Hausnotruf) werden zum 01.01.2024 eingestellt.
3	Hier werden die Personalkostenerstattung des Landes Hessen für den Betrieb der Zentralen Leitstelle und die Erstattungen der Städte und Gemeinden für die Notrufgebühren erfasst.
13	Seit 2023 werden vier Personen zu Leitstellendisponenten im Rahmen einer Weiterbildungsmaßnahme qualifiziert. In den Folgejahren sind durch altersbedingte Personalfuktuation weitere Disponenten zu schulen. Der Ansatz für Aus- und Fortbildung sowie Reisekosten ist zu erhöhen. Die Aufwendungen für die Softwarepflege der Zentralen Leitstelle steigt aufgrund erweiterter Vorgaben nach BSI-Standard.
29	Neben den kalkulatorischen Zinsen und den anteiligen Gebäudekosten werden Umlagen für die Rechtsberatung und die Personaladministration erfasst.

**Produktbereich 02                    Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe 0205                Zivil- und Katastrophenschutz**

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.565	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-12.400	-12.400	-12.400	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	-208	-711	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-5.835</b>	<b>-12.608</b>	<b>-13.111</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	430.525	405.198	236.670	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	33.817	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.150	82.850	79.190	0,00
14	66	Abschreibungen	6.080	10.267	5.837	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.500	42.500	12.500	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>537.255</b>	<b>540.815</b>	<b>368.015</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>531.420</b>	<b>528.207</b>	<b>354.904</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>531.420</b>	<b>528.207</b>	<b>354.904</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>531.420</b>	<b>528.207</b>	<b>354.904</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	485	433	408	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>531.904</b>	<b>528.639</b>	<b>355.312</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 02                    **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe** 0205                **Zivil- und Katastrophenschutz**  
**Produkt** 020501                    **Katastrophenschutz**

<b>Produktbereich</b>	02      Sicherheit und Ordnung
<b>Produkt</b>	020501 Katastrophenschutz
<b>Produktverantwortlich</b>	22.1 Fachdienst Gefahrenabwehr und -bekämpfung

<b>Produktbeschreibung</b>	Vorbeugende und abwehrende Maßnahmen zur wirksamen Katastrophenabwehr und für den Zivilschutz (untere Katastrophenschutzbehörde)
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung und Gewährleistung der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr in Katastrophenlagen durch Aufstellung und Fortschreibung von Plänen</li> <li>- Aufstellung und Betrieb der Einheiten und Einrichtungen einschließlich der notwendigen Ausbildung des Personals</li> <li>- Risikoplanungen für exzeptionelle Störfälle</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Menschen, Tiere und Sachen, Nutzer/-innen, Unternehmen, Gewerbetreibende, Kommunen, Behörden, Verbände, Organisationen der Gefahrenabwehr, Umwelt
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	HBKG, ZSG, HKHG, HRDG, VO zum HBKG, StörfallVO, Sondereinsatzplanungen des Landes, Beschlüsse der Kreisgremien
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe 0205 Zivil- und Katastrophenschutz  
 Produkt 020501 Katastrophenschutz

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.565	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-12.400	-12.400	-12.400	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	-208	-711	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-5.835</b>	<b>-12.608</b>	<b>-13.111</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	224.214	210.283	236.670	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	33.817	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.650	69.150	79.190	0,00
14	66	Abschreibungen	6.080	10.267	5.837	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.500	42.500	12.500	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>317.444</b>	<b>332.200</b>	<b>368.015</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>311.609</b>	<b>319.591</b>	<b>354.904</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>311.609</b>	<b>319.591</b>	<b>354.904</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>311.609</b>	<b>319.591</b>	<b>354.904</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	485	433	408	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>312.094</b>	<b>320.024</b>	<b>355.312</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 02                    **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe** 0205                **Zivil- und Katastrophenschutz**  
**Produkt** 020501                    **Katastrophenschutz**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
7	<p>Das Produkt "Zivil- und Katastrophenschutz" aus den Vorjahren wird ab dem Haushalt 2024/2025 in die Produkte "Katastrophenschutz" und "Zivilschutz" getrennt. Die Aufgaben des Zivilschutz liegen in der Zuständigkeit des Bundes, die des Katastrophenschutzes in der des Landes. Eine Trennung ist daher angezeigt.</p> <p>Die Erträge sind Landeszuweisungen für den Betrieb von Einrichtungen und Einheiten des Katastrophenschutzes sowie die Ausbildung des Personals.</p>
13	<p>Das Produkt "Zivil- und Katastrophenschutz" aus den Vorjahren wird ab dem Haushalt 2024/2025 in die Produkte "Katastrophenschutz" und "Zivilschutz" getrennt. Die Aufgaben des Zivilschutz liegen in der Zuständigkeit des Bundes, die des Katastrophenschutzes in der des Landes. Eine Trennung ist daher angezeigt.</p> <p>Dargestellt sind weiterhin die Aufwendungen für die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft des Katastrophenschutzes. Zuschüsse werden an die im Katastrophenschutz mitwirkenden Verbände ausgezahlt.</p>

**Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe 0205 Zivil- und Katastrophenschutz**  
**Produkt 020502 Zivilschutz**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	206.311	194.916	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.500	13.700	0	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>219.811</b>	<b>208.616</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>219.811</b>	<b>208.616</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>219.811</b>	<b>208.616</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>219.811</b>	<b>208.616</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>219.811</b>	<b>208.616</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich** 02                    **Sicherheit und Ordnung**  
**Produktgruppe** 0205                **Zivil- und Katastrophenschutz**  
**Produkt** 020502                    **Zivilschutz**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
13	<p>Der Zivilschutz in der Bundesrepublik Deutschland erfährt derzeit eine Neustrukturierung. Grundlage hierfür ist unter anderem die „Konzeption Zivile Verteidigung (KZV)“ des Bundesinnenministeriums aus dem Jahr 2016. Die KZV ist das konzeptionelle Basisdokument für die Aufgabenerfüllung im Bereich der zivilen Verteidigung und der zivilen Notfallvorsorge des Bundes. Seitens der Bundesregierung werden diese Aufgaben nun mit höchster Priorität aufgearbeitet und den aktuellen Bedürfnissen angepasst.</p> <p>Das Produkt "Zivil- und Katastrophenschutz" aus den Vorjahren wird ab dem Haushalt 2024/2025 in die Produkte "Katastrophenschutz" und "Zivilschutz" getrennt. Die Aufgaben des Zivilschutz liegen in der Zuständigkeit des Bundes, die des Katastrophenschutzes in der des Landes. Eine Trennung ist daher angezeigt.</p>

**Teilergebnishaushalt**  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-46.000	-46.000	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-5.046.855	-5.074.097	-4.415.552	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-102.592.920	-84.750.160	-74.877.560	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.257.200	-2.257.200	-2.335.782	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-5.158.281	-14.189.155	-11.479.813	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-235.286	-235.286	-181.580	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-115.336.542</b>	<b>-106.551.898</b>	<b>-93.290.287</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	20.144.443	18.680.242	16.697.054	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	261.487	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.136.090	44.516.912	42.741.610	0,00
14	66	Abschreibungen	20.941.495	20.225.543	19.589.327	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.884.485	19.738.927	11.900.439	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.264	2.264	2.915	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>110.108.777</b>	<b>103.163.889</b>	<b>91.192.832</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-5.227.765</b>	<b>-3.388.009</b>	<b>-2.097.456</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	911.830	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>911.830</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-5.227.765</b>	<b>-3.388.009</b>	<b>-1.185.626</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-5.227.765</b>	<b>-3.388.009</b>	<b>-1.185.626</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	7.751.035	6.777.963	3.796.462	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.523.270</b>	<b>3.389.953</b>	<b>2.610.837</b>	<b>0,00</b>

**Allgemeiner Hinweis:**

Einige grundlegende Erläuterungen im Produktbereich 03 – Schulträgeraufgaben – werden aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht auf Ebene der Produkte /Produktgruppen (Schulformen) ausgewiesen, sondern vorab auf Ebene des Produktbereichs, um doppelte Erläuterungen zu vermeiden.

Nr.	Erläuterung																																																														
3	<p><b><u>Gastschulbeiträge</u></b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Schulformen</th> <th>2025</th> <th>2024</th> <th>2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Grundschulen</td> <td>-34.000,00</td> <td>-33.000,00</td> <td>-23.000 €</td> </tr> <tr> <td>Haupt- und Realschulen</td> <td>-63.000,00</td> <td>-61.000,00</td> <td>-35.000 €</td> </tr> <tr> <td>Gymnasien</td> <td>125.000,00</td> <td>-121.000,00</td> <td>-104.000 €</td> </tr> <tr> <td>Berufliche Schulen</td> <td>454.000,00</td> <td>-439.000,00</td> <td>-425.000 €</td> </tr> <tr> <td>Förderschulen</td> <td>-60.000,00</td> <td>-58.000,00</td> <td>-54.000 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamtschulen u. Förderstufe</td> <td>143.000,00</td> <td>-138.000,00</td> <td>-112.000 €</td> </tr> <tr> <td><b>Gesamtsumme</b></td> <td><b>879.000,00</b></td> <td><b>-850.000,00</b></td> <td><b>-753.000 €</b></td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Höhe der Gastschulbeiträge wird vom Hessischen Kultusministerium jährlich neu festgesetzt. Für die Jahre 2023 und 2024 ergibt sich folgendes Bild:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Schulformgruppe</th> <th>2023 Betrag in EUR</th> <th>2024 Betrag in EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Allgemeine, allgemeinbildende Schulen</td> <td>730,00</td> <td>755,00</td> </tr> <tr> <td>Berufliche Schulen (Vollzeit)</td> <td>756,00</td> <td>782,00</td> </tr> <tr> <td>Berufliche Schulen (Teilzeit)</td> <td>251,00</td> <td>260,00</td> </tr> <tr> <td>Berufsschulen (duale Berufsausbildung)</td> <td>321,00</td> <td>332,00</td> </tr> <tr> <td>Förderschulen</td> <td>1.614,00</td> <td>1.662,00</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Festlegung der Beträge für 2025 erfolgt seitens des Landes in 2024. Für das Haushaltsjahr 2024 können die voraussichtlichen Erträge auf 850.000 EUR angehoben werden. Für das Haushaltjahr 2025 können aufgrund der Prognose die voraussichtlichen Erträge ebenfalls auf 879.000 EUR erhöht werden.</p> <p><b><u>Betreuungsangebote</u></b> (143.161,76 EUR in 2023/24 und 97.145,48 in 2024/25)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Schuljahr</th> <th>Betreuungsangebote</th> <th>Betreuungskinder an Grundschulen</th> <th>Schüler gesamt an Grundschulen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2023/24 Prognose</td> <td>25</td> <td>1.224</td> <td>9.738</td> </tr> <tr> <td>2024/25 Prognose</td> <td>16</td> <td>918</td> <td>10.048</td> </tr> </tbody> </table> <p>Durch den Einstieg des Lahn-Dill-Kreises in das Landesprogramm „Pakt für den Ganzttag“ verringern sich perspektivisch die Betreuungsangebote. Diese sind im „Pakt für den Ganzttag“ als Ganztagsangebot integriert. Die Einrichtung und Förderung von Betreuungsangeboten erfolgen nach den Richtlinien des Lahn-Dill-Kreises. Die Träger der Betreuungsangebote erhalten Mittel aus dem KFA in Höhe von 143 TEUR (2023/24) bzw. 97 TEUR (2024/25) sowie zusätzliche Mittel des Lahn-Dill-Kreises zum bedarfsgerechten Ausbau und zur Qualitätsentwicklung in gleicher Höhe.</p> <p><b><u>Ganztagsangebote</u></b> (jew. 2.101.000 EUR in 2023/24 und 2024/25)</p> <p>Ab dem Schuljahr 2023/2024 sind an 27 Schulen Ganztagsangebote nach § 15 Hess. Schulgesetz eingerichtet. 5 Förderschulen, 4 Grundschulen und 18 Sekundarstufe I-Schulen sind in Profil 1, Profil 2 und Profil 3 eingestuft. Neben den Landesmitteln erhalten alle ganztätig arbeitenden Schulen zusätzlich zur Sicherstellung der sächlichen Voraussetzungen im Rahmen der Budgetierungskonzeption jährlich Mittel des Lahn-Dill-Kreises. Gemäß den Richtlinien des Kreises sind diese Mittel in unmittelbarem Zusammenhang mit der Durchführung und dem Betrieb des Ganztages zu verwenden.</p>	Schulformen	2025	2024	2023	Grundschulen	-34.000,00	-33.000,00	-23.000 €	Haupt- und Realschulen	-63.000,00	-61.000,00	-35.000 €	Gymnasien	125.000,00	-121.000,00	-104.000 €	Berufliche Schulen	454.000,00	-439.000,00	-425.000 €	Förderschulen	-60.000,00	-58.000,00	-54.000 €	Gesamtschulen u. Förderstufe	143.000,00	-138.000,00	-112.000 €	<b>Gesamtsumme</b>	<b>879.000,00</b>	<b>-850.000,00</b>	<b>-753.000 €</b>	Schulformgruppe	2023 Betrag in EUR	2024 Betrag in EUR	Allgemeine, allgemeinbildende Schulen	730,00	755,00	Berufliche Schulen (Vollzeit)	756,00	782,00	Berufliche Schulen (Teilzeit)	251,00	260,00	Berufsschulen (duale Berufsausbildung)	321,00	332,00	Förderschulen	1.614,00	1.662,00	Schuljahr	Betreuungsangebote	Betreuungskinder an Grundschulen	Schüler gesamt an Grundschulen	2023/24 Prognose	25	1.224	9.738	2024/25 Prognose	16	918	10.048
Schulformen	2025	2024	2023																																																												
Grundschulen	-34.000,00	-33.000,00	-23.000 €																																																												
Haupt- und Realschulen	-63.000,00	-61.000,00	-35.000 €																																																												
Gymnasien	125.000,00	-121.000,00	-104.000 €																																																												
Berufliche Schulen	454.000,00	-439.000,00	-425.000 €																																																												
Förderschulen	-60.000,00	-58.000,00	-54.000 €																																																												
Gesamtschulen u. Förderstufe	143.000,00	-138.000,00	-112.000 €																																																												
<b>Gesamtsumme</b>	<b>879.000,00</b>	<b>-850.000,00</b>	<b>-753.000 €</b>																																																												
Schulformgruppe	2023 Betrag in EUR	2024 Betrag in EUR																																																													
Allgemeine, allgemeinbildende Schulen	730,00	755,00																																																													
Berufliche Schulen (Vollzeit)	756,00	782,00																																																													
Berufliche Schulen (Teilzeit)	251,00	260,00																																																													
Berufsschulen (duale Berufsausbildung)	321,00	332,00																																																													
Förderschulen	1.614,00	1.662,00																																																													
Schuljahr	Betreuungsangebote	Betreuungskinder an Grundschulen	Schüler gesamt an Grundschulen																																																												
2023/24 Prognose	25	1.224	9.738																																																												
2024/25 Prognose	16	918	10.048																																																												

	<p><b><u>Pakt für den Ganzttag</u></b> (jew. 1.958.000 EUR in 2023/24 und 2024/25)</p> <p>Durch den Einstieg des Lahn-Dill-Kreises zum Schuljahr 2017/2018 in den Pakt für den Ganzttag werden Grundschulen die Erweiterung ihres Betreuungsangebotes zu einem Ganztagsangebot nach Profil 2 geboten. Dies hat Auswirkungen auf die Betreuungs- und Ganztagsangebote. Hier gibt es Verschiebungen in den Pakt für den Ganzttag. Mit Beginn des Schuljahres 2023/24 arbeiten bereits 41 Grundschulen/Grundstufen in diesem Ganztagsprogramm. Perspektivisch sollen immer mehr Grundschulen in den Pakt für den Ganzttag einsteigen. Neben den Landesmitteln erhalten alle ganztätig arbeitenden Schulen zusätzlich zur Sicherstellung der sächlichen Voraussetzungen im Rahmen der Budgetierungskonzeption jährlich Mittel des Lahn-Dill-Kreises. Gemäß den Richtlinien des Kreises sind diese Mittel in unmittelbarem Zusammenhang mit der Durchführung und dem Betrieb des Pakts für den Ganzttag zu verwenden.</p>
<p><b>5</b></p>	<p>Erträge aus der Schulumlage, nähere Erläuterungen siehe Vorbericht</p> <p><b><u>Erlöse aus Einspeisevergütung Strom aus Photovoltaik:</u></b></p> <p>Auf diesem Sachkonto werden die Einnahmen verbucht, die für den Strom erzielt werden, der in Photovoltaik-Anlagen produziert und ins öffentliche Netz eingespeist wird. Planungsgrundlage sind die IST-Werte aus 2021 und 2022. Der Durchschnittswert aus diesen beiden Jahren wird für 2024 und 2025 prognostiziert. Berücksichtigt wurden auch die zum jetzigen Zeitpunkt bekannten Veränderungen (Ausfälle von Anlagen bzw. die Inbetriebnahme von neuen Anlagen).</p> <p><b><u>Erlöse aus Einspeisevergütung Strom BHKW</u></b></p> <p>Auf diesem Sachkonto werden verschiedene Einnahmearten verbucht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einspeisevergütung für BHKW-Strom, der ins öffentliche Netz eingespeist wurde (vom Netzbetreiber, EEX-Baseload)</li> <li>• Vergütung für selbstproduzierten und selbstgenutzten BHKW-Strom (Förderzuschlag vom Netzbetreiber)</li> </ul> <p>Planungsgrundlage sind die IST-Werte aus 2021 und 2022. Der Durchschnittswert aus diesen beiden Jahren wird für 2024 und 2025 prognostiziert, allerdings unter Berücksichtigung des gesunkenen EEX-Baseload, der die Basis der Vergütung bildet. Die Erlöse werden in den nächsten Jahren rückläufig sein, da der Förderzeitraum (10 Jahre) für die Module ausläuft und somit der Förderzuschlag von 5,41 Ct für jede selbsterzeugte kWh Strom entfällt. Aufgrund des Alters der Anlagen kommt es zunehmend zu Stillständen von defekten Modulen. Berücksichtigt wurden auch die zum jetzigen Zeitpunkt bekannten Veränderungen (Ausfälle von Anlagen bzw. die Inbetriebnahme von neuen Anlagen).</p> <p><b><u>Erlöse aus Energiesteuerentlastung durch Hauptzollamt</u></b></p> <p>Auf diesem Sachkonto wird die Energiesteuerentlastung (gem. § 53a, § 53b Abs. 4 EnergieStG) vom Hauptzollamt für die in KWK-Anlagen verbrauchten Öl- bzw. Gasmengen verbucht. Die entsprechenden Anträge für 2022 sind bis spätestens Ende 2023 beim HZA einzureichen und werden dann in 2024 ausgezahlt. Daher sind Planungsgrundlage die IST-Werte aus 2020 und 2021.</p> <p>Der Durchschnittswert aus diesen beiden Jahren wird für 2024 und 2025 prognostiziert. Berücksichtigt wurden auch die zum jetzigen Zeitpunkt bekannten Veränderungen (Ausfälle von Anlagen bzw. die Inbetriebnahme von neuen Anlagen).</p>
<p><b>13</b></p>	<p><b><u>Bauunterhaltungsbudget</u></b></p> <p><u>Budgetentwicklung:</u></p> <p>Das Bauunterhaltungsbudget wurde in den Haushaltsjahren 2014 und 2015 erheblich gegenüber den Vorjahren reduziert, um damit den Anforderungen des Schutzschirmvertrages Rechnung zu tragen. Da diese Reduzierung langfristig nicht vertretbar war ohne einen erheblichen Instandhaltungstau zu verursachen, wurde der Ansatz wieder von 0,8% des Wiederbeschaffungswertes in 2014 und 2015, über 0,9% in 2016 auf 1,0% in 2017 angehoben. Diese Größenordnung wurde auch in den folgenden Haushaltsjahren beibehalten</p>

Für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 wurde das Budget auf 0,8% (2022) bzw. 0,9% (2023) des Wiederbeschaffungswertes festgelegt. Damit erreichte der Wert nach einer geringfügigen Reduzierung in 2022 ab 2023 wieder das Niveau des Haushaltsplanes 2020/21.

Aufgrund massiver Preissteigerung innerhalb der baulichen Instandhaltung von Schulgebäuden ist erforderlich im Vergleich zum Planungsjahr 2023 das Budget deutlich, um 21,51 %, auf 11.300.000 € zu erhöhen, um nicht in einen Instandhaltungsstau zu geraten. Bereits innerhalb des Haushaltsvollzuges 2023 hat man durch Mittelverschiebungen zusätzliche Mittel in Höhe von 1 Mio. Euro. (Stand 10.07.2023) für die allgemeine Bauunterhaltung von Schulgebäuden generieren müssen. Im Vergleich zum Planungsjahr 2024 ist in 2025 keine weitere Erhöhung vorgesehen. Allerdings ist in Bezug auf die Haushaltsplanung ab dem Jahr 2026 die Mittelbereitstellung neu zu bewerten.

nach Kostenarten:

Kostenartenbezeichn.	2025	2024	2023
sonst.Geb.Inst.	1.500.000 EUR	1.500.000 EUR	1.200.000 EUR
Inst.tech.Anl.Heizung	800.000 EUR	800.000 EUR	600.000 EUR
Schulb. baul.Unterh.	3.800.000 EUR	2.800.000 EUR	3.200.000 EUR
Schulb. EM baul.Unt.	3.000.000 EUR	2.000.000 EUR	2.500.000 EUR
Schulb. EM Energie	2.200.000 EUR	2.200.000 EUR	1.800.000 EUR
<b>Summe</b>	<b>11.300.000 EUR</b>	<b>9.300.000 EUR</b>	<b>9.300.000 EUR</b>

nach Schulformen:

Schulform	2025	2024	2023
Grundschulen	6.554.000 EUR	4.554.000 EUR	5.394.000 EUR
Haupt- u. Realschulen	904.0000 EUR	904.0000 EUR	744.000 EUR
Gymnasien	452.000 EUR	452.000 EUR	372.000 EUR
Berufliche Schulen	1.356.000 EUR	1.356.000 EUR	1.116.000 EUR
Förderschulen	226.000 EUR	226.000 EUR	186.000 EUR
Gesamtschulen	1.808.000 EUR	1.808.000 EUR	1.488.000 EUR
<b>Summe</b>	<b>11.300.000 EUR</b>	<b>9.300.000 EUR</b>	<b>9.300.000 EUR</b>

### Schulbudget

Durch die Budgetierung der Schulen in der Trägerschaft des Lahn-Dill-Kreises soll die finanzielle Eigenverantwortung gestärkt werden. Dies entspricht den Vorgaben des §127a Abs. 3 HSchG und gilt für alle Schulen des Lahn-Dill-Kreises. Planungsbasis sind dabei die offiziellen Schülerzahlen des Jahres 2016 und die Richtlinien zur Budgetierung der Schulen in der Trägerschaft des Lahn-Dill-Kreises. Seit dem Jahr 2018 wird das Ganztagsbudget separat geplant und ist damit nicht mehr Bestandteil des Schulbudgets.

Für das Haushaltsjahr 2024 und 2025 werden für das Schulbudget jeweils insgesamt 2.337.379,- Euro bereitgestellt (2023 waren es 1.927.200,- Euro).

Budgetentwicklung im Ergebnishaushalt:

Schulform	2025	2024	2023
Grundschulen	688.972 EUR	690.824 EUR	601.666 EUR
Kombi. Haupt- u.	106.449 EUR	106.449 EUR	90.115 EUR
Gymnasien	170.553 EUR	169.553 EUR	165.000 EUR
Berufliche Schulen	363.833 EUR	363.833 EUR	314.054 EUR
Förderschulen	83.185 EUR	83.185 EUR	61.334 EUR
Gesamtschulen	333.378 EUR	333.378 EUR	295.031 EUR
<b>Gesamt</b>	<b>1.746.370 EUR</b>	<b>1.764.222 EUR</b>	<b>1.527.200 EUR</b>

**Fremdreinigung**

Die Schulen des Lahn-Dill-Kreises werden teilweise durch eigenes Personal gereinigt und teilweise durch Unternehmen der Reinigungsbranche. Bei den Fremdreinigungskosten handelt es sich lediglich um die Reinigungskosten verursacht durch Dritte. Bestandteil der Kosten der Fremdreinigung sind zum einen die Grundreinigungskosten und zum anderen die Unterhaltsreinigungskosten.

Planungsbasis sind die Erfahrungswerte der Vorjahre, Teilausschreibungen sowie die tariflichen Lohnsteigerungen der Reinigungsbranche. Des Weiteren werden die Förderschulen aktuell noch nur durch eigenes Personal gereinigt und alle anderen Schulformen durch Fremdreinigung.

Durch die Einführung des Mindestlohns, unsere Wiedereinführung der täglichen Reinigung in Grundschulen und diverser Änderungen bei den Grundreinigungen sind die Reinigungskosten weiter angestiegen. Aufgrund der erwarteten Tarifverhandlungen im Jahr 2024 haben wir eine Anpassung um 25 % vorgenommen

**Kosten für Objektschutz**

An Schulen im Kreisgebiet sind neben Einbruchmeldeanlagen auch weitere Überwachungen, zum Teil mit Aufzeichnungen oder Einsprechanlagen, installiert. Die Schulen werden sukzessive mit entsprechender Technik ausgestattet. Die anfallenden Kosten hierfür setzen sich zusammen aus Kauf bzw. Miete oder Leasing der Technik, Installationskosten sowie Aufschaltung auf eine Leitstelle und entsprechende Alarmfahrten durch den Sicherheitsdienst.

Zusätzlich werden für tägliche Revierkontrollen, Interventionsmaßnahmen und Vorhaltepauschalen sowie Öffnungs- und Schließdienste an verschiedenen Schulen als Fremdleistungen in Anspruch genommen.

Eine Tariflohnerhöhung im Sicherheitsgewerbe wurde berücksichtigt.

Budgetentwicklung:

Schulform	2025	2024	2023
Grundschulen	394.412 EUR	389.188 EUR	198.322 EUR
Kombi. Haupt- u. Realschulen	38.052 EUR	37.548 EUR	19.134 EUR
Gymnasien	25.368 EUR	25.032 EUR	12.755 EUR
Berufliche Schulen	32.012 EUR	31.588 EUR	16.097 EUR
Förderschulen	38.052 EUR	37.548 EUR	19.134 EUR
Gesamtschulen	76.104 EUR	75.096 EUR	38.267 EUR
<b>Gesamt</b>	<b>604.000 EUR</b>	<b>596.000 EUR</b>	<b>303.709 Euro</b>

**Anmietung von Schulraumcontainern**

Kosten für Mieten für Schulraum (Container, Räume) sowie Lagercontainer

Budgetentwicklung:

Schulform	2025	2024	2023
Grundschulen	367.710 EUR	559.819 EUR	140.500 EUR
Komb. Haupt- u. Realschulen	325.000 EUR	65.000 EUR	145.000 EUR
Gymnasien	150.000 EUR	150.000 EUR	80.000 EUR
Berufliche Schulen			150.000 EUR
Förderschulen			25.000 EUR
Gesamtschulen	266.218 EUR	371.218 EUR	85.000 EUR
<b>Gesamt</b>	<b>1.108.928 EUR</b>	<b>1.146.037 EUR</b>	<b>625.500 EUR</b>

**Kosten für Abriss von Gebäuden/ -teilen**

Kosten für Abriss von u.a. Hausmeisterhäusern sowie Altbau Friedrich-Fröbel-Schule (2024) und Käthe-Kollwitz-Schule (2024 und 2025)

Budgetentwicklung:

<b>Schulform</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Grundschulen	250.000 EUR	405.000 EUR	100.000 EUR
Kombi. Haupt- u. Realschulen	300.000 EUR		0 EUR
Gymnasien			0 EUR
Berufliche Schulen	800.000 EUR	1.000.000 EUR	3.000.000 EUR
Förderschulen		1.300.000 EUR	0 EUR
Gesamtschulen			0 EUR
<b>Gesamt</b>	<b>1.350.000 EUR</b>	<b>2.705.000 EUR</b>	<b>3.100.000 EUR</b>

**Kosten für Nutzungen Schulsportstätten**

Es stehen nicht für alle Schulen kreiseigene Sporthallen zur Umsetzung des Schulsports zur Verfügung. Zur Sicherstellung des Sportunterrichtes werden daher einige kommunale Sporthallen angemietet.

Aufgrund einer Absprache der Abteilungsleitungen 34 und 35 wurde vereinbart, dass die Abteilung 35 die Kosten für die Betretung am Nachmittag („Pakt am Nachmittag“) in den kommunalen Sporthallen bei den Planungen für den Wirtschaftsplan berücksichtigt. Da dies erstmalig der Fall ist, kann von einer Nutzung im Nachmittagsbereich von ¼ mehr Nutzungsstunden ausgegangen werden.

Daraus ergibt sich jeweils folgender Wert für die Haushaltsjahre 2024/2025: 666.509,00 € (2023: 455.832).

**Betriebskosten PPP**

Budgetentwicklung:

<b>Schulform</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Gymnasien	669.013 EUR	649.527 EUR	630.203 EUR
Förderschulen	730.235 EUR	724.695 EUR	677.961 EUR
<b>Gesamt</b>	<b>1.399.248 EUR</b>	<b>1.374.222 EUR</b>	<b>1.308.164 EUR</b>

**ENERGIEKOSTEN****Allgemeine Vorbemerkungen:**

Durch die umfangreichen Neu-, Umbau- und Sanierungsarbeiten (Konjunktur- und Investitionsprogramm) bzw. die Teilnahme am fortgesetzten Projekt „Bio-Regio“ (Umstellung von Heizungsanlagen von fossilen Brennstoffen auf Biomasse und den neuesten Stand der Technik) gestaltet sich der Energieeinsatz wirtschaftlicher. Die Verbrauchswerte und Kosten können nicht gut prognostiziert werden, da kosten- und verbrauchbeeinflussende Faktoren wie Nutzerverhalten, Preisentwicklung und Witterung schwer vorhersehbar sind. Sinkende Schülerzahlen haben auf die Verbrauchswerte von Strom, Gas, Wärme, Festbrennstoffe oder Öl keinen Einfluss, solange die Zahl der genutzten Räume gleichbleibt und keine Trakte komplett geschlossen und / oder vom Heizkreislauf getrennt werden können. Der Steigerung der Verbrauchsmengen aufgrund der Ausweitung der Nutzungszeiten steht folglich gegenüber, dass energetische Sanierungsmaßnahmen zu einer Verbrauchsoptimierung führen. Ebenso wirkt sich der verstärkte Betrieb von BHKW- und Photovoltaik-Anlagen günstig auf die Menge des eingekauften Stroms aus.

Bei allen Energiearten ist eine sehr vorsichtige Preiskalkulation zu Grunde gelegt, wohlwissend, dass unterjährig der Punkt erreicht werden kann, an dem die Mittel aufgebraucht sind.

**Strom**

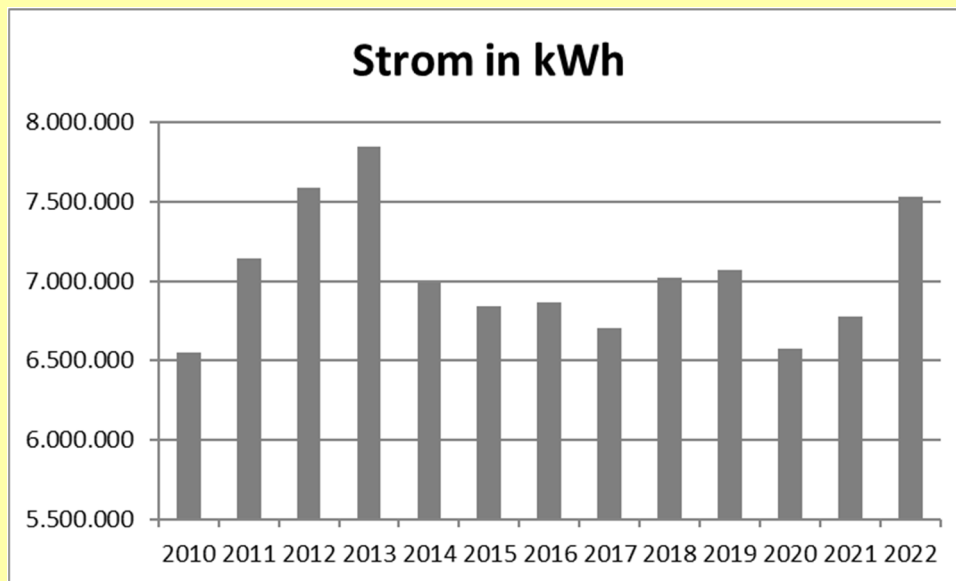
Planungsbasis sind die eingekauften Strommengen aus 2022.

Der jährliche Verbrauch ist höher als die tatsächliche eingekaufte Strommenge, da die Schulen noch zusätzlich den eigenen BHKW-Strom verbrauchen. Ebenso wird der Strom, der in den eigenen Photovoltaik-Anlagen produziert wird, in den Schulen selbst verbraucht.

Der Überschuss an BHKW- und Photovoltaik-Strom wird ins öffentliche Netz eingespeist.

Die veränderten Einkaufsmengen und Preise wurden berücksichtigt.

	Einkauf	Kosten	Durchschnittlicher Brutto-Preis (inkl. aller Zuschläge und Netzentgelte)
IST 2011:	7.138.920 kWh	1.397.189 €	Ø 19,57 Ct / kWh
IST 2012:	7.586.052 kWh	1.580.973 €	Ø 20,84 Ct / kWh
IST 2013:	7.846.798 kWh	1.872.483 €	Ø 23,86 Ct / kWh
IST 2014:	6.985.197 kWh	1.652.291 €	Ø 23,65 Ct / kWh
IST 2015:	6.839.126 kWh	1.582.695 €	Ø 23,14 Ct / kWh
IST 2016:	6.862.815 kWh	1.601.382 €	Ø 23,33 Ct / kWh
IST 2017:	6.696.879 kWh	1.594.603 €	Ø 23,81 Ct / kWh
IST 2018:	7.018.557 kWh	1.667.354 €	Ø 23,76 Ct / kWh
IST 2019:	7.067.272 kWh	1.649.079 €	Ø 23,33 Ct / kWh
IST 2020:	6.569.973 kWh	1.584.288 €	Ø 24,11 Ct / kWh (Corona / MWSt = 16%)
IST 2021:	6.768.426 kWh	1.781.170 €	Ø 26,32 Ct / kWh
IST 2022:	7.528.662 kWh	1.708.486 €	Ø 22,69 Ct / kWh (ab 30.06. Wegfall EEG-Umlage)



Ab dem 01.01.2021 bezieht der Lahn-Dill-Kreis, aufgrund von Entscheidungen in den politischen Gremien, den Strom von der KEAM. Die Strommengen für die kommenden Jahre werden grundsätzlich fortlaufend unterjährig in Tranchen, im sogenannten rollierenden Verfahren, beschafft. Dies bedeutet, dass erst im Dezember die Preise für das neue Jahr festgelegt werden.

In welcher Höhe in den Jahren 2024 und 2025 die gesetzlich festgelegten Strom-Nebenkosten (evtl. EEG-Zuschlag, KWK-Zuschlag, Stromsteuer, Konzessionsabgabe, Abgabe nach § 19 StromNEV, Off-Shore-Umlage, Umlage für abschaltbare Lasten) und die Netzentgelte (jährliche Neufestsetzung durch die örtlichen Netzbetreiber) tatsächlich erhoben werden, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt. Die Veröffentlichung dieser Zuschläge erfolgt frühestens Ende November für das jeweilige kommende Jahr.

Bei den mtl. Strom-Rechnungen für die leistungsgemessenen Abnahmestellen mussten im Zeitraum von Januar bis einschl. Mai 2023 im Durchschnitt 32,2 Ct pro kWh bezahlt werden.



Die gesetzlichen Zuschläge beliefen sich im 1. Halbjahr 2022 auf 7,12 Ct / kWh und im 2. Halbjahr 2022 nach dem Wegfall der EEG-Umlage auf 3,397 Ct / kWh; in 2023 sind es 3,525 Ct / kWh.

Für 2024 wird mit einem Preis von Ø 35 Ct / kWh kalkuliert; dies sind + 2,8 Ct auf den aktuellen Durchschnittspreis (01 – 05/2023).

Für 2025 wird mit einem Preis von Ø 40 Ct / kWh (+ 5 Ct auf 2024) kalkuliert.

Gleichzeitig wird für den Plan-Ansatz für 2024 von der gleichen Verbrauchsmenge wie im Jahr 2022 ausgegangen (bezogen auf 2021 ist dies eine Steigerung von 11,23 %, 2022 ist das erste „normale“ Schuljahr nach den Corona-Beschränkungen).

Bei der Berechnung für 2025 bleibt die prognostizierte Verbrauchsmenge unverändert.

Der Strompreis setzt sich aus verschiedenen Komponenten zusammen:

- Preis für Energie  
(Arbeitspreis wird im Vertrag geregelt und durch Ausschreibung ermittelt)
- Netzentgelte  
(werden jährlich vom jeweiligen Netzbetreiber festgelegt und erhoben; für die Durchleitung des Stroms, Betrieb der Messstelle und Erstellung der Abrechnung mit EVU) und gesetzliche Abgaben (Stromsteuer, MWSt, §19 StromNEV, KWK- und EEG-Zuschlag (z. Zt. abgeschafft), Konzessionsabgabe, Off-Shore-Umlage, Umlage für abschaltbare Lasten).

### Gas

Planungsbasis sind die eingekauften Gasmengen aus 2022.

Ab dem 01.01.2020 bezieht der Lahn-Dill-Kreis, aufgrund von Entscheidungen in den politischen Gremien, das Gas von der KEAM. Die KEAM kann keine Prognose zur Preisentwicklung abgeben, da die Gasmengen für 2024 und 2025 – genau wie beim Strom – unterjährig in Tranchen, im sogenannten rollierenden Verfahren, beschafft werden. Dies bedeutet, dass erst im Dezember die Preise für das neue Jahr festgelegt werden.

Gaspreise im Durchschnitt (brutto inkl. aller Zuschläge und Netzentgelte):

2010 = 5,7 Ct  
 2011 = 6,5 Ct  
 2012 = 7,4 Ct  
 2013 = 5,1 Ct  
 2014 = 5,39 Ct  
 2015 = 5,48 Ct  
 2016 = 4,817 Ct  
 2017 = 4,038 Ct  
 2018 = 3,982 Ct  
 2019 = 4,066 Ct  
 2020 = 4,745 Ct (MWSt = 16%)  
 2021 = 5,025 Ct  
 2022 = 5,258 Ct

Bei Heizenergie wird erstmalig ab dem 01.01.2021 eine CO<sub>2</sub>-Abgabe gem. dem Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG erhoben):

### **Festgesetzte CO<sub>2</sub>-Abgabe in € / t:**

<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
€/t	€/t	€/t	€/t	€/t
25	30	35	45	55
		30 eingefroren		

**CO<sub>2</sub>-Abgabe für Gas in Ct / kWh:**

2021	2022	2023	2024	2025
Zuschlag in Ct/kWh	Zuschlag in Ct/kWh	Zuschlag in Ct/kWh	Zuschlag in Ct/kWh	Zuschlag in Ct/kWh
0,4551	0,546	0,637 0,546 eingefroren	0,819	1,001

Bei den mtl. Gas-Rechnungen für die leistungsgemessenen Abnahmestellen mussten im Zeitraum von Januar bis einschl. Mai 2023 im Durchschnitt 7,63 Ct pro kWh bezahlt werden.

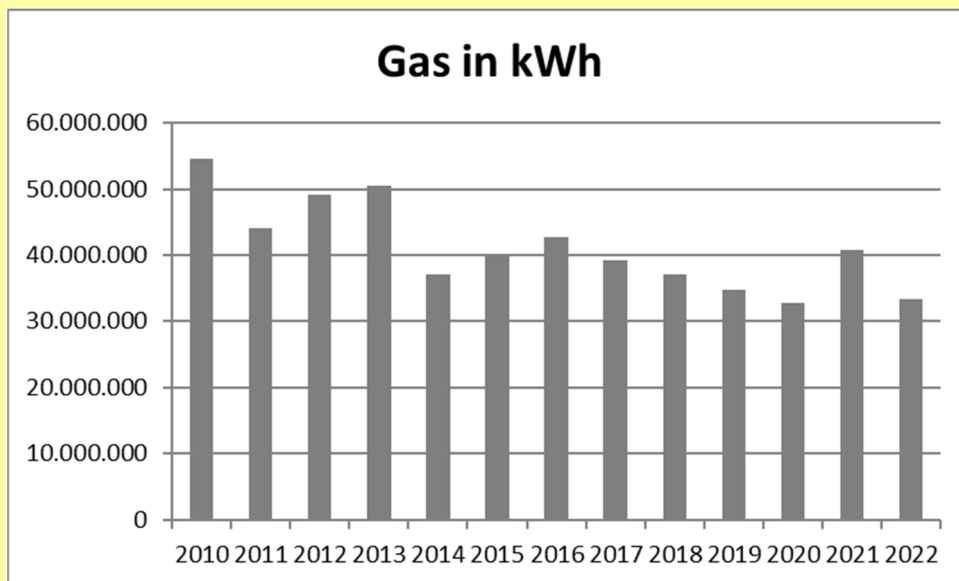
Für 2024 wird mit einem Preis von Ø 9 Ct / kWh kalkuliert; (inkl. CO<sub>2</sub>-Abgabe und Gasspeicherumlage), dies sind + 1,37 Ct auf den aktuellen Durchschnittspreis (01 – 05/2023).

Für 2025 wird mit einem Preis von Ø 10 Ct / kWh (+ 1 Ct auf 2024) kalkuliert; inkl. CO<sub>2</sub>-Abgabe und Gasspeicherumlage.

Gleichzeitig wird für den Plan-Ansatz für 2024 von der gleichen Verbrauchsmenge wie im Jahr 2022 ausgegangen (bezogen auf 2021 ist dies eine Verringerung von 18,4 %, 2022 ist das erste „normale“ Schuljahr nach den Corona-Beschränkungen, außerdem wurden für 3 Monate die Heizung und das Warm-Wasser in den Sporthallen ausgeschaltet).

Bei der Berechnung für 2025 bleibt die prognostizierte Verbrauchsmenge unverändert.

Die CO<sub>2</sub>-Abgabe wurde auf dem Niveau von 2022 eingefroren (0,546 Ct/kWh = 30 €/T). Eigentlich waren für 2023, 2024 und 2025 jeweils Erhöhungen geplant.



Eingekaufte Gasmenge

**(Fern-) Wärme**

Bei Fernwärme werden die Kosten (inkl. moderate Kostensteigerung) gem. Vertrag berücksichtigt.

Die Planansätze für 2024 und 2025 belaufen sich jeweils auf 193.000 €.

Dem gegenüber stehen IST-Kosten in 2022 von rund 177.000 €.

Gleichzeitig ist es eine Reduzierung um 48.000 € gegenüber den Planansätzen von 2022 / 2023.

**Heizöl**

Durchschnittliche Preise für den Einkauf von Heizöl (inkl. Steuer und Zuschläge):

2011 = 0,68 € / L  
 2012 = 0,77 € / L  
 2013 = 0,80 € / L  
 2014 = 0,76 € / L  
 2015 = 0,6445 € / L  
 2016 = 0,4737 € / L.  
 2017 = 0,5159 € / L  
 2018 = 0,5702 € / L  
 2019 = 0,6434 € / L  
 2020 = 0,5304 € / L (MWSt = 16%)  
 2021 = 0,5244 € / L  
 2022 = 0,9330 € / L

Im 1. Halbjahr 2023 hat der LDK im Durchschnitt für den Öleinkauf 0,9805 € / L bezahlt.

Perspektivisch ist mit einer Preissteigerung zu rechnen, da die OPEC beabsichtigt, die Öl-Förderquote weiter zu senken und somit die weltweiten Lagerbestände kontinuierlich abzuschmelzen.

Bei Heizenergie wird erstmalig ab dem 01.01.2021 eine CO<sub>2</sub>-Abgabe gem. dem Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG erhoben):

Festgesetzte CO<sub>2</sub>-Abgabe in € / t:

<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
€ / t	€ / t	€ / t	€ / t	€ / t
25	30	35 30 eingefroren	45	55

CO<sub>2</sub>-Abgabe für Heizöl in Ct / kWh und Ct / Liter:

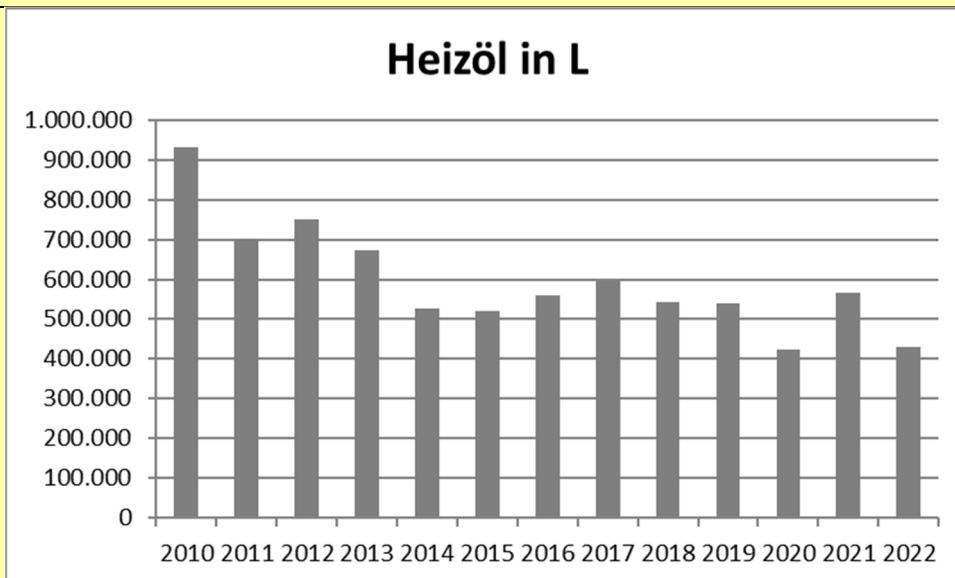
<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Zuschlag in Ct/kWh	Zuschlag in Ct/kWh	Zuschlag in Ct/kWh	Zuschlag in Ct/kWh	Zuschlag in Ct/kWh
0,670	0,804	0,938	1,206	1,474
1L Heizöl = 10 kWh				
Ct/Liter	Ct/Liter	Ct/Liter	Ct/Liter	Ct/Liter
6,7	8,04	9,38	12,06	14,74

Der aktuelle Vertrag endet zum 31.12.2023. Es wird erneut eine europaweite Ausschreibung durchgeführt. Jedoch kann das Ergebnis (Preis) nicht abgeschätzt werden.

Für die beiden Jahre wird die IST-Verbrauchsmenge aus dem Jahr 2022 zu Grunde gelegt. 2022 ist das erste „normale“ Schuljahr nach den Corona-Beschränkungen, außerdem wurden für 3 Monate die Heizung und das Warm-Wasser in den Sporthallen ausgeschaltet.

Für 2024 wird mit einem Preis von 1,10 € / L kalkuliert, inkl. der CO<sub>2</sub>-Abgabe von 8,04 Ct / L.

Für 2025 wird mit einem Preis von 1,20 € / L kalkuliert, inkl. der CO<sub>2</sub>-Abgabe von 8,04 Ct / L.



Verbrauchsmenge Heizöl

Bei Heizöl besteht eine Diskrepanz zwischen dem jährlichen Verbrauch / Kosten und der tatsächlichen Tankmenge mit den entsprechenden Kosten. Weil der mutmaßliche Verbrauch im Voraus nicht genau geschätzt werden kann, muss – auch um Preisvorteile ausschöpfen zu können – eine größere Ölmenge getankt und bezahlt werden, um eine kontinuierliche Versorgung der Liegenschaften sicherzustellen.

#### **Wasser- und Kanalgebühren**

Planungsgrundlage sind die Verbrauchswerte (m³) und Kosten aus 2022.

In 2022 kostete der Bezug von einem m³ Wasser inkl. Abwassergebühr, Zählergebühren, Steuer (7% für Wasser und Zählergebühren) im Durchschnitt 4,98 €.

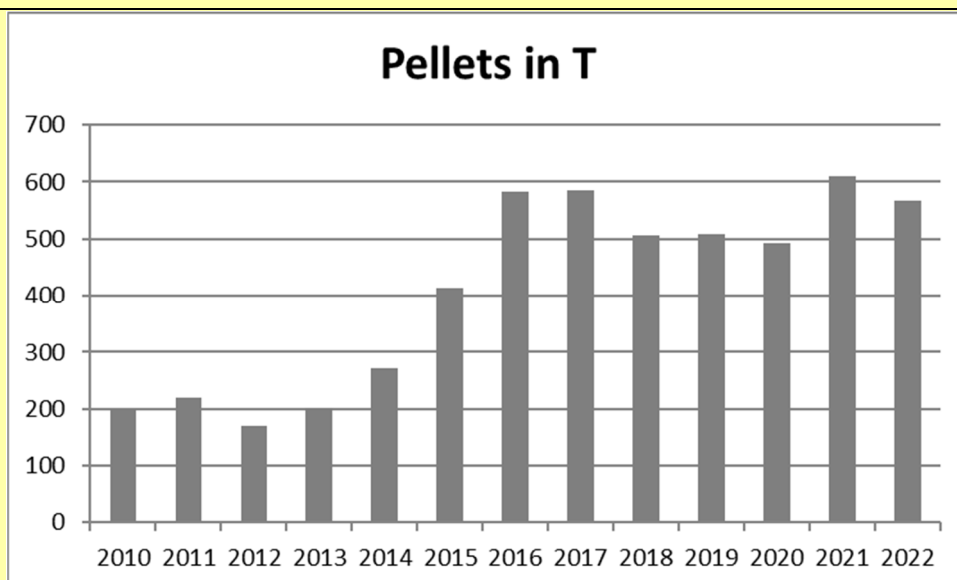
Für 2024 und 2025 wird mit dem jeweiligen Preis aus 2022 und einer Preiserhöhung von 2%, d. h. im Durchschnitt mit 5,08 € kalkuliert.

Bei der Berechnung für 2024 und 2025 bleibt die Verbrauchsmenge unverändert auf dem Niveau von 2022.

Durch die Sanierungen bzw. Bautätigkeit und die bestehende Legionellen-Problematik kann es zu einem erhöhten Wasserverbrauch kommen, da Leitungen vermehrt gespült werden müssen bzw. Verbrauch von Bauwasser.

#### **Festbrennstoffe**

	Ø € / T	Jahresverbrauch	Ausschreibung / Rahmenverträge		
2012	198,73 €	170 t			
2013	237,49 €	201 t			
2014	214,60 €	272 t			
2015	198,94 €	415 t			
2016	183,56 €	583 t			
2017	185,66 €	585 t	01.01.2017 bis 30.09.2018	01.10.2018 bis 31.12.2020	MWSt = 5%
2018	192,54 €	506 t			
2019	215,16 €	509			
2020	210,80 €	493			
2021	177,63 €	609	01.01.2021 – 31.12.2023		
2022	267,11 €	567	01.01.2021.- 31.12.2023		



In 2020 wurde die Belieferung mit Pellets ab dem 01.01.2021 neu ausgeschrieben. Dieser Vertrag hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2023.

Lt. Vertrag erfolgt die Preisanpassung halbjährlich anhand eines Index, der vom Deutschen Energieholz- und Pelletverband e. V ermittelt und veröffentlicht wird.

Ab Ende 2021 sind die Pellet-Preise massiv und kontinuierlich gestiegen. Diese Preissteigerung wirkt sich abgemildert mit einem halben Jahr Verzögerung auf den vertraglichen Einkaufspreis aus. Die Preise haben sich zeitweise verdreifacht. Der Lieferant hat im zweiten Halbjahr 2022 um eine mtl. Preisanpassung gebeten, da der vertragliche Preis defizitär war. Eine Beibehaltung des vertraglichen Preises hätte zu einer Vertragskündigung geführt. Dann hätten, ohne Vertrag, die jeweils extrem hohen tagesaktuellen Preise gezahlt werden müssen.

Somit erfolgt ab September 2022 bis zum Vertragsende 2023 eine mtl. Preisanpassung. Dies hatte zunächst zur Folge, dass der LDK im Zeitraum September – Dezember 2022 mehr bezahlen musste. Aufgrund der sich wieder normalisierenden Pellet-Preise profitiert der LDK ab Januar 2023 massiv von der geänderten Preisanpassung, im Vergleich zum vertraglich vereinbarten Preis.

Preis	netto	brutto		vertragl. Preis (brutto)
Juli 2022	285,68 €	305,68 €		305,68 €
Aug 2022	285,68 €	305,68 €		305,68 €
Sept 2022	320,07 €	342,47 €	<b>mtl. Preis</b>	305,68 €
Okt 2022	372,72 €	398,81 €	<b>mtl. Preis</b>	305,68 €
Nov 2022	372,72 €	398,81 €	<b>mtl. Preis</b>	305,68 €
Dez 2022	386,69 €	413,76 €	<b>mtl. Preis</b>	305,68 €
Jan 2023	396,09 €	423,82 €	<b>mtl. Preis</b>	525,76 €
Feb 2023	363,35 €	388,78 €	<b>mtl. Preis</b>	525,76 €
Mrz 2023	295,43 €	316,11 €	<b>mtl. Preis</b>	525,76 €
Apr 2023	295,43 €	316,11 €	<b>mtl. Preis</b>	525,76 €
Mai 2023	266,77 €	285,44 €	<b>mtl. Preis</b>	525,76 €
Juni 2023	277,77 €	297,21 €	<b>mtl. Preis</b>	525,76 €

Der aktuelle Vertrag endet zum 31.12.2023. Es wird erneut eine europaweite Ausschreibung durchgeführt. Jedoch kann das Ergebnis (Preis) nicht abgeschätzt werden. Der durchschnittliche Index-Preis für Lieferverträge liegt im Zeitraum Jan – Juni 2023 bei 359,64 €/T.

Planungsgrundlage für 2024 und 2025 ist ein Preis von 350 € / t.

Für die beiden Jahren wird die IST-Verbrauchsmenge aus dem Jahr 2022 zu Grunde gelegt.

2022 ist das erste „normale“ Schuljahr nach den Corona-Beschränkungen, außerdem wurden für 3 Monate die Heizung und das Warm-Wasser in den Sporthallen ausgeschaltet. Ähnlich wie bei Heizöl

besteht auch bei Festbrennstoffen die Diskrepanz zwischen dem jährlichen Verbrauch / Kosten und der tatsächlichen Tankmenge mit den entsprechenden Kosten. Weil der mutmaßliche Verbrauch im Voraus nicht genau geschätzt werden kann, muss eine größere Menge getankt und bezahlt werden, um eine kontinuierliche Versorgung der Liegenschaften sicherzustellen.

### **Gebühren für versiegelte Flächen**

Die Gebühren aus den vorliegenden Bescheiden, die für 2023 angeordnet wurden, bilden die Grundlage für die Planwerte 2024 und 2025. Für 2024 wird eine Kostensteigerung von 1 % prognostiziert. Für das Jahr 2025 erfolgt keine Anpassung der Kosten.

Für 5 Liegenschaften (in den Gemeinden Breitscheid und Dietzhölztal) liegen noch keine Festsetzungsbescheide vor. Seitens dieser Kommunen hat in 2022 eine teilweise Bestandsaufnahme bzgl. der versiegelten Flächen stattgefunden. Allerdings sind noch keine Bescheide erstellt worden. In welcher Höhe und ab welchem Zeitpunkt die Gebühr erhoben wird, entscheiden die kommunalen politischen Gremien erst nach Abschluss der Bestandsaufnahme.

Bei den Planansätzen für 2024 und für 2025 wird bei diesen 5 „neuen“ Liegenschaften pauschal eine Durchschnittsgebühr von 2.500 € für Grundschulen und 5.000 € für alle anderen Schulformen berücksichtigt. Diese Pauschalbeträge wurden bereits in den vergangenen Jahren entsprechend zu Grunde gelegt.

Alle Kommunen müssen diese Gebühren einführen, da ein Urteil aus 2009 des Hess. Verwaltungsgerichtshofs die Erhebung von Kanalgebühren alleine aufgrund der Menge des Frischwasserbezugs für unzulässig erklärt hat.

Die Höhe der tatsächlichen Gebühren kann nur geschätzt werden, da diese von mehreren derzeit unbekanntem Faktoren abhängig sind:

- der Zeitpunkt der Einführung  
in der Vergangenheit wurden die Gebühren auch für zurückliegende Jahre erhoben
- die Größe der versiegelten Flächen  
Flächen werden je nach Befestigungsarten ganz oder nur anteilmäßig in der Berechnung berücksichtigt
- die Höhe der Gebühr pro m<sup>2</sup>  
z. Zt. liegen diese je nach Kommune zwischen 0,37 und 0,69 €/m<sup>2</sup> (Stand: 03/2023)

Höhe der Gebühren im Durchschnitt:

2012: 0,574 € / m<sup>2</sup>

2013: 0,582 € / m<sup>2</sup>

2014: 0,523 € / m<sup>2</sup>

2015: 0,560 € / m<sup>2</sup>

2016: 0,514 € / m<sup>2</sup>

2017: 0,518 € / m<sup>2</sup>

2018: 0,467 € / m<sup>2</sup>

2019: 0,467 € / m<sup>2</sup>

2020: 0,470 € / m<sup>2</sup>

2021: 0,470 € / m<sup>2</sup>

2022: 0,481 € / m<sup>2</sup>

2023: 0,4735 € / m<sup>2</sup> (Stand 03/2023)

### **Schornsteinfegergebühren**

Das Monopol der Bezirksschornsteinfegermeister ist zum 01.01.2013 entfallen. Es gibt lediglich für die hoheitlichen Aufgaben eine gesetzlich festgelegte Gebührenordnung. Die Entwicklung der weiteren Gebühren ist offen. Es kann jeder fachlich qualifizierte Betrieb mit der Wahrnehmung der Kehr- und Überprüfungs- sowie Messarbeiten beauftragt werden. Der Eigentümer ist für die Ausführung verantwortlich und muss den Vollzug gegenüber den Bezirksschornsteinfegern nachweisen. Die Gebühren für die hoheitlichen Aufgaben sind mit Veröffentlichung der neuen Gebührenordnung um rund 15 % gestiegen.

Für den Planansatz 2024 wurden die durchschnittlichen Kosten aus 2021/2022 zu Grunde gelegt; sofern zum Planungszeitpunkt schon Rechnungen für 2023 vorlagen, wurden diese bei den entsprechenden Liegenschaften berücksichtigt  
Der Planansatz 2025 entspricht dem von 2024.

Die Planansätze für 2024 und 2025 liegen um rund 1.265 € (-7,8%) unter denen für 2022 und 2023.

## 15 Gastschulbeiträge

Schulformen	2025	2024	2023
Grundschulen	138.000,00	133.000,00	94.000 EUR
Haupt- und Realschulen	90.000,00	87.000,00	84.000 EUR
Gymnasien	548.000,00	530.00,00	467.000 EUR
Berufliche Schulen	468.000,00	452.000,00	425.000 EUR
Förderschulen	73.000,00	72.000,00	63.000 EUR
Gesamtschulen u. Förderstufe	206.000,00	199.000,00	161.000 EUR
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.523.000 EUR</b>	<b>1.473.000 EUR</b>	<b>1.294.000 EUR</b>

Hinsichtlich der der Höhe der Beiträge wird auf die Ausführungen unter Nr. 3 verwiesen. Die Festlegung der Beträge für 2025 erfolgt seitens des Landes in 2024. Für das Jahr 2025 ist eine Anhebung der Beiträge um 3% zu erwarten.

### Aufwendungen für Schwimmbadnutzung

Der Kreistag des Lahn-Dill-Kreises hat in seiner Sitzung vom 27.03.2023 (VL-13/2023) beschlossen, die Schwimmbadgebühren ab dem Jahr 2023 auf 10,00 € / Nutzer zu erhöhen.

Somit fallen die folgenden Kosten an (Basiswert der Nutzer ist das letzte „vor-Corona“ vollständig abgerechnete Schuljahr 2018/2019):

#### Nutzer:

Aßlar:	9.140 x 10,00 € / Nutzer =	91.400,00 €
Ehringshausen:	17.068 x 10,00 € / Nutzer =	170.680,00 €
Eschenburg:	11.349 x 10,00 € / Nutzer =	113.490,00 €
Haiger:	9.818 x 10,00 € / Nutzer =	98.180,00 €
Lahnau:	7.547 x 10,00 € / Nutzer =	75.470,00 €
Solms:	11.644 x 10,00 € / Nutzer =	116.440,00 €
Wetzlar:	25.428 x 10,00 € / Nutzer =	254.280,00 €
Zwischensumme:		<b>919.940,00 €</b>

Driedorf (WW-Schule): z.Z. Pauschalbetrag mit einem externen Anbieter:

Bei „pro Kopf“-Abrechnung:

120 Schüler/Woche x 39 Schulwochen x 10,00 Euro = 46.800,00 €

Dünsbergschule: Betrag: .000,00 €

Vertrag mit Landkreis Gießen

**Insgesamt: 971.740,00 €**

### Budgetentwicklung

Schulform	2025	2024	2022 (IST)
Grundschulen	286.660 EUR	286.660 EUR	160.434 EUR
Kombi. Haupt- u. Realschulen	71.910 EUR	71.910 EUR	42.099 EUR
Gymnasien	117.580 EUR	117.580 EUR	68.838 EUR
Berufliche Schulen	220.580 EUR	220.580 EUR	129.144 EUR
Förderschulen	22.350 EUR	22.350 EUR	13.085 EUR
Gesamtschulen	252.650 EUR	252.650 EUR	147.917 EUR
<b>Gesamt</b>	<b>971.730 EUR</b>	<b>971.730 EUR</b>	<b>561.517 EUR</b>

<p><b>17</b></p>	<p><b>Betreuungsangebote</b> (143.161,76 EUR in 2023/24 und 97.145,48 EUR in 2024/25) siehe Erläuterungen zu Nr. 3</p> <p><b>Ganztagsangebote</b> (2,1 Mio. EUR in 2023/24 und 2024/25) siehe Erläuterungen zu Nr. 3</p> <p><b>Pakt für den Ganzttag</b> (1,9 Mio. EUR in 2023/24 und 2024/25) siehe Erläuterungen zu Nr. 3</p>
<p><b>29</b></p>	<p>beinhaltet u.a.</p> <p>als <b>Erträge</b>:</p> <p>Schulsporthallennutzung durch Vereine;</p> <p>als <b>Aufwand</b>:</p> <p>kalkulatorische Zinsen, Zinsdienstumlage (aus Sonderinvestitionsprogramm Land Hessen)</p>



## **Besondere Übersicht Schulträgeraufgaben gem. Hinweise zu § 4 GemHVO**

*Wird nachgereicht*





Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
Produktgruppe 0321 Grundschulen

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.279.183	-2.324.199	-1.647.901	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.218.436	-1.298.397	-1.088.825	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-85.640	-85.640	-62.556	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-3.583.259</b>	<b>-3.708.236</b>	<b>-2.799.282</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	3.991.716	3.694.792	3.230.912	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	632	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.072.249	13.939.962	12.735.250	0,00
14	66	Abschreibungen	3.853.600	4.105.700	3.780.349	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.731.803	2.818.835	1.985.580	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	711	711	970	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>26.650.079</b>	<b>24.560.000</b>	<b>21.733.694</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>23.066.821</b>	<b>20.851.764</b>	<b>18.934.412</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>23.066.821</b>	<b>20.851.764</b>	<b>18.934.412</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>23.066.821</b>	<b>20.851.764</b>	<b>18.934.412</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.303.906	2.055.722	1.496.149	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>25.370.726</b>	<b>22.907.486</b>	<b>20.430.561</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 03                    **Schulträgeraufgaben**  
**Produktgruppe** 0321                **Grundschulen**  
**Produkt** 032111                    **Grundschulen**

<b>Produktbereich</b>	03 Schulträgeraufgaben
<b>Produkt</b>	032111 Grundschulen
<b>Produktverantwortlich</b>	34 Schulabteilung 35 Bauabteilung – Schulen

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in den Grundschulen durch Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen</li> <li>- Bereitstellung der notwendigen Einrichtungen sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel inkl. IT-Ausstattung und Schulbibliotheken</li> <li>- Dienstleistung für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes inkl. Bereitstellung von Personal (Hausmeister- und Sekretariatskräfte)</li> <li>- Einrichtung und Unterhaltung von Schulmensen sowie Einrichtung und Förderung von Betreuungsangeboten gemäß den Richtl. des LDK, Bereitstellung von Ganztagsangeboten und Pakt für den Ganzttag gem. den Richtlinien des LDK</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen für den Unterricht nach dem Lehrplan und den Rechtsvorschriften des Landes Hessen (§§ 1-3 HSchG)</li> <li>- bedarfsgerechte Zurverfügungstellung von schulischer Infrastruktur (umfasst Gebäude, Dienstleistung, Einrichtung und Lehrmittel) zur Sicherstellung optimaler Lernbedingungen</li> <li>- Sicherstellung eines bedarfsgerechten und wohnortnahen Schulangebotes für Schüler/-innen der Grundschulen</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Schüler/-innen, Eltern, Schulleitungen, Lehrer/-innen, Bürger/-innen
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	HSchG, Schulentwicklungsplan, Vergaberecht (VOL, VOF, EVB-IT, Vergaberichtlinien des Kreises, etc., HDSIG, DSGVO, Urheber-, Medien- und Lizenzrecht (UrhG, TMG, GEMA, GEZ, etc.) bibliothekarische Standardregelwerke (RAK, ASB, SKJ, etc.) sowie IMeNS-Verbundregelungen, Richtl. des Landes Hessen, Richtl. des Lahn-Dill-Kreises, HBO
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben**  
**Produktgruppe 0321 Grundschulen**  
**Produkt 032111 Grundschulen**

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.279.183	-2.324.199	-1.647.901	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.218.436	-1.298.397	-1.088.825	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-85.640	-85.640	-62.556	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-3.583.259</b>	<b>-3.708.236</b>	<b>-2.799.282</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	3.991.716	3.694.792	3.230.912	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	632	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.072.249	13.939.962	12.735.250	0,00
14	66	Abschreibungen	3.853.600	4.105.700	3.780.349	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.731.803	2.818.835	1.985.580	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	711	711	970	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>26.650.079</b>	<b>24.560.000</b>	<b>21.733.694</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>23.066.821</b>	<b>20.851.764</b>	<b>18.934.412</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>23.066.821</b>	<b>20.851.764</b>	<b>18.934.412</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>23.066.821</b>	<b>20.851.764</b>	<b>18.934.412</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.303.906	2.055.722	1.496.149	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>25.370.726</b>	<b>22.907.486</b>	<b>20.430.561</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
Produktgruppe 0322 Kombinierte Haupt- und Realschulen

**Teilergebnishaushalt**  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-336.120	-344.346	-323.459	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-442.197	-449.426	-376.660	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-12.837	-12.837	-24.055	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-791.154</b>	<b>-806.609</b>	<b>-724.174</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	830.286	770.570	637.809	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	125	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.414.682	2.678.598	2.562.449	0,00
14	66	Abschreibungen	1.260.039	1.298.314	1.000.440	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	435.030	452.582	434.575	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	193	193	410	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>5.940.230</b>	<b>5.200.257</b>	<b>4.635.809</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>5.149.076</b>	<b>4.393.647</b>	<b>3.911.635</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>5.149.076</b>	<b>4.393.647</b>	<b>3.911.635</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>5.149.076</b>	<b>4.393.647</b>	<b>3.911.635</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	739.493	659.833	432.438	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.888.568</b>	<b>5.053.480</b>	<b>4.344.073</b>	<b>0,00</b>





<b>Produktbereich</b>	<b>03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>0322</b>	<b>Kombinierte Haupt- und Realschulen</b>
<b>Produkt</b>	<b>032211</b>	<b>Kombinierte Haupt- und Realschulen</b>

<b>Produktbereich</b>	03 Schulträgeraufgaben
<b>Produkt</b>	032211 Kombinierte Haupt- und Realschulen
<b>Produktverantwortlich</b>	Produktverantwortlich 34 Schulabteilung 35 Bauabteilung – Schulen

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in den kombinierten Haupt- und Realschulen durch Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen</li> <li>- Bereitstellung der notwendigen Einrichtungen sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel inkl. IT-Ausstattung und Schulbibliotheken</li> <li>- Einrichtung und Unterhaltung von Schulmensen</li> <li>- Dienstleistung für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes inkl. Bereitstellung von Personal (Hausmeister- und Sekretariatskräfte)</li> <li>- Bereitstellung von Ganztagsangeboten und verlässlicher Schulkinderbetreuung</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen für den Unterricht nach dem Lehrplan und den Rechtsvorschriften des Landes Hessen (§§ 1-3 HSchG)</li> <li>- bedarfsgerechte Zurverfügungstellung von schulischer Infrastruktur (umfasst Gebäude, Dienstleistung, Einrichtung und Lehrmittel) zur Sicherstellung optimaler Lernbedingungen</li> <li>- Sicherstellung eines bedarfsgerechten und wohnortnahen Schulangebotes für Schüler/-innen der kombinierten Haupt- und Realschulen</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Schüler/-innen, Eltern, Schulleitungen, Lehrer/-innen, Bürger/-innen
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	HSchG, Schulentwicklungsplan, Vergaberecht (VOL, VOF, EVB-IT, Vergaberichtlinien des Kreises, etc.), HDSIG, DSGVO, Urheber-, Medien- und Lizenzrecht (UrhG, TMG, GEMA, GEZ, etc.), bibliothekarische Standardregelwerke (RAK, ASB, SKJ, etc.) sowie IMeNS-Verbundregelungen, Richtl. des Landes Hessen, Richtl. des Lahn-Dill-Kreises, HBO
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben**  
**Produktgruppe 0322 Kombinierte Haupt- und Realschulen**  
**Produkt 032211 Kombinierte Haupt- und Realschulen**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-336.120	-344.346	-323.459	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-442.197	-449.426	-376.660	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-12.837	-12.837	-24.055	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-791.154</b>	<b>-806.609</b>	<b>-724.174</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	830.286	770.570	637.809	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	125	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.414.682	2.678.598	2.562.449	0,00
14	66	Abschreibungen	1.260.039	1.298.314	1.000.440	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	435.030	452.582	434.575	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	193	193	410	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>5.940.230</b>	<b>5.200.257</b>	<b>4.635.809</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>5.149.076</b>	<b>4.393.647</b>	<b>3.911.635</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>5.149.076</b>	<b>4.393.647</b>	<b>3.911.635</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>5.149.076</b>	<b>4.393.647</b>	<b>3.911.635</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	739.493	659.833	432.438	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.888.568</b>	<b>5.053.480</b>	<b>4.344.073</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
Produktgruppe 0323 Gymnasien, Kollegs

**Teilergebnishaushalt**  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-433.220	-429.220	-412.220	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	-14.000	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-492.814	-514.752	-455.173	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-23.920	-23.920	-20.300	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-949.954</b>	<b>-967.892</b>	<b>-901.693</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	953.562	879.581	773.766	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	151	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.392.964	3.981.471	3.603.969	0,00
14	66	Abschreibungen	2.561.714	2.638.513	1.502.889	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	966.540	948.540	844.447	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	175	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>8.874.779</b>	<b>8.448.104</b>	<b>6.725.398</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>7.924.825</b>	<b>7.480.213</b>	<b>5.823.705</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	298.178	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>298.178</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>7.924.825</b>	<b>7.480.213</b>	<b>6.121.883</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>7.924.825</b>	<b>7.480.213</b>	<b>6.121.883</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.023.371	1.805.408	683.498	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>9.948.196</b>	<b>9.285.621</b>	<b>6.805.381</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich** 03                    **Schulträgeraufgaben**  
**Produktgruppe** 0323                **Gymnasien, Kollegs**  
**Produkt** 032311                    **Gymnasien, Kollegs**

<b>Produktbereich</b>	03 Schulträgeraufgaben
<b>Produkt</b>	032311 Gymnasien, Kollegs
<b>Produktverantwortlich</b>	34 Schulabteilung 35 Bauabteilung – Schulen

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in den Gymnasien/Kollegs durch Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen</li> <li>- Bereitstellung der notwendigen Einrichtungen sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel inkl. IT-Ausstattung und Schulbibliotheken</li> <li>- Einrichtung und Unterhaltung von Schulmensen</li> <li>- Dienstleistung für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes inkl. Bereitstellung von Personal (Hausmeister- und Sekretariatskräfte)</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen für den Unterricht nach dem Lehrplan und den Rechtsvorschriften des Landes Hessen (§§ 1-3 HSchG)</li> <li>- bedarfsgerechte Zurverfügungstellung von schulischer Infrastruktur (umfasst Gebäude, Dienstleistung, Einrichtung und Lehrmittel) zur Sicherstellung optimaler Lernbedingungen</li> <li>- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes für Schüler/-innen der Gymnasien</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Schüler/-innen, Eltern, Schulleitungen, Lehrer/-innen, Bürger/-innen
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	HSchG, Schulentwicklungsplan, Vergaberecht (VOL, VOF, EVB-IT, Vergaberichtlinien des Kreises, etc.), HDSIG, DSGVO, Urheber-, Medien- und Lizenzrecht (UrhG, TMG, GEMA, GEZ, etc.), bibliothekarische Standardregelwerke (RAK, ASB, SKJ, etc.) sowie IMeNS-Verbundregelungen, Richtl. des Landes Hessen, Richtl. des Lahn-Dill-Kreises, HBO
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe 0323 Gymnasien, Kollegs  
 Produkt 032311 Gymnasien, Kollegs

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-433.220	-429.220	-412.220	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	-14.000	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-492.814	-514.752	-455.173	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-23.920	-23.920	-20.300	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-949.954</b>	<b>-967.892</b>	<b>-901.693</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	953.562	879.581	773.766	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	151	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.392.964	3.981.471	3.603.969	0,00
14	66	Abschreibungen	2.561.714	2.638.513	1.502.889	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	966.540	948.540	844.447	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	175	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>8.874.779</b>	<b>8.448.104</b>	<b>6.725.398</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>7.924.825</b>	<b>7.480.213</b>	<b>5.823.705</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	298.178	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>298.178</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>7.924.825</b>	<b>7.480.213</b>	<b>6.121.883</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>7.924.825</b>	<b>7.480.213</b>	<b>6.121.883</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.023.371	1.805.408	683.498	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>9.948.196</b>	<b>9.285.621</b>	<b>6.805.381</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
Produktgruppe 0324 Berufliche Schulen

**Teilergebnishaushalt**  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-46.000	-46.000	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-454.000	-439.000	-425.000	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-757.200	-757.200	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-330.051	-414.382	-363.950	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-350	-350	-350	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.587.601</b>	<b>-1.656.932</b>	<b>-789.300</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	2.683.103	2.299.329	1.317.250	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	257	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.669.754	5.564.031	7.444.930	0,00
14	66	Abschreibungen	1.690.377	1.879.192	1.870.008	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	717.380	701.380	568.494	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>10.760.613</b>	<b>10.443.932</b>	<b>11.200.939</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>9.173.012</b>	<b>8.787.000</b>	<b>10.411.639</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>9.173.012</b>	<b>8.787.000</b>	<b>10.411.639</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>9.173.012</b>	<b>8.787.000</b>	<b>10.411.639</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.063.152	948.627	767.837	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>10.236.164</b>	<b>9.735.626</b>	<b>11.179.476</b>	<b>0,00</b>





**Produktbereich** 03                    **Schulträgeraufgaben**  
**Produktgruppe** 0324                **Berufliche Schulen**  
**Produkt** 032411                    **Berufliche Schulen**

<b>Produktbereich</b>	03 Schulträgeraufgaben
<b>Produkt</b>	032411 Berufliche Schulen
<b>Produktverantwortlich</b>	34 Schulabteilung 35 Bauabteilung – Schulen

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in den Beruflichen Schulen durch Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen</li> <li>- Bereitstellung der notwendigen Einrichtungen sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel inkl. IT-Ausstattung und Schulbibliotheken</li> <li>- Einrichtung und Unterhaltung von Schulmensen</li> <li>- Dienstleistung für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes inkl. Bereitstellung von Personal (Hausmeister- und Sekretariatskräfte)</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen für den Unterricht nach dem Lehrplan und den Rechtsvorschriften des Landes Hessen (§§ 1-3 HSchG)</li> <li>- bedarfsgerechte Zurverfügungstellung von schulischer Infrastruktur (umfasst Gebäude, Dienstleistung, Einrichtung und Lehrmittel) zur Sicherstellung optimaler Lernbedingungen</li> <li>- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes für die Schüler/-innen sowie die in Ausbildung befindlichen Jugendlichen</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Schüler/-innen, in Ausbildung befindliche Jugendliche, Eltern, Schulleitungen, Lehrer/-innen, IHK, Ausbildungsbetriebe, Bürger/-innen
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	HSchG, Schulentwicklungsplan, Vergaberecht (VOL, VOF, EVB-IT, Vergaberichtlinien des Kreises, etc.), HDSIG, DSGVO, Urheber-, Medien- und Lizenzrecht (UrhG, TMG, GEMA, GEZ, etc.), bibliothekarische Standardregelwerke (RAK, ASB, SKJ, etc.) sowie IMeNS-Verbundregelungen, Richtl. des Landes Hessen, Richtl. des Lahn-Dill-Kreises, HBO
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben**  
**Produktgruppe 0324 Berufliche Schulen**  
**Produkt 032411 Berufliche Schulen**

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-46.000	-46.000	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-454.000	-439.000	-425.000	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-757.200	-757.200	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-330.051	-414.382	-363.950	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-350	-350	-350	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.587.601</b>	<b>-1.656.932</b>	<b>-789.300</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	2.683.103	2.299.329	1.317.250	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	257	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.669.754	5.564.031	7.444.930	0,00
14	66	Abschreibungen	1.690.377	1.879.192	1.870.008	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	717.380	701.380	568.494	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>10.760.613</b>	<b>10.443.932</b>	<b>11.200.939</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>9.173.012</b>	<b>8.787.000</b>	<b>10.411.639</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>9.173.012</b>	<b>8.787.000</b>	<b>10.411.639</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>9.173.012</b>	<b>8.787.000</b>	<b>10.411.639</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.063.152	948.627	767.837	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>10.236.164</b>	<b>9.735.626</b>	<b>11.179.476</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbereich</b>	03 - Soziale Leistungen
<b>Produkt</b>	032480 Bildungszentrum Pflege Lahn-Dill
<b>Produktverantwortlich</b>	41.3 Fachdienst Bildungszentrum Pflege Lahn-Dill
<b>Produktbeschreibung</b>	<p>-Ausbildung von staatlich anerkannten Altenpfleger/-innen, Pflegefachfrauen, Pflegefachmännern und Altenpflegehelfer/-innen für die unterschiedlichen Einrichtungen der stationären und ambulanten Langzeit- und Altenpflege</p> <p>-Weiterbildung von staatlich anerkannten Altenpfleger/-innen / Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen sowie Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner zur Praxisanleiterin/ zum Praxisanleiter nach der WPO-Pflege oder nach dem Standard der Altenpflegeschule</p> <p>-Fortbildung von Mitarbeiter/-innen in der Pflege nach Bedarf</p>
<b>Produktziele</b>	<p>-Deckung des Bedarfs an qualifizierten Pflegefachkräften in den verschiedenen Bereichen der stationären und ambulanten Langzeit- und Altenpflege</p> <p>-Schaffung von beruflichen Perspektiven für Jugendliche und Erwachsene</p> <p>-Erwerb von Kompetenzen zur Erfüllung der Aufgaben im Beruf und zur Mitgestaltung der Arbeitswelt sowie zur Übernahme von gesellschaftlicher und sozialer Verantwortung</p> <p>-Erweiterung allgemeiner Bildung</p> <p>-Schaffung von Fort- und Weiterbildungsangeboten zur Aktualisierung und Weiterqualifizierung von beruflichen Kompetenzen im Bereich der Pflege.</p>
<b>Zielgruppen</b>	<p>-Einrichtungen und Dienste der stationären und ambulanten Langzeit- und Altenpflege</p> <p>-Auszubildende in der Altenpflege, in der generalistischen Pflegeausbildung und Altenpflegehilfe</p> <p>-Teilnehmer/-innen, die Arbeitslosengeld I und Arbeitslosengeld II beziehen</p> <p>-Nichtqualifizierte oder geringqualifizierte Mitarbeiter/-innen in der stationären und ambulanten Langzeit- und Altenpflege</p> <p>-Für den Bereich der Fort- und Weiterbildung: Altenpfleger/-innen, Altenpflegehelfer/-innen, Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen sowie künftig Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner</p> <p>-Mitarbeiter/-innen von Einrichtungen und Diensten der Altenhilfe</p>
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	SGB III, SGB XI, SGB XII, HGBP, AltPflG, AltPflAPrV, HAltPflG, WPO-Pflege, AltenpflV HE, PflBG, PflAPrV, PflAfinV, Altenpflegeplanung, Rahmenvertrag nach § 75 SGB XI, HessAG SGB XI
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben**  
**Produktgruppe 0324 Berufliche Schulen**  
**Produkt 032480 Bildungszentrum Pflege**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-46.000	-46.000	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-757.200	-757.200	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-7.788	-10.828	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-810.988</b>	<b>-814.028</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.060.999	780.111	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	271.904	271.638	0	0,00
14	66	Abschreibungen	51.055	57.759	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	28.800	28.800	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.412.758</b>	<b>1.138.308</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>601.770</b>	<b>324.280</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>601.770</b>	<b>324.280</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>601.770</b>	<b>324.280</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	28.010	24.992	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>629.780</b>	<b>349.272</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 03                    **Schulträgeraufgaben**  
**Produktgruppe** 0324                **Berufliche Schulen**  
**Produkt** 032480                    **Bildungszentrum Pflege**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
2	Jährliche Fortbildungen für Praxisanleiter; Einnahmen für die Übertragung der Aufgaben von den Ausbildungsbetrieben im Rahmen der generalistischen Ausbildung.
7	<p>Einnahmen für Lehrgangsteilnehmer*innen, die von der <b>Agentur für Arbeit / Jobcenter mit Bildungsgutschein</b> gefördert werden (Bildungsgutscheine/pro Schüler/pro Monat 325,-€ bis 430,-€ je nach Maßnahme).</p> <p><b>Land Hessen - Altenpflegehilfeausbildung</b>            Gemäß § 16 (2) HAltPflG Kostenerstattung) werden dem Träger der Ausbildungsstätte die angemessenen Kosten der Ausbildung erstattet.</p> <p><b>Förderung nach dem Pflegeberufgesetz:</b>            Gemäß §§ 27 und 28 PflBRefG vom Juli 2017 werden dem Schulträger die Betriebskosten der Pflegeschule über Ausgleichsfonds erstattet, die vom Regierungspräsidium verwaltet werden.</p>

Produktbereich **03** Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe **0327** Förderschulen

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-184.340	-182.340	-165.840	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-254.041	-261.420	-258.371	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-18.917	-18.917	-10.417	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-457.298</b>	<b>-462.677</b>	<b>-434.628</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	817.582	748.139	683.453	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	134	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.924.050	3.168.318	1.968.134	0,00
14	66	Abschreibungen	720.836	756.966	750.993	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	219.690	218.690	189.378	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	160	160	160	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>3.682.317</b>	<b>4.892.273</b>	<b>3.592.251</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>3.225.019</b>	<b>4.429.596</b>	<b>3.157.623</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	449.025	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>449.025</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>3.225.019</b>	<b>4.429.596</b>	<b>3.606.648</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>3.225.019</b>	<b>4.429.596</b>	<b>3.606.648</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	549.691	490.477	179.571	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.774.710</b>	<b>4.920.074</b>	<b>3.786.219</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 03                    **Schulträgeraufgaben**  
**Produktgruppe** 0327                **Förderschulen**  
**Produkt** 032711                    **Förderschulen**

<b>Produktbereich</b>	03 Schulträgeraufgaben
<b>Produkt</b>	032711 Förderschulen
<b>Produktverantwortlich</b>	34 Schulabteilung 35 Bauabteilung – Schulen

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in den Förderschulen durch Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen</li> <li>- Bereitstellung der notwendigen Einrichtungen sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel inkl. IT-Ausstattung und Schulbibliotheken</li> <li>- Einrichtung und Unterhaltung von Schulmensen</li> <li>- Dienstleistung für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes inkl. Bereitstellung von Personal (Hausmeister- und Sekretariatskräfte)</li> <li>- Bereitstellung von Ganztagsangeboten und verlässlicher Schulkinderbetreuung</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen für den Unterricht nach dem Lehrplan und den Rechtsvorschriften des Landes Hessen (§§ 1-3 HSchG)</li> <li>- bedarfsgerechte Zurverfügungstellung von schulischer Infrastruktur (umfasst Gebäude, Dienstleistung, Einrichtung und Lehrmittel) zur Sicherstellung optimaler Lernbedingungen</li> <li>- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebotes für Schüler/-innen der Förderschulen</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Schüler/-innen, Eltern, Schulleitungen, Lehrer/-innen, Bürger/-innen
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	HSchG, Schulentwicklungsplan, Vergaberecht (VOL, VOF, EVB-IT, Vergaberichtlinien des Kreises, etc.), HDSIG, DSGVO, Urheber-, Medien- und Lizenzrecht (UrhG, TMG, GEMA, GEZ, etc.), Bibliothekarische Standardregelwerke (RAK, ASB, SKJ, etc.) sowie IMeNS-Verbundregelungen, Richtl. des Landes Hessen, Richtl. des Lahn-Dill-Kreises, HBO
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben**  
**Produktgruppe 0327 Förderschulen**  
**Produkt 032711 Förderschulen**

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-184.340	-182.340	-165.840	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-254.041	-261.420	-258.371	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-18.917	-18.917	-10.417	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-457.298</b>	<b>-462.677</b>	<b>-434.628</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	817.582	748.139	683.453	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	134	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.924.050	3.168.318	1.968.134	0,00
14	66	Abschreibungen	720.836	756.966	750.993	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	219.690	218.690	189.378	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	160	160	160	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>3.682.317</b>	<b>4.892.273</b>	<b>3.592.251</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>3.225.019</b>	<b>4.429.596</b>	<b>3.157.623</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	449.025	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>449.025</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>3.225.019</b>	<b>4.429.596</b>	<b>3.606.648</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>3.225.019</b>	<b>4.429.596</b>	<b>3.606.648</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	549.691	490.477	179.571	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.774.710</b>	<b>4.920.074</b>	<b>3.786.219</b>	<b>0,00</b>



Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
Produktgruppe 0328 Gesamtschulen

### Teilergebnishaushalt - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-1.206.120	-1.201.120	-1.179.120	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	-8.000	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-903.981	-912.335	-752.767	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-93.622	-93.622	-63.902	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-2.203.723</b>	<b>-2.207.077</b>	<b>-2.003.789</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	2.315.272	2.160.286	1.928.222	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	377	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.440.668	7.888.672	7.072.232	0,00
14	66	Abschreibungen	3.566.076	3.716.770	3.277.892	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.521.770	1.514.770	1.388.473	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>15.843.786</b>	<b>15.280.498</b>	<b>13.667.196</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>13.640.063</b>	<b>13.073.421</b>	<b>11.663.407</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>13.640.063</b>	<b>13.073.421</b>	<b>11.663.407</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>13.640.063</b>	<b>13.073.421</b>	<b>11.663.407</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.284.758	2.038.637	1.591.333	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>15.924.821</b>	<b>15.112.058</b>	<b>13.254.740</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich** 03                    **Schulträgeraufgaben**  
**Produktgruppe** 0328                **Gesamtschulen**  
**Produkt** 032811                    **Gesamtschulen**

<b>Produktbereich</b>	03 Schulträgeraufgaben
<b>Produkt</b>	032811 Gesamtschulen
<b>Produktverantwortlich</b>	34 Schulabteilung 35 Bauabteilung – Schulen

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in den Gesamtschulen durch Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen</li> <li>- Bereitstellung der notwendigen Einrichtungen sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel inkl. IT-Ausstattung und Schulbibliotheken</li> <li>- Einrichtung und Unterhaltung von Schulmensen</li> <li>- Dienstleistung für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes inkl. Bereitstellung von Personal (Hausmeister- und Sekretariatskräfte)</li> <li>- Bereitstellung von Ganztagsangeboten und verlässlicher Schulkinderbetreuung</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen für den Unterricht nach dem Lehrplan und den Rechtsvorschriften des Landes Hessen (§§ 1-3 HSchG)</li> <li>- bedarfsgerechte Zurverfügungstellung von schulischer Infrastruktur (umfasst Gebäude, Dienstleistung, Einrichtung und Lehrmittel) zur Sicherstellung optimaler Lernbedingungen</li> <li>- Sicherstellung eines bedarfsgerechten und wohnortnahen Schulangebotes für Schüler/-innen der Gesamtschulen</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Schüler/-innen, Eltern, Schulleitungen, Lehrer/-innen, Bürger/-innen
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	HSchG, Schulentwicklungsplan, Vergaberecht (VOL, VOF, EVB-IT, Vergaberichtlinien des Kreises, etc.), HDSIG, DSGVO, Urheber-, Medien- und Lizenzrecht (UrhG, TMG, GEMA, GEZ, etc.), Bibliothekarische Standardregelwerke (RAK, ASB, SKJ, etc.) sowie IMeNS-Verbundregelungen, Richtl. des Landes Hessen, Richtl. des Lahn-Dill-Kreises, HBO
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe 0328 Gesamtschulen  
 Produkt 032811 Gesamtschulen

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.206.120	-1.201.120	-1.179.120	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	-8.000	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-903.981	-912.335	-752.767	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-93.622	-93.622	-63.902	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-2.203.723</b>	<b>-2.207.077</b>	<b>-2.003.789</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	2.315.272	2.160.286	1.928.222	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	377	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.440.668	7.888.672	7.072.232	0,00
14	66	Abschreibungen	3.566.076	3.716.770	3.277.892	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.521.770	1.514.770	1.388.473	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>15.843.786</b>	<b>15.280.498</b>	<b>13.667.196</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>13.640.063</b>	<b>13.073.421</b>	<b>11.663.407</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>13.640.063</b>	<b>13.073.421</b>	<b>11.663.407</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>13.640.063</b>	<b>13.073.421</b>	<b>11.663.407</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.284.758	2.038.637	1.591.333	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>15.924.821</b>	<b>15.112.058</b>	<b>13.254.740</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
Produktgruppe 0329 Schülerbeförderung

### Teilergebnishaushalt - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	112.369	107.311	137.508	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	27	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.880.154	3.579.640	3.573.788	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.819.072	7.177.430	5.634.481	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>11.811.595</b>	<b>10.864.381</b>	<b>9.345.804</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>11.811.595</b>	<b>10.864.381</b>	<b>9.345.804</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>11.811.595</b>	<b>10.864.381</b>	<b>9.345.804</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>11.811.595</b>	<b>10.864.381</b>	<b>9.345.804</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.000	2.000	3	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>11.813.595</b>	<b>10.866.381</b>	<b>9.345.807</b>	<b>0,00</b>



<b>Produktbereich</b>	<b>03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>0329</b>	<b>Schülerbeförderung</b>
<b>Produkt</b>	<b>032901</b>	<b>Schülerbeförderung</b>

<b>Produktbereich</b>	03 Schulträgeraufgaben
<b>Produkt</b>	032901 Schülerbeförderung
<b>Produktverantwortlich</b>	34.1 Fachdienst Schulservice

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- der Lahn-Dill-Kreis ist Träger der Schülerbeförderung und zuständig für die Übernahme der Beförderungskosten der Schüler/-innen, die mit erstem Wohnsitz in einer Gemeinde bzw. Stadt im Gebiet des Lahn-Dill-Kreises gemeldet sind</li> <li>- die Forderung des Gesetzgebers, die Schülerbeförderung vorrangig im ÖPNV zu organisieren, ist im Lahn-Dill-Kreis nahezu vollständig umgesetzt</li> <li>- lediglich Schüler/-innen der Förderschulen und Kinder und Jugendliche, die aufgrund ihrer Behinderung den ÖPNV nicht nutzen können, werden im sogenannten freigestellten Schülerverkehr befördert.</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung der Beförderung der im Landkreis wohnenden Schüler/-innen im ÖPNV zu den Schulen</li> <li>- Sicherstellung des freigestellten Schülerverkehrs für Kinder, die den ÖPNV aufgrund ihrer Behinderung nicht nutzen können</li> <li>- Sicherstellung der Querverkehre (sog. Sport- und Schwimmbadfahrten)</li> <li>- Sicherstellung zusätzlicher Querverkehre (Auslagerung wegen Turnhallenschließungen oder Standfestigkeitsproblemen von Schulgebäuden)</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Schüler/-innen, Eltern, Schulleitungen, Verkehrsbetriebe, Transportunternehmen
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	§161 HSchG
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe 0329 Schülerbeförderung  
 Produkt 032901 Schülerbeförderung

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	112.369	107.311	137.508	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	27	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.880.154	3.579.640	3.573.788	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.819.072	7.177.430	5.634.481	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>11.811.595</b>	<b>10.864.381</b>	<b>9.345.804</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>11.811.595</b>	<b>10.864.381</b>	<b>9.345.804</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>11.811.595</b>	<b>10.864.381</b>	<b>9.345.804</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>11.811.595</b>	<b>10.864.381</b>	<b>9.345.804</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.000	2.000	3	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>11.813.595</b>	<b>10.866.381</b>	<b>9.345.807</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben**  
**Produktgruppe 0329 Schülerbeförderung**  
**Produkt 032901 Schülerbeförderung**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
13	<p>Im Freigestellten Schülerverkehr sind deutliche Aufwandssteigerungen (d. Inflation, Entwicklung der Kraftstoffpreise sowie Tariflohnsteigerungen) erfolgt (z. B. Neuausschreibung Otfried-Preußler-Schule Dillenburg mit Mehrkosten i. H. von 375 T€ p. A.). Neu erforderliche Fahrten zur Schule für Erziehungshilfe verursachen Aufwände i. H. v. rund 100 T€/p. A. Auch tragen Mehrkosten durch Auslagerung bei baubedingten Schul- und Turnhallenschließungen/Teilschließungen zur Steigerung der Aufwände bei (z. B. Fröbelschule, Kostenbeteiligung THS).</p>
15	<p>Die deutliche Aufwandssteigerung ist insbesondere in allg. Kostensteigerungen (Inflation, Kraftstoffe, Tariflohnsteigerungen) begründet. Eine Erhöhung der Preise für das Schülerticket-Hessen (STH) wird neben einer Steigerung der Anzahl der Schüler/innen mit Anspruch auf das STH erwartet. Gleichzeitig hat eine Zunahme von Kindern in Vorklassen ebenfalls Auswirkungen auf die Beförderungskosten. Ferner entstehen Mehrkosten durch die Integration der Neue Friedensschule Sinn sowie der Westerwaldschule Driedorf in den ÖPNV. An der Grundschule Aßlar sowie der Lotte-Eckert-Schule Brandoberndorf wurden im Rahmen des Pakts für den Ganzttag zusätzliche Busse notwendig, die ebenfalls eine Steigerung des Aufwandes verursachen. Jährlich werden darüber hinaus für die</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg (Weiterführung),</li> <li>- die Comenius-Schule Herborn (Neuaufnahme 2021/22) sowie</li> <li>- das Johanneum-Gymnasium Herborn (ab 2021/22)</li> </ul> <p>Mittel für die Bereitstellung von Verstärkerbussen zur Entzerrung der Schulanfangszeiten genutzt. Zusatzbusse (Zusatzfahrzeuge ÖPNV f. d. Schülerbeförderung) auf den Verbindungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herborn-Siegbach</li> <li>- Driedorf-Herborn</li> <li>- Beilstein-Herborn</li> </ul> <p>führen ebenfalls zu einer Aufwandssteigerung.</p>



Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
Produktgruppe 0330 Fördermaßnahmen für Schüler

**Teilergebnishaushalt**  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-294	-294	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-294</b>	<b>-294</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	170.307	161.384	152.352	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	22.176	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.100	1.100	1.100	0,00
14	66	Abschreibungen	346	346	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>171.752</b>	<b>162.830</b>	<b>175.628</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>171.459</b>	<b>162.536</b>	<b>175.628</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>171.459</b>	<b>162.536</b>	<b>175.628</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>171.459</b>	<b>162.536</b>	<b>175.628</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3	2	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>171.461</b>	<b>162.538</b>	<b>175.628</b>	<b>0,00</b>



<b>Produktbereich</b>	03 - Schulträgeraufgaben
<b>Produkt</b>	033011 Fördermaßnahmen für Schüler
<b>Produktverantwortlich</b>	34.1 Fachdienst Schulservice 41.1 Fachdienst Grundsicherung
<b>Produktbeschreibung</b>	<p>1. Sonderpädagogischer Förderbedarf Der Schulträger hat nach § 14 der VO über die sonderpädagogische Förderung (VOSB) im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten zur inklusiven Beschulung erforderliche Sachleistungen zu beschaffen. Baumaßnahmen und Sachleistungen, die zum schrittweisen Ausbau der räumlichen und sächlichen Ausstattung der Schulen erforderlich ist, bedürfen der Zustimmung des Schulträgers</p> <p>2. BAföG Unterstützung für die Ausbildung von Schülern/-innen und Studenten/-innen</p>
<b>Produktziele</b>	<p>zu 1. -Sicherstellung der räumlichen und sachlichen Ausstattung von Schulen, insbesondere mit apparativen Hilfsmitteln und besonderen Lehr- und Lernmitteln, um den Anspruch auf sonderpädagogische Förderung der Schüler/-innen angemessen umsetzen zu können -Teilnahme an Förderausschüssen, insbesondere für Förderschwerpunkte Hören, Sehen sowie körperliche und motorische Entwicklung</p> <p>zu 2. -Erhöhung der Chancengleichheit im Bildungswesen -Mobilisierung von Bildungsreserven in den einkommensschwächeren Bevölkerungsschichten</p>
<b>Zielgruppen</b>	<p>zu 1. Schüler/-innen, Eltern, Schulleitungen, Förderschullehrer/-innen, Förderzentren, ZEBraH, LWV</p> <p>zu 2. Schüler/-innen und Studierende an Fachschulen</p>
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	§§ 49 ff und 185 HSchG, § 14 VOSB BAföG
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

Produktbereich **03** Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe **0330** Fördermaßnahmen für Schüler  
 Produkt **033011** Fördermaßnahmen für Schüler

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-294	-294	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-294</b>	<b>-294</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	170.307	161.384	152.352	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	22.176	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.100	1.100	1.100	0,00
14	66	Abschreibungen	346	346	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>171.752</b>	<b>162.830</b>	<b>175.628</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>171.459</b>	<b>162.536</b>	<b>175.628</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>171.459</b>	<b>162.536</b>	<b>175.628</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>171.459</b>	<b>162.536</b>	<b>175.628</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3	2	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>171.461</b>	<b>162.538</b>	<b>175.628</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe 0331 Sonstige schulische Aufgaben

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-153.872	-153.872	-262.012	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-102.592.920	-84.750.160	-74.877.560	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.500.000	-1.500.000	-2.313.782	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.516.466	-10.338.149	-8.184.067	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-105.763.258</b>	<b>-96.742.181</b>	<b>-85.637.421</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	8.270.247	7.858.851	7.835.783	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	237.606	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.340.470	3.715.120	3.779.758	0,00
14	66	Abschreibungen	7.288.507	5.829.743	7.406.755	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.473.200	5.906.700	855.012	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200	1.200	1.200	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>26.373.624</b>	<b>23.311.614</b>	<b>20.116.113</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-79.389.634</b>	<b>-73.430.567</b>	<b>-65.521.308</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	164.627	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>164.627</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-79.389.634</b>	<b>-73.430.567</b>	<b>-65.356.681</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-79.389.634</b>	<b>-73.430.567</b>	<b>-65.356.681</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.215.338	-1.222.744	-1.354.367	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-80.604.972</b>	<b>-74.653.311</b>	<b>-66.711.048</b>	<b>0,00</b>





<b>Produktbereich</b>	<b>03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>0331</b>	<b>Sonstige schulische Aufgaben</b>
<b>Produkt</b>	<b>033111</b>	<b>Sonstige schulische Aufgaben</b>

<b>Produktbereich</b>	03 Schulträgeraufgaben
<b>Produkt</b>	033111 Sonstige schulische Aufgaben
<b>Produktverantwortlich</b>	34 Schulabteilung 35 Bauabteilung – Schulen

<b>Produktbeschreibung</b>	<p>1. Schulübergreifende Gremien: finanzielle Unterstützung des Kreiseltererbeirats und Kreisschülerrats</p> <p>2. Jugendverkehrsschule: Betrieb von vier Jugendverkehrsschulen</p> <p>3. ehem. Medienservice (IT-Service - Schulen, Bibliotheksservice - Schulen &amp; Medienzentrums Lahn-Dill) - Planung, Entwicklung und Unterhaltung einer an den pädagogischen Erfordernissen ausgerichteten IT-, Medien- und Bibliotheksinfrastruktur in und für Schulen (Pflichtaufgaben gem. HSchG). Die bereitgestellten Dienstleistungen und Angebote stehen darüber hinaus auf der Grundlage einer effektiv vernetzten Infrastruktur und kooperativen Zusammenarbeit mit anderen Medien- u. Bildungseinrichtungen teilweise auch nichtschulischen Nutzern zur Verfügung - Führung und Organisation des nichtpädagog. Personals (Bibliothekskräfte)</p> <p>4. Schulträgeraufgaben allg. und Schulentwicklung - Schulentwicklungsplanung, Schulorganisation und Statistik - Festlegung von Schulbezirken - Führung und Organisation des nichtpädagog. Personals (Sekretärinnen); inkl. Landesprogramm Starke Heimat Hessen - Schulverwaltungsbeamte - Einrichtung/Organisation von schul. Betreuungs- u. Ganztagsangeboten inkl. Einrichtung/Organisation der Schulverpflegung - Familienklassen</p> <p>5. Schulträgeraufgaben allgemein Bauen - Führung und Organisation der Hausmeister; Buchungswesen für alle Schulen; Schadensregulierung (Sachschäden Schulen/Schülereigentum)</p>
<b>Produktziele</b>	<p>zu 1. Sicherstellung der Mitwirkungs-, Beratungs- und Gestaltungsrechte der schulübergreifenden Gremien in schulischen Fragen</p> <p>zu 2. - Sicherstellung der Verkehrserziehung in der Primarstufe, Unterhaltung der Jugendverkehrsschulfahrzeuge sowie der Fahrradparcours - Sicherstellung der Beförderung zum Verkehrsschulunterricht</p> <p>zu 3. - IT-Service für die Schulen (Beschaffung, Support, Netzwerk) - Schulbibliothekarische Servicestelle (Betreuung, Fortbildung, Entwicklung) mit Bereitstellung und Pflege des Mediennetzwerks IMeNS - Bereitstellung des regionalen Medienzentrums Lahn-Dill - Erhöhung der Anzahl von Schulen mit einem Medienbildungskonzept in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrums und der Fachberatung Medienbildung des Staatlichen Schulamtes</p> <p>zu 4. - Planung eines wirtschaftlichen und demografiefesten Schulangebotes Administrative Gewährleistung und Unterstützung des Schulbetriebs - Die Schule soll als Lebensraum erfahren werden. In diesem Sinne sollen Ganztagsangebote sowohl in Grundschulen und Förderschulen als auch Sek.I-Schulen in Abhängigkeit vom örtlichen Bedarf ausgebaut und weiterentwickelt werden - Schulische und außerschulische Angebote werden besser miteinander vernetzt</p> <p>zu 5. Administrative Gewährleistung / Unterstützung des Schulbetriebs</p>

<b>Zielgruppen</b>	Schüler/-innen, Eltern, Schulleitungen, Lehrer/-innen, Bürger/-innen, Verwaltung und Gremien des LDK, HKM, Staatliches Schulamt
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	HSchG, Schulentwicklungsplan, Vergaberecht (VOL, VOF, EVB-IT, Vergaberichtlinien des Kreises, etc.), HDSIG, DSGVO, Urheber-, Medien- und Lizenzrecht (UrhG, TMG, GEMA, GEZ, etc.), Bibliothekarische Standardregelwerke (RAK, ASB, SKJ, etc.) sowie IMeNS Verbundregelungen, Richtl. Land Hessen u. LDK, HBO
<b>Produktart</b>	1.03.31.01-03 u. 1.03.31.05 extern 1.03.31.04 extern, intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
<b>Kennzahlen</b>	

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe 0331 Sonstige schulische Aufgaben  
 Produkt 033111 Sonstige schulische Aufgaben

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahres- abschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-153.872	-153.872	-262.012	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-102.592.920	-84.750.160	-74.877.560	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.500.000	-1.500.000	-2.313.782	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.516.466	-10.338.149	-8.184.067	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-105.763.258</b>	<b>-96.742.181</b>	<b>-85.637.421</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	8.270.247	7.858.851	7.835.783	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	237.606	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.340.470	3.715.120	3.779.758	0,00
14	66	Abschreibungen	7.288.507	5.829.743	7.406.755	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.473.200	5.906.700	855.012	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200	1.200	1.200	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>26.373.624</b>	<b>23.311.614</b>	<b>20.116.113</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-79.389.634</b>	<b>-73.430.567</b>	<b>-65.521.308</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	164.627	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>164.627</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-79.389.634</b>	<b>-73.430.567</b>	<b>-65.356.681</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-79.389.634</b>	<b>-73.430.567</b>	<b>-65.356.681</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.215.338	-1.222.744	-1.354.367	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-80.604.972</b>	<b>-74.653.311</b>	<b>-66.711.048</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben**  
**Produktgruppe 0331 Sonstige schulische Aufgaben**  
**Teil-Produkt 033101 Schulübergreifende Gremien**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000	10.000	3.500	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>3.500</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>3.500</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>3.500</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>3.500</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>3.500</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe 0331 Sonstige schulische Aufgaben  
 Teil-Produkt 033102 Jugendverkehrsschule

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.066	-2.502	-2.330	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.066</b>	<b>-2.502</b>	<b>-2.330</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.000	53.000	47.600	0,00
14	66	Abschreibungen	12.078	12.978	16.833	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200	1.200	1.200	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>66.278</b>	<b>67.178</b>	<b>65.633</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>65.212</b>	<b>64.676</b>	<b>63.303</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>65.212</b>	<b>64.676</b>	<b>63.303</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>65.212</b>	<b>64.676</b>	<b>63.303</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	986	880	1.221	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>66.197</b>	<b>65.556</b>	<b>64.523</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben**  
**Produktgruppe 0331 Sonstige schulische Aufgaben**  
**Teil-Produkt 033103 Medienservice**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.500	-5.500	-5.000	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5500,5504,5551,5552,5553,5554,5559,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-276.000	-276.000	-1.000.483	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-714.793	-934.862	-193.049	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-996.293</b>	<b>-1.216.362</b>	<b>-1.198.532</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	3.183.874	2.946.651	3.345.879	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	44.886	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.534.220	1.193.920	1.128.091	0,00
14	66	Abschreibungen	869.628	1.101.781	240.182	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.000	10.000	10.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>5.597.722</b>	<b>5.252.352</b>	<b>4.769.037</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>4.601.429</b>	<b>4.035.990</b>	<b>3.570.506</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>4.601.429</b>	<b>4.035.990</b>	<b>3.570.506</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>4.601.429</b>	<b>4.035.990</b>	<b>3.570.506</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	25.171	23.536	19.611	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.626.600</b>	<b>4.059.526</b>	<b>3.590.117</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben**  
**Produktgruppe 0331 Sonstige schulische Aufgaben**  
**Teil-Produkt 033103 Medienservice**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
11	<p>Umsetzung im Sinne des Beschluss des Kreistages vom 24.06.2019 (Medienentwicklungsplan). Aufgrund der im Rahmen Zusatzprogrammes "Administration" zum DigitalPakt Schule bereitgestellten Fördermittel (~ 2 Mio.€) konnten alle im Rahmen des MEP bis zum Jahre 2025 vorgesehenen Stellen "SB IT" bereits im Haushalt 2022/23 planerisch berücksichtigt werden (14 VZÄ, hiervon 7 unbefristet und 7 bis 31.12.2023 befristete über den nachrichtlichen Stellenplan). Die tatsächlich besetzten Stellen konnten für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2023 über Drittmittel finanziert werden, hiernach sind die Personalkosten aus Eigenmittel aufzubringen. Von den sieben über den nachrichtlichen Stellenplan 2023 ausgewiesenen Planstellen werden 2024 vier VZÄ "SB IT-Support" ausgewiesen und 2025 noch drei weitere.</p> <p>Neue Planstelle "SB Medien- und Informationsdienste" im Umfang von 0,5 VZÄ. Durch Landesförderung wird der Stellenwert der Medienzentren bei der Lehrer- Aus- und Fortbildung und in der Zusammenarbeit mit den Schulen im Bereich der digitalen Medien gestärkt, sodass dieser Stärkung mit einer weiteren Etablierung verlässlicher Öffnungszeiten am Standort in Wetzlar Rechnung getragen werden muss.</p>







**Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben**  
**Produktgruppe 0331 Sonstige schulische Aufgaben**  
**Teil-Produkt 033104 Schulträgeraufg.allg. u Schulentwicklung**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-141.700	-141.700	-257.012	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.224.000	-1.224.000	-1.276.536	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.365.700</b>	<b>-1.365.700</b>	<b>-1.533.548</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.613.470	1.668.023	1.561.660	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	160.900	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.435.600	2.351.600	2.498.600	0,00
14	66	Abschreibungen	2.320	5.416	4.342	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.463.200	5.896.700	845.012	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>10.514.590</b>	<b>9.921.739</b>	<b>5.070.514</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>9.148.890</b>	<b>8.556.039</b>	<b>3.536.966</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>9.148.890</b>	<b>8.556.039</b>	<b>3.536.966</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>9.148.890</b>	<b>8.556.039</b>	<b>3.536.966</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	42.743	42.717	20.227	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>9.191.633</b>	<b>8.598.756</b>	<b>3.557.192</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben**  
**Produktgruppe 0331 Sonstige schulische Aufgaben**  
**Teil-Produkt 033104 Schulträgeraufg.allg. u Schulentwicklung**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
3	Anteilige Kostenerstattung des Landes für Familienklassen.
7	<p>Der Ansatz beinhaltet u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Zuweisung des Landes zur Kompensation inklusionsrelevanter Aufgaben i. H. v. € 460.000,00 p. A.. Planerisch werden die Erträge anteilig bei den PSPs 1.03.31.04, 1.03.31.04.01, 1.03.31.03.01, 1.03.31.03.02, 1.03.31.03.03 mit jeweils € 92.000,00 berücksichtigt. Die Aufwände werden analog für Inklusionsprojekte in gleicher Höhe bei den PSPs im Bereich der Sach- und Dienstleistungen dargestellt.</li> <li>- Die jährliche Zuweisung im Rahmen des Programms "Starke Heimat Hessen - Schulverwaltungskräfte" im Umfang von rund € 1.040.000,00 als Ertrag, dem entsprechende Aufwände bei den Personalkosten gegenüberstehen. Für das Jahr 2024 ist u. a. die Schaffung einer Planstelle im Umfang von 1,0 VZÄ Regionalmanager/in Schulsekretariate vorgesehen.</li> </ul>
11	<p>Der Ansatz beinhaltete die Pers.-Kosten der mit der Org. Pakt für den Ganzttag, Betreuung, etc. betrauten Mitarbeitenden. Bis 2023 erfolgte die Planung auch noch anteilig b. PSP 1.03.31.04.01. Folgende Planstellen finden ferner ab 2024 neu Berücksichtigung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Projektleitung/Koordination Rechtsanspruch Ganzttag (1,0 VZÄ)</li> <li>- SB Grundschulen im Ganzttag (1,0 VZÄ)</li> </ul>
13	Unter diesem Ansatz wird u. a. die Schülerunfallversicherung mit 1,835 Mio. € p. A. im Aufwand dargestellt, sowie die Aufwendungen für bspw. Ausgabekräfte an Förderschulen, Fachanwendung MensaMax, Verbrauchs- und Reinigungsmaterialien für Mensen und die Entsorgung von Küchenabfällen.
15	<p>Hierunter befinden sich u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Ausgleich der insbesondere in Tariflohnsteigerungen der beauftragten Träger des Pakts für den Ganzttag begründete Aufwand</li> <li>- die Subvention der schulischen Mittagsverpflegung</li> <li>- eine inflationsbedingte Anpassung für die Jahre 2024 u. 2025 auf der Basis des Zuschusses des Kreises für das Jahr 2023.</li> </ul>

**Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben**  
**Produktgruppe 0331 Sonstige schulische Aufgaben**  
**Teil-Produkt 033105 Schulträgeraufgaben allgemein Bauen**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.672	-6.672	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-533	-711	-862	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-7.205</b>	<b>-7.383</b>	<b>-862</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	3.472.902	3.244.176	2.928.244	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	31.820	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	307.650	106.600	101.967	0,00
14	66	Abschreibungen	3.468	6.850	10.077	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>3.784.020</b>	<b>3.357.626</b>	<b>3.072.108</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>3.776.815</b>	<b>3.350.243</b>	<b>3.071.246</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>3.776.815</b>	<b>3.350.243</b>	<b>3.071.246</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>3.776.815</b>	<b>3.350.243</b>	<b>3.071.246</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	56.466	56.438	57.955	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.833.281</b>	<b>3.406.681</b>	<b>3.129.201</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich 04

Kultur und Wissenschaft

## Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	-59.526	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-202.780	-202.780	-197.000	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-300	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-202.780</b>	<b>-202.780</b>	<b>-256.826</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	157.467	143.860	170.350	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	33	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.850	159.850	149.650	0,00
14	66	Abschreibungen	347	1.887	162	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	928.726	928.726	652.752	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.246.390</b>	<b>1.234.323</b>	<b>972.947</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>1.043.610</b>	<b>1.031.543</b>	<b>716.122</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>1.043.610</b>	<b>1.031.543</b>	<b>716.122</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>1.043.610</b>	<b>1.031.543</b>	<b>716.122</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-198.436	-192.843	-86.103	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>845.174</b>	<b>838.700</b>	<b>630.019</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft**  
**Produktgruppe 0401 Musikschulen**

**Teilergebnishaushalt**  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	448.946	448.946	323.946	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>448.946</b>	<b>448.946</b>	<b>323.946</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>448.946</b>	<b>448.946</b>	<b>323.946</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>448.946</b>	<b>448.946</b>	<b>323.946</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>448.946</b>	<b>448.946</b>	<b>323.946</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>448.946</b>	<b>448.946</b>	<b>323.946</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 04                    **Kultur und Wissenschaft**  
**Produktgruppe** 0401                **Musikschulen**  
**Produkt** 040101                    **Musikschulen**

<b>Produktbereich</b>	04      Kultur und Wissenschaft
<b>Produkt</b>	040101 Musikschulen
<b>Produktverantwortlich</b>	34 Schulabteilung

<b>Produktbeschreibung</b>	- Förderung der musikalischen Erziehung - Organisation der finanziellen Abwicklung
<b>Produktziele</b>	Musikalisches Bildungsangebot
<b>Zielgruppen</b>	Bürger/-innen des Lahn-Dill-Kreises
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	Gremienbeschluss (KA)
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft**  
**Produktgruppe 0401 Musikschulen**  
**Produkt 040101 Musikschulen**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	448.946	448.946	323.946	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>448.946</b>	<b>448.946</b>	<b>323.946</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>448.946</b>	<b>448.946</b>	<b>323.946</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>448.946</b>	<b>448.946</b>	<b>323.946</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>448.946</b>	<b>448.946</b>	<b>323.946</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>448.946</b>	<b>448.946</b>	<b>323.946</b>	<b>0,00</b>



Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft  
Produktgruppe 0402 Volkshochschulen

**Teilergebnishaushalt**  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	188.000	188.000	188.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>188.000</b>	<b>188.000</b>	<b>188.000</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>188.000</b>	<b>188.000</b>	<b>188.000</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>188.000</b>	<b>188.000</b>	<b>188.000</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>188.000</b>	<b>188.000</b>	<b>188.000</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>188.000</b>	<b>188.000</b>	<b>188.000</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich** 04                    **Kultur und Wissenschaft**  
**Produktgruppe** 0402                **Volkshochschulen**  
**Produkt** 040201                    **Volkshochschulen**

<b>Produktbereich</b>	04      Kultur und Wissenschaft
<b>Produkt</b>	040201 Volkshochschulen
<b>Produktverantwortlich</b>	34 Schulabteilung

<b>Produktbeschreibung</b>	- Förderung der Erwachsenenbildung - Organisation der finanziellen Abwicklung
<b>Produktziele</b>	Bildungsangebot
<b>Zielgruppen</b>	Bürger/-innen des Lahn-Dill-Kreis
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	HWBG
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft**  
**Produktgruppe 0402 Volkshochschulen**  
**Produkt 040201 Volkshochschulen**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	188.000	188.000	188.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>188.000</b>	<b>188.000</b>	<b>188.000</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>188.000</b>	<b>188.000</b>	<b>188.000</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>188.000</b>	<b>188.000</b>	<b>188.000</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>188.000</b>	<b>188.000</b>	<b>188.000</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>188.000</b>	<b>188.000</b>	<b>188.000</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft  
Produktgruppe 0403 Kulturförderung

**Teilergebnishaushalt**  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-300	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-300</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	15.051	14.162	12.782	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	3	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	950	950	1.000	0,00
14	66	Abschreibungen	347	347	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.500	12.500	12.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>28.848</b>	<b>27.959</b>	<b>25.785</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>28.848</b>	<b>27.959</b>	<b>25.485</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>28.848</b>	<b>27.959</b>	<b>25.485</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>28.848</b>	<b>27.959</b>	<b>25.485</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	226	223	200	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>29.074</b>	<b>28.182</b>	<b>25.685</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich** 04                    **Kultur und Wissenschaft**  
**Produktgruppe** 0403                **Kulturförderung**  
**Produkt** 040301                    **Kulturförderung**

<b>Produktbereich</b>	04      Kultur und Wissenschaft
<b>Produkt</b>	040301 Kulturförderung
<b>Produktverantwortlich</b>	20 Stabsstelle Sport, Kultur und Ehrenamt

<b>Produktbeschreibung</b>	Förderung des kulturellen Lebens
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung und Fortentwicklung des Kulturgutes und kultureller Einrichtungen im Kreisgebiet.</li> <li>- Unterstützung von kulturellen Veranstaltungen im Bereich der Entwicklung und Teilhabe</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Bürger/-innen, Vereine, Verbände, Einrichtungen und Institutionen, Städte und Gemeinden im Kreisgebiet
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	Hess. LV, BGB (Haftungsrecht), HH-Vorschriften des Landes, Beschlüsse und Richtl. der Kreisgremien, Haushaltsplan
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

Produktbereich **04** Kultur und Wissenschaft  
 Produktgruppe **0403** Kulturförderung  
 Produkt **040301** Kulturförderung

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-300	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-300</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	15.051	14.162	12.782	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	3	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	950	950	1.000	0,00
14	66	Abschreibungen	347	347	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.500	12.500	12.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>28.848</b>	<b>27.959</b>	<b>25.785</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>28.848</b>	<b>27.959</b>	<b>25.485</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>28.848</b>	<b>27.959</b>	<b>25.485</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>28.848</b>	<b>27.959</b>	<b>25.485</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	226	223	200	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>29.074</b>	<b>28.182</b>	<b>25.685</b>	<b>0,00</b>



Produktbereich **04** Kultur und Wissenschaft  
 Produktgruppe **0404** Bildungslandschaft Lahn-Dill

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	-59.526	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-202.780	-202.780	-197.000	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-202.780</b>	<b>-202.780</b>	<b>-256.526</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	142.416	129.698	157.568	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	31	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.900	158.900	148.650	0,00
14	66	Abschreibungen	0	1.540	162	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	279.280	279.280	128.806	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>580.596</b>	<b>569.418</b>	<b>435.216</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>377.816</b>	<b>366.638</b>	<b>178.691</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>377.816</b>	<b>366.638</b>	<b>178.691</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>377.816</b>	<b>366.638</b>	<b>178.691</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-198.662	-193.066	-86.303	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>179.154</b>	<b>173.572</b>	<b>92.388</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich** 04                    **Kultur und Wissenschaft**  
**Produktgruppe** 0404                **Bildungslandschaft Lahn-Dill**  
**Produkt** 040401                    **Bildungslandschaft Lahn-Dill**

<b>Produktbereich</b>	04      Kultur und Wissenschaft
<b>Produkt</b>	040401 Bildungslandschaft Lahn-Dill
<b>Produktverantwortlich</b>	34 Schulabteilung Fachbereichleitung 3 (HKB Aurand)

<b>Produktbeschreibung</b>	In der Bildungslandschaft Lahn-Dill findet das datenbasierte kommunale Bildungsmanagement statt. Die Aufarbeitung interner und externer Daten und Statistiken ist dabei die Grundlage für eine abgestimmte Bildungsplanung über alle Lebensbereiche hinweg. Neben der Koordination und Vernetzung der verschiedenen Pflichtaufgaben der Akteure, zugunsten der Bildungsteilhabe und chancengerechtigkeit aller Menschen im Lahn-Dill-Kreis, sind insbesondere konkrete Vorhaben wie z.B. die Organisation und Verwaltung der Familienklassen, die Umsetzung der "BNE-Modellkommune Lahn-Dill", die Durchführung des DeutschSommers, die Entwicklung von neuen Formaten zur besseren Inklusion an Schulen, die Veröffentlichung der Bildungsberichterstattung und auch die Verbesserung der digitalen Kompetenzen durch ein erweitertes Bildungsangebot vor Ort, die Eckpfeiler der Bildungslandschaft Lahn-Dill.
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der Bildungssituation im Lahn-Dill-Kreis</li> <li>- Erhöhung der Chancengerechtigkeit sowie der Bildungsteilhabe</li> <li>- durch Transparenz und Kommunikation sowie durch Praxisprojekte</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Bürgerinnen und Bürger des Lahn-Dill-Kreis
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	§§ 3, 51, 142 # 146 HSchG, § 13, 29 SGB VIII, § 1 ff. HWBG, § 12 HessLStatG sowie Beschluss des Verwaltungsvorstand, Drucksache Nr. 018/2021 vom 27.04.2021
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft**  
**Produktgruppe 0404 Bildungslandschaft Lahn-Dill**  
**Produkt 040401 Bildungslandschaft Lahn-Dill**

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	-59.526	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-202.780	-202.780	-197.000	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-202.780</b>	<b>-202.780</b>	<b>-256.526</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	142.416	129.698	157.568	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	31	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.900	158.900	148.650	0,00
14	66	Abschreibungen	0	1.540	162	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	279.280	279.280	128.806	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>580.596</b>	<b>569.418</b>	<b>435.216</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>377.816</b>	<b>366.638</b>	<b>178.691</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>377.816</b>	<b>366.638</b>	<b>178.691</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>377.816</b>	<b>366.638</b>	<b>178.691</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-198.662	-193.066	-86.303	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>179.154</b>	<b>173.572</b>	<b>92.388</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft**  
**Produktgruppe 0404 Bildungslandschaft Lahn-Dill**  
**Produkt 040401 Bildungslandschaft Lahn-Dill**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
13	Position enthält u. a. € 30.000,00 für Bildungsprojekte im Bereich Nachhaltige Entwicklung (Unterstützung - schulischer- Bildungsprojekte in Kooperation mit außerschulischen Akteuren im Rahmen der BNE-Modellkommune).
15	Der Ansatz beinhaltet u.a. vorbeh. positive Evaluationsergebnisse der Pilotphase 60.000,00 € für zusätzliche Plätze Praxiserprobung bei der GWAB (Fortsetzungsmaßnahme). 90.000,00 € Zuschuss an die GWAB für die Produktionsschule. Ferner beinhaltet die Pos. gem. Beschluss des Lenkungskreises Bildungslandschaft vom 15.06.2023 einen Ansatz i. H. v. 60.000,00 € für das Projekt "FiF (Familie im Familienzentrum)" zur Ausweitung eines präventiven Angebots (5 Standorte).

## Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Teilergebnishaushalt  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.482.900	-5.762.900	-9.110.100	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-424.170	-555.508	-719.635	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-43.178.700	-42.988.700	-34.578.698	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-84.468.676	-85.340.310	-62.766.749	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-104	-229	-3.331	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-30.000	-30.000	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-134.584.551</b>	<b>-134.677.647</b>	<b>-107.178.513</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	9.451.160	8.855.684	7.861.372	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	824.157	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.376.279	38.376.299	12.962.935	0,00
14	66	Abschreibungen	23.054	29.910	41.424	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	987.621	1.108.055	1.243.390	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	158.996.050	158.738.250	156.259.240	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	200	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>207.834.165</b>	<b>207.108.199</b>	<b>179.192.718</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>73.249.614</b>	<b>72.430.551</b>	<b>72.014.205</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	5.355	5.355	5.355	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>5.355</b>	<b>5.355</b>	<b>5.355</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>73.254.969</b>	<b>72.435.906</b>	<b>72.019.560</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>73.254.969</b>	<b>72.435.906</b>	<b>72.019.560</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	67.040	66.831	191.627	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>73.322.009</b>	<b>72.502.737</b>	<b>72.211.187</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich **05** Soziale Leistungen  
 Produktgruppe **0501** Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-10.000	-10.000	-236.103	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-1.322.100	-1.272.100	-1.343.118	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-35.662.500	-35.662.500	-27.307.500	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-104	-104	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-36.994.704</b>	<b>-36.944.704</b>	<b>-28.886.721</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	3.084.016	2.854.382	2.943.873	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	357.432	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	759.650	759.650	300.950	0,00
14	66	Abschreibungen	12.209	12.641	6.553	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	47.125	47.125	493.574	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	56.643.500	56.191.500	69.800.000	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>60.546.499</b>	<b>59.865.298</b>	<b>73.902.382</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>23.551.795</b>	<b>22.920.594</b>	<b>45.015.661</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	5.355	5.355	5.355	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>5.355</b>	<b>5.355</b>	<b>5.355</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>23.557.150</b>	<b>22.925.949</b>	<b>45.021.016</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>23.557.150</b>	<b>22.925.949</b>	<b>45.021.016</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	32.864	32.771	6.320	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>23.590.013</b>	<b>22.958.719</b>	<b>45.027.336</b>	<b>0,00</b>





**Produktbereich 05                    Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe 0501                Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII**  
**Produkt 050101                    Wirtschaftliche Grundsicherung**

<b>Produktbereich</b>	05            Soziale Leistungen
<b>Produkt</b>	050101 Wirtschaftliche Grundsicherung
<b>Produktverantwortlich</b>	41.1 Fachdienst Grundsicherung

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung von Hilfesuchenden</li> <li>- Sicherung des wirtschaftlichen Existenzminimums außerhalb und innerhalb von Einrichtungen (einschließlich Krankenhilfe)</li> <li>- Erstellung und Steuerung des Hilfeplanungsprozesses</li> <li>- Vermeidung prekärer wirtschaftlicher Notlagen</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hilfsbedürftige führen ein Leben, das der Würde des Menschen entspricht, basierend auf einer individuellen Hilfeplanung</li> <li>- Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft</li> <li>- Personen sind ertüchtigt ihr Leben auch im Alter selbstbestimmt zu gestalten und das soziale Netzwerk im Lahn-Dill-Kreis zu nutzen</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nicht dauerhaft voll erwerbsgeminderte Menschen unter 65 Jahren (SGB XII Kap. 3)</li> <li>- hilferechtigte Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind (SGB XII Kap. 4).</li> </ul>
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	SGB I, IV, V, VI, X, XII und BGB
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 05 Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe 0501 Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII**  
**Produkt 050101 Wirtschaftliche Grundsicherung**

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	-19.000	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-625.000	-625.000	-522.118	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-35.662.500	-35.662.500	-27.307.500	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-36.287.500</b>	<b>-36.287.500</b>	<b>-27.848.618</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.963.404	1.841.200	1.559.520	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	230.652	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	456.450	456.450	168.600	0,00
14	66	Abschreibungen	11.257	11.689	5.323	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	8.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	42.553.000	42.651.000	32.800.000	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>44.984.111</b>	<b>44.960.339</b>	<b>34.772.095</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>8.696.611</b>	<b>8.672.839</b>	<b>6.923.477</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	5.355	5.355	5.355	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>5.355</b>	<b>5.355</b>	<b>5.355</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>8.701.966</b>	<b>8.678.194</b>	<b>6.928.832</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>8.701.966</b>	<b>8.678.194</b>	<b>6.928.832</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	28.822	28.733	2.258	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>8.730.788</b>	<b>8.706.927</b>	<b>6.931.090</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 05                    Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe 0501                Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII**  
**Produkt 050101                    Wirtschaftliche Grundsicherung**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
6	<p>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung: Für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 ist mit steigenden Kostenbeiträgen von Sozialhilfeträgern zu rechnen.</p>
7	<p>Die Ansätze spiegeln die Vollerstattung der Netto-Aufwendungen für Leistungen nach dem 4. Kap. SGB XII - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - wider. Die Planansätze erhöhen sich gegenüber dem Planjahr 2022/2023 aufgrund von Fallzahlsteigerungen, Regelbedarfserhöhungen, der Karenzzeit für Unterkunftskosten.</p>
17	<p>Hilfe zum Lebensunterhalt: Für die Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII werden steigende Transferleistungen erwartet. Die Planansätze erhöhen sich gegenüber dem Planjahr 2022/2023 aufgrund von Fallzahlsteigerungen, Regelbedarfserhöhungen, der Karenzzeit für Unterkunftskosten Die Kosten des 3. Kapitels verbleiben bei der Kommune.</p> <p>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung: Für die Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII werden steigende Transferleistungen außerhalb von Einrichtungen erwartet. Die Planansätze erhöhen sich gegenüber dem Planjahr 2022/2023 aufgrund von Fallzahlsteigerungen, Regelbedarfserhöhungen, der Karenzzeit für Unterkunftskosten. Die Nettoaufwendungen dieser Leistungen werden durch den Bund in voller Höhe erstattet.</p>



**Produktbereich 05                    Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe 0501                Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII**  
**Produkt 050102                    Hilfen für pflegebedürftige Menschen**

<b>Produktbereich</b>	05            Soziale Leistungen
<b>Produkt</b>	050102 Hilfen für pflegebedürftige Menschen
<b>Produktverantwortlich</b>	41.6 Fachdienst Hilfen für pflegebedürftige Menschen

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung, Unterstützung und Betreuung pflegebedürftiger Menschen</li> <li>- Erstellung und Steuerung des Hilfeplanungsprozesses im Bereich ambulanter Hilfe zum Erhalt der Selbständigkeit</li> <li>- Gewährleistung von Geldleistungen im Falle finanzieller Bedürftigkeit</li> <li>- Sicherstellung der Qualität der Leistungen</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflegbedürftige führen ein Leben, das der Würde des Menschen entspricht, basierend auf einer individuellen Hilfeplanung</li> <li>- Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft</li> <li>- Personen sind ertüchtigt ihr Leben auch im Alter selbstbestimmt zu gestalten und das soziale Netzwerk im Lahn-Dill-Kreis zu nutzen</li> <li>- Im Lahn-Dill-Kreis besteht ein bedarfsgerechtes Angebot an ambulanten, teilstationären und stationären Diensten und Einrichtungen</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- pflegebedürftige Menschen</li> <li>- Angehörige und Betreuer/-innen von Pflegebedürftigen</li> <li>- Einrichtungen und Dienste der Altenhilfe</li> </ul>
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	SGB I, SGB X, SGB XI(Pflegeversicherungsgesetz), SGB XII und BGB sowie die PflegeunterstützungsVO
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 05 Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe 0501 Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII**  
**Produkt 050102 Hilfen für pflegebedürftige Menschen**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-10.000	-10.000	-10.000	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-697.100	-647.100	-700.000	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-104	-104	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-707.204</b>	<b>-657.204</b>	<b>-710.000</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.120.611	1.013.182	826.282	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	37.770	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303.200	303.200	23.600	0,00
14	66	Abschreibungen	952	952	1.024	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	47.125	47.125	47.125	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	14.090.500	13.540.500	14.500.000	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>15.562.388</b>	<b>14.904.959</b>	<b>15.435.801</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>14.855.184</b>	<b>14.247.754</b>	<b>14.725.801</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>14.855.184</b>	<b>14.247.754</b>	<b>14.725.801</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>14.855.184</b>	<b>14.247.754</b>	<b>14.725.801</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	4.042	4.037	4.044	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>14.859.226</b>	<b>14.251.792</b>	<b>14.729.845</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 05                    Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe 0501                Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII**  
**Produkt 050102                    Hilfen für pflegebedürftige Menschen**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
3	Kommunalisierte Landesmittel zur institutionellen Förderung
6	Die Erlöse aus Beiträgen unterhaltspflichtiger Kinder haben sich durch das Angehörigen-Entlastungsgesetz deutlich reduziert. Dennoch bleibt der Gesamtbetrag der Erträge aus Transferleistungen auf einem hohen Niveau, welches auf ein erhöhtes Volumen von allgemeinen Kostenbeiträgen und Rückzahlungen von Sozialhilfedarlehen zurückzuführen ist. Hier macht sich die mittlerweile erhöhte Fallzahl im Bereich der stationären Hilfe zur Pflege (nicht zuletzt durch in Hessen veränderte Zuständigkeitsregelungen) bemerkbar.
15	Kommunalisierte Landesmittel und kommunale Zuschüsse zur institutionellen Förderung
17	<p>Der Planansatz für die Jahre 2024/25 für ambulante Hilfe zur Pflege wird, im Vergleich zu 2023, um rund 140.000,00 € erhöht. Der Mehrbedarf ist begründet durch zu erwartende Kostensteigerungen pro Fall sowie Fallzahlsteigerungen.</p> <p>Die Transferleistungen für die stationäre Hilfe zur Pflege sind im Jahre 2022 unter dem Planansatz geblieben. Als Grund hierfür sind in erster Linie die zum 01.01.2022 eingeführten Leistungszuschläge der Pflegeversicherung für stationäre Pflege auszumachen. Im Haushaltsjahr 2023 wird dieser Effekt aufgrund der Auswirkungen stark gestiegener Heimentgelte (Stichwort Tarifbindung im Bereich des Pflegepersonals) nicht anhalten. Aufgrund weiterhin steigender Heimentgelte sowie stetig ansteigender Fallzahlen in der stationären Hilfe zur Pflege muss für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 der Haushaltsansatz auf 8.606.000,00 € bzw. 9.146.000,00 € erhöht werden. Hierbei sind die entlastenden Wirkungen einer für das Jahr 2024 geplanten Anpassung der Leistungszuschläge der Pflegeversicherung bereits berücksichtigt.</p> <p>Die Ausgaben im Bereich der stationären Hilfe zur Pflege werden tendenziell in den nächsten Jahren ansteigen. Der Trend könnte in Bezug auf die Ausgaben in diesem Teilhaushalt ein wenig abgebremst werden durch Bestrebungen des Gesetzgebers, die Leistungen der Pflegeversicherung ab dem Jahr 2025 zu dynamisieren.</p>





<b>Produktbereich</b>	<b>05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>0501</b>	<b>Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII</b>
<b>Produkt</b>	<b>050103</b>	<b>Hilfen z. Teilhabe am Leben in der Gem.</b>

<b>Produktbereich</b>	05 Soziale Leistungen
<b>Produkt</b>	050103 Hilfen z. Teilhabe am Leben in der Gem.
<b>Produktverantwortlich</b>	41.2 Fachdienst Hilfen für Menschen mit Behinderungen

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Beratung der Hilfesuchenden möglichst niedrigschwellig (an einem bekannten Ort, z.B. zu Hause, in der Kita, in der Schule, in der Betreuung über Tag und Nacht)</li> <li>-Planung und Erbringung personenzentrierter Leistungen unter Beteiligung der Leistungsberechtigten und anderen Beteiligten (z.B. Kitas, Schulen, Leistungserbringer)</li> <li>-Durchführung der Gesamtplanung und der Teilhabepassung nach dem SGB IX mit dem Instrument Gesamt- und Teilhabepass (GTE) Hessen</li> <li>-Planung und Weiterentwicklung von personenzentrierten, zielgerichteten und wirtschaftlichen Angeboten zur Bedarfsdeckung von Menschen mit Behinderungen</li> <li>-Konzeption, Verhandlung und Abschluss von Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen nach SGB IX und SGB VIII zur Erbringung von Eingliederungshilfen</li> <li>-Führen der Kooperation ZeBraH zur Erbringung der Hilfen für behinderte Kinder und Jugendliche aus einer Hand</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestehende Inklusion von Menschen mit Behinderungen zur Sicherung der gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft</li> <li>- Barrierefreiheit</li> <li>- regelhafte Beteiligung der Menschen mit Behinderungen im Prozess der Gesamtplanung</li> <li>- Leistungen werden Personenzentriert erbracht</li> <li>- die Angebote an Frühen Hilfen entsprechen dem quantitativen und qualitativen Bedarf und werden individuell noch zielorientierter in Anspruch genommen</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Menschen mit einer drohenden oder bestehenden körperlichen, seelischen und/oder geistigen Behinderung.
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	Benachteiligungsverbot; SGB I, § 35 a SGB VIII; SGB IX, SGB X
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 05 Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe 0501 Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII**  
**Produkt 050103 Hilfen z. Teilhabe am Leben in der Gem.**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	-207.103	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	-121.000	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-328.103</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	558.070	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	89.010	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	108.750	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	207	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	438.449	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	22.500.000	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23.694.486</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23.366.383</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23.366.383</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23.366.383</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	19	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23.366.402</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich **05** Soziale Leistungen  
 Produktgruppe **0502** Grundsich. f. Arbeitsuchende nach SGBII

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-76.000	-207.338	-76.000	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-34.093.667	-34.173.667	-24.600.080	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	-14	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-34.169.667</b>	<b>-34.381.005</b>	<b>-24.676.094</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	945.389	918.678	768.401	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	141.243	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.767.950	3.767.950	3.661.600	0,00
14	66	Abschreibungen	1.173	6.527	5.989	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	29.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	55.732.250	55.732.250	42.215.000	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>60.446.762</b>	<b>60.425.405</b>	<b>46.821.233</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>26.277.095</b>	<b>26.044.400</b>	<b>22.145.139</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>26.277.095</b>	<b>26.044.400</b>	<b>22.145.139</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>26.277.095</b>	<b>26.044.400</b>	<b>22.145.139</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	200	179	318	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>26.277.295</b>	<b>26.044.578</b>	<b>22.145.458</b>	<b>0,00</b>



<b>Produktbereich</b>	<b>05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>0502</b>	<b>Grundsich. f. Arbeitsuchende nach SGBII</b>
<b>Produkt</b>	<b>050201</b>	<b>Grundsich. f. Arbeitsuchende nach SGBII</b>

<b>Produktbereich</b>	05 Soziale Leistungen
<b>Produkt</b>	050201 Grundsich. f. Arbeitsuchende nach SGBII
<b>Produktverantwortlich</b>	41 Abteilung Soziales und Integration 41.1 Fachdienst Grundsicherung 41.5 Fachdienst Schuldnerberatung

<b>Produktbeschreibung</b>	<p>1. Kommunale Leistungen im Rahmen des SGBII - Koordination und Steuerung kommunaler Aufgaben nach dem SGB II</p> <p>2. Schuldnerberatung - Schuldner- und Insolvenzberatung für Verbraucher anerkannt als geeignete Stelle i.S. des § 305 Abs. 1 Nr.1 InsO - Beratung und Unterstützung von Menschen mit finanziellen Schwierigkeiten zum Erhalt oder Wiederherstellung ihrer beruflichen und sozialen Teilhabe - Beratung und Betreuung für überschuldete Einzelpersonen und Haushalte</p> <p>3. Wohnhilfebüro - Betreuungsstelle für Mieter/innen bei Wohnraumpflege und Wohnungssuche</p>
<b>Produktziele</b>	<p>zu 1: - Erfüllung der Aufgaben im Rahmen des SGB II und SGB XII</p> <p>zu 2: - Gesicherte berufliche und soziale Teilhabe an der Gesellschaft durch die kommunale Eingliederungsleistung Schuldnerberatung</p> <p>zu 3: - Wirtschaftliche Sicherung eines angemessenen Wohnens</p>
<b>Zielgruppen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leistungsberechtigte nach dem SGB II und SGB XII.</li> <li>- Überschuldete Einzelpersonen und Haushalte im LDK</li> <li>- Wohnungsmieter/innen</li> </ul>
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	SGB I, SGB II, SGB X, SGB XII und HAG zur InsO
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 05 Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe 0502 Grundsich. f. Arbeitsuchende nach SGBII**  
**Produkt 050201 Grundsich. f. Arbeitsuchende nach SGBII**

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-76.000	-207.338	-76.000	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-34.093.667	-34.173.667	-24.600.080	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	-14	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-34.169.667</b>	<b>-34.381.005</b>	<b>-24.676.094</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	945.389	918.678	768.401	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	141.243	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.767.950	3.767.950	3.661.600	0,00
14	66	Abschreibungen	1.173	6.527	5.989	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	29.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	55.732.250	55.732.250	42.215.000	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>60.446.762</b>	<b>60.425.405</b>	<b>46.821.233</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>26.277.095</b>	<b>26.044.400</b>	<b>22.145.139</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>26.277.095</b>	<b>26.044.400</b>	<b>22.145.139</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>26.277.095</b>	<b>26.044.400</b>	<b>22.145.139</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	200	179	318	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>26.277.295</b>	<b>26.044.578</b>	<b>22.145.458</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 05                    Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe 0502                Grundsich. f. Arbeitsuchende nach SGBII**  
**Produkt 050201                    Grundsich. f. Arbeitsuchende nach SGBII**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
6	<p>Unter dieser Haushaltsposition wird u. a. die Bundesbeteiligung Kosten der Unterkunft (KdU) SGB II abgebildet. Für das Haushaltsjahr 2024 wird die Bundebeteiligung an den Kosten der Unterkunft 67,2 % betragen. Für das Jahr 2025 liegen noch keine Daten vor. Für die Planung wurde der Prozentsatz aus dem Jahr 2024 zugrunde gelegt.</p> <p>Des Weiteren wird hier die Beteiligung des Bundes an den Kosten für das Bildungs- und Teilhabepaket über eine Anhebung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft nach SGB II dargestellt.</p>
13	<p>Dem Haushaltsansatz liegen im wesentlichen Kosten des „Kommunalen Finanzierungsanteils“ für das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill zugrunde.</p>
17	<p>Die Transferaufwendungen bilden die kommunalen Kosten für SGB II Leistungen ab. Die Hauptposition stellen die Aufwendungen für Kosten der Unterkunft (KdU) dar. Der Planansatz für KdU wird gegenüber dem Planjahr 2021 auf 51,0 Mio. € erhöht.</p> <p>Pandemiebedingt haben sich die Ausgaben für 2020 reduziert, die Anträge im Rechtskreis Wohngeld und Kinderzuschlag sind dagegen u.a. aufgrund der Rechtsvereinfachungen durch das Starke-Familien-Gesetz gestiegen. Von einer erhöhten Inanspruchnahme ist für die kommenden Jahre auszugehen.</p>

**Produktbereich 05 Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe 0503 Hilfen für Asylbewerber**

**Teilergebnishaushalt**  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.480.000	-5.760.000	-9.072.100	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-11.760	-11.760	-11.760	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-554.600	-554.600	-496.600	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-18.380.000	-18.880.000	-34.408.000	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-25.426.360</b>	<b>-25.206.360</b>	<b>-43.988.460</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	2.383.458	2.127.148	1.506.177	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	148.391	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.837.550	2.837.550	5.985.630	0,00
14	66	Abschreibungen	8.569	9.452	9.863	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.000	30.000	30.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	20.147.000	20.145.000	33.412.500	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>25.406.578</b>	<b>25.149.150</b>	<b>41.092.561</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-19.782</b>	<b>-57.210</b>	<b>-2.895.899</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-19.782</b>	<b>-57.210</b>	<b>-2.895.899</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-19.782</b>	<b>-57.210</b>	<b>-2.895.899</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	33.420	33.332	20.933	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>13.638</b>	<b>-23.878</b>	<b>-2.874.966</b>	<b>0,00</b>



<b>Produktbereich</b>	<b>05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>0503</b>	<b>Hilfen für Asylbewerber</b>
<b>Produkt</b>	<b>050301</b>	<b>Zuwanderung und Integration</b>

<b>Produktbereich</b>	05 Soziale Leistungen
<b>Produkt</b>	050301 Zuwanderung und Integration
<b>Produktverantwortlich</b>	41.4 Fachdienst Zuwanderung und Integration 41.7 Sozialarbeit

<b>Produktbeschreibung</b>	<p>1. Hilfen für AsylbewerberInnen und</p> <p>2. Hilfen für AussiedlerInnen /ZuwandererInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis u. Anwendung der aufgeführten Gesetze im Rahmen effiz. Leistungsgewährung nach dem AsylbLG als Pflichtaufgabe. Beratung der Klienten hinsichtlich Leistungsgewährung außerh. des AsylbLG und SGB XII, Unterstützung in der Beantr. v. vorrangigen Leistungen, Realisierung v. Erstattungsanspr., Anf. von Gebühren f. d. Unterbr. in Gemeinschaftsunterk.</li> <li>- Dezentrale Bereitstellung von Wohnraum unter Berücksichtigung der spezifischen Besonderheiten des Lahn-Dill-Kreises sowie sämtlicher ökonomischer und sozialer Aspekte</li> <li>- Beratung, Betreuung in Spätaussiedlerangelegenheiten / ehem. DDRHäftlinge</li> </ul> <p>3. Sozialarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung der Handlungsrichtl. des Fachdienstes nach dem hess. u. nat. Integrationsplan durch interkulturell geschulte Sozialarbeiter mit den zielgruppenspezifischen Fachstellen des Sachgebiets Sozialarbeit in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Arbeit</li> <li>- Nachhaltige Sozialarbeit zur Reduzierung perspektivischer Kosten</li> <li>- Interkulturelle, interfamiliäre und individuelle Konfliktlösung unter Anwendung spezifischer Präventions-, Kriseninterventions- und Deeskalationsstrategien</li> <li>- Aufbau und Optimierung eines Dolmetschernetzwerkes</li> <li>- Erstellung und Steuerung von Hilfeplanungsprozessen im Bereich der Grundsicherung SGB XII, der Hilfe zur Pflege und Asyl</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<p>zu 1 und 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Effekt. u. effiz. Erfüllung der kommun. Pflichtaufgabe Asyl auf der Grundl. hochqualitativer MA-Fortbildungen mit der Zielsetzung der Ressourcenersparnis bei gleichz. individ. Betrachtung des Einzelfalles</li> <li>- Dauerhafte, effiziente, dezentrale Unterbringung im kommunalen Bereich</li> </ul> <p>zu 3</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbst. Partizipation an allg. zugänglichen Strukturen, Hilfesystemen u. Institutionen in den Kommunen als lebensl. Prozess zur strukturellen, kulturellen u. sozialen Integration</li> <li>- Individ. Akzeptanz des vorherrschenden gesellschaftl., staatl. und wirtschaftl. Wertesystem einer europäischen Leistungsgesellschaft im Einklang mit den allg. geltenden Grundrechten</li> <li>- Eingl. in den Arbeitsmarkt und damit verbunden die Unabh. von staatl. Transferleistungen von Flüchtlingen und Zuwanderern</li> <li>- Effiziente Organisation im Dolmetscherwesen</li> <li>- Ausbau von Sprachkompetenz im Bereich der Vorschulischen Bildung mit Übergang in den Grundschulbereich, im schulischen Bereich sowie in der Erwachsenen Bildung</li> <li>- Hilfsbedürftige führen ein Leben, das der Würde des Menschen entspricht basierend auf einer individuellen Hilfeplanung</li> <li>- Personen sind ertüchtigt ihr Leben auch im Alter selbstbestimmt zu gestalten und das soziale Netzwerk zu nutzen</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Personen nach § 1 LAufnG Hessen, HMSI, BAMF, RP Da, RP Gi, Ausländerb., Abt. LDK, Liga d. fr. Wohlfahrt, Kirchen, Vereine IOM, Polizei, Schulen, Ärzte, rankenh., Nachbarn, Rechtsanw., kreisang., Kommunen, Kommunen u. Jobc. anderer Landkreise, Sprachkursträger, Personen mit Migrationsh., Ehrenamtl., Obdachlose, DDR-Häftlinge
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	LAufnG AsylbLG, AsylG, AufenthG, SGB I bis SGB XII, BKGG, EStG, BEEG, WoGG, BVFG, IntV, Richtlinie Flüchtlingsintegrationsmaßnahme, HVvVfG, BMG, BGB, HGO, HSOG, Gebührensatzung LDK i.V.m. LAufnG, GG, AGG
<b>Produktart</b>	extern und intern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 05 Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe 0503 Hilfen für Asylbewerber**  
**Produkt 050301 Zuwanderung und Integration**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.480.000	-5.760.000	-9.072.100	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-11.760	-11.760	-11.760	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-554.600	-554.600	-496.600	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-18.380.000	-18.880.000	-34.408.000	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-25.426.360</b>	<b>-25.206.360</b>	<b>-43.988.460</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	2.383.458	2.127.148	1.506.177	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	148.391	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.837.550	2.837.550	5.985.630	0,00
14	66	Abschreibungen	8.569	9.452	9.863	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.000	30.000	30.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	20.147.000	20.145.000	33.412.500	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>25.406.578</b>	<b>25.149.150</b>	<b>41.092.561</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-19.782</b>	<b>-57.210</b>	<b>-2.895.899</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-19.782</b>	<b>-57.210</b>	<b>-2.895.899</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-19.782</b>	<b>-57.210</b>	<b>-2.895.899</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	33.420	33.332	20.933	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>13.638</b>	<b>-23.878</b>	<b>-2.874.966</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 05                    Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe 0503                Hilfen für Asylbewerber**  
**Produkt                    050301                Zuwanderung und Integration**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
7	<p>Die Erstattungen des Landes für dem LDK zugewiesenen Personen richten sich in Höhe und Dauer nach dem Status der Personen. Die „große“ Landespauschale (Personen im Leistungsbezug des AsylbLG) beträgt 891,00 € (2023). 904,00 € (2024) und 918,00 € (2025).</p> <p>Für Personen, die ab dem 01.01.2023 zugeteilt werden, gilt das Integrationsgeld. Die kleine Pauschale wurde durch das Integrationsgeld ersetzt. Es handelt sich hierbei um eine Einmalzahlung für drei Jahre in Höhe von 3.000,00 € bei einem Rechtskreiswechsel der Personen aus dem AsylbLG heraus.</p> <p>Basierend auf der derzeitigen Zahlenentwicklung Mitte 2023, muss ggfs. unterjährig entsprechend der realen Lage angepasst werden.</p>
13	<p>Im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit der GWAB werden die Kosten der sozialarbeiterischen Betreuung hier abgebildet. Der Betreuungsschlüssel der Mitarbeiter Sozialarbeit liegt bei 1:112.</p> <p>Die Betreuung der Personen in Unterkünften und Privatwohnende wird seit dem 01.07.2021 in dem neu ausgewiesenen Fachdienst 41.7 Sozialarbeit wahrgenommen.</p> <p>Aufgrund der demografischen Entwicklung und der zahlreichen Anforderungen im Bereich der Abteilung Soziales und Integration wird der FD Sozialarbeit künftig der gesamten Abteilung und deren Kund*innen zuarbeiten. Hier wird von einer Kosteneinsparung für die Zukunft ausgegangen.</p>
17	<p>Die Transferaufwendungen richten sich nach den erstellten Prognosen. Diese sind abhängig von dem weltweiten Fluchtgeschehen und den europäischen und deutschen Politikvorgaben und -vereinbarungen. Derzeit wird von einem jährlichen Zugang von 1500 Personen und einem Verharren des Kundenstamms AsylbLG ausgegangen.</p> <p>Im Jahr 2023 sind bisher (Stand 01.06.2023) 926 Personen dem LDK zugewiesen worden. Im Jahr 2022 sind dem LDK 3111 Personen zugewiesen worden, hinzu kamen ca. 3000 Personen aus der Ukraine, die privat in den LDK gekommen sind.</p>
29	<p>Zur Unterstützung der rechtlichen Abwicklung von Verträgen des Unterkunftsmanagements werden 0,5 VZÄ mit der Rechtsabteilung verrechnet.</p>

**Produktbereich 05 Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe 0504 Soziale Einrichtungen (ohne Jugendhilfe)**

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	-179.596	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-29.200.000	-29.200.000	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-29.200.000</b>	<b>-29.200.000</b>	<b>-179.596</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.200.000	29.200.000	1.185.000	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	179.596	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>29.200.000</b>	<b>29.200.000</b>	<b>1.364.596</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.185.000</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.185.000</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.185.000</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.185.000</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbereich</b>	<b>05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>0504</b>	<b>Soziale Einrichtungen (ohne Jugendhilfe)</b>
<b>Produkt</b>	<b>050401</b>	<b>Gemeinschaftsunterkünfte Flüchtlinge</b>

<b>Produktbereich</b>	05 Soziale Leistungen
<b>Produkt</b>	050401 Gemeinschaftsunterkünfte Flüchtlinge
<b>Produktverantwortlich</b>	41.4 Fachdienst Zuwanderung und Integration

<b>Produktbeschreibung</b>	Schaffung von Wohnraum ab 100 Personen für Asylbewerber, Asylbewerberinnen und Geflüchtete aus Kriegsgebieten.
<b>Produktziele</b>	Asylbewerber, Asylbewerberinnen und Geflüchtete aus Kriegsgebieten sind in dauerhaften Wohnraum in den Kommunen im Lahn-Dill-Kreis integriert
<b>Zielgruppen</b>	Asylbewerber, Asylbewerberinnen, Geflüchtete aus Kriegsgebieten
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	Landesaufnahmegesetz (LAG)
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 05 Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe 0504 Soziale Einrichtungen (ohne Jugendhilfe)**  
**Produkt 050401 Gemeinschaftsunterkünfte Flüchtlinge**

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-29.200.000	-29.200.000	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-29.200.000</b>	<b>-29.200.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.200.000	29.200.000	1.185.000	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>29.200.000</b>	<b>29.200.000</b>	<b>1.185.000</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.185.000</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.185.000</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.185.000</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.185.000</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 05                    **Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe** 0504                **Soziale Einrichtungen (ohne Jugendhilfe)**  
**Produkt** 050402                    **Schutz vor Gewalt an Frauen**

<b>Produktbereich</b>	05      Soziale Leistungen
<b>Produkt</b>	050402 Schutz vor Gewalt an Frauen
<b>Produktverantwortlich</b>	41 Abteilung Soziales und Integration

<b>Produktbeschreibung</b>	Institutionelle Förderung zur Betreibung eines Frauenhauses
<b>Produktziele</b>	Von Gewalt bedrohten Frauen und Kindern wird in ausreichendem Maße Schutz, Unterkunft und psychosoziale Beratung gewährt
<b>Zielgruppen</b>	Von Gewalt betroffene oder bedrohte Frauen und ihre Kinder
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	SGB II, SGB XII und die Rahmenvereinbarung über Kommunalisierte Landesmittel
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 05 Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe 0504 Soziale Einrichtungen (ohne Jugendhilfe)**  
**Produkt 050402 Schutz vor Gewalt an Frauen**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	-179.596	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-179.596</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	179.596	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>179.596</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>



Produktbereich **05**                      **Soziale Leistungen**  
Produktgruppe **0505**                **Unterhaltsvorschussleistungen**

**Teilergebnishaushalt**  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-500	-500	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-17.000	-17.000	-13.500	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-5.840.000	-5.700.000	-5.730.000	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-5.857.500</b>	<b>-5.717.500</b>	<b>-5.743.500</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.122.541	1.058.831	868.182	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	96.430	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.071.479	1.071.499	568.150	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	6.200.000	6.000.000	7.000.000	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>8.394.020</b>	<b>8.130.330</b>	<b>8.532.762</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>2.536.520</b>	<b>2.412.830</b>	<b>2.789.262</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>2.536.520</b>	<b>2.412.830</b>	<b>2.789.262</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>2.536.520</b>	<b>2.412.830</b>	<b>2.789.262</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	500	500	400	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.537.020</b>	<b>2.413.330</b>	<b>2.789.662</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich** 05                    **Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe** 0505                **Unterhaltsvorschussleistungen**  
**Produkt** 050501                    **Unterhaltsvorschussleistungen**

<b>Produktbereich</b>	05      Soziale Leistungen
<b>Produkt</b>	050501    Unterhaltsvorschussleistungen
<b>Produktverantwortlich</b>	32.1 Fachdienst Soziale Dienste

<b>Produktbeschreibung</b>	Unterhaltsvorschussleistungen für Kinder von alleinerziehenden Müttern oder Vätern; Heranziehung von Unterhaltspflichtigen
<b>Produktziele</b>	Sicherung des Unterhalts von Kindern bis zum 18. Lebensjahr
<b>Zielgruppen</b>	Kinder von Alleinerziehenden, für die der Mindestunterhalt nicht gewährleistet ist
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	UVG, §§ 51ff HKJHG, BGB
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 05 Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe 0505 Unterhaltsvorschussleistungen**  
**Produkt 050501 Unterhaltsvorschussleistungen**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-500	-500	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-17.000	-17.000	-13.500	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-5.840.000	-5.700.000	-5.730.000	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-5.857.500</b>	<b>-5.717.500</b>	<b>-5.743.500</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.122.541	1.058.831	868.182	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	96.430	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.071.479	1.071.499	568.150	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	6.200.000	6.000.000	7.000.000	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>8.394.020</b>	<b>8.130.330</b>	<b>8.532.762</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>2.536.520</b>	<b>2.412.830</b>	<b>2.789.262</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>2.536.520</b>	<b>2.412.830</b>	<b>2.789.262</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>2.536.520</b>	<b>2.412.830</b>	<b>2.789.262</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	500	500	400	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.537.020</b>	<b>2.413.330</b>	<b>2.789.662</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 05                    Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe 0505                Unterhaltsvorschussleistungen**  
**Produkt 050501                    Unterhaltsvorschussleistungen**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
6	In dieser Kontengruppe werden zum einen erwartete Erträge Unterhaltspflichtiger abgebildet. Deren Vereinnahmung ist von der Leistungsfähigkeit der Unterhaltspflichtigen abhängig. Gem. geltender Bestimmungen sind von diesem Betrag 70 % an das Land Hessen abzuführen (enthalten in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen). Ein weiterer Ansatz ergibt sich aus einer 70%igen Kostenerstattung vom Land an den Transferleistungen (siehe Kontengruppe Transferaufwendungen).
17	In den Transferaufwendungen werden UHV-Leistungen an Berechtigte ausgezahlt. Ausgehend vom Nachtragshaushaltsansatz 2023 in Höhe von 7 Mio. EUR ist der zukünftige Ansatz um 1 Mio. EUR zu reduzieren.

**Produktbereich 05 Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe 0506 Eingliederungshilfe nach SGB IX**

**Teilergebnishaushalt**  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-400	-400	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-420.000	-420.000	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-155.973	-155.973	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-576.373</b>	<b>-576.373</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	713.414	673.622	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	405.700	405.700	0	0,00
14	66	Abschreibungen	308	308	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	155.973	155.973	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	18.464.000	18.669.000	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>19.739.395</b>	<b>19.904.604</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>19.163.022</b>	<b>19.328.231</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>19.163.022</b>	<b>19.328.231</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>19.163.022</b>	<b>19.328.231</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	15	14	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>19.163.037</b>	<b>19.328.244</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 05                    **Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe** 0506                **Eingliederungshilfe nach SGB IX**  
**Produkt** 050601                    **Hilfen z Teilhabe a Leben id Gemeinschaf**

<b>Produktbereich</b>	05      Soziale Leistungen
<b>Produkt</b>	050601 Hilfen z Teilhabe a Leben id Gemeinschaf
<b>Produktverantwortlich</b>	41.2 Fachdienst Hilfen für Menschen mit Behinderungen

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung der Hilfesuchenden möglichst niedrigschwellig (an einem bekannten Ort, z.B. zu Hause, in der Kita, in der Schule - Planung und Erbringung personenzentrierter Leistungen unter Beteiligung der Leistungsberechtigten und anderen Beteiligten (z.B. Kitas, Schulen, Leistungserbringer</li> <li>- Durchführung der Gesamtplanung und der Teilhabeplanung nach dem SGB IX mit dem Instrument Gesamt- und Teilhabeplan (GTE) Hessen</li> <li>- Planung und Weiterentwicklung von personenzentrierten, zielgerichteten und wirtschaftlichen Angeboten zur Bedarfsdeckung von Menschen mit Behinderungen</li> <li>- Konzeption, Verhandlung und Abschluss von Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen nach SGB IX und SGB VIII zur Erbringung von Eingliederungshilfen</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestehende Inklusion von Menschen mit Behinderungen zur Sicherung der gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft</li> <li>- Barrierefreiheit</li> <li>- regelhafte Beteiligung der Menschen mit Behinderungen im Prozess der Gesamtplanung</li> <li>- Leistungen werden Personenzentriert erbracht</li> <li>- die Angebote an Frühen Hilfen entsprechen dem quantitativen und qualitativen Bedarf und werden individuell noch zielorientierter in Anspruch genommen</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Menschen mit einer drohenden oder bestehenden körperlichen, seelischen und/oder geistigen Behinderung.
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	Benachteiligungsverbot; SGB I, § 35 a SGB VIII; SGB IX, SGB X
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 05 Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe 0506 Eingliederungshilfe nach SGB IX**  
**Produkt 050601 Hilfen z Teilhabe a Leben id Gemeinschaft**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-400	-400	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-420.000	-420.000	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-155.973	-155.973	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-576.373</b>	<b>-576.373</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	713.414	673.622	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	405.700	405.700	0	0,00
14	66	Abschreibungen	308	308	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	155.973	155.973	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	18.464.000	18.669.000	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>19.739.395</b>	<b>19.904.604</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>19.163.022</b>	<b>19.328.231</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>19.163.022</b>	<b>19.328.231</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>19.163.022</b>	<b>19.328.231</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	15	14	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>19.163.037</b>	<b>19.328.244</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich 05                    Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe 0506                Eingliederungshilfe nach SGB IX**  
**Produkt 050601                    Hilfen z Teilhabe a Leben id Gemeinschaft**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
7	Kommunalisierte Landesmittel. Die Erträge aus kommunalisierten Mittel des LWV entfallen.
15	Weiterleitung der kommunalisierten Landesmittel.
17	<p>Im Bereich des Persönlichen Budgets kommt es aufgrund des Zuständigkeitswechsel zum LWV zu einer Kostenreduzierung ab 2025.</p> <p>In der Frühförderung ist ein Anstieg der Kosten zu erwarten. Die Erhöhung der Transferleistungen resultiert aus den Wegfall der kommunalisierten Mittel des LWV Hessen.</p> <p>Integrationsplätze: zum 31.12.2022 224 Fälle mit einer Maßnahmepauschale von 20.100 € zuzüglich 300.000 € für Fälle, in denen die Maßnahmepauschale erhöht werden muss.</p> <p>Die Fallzahl im Bereich Schulbildung SGB IX ist zwar relativ stabil. Durch das Bundesteilhabegesetz wurde jedoch auch die Nachmittagsbetreuung in der Verantwortung der Schulen als Teil der Teilhabe an Bildung eingestuft. Die Folge ist eine deutliche Erhöhung der wöchentlichen Betreuungszeit und damit steigende Kosten.</p> <p>Die Fallzahlen im Bereich Schulbildung SGB VIII sind signifikant gestiegen (2020: 325 Fälle; 2022 394 Fälle). Dies führt mit der Ausweitung der Betreuung auf den Nachmittag zu deutlichen Kostensteigerungen.</p> <p>Die Lohnsteigerungen im TVÖD S+E in den letzten Jahren führen durch erforderliche Vergütungserhöhungen in diesem Bereich zu einer Erhöhung der Ausgaben.</p> <p>In der Eingliederungshilfe für ältere Menschen werden die Fälle an den LWV Hessen abgegeben.</p>

**Produktbereich 05 Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe 0507 Förderung Trägern d freien Wohlfahrtspf**

**Teilergebnishaushalt**  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-50.000	-50.000	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-112.903	-233.337	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-30.000	-30.000	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-192.903</b>	<b>-313.337</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	21.276	16.492	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	243.303	363.737	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>264.579</b>	<b>380.229</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>71.676</b>	<b>66.892</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>71.676</b>	<b>66.892</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>71.676</b>	<b>66.892</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>71.676</b>	<b>66.892</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>



Produktbereich **05** Soziale Leistungen  
 Produktgruppe **0507** Förderung Trägern d freien Wohlfahrtspf  
 Produkt **050701** Wohlfahrtspflege

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-50.000	-50.000	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-112.903	-233.337	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-30.000	-30.000	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-192.903</b>	<b>-313.337</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	21.276	16.492	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	243.303	363.737	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>264.579</b>	<b>380.229</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>71.676</b>	<b>66.892</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>71.676</b>	<b>66.892</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>71.676</b>	<b>66.892</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>71.676</b>	<b>66.892</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 05                    Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe 0507                Förderung Trägern d freien Wohlfahrtspf**  
**Produkt 050701                    Wohlfahrtspflege**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
7	Kommunalisierte Landesmittel zur institutionellen Förderung des Schutzes vor Gewalt an Frauen - hier: Zufluchtsstätte sowie Beratungs- und Interventionsstelle des Frauenhaus Wetzlar e.V.
15	Weiterleitung der kommunalisierten Landesmittel zur institutionellen Förderung des Schutzes vor Gewalt an Frauen hier: Zufluchtsstätte sowie Beratungs- und Interventionsstelle des Frauenhaus Wetzlar e.V.

**Produktbereich 05 Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe 0508 Bildung und Teilhabe § 6 BKGG**

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-943.333	-863.333	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-943.333</b>	<b>-863.333</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	114.393	111.382	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.250	56.250	0	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	852.000	792.000	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.022.643</b>	<b>959.632</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>79.310</b>	<b>96.299</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>79.310</b>	<b>96.299</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>79.310</b>	<b>96.299</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>79.310</b>	<b>96.299</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 05                    Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe 0508                Bildung und Teilhabe § 6 BKGG**  
**Produkt 050801                    Leistungen f Bildung u Teilhabe § 6 BKGG**

<b>Produktbereich</b>	05            Soziale Leistungen
<b>Produkt</b>	050801 Leistungen f Bildung u Teilhabe § 6 BKGG
<b>Produktverantwortlich</b>	41.5 Fachdienst Schuldnerberatung

<b>Produktbeschreibung</b>	Beratung und Gewährung von Leistungen für: - Klassenfahrten und Ausflüge - Mittagsversorgung in Schule und Kita - Lernförderung - Schülerbeförderung - Schulmaterial - Soziale und kulturelle Teilhabe - Koordination des Bildungspakets zur Sicherstellung einer kongruenten Leistungsgewährung in allen Rechtsgebieten
<b>Produktziele</b>	Gute Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen und die Gewährleistung der gesellschaftlichen Teilhabe
<b>Zielgruppen</b>	Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringen Einkommen
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	§ 6b BKGG
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 05 Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe 0508 Bildung und Teilhabe § 6 BKGG**  
**Produkt 050801 Leistungen f Bildung u Teilhabe § 6 BKGG**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-943.333	-863.333	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-943.333</b>	<b>-863.333</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	114.393	111.382	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.250	56.250	0	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	852.000	792.000	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.022.643</b>	<b>959.632</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>79.310</b>	<b>96.299</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>79.310</b>	<b>96.299</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>79.310</b>	<b>96.299</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>79.310</b>	<b>96.299</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>



Produktbereich **05**                      **Soziale Leistungen**  
Produktgruppe **0509**                **Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen**

**Teilergebnishaushalt**  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.000	-2.000	-38.000	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-259.410	-259.410	-202.676	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-5.000	-5.000	-2.408.900	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-957.300	-1.208.500	-1.051.249	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	-125	-3.317	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.223.710</b>	<b>-1.475.035</b>	<b>-3.704.142</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.066.675	1.095.149	1.386.102	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	249	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	277.700	277.700	292.055	0,00
14	66	Abschreibungen	795	982	17.843	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	511.220	511.220	511.220	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	957.300	1.208.500	3.831.740	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>2.813.690</b>	<b>3.093.550</b>	<b>6.039.209</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>1.589.980</b>	<b>1.618.516</b>	<b>2.335.067</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>1.589.980</b>	<b>1.618.516</b>	<b>2.335.067</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>1.589.980</b>	<b>1.618.516</b>	<b>2.335.067</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	41	36	135.531	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.590.020</b>	<b>1.618.552</b>	<b>2.470.598</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich** 05                    **Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe** 0509                **Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen**  
**Produkt** 050901                    **Weitere Hilfen und Leistungen**

<b>Produktbereich</b>	05      Soziale Leistungen
<b>Produkt</b>	050901 Weitere Hilfen und Leistungen
<b>Produktverantwortlich</b>	41 Abteilung Soziales und Integration 41.1 Fachdienst Grundsicherung

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Landesgeförderte Umsetzung von Maßnahmen zur Ausbildung und Ausbildungsförderung sowie regionaler Arbeitsmarktgestaltung</li> <li>- Wirtschaftliche Wohnraumsicherung Vielfaltszentrum</li> <li>- Erhebung und Fortschreibung von statistischen Grunddaten im Bereich Migration</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Benachteiligten jungen Menschen wird eine Berufsausbildung sowie Abbau von Zugangshemmnisse zum Arbeitsmarkt ermöglicht</li> <li>- Wirtschaftliche Sicherung eines angemessenen und familiengerechten Wohnens DEXT-Stelle</li> <li>- Minimerte Risiken in der Verhaltens- und Verhältnisprävention im Bereich der Primär- und Sekundärprävention</li> </ul> <p>Vielfaltszentrum:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Diversität, Toleranz und Weltoffenheit in der Gesellschaft</li> <li>- Interkulturelle Öffnung innerhalb der Verwaltung</li> <li>- Dauerhaftes Netzwerk zwischen Haupt- und Ehrenamt</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Benachteiligte junge Menschen ohne Ausbildung sowie arbeits- und erwerbslose Personen</li> <li>- Leistungsberechtigte nach dem Wohngeldgesetz zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens</li> </ul>
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	Landesförderprogramme, WoGG, SGB V
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 05 Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe 0509 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen**  
**Produkt 050901 Weitere Hilfen und Leistungen**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.000	-2.000	-2.000	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-259.410	-259.410	-159.410	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-5.000	-5.000	-5.000	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-957.300	-1.208.500	-325.740	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	-125	-166	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.223.710</b>	<b>-1.475.035</b>	<b>-492.316</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.066.675	1.095.149	689.261	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	118	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	277.700	277.700	92.700	0,00
14	66	Abschreibungen	795	982	625	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	511.220	511.220	511.220	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	957.300	1.208.500	331.740	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>2.813.690</b>	<b>3.093.550</b>	<b>1.625.664</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>1.589.980</b>	<b>1.618.516</b>	<b>1.133.348</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>1.589.980</b>	<b>1.618.516</b>	<b>1.133.348</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>1.589.980</b>	<b>1.618.516</b>	<b>1.133.348</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	41	36	17	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.590.020</b>	<b>1.618.552</b>	<b>1.133.365</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 05                    Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe 0509                Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen**  
**Produkt 050901                    Weitere Hilfen und Leistungen**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
3	Landeserstattungen für die Förderung der Fachstelle für Demokratieförderung und phänomenübergreifende Extremismusprävention (DEXT Stelle) und des Vielfaltszentrums.
7	Die veranschlagten Erträge bilden Landeszuschüsse zur Durchführung des Förderprogramms „Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget“ ab. Die Erträge dienen zur Finanzierung der projektbezogenen Aufwendungen.
13	Für die Aufgabenerfüllung der DEXT Stelle ist das "Haus der Prävention" angemietet worden. Außerdem bilden die Aufwendungen Kosten für Öffentlichkeitsarbeit ab.
15	Der Haushaltsansatz beinhaltet Zuwendungen an soziale Institutionen, für Maßnahmen und den Gesellschafterzuschuss an die GWAB. Darunter fallen z.B.: 1. Verbände der Wohlfahrtspflege u. Selbsthilfegr. 2. Soziale Institutionen 3. Freizeitmaßnahmen für behinderte Menschen 4. Kofinanzierung niedrigschwelliger Betreuungsan. 5. Gesellschafterzuschuss GWAB
17	Die Transferaufwendungen bilden primär die Mittel für die Abwicklung des Landesförderprogramms „Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget“ ab.



<b>Produktbereich</b>	<b>05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>0509</b>	<b>Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen</b>
<b>Produkt</b>	<b>050902</b>	<b>Bildungszentrum Pflege Lahn-Dill</b>

<b>Produktbereich</b>	05 Soziale Leistungen
<b>Produkt</b>	050902 Bildungszentrum Pflege Lahn-Dill
<b>Produktverantwortlich</b>	41.3 Fachdienst Bildungszentrum Pflege Lahn-Dill

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildung von staatlich anerkannten Altenpfleger/-innen, Pflegefachfrauen, Pflegefachmännern und Altenpflegehelfer/-innen für die unterschiedlichen Einrichtungen der stationären und ambulanten Langzeit- und Altenpflege</li> <li>- Weiterbildung von staatlich anerkannten Altenpfleger/-innen / Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen sowie Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner zur Praxisanleiterin/ zum Praxisanleiter nach der WPOPflege oder nach dem Standard der Altenpflegeschule</li> <li>- Fortbildung von Mitarbeiter/-innen in der Pflege nach Bedarf</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deckung des Bedarfs an qualifizierten Pflegefachkräften in den verschiedenen Bereichen der stationären und ambulanten Langzeit- und Altenpflege</li> <li>- Schaffung von beruflichen Perspektiven für Jugendliche und Erwachsene</li> <li>- Erwerb von Kompetenzen zur Erfüllung der Aufgaben im Beruf und zur Mitgestaltung der Arbeitswelt sowie zur Übernahme von gesellschaftlicher und sozialer Verantwortung</li> <li>- Erweiterung allgemeiner Bildung</li> <li>- Schaffung von Fort- und Weiterbildungsangeboten zur Aktualisierung und Weiterqualifizierung von beruflichen Kompetenzen im Bereich der Pflege</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einrichtungen und Dienste der stationären und ambulanten Langzeit- und Altenpflege</li> <li>- Auszubildende in der Altenpflege, in der generalistischen Pflegeausbildung und Altenpflegehilfe</li> <li>- Teilnehmer/-innen, die Arbeitslosengeld I und Arbeitslosengeld II beziehen</li> <li>- Nichtqualifizierte oder geringqualifizierte Mitarbeiter/-innen in der stationären und ambulanten Langzeit- und Altenpflege</li> <li>- Für den Bereich der Fort- und Weiterbildung: Altenpfleger/-innen, Altenpflegehelfer/-innen, Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen sowie künftig Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner</li> <li>- Mitarbeiter/-innen von Einrichtungen und Diensten der Altenhilfe</li> </ul>
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	SGB III, SGB XI, SGB XII, HGBP, AltPflG, AltPflAPrV, HAltPflG, WPOPflege, AltenpflV HE, PflBG, PflAPrV, PflAfinV, Altenpflegeplanung, Rahmenvertrag nach § 75 SGB XI, HessAG SGB XI
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 05 Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe 0509 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen**  
**Produkt 050902 Bildungszentrum Pflege Lahn-Dill**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	-36.000	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	-43.266	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	-725.509	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	-3.151	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-807.926</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	600.107	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	118	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	155.355	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	17.218	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>772.798</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-35.128</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-35.128</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-35.128</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	135.514	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.386</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich** 05                    **Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe** 0509                **Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen**  
**Produkt** 050903                    **Leistungen Bildung und Teilhabe**

<b>Produktbereich</b>	05      Soziale Leistungen
<b>Produkt</b>	050903 Leistungen Bildung und Teilhabe
<b>Produktverantwortlich</b>	41.5 Fachdienst Schuldnerberatung

<b>Produktbeschreibung</b>	Beratung und Gewährung von Leistungen für: - Klassenfahrten und Ausflüge - Mittagsversorgung in Schule und Kita - Lernförderung - Schülerbeförderung - Schulmaterial - Soziale und kulturelle Teilhabe - Koordination des Bildungspakets zur Sicherstellung einer kongruenten Leistungsgewährung in allen Rechtsgebieten
<b>Produktziele</b>	Gute Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen und die Gewährleistung der gesellschaftlichen Teilhabe
<b>Zielgruppen</b>	Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringen Einkommen
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	SGB II, SGB XII, § 6b BKG, AsylbLG
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 05 Soziale Leistungen**  
**Produktgruppe 0509 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen**  
**Produkt 050903 Leistungen Bildung und Teilhabe**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	-2.403.900	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.403.900</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	96.734	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	13	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	44.000	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	3.500.000	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.640.747</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.236.847</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.236.847</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.236.847</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.236.847</b>	<b>0,00</b>



## Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnishaushalt  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-307.500	-246.000	-367.500	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.520	-8.520	-7.500	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-525.903	-520.703	-437.419	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-11.860.105	-11.848.356	-10.998.850	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-368.313	-368.313	-1.010.787	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-170	-350	-252	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-110.900	-110.900	-110.900	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-13.182.411</b>	<b>-13.103.142</b>	<b>-12.933.207</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	8.107.678	7.299.294	6.957.996	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	247.968	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	592.628	537.851	667.039	0,00
14	66	Abschreibungen	51.131	57.878	50.184	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	343.831	343.831	333.698	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	48.058.259	46.114.959	32.342.029	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.226	6.226	4.233	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>57.159.753</b>	<b>54.360.039</b>	<b>40.603.147</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>43.977.341</b>	<b>41.256.897</b>	<b>27.669.940</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	-236.000	-236.000	-246.000	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>-236.000</b>	<b>-236.000</b>	<b>-246.000</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>43.741.341</b>	<b>41.020.897</b>	<b>27.423.940</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>43.741.341</b>	<b>41.020.897</b>	<b>27.423.940</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-450.886	-455.179	-456.002	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>43.290.456</b>	<b>40.565.718</b>	<b>26.967.938</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Produktgruppe 0601 Förd. v. Kind. i. Tageseinr. u. Tagespfl

**Teilergebnishaushalt**  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-106.250	-101.050	-74.780	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-1.066.625	-1.066.625	-370.000	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-181.260	-181.260	-679.897	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.354.135</b>	<b>-1.348.935</b>	<b>-1.124.677</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.005.580	931.510	645.732	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	29.768	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.468	44.768	67.650	0,00
14	66	Abschreibungen	989	1.536	1.896	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	251.260	251.260	202.122	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	4.481.000	4.251.600	2.911.000	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	180	180	30	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>5.784.477</b>	<b>5.480.854</b>	<b>3.858.198</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>4.430.342</b>	<b>4.131.919</b>	<b>2.733.521</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>4.430.342</b>	<b>4.131.919</b>	<b>2.733.521</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>4.430.342</b>	<b>4.131.919</b>	<b>2.733.521</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.462	1.456	2.984	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.431.804</b>	<b>4.133.375</b>	<b>2.736.506</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich** 06                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Produktgruppe** 0601                **Förd. v. Kind. i. Tageseinr. u. Tagespfl**  
**Produkt** 060101                    **Förderung in Kindertageseinrichtungen**

<b>Produktbereich</b>	06      Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produkt</b>	060101 Förderung in Kindertageseinrichtungen
<b>Produktverantwortlich</b>	32.3 Fachdienst Tagesbetreuung für Kinder

<b>Produktbeschreibung</b>	Planung, Beratung, Aufsicht/Schutz von Kindern, Qualitätsentwicklung und -sicherung sowie Mitfinanzierung der Tagesbetreuung in Tageseinrichtungen
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfüllung der Rechtsansprüche auf öffentliche Kindertagesbetreuung</li> <li>- Gesamtverantwortung</li> <li>- Verbesserung der Tagesbetreuung für Kinder - bedarfsgerecht, familienfreundlich und kindgemäß</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Familien mit Kindern, für die Ansprüche auf und Bedarfe nach ergänzende/r und öffentlich geförderte/r Erziehung, Bildung und Betreuung bestehen</li> <li>- Träger und Fachpersonal von Kindertageseinrichtungen</li> </ul>
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	§§ 22, 22a, 24-26, 45-49, 79-81 und 90 SGB VIII, Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch, diverse Empfehlungen und Vereinbarungen Land sowie Richtlinien, Dienstanweisungen und Empfehlungen Kreis
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Produktgruppe 0601 Förd. v. Kind. i. Tageseinr. u. Tagespfl**  
**Produkt 060101 Förderung in Kindertageseinrichtungen**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-53.000	-50.400	-37.215	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-71.860	-71.860	-29.897	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-124.860</b>	<b>-122.260</b>	<b>-67.112</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	546.236	506.744	322.867	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	14.884	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.014	25.039	8.100	0,00
14	66	Abschreibungen	348	895	222	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	71.860	71.860	39.897	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	702.500	678.500	611.000	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	90	90	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.347.049</b>	<b>1.283.128</b>	<b>996.970</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>1.222.189</b>	<b>1.160.868</b>	<b>929.858</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>1.222.189</b>	<b>1.160.868</b>	<b>929.858</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>1.222.189</b>	<b>1.160.868</b>	<b>929.858</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	531	527	1.362	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.222.720</b>	<b>1.161.395</b>	<b>931.220</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich 06**                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Produktgruppe 0601**                **Förd. v. Kind. i. Tageseinr. u. Tagespfl**  
**Produkt 060101**                    **Förderung in Kindertageseinrichtungen**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
7	Landeszuschüsse an Kita-Träger für kleine Baumaßnahmen zur Bestandserhaltung im Rahmen der investiven Landesförderung entsprechend § 32d HKJGB. Durchlaufender Posten (siehe Kontengruppe Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse).
13	Erhöhte Aufwendungen für Fortbildungen aufgrund von Neueinstellungen von Mitarbeitenden und gesetzlicher Veränderungen.
15	Weiterleitung der Landeszuschüsse an Kita-Träger für kleine Baumaßnahmen zur Bestandserhaltung im Rahmen der investiven Landesförderung entsprechend § 32d HKJGB. Durchlaufender Posten (siehe Kontengruppe Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke) .
17	Unter dieser Position werden folgende Kosten kalkuliert: - Übernahme von elterlichen Kostenbeiträgen für den Besuch von Kindertageseinrichtungen, -horten und Betreuungseinrichtungen im Grundschulbereich. - Förderung von Kindertageseinrichtungen im Rahmen der kreiseigenen Förderrichtlinien (120.000 EUR). - Fortbildungsangebote für Einhaltung von Hygienevorschriften (1000 EUR). - Durchführung eines Familienrates. - Kostenübernahme im Bereich der Grundschulbetreuung.



**Produktbereich** 06                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Produktgruppe** 0601                **Förd. v. Kind. i. Tageseinr. u. Tagespfl**  
**Produkt** 060102                    **Förderung in Kindertagespflege**

<b>Produktbereich</b>	06      Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produkt</b>	060102 Förderung in Kindertagespflege
<b>Produktverantwortlich</b>	32.3 Fachdienst Tagesbetreuung für Kinder

<b>Produktbeschreibung</b>	Planung, Beratung, Aufsicht/Schutz von Kindern, Qualitätsentwicklung und -sicherung sowie Finanzierung der Tagesbetreuung in Kindertagespflege
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfüllung der Rechtsansprüche auf öffentliche Kindertagesbetreuung</li> <li>- Gesamtverantwortung</li> <li>- Verbesserung der Tagesbetreuung für Kinder - bedarfsgerecht, familienfreundlich und kindgemäß</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Familien mit Kindern, für die Ansprüche auf und Bedarfe nach ergänzende/r und öffentlich geförderte/r Erziehung, Bildung und Betreuung bestehen</li> <li>- Tagespflegepersonen, deren Zusammenschlüsse und Arbeitgeber</li> </ul>
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	§§ 22, 23-26, 43, 46-49, 79-81 und 90 SGB VIII, Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch, Satzung Kreis
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Produktgruppe 0601 Förd. v. Kind. i. Tageseinr. u. Tagespfl**  
**Produkt 060102 Förderung in Kindertagespflege**

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-53.250	-50.650	-37.565	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-1.066.625	-1.066.625	-370.000	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-109.400	-109.400	-650.000	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.229.275</b>	<b>-1.226.675</b>	<b>-1.057.565</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	459.343	424.766	322.865	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	14.884	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.454	19.729	58.300	0,00
14	66	Abschreibungen	641	641	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	179.400	179.400	162.225	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	3.778.500	3.573.100	2.300.000	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	90	90	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>4.437.428</b>	<b>4.197.726</b>	<b>2.858.274</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>3.208.153</b>	<b>2.971.051</b>	<b>1.800.709</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>3.208.153</b>	<b>2.971.051</b>	<b>1.800.709</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>3.208.153</b>	<b>2.971.051</b>	<b>1.800.709</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	932	928	1.550	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.209.085</b>	<b>2.971.979</b>	<b>1.802.259</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Produktgruppe 0601 Förd. v. Kind. i. Tageseinr. u. Tagespfl**  
**Produkt 060102 Förderung in Kindertagespflege**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
6	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Es wird mit steigenden Tagespflegeverhältnissen gerechnet die, wie auch die Satzungsänderung, steigende elterliche Kostenbeiträge nach sich ziehen.</li> <li>- Landesförderung für die Koordinationsstelle Kindertagespflege der Abt. 32 gem. § 32 b HKJGB und Landesförderung gem. § 32 a HKJGB zur Mitfinanzierung der Geldleistung an Kindertagespflegepersonen.</li> </ul>
7	Landesförderung für die Förderung der freien und kirchlichen Träger gem. § 32 b HKJGB. Der Planansatz des Vorjahres verteilt sich auf unterschiedliche Kontengruppen (siehe Erträge aus Transferleistungen).
13	Erhöhte Aufwendungen für Fortbildungen aufgrund Neueinstellung von Mitarbeitenden und gesetzlichen Veränderungen
15	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterleitung der Landeszuschüsse für die Förderung der freien und kirchlichen Träger gem. § 32 b HKJGB. Durchlaufender Posten (siehe Kontengruppe Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke).</li> <li>- Zuwendungen LDK an freie Träger für die beiden Kindertagespflegebüros Nord (AWO Kreisverband) und Süd (Sozialwerk Haushalt und Familie).</li> </ul>
17	Transferaufwendungen für Förderung in der Kindertagespflege in Form laufender Geldleistungen an Tagespflegepersonen. Der Planansatz ist zu erhöhen aufgrund beabsichtigter Satzungsänderung und gesetzlich verpflichtender erhöhter Sachkostenpauschale. Außerdem werden hier Qualifizierungsmaßnahmen für Kindertagespflegepersonen finanziert.

**Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Produktgruppe 0602 Jugendarbeit**

**Teilergebnishaushalt**  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.000	-8.000	-7.500	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-130.482	-130.482	-183.971	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	-72	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-110.300	-110.300	-110.300	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-249.782</b>	<b>-248.782</b>	<b>-301.842</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	667.540	596.002	549.754	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	108	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.423	37.823	25.375	0,00
14	66	Abschreibungen	0	332	1.569	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	36.000	36.000	21.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	473.668	446.168	1.003.000	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.000	1.000	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.217.631</b>	<b>1.117.326</b>	<b>1.601.806</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>967.849</b>	<b>868.544</b>	<b>1.299.964</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>967.849</b>	<b>868.544</b>	<b>1.299.964</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>967.849</b>	<b>868.544</b>	<b>1.299.964</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	608	607	-509.291	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>968.457</b>	<b>869.151</b>	<b>790.672</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 06                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Produktgruppe** 0602                **Jugendarbeit**  
**Produkt** 060201                    **Förd. d. päd. Arbeit mit jungen Menschen**

<b>Produktbereich</b>	06      Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produkt</b>	060201 Förd. d. päd. Arbeit mit jungen Menschen
<b>Produktverantwortlich</b>	32.4 Fachdienst Familie und Jugend

<b>Produktbeschreibung</b>	- Förderung der Kommunalen- und der Verbandsjugendarbeit - Präventionsarbeit
<b>Produktziele</b>	Sicherung, Stärkung und Ausbau von bedarfsgerechten Angeboten im Bereich der sozialpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Lahn-Dill-Kreis
<b>Zielgruppen</b>	öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe, Kommunen, Jugendgruppen und Vereine
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	SGB VIII, HKJGB, HBUG, Richtlinien für die Verteilung der Kreiszuschüsse an Jugendgruppen im LDK, Vergabekriterien zur Förderung von Angeboten im Rahmen geschlechtergerechter Jugendarbeit.
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 06**                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Produktgruppe 0602**           **Jugendarbeit**  
**Produkt 060201**                **Förd. d. päd. Arbeit mit jungen Menschen**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-49.000	-49.000	-102.488	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-49.000</b>	<b>-49.000</b>	<b>-102.488</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	667.510	595.972	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.474	5.474	900	0,00
14	66	Abschreibungen	0	332	307	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	36.000	36.000	21.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	234.668	232.168	815.000	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>943.652</b>	<b>869.947</b>	<b>837.207</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>894.652</b>	<b>820.947</b>	<b>734.718</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>894.652</b>	<b>820.947</b>	<b>734.718</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>894.652</b>	<b>820.947</b>	<b>734.718</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	208	207	-509.789	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>894.860</b>	<b>821.154</b>	<b>224.929</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich 06            Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Produktgruppe 0602        Jugendarbeit**  
**Produkt 060201            Förd. d. päd. Arbeit mit jungen Menschen**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
7	Hier werden Kommunalisierte Landesmittel vereinnahmt, die an freie Träger weitergeben werden.
15	Hier werden die bei der Kontengruppe "Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke" vereinnahmten Kommunalisierten Landesmittel an die freien Träger weitergeleitet.
17	Hier werden vorrangig Mittel zur Förderung von Freizeitangeboten durch Vereine/Verbände und Familien für Kinder und Jugendliche vorgehalten. Außerdem stehen hier Mittel für die Jugendsammelwoche, das Jugendtaxi und geschlechtergerechte Jugendarbeit zur Verfügung.



**Produktbereich** 06                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Produktgruppe** 0602                **Jugendarbeit**  
**Produkt** 060202                    **Durchführ. v. Freizeiten u. Bildungsmaßn**

<b>Produktbereich</b>	06      Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produkt</b>	060202 Durchführ. v. Freizeiten u. Bildungsmaßn
<b>Produktverantwortlich</b>	32.4 Fachdienst Familie und Jugend

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- außerschulische Jugendbildung</li> <li>- Freizeitpädagogische Maßnahmen</li> <li>- Jugendberufshilfen</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung, Stärkung und Ausbau von bedarfsgerechten Angeboten im Bereich der außerschulischen Jugendbildung, der Jugendsozialarbeit sowie der Kinder-, Jugend- und Familienerholung im Lahn-Dill-Kreis,</li> <li>- Unterstützung junger Menschen beim Erwerb von Lebenskompetenz und der Entfaltung von Identität</li> <li>- Befähigung junger Menschen zu Eigenverantwortung, Eigeninitiative und gemeinsamen Engagement</li> <li>- Integration benachteiligter junger Menschen in die Berufs- und Arbeitswelt und das Gemeinwesen</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene</li> <li>- benachteiligte junge Menschen</li> <li>- junge Menschen mit Migrationshintergrund</li> </ul>
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	SGB VIII, HKJGB, HBUG, Richtl. zur Förderung von Kinder-, Jugend- und Familienerholungsmaßnahmen
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Produktgruppe 0602 Jugendarbeit**  
**Produkt 060202 Durchführ. v. Freizeiten u. Bildungsmaßn**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.000	-8.000	-7.500	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5500,5504,5551,5552,5553,5554,5559,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-81.482	-81.482	-81.482	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	-72	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-110.300	-110.300	-110.300	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-200.782</b>	<b>-199.782</b>	<b>-199.354</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	30	30	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.949	32.349	19.175	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	78	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	239.000	214.000	188.000	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.000	1.000	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>273.979</b>	<b>247.379</b>	<b>208.253</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>73.197</b>	<b>47.597</b>	<b>8.899</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>73.197</b>	<b>47.597</b>	<b>8.899</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>73.197</b>	<b>47.597</b>	<b>8.899</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	400	400	450	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>73.597</b>	<b>47.997</b>	<b>9.349</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 06**                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Produktgruppe 0602**                **Jugendarbeit**  
**Produkt 060202**                    **Durchführ. v. Freizeiten u. Bildungsmaßn**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
2	Hier werden Teilnahmebeiträge an Seminaren der Jugendförderung und des Jugendbildungswerks (JBW) vereinnahmt. Mit einer Steigerung der Erträge wird gerechnet, aufgrund erhöhter Veranstaltungszahl.
7	Bezuschussung des JBW durch das Land Hessen.
9	Hierbei handelt es sich um Teilnahmebeiträge für Ferienfreizeiten.
13	Die Steigerung erklärt sich u.a. aus Preissteigerungen im Bereich der PKW-Nutzung.
17	Mittel für bewährte Seminarangebote der Jugendförderung und des Jugendbildungswerks. Zu erhöhen ist der Mittelansatz für die Einrichtung eines Kreisjugendparlamentes im Rahmen partizipativer Angebote des JBW. Mehrausgaben für die Durchführung von Ferienfreizeiten, um gem. der SGB VIII -Reform inklusive Angebote vorhalten zu können.

**Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Produktgruppe 0603 Stg. Leist. d. Kinder-, Jugend- u. Fam.**

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-520	-520	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-419.653	-419.653	-232.339	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-10.653.018	-10.646.018	-10.628.850	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-56.571	-56.571	-110.576	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-170	-170	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-11.129.932</b>	<b>-11.122.932</b>	<b>-10.971.765</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	5.577.566	5.000.603	4.454.147	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	217.842	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.552	146.767	133.885	0,00
14	66	Abschreibungen	10.525	13.182	6.014	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	56.571	56.571	110.576	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	42.538.991	40.923.191	27.983.109	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	246	246	403	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>48.336.451</b>	<b>46.140.560</b>	<b>32.905.975</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>37.206.519</b>	<b>35.017.627</b>	<b>21.934.211</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>37.206.519</b>	<b>35.017.627</b>	<b>21.934.211</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>37.206.519</b>	<b>35.017.627</b>	<b>21.934.211</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-482.618	-483.708	30.007	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>36.723.900</b>	<b>34.533.920</b>	<b>21.964.218</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Produktgruppe 0603 Stg. Leist. d. Kinder-, Jugend- u. Fam.  
 Produkt 060301 Ambulante Eingliederungshilfen

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	5.751.000	5.751.000	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>5.751.000</b>	<b>5.751.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>5.751.000</b>	<b>5.751.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>5.751.000</b>	<b>5.751.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>5.751.000</b>	<b>5.751.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>5.751.000</b>	<b>5.751.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>





**Produktbereich** 06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Produktgruppe** 0603 **Stg. Leist. d. Kinder-, Jugend- u. Fam.**  
**Produkt** 060303 **Gesetzliche Vertretung Minderjähriger**

<b>Produktbereich</b>	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produkt</b>	060303 Gesetzliche Vertretung Minderjähriger
<b>Produktverantwortlich</b>	32.2 Fachdienst Beistandschaften und Vormundschaften

<b>Produktbeschreibung</b>	<p>Vormundschaft: Gesetzliche Vertretung in allen Bereichen/Teilbereichen der elterlichen Sorge</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vormundschaft/Pflegschaft</li> <li>- Beistandschaft: gesetzliche Vertretung in Teilbereichen der elterlichen Sorge</li> <li>- Beratung in Unterhalts- und Abstammungsfragen</li> <li>- Beurkundungen</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kontinuierliche Entwicklung der parteilichen Wahrnehmung der Interessen und Rechte Minderjähriger</li> <li>- Aufrechterhaltung eines bedarfsdeckenden Angebots für die rechtliche Aufklärung ratsuchender junger Volljähriger und alleinsorgender Elternteile</li> <li>- Sicherung eines bedarfsgerechten Angebots für die rechtliche Absicherung familiärer Beziehungen</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Minderjährige, Vormünder, Alleinsorgende Elternteile, Alleinerziehende mit Anspruch auf Betreuungsunterhalt, Junge Volljährige
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vormundschaft und Pflegschaft: §§ 53ff. SGB VIII, §§ 1773ff. BGB, FamFG, Asyl- und Ausländerrecht</li> <li>-Beratung: §§ 18, 52a, 53 SGB VIII</li> <li>- Beistandschaften: §§ 55 ff. SGB VIII, i.V.m. §§ 1712 ff. BGB, FamFG, ZPO</li> </ul>
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Produktgruppe 0603 Stg. Leist. d. Kinder-, Jugend- u. Fam.**  
**Produkt 060303 Gesetzliche Vertretung Minderjähriger**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-77.920	-77.920	-7.920	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-77.920</b>	<b>-77.920</b>	<b>-7.920</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.122.147	986.609	948.726	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	208.936	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.433	50.813	38.455	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	209	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	8.000	5.000	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	90	90	250	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.183.670</b>	<b>1.042.512</b>	<b>1.196.576</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>1.105.750</b>	<b>964.592</b>	<b>1.188.656</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>1.105.750</b>	<b>964.592</b>	<b>1.188.656</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>1.105.750</b>	<b>964.592</b>	<b>1.188.656</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.150	2.150	2.814	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.107.900</b>	<b>966.742</b>	<b>1.191.470</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 06                    Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Produktgruppe 0603                Stg. Leist. d. Kinder-, Jugend- u. Fam.**  
**Produkt 060303                    Gesetzliche Vertretung Minderjähriger**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
13	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Preissteigerung in der Energieversorgung (Treibstoffe).</li> <li>- Steigerung der Leasingkosten aufgrund von Fahrzeugwechsel.</li> <li>- Erhöhte Aufwendungen im Bereich Fortbildungen aufgrund Neueinstellung von Mitarbeitenden und gesetzlicher Veränderungen.</li> </ul>
17	Erhöhte Beratungs- und Unterstützungsangebote für ehrenamtliche Vormünder aufgrund gesetzlicher Reformen. Weiterhin wird mit der Durchführung eines Familienrates kalkuliert.
29	Kostenreduzierung im Bereich der Dienstwagen durch verstärkte digitale Mediennutzung.



**Produktbereich** 06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Produktgruppe** 0603 **Stg. Leist. d. Kinder-, Jugend- u. Fam.**  
**Produkt** 060304 **Erz.- u. Jugendhilf. f. junge Menschen**

<b>Produktbereich</b>	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produkt</b>	060304 Erz.- u. Jugendhilf. f. junge Menschen
<b>Produktverantwortlich</b>	32.1 Fachdienst Soziale Dienste 32.4 Fachdienst Familie und Jugend

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jugendhilfeangebote und -leistungen zur Förderung der Entwicklung und Erziehung von jungen Menschen, zur Unterstützung von Eltern sowie schwangeren Frauen und werdenden Vätern und anderer an der Erziehung beteiligter Personen</li> <li>- Sicherstellung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung durch Schutzmaßnahmen, Schutzvereinbarungen mit Trägern von Einrichtungen, Diensten und Projekten der freien Jugendhilfe und sonstigen Kooperationspartnern, Beratung von Berufsgeheimnisträgern, verbindliche Strukturen der Zusammenarbeit, Aufsicht über Kinder und Jugendheime sowie Pflegepersonen</li> <li>- Begleitung und Beratung vor, während und nach Ordnungswidrigkeits- und Strafverfahren</li> <li>- Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren</li> <li>- Beratung und Belehrung in Verfahren zur Annahme als Kind</li> <li>- Etablierung von sozialraumorientierten Begegnungs- und Familienzentren zur Erweiterung präventiver familienfördernder Beratungs-, Bildungs- und Unterstützungsangebote im Sozialraum</li> <li>- Frühe Hilfen als Stärkung der elterlichen Erziehungs- und Beziehungskompetenz</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klärung von Hilfebedarfen und Ressourcen von Ratsuchenden und Anspruchsberechtigten</li> <li>- Beratung und Unterstützung von jungen Menschen und deren Familien in Krisensituationen</li> <li>- Gelingende persönliche Entwicklung und soziale Teilhabe von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen</li> <li>- Vermeidung von strafrechtlichem Verhalten</li> <li>- Schutz von Kindern und Jugendlichen in Familien, Jugendorganisationen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe</li> <li>- Beteiligungs- und Beschwerdemöglichkeiten in stationären Einrichtungen der Heimerziehung</li> <li>- Verbindliche Netzwerke in den Bereichen Frühe Hilfen und Kinderschutz</li> <li>- Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der sozialräumlich orientierten Kooperation und Vernetzung</li> <li>- Förderung der (früh-)kindlichen und außerschulischen Entwicklung und Bildung und die Integration der Elternbildung und Beteiligung; Stärkung von Eltern in Form von Elternbildungs- und Beratungsangeboten</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, Eltern und werdende Eltern, Erziehungs-/Personensorgeberechtigte, soziales Umfeld und Bezugspersonen, an der Erziehung beteiligte Personen und Institutionen, andere Träger, Behörden und Initiativen
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	SGB VIII, BKiSchG, JGG, BGB, FamFG, AdvermiG, Gesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher, StGB, StPO, StORMG, GewSchG, HKiGSchG, HKJGB, KJVVG, SGB I, IX und X
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 06**      **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Produktgruppe 0603**    **Stg. Leist. d. Kinder-, Jugend- u. Fam.**  
**Produkt 060304**        **Erz.- u. Jugendhilf. f. junge Menschen**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-520	-520	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-341.733	-341.733	-149.419	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-10.653.018	-10.646.018	-10.628.850	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-56.571	-56.571	-110.576	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-170	-170	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-11.052.012</b>	<b>-11.045.012</b>	<b>-10.888.845</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	4.455.419	4.013.994	3.505.421	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	8.906	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.119	95.954	95.430	0,00
14	66	Abschreibungen	10.525	13.182	5.805	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	56.571	56.571	110.576	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	36.779.991	35.167.191	27.983.109	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	156	156	153	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>41.401.781</b>	<b>39.347.047</b>	<b>31.709.399</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>30.349.769</b>	<b>28.302.035</b>	<b>20.820.555</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>30.349.769</b>	<b>28.302.035</b>	<b>20.820.555</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>30.349.769</b>	<b>28.302.035</b>	<b>20.820.555</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-484.768	-485.858	27.193	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>29.865.001</b>	<b>27.816.177</b>	<b>20.847.748</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Produktgruppe 0603 Stg. Leist. d. Kinder-, Jugend- u. Fam.**  
**Produkt 060304 Erz.- u. Jugendhilf. f. junge Menschen**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
3	<p>Teilprodukt Frühe Hilfen Erhöhung des Zuschusses der Bundesstiftung Frühe Hilfen von 92,4 TEuro auf 96,8 TEuro.</p>
6	<p>Der Planwert ergibt sich u.a. aus folgenden Ansätzen:            Teilprodukt Leistungen f. unbegleitete. minderjährige Ausländer (Ansatz 2024: 7,83 Mio. Euro, 2025: 7,93 Mio. Euro)            Hier sind die Kostenerstattungen durch das Land Hessen für die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländerinnen und Ausländern (umA) aufgeplant. Die entsprechenden Aufwendungen befinden sich in der Kontengruppe Transferaufwendungen. Weitere Erläuterungen siehe dort.            Teilprodukt Teil-/Stationäre Leistungen (Ansatz 2024: 1,4 Mio. Euro, 2025: 1,3 Mio. Euro)            Hier werden Kostenbeiträge von Eltern, Dritteleistungen wie z. B. Kindergeld, Renten etc. und Kostenerstattungen von anderen Kommunen vereinnahmt. Diese Erträge sind nicht steuerbar. Die Kostenbeiträge von Eltern können in 2024 von 805.000 EUR auf 900.000 EUR erhöht werden und die Erstattungen von anderen Kommunen sind von 650.000 EUR auf 500.000 EUR reduziert.            Teilprodukt Förderung in Adoptions- und Pflegestellen (Ansatz 2024 und 2025: 1,05 Mio. Euro)            Hier werden Kostenbeiträge von Eltern, Dritteleistungen wie z. B. Kindergeld, Renten etc. und Kostenerstattungen von anderen Kommunen vereinnahmt. Diese Erträge sind nicht steuerbar. Die Kostenbeiträge von Eltern sind von 480.000 EUR auf 200.000 EUR zu reduzieren, die Erstattungen von anderen Kommunen sind von 600.000 EUR auf 850.000 EUR zu erhöhen.</p>
7	<p>Teilprodukt Förderung und Durchführung von Angeboten im Sozialraum (Ansatz 2024 und 2025: 56,6 TEuro) Hier werden Kommunalisierte Landesmittel vereinnahmt, die an freie Träger weitergeben werden.</p>
13	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Steigerung der Leasingkosten aufgrund von Fahrzeugwechsel.</li> <li>- Erhöhte Aufwendungen für Fortbildungen aufgrund Neueinstellung von Mitarbeitenden und gesetzlicher Veränderungen.</li> <li>- Für das Jahr 2025 ist die Ausrichtung eines Fachtages durch die Erziehungsfamilienberatungsstelle geplant.</li> </ul>
15	<p>Teilprodukt Förderung und Durchführung von Angeboten im Sozialraum (Ansatz 2024 und 2025: 56,6 TEuro) Hier werden die unter der Kontengruppe Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen vereinnahmten Kommunalisierten Landesmittel an die freien Träger weitergeleitet.</p>
17	<p>Teilprodukt Leistungen f. unbegleitete. minderjährige Ausländer (Ansatz 2024: 7,83 Mio. Euro, 2025: 7,93 Mio. Euro)            Hier sind die Kostenaufwendungen für den LDK für die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländerinnen und Ausländern (umA) aufgeplant. Entsprechenden Kostenerstattungen durch das Land Hessen sind in der Kontengruppe Erträge aus Transferleistungen aufgeplant.            Nachdem die Fallzahlen in den vergangenen 5 Jahren sukzessive rückläufig waren, ist seit 2022 wieder ein Fallzahlenanstieg zu verzeichnen.            Die Planansätze für die Aufwendungen und die identischen Erstattungsleistungen sind dem Fallzahlenanstieg anzupassen und zu erhöhen. Der aktuelle Planansatz legt 102 zu versorgende umA zugrunde. Die umA-Zugänge sind nicht steuerbar und erfolgen u. a. aufgrund Zuweisungsverordnung durch das Land Hessen. Die Sollquote für den LDK liegt höher als die Berechnungsgrundlage.            Der Anstieg der Fallzahlen erfordert einen höheren Personalstellenbedarf für die Betreuung und Versorgung der umA. Mit dem Personalstellenmehrbedarf geht einher eine erhöhte Personalkostenerstattung durch das Land.            Teilprodukt Beratung und Schutz bei Kindeswohlgefährdung (Ansatz 2024: 1,4 Mio. Euro, 2025: 1,58 Mio. Euro)            Inobhutnahmen (ION) sind Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche und sind nicht steuerbar. In den vergangenen 5 Jahren haben sich die Zahlen der ION verdoppelt.            Der Planansatz berücksichtigt eine Steigerung von 10,5 % der Personalkosten gem. des Beschlusses der Jugendhilfekommission (JHK) für 2024.            Darüber hinaus ist eine Sachkostenpauschale in Höhe von 3 % eingepreist.            Teilprodukt Ambulante Leistungen (Ansatz 2024: 3,538 Mio. Euro, 2025: 3,81 Mio. Euro)            Die Gesamtausgaben für ambulante Hilfen im Jahr 2022 beliefen sich auf 3,020 Mio. EUR. Durch Berücksichtigung einer Steigerung von 10,5% für Personalkosten gem. JHK 2024 und einer eingepreisten Sachkostensteigerung von 3 % ergibt sich der neue Planansatz.            Zusätzlich ermöglicht die SGB VIII-Reform seit 2021 den Einsatz kombinierter Leistungen, die insbesondere zur Rückführung aus stationären Hilfen genutzt werden.</p>

Zeile	Erläuterung
	<p>Teilprodukt Teil-/Stationäre Leistungen (Ansatz 2024: 16,24 Mio. Euro, 2025: 16,44 Mio. Euro)                      Bei den Transferaufwendungen werden 15 Mio. EUR für alle teilstationären und stationären Jugendhilfeleistungen verausgabt.                      Zusätzlich werden 1,245 Mio. EUR in 2024 für Kostenerstattungsverpflichtungen des LDK für teil-/stationäre Jugendhilfeleistungen an andere Kommunen abgerechnet.                      Außerdem werden 10,5 % Personalkostensteigerung gem. JHK Beschluss 2024 plus kalk. Steigerung von 3 % Sachkosten berücksichtigt.                      Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass einzelne stationäre Jugendhilfeleistungen insgesamt komplexer, anspruchsvoller und dadurch teurer werden.                      Fallzahlensteigerung stationäre Hilfen von 2021 zu 2022 um 16 Fälle.                      Teilprodukt Beratung und Mitwirkung nach dem JGG (Ansatz 2024: 44 TEuro, 2025: 44 TEuro)                      Die Tätigkeit der Jugendhilfe in Strafsachen (JIS) beruht auf der Mitwirkung in Strafverfahren und sieht neben Beratung auch die Gewährung unterschiedl. Leistungen der Jugendhilfe vor.                      Abgerechnet werden hier entstehenden Dolmetscherkosten, Angebote der sozialen Gruppenarbeit (STK, AAT und Medienseminar) sowie therapeutische Angebote.                      Der Ansatz ist zu erhöhen (2023: 22 TEuro) aufgrund der Erweiterung des Angebotsspektrums sowie angepasster vertraglicher Gestaltung mit sozialen Trägern.                      Teilprodukt Förderung in Adoptions- und Pflegestellen (Ansatz 2024: 3,87 Mio. Euro, 2025: 4,2 Mio. Euro)                      - Ambulante Leistungen: Die SGB VIII-Reform ermöglicht seit 2021 kombinierte Leistungen. Insbesondere werden zur Rückführung aus Pflegeverhältnissen ambulante Jugendhilfeleistungen genutzt.                      - Die SGB VIII-Reform erfordert u. a. die qualitative Weiterentwicklung in der Pflegekinderhilfe. Zur Durchführung von Qualifizierungsseminaren für Pflegeelternbewerber ist der Mittelansatz zu erhöhen.                      - teil-/stationäre Leistungen in Einrichtungen: Die Planansätze (2024: 3,36 Mio. Euro; 2025 3,63 Mio. Euro) orientieren sich am Ausgabenstand 7/2023 und einer zusätzl. kalk. Steigerung des Pflegegeldes um 8 %.                      - Kostenerstattungsverpflichtungen des LDK: Diese Aufwendungen sind nicht steuerbar. Die Planansätze richten sich nach den Ist-Ausgaben 2022 (448.000 EUR) zzgl. 8 % kalkul. Steigerung des Pflegegeldes.                      Teilprodukt Frühe Hilfen (Ansatz 2024: 108 TEuro, 2025: 110 TEuro)                      - In 2024 sind 3 Familienräte, in 2025 4 Familienräte geplant.                      - Die vertragliche Anpassung des Entgeltes für Familienhebammen bedingt die Steigerung des Mitteleinsatzes.                      - Zusätzlich wird mit 10.000 Euro die Einrichtung und Durchführung einer Sprechstunde in der Gemeinde Dietzhölztal gefördert.                      Teilprodukt Förderung und Durchführung von Angeboten im Sozialraum (Ansatz 2024: 886,7 TEuro, 2025: 1,33 Mio. Euro)                      Hier werden hauptsächlich Mittel für Sozialarbeit an Schulen, Begegnungs- und Familienzentren, Berufseinstiegsbegleitung und der Familienbildung verausgabt.</p>
29	<p>Teilprodukt Förderung und Durchführung von Angeboten im Sozialraum                      Schulsozialarbeit 510 T Euro - Verrechnung zum Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben zur Einbeziehung in die Kalkulation für die Schulumlage.</p>



Produktbereich **06** Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 Produktgruppe **0604** Einrichtungen der Jugendarbeit

**Teilergebnishaushalt**  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-307.500	-246.000	-367.500	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	-36.343	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	-180	-180	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-600	-600	-600	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-308.100</b>	<b>-246.780</b>	<b>-404.623</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	10.337	9.697	312.451	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	53	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	323.526	287.134	373.344	0,00
14	66	Abschreibungen	39.124	40.420	35.471	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.800	4.800	2.800	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>377.787</b>	<b>342.051</b>	<b>724.118</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>69.687</b>	<b>95.271</b>	<b>319.495</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	-236.000	-236.000	-246.000	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>-236.000</b>	<b>-236.000</b>	<b>-246.000</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-166.313</b>	<b>-140.729</b>	<b>73.495</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-166.313</b>	<b>-140.729</b>	<b>73.495</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	29.571	26.385	19.268	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-136.742</b>	<b>-114.344</b>	<b>92.763</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich** 06                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Produktgruppe** 0604                **Einrichtungen der Jugendarbeit**  
**Produkt** 060401                    **Freizeiteinrichtungen**

<b>Produktbereich</b>	06      Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produkt</b>	060401 Freizeiteinrichtungen
<b>Produktverantwortlich</b>	32.4 Fachdienst Familie und Jugend 11.3 Fachdienst Immobilienwirtschaft

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellen von räumlichen und personellen Ressourcen</li> <li>- Koordinierung von Belegungen</li> <li>- Hilfestellung und Beratung der Verantwortlichen der Beleggruppen bei der Programmgestaltung</li> <li>- Weiterentwicklung der Fach- und Marketingkonzeption der Jugendfreizeiteinrichtungen</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	Bereitstellen eines bedarfsgerechten Angebotes von Freizeiteinrichtungen für die Jugendarbeit
<b>Zielgruppen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- junge Menschen</li> <li>- Jugendverbände, -initiativen und -gruppen, Schulklassen, Kindertagesstätten</li> </ul>
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	§11 SGB VIII, § 158 Abs. 4 HSchG
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Produktgruppe 0604 Einrichtungen der Jugendarbeit**  
**Produkt 060401 Freizeiteinrichtungen**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-307.500	-246.000	-367.500	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	-36.343	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	-180	-180	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-600	-600	-600	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-308.100</b>	<b>-246.780</b>	<b>-404.623</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	10.337	9.697	312.451	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	53	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	323.526	287.134	373.344	0,00
14	66	Abschreibungen	39.124	40.420	35.471	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.800	4.800	2.800	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>377.787</b>	<b>342.051</b>	<b>724.118</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>69.687</b>	<b>95.271</b>	<b>319.495</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	-236.000	-236.000	-246.000	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>-236.000</b>	<b>-236.000</b>	<b>-246.000</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-166.313</b>	<b>-140.729</b>	<b>73.495</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-166.313</b>	<b>-140.729</b>	<b>73.495</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	29.571	26.385	19.268	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-136.742</b>	<b>-114.344</b>	<b>92.763</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 06                    Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Produktgruppe 0604                Einrichtungen der Jugendarbeit**  
**Produkt                    060401                Freizeiteinrichtungen**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
1	Nutzungsgebühren der Freizeiteinrichtungen Heisterberg und Tringenstein. Es wird mit reduziertem Ertrag gerechnet aufgrund geringerer Belegung durch Nutzung als Ankunftszentrum bzw. vorübergehende Abordnung als Flüchtlingsunterkunft .
13	Es wird insgesamt mit reduziertem Aufwand gerechnet aufgrund geringerer Belegung durch Nutzung der Freizeiteinrichtung Heisterberg als Ankunftszentrum. Dennoch weisen einzelne Sachkonten inflationär bedingte Preissteigerungen auf (v.a. Energiekosten).
18	Steigerung des Aufwands aufgrund hier abgerechneter Grundsteuer für die Freizeiteinrichtung. Bislang erfolgte die Abrechnung über das Produkt Immobilienwirtschaft.

**Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Produktgruppe 0605 Stg. Einr. der Kinder-, Jugend- u. Fam.**

**Teilergebnishaushalt**  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	-125.548	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-140.462	-135.713	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-140.462</b>	<b>-135.713</b>	<b>-125.548</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	846.655	761.481	630.646	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	125	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.659	21.359	30.700	0,00
14	66	Abschreibungen	493	2.408	2.810	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	564.600	494.000	444.920	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.443.408</b>	<b>1.279.248</b>	<b>1.109.201</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>1.302.946</b>	<b>1.143.535</b>	<b>983.653</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>1.302.946</b>	<b>1.143.535</b>	<b>983.653</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>1.302.946</b>	<b>1.143.535</b>	<b>983.653</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	91	81	632	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.303.036</b>	<b>1.143.616</b>	<b>984.285</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 06                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Produktgruppe** 0605                **Stg. Einr. der Kinder-, Jugend- u. Fam.**  
**Produkt** 060501                    **Erziehungs- und Familienberatung**

<b>Produktbereich</b>	06      Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
<b>Produkt</b>	060501 Erziehungs- und Familienberatung
<b>Produktverantwortlich</b>	32.4 Fachdienst Familie und Jugend

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratungs- und Therapieangebote zur Förderung der Entwicklung und Erziehung von jungen Menschen</li> <li>- Einzelfall übergreifende Prävention und Vernetzung</li> <li>- Qualitätssicherung</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung von Ratsuchenden zur eigenverantwortlichen Bewältigung von familiären Problemlagen</li> <li>- Sicherung und kontinuierliche Weiterentwicklung von institutioneller Kooperation und präventiven Angeboten</li> <li>- Qualitätsentwicklung und -sicherung regionaler Angebote der Erziehungs- und Familienberatung sowie der Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Familien, an der Erziehung beteiligte Personen und Institutionen, soziales Umfeld, psychosoziale und pädagogische Einrichtungen, Erziehungs- und Familienberatungsstellen sowie Einrichtungen der Schwangerschafts und Schwangerschaftskonfliktberatung freier Träger, Soziale Dienste des Fachdienstes 32.1, schulärztlicher Dienst, Zentrum für Beratung und Eingliederungshilfen (ZeBraH)
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	§§ 16-18, 20, 28 SGB VIII, SFHÄndG, SchKG, BKiSchG
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 06**                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Produktgruppe 0605**           **Stg. Einr. der Kinder-, Jugend- u. Fam.**  
**Produkt 060501**                **Erziehungs- und Familienberatung**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	-125.548	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-140.462	-135.713	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-140.462</b>	<b>-135.713</b>	<b>-125.548</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	846.655	761.481	630.646	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	125	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.659	21.359	30.700	0,00
14	66	Abschreibungen	493	2.408	2.810	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	564.600	494.000	444.920	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.443.408</b>	<b>1.279.248</b>	<b>1.109.201</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>1.302.946</b>	<b>1.143.535</b>	<b>983.653</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>1.302.946</b>	<b>1.143.535</b>	<b>983.653</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>1.302.946</b>	<b>1.143.535</b>	<b>983.653</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	91	81	632	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.303.036</b>	<b>1.143.616</b>	<b>984.285</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Produktgruppe 0605 Stg. Einr. der Kinder-, Jugend- u. Fam.**  
**Produkt 060501 Erziehungs- und Familienberatung**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
6	Der Zuschuss der Stadt Wetzlar für die Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Lahn-Dill-Kreises und der Stadt Wetzlar in Wetzlar orientiert sich an den Gesamtausgaben für die Beratungsstelle und betrug in 2022 einschließlich der jährlichen Dynamisierung 129.100 Euro. Im Planansatz für 2024 und 2025 ist eine Steigerung von 10,5% gem. Beschlusslage der Jugendhilfekommission (JHK) einkalkuliert.
13	Dolmetscherkosten werden künftig im Bereich der Transferaufwendungen (ambulante Jugendhilfeleistung außerhalb von Einrichtungen) abgebildet.
17	<p>Der Planwert resultiert insbesondere aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zuschüssen an die beiden Erziehungs- und Familienberatungsstellen im Lahn-Dill-Kreis in freier Trägerschaft in Höhe von insgesamt 443.800 EUR (2024) und 509.100 EUR (2025). Die Erhöhung ergibt sich aus dem perspektivischen Wegfall des kirchlichen Zuschuss einer Beratungsstelle und der eingepreisten Steigerung gem. Beschluss der Jugendhilfekommission für 2024 mit 10,5% Personalkosten.</li> <li>- Weiteren 29.000 EUR, die auf der Grundlage einer Rahmenvereinbarung in 2005 zwischen Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen im Lahn-Dill-Kreis sowie der Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses vom 22.03.2018 als Fördermittel für fünf Beratungsstellen basieren</li> <li>- muttersprachlicher Erziehungsberatung durch Honorarkräfte, die künftig mit 10.000 EUR einkalkuliert wird</li> <li>- den gem. § 20 SGB VIII ab 2025 eingeplanten 3.000 € für die Bildung von Ehrenamtstätigkeit</li> </ul>

### Teilergebnishaushalt - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-133.129	-113.629	-90.729	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.626.048	-4.426.753	-5.239.774	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.000	-1.000	-1.325.000	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-40.738	-44.235	-11.484	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.450	-7.450	-6.250	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-2.808.365</b>	<b>-4.593.066</b>	<b>-6.673.237</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	5.347.212	5.060.189	5.011.954	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	48.654	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	382.540	485.570	740.941	0,00
14	66	Abschreibungen	55.491	71.359	36.346	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	977.416	3.026.117	5.373.999	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	6.560.214	5.936.846	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	750	750	500	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>13.323.623</b>	<b>14.580.830</b>	<b>11.212.393</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>10.515.258</b>	<b>9.987.764</b>	<b>4.539.157</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>10.515.258</b>	<b>9.987.764</b>	<b>4.539.157</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>10.515.258</b>	<b>9.987.764</b>	<b>4.539.157</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.632	3.685	53.374	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>10.518.891</b>	<b>9.991.449</b>	<b>4.592.531</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste  
Produktgruppe 0701 Krankenhäuser

### Teilergebnishaushalt - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	6.391	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	1	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.200	29.200	29.200	0,00
14	66	Abschreibungen	165	165	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	6.560.214	5.936.846	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>6.589.579</b>	<b>5.966.211</b>	<b>35.592</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>6.589.579</b>	<b>5.966.211</b>	<b>35.592</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>6.589.579</b>	<b>5.966.211</b>	<b>35.592</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>6.589.579</b>	<b>5.966.211</b>	<b>35.592</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	12	11	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>6.589.591</b>	<b>5.966.222</b>	<b>35.592</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich** 07                    **Gesundheitsdienste**  
**Produktgruppe** 0701                **Krankenhäuser**  
**Produkt** 070101                    **Krankenhauswesen**

<b>Produktbereich</b>	07 Gesundheitsdienste
<b>Produkt</b>	070101 Krankenhauswesen
<b>Produktverantwortlich</b>	FBL - 3 Fachbereichsleitung 12 Abteilung Finanz- und Rechnungswesen

<b>Produktbeschreibung</b>	1.07.01.01.01 Mittler für Patienten in den Kliniken des Kreisgebietes 1.07.01.01.02 Abwicklung von Zahlungen im Recht des Finanzausgleichs, hier: Krankenhausumlage
<b>Produktziele</b>	1.07.01.01.01 Koordination der Patientenerwartungen mit Gesundheits- und Pflegeregelungen in den Kliniken im Kreisgebiet 1.07.01.01.02 Erfüllung der Umlageverpflichtungen im Rahmen des KFA gegenüber dem Land
<b>Zielgruppen</b>	1.07.01.01.01 Bürger/-innen als Patienten in Kliniken, Klinikleitungen, Klinikärzte/-innen, Pflege- und Hilfspersonal 1.07.01.01.02 Land Hessen
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	1.07.01.01.01 Hess.LV, BGB, Haushaltsvorschriften des Landes, Beschlüsse und Richtl. der Kreisgremien, Haushaltsplan 1.07.01.01.02 Finanzausgleichsgesetz (FAG)
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

Produktbereich **07** Gesundheitsdienste  
 Produktgruppe **0701** Krankenhäuser  
 Produkt **070101** Krankenhauswesen

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	6.391	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	1	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.200	29.200	29.200	0,00
14	66	Abschreibungen	165	165	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	6.560.214	5.936.846	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>6.589.579</b>	<b>5.966.211</b>	<b>35.592</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>6.589.579</b>	<b>5.966.211</b>	<b>35.592</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>6.589.579</b>	<b>5.966.211</b>	<b>35.592</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>6.589.579</b>	<b>5.966.211</b>	<b>35.592</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	12	11	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>6.589.591</b>	<b>5.966.222</b>	<b>35.592</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste  
Produktgruppe 0702 Gesundheitseinrichtungen

### Teilergebnishaushalt - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-250	-250	-100	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-556.011	-474.528	-355.322	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.600	-2.600	-2.600	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-558.861</b>	<b>-477.378</b>	<b>-358.022</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.379.221	1.305.654	1.056.579	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	209	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.420	26.420	27.870	0,00
14	66	Abschreibungen	0	126	1.914	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	964.416	863.117	760.999	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>2.370.057</b>	<b>2.195.317</b>	<b>1.847.570</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>1.811.196</b>	<b>1.717.939</b>	<b>1.489.548</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>1.811.196</b>	<b>1.717.939</b>	<b>1.489.548</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>1.811.196</b>	<b>1.717.939</b>	<b>1.489.548</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.003	3.003	3.219	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.814.199</b>	<b>1.720.941</b>	<b>1.492.767</b>	<b>0,00</b>





**Produktbereich** 07                    **Gesundheitsdienste**  
**Produktgruppe** 0702                **Gesundheitseinrichtungen**  
**Produkt** 070201                    **Soz. Dienst f. erw. psych.kranke u. b. M**

<b>Produktbereich</b>	07 Gesundheitsdienste
<b>Produkt</b>	070201 Soz. Dienst f. erw. psych.kranke u. b. M
<b>Produktverantwortlich</b>	21.4 Fachdienst Sozialer Dienst für erwachsene psychisch kranke und behinderte Menschen

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Psychisch Kranke, seelisch und geistig Behinderte sowie Suchtkranke im Versorgungskontext der Region beraten, begleiten und begutachten</li> <li>- Betreuungsbehörde</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeindefähige (sektorale) und bedarfsgerechte Versorgung und Koordination stationärer und ambulanter Dienste.</li> <li>- Verzahnung der medizinischen, beruflichen und sozialen Rehabilitationsangebote.</li> <li>- Einleitung und Bearbeitung gesetzlicher Betreuungsverfahren einschließlich alternativer Hilfen.</li> <li>- Registrierung von Berufsbetreuern.</li> <li>- Beratung und Weiterbildung von betreuten Menschen und Betreuern.</li> <li>- Sicherung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Einwohner, Leistungsanbieter im Gemeindepsychiatrischen Verbund, Gerichte, Landeswohlfahrtsverband (LWV), örtlicher Träger der Eingliederungshilfe, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration (HMSI)
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	HGöGD, PsychKHG, BtOG, SGB II, SGB V, SGB IX, SGB XII, BtG, FamFG, WaffG, BtBG, Gesetz zur Stärkung der Funktionen der Betreuungsbehörde, Vereinbarung "Betreutes Wohnen" zwischen LWV und Landkreistag, div. Erlasse etc.
<b>Produktart</b>	extern, intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 07 Gesundheitsdienste**  
**Produktgruppe 0702 Gesundheitseinrichtungen**  
**Produkt 070201 Soz. Dienst f. erw. psych.kranke u. b. M**

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-250	-250	-100	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-556.011	-474.528	-355.322	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.600	-2.600	-2.600	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-558.861</b>	<b>-477.378</b>	<b>-358.022</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.379.221	1.305.654	1.056.579	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	209	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.420	26.420	27.870	0,00
14	66	Abschreibungen	0	126	1.914	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	964.416	863.117	760.999	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>2.370.057</b>	<b>2.195.317</b>	<b>1.847.570</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>1.811.196</b>	<b>1.717.939</b>	<b>1.489.548</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>1.811.196</b>	<b>1.717.939</b>	<b>1.489.548</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>1.811.196</b>	<b>1.717.939</b>	<b>1.489.548</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.003	3.003	3.219	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.814.199</b>	<b>1.720.941</b>	<b>1.492.767</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 07 Gesundheitsdienste**  
**Produktgruppe 0702 Gesundheitseinrichtungen**  
**Produkt 070201 Soz. Dienst f. erw. psych.kranke u. b. M**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
3	<p>Unter dieser Position werden im Wesentlichen Zuweisungen der kommunalisierten Landesmittel im Rahmen der Förderung sozialer Hilfen, sonstige Bundes- oder Landesförderungen und der Mehrbelastungsausgleich (Erhöhung von 0,40 € auf 0,50 € pro Einwohner) für die Umsetzung des Hessischen Gesetzes über die Hilfen bei psychischen Krankheiten (PsychKHG) abgebildet.</p> <p>Durch die Neuordnung der kommunalisierten Mittel stehen für 2024 zusätzlich 39.041 € zur Verfügung. Darüber hinaus wurde die Förderung der Betreuungsvereine aus den kommunalisierten Mitteln herausgelöst. Die Förderung ist jetzt im Hessischen Ausführungsgesetz zum Betreuungsrecht geregelt (HAG/BtR) und sieht eine Dynamisierung vor. Für das Jahr 2024 sind 124.348 € für den Lahn-Dill-Kreis vorgesehen, für das Jahr 2025 gilt als Berechnungsgrundlage 82 Cent pro Einwohner. Daraus ergibt sich eine Zuweisung in Höhe von 205.832 €. Etwaige Abweichungen im Laufe des Haushaltsvollzuges durch sich verändernde Bevölkerungszahlen sind ggf. in einem Nachtragshaushalt zu korrigieren.</p>
13	<p>Unter dieser Position werden im Wesentlichen Ausgaben für Fort- und Weiterbildung, Beschaffung von Gebrauchsgegenständen, Inanspruchnahme von Schlüsseldiensten zur Wohnungsöffnung, Krankentransporte im Rahmen von Verfahren in Betreuungs- und Unterbringungssachen, Vergütung von Honorarkräften, Beschaffung von Büromaterial und Fachliteratur, Reisekosten und Öffentlichkeitsarbeit abgebildet.</p>
15	<p>Unter dieser Position werden die oben genannten (vereinnahmten) kommunalisierten und sonstigen Landesmittel zuzüglich der Kreismittel wieder verausgabt. Einige Zuwendungsverträge enthalten in Bezug auf die Kreismittel sogenannte Dynamisierungsklauseln, wonach die Ergebnisse der Tarifverhandlungen im Öffentlichen Dienst zu berücksichtigen sind. Dies führt regelmäßig zu einer Erhöhung der Planansätze.</p>

**Produktbereich 07 Gesundheitsdienste**  
**Produktgruppe 0703 Maßnahmen der Gesundheitspflege**

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-132.879	-113.379	-90.629	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.070.037	-3.952.225	-4.884.452	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.000	-1.000	-1.325.000	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-40.738	-44.235	-11.484	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.850	-4.850	-3.650	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-2.249.504</b>	<b>-4.115.688</b>	<b>-6.315.215</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	3.967.991	3.754.535	3.948.984	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	48.444	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	326.920	429.950	683.871	0,00
14	66	Abschreibungen	55.326	71.068	34.432	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	13.000	2.163.000	4.613.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	750	750	500	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>4.363.987</b>	<b>6.419.303</b>	<b>9.329.231</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>2.114.483</b>	<b>2.303.614</b>	<b>3.014.016</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>2.114.483</b>	<b>2.303.614</b>	<b>3.014.016</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>2.114.483</b>	<b>2.303.614</b>	<b>3.014.016</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	617	671	50.155	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.115.100</b>	<b>2.304.286</b>	<b>3.064.171</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 07                    **Gesundheitsdienste**  
**Produktgruppe** 0703                **Maßnahmen der Gesundheitspflege**  
**Produkt** 070301                    **Gutachten und Gesundheitsplanung**

<b>Produktbereich</b>	07 Gesundheitsdienste
<b>Produkt</b>	070301 Gutachten und Gesundheitsplanung
<b>Produktverantwortlich</b>	21.1 Fachdienst Gutachten und Gesundheitsplanung

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung amtsärztlicher Gutachten, Stellungnahmen und Zeugnisse sowie Gesundheitsplanung.</li> <li>- Veranlassung und Koordination von Maßnahmen zur Prävention und Gesundheitsförderung.</li> <li>- Gesundheitsberichterstattung.</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der Entscheidungsqualität öffentlich-rechtlicher Träger durch amtsärztliche und sozialmedizinische Sachverständigengutachten.</li> <li>- Verbesserung der Entscheidungsqualität von Verwaltung und Politik.</li> <li>- Entwicklung von integrierten Strategien für kommunale Gesundheitspolitik, Planung, Vernetzung und Koordination der Umsetzung von strukturellen und individuellen Maßnahmen, von Gesundheitsförderung und Prävention mit dem Ziel der Verbesserung der Gesundheit der Bevölkerung unter besonderer Berücksichtigung des sozialkompensatorischen Auftrages.</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Politik, Behörden, Gerichte, Beamte, Asylbewerber, Langzeitarbeitslose, Studenten, Kraftfahrer, psychisch Kranke und Behinderte, Pflegebedürftige, Einwohner allgemein und in schwierigen Lebenslagen, Fachleute und Institutionen aus dem medizinischen und psychosozialen Bereich und weiteren Sektoren
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	HGöGD, BBG, HBG und vergleichbare Gesetze anderer Bundesländer, TVöD, TVAöD, TV-L, TV-H, HLbG, Betreuungsrecht (BGB), FamFG, PsychKHG, BTHG, SGB II, SGB VIII, SGB IX, SGB XI, SGB XII, AufenthG, AsylbLG, BKGG, HRDG-DV, FeV, WaffG, BtMG, StPO, HSchG, diverse Erlasse, Beschlüsse der Kreisgremien etc.
<b>Produktart</b>	extern, intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 07 Gesundheitsdienste**  
**Produktgruppe 0703 Maßnahmen der Gesundheitspflege**  
**Produkt 070301 Gutachten und Gesundheitsplanung**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-50.000	-40.000	-36.500	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-50.200	-50.200	-550	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.000	-1.000	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.943	-3.403	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.500	-3.500	-2.500	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-106.643</b>	<b>-98.103</b>	<b>-39.550</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	742.045	708.631	499.626	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	99	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.300	46.300	41.920	0,00
14	66	Abschreibungen	2.194	5.426	3.377	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>790.539</b>	<b>760.357</b>	<b>545.022</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>683.897</b>	<b>662.254</b>	<b>505.472</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>683.897</b>	<b>662.254</b>	<b>505.472</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>683.897</b>	<b>662.254</b>	<b>505.472</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-9.118	-9.127	-10.561	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>674.779</b>	<b>653.127</b>	<b>494.911</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 07 Gesundheitsdienste**  
**Produktgruppe 0703 Maßnahmen der Gesundheitspflege**  
**Produkt 070301 Gutachten und Gesundheitsplanung**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
2	<p>Unter dieser Position werden im Wesentlichen Einnahmen aus amtsärztlichen Begutachtungen (z. B. zur Vorbereitung von Entscheidungen im Beamtenrecht, zur Notwendigkeit einer Maßnahme im Rahmen der Eingliederungshilfe, zur Betreuungsnotwendigkeit, zur Haftungs- und Verhandlungsfähigkeit) abgebildet. Zum 07.04.2023 ist auf Bundesebene der rechtliche Rahmen für die Corona-Schutzmaßnahmen ausgelaufen, auch die WHO hat inzwischen den Corona-Notstand für beendet erklärt. Während der COVID-19-Pandemie wurde der Planansatz dem Vorsichtsprinzip folgend bewusst niedrig gehalten. Durch die inzwischen erfolgte (weitgehende) Rückkehr zum Normalbetrieb zeichnet sich eine verbesserte Einnahmensituation ab.</p>
3	<p>Unter dieser Position werden Einnahmen zur Förderung einer Personalstelle Gesundheitskoordination zum Aufbau einer regionalen Gesundheitsstrategie im Lahn-Dill-Kreis abgebildet. Der Bewilligungszeitraum ist vom 01.05.2023 bis zum 30.04.2028 festgelegt. Die Zuwendung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 beträgt jeweils 45.000 €.</p>
13	<p>Unter dieser Position werden im Wesentlichen Ausgaben für Fort- und Weiterbildung, Praxis- und Laborbedarf, Landeslabor Hessen, Beschaffung von Gebrauchsgegenständen, externe fachärztliche Gutachten, Vergütung von Honorarkräften, Wartungskosten, Beschaffung von Büromaterial und Fachliteratur, Reisekosten und Öffentlichkeitsarbeit abgebildet.</p>





<b>Produktbereich</b>	<b>07</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>0703</b>	<b>Maßnahmen der Gesundheitspflege</b>
<b>Produkt</b>	<b>070302</b>	<b>InfektionsSch, umweltbez.GesundheitsSch</b>

<b>Produktbereich</b>	07 Gesundheitsdienste
<b>Produkt</b>	070302 InfektionsSch, umweltbez.GesundheitsSch
<b>Produktverantwortlich</b>	21.2 Fachdienst Infektionsschutz und Umweltmedizin

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Übertragbare Krankheiten beim Menschen verhüten und bekämpfen.</li> <li>- Ursachen von Gesundheitsgefährdungen und Gesundheitsschäden nachgehen.</li> <li>- Hygienische Überwachung von Einrichtungen.</li> <li>- Einwirkungen aus der Umwelt auf die menschliche Gesundheit beobachten und bewerten.</li> <li>- Krisenmanagement (Epidemien und Pandemien, sonstige krisenhafte Infektionsgeschehen, Trinkwassernotfälle, umwelt- und klimabedingte Krisensituationen)</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen (z. B. Masern, Scabies (Krätze), Coronavirus SARS-CoV-2).</li> <li>- Frühzeitiges Erkennen von Infektionen sowie Verhinderung der Weiterverbreitung.</li> <li>- Reduktion von Informationsdefiziten zu objektivierbaren Umweltbelastungen.</li> <li>- Verbesserung der Gesundheit der Bevölkerung durch Aufklärung und Beratung von Gruppen und Einzelpersonen mit dem Ziel, das gesundheitsbezogene Verhalten zu optimieren.</li> <li>- Sicherung einer gesunden Umwelt durch Abwehr krankmachender, giftiger, krebserregender, erbgutverändernder, chemischer und physikalischer Einflüsse.</li> <li>- Gewährleistung einwandfreier ortshygienischer Verhältnisse.</li> <li>- Kooperation mit Forschungseinrichtungen, Bundes- und Landesbehörden zur Weiterentwicklung infektions- und umweltmedizinischer Standards.</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Einwohner, Betreiber von Wasserversorgungsanlagen und Abwasseranlagen, medizinische Gewerbebetriebe, sonstige pflegerische und medizinische Betriebe und Einrichtungen (z. B. Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Einrichtungen für ambulantes Operieren, Dialyseeinrichtungen, Tageskliniken, Altenwohn- und Pflegeeinrichtungen, Piercing- und Tätowierstudios, Bäder, Zahnarztpraxen, Arztpraxen mit invasiven Eingriffen etc.), Rettungsdienste, Sexarbeiter
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	HGöGD, IfSG, HKHG 2011, TrinkwV, BImSchG, HBKG, HHygVO, InfhygieneV, ProstSchG, EU-Richtlinien, div. Erlasse etc.
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 07 Gesundheitsdienste**  
**Produktgruppe 0703 Maßnahmen der Gesundheitspflege**  
**Produkt 070302 InfektionsSch, umweltbez.GesundheitsSch**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-61.000	-51.500	-36.000	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.331	-2.155.331	-4.742.212	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-37.668	-39.526	-11.306	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-250	-250	-100	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-104.249</b>	<b>-2.246.607</b>	<b>-4.789.618</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.541.114	1.451.562	1.183.484	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	154	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.750	156.750	443.710	0,00
14	66	Abschreibungen	38.778	49.607	24.145	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	13.000	2.163.000	4.613.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.747.642</b>	<b>3.820.919</b>	<b>6.264.494</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>1.643.393</b>	<b>1.574.312</b>	<b>1.474.875</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>1.643.393</b>	<b>1.574.312</b>	<b>1.474.875</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>1.643.393</b>	<b>1.574.312</b>	<b>1.474.875</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.303	3.271	54.392	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.646.696</b>	<b>1.577.583</b>	<b>1.529.268</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 07 Gesundheitsdienste**  
**Produktgruppe 0703 Maßnahmen der Gesundheitspflege**  
**Produkt 070302 InfektionsSch, umweltbez.GesundheitsSch**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
2	<p>Unter dieser Position werden im Wesentlichen die Einnahmen aus der Überwachung und Prüfung von Krankenhäusern, Arztpraxen, Schwimm- und Badebecken, Wasserversorgungsanlagen sowie Belehrungen nach § 43 Abs. 1 IfSG (Lebensmittelbelehrung) abgebildet.</p> <p>Zum 07.04.2023 ist auf Bundesebene der rechtliche Rahmen für die Corona-Schutzmaßnahmen ausgelaufen, auch die WHO hat inzwischen den Corona-Notstand für beendet erklärt. Während der COVID-19-Pandemie wurde der Planansatz dem Vorsichtsprinzip folgend bewusst niedrig gehalten. Durch die inzwischen erfolgte (weitgehende) Rückkehr zum Normalbetrieb zeichnet sich eine verbesserte Einnahmensituation insbesondere in den Bereichen Hygienebelehrungen sowie Begehungen von (medizinischen) Einrichtungen im Rahmen der infektionshygienischen Überwachung ab.</p>
3	<p>Unter dieser Position werden die unten genannten (verausgabten) Verdienstaussfallentschädigungen sowie die Zuweisung der kommunalisierten Landesmittel im Rahmen der Förderung sozialer Hilfen für die AIDS-Hilfe Gießen e. V. wieder vereinnahmt.</p>
13	<p>Unter dieser Position werden im Wesentlichen die Ausgaben für Fort- und Weiterbildung, Praxis- und Laborbedarf, Beschaffung von Gebrauchsgegenständen, Arbeitsschutzkleidung, Landeslabor Hessen, Röntgenuntersuchungen, Vergütung von Honorarkräften, Beschaffung von Büromaterial und Fachliteratur, Reisekosten und Öffentlichkeitsarbeit abgebildet.</p> <p>Sofern die Zuwanderungsquote von Flüchtlingen weiterhin hoch bleibt, ist mit steigenden Kosten im Rahmen der Bekämpfung und Verhütung übertragbarer Krankheiten zu rechnen. Entsprechende Tendenzen sind schon jetzt in den Handlungsfeldern Tuberkulose und Masern erkennbar. Hinzu kommt, dass gegenwärtig nicht davon auszugehen ist, dass die erforderlichen Screening-Untersuchungen, präventiven Impfungen oder die Umsetzung aufwendiger Umgebungsuntersuchungen im Infektionsfall durch die Regelversorgung oder umliegende Kliniken vollumfänglich aufgefangen werden können. Mittelfristig sind für ggf. erforderliche (Schutz-) Maßnahmen auch im Handlungsfeld Klima Mehraufwendungen zu erwarten (Hitzeprävention, Trinkwassernotfälle/-notstände, Etablierung von Infektionserkrankungen durch dauerhafte Ansiedlung neuer Insektenarten, z. B. Malaria, Gelbfieber, Dengue, West-Nil-Fieber).</p> <p>Diese Kontengruppe ist zudem das "Backup" für erste (dringliche) Ausgaben im Falle einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite. Darüber hinaus werden hierüber die Kosten für uneinsichtige Tuberkulosekranke in speziellen Absonderungseinrichtungen abgewickelt (pro Belegungstag fallen rund 900 € an, Stand der letzten Kalkulation: 2022). Ein stationärer Aufenthalt über mehrere Wochen ist in diesem Kontext nicht unüblich, so dass rasch mehrere tausend Euro zusammenkommen können.</p> <p>Außerdem werden hier die Kosten für die Nutzung eines digitalen Tools abgebildet, mit Hilfe dessen die Hygienebelehrungen auch online angeboten werden können. Im Durchschnitt (bezogen auf die letzten 4 Jahre) werden rund 1.200 Belehrungen pro Jahr durchgeführt. Der Dienstleister erhält 15 € pro Belehrung, mithin fallen voraussichtlich Kosten in Höhe von 18.000 € an. Die Kosten sind durch die Einnahmen gedeckt (29 € pro Belehrung).</p>
15	<p>Unter dieser Position werden die Ausgaben für Ansprüche auf Verdienstaussfallentschädigung (§§ 56 ff. IfSG) abgebildet. Der Lahn-Dill-Kreis hat zum 01.01.2023 rund 3.700 offene Anträge vom Regierungspräsidium Darmstadt übernommen. Davon konnten bislang 1.340 Anträge abschließend bearbeitet werden (Stand: 06.2023). Im Zeitraum von Januar bis Mai 2023 gingen pro Monat im Durchschnitt 280 Neuanträge ein. Das bedeutet, dass der von Seiten des Sozialministeriums aufgrund des Wegfalls der Regelungen avisierte Antragsrückgang bis dato (noch) nicht wirklich spürbar ist. Dies mag zum Teil auch daran liegen, dass die Antragsfrist 2 Jahre (nach Beginn des Tätigkeitsverbotes oder Ende der Quarantäne) beträgt. In der Zeit vom 19.05. bis 06.06.2023 führten technische Probleme der Online-Fachanwendung (diese wird von mehreren Bundesländern betrieben und den Gesundheitsämtern zur Verfügung gestellt) sowohl zu einer verzögerten Antragstellung als auch Antragsbearbeitung. Aktuell beträgt die Zahl der noch zu bearbeitenden Anträge 3.800 (Stand: 06.2023). Da nicht seriös vorhersehbar ist, ob bis zum Ende des Haushaltsjahres 2023 die Bearbeitung aller Altfälle und weiterhin eingehender Neufälle abgeschlossen sein wird, wurde anhand der bisherigen Fallzahlen eine grobe Hochrechnung vorgenommen, mit welchen Entschädigungszahlungen ggf. im Haushaltsjahr 2024 noch zu rechnen sein wird. Hierbei wurde der Betrag 2.158.160,34 € ermittelt.</p> <p>Weiterhin werden unter dieser Position die unter Nr. 3 vereinnahmten kommunalisierten Landesmittel sowie die Kreismittel für die Förderung der AIDS-Hilfe Gießen e. V. verausgabt.</p>



**Produktbereich** 07                    **Gesundheitsdienste**  
**Produktgruppe** 0703                **Maßnahmen der Gesundheitspflege**  
**Produkt** 070303                    **Kinder- und Jugendgesundheit**

<b>Produktbereich</b>	07 Gesundheitsdienste
<b>Produkt</b>	070303 Kinder- und Jugendgesundheit
<b>Produktverantwortlich</b>	21.3 Fachdienst Kinder- und Jugendgesundheit

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kinder- und jugendärztliche Untersuchungen und Vorsorgeprogramme</li> <li>- Sozialpädiatrische Hilfen zur Teilhabe</li> <li>- Gutachtentätigkeit im Kindes- und Jugendalter</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung gesundheitlicher Prävention besonders im Kindergarten- und Schulalter (z. B. Erkennung von Sprachbeeinträchtigungen, Einleitung von Präventivmaßnahmen und Behandlung, Impfbuchchecks und Impfberatung).</li> <li>- Sozialmedizinische Förderung der Entwicklung und Schutz der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen besonders in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Jugendhilfe(frühe Hilfen, Kindeswohl etc.) und des Bildungs- und Erziehungswesens (z. B. Feststellung der Schulfähigkeit bzw. ggf. Feststellung notwendiger Fördermaßnahmen einschl. Förderschulgutachten, prophylaktische und therapeutische Empfehlungen in Kooperation mit dem niedergelassenen Ärzten).</li> <li>- Sozialpädiatrische Förderung und Begutachtung von Kindern und Jugendlichen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen (Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft - Inklusion, ICF-basierte Gutachten etc.).</li> <li>- Information und Beratung von Eltern und Institutionen zum Thema Schulgesundheit und eigenverantwortlichem Handeln, gesundheitliche Chancengleichheit unter Berücksichtigung der kulturellen Vielfalt.</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Kinder und Jugendliche in jedem Alter, Eltern, Lehrer, Erzieher, Therapeuten, Frühförderstellen und Ärzte, Beratungseinrichtungen und Behörden
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	HGöGD, HSchG, SGB VIII, SGB IX, SGB XII, BTHG, IfSG, Kinderschutzgesetz, BKiSchG, AsylbLG, Verordnung zur Schulgesundheitspflege, PräVG, diverse Erlasse etc.
<b>Produktart</b>	extern, intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 07 Gesundheitsdienste**  
**Produktgruppe 0703 Maßnahmen der Gesundheitspflege**  
**Produkt 070303 Kinder- und Jugendgesundheit**

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.250	-1.250	-1.250	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-11.500	-11.500	-10.500	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	-178	-178	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-250	-250	-200	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-13.000</b>	<b>-13.178</b>	<b>-12.128</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	724.181	681.411	363.396	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	73	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.950	36.950	34.600	0,00
14	66	Abschreibungen	924	1.072	2.228	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>762.055</b>	<b>719.434</b>	<b>400.297</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>749.055</b>	<b>706.256</b>	<b>388.169</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>749.055</b>	<b>706.256</b>	<b>388.169</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>749.055</b>	<b>706.256</b>	<b>388.169</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.622	2.609	2.631	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>751.677</b>	<b>708.865</b>	<b>390.800</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 07 Gesundheitsdienste**  
**Produktgruppe 0703 Maßnahmen der Gesundheitspflege**  
**Produkt 070303 Kinder- und Jugendgesundheit**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
2	Unter dieser Position werden im Wesentlichen Einnahmen aus Beglaubigungen (z. B. Bescheinigung über das Mitführen von Betäubungsmitteln in Mitgliedstaaten des Schengener Abkommens im Rahmen einer ärztlichen Behandlung) und amtsärztliche Begutachtungen (z. B. Beihilfe) abgebildet.
3	Unter dieser Position werden die Kostenerstattungen des Landes Hessen im Rahmen des Kindersprachscreenings "KiSS" abgebildet.
13	Unter dieser Position werden im Wesentlichen Ausgaben für Fort- und Weiterbildung, Praxis- und Laborbedarf, Beschaffung von Gebrauchsgegenständen, Vergütung von Honorarkräften (z. B. Sprachheilbeauftragte, zertifizierte Sprachexpertinnen), Wartungskosten, Beschaffung von Büromaterial und Fachliteratur, Reisekosten und Öffentlichkeitsarbeit abgebildet.





**Produktbereich** 07                    **Gesundheitsdienste**  
**Produktgruppe** 0703                **Maßnahmen der Gesundheitspflege**  
**Produkt** 070304                    **Zahnärztlicher Dienst**

<b>Produktbereich</b>	07 Gesundheitsdienste
<b>Produkt</b>	070304 Zahnärztlicher Dienst
<b>Produktverantwortlich</b>	21.3 Fachdienst Kinder- und Jugendgesundheit

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation und Durchführung kinder- und jugendzahnärztlicher Vorsorgeprogramme und Vorsorgeuntersuchungen.</li> <li>- Hygienische Überwachung von Zahnarztpraxen.</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung (zahn-) gesundheitlicher Prävention vom Kindergartenalter an und damit Erkennung und Verhütung von Zahnerkrankungen.</li> <li>- Unterstützung der gesundheitlichen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen durch Zusammenarbeit mit den Einrichtungen des Bildungs- und Erziehungswesens.</li> <li>- Aufsuchende Früherkennung von Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen und Veranlassung der im Einzelfall erforderlichen zahnärztlichen Behandlung (Diagnostik und Therapie) bei niedergelassenen Zahnärzten.</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Kinder und Jugendliche in Kindergärten und Schulen, Lehrer, Erzieher, Gemeinschaftseinrichtungen, Zahnarztpraxen, Zahnärzte, zahnmedizinische Fachangestellte, Asylbewerber, Beihilfeberechtigte, Minderjährige in Obhut der Jugendhilfe
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	HGöGD, IfSG, HHygVO, InfhygieneV, HSchG, Verordnung zur Schulgesundheitspflege, AsylbLG, SGB V, HBeihVO, Rahmenvereinbarung zur Durchführung der Gruppenprophylaxe insbesondere in Kindergärten und Schulen des Landes Hessen, diverse Erlasse etc.
<b>Produktart</b>	extern, intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 07 Gesundheitsdienste**  
**Produktgruppe 0703 Maßnahmen der Gesundheitspflege**  
**Produkt 070304 Zahnärztlicher Dienst**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-500	-500	-500	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-138.000	-138.000	-125.000	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-500	-500	-500	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-139.000</b>	<b>-139.000</b>	<b>-126.000</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	400.446	381.539	336.848	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	66	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.450	14.450	14.439	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	26	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>414.896</b>	<b>395.989</b>	<b>351.379</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>275.896</b>	<b>256.989</b>	<b>225.379</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>275.896</b>	<b>256.989</b>	<b>225.379</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>275.896</b>	<b>256.989</b>	<b>225.379</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.750	1.750	1.751	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>277.646</b>	<b>258.739</b>	<b>227.130</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 07 Gesundheitsdienste**  
**Produktgruppe 0703 Maßnahmen der Gesundheitspflege**  
**Produkt 070304 Zahnärztlicher Dienst**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
3	Unter dieser Position wird im Wesentlichen die Erstattung der Personalkosten durch die gesetzlichen Krankenkassen gemäß der Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung der Gruppenprophylaxe abgebildet. Die Erstattung erfolgt über den Arbeitskreis Jugendzahnpflege Lahn-Dill (AKJ).
13	Unter dieser Position werden im Wesentlichen Ausgaben für Fort- und Weiterbildung, Praxis- und Laborbedarf, Beschaffung von Gebrauchsgegenständen, Wartungskosten, Beschaffung von Büromaterial und Fachliteratur sowie Reisekosten und Öffentlichkeitsarbeit abgebildet.



<b>Produktbereich</b>	<b>07</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>0703</b>	<b>Maßnahmen der Gesundheitspflege</b>
<b>Produkt</b>	<b>070305</b>	<b>Verwaltungsaufgaben der Gesundheitspfl.</b>

<b>Produktbereich</b>	07 Gesundheitsdienste
<b>Produkt</b>	070305 Verwaltungsaufgaben der Gesundheitspfl.
<b>Produktverantwortlich</b>	21 Abteilung Gesundheit

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentrale Verwaltungssteuerung der Abteilung (Verwaltungsverfahren, ordnungsrechtliche Maßnahmen, Ausbildung).</li> <li>- Grundsatzangelegenheiten.</li> <li>- Ressourcen-Steuerung.</li> <li>- Finanzsteuerung (Aufstellung und Abwicklung Haushalt, Rechnungswesen, Controlling).</li> <li>- Steuerung und Umsetzung: Personalwesen, Organisationswesen, Beschaffungswesen, Rechtsbetreuung, Digitalisierung, Leichenwesen, Überwachung der Berufe des Gesundheitswesens (Medizinalaufsicht), Organisation und Durchführung von Heilpraktikerüberprüfungen.</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Verwaltungshandelns gegenüber Bürgerinnen und Bürgern.</li> <li>- Sicherstellung eines geordneten, effizienten Ablaufs der Geschäftsvorgänge der Abteilung.</li> <li>- Verbesserung der Arbeitsprozesse.</li> <li>- Erhebung von Einspar- und Einnahmemöglichkeiten.</li> <li>- Verhinderung unzulässiger (insbesondere heilkundlicher) Berufsausübung.</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Einwohner allgemein, Angehörige der Beruf des Gesundheitswesens, Behörden und Stellen, die Leistungen zur gesundheitlichen Versorgung erbringen oder gesundheitliche Interessen vertreten, Betreiber von Einrichtungen und Anlagen nach dem Vierten, Sechsten und Siebten Abschnitt des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) sowie sonstige öffentliche Einrichtungen, die der gesundheitsamtlichen Überwachung unterliegen, alle Fachdienste der Abteilung Gesundheit, ferner insbesondere die Abteilungen Personal, Organisation, Technik sowie Finanz- und Rechnungswesen
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	HGöGD, IfSG, TrinkwV, HVwVfG, HVwKostG, VwKostO-HMSI, HeilprG, DVHeilprG, JVEG, GOÄ, , HVwVG, VwGO, OWiG, HSOG, HDSIG, DS-GVO, SGB II, SGB V, SGB XIII, SGB IX, SGB X, SGB XI, SGB XII, BGB, PsychKHG, BtOG, FamFG, StGB, StPO, HGO, GemHVO, HVTG, UVgO, HBG, TVöD, diverse Erlasse etc.
<b>Produktart</b>	extern, intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 07 Gesundheitsdienste**  
**Produktgruppe 0703 Maßnahmen der Gesundheitspflege**  
**Produkt 070305 Verwaltungsaufgaben der Gesundheitspfl.**

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.129	-20.129	-16.379	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.865.006	-1.597.194	-6.190	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	-1.325.000	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.128	-1.128	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-350	-350	-350	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.886.613</b>	<b>-1.618.801</b>	<b>-1.347.919</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	560.205	531.392	1.565.629	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	48.052	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.470	175.500	149.202	0,00
14	66	Abschreibungen	13.430	14.962	4.656	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	750	750	500	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>648.854</b>	<b>722.604</b>	<b>1.768.039</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-1.237.758</b>	<b>-896.196</b>	<b>420.121</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-1.237.758</b>	<b>-896.196</b>	<b>420.121</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-1.237.758</b>	<b>-896.196</b>	<b>420.121</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.060	2.169	1.942	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.235.698</b>	<b>-894.028</b>	<b>422.062</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 07 Gesundheitsdienste**  
**Produktgruppe 0703 Maßnahmen der Gesundheitspflege**  
**Produkt 070305 Verwaltungsaufgaben der Gesundheitspfl.**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
2	<p>Unter dieser Position werden im Wesentlichen die Einnahmen aus der Durchführung der Heilpraktikerüberprüfungen sowie sonstige Einnahmen (z. B. Ausstellung von Bescheinigungen über die erfolgte Anzeige nach § 12 HGöGD) abgebildet.</p>
3	<p>Unter dieser Position werden die jährlich steigenden (über die Länderhaushalte ausgezahlten) Bundesmittel für die Umsetzung des Personalaufbaus im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (Pakt ÖGD) abgebildet. Ob die Mittel in voller Höhe abgerufen werden können, hängt davon ab, wie hoch die tatsächlichen Kosten für die über den Pakt ÖGD geschaffenen Planstellen im jeweiligen Haushaltsjahr sein werden.</p>
13	<p>Unter dieser Position werden im Wesentlichen Ausgaben für Fort- und Weiterbildung, Beschaffung von Gebrauchsgegenständen, Beschaffung von Büromaterial und Fachliteratur, Lizenzen, Kfz-Kosten (Treibstoffe, Steuern, Leasing), Reisekosten und Öffentlichkeitsarbeit abgebildet.</p> <p>Weiterführende Hinweise:</p> <p>Ein Grund für die Erhöhung des Planansatzes sind die monatlich zu zahlenden Lizenzgebühren für die Nutzung der AmdoSoft/b4 RPA Software. Die Kosten sind für den Projektzeitraum (01.10.2022 - 30.09.2024) über das Programm "Digitalisierung Öffentlicher Gesundheitsdienst" gedeckt. Bei einer Weiternutzung über den Projektzeitraum hinaus, sind die Kosten voraussichtlich aus Kreismitteln zu bestreiten.</p> <p>In der 10. Sitzung des Kreistages (18.07.2022) wurde der folgende Beschluss gefasst: Zu TOP 16. Sicherung der Gesundheitsversorgung im Lahn-Dill-Kreis, Antrag der Fraktionen SPD, B90/Die Grünen, FWG und FDP vom 24.06.2022 (A-45/2022): Der Kreisausschuss wird gebeten, eine professionelle, medienübergreifende Werbekampagne für medizinisches Personal ausarbeiten und durchführen zu lassen. Zielgruppe ist ärztliches und nicht-ärztliches Personal, das bereit ist, sich an der Gesundheitsversorgung im Lahn-Dill-Kreis zu beteiligen. Entsprechende Akteure (z. B. ANR, Landarztnetz, Kassenärztliche Vereinigung, Abteilung Gesundheit, im LDK ansässige Krankenhäuser) sind zu beteiligen. Mit diesen Akteuren soll eine langfristige kommunale Gesundheitsstrategie erarbeitet werden, die regelmäßig im Kreistag bzw. dem zuständigen Sozialausschuss diskutiert und abgestimmt wird. Diese beinhaltet u. a. die Sicherstellung der Gesundheitsversorgung auch mit veränderten Strukturen. Bereitstehende Fördermittel des Landes werden entsprechend genutzt. Die Entwicklung dieser Strategie soll insbesondere auch die Stärkung des Weiterbildungsverbundes zur Zielsetzung von zusätzlichen Qualifizierungs- und Ausbildungsplätzen darstellen. Zur Umsetzung ist im Nachtragshaushalt 2023 ein Betrag von zunächst 100.000 € eingestellt worden. Der Beschluss trifft keine Regelung zur Übertragbarkeit. Da aktuell weder absehbar ist, ob der Beschluss binnen Jahresfrist umgesetzt werden kann, noch welche Kosten tatsächlich entstehen, wurde der Betrag (100.000 €) für das Haushaltsjahr 2024 nochmals aufgeplant.</p>

### Teilergebnishaushalt - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	-10.320	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-10.320</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	104.444	98.580	88.141	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	13.347	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.310	10.260	1.860	0,00
14	66	Abschreibungen	64	64	22.368	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	340.000	340.000	330.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>454.818</b>	<b>448.904</b>	<b>455.716</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>454.818</b>	<b>448.904</b>	<b>445.397</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>454.818</b>	<b>448.904</b>	<b>445.397</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>454.818</b>	<b>448.904</b>	<b>445.397</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.053.878	2.053.525	2.053.473	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.508.696</b>	<b>2.502.429</b>	<b>2.498.870</b>	<b>0,00</b>



Produktbereich 08 Sportförderung  
Produktgruppe 0801 Förderung des Sports

**Teilergebnishaushalt**  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	-10.320	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-10.320</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	104.444	98.580	88.141	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	13.347	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.310	10.260	1.860	0,00
14	66	Abschreibungen	64	64	22.368	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	340.000	340.000	330.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>454.818</b>	<b>448.904</b>	<b>455.716</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>454.818</b>	<b>448.904</b>	<b>445.397</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>454.818</b>	<b>448.904</b>	<b>445.397</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>454.818</b>	<b>448.904</b>	<b>445.397</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.053.878	2.053.525	2.053.473	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.508.696</b>	<b>2.502.429</b>	<b>2.498.870</b>	<b>0,00</b>



<b>Produktbereich</b>	<b>08</b>	<b>Sportförderung</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>0801</b>	<b>Förderung des Sports</b>
<b>Produkt</b>	<b>080101</b>	<b>Förderung des Sports</b>

<b>Produktbereich</b>	08 Sportförderung
<b>Produkt</b>	080101 Förderung des Sports
<b>Produktverantwortlich</b>	20 Stabsstelle Sport, Kultur und Ehrenamt

<b>Produktbeschreibung</b>	Förderung des Sports und der sportlichen Einrichtungen im Kreisgebiet.
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung und Unterstützung der Turn- und Sportvereine im Landkreis. Beratung und Betreuung der Vereine, finanzielle Förderung von Vereinssportstätten sowie langlebigen Sportgeräten.</li> <li>- Sicherung einer qualifizierten Beratung zur Finanzierung und Antragstellung im Bereich des Sport und Sportstättenbaus.</li> <li>- Förderung der sportlichen Vielfalt in den Turn- und Sportvereinen durch die kostenlose Bereitstellung der kreiseigenen Sport- und Turnhallen für die außerschulische Nutzung.</li> <li>- Bereitstellung/Betrieb des Leistungszentrums Turnen.</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Bürger/-innen, Vereine, Verbände, Einrichtungen und Institutionen, Städte und Gemeinden im Kreisgebiet.
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	Hess. Landesverfassung, BGB (Haftungsrecht), HH-Vorschriften des Landes, Beschlüsse und Richtl. der Kreisgremien, Haushaltsplan
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 08 Sportförderung**  
**Produktgruppe 0801 Förderung des Sports**  
**Produkt 080101 Förderung des Sports**

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	-10.320	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-10.320</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	104.444	98.580	88.141	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	13.347	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.310	10.260	1.860	0,00
14	66	Abschreibungen	64	64	22.368	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	340.000	340.000	330.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>454.818</b>	<b>448.904</b>	<b>455.716</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>454.818</b>	<b>448.904</b>	<b>445.397</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>454.818</b>	<b>448.904</b>	<b>445.397</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>454.818</b>	<b>448.904</b>	<b>445.397</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.053.878	2.053.525	2.053.473	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.508.696</b>	<b>2.502.429</b>	<b>2.498.870</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 08                    Sportförderung**  
**Produktgruppe 0801                Förderung des Sports**  
**Produkt                    080101            Förderung des Sports**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
15	Verteilung der Zuschüsse 2024/2025:  Förderung des Jugendsports: 130 TEUR  Vereinseigener Sportstättenbau: 145 TEUR  Zusch. Unterhaltung vereinseig. Sporthallen: 23 TEUR  Zusch. Förderung d. Leistungssports: 15 TEUR  Zusch. Sportkreis Lahn-Dill 12 TEUR  Sonstiges (Pokale, Jubiläen, Ehrengaben,...): 8 TEUR  Sonstige Zusch. an Organe u. Vereine (Versehrtensport,...): 7 TEUR  <b>Summe:</b> <b>340 TEUR</b>

## Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	21.972	20.786	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0,00
14	66	Abschreibungen	239	239	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.500	12.500	12.500	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>34.711</b>	<b>33.525</b>	<b>12.500</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>34.711</b>	<b>33.525</b>	<b>12.500</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>34.711</b>	<b>33.525</b>	<b>12.500</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>34.711</b>	<b>33.525</b>	<b>12.500</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	18	16	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>34.729</b>	<b>33.541</b>	<b>12.500</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich 09  
Produktgruppe 0901

Räuml. Plan. u. Entw., Geoinformationen  
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßn

**Teilergebnishaushalt**  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	21.972	20.786	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0,00
14	66	Abschreibungen	239	239	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.500	12.500	12.500	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>34.711</b>	<b>33.525</b>	<b>12.500</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>34.711</b>	<b>33.525</b>	<b>12.500</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>34.711</b>	<b>33.525</b>	<b>12.500</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>34.711</b>	<b>33.525</b>	<b>12.500</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	18	16	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>34.729</b>	<b>33.541</b>	<b>12.500</b>	<b>0,00</b>





**Produktbereich** 09                    **Räuml. Plan. u. Entw., Geoinformationen**  
**Produktgruppe** 0901                **Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßn**  
**Produkt** 090101                    **Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßn**

<b>Produktbereich</b>	09      Räuml. Plan. u. Entw., Geoinformationen
<b>Produkt</b>	090101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßn
<b>Produktverantwortlich</b>	23 Abteilung Bauen und Wohnen

<b>Produktbeschreibung</b>	Regionalplanung
<b>Produktziele</b>	Koordination der Stellungnahmen zu regionalplanerisch bedeutsamen Planungen, das Kreisgebiet betreffend und tangierend
<b>Zielgruppen</b>	Landesbehörden, Städte und Gemeinden im Kreisgebiet, Nachbarländer, -kreise und -kommunen, Industrie, Gewerbe und Handel, Bürger/-innen
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	BauGB, HBO, HLPg, Regionalplan Mittelhessen 2010, Teilregionalplan, Mittelhessen – Energie
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 09**                    **Räuml. Plan. u. Entw., Geoinformationen**  
**Produktgruppe 0901**                **Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßn**  
**Produkt 090101**                    **Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßn**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	21.972	20.786	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0,00
14	66	Abschreibungen	239	239	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.500	12.500	12.500	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>34.711</b>	<b>33.525</b>	<b>12.500</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>34.711</b>	<b>33.525</b>	<b>12.500</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>34.711</b>	<b>33.525</b>	<b>12.500</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>34.711</b>	<b>33.525</b>	<b>12.500</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	18	16	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>34.729</b>	<b>33.541</b>	<b>12.500</b>	<b>0,00</b>



### Teilergebnishaushalt - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.342.500	-1.342.500	-1.342.500	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-179.780	-179.780	-206.240	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-60.000	-60.000	-60.000	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-619	-755	-651	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-16.350	-16.350	-7.400	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.599.249</b>	<b>-1.599.385</b>	<b>-1.616.791</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	3.131.194	2.915.539	2.694.331	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	209.123	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	282.250	282.250	301.250	0,00
14	66	Abschreibungen	9.658	11.217	3.668	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	58.200	58.200	258.200	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400	400	500	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>3.481.702</b>	<b>3.267.606</b>	<b>3.467.072</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>1.882.453</b>	<b>1.668.221</b>	<b>1.850.282</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>1.882.453</b>	<b>1.668.221</b>	<b>1.850.282</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>1.882.453</b>	<b>1.668.221</b>	<b>1.850.282</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	6.139	6.017	9.767	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.888.592</b>	<b>1.674.237</b>	<b>1.860.048</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen  
 Produktgruppe 1001 Bau- und Grundstücksordnung

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.340.000	-1.340.000	-1.340.000	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-174.780	-174.780	-154.992	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-60.000	-60.000	-60.000	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-619	-755	-651	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-16.300	-16.300	-5.875	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.591.699</b>	<b>-1.591.835</b>	<b>-1.561.518</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	2.651.482	2.462.589	2.223.457	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	152.322	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	263.300	263.300	225.430	0,00
14	66	Abschreibungen	4.658	6.217	3.668	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	300	300	350	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>2.919.740</b>	<b>2.732.406</b>	<b>2.605.227</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>1.328.041</b>	<b>1.140.571</b>	<b>1.043.710</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>1.328.041</b>	<b>1.140.571</b>	<b>1.043.710</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>1.328.041</b>	<b>1.140.571</b>	<b>1.043.710</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	5.275	5.245	8.417	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.333.315</b>	<b>1.145.816</b>	<b>1.052.126</b>	<b>0,00</b>



<b>Produktbereich</b>	<b>10</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>1001</b>	<b>Bau- und Grundstücksordnung</b>
<b>Produkt</b>	<b>100101</b>	<b>Bau- und Grundstücksordnung</b>

<b>Produktbereich</b>	10 Bauen und Wohnen
<b>Produkt</b>	100101 Bau- und Grundstücksordnung
<b>Produktverantwortlich</b>	23 Abteilung Bauen und Wohnen

<b>Produktbeschreibung</b>	<p>Beratung und Unterstützung von Bauherrschaft und Baubeteiligten</p> <p>1.10.01.01.01 Bautechnik:  - Bauaufsichtliche Verfahren (Baugenehmigungen, Baulasten, Bauvoranfragen, Bauüberwachungs- und Zustandsbesichtigungen, Wiederkehrende Prüfungen, Wohneigentum)  - Vorbeugender baulicher Brandschutz</p> <p>1.10.01.01.02 Bauordnung:  - Bauordnungsrechtliche Verfahren  - Baurechtliche Außenkontrollen  - Illegale Außenbereichsbauten nach der Hessischen Bauordnung  - Vollzug des Gebäudeenergiegesetzes  - Ordnungswidrigkeitsverfahren</p>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der Lebensqualität der Menschen unserer Region durch Koordination der sich aus Leben, Wohnen und Arbeiten ergebenden Bedürfnissen der baurechtlichen Belange</li> <li>- Überprüfung der Sicherheit von Sonderbauten</li> <li>- Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung</li> <li>- Schutz des Außenbereiches vor illegalen Außenbereichsbauten</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Allgemeinheit, Eigentümer/-innen, Bauherren/-innen, Architekten/-innen, Nachbarschaft, Träger öffentlicher Belange, Gebäudenutzer/-innen, Baufirmen
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	HBO, BauGB, BauNVO, GaVO, BauVorlErl, BauPrüfVO, BImSchG, Kommunale Satzungen, KÜO, HGastG, BNatSchG, GEG, HVwVfG, HessVwVG, VwGO, OWiG, BGB u. w.
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 10 Bauen und Wohnen**  
**Produktgruppe 1001 Bau- und Grundstücksordnung**  
**Produkt 100101 Bau- und Grundstücksordnung**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.340.000	-1.340.000	-1.340.000	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-174.780	-174.780	-154.992	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-60.000	-60.000	-60.000	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-619	-755	-651	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-16.300	-16.300	-5.875	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.591.699</b>	<b>-1.591.835</b>	<b>-1.561.518</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	2.651.482	2.462.589	2.223.457	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	152.322	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	263.300	263.300	225.430	0,00
14	66	Abschreibungen	4.658	6.217	3.668	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	300	300	350	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>2.919.740</b>	<b>2.732.406</b>	<b>2.605.227</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>1.328.041</b>	<b>1.140.571</b>	<b>1.043.710</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>1.328.041</b>	<b>1.140.571</b>	<b>1.043.710</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>1.328.041</b>	<b>1.140.571</b>	<b>1.043.710</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	5.275	5.245	8.417	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.333.315</b>	<b>1.145.816</b>	<b>1.052.126</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich 10                    Bauen und Wohnen**  
**Produktgruppe 1001                Bau- und Grundstücksordnung**  
**Produkt 100101                    Bau- und Grundstücksordnung**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
2	Unter dieser Position werden die Gebührenerträge der Unteren Bauaufsicht verbucht. Es handelt sich im Wesentlichen um die Baugenehmigungsgebühren, aber auch um Einnahmen aus Baulasteintragungen, Wohneigentumsgesetz, Teilungsgenehmigungen, Prüfungen von fliegenden Bauten, Bauzustandsbesichtigungen sowie aus den wiederkehrenden Prüfungen von Sonderbauten.
4	Es handelt sich um die Einnahmen aus Baugenehmigungsgebühren kreiseigener Bauvorhaben.
11	Neue Stellen ab 2024: 1,0 VZÄ SB Bautechnik 0,5 VZÄ SB Baulicher Brandschutz und wiederkehrende Prüfungen 0,5 VZÄ SB Ordnungsrechtliche Verfahren Bau
13	Auf Grund flächendeckender Kostensteigerungen in allen Bereichen wurden die Haushaltsansätze für Sach- und Dienstleistungen angehoben. In beiden Teilprodukten besteht durch zusätzliches Personal und noch vakanter Stellen insbesondere Fortbildungsbedarf bzw. ist die Anschaffung von Fachliteratur, Arbeitskleidung etc. erforderlich.

**Produktbereich 10 Bauen und Wohnen**  
**Produktgruppe 1002 Wohnbauförderung**

**Teilergebnishaushalt**  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	56.321	53.481	71.648	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	18.857	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.050	2.050	4.430	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50	50	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>58.421</b>	<b>55.581</b>	<b>94.934</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>58.421</b>	<b>55.581</b>	<b>94.934</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>58.421</b>	<b>55.581</b>	<b>94.934</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>58.421</b>	<b>55.581</b>	<b>94.934</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	100	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>58.421</b>	<b>55.581</b>	<b>95.034</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 10                    **Bauen und Wohnen**  
**Produktgruppe** 1002                **Wohnbauförderung**  
**Produkt** 100201                    **Wohnbauförderung**

<b>Produktbereich</b>	10      Bauen und Wohnen
<b>Produkt</b>	100201 Wohnbauförderung
<b>Produktverantwortlich</b>	23 Abteilung Bauen und Wohnen

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Soziale Wohnraumförderung zur Bildung von Wohneigentum (Bestandserwerb, Neubau, behindertengerechte Umbauten)</li> <li>- Förderung von sozialem Mietwohnungsbau, Beratung und Unterstützung</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität der Menschen unserer Region</li> <li>- Schaffung von auskömmlichem und geeignetem Wohnraum</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Allgemeinheit, Bauherren/-innen (insbesondere Familien, Senioren/-innen und Menschen mit Behinderungen), Architekten/-innen, Wohnungsbaugesellschaften, Kommunen
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	HWOFG, Förderrichtl. des Landes, WoEigG, EstG, EnEV, BGB, HeizkostenV
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 10 Bauen und Wohnen**  
**Produktgruppe 1002 Wohnbauförderung**  
**Produkt 100201 Wohnbauförderung**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	56.321	53.481	71.648	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	18.857	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.050	2.050	4.430	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50	50	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>58.421</b>	<b>55.581</b>	<b>94.934</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>58.421</b>	<b>55.581</b>	<b>94.934</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>58.421</b>	<b>55.581</b>	<b>94.934</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>58.421</b>	<b>55.581</b>	<b>94.934</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	100	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>58.421</b>	<b>55.581</b>	<b>95.034</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen  
Produktgruppe 1003 Denkmalschutz und -pflege

**Teilergebnishaushalt**  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.500	-2.500	-2.500	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.000	-5.000	-51.248	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-50	-50	-1.525	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-7.550</b>	<b>-7.550</b>	<b>-55.273</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	423.391	399.469	399.227	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	37.944	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.900	16.900	71.390	0,00
14	66	Abschreibungen	5.000	5.000	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	58.200	58.200	258.200	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50	50	150	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>503.541</b>	<b>479.619</b>	<b>766.911</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>495.991</b>	<b>472.069</b>	<b>711.638</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>495.991</b>	<b>472.069</b>	<b>711.638</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>495.991</b>	<b>472.069</b>	<b>711.638</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	865	772	1.250	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>496.856</b>	<b>472.840</b>	<b>712.888</b>	<b>0,00</b>



<b>Produktbereich</b>	<b>10</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>1003</b>	<b>Denkmalschutz und -pflege</b>
<b>Produkt</b>	<b>100301</b>	<b>Denkmalschutz</b>

<b>Produktbereich</b>	10 Bauen und Wohnen
<b>Produkt</b>	100301 Denkmalschutz
<b>Produktverantwortlich</b>	23.1 Fachdienst Bauordnung, Denkmal- und Immissionsschutz

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung und Unterstützung von Eigentümerinnen und Eigentümern sowie Unterhaltungspflichtigen von Kulturdenkmälern</li> <li>- Förderung des Denkmalschutzes</li> <li>- Denkmalfachliche Stellungnahmen zu baurechtlichen Verfahren, Planfeststellungsverfahren, Umweltverträglichkeitsprüfungen, Bauleitplanverfahren und sonstigen Verfahren Dritter</li> <li>- Denkmalschutzrechtliche Verfahren</li> <li>- Denkmalschutzrechtliche Außenkontrollen</li> <li>- Verstöße gegen das Hessische Denkmalschutzgesetz</li> <li>- Ordnungswidrigkeitsverfahren</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	Erhalt, Schutz und Förderung von Kulturdenkmälern (Bau- und Bodendenkmälern) sowie Bewahrung des kulturellen Erbes unserer Region auf der Grundlage der hessischen denkmalschutzrechtlichen Bestimmungen
<b>Zielgruppen</b>	Allgemeinheit, Eigentümer/-innen und Unterhaltungsverpflichtete von Kulturdenkmälern, Architekten/-innen, Handwerk/-innen
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	HDSchG, VwV zur Durchführung des DSchG, Kommunale Satzungen, GEG, HVwVfG, HessVwVG, VwGO, OWiG u. w.
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 10 Bauen und Wohnen**  
**Produktgruppe 1003 Denkmalschutz und -pflege**  
**Produkt 100301 Denkmalschutz**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.500	-2.500	-2.500	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.000	-5.000	-51.248	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5500,5504,5551,5552,5553,5554,5559,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-50	-50	-1.525	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-7.550</b>	<b>-7.550</b>	<b>-55.273</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	423.391	399.469	399.227	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	37.944	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.900	16.900	71.390	0,00
14	66	Abschreibungen	5.000	5.000	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	58.200	58.200	258.200	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50	50	150	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>503.541</b>	<b>479.619</b>	<b>766.911</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>495.991</b>	<b>472.069</b>	<b>711.638</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>495.991</b>	<b>472.069</b>	<b>711.638</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>495.991</b>	<b>472.069</b>	<b>711.638</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	865	772	1.250	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>496.856</b>	<b>472.840</b>	<b>712.888</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich** 10            **Bauen und Wohnen**  
**Produktgruppe** 1003       **Denkmalschutz und -pflege**  
**Produkt** 100301       **Denkmalschutz**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
15	Die Verringerung des Planansatzes erfolgt auf Grund der im Doppelhaushalt 2022/2023 einmalig gewährten finanziellen Unterstützung des Greifensteinvereins für die Erhaltung der Burg Greifenstein.

## Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnishaushalt  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	-500	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-675.000	-675.000	-678.000	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-562.475	-562.475	-532.218	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-15.600	-15.600	-15.300	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.253.075</b>	<b>-1.253.075</b>	<b>-1.226.018</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	114.078	107.725	98.269	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	24.582	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.840.939	3.332.595	3.053.948	0,00
14	66	Abschreibungen	1.386.205	1.386.205	1.235.623	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.488.000	7.879.500	7.361.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	6	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>14.829.221</b>	<b>12.706.025</b>	<b>11.773.428</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>13.576.146</b>	<b>11.452.950</b>	<b>10.547.410</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>13.576.146</b>	<b>11.452.950</b>	<b>10.547.410</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>13.576.146</b>	<b>11.452.950</b>	<b>10.547.410</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	555.323	495.572	328.347	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>14.131.469</b>	<b>11.948.522</b>	<b>10.875.757</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich 12      Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 Produktgruppe 1201      Kreisstraßen

### Teilergebnishaushalt - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-675.000	-675.000	-678.000	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-562.475	-562.475	-532.218	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-15.600	-15.600	-15.300	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.253.075</b>	<b>-1.253.075</b>	<b>-1.225.518</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	105.001	99.061	82.789	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	21.346	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.794.069	3.286.645	3.006.998	0,00
14	66	Abschreibungen	1.386.205	1.386.205	1.235.623	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	6	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>5.285.275</b>	<b>4.771.911</b>	<b>4.346.762</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>4.032.199</b>	<b>3.518.836</b>	<b>3.121.245</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>4.032.199</b>	<b>3.518.836</b>	<b>3.121.245</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>4.032.199</b>	<b>3.518.836</b>	<b>3.121.245</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	555.323	495.572	328.347	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.587.522</b>	<b>4.014.408</b>	<b>3.449.592</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich** 12                    **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**Produktgruppe** 1201                **Kreisstraßen**  
**Produkt** 120101                    **Straßen- und Radwegebau**

<b>Produktbereich</b>	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produkt</b>	120101 Straßen- und Radwegebau
<b>Produktverantwortlich</b>	15.6 Fachdienst Technisches Verkehrswesen 40 StS Klimaschutz, Energiemanagement, Mobilität

<b>Produktbeschreibung</b>	- Entwicklung Verkehrsinfrastruktur - Straßen- und Radwegebau
<b>Produktziele</b>	Bewertung der Straßenzustandserfassung von 2020/2021 und sukzessive Sanierung der Kreisstraßen unter den Gesichtspunkten der Griffbarkeit, Substanzwert, Gesamtstraßennetzverbindung und der Verkehrsbelastung mit den zur Verfügung stehen HH-Mittel. Bewertung von Bauwerken für die notwendigen Sanierung im Rahmen der Unterhaltungspflicht. Einleitung von Abstufungsverfahren, einschließlich Abstufung von Kreisstraßen, die nicht mehr die Voraussetzungen nach dem Hessischen Straßengesetz (HStrG) erfüllen, im Einvernehmen den betroffenen Städten und Gemeinden durch die oberste Straßenbaubehörde.
<b>Zielgruppen</b>	Nutzer/-innen der Straßenverkehrsflächen des Lahn-Dill-Kreises, Gewerbetriebe des Lahn-Dill-Kreises, Hessen Mobil, Städte + Gemeinden im Lahn-Dill-Kreis, Verbände und Eigenbetriebe, Regierungspräsidium Gießen, Träger öffentlicher Belange, Ministerien
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	FStrG, HStrG, StVO, HVwVfG, StVZO, GemHVO, HGO, GVFG, FAG Richtl., Empfehlungen + Merkblätter, ZTV, VOB, DIN, Leitfäden, Vertragliche Vereinbarungen mit dem Land Hessen, Staatsanzeiger Hessen, Verkehrsblatt v. BMVBS, Rundschreiben Straßenbau
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**Produktgruppe 1201 Kreisstraßen**  
**Produkt 120101 Straßen- und Radwegebau**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-675.000	-675.000	-678.000	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-562.475	-562.475	-532.218	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-15.600	-15.600	-15.300	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.253.075</b>	<b>-1.253.075</b>	<b>-1.225.518</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	105.001	99.061	82.789	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	21.346	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.794.069	3.286.645	3.006.998	0,00
14	66	Abschreibungen	1.386.205	1.386.205	1.235.623	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	6	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>5.285.275</b>	<b>4.771.911</b>	<b>4.346.762</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>4.032.199</b>	<b>3.518.836</b>	<b>3.121.245</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>4.032.199</b>	<b>3.518.836</b>	<b>3.121.245</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>4.032.199</b>	<b>3.518.836</b>	<b>3.121.245</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	555.323	495.572	328.347	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.587.522</b>	<b>4.014.408</b>	<b>3.449.592</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 12                    **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**Produktgruppe** 1201                **Kreisstraßen**  
**Produkt** 120101                    **Straßen- und Radwegebau**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
13	<p>Die im Vergleich zu den Vorjahren höheren Kosten werden folgendermaßen begründet:</p> <p>In 2024 findet eine notwendige Brückensanierung der K 353 UF DB u. Dill Berghausen statt plus eine Deckenerneuerung bei der K 91 - L 3044. In beiden Fällen wurde bei der Kostenberechnung mit erhöhten Baupreisen aufgrund der allgemeinen Inflation kalkuliert. Im allgemeinen Bereich hat es Erhöhungen bei Fahrbahnmarkierungen, Schadstellenbeseitigung durch Externe, Grün- und Gehölzpflege sowie zusätzlich Mittel für die Sicherung von Felshängen und wegweisende Beschilderung gegeben, nachdem diese Mehraufwendungen von Hessen Mobil angefordert wurden.</p> <p>In 2025 finden zwei Deckenerneuerungen statt ( K 7 - B253 und K 77- Mademühlen). Auch hier wurde mit höheren Preisen aufgrund der allgemeinen Inflation kalkuliert.</p> <p>Zudem sind die Kosten für die Fallwildentsorgung erheblich angestiegen.</p>

Produktbereich 12                    Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
Produktgruppe 1202                ÖPNV

**Teilergebnishaushalt**  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	-500	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	9.077	8.664	15.479	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	3.236	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.870	45.950	46.950	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.488.000	7.879.500	7.361.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>9.543.947</b>	<b>7.934.114</b>	<b>7.426.665</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>9.543.947</b>	<b>7.934.114</b>	<b>7.426.165</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>9.543.947</b>	<b>7.934.114</b>	<b>7.426.165</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>9.543.947</b>	<b>7.934.114</b>	<b>7.426.165</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>9.543.947</b>	<b>7.934.114</b>	<b>7.426.165</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich** 12                    **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**Produktgruppe** 1202                **ÖPNV**  
**Produkt** 120201                    **Finanzierung ÖPNV**

<b>Produktbereich</b>	12      Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produkt</b>	120201 Finanzierung ÖPNV
<b>Produktverantwortlich</b>	15.6 Fachdienst Technisches Verkehrswesen

<b>Produktbeschreibung</b>	- Mitfinanzierung des lokalen Verkehrs im ÖPNV durch den Lahn-Dill-Kreis - Abrechnung der Umlage des Lahn-Dill-Kreises an die VLDW mbH
<b>Produktziele</b>	Sicherstellung des öffentlichen Personennahverkehrs
<b>Zielgruppen</b>	Privatpersonen des Lahn-Dill-Kreises
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	Gesellschaftsvertrag, Kooperationsvertrag mit der VLDW mbH
<b>Produktart</b>	intern (Interne Leistung, Serviceprodukt)
<b>Kennzahlen</b>	

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 Produktgruppe 1202 ÖPNV  
 Produkt 120201 Finanzierung ÖPNV

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	9.077	8.664	15.479	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	3.236	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.240.000	7.358.500	6.841.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>9.249.077</b>	<b>7.367.164</b>	<b>6.859.715</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>9.249.077</b>	<b>7.367.164</b>	<b>6.859.715</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>9.249.077</b>	<b>7.367.164</b>	<b>6.859.715</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>9.249.077</b>	<b>7.367.164</b>	<b>6.859.715</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>9.249.077</b>	<b>7.367.164</b>	<b>6.859.715</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 12                    **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**Produktgruppe** 1202                **ÖPNV**  
**Produkt** 120202                    **Auftragsleistungen ÖPNV**

<b>Produktbereich</b>	12      Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produkt</b>	120202   Auftragsleistungen ÖPNV
<b>Produktverantwortlich</b>	Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH (VLDW)

<b>Produktbeschreibung</b>	Mitfinanzierung des regionalen Verkehrs des ÖPNV durch den Lahn-Dill-Kreis
<b>Produktziele</b>	Sicherstellung des regionalen öffentlichen Personennahverkehrs
<b>Zielgruppen</b>	Privatpersonen des Lahn-Dill-Kreises
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	HÖPNVG, Gesellschaftsvertrag der RMV GmbH
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 Produktgruppe 1202 ÖPNV  
 Produkt 120202 Auftragsleistungen ÖPNV

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.870	45.950	45.950	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	248.000	521.000	520.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>294.870</b>	<b>566.950</b>	<b>565.950</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>294.870</b>	<b>566.950</b>	<b>565.950</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>294.870</b>	<b>566.950</b>	<b>565.950</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>294.870</b>	<b>566.950</b>	<b>565.950</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>294.870</b>	<b>566.950</b>	<b>565.950</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 12                    **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**Produktgruppe** 1202                **ÖPNV**  
**Produkt** 120203                    **Geschäftsstelle Fahrgastbeirat LDK-WZ**

<b>Produktbereich</b>	12            Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
<b>Produkt</b>	120203    Geschäftsstelle Fahrgastbeirat LDK-WZ
<b>Produktverantwortlich</b>	40 Stabsstelle Klimaschutz, Energiemanagement, Mobilität

<b>Produktbeschreibung</b>	Koordination und Abwicklung der laufenden Geschäfte des Fahrgastbeirats LDK-WZ
<b>Produktziele</b>	Unterstützung der Arbeit des Fahrgastbeirats zur kontinuierlichen Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs im Kreis- und Stadtgebiet
<b>Zielgruppen</b>	Alle Nutzer/-innen des ÖPNV im Gebiet des LDK und der Stadt Wetzlar, Lokale Nahverkehrsorganisationen, Städte und Gemeinden im Kreisgebiet und das Liniennetz tangierende Nachbarkommunen
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	HH-Vorschriften des Landes, Beschlüsse und Richtl. der Kreisgremien, Haushaltsplan
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
 Produktgruppe 1202 ÖPNV  
 Produkt 120203 Geschäftsstelle Fahrgastbeirat LDK-WZ

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	-500	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	1.000	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>0,00</b>



## Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnishaushalt  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-113.000	-113.000	-106.700	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-47.880	-47.880	-45.080	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.143.018	-2.169.755	-2.362.495	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-275.623	-277.243	-277.064	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.830	-6.830	-7.130	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-2.586.351</b>	<b>-2.614.708</b>	<b>-2.798.469</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	4.263.925	4.009.915	3.626.303	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	394.244	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	644.682	625.185	843.426	0,00
14	66	Abschreibungen	333.232	336.439	329.920	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	13.900	13.900	13.900	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.650	1.500	1.200	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>5.257.389</b>	<b>4.986.939</b>	<b>5.208.993</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>2.671.037</b>	<b>2.372.231</b>	<b>2.410.525</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>2.671.037</b>	<b>2.372.231</b>	<b>2.410.525</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>2.671.037</b>	<b>2.372.231</b>	<b>2.410.525</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	113.979	102.285	82.651	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.785.016</b>	<b>2.474.516</b>	<b>2.493.176</b>	<b>0,00</b>



Produktbereich 13  
Produktgruppe 1301

Natur- und Landschaftspflege  
Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

**Teilergebnishaushalt**  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-600	-600	-600	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-272.677	-273.212	-273.212	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.580	-5.580	-5.580	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-278.857</b>	<b>-279.392</b>	<b>-279.392</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	251.303	216.251	164.816	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	33	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	313.155	297.255	334.491	0,00
14	66	Abschreibungen	324.645	325.259	320.901	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.050	900	700	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>890.152</b>	<b>839.665</b>	<b>820.941</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>611.295</b>	<b>560.273</b>	<b>541.549</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>611.295</b>	<b>560.273</b>	<b>541.549</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>611.295</b>	<b>560.273</b>	<b>541.549</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	108.334	96.696	77.271	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>719.629</b>	<b>656.969</b>	<b>618.820</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich** 13                    **Natur- und Landschaftspflege**  
**Produktgruppe** 1301                **Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen**  
**Produkt** 130101                    **Talsperrenbetrieb**

<b>Produktbereich</b>	13      Natur- und Landschaftspflege
<b>Produkt</b>	130101 Talsperrenbetrieb
<b>Produktverantwortlich</b>	22.1 Fachdienst Gefahrenabwehr und -bekämpfung

<b>Produktbeschreibung</b>	Betrieb von Talsperren als Hochwasserrückhalteanlagen
<b>Produktziele</b>	Unterhaltung und den Vorgaben entsprechender Betrieb von Rückhalteanlagen zum Hochwasserschutz
<b>Zielgruppen</b>	Menschen, Tiere und Sachen, Unternehmen, Gewerbetreibende, Kommunen, Behörden, Verbände, Umwelt
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	HWG, Betriebs- und Genehmigungsvorschriften zur Aartalsperre, Beschlüsse der Kreisgremien
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege**  
**Produktgruppe 1301 Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen**  
**Produkt 130101 Talsperrenbetrieb**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-600	-600	-600	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-272.677	-273.212	-273.212	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.580	-5.580	-5.580	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-278.857</b>	<b>-279.392</b>	<b>-279.392</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	251.303	216.251	164.816	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	33	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	313.155	297.255	334.491	0,00
14	66	Abschreibungen	324.645	325.259	320.901	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.050	900	700	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>890.152</b>	<b>839.665</b>	<b>820.941</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>611.295</b>	<b>560.273</b>	<b>541.549</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>611.295</b>	<b>560.273</b>	<b>541.549</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>611.295</b>	<b>560.273</b>	<b>541.549</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	108.334	96.696	77.271	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>719.629</b>	<b>656.969</b>	<b>618.820</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege**  
**Produktgruppe 1301 Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen**  
**Produkt 130101 Talsperrenbetrieb**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
9	Abgebildet sind die Einnahmen aus der Stromerzeugung an der Aartalsperre sowie aus der Verpachtung von Grundstücken an der Aartalsperre und der geplanten "Haigerbachtalsperre".
13	Abgebildet ist im Wesentlichen der Aufwand für die Unterhaltung und notwendige Reparaturen an Gebäuden und technischen Anlagen der seit 1991 in Betrieb befindlichen Aartalsperre. Der Reparaturaufwand ist schwankend. Trotz regelmäßiger Wartung ist jederzeit ein Ausfall der Betriebstechnik möglich. In Vorbereitung der Entfristung der Aartalsperre im Jahr 2032 wird mit höheren Aufwendungen zu rechnen sein. Bei den Aufwendungen für die Ulmbachtalsperre handelt es sich um den Mitgliedsbeitrag.

**Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege**  
**Produktgruppe 1302 Naturschutz und Landschaftspflege**

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-110.000	-110.000	-103.700	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-17.800	-17.800	-15.000	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-333.359	-332.749	-332.140	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-950	-950	-1.250	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-462.109</b>	<b>-461.499</b>	<b>-452.090</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	1.444.323	1.370.180	1.245.345	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	208.571	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	195.360	195.360	186.435	0,00
14	66	Abschreibungen	3.267	3.691	2.078	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	13.900	13.900	13.900	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.656.850</b>	<b>1.583.130</b>	<b>1.656.330</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>1.194.741</b>	<b>1.121.631</b>	<b>1.204.240</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>1.194.741</b>	<b>1.121.631</b>	<b>1.204.240</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>1.194.741</b>	<b>1.121.631</b>	<b>1.204.240</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	5.356	5.320	5.039	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.200.097</b>	<b>1.126.951</b>	<b>1.209.279</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbereich</b>	<b>13</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>1302</b>	<b>Naturschutz und Landschaftspflege</b>
<b>Produkt</b>	<b>130201</b>	<b>Natur und Umwelt</b>

<b>Produktbereich</b>	13 Natur- und Landschaftspflege
<b>Produkt</b>	130201 Natur und Umwelt
<b>Produktverantwortlich</b>	26.1 Fachdienst Natur und Umwelt

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausweisung, Pflege und Überwachung von Naturschutzgebieten, Naturdenkmälern, geschützten Landschaftsbestandteilen, Biotopverbundflächen</li> <li>- naturschutzrechtliche Genehmigungsverfahren und Stellungnahmen</li> <li>- Verstöße gegen das Naturschutzrecht</li> <li>- Förderung des Naturschutzes</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Freihaltung schutzwürdiger Flächen und des Außenbereichs von illegalen Eingriffen</li> <li>- Erhaltung und Verbesserung des Lebensraumes für Tiere und Pflanzen</li> <li>- Schutz der Artenvielfalt</li> <li>- Erhaltung der Kulturlandschaft</li> <li>- Stärkung der ehrenamtlichen Naturschutzarbeit</li> <li>- sparsamer Flächenverbrauch, Minimierung der Eingriffswirkungen</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Städte und Gemeinden, Grundstückseigentümer/-innen und -besitzer/-innen, Verbände und Organisationen im Bereich Natur- und Landschaftsschutz, Interessengruppen
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	BNatSchG, HeNatG, BauGB, Regionalplan Mittelhessen, LSG, HSOG, OWIG, sonstige Erlasse, VO und Beschlüsse sowie sonstige verwaltungsrechtliche Bestimmungen
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege**  
**Produktgruppe 1302 Naturschutz und Landschaftspflege**  
**Produkt 130201 Natur und Umwelt**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-44.000	-44.000	-40.200	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.800	-2.800	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-350	-350	-650	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-47.150</b>	<b>-47.150</b>	<b>-40.850</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	602.958	565.272	512.004	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	52.409	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.710	52.710	46.285	0,00
14	66	Abschreibungen	2.306	2.462	1.407	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	13.900	13.900	13.900	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>671.874</b>	<b>634.344</b>	<b>626.005</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>624.724</b>	<b>587.194</b>	<b>585.155</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>624.724</b>	<b>587.194</b>	<b>585.155</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>624.724</b>	<b>587.194</b>	<b>585.155</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.652	2.621	2.351	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>627.375</b>	<b>589.815</b>	<b>587.505</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege**  
**Produktgruppe 1302 Naturschutz und Landschaftspflege**  
**Produkt 130201 Natur und Umwelt**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
3	<p>Diese Kostenstelle ist für die Einnahme von Vorleistung und Erstattung von Ersatzvornahmen geplant. Generell ist eine Vorleistung und anschließende Erstattung bei Ersatzvornahmen durch den Verursacher vorgesehen, jedoch ist dies aufgrund der Bonität der Bürger nicht immer gewährleistet, sodass davon auszugehen ist, dass keine deckungsgleiche Einnahme zur Haushaltsstelle 6179000 zu verbuchen sein wird. Auf diesem Sachkonto ist daher ein geringerer Ansatz vorzusehen.</p>
13	<p><b>Vermerk zur Bepanung der Kostenstelle 6179000 (Andere Sonstige Aufwandsbezogene Leistungen):</b>  Zur Durchsetzung von Bescheiden bei Rechtswidrigkeiten im Naturschutz werden vermehrt Ersatzvornahmen nötig werden. Es gibt diverse naturschutzrechtliche Vorgänge, die die Untere Naturschutzbehörde bereits seit Jahren beschäftigen. Oft wurde hier zunächst ein öffentlich-rechtlicher Vertrag geschlossen, der zum Laufzeitende jedoch nicht das Ziel (beispielsweise die Beseitigung illegaler Bauten im Außenbereich) erreicht hat. Die untragbaren Zustände sind geblieben und können nicht geduldet werden, auch um einem Nachahmungseffekt vorzubeugen. Daher kommt als letztes Mittel oft nur die Ersatzvornahme in Betracht. Hierfür werden 10.000,- Euro veranschlagt. Für die Vorleistung des Verursachers sind Einnahmen bei der Kostenstelle 5488200 eingeplant.</p>



**Produktbereich** 13                    **Natur- und Landschaftspflege**  
**Produktgruppe** 1302                **Naturschutz und Landschaftspflege**  
**Produkt** 130202                    **Wasser- und Bodenschutz**

<b>Produktbereich</b>	13      Natur- und Landschaftspflege
<b>Produkt</b>	130202 Wasser- und Bodenschutz
<b>Produktverantwortlich</b>	26.2 Fachdienst Wasser- und Bodenschutz

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nachhaltiger Schutz der oberirdischen Gewässer mit ihren Ufern, Überschwemmungsgebieten und des Grundwassers und deren Bewirtschaftung zum Wohl der Allgemeinheit und im Einklang mit ihm, auch zum Nutzen einzelner Personen</li> <li>- Erhaltung und Sicherung der Gewässer als Lebensraum für Pflanzen und Tiere, sowohl vorsorgend (Zulassungsverfahren), als auch nachsorgend (Schadensfälle und Sanierungen)</li> <li>- nachhaltiger Schutz des Bodens und seiner Funktionen zum Wohl der Allgemeinheit und im Einklang mit ihm auch zum Nutzen einzelner Personen</li> <li>- Erhaltung und Sicherung des Bodens als Lebensraum für Pflanzen und Tiere, sowohl vorsorgend (Beteiligung an Zulassungsverfahren), als auch nachsorgend (Schadensfälle und Sanierungen)</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beeinträchtigungen der ökologischen Funktionen der Gewässer und des Bodens werden vermieden und bestehende Beeinträchtigungen werden gemindert oder aufgehoben</li> <li>- für oberirdische Gewässer ist ein guter ökologischer und chemischer Zustand und für das Grundwasser ein guter chemischer und mengenmäßiger Zustand zu sichern und/oder anzustreben (EUWasserrahmenrichtlinie)</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Allgemeinheit, Städte u. Gemeinden, Bauherren/-innen, Anlagenbetreiber/-innen, Planungsbüros, Träger öffentlicher Belange, Unterhaltungspflichtige, Sanierungspflichtige, Hessen-Mobil, Straßen- u. Verkehrsmanagement
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	WHG, HWG, BBodSchG, BBodSchV, HAltBodSchG, EBV, WRRL-EUWasserrahmenrichtlinie, UVP, AbwV, EKVO, Indirekteinleiter-VO, AbwAG, HAbwAG, Schutzgebiets VOen, UStatG, UIG, Zuständigk.-VO, WRMG, BauGB, HeNatG
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege**  
**Produktgruppe 1302 Naturschutz und Landschaftspflege**  
**Produkt 130202 Wasser- und Bodenschutz**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-66.000	-66.000	-63.500	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-15.000	-15.000	-15.000	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-333.359	-332.749	-332.140	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-600	-600	-600	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-414.959</b>	<b>-414.349</b>	<b>-411.240</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	841.365	804.908	733.341	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	156.162	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.650	142.650	140.150	0,00
14	66	Abschreibungen	961	1.229	671	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>984.976</b>	<b>948.787</b>	<b>1.030.325</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>570.017</b>	<b>534.437</b>	<b>619.085</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>570.017</b>	<b>534.437</b>	<b>619.085</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>570.017</b>	<b>534.437</b>	<b>619.085</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.704	2.698	2.688	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>572.721</b>	<b>537.136</b>	<b>621.774</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege  
Produktgruppe 1303 Land- und Forstwirtschaft

### Teilergebnishaushalt - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.000	-3.000	-3.000	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-29.480	-29.480	-29.480	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.809.659	-1.837.006	-2.030.355	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-2.946	-4.031	-3.852	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-300	-300	-300	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.845.385</b>	<b>-1.873.817</b>	<b>-2.066.987</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	2.568.299	2.423.484	2.216.142	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	185.641	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.167	132.570	322.500	0,00
14	66	Abschreibungen	5.320	7.489	6.941	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	600	600	500	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>2.710.386</b>	<b>2.564.143</b>	<b>2.731.723</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>865.001</b>	<b>690.327</b>	<b>664.736</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>865.001</b>	<b>690.327</b>	<b>664.736</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>865.001</b>	<b>690.327</b>	<b>664.736</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	289	269	341	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>865.291</b>	<b>690.596</b>	<b>665.077</b>	<b>0,00</b>



<b>Produktbereich</b>	<b>13</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>1303</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft</b>
<b>Produkt</b>	<b>130301</b>	<b>Ländliche Entwicklung</b>

<b>Produktbereich</b>	13 Natur- und Landschaftspflege
<b>Produkt</b>	130301 Ländliche Entwicklung
<b>Produktverantwortlich</b>	24 Abteilung für den ländlichen Raum

<b>Produktbeschreibung</b>	Die Entwicklung ländl. Räume wird durch den gezielten Einsatz einer Vielzahl von Förderprogrammen aus den beiden EU-Fonds EGFL und ELER sowie der Gemeinschaftsinitiative LEADER und von Bundes-/ Landesprogrammen unterstützt, flankiert durch hoheitlichen land- und forstwirtschaftlichen Aufgaben, dem Gebietsmanagement in NATURA-2000- Schutzgebieten, Maßnahmen zur Agrarstrukturverbesserung und der Gestaltung von Beteiligungsprozessen sowie dem Aufbau von Organisationsstrukturen bei bürgerschaftlichen und interkommunalen Aktivitäten auf regionaler u. lokaler Ebene. Diese Aufgaben werden für die Landkreise Lahn-Dill und Gießen erbracht.
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung eines angemessenen Einkommens in der Landwirtschaft</li> <li>- Unterstützung von Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz sowie nachhaltiger Nutzung natürlicher Ressourcen durch Einkommensgrundstützungen</li> <li>- Einkommensstützungen für verschiedene Sektoren der Tierhaltung sowie verschiedene Sektoren der Tierhaltung</li> <li>- Unterstützung der Entwicklung der Artenvielfalt auf landwirtschaftlichen Flächen u. Erhalt der vielfältigen Kulturlandschaft durch Agrarumweltmaßnahmen, Ökolandbau und Weidetierhaltung</li> <li>- Wahrung des öffentlichen Belangs Landwirtschaft durch Mitwirkung bei über-/ regionalen Planungen zur Minimierung landwirtschaftlichen Flächenverbrauchs</li> <li>- Stärkung der Biodiversität durch Weiterentwicklung bzw. Erhaltung gefährdeter Lebensräume und Arten durch Erarbeitung von Maßnahmenplänen f. NATURA-2000-Gebiete und Umsetzung von jährlichen Pflegeplänen</li> <li>- Stärkung einzelbetrieblicher Strukturen und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch Investitionen in artgerechte Tierhaltung, Arbeitseffizienz, Diversifizierung oder spezifische Investitionen in Umwelt und Klimaschutz</li> <li>- Erhaltung bzw. abgewogene Mehrung der Waldfläche</li> <li>- Verbesserung der Lebensqualität u. Grundversorgung d. Bevölkerung im ländlichen Raum u. Förderung v. Existenzgründungen d. Dorf- u. Regionalentwicklung</li> <li>- Unterstützung der Kommunen bei der Bewältigung des demographischen Wandels durch integrierte Entwicklungskonzepte und Förderung der Innenentwicklung</li> <li>- Verbesserung der regionalen Wertschöpfung durch Einsatz investiver Förderprogramme und Stärkung von Wertschöpfungsketten</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Landwirtschaftliche Betriebe, Städte, Gemeinden, Beauftragte Dritte, Kläranlagenbetreiber, Kompostwerke, Handel, Kalkwerke, Planungsbüros, Privatpersonen, RPs, Verbände u. Organisationen, Notare, landwirtschaftliche Betreuungsunternehmen, Landesbetrieb Landwirtschaft und Hessen Forst, Kirchen, regionale Entwicklungsgruppen, Bürger, Vereine, örtliche und regionale Initiativen
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	LFN-Reformgesetz, Kommunalisierungsgesetz, Vertrag über d. Zusammenarbeit d. WI-Bank Hess. u. d. Hess. LK im Rahmen d. Förderung der Landwirtschaft u. d. Entwicklung des ländlichen Raumes, BMitwG HE, EU- und nat. Gesetzgebung zur GAP, DA zur Wahrnehmung der Funkt. d. Zahlstelle f. d. EGFL und ELER, DüMV, DüV, PflSchG, AbfKlärV, BioAbfV, AgrStatG, StrVG, BauGB, HBO, BNatSchG, HeNatG, WHG, HWG, ROG, HLPg, UVP-Gesetz, RSiedIG, Einzelbetriebliches Förderprogramm Landwirtschaft, Erlass- u. RL-Sammlung d. HMUKLV, GrdstVG, LPachtVG, LwVfG, HWaldG, EU-FFH-Richtlinie, EU- VogelschutzRL, NatSchGebVO, LSchGVO, FlurbG, Richtl. von EU, Bund u. Land z. Förderung d. Dorfentwicklung und Dorfmoderation, Richtl. von EU, Bund u. Land zur Förderung der ländlichen Entwicklung- Regionalentwicklung/LEADER, Richtl. d. Landes z. Wettbewerb -Unser Dorf hat Zukunft-, ESVG
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege**  
**Produktgruppe 1303 Land- und Forstwirtschaft**  
**Produkt 130301 Ländliche Entwicklung**

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.000	-3.000	-3.000	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-29.480	-29.480	-29.480	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.809.659	-1.837.006	-2.030.355	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-2.946	-4.031	-3.852	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-300	-300	-300	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.845.385</b>	<b>-1.873.817</b>	<b>-2.066.987</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	2.568.299	2.423.484	2.216.142	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	185.641	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.167	132.570	322.500	0,00
14	66	Abschreibungen	5.320	7.489	6.941	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	600	600	500	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>2.710.386</b>	<b>2.564.143</b>	<b>2.731.723</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>865.001</b>	<b>690.327</b>	<b>664.736</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>865.001</b>	<b>690.327</b>	<b>664.736</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>865.001</b>	<b>690.327</b>	<b>664.736</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	289	269	341	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>865.291</b>	<b>690.596</b>	<b>665.077</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege**  
**Produktgruppe 1303 Land- und Forstwirtschaft**  
**Produkt 130301 Ländliche Entwicklung**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
3	Bei diesen Erträgen handelt es sich um den Finanzierungsanteil des Landkreises Gießen an den Personalkosten (12,5 %) sowie Sachkosten (10.000 €/Jahr) für das Projekt Ökomodell-Region Lahn-Dill-Gießen.
7	<p>Für die übertragenen Auftrags- und Weisungsangelegenheiten erhält die Abteilung für den ländlichen Raum Budgetzahlungen des Landes Hessen auf Grundlage des Kommunalisierungsgesetzes. Der Zuweisungsbetrag steigert sich jährlich um einen gesetzlich festgelegten Erhöhungsbetrag.</p> <p>Für das Projekt Ökomodell-Region Lahn-Dill-Gießen erhält der Lahn-Dill-Kreis eine jährliche Zuwendung für die Personalkosten der beiden Projektmanagerinnen (75 %; max. 50.000 €/Stelle/Jahr) und Sachkosten (max. 12.900 €/Jahr). Das Projekt ist zunächst befristet bis 31.12.2025.</p> <p>Für das Feldflur-Projekt Gießen-Süd erhält der Lahn-Dill-Kreis eine jährliche Zuwendung durch das Regierungspräsidium Gießen zur vollständigen Deckung der Personalkosten in Höhe von 30.000 €. Da das Projekt bis zum 31.12.2024 befristet ist, wurden für 2025 keine Mittel aufgeplant.</p>
11	Erhöhung der Personalkosten durch Neuschaffung einer 1,0 VZÄ Planstelle Sachbearbeitung Gebietsmanagement Natura2000-Schutzgebiete.
13	Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus Vertragsanpassungen für das Leasing der Dienstwagen. Ebenso ist die gesetzliche Erhöhung der Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Gebietsausschusses sowie der Ortslandwirtinnen und Ortslandwirte um jeweils 10 % für die Jahre 2024 und 2025 zu erwarten.

**Teilergebnishaushalt**  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.200	-2.200	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.000	-6.000	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-50	-50	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-8.250</b>	<b>-8.250</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	500.132	473.336	365.110	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	4.107	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	314.850	327.850	199.500	0,00
14	66	Abschreibungen	2.077	2.077	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50	50	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>817.109</b>	<b>803.313</b>	<b>568.718</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>808.859</b>	<b>795.063</b>	<b>568.718</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>808.859</b>	<b>795.063</b>	<b>568.718</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>808.859</b>	<b>795.063</b>	<b>568.718</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	150	134	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>809.010</b>	<b>795.197</b>	<b>568.718</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich 14                    Umweltschutz  
Produktgruppe 1401                Umweltschutzmaßnahmen

**Teilergebnishaushalt**  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.200	-2.200	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-6.000	-6.000	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-50	-50	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-8.250</b>	<b>-8.250</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	500.132	473.336	365.110	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	4.107	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	314.850	327.850	199.500	0,00
14	66	Abschreibungen	2.077	2.077	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50	50	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>817.109</b>	<b>803.313</b>	<b>568.718</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>808.859</b>	<b>795.063</b>	<b>568.718</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>808.859</b>	<b>795.063</b>	<b>568.718</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>808.859</b>	<b>795.063</b>	<b>568.718</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	150	134	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>809.010</b>	<b>795.197</b>	<b>568.718</b>	<b>0,00</b>



<b>Produktbereich</b>	<b>14</b>	<b>Umweltschutz</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>1401</b>	<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>
<b>Produkt</b>	<b>140101</b>	<b>Erneuerbare Energien und Klimaschutz</b>

<b>Produktbereich</b>	14      Umweltschutz
<b>Produkt</b>	140101 Erneuerbare Energien und Klimaschutz
<b>Produktverantwortlich</b>	40 Stabsstelle Klimaschutz, Energiemanagement, Mobilität

<b>Produktbeschreibung</b>	Der Lahn-Dill-Kreis will bis zum Jahr 2050 Strom und Wärme zu großen Teilen in der Region gewinnen. Um dieses Ziel zu erreichen, sollen die Potentiale des Energiesparens und der Energieeffizienz ausgeschöpft und der Ausbau der Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien forciert werden; im Kreistag ist am 20.07.2015 beschlossen worden, ein Handlungsprogramm mit vielen Maßnahmenvorschlägen umzusetzen.
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung der energiepolitischen Zielsetzung des LDK und Unterstützung der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Hessen</li> <li>- Identifizierung von Einsparpotentialen und Betriebsoptimierungen an den kreiseigenen Liegenschaften</li> <li>- Aufbau eines systematische und koordinierten Energiemanagements</li> <li>- Durchführung von Informationsveranstaltungen, um im privaten und gewerblichen Bereich um Anregungen zum Klimaschutz zu geben.</li> <li>- Akquise von Fördermitteln, Unterstützung der Kommunen, Steigerung von Energieeinsparung und Energieeffizienz</li> <li>- Prüfung der Klimarelevanz von Investitionen / Beschaffungen, Verfassung von Stellungnahmen und Ausarbeitung von Vorschlägen</li> <li>- Unterstützung der Kreisabteilungen bei der Bewertung der Klimarelevanz (Punkt 2.7, Beschlussvorlagen)</li> <li>- Erarbeitung eines Kataloges von klimafreundlichen Produkten und Materialien</li> <li>- Aufbau neuer Strukturen der Zusammenarbeit sowie Nutzung von Synergieeffekten durch die Vernetzung und Abstimmung von Maßnahmen und Aktivitäten der Kommunen, Leaderregionen der mittelhess. Landkreise, des RP Gießen und des Landes</li> <li>- Berichterstattung gegenüber den Kreisgremien</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Kreiseigene Abteilungen, Kommunen, Bürger/innen, Unternehmen, Gewerbetreibende, Vereine, Liegenschaftsverwaltung, Kammern, Handwerk und Verbände
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreistagsbeschluss vom 15.08.2011, erneuerbare Energien Region LDK sowie vom 20.07.2015</li> <li>- Energie- und Klimaschutzkonzept für den Lahn-Dill-Kreis</li> <li>- Kooperationsvereinbarung mittelhess. Landkreise und RP Gießen vom 12.11.2013</li> <li>- Kreisausschussbeschluss zur Erstellung eines Energie und Klimaschutzkonzeptes für den LDK vom 28.05.2014</li> <li>- Selbstverpflichtung `Charta der 100 Kommunen für den Klimaschutz` vom 5/2014</li> <li>- Bundesklimaschutzgesetz</li> <li>- Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie</li> <li>- Koalitionsvereinbarung 2021-2026</li> </ul>
<b>Produktart</b>	intern und extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 14 Umweltschutz**  
**Produktgruppe 1401 Umweltschutzmaßnahmen**  
**Produkt 140101 Erneuerbare Energien und Klimaschutz**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	313.142	297.205	275.086	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	55	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	187.500	200.500	72.500	0,00
14	66	Abschreibungen	1.543	1.543	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>502.185</b>	<b>499.248</b>	<b>347.641</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>502.185</b>	<b>499.248</b>	<b>347.641</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>502.185</b>	<b>499.248</b>	<b>347.641</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>502.185</b>	<b>499.248</b>	<b>347.641</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	112	100	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>502.297</b>	<b>499.348</b>	<b>347.641</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbereich</b>	<b>14</b>	<b>Umweltschutz</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>1401</b>	<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>
<b>Produkt</b>	<b>140102</b>	<b>Mobilitätsmanagement</b>

<b>Produktbereich</b>	14      Umweltschutz
<b>Produkt</b>	140102      Mobilitätsmanagement
<b>Produktverantwortlich</b>	40 Stabsstelle Klimaschutz, Energiemanagement, Mobilität

<b>Produktbeschreibung</b>	Im Rahmen des Energie- und Klimaschutzkonzepts wurden zahlreiche Mobilitätsmaßnahmen erarbeitet. Um die in dem beschlossenen Energie und Klimaschutzkonzept empfohlenen Mobilitätsmaßnahmen umsetzen zu können, bedarf es einer Initiierung und Weiterentwicklung vielfältiger Mobilitätsangebote.
<b>Produktziele</b>	<p>Das Hauptanliegen des Mobilitätsmanagement soll einerseits eine Stärkung des ÖPNV und andererseits eine verstärkte Substitution motorisierter bzw. immissionsstarker Fahrzeugbewegungen sein. Mobilitätsmanagement trägt dazu bei, eine effiziente, umwelt- und sozialverträgliche (nachhaltige) Mobilität anzuregen und zu fördern. Hierzu soll das, abgestimmtes Radwegekonzept für den Radalltagsverkehr im Lahn-Dill-Kreis weiterentwickelt werden, das unter anderem auch als Basis für die mittel- bis langfristig Planung im Zusammenhang mit dem Straßen- und Radwegebau seine Anwendung finden wird. Das Mobilitätsmanagement unterstützten Aufbau eines multimodalen Verkehrsmittel-angebots und fördert dessen Nutzung. Der Aufgaben-bereich umfasst folgende weitere Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Jobticket mit größeren Unternehmen entwickeln</li> <li>- Car-Sharing-Angebote an Bahnhöfen einrichten</li> <li>- B+R-Anlagen an Bahnhöfen mit 70-90% Förderung durch den RMV nutzen</li> <li>- Fahrradabstellanlagen prüfen und zertifizieren lassen</li> <li>- Lademöglichkeiten E-Bikes / E-Autos einrichten</li> <li>- Mobilitätskonzepte für Dienst- und Wohnortfahrten erstellen</li> </ul> <p>Das schulische Mobilitätsmanagement soll mit allen Projekten weiter vorangebracht werden (Stichwort: Schülerradroutenplaner, Schulmobilitätspläne, Beratung beim Schulwegeplan, Radabstellanlagen bei Schulen). Ziel ist es den Eltern-Bring und Holverkehr zu verringern. Weiterer Ausbau des betrieblichen Mobilitätsmanagement in der Kreisverwaltung.</p>
<b>Zielgruppen</b>	Eigene Strukturen und Abteilungen, Kommunen
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreistagsbeschluss vom 15.08.2011 sowie vom 20.07.2015, Energie- und Klimaschutzkonzept für den Lahn-Dill-Kreis</li> <li>- Bundesklimaschutzgesetz</li> <li>- Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie</li> <li>- Koalitionsvereinbarung 2021-2026</li> </ul>
<b>Produktart</b>	intern und extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 14 Umweltschutz**  
**Produktgruppe 1401 Umweltschutzmaßnahmen**  
**Produkt 140102 Mobilitätsmanagement**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	110.235	103.753	90.024	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	4.053	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.000	117.000	127.000	0,00
14	66	Abschreibungen	535	535	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>227.770</b>	<b>221.287</b>	<b>221.076</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>227.770</b>	<b>221.287</b>	<b>221.076</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>227.770</b>	<b>221.287</b>	<b>221.076</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>227.770</b>	<b>221.287</b>	<b>221.076</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	39	34	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>227.808</b>	<b>221.321</b>	<b>221.076</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich** 14                    **Umweltschutz**  
**Produktgruppe** 1401                **Umweltschutzmaßnahmen**  
**Produkt** 140103                    **Immissionsschutz**

<b>Produktbereich</b>	14      Umweltschutz
<b>Produkt</b>	140103 Immissionsschutz
<b>Produktverantwortlich</b>	23.1 Fachdienst Bauordnung, Denkmal- und Immissionsschutz

<b>Produktbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Immissionsschutzrechtliche Verfahren nach dem Bundes- Immissionsschutzgesetz und der dazu erlassenen Verordnungen</li> <li>- Immissionsschutzrechtliche Außenkontrollen</li> <li>- Immissionsschutzrechtliche Stellungnahmen zu Planfeststellungsverfahren, Umweltverträglichkeitsprüfungen, Bauleitplanverfahren und sonstigen Verfahren Dritter</li> <li>- Ordnungswidrigkeitsverfahren</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	Schutz der Menschen, Tiere und Pflanzen, des Bodens, des Wassers, der Atmosphäre sowie der Kultur- und sonstigen Sachgüter vor schädlichen Umwelteinwirkungen (Immissionen)
<b>Zielgruppen</b>	Allgemeinheit, Eigentümer/-innen, Bauherren/-innen, Architekten/-innen, Nachbarschaft, Gebäudenutzer/-innen, Baufirmen
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	BImSchG, 1. BImSchV, LärmVO, TA-Lärm, TA Luft, GIRL, HVwVfG, HessVwVG, VwGO, OWiG u.w.
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 14 Umweltschutz**  
**Produktgruppe 1401 Umweltschutzmaßnahmen**  
**Produkt 140103 Immissionsschutz**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.200	-2.200	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-6.000	-6.000	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-50	-50	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-8.250</b>	<b>-8.250</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	76.755	72.378	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.350	10.350	0	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50	50	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>87.155</b>	<b>82.778</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>78.905</b>	<b>74.528</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>78.905</b>	<b>74.528</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>78.905</b>	<b>74.528</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>78.905</b>	<b>74.528</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich** 14                    **Umweltschutz**  
**Produktgruppe** 1401                **Umweltschutzmaßnahmen**  
**Produkt** 140103                    **Immissionsschutz**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
2	Die Aufplanung der Mittel erfolgt erstmalig. Der Bereich des Immissionsschutzes war bisher dem Produkt Bau- und Grundstücksordnung zugeordnet. Dies wurde im Rahmen dieser Haushaltsplanung analog dem Produktplan des Landes angepasst. Es handelt sich im Wesentlichen um Gebühreneinnahmen sowie Buß- und Zwangsgelder aus Verwaltungsverfahren.
3	Es handelt sich um Einnahmen aus notwendigen Ersatzvornahmen in diesem Bereich. Diese stehen im Zusammenhang mit den angefallenen Kosten für deren Durchführung, die bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verbucht werden.
11	Neue Stelle ab 2024: 0,5 VZÄ SB Immissionsschutz

### Teilergebnishaushalt - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-30.300	-29.650	-29.000	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.239.026	-1.239.026	-867.676	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.269.326</b>	<b>-1.268.676</b>	<b>-896.676</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	194.888	182.167	119.011	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	4.108	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	372.283	390.983	325.383	0,00
14	66	Abschreibungen	1.647.764	1.647.764	1.067.745	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	278.500	303.500	303.500	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>2.493.435</b>	<b>2.524.415</b>	<b>1.819.748</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>1.224.109</b>	<b>1.255.739</b>	<b>923.072</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>1.224.109</b>	<b>1.255.739</b>	<b>923.072</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>1.224.109</b>	<b>1.255.739</b>	<b>923.072</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	74.329	66.408	56.010	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.298.439</b>	<b>1.322.148</b>	<b>979.082</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich **15**                    **Wirtschaft und Tourismus**  
Produktgruppe **1501**                **Wirtschaftsförderung**

**Teilergebnishaushalt**  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.239.026	-1.239.026	-867.168	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.239.026</b>	<b>-1.239.026</b>	<b>-867.168</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	150.205	139.865	75.824	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	15	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	182.753	202.753	138.453	0,00
14	66	Abschreibungen	1.646.927	1.646.927	1.067.238	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.979.885</b>	<b>1.989.544</b>	<b>1.281.530</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>740.859</b>	<b>750.519</b>	<b>414.362</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>740.859</b>	<b>750.519</b>	<b>414.362</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>740.859</b>	<b>750.519</b>	<b>414.362</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	74.167	66.253	55.904	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>815.026</b>	<b>816.772</b>	<b>470.266</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich** 15                    **Wirtschaft und Tourismus**  
**Produktgruppe** 1501                **Wirtschaftsförderung**  
**Produkt** 150101                    **Kreisentwicklung / Wirtschaftsförderung**

<b>Produktbereich</b>	15      Wirtschaft und Tourismus
<b>Produkt</b>	150101 Kreisentwicklung / Wirtschaftsförderung
<b>Produktverantwortlich</b>	50.1 Stabsstelle Wirtschaftsförderung

<b>Produktbeschreibung</b>	Förderung der Wirtschaft
<b>Produktziele</b>	Verbesserung der Grundlagen der Wirtschaftsentwicklung (Infrastruktur, Lebensqualität, Wirtschaftsklima, Familienfreundlichkeit, Entscheidungsgrundlagen, Arbeitsmarktmonitor, Vermittlung von Förderungsangeboten zu Existenzgründungen)
<b>Zielgruppen</b>	Landesbehörden, Städte und Gemeinden, Nachbarkreise, Regionalmanagement Mitthessen GmbH, Vereine, Verbände, Einrichtungen und Institutionen wie z.B. Kammern, Tourismusorganisationen, Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleister, Unternehmen, Universität, THM, Sonstige Behörden, Bürger/-innen
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	Hessische Landesverfassung, HLPG, BGB (Haftungsrecht), HH-Vorschriften des Landes, Beschlüsse und Richtlinien der Kreisgremien, Haushaltsplan
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 15                    Wirtschaft und Tourismus**  
**Produktgruppe 1501                Wirtschaftsförderung**  
**Produkt 150101                    Kreisentwicklung / Wirtschaftsförderung**

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.239.026	-1.239.026	-867.168	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-1.239.026</b>	<b>-1.239.026</b>	<b>-867.168</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	150.205	139.865	75.824	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	15	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	182.753	202.753	138.453	0,00
14	66	Abschreibungen	1.646.927	1.646.927	1.067.238	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.979.885</b>	<b>1.989.544</b>	<b>1.281.530</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>740.859</b>	<b>750.519</b>	<b>414.362</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>740.859</b>	<b>750.519</b>	<b>414.362</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>740.859</b>	<b>750.519</b>	<b>414.362</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	74.167	66.253	55.904	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>815.026</b>	<b>816.772</b>	<b>470.266</b>	<b>0,00</b>



Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus  
Produktgruppe 1502 Tourismus

### Teilergebnishaushalt - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-30.300	-29.650	-29.000	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	-508	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-30.300</b>	<b>-29.650</b>	<b>-29.508</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	44.683	42.303	43.187	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	4.093	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	189.530	188.230	186.930	0,00
14	66	Abschreibungen	838	838	508	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	278.500	303.500	303.500	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>513.550</b>	<b>534.871</b>	<b>538.218</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>483.250</b>	<b>505.221</b>	<b>508.710</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>483.250</b>	<b>505.221</b>	<b>508.710</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>483.250</b>	<b>505.221</b>	<b>508.710</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	162	155	106	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>483.412</b>	<b>505.376</b>	<b>508.816</b>	<b>0,00</b>



<b>Produktbereich</b>	<b>15</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>1502</b>	<b>Tourismus</b>
<b>Produkt</b>	<b>150201</b>	<b>Tourismusaufgaben des Lahn-Dill-Kreises</b>

<b>Produktbereich</b>	15      Wirtschaft und Tourismus
<b>Produkt</b>	150201    Tourismusaufgaben des Lahn-Dill-Kreises
<b>Produktverantwortlich</b>	50.2 Stabsstelle Tourismus

<b>Produktbeschreibung</b>	<p>Tourismusangelegenheiten des Lahn-Dill-Kreises:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung, Förderung und Qualitätsverbesserung der Infrastruktur im Tourismus (z. B. Radwege, Wanderwege)</li> <li>- Projektkoordination inkl. Fördermittelakquisition</li> <li>- Rahmenplanung, Entwicklung und Fortschreibung von konzeptionellen Zielen und Projekten zum Radwegebau und Radwanderwegeplanung in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachbehörden</li> <li>- Kooperationen und aktive Mitgliedschaften in der Tourismusentwicklung wahrnehmen (z. B. LEADER- Regionen Lahn-Dill-Bergland und Lahn-Dill-Wetzlar, Geopark Westerwald-Lahn-Taunus, Naturparke, andere Destinationen und Landkreise)</li> <li>- Unterstützung der Marketingmaßnahmen des Lahntal Tourismus Verbandes</li> <li>- Bearbeitung von Anträgen der Kreisorgane</li> <li>- Mittelbewirtschaftung und Haushaltsplanung</li> <li>- Plattform für den Austausch der Kommunen des Lahn-Dill-Kreises im Bereich Tourismus ohne Begrenzung auf eine bestimmte Destination</li> <li>- Touristische Informationsfunktion</li> </ul>
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- der Tourismus soll als Wirtschaftsfaktor ausgebaut und entwickelt werden</li> <li>- durch Vernetzungen sollen regionale und überregionale Aktivitäten voneinander profitieren und attraktive Vermarktungsangebote geschaffen werden</li> <li>- die Qualität touristischer Infrastruktur soll verbessert werden</li> <li>- das touristische Marketing der Destinationen soll unterstützt werden</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	Touristische Destinationen, Städte und Gemeinden, Touristische Arbeitskreise (z. B. LEADER-Gruppen, IHK), Arbeitskreise und Geschäftsstelle Geopark Westerwald-Lahn-Taunus und Tourismusorganisationen der Nachbarlandkreise, Planungsbüros, Bürgerinnen und Bürger
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tourismuspolitischer Handlungsrahmen Hessen 2007 (2015 Neuauflage)</li> <li>- Beschluss des KA (28.11.2005) und KT (12.12.2005) zur Beschlussvorlage 250 a/2005 Optimierung der Aufgabe Tourismus im LDK</li> </ul>
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 15**                    **Wirtschaft und Tourismus**  
**Produktgruppe 1502**           **Tourismus**  
**Produkt 150201**                **Tourismusaufgaben des Lahn-Dill-Kreises**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-30.300	-29.650	-29.000	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	-508	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-30.300</b>	<b>-29.650</b>	<b>-29.508</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	44.683	42.303	43.187	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	4.093	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.350	162.050	160.750	0,00
14	66	Abschreibungen	838	838	508	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	28.500	28.500	28.500	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>237.370</b>	<b>233.691</b>	<b>237.038</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>207.070</b>	<b>204.041</b>	<b>207.530</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>207.070</b>	<b>204.041</b>	<b>207.530</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>207.070</b>	<b>204.041</b>	<b>207.530</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	162	155	106	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>207.232</b>	<b>204.196</b>	<b>207.636</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 15            Wirtschaft und Tourismus**  
**Produktgruppe 1502        Tourismus**  
**Produkt 150201            Tourismusaufgaben des Lahn-Dill-Kreises**

### Erläuterungen

<b>Zeile</b>	<b>Erläuterung</b>
3	Der Anstieg der Erträge resultiert aus der dynamischen Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für den Naturpark Taunus, der zu 50 % von den beteiligten Gemeinden refinanziert wird.
13	Der Anstieg der Aufwendungen resultiert aus der dynamischen Erhöhung der Verbandsumlage für den Naturpark Taunus (50%ige Refinanzierung durch beteiligte Gemeinden des LDK - vgl. Erträge/Kostensatzleistungen/Erstattungen).



<b>Produktbereich</b>	<b>15</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>1502</b>	<b>Tourismus</b>
<b>Produkt</b>	<b>150202</b>	<b>Geopark Westerwald-Lahn-Taunus</b>

<b>Produktbereich</b>	15 Wirtschaft und Tourismus
<b>Produkt</b>	150202 Geopark Westerwald-Lahn-Taunus
<b>Produktverantwortlich</b>	50.2 Stabsstelle Tourismus

<b>Produktbeschreibung</b>	Der Geopark Westerwald-Lahn-Taunus ist ein Gemeinschaftsprojekt der Landkreise Lahn-Dill, Limburg-Weilburg, Westerwald und Altenkirchen. Die geologischen Alleinstellungsmerkmale basieren u. a. auf der Montanhistorie und entsprechenden Rohstoffen. Er ist als Nationaler Geopark zertifiziert.
<b>Produktziele</b>	Der Geopark Westerwald-Lahn-Taunus soll als Wirtschaftsfaktor genutzt und zur Attraktivitätssteigerung der Region dienen. Vorhandene Infozentren und anderweitige Angebote sollen vernetzt und buchbare Pauschalen entwickelt werden, voneinander profitieren und vom Gast als ein großes Ganzes wahrgenommen werden.
<b>Zielgruppen</b>	Touristische Destinationen, Städte und Gemeinden, Touristische Arbeitskreise (z. B. LEADER-Gruppen, IHK), Arbeitskreise und Geschäftsstelle Geopark Westerwald-Lahn-Taunus und Tourismusorganisationen der Nachbarlandkreise, Planungsbüros, Bürger/-innen
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	Kooperationsvereinbarung der Landkreise Limburg-Weilburg, Rhein-Lahn, Westerwald, Altenkirchen und Lahn-Dill vom 01.07.2010 und Geschäftsbesorgungsvertrag der Landkreise Lahn-Dill, Limburg-Weilburg, Westerwald und Altenkirchen mit dem Verein Geowelt Fortuna e. V. vom 26.05.2021
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 15**                    **Wirtschaft und Tourismus**  
**Produktgruppe 1502**           **Tourismus**  
**Produkt 150202**                **Geopark Westerwald-Lahn-Taunus**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.180	26.180	26.180	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	250.000	275.000	275.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>276.180</b>	<b>301.180</b>	<b>301.180</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>276.180</b>	<b>301.180</b>	<b>301.180</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>276.180</b>	<b>301.180</b>	<b>301.180</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>276.180</b>	<b>301.180</b>	<b>301.180</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>276.180</b>	<b>301.180</b>	<b>301.180</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich 15            Wirtschaft und Tourismus**  
**Produktgruppe 1502        Tourismus**  
**Produkt 150202            Geopark Westerwald-Lahn-Taunus**

### Erläuterungen

Zeile	Erläuterung
15	Verlängerung der Bezuschussung des Vereins Geowelt Fortuna e. V. bis 2034 (KT-Beschluss vom 22.02.2021). Reduzierung des Ansatzes für 2025 um 25.000 €, da der Zuschuss für die museumspädagogische Fachkraft bis 31.12.2024 befristet ist.

### Teilergebnishaushalt - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-154.360.000	-145.439.600	-137.273.450	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-90.257.599	-78.806.345	-78.591.046	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-148.720	-148.720	-143.285	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-244.766.319</b>	<b>-224.394.665</b>	<b>-216.007.781</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	300.000	0,00
14	66	Abschreibungen	948.720	748.720	1.441.166	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.000	30.000	30.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	63.680.524	61.865.259	61.211.010	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	124.000	124.000	124.000	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>64.783.244</b>	<b>62.767.979</b>	<b>63.106.176</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-179.983.075</b>	<b>-161.626.686</b>	<b>-152.901.605</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	-1.081.641	-1.381.633	-817.000	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	10.773.711	9.848.229	7.007.466	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>9.692.070</b>	<b>8.466.596</b>	<b>6.190.466</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-170.291.005</b>	<b>-153.160.090</b>	<b>-146.711.139</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-170.291.005</b>	<b>-153.160.090</b>	<b>-146.711.139</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-10.410.027	-9.288.632	-6.152.331	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-180.701.032</b>	<b>-162.448.722</b>	<b>-152.863.470</b>	<b>0,00</b>

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft  
Produktgruppe 1601 Steuern, allg. Zuweis., allg. Umlagen

**Teilergebnishaushalt**  
- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-154.360.000	-145.439.600	-137.273.450	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-90.135.388	-78.720.863	-78.536.487	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-244.495.388</b>	<b>-224.160.463</b>	<b>-215.809.937</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	63.680.524	61.865.259	61.211.010	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>63.680.524</b>	<b>61.865.259</b>	<b>61.211.010</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-180.814.864</b>	<b>-162.295.204</b>	<b>-154.598.927</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-180.814.864</b>	<b>-162.295.204</b>	<b>-154.598.927</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-180.814.864</b>	<b>-162.295.204</b>	<b>-154.598.927</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-180.814.864</b>	<b>-162.295.204</b>	<b>-154.598.927</b>	<b>0,00</b>



<b>Produktbereich</b>	<b>16</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>1601</b>	<b>Steuern, allg. Zuweis., allg. Umlagen</b>
<b>Produkt</b>	<b>160101</b>	<b>Steuern</b>

<b>Produktbereich</b>	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Produkt</b>	160101 Steuern
<b>Produktverantwortlich</b>	12 Abteilung Finanz- und Rechnungswesen

<b>Produktbeschreibung</b>	Veranlagung und Erhebung der Jagdsteuer
<b>Produktziele</b>	Verbesserung der Ertragssituation des Kreises durch die Besteuerung der Ausübung des Jagdrechts
<b>Zielgruppen</b>	Jagdsteuerpflichtige
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	Jagdsteuersatzung; Gesetz über kommunale Abgaben (KAG)
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Produktgruppe 1601 Steuern, allg. Zuweis., allg. Umlagen**  
**Produkt 160101 Steuern**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-104.000	-104.000	-104.000	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-104.000</b>	<b>-104.000</b>	<b>-104.000</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-104.000</b>	<b>-104.000</b>	<b>-104.000</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-104.000</b>	<b>-104.000</b>	<b>-104.000</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-104.000</b>	<b>-104.000</b>	<b>-104.000</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-104.000</b>	<b>-104.000</b>	<b>-104.000</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbereich</b>	<b>16</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>1601</b>	<b>Steuern, allg. Zuweis., allg. Umlagen</b>
<b>Produkt</b>	<b>160102</b>	<b>Allgemeine Zuwendungen und Umlagen</b>

<b>Produktbereich</b>	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Produkt</b>	160102 Allgemeine Zuwendungen und Umlagen
<b>Produktverantwortlich</b>	12 Abteilung Finanz- und Rechnungswesen

<b>Produktbeschreibung</b>	Veranlagung, Erhebung und Abwicklung von Zahlungen im Recht des Finanzausgleichs (Kreis- und Schulumlage, Schlüsselzuweisungen, LWV-Umlage)
<b>Produktziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Generierung der Erträge aus dem KFA, um die Finanzausstattung des Lahn-Dill-Kreises zu sichern um die Aufgabenerfüllung gewährleisten zu können</li> <li>- Erfüllung der Umlageverpflichtungen im Rahmen des KFA gegenüber Landeswohlfahrtsverband</li> </ul>
<b>Zielgruppen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreisangehörige Städte und Gemeinden</li> <li>- Landeswohlfahrtsverband</li> </ul>
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	Finanzausgleichsgesetz (FAG)
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Produktgruppe 1601 Steuern, allg. Zuweis., allg. Umlagen**  
**Produkt 160102 Allgemeine Zuwendungen und Umlagen**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-154.256.000	-145.335.600	-137.169.450	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-90.135.388	-78.720.863	-78.536.487	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-244.391.388</b>	<b>-224.056.463</b>	<b>-215.705.937</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	63.680.524	61.865.259	61.211.010	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>63.680.524</b>	<b>61.865.259</b>	<b>61.211.010</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-180.710.864</b>	<b>-162.191.204</b>	<b>-154.494.927</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>-180.710.864</b>	<b>-162.191.204</b>	<b>-154.494.927</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>-180.710.864</b>	<b>-162.191.204</b>	<b>-154.494.927</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-180.710.864</b>	<b>-162.191.204</b>	<b>-154.494.927</b>	<b>0,00</b>



Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft  
 Produktgruppe 1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

**Teilergebnishaushalt**  
 - EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-122.211	-85.482	-54.559	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-148.720	-148.720	-143.285	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-270.931</b>	<b>-234.202</b>	<b>-197.844</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	300.000	0,00
14	66	Abschreibungen	948.720	748.720	1.441.166	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.000	30.000	30.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	124.000	124.000	124.000	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>1.102.720</b>	<b>902.720</b>	<b>1.895.166</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>831.789</b>	<b>668.518</b>	<b>1.697.322</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	-1.081.641	-1.381.633	-817.000	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	10.773.711	9.848.229	7.007.466	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>9.692.070</b>	<b>8.466.596</b>	<b>6.190.466</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>10.523.859</b>	<b>9.135.114</b>	<b>7.887.788</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>10.523.859</b>	<b>9.135.114</b>	<b>7.887.788</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-10.410.027	-9.288.632	-6.152.331	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>113.832</b>	<b>-153.518</b>	<b>1.735.457</b>	<b>0,00</b>



**Produktbereich 16                    Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Produktgruppe 1602                Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Produkt 160201                    Kreditwirtschaft**

<b>Produktbereich</b>	16            Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Produkt</b>	160201 Kreditwirtschaft
<b>Produktverantwortlich</b>	12 Abteilung Finanz- und Rechnungswesen

<b>Produktbeschreibung</b>	- Darstellung des Zinsaufwands (Kapital -und Geldmarktkrediten) - Marktbeobachtung und Abwicklung von Derivatgeschäften (Zinssteuerungsinstrumente) im Rahmen des Kreditportfoliomanagements
<b>Produktziele</b>	- Abschluss von wirtschaftlich sinnvollen Kreditgeschäften - Zinssicherung und Zinsminimierung bestehender Kredite und Abschluss neuer Kommunalkredite im Rahmen des Kreditportfoliomanagements
<b>Zielgruppen</b>	Banken, sonstige Kreditinstitute, Kreistag, Kreisausschuss
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	- §§ 93, 103, 105 HGO - Dienstanweisung für das Kreditportfoliomanagement im LDK
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Produktgruppe 1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Produkt 160201 Kreditwirtschaft**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-92.211	-55.482	-24.559	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-92.211</b>	<b>-55.482</b>	<b>-24.559</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	300.000	0,00
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	124.000	124.000	124.000	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>124.000</b>	<b>124.000</b>	<b>424.000</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>31.789</b>	<b>68.518</b>	<b>399.441</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	-1.081.641	-1.381.633	-817.000	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	10.772.346	9.846.782	7.005.930	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>9.690.705</b>	<b>8.465.149</b>	<b>6.188.930</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>9.722.494</b>	<b>8.533.667</b>	<b>6.588.371</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>9.722.494</b>	<b>8.533.667</b>	<b>6.588.371</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-10.410.027	-9.288.632	-6.152.331	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-687.533</b>	<b>-754.965</b>	<b>436.040</b>	<b>0,00</b>

**Produktbereich 16                    Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Produktgruppe 1602                Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Produkt 160202                    Finanzwirtschaft allgemein**

<b>Produktbereich</b>	16            Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Produkt</b>	160202 Finanzwirtschaft allgemein
<b>Produktverantwortlich</b>	12 Abteilung Finanz- und Rechnungswesen

<b>Produktbeschreibung</b>	Abwicklung sonstiger finanzwirtschaftlicher Vorgänge, z.B. - Sparkassenspende - Pauschalwertberichtigungen - Konjunkturprogramm Kliniken
<b>Produktziele</b>	- effiziente Abwicklung der Vorgänge - normgerechte Darstellung der Vorgänge (Jahresabschluss, Verwendungsnachweise etc.)
<b>Zielgruppen</b>	- Kreisorgane - Kreisverwaltung - Banken, sonstige Kreditinstitute - Bürger/-innen
<b>Rechts- und Auftragsgrundlagen</b>	- GemHVO - FAG
<b>Produktart</b>	extern
<b>Kennzahlen</b>	

**Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Produktgruppe 1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Produkt 160202 Finanzwirtschaft allgemein**

### Teilergebnishaushalt

- EURO -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Ergebnis des Jahresabschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	5591,5592,5 500,5504,55 51,5552,555 3,5554,5559 ,558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-30.000	-30.000	-30.000	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-148.720	-148.720	-143.285	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-178.720</b>	<b>-178.720</b>	<b>-173.285</b>	<b>0,00</b>
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0,00
14	66	Abschreibungen	948.720	748.720	1.441.166	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.000	30.000	30.000	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>978.720</b>	<b>778.720</b>	<b>1.471.166</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>800.000</b>	<b>600.000</b>	<b>1.297.881</b>	<b>0,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	1.365	1.447	1.536	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.365</b>	<b>1.447</b>	<b>1.536</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)</b>	<b>801.365</b>	<b>601.447</b>	<b>1.299.417</b>	<b>0,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)</b>	<b>801.365</b>	<b>601.447</b>	<b>1.299.417</b>	<b>0,00</b>
29	9	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>801.365</b>	<b>601.447</b>	<b>1.299.417</b>	<b>0,00</b>

## 4 Aufriss: Fraktionsbudgets und Übersicht über die den Fraktionen des Kreistages gewährten Mittel gem. § 26 a Abs. 4 HKO

Aufriss aus:  
Produkt 01.01.01 – Kreistag -, Kontengruppe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Lfd. Nr.	Kostenart	Bezeichnung	Plan 2025 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2023 <sup>1</sup> : EUR	vorl. Jahresergebnis 2022 EUR
1	7128200	<b>Zuschüsse für Fraktionsarbeit (Gesamtbetrag der Mittel nach § 26 a IV HKO)</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>	<b>247.496,88</b>
2		<b>Berechnung der Budgets:</b>				
2.1		Jährliche Sockelbeträge:	7.500	7.500	7.500	7.500
2.2		Betrag je Fraktionsmitglied jährl.:	2.500	2.500	2.500	2.500
3.		<b>Aufteilung des Betrages unter Nr. 1 auf die Fraktionen</b>				
3.1		für die CDU-Fraktion	67.500	67.500		67.500
3.2		für die SPD-Fraktion	57.500	57.500		57.500
3.3		für die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	37.500	37.500		37.500
3.4		für die FWG-Fraktion	27.500	27.500		27.500
3.5		für die AfD-Fraktion	25.000	25.000		25.000
3.6		für die FDP-Fraktion	17.500	17.500		17.500
3.7		für die Fraktion Die Linke	15.000	15.000		15.000
4.		<b>Zusätzlich gewährte geldwerte Leistungen<sup>2</sup></b>				0,00

<sup>1</sup> Die Legislaturperiode 2016/2021 endete am 31.03.2021. Die Zusammensetzung des neuen Kreistags und damit auch die Höhe und Verteilung der Fraktionsfördermittel in 2021 war zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans 2021 ungewiss.

<sup>2</sup> Den Fraktionen werden keine festen Geschäftsräume zur alleinigen Nutzung zur Verfügung gestellt. Lediglich die Besprechungsräume im Kreishaus können ab 2021 kostenlos für Fraktionssitzungen genutzt werden.

## **5 Haushaltsvermerke (Deckungsregeln, Zweckbindung, Übertragbarkeit, Budgetierungsrichtlinien, Sperrvermerke)**

*Wird nachgereicht.*



Kapitel **6**

---

**ANLAGEN**

## Kapitel 6

<b>1</b>	<b>Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.</b>	<b>577</b>
<b>2</b>	<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten .....</b>	<b>578</b>
<b>3</b>	<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen .....</b>	<b>579</b>
<b>4</b>	<b>Investitionsprogramm 2023-2027 .....</b>	<b>581</b>
<b>5</b>	<b>Kennzahlen .....</b>	<b>693</b>
<b>6</b>	<b>Finanzstatusbericht .....</b>	<b>739</b>
<b>7</b>	<b>Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe und -gesellschaften .....</b>	<b>741</b>
7.1	Abfallwirtschaft Lahn-Dill – Wirtschaftsplan 2024 .....	743
7.2	Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und Erwachsenenbildung – Wirtschaftsplan 2024 .....	763
7.3	Lahn-Dill-Kliniken GmbH – Wirtschaftsplan 2024 .....	781
7.4	GWAB mbH – Wirtschaftsplan 2024 .....	799
7.5	Kommunales Jobcenter Lahn-Dill AöR – Wirtschaftsplan 2024 .....	807
<b>8</b>	<b>Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und -gesellschaften .....</b>	<b>845</b>
8.1	Abfallwirtschaft Lahn-Dill – Jahresabschluss 2022 .....	846
8.2	Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und Erwachsenenbildung – Jahresabschluss 2022 .....	850
8.3	Lahn-Dill-Kliniken GmbH – Jahresabschluss 2022 .....	854
8.4	GWAB mbH – Jahresabschluss 2022 .....	856
8.5	Kommunales Jobcenter Lahn-Dill AöR – Jahresabschluss 2022 .....	862

# 1 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen						
Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres			Voraussichtlich fällige Auszahlungen - 1.000 EUR -			
Produktgruppe	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz - 1.000 EUR -	2025	2026	2027	Folgejahre
<b>2024</b>						
<b>0323</b>						
<b>Gymnasien, Kollegs</b>		<b>1.500</b>	1.500			
237205	Allg. Sanierung VVO Schule Dillenburg	1.500	1.500			
<b>0327</b>						
<b>Förderschulen</b>		<b>4.000</b>	4.000			
278303	Ers.Neubau Altbau Friedrich-Fröbel-Sch.	4.000	4.000			
<b>1201</b>						
<b>Kreisstraßen</b>		<b>250</b>	250			
120108	K 828 OD Albshausen	250	250			
<b>1501</b>						
<b>Wirtschaftsförderung</b>		<b>275.300</b>	68.825	68.825	68.825	68.825
150106	Breitband Vollausbau FTB ("V-Projekt")	275.300	68.825	68.825	68.825	68.825
<b>LDK gesamt 2022</b>	<b>Summe</b>	<b>281.050</b>	<b>74.575</b>	<b>68.825</b>	<b>68.825</b>	<b>68.825</b>
<b>2025</b>						
<b>0321</b>						
<b>Grundschulen</b>		<b>1.000</b>		1.000		
0210902	Neubau Jung-Stilling-Schule Ewersbach NEU	1.000		1.000		
<b>1201</b>						
<b>Kreisstraßen</b>		<b>2.000</b>		2.000		
0121046	K 38 Dillenburg - Eibach Neubau eines straßenbegleitenden Radweges im Bereich der Isabellenhütte NEU	2.000		2.000		
<b>LDK gesamt 2023</b>	<b>Summe</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<i>Nachrichtlich:</i> In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen			<b>78.068</b>	<b>60.515</b>	<b>29.568</b>	

## 2 **Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

*Wird nachgereicht*

### 3 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

#### Übersicht über Rücklagen und Rückstellungen

- 1.000 EUR -

Nr.	Art	Stand zum <b>Beginn</b> des Vorjahres <sup>1)</sup> (2023)	Voraussichtlicher Stand zu <b>Beginn</b> des Haushaltsjahres 2023	Voraussichtlicher Stand zum <b>Ende</b> des Haushaltsjahres 2024	Voraussichtlicher Stand zum <b>Ende</b> des Haushaltsjahres 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	3
<b>1.</b>	<b>Rücklagen und Sonderrücklagen<sup>2)</sup></b>				
1.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	97.160	97.035	71.221	56.032
1.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	5.197	5.466	5.466	5.466
1.3	Sonderrücklagen		0	0	0
1.4	Stiftungskapital		0	0	0
	<b>Summe Rücklagen</b>	<b>102.357</b>	<b>102.501</b>	<b>76.687</b>	<b>61.498</b>
<b>2.</b>	<b>Rückstellungen</b>				
2.1	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVerRückIG vom 12. September 2018 [GVBl. S. 577] gedeckt)	64.026	65.526	67.026	68.526
		2.293	2.470	2.647	2.824
2.2	Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern, Beamtinnen und Beamten und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	16.947	17.247	17.547	17.847
2.3	Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	1.628	1.748	1.868	1.988
2.4	Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen	1.552	1.552	1.552	1.552
2.5	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien				
2.6	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten				
2.7	Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen				
2.8	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	258	258	258	258
2.9	Rückstellungen für drohende Verluste auf schwebenden Geschäften				
2.10	Sonstige Rückstellungen	9.315	9.316	9.316	9.316
	<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>93.725</b>	<b>95.645</b>	<b>97.566</b>	<b>99.486</b>

#### Erläuterungen:

- 1) Laut Vorläufiger Abschlussbuchungen zum 31.12.2022  
2) ohne steuerbilanzielle Rücklagen von Betrieben gewerblicher Art (Ausweis im Jahresabschluss)

# 6 Anlagen

---

**4 Investitionsprogramm 2023-2027**

# 6 Anlagen

---



## Teilfinanzhaushalt

- EURO -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	-9.000	0	-9.000	0	-13.000	0	-31.000	0	0	0	0	
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-9.000</b>	<b>0</b>	<b>-9.000</b>	<b>0</b>	<b>-13.000</b>	<b>0</b>	<b>-31.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050303	Investition f. Baumaßnahmen PG Verwaltungssteuerung	125.000	0	4.051.100	0	3.050.000	0	7.226.100	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	432.500	0	912.500	0	1.049.500	0	2.404.500	0	2.500	2.500	2.500	
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	220.000	0	220.000	0	0	0	460.000	0	10.000	10.000	0	
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	1.320.000	0	371.000	0	270.000	0	1.961.000	0	0	0	0	
8438050103	Investition von immateriellem AV nur GWG	650.000	0	855.000	0	0	0	1.505.000	0	0	0	0	
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>2.747.500</b>	<b>0</b>	<b>6.409.600</b>	<b>0</b>	<b>4.369.500</b>	<b>0</b>	<b>13.556.600</b>	<b>0</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>2.500</b>	
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.738.500</b>	<b>0</b>	<b>6.400.600</b>	<b>0</b>	<b>4.356.500</b>	<b>0</b>	<b>13.525.600</b>	<b>0</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>2.500</b>	
	davon Saldo aus Investitionstätigkeit	2.738.500	0	6.400.600	0	4.356.500	0	13.525.600	0	12.500	12.500	2.500	
	davon Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

**Aufschlüsselung nach Maßnahmen**  
- EURO -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>010501</b>	<b>Pers- u. Org. Ers.-u.Erg. DV-Hardware</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	10.000	0	10.000	0	0	0	40.000	0	10.000	10.000	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	
<b>010502</b>	<b>Pers- u. Org. Lizenzen, DV-Software</b>												
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	0	0	11.000	0	0	0	11.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>010601</b>	<b>IuK Service Ers.-u.Erg. DV-Hardware</b>												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	-9.000	0	-9.000	0	-13.000	0	-31.000	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	308.000	0	308.000	0	0	0	0	
8438050103	Investition von immateriellem AV nur GWG	650.000	0	750.000	0	0	0	1.400.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>641.000</b>	<b>0</b>	<b>741.000</b>	<b>0</b>	<b>295.000</b>	<b>0</b>	<b>1.677.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>010602</b>	<b>IuK Service Lizenzen, DV- Software</b>												
8438050103	Investition von immateriellem AV nur GWG	0	0	105.000	0	0	0	105.000	0	0	0	0	
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	20.000	0	260.000	0	160.000	0	440.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>365.000</b>	<b>0</b>	<b>160.000</b>	<b>0</b>	<b>545.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>010603</b>	<b>IuK Service Zentr. Netzwerkkomponent.</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	75.000	0	495.000	0	160.000	0	730.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>75.000</b>	<b>0</b>	<b>495.000</b>	<b>0</b>	<b>160.000</b>	<b>0</b>	<b>730.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>010605</b>	<b>ERP Relaunch</b>												
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	0	0	0	0	50.000	0	50.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>010606</b>	<b>Videokonferenzsysteme</b>												
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	0	0	0	0	60.000	0	60.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>010607</b>	<b>IT-Infrastruktur Sportparkstraße</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	56.500	0	56.500	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>56.500</b>	<b>0</b>	<b>56.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>010608</b>	<b>Outlook Archivierungssystem</b>												
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	0	0	100.000	0	0	0	100.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>010609</b>	<b>Neues HCI-Clustersystem</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	150.000	0	0	0	150.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>010610</b>	<b>Posteingangsworkflow Hardware (Software)</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	100.000	0	150.000	0	0	0	250.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>010611</b>	<b>Multifunktionsgeräte (jährl. Austausch)</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	50.000	0	100.000	0	0	0	150.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>010612</b>	<b>Ablösung SAP HCM</b>												
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	500.000	0	0	0	0	0	500.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>010613</b>	<b>Implementierung einer VDI-Lösung</b>												
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	600.000	0	0	0	0	0	600.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>600.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>600.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>010614</b>	<b>Storagesys.f.Fileserverclusteru.DMS-System.</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	200.000	0	0	0	0	0	200.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>010615</b>	<b>Ausbau IT-Sicherheit</b>												
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	200.000	0	0	0	0	0	200.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>010704</b>	<b>Zent. Service Ers.-u.Ergänzungsbesch.</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	150.000	0	150.000	0	0	0	0	
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	200.000	0	200.000	0	0	0	400.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>550.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>010705</b>	<b>Rollregalanlage Kreisarchiv</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	120.000	0	120.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>120.000</b>	<b>0</b>	<b>120.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>010706</b>	<b>Planschränke Archivgut A0</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	5.000	0	15.000	0	25.000	0	45.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>45.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>010707</b>	<b>Erwerbung v. Sammlungsgut</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	2.500	0	2.500	0	0	0	15.000	0	2.500	2.500	2.500	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	

<b>010805</b>	<b>Bau v. Photovoltaikanlagen kreis. Lieg.</b>												
8428050303	Investition f.Baumaßnahmen PG Verwaltungssteuerung	125.000	0	125.000	0	100.000	0	350.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>125.000</b>	<b>0</b>	<b>125.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>350.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>010806</b>	<b>Neubau Verwaltungsgebäude m. Parkhaus Wz</b>												
8428050303	Investition f.Baumaßnahmen PG Verwaltungssteuerung	0	0	2.501.100	0	2.500.000	0	5.001.100	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.501.100</b>	<b>0</b>	<b>2.500.000</b>	<b>0</b>	<b>5.001.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>010807</b>	<b>Zuwegung Parkhaus</b>												
8428050303	Investition f.Baumaßnahmen PG Verwaltungssteuerung	0	0	0	0	400.000	0	400.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>400.000</b>	<b>0</b>	<b>400.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>010808</b>	<b>Möblierung DG Sportparkstraße</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	230.000	0	230.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>230.000</b>	<b>0</b>	<b>230.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>010809</b>	<b>Sanierung Fassade und Fenster Geb. C</b>												
8428050303	Investition f.Baumaßnahmen PG Verwaltungssteuerung	0	0	1.220.000	0	50.000	0	1.270.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.220.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>1.270.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>010810</b>	<b>Kassenautomat Neubau (Rundbau)</b>												
8428050303	Investition f.Baumaßnahmen PG Verwaltungssteuerung	0	0	55.000	0	0	0	55.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>55.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>55.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>010811</b>	<b>Dachsanierung KH Geb. B</b>												
8428050303	Investition f.Baumaßnahmen PG Verwaltungssteuerung	0	0	150.000	0	0	0	150.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>010901</b>	<b>Finanz.-u. ReWe Ers.- u.Erg. DV-Hardware</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	10.000	0	10.000	0	0	0	20.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Summe Einzahlungen	-9.000	0	-9.000	0	-13.000	0	-31.000	0	0	0	0	
	Summe Auszahlungen	2.747.500	0	6.409.600	0	4.369.500	0	13.556.600	0	12.500	12.500	2.500	
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.738.500	0	6.400.600	0	4.356.500	0	13.525.600	0	12.500	12.500	2.500	
	davon Saldo aus Investitionstätigkeit	2.738.500	0	6.400.600	0	4.356.500	0	13.525.600	0	12.500	12.500	2.500	
	davon Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Nr.	Maßnahme	Erläuterungen
010501	Pers- u. Org. Ers.-u.Erg. DV-Hardware	Anschaffung von iPads für die Auszubildenden
010502	Pers- u. Org. Lizenzen, DV-Software	Bereich Gesundheitsmanagement: Anschaffung Programm für Gesundheits- und Arbeitssicherheitsorganisation
010601	luK Service Ers.-u.Erg. DV-Hardware	Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der EDV-Hardware bei der Kreisverwaltung ist mit vier Jahren geplant. Demnach müssen pro Jahr 25% der EDV-Arbeitsplatzausstattungen ersetzt werden. Für die Ausstattung mit luK-Geräten (PC, Laptop, Scanner, Drucker, usw.) sind 750 TEUR (2024) bzw. 650 TEUR (2025) geplant. Dies wird benötigt, um den Mitarbeiter/innen einen ausreichend leistungsfähigen Arbeitsplatz bereitstellen zu können und einen ordnungsgemäßen Betriebsablauf nicht zu gefährden. Im Jahr 2024 steht neben den regulären IT-Beschaffungen der Tausch von ca. 300 Corona-Laptops/Geräten aus 2020 und 250 Altgeräten mit Windows 10 (nicht mehr supportet) an. Im Jahr 2025 müssen ca. 460 Corona-Laptops/Geräte neben den normalen IT-Beschaffungen getauscht werden.
010602	luK Service Lizenzen, DV-Software	Bei den Ansätzen für die geplanten Softwarebeschaffungen handelt es sich um Kostenschätzungen, die aufgrund von Informationsangeboten ermittelt wurden. Die Beschaffung von folgenden Softwarelizenzen bzw. DV-Software ist geplant:  <b>2024</b> <b>2025</b> neue Fachanwendung FD21.4 55.000 EUR  Penetrationstest Softwarelösung (z. B. n-komm) 55.000 EUR  Veeam-Backup (zus. Lizenzen für neue Server) 50.000 EUR 20.000 EUR enaio WebApp inkl. Einrichtung, Konfiguration, Schulung 50.000 EUR  enaio FormSolution + weitere AddOns 50.000 EUR



		<p>enaio Scanlizenzen Client (ca. 150) 45.000 EUR</p> <p>Digitiersystem (Ablösung Grundig) 30.000 EUR</p> <p>ca. 50 zus. Lizenzen (Hilfeplanung) Abt.41 Lissa 25.000 EUR</p> <p>Teamviewer-Lizenzen (Erweiterung) 5.000 EUR</p> <p><b>neue Fachanwendung FD21.4</b> Der Fachdienst 21.4 plant den Einsatz einer neuen Software für die Jahre 2024 ff., um mit den steigenden Anforderungen in Bezug auf OZG etc. reagieren zu können und handlungsfähig zu sein. Insofern findet eine Loslösung von Mikropro Health statt.</p> <p><b>Penetrationstest Softwarelösung (z. B. n-komm)</b> IT-Angriffe auf Infrastrukturkomponenten nehmen rasant zu (bspw. Ukraine-Krieg). Um weiterhin ein hohes Schutzniveau sicherzustellen, sollen eigenständige Penetrationstests durchgeführt werden. Hierfür ist eine Softwarelösung (bspw. n-komm) zu beschaffen.</p> <p><b>Veeam-Backup (zus. Lizenzen für neue Server)</b> Das Produkt Veeam ist die primäre und zentrale beim Lahn-Dill-Kreis im Einsatz befindliche Datensicherungssoftware. Hierüber wird die gesamte virtuelle Serverinfrastruktur gesichert (u. a. alle Datenbanken, das Dateisystem, alle weiteren Server). Neue Serverhardware muss in die Datensicherung des LDK integriert werden. Hierfür sind ergänzende Lizenzen der Backupsoftware Veeam notwendig.</p> <p><b>enaio WebApp inkl. Einrichtung, Konfiguration, Schulung</b> Durch den vermehrten Einsatz mobiler Endgeräte (Tablets, Smartphones) entsteht der zusätzliche Bedarf aus der Belegschaft, enaio auch von diesen Geräten heraus bedienbar zu machen. Hierzu ist die Lizenzierung einer Webapplikation (s.g. WebApp) inkl. deren Konfiguration, Einrichtung, Schulung etc. notwendig.</p> <p><b>enaio FormSolution + weitere AddOns</b> Enaio wird beim LDK immer mehr zur zentralen Fachanwendungsapplikation (Fachaktenschränke, ASV, etc.). Im Zuge eines nächsten Ausbaus schritt soll auch die Formularadministration beim LDK in der Anwendung abgebildet werden.</p> <p><b>enaio Scanlizenzen Client (ca. 150)</b> Für die Zukunft ist die Einführung einer zentralen Scanstelle beim LDK geplant. Bis die Scanstelle jedoch komplett funktionstüchtig ist, wird weiterhin das dezentrale Scannen fokussiert. Zusätzliche enaio-Scanlizenzen sind, auch wegen Personalzuwächsen in der Abteilungen Soziales und Integration und der Ausländerbehörde, zu beschaffen.</p> <p><b>Digitiersystem (Ablösung Grundig)</b> Für Diktierungsfunktionen setzt der LDK auf Systeme von Grundig. Der Support von Grundig ist als mangelhaft zu bewerten. Das Unternehmen befindet sich aktuell in einer Restrukturierung. Es soll ein Ersatzprodukt beschafft werden.</p> <p><b>ca. 50 zus. Lizenzen (Hilfeplanung) Abt.41 Lissa</b> Es werden zusätzlich etwa 50 Lizenzen für die Integration der Hilfeplanung bei der Abteilung Soziales und Integration in die neue Fachanwendung benötigt. Diese war bei der seinerzeit durchgeführten Ausschreibung und Vergabe (2022) noch nicht Bestandteil.</p> <p><b>Teamviewer-Lizenzen (Erweiterung)</b> Um einen IT-Support auch bei nicht vorhandener VPN-Verbindung sicherzustellen, werden weitere Teamviewer-Lizenzen benötigt.</p>
010603	luK Service Zentr. Netzwerkkomponent.	<p>Zur Sicherstellung einer hohen Verfügbarkeit und Leistungsfähigkeit sowie zum Schutz der Daten müssen die Netzwerke der Kreisverwaltung ständig an die neuesten Sicherheitstechniken angepasst werden. Für die Jahre 2024 und 2025 ist daher die Beschaffung folgender Hardwarekomponenten geplant:</p> <p><b>2024</b> <b>2025</b> Online-USVs 80.000 EUR</p> <p>No SPAM-Proxy (Alternative zu UTM-Hardware) 75.000 EUR</p>

3 Knoten-Cluster-System Franz-Schubert-Straße  
75.000 EUR

2 PIK-Arbeitsplätze FD15.3  
60.000 EUR

Switche  
55.000 EUR  
30.000 EUR

Videokonferenzsysteme Besprechungsräume  
45.000 EUR  
15.000 EUR

AD-WLAN (Hard- + Software)  
45.000 EUR

ARAS-Aufrufanlagen  
30.000 EUR

Server (Einzelservers, Hyper-V-Hosts)  
30.000 EUR  
30.000 EUR

#### **Online-USVs**

Um die Verfügbarkeit der IT-Systeme zu erhöhen ist eine redundante USV-Versorgerung notwendig. In diesem Zuge wird auch die bestehende USV ausgetauscht, um zwei neue identische USV-Systeme zu betreiben. Zudem werden die in den anderen Kreisliegenschaften (FZG, Wilhemstraße etc.) vorhandenen USVs auf Online-USVs umgerüstet, um ein besseres Monitoring der Systeme zu gewährleisten.

#### **No SPAM-Proxy (Alternative zu UTM-Hardware)**

Die zentrale Firewall des LDK ist vom Hersteller abgekündigt. Eine neue Firewalllösung ist zu beschaffen.

#### **3 Knoten-Cluster-System Franz-Schubert-Straße**

Im Rahmen der Bereitstellung hochverfügbarer Serversysteme ist es für das Kreisleitstellennetz notwendig, auf ein hochverfügbares, redundantes Serversystem umzustellen. Bisher sind auch nicht alle Serversysteme aus dem Kreisnetz heraus mit dieser Hochverfügbarkeit ausgestattet. Das soll mit dieser Maßnahme geändert werden.

#### **2 PIK-Arbeitsplätze FD15.3**

Die Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Land Hessen und dem Bund zur Ausstattung der Ausländerbehörden mit PIK-Arbeitsplätzen läuft zum Ende des Jahres 2024 aus, weswegen ein Feinkonzept „Technische Ertüchtigung der Registrierung und Identitätsprüfung ab dem 1. Januar 2025“ (PIK-Nachfolge) entwickelt wurde. Nach Vorgabe des Landes soll für die technische Neuausstattung der Ausländerbehörde einschließlich Wartung und Pflege sowie Lizenzen 30.000 € pro AP investive Mittel und 10.000 € pro AP jährl. Kosten eingeplant werden.

#### **Switche**

Bestehende Netzwerkkomponenten in den Kreisliegenschaften, insbesondere Switche, sind regelmäßig auszutauschen und damit auf den neusten Stand der Technik zu bringen. Alte Switche mit einem Durchsatz von nur 100 Mbit/s sollen ausgetauscht und durch leistungsfähigere Hardware ersetzt werden.

#### **Videokonferenzsysteme Besprechungsräume**

Im Jahr 2024 sollen weitere Besprechungsräume des LDK mit modernen Videokonferenzsystemen ausgestattet werden. Ab 2025 laufen die Garantien der ersten Videokonferenzsysteme aus. Ggf. muss defekte Hardware durch neue ersetzt werden.

#### **AD-WLAN (Hard- + Software)**

Ziel ist es, aufgrund der steigenden Anzahl von kreiseigenen mobilen Endgeräten diesen auch einen direkten WLAN-Zugang in die IT-Infrastruktur des LDK zu ermöglichen. Für die Einrichtung eines s.g. AD-WLANs (direkte Integration unseres Verzeichnisdienstes in ein kreiseigenes WLAN) sind sowohl Hardwarekomponenten in Form von Access-Points als auch die dazugehörige Software und ggf. Beratungsleistungen notwendig.

		<p><b>ARAS-Aufrufanlagen</b> Online-Terminvereinbarungen nehmen beim LDK stetig zu. Um hier möglichst effiziente Publikumsströme zu ermöglichen, werden weitere ARAS-Aufrufanlagen benötigt.</p> <p><b>Server (Einzelservers, Hyper-V-Hosts)</b> In den Netzwerken des LDK erfolgt ein regelmäßiger Austausch s.g. Single-Hosts im Serverbetrieb. Diese werden periodisch durch neue Hardware ersetzt.</p>
010608	Outlook Archivierungssystem	Der LDK besitzt bis dato keine von Microsoft zertifizierte Archivierungslösung. Es wird sich aktuell an PST-Dateien auf den Netzlaufwerken bedient. Mit Wegfall der Netzlaufwerke zu Gunsten der ASV ist eine von Microsoft zertifizierte Archivierungslösung einzuführen.
010609	Neues HCI-Clustersystem	Zur Steigerung der Hochverfügbarkeit der IT-Infrastruktur sind weitere HCI-Cluster zu beschaffen. Ziel ist es, die Last auf den Systemen zu verringern, um so eine hochverfügbare IT-Systemlandschaft (Verfügbarkeitsziel mind. 99,5%) zu erreichen. Mit der Investition einhergehend werden die Terminalserver und DMS-Server in einer separaten IT-Infrastruktur abgebildet.
010610	Posteingangsworkflow Hardware (Software)	Trotz intensiver Bemühungen wird das physische Postvolumen weiterhin existieren. Parallel steigt die Verwaltung auf die digitale Vorgangs- und Aktenbearbeitung um. Um hier keine hybriden Akten zu schaffen, sondern vielmehr eine komplette digitale Bearbeitung zu ermöglichen, ist eine zentrale Scanstelle aufzubauen und auszustatten. Hierfür sind in einem ersten Schritt unterschiedlichste Scanner (Großformatscanner, Hochleistungsscanner etc.) notwendig. Im Jahr 2025 soll der weitere Ausbau der Scanstelle und des Posteingangsworkflows erfolgen.
010611	Multifunktionsgeräte (jährl. Austausch)	Jährlicher Austausch von Multifunktionsdruckmaschinen.
010612	Ablösung SAP HCM	Die SAP hat das aktuelle Produkt SAP HCM zum 31.12.2027 abgekündigt. Damit endet zu diesem Zeitpunkt die Standard Softwarepflege. Wie auch schon im Bereich SAP ERP muss hier eine neue Fachanwendung gefunden und in Einsatz gebracht werden. Das Budget wird für Lizenz- und Projektkosten benötigt.
010613	Implementierung einer VDI-Lösung	Einrichtung einer Virtual Desktop Infrastructure (VDI) als Weiterentwicklung der bestehenden Terminalserver-Umgebung, da diese von Microsoft abgekündigt ist.
010614	Storagesys.f.Fileserverclusteru.DMS-Sys.	Im Rahmen des Ausbaus der ASV, sowie dem weiteren Digitalisierungsvorhaben des LDK (E-Akten) ist es notwendig, deutlich mehr Speicherplatz auf den IT-Systemen zur Verfügung zu stellen, als bisher geplant.
010615	Ausbau IT-Sicherheit	Durch stetig steigende Bedrohungslagen ist die IT-Sicherheit beim LDK ständig auszubauen. Der Schwerpunkt liegt hier auf einer 2-Faktor-Authentifizierung.
010707	Erwerbung v. Sammlungsgut	Die Übernahme von Sammlungsgut wie bspw. Nach- und Vorlässe ist für den Aufbau des Kreisarchivs als öffentliches Archiv unerlässlich, um eine einseitige Konzentration auf die rein amtliche Überlieferung zu vermeiden.
010805	Bau v. Photovoltaikanlagen kreis. Lieg.	Laut Koalitionsvereinbarung stellt der Kreis jährlich 300.000 € als Investitionsmittel für die Errichtung von PV-Anlagen zur Verfügung (Koalitionsvereinbarung Punkt 2.2.7). Der vom FD 11.3 (Immobilienwirtschaft) zu planende Anteil beträgt für die Jahre 2024 und 2025 jeweils 125.000 €.
010806	Neubau Verwaltungsgebäude m. Parkhaus Wz	Bedingt durch die kontinuierlichen Kostensteigerungen > 20-25 % im Bereich des Bausektors sowie die daraus resultierenden hochpreisigen Angebote im Rahmen der Gewerke-Ausschreibungen unter Berücksichtigung, dass Gewerke teilweise 2 oder 3 x wegen ausbleibender Resonanz ausgeschrieben werden müssen, ist eine weitere Budgeterhöhung (Budget KT- Beschluss vom 15.05.2023 18,6 Mio. €) in Höhe von 2,0 Mio. € erforderlich. Die erneute Erhöhung des Budgets beinhaltet, Stand 04.07.2023, eine Reserve von ca. 2,5 %. Eine zusätzlich Budgeterhöhung um weitere 500.000 € ist wegen der starken Kostensteigerungen erforderlich.
010809	Sanierung Fassade und Fenster Geb. C	Im HH- 2022/2023 wurden für die Maßnahme „Fensteranierung Gebäude „C“ am Standort Karl-Kellner-Ring 51, Wetzlar im Ergebnishaushalt 2,1 Mio. € eingestellt. Die Maßnahme Gebäude "C" muss jedoch zukünftig als INV-Maßnahme geführt werden, da nach Grundlagenermittlung, Bestandsaufnahme sowie Prüfung der Örtlichkeit, die Erfordernis einer Komplettanierung der Fassade besteht. Dies bedeutet, dass im Hinblick auf die energetische Sanierung der Fassade, eine Erneuerung der kompletten Wärmedämmung zwingend erforderlich ist. Förderanträge für die Maßnahme wurden bereits gestellt, die Förderung beträgt voraussichtlich 15 % ca. = 400 - 500 tds. €. Die Leistungen sollen im Frühjahr/Sommer 2024 starten, die Fertigstellung ist für August/September 2025 vorgesehen.
010810	Kassenautomat Neubau (Rundbau)	Nach Fertigstellung werden im neuen Gebäude "A" die Ausländerbehörde (FD15.3) und Teile der Abteilung Soziales und Integration einziehen. Für die Abwicklung der Ein- und Auszahlungen ist ein Kassenautomat vorgesehen.

010811	Dachsanierung KH Geb. B	Das vorh. Flachdach des Gebäudes „B“ ist bereits mehrfach saniert sowie instandgesetzt worden und weist Abdichtungsbahnen in mehreren Lagen und mehrere, im Laufe der Jahre eingebaute Dämmschichten auf. Die oberste Abdichtungsbahn ist stark beschädigt bzw. defekt, sodass die obere Wärmedämmung durchfeuchtet ist. Es ist deshalb vorgesehen, eine Sanierung mit einem neuen Pultdach in einer Aluminium-Leichtkonstruktion (Kalzip-Dach) über dem vorh. Flachdach einschl. einer energetische Sanierung mit Erneuerung der Wärmedämmung durchzuführen bzw. vorzunehmen. Die Planung (Bauantrag) sowie Erstellung der Leistungsverzeichnisse für die Maßnahme ist bereits erfolgt, die Umsetzung und Beginn der Arbeiten ist nach Fertigstellung des Parkhauses voraussichtlich im Sommer 2024 terminiert. Die gesamte Dachfläche beträgt ca. 400 m <sup>2</sup> ; und unter PSP 56.010802.001 stehen bereits aus HH-2020 178.000.- € zur Verfügung.																								
010901	Finanz.-u. ReWe Ers.-u.Erg. DV-Hardware	<p>Bei den Ansätzen für die geplanten Softwarebeschaffungen handelt es sich um Kostenschätzungen, die aufgrund von Informationsangeboten ermittelt wurden. Für alle Maßnahmen gilt, dass im Geschäftsjahr 2022 ein Beschaffungsverfahren im Rahmen eines Projektes durchgeführt werden soll.</p> <p>Haushaltsplan 2022/2023 587 Nr. Maßnahme Erläuterung</p> <p>Die Beschaffung von folgenden Softwarelizenzen bzw. DV-Software ist geplant:</p> <table data-bbox="674 475 1440 667"> <thead> <tr> <th></th> <th>2022</th> <th>2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zusatzprodukte/Erweiterung Fachanwendungen</td> <td>30.000 EUR</td> <td>30.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>Sophos UTM Firewall</td> <td>50.000 EUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Fachanwendung Abt.26</td> <td></td> <td>50.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>Supportlizenz Veeam</td> <td>60.000 EUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Fachanwendung Abt.22</td> <td>50.000 EUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Arbeitsschutzsoftware</td> <td>20.000 EUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zusatzprodukte/Erweiterung Fachanwendungen</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Um Fachanwendungen aktuell zu halten und neue Anforderungen erfüllen zu können, ist es oft notwendig, Zusatzprodukte einzusetzen oder bestehende Software zu erweitern. Auch der Ausbau des zentralen Dokumentenmanagementsystems enaio ist nur durch solche Ergänzungen und Erweiterungen flächendeckend</p>		2022	2023	Zusatzprodukte/Erweiterung Fachanwendungen	30.000 EUR	30.000 EUR	Sophos UTM Firewall	50.000 EUR		Fachanwendung Abt.26		50.000 EUR	Supportlizenz Veeam	60.000 EUR		Fachanwendung Abt.22	50.000 EUR		Arbeitsschutzsoftware	20.000 EUR		Zusatzprodukte/Erweiterung Fachanwendungen		
	2022	2023																								
Zusatzprodukte/Erweiterung Fachanwendungen	30.000 EUR	30.000 EUR																								
Sophos UTM Firewall	50.000 EUR																									
Fachanwendung Abt.26		50.000 EUR																								
Supportlizenz Veeam	60.000 EUR																									
Fachanwendung Abt.22	50.000 EUR																									
Arbeitsschutzsoftware	20.000 EUR																									
Zusatzprodukte/Erweiterung Fachanwendungen																										

## Teilfinanzhaushalt

- EURO -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050303	Investition f.Baumaßnahmen PG Verwaltungssteuerung	0	0	0	0	10.100	0	10.100	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	251.000	0	261.000	0	74.000	0	730.000	0	11.000	111.000	11.000	
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	253.500	0	93.500	0	0	0	721.000	0	43.500	43.500	43.500	
8438050103	Investition von immateriellem AV nur GWG	5.000	0	5.000	0	0	0	30.000	0	5.000	5.000	5.000	
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>509.500</b>	<b>0</b>	<b>359.500</b>	<b>0</b>	<b>84.100</b>	<b>0</b>	<b>1.491.100</b>	<b>0</b>	<b>59.500</b>	<b>159.500</b>	<b>59.500</b>	
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>509.500</b>	<b>0</b>	<b>359.500</b>	<b>0</b>	<b>84.100</b>	<b>0</b>	<b>1.491.100</b>	<b>0</b>	<b>59.500</b>	<b>159.500</b>	<b>59.500</b>	
	davon Saldo aus Investitionstätigkeit	509.500	0	359.500	0	84.100	0	1.491.100	0	59.500	159.500	59.500	
	davon Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

**Aufschlüsselung nach Maßnahmen**  
- EURO -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>021204</b>	<b>Über. Brand. Ersatz- u. Ergänzungsbesch.</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	11.000	0	11.000	0	11.000	0	77.000	0	11.000	11.000	11.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>11.000</b>	<b>0</b>	<b>11.000</b>	<b>0</b>	<b>11.000</b>	<b>0</b>	<b>77.000</b>	<b>0</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	
<b>021205</b>	<b>Fahrzeugbeschaffung überörtl. Brandsch.</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	100.000	0	220.000	0	20.000	0	340.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>220.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>340.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>021206</b>	<b>Ersatzbeschaffungen Löschwasserkonzept</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	0	0	100.000	0	0	100.000	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>021304</b>	<b>Feuerwehrs. Ersatz- u. Ergänzungsbesch.</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	5.000	0	5.000	0	0	0	0	
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	5.000	0	5.000	0	0	0	30.000	0	5.000	5.000	5.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>35.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	

<b>021305</b>	<b>Einr. u.Aust. v. Übungsobjekt. Übungsg.</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	20.000	0	20.000	0	0	0	120.000	0	20.000	20.000	20.000	
8428050303	Investition f.Baumaßnahmen PG Verwaltungssteuerung	0	0	0	0	10.100	0	10.100	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>10.100</b>	<b>0</b>	<b>130.100</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	

	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>136.000</b>	<b>0</b>	<b>256.000</b>	<b>0</b>	<b>46.100</b>	<b>0</b>	<b>682.100</b>	<b>0</b>	<b>36.000</b>	<b>136.000</b>	<b>36.000</b>	
	<b>Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>136.000</b>	<b>0</b>	<b>256.000</b>	<b>0</b>	<b>46.100</b>	<b>0</b>	<b>682.100</b>	<b>0</b>	<b>36.000</b>	<b>136.000</b>	<b>36.000</b>	
	<b>davon Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>136.000</b>	<b>0</b>	<b>256.000</b>	<b>0</b>	<b>46.100</b>	<b>0</b>	<b>682.100</b>	<b>0</b>	<b>36.000</b>	<b>136.000</b>	<b>36.000</b>	
	<b>davon Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Nr.	Maßnahme	Erläuterungen
021204	Über. Brand. Ersatz- u. Ergänzungsbesch.	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von auf den überörtlichen Fahrzeugen vorgehaltenen Einsatzgeräten und Schützausrüstung, insbesondere im Bereich der Gefahrstoffabwehr
021205	Fahrzeugbeschaffung überörtl. Brandsch.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Folgende Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen von Einsatzfahrzeugen sind vom Lahn-Dill-Kreis im Rahmen der überörtlichen Vorhaltung zu finanzieren:</li> <li>- 2024: Ersatzbeschaffung Kommandowagen 70.000,00 €</li> <li>- 2024: Ersatzbeschaffung Gerätewagen Rettung 150.000,00 €</li> <li>- 2025: Neubeschaffung 2 Container ohne Trägerfahrzeuge (Waldbrandkomponente) 100.000,00 €</li> </ul>

Nr.	Maßnahme	Erläuterungen
021206	Ersatzbeschaffungen Löschwasserkonzept	Ersatzbeschaffungen von 2 Löschwasserbehältern in 2027 aufgrund vorzeitig auftretender Verschleiß- bzw. Abnutzungserscheinungen.
021304	Feuerwehrs. Ersatz- u. Ergänzungsbesch.	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Lehr- und Unterrichtsmitteln sowie Übungsgeräten, insbesondere für Lehrgänge "Atemschutzgeräteträger I und II", "Absturzsicherung" sowie "Technische Hilfeleistung nach Verkehrsunfall".
021305	Einr. u.Aust. v. Übungsobjekt. Übungsg.	Das Übungsgelände der Feuerwehren und Hilfsorganisationen wird durch ehrenamtliche Arbeit weiterentwickelt. Der Mittelansatz dient der Finanzierung weiterer Übungsobjekte zur Steigerung der Attraktivität der Ausbildungsmöglichkeiten.
021305		Das Übungsgelände der Feuerwehren und Hilfsorganisationen wird durch ehrenamtliche Arbeit weiterentwickelt. Der Mittelansatz dient der Finanzierung weiterer Übungsobjekte zur Steigerung der Attraktivität der Ausbildungsmöglichkeiten.



**Aufschlüsselung nach Maßnahmen**  
- EURO -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>021604</b>	<b>Notfallvers. Ersatz- u. Ergänzungsbesch.</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	140.000	0	0	0	4.000	0	144.000	0	0	0	0	
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	3.500	0	3.500	0	0	0	21.000	0	3.500	3.500	3.500	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>143.500</b>	<b>0</b>	<b>3.500</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>165.000</b>	<b>0</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	
<b>021704</b>	<b>Zentr.Leits. Ersatz- u. Ergänzungsbesch.</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	15.000	0	15.000	0	0	0	0	
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	180.000	0	30.000	0	0	0	410.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>180.000</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>425.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>323.500</b>	<b>0</b>	<b>33.500</b>	<b>0</b>	<b>19.000</b>	<b>0</b>	<b>590.000</b>	<b>0</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	
	<b>Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>323.500</b>	<b>0</b>	<b>33.500</b>	<b>0</b>	<b>19.000</b>	<b>0</b>	<b>590.000</b>	<b>0</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	
	<b>davon Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>323.500</b>	<b>0</b>	<b>33.500</b>	<b>0</b>	<b>19.000</b>	<b>0</b>	<b>590.000</b>	<b>0</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	
	<b>davon Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Nr.	Maßnahme	Erläuterungen
021604	Notfallvers. Ersatz- u. Ergänzungsbesch.	Der Lahn-Dill-Kreis als Träger der Notfallversorgung hat die Einsatzleitung Rettungsdienst einzurichten und einsatzbereit vorzuhalten. Der Ansatz dient der Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Einsatzgeräten und Schutzausrüstung. In 2025 müssen 2 Kommandowagen OLRD ersatzbeschafft werden.
021704	Zentr.Leits. Ersatz- u. Ergänzungsbesch.	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen Zentrale Leitstelle: Der Ansatz dient der notwendig werdenden Ersatzbeschaffungen von Controllerstühlen, Einsatzplatzrechnern, Monitoren und sonstiger Technik der Zentralen Leitstelle. Erneuerung Einsatzleitrechner: Das Einsatzleitrechnersystem der Zentralen Leitstelle ist regelmäßig zu erneuern, um die Betriebssicherheit nicht zu gefährden. Für 2025 ist ein Austausch des Einsatzleitrechners beauftragt. Unter Berücksichtigung der anzuwendenden Abschreibungsregeln sind für das Jahr 2029 erneut Mittel für einen erneuten Austausch einzuplanen.

**Aufschlüsselung nach Maßnahmen**  
- EURO -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>021804</b>	<b>Kat.Schutz Ersatz- u. Ergänzungsbesch.</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	30.000	0	14.000	0	44.000	0	0	0	0	
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	45.000	0	35.000	0	0	0	140.000	0	15.000	15.000	15.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>45.000</b>	<b>0</b>	<b>65.000</b>	<b>0</b>	<b>14.000</b>	<b>0</b>	<b>184.000</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	
<b>021805</b>	<b>Grundausst. Sonderschutzplan Betreuung</b>												
8438050103	Investition von immateriellem AV nur GWG	5.000	0	5.000	0	0	0	30.000	0	5.000	5.000	5.000	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	5.000	0	5.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>35.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	
	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>19.000</b>	<b>0</b>	<b>219.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	
	<b>Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>19.000</b>	<b>0</b>	<b>219.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	
	<b>davon Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>19.000</b>	<b>0</b>	<b>219.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	
	<b>davon Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Nr.	Maßnahme	Erläuterungen
021804	Kat.Schutz Ersatz- u. Ergänzungsbesch.	Notwendige Ersatzbeschaffungen sowie Ergänzungen der Katastrophenschutzvorhaltungen des Lahn-Dill-Kreises, insbesondere im Bereich der Führungseinheiten
021805	Grundausst. Sonderschutzplan Betreuung	Der Sonderschutzplan "Betreuung" des Landes Hessen verpflichtet die Landkreise zur Vorhaltung von Material zur Ausstattung von 2 Betreuungsstellen 500 und je eine Betreuungsstelle 50 je kreisangehörige Gemeinde/Stadt. Der Haushaltsansatz wird benötigt, um die Landesvorgaben dauerhaft zu erfüllen.

## Teilfinanzhaushalt

- EURO -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	-4.915.039	0	-4.915.039	0	0	0	0	
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	-5.013.363	0	-200.000	0	-240.000	0	-10.466.726	0	-5.013.363	0	0	
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	-25.000	0	-25.000	0	-22.000	0	-172.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-5.038.363</b>	<b>0</b>	<b>-225.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.177.039</b>	<b>0</b>	<b>-15.553.765</b>	<b>0</b>	<b>-5.038.363</b>	<b>-25.000</b>	<b>-25.000</b>	
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	615.500	0	574.500	0	12.000	0	3.664.000	0	615.500	615.500	615.500	
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	886.009	0	948.157	0	0	0	3.676.182	0	886.009	886.009	45.000	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	4.401.950	0	1.792.750	0	8.354.713	0	21.250.563	0	2.577.350	2.477.350	977.350	
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	52.945.140	0	64.709.500	5.500.000	38.247.500	0	210.167.140	0	29.665.000	21.600.000	3.000.000	VE 2025 = 5.500.000
8428050303	Investition f. Baumaßnahmen PG Verwaltungssteuerung	100.000	0	100.000	0	2.475.000	0	2.675.000	0	0	0	0	
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	0	0	65.000	0	0	0	65.000	0	0	0	0	
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>58.948.599</b>	<b>0</b>	<b>68.189.907</b>	<b>5.500.000</b>	<b>49.089.213</b>	<b>0</b>	<b>241.497.885</b>	<b>0</b>	<b>33.743.859</b>	<b>25.578.859</b>	<b>4.637.850</b>	
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>53.910.236</b>	<b>0</b>	<b>67.964.907</b>	<b>5.500.000</b>	<b>43.912.174</b>	<b>0</b>	<b>225.944.120</b>	<b>0</b>	<b>28.705.496</b>	<b>25.553.859</b>	<b>4.612.850</b>	
	<b>davon Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>53.910.236</b>	<b>0</b>	<b>67.964.907</b>	<b>5.500.000</b>	<b>43.912.174</b>	<b>0</b>	<b>225.944.120</b>	<b>0</b>	<b>28.705.496</b>	<b>25.553.859</b>	<b>4.612.850</b>	
	<b>davon Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

**Aufschlüsselung nach Maßnahmen**  
- EURO -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>210001</b>	<b>Ers.- u. Ergänz. GrS-en (Schulbudget)</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	171.946	0	171.946	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>171.946</b>	<b>0</b>	<b>171.946</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>210002</b>	<b>Ausstattungsverbesserung GrS-en</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	200.000	0	200.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>210003</b>	<b>Budget Pakt für den Nachmittag GrS-en</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	13.000	0	13.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13.000</b>	<b>0</b>	<b>13.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>210004</b>	<b>Holzmodulbauten Pakt f. d. Nachm. GrS-en</b>												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	500.000	0	500.000	0	500.000	0	2.500.000	0	500.000	500.000	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>2.500.000</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>210005</b>	<b>Raumlufttechnische Anlagen</b>												
8428050303	Investition f.Baumaßnahmen PG Verwaltungssteuerung	100.000	0	100.000	0	0	0	200.000	0	0	0	0	
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	1.500.000	0	1.500.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>1.500.000</b>	<b>0</b>	<b>1.700.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>210101</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungsbesch. GrS Aßlar</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	6.774	0	6.774	0	0	0	27.096	0	6.774	6.774	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>6.774</b>	<b>0</b>	<b>6.774</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>27.096</b>	<b>0</b>	<b>6.774</b>	<b>6.774</b>	<b>0</b>	

<b>210102</b>	<b>Ganztagsbetreuung GrS Aßlar</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	10.000	0	10.000	0	0	0	50.000	0	10.000	10.000	10.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	

<b>210103</b>	<b>Erweiterung Altbau Grundschule Aßlar</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	1.000.000	0	1.000.000	0	1.600.000	0	3.600.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>1.000.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000.000</b>	<b>0</b>	<b>1.600.000</b>	<b>0</b>	<b>3.600.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>210104</b>	<b>Umbau/ Sanierung Blauland Aßlar</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	50.000	0	1.000.000	0	1.050.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000.000</b>	<b>0</b>	<b>1.050.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>210201</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungsbesch. GrS Werdorf</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	3.150	0	3.150	0	0	0	12.600	0	3.150	3.150	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.150</b>	<b>0</b>	<b>3.150</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.600</b>	<b>0</b>	<b>3.150</b>	<b>3.150</b>	<b>0</b>	

<b>210203</b>	<b>Erweiterung Grundschule Werdorf</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	100.000	0	100.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>210204</b>	<b>Kauf Grundstück und Neubau GrS Werdorf</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	500.000	0	0	0	0	0	500.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>210301</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungsbesch. GrS Aartalschule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	3.474	0	3.474	0	0	0	13.896	0	3.474	3.474	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.474</b>	<b>0</b>	<b>3.474</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13.896</b>	<b>0</b>	<b>3.474</b>	<b>3.474</b>	<b>0</b>	

<b>210302</b>	<b>Ganztagsbetreuung GrS Aartalschule</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	5.000	0	5.000	0	0	0	25.000	0	5.000	5.000	5.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	



Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>210401</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungs b. GrS Schlossschule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	4.535	0	4.535	0	0	0	18.140	0	4.535	4.535	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>4.535</b>	<b>0</b>	<b>4.535</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18.140</b>	<b>0</b>	<b>4.535</b>	<b>4.535</b>	<b>0</b>	

<b>210403</b>	<b>Allg. Sanierung Schlossschule Braunfels</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	670.000	0	1.430.000	0	2.100.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>670.000</b>	<b>0</b>	<b>1.430.000</b>	<b>0</b>	<b>2.100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>210501</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungs b. GrS Bonbaden</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	2.887	0	2.887	0	0	0	11.548	0	2.887	2.887	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.887</b>	<b>0</b>	<b>2.887</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.548</b>	<b>0</b>	<b>2.887</b>	<b>2.887</b>	<b>0</b>	

<b>210601</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungs b. GrS Philipstein</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	4.469	0	4.617	0	0	0	18.024	0	4.469	4.469	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>4.469</b>	<b>0</b>	<b>4.617</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18.024</b>	<b>0</b>	<b>4.469</b>	<b>4.469</b>	<b>0</b>	

<b>210701</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungsbesch. GrS Tiefenbach</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	2.444	0	2.444	0	0	0	9.776	0	2.444	2.444	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.444</b>	<b>0</b>	<b>2.444</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.776</b>	<b>0</b>	<b>2.444</b>	<b>2.444</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>210801</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungsbesch. GrS Medenbach</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	2.388	0	2.388	0	0	0	9.552	0	2.388	2.388	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.388</b>	<b>0</b>	<b>2.388</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.552</b>	<b>0</b>	<b>2.388</b>	<b>2.388</b>	<b>0</b>	

<b>210901</b>	<b>Ers.- u. Ergänz. GrS Jung- Stiling-Schule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	6.177	0	6.177	0	0	0	24.708	0	6.177	6.177	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>6.177</b>	<b>0</b>	<b>6.177</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>24.708</b>	<b>0</b>	<b>6.177</b>	<b>6.177</b>	<b>0</b>	

<b>210902</b>	<b>Ganztagsbetr. GrS Jung- Stiling-Schule</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	8.000	0	8.000	0	0	0	40.000	0	8.000	8.000	8.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>8.000</b>	<b>0</b>	<b>8.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	

<b>210903</b>	<b>Neubau Jung-Stiling- Schule Ewersbach</b>												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	2.000.000	0	1.500.000	0	250.000	0	3.750.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.000.000</b>	<b>0</b>	<b>1.500.000</b>	<b>0</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>	<b>3.750.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>210904</b>	<b>Mietkauf Container Jung- Stiling-Schule</b>												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	115.000	0	115.000	0	115.000	0	345.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>115.000</b>	<b>0</b>	<b>115.000</b>	<b>0</b>	<b>115.000</b>	<b>0</b>	<b>345.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>211001</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungsbesch. GrS Mandeln</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	2.617	0	2.617	0	0	0	10.468	0	2.617	2.617	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.617</b>	<b>0</b>	<b>2.617</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.468</b>	<b>0</b>	<b>2.617</b>	<b>2.617</b>	<b>0</b>	

<b>211201</b>	<b>Ers.- u. Erg. GrS Julinae v. Stolberg-S.</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	4.219	0	4.219	0	0	0	16.876	0	4.219	4.219	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>4.219</b>	<b>0</b>	<b>4.219</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16.876</b>	<b>0</b>	<b>4.219</b>	<b>4.219</b>	<b>0</b>	

<b>211202</b>	<b>Ganztagsb. GrS Juliane v. Stolberg Sch.</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	1.500	0	1.500	0	0	0	7.500	0	1.500	1.500	1.500	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.500</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	

<b>211301</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungs. GrS Rotebergschule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	3.873	0	3.873	0	0	0	15.492	0	3.873	3.873	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.873</b>	<b>0</b>	<b>3.873</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15.492</b>	<b>0</b>	<b>3.873</b>	<b>3.873</b>	<b>0</b>	

<b>211302</b>	<b>Ganztagsbetreuung GrS Rotebergschule</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	2.000	0	2.000	0	0	0	10.000	0	2.000	2.000	2.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>211401</b>	<b>Ers.- u. Ergänz. GrS Liliensterschule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	2.588	0	2.588	0	0	0	10.352	0	2.588	2.588	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.588</b>	<b>0</b>	<b>2.588</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.352</b>	<b>0</b>	<b>2.588</b>	<b>2.588</b>	<b>0</b>	

<b>211402</b>	<b>Ganztagsbetreuung GrS Liliensterschule</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	2.000	0	2.000	0	0	0	10.000	0	2.000	2.000	2.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	

<b>211501</b>	<b>Ers.- u. Ergänz. GrS Wiesentalschule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	2.497	0	2.497	0	0	0	9.988	0	2.497	2.497	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.497</b>	<b>0</b>	<b>2.497</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.988</b>	<b>0</b>	<b>2.497</b>	<b>2.497</b>	<b>0</b>	

<b>211502</b>	<b>Ganztagsbetreuung GrS Wiesentalschule</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	6.000	0	6.000	0	0	0	30.000	0	6.000	6.000	6.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>6.000</b>	<b>0</b>	<b>6.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	

<b>211503</b>	<b>Kauf Klassencont. Wiesentalschule Eibach</b>												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	77.500	0	222.500	0	300.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>77.500</b>	<b>0</b>	<b>222.500</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>211601</b>	<b>Ers.- u. Ergänz. GrS Schule am Brunnen</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	3.960	0	3.960	0	0	0	15.840	0	3.960	3.960	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>3.960</b>	<b>0</b>	<b>3.960</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15.840</b>	<b>0</b>	<b>3.960</b>	<b>3.960</b>	<b>0</b>	

<b>211602</b>	<b>Ganztagsbetreuung GrS Schule am Brunnen</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	5.000	0	5.000	0	0	0	25.000	0	5.000	5.000	5.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	

<b>211603</b>	<b>Neubau Betr.Haus/PfdN Schule am Brunnen</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	300.000	0	300.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>211604</b>	<b>Außenanlage Betreuungshaus S. am Brunnen</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	300.000	0	0	0	300.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>211701</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungsb. GrS Manderbach</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	3.247	0	3.247	0	0	0	12.988	0	3.247	3.247	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>3.247</b>	<b>0</b>	<b>3.247</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.988</b>	<b>0</b>	<b>3.247</b>	<b>3.247</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>211702</b>	<b>Ganztagsbetreuung GrS GrS Manderbach</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	1.000	0	1.000	0	0	0	5.000	0	1.000	1.000	1.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	

<b>211703</b>	<b>Mensa /Multifunktionsraum GrS Manderbach</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	350.000	0	500.000	0	100.000	0	950.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>350.000</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>950.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>211801</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungs b. GrS Nanzenbach</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	2.466	0	2.466	0	0	0	9.864	0	2.466	2.466	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.466</b>	<b>0</b>	<b>2.466</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.864</b>	<b>0</b>	<b>2.466</b>	<b>2.466</b>	<b>0</b>	

<b>211802</b>	<b>Ganztagsbetreuung GrS GrS Nanzenbach</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	1.000	0	1.000	0	0	0	5.000	0	1.000	1.000	1.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	

<b>211901</b>	<b>Ers.- u. Ergänz. GrS Dillwiesenschule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	4.262	0	4.262	0	0	0	17.048	0	4.262	4.262	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>4.262</b>	<b>0</b>	<b>4.262</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>17.048</b>	<b>0</b>	<b>4.262</b>	<b>4.262</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>212001</b>	<b>Ers.- u. Ergänz. GrS Chattenbergschule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	3.722	0	3.722	0	0	0	14.888	0	3.722	3.722	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.722</b>	<b>0</b>	<b>3.722</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14.888</b>	<b>0</b>	<b>3.722</b>	<b>3.722</b>	<b>0</b>	

<b>212101</b>	<b>Ers.- u. Ergänz. GrS Eschenburgschule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	6.588	0	6.588	0	0	0	26.352	0	6.588	6.588	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>6.588</b>	<b>0</b>	<b>6.588</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>26.352</b>	<b>0</b>	<b>6.588</b>	<b>6.588</b>	<b>0</b>	

<b>212301</b>	<b>Ers.- u. Ergänz. GrS Herbert-Hoover-Sch.</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	2.815	0	2.815	0	0	0	11.260	0	2.815	2.815	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.815</b>	<b>0</b>	<b>2.815</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.260</b>	<b>0</b>	<b>2.815</b>	<b>2.815</b>	<b>0</b>	

<b>212302</b>	<b>Ganztagsbetr. GrS Herbert- Hoover-Schule</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	2.500	0	2.500	0	0	0	12.500	0	2.500	2.500	2.500	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.500</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	

<b>212401</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungsb. GrS Simmersbach</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	2.779	0	2.779	0	0	0	11.116	0	2.779	2.779	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.779</b>	<b>0</b>	<b>2.779</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.116</b>	<b>0</b>	<b>2.779</b>	<b>2.779</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>212402</b>	<b>Ganztagsbetreuung GrS Simmersbach</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	750	0	750	0	0	0	3.750	0	750	750	750	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>750</b>	<b>0</b>	<b>750</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.750</b>	<b>0</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	

<b>212403</b>	<b>Kauf Nachbargrundstück GrS Simmersbach</b>												
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	0	0	65.000	0	0	0	65.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>65.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>65.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>212501</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungs- b. GrS Wissenbach</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	4.081	0	4.081	0	0	0	16.324	0	4.081	4.081	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>4.081</b>	<b>0</b>	<b>4.081</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16.324</b>	<b>0</b>	<b>4.081</b>	<b>4.081</b>	<b>0</b>	

<b>212502</b>	<b>Ganztagsbetreuung GrS Wissenbach</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	2.000	0	2.000	0	0	0	10.000	0	2.000	2.000	2.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	

<b>212601</b>	<b>Ers.- u. Ergänz. GrS Ulmtal-Allendorf</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	3.020	0	3.020	0	0	0	12.080	0	3.020	3.020	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.020</b>	<b>0</b>	<b>3.020</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.080</b>	<b>0</b>	<b>3.020</b>	<b>3.020</b>	<b>0</b>	



Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>212602</b>	<b>Ganztagsbetreuung GrS Ulmtal-Allendorf</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	3.000	0	3.000	0	0	0	15.000	0	3.000	3.000	3.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	

<b>212701</b>	<b>Ers.- u. Ergänz. GrS Nassau-Oranien-Sch.</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	3.517	0	3.517	0	0	0	14.068	0	3.517	3.517	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.517</b>	<b>0</b>	<b>3.517</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14.068</b>	<b>0</b>	<b>3.517</b>	<b>3.517</b>	<b>0</b>	

<b>212703</b>	<b>Neugest. Außenanl. Nassau-Oranien-Sch.</b>												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	450.000	0	450.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>450.000</b>	<b>0</b>	<b>450.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>212801</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungsbesch. GrS Haiger</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	5.183	0	5.183	0	0	0	20.732	0	5.183	5.183	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>5.183</b>	<b>0</b>	<b>5.183</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.732</b>	<b>0</b>	<b>5.183</b>	<b>5.183</b>	<b>0</b>	

<b>212802</b>	<b>Ganztagsbetreuung GrS Haiger</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	5.000	0	5.000	0	0	0	25.000	0	5.000	5.000	5.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>212901</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungsbesch. GrS Allendorf</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	3.031	0	3.031	0	0	0	12.124	0	3.031	3.031	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.031</b>	<b>0</b>	<b>3.031</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.124</b>	<b>0</b>	<b>3.031</b>	<b>3.031</b>	<b>0</b>	

<b>212902</b>	<b>Ganztagsbetreuung GrS Allendorf</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	3.000	0	3.000	0	0	0	15.000	0	3.000	3.000	3.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	

<b>213001</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungsbesch. GrS Dillbrecht</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	2.912	0	2.912	0	0	0	11.648	0	2.912	2.912	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.912</b>	<b>0</b>	<b>2.912</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.648</b>	<b>0</b>	<b>2.912</b>	<b>2.912</b>	<b>0</b>	

<b>213002</b>	<b>Ganztagsbetreuung GrS Dillbrecht</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	2.000	0	2.000	0	0	0	10.000	0	2.000	2.000	2.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	

<b>213003</b>	<b>Sanierung Sporthalle GrS Dillbrecht</b>												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	800.000	0	300.000	0	1.100.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>800.000</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>1.100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>213101</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungs- b. GrS Langenaubach</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	2.988	0	2.988	0	0	0	11.952	0	2.988	2.988	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.988</b>	<b>0</b>	<b>2.988</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.952</b>	<b>0</b>	<b>2.988</b>	<b>2.988</b>	<b>0</b>	

<b>213102</b>	<b>Ganztagsbetreuung GrS Langenaubach</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	2.500	0	2.500	0	0	0	12.500	0	2.500	2.500	2.500	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.500</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	

<b>213201</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungs- b. GrS Roßbachtal</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	3.085	0	3.085	0	0	0	12.340	0	3.085	3.085	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.085</b>	<b>0</b>	<b>3.085</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.340</b>	<b>0</b>	<b>3.085</b>	<b>3.085</b>	<b>0</b>	

<b>213301</b>	<b>Ers.- u. Ergänz. Sechshelden</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	2.919	0	2.919	0	0	0	11.676	0	2.919	2.919	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.919</b>	<b>0</b>	<b>2.919</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.676</b>	<b>0</b>	<b>2.919</b>	<b>2.919</b>	<b>0</b>	

<b>213401</b>	<b>Ers.-u. Ergänzungs- b. GrS Ambachtalschule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	3.225	0	3.225	0	0	0	12.900	0	3.225	3.225	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.225</b>	<b>0</b>	<b>3.225</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.900</b>	<b>0</b>	<b>3.225</b>	<b>3.225</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>213402</b>	<b>Ganztagsbetreuung GrS Ambachtalschule</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	5.000	0	5.000	0	0	0	25.000	0	5.000	5.000	5.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	

<b>213501</b>	<b>Ers.- u. Ergänz. GrS Dernbachschule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	4.909	0	4.909	0	0	0	19.636	0	4.909	4.909	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>4.909</b>	<b>0</b>	<b>4.909</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>19.636</b>	<b>0</b>	<b>4.909</b>	<b>4.909</b>	<b>0</b>	

<b>213601</b>	<b>Ers.- u. Ergänz. GrS Pestalozzischule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	2.799	0	2.799	0	0	0	11.196	0	2.799	2.799	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.799</b>	<b>0</b>	<b>2.799</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.196</b>	<b>0</b>	<b>2.799</b>	<b>2.799</b>	<b>0</b>	

<b>213701</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungs- GrS Hochelheim</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	2.000	0	2.000	0	0	0	8.000	0	2.000	2.000	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	

<b>213702</b>	<b>Ganztagsbetreuung GrS Hochelheim</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	1.000	0	1.000	0	0	0	5.000	0	1.000	1.000	1.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>213801</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungs b. GrS Rechtenbach</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	4.964	0	4.964	0	0	0	19.856	0	4.964	4.964	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>4.964</b>	<b>0</b>	<b>4.964</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>19.856</b>	<b>0</b>	<b>4.964</b>	<b>4.964</b>	<b>0</b>	

<b>214001</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungs b. GrS Waldgirmes</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	5.418	0	5.418	0	0	0	21.672	0	5.418	5.418	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>5.418</b>	<b>0</b>	<b>5.418</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>21.672</b>	<b>0</b>	<b>5.418</b>	<b>5.418</b>	<b>0</b>	

<b>214003</b>	<b>Einr.Laufbahn m. Sprunggr.Grs Waldgirmes</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	120.000	0	120.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>120.000</b>	<b>0</b>	<b>120.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>214101</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungsbesch. GrS Leun</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	2.993	0	2.993	0	0	0	11.972	0	2.993	2.993	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.993</b>	<b>0</b>	<b>2.993</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.972</b>	<b>0</b>	<b>2.993</b>	<b>2.993</b>	<b>0</b>	

<b>214201</b>	<b>Ers.- u. Ergänz. GrS Lahn- Ulm-Schule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	4.282	0	4.282	0	0	0	17.128	0	4.282	4.282	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>4.282</b>	<b>0</b>	<b>4.282</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>17.128</b>	<b>0</b>	<b>4.282</b>	<b>4.282</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>214301</b>	<b>Ers.- u. Ergänz. GrS Siegbach Eisemroth</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	2.793	0	1.293	0	0	0	9.672	0	2.793	2.793	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.793</b>	<b>0</b>	<b>1.293</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9.672</b>	<b>0</b>	<b>2.793</b>	<b>2.793</b>	<b>0</b>	

<b>214302</b>	<b>Ganztagsbetreuung GrS Siegbach Eisemroth</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	5.000	0	5.000	0	0	0	25.000	0	5.000	5.000	5.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	

<b>214401</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungsbesch. GrS Burgsolms</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	3.873	0	3.873	0	0	0	15.492	0	3.873	3.873	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.873</b>	<b>0</b>	<b>3.873</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15.492</b>	<b>0</b>	<b>3.873</b>	<b>3.873</b>	<b>0</b>	

<b>214402</b>	<b>Ganztagsbetreuung GrS Siegbach Burgsolms</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	4.000	0	4.000	0	0	0	20.000	0	4.000	4.000	4.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	

<b>214501</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungsbesch. GrS Niederbiehl</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	2.025	0	2.025	0	0	0	8.100	0	2.025	2.025	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.025</b>	<b>0</b>	<b>2.025</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.100</b>	<b>0</b>	<b>2.025</b>	<b>2.025</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>214601</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungsbesch. GrS Oberbiel</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	4.176	0	4.176	0	0	0	16.704	0	4.176	4.176	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>4.176</b>	<b>0</b>	<b>4.176</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16.704</b>	<b>0</b>	<b>4.176</b>	<b>4.176</b>	<b>0</b>	

<b>214603</b>	<b>Grundhafte Sanierung GrS Oberbiel</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	860.000	0	500.000	0	1.360.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>860.000</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>1.360.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>214701</b>	<b>Ers.- u. Erg. GrS Astrid- Lindgren-Sch.</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	3.181	0	3.181	0	0	0	12.724	0	3.181	3.181	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.181</b>	<b>0</b>	<b>3.181</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.724</b>	<b>0</b>	<b>3.181</b>	<b>3.181</b>	<b>0</b>	

<b>214901</b>	<b>Ers.- u. Erg. GrS Albert- Schweitzer-Sch.</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	5.932	0	5.932	0	0	0	23.728	0	5.932	5.932	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>5.932</b>	<b>0</b>	<b>5.932</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23.728</b>	<b>0</b>	<b>5.932</b>	<b>5.932</b>	<b>0</b>	

<b>214902</b>	<b>Ganztagsbetr. GrS Albert- Schweitzer-Sch.</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	5.000	0	5.000	0	0	0	25.000	0	5.000	5.000	5.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>215001</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungs- b. GrS Dalheimschule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	5.072	0	5.072	0	0	0	20.288	0	5.072	5.072	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>5.072</b>	<b>0</b>	<b>5.072</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.288</b>	<b>0</b>	<b>5.072</b>	<b>5.072</b>	<b>0</b>	

<b>215002</b>	<b>Ganztagsbetreuung GrS Dalheimschule</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	12.500	0	12.500	0	0	0	62.500	0	12.500	12.500	12.500	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>12.500</b>	<b>0</b>	<b>12.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>62.500</b>	<b>0</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	

<b>215101</b>	<b>Ers.- u.Erg. GrS Geschwister-Scholl-Sch.</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	5.489	0	5.489	0	0	0	21.956	0	5.489	5.489	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>5.489</b>	<b>0</b>	<b>5.489</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>21.956</b>	<b>0</b>	<b>5.489</b>	<b>5.489</b>	<b>0</b>	

<b>215102</b>	<b>Ganztagsb. GrS Geschwister-Scholl-Schule</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	17.000	0	17.000	0	0	0	85.000	0	17.000	17.000	17.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>17.000</b>	<b>0</b>	<b>17.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>85.000</b>	<b>0</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	

<b>215201</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungs- b. GrS Lotteschule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	5.133	0	5.133	0	0	0	20.532	0	5.133	5.133	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>5.133</b>	<b>0</b>	<b>5.133</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.532</b>	<b>0</b>	<b>5.133</b>	<b>5.133</b>	<b>0</b>	



Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>215202</b>	<b>Ganztagsbetreuung GrS Lotteschule</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	5.000	0	5.000	0	0	0	25.000	0	5.000	5.000	5.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	

<b>215401</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungsb. GrS Dutenhofen</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	3.258	0	3.758	0	0	0	13.532	0	3.258	3.258	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.258</b>	<b>0</b>	<b>3.758</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13.532</b>	<b>0</b>	<b>3.258</b>	<b>3.258</b>	<b>0</b>	

<b>215501</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungsb. GrS Garbenheim</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	4.000	0	4.000	0	0	0	16.000	0	4.000	4.000	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	

<b>215601</b>	<b>Ers.- u.Erg. GrS Philipp- Schubert-Schule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	7.314	0	7.314	0	0	0	29.254	0	7.314	7.314	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>7.314</b>	<b>0</b>	<b>7.314</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>29.254</b>	<b>0</b>	<b>7.314</b>	<b>7.314</b>	<b>0</b>	

<b>215603</b>	<b>Erweiterungsbau Philipp- Schubert-Sch.</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	600.000	0	600.000	0	0	0	1.200.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>600.000</b>	<b>0</b>	<b>600.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>215701</b>	<b>Ers.- u. Ergänz.. GrS Sayn- Wittgenstein</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	3.009	0	3.009	0	0	0	12.036	0	3.009	3.009	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.009</b>	<b>0</b>	<b>3.009</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.036</b>	<b>0</b>	<b>3.009</b>	<b>3.009</b>	<b>0</b>	

<b>215801</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungsbesch. GrS Naunheim</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	6.000	0	6.000	0	0	0	24.000	0	6.000	6.000	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>6.000</b>	<b>0</b>	<b>6.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>24.000</b>	<b>0</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>0</b>	

<b>215901</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungsbesch. GrS Steindorf</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	5.865	0	5.865	0	0	0	23.460	0	5.865	5.865	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>5.865</b>	<b>0</b>	<b>5.865</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23.460</b>	<b>0</b>	<b>5.865</b>	<b>5.865</b>	<b>0</b>	

<b>216001</b>	<b>Ers.- u. Ergänz. GrS Scheldetalschule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	2.873	0	2.873	0	0	0	11.492	0	2.873	2.873	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.873</b>	<b>0</b>	<b>2.873</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.492</b>	<b>0</b>	<b>2.873</b>	<b>2.873</b>	<b>0</b>	

<b>216101</b>	<b>Ers.- u. Ergänz. GrS Diesterwegschule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	6.602	0	6.602	0	0	0	26.408	0	6.602	6.602	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>6.602</b>	<b>0</b>	<b>6.602</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>26.408</b>	<b>0</b>	<b>6.602</b>	<b>6.602</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>216102</b>	<b>Ganztagsbetreuung GrS Diesterwegschule</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	5.000	0	5.000	0	0	0	25.000	0	5.000	5.000	5.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	

<b>216103</b>	<b>Außenanlage Diesterwegschule Herborn</b>												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	300.000	0	200.000	0	500.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>216104</b>	<b>Sanierung Turnhalle Diesterwegsch. Herborn</b>												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	200.000	0	200.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>216201</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungs b. GrS Dünsbergschule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	5.267	0	4.267	0	0	0	20.068	0	5.267	5.267	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>5.267</b>	<b>0</b>	<b>4.267</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.068</b>	<b>0</b>	<b>5.267</b>	<b>5.267</b>	<b>0</b>	

<b>216202</b>	<b>Ganztagsbetreuung GrS Dünsbergschule</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	7.500	0	6.000	0	0	0	36.000	0	7.500	7.500	7.500	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>7.500</b>	<b>0</b>	<b>6.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>36.000</b>	<b>0</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>216301</b>	<b>Ers.- u. Ergänz. GrS Lotte-Eckert-Schule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	3.412	0	3.412	0	0	0	13.648	0	3.412	3.412	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>3.412</b>	<b>0</b>	<b>3.412</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13.648</b>	<b>0</b>	<b>3.412</b>	<b>3.412</b>	<b>0</b>	

<b>216401</b>	<b>Ers.- u. Ergänz. GrS Wetzachtalschule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	8.870	0	8.870	0	0	0	35.480	0	8.870	8.870	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>8.870</b>	<b>0</b>	<b>8.870</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>35.480</b>	<b>0</b>	<b>8.870</b>	<b>8.870</b>	<b>0</b>	

<b>216403</b>	<b>Erneuer.Laubengang San. Dach u. Fassade</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	500.000	0	100.000	0	0	0	600.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>600.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>216501</b>	<b>Ers.- u. Ergänz. GrS Schelderwaldschule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	2.873	0	2.873	0	0	0	11.492	0	2.873	2.873	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>2.873</b>	<b>0</b>	<b>2.873</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.492</b>	<b>0</b>	<b>2.873</b>	<b>2.873</b>	<b>0</b>	

<b>216503</b>	<b>Sanierung Verwaltung Schelderwaldschule</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	500.000	0	500.000	0	0	0	1.000.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>216901</b>	<b>Ers.- u. Ergänz. GrS Neue Friedensschule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	11.544	0	11.544	0	0	0	46.176	0	11.544	11.544	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>11.544</b>	<b>0</b>	<b>11.544</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>46.176</b>	<b>0</b>	<b>11.544</b>	<b>11.544</b>	<b>0</b>	

<b>216903</b>	<b>Betreuungsh f.Ganzt. Grs Neue Friedenss.</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	50.000	0	350.000	0	50.000	0	450.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>350.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>450.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>6.596.068</b>	<b>0</b>	<b>8.765.216</b>	<b>0</b>	<b>9.322.446</b>	<b>0</b>	<b>26.575.114</b>	<b>0</b>	<b>881.068</b>	<b>881.068</b>	<b>129.250</b>	
	<b>Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>6.596.068</b>	<b>0</b>	<b>8.765.216</b>	<b>0</b>	<b>9.322.446</b>	<b>0</b>	<b>26.575.114</b>	<b>0</b>	<b>881.068</b>	<b>881.068</b>	<b>129.250</b>	
	<b>davon Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.596.068</b>	<b>0</b>	<b>8.765.216</b>	<b>0</b>	<b>9.322.446</b>	<b>0</b>	<b>26.575.114</b>	<b>0</b>	<b>881.068</b>	<b>881.068</b>	<b>129.250</b>	
	<b>davon Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Nr.	Maßnahme	Erläuterungen
210004	Holzmodulbauten Pakt f. d. Nachm. GrS-en	In Zusammenhang mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung dient diese Haushaltsposition dem Entgegenwirken von entstehenden Raumbedarfen an och nicht final definierten Schulen.
210005	Raumlufttechnische Anlagen	Auszahlungen für den Einbau stationärer raumlufttechnische Anlagen an Grundschulen.
210104	Umbau/ Sanierung Blauland Aßlar	Umbau des Feuerwehrgerätehauses zwecks Ganztagsbetreuung nebst Mensa.
210203	Erweiterung Grundschule Werdorf	

Nr.	Maßnahme	Erläuterungen
210204	Kauf Grundstück und Neubau GrS Werdorf	Aufgrund steigender Schülerzahlen an der Grundschule Werdorf sind die dort gegebenen Räumlichkeiten zukünftig nicht ausreichend. Da das Schulgrundstück sehr klein ist, können dort keine Klassenraumcontainer zur Nutzung kommen. Für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 waren insgesamt 950 TEUR aufgeplant, um das Dachgeschoss der Schule auszubauen und als Klassenräume nutzbar zu machen. Diese Maßnahme musste nach genauerer Planung jedoch wegen Unwirtschaftlichkeit verworfen werden, da die erwarteten Kosten zu hoch waren. Der Mittelansatz 2025 sieht nunmehr den Erwerb eines Grundstückes und weiterführende Planungskosten für einen Neubau der Grundschule vor.
210403	Allg. Sanierung Schlossschule Braunfels	<p>Der rückwertige Teil der Schule wurde im Jahr 1954 errichtet. Der Erweiterungsbau wurde im Jahr 1995 erstellt. Die elektrischen Verteilungen der Schule sind in einem schlechten Zustand. Des Weiteren reicht die zur Verfügung gestellte Stromleistung für die aktuellen Anforderungen nicht aus. Großteile der Elektroinstallationen müssen daher neu aufgebaut werden. Ebenfalls wurde an der Schloss-Schule die Umsetzung des vorhandenen Brandschutzkonzeptes noch nicht abgeschlossen. Die vorhandenen Holzfenster sind abgängig und müssen komplett getauscht werden. Die zentrale Lichtkuppel im Eingangsbereich muss erneuert werden. Teile der Fassade sollen energetisch ertüchtigt werden. Die alte Einfeld-Sporthalle aus dem Jahr 1972 war stark sanierungsbedürftig und wurde zwischenzeitlich grundhaft saniert werden.</p> <p>In der Planung für die Sanierung des Altbaus (1954) und des Erweiterungsbaus (1995) wurde aufgrund des räumlichen Bedarfs der Schule auch der Anbau eines Klassenraumes im EG sowie eines Gruppenraumes im OG berücksichtigt. Weiterhin soll ein Aufzug installiert werden um die gesamte Schule barrierefrei erschließen zu können. Auch die Erneuerung der abgängigen Faserzement-Dachdeckung des Erweiterungsbaus ist vorgesehen.</p> <p>Die gesamte Maßnahme war bereits im Haushaltsplan 2018/2019 enthalten und muss nun aufgrund der überarbeiteten Kostenberechnung und Ausschreibungsergebnissen angepasst werden. Weiterhin hat sich die Notwendigkeit einer umfangreicheren Sanierung der 3 Treppenhäuser ergeben. Das Medienkonzept der Schloss-Schule sieht eine Ausstattung aller Klassenräume mit Activ Panels vor. Dies wird ebenfalls berücksichtigt. Weiterhin ist ein Ansatz für eine Ergänzung der Möblierung, sowie umfangreichere Arbeiten an der Außenanlage hinzugekommen.</p>
210903	Neubau Jung-Stilling-Schule Ewersbach	<p>Die Jung-Stilling-Schule Ewersbach entspricht nicht mehr dem heutigen Standard. Für die Teilnahme am Pakt für den Ganzttag wurde die Erstellung von Klassenraumcontainern für vier Klassenräume auf dem Gelände der Gemeinde erforderlich.</p> <p>Durch die innerörtliche Lage und die direkte Verbindung von Schule und Rathaus ist derzeit keine Erweiterung möglich. Ebenso würde, auch wegen den Überschneidungen in den einzelnen Geschossen, sowohl die Herstellung der Barrierefreiheit als auch die Sicherstellung des Brandschutzes sehr aufwändig. Die Gemeinde hat sich entschlossen das Rathaus an den Lahn-Dill-Kreis zu verkaufen. Nach Abbruch dieses Gebäudeteils ist dort ein Erweiterungsbau geplant.</p>
210904	Mietkauf Container Jung-Stilling-Schule	Die Jung-Stilling-Schule Ewersbach entspricht nicht mehr dem heutigen Standard. Für die Teilnahme am Pakt für den Ganzttag wurde die Erstellung von Klassenraumcontainern für vier Klassenräume auf dem Gelände der Gemeinde erforderlich.
211503	Kauf Klassencont. Wiesentalschule Eibach	Bei dem Vertragsabschluss der Containererstellung an der Wiesentalschule Eibach wurde Eine Kaufoption festgelegt. Vom ursprünglichen Kaufpreis von 541.620,- € werden bis Ende 2023 ca. 139.000,- € an Miete und Aufstellkosten bezahlt.
211604	Außenanlage Betreuungshaus S. am Brunnen	Im Bereich des Betreuungshauses müssen die Außenanlagen neu angelegt werden um den Bedarf durch steigende Schülerzahlen auch langfristig gerecht werden zu können.
211703	Mensa /Multifunktionsraum GrS Manderbach	An der Grundschule in Manderbach ist der Neubau einer Einfeld-Turnhalle mit integrierter Mensa mit Ausgabeküche und 2 Betreuungsräumen geplant. Mit den Haushaltsmitteln aus dem Jahr 2023 wurde ein Architektenwettbewerb durchgeführt. Mit den angemeldeten Haushaltsmitteln soll das weitere Planungsteam beauftragt und eine Genehmigungsplanung erstellt werden.
212403	Kauf Nachbargrundstück GrS Simmersbach	Die Grundschule Simmersbach benötigt wegen dem Pakt für den Ganzttag und ansteigenden Schülerzahlen für den geregelten Schulablauf zusätzliche Räume. Es ist geplant Klassenraumcontainer aufzustellen. Hierzu können nach Absprache mit der Gemeinde Eschenburg die teilweise schon durch die Schule genutzten Grundstücke evtl. erworben werden. So könnte unter anderem auch der zu knapp bemessene Schulhof erweitert werden.
213003	Sanierung Sporthalle GrS Dillbrecht	Die 38 Jahre alte Turnhalle ist stark sanierungsbedürftig. Der Sporthallenschwingboden ist an mehreren Stellen durchgebrochen, die Nähte sind teilweise offen, so dass Wasser beim Reinigen in den Schwingboden eintreten kann. Des Weiteren ist die Luftheizung der Halle sehr störanfällig und führt gerade in der Heizperiode zu Beschwerden seitens der Hallennutzer. Hier soll eine ballwurfsichere Deckenstrahlheizung einschl. LED-Beleuchtung eingebaut werden. Als Beheizung soll eine Luftwärmepumpe eingebaut werden. In diesem Zuge sollte auch die Sporthallenverglasung (Einfachverglasung) erneuert werden. Eine Sanierung der Dusch- und Umkleieräume ist ebenfalls notwendig um Einsparpotential beim Wasser- und Energieverbrauch zu erlangen.

Nr.	Maßnahme	Erläuterungen
214603	Grundhafte Sanierung GrS Oberbiel	<p>An der Grundschule in Oberbiel werden im Schuljahr 22/23 101 Schüler und Schülerinnen in 7 Klassen unterrichtet. Die Schule aus dem Jahre 1957 besteht aus einem Klassen-/ und Verwaltungstrakt, der mit einem Verbindungsgang an eine Sporthalle der Gemeinde angegliedert ist. An der Stirnseite des Schulgebäudes steht ein Schulraumcontainer als Lagerraum. In der Außenanlage sind zwei Einzelgaragen als Lagerräume aufgestellt.</p> <p>Das Erdgeschoss besteht aus der Schulverwaltung mit Lehrerzimmer, Küche mit Speiseraum, WC-Trakt, Computerraum und einem Klassenraum. Der Klassenraum befindet sich in einem Anbau dessen Standsicherheit nur noch eingeschränkt (Begrenzung der Schneelast) gegeben ist. Die Verwaltung besitzt nur eine Toilette, Sekretariat und Schulleitung sind gemeinsam in einem ca. 8m<sup>2</sup>; großen Raum untergebracht. Die Stützen am Pausengang bedürfen einer Betonsanierung.</p> <p>Im Obergeschoss sind vier Klassenräume untergebracht, ein Raum ist jedoch in zwei „halbe“ Räume unterteilt. Durch die Außenwand des Kellerraumes im dem sich die Heizungsanlage befindet dringt Wasser ein.</p> <p>Für das Jahr 2018 waren zur energetischen Sanierung und brandschutztechnischer und statischer Ertüchtigung bereits Mittel von 1.300.000,- € vorgesehen. Davon sollten 975.000,- € als Mittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP II) abgerufen werden.</p> <p>Die Schule verfügt über keinen Werk- oder Musikraum und keine Räume zur Betreuung oder Mittagessen. Derzeit findet die Nachmittagsbetreuung im Foyer der Sporthalle statt. Zusammen mit der der deutlich zu kleinen Verwaltung und dem Fehlen einer Behindertentoilette sowie eines Aufzugs, besteht ein Bedarf der deutlich über die bisher geplante Sanierung hinausgeht.</p> <p>Geplant ist nun den angebauten Klassenraum mit der eingeschränkten Standsicherheit abzureißen. An seiner Stelle wird auf der Nordseite ein zweigeschossiger Anbau errichtet, in dem ein Mehrzweckraum der auch zum Mittagessen dient, ein Medienraum, ein Klassenraum sowie ein Differenzierungsraum Platz finden. Außerdem kann hier auch der Aufzug zur barrierefreien Erschließung des Obergeschosses eingebaut werden.</p> <p>Der Pausengang mit den sanierungsbedürftigen Betonstützen wird zum Innenraum und erweitert so die Verwaltung. In den bestehenden Schüler-WCs kann ein behindertengerechtes WC eingebaut werden. An der Südostseite des Schulhofs soll für den zusätzlichen Bedarf an Unterrichtsräumen ein Pavillon in Holzbauweise entstehen, der zwei Unterrichtsräume und einen Differenzierungsraum kompakt zusammenfasst.</p> <p>Ein neues Vordach wird die drei Eingänge miteinander verbinden, so dass man „trockenen Fußes“ alle Gebäudeteile erreichen kann. Im Laufe der bisherigen Maßnahmen kam es bereits zu größeren Mehrkosten.</p> <p>Die Gründung des Pavillons wurde teurer als geplant, die Ausführung des Holzbaus fiel mit dem extremen Anstieg der Holzpreise zusammen. Im Bereich des zweiten Bauabschnitts musste eine deutlich umfangreichere Betonsanierung durchgeführt werden als zunächst geplant.</p>
215603	Erweiterungsbau Philipp-Schubert-Sch.	<p>Die Philipp-Schubert-Schule in Wetzlar-Hermannstein besteht aus einem Hauptgebäude mit Verwaltung und Klassenräumen und einer Turnhalle mit Sporthallenbereich im EG und einer Nutzung des UG durch die Betreuung und Fachräume der Schule. Die Schule ist eine 3-zügige Grundschule mit einer Betreuung vormittags- und nachmittags. Im Schuljahr 2022/23 wurden 232 Schülerinnen und Schüler in 11 Klassen unterrichtet. Im Schuljahr 2023/24 muss bereits ein Betreuungsraum umgenutzt werden um die benötigten Raumkapazitäten sicherzustellen. Die Philipp-Schubert-Schule hat die Tendenz zur 4-Zügigkeit. Es ist daher ein Erweiterungsbau erforderlich. Aktuell ist eine Machbarkeitsstudie in Ausführung.</p>
216103	Außenanlage Diesterwegschule Herborn	<p>Im Zuge des Neubaus der Diesterwegschule Herborn wurde für die Baustelle eine neue Zufahrt auf den Schulhof geschaffen. Um diese zu ermöglichen musste das Hoftor des Nachbarn demontiert werden, da es sich beim Öffnen in die Hecke des Schulgrundstückes schob.</p> <p>Die neu geschaffene Zufahrt soll auch nach der Fertigstellung des Neubaus für die Anlieferung der Mensa bestehen bleiben. Aus Sicherheitsgründen muss der vorhandene Zaun zur Straße durch ein Zufahrtstor erweitert werden, auch das demontierte Tor des Nachbarn muss wiederinstandgesetzt und montiert werden.</p> <p>Die Außenanlage, sprich der Schulhof und Spielplatz, müssen teilweise erneuert oder wiederinstandgesetzt werden. Sie sind durch die Baumaßnahme in Mitleidenschaft gezogen worden. Manche Spielgeräte mussten aufgrund des Neubaus abgerissen werden.</p>
216403	Erneuer.Laubengang San. Dach u. Fassade	<p>An der Wetzbachtalschule Nauborn wurden im Schuljahr 2022/23 315 SchülerInnen in 15 Klassen unterrichtet. Die Schule besteht aus einem oberen und einem unteren Klassenriegel, verbunden durch den Verwaltungsriegel, sowie Toilettengebäude und Turnhalle. Der obere Klassenriegel und die Verwaltung wurden im Rahmen des Konjunkturprogrammes 2009-2011 komplett saniert. In diesem Zuge wurde u.a. die Dachkonstruktion von Flachdach auf ein Pultdach geändert und die Fassade mit einem Wärmedämmverbund-system (WDVS) versehen. Der obere Laubengang wurde im Rahmen einer späteren Einzelmaßnahme erneuert.</p> <p>Beim unteren Klassenriegel wurde lediglich das Brandschutzkonzept umgesetzt und die elektrotechnischen Anlagen erneuert. Im Rahmen dieser Einzelmaßnahme soll nun auch der untere Klassenriegel mit einem WDVS versehen werden und somit seine energetischen Werte verbessert werden. Die Dachkonstruktion soll optisch und funktional dem bereits sanierten Teil der Schule angepasst werden und ebenfalls von einem Flachdach in ein Pultdach verändert werden. Außerdem soll der Laubengang erneuert werden, da die vorhandenen Stützen Korrosionsschäden aufweisen und der vorhandene Fliesenbelag sehr glatt ist. Die Sanierung soll anlog dem bereits sanierten oberen Laubengang erfolgen. Der neue Laubengang soll eine Stahlkonstruktion mit Rundstützen, Querträgern und einem Trapezblechdach werden und der Boden soll gepflastert werden.</p> <p>Die Kostenschätzung für Bau- und Planungskosten beträgt ca. 600.000,00 €. Zunächst sollen die Planungskosten in Höhe von ca. 100.000,00 € zur Verfügung gestellt werden.</p>

Nr.	Maßnahme	Erläuterungen
216503	Sanierung Verwaltung Schelderwaldschule	Das Verwaltungsgebäude der Schelderwaldschule Oberscheld ist stark sanierungsbedürftig. Das vorhandene Flachdach soll durch ein Pultdach, evtl. mit Glaskuppel, ersetzt werden. Die Elektroinstallation ist veraltet und muss ausgetauscht werden. Der Kanal ist sanierungsbedürftig, die Fenster und Türen sind aus energetischen Gründen zu tauschen. Ebenso aus energetischen Gründen müssen das Dach und die Außenwände gedämmt werden.
216903	Betreuungsh f.Ganzt. Grs Neue Friedenss.	



**Aufschlüsselung nach Maßnahmen**  
- EURO -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>226601</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungsbesch. Comeniusschule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	8.808	0	8.808	0	0	0	35.232	0	8.808	8.808	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>8.808</b>	<b>0</b>	<b>8.808</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>35.232</b>	<b>0</b>	<b>8.808</b>	<b>8.808</b>	<b>0</b>	
<b>226603</b>	<b>Planungskost. San. Verwaltungstr. ComenS</b>												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	950.000	0	0	0	950.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>950.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>950.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>226701</b>	<b>Ers.- u. Ergänz. Fritz- Philippi-Schule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	5.908	0	5.908	0	0	0	23.632	0	5.908	5.908	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>5.908</b>	<b>0</b>	<b>5.908</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23.632</b>	<b>0</b>	<b>5.908</b>	<b>5.908</b>	<b>0</b>	
<b>226703</b>	<b>San. Verw. Geb. u. Räume GT- Angebot Fritz-Ph.S</b>												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	50.000	0	700.000	0	0	0	4.250.000	0	2.000.000	1.500.000	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>700.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.250.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>226801</b>	<b>Ers.- u.Erg. Johann- Heinrich-Alsted-Sch.</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	7.027	0	7.027	0	0	0	28.108	0	7.027	7.027	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>7.027</b>	<b>0</b>	<b>7.027</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>28.108</b>	<b>0</b>	<b>7.027</b>	<b>7.027</b>	<b>0</b>	

<b>226802</b>	<b>Ganztagsb. Johann- Heinrich-Alsted-Schule</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	10.000	0	10.000	0	0	0	50.000	0	10.000	10.000	10.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	

<b>227001</b>	<b>Ers.- u. Erg. Johann-von- Nassau-Schule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	8.626	0	8.626	0	0	0	34.504	0	8.626	8.626	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>8.626</b>	<b>0</b>	<b>8.626</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>34.504</b>	<b>0</b>	<b>8.626</b>	<b>8.626</b>	<b>0</b>	

<b>227003</b>	<b>Grundh. San. Schulgeb.Johann- v.Nassau-S.</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	3.000.000	0	2.000.000	0	2.000.000	0	16.900.000	0	4.900.000	5.000.000	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.000.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000.000</b>	<b>0</b>	<b>16.900.000</b>	<b>0</b>	<b>4.900.000</b>	<b>5.000.000</b>	<b>0</b>	

<b>227101</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungsbesch. Goldbachschule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	5.113	0	5.113	0	0	0	20.452	0	5.113	5.113	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>5.113</b>	<b>0</b>	<b>5.113</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.452</b>	<b>0</b>	<b>5.113</b>	<b>5.113</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
227103	Einr. zus. Klassenräume Goldbachschule												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	100.000	0	700.000	0	0	0	4.600.000	0	2.000.000	1.800.000	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	100.000	0	700.000	0	0	0	4.600.000	0	2.000.000	1.800.000	0	

	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe Auszahlungen	3.195.482	0	4.395.482	0	2.021.418	0	26.913.346	0	8.945.482	8.345.482	10.000	
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.195.482	0	4.395.482	0	2.021.418	0	26.913.346	0	8.945.482	8.345.482	10.000	
	davon Saldo aus Investitionstätigkeit	3.195.482	0	4.395.482	0	2.021.418	0	26.913.346	0	8.945.482	8.345.482	10.000	
	davon Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Nr.	Maßnahme	Erläuterungen
226603	Planungskost. San. Verwaltungstr. ComenS	An dem fast 60 Jahre alten Verwaltungstrakt (Errichtung 1960er Jahre) der Comenius-Schule Herborn, in welchem sich die Verwaltung, die Mensa und der künstlerische Bereich der Schule befinden, wurden sowohl im baukonstruktiven und energetischen als auch im technischen Bereich ein erheblicher Sanierungsbedarf festgestellt, der eine grundhafte Sanierung des Gebäudes notwendig macht. Weiterhin reichen die Kapazitäten der in den 1960ern konzipierten Verwaltungsräume für den heutigen Schulbetrieb nicht mehr aus, wodurch auch eine konzeptionelle Überarbeitung des Gebäudes erforderlich wird. Die für das Jahr 2024 eingestellten Mittel werden zur Auswahl und Beauftragung eines Planungsteams für die Maßnahme benötigt.
226703	San. Verw. Geb. u. Räume GT-Angebot Fritz-Ph.S	Im Zuge der allgemeinen Sicherheitsüberprüfungen der Schulen des Lahn-Dill-Kreises wurden auch an der Fritz-Philippi-Schule Mängel im Bereich des Brandschutzes (Flucht- und Rettungswege), sowie im Bereich der Standsicherheit festgestellt. Die Aula wurde seinerzeit als einsturzgefährdet gesperrt. Des Weiteren ist das Lehrerzimmer wesentlich zu klein und entspricht, wie der Rest des Gebäudes, nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Es ist geplant, dass nicht sanierungsfähige Verwaltungsgebäude abzureißen und durch ein zweistöckiges Gebäude zu ersetzen. Darüber hinaus ist geplant die Verwaltung in der benötigten Größe innerhalb eines modernen Nutzungskonzept umzusetzen, sowie ein Mehrzweckraum mit angegliederter Ausgabeküche als Kombilösung aus Mensa und Aula zu schaffen. Des Weiteren ist vorgesehen die zusätzlich für das geplante Ganztagsangebot benötigten Räume zur Verfügung zu stellen.

Nr.	Maßnahme	Erläuterungen
227003	Grundh. San. Schulgeb.Johann-v.Nassau-S.	<p>Im Zuge der allgemeinen Sicherheitsüberprüfungen der Schulen des Lahn-Dill-Kreises wurden auch an der in Rede stehenden Haupt- und Realschule Mängel im Bereich des Brandschutzes (Flucht- und Rettungswege) sowie im Bereich Standsicherheit festgestellt. Ein genehmigungsfähiges Brandschutzkonzept liegt vor und soll umgesetzt werden.</p> <p>Die verschiedenen Gebäudeteile der Schule sind zwischen zehn und 121 Jahre alt. Im Bereich der Altbauten sind Schäden an den hölzernen Dachkonstruktionen vorhanden, Insektenbefall, Risse und Ausführungsarten welche dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechen. Ähnliches gilt für die in weiten Teilen vorhandenen Holzbalkendecken. Die Flucht- und Rettungswegesituation für die gesamte Liegenschaft muss überarbeitet und ergänzt werden, der Einbau einer flächendeckenden Brandmeldeanlage sowie einer Sicherheitsbeleuchtungsanlage für die Flucht- und Rettungswege ist erforderlich.</p> <p>Weiterhin wurde die Schule wurde vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen am 15.11.2012 unter Denkmalschutz gestellt. Insofern sind auch hier höhere Aufwendungen erforderlich.</p> <p>Aufgrund einer vorliegenden Vorplanung durch ein Architekturbüro bzw. einer darauf aufbauenden Kostenschätzung sowie der o. g. Umstände sollten die o.g. Mittel in den Haushalt aufgenommen werden.</p>
227103	Einr. zus. Klassenräume Goldbachschule	<p>Seit der Zusammenlegung der Schule am Brunnen und Goldbachschule im Gebäude der Goldbachschule weisen beide Schulen stetig steigende Schülerzahlen auf. Zu vorübergehenden Kompensation wurde auf dem Schulhof ein Klassencontainer aufgestellt, jedoch reichen die vorhandenen Räumlichkeiten in absehbarer Zeit nicht aus. Aus diesem Grund ist ein Erweiterungsbau mit Klassenräumen geplant.</p>

**Aufschlüsselung nach Maßnahmen**  
- EURO -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>230001</b>	<b>Ersatz- und Erg. Gymnasien(Schulbudget)</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	26.515	0	26.515	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>26.515</b>	<b>0</b>	<b>26.515</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>230002</b>	<b>Ausstattungsverbesserung Gymnasien</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	200.000	0	200.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>230003</b>	<b>Ganztagsbudget Gymnasien</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	13.750	0	13.750	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13.750</b>	<b>0</b>	<b>13.750</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>237201</b>	<b>Ers- u. Ergänz. Wilhelm- von-Oranien-Sch.</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	14.496	0	15.496	0	0	0	58.984	0	14.496	14.496	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>14.496</b>	<b>0</b>	<b>15.496</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>58.984</b>	<b>0</b>	<b>14.496</b>	<b>14.496</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>237202</b>	<b>Ganztagsbetr. Wilhelm- von-Oranien-Schule</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	8.000	0	8.000	0	0	0	40.000	0	8.000	8.000	8.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>8.000</b>	<b>0</b>	<b>8.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	

<b>237203</b>	<b>NZF Ers. u. Erg. Wilhelm- v.-Oranien-Sch.</b>												
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	-5.000	0	-5.000	0	-6.000	0	-36.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	2.500	0	2.500	0	0	0	15.000	0	2.500	2.500	2.500	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	2.500	0	2.500	0	6.000	0	21.000	0	2.500	2.500	2.500	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>237204</b>	<b>Mietkauf Klassencontainer. WvO-Sch. Dbg.</b>												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	82.000	0	195.000	0	277.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>82.000</b>	<b>0</b>	<b>195.000</b>	<b>0</b>	<b>277.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>237205</b>	<b>Allg. Sanierung WvO Schule Dillenburg</b>												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	4.000.000	0	5.000.000	1.500.000	2.800.000	0	13.800.000	0	2.000.000	0	0	VE 2025 = 1.500.000
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>4.000.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>2.800.000</b>	<b>0</b>	<b>13.800.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>237206</b>	<b>Neubau Klassen- und Mensagebäude WvO</b>												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	550.000	0	400.000	0	0	0	950.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>550.000</b>	<b>0</b>	<b>400.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>950.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>237301</b>	<b>Ers- u. Ergänz. Johanneum-Gymnasium</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	21.217	0	21.217	0	0	0	84.868	0	21.217	21.217	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>21.217</b>	<b>0</b>	<b>21.217</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>84.868</b>	<b>0</b>	<b>21.217</b>	<b>21.217</b>	<b>0</b>	

<b>237302</b>	<b>Ganztagsbetreuung Johanneum-Gymnasium</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	25.000	0	25.000	0	0	0	125.000	0	25.000	25.000	25.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>125.000</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	

<b>237303</b>	<b>NZF Ers.- u. Erg. Johanneum-Gymnasium</b>												
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	-5.000	0	-5.000	0	-8.000	0	-38.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	8.000	0	8.000	0	0	0	0	
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	2.500	0	2.500	0	0	0	15.000	0	2.500	2.500	2.500	
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	2.500	0	2.500	0	0	0	15.000	0	2.500	2.500	2.500	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>237304</b>	<b>Erweiterung Gebäude 3 , Johanneum-Gym.</b>												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	1.000.000	0	2.000.000	0	0	0	3.000.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>1.000.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>237401</b>	<b>Ers- u. Ergänz. Goetheschule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	21.402	0	21.402	0	0	0	85.608	0	21.402	21.402	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>21.402</b>	<b>0</b>	<b>21.402</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>85.608</b>	<b>0</b>	<b>21.402</b>	<b>21.402</b>	<b>0</b>	

<b>239301</b>	<b>Ers- u. Ergänz. Freiherr-v.- Stein-Schule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	8.400	0	8.400	0	0	0	33.600	0	8.400	8.400	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>8.400</b>	<b>0</b>	<b>8.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>33.600</b>	<b>0</b>	<b>8.400</b>	<b>8.400</b>	<b>0</b>	

<b>239303</b>	<b>Anbau einer Aula Freiherr- v.-Stein-Sch.</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	250.000	0	250.000	0	0	0	500.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>-14.000</b>	<b>0</b>	<b>-74.000</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	
	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>5.908.515</b>	<b>0</b>	<b>7.841.515</b>	<b>1.500.000</b>	<b>3.249.265</b>	<b>0</b>	<b>19.269.325</b>	<b>0</b>	<b>2.108.515</b>	<b>108.515</b>	<b>43.000</b>	<b>VE 2025 = 1.500.000</b>
	<b>Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>5.898.515</b>	<b>0</b>	<b>7.831.515</b>	<b>1.500.000</b>	<b>3.235.265</b>	<b>0</b>	<b>19.195.325</b>	<b>0</b>	<b>2.098.515</b>	<b>98.515</b>	<b>33.000</b>	
	<b>davon Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.898.515</b>	<b>0</b>	<b>7.831.515</b>	<b>1.500.000</b>	<b>3.235.265</b>	<b>0</b>	<b>19.195.325</b>	<b>0</b>	<b>2.098.515</b>	<b>98.515</b>	<b>33.000</b>	<b>VE 2025 = 1.500.000</b>
	<b>davon Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	



Nr.	Maßnahme	Erläuterungen
237204	Mietkauf Klassencontainer. WvO-Sch. Dbg.	<p>Die Wilhelm-von-Oranien-Schule in Dillenburg ist ein Gymnasium im Bereich der Sekundarstufen I und II, und wird im Schuljahr 2022/2023 von 1.353 Schülerinnen und Schülern in 60 Klassen besucht. An der Schule wurden in den letzten Jahren mit den Neubauten des Hofbaus, der Verwaltung sowie der neuen Naturwissenschaften bereits einige Bereiche erneuert. Als nächster Bauabschnitt der Gesamtanierung wird der Altbau Nord saniert. Die Arbeiten haben im Frühjahr 2022 begonnen und sollen Ende 2023 fertiggestellt werden. Im Anschluss daran muss noch der Mittelbau saniert werden.</p> <p>Um die durch die Sanierungen jeweils wegfallenden Unterrichtsflächen kompensieren zu können, wurde beschlossen, eine Containeranlage mit 8 Klassen vor dem nächsten Bauabschnitt auf dem Schulhof zu errichten.</p> <p>Da allein die Bauzeit für die nächsten beiden Bauabschnitte mindestens 3 Jahre betragen wird und im Anschluss noch weitere Bauabschnitte folgen müssen, wurde entschieden die Klassencontaineranlage als Mietkauf über 3 Jahre auszuschreiben. Eine Miete der Container für den Zeitraum der gesamten restlichen Bauabschnitte wäre deutlich teurer und daher unwirtschaftlich. So gehen die Container nach 36 Monaten in das Eigentum des Lahn-Dill-Kreises über, und es fallen keine weiteren Kosten an. Zudem kann die Containeranlage durch ihre modulare Bauweise nach Abschluss der Gesamtanierung an der WvO bei Bedarf an eine andere Schule versetzt und weiter genutzt werden.</p> <p>Die Containeranlage wurde im Sommer 2021 montiert. Die anteiligen Mittel 2021 für den Mietkauf sowie die Montage der Klassencontaineranlage in Höhe von 275.000,- € wurden bereits als Einzelmaßnahme aus dem Budget des Ergebnishaushalts der Abteilung 35 zur Verfügung gestellt und zu investiven Mitteln umgewidmet.</p>
237205	Allg.Sanierung WvO Schule Dillenburg	<p>Die Wilhelm-von-Oranien-Schule in Dillenburg ist ein Gymnasium im Bereich der Sekundarstufen I und II, und wird im Schuljahr 2022/2023 von 1.353 Schülerinnen und Schülern in 60 Klassen besucht. Die weitläufige Liegenschaft besteht aus unterschiedlichen Gebäudeteilen, welche bis zu 60 Jahre alt sind (darunter zwei Turn- bzw. Sporthallen). Daher zeigt sich auch ein stark unterschiedlicher Sanierungsbedarf.</p> <p>Für die Wilhelm-von-Oranien-Schule in Dillenburg wurde zusammen mit der Schulleitung eine Zielplanung für die mittel- bis langfristige Entwicklung der Schule erarbeitet. Diese wurde am 02. Sept. 2013 vor Ort bei einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Bauen und Gebäudemanagement und dem Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie vorgestellt. Nach derzeitigem Stand stellt sich eine Sanierung des Mittelbaus ab dem Übergang zum Hofgebäude nicht als sinnvoll dar. Dieser Gebäudeteil der Schule liegt direkt an der Angrenzenden Bundesstraße. Durch den Erwerb des Grundstückes und des Wohnhauses Daub ergibt sich die Möglichkeit eines Neubaus welcher eine Mensa und die Klassenräume aus dem jetzigen Mittelbau beinhalten würde. Auf der jetzigen Fläche des Mittelbaues würde eine Außenanlage mit Parkplätzen entstehen, diese wäre direkt an der Bundesstraße besser platziert als Klassenräume. Für die Umsetzung dieser Maßnahme werden Planungskosten benötigt.</p>
237206	Neubau Klassen- und Mensagebäude WvO	<p>Die Wilhelm-von-Oranien-Schule in Dillenburg ist ein Gymnasium im Bereich der Sekundarstufen I und II, und wird im Schuljahr 2022/2023 von 1.353 Schülerinnen und Schülern in 60 Klassen besucht. Die weitläufige Liegenschaft besteht aus unterschiedlichen Gebäudeteilen, welche bis zu 60 Jahre alt sind (darunter zwei Turn- bzw. Sporthallen). Daher zeigt sich auch ein stark unterschiedlicher Sanierungsbedarf. Für die Wilhelm-von-Oranien-Schule in Dillenburg wurde zusammen mit der Schulleitung eine Zielplanung für die mittel- bis langfristige Entwicklung der Schule erarbeitet. Diese wurde am 02. Sept. 2013 vor Ort bei einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Bauen und Gebäudemanagement und dem Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie vorgestellt.</p> <p>Nach derzeitigem Stand stellt sich eine Sanierung des Mittelbaus ab dem Übergang zum Hofgebäude nicht als sinnvoll dar. Dieser Gebäudeteil der Schule liegt direkt an der Angrenzenden Bundesstraße. Durch den Erwerb des Grundstückes und des Wohnhauses Daub ergibt sich die Möglichkeit eines Neubaus welcher eine Mensa und die Klassenräume aus dem jetzigen Mittelbau beinhalten würde. Auf der jetzigen Fläche des Mittelbaues würde eine Außenanlage mit Parkplätzen entstehen, diese wäre direkt an der Bundesstraße besser platziert als Klassenräume.</p> <p>Für die Umsetzung dieser Maßnahme werden für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 entsprechende Planungskosten benötigt.</p>
237304	Erweiterung Gebäude 3 , Johanneum-Gym.	<p>Durch die laufend steigenden Schülerzahlen der letzten Jahre und einer Rückkehr von G8 auf G9 verfügt das Johanneum Gymnasium Herborn nicht mehr über ausreichende Räumlichkeiten. Bereits derzeit werden NaWi-Fachräume als Standard-Klassenräume genutzt und es wurde eine temporäre Containeranlage mit sechs Klassenräumen errichtet. Perspektivisch werden am Johanneum 10-11 zusätzliche Klassenräume benötigt. Durch eine Erweiterung von Gebäude 3 können bis zu 12 neue Räume geschaffen werden, ohne in die bestehenden Gebäudestrukturen eingreifen zu müssen. Nach Aufstellung der Kostenberechnung und der konkreten Planungen müssen die Mittelbedarfe der Folgejahre ggf. angepasst werden.</p>
239303	Anbau einer Aula Freiherr-v.-Stein-Sch.	<p>Die Freiherr-vom-Stein-Schule ist seit vielen Jahren Schule mit Schwerpunkt Musik und letzthin vom Hessischen Kultusministerium zur Profilschule Kulturelle Bildung Musik gekürt worden. Diese Auszeichnung können nur zwei Schulen in Hessen vorweisen. In den vergangenen Jahren wurden insbesondere die Angebote in den Bereichen Musik und Theater ausgebaut. Neue musikalische Kooperationen wurden eingeleitet (Junges Sinfonieorchester Wetzlar, Rudolf-Steiner-Schule und Pre-College des Mozarteum Salzburg). Die Schule verfügt über keine geeigneten Räumlichkeiten um größere Veranstaltungen durchzuführen und weicht diesbezüglich regelmäßig aus. Von einer Aula könnten auch nicht-schulische Kulturangebote profitieren (z. B. Vortragsveranstaltungen am Abend). Wegen der guten örtlichen Infrastruktur und der positiven Synergieeffekte (Parkplätze, Raumnutzung am Nachmittag etc.) wäre zukünftige auch eine Nutzung der Aula durch die Musikschule, einhergehend mit einer Erweiterung der Kooperation zwischen Musikschule und Freiherr-vom-Stein-Schule, denkbar. Bei den Haushaltsansätzen für 2024 und 2025 handelt es sich jeweils um Planungskosten.</p>

**Aufschlüsselung nach Maßnahmen**  
- EURO -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>240001</b>	<b>Ers.- u.Erg. Berufl.Schulen(Schulbudg et)</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	94.031	0	94.031	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>94.031</b>	<b>0</b>	<b>94.031</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>240002</b>	<b>Ausstattungsverbesserung Berufl. Schulen</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	250.000	0	250.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>240003</b>	<b>San. Außenan. Gew.u. Kaufmänn. Sch. Dbg.</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	1.000.000	0	1.250.000	0	2.250.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.000.000</b>	<b>0</b>	<b>1.250.000</b>	<b>0</b>	<b>2.250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>247501</b>	<b>Ers.- u. Erg. Gewerbl.Schulen Dillenburg</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	31.604	0	16.604	0	0	0	111.416	0	31.604	31.604	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>31.604</b>	<b>0</b>	<b>16.604</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>111.416</b>	<b>0</b>	<b>31.604</b>	<b>31.604</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>247502</b>	<b>Umbau u. Erw. Gewerbl. Berufl. Sch. Dbg.</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	1.000.000	0	2.000.000	0	1.500.000	0	5.975.000	0	1.475.000	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>1.000.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000.000</b>	<b>0</b>	<b>1.500.000</b>	<b>0</b>	<b>5.975.000</b>	<b>0</b>	<b>1.475.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>247601</b>	<b>Ers.- u. Erg. Kaufmänn. Sch. Dillenburg</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	18.150	0	18.150	0	0	0	72.600	0	18.150	18.150	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>18.150</b>	<b>0</b>	<b>18.150</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>72.600</b>	<b>0</b>	<b>18.150</b>	<b>18.150</b>	<b>0</b>	

<b>247701</b>	<b>Ers- u. Ergänz. Käthe- Kollwitz-Schule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	19.229	0	19.229	0	0	0	76.916	0	19.229	19.229	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>19.229</b>	<b>0</b>	<b>19.229</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>76.916</b>	<b>0</b>	<b>19.229</b>	<b>19.229</b>	<b>0</b>	

<b>247702</b>	<b>Schulzent. Frankf.Str. Käthe-Kollwitz-S.</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	10.000.000	0	15.000.000	0	1.500.000	0	38.500.000	0	5.000.000	5.000.000	2.000.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>10.000.000</b>	<b>0</b>	<b>15.000.000</b>	<b>0</b>	<b>1.500.000</b>	<b>0</b>	<b>38.500.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000.000</b>	<b>5.000.000</b>	<b>2.000.000</b>	

<b>247703</b>	<b>Ausstatt. Frankf.Str. Käthe- Kollwitz-S.</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	2.000.000	0	0	0	0	0	4.000.000	0	1.000.000	1.000.000	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.000.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>247801</b>	<b>Ers.- u. Ergänz. Theodor-Heuss-Schule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	10.598	0	10.598	0	0	0	42.392	0	10.598	10.598	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>10.598</b>	<b>0</b>	<b>10.598</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>42.392</b>	<b>0</b>	<b>10.598</b>	<b>10.598</b>	<b>0</b>	

<b>247802</b>	<b>Schulzent. Frankf.Str. Theod.-Heuss-Sch.</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	1.000.000	0	1.000.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.000.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>247803</b>	<b>Außenanlagen Theodor-Heuss-Schule Wz.</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	750.000	0	750.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>750.000</b>	<b>0</b>	<b>750.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>247804</b>	<b>Parkhaus Theodor-Heuss-Schule Wetzlar</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	2.000.000	0	2.000.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.000.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>247901</b>	<b>Ers.- u. Erg. Werner-von-Siemens-Schule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	28.364	0	28.364	0	0	0	113.456	0	28.364	28.364	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>28.364</b>	<b>0</b>	<b>28.364</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>113.456</b>	<b>0</b>	<b>28.364</b>	<b>28.364</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
247902	Gr.San.m.Ums.Brands.Werner-v.-Siemens-S.												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	300.000	0	500.000	0	800.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>800.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe Auszahlungen	13.107.945	0	18.392.945	0	8.844.031	0	56.035.811	0	7.582.945	6.107.945	2.000.000	
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	13.107.945	0	18.392.945	0	8.844.031	0	56.035.811	0	7.582.945	6.107.945	2.000.000	
	davon Saldo aus Investitionstätigkeit	13.107.945	0	18.392.945	0	8.844.031	0	56.035.811	0	7.582.945	6.107.945	2.000.000	
	davon Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Nr.	Maßnahme	Erläuterungen
240003	San. Außenan. Gew.u. Kaufmänn. Sch. Dbg.	<p>An den Gewerblichen Schulen Dillenburg, der Kaufmännischen Schule Dillenburg sowie der gemeinsamen Sporthalle wurden in den vergangenen Jahren umfangreiche Bau- und Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.</p> <p>An den Gewerblichen Schulen ist der Ersatzneubau des Werkstattgebäudes errichtet worden. Die Kaufmännischen Schulen wurden um ein Geschoss aufgestockt und umfangreich saniert. Auch die Schulturnhalle wurde in mehreren Bauabschnitten saniert. Zudem erfolgte der Abriss der beiden Hausmeisterhäuser am Standort.</p> <p>Durch die umfangreichen Baumaßnahmen und den Baustellenverkehr sind nahezu die gesamten Außenanlagen stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Der gesamte Parkplatz vor den Kaufmännischen Schulen wurde für die Baufirmen als Platz für die Baustelleneinrichtung benötigt. Im Bereich der Gewerblichen Schulen wurde eine größere Fläche als Standort für die temporäre Aufstellung von Mietcontainern umfunktioniert. Lediglich die Außenanlage im unmittelbaren Bereich des neu errichteten Werkstattgebäudes an den Gewerblichen Schulen sind im Zuge des Neubaus bereits erneuert worden.</p> <p>Nach Abschluss der Baumaßnahmen ist es daher dringend erforderlich die Außenanlagen zu erneuern. Ein Schwerpunkt liegt hierbei auf der Schaffung möglichst vieler Parkplätze und der Sicherstellung der Feuerwehrumfahrt sowie der Aufstellflächen für die Feuerwehr.</p> <p>Außerdem sollen auch attraktive Aufenthaltsflächen für die Schüler und Lehrer geschaffen werden.</p> <p>Es wurde daher ein Planer beauftragt, der zwischenzeitlich einen Entwurf der Gesamtaußenanlage in Abstimmung mit beiden Schulen erstellt hat. Dieses Konzept soll in mehreren Bauabschnitten umgesetzt werden. Als erster BA wird der Bereich um die Kaufmännische Schule saniert. Die Arbeiten wurden im Sommer 2022 begonnen und sollen bis Ende 2023 abgeschlossen werden. Danach ist die Sanierung der Außenanlage der Gewerblichen Schulen geplant.</p>

Nr.	Maßnahme	Erläuterungen
247502	Umbau u. Erw. Gewerbl. Berufl. Sch. Dbg.	<p>Im Zuge einer Zielplanung für die Gewerbliche Berufliche Schule Dillenburg wurde eine Programm- und Nutzungsplanung innerhalb einer Machbarkeitsprüfung in Zusammenarbeit mit der Schule durchgeführt. Ziel der Untersuchung war die Überprüfung der Leistungsfähigkeit des Schulstandortes hinsichtlich der Umsetzung des erkannten Bedarfs unter Berücksichtigung des erhaltenswerten Bestandes. Das Ergebnis dieser Prüfung weist einen Flächenbedarf von insgesamt ca. 12.000 m<sup>2</sup>; NF aus. Es bestand demnach eine Unterdeckung von ca. 2.900 m<sup>2</sup>; NF gegenüber der vorhandenen und in weiten Teilen sanierungsbedürftigen Bausubstanz.</p> <p>Als erster Bauabschnitt wurde daher der Abriss des Werkstattgebäudes und die Errichtung eines 3-geschossigen Neubaus an gleicher Stelle mit Werkstätten im Erdgeschoss und Unterrichtsräumen in den beiden Obergeschossen durchgeführt, um hier schnellstmöglich die benötigten Unterrichtsflächen zu schaffen. Diese Maßnahme wurde im Jahre 2015 begonnen und im Laufe des Jahres 2018 abgeschlossen.</p> <p>Im Zuge des ersten Bauabschnitts wurde zudem ein Brandschutzkonzept für das gesamte Schulgebäude erstellt, welches zukünftig abschnittsweise umgesetzt werden muss. Außerdem sind im gesamten bestehenden Gebäudekomplex Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Dächer, Fassaden, Fenster, Oberflächen im Gebäude sowie der Gebäudeinstallation erforderlich, da sich große Teile der Schule noch im Zustand der 1960er, 70er und 80er Baujahre befinden und zahlreiche Mängel aufweisen.</p> <p>Die vorhandene Aula ist nicht für größere Veranstaltungen ausgelegt da Sie nicht die Auflagen einer Versammlungsstätte erfüllt.</p> <p>Als zweiter Bauabschnitt wurde daher 2021 das Friseurgebäude abgerissen und gleicher Stelle soll ein 2-geschossiger Neubau mit Teilunterkellerung, einer Aula im EG und der neuen Verwaltung im 1.OG errichtet werden. Die Arbeiten dazu haben im Frühjahr 2023 begonnen Mit dieser Maßnahme wäre der Flächenbedarf der Schule gedeckt. Durch die neuen Räume und flexible Nutzbarkeit der Aula müssten dann bei den weiteren Baumaßnahmen keine Container mehr für die Auslagerung von Klassen während der Sanierungsmaßnahmen angemietet werden.</p> <p>Der dritte Bauabschnitt soll dann im direkten Anschluss 2025 erfolgen, wenn die Verwaltung und die Aula in das neue Gebäude umgezogen sind. Die dadurch freiwerdenden Flächen im A-Trakt können dann saniert und umgebaut werden.</p> <p>Die restlichen Gebäudeteile müssen anschließend in weiteren Bauabschnitten saniert werden.</p>
247902	Gr.San.m.Ums.Brands.Werner-v.-Siemens-S.	<p>Die Werner-von-Siemensschule Wetzlar ist eine berufsbildende Schule und wurde im Schuljahr 2022/2023 von 2.002 Schülerinnen und Schülern besucht. Die Schule wurde Anfang der 1990er Jahre neu gebaut und in Betrieb genommen. Der Gebäudekomplex entspricht in weiten Teilen nicht mehr allen aktuellen Sicherheits- und Bauvorschriften. Aus diesem Grunde wurde ein Planungsbüro mit der Erstellung eines Brandschutzkonzeptes für die gesamte Schule beauftragt. Der Entwurf des Brandschutzkonzeptes liegt zwischenzeitlich vor. Aus dem Konzept ergeben sich umfangreiche Sanierungsmaßnahmen. Zudem müssen bei der Umsetzung des genehmigten Brandschutzkonzeptes alle aktuellen Bauvorschriften umgesetzt werden. Da auch die vorhandenen Raumstrukturen nicht mehr den aktuellen Lernkonzepten mit beispielsweise Lernzonen entsprechen, ist hier ein grundhafte Sanierung mittelfristig unumgänglich. Aus diesem Grund soll mit den beantragten Haushaltsmitteln zunächst ein Planungsteam mit der Erstellung eines Sanierungskonzeptes beauftragt werden. Auf Grundlage dieses Konzeptes sollen dann weitere Haushaltsmittel eingeplant werden um die Sanierungsmaßnahme in mehreren Bauabschnitten umsetzen zu können.</p>

**Aufschlüsselung nach Maßnahmen**  
- EURO -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>270001</b>	<b>Ers.- und Erg. Fördersch. (Schulbudget)</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	32.388	0	32.388	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>32.388</b>	<b>0</b>	<b>32.388</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>270002</b>	<b>Ganztagsbudget Förderschulen</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	3.000	0	3.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>278001</b>	<b>Ers.- u. Erg. Otfried- Preußler-Schule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	5.269	0	5.269	0	0	0	21.076	0	5.269	5.269	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>5.269</b>	<b>0</b>	<b>5.269</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>21.076</b>	<b>0</b>	<b>5.269</b>	<b>5.269</b>	<b>0</b>	
<b>278003</b>	<b>Erweiterungsbau Ottfr.- Preußler-Schule</b>												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	2.560.140	0	1.500.000	0	0	0	4.060.140	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.560.140</b>	<b>0</b>	<b>1.500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.060.140</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>278101</b>	<b>Ers.- u. Ergänz. Schule am Budenberg</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	3.708	0	3.708	0	0	0	14.832	0	3.708	3.708	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.708</b>	<b>0</b>	<b>3.708</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14.832</b>	<b>0</b>	<b>3.708</b>	<b>3.708</b>	<b>0</b>	

<b>278201</b>	<b>Ers- und Ergänzungs b. Kirchbergschule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	5.000	0	5.000	0	0	0	20.000	0	5.000	5.000	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	

<b>278202</b>	<b>Ganztagsbetreuung Kirchbergschule</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	6.000	0	5.000	0	0	0	29.000	0	6.000	6.000	6.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>6.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>29.000</b>	<b>0</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	

<b>278203</b>	<b>Planungskost. Neuer Standort KirchbergS</b>												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	250.000	0	0	0	0	0	250.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>278301</b>	<b>Ers.- u. Erg. Friedrich- Fröbel-Schule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	6.765	0	6.765	0	0	0	27.060	0	6.765	6.765	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>6.765</b>	<b>0</b>	<b>6.765</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>27.060</b>	<b>0</b>	<b>6.765</b>	<b>6.765</b>	<b>0</b>	



Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>278303</b>	<b>Ers. Neubau Altbau Friedrich-Fröbel-Sch.</b>												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	10.000.000	0	3.000.000	4.000.000	3.000.000	0	27.000.000	0	6.000.000	4.000.000	1.000.000	VE 2025 = 4.000.000
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>10.000.000</b>	<b>0</b>	<b>3.000.000</b>	<b>4.000.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>0</b>	<b>27.000.000</b>	<b>0</b>	<b>6.000.000</b>	<b>4.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	

<b>278304</b>	<b>Herr. Gebäudeteil. Kestners.f. Fröbel-S.</b>												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	0	0	1.500.000	0	1.500.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.500.000</b>	<b>0</b>	<b>1.500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>278305</b>	<b>Außenanlage Friedrich- Fröbel-Schule</b>												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	100.000	0	50.000	0	0	0	2.650.000	0	500.000	2.000.000	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.650.000</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>0</b>	

<b>278401</b>	<b>Ers.- u. Erg. Sch. a. d. Brühlsb. Warte</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	3.500	0	1.500	0	0	0	12.000	0	3.500	3.500	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.500</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.000</b>	<b>0</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>0</b>	

<b>278402</b>	<b>Ganztagsbetr. Sch. a. d. Brühlsb. Warte</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	8.000	0	8.000	0	0	0	40.000	0	8.000	8.000	8.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>8.000</b>	<b>0</b>	<b>8.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
279901	Ers.- u.Erg. Sondersch.f. Erziehungsh.												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	3.600	0	3.600	0	0	0	14.400	0	3.600	3.600	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.600	0	3.600	0	0	0	14.400	0	3.600	3.600	0	

	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe Auszahlungen	12.951.982	0	4.588.842	4.000.000	4.535.388	0	35.673.896	0	6.541.842	6.041.842	1.014.000	VE 2025 = 4.000.000
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	12.951.982	0	4.588.842	4.000.000	4.535.388	0	35.673.896	0	6.541.842	6.041.842	1.014.000	
	davon Saldo aus Investitionstätigkeit	12.951.982	0	4.588.842	4.000.000	4.535.388	0	35.673.896	0	6.541.842	6.041.842	1.014.000	VE 2025 = 4.000.000
	davon Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Nr.	Maßnahme	Erläuterungen
278003	Erweiterungsbau Ottfr.-Preußler-Schule	Die Otfried-Preußler-Schule Dillenburg ist eine Förderschule mit den Schwerpunkten der geistigen Entwicklung und einer Abteilung für körperlich und motorische Entwicklung. An der Schule wurden im Schuljahr 2022/2023 120 Schülerinnen und Schüler in 16 Klassen unterrichtet. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen benötigt die Schule eine Erweiterung ihrer zurzeit verfügbaren Räumlichkeiten. Vier Klassen wurden bereits aus Platzgründen an zwei andere Schulen ausgelagert, dies stellt jedoch keine dauerhafte Lösung dar. Für eine optimale Lösung um den Platzbedarf der Schule abbilden zu können, wurde bereits eine Machbarkeitsstudie für eine Erweiterung / Neubau erarbeitet. Für die Planung Ausführung der Maßnahme werden die angemeldeten Haushaltsmittel benötigt.
278203	Planungskost. Neuer Standort KirchbergS	Die Kirchbergschule Herborn befindet sich derzeit in einem Denkmalschutz Gebäude, welches für die Nutzung einer Förderschule nicht optimal geeignet ist. Geplant ist es einen neuen Standort für die Schule zu finden. Hierfür werden Planungskosten benötigt.

Nr.	Maßnahme	Erläuterungen
278303	Ers. Neubau Altbau Friedrich-Fröbel-Sch.	<p>Bei der Friedrich Fröbel Schule handelt es sich um eine Förderschule mit dem Schwerpunkt in der geistigen, sowie in der körperlichen und motorischen Entwicklung. Im Schuljahr 2020/2021 werden 175 Schüler und Schülerinnen in 22 Klassen von Förderschullehrkräften und Sozialpädagogen unterrichtet. Das Grundstück befindet sich in der Stadt Wetzlar, im Stadtteil Büblingshausen. Ein auf dem Grundstück befindlicher Erweiterungsbau mit Kammstruktur aus dem Jahre 2009 bleibt bestehen und wird lediglich saniert und minimal umgebaut.</p> <p>Die pädagogischen Anforderungen und Grundlagen für die Gestaltung von Lernräumen haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Das Schulgebäude, als Bildungsort, muss für die Ansprüche an zeitgemäße Pädagogik, an die Inklusion und die Öffnung zur Stadtgemeinde angepasst werden. Die zahlreichen Unterstützungsangebote können nur in einer entsprechenden Umgebung umgesetzt werden. Im Jahr 2018 wurde eine Bestandsaufnahme des alten Schulgebäudes durchgeführt.</p> <p>Dabei zeigte sich, dass der sehr verwinkelte und unübersichtliche Altbau wesentliche Sanierungsinhalte zeigte. Insbesondere sind hier die grundlegende Sanierung der Dach- und Fassadenflächen, die abgängigen und veralteten technischen Ausrüstungen der Heizung,-Sanitär,- Elektro- und Lüftungstechnik zu nennen. Eine brandschutztechnische Ertüchtigung ist ebenso zwingend notwendig. Es wurde beschlossen den Altbau der Friedrich Fröbel Schule grundlegend zu sanieren.</p> <p>Im Zuge der Planungen für die Sanierung und des tieferen Einstiegs in das Projekt wurden immer weitere Mängel festgestellt. Zu den baulichen Mängeln kam auch noch das durch die Raumaufteilung des Altbaus, die pädagogischen Konzepte der Schule schwer oder nicht umgesetzt werden können. Aufgrund der stetig steigenden Schülerzahlen steigt auch der Bedarf an Klassenräumen und Nebenräumen. Dies wurde im aktuellen Entwurf berücksichtigt. Der Passivhausstandard wird konsequent umgesetzt. So wurde beschlossen, dass eine Sanierung nicht mehr wirtschaftlich und sinnvoll ist. Die Kostenberechnung wurde entsprechend angepasst. Das Bauvorhaben wird angepasst von einer Sanierung des „Altbaus 1984“ zu Ersatzneubau des Altbaus und Sanierung des Neubaus (Gebäudeteil aus 2009). Somit ergibt sich eine entsprechend angepasste Kostenberechnung und Mittelaufplanung.</p>
278305	Außenanlage Friedrich-Fröbel-Schule	<p>Bei der Friedrich Fröbel Schule handelt es sich um eine Förderschule mit dem Schwerpunkt in der geistigen, sowie in der körperlichen und motorischen Entwicklung. Im Schuljahr 2020/2021 werden 175 Schüler und Schülerinnen in 22 Klassen von Förderschullehrkräften und Sozialpädagogen unterrichtet. Das Grundstück befindet sich in der Stadt Wetzlar, im Stadtteil Büblingshausen. Ein auf dem Grundstück befindlicher Erweiterungsbau mit Kammstruktur aus dem Jahre 2009 bleibt bestehen und wird lediglich saniert und minimal umgebaut. Die pädagogischen Anforderungen und Grundlagen für die Gestaltung von Lernräumen haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Das Schulgebäude, als Bildungsort, muss für die Ansprüche an zeitgemäße Pädagogik, an die Inklusion und die Öffnung zur Stadtgemeinde angepasst werden. Die zahlreichen Unterstützungsangebote können nur in einer entsprechenden Umgebung umgesetzt werden.</p> <p>Im Jahr 2018 wurde eine Bestandsaufnahme des alten Schulgebäudes durchgeführt. Dabei zeigte sich, dass der sehr verwinkelte und unübersichtliche Altbau wesentliche Sanierungsinhalte zeigte. Insbesondere sind hier die grundlegende Sanierung der Dach- und Fassadenflächen, die abgängigen und veralteten technischen Ausrüstungen der Heizung,-Sanitär,- Elektro- und Lüftungstechnik zu nennen. Eine brandschutztechnische Ertüchtigung ist ebenso zwingend notwendig.</p> <p>Es wurde beschlossen den Altbau der Friedrich Fröbel Schule grundlegend zu sanieren. Im Zuge der Planungen für die Sanierung und des tieferen Einstiegs in das Projekt wurden immer weitere Mängel festgestellt. Zu den baulichen Mängeln kam auch noch das durch die Raumaufteilung des Altbaus, die pädagogischen Konzepte der Schule schwer oder nicht umgesetzt werden können. Aufgrund der stetig steigenden Schülerzahlen steigt auch der Bedarf an Klassenräumen und Nebenräumen.</p> <p>Dies wurde im aktuellen Entwurf berücksichtigt. Der Passivhausstandard wird konsequent umgesetzt. So wurde beschlossen, dass eine Sanierung nicht mehr wirtschaftlich und sinnvoll ist. Die Kostenberechnung wurde entsprechend angepasst. Das Bauvorhaben wird angepasst von einer Sanierung des „Altbaus 1984“ zu Ersatzneubau des Altbaus und Sanierung des Neubaus (Gebäudeteil aus 2009). Somit ergibt sich eine entsprechend angepasste Kostenberechnung. Die Außenanlage wird aufgrund der neuen Planung komplett barrierefrei neu umgestaltet und angepasst.</p>

**Aufschlüsselung nach Maßnahmen**  
- EURO -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>280001</b>	<b>Ers.- u.Erg. Gesamtschulen (Schulbudget)</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	53.702	0	53.702	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>53.702</b>	<b>0</b>	<b>53.702</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>280002</b>	<b>Ausstattungsverbesserung Gesamtschulen</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	100.000	0	100.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>280003</b>	<b>Ganztagsbudget Gesamtschulen</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	15.790	0	15.790	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15.790</b>	<b>0</b>	<b>15.790</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>288601</b>	<b>Ers.- u. Erg.GS Alexander-v.-Humboldt-S.</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	10.326	0	10.326	0	0	0	41.304	0	10.326	10.326	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>10.326</b>	<b>0</b>	<b>10.326</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>41.304</b>	<b>0</b>	<b>10.326</b>	<b>10.326</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>288603</b>	<b>Kompletsan. FF KIP Alex.- v.-Humboldt-S.</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	600.000	0	1.000.000	0	500.000	0	2.100.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>600.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000.000</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>2.100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>288701</b>	<b>Ers.- u. Erg. GS Carl- Kellner-Schule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	10.000	0	10.000	0	0	0	40.000	0	10.000	10.000	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	

<b>288702</b>	<b>Ganztagsbetr. GS Carl- Kellner-Schule</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	5.000	0	5.000	0	0	0	25.000	0	5.000	5.000	5.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	

<b>288703</b>	<b>Sanierung auf Raten Carl Kellner-Sch.</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	1.000.000	0	3.000.000	0	2.840.000	0	7.440.000	0	600.000	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>1.000.000</b>	<b>0</b>	<b>3.000.000</b>	<b>0</b>	<b>2.840.000</b>	<b>0</b>	<b>7.440.000</b>	<b>0</b>	<b>600.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>288801</b>	<b>Ers.- u. Erg. GS Johannes- Gutenberg-Sch.</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	10.998	0	10.998	0	0	0	43.992	0	10.998	10.998	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>10.998</b>	<b>0</b>	<b>10.998</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>43.992</b>	<b>0</b>	<b>10.998</b>	<b>10.998</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>288802</b>	<b>Ganztagsbetr. GS Johannes-Gutenberg-Sch.</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	5.000	0	5.000	0	0	0	25.000	0	5.000	5.000	5.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	

<b>288803</b>	<b>Klasseng.Brands.-/ En.San.Johan.-Gut.- S</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	2.100.000	0	1.360.000	0	3.460.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.100.000</b>	<b>0</b>	<b>1.360.000</b>	<b>0</b>	<b>3.460.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>288804</b>	<b>Außenanlage Johannes- Gutenberg-Sch.</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	350.000	0	300.000	0	0	0	1.000.000	0	350.000	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>350.000</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.000.000</b>	<b>0</b>	<b>350.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>288901</b>	<b>Ers.- u. Erg. GS Schwingbachschule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	8.473	0	8.473	0	0	0	33.892	0	8.473	8.473	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>8.473</b>	<b>0</b>	<b>8.473</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>33.892</b>	<b>0</b>	<b>8.473</b>	<b>8.473</b>	<b>0</b>	

<b>288903</b>	<b>San. u.Umsetz. Brandschutzkonz. Schwings</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	1.200.000	0	800.000	0	0	0	2.000.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>1.200.000</b>	<b>0</b>	<b>800.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>289001</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungs- b. GS Lahntalschule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	10.335	0	10.335	0	0	0	41.340	0	10.335	10.335	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>10.335</b>	<b>0</b>	<b>10.335</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>41.340</b>	<b>0</b>	<b>10.335</b>	<b>10.335</b>	<b>0</b>	

<b>289003</b>	<b>San.Polytechnikb. u. Klassentr.Lahntals.</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	600.000	0	650.000	0	1.250.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>600.000</b>	<b>0</b>	<b>650.000</b>	<b>0</b>	<b>1.250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>289004</b>	<b>Neubau von Klassenräum. u. Aula LahntalS</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	100.000	0	900.000	0	0	0	1.000.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>900.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>289101</b>	<b>Ers.- und Erg. GS Solms</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	9.404	0	9.404	0	0	0	37.616	0	9.404	9.404	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>9.404</b>	<b>0</b>	<b>9.404</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>37.616</b>	<b>0</b>	<b>9.404</b>	<b>9.404</b>	<b>0</b>	

<b>289102</b>	<b>Ganztagsbetreuung GS Solms</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	7.000	0	7.000	0	0	0	35.000	0	7.000	7.000	7.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>7.000</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>35.000</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>289201</b>	<b>Ers. u. Erg. GS August-Bebel-Schule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	8.641	0	8.641	0	0	0	34.564	0	8.641	8.641	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>8.641</b>	<b>0</b>	<b>8.641</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>34.564</b>	<b>0</b>	<b>8.641</b>	<b>8.641</b>	<b>0</b>	

<b>289202</b>	<b>Ganztagsbetreuung GS August-Bebel-Schule</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	10.000	0	10.000	0	0	0	50.000	0	10.000	10.000	10.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	

<b>289203</b>	<b>Planungskosten Turnhalle August-Bebel-S.</b>												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	500.000	0	0	0	500.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>289501</b>	<b>Ers.- u. Erg. GS m. GrS Westerwaldschule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	7.363	0	7.363	0	0	0	29.452	0	7.363	7.363	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>7.363</b>	<b>0</b>	<b>7.363</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>29.452</b>	<b>0</b>	<b>7.363</b>	<b>7.363</b>	<b>0</b>	

<b>289502</b>	<b>Ganztagsbert. GS m. GrS Westerwaldschule</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	10.000	0	10.000	0	0	0	50.000	0	10.000	10.000	10.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	



Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>289503</b>	<b>NZF Ers.- u. Erg. Westerwaldschule</b>												
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	-5.000	0	-5.000	0	-3.000	0	-33.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	2.500	0	2.500	0	3.000	0	18.000	0	2.500	2.500	2.500	
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	2.500	0	2.500	0	0	0	15.000	0	2.500	2.500	2.500	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>289504</b>	<b>Ums. Brandschutzkonz., Grundh. Sanierung</b>												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	1.000.000	0	1.000.000	0	2.000.000	0	4.000.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>1.000.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>289601</b>	<b>Ers. und Erg. GS Holderbergschule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	9.303	0	9.303	0	0	0	37.212	0	9.303	9.303	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>9.303</b>	<b>0</b>	<b>9.303</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>37.212</b>	<b>0</b>	<b>9.303</b>	<b>9.303</b>	<b>0</b>	

<b>289603</b>	<b>NZF Ers.- u. Erg. GS Holderberschule</b>												
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	-5.000	0	-5.000	0	-2.500	0	-32.500	0	-5.000	-5.000	-5.000	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	2.500	0	2.500	0	2.500	0	17.500	0	2.500	2.500	2.500	
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	2.500	0	2.500	0	0	0	15.000	0	2.500	2.500	2.500	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>289604</b>	<b>Allg. Sanierung Holderberschule</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	2.000.000	0	2.000.000	0	4.000.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.000.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>289701</b>	<b>Ers.- u. Erg. GS Johann- Textor-Schule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	8.765	0	8.765	0	0	0	35.060	0	8.765	8.765	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>8.765</b>	<b>0</b>	<b>8.765</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>35.060</b>	<b>0</b>	<b>8.765</b>	<b>8.765</b>	<b>0</b>	

<b>289703</b>	<b>NZF Ers.- u. Erg. Johann- Textor-Schule</b>												
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	-5.000	0	-5.000	0	-2.500	0	-32.500	0	-5.000	-5.000	-5.000	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	2.500	0	2.500	0	2.500	0	17.500	0	2.500	2.500	2.500	
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	2.500	0	2.500	0	0	0	15.000	0	2.500	2.500	2.500	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>289704</b>	<b>San. Eingangsbereich u.Trakt D u. E JTS</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	0	0	900.000	0	0	0	900.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>900.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>900.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>289705</b>	<b>Erw. Mensa Johann- Textor-Schule</b>												
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	320.000	0	100.000	0	0	0	420.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>320.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>420.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>289801</b>	<b>Ers.- u. Erg. GS Eichendorffschule</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	8.799	0	8.799	0	0	0	35.196	0	8.799	8.799	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>8.799</b>	<b>0</b>	<b>8.799</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>35.196</b>	<b>0</b>	<b>8.799</b>	<b>8.799</b>	<b>0</b>	

<b>289802</b>	<b>Ganztagsbetreuung GS Eichendorffschule</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	5.000	0	5.000	0	0	0	25.000	0	5.000	5.000	5.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	

<b>289803</b>	<b>Ersatzneubau Schülerhaus Eichendorffsch</b>												
8428050304	Investition f. Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	400.000	0	400.000	0	1.965.000	0	2.765.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>400.000</b>	<b>0</b>	<b>400.000</b>	<b>0</b>	<b>1.965.000</b>	<b>0</b>	<b>2.765.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>-8.000</b>	<b>0</b>	<b>-98.000</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	
	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>5.129.407</b>	<b>0</b>	<b>13.759.407</b>	<b>0</b>	<b>11.492.492</b>	<b>0</b>	<b>31.722.120</b>	<b>0</b>	<b>1.109.407</b>	<b>159.407</b>	<b>57.000</b>	
	<b>Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>5.114.407</b>	<b>0</b>	<b>13.744.407</b>	<b>0</b>	<b>11.484.492</b>	<b>0</b>	<b>31.624.120</b>	<b>0</b>	<b>1.094.407</b>	<b>144.407</b>	<b>42.000</b>	
	davon Saldo aus Investitionstätigkeit	5.114.407	0	13.744.407	0	11.484.492	0	31.624.120	0	1.094.407	144.407	42.000	
	davon Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Nr.	Maßnahme	Erläuterungen
288603	Komplettsan. FF KIP Alex.-v.-Humboldt-S.	<p>Im Sommer 2009 wurden umfangreiche Untersuchungen hinsichtlich des statischen, energetischen, funktionalen und brandschutztechnischen Zustands des Gebäudes der Alexander-von-Humboldt-Schule durchgeführt.</p> <p>Die hierbei in allen Bereichen festgestellten, teils erheblichen Mängel, erforderten eine unverzügliche Durchführung von Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen. 2010 wurde für die Sanierung ein Bauantrag eingereicht und im Rahmen des Konjunkturprogrammes mit der Gesamtsanierung begonnen.</p> <p>Bis zum Herbst 2013 wurden einige dringende Maßnahmen umgesetzt. Große Teile der Baumaßnahme waren allerdings noch nicht abgeschlossen, da die Umsetzung bisher aus Kosten- und Zeitgründen im laufenden Schulbetrieb nur bauabschnittsweise erfolgen konnte.</p> <p>Da die ursprüngliche Planung aus Kostengründen hinsichtlich ihrer Notwendigkeit noch einmal optimiert werden musste, wurden die Planerleistungen für die ausstehenden Bauabschnitte neu ausgeschrieben. Nach der Durchführung eines europaweiten Verfahrens wurde die Bietergemeinschaft Bergmann &amp; Müller / Architekturbüro Keul im Jahr 2015 mit der Überarbeitung des Gesamtsanierungskonzeptes, sowie der weiteren Planung beauftragt.</p> <p>Im ersten Bauabschnitt musste ein neuer Bistro- + Mensabereich geschaffen werden, da sich das Verpflegungsmodell der Schule grundlegend geändert hatte. Das bestehende RIZ (Recherche- und Informationszentrum) wurde in den alten Aulabereich verlegt. In die dadurch frei gewordenen Räumlichkeiten wurde der neue Bistrobereich eingebaut. Des Weiteren ist in diesem Bauabschnitt die Fluchtwegeertüchtigung des Kellergeschosses erfolgt.</p> <p>Mit den Sommerferien 2017 startete als zweiter Bauabschnitt die Sanierung des Obergeschosses, sowie der darüber liegenden Dachfläche. Das Obergeschoss gliedert sich in 4 Klassentrakte mit 10 Klassen, die jeweils in einem Zeitraum von ca. einem Jahr nacheinander saniert wurden. In diesem Zuge erfolgte auch der Austausch der alten, undichten Glasfassaden der 6 Lichthöfe in den Trakten. Im Anschluss an diese Sanierung wurde ab den Sommerferien 2021 in einem dritten Bauabschnitt die Sanierung des Verwaltungsbereiches im Erdgeschoss des Gebäudes umgesetzt.</p> <p>Nun ist als letzter Bauabschnitt die Sanierung des Kellergeschosses, die Sanierung des Aulaanbaus, sowie die Sanierung der Pausenhallen und Treppenhäuser geplant.</p> <p>Nach einer Aktualisierung der Kostenberechnung für den letzten BA -Sanierung KG- erhöht sich der Gesamtausgabebedarf Stand heute auf 18.100.000,- € für das Schulgebäude mit einer Fläche von ca. 12.600 qm. Die Schätzungssumme deckt sich mit den Summen aus vergleichbaren Projekten.</p>
288703	Sanierung auf Raten Carl Kellner-Sch.	<p>Die Sanierung auf Raten ist bereits im HH-Plan 2019/20 enthalten. Die HH-Position wurde für die Sanierung diverser Gebäudeteile der Carl-Kellner-Schule verwendet. Nach der abgeschlossenen Sanierung des Gebäudeteils A ist ein Restbudget vorhanden. Für die anstehenden Sanierungen des Gebäudeteils B wurde die Kostenberechnung aufgrund der zwischenzeitlichen Preisentwicklung und der ausgearbeiteten Ausführungsplanung durch das Architekturbüro SHB Architekten + Ingenieure überarbeitet. Die weiterhin benötigten Mittel von 4.600.000,- € sollen in den HH-2024/25 und folgende ergänzend eingestellt werden.</p> <p>Die Carl-Kellner-Schule ist eine 6-zügige integrierte Gesamtschule mit einem Ganztagsangebot an fünf Tagen. Im Schuljahr 2022/23 wurden 990 Schülerinnen und Schüler in 41 Klassen unterrichtet. Das Schulgebäude beinhaltet vier aneinanderhängende Schulgebäude, die mit den Buchstaben A-D gekennzeichnet sind. Zusätzlich gibt es eine Mensa, eine Hausmeisterwohnung, sowie eine Sporthalle auf dem Gelände. Diese Mittelanmeldung beinhaltet die Kosten für die Fortführung der Sanierung auf Raten, genauer der des B-Gebäudes. Die Umsetzung erfolgt in 3 Bauabschnitten.</p> <p>Es sollen unter anderem folgende Punkte baulich erneuert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abbruch bestehender Zwischenbauten</li> <li>- Abbruch und Neubau von Dachaufbauten</li> <li>- Neubau von Aula, Bibliotheksgebäude und 2 Kunsträumen</li> <li>- Wiederherstellung der Außenanlage mit 2 Innenhöfen im Neubaubereich</li> <li>- Anbau eines behindertengerechten Aufzuges</li> <li>- Sanierung des B-Gebäudes (Verwaltung, Foyer und Fachräume)</li> <li>- Die Gebäudetechnik wird teilweise komplett erneuert</li> </ul>

Nr.	Maßnahme	Erläuterungen
		<p>Die Sanierung auf Raten ist bereits im HH-Plan 2019/20 enthalten. Die HH-Position wurde für die Sanierung diverser Gebäudeteile der Carl-Kellner-Schule verwendet. Nach der abgeschlossenen Sanierung des Gebäudeteils A ist ein Restbudget vorhanden. Für die anstehenden Sanierungen des Gebäudeteils B wurde die Kostenberechnung aufgrund der zwischenzeitlichen Preisentwicklung und der ausgearbeiteten Ausführungsplanung durch das Architekturbüro SHB Architekten + Ingenieure überarbeitet. Die weiterhin benötigten Mittel von 4.600.000,- € sollen in den HH-2024/25 und folgende ergänzend eingestellt werden. Die Carl-Kellner-Schule ist eine 6-zügige integrierte Gesamtschule mit einem Ganztagsangebot an fünf Tagen. Im Schuljahr 2022/23 wurden 990 Schülerinnen und Schüler in 41 Klassen unterrichtet. Das Schulgebäude beinhaltet vier aneinanderhängende Schulgebäude, die mit den Buchstaben A-D gekennzeichnet sind. Zusätzlich gibt es eine Mensa, eine Hausmeisterwohnung, sowie eine Sporthalle auf dem Gelände. Diese Mittelanmeldung beinhaltet die Kosten für die Fortführung der Sanierung auf Raten, genauer der des B-Gebäudes. Die Umsetzung erfolgt in 3 Bauabschnitten.</p> <p>Es sollen unter anderem folgende Punkte baulich erneuert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abbruch bestehender Zwischenbauten</li> <li>- Abbruch und Neubau von Dachaufbauten</li> <li>- Neubau von Aula, Bibliotheksgebäude und 2 Kunsträumen</li> <li>- Wiederherstellung der Außenanlage mit 2 Innenhöfen im Neubaubereich</li> <li>- Anbau eines behindertengerechten Aufzuges</li> <li>- Sanierung des B-Gebäudes (Verwaltung, Foyer und Fachräume)</li> <li>- Die Gebäudetechnik wird teilweise komplett erneuert</li> </ul>
288803	Klasseng.Brands.-/ En.San.Johan.-Gut.- S	<p>Für die Johannes-Gutenberg-Schule wurde ein Gesamt-sanierungskonzept unter Berücksichtigung des Brandschutzkonzeptes und einer energetischen Sanierung erstellt. Dessen Umsetzung beinhaltet umfangreiche Umbau- und Sanierungsarbeiten des Bestandes. Die Sanierung erfolgt in Bauabschnitten und beinhaltet die Brandschutzsanierung einschließlich tangierender baulicher und haustechnischer Innenraumsanierung, Sanierung der Gebäudehülle durch die Erneuerung der Fenster, dem partiellen Anbringen eines Wärmedämmverbundsystems und der Sanierung des Daches. Neben den baulichen Belangen finden die Parameter Optimierung der Funktionsabläufe, Ordnung der Verkehrsströme und Terminliche Umsetzbarkeit Berücksichtigung. Das Erdgeschoss des 3-geschossigen Klassentraktes und des angrenzenden 1-geschossigen Verwaltungs- / Polytechniktraktes wird durch eine Neugestaltung und Neustrukturierung der Fachräume, der Werkstätten, der Verwaltung und einem Anbau für die Aula den geänderten organisatorischen Anforderungen der Schule angepasst. Die zu sanierende Gesamtfläche des Klassentraktes EG, 1.OG, 2.OG beträgt rd. 7.000 m<sup>2</sup>. Der Erweiterungsanbau Aula (inkl. Erweiterung Musikräume) rd. 650 m<sup>2</sup>.</p> <p>Die hier beantragten zusätzlichen Mittel werden nötig, da die Ausschreibungsergebnisse der Technikgewerke, der nun stattfindenden letzten Bauabschnitte, gegenüber den ursprünglichen Kostenberechnungen deutliche Kostensteigerungen gezeigt haben. Die Ergebnisse der restlichen Gewerke haben keine starken Mehrkosten erzeugt, konnten jedoch auch die der Technikgewerke nicht kompensieren.</p>
288804	Außenanlage Johannes-Gutenberg-Sch.	<p>Die Johannes-Gutenberg-Schule besitzt eine sehr weiträumige Außenanlage. Die Flächen bestehen aus marodem Asphalt, unebenem Pflaster, Rasen und umgestalteten Baum- und Strauchflächen. Attraktive Spiel-, Aufenthalts- und Unterrichtsflächen sind nicht vorhanden. Dies führt immer wieder zu Aggressionen, Vandalismus und Problemen während und außerhalb des Schulbetriebes. Auch die Nachbarschaft ist hier negativ betroffen. Es wurde daher erforderlich Grundlagen für ein Gesamtkonzept der Sanierung und Neugestaltung der Außenanlage zu erarbeiten. Die Grundlagenermittlung, Vermessungsleistung, Schülerbefragung und eine Planer Runde ist abgeschlossen. Es wurde eine Planung für die gesamte Außenanlage erstellt. Die Sanierung und Neugestaltung der Außenanlage umfasst 10 autarke Raumzonen welche in mehreren zeitlich flexiblen Bauabschnitten umgesetzt werden sollen. Der erste kleinere Bauabschnitt wurde bereits aus Umwidmungen der allgemeinen Bauunterhaltung abgeschlossen. Auch für den 2. BA sollen werden Mittel des Ergebnishaushaltes per Umwidmungen aus der allgemeinen Bauunterhaltung Schulen bereitgestellt.</p>
288903	San. u.Umsetz. Brandschutzkonz. SchwingS	<p>Der zu sanierenden Bereich im Dachgeschoss der Schwingbachschule umfasst 12 Klassenräume, welche im Rahmen der nötigen Brandschutzsanierung den abschließenden Bauabschnitt darstellen. Aufgrund steigender Schülerzahlen werden außerdem bisher nicht genutzte Räume wieder für die Beschulung hergerichtet, sodass das entstandene Platzproblem ebenfalls gelöst werden kann.</p>
289003	San.Polytechnikb. u. Klassentr.Lahntals.	<p>Der Polytechnikbereich der Lahntalschule ist veraltet. Unterricht in Werken ist nur noch unter provisorischen Umständen möglich. Hier muss die Elektroverteilung komplett erneuert werden. Des Weiteren sollen in den Unterrichtsräumen gemäß dem Brandschutzkonzept die zweiten Rettungswege angelegt werden. Brandschutztechnische Verkleidungen, sowie F-30 Flurwände und die Absaugung der Maschinenräume gehören auch zur Sanierung. Die geflieste Fassade des viergeschossigen Klassentraktes, Baujahr 1969, ist sanierungsbedürftig. An den Stirnseiten des Gebäudes wurde mittlerweile der sich lösende Fliesenbelag entfernt und teilweise mittels einer gedämmten Kunstschieferfassade wieder verkleidet. Eine Fassadensanierung einschl. der Treppenhausverglasungen ist notwendig.</p> <p>Es ist geplant, die Fliesenfassaden zu demontieren, den Untergrund auszugleichen und anschließend die Fassade mit einem Wärmedämmverbundsystem zu versehen. Farblich wird die Fassade den anderen Schulgebäuden angeglichen.</p>

Nr.	Maßnahme	Erläuterungen
289004	Neubau von Klassenräum. u. Aula LahntalS	Durch zusätzliche Schulanmeldungen steigt die Schülerzahl vom Schuljahr 2022/23 zum Schuljahr 2023/24 wieder stark an, sodass zwei zusätzliche Schulklassen eingerichtet werden müssen. Schon jetzt wurden verschiedene Fachräume (Musik- und Freiraumbiologie) zu allgemeinen Unterrichtsräumen umfunktioniert. Diese Fachräume werden aber in ihrer ursprünglichen Verwendung dringend benötigt. Eine Verlagerung von Klassen innerhalb der vorhandenen Räume der Schule ist bei den aktuellen Schülerzahlen nicht mehr möglich. Mit Beginn des kommenden Schuljahres sind vier Unterrichtscontainer angemietet. Da auch die bestehende Aula für andere Schulaktivitäten genutzt wird, soll ein Neubau mit vier Klassenräumen, einer Aula, sowie Nebenräumen einschließlich WC's errichtet werden.
289203	Planungskosten Turnhalle August-Bebel-S.	Die August-Bebel-Schule Wetzlar ist eine integrierte Gesamtschule und wird im Schuljahr 2022/2023 von 687 Schüler/innen in 30 Klassen besucht. Das Schulgebäude wurde bis 2013 vollständig saniert. Die Sporthalle wurde Anfang der 90 Jahre nach einem Großbrand wieder aufgebaut. Die Sporthalle ist seither in Betrieb und wird von zwei Schulen (August-Bebel-Gesamtschule und Werner-von-Siemenschule) und vielen Vereinen wie z. B. der RSV Lahn-Dill stetig genutzt. Aufgrund der über 30-jährigen Nutzung befindet sich die gesamte Halle mit all ihren Einrichtungen, Ausstattungen und technischen Anlagen in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Der notwendige Sanierungsumfang ergibt sich aus Einschränkungen der Funktionalität einiger Bereiche, veralteter Technik, sowie aus energetischen Defiziten. Aufgrund dieser Vielzahl von Mängeln und Defiziten ist geplant, die Halle zu sanieren. Aus diesem Grund soll mit den beantragten Haushaltsmitteln zunächst ein Planungsteam mit der Erstellung eines Sanierungskonzeptes beauftragt werden. Auf Grundlage dieses Konzeptes sollen dann weitere Haushaltsmittel eingeplant werden um die Sanierungsmaßnahme umsetzen zu können.
289504	Ums. Brandschutzkonz., Grundh. Sanierung	Die Schule besteht aus verschiedenen Trakten (A-G) und wurde in einer Hanglage errichtet. Teilweise sind Trakte untereinander mit geschlossenen Gängen verbunden. In den Jahren 2014 und 2015 wurde der naturwissenschaftliche Trakt der Schule grundhaft saniert. Die naturwissenschaftlichen Unterrichtsräume befinden sich im Obergeschoss des Traktes F. Ab 2024 ist die Sanierung des Traktes B geplant. Dafür sollen die Betonstützen und die anderen Stahlbetonteile in den Außenwänden des 1967 errichteten Gebäudes saniert werden. Dort sind in vielen Bereichen der Stahlbetonstützen starke Abplatzungen des Betons vorhanden. Dies hat zur Folge, dass die Standsicherheit des Traktes langfristig gefährdet ist. Im Zuge der Maßnahme soll die gesamte Außenhülle (Fenster + Fassade + Dach) des Traktes B saniert werden. Zur Sanierung der Betonstützen ist es notwendig die vorhandene Fassade zu demontieren und die Fenster auszutauschen. Eine energetische Sanierung ist deshalb sinnvoll. In den Jahren 2010 und 2011 hat zwar bereits eine Sanierung des B Traktes stattgefunden, diese bezog sich jedoch nur auf den Innenbereich, mit kompletter Sanierung der Betonrippendecke und der Schaffung eines zweiten baulichen Rettungsweges unter der Anbringung zweier Treppentürme. Der Trakt B ist dreigeschossig und weist eine BGF von insgesamt ca. 1206 m <sup>2</sup> ; auf. Alle Räume des B-Traktes sind barrierefrei mittels eines Aufzuges zu erreichen. In den weiteren Bauabschnitten sollen die Trakte D und E brandschutztechnisch saniert werden. In diesen Bereichen müssen neue Rettungswege geschaffen werden, die Brandlasten in den notwendigen Fluren entfernt bzw. F-30 Decken eingebaut werden. Des Weiteren wird die Installation einer flächendeckenden Brandmeldeanlage notwendig. Die Elektroverteilung muss neu aufgebaut werden und konstruktive Ertüchtigungen an der Decke zum Speicher über den Fluren werden notwendig sein.
289604	Allg. Sanierung Holderberschule	Im Zuge der allgemeinen Sanierung der Holderbergschule sind als nächste Sanierungsschritte vorgesehen: - Sanierung des Verwaltungsgebäudes - Sanierung des Fachklassentraktes F - G (Naturwissenschaften und Polytechnik) - Ersatzneubau des zentralen Pausenganges Jeweils einschl. der Umsetzung des Brandschutzkonzeptes.
289704	San. Eingangsbereich u. Trakt D u. E JTS	Aus Restmitteln der letzten Bauabschnitte wurde bereits die Objektplanung für die brandschutztechnische Sanierung der Trakte D und E beauftragt und eine Genehmigungsplanung erstellt. Der Bauantrag wurde bereits eingereicht. Mit den beantragten Mitteln soll die Brandschutzsanierung der beiden Trakte nun durchgeführt werden. Zudem soll der Eingangsbereich, die Eingangshalle sowie die angrenzende Mediothek saniert werden. Mit diesen Maßnahmen ist die Gesamtanierung der Schule dann abgeschlossen.
289705	Erw. Mensa Johann-Textor-Schule	An der Johann-Textor-Schule nehmen in den letzten Jahren immer Schüler und Schülerinnen das Essensangebot der Mensa war. Der Essenraum in dem freistehenden Gebäude bietet meistens nicht genügend Platz für alle Schüler, die dort essen wollen. Auch die Flächen für die Ausgabe sowie die Küche sind nicht mehr ausreichend. Es ist geplant das Gebäude an einer Seite zu erweitern und mehr Platz für den Essensraum sowie die Küche zu schaffen.

Nr.	Maßnahme	Erläuterungen
289803	Ersatzneubau Schülerhaus Eichendorffsch	<p>Die Eichendorffschule ist eine kooperative Gesamtschule und wird im Schuljahr 2022/2023 von 703 Schülerinnen und Schülern in 36 Klassen besucht. 12 der 34 Klassen befinden sich im Gebäudeteil E1. In diesen Gebäudeteil wurde bisher keine umfassende Investition getätigt, weil der Gebäudeabschnitt bauzeitbedingt, konstruktiv über einen sehr schlechten Zustand verfügt und keine wirtschaftliche Instandsetzung zulässt. Um eine sichere Nutzbarkeit für die Übergangszeit, bis zu einer Sanierung oder eines Ersatzneubaus zu gewährleisten, wurden für die Kopfräume in den Obergeschossen Gerüsttreppentürme gemietet und aufgestellt. Langfristig ist geplant, einen freistehenden Ersatzneubau zu errichten und im Anschluss den Gebäudeteil E1 zurückzubauen. Die hier beantragten Mittel dienen der Planung und Errichtung eines Ersatzneubaus. Im Ersatzneubau sollen 12 Klassen, eine WC-Anlage und dafür notwendige Putzmittelräume entstehen.</p>

**Aufschlüsselung nach Maßnahmen**  
- EURO -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

030201	Ansch.v. bew. Verm. f. sonderp.Förderb.												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	15.000	0	15.000	0	15.000	0	105.000	0	15.000	15.000	15.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	15.000	0	15.000	0	15.000	0	105.000	0	15.000	15.000	15.000	

	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe Auszahlungen	15.000	0	15.000	0	15.000	0	105.000	0	15.000	15.000	15.000	
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	15.000	0	15.000	0	15.000	0	105.000	0	15.000	15.000	15.000	
	davon Saldo aus Investitionstätigkeit	15.000	0	15.000	0	15.000	0	105.000	0	15.000	15.000	15.000	
	davon Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Nr.	Maßnahme	Erläuterungen
030201	Ansch.v. bew. Verm. f. sonderp.Förderb.	Der Schulträger ist nach § 6 der Verordnung über die sonderpädagogische Förderung verpflichtet, im Rahmen des gemeinsamen Unterrichts erforderliche zusätzliche Sachleistungen zu beschaffen. Der Planansatz enthält auch einen Kostenanteil, da durch die nunmehr rechtsverbindliche Inklusion vermehrt bewegliches Vermögen, als auch andere Hilfsmittel beschafft werden müssen.



**Aufschlüsselung nach Maßnahmen**  
- EURO -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>030501</b>	<b>Ersatzbeschaffung Fahrzeug JVS</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	0	0	80.000	0	0	0	80.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>80.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>80.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>030601</b>	<b>Digitalpakt Schulen</b>												
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0	-4.915.039	0	-4.915.039	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	6.553.673	0	6.553.673	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.638.634</b>	<b>0</b>	<b>1.638.634</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>030602</b>	<b>Fremddatenübern. u. Nutzungsrechte IMENS</b>												
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	13.000	0	12.000	0	12.000	0	89.000	0	13.000	13.000	13.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>13.000</b>	<b>0</b>	<b>12.000</b>	<b>0</b>	<b>12.000</b>	<b>0</b>	<b>89.000</b>	<b>0</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	
<b>030603</b>	<b>Ers.- u. Erg. /IT-Service</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	60.000	0	60.000	0	73.500	0	433.500	0	60.000	60.000	60.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>73.500</b>	<b>0</b>	<b>433.500</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>030604</b>	<b>Ers.- u. Ergänzungsbesch. IT Schulen</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	924.600	0	317.900	0	165.000	0	3.407.500	0	500.000	500.000	500.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>924.600</b>	<b>0</b>	<b>317.900</b>	<b>0</b>	<b>165.000</b>	<b>0</b>	<b>3.407.500</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>	

<b>030605</b>	<b>Neubesch. dig.Endgeräte Schulmediotheken</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	2.500	0	2.500	0	0	0	15.000	0	2.500	2.500	2.500	
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	2.500	0	2.500	0	0	0	15.000	0	2.500	2.500	2.500	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	

<b>030606</b>	<b>Neubesch. Bibliothekensoftware IMENS</b>												
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	0	0	60.000	0	0	0	60.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>030607</b>	<b>Ers.- und Ergänzungsbesch. Medienzentrum</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	10.000	0	10.000	0	0	0	60.000	0	10.000	10.000	10.000	
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	10.000	0	10.000	0	0	0	60.000	0	10.000	10.000	10.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>120.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>030608</b>	<b>Pilotprojekt iPad-Klassen</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	71.600	0	71.600	0	0	0	429.600	0	71.600	71.600	71.600	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>71.600</b>	<b>0</b>	<b>71.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>429.600</b>	<b>0</b>	<b>71.600</b>	<b>71.600</b>	<b>71.600</b>	

<b>030701</b>	<b>Ansch. v. bew. Verm.(Förd. v. GT-Angeb.)</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	500.000	0	500.000	0	150.000	0	1.250.000	0	100.000	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>0</b>	<b>1.250.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>030702</b>	<b>Erstausst. Möbel Konf. DG Sportparkstr.</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	60.000	0	60.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>030703</b>	<b>Ausstattungsverbes.GT- Betr. Bestandssch.</b>												
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	600.000	0	500.000	0	0	0	3.500.000	0	600.000	600.000	600.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>600.000</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.500.000</b>	<b>0</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>	<b>600.000</b>	

<b>030801</b>	<b>Ansch.v. Reinigungsger./Ger. f. Außenan.</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	80.000	0	80.000	0	100.000	0	500.000	0	80.000	80.000	80.000	
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	20.000	0	20.000	0	0	0	100.000	0	20.000	20.000	20.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>600.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>030802</b>	<b>Herstellungsaufwand Schulgebäude</b>												
8428050303	Investition f.Baumaßnahmen PG Verwaltungssteuerung	0	0	0	0	2.000.000	0	2.000.000	0	0	0	0	
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	1.500.000	0	1.500.000	0	0	0	6.000.000	0	1.500.000	1.500.000	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.500.000</b>	<b>0</b>	<b>1.500.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000.000</b>	<b>0</b>	<b>8.000.000</b>	<b>0</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>0</b>	

<b>030803</b>	<b>Ausstattungsverbesserung Schulen</b>												
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	250.000	0	250.000	0	0	0	1.000.000	0	250.000	250.000	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	500.000	0	500.000	0	0	0	2.000.000	0	500.000	500.000	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>750.000</b>	<b>0</b>	<b>750.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.000.000</b>	<b>0</b>	<b>750.000</b>	<b>750.000</b>	<b>0</b>	

<b>030804</b>	<b>Photovoltaikanl. auf kreiseig. Schulgeb.</b>												
8428050303	Investition f.Baumaßnahmen PG Verwaltungssteuerung	0	0	0	0	175.000	0	175.000	0	0	0	0	
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	300.000	0	300.000	0	0	0	1.200.000	0	300.000	300.000	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>175.000</b>	<b>0</b>	<b>1.375.000</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	

<b>030805</b>	<b>Abluftventilatorensysteme an Schulen</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	20.000	0	20.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>030806</b>	<b>Fahrradabstellanlagen an Schulen</b>												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	-200.000	0	-200.000	0	-240.000	0	-840.000	0	-200.000	0	0	
8428050303	Investition f.Baumaßnahmen PG Verwaltungssteuerung	0	0	0	0	300.000	0	300.000	0	0	0	0	
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	250.000	0	250.000	0	0	0	750.000	0	250.000	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>	<b>0</b>	<b>210.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>030807</b>	<b>Förderprogramm Ganzttag</b>												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	-4.813.363	0	0	0	0	0	-9.626.726	0	-4.813.363	0	0	
8428050304	Investition f.Baumaßnahmen PB Schulträgeraufgaben	6.950.000	0	5.905.000	0	0	0	15.145.000	0	2.290.000	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.136.637</b>	<b>0</b>	<b>5.905.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.518.274</b>	<b>0</b>	<b>-2.523.363</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-5.013.363</b>	<b>0</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.155.039</b>	<b>0</b>	<b>-15.381.765</b>	<b>0</b>	<b>-5.013.363</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>12.044.200</b>	<b>0</b>	<b>10.431.500</b>	<b>0</b>	<b>9.609.173</b>	<b>0</b>	<b>45.203.273</b>	<b>0</b>	<b>6.559.600</b>	<b>3.919.600</b>	<b>1.369.600</b>	
	<b>Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>7.030.837</b>	<b>0</b>	<b>10.231.500</b>	<b>0</b>	<b>4.454.134</b>	<b>0</b>	<b>29.821.508</b>	<b>0</b>	<b>1.546.237</b>	<b>3.919.600</b>	<b>1.369.600</b>	
	<b>davon Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.030.837</b>	<b>0</b>	<b>10.231.500</b>	<b>0</b>	<b>4.454.134</b>	<b>0</b>	<b>29.821.508</b>	<b>0</b>	<b>1.546.237</b>	<b>3.919.600</b>	<b>1.369.600</b>	
	<b>davon Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Nr.	Maßnahme	Erläuterungen
030501	Ersatzbeschaffung Fahrzeug JVS	Ersatzbeschaffung für das Fahrzeug WZ-XV 177- Daimler Chrysler, LKW 7,5t, Baujahr: 09.1999, Km-Stand: ca. 251.000. Der LKW ist mittlerweile über 20 Jahre alt und das Bestehen der Hauptuntersuchung (01.2025) ist fraglich.
030601	Digitalpakt Schulen	Die Digitalisierung der Schulen ist eine gemeinsame Aufgabe für Bund, Länder und Kommunen, der durch das Programm DigitalPakt Rechnung getragen wird (z. B. Infrastrukturausbau, W-LAN u. digitale Anzeigegeräte). Der DigitalPakt Schule läuft planmäßig 2024 aus, sodass im Haushalt 2024/2025 keine neue Mittelanmeldung mehr im Finanzhaushalt erfolgt, da die erforderlichen Budgets über die Haushalte der Vorjahre dargestellt werden. Sollte eine Verlängerung erfolgen, ist diese über überplanmäßige Aufwände/Erträge darzustellen.
030603	Ers.- u. Erg. /IT-Service	Zur Sicherstellung der Funktionalität des Schulbetriebs muss zeitnah der Austausch und die Ergänzung insbesondere von zentraler Server- und Netzwerktechnik (Datensicherheit, Datenschutz) erfolgen.

Nr.	Maßnahme	Erläuterungen
030604	Ers.- u. Ergänzungsab. IT Schulen	Notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen zur Sicherstellung des datenschutzkonformen sowie datensicheren Schulbetriebs durch zeitnahen Austausch von schulischer Hard- und Software. Unter anderem ist in den Jahren 2024 und 2025 der regelmäßige Austausch von Schulverwaltungsrechnern (200 T€ p. A.) vorgesehen. Ferner sind ab dem Jahre 2025 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von digitalen Anzeigegeräten (zunächst 500 T€) zu berücksichtigen. Es ist davon auszugehen, dass hier in Zukunft der Finanzbedarf weiter steigen wird.
030605	Neubesch. dig.Endgeräte Schulmediotheken	Ein regelmäßiger Austausch der in die Jahre gekommenen digitalen Endgeräte für die Fachkräfte ist erforderlich. Für noch zu besetzende Stellen werden neue Geräte benötigt. Die Geräte sind für die tägliche Arbeit im Einsatz an unterschiedlichen Orten erforderlich.
030606	Neubesch. Bibliothekssoftware IMENS	Die derzeit genutzte Bibliothekssoftware entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Es bedarf einer Aktualisierung.
030607	Ers.- und Ergänzungsbesch. Medienzentrum	Für den regelmäßigen Austausch der IT-, Medien- und Präsentationstechnik des Medienzentrums Lahn-Dill sind zur Sicherung der getätigten Investitionen regelmäßige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen erforderlich. Ferner ist es notwendig zeitnah an technischen Innovationen teilzuhaben.
030607		Für den regelmäßigen Austausch der IT-, Medien- und Präsentationstechnik des Medienzentrums Lahn-Dill sind zur Sicherung der getätigten Investitionen regelmäßige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen erforderlich. Ferner ist es notwendig zeitnah an technischen Innovationen teilzuhaben.
030608	Pilotprojekt iPad-Klassen	Im Rahmen eines Pilotprojektes erfolgt die Entwicklung eines Unterstützungspaketes zur 1:1-Ausstattung für Projektschulen im Lahn-Dill-Kreis. Das Pilotprojekt wird begleitet von Medienzentrum Lahn-Dill und den Fachberatungen Pädagogische Unterstützung und Medienbildung des Staatlichen Schulamtes. Die Kostenschätzung erfolgte aufgrund von Erfahrungswerte des IT-Service - Schulen.
030701	Ansch. v. bew. Verm.(Förd. v. GT-Angeb.)	Durch den Einstieg des Lahn-Dill-Kreises in den Pakt für den Nachmittag zum Schuljahr 2017/18 werden in jedem Schuljahr neue Schulen aufgenommen. Bedingt durch die stufenweise Einführung des Rechtsanspruchs ab dem Schuljahr 2026/27 und die geplanten Neuaufnahmen ist hier in den Jahren 2024 und 2025 mit einem höheren Finanzbedarf zu rechnen. Nach den Richtlinien des Kreises gibt es keine pauschale Anschubfinanzierung, sondern die notwendigen Bedürfnissen sind zu berücksichtigen, um ganztägig arbeiten zu können.
030703	Ausstattungsverbes.GT-Betr. Bestandssch.	Einige Schulen sind bereits seit dem Schuljahr 2005/06 (damals „Ganztagsprogramm nach Maß“) im Programm Ganztagsangebote, daher Notwendigkeit von kleinen Ausstattungsverbesserungen, die nicht über das zugeordnete Kreis-Budget pro Schuljahr bezahlt werden können. Ferner sind einige Schulen bereits seit dem Schuljahr 2017/18 und ff. im Pakt für den Ganzttag, daher Notwendigkeit von kleinen Ausstattungsverbesserungen, die nicht über das zugeordnete Kreis-Budget pro Schule bezahlt werden können. Der Schulträger ist für die räumliche und sächliche Ausstattung zuständig.
030801	Ansch.v. Reinigungsger./Ger. f. Außenan.	Größere Investitionen in Maschinen für Außenanlagen können von den Schulen im Rahmen des allgemeinen Schulbudgets nicht getätigt werden. Hierfür werden daher Mittel vorgesehen. Es werden mit diesen Mitteln hauptsächlich die Ersatzbeschaffungen von Kleintraktoren an den Schulen finanziert, bei denen eine Instandsetzung nicht mehr wirtschaftlich ist. Auch Reinigungsgeräte für Schulen, an denen die Reinigung durch eigenes Personal des Lahn-Dill-Kreises vorgenommen wird (Eigenreinigung), werden mit den vorgesehenen Mittel angeschafft.
030803	Ausstattungsverbesserung Schulen	Gemäß Beschluss des Kreistages aus 2008 sollen für alle Schulen Mittel zur Verbesserung der Ausstattung bereitgestellt werden. Ein großer Teil der Mittel wird inzwischen für die digitale Ausstattung der Klassenräume verwendet.
030804	Photovoltaikanl. auf kreiseig. Schulgeb.	Mittel für Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Schulgebäuden.
030806	Fahrradabstellanlagen an Schulen	Schulformübergreifende Mittelbereitstellungen für Fahrradabstellanlagen an Schulen im Rahmen des Förderprogrammes Stadt und Land. Nach Eingang der jeweiligen Bewilligungsbescheide werden die Mittel der jeweiligen Schule zugeordnet. Sukzessive Ausstattung der Schulen mit Radabstellanlagen. Zusätzlich wird vorbehaltlich der Fortführung des Sonderprogrammes "Stadt und Land" mit Einzahlungen i.H.v. 80 % gerechnet.

Nr.	Maßnahme	Erläuterungen																																																																																																									
030807	Förderprogramm Ganztags	<p>Zum Zeitpunkt der Planungen für den Doppelhaushalt 2024/2025 (Juli 2024) lag eine final veröffentlichte "Förderrichtlinie zur Umsetzung der Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Gesetzes über Finanzhilfen des Bundes zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter (Investitionsprogramm Ganztagsausbau)" noch nicht vor." Auf Grundlage der Entwurfsfassung der Förderrichtlinie wurden Maßnahmen innerhalb einer Haushaltsposition zusammengefasst, welche vom Grunde nach förderfähig erscheinen und/oder im Rahmen des Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung notwendige Maßnahmen sind, um über den klassischen Schulbetrieb hinaus ein adäquates Betreuungsangebot für Kinder im Grundschulalter zu schaffen. Zum Zeitpunkt der Mittelaufplanung für den Doppelhaushalt sieht der Entwurf der Förderrichtlinien Investitionsprogramm Ganztags abrufbare Fördermittel für den Lahn-Dill-Kreis in Höhe von maximal 9.626.726 Euro vor. Eine zu erbringender Eigenanteil des Lahn-Dill-Kreises muss sich beim Abruf aller Fördermittel auf mindestens 15 %, 1.698.834 Euro, beziffern. In Summe sehen die aufgeplanten Maßnahmen ein Investitionsvolumen von 15.145.000 Euro vor, die Voraussetzungen für den Abruf aller Fördermittel wäre demnach gewährleistet.</p> <p>Ebenso sieht die Entwurfsfassung der Förderrichtlinien vor, dass Maßnahmen gefördert werden können, welche nach dem 21.10.2021 begonnen wurden. Dies gilt es nach Veröffentlichung der finalen Förderrichtlinie zu prüfen. Hier böte sich beispielsweise die abgeschlossene Maßnahme "50.211601 Neubau Betreuungshaus /Pakt für den Nachmittag Schule am Brunnen Frohnhausen" an, um bereits mit Antragstellung Fördermittel abzurufen.</p> <p>Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:</p> <table border="1" data-bbox="689 467 2201 1337"> <thead> <tr> <th>Schule</th> <th>Maßnahme</th> <th>2024</th> <th>2025</th> <th>2026</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2103 Aartalschule Niederweidbach</td> <td>Sanierung Außenanlage (4.BA)</td> <td>200.000,00 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2105 GrS Bonbaden</td> <td>Neubau eines Außenpavillons als Differenzierungsräume und Sanierung des Schulhofes und des Verkehrsübungsplatzes</td> <td>55.000,00 €</td> <td>400.000,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2114 Liliensternschule Donsbach</td> <td>Sanierung des unteren Schulhofes</td> <td>265.000,00 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2119 Dillwiesenschule Ehringshausen</td> <td>Erweiterung des Schulgebäudes (Bisherige Haushaltsposition 50.211901)</td> <td>1.510.000,00 €</td> <td>1.500.000,00 €</td> <td>1.790.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>2125 GrS Wissenbach</td> <td>Kauf Nachbargrundstück, Erweiterung Schulgebäude und Bau eines Kleinsportfeldes</td> <td>250.000,00 €</td> <td>750.000,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2130 GrS Dillbrecht</td> <td>Außenanlage: Bau eines Kleinspielfeldes</td> <td>300.000,00 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2134 Ambachtalschule Burg</td> <td>Sanierung Schulhof und Außenanlage</td> <td></td> <td>300.000,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2135 Dernbachschule Herbornseelbach</td> <td>Sanierung Schulhof und Außenanlage</td> <td></td> <td>300.000,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2137 GrS Hochelheim</td> <td>Sanierung des Schulhofes und des Verkehrsübungsplatzes</td> <td>55.000,00 €</td> <td>400.000,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2144 GrS Burgsolms</td> <td>Außenanlage: Neugestaltung Außenanlage/Schulhof für das Ganztagsangebot</td> <td>600.000,00 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2149 Albert-Schweitzer-Schule Wetzlar</td> <td>Sanierung und Umgestaltung Außenanlage</td> <td>250.000,00 €</td> <td>250.000,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2150 Dalheimschule Wetzlar</td> <td>Außenanlage/Umgestaltung Schulgarten</td> <td>270.000,00 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2151 Geschwister-Scholl-Schule Wetzlar</td> <td>Außenanlage: Sanierung Schulhof</td> <td>800.000,00 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2152 Lotteschule Wetzlar</td> <td>Außenanlage</td> <td>150.000,00 €</td> <td>550.000,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2155 GrS Garbenheim</td> <td>Neubau von zwei Klassenräumen und zwei Differenzierungsräumen</td> <td>450.000,00 €</td> <td>400.000,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2169 S Neue Friedenschule Sinn</td> <td>Neubau Mensa und Klassenräume</td> <td>350.000,00 €</td> <td>50.000,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2266 Comeniuschule Herborn</td> <td>Sanierung Außenanlagen Bereich Grundschule und Sport/Bogenschießen</td> <td>100.000,00 €</td> <td>500.000,00 €</td> <td>500.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>2268 Johann-Heinrich-Alsted-Sch. Mitten.</td> <td>Sanierung Schulhof und Außenanlage</td> <td></td> <td>350.000,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2895 Westerwaldschule Driedorf</td> <td>Erweiterung der Betreuung</td> <td>300.000,00 €</td> <td>1.200.000,00 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: right;"><b>Summe:</b></td> <td><b>5.905.000,00 €</b></td> <td><b>6.950.000,00 €</b></td> <td><b>2.290.000,00 €</b></td> </tr> </tbody> </table>	Schule	Maßnahme	2024	2025	2026	2103 Aartalschule Niederweidbach	Sanierung Außenanlage (4.BA)	200.000,00 €			2105 GrS Bonbaden	Neubau eines Außenpavillons als Differenzierungsräume und Sanierung des Schulhofes und des Verkehrsübungsplatzes	55.000,00 €	400.000,00 €		2114 Liliensternschule Donsbach	Sanierung des unteren Schulhofes	265.000,00 €			2119 Dillwiesenschule Ehringshausen	Erweiterung des Schulgebäudes (Bisherige Haushaltsposition 50.211901)	1.510.000,00 €	1.500.000,00 €	1.790.000,00 €	2125 GrS Wissenbach	Kauf Nachbargrundstück, Erweiterung Schulgebäude und Bau eines Kleinsportfeldes	250.000,00 €	750.000,00 €		2130 GrS Dillbrecht	Außenanlage: Bau eines Kleinspielfeldes	300.000,00 €			2134 Ambachtalschule Burg	Sanierung Schulhof und Außenanlage		300.000,00 €		2135 Dernbachschule Herbornseelbach	Sanierung Schulhof und Außenanlage		300.000,00 €		2137 GrS Hochelheim	Sanierung des Schulhofes und des Verkehrsübungsplatzes	55.000,00 €	400.000,00 €		2144 GrS Burgsolms	Außenanlage: Neugestaltung Außenanlage/Schulhof für das Ganztagsangebot	600.000,00 €			2149 Albert-Schweitzer-Schule Wetzlar	Sanierung und Umgestaltung Außenanlage	250.000,00 €	250.000,00 €		2150 Dalheimschule Wetzlar	Außenanlage/Umgestaltung Schulgarten	270.000,00 €			2151 Geschwister-Scholl-Schule Wetzlar	Außenanlage: Sanierung Schulhof	800.000,00 €			2152 Lotteschule Wetzlar	Außenanlage	150.000,00 €	550.000,00 €		2155 GrS Garbenheim	Neubau von zwei Klassenräumen und zwei Differenzierungsräumen	450.000,00 €	400.000,00 €		2169 S Neue Friedenschule Sinn	Neubau Mensa und Klassenräume	350.000,00 €	50.000,00 €		2266 Comeniuschule Herborn	Sanierung Außenanlagen Bereich Grundschule und Sport/Bogenschießen	100.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	2268 Johann-Heinrich-Alsted-Sch. Mitten.	Sanierung Schulhof und Außenanlage		350.000,00 €		2895 Westerwaldschule Driedorf	Erweiterung der Betreuung	300.000,00 €	1.200.000,00 €		<b>Summe:</b>		<b>5.905.000,00 €</b>	<b>6.950.000,00 €</b>	<b>2.290.000,00 €</b>
Schule	Maßnahme	2024	2025	2026																																																																																																							
2103 Aartalschule Niederweidbach	Sanierung Außenanlage (4.BA)	200.000,00 €																																																																																																									
2105 GrS Bonbaden	Neubau eines Außenpavillons als Differenzierungsräume und Sanierung des Schulhofes und des Verkehrsübungsplatzes	55.000,00 €	400.000,00 €																																																																																																								
2114 Liliensternschule Donsbach	Sanierung des unteren Schulhofes	265.000,00 €																																																																																																									
2119 Dillwiesenschule Ehringshausen	Erweiterung des Schulgebäudes (Bisherige Haushaltsposition 50.211901)	1.510.000,00 €	1.500.000,00 €	1.790.000,00 €																																																																																																							
2125 GrS Wissenbach	Kauf Nachbargrundstück, Erweiterung Schulgebäude und Bau eines Kleinsportfeldes	250.000,00 €	750.000,00 €																																																																																																								
2130 GrS Dillbrecht	Außenanlage: Bau eines Kleinspielfeldes	300.000,00 €																																																																																																									
2134 Ambachtalschule Burg	Sanierung Schulhof und Außenanlage		300.000,00 €																																																																																																								
2135 Dernbachschule Herbornseelbach	Sanierung Schulhof und Außenanlage		300.000,00 €																																																																																																								
2137 GrS Hochelheim	Sanierung des Schulhofes und des Verkehrsübungsplatzes	55.000,00 €	400.000,00 €																																																																																																								
2144 GrS Burgsolms	Außenanlage: Neugestaltung Außenanlage/Schulhof für das Ganztagsangebot	600.000,00 €																																																																																																									
2149 Albert-Schweitzer-Schule Wetzlar	Sanierung und Umgestaltung Außenanlage	250.000,00 €	250.000,00 €																																																																																																								
2150 Dalheimschule Wetzlar	Außenanlage/Umgestaltung Schulgarten	270.000,00 €																																																																																																									
2151 Geschwister-Scholl-Schule Wetzlar	Außenanlage: Sanierung Schulhof	800.000,00 €																																																																																																									
2152 Lotteschule Wetzlar	Außenanlage	150.000,00 €	550.000,00 €																																																																																																								
2155 GrS Garbenheim	Neubau von zwei Klassenräumen und zwei Differenzierungsräumen	450.000,00 €	400.000,00 €																																																																																																								
2169 S Neue Friedenschule Sinn	Neubau Mensa und Klassenräume	350.000,00 €	50.000,00 €																																																																																																								
2266 Comeniuschule Herborn	Sanierung Außenanlagen Bereich Grundschule und Sport/Bogenschießen	100.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €																																																																																																							
2268 Johann-Heinrich-Alsted-Sch. Mitten.	Sanierung Schulhof und Außenanlage		350.000,00 €																																																																																																								
2895 Westerwaldschule Driedorf	Erweiterung der Betreuung	300.000,00 €	1.200.000,00 €																																																																																																								
<b>Summe:</b>		<b>5.905.000,00 €</b>	<b>6.950.000,00 €</b>	<b>2.290.000,00 €</b>																																																																																																							

## Teilfinanzhaushalt

- EURO -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8428050303	Investition f.Baumaßnahmen PG Verwaltungssteuerung	0	0	0	0	8.100.000	0	8.100.000	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	31.000	0	31.000	0	0	0	0	
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	95.000	0	85.000	0	0	0	180.000	0	0	0	0	
8438050103	Investition von immateriellem AV nur GWG	25.000	0	25.000	0	0	0	50.000	0	0	0	0	
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>120.000</b>	<b>0</b>	<b>110.000</b>	<b>0</b>	<b>8.131.000</b>	<b>0</b>	<b>8.361.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>120.000</b>	<b>0</b>	<b>110.000</b>	<b>0</b>	<b>8.131.000</b>	<b>0</b>	<b>8.361.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	davon Saldo aus Investitionstätigkeit	120.000	0	110.000	0	8.131.000	0	8.361.000	0	0	0	0	
	davon Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	



Produktbereich 05  
 Produktgruppe 0504

Soziale Leistungen  
 Soziale Einrichtungen (ohne Jugendhilfe)

### Aufschlüsselung nach Maßnahmen - EURO -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
050505	Modulare Wohn-Container GU's Flüchtlinge												
8428050303	Investition f. Baumaßnahmen PG Verwaltungssteuerung	0	0	0	0	8.100.000	0	8.100.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.100.000</b>	<b>0</b>	<b>8.100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.100.000</b>	<b>0</b>	<b>8.100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.100.000</b>	<b>0</b>	<b>8.100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	davon Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	8.100.000	0	8.100.000	0	0	0	0	
	davon Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Produktbereich 05  
Produktgruppe 0509

Soziale Leistungen  
Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen

**Aufschlüsselung nach Maßnahmen**  
- EURO -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>051104</b>	<b>Bildungsz Pflege Ersatz- u. Ergänzungsb.</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	0	0	0	31.000	0	31.000	0	0	0	0	
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	95.000	0	85.000	0	0	0	180.000	0	0	0	0	
8438050103	Investition von immateriellem AV nur GWG	25.000	0	25.000	0	0	0	50.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>120.000</b>	<b>0</b>	<b>110.000</b>	<b>0</b>	<b>31.000</b>	<b>0</b>	<b>261.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>120.000</b>	<b>0</b>	<b>110.000</b>	<b>0</b>	<b>31.000</b>	<b>0</b>	<b>261.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>120.000</b>	<b>0</b>	<b>110.000</b>	<b>0</b>	<b>31.000</b>	<b>0</b>	<b>261.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>davon Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>120.000</b>	<b>0</b>	<b>110.000</b>	<b>0</b>	<b>31.000</b>	<b>0</b>	<b>261.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>davon Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

## Teilfinanzhaushalt

- EURO -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	18.500	0	18.500	0	18.500	0	129.500	0	18.500	18.500	18.500	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe Auszahlungen	18.500	0	18.500	0	18.500	0	129.500	0	18.500	18.500	18.500	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	18.500	0	18.500	0	18.500	0	129.500	0	18.500	18.500	18.500	
	davon Saldo aus Investitionstätigkeit	18.500	0	18.500	0	18.500	0	129.500	0	18.500	18.500	18.500	
	davon Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

**Aufschlüsselung nach Maßnahmen**  
- EURO -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
060404	Durchf. Freiz. Ersatz- u. Ergänzungsb.												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	1.500	0	1.500	0	1.500	0	10.500	0	1.500	1.500	1.500	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.500	0	1.500	0	1.500	0	10.500	0	1.500	1.500	1.500	

	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe Auszahlungen	1.500	0	1.500	0	1.500	0	10.500	0	1.500	1.500	1.500	
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.500	0	1.500	0	1.500	0	10.500	0	1.500	1.500	1.500	
	davon Saldo aus Investitionstätigkeit	1.500	0	1.500	0	1.500	0	10.500	0	1.500	1.500	1.500	
	davon Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Produktbereich 06  
Produktgruppe 0604

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Einrichtungen der Jugendarbeit

### Aufschlüsselung nach Maßnahmen - EURO -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>060704</b>	<b>Freizeiteinr. Ersatz- u. Ergänzungs.</b>												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	17.000	0	17.000	0	17.000	0	119.000	0	17.000	17.000	17.000	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>17.000</b>	<b>0</b>	<b>17.000</b>	<b>0</b>	<b>17.000</b>	<b>0</b>	<b>119.000</b>	<b>0</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	
	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>17.000</b>	<b>0</b>	<b>17.000</b>	<b>0</b>	<b>17.000</b>	<b>0</b>	<b>119.000</b>	<b>0</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	
	<b>Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>17.000</b>	<b>0</b>	<b>17.000</b>	<b>0</b>	<b>17.000</b>	<b>0</b>	<b>119.000</b>	<b>0</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	
	<b>davon Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>17.000</b>	<b>0</b>	<b>17.000</b>	<b>0</b>	<b>17.000</b>	<b>0</b>	<b>119.000</b>	<b>0</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	
	<b>davon Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

## Teilfinanzhaushalt

- EURO -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	10.000	0	10.000	0	10.000	0	60.000	0	10.000	10.000	10.000	
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	2.500	0	2.500	0	0	0	12.500	0	2.500	2.500	2.500	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe Auszahlungen	12.500	0	12.500	0	10.000	0	72.500	0	12.500	12.500	12.500	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	12.500	0	12.500	0	10.000	0	72.500	0	12.500	12.500	12.500	
	davon Saldo aus Investitionstätigkeit	12.500	0	12.500	0	10.000	0	72.500	0	12.500	12.500	12.500	
	davon Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

**Aufschlüsselung nach Maßnahmen**  
- EURO -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
070704	Verwaltungsaufg. Ersatz- u. Ergänzungsb.												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	10.000	0	10.000	0	10.000	0	60.000	0	10.000	10.000	10.000	
8438050101	Investition von bewegl. Sachanlagen des AV nur GWG	2.500	0	2.500	0	0	0	12.500	0	2.500	2.500	2.500	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>12.500</b>	<b>0</b>	<b>12.500</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>72.500</b>	<b>0</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	

	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe Auszahlungen	12.500	0	12.500	0	10.000	0	72.500	0	12.500	12.500	12.500	
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	12.500	0	12.500	0	10.000	0	72.500	0	12.500	12.500	12.500	
	davon Saldo aus Investitionstätigkeit	12.500	0	12.500	0	10.000	0	72.500	0	12.500	12.500	12.500	
	davon Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Nr.	Maßnahme	Erläuterungen
070704	Verwaltungsaufg. Ersatz- u. Ergänzungsb.	Unter dieser Position ist für den Ersatz bzw. die Ergänzung medizinischer Investitionsgüter (z. B. Hörtestgerät, Sehtestgerät, EKG-Gerät, Thermodesinfektor) sowie für GWG ein Betrag in Höhe von 12.500 € vorzusehen.

## Teilfinanzhaushalt

- EURO -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	-670.000	0	-670.000	0	0	0	0	
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	<b>Summe Einzahlungen</b>	0	0	0	0	-670.000	0	-670.000	0	0	0	0	
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	115.000	0	115.000	0	0	0	0	
8428050310	Investition f.Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	3.201.000	0	3.197.300	250.000	2.630.000	0	9.788.300	0	755.000	5.000	0	VE 2025 = 250.000
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	<b>Summe Auszahlungen</b>	3.201.000	0	3.197.300	250.000	2.745.000	0	9.903.300	0	755.000	5.000	0	
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	3.201.000	0	3.197.300	250.000	2.075.000	0	9.233.300	0	755.000	5.000	0	
	davon Saldo aus Investitionstätigkeit	3.201.000	0	3.197.300	250.000	2.075.000	0	9.233.300	0	755.000	5.000	0	
	davon Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	



Produktbereich 12  
Produktgruppe 1201

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
Kreisstraßen

### Aufschlüsselung nach Maßnahmen - EURO -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>120105</b>	<b>Grunderwerb Kreisstraßen</b>												
8428050310	Investition f.Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	5.000	0	5.000	0	0	0	20.000	0	5.000	5.000	0	
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	5.000	0	5.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	
<b>120106</b>	<b>Um- und Ausbau Kreisstraßen</b>												
8428050310	Investition f.Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	40.000	0	40.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>120107</b>	<b>K 385 UF DB/Dill Berghausen</b>												
8428050310	Investition f.Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	1.307.000	0	100.000	0	1.407.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.307.000</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>1.407.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>120108</b>	<b>K 828 OD Albshausen</b>												
8428050310	Investition f.Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	900.000	0	0	250.000	565.000	0	1.465.000	0	0	0	0	VE 2025 = 250.000
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>900.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>250.000</b>	<b>565.000</b>	<b>0</b>	<b>1.465.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>120109</b>	<b>K 837 UF Dill Edingen</b>												
8428050310	Investition f.Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	228.300	0	570.000	0	798.300	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>228.300</b>	<b>0</b>	<b>570.000</b>	<b>0</b>	<b>798.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>120110</b>	<b>K 382 OD Biskirchen</b>												
8428050310	Investition f.Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	110.000	0	450.000	0	560.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>110.000</b>	<b>0</b>	<b>450.000</b>	<b>0</b>	<b>560.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>120111</b>	<b>K 365 Brandoberndorf - Kreisgrenze LK GI</b>												
8428050310	Investition f.Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	410.000	0	605.000	0	1.015.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>410.000</b>	<b>0</b>	<b>605.000</b>	<b>0</b>	<b>1.015.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>120112</b>	<b>K 38 Dillenburg- Eibach Neubau Radweg</b>												
8428050310	Investition f.Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	750.000	0	750.000	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>750.000</b>	<b>0</b>	<b>750.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>120113</b>	<b>K 352 Weidenhausen- Wetzlar</b>												
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0	-670.000	0	-670.000	0	0	0	0	
8428050310	Investition f.Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	0	0	300.000	0	300.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-370.000</b>	<b>0</b>	<b>-370.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>120114</b>	<b>K 379 OD Philippsstein</b>												
8428050310	Investition f.Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	770.000	0	0	0	770.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>770.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>770.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>120115</b>	<b>K 374 OD Schwalbach</b>												
8428050310	Investition f.Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	511.000	0	0	0	0	0	511.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>511.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>511.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>120116</b>	<b>K 385 OD Berghausen 2. Bauabschnitt</b>												
8428050310	Investition f.Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	320.000	0	0	0	0	0	320.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>320.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>320.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>120117</b>	<b>K 66 OD Hörbach</b>												
8428050310	Investition f.Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	802.000	0	0	0	0	0	802.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>802.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>802.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>120118</b>	<b>K 383 OD Stockhausen</b>												
8428050310	Investition f.Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	663.000	0	0	0	0	0	663.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>663.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>663.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>120119</b>	<b>Grundstückskauf Leun</b>												
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	110.000	0	110.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>110.000</b>	<b>0</b>	<b>110.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
120122	K 77 UF Flutgraben												
8428050310	Investition f. Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	0	0	367.000	0	0	0	367.000	0	0	0	0	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	367.000	0	0	0	367.000	0	0	0	0	

	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	-670.000	0	-670.000	0	0	0	0	
	Summe Auszahlungen	3.201.000	0	3.197.300	250.000	2.745.000	0	9.903.300	0	755.000	5.000	0	VE 2025 = 250.000
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.201.000	0	3.197.300	250.000	2.075.000	0	9.233.300	0	755.000	5.000	0	
	davon Saldo aus Investitionstätigkeit	3.201.000	0	3.197.300	250.000	2.075.000	0	9.233.300	0	755.000	5.000	0	VE 2025 = 250.000
	davon Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Nr.	Maßnahme	Erläuterungen
120107	K 385 UF DB/Dill Berghausen	Die Mittel werden für die Beauftragung von Hessen Mobil für die Planungen des Neubaus der Brücke nach Berghausen, sowie den Abriss der alten Brücke benötigt. Die Brücke hat eine Haltbarkeit bis 2034, dennoch muss frühzeitig mit den vorbereitenden Planungen begonnen werden, um die Zeitschiene einhalten zu können. Es wird aktuell von Gesamtkosten von ca. 15 Millionen ausgegangen. Es ist beabsichtigt für dieses Projekt, sobald die Umsetzungsplanung steht Fördermittel zu beantragen.
120108	K 828 OD Albshausen	Die Sanierung der Ortsdurchfahrt wird als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt und den Stadtwerken Solms durchgeführt. Mit der Sanierung kann frühestens nach der Beendigung des 11. Bauabschnitts (BA) der Bundesstraße B 49 begonnen werden, weil die K 828 OD Albshausen als Bedarfsumleitung im Rahmen der Baumaßnahme für den 11. BA benötigt wird. Die Planansätze wurden aufgrund der aktualisierten Kostenberechnung von Hessen Mobil angepasst. Im Nachtragshaushalt 2023 sind noch Restmittel von 225.000,- € vorhanden.
120110	K 382 OD Biskirchen	Für die Maßnahme K 382 liegt eine überarbeitete Kostenberechnung von Hessen Mobil vor, die die Preissteigerungen durch die anhaltende Inflation beinhaltet. Aus 2022 stehen noch Restmittel in Höhe von 475000,- € zur Verfügung. Außerdem wurden im Nachtragshaushalt 2023 weitere Haushaltsmittel in Höhe von 150.000,- € eingestellt. (Summe 475.000,- +150.000,- € = 625.000,- €). Die neue Kostenberechnung liegt bei 734.000,- €, so dass aufgerundet 110.000,- € fehlen, die in den Haushalt 2024 eingestellt werden.
120114	K 379 OD Philippstein	Grundhafte Sanierung eines Teiles der OD Richtung in Richtung Altenkirchen als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Braunfels. Die Sanierung ist aufgrund der Straßenzustandserfassung 2020 als obere Priorität festgelegt worden.
120115	K 374 OD Schwalbach	Grundhafte Erneuerung der OD Schwalbach (Bonbadener Straße) von Richtung Bonbaden kommend zur L 3053. Die Maßnahme soll als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Schöffengrund, der EAM und MZW umgesetzt werden und war nach der Straßenzustandserfassung in 2020 in der Priorität nach vorne eingestuft.

Nr.	Maßnahme	Erläuterungen
120116	K 385 OD Berghausen 2. Bauabschnitt	Nachdem durch die Stadt Aßlar das neue Gewerbegebiet angeschlossen wurde, ist es möglich den 2. Bauabschnitt der Ortsdurchfahrt in Berghausen grundhaft zu sanieren.
120117	K 66 OD Hörbach	Grundhafte Sanierung der K 66 OD Hörbach, da der Zustand der Straße nach der Straßenzustandserfassung 2020 als dringend sanierungsbedürftig eingestuft wurde.
120118	K 383 OD Stockhausen	Grundhafte Sanierung der OD Stockhausen nach Festlegung der Prioritäten aufgrund der Straßenzustandserfassung in 2020.
120122	K 77 UF Flutgraben	Aufgrund von unvorhergesehenen Witterungsbedingungen wurde der Flutgraben mehrfach überspült. Dadurch wurden zusätzliche Maßnahmen erforderlich, die zu einer erheblichen Kostenerhöhung geführt haben.

## Teilfinanzhaushalt

- EURO -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	5.000	0	5.000	0	60.000	0	90.000	0	5.000	5.000	5.000	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe Auszahlungen	5.000	0	5.000	0	60.000	0	90.000	0	5.000	5.000	5.000	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.000	0	5.000	0	60.000	0	90.000	0	5.000	5.000	5.000	
	davon Saldo aus Investitionstätigkeit	5.000	0	5.000	0	60.000	0	90.000	0	5.000	5.000	5.000	
	davon Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Produktbereich 13  
Produktgruppe 1301

Natur- und Landschaftspflege  
Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

**Aufschlüsselung nach Maßnahmen**  
- EURO -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
130104	Talsperrenbetrieb Ers- u. Ergänzungsbes.												
8438050100	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	5.000	0	5.000	0	60.000	0	90.000	0	5.000	5.000	5.000	
	Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.000	0	5.000	0	60.000	0	90.000	0	5.000	5.000	5.000	

	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe Auszahlungen	5.000	0	5.000	0	60.000	0	90.000	0	5.000	5.000	5.000	
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.000	0	5.000	0	60.000	0	90.000	0	5.000	5.000	5.000	
	davon Saldo aus Investitionstätigkeit	5.000	0	5.000	0	60.000	0	90.000	0	5.000	5.000	5.000	
	davon Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Nr.	Maßnahme	Erläuterungen
130104	Talsperrenbetrieb Ers- u. Ergänzungsbes.	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von notwendigen Werkzeugen und Geräten zur Unterhaltung der Aartalsperre einschließlich Sicherheitstechnik.

## Teilfinanzhaushalt

- EURO -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	-6.882.500	0	0	0	0	0	-27.530.000	0	-6.882.500	-6.882.500	-6.882.500	
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	-27.530.000	0	0	0	-3.000.000	0	-113.120.000	0	-27.530.000	-27.530.000	-27.530.000	
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	-34.412.500	0	0	0	-4.100.000	0	-141.750.000	0	-34.412.500	-34.412.500	-34.412.500	
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-68.825.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-7.100.000</b>	<b>0</b>	<b>-282.400.000</b>	<b>0</b>	<b>-68.825.000</b>	<b>-68.825.000</b>	<b>-68.825.000</b>	
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8408050507	Geleistete IZ an private Unternehmen	68.825.000	0	0	275.300.000	8.200.000	0	283.500.000	0	68.825.000	68.825.000	68.825.000	VE 2025 = 68.825.000, VE 2026 = 68.825.000, VE 2027 = 68.825.000, VE 2028 = 68.825.000
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>68.825.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>275.300.000</b>	<b>8.200.000</b>	<b>0</b>	<b>283.500.000</b>	<b>0</b>	<b>68.825.000</b>	<b>68.825.000</b>	<b>68.825.000</b>	
	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>275.300.000</b>	<b>1.100.000</b>	<b>0</b>	<b>1.100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>davon Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>275.300.000</b>	<b>1.100.000</b>	<b>0</b>	<b>1.100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>davon Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	



**Aufschlüsselung nach Maßnahmen**  
- EURO -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>150105</b>	<b>Breitband Sonderaufruf Gewerbe G-Projekt</b>												
8408050507	Geleistete IZ an private Unternehmen	0	0	0	0	8.200.000	0	8.200.000	0	0	0	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.200.000</b>	<b>0</b>	<b>8.200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>150106</b>	<b>Breitband Vollausbau FTTB ("V-Projekt")</b>												
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	-6.882.500	0	0	0	0	0	-27.530.000	0	-6.882.500	-6.882.500	-6.882.500	
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	-27.530.000	0	0	0	-3.000.000	0	-113.120.000	0	-27.530.000	-27.530.000	-27.530.000	
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	-34.412.500	0	0	0	-4.100.000	0	-141.750.000	0	-34.412.500	-34.412.500	-34.412.500	
8408050507	Geleistete IZ an private Unternehmen	68.825.000	0	0	275.300.000	0	0	275.300.000	0	68.825.000	68.825.000	68.825.000	VE 2025 = 68.825.000, VE 2026 = 68.825.000, VE 2027 = 68.825.000, VE 2028 = 68.825.000
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>275.300.000</b>	<b>-7.100.000</b>	<b>0</b>	<b>-7.100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Summe Einzahlungen	-68.825.000	0	0	0	-7.100.000	0	-282.400.000	0	-68.825.000	-68.825.000	-68.825.000	
	Summe Auszahlungen	68.825.000	0	0	275.300.000	8.200.000	0	283.500.000	0	68.825.000	68.825.000	68.825.000	VE 2025 = 68.825.000, VE 2026 = 68.825.000, VE 2027 = 68.825.000, VE 2028 = 68.825.000
	Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	275.300.000	1.100.000	0	1.100.000	0	0	0	0	
	davon Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	275.300.000	1.100.000	0	1.100.000	0	0	0	0	VE 2025 = 68.825.000, VE 2026 = 68.825.000, VE 2027 = 68.825.000, VE 2028 = 68.825.000
	davon Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Nr.	Maßnahme	Erläuterungen
150106	"Breitband Vollausbau FTTB ("V-Projekt"	<p>Der ab 2020 geplante Vollausbau (V-Projekt) wurde zunächst mit 90 Mio Euro beziffert. Hierbei handelte es sich um eine grob geschätzte Summe auf Basis bisheriger Verhältnisse von ans Glasfasernetz angeschlossenen Adressen und investierter Mittel. Im Zuge des bisherigen Ausbaus wurden die Mittel möglichst effizient eingesetzt, d.h. mit großer Wirksamkeit. Im Vollausbau werden nahezu alle Adressen des Lahn-Dill-Kreises gigabitfähig gemacht. Hierunter fallen viele Adressen, die aufgrund Ihrer Beschaffenheit (keine Ballungszentren) pro Adresse mit höheren Kosten verbunden sind. Dies und die allgemein gestiegenen Kosten führen zu einer generell höheren Annahme der zu investierenden Mittel.</p> <p>Der Bund fördert weiterhin 50% der Gesamtkosten, das Land Hessen voraussichtlich 40%. Die restlichen 10% Eigenanteil werden gemäß Vertrages zwischen LDK und Kommunen zu jeweils 50% getragen. Damit bleibt dem Lahn-Dill-Kreis ein kalkulatorischer Eigenanteil von 7,5 Mio. zu tragen der sich in drei linearen Chargen auf die Haushaltsjahre 2025,2026 und 2027 zu je 1/3 ergo 2,5 Mio Euro Eigenmittel beläuft.</p>

## Teilfinanzhaushalt

- EURO -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8208060005	Investitionszuweisungen von vUntern.,Betellig.,SV	0	0	0	0	-6.667	0	-6.667	0	0	0	0	
8208060009	Tilgungszuschuss Land	-1.359.832	0	-1.248.552	0	-1.322.926	0	-6.873.534	0	-1.471.112	-1.471.112	0	
8264205020	Investitionskredite vom Land lfo B	-1.959.000	0	-1.959.000	0	-1.959.000	0	-9.795.000	0	-1.959.000	-1.959.000	0	
8264206060	Verbindl. Investitionskrediten Kreditinstitute	-73.548.467	0	-96.765.788	0	-68.550.935	0	-309.132.494	0	-28.092.515	-42.174.790	0	
8264206080	Digitalpakt Schule	0	0	0	0	-1.638.634	0	-1.638.634	0	0	0	0	
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8264206080	Digitalpakt Schule	0	0	0	0	-1.638.634	0	-1.638.634	0	0	0	0	
8264206060	Verbindl. Investitionskrediten Kreditinstitute	-73.548.467	0	-96.765.788	0	-68.550.935	0	-309.132.494	0	-28.092.515	-42.174.790	0	
8264205020	Investitionskredite vom Land lfo B	-1.959.000	0	-1.959.000	0	-1.959.000	0	-9.795.000	0	-1.959.000	-1.959.000	0	
	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-152.374.766</b>	<b>0</b>	<b>198.698.127</b>	<b>0</b>	<b>145.626.731</b>	<b>0</b>	<b>-648.012.458</b>	<b>0</b>	<b>-61.574.142</b>	<b>-89.738.691</b>	<b>0</b>	
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
8464890910	And.sonst.Verbindlichk.- Eigenbeiträge Hessenkasse	6.329.175	0	6.329.175	0	6.329.175	0	31.645.875	0	6.329.175	6.329.175	0	
8464280090	Verbindlichkeiten PPP- Verträge	1.267.215	0	1.198.366	0	1.133.259	0	6.355.870	0	1.340.020	1.417.010	0	
8464206080	Digitalpakt Schule	224.340	0	1.780	0	163.863	0	1.283.783	0	446.900	446.900	0	
8464206070	Investitionskredite KfW- Programme	1.080.000	0	1.080.000	0	0	0	4.320.000	0	1.080.000	1.080.000	0	
8464206060	Verbindl. Investitionskrediten Kreditinstitute	33.387.478	0	37.863.795	0	28.337.668	0	162.749.504	0	22.295.506	40.865.057	0	
8464206050	Investitionskredite KfW- Programme	182.358	0	182.358	0	182.358	0	911.790	0	182.358	182.358	0	
8464206040	Investitionskredite - KIP	1.118.600	0	1.118.600	0	1.118.600	0	5.593.000	0	1.118.600	1.118.600	0	
8464206030	Investitionskredite - KIP	300.000	0	300.000	0	300.000	0	1.500.000	0	300.000	300.000	0	
8464206010	Investitionskredite vom Land lfo C	481.928	0	481.928	0	481.929	0	2.409.641	0	481.928	481.928	0	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
8464205020	Investitionskredite vom Land lfo B	1.764.547	0	1.935.865	0	1.838.097	0	9.338.252	0	1.901.992	1.897.751	0	
8448050204	Investition v. Finanzanlagen - Kapitalmarktpapiere	177.900	0	177.900	0	177.900	0	1.245.300	0	177.900	177.900	177.900	
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
8464205020	Investitionskredite vom Land lfo B	1.764.547	0	1.935.865	0	1.838.097	0	9.338.252	0	1.901.992	1.897.751	0	
8464206010	Investitionskredite vom Land lfo C	481.928	0	481.928	0	481.929	0	2.409.641	0	481.928	481.928	0	
8464206030	Investitionskredite - KIP	300.000	0	300.000	0	300.000	0	1.500.000	0	300.000	300.000	0	
8464206040	Investitionskredite - KIP	1.118.600	0	1.118.600	0	1.118.600	0	5.593.000	0	1.118.600	1.118.600	0	
8464206050	Investitionskredite KfW-Programme	182.358	0	182.358	0	182.358	0	911.790	0	182.358	182.358	0	
8464206060	Verbindl. Investitionskrediten Kreditinstitute	33.387.478	0	37.863.795	0	28.337.668	0	162.749.504	0	22.295.506	40.865.057	0	
8464206070	Investitionskredite KfW-Programme	1.080.000	0	1.080.000	0	0	0	4.320.000	0	1.080.000	1.080.000	0	
8464206080	Digitalpakt Schule	224.340	0	1.780	0	163.863	0	1.283.783	0	446.900	446.900	0	
8464280090	Verbindlichkeiten PPP-Verträge	1.267.215	0	1.198.366	0	1.133.259	0	6.355.870	0	1.340.020	1.417.010	0	
	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>86.120.007</b>	<b>0</b>	<b>94.832.459</b>	<b>0</b>	<b>73.618.623</b>	<b>0</b>	<b>421.814.855</b>	<b>0</b>	<b>64.801.683</b>	<b>102.086.283</b>	<b>177.900</b>	
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-66.254.759</b>	<b>0</b>	<b>103.865.668</b>	<b>0</b>	<b>-72.008.108</b>	<b>0</b>	<b>-226.197.603</b>	<b>0</b>	<b>3.227.541</b>	<b>12.347.592</b>	<b>177.900</b>	
	<b>davon Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-30.553.758</b>	<b>0</b>	<b>-49.303.573</b>	<b>0</b>	<b>-33.415.313</b>	<b>0</b>	<b>-100.093.314</b>	<b>0</b>	<b>4.131.752</b>	<b>8.691.777</b>	<b>177.900</b>	
	<b>davon Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-35.701.001</b>	<b>0</b>	<b>-54.562.096</b>	<b>0</b>	<b>-38.592.795</b>	<b>0</b>	<b>-126.104.288</b>	<b>0</b>	<b>-904.211</b>	<b>3.655.814</b>	<b>0</b>	

**Aufschlüsselung nach Maßnahmen**  
- EURO -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresabschlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>160301</b>	<b>Kreditmarkt</b>												
8208060005	Investitionszuweisungen von vUntern.,Beteilig.,SV	0	0	0	0	-6.667	0	-6.667	0	0	0	0	
8208060009	Tilungszuschuss Land	-1.359.832	0	-1.248.552	0	-1.322.926	0	-6.873.534	0	-1.471.112	-1.471.112	0	
8264205020	Investitionskredite vom Land lfo B	-1.959.000	0	-1.959.000	0	-1.959.000	0	-9.795.000	0	-1.959.000	-1.959.000	0	
8264206060	Verbindl. Investitionskrediten Kreditinstitute	-58.556.236	0	-76.109.307	0	-56.149.640	0	-242.232.538	0	-27.609.496	-23.807.859	0	
8264206080	Digitalpakt Schule	0	0	0	0	-1.638.634	0	-1.638.634	0	0	0	0	
8464280090	Verbindlichkeiten PPP-Verträge	1.267.215	0	1.198.366	0	1.133.259	0	6.355.870	0	1.340.020	1.417.010	0	
8464206080	Digitalpakt Schule	224.340	0	1.780	0	163.863	0	1.283.783	0	446.900	446.900	0	
8464206070	Investitionskredite KfW-Programme	1.080.000	0	1.080.000	0	0	0	4.320.000	0	1.080.000	1.080.000	0	
8464206060	Verbindl. Investitionskrediten Kreditinstitute	18.395.247	0	17.207.314	0	15.936.373	0	95.849.547	0	21.812.487	22.498.126	0	
8464206050	Investitionskredite KfW-Programme	182.358	0	182.358	0	182.358	0	911.790	0	182.358	182.358	0	
8464206040	Investitionskredite - KIP	1.118.600	0	1.118.600	0	1.118.600	0	5.593.000	0	1.118.600	1.118.600	0	
8464206030	Investitionskredite - KIP	300.000	0	300.000	0	300.000	0	1.500.000	0	300.000	300.000	0	
8464206010	Investitionskredite vom Land lfo C	481.928	0	481.928	0	481.929	0	2.409.641	0	481.928	481.928	0	
8464205020	Investitionskredite vom Land lfo B	1.764.547	0	1.935.865	0	1.838.097	0	9.338.252	0	1.901.992	1.897.751	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-37.060.833</b>	<b>0</b>	<b>-55.810.648</b>	<b>0</b>	<b>-39.922.388</b>	<b>0</b>	<b>-132.984.490</b>	<b>0</b>	<b>-2.375.323</b>	<b>2.184.702</b>	<b>0</b>	

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz					Ergebnis des Jahresab- schlusses 2022	Investitions- und Investitionsförderungs- maßnahmen		Investitionsprogramm			Erläuterungen
		2025	VE 2025	2024	VE 2024	2023		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt	2026	2027	Folgejahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>160302</b>	<b>Umschuldungen</b>												
8264206060	Verbindl. Investitionskrediten Kreditinstitute	-14.992.231	0	-20.656.481	0	-12.401.295	0	-66.899.956	0	-483.019	-18.366.931	0	
8464206060	Verbindl. Investitionskrediten Kreditinstitute	14.992.231	0	20.656.481	0	12.401.295	0	66.899.957	0	483.019	18.366.931	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

<b>160401</b>	<b>Versorgungsrücklage Beamte</b>												
8448050204	Investition v. Finanzanlagen - Kapitalmarktpapiere	177.900	0	177.900	0	177.900	0	1.245.300	0	177.900	177.900	177.900	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>177.900</b>	<b>0</b>	<b>177.900</b>	<b>0</b>	<b>177.900</b>	<b>0</b>	<b>1.245.300</b>	<b>0</b>	<b>177.900</b>	<b>177.900</b>	<b>177.900</b>	

<b>160402</b>	<b>Hessenkasse Eigenbeitrag</b>												
8464890910	And.sonst.Verbundlichk.- Eigenbeiträge Hessenkasse	6.329.175	0	6.329.175	0	6.329.175	0	31.645.875	0	6.329.175	6.329.175	0	
	<b>Saldo der Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>6.329.175</b>	<b>0</b>	<b>6.329.175</b>	<b>0</b>	<b>6.329.175</b>	<b>0</b>	<b>31.645.875</b>	<b>0</b>	<b>6.329.175</b>	<b>6.329.175</b>	<b>0</b>	

	<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>-76.867.299</b>	<b>0</b>	<b>-99.973.340</b>	<b>0</b>	<b>-73.478.162</b>	<b>0</b>	<b>-327.446.329</b>	<b>0</b>	<b>-31.522.627</b>	<b>-45.604.902</b>	<b>0</b>	
	<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>46.313.541</b>	<b>0</b>	<b>50.669.767</b>	<b>0</b>	<b>40.062.849</b>	<b>0</b>	<b>227.353.015</b>	<b>0</b>	<b>35.654.379</b>	<b>54.296.679</b>	<b>177.900</b>	
	<b>Saldo der Produktgruppe (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-30.553.758</b>	<b>0</b>	<b>-49.303.573</b>	<b>0</b>	<b>-33.415.313</b>	<b>0</b>	<b>-100.093.314</b>	<b>0</b>	<b>4.131.752</b>	<b>8.691.777</b>	<b>177.900</b>	
	<b>davon Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-30.553.758</b>	<b>0</b>	<b>-49.303.573</b>	<b>0</b>	<b>-33.415.313</b>	<b>0</b>	<b>-100.093.314</b>	<b>0</b>	<b>4.131.752</b>	<b>8.691.777</b>	<b>177.900</b>	
	<b>davon Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-35.701.001</b>	<b>0</b>	<b>-54.562.096</b>	<b>0</b>	<b>-38.592.795</b>	<b>0</b>	<b>-126.104.288</b>	<b>0</b>	<b>-904.211</b>	<b>3.655.814</b>	<b>0</b>	

## 5 Kennzahlen

### Produktbereich 01 - Innere Verwaltung

<b>Produkt:</b>	<b>01.01.06 luK-Service</b>			
Kennzahl:	Zu betreuende Arbeitsplätze je Techniker(in)			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
			108	
Erläuterungen:	Im Bereich des luK-Service wird auf die Nennung von Kennzahlen verzichtet.			
Kennzahl:	Kosten pro PC-Arbeitsplatz			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
			2.263,33 €	
Erläuterungen:	Im Bereich des luK-Service wird auf die Nennung von Kennzahlen verzichtet.			

## Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

<b>Produkt:</b>	<b>02.02.01 Kommunal- und Finanzaufsicht</b>			
Kennzahl:	Anzahl der vorgelegten Haushalte der Städte, Gemeinden, Eigenbetriebe und Verbände			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	44	44	42	42
Kennzahl:	Anzahl der vorgelegten Nachtragshaushalte der Städte, Gemeinden, Eigenbetriebe und Verbände			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	8	8	8	7
Kennzahl:	Anzahl der Ehrungen bzw. Anregungen zur Ehrung			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	60	50	60	55
Kennzahl:	Anzahl der eingeleiteten Bußgeldverfahren			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	250	200	250	379
Erläuterungen:	Es werden Bußgeldverfahren für die FD 15.3 und 15.4 sowie für die Abteilung 25 durchgeführt.			



<b>Produkt:</b>	<b>02.02.01 Kommunal- und Finanzaufsicht</b>			
Kennzahl:	Anzahl der vorgelegten Haushalte der Städte, Gemeinden, Eigenbetriebe und Verbände			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
			42	
Kennzahl:	Anzahl der vorgelegten Nachtragshaushalte der Städte, Gemeinden, Eigenbetriebe und Verbände			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
			8	
Kennzahl:	Anzahl der Ehrungen			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
			60	
Kennzahl:	Anzahl der eingeleiteten Bußgeldverfahren			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
			250	

<b>Produkt:</b>	<b>02.02.02 Fahrerlaubniswesen</b>			
Kennzahl:	Anzahl der erteilten Fahrerlaubnisse			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	10.000	10.000	8.600	11.810
Kennzahl:	Anzahl der entzogenen Fahrerlaubnisse			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	2.000	2.000	2.100	2.089

<b>Produkt:</b>	<b>02.02.03 Straßenverkehrs- und Straßenaufsichtsbehörde</b>			
Kennzahl:	Anzahl aller verkehrsrechtlichen Entscheidungen (incl. Verfahrensbeteiligung)			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	5.500	5.500	4.100	5.139
Erläuterungen:	Die verkehrsrechtlichen Entscheidungen beinhalten Anordnungen von Verkehrszeichenplänen, Fußgängerschutzanlagen, Markierungen, Sperrungen und Umleitungsstrecken. Weiterhin umfasst die Kennzahl unter anderem die Anhörung bei Schwertransporten, Genehmigung von Roadbooks Ausnahmegenehmigungen zum Sonntagsfahrverbot, Anordnungen von Baustellenbeschilderungen und Genehmigungen nach dem Personenbeförderungsgesetz sowie die Beteiligung an verkehrsrechtlichen Verfahren bei anderen Behörden. Dazu gehören Empfehlungen und Weisungen im Rahmen der Fachaufsicht (HSOG) gegenüber den Städten + Gemeinden im Lahn-Dill-Kreis.			

<b>Produkt:</b>	<b>02.02.03.01 Kfz-Zulassungsstelle</b>			
Kennzahl:	Anzahl der zugelassenen Fahrzeuge im Lahn-Dill-Kreis			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	231500	231500	227.500	230668
Kennzahl:	Getätigte Transaktionen der Zulassungsbehörden Wetzlar und Burg, einschließlich der angeschlossenen Städte und Gemeinden			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	190.000	190.000	189.500	183.948

<b>Produkt:</b>	<b>02.02.04 Ausländer- und Personenstandswesen</b>			
Kennzahl:	Anzahl der im LDK erfassten Ausländer			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	27.000	26.000	20.200	24.010
Kennzahl:	Anzahl der zu prüfenden Einbürgerungsanträge			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	110	90	75	84
Erläuterungen:	Hier ist eine eventuelle Gesetzesänderung nicht berücksichtigt worden. Sollte es zu einer Änderung kommen, ist mit höheren Zahlen zu rechnen.			
Kennzahl:	Anzahl der beantragten Namensänderungen			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	20	20	22	17

<b>Produkt:</b>	<b>02.02.05 Ordnungsrecht</b>			
Kennzahl:	Anzahl der erfassten Waffen			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	27.000	27.000	26.750	26.211
Kennzahl:	Anzahl der waffenrechtlichen Erlaubnisse			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	500	500	500	381
Kennzahl:	Anzahl der Sprengstofflaubnisse			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	100	100	100	101

# 6 Anlagen

<b>Produkt:</b>	<b>02.02.05 Ordnungsrecht</b>			
Kennzahl:	Anzahl der Jagdscheine			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	750	750	750	684
Kennzahl:	Anzahl der Erlaubnisse nach §§ 34a, 34c, 34i GewO			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	80	80	80	46
Kennzahl:	Anzahl der Gefahrengutkontrollen			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	16	16	16	22

<b>Produkt:</b>	<b>02.02.06 Tierschutz</b>			
Kennzahl:	Anzahl der Plankontrollen (Soll) nach Risikoanalyse in registrierten (Nutz-)tierbeständen, § 16 TierSchG			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	1.677	1.677	1.677	64
Erläuterungen:	Es handelt sich um prognostizierte Sollzahlen, die aufgrund der (hier vorgenommenen) Risikoeinschätzung erreicht werden müssten.			
Kennzahl:	Anzahl der Anlasskontrollen (Nutztiere und Heimtiere)			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	700	700	970	556
Erläuterungen:	Anlässe sind i.d.R. Nachkontrollen und Anzeigen/Beschwerden			
Kennzahl:	Anzahl der erteilten Erlaubnisse, Zertifikate, Genehmigungen			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	40	40	40	33
Erläuterungen:	Anzahl der Erlaubnisse: Erlaubnisse gem. § 11 TierSchG, Sachkundenachweise Schlachten, Zulassungen Tiertransporteure etc.			

<b>Produkt:</b>	<b>02.02.07 Tiergesundheit und tierische Nebenprodukte</b>			
Kennzahl:	Anzahl der Plankontrollen (Soll) nach Risikoanalyse in registrierten (Nutz-) tierbeständen, § 16 TierSchG			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	1.677	1.677	1.677	75
Erläuterungen:	Es handelt sich um prognostizierte Sollzahlen, die aufgrund der (hier vorgenommenen) Risikoeinschätzung erreicht werden müssten.			
Kennzahl:	Quote der BHV-1 freien Betriebe im LDK – Kennzahl entfällt, da BHV-1 frei			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	-	-	95%	100%
Erläuterungen:	Durch konsequentes Monitoring und Umsetzung der BHV-1 Verordnung in den Betrieben (regelm. Blutbeprobung und Überwachung) konnte die Tierseuche soweit eingedämmt werden, dass auch das Bundesland Hessen in 2022 den Status BHV-1 Freiheit erlangte. Insoweit beinhaltet die Kennzahl zukünftig keine Aussagekraft und entfällt daher.			
Kennzahl:	Anzahl der erteilten Zertifikate, Genehmigungen, Gesundheitsbescheinigungen			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	230	230	230	237
Erläuterungen:	Anzahl der Gesundheitsbescheinigungen und Atteste, Erlaubnisse zur/für: Trichinenprobeentnahme, Ausstellungen von Tieren, Kremierung von Tieren.			

<b>Produkt:</b>	<b>02.02.08 Lebensmittelüberwachung und Verbraucherschutz</b>			
Kennzahl:	Anzahl der Plankontrollen (Soll) nach Risikoanalyse in Betrieben die dem Lebensmittel- u Futtermittelgesetzbuch unterliegen			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	2000	1800	1.400	829
Erläuterungen:	Dies betrifft Lebensmittel- und Futtermittelbetriebe, Kosmetik, Bedarfsgegenstände („alles was an und in den Menschen kommt“ z.B. Verpackungen, Geschirr, Kleidung, Schuhe usw.), Tabakerzeugnisse, Nahrungsergänzungsmittel etc.			
Kennzahl:	Anzahl der außerplanmäßigen Kontrollen in Lebensmittelbetrieben			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	550	500	500	288
Erläuterungen:	Incl. Schnellwarnungen nach RASFF/RAPEX, außerdem Anlasskontrollen z.B. aufgrund Verbraucherbeschwerden, Nachproben, Nachkontrollen.			
Kennzahl:	Anzahl der Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände-Proben a) Planproben auf Anforderung des Labors b) Außerplanmäßige Proben/Verdachtsproben			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	a) 700 b) 100	a) 700 b) 100	a) 700 b) 100	a) 151 b) 73
Erläuterungen:	a) Auf Anforderung des Landesbetrieb Hess. Landeslabor gem. Probenverteilungsplan AVV RÜB (Allg. Verwaltungsvorschrift Rahmenüberwachung).			
Kennzahl:	Anzahl der Schnellwarnungen nach RASFF/RAPEX			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	200	200	250	155
Erläuterungen:	Schnellwarnungen dienen dem Rückruf von Produkten die bereits in den Handel gelangt sind und von denen nachträglich bekannt wird, dass ggf. eine Verbrauchergefährdung vorliegt (Bsp. Rückruf Schokobons wg. Salmonellengefahr)			

<b>Produkt:</b>	<b>02.02.08 Lebensmittelüberwachung und Verbraucherschutz</b>			
Kennzahl:	Anzahl der Schlachttier- und Fleischuntersuchungen			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	20.000	20.000	18.000	23.149
Erläuterungen:	Die Werte geben die Anzahl der gewerblich und privat geschlachteten Tiere (Rinder, Schweine, Schafe/Ziegen) an. Jedes gewerblich geschlachtete Tier muss durch einen Tierarzt / eine Tierärztin sowohl lebend beschaut werden (Schlachttieruntersuchung) als auch der Tierkörper nach der Schlachtung beurteilt werden (Fleischbeschau, tauglich/untauglich). Bei privaten Hausschlachtungen entfällt die Lebendbeschau.			

<b>Produkt:</b>	<b>02.03.02 Lahn-Dill-Feuerwehrschnle</b>			
Kennzahl:	Anzahl der Lehrgangs-/Seminarteilnehmer auf Kreisebene			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	1.200	1.200	1.050	1.291

<b>Produkt:</b>	<b>02.03.03 Vorbeugender Brandschutz</b>			
Kennzahl:	Anteil der durchgeführten Gefahrenverhütungsschauen und Nachschau zu Zahl der turnusmäßig zu begehenden Objekten			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	55%	55%	75 %	45%
Erläuterungen:	Die Rekrutierung fehlenden Personals gestaltet sich aufgrund des Fachkräftemangels schwierig. Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen entsprechenden den gesetzlichen Vorgaben geschult werden.			

<b>Produkt:</b>	<b>02.04.01 Notarzdienst</b>			
Kennzahl:	Kosten der notärztlichen Versorgung pro Vorhaltestunde			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	58,50	58,50	58,35 €	56,36

# 6 Anlagen

---

<b>Produkt:</b>	<b>02.04.03 Zentrale Leitstelle</b>			
Kennzahl:	Anzahl registrierter Ereignisse pro Disponentenstelle			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	4500	4500	4.500	4717
Erläuterungen:				



### Produktbereich 03 – Schulträgeraufgaben

<b>Produkt:</b>	<b>03.21.11 Grundschulen; 03.22.11 Haupt- und Realschulen</b>			
Kennzahl:	Anzahl der Betreuungskinder im gesamten Lahn-Dill-Kreis an Grundschulen und an Grundstufen der Haupt- und Realschulen			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	918	1.224	1.471	1.510
Erläuterungen:	Anzahl der angemeldeten Kinder in den Betreuungsangeboten nimmt bei Einstieg von Schulen in den Pakt für den Ganzttag ab.			

<b>Produkt:</b>	<b>03.21.11 Grundschulen; 03.22.11 Haupt- und Realschulen; 03.23.11 Gymnasien; 03.28.11 Gesamtschulen; 03.27.11 Förderschulen</b>			
Kennzahl:	Versorgungsquote der ganztägig arbeitenden Schulen und Ganztagschulen im Lahn-Dill-Kreis			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	100 %	100 %	67,82 %	65 %
Erläuterungen:	Alle Grund-, Haupt-, Real-, Gesamt- und Förderschulen sowie Gymnasien bieten ein ganztägiges Angebot an. Die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler ist freiwillig.			

<b>Produkt:</b>	<b>03.21.11 Grundschulen; 03.22.11 Haupt- und Realschulen; 03.28.11 Gesamtschulen</b>			
Kennzahl:	Anzahl teilnehmender Schülerinnen und Schüler im Pakt für den Ganzttag			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	4.292	3.592	2.745	2.879
Erläuterungen:	Anzahl der angemeldeten Kinder im Pakt für den Ganzttag nimmt aufgrund der Wechsel von Betreuungsangeboten in den Pakt stetig zu. (Bei der Planzahl für 2025 wurde von den Schülerzahlen der voraussichtlichen Einstiegsschulen 60% als Teilnehmerzahl angenommen.)			

# 6

## Anlagen

<b>Produkt:</b>	<b>03.21.11 Grundschulen; 03.22.11 Haupt- und Realschulen; 03.23.11 Gymnasien; 03.24.11 Berufl. Schulen; 03.27.11 Förderschulen; 03.28.11 Gesamtschulen</b>			
<b>Kennzahl:</b>	% - Anteil des verfügbaren Bauunterhaltungsbudget zum Wiederbeschaffungswert			
	<b>Jahr</b>	<b>Verfügbares Budget in €</b>	<b>Wiederbeschaffungswert (WBW) in €</b>	<b>% - Anteil verfügbares Budget zu WBW</b>
	2021			0,9%
	2020			0,9%
	2019	7.488.984,49	900.300.412,30	0,8%
	2018	7.605.901,72	864.642.498,70	0,9%
	2017	8.214.758,42	840.870.556,30	1,0%
	2016	7.523.029,10	823.784.472,70	0,9%
	2015	6.322.361,05	811.155.628,30	0,8%
	2014	6.448.185,46	798.217.253,40	0,8%
	2013	8.062.177,30	781.874.043,00	1,0%
	2012	10.325.970,55	761.692.654,40	1,4%
	2011	9.064.879,08	763.178.400,80	1,2%
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
			0,9%	

**Produktbereich 05 - Soziale Leistungen**

<b>Produkt:</b>	<b>05.01.01. – Wirtschaftliche Grundsicherung</b>			
Kennzahl:	Dichte der Leistungsberechtigten nach Kap. 3 SGB XII im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung des Lahn-Dill-Kreises – pro 1.000 Einwohner			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	2,7	1,8	2,1	1,7
Erläuterungen:	In 2023 wurde mit einem leichten Anstieg aufgrund des Ukraine-Kriegs gerechnet.			
Kennzahl:	Ist-Auszahlungen nach Kap. 3 SGB XII je Leistungsberechtigten in €			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	6.734	9.847	5.802	6.867
Kennzahl:	Ist-Auszahlungen nach Kap. 3 SGB XII je Einwohner in €			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	18,1	18,1	12,2	11,4
Erläuterungen:	Leichter Anstieg unter Berücksichtigung des Ukraine-Kriegs und der jährlichen Erhöhung der Regelbedarfe.			
Kennzahl:	Dichte der Leistungsberechtigten nach Kap. 4 SGB XII im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung des Lahn-Dill-Kreises – pro 1.000 Einwohner			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	20,6	18,3	27,8	17,5
Erläuterungen:	Durch den Ukraine-Krieg ist von einer deutlichen Erhöhung der Zahlen im 4. Kap. auszugehen.			
Kennzahl:	Ist-Auszahlungen nach Kap. 4 SGB XII je Leistungsberechtigten in €			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	6.685	7.540	3.752	5.812

<b>Produkt:</b>	<b>05.01.01. – Wirtschaftliche Grundsicherung</b>			
Kennzahl:	Ist-Auszahlungen nach Kap. 4 SGB XII je Einwohner in €			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	137,4	137,8	1043,4	101,9
Erläuterungen:	Aufgrund des demografischen Wandels steigen die Fallzahlen im 4. Kapitel und somit auch die Fallkosten.			

<b>Produkt:</b>	<b>05.01.02 – Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft</b>			
Kennzahl:	Anteil der Leistungsberechtigten mit interdisziplinärer Frühförderung pro 1.000 altersgleiche Einwohner			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	23,3	23,3	25,1	23,3
Erläuterungen:	Frühförderung ist eine komplexe Unterstützung für Kinder mit Behinderungen von 0-6 Jahren und ihre Familien. Die frühe Förderung von Kindern mit Behinderung ist nachhaltig, da durch schnelle, gute Hilfe Folgekosten für die Gesellschaft verhindert werden können.			
Kennzahl:	Dichte der Leistungsberechtigten in Kindertagesstätten mit Einzelintegration pro 1.000 altersgleichen Einwohner			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	14,9	14,9	15,9	14,2
Erläuterungen:	Die „Einzelintegration“ von Kindern mit Behinderungen in der Kindertagesstätte dient klar der Teilhabemöglichkeiten dieser Kinder am Leben in der Gemeinschaft. Sie unterstützt den Inklusionsgedanken der VN-Charta für Menschen mit Behinderungen und ist durch den Ansatz in der frühen Kindheit eine nachhaltige Leistung.			

<b>Produkt:</b>	<b>05.01.03 – Hilfen für pflegebedürftige Menschen</b>			
Kennzahl:	Dichte der Leistungsberechtigten nach Kap. 7 SGB XII im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung des Lahn-Dill-Kreises – pro 1.000 Einwohner			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	4,13	4,03	3,96	4,3
Erläuterungen:	Es ist zu erwarten, dass aufgrund des demographischen Wandels sowie steigender Kosten der pflegerischen Versorgung die Anzahl pflegebedürftiger Menschen und somit auch von Leistungsbeziehern nach SGB XII kontinuierlich ansteigen wird.			
Kennzahl:	Ist-Auszahlungen nach Kap. 7 SGB XII je Leistungsberechtigten in €			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	9.430	9.147	13.563	8.950
Erläuterungen:	Die Ist-Auszahlungen waren in 2022 aufgrund der Auswirkungen eines Leistungszuschlages der Pflegeversicherung geringer. Ab 2023 dürfte ein Anstieg der Ist-Auszahlungen zu erwarten sein.			
Kennzahl:	Ist-Auszahlungen nach Kap. 7 SGB XII je Einwohner in €			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	39,0	36,9	53,7	38,3
Erläuterungen:	Siehe Erläuterungen zu vorheriger Kennzahl.			
Kennzahl:	Dichte der ambulanten Leistungsberechtigten nach Kap. 7 SGB XII im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung des Lahn-Dill-Kreises			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	0,9	0,9	0,8	0,7
Erläuterungen:	Hier ist aufgrund des demographischen Wandels sowie Kostensteigerungen in der pflegerischen Versorgung in den nächsten Jahren ein Anstieg zu erwarten.			
Kennzahl:	Ist-Auszahlungen der ambulanten Hilfen nach Kap. 7 SGB XII je Leistungsberechtigten in €			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	4.107	4.153	6.535	5.697
Erläuterungen:	Genauere Prognosen sind hier schwierig, da bereits wenige Leistungsfälle zu hohen Schwankungen der durchschnittlichen Auszahlungen führen können.			

# 6 Anlagen

<b>Produkt:</b>	<b>05.01.03 – Hilfen für pflegebedürftige Menschen</b>			
Kennzahl:	Ist-Auszahlungen der ambulanten Hilfen nach Kap. 7 SGB XII je Einwohner in €			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	3,6	3,6	5,0	4,1
Erläuterungen:	Hier gilt das Gleiche wie unter Punkt „Ist-Auszahlungen der ambulanten Hilfen nach Kap. 7 SGB XII je Leistungsberechtigten“.			
Kennzahl:	Dichte der stationären Leistungsberechtigten nach Kap. 7 SGB XII im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung des Lahn-Dill-Kreises – pro 1.000 Einwohner			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	3,2	3,2	3,2	3,6
Kennzahl:	Ist-Auszahlungen der stationären Hilfen nach Kap. 7 SGB XII je Leistungsberechtigten in €			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	10.888	10.521	15.268	9.609
Erläuterungen:	Für die Jahre 2024 und 25 ist eine Steigerung aufgrund von steigenden Kosten der stationären pflegerischen Versorgung zu erwarten.			
Kennzahl:	Ist-Auszahlungen der stationären Hilfen nach Kap. 7 SGB XII je Einwohner in €			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	35,3	33,2	48,6	34,2
Erläuterungen	Siehe Erläuterung zu vorheriger Kennzahl.			

<b>Produkt:</b>	<b>05.03.01 – Zuwanderung und Integration</b>			
Kennzahl:	Veränderung der Dichte von Leistungsberechtigten von AsylbLG im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung des Lahn-Dill-Kreises – pro 1.000 Einwohner			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	13,5	11,6	9,1	9,2

<b>Produkt:</b>	<b>05.05.01 – Unterhaltsvorschussleistungen</b>			
Kennzahl:	Anzahl der laufenden Fälle je VZÄ Fachkräfte (Leistungssachbearbeitung)			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
			340	
Kennzahl:	Anzahl der laufenden Fälle je VZÄ Fachkräfte (Unterhaltssachbearbeitung)			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
			320	

## Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

<b>Produkt:</b>	<b>06.01.01 Förderung in Tageseinrichtungen</b>			
Kennzahl:	Durchschnittlicher Zuschuss pro gefördertem Elternbeitrag in Tageseinrichtungen			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	619 €	619 €	491€	619 €
Erläuterungen:	Die kommunalen Gebühren für den Besuch von Kindertageseinrichtungen steigen stetig an. Ferner beeinflusst die Ausweitung § 90 Abs. 4 SGB VIII um die Leistungsarten Kinderzuschlag und Wohngeld den Kreis der Anspruchsberechtigten. Auch der vermehrte Zuzug von geflüchteten und zugewanderten Familien verursacht einen erhöhten Bedarf an Ganztagsbetreuung im Sinne gelingender Integration bzw. zur Vermeidung von teil- bzw. vollstationären Hilfen nach dem SGB VIII. Hier wirkt sich die Beitragsfreistellung ab dem 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt nur auf max. 6 Stunden Betreuungszeit/Tag und nicht auf den U – 3 Bereich aus.			

<b>Produkt:</b>	<b>06.01.02 Förderung in Tagespflege</b>			
Kennzahl:	Durchschnittlicher Zuschuss pro gefördertem Tagespflegeverhältnis			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	7.849 €	7.383 €	4.787 €	4.568 €
Erläuterungen:	Laufende Geldleistungen an Kindertagespflegepersonen sind entsprechend § 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII leistungsgerecht auszugestalten. Hier orientiert sich der Lahn-Dill-Kreis in seiner Satzung an den Entgeltgruppen 3 und 4 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst im Sozial- und Erziehungsdienst. Die letzte Erhöhung der laufenden Geldleistung erfolgte zum 01.01.2021. Im Jahr 2022 betrug die Tarifvereinbarung eine Erhöhung um 1,95 % (EG 3) und 1,96 % (EG 4), für 2024 beträgt die Erhöhung 13,98 % (EG 3) und 13,43 % (EG 4). Ferner hat das Bundesfinanzministerium im Rahmen der ertragssteuerrechtlichen Behandlung der Betriebskostenpauschale in Kindertagespflege ( § 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) den bisherigen Pauschbetrag von 300 €/mtl. je betreutem Kind, ab dem Veranlagungszeitraum ab 2023 auf 400 €/mtl. je Kind erhöht. Eine entsprechende Satzungsänderung ab dem 01.01.2024 ist beabsichtigt, bzw. aufgrund der steuerrechtlichen Erhöhung der Sachkostenpauschale notwendig.			



<b>Produkt:</b>	<b>06.02.01 Förderung der pädagogischen Arbeit mit jungen Menschen</b>			
Kennzahl:	Zuschüsse für Fahrten, Freizeiten und Seminare			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	156.000 €	156.000 €	156.000 €	95.672 €
Erläuterungen:	<p>Die Zuschüsse werden nach den Jugendförderungsrichtlinien des Kreises an Jugendverbände, -organisationen und Jugendgruppen auf Antrag gewährt.</p> <p>Für 2021 wurden die Förderrichtlinien überarbeitet um noch bedarfsgerechter die Jugendarbeit unterstützen zu können.</p> <p>Aufgrund pandemiebedingter geringerer Antragslage in den Jahren 2020 -2022 zeichnet sich eine künftige Steigerung der Förderanträge ab.</p>			
Kennzahl:	Zuschüsse für Sozialarbeit an Schulen – dauerhafte Maßnahmen			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	110.000 €	495.000 €	495.000 €	453.970 €
Erläuterungen:	<p>Derzeit werden auf der Grundlage der Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses 18 dauerhafte Maßnahmen an Schulen gefördert.</p> <p>Für 2025 ist eine Reform der Förderrichtlinie angestrebt.</p>			
Kennzahl:	Zuschüsse für präventive Projekte an Schulen und Kitas			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	15.000	15.000	15.000 €	4.222
Erläuterungen:	<p>Mit diesen Zuschüssen werden präventive Maßnahmen an Grundschulen, Grundstufen der Förderschulen mit Förderschwerpunkt Lernen und Kindertagesstätten im Kreis gefördert, wie z. B. das Projekt „Das kleine Ich bin ICH“, „Power Kids“ und weitere verschiedene Veranstaltungen zum Schutz vor Gewalt an Mädchen und Jungen.</p>			
Kennzahl:	Zuschüsse für Angebote im Sozialraum -			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	1.000.000 €	223.000 €	223.000 €	130.000 €
Erläuterungen:	<p>Ziel der Förderung ist hier die Weiterentwicklung und der Ausbau von bedarfsgerechten, flexiblen sozialraumorientierten sowie lebensweltnahen und zielgruppenorientierten Angeboten der Jugendhilfe. Seit 2020 ist hier die Förderung sozialraumorientierter Begegnungs- und Familienzentren inkludiert. Sukzessiv sollen bis zu 16 Familienzentren im LDK gefördert werden.</p> <p>Für 2025 ist eine Reform der Förderung der Begegnungs- und Familienzentren angestrebt.</p>			

<b>Produkt:</b>	<b>06.02.02 Durchführung von Freizeiten und Bildungsmaßnahmen</b>			
Kennzahl:	Anzahl der Kinder- und Jugendfreizeiten			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	10	10	10	8
Erläuterungen:	Für Kinder und Jugendliche bietet der Kreis jährlich bis zu 10 verschiedene Freizeitmaßnahmen an. Die sonst regelhaften 4 Freizeiten in Heisterberg und Tringenstein wurden nicht vollständig durchgeführt, aufgrund der Umwidmung als Flüchtlingsunterkunft. In 2020 nahmen insgesamt 194 Kinder- und Jugendliche an den meist kleineren Freizeiten teil.			
Kennzahl:	Anzahl der Veranstaltungen der politischen, sozialen und kulturellen Bildung			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	15	15	15	8
Erläuterungen:	Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendbildungswerkes führen thematische Seminare der außerschulischen Jugendbildung durch.  Die Versorgung von Flüchtlingen in den Freizeiteinrichtungen Heisterberg und Tringenstein erschwert die Durchführung der hier angesprochenen Veranstaltungen.			
Kennzahl:	Anzahl der Projekte zum sozialen Lernen und zur Stärkung der Persönlichkeit			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	40	40	40	36
Erläuterungen:	In 2020 nahmen insgesamt 36 Schulklassen an Veranstaltungen (meist im Rahmen von Klassentrainings) aus dem Bereich des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes zum sozialen Lernen und zur Stärkung der Persönlichkeit teil. Zusätzlich wurden noch offene Seminare und Fortbildungen angeboten.			
Kennzahl:	Anzahl der Projekte im Bereich der Jugendberufshilfe			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	10	8	12	3
Erläuterungen:	Aufgrund pandemiebedingter Einschränkungen konnten in 2022 nur 3 Veranstaltungen zum Übergang Schule und Beruf mit insgesamt 37 Teilnehmenden durchgeführt werden.			

<b>Produkt:</b>	<b>06.03.03 Gesetzliche Vertretung Minderjähriger</b>			
Kennzahl:	Anzahl der laufenden Fälle je VZÄ Fachkräfte (Vormund/Pfleger)			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	35	35	46	47
Erläuterungen:	<p>Die große Vormundschaftsreform ist am 01.01.2023 in Kraft getreten: Die wesentlichen Kernpunkte sind die Einführung von Rechten der Kinder und Jugendlichen, der Vorrang der ehrenamtlichen Vormundschaft/Pflegschaft sowie die Übertragung von Sorgerechtsanteilen auf Pflegepersonen. Dadurch ergibt sich ein Mehraufwand in der Bearbeitung für jeden Vormund/Pfleger:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Mündel hat das Recht auf einen monatlichen Kontakt</li> <li>- bei der Auswahl des Vormunds/Pflegers ist das Mündel zu beteiligen.</li> <li>- das Mündel ist bei allen Entscheidungen zu beteiligen</li> <li>- der Mündelbericht ist mit dem Mündel zu besprechen, das Mündel unterzeichnet den Bericht</li> <li>- Zusammenarbeit mit Pflegepersonen bei Übertragung von Sorgerechtsanteilen.</li> </ul>			
Kennzahl:	Anzahl der laufenden Fälle je VZÄ Fachkräfte (Beistand)			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	220	220	175	170
Erläuterungen:	<p>Neben den inhaltlichen Änderungen bringt die Reform strukturelle Veränderungen mit sich. § 55 Abs. 5 SGB VIII schiebt ausdrücklich die Auflösung der Mischarbeitsplätze vor. Im Fachdienst Beistandschaften und Vormundschaften erfolgte eine Trennung der Aufgaben Beistandschaften von den Vormundschaften. Es werden ausschließlich nur Beistandschaften oder nur Vormundschaften/Pflegschaften geführt. Nach der Orientierungshilfe zur Personalbemessung errechnet sich eine Fallzahl für die Bearbeitung von Beistandschaften von 220/Vollzeitkraft.</p>			
Kennzahl:	Anzahl der laufenden Fälle je VZÄ Fachkraft (Beratungen nach § 52 a SGB VIII)			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	150	150	53	60

<b>Produkt:</b>	<b>06.03.03 Gesetzliche Vertretung Minderjähriger</b>			
Erläuterungen:	Angesichts der gesellschaftlichen Entwicklung, der veränderten Lebensbedingungen und rückblickend auf die Reform des Unterhaltsrechts zum 01.01.2008, steht die Förderung des Kindeswohls, die Stärkung der Eigenverantwortung der Mütter und Väter nach Trennung und Scheidung sowie die Vereinfachung des Unterhaltsrechts im Vordergrund. Die Ausrichtung des Aufgabengebietes Beistandschaft erfolgt in 3 Stufen; 1. Stufe: Beratung und Unterstützung, 2. Stufe: Beistandschaft, 3. Stufe: gerichtliches Verfahren. Die ausführliche Beratung wird als Standard vor der Einrichtung einer Beistandschaft eingeführt mit dem Ziel der Stärkung der Eigenverantwortung der Eltern unter Berücksichtigung der Bedürfnisse des Kindes, nicht nur aus materieller Sicht, sondern auch emotionaler Bedürfnisse auf Umgang.			
Kennzahl:	Anzahl der Beurkundungen je VZÄ Fachkräfte			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	120	120	120	120

<b>Produkt:</b>	<b>06.03.04 Erziehungs- und Jugendhilfen für junge Menschen und deren Familien</b>			
Kennzahl:	Anzahl der bearbeiteten Fälle „Hilfe zur Erziehung und Eingliederungshilfen“ pro VZÄ Fachkräfte			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	30	30	30	34
Erläuterungen:	In 2022 wurden insgesamt 608 Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen (ohne Leistungen im Sinne des § 35a SGB VIII, die vom ZeBraH verantwortet werden und ohne Vollzeitpflege im Sinne des § 33 SGB VIII) von sozialpädagogischen Fachkräften (17,76 VZÄ im Aufgabengebieten ASD) im FD Soziale Dienste bearbeitet. Aktuelle Fachstudien empfehlen eine Bearbeitungsquote von max. 30 Hilfen zur Erziehung pro VZÄ, um durch qualifizierte Fallbearbeitung frühzeitigere präventive und ambulante Hilfen sicherzustellen, teilstationäre Betreuung vorrangig zu ermöglichen und die Aufenthaltsdauer in stationären Einrichtungen zu verkürzen.			

<b>Produkt:</b>	<b>06.03.04 Erziehungs- und Jugendhilfen für junge Menschen und deren Familien</b>			
Kennzahl:	Beratung und Mitwirkung nach dem JGG Anzahl der begonnenen Verfahren pro VZÄ Fachkräfte			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	200	200	200	178
Erläuterungen:	Auf der Basis der Werte des Jahres 2022 (710 Verfahren) und einer im ersten Halbjahr 2023 beobachteten Fallzahlsteigerung (436 Verfahren) wird von einer Anzahl von rund 800 Verfahren für 2024 und 2025 ausgegangen. In der Aufgabengruppe „Jugendhilfe in Strafsachen“ sind zurzeit 4,0 VZÄ sozialpädagogische Fachkräfte eingesetzt.			
Kennzahl:	Förderung in Adoptions- und Pflegefamilien Anzahl der betreuten Pflegekinder pro VZÄ Fachkräfte			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	37	37	30	31
Erläuterungen:	<p>Im Pflegekinderdienst wurden in 2022 insgesamt 196 Kinder, Jugendliche und junge Volljährige in Pflegefamilien betreut, davon 62 in Sonderpflegestellen. Außerdem wurden 112 Pflegestellen betreut und unterstützt. Dadurch ergab sich für den Vollzeitpflegebereich bei aktuell 6,41 VZÄ Fachpersonalstellen eine Betreuungsquote von rund 31 Pflegeverhältnissen pro VZÄ.</p> <p>Auf Grundlage der durch die SGB VIII-Reform erforderlichen inhaltlichen und strukturellen Veränderungen im Pflegekinderwesen werden zusätzliche 2,0 VZÄ besetzt. Somit ergibt sich eine Veränderung der Kennzahlen für die Jahre 2024 und 2025. 5,41 VZÄ werden die Hilfeplanung gem. § 36 SGB VIII verantworten und 3,0 VZÄ werden im Sinne des §§ 37 ff SGB VIII Pflegestellen betreuen.</p>			

# 6 Anlagen

<b>Produkt:</b>	<b>06.04.01 Freizeiteinrichtungen</b>			
Kennzahl:	<u>Jugendfreizeitheim Heisterberg</u> : Anzahl der Übernachtungen			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	10.000	8.000	180.950 €	2.501 bis September 2022
Erläuterungen	Nach den coronabedingten Einschränkungen war ein schrittweiser Ausbau der Übernachtungszahlen, insbesondere nach dem Wiederaufbau der Turnhalle, zu verzeichnen. Im September 2022 wurde das Jugendfreizeitheim in Heisterberg als Ankunftscenter für Flüchtlinge umgewidmet und konnte somit für reguläre Besuchergruppen nicht zur Verfügung gestellt werden. Aktuell ist noch nicht abzusehen, wann das Freizeitheim wieder seiner regulären Belegung zugeführt werden kann			
Kennzahl:	<u>Selbstversorger-Feriendorf Tringenstein</u> : Anzahl der Übernachtungen			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	3.500	2.500	3.500	2.773
Erläuterungen	In 2020 wurden umfangreiche Renovierungsarbeiten an der Heizung und dem Sanitärbereich vorgenommen, welche sich bis Mitte 2021 erstrecken.  Für die Folgejahre zeichnet sich wieder ein schrittweiser Anstieg der Übernachtungszahlen ab. Jedoch wurde das Feriendorf in Tringenstein ab September 2023 vorerst bis zum Jahresende als Flüchtlingsunterkunft umgewidmet.			

<b>Produkt:</b>	<b>06.05.01 Erziehungs- und Familienberatung</b>			
Kennzahl:	Anzahl der bearbeiteten Fälle je VZÄ Fachkräfte			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	100-120	100-120	100-120	105
Erläuterungen:	Die Kennzahl misst den Leistungsumfang der Beratung von Klienten. Als Standard zur Qualitätssicherung sollen pro Fachpersonalstelle mindestens 100, maximal 120 Fälle pro Jahr bearbeitet werden.			
Kennzahl:	% -Anteil Prävention und Kooperation an Gesamtarbeitszeit			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	25%	25%	25%	7%
Erläuterungen	Entsprechend der Rahmenvereinbarung EFB gilt als ein Standard zur Qualitätssicherung, dass 25 % der zur Verfügung stehenden Jahresarbeitszeit des Fachpersonals für Präventionsangebote und institutionelle Kooperation und Vernetzung aufgewandt werden.			
Kennzahl:	% -Anteil der begonnenen Fälle mit einer Wartezeit bis zum Erstgespräch von max. 4 Wochen			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	80%	80%	80%	82%
Erläuterungen	Als Standard zur Qualitätssicherung des niedrigschwelligen Beratungsangebotes EFB sollen möglichst 80 % der angemeldeten Klienten einen Erstgesprächstermin innerhalb von max. 4 Wochen wahrgenommen haben.			

## Produktbereich 07 – Gesundheitsdienste

<b>Produkt:</b>	<b>07.02.01 Sozialer Dienst für erwachsene psychisch kranke und behinderte Menschen</b>			
<b>Kennzahl:</b>	Sozialpsychiatrischer Dienst – Anzahl Kriseninterventionen/Unterbringungen			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	150	150	200	30
<b>Erläuterungen:</b>	<p>Hierbei geht es um notfallpsychiatrische Maßnahmen und Hilfen in sonstigen Krisensituationen einschließlich Maßnahmen nach § 5 PsychKHG sowie Partizipation im Rahmen der §§ 16 und 17 PsychKHG auch in Verbindung mit § 32 Abs. 4 HSOG.</p> <p>Zum Bereich Krisenintervention ist anzumerken, dass die Gebietskörperschaften gemäß der Koalitionsvereinbarung aufgefordert sind, psychiatrische Krisendienste außerhalb der Öffnungszeiten von Beratungsdiensten einzurichten. Planung und Steuerung soll den Sozialpsychiatrischen Diensten obliegen. Zur Umsetzung wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, bestehend aus dem Sprecherkreis der Sozialpsychiatrischen Dienste Hessen und Vertreterinnen und Vertretern des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration (HMSI).</p> <p>Der Unterschied zwischen dem IST 2022 und den zukünftigen Planansätzen ist auf die COVID-19-Pandemie zurückzuführen.</p>			
<b>Kennzahl:</b>	Sozialpsychiatrischer Dienst – Anzahl Aufträge sozialpsychiatrische Beratung			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	1.600	1.600	2.000	900
<b>Erläuterungen:</b>	<p>Hierbei geht es um Beratung und Unterstützung einschließlich aufsuchender Tätigkeit sowie vorsorgende und nachgehende Hilfe.</p> <p>Der Unterschied zwischen dem IST 2022 und den zukünftigen Planansätzen ist auf die COVID-19-Pandemie zurückzuführen.</p>			
<b>Kennzahl:</b>	Sozialpsychiatrischer Dienst – Anzahl sozialarbeiterische Gutachten			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	5	5	45	5
<b>Erläuterungen:</b>	<p>Hierbei geht es um die Erstellung von Gutachten in den Bereichen Rehabilitation und Eingliederungshilfen.</p> <p>Der Unterschied zwischen dem IST 2022 und den zukünftigen Planansätzen ist auf einen Auftragsrückgang zurückzuführen. Der Fachdienst Hilfen für Menschen mit Behinderungen/ZeBraH (FD 41.2) beauftragt jetzt eigene Gutachter.</p>			



<b>Produkt:</b>	<b>07.02.01 Sozialer Dienst für erwachsene psychisch kranke und behinderte Menschen</b>			
Kennzahl:	Personenzentrierte Hilfeplanung – Anzahl der Hilfepläne (Integrierter Behandlungs- und Rehabilitationsplan, Integrierter Hilfeplan, Persönliches Budget)			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	5	5	25	0
Erläuterungen:	<p>Hierbei geht es um die digitale Einbindung und weitere Auswertung der seitens der Leistungsträger übersandten Hilfepläne.</p> <p>Seit Oktober 2019 lautet die korrekte Bezeichnung „Integrierter Teilhabeplan (ITP)“.</p> <p>Das IST 2022 ist auf die COVID-19-Pandemie zurückzuführen. Der Unterschied zwischen dem Plan 2023 und den zukünftigen Planansätzen ist auf den Umstand zurückzuführen, dass der Landeswohlfahrtsverband (LWV) inzwischen eine eigene Gutachtenabteilung in Wetzlar hat.</p>			
Kennzahl:	Personenzentrierte Hilfeplanung – Anzahl sozialarbeiterische Gutachten (Hilfeplan)			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	3	3	10	0
Erläuterungen:	<p>Hierbei geht es vorrangig um Fälle, bei denen ein „Integrierter Teilhabeplan“ (ITP) im Rahmen der Eingliederungshilfe erstellt wird (einschließlich des „Persönlichen Budgets“) oder bei Eilmaßnahmen ein bereits von anderer Seite erstellter „Integrierter Teilhabeplan“ begutachtet wird.</p> <p>Aufgrund der Neustrukturierung der „Personenzentrierten Hilfeplanung“ nach dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) ist die Erstellung des Hilfeplanes ausschließlich Aufgabe des Kostenträgers der Eingliederungshilfe. Von daher ist anzunehmen, dass nur noch der örtliche Kostenträger im Rahmen der Amtshilfe Auftraggeber sein wird. Die Erwartung, dass demgegenüber der sozialpsychiatrische Beratungsbedarf hinsichtlich der Hinführung von Klienten zum Hilfeplanverfahren (Erhalt von Leistungen der Eingliederungshilfe) steigen wird, hat sich bislang nicht realisiert.</p> <p>Das IST 2022 ist auf die COVID-19-Pandemie zurückzuführen. Der Unterschied zwischen dem Plan 2023 und den zukünftigen Planansätzen ist auf den zuvor genannten (bislang) nicht steigenden Beratungsbedarf zurückzuführen.</p>			

<b>Produkt:</b>	<b>07.02.01 Sozialer Dienst für erwachsene psychisch kranke und behinderte Menschen</b>			
Kennzahl:	Betreuungsstelle – Anzahl sozialarbeiterische Gutachten/Beratungen in Betreuungsverfahren			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	1.700	1.650	2.000	1.500
Erläuterungen:	<p>Hierbei geht es u. a. um Stellungnahmen im Rahmen der Betreuungsgerichtshilfe sowie zunehmend um die Vermittlung alternativer Hilfen.</p> <p>Der Unterschied zwischen dem IST 2022, dem Plan 2023 und den zukünftigen Planansätzen ist auf eine Unsicherheit bezüglich der zukünftigen Entwicklung zurückzuführen. Während die demografische Entwicklung für eine Steigerung spricht, könnte das ab dem 01.01.2023 geltende Ehegattenvertretungsrecht auch zu einer Reduzierung führen.</p>			
Kennzahl:	Betreuungsstelle – Anzahl Vorführungen/Zuführungen und Unterbringungen			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	60	55	60	25
Erläuterungen:	<p>Die Betreuungsbehörde hat im Betreuungsverfahren den Betroffenen auf Anweisung des Gerichts (Beschluss) zur persönlichen Anhörung und zur Untersuchung durch einen Sachverständigen vorzuführen. Gleiches gilt in den Verfahren der zivilrechtlichen Unterbringung.</p> <p>Der Unterschied zwischen dem IST 2022 und den zukünftigen Planansätzen ist auf die COVID-19-Pandemie zurückzuführen.</p>			
Kennzahl:	Betreuungsstelle – Anzahl allgemeine Beratungen zum Betreuungsgesetz und Vollmachtwesen			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	2.700	2.600	2.500	2.000
Erläuterungen:	<p>Hierbei geht es um alle Beratungsleistungen im Vorfeld von Betreuungen, die außerhalb eines gerichtlichen Auftrages erbracht werden, wie z. B. Beratung bei Fragen zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.</p> <p>Der Unterschied zwischen dem IST 2022 und den zukünftigen Planansätzen ist auf die Änderung des Betreuungsgesetzes zum 01.01.2023 zurückzuführen. In der Folge ist mit einem steigenden Beratungsbedarf zu rechnen.</p>			

<b>Produkt:</b>	<b>07.02.01 Sozialer Dienst für erwachsene psychisch kranke und behinderte Menschen</b>			
Kennzahl:	Anzahl akquirierter Berufsbetreuer/innen			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	10	10	20	10
Erläuterungen:	<p>Hierbei geht es um das Management des Bewerbungsverfahrens einschließlich Stellungnahmen gegenüber dem Betreuungsgericht.</p> <p>Die Akquise von Berufsbetreuerinnen und -betreuer orientiert sich an der Entwicklung der Bedarfe im Lahn-Dill-Kreis.</p> <p>Aufgrund der Reform des Betreuungsrechts besteht bei Vorliegen der Voraussetzungen jetzt ein Anspruch auf Registrierung als Berufsbetreuerin oder -betreuer.</p>			
Kennzahl:	Anzahl Planungsaufträge Eingliederungshilfe für Behinderte/Psychiatriekoordination			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	70	65	80	50
Erläuterungen:	<p>Hierbei geht es um Auswertungen, Erörterungen und Stellungnahmen zur Bedarfsentwicklung der gemeindepsychiatrischen Versorgung, Einzelfallbehandlung („Runder Tisch“), einschließlich der Vorgaben nach PsychKHG.</p> <p>Der Unterschied zwischen dem IST 2022 und den zukünftigen Planansätzen ist auf die COVID-19-Pandemie zurückzuführen.</p>			
Kennzahl:	Anzahl durchgeführte Veranstaltungen/Arbeitskreise			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	85	80	90	50
Erläuterungen:	<p>Hierbei geht es um Ausrichtung und/oder aktive Teilnahme (z. B. als Referent): Arbeitskreis Berufsbetreuer, Regionaler Fachkreis Betreuungsrecht (ReFaB), Hessisches Curriculum zur Schulung ehrenamtlicher Betreuer.</p> <p>Der Unterschied zwischen dem IST 2022 und den zukünftigen Planansätzen ist auf die COVID-19-Pandemie zurückzuführen.</p>			

<b>Produkt:</b>	<b>07.03.01 Gutachten und Gesundheitsplanung</b>			
Kennzahl:	Gesamtzahl der Gutachten			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	600	600	600	823
Erläuterungen:	<p>Hierbei geht es in erster Linie um ärztliche Sachverständigengutachten z. B. zur Vorbereitung von Entscheidungen im Beamtenrecht (z. B. Berufung in das Beamtenverhältnis, Beihilfe, Dienstunfall, Dienstunfähigkeit), zur Notwendigkeit einer Maßnahme im Rahmen der Eingliederungshilfe, zur Notwendigkeit von Krankenhilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), zum Mehrbedarf (SGB II, XII), zur gesundheitlichen Eignung von Bewerbern um ein Adoptiv- bzw. Pflegekind, zur Betreuungsnotwendigkeit, zur Haft- und Verhandlungsfähigkeit.</p> <p>Der Unterschied zwischen dem IST 2022 und den zukünftigen Planansätzen ist auf die Vielzahl an gutachterlichen Stellungnahmen zurückzuführen, die im Zuge der sogenannten einrichtungsbezogenen Corona-Impfpflicht in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen anfielen.</p>			
Kennzahl:	Anteil der kostenfrei zu erstellenden Gutachten			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	5 %	5 %	5 %	58 %
Erläuterungen:	<p>Hierbei geht es in erster Linie um die für die Stadt Wetzlar und den Lahn-Dill-Kreis z. B. nach § 64 Abs. 2 SGB X kostenfrei zu erstellenden Gutachten.</p> <p>Der Unterschied zwischen dem IST 2022 und den zukünftigen Planansätzen ist auf die im Zuge der sogenannten einrichtungsbezogenen Corona-Impfpflicht in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen gebührenfrei zu erstellenden gutachterlichen Stellungnahmen zurückzuführen. Insgesamt waren dies 451 Stellungnahmen.</p>			
Kennzahl:	Anzahl der Termine			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	200	200	100	89
Erläuterungen:	<p>Hierbei geht es um Sitzungen, Veranstaltungen (einschl. Kreis-Gesundheitskonferenz), Arbeitsgruppen, Beratungen etc. zu Fragen der Gesundheitsplanung, Prävention und Gesundheitsförderung.</p> <p>Der Unterschied zwischen dem IST 2022 und den zukünftigen Planansätzen ist auf die zahlreichen (politischen) Aufträge zurückzuführen und trägt der Erwartung Rechnung, dass durch die zusätzlichen Planstellen im Bereich Gesundheitsplanung die Anzahl der Termine zunehmen wird.</p>			

<b>Produkt:</b>	<b>07.03.02 Infektionsschutz und umweltbezogener Gesundheitsschutz</b>			
Kennzahl:	Zahl der Überwachung von Schwimm- und Badebeckenanlagen nach DIN 19643 sowie Badegewässern nach der Badegewässerverordnung			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	35	35	25	34
Erläuterungen:	Hierbei geht es um die Überprüfung, ob insbesondere die allgemein anerkannten Regeln der Technik eingehalten werden.			
Kennzahl:	Zahl der Überwachung von Wasserversorgungsanlagen nach § 3 Nr. 2 TrinkwV 2001			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	150	150	150	145
Erläuterungen:	Hierbei geht es um die Überprüfung, ob insbesondere die allgemein anerkannten Regeln der Technik eingehalten werden (z. B. bei Verkeimung der Probenahmestellen durch Legionellen).			
Kennzahl:	Zahl der Überwachung von Einrichtungen nach §§ 23 und 36 IfSG (z. B. Krankenhäuser, Arztpraxen mit invasiven Eingriffen, Altenheime, Piercing- und Tätowierungsstudios, Kindergärten)			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	175	175	100	117 (inklusive COVID-19-Testzentren)
Erläuterungen:	Hierbei geht es um die Überprüfung, ob insbesondere die allgemein anerkannten Regeln der Technik eingehalten werden. Der Unterschied zwischen dem IST 2022 und den zukünftigen Planansätzen ist auf die als Folge des Personalaufbaus im Rahmen des Paktes für den ÖGD mögliche Ausweitung der Überprüfungen der medizinischen Gewerbeeinrichtungen zurückzuführen.			

<b>Produkt:</b>	<b>07.03.02 Infektionsschutz und umweltbezogener Gesundheitsschutz</b>			
Kennzahl:	Zahl der Beanstandungen			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	150	150	30	117
Erläuterungen:	<p>Hierbei geht es um die Überprüfung, ob insbesondere die Regeln der Hygiene nach dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik sorgfältig beachtet und die vorgeschriebenen Hygienepläne ordnungsgemäß geführt und vorgehalten werden.</p> <p>Der Unterschied zwischen dem IST 2022 und den zukünftigen Planansätzen ist auf die als Folge des Personalaufbaus im Rahmen des Paktes für den ÖGD mögliche Ausweitung der Überprüfungen der medizinischen Gewerbeeinrichtungen zurückzuführen. Je höher die Überwachungsquote, desto mehr Beanstandungen werden oftmals festgestellt.</p>			
Kennzahl:	Zahl der meldepflichtigen Infektionskrankheiten (z. B. Tuberkulose)			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	2.000	2.000	2.000	1.360 (zzgl. 105.220 SARS-CoV-2)
Erläuterungen:	Hierbei geht es um die in § 6 IfSG genannten Krankheiten, die dem Gesundheitsamt z. B. durch den die Infektion feststellenden Arzt bzw. die feststellende Ärztin zu melden sind.			
Kennzahl:	Zahl der Umgebungsuntersuchungen			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	500	500	300	74
Erläuterungen:	<p>Umgebungsuntersuchungen dienen als eine Form der aktiven Fallfindung dem Aufspüren der Infektionsquelle, der Aufdeckung der Infektionskette, der Verhütung der Weiterverbreitung.</p> <p>Der Unterschied zwischen dem IST 2022 und den zukünftigen Planansätzen ist darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2022 aufgrund der COVID-19-Pandemie die Diagnostik bezüglich anderer Infektionskrankheiten in den Hintergrund getreten war und dementsprechend weniger Umgebungsuntersuchungen stattfanden.</p> <p>Grundsätzlich ist aufgrund der Klimaveränderungen und für den Fall, dass die Zuwanderungsquote von Flüchtlingen weiterhin hoch bleibt, mit einem Anstieg bestimmter Infektionserkrankungen zu rechnen (z. B. Tuberkulose, Masern oder Infektionserkrankungen, die von in Deutschland heimisch gewordenen Mückenarten wie der „Asiatischen Tigermücke“ verursacht werden, die das Dengue-Virus, das Chikungunya-Virus und das Zika-Virus übertragen kann) und dadurch auch mit einer Zunahme von Umgebungsuntersuchungen.</p>			

<b>Produkt:</b>	<b>07.03.03 Kinder- und Jugendgesundheit</b>			
Kennzahl:	Gutachten und Stellungnahmen			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	120	120	120	97
Erläuterungen:	Hierbei geht es um Gutachten und Stellungnahmen zur Überprüfung und Feststellung des Gesundheits- und Funktionszustandes im Rahmen von Inklusion, Rehabilitation und Prävention.			
Kennzahl:	Schulärztliche Untersuchung – Anzahl der untersuchten Einschülerinnen und Einschüler			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	2.500	2.500	2.400	870
Erläuterungen:	<p>Hierbei geht es um die Schuleingangsuntersuchung (SEU) aller schulpflichtigen Kinder gemäß dem Hessischen Schulgesetz (HSchG).</p> <p>Der IST-Zahl liegt der Untersuchungszeitraum vom 01.09.2021 – 31.08.2022 (SEU 2022) zugrunde.</p> <p>Der Unterschied zwischen dem IST 2022 und den zukünftigen Planansätzen ist auf die nicht flächendeckende Durchführung der SEU 2022 zurückzuführen. Als wesentliche Ursachen sind Stellenvakanzen sowie Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zu nennen.</p>			
Kennzahl:	Schulärztliche Untersuchung – Maßnahme Impfberatung			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	450	450	450	100
Erläuterungen:	<p>Hierbei geht es um die Kontrolle des Impfstatus bei allen Einschulungskindern. Es erfolgt eine Impfberatung und schriftliche Impfpfempfehlung.</p> <p>Der IST-Zahl liegt der Untersuchungszeitraum vom 01.09.2021 – 31.08.2022 (SEU 2022) zugrunde.</p> <p>Der Unterschied zwischen dem IST 2022 und den zukünftigen Planansätzen ist auf die nicht flächendeckende Durchführung der SEU 2022 zurückzuführen. Als wesentliche Ursachen sind Stellenvakanzen sowie Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zu nennen.</p>			

<b>Produkt:</b>	<b>07.03.03 Kinder- und Jugendgesundheit</b>			
Kennzahl:	Schulärztliche Untersuchung – Maßnahme: Motorikförderung			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	850	850	850	351
Erläuterungen:	<p>Hierbei geht es um Beratung zum gesundheitlichen Nutzen von gesteigerter und vielseitiger körperlicher Aktivität im Alltag.</p> <p>Der IST-Zahl liegt der Untersuchungszeitraum vom 01.09.2021 – 31.08.2022 (SEU 2022) zugrunde.</p> <p>Der Unterschied zwischen dem IST 2022 und den zukünftigen Planansätzen ist auf die nicht flächendeckende Durchführung der SEU 2022 zurückzuführen. Als wesentliche Ursachen sind Stellenvakanzen sowie Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zu nennen.</p>			
Kennzahl:	Schulärztliche Untersuchung – Maßnahme: Sprachberatung			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	950	950	950	392
Erläuterungen:	<p>Hierbei geht es um Beratung zur Verbesserung der Sprachkompetenz, der Deutschkenntnisse und des Kommunikationsverhaltens.</p> <p>Der IST-Zahl liegt der Untersuchungszeitraum vom 01.09.2021 – 31.08.2022 (SEU 2022) zugrunde.</p> <p>Der Unterschied zwischen dem IST 2022 und den zukünftigen Planansätzen ist auf die nicht flächendeckende Durchführung der SEU 2022 zurückzuführen. Als wesentliche Ursachen sind Stellenvakanzen sowie Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zu nennen.</p>			
Kennzahl:	Schulärztliche Untersuchung – Maßnahme: Erziehungsberatung			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	400	400	400	64
Erläuterungen:	<p>Hierbei geht es um Beratung bei Erziehungsfragen und Überforderungssituationen, Beratung zur Nutzung von Ressourcen und Inanspruchnahme von Hilfen sowie Vermittlung zu speziellen Beratungsangeboten.</p>			



<b>Produkt:</b>	<b>07.03.03 Kinder- und Jugendgesundheit</b>			
	<p>Der IST-Zahl liegt der Untersuchungszeitraum vom 01.09.2021 – 31.08.2022 (SEU 2022) zugrunde.</p> <p>Der Unterschied zwischen dem IST 2022 und den zukünftigen Planansätzen ist auf die nicht flächendeckende Durchführung der SEU 2022 zurückzuführen. Als wesentliche Ursachen sind Stellenvakanzen sowie Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zu nennen.</p>			
<b>Kennzahl:</b>	Schulärztliche Untersuchung – Maßnahme: Ernährungsberatung			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	120	120	120	49
<b>Erläuterungen:</b>	<p>Hierbei geht es um Beratung über Möglichkeiten und Nutzen einer gesunden Ernährung und eines förderlichen Trink- und Essverhaltens.</p> <p>Der IST-Zahl liegt der Untersuchungszeitraum vom 01.09.2021 – 31.08.2022 (SEU 2022) zugrunde.</p> <p>Der Unterschied zwischen dem IST 2022 und den zukünftigen Planansätzen ist auf die nicht flächendeckende Durchführung der SEU 2022 zurückzuführen. Als wesentliche Ursachen sind Stellenvakanzen sowie Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zu nennen.</p>			
<b>Kennzahl:</b>	Schulärztliche Untersuchung – Maßnahme: Schulberatung			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	1.500	1.500	1.500	501
<b>Erläuterungen:</b>	<p>Hierbei geht es um einen medizinischen Beratungsbeitrag zur körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit sowie seelischen Belastbarkeit des Kindes bei Einschulungsentscheidungen sowie um Mitwirkung bei der Feststellung und Einleitung von sonderpädagogischem Förderbedarf.</p> <p>Der IST-Zahl liegt der Untersuchungszeitraum vom 01.09.2021 – 31.08.2022 (SEU 2022) zugrunde.</p> <p>Der Unterschied zwischen dem IST 2022 und den zukünftigen Planansätzen ist auf die nicht flächendeckende Durchführung der SEU 2022 zurückzuführen. Als wesentliche Ursachen sind Stellenvakanzen sowie Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zu nennen.</p>			

<b>Produkt:</b>	<b>07.03.04 Zahnärztlicher Dienst</b>			
Kennzahl:	Gutachten und Stellungnahmen			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	15	15	25	12
Erläuterungen:	<p>Hierbei geht es um zahnärztliche Sachverständigengutachten und Stellungnahmen zur Vorbereitung von Entscheidungen z. B. im Beamtenrecht (Beihilfe), nach dem Asylbewerberleistungsgesetz AsylbLG) etc.</p> <p>Der Unterschied zwischen dem Planansatz 2023 und den zukünftigen Planansätzen ist auf zurückgehende Aufträge durch den Fachdienst Soziale Dienste (FD 32.1) zurückzuführen.</p>			
Kennzahl:	Zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	4.000	4.000	2.500	2.512
Erläuterungen:	<p>Hierbei geht es um zahnärztliche Untersuchungen bei Kindern und Jugendlichen in Kindergärten und Schulen. Die Erziehungsberechtigten werden über das Ergebnis informiert.</p> <p>Der Unterschied zwischen dem IST 2022 und den zukünftigen Planansätzen ist auf die als Folge des Personalaufbaus im Rahmen des Paktes für den ÖGD mögliche Ausweitung der Untersuchungen und eine Software-Umstellung zurückzuführen.</p>			
Kennzahl:	Sonstige kariesgruppenprophylaktische Impulse			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	12.000	12.000	12.000	9.127
Erläuterungen:	Hierbei geht es um Fluoridierungsmaßnahmen sowie den Prophylaxeunterricht.			
Kennzahl:	Informations- und Fortbildungsveranstaltungen gemäß § 21 SGB V für Multiplikatoren			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	20	20	30	9
Erläuterungen:	<p>Hierbei geht es um (Prophylaxe-) Seminare für Erzieherinnen und Erzieher sowie zahnärztliche Teams, Informationsveranstaltungen für Eltern, Fortbildungsveranstaltungen für Hauswirtschaftskräfte etc.</p> <p>Der Unterschied zwischen dem IST 2022 und den zukünftigen Planansätzen ist auf die COVID-19-Pandemie zurückzuführen.</p>			

<b>Produkt:</b>	<b>07.03.04 Zahnärztlicher Dienst</b>			
Kennzahl:	Allgemeine Öffentlichkeitsveranstaltungen zur Zahngesundheit			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	6	6	6	4
Erläuterungen:	Hierbei geht es in erster Linie um größere Informationsveranstaltungen, wie z. B. dem Apfelmarkt in Wetzlar, dem Kindertag in Dillenburg oder dem Kinderspektakel in Herborn.			
Kennzahl:	Zahl der Überwachung von Zahnarztpraxen nach § 23 IfSG			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	15	15	0	0
Erläuterungen:	Hierbei geht es um die Überprüfung, ob insbesondere die allgemein anerkannten Regeln der Technik eingehalten werden.  Die Kennzahl wird neu eingeführt, daher enthalten die Jahre 2023 und 2022 keine Werte.			

## Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen

<b>Produkt:</b>	<b>10.01.01 Bauverfahren</b>			
Kennzahl:	Genehmigungsfreigestellte Bauvorhaben nach <b>§ 64 HBO</b> - Anzahl der Verfahren			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
			250	
Kennzahl:	Vereinfachte Baugenehmigungsverfahren <b>nach § 65 HBO</b>			
	a) Anzahl der Verfahren			
	b) Erträge			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
			a) 800	
			b) 450.000 €	
Kennzahl:	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer vereinfachter Baugenehmigungsverfahren <b>nach § 65 HBO</b>			
	a) vom Eingang des Bauantrages bis Baugenehmigung (Werktage)			
	b) von Vollständigkeit des Bauantrages bis Baugenehmigung			
	c) vom Zeitpunkt der Prüffähigkeit des Bauantrages bis Baugenehmigung			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
			a) 60	
			b) 35	
			c) 16	
Kennzahl:	Baugenehmigungsverfahren nach <b>§ 66 - Sonderbau</b>			
	a) Anzahl der Verfahren			
	b) Erträge			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
			a) 150	
			b) 650.000 €	

<b>Produkt:</b>	<b>10.01.01 Bauverfahren</b>			
Kennzahl:	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Baugenehmigungsverfahren <b>nach § 66 – Sonderbau</b>			
	a) vom Eingang des Bauantrages bis Baugenehmigung (Werktage) b) von Vollständigkeit des Bauantrages bis Baugenehmigung c) vom Zeitpunkt der Prüffähigkeit des Bauantrages bis Baugenehmigung			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
			a) 130 b) 60 c) 16	
Kennzahl:	Neu eingeleitete bauordnungsrechtliche Verfahren			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
			400	
Kennzahl:	Abgeschlossene bauordnungsrechtliche Verfahren			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
			360	
Kennzahl:	Erträge aus den bauordnungsrechtlichen Verfahren			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
			140.000,00 €	
Kennzahl:	Durchschnittliche Laufzeit eines bauordnungsrechtlichen Verfahrens in Werktagen (Einleitung bis Abschluss)			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
			350	

<b>Produkt:</b>	<b>10.01.01 Bauverfahren</b>			
Kennzahl:	Eingeleitete Ordnungswidrigkeitsverfahren im Bauordnungsrecht			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
			15	
Kennzahl:	Verfahren aus dem Schornsteinfegerhandwerksgesetz			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
			210	

<b>Produkt:</b>	<b>10.02.01 Wohnbauförderung</b>			
Kennzahl:	Förderung von Wohneigentum – Fördersumme			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
			1 Mio. €	
Kennzahl:	Förderung von Wohneigentum – Fallzahlen Beratungsgespräche			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
			40	
Kennzahl:	Förderung von Wohneigentum – Fallzahlen Antragsteller			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
			20	
Kennzahl:	Kostenzuschüsse zur Beseitigung baulicher Hindernisse – Fördersummen			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
			120.000 €	
Kennzahl:	Kostenzuschüsse zur Beseitigung baulicher Hindernisse – Fallzahlen			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2024
			50	

<b>Produkt:</b>	<b>10.03.01 Denkmalschutzrechtliche Verfahren</b>			
Kennzahl:	Beteiligung Denkmalschutz intern und extern			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
			240	
Kennzahl:	Denkmalschutzrechtliche Genehmigungen			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
			110	
Kennzahl:	Denkmalschutzrechtliche Bewilligungen (Zuschüsse)			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
			22	
Kennzahl:	Denkmalschutz – Voranfragen/Beratungen			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
			850	

## Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

<b>Produkt:</b>	<b>12.01.01 Straßen- und Radwegebau</b>			
Kennzahl:	Unterhaltungsaufwand für die Kreisstraßen			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	4.370.227 €	3.880.703 €	3.270.336 €	934.584 €
Erläuterungen:	Der Unterhaltungsaufwand umfasst die allgemeine Instandhaltung der Kreisstraßen durch die Straßenmeistereien und Fremdfirmen. Weiterhin beinhalten die Planansätze gezielte streckenbezogene Instandsetzungsmaßnahmen an bestimmten Kreisstraßen. Außerdem fließen in die Unterhaltung noch Entsorgungskosten, Materialkosten (z. B.: Streusalz, Verkehrszeichen usw.), Abschreibungskosten, die kalkulatorischen Zinsen, die jährliche Pauschale für das Land Hessen für die technische Betreuung der Kreisstraßen, die Zuwendungen nach FAG und einschließlich der internen Verwaltungskosten.			
Kennzahl:	Unterhaltungsaufwand für die Kreisstraßen pro km			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	17847 €/km	15.848 €/km	13.355 €/km €/km	3816 €/km
Erläuterungen:	Siehe oben  Der Lahn-Dill-Kreis ist zurzeit Straßenbaulastträger von <u>244,871 km</u> Kreisstraßen.			

### Faktor 244,871 km Baulast Kreisstraßen Stand Abrechnung 07/2023



**Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege**

<b>Produkt:</b>	<b>13.03.01 Ländliche Entwicklung</b>			
Kennzahl:	Anzahl der Förderanträge im Fachdienst 24.1			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	7.500	7.500	6.800	6.760
Erläuterungen:	Ab 01.01.2023 (bis einschl. 31.12.2027 hat eine neue Förderperiode der EU-Agrarpolitik mit neuer Programmausrichtung begonnen. Der erwartete Anstieg der Förderanträge ist insbesondere durch Prämien für Mutterkühe, -schafe und -ziegen, den Weidetierschutz sowie eine breite Palette an neu eingeführten Öko-Regelungen begründet. Ein Rückgang der antragstellenden Betriebe wird nur in geringem Umfang erwartet (- 0,5 % pro Jahr).			
Kennzahl:	Bewilligte und ausgezahlte Fördermittel im Fachdienst 24.1			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	26.500.000 €	26.500.000 €	21.500.000 €	22.400.00
Erläuterungen:	Die im Plan 2023 angesetzte Höhe der ausgezahlten Fördermittel wird, durch die Einführung der Öko-Regelungen bedingt, ansteigen. Dies insbesondere, da die Öko-Regelungen von extensiv wirtschaftenden Grünlandbetrieben stärker in Anspruch genommen werden. Für die Folgejahre ist von einer Beibehaltung des derzeit erwarteten Auszahlungsniveaus auszugehen.			
Kennzahl:	Anzahl der Förderanträge im Fachdienst 24.2			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	1.250	1.200	1.350	2261
Erläuterungen:	Der IST-Ansatz 2022 verringert sich für die Planungen der Folgejahre, weil die bewilligten Förderanträge (2022) im Bereich der Agrarumweltmaßnahmen eine fünfjährige Laufzeit haben. Auszahlungsanträge hingegen sind jährlich zu stellen.			
Kennzahl:	Bewilligte Fördermittel (Gesamtinvestitionen) im Fachdienst 24.2			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	800.000 €	900.000 €	700.000 €	11.002.098 € €
Erläuterungen:	In den Vorjahren bewilligte Fördermittel der Agrarumweltmaßnahmen wurden bis einschließlich 2022 ausgezahlt. In 2022 wurden Bewilligungen aufgrund der neuen Förderperiode mit einer erneut 5-jährigen Laufzeit ausgesprochen. Ein			

<b>Produkt:</b>	<b>13.03.01 Ländliche Entwicklung</b>			
	neues Agrarumweltprogramm HALM23, mit wiederum veränderten Förderinhalten, soll im Sommer 2023 vom hessischen Landtag beschlossen werden. Da die Ambitionen der EU, des Bundes und der Landesregierung in Bezug auf Klima- und Naturschutz gleichbleibend hoch sind, sollen die neuen Agrarumweltmaßnahmen noch attraktiver und zielgerichteter angeboten werden. Die Anzahl der zu erwartenden Förderanträge sowie der Umfang der zu bewilligenden Fördermittel sind schwer abschätzbar. Im Bereich der einzelbetrieblichen Investitionsförderung werden in 2023 kaum Neubewilligungen möglich sein, da Rechtssetzung und technische Umsetzung erst im 4. Quartal umgesetzt sein werden.			
<b>Kennzahl:</b>	Ausgezählte Fördermittel (Gesamtinvestitionen) im Fachdienst 24.2			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	2.800.000 €	2.650.000 €	2.600.000€	3.662.717 €
<b>Erläuterungen:</b>	Durch die inhaltliche Verschiebung von Fördermaßnahmen aus den Agrarumweltmaßnahmen (2. Säule) in die Öko-Regeln (1. Säule) kommt es mit der Agrarantragstellung 2023 auch zu Verschiebung des Fördermittelumfangs in die 1. Säule. Ab 2024 ist wieder mit einem Anstieg der Auszahlungssummen zu rechnen, da Förderbedingungen im HALM23 attraktiver werden sollen und mehr Betriebe voraussichtlich zusätzliche Vereinbarungen schließen könnten.			
<b>Kennzahl:</b>	Anzahl der Förderanträge im Fachdienst 24.3			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	280*	270*	260*	253*
<b>Erläuterungen:</b>	Die Nachfrage in den beiden Förderbereichen (Dorfentwicklung und LEADER) ist kontinuierlich hoch. Durch Neuaufnahme weiterer Förderschwerpunkte im Bereich der Dorfentwicklung werden wieder mehr Anträge erwartet. Im Jahr 2023 liegt die besondere Herausforderung in der Umstellung auf die Online-Antragstellung. Die erhöhten Förderquoten in den Förderprogrammen lassen die Gesamtanzahl der bewilligten Vorhaben leicht steigen. *Summe Förderanträge und Auszahlungsanträge			
<b>Kennzahl:</b>	Bewilligte Fördermittel im Fachdienst 24.3			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	4.500.000 €	4.500.000 €	4.500.000 €	3.562.176 €
<b>Erläuterungen:</b>	Im Förderprodukt Dorfentwicklung sind die zur Verfügung stehenden Mittel jährlich etwa gleichbleibend. Im Bereich der Regionalentwicklung (LEADER) stehen den Regionen in 2023 mehr Fördermittel zur Verfügung, da die Personalausgaben für die LEADER-Regionen für den Zeitraum der EU-Förderperiode (2023-2027) bewilligt/gebunden werden.			

<b>Produkt:</b>	<b>13.03.01 Ländliche Entwicklung</b>			
Kennzahl:	Ausgezählte Fördermittel im Fachdienst 24.3			
	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	IST 2022
	4.500.000 €	4.500.000 €	4.500.000 €	2.708.822 €
Erläuterungen:	Corona bedingte Verzögerungen in der Fertigstellung von Vorhaben sowie die anhaltenden Lieferschwierigkeiten und Baupreientwicklungen in der Dorfentwicklung und im LEADER-Bereich führen durch Mittelübertragungen zu erhöhten Auszahlungsbeträgen in den Folgejahren. Im Jahr 2023 handelt es sich hauptsächlich um Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen und nicht aus Haushaltsmitteln.			

# 6 Anlagen

---

**6 Finanzstatusbericht**

*Wird nachgereicht.*

# 6 Anlagen

---

**7            Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe und -gesellschaften**

**7.1            Abfallwirtschaft Lahn-Dill –  
Wirtschaftsplan 2024**

# 6 Anlagen

---



# Abfallwirtschaft Lahn-Dill

- Eigenbetrieb des Lahn-Dill-Kreises -

## Wirtschaftsplan 2024

Der Kreistag des Lahn-Dill-Kreises hat den Wirtschaftsplan der Abfallwirtschaft Lahn-Dill, Eigenbetrieb des Lahn-Dill-Kreises, für das Wirtschaftsjahr 2024 in seiner Sitzung am ..... wie folgt beschlossen:

1. **Erfolgsplan 2024:**  
Jahresergebnis: Euro 828.883,00
2. **Vermögensplan 2024:**  
Einnahmen/Ausgaben: Euro 3.680.000,00
3. **Darlehen** werden für Investitionen nicht aufgenommen.
4. **Kontokorrentkredite**, die im Wirtschaftsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, werden nicht benötigt.
5. Es gilt die in diesem Wirtschaftsplan enthaltene **Stellenübersicht**.

Wetzlar, den.....

Der Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises  
Wolfgang Schuster  
Landrat

## Inhaltsverzeichnis

### **1. Geplanter Geschäftsverlauf 2024**

a.	Unternehmen und Allgemeines	3
b.	Abfallmengen	4-5
c.	Personalentwicklung/Stellenübersicht	6
d.	Rückstellungen	7

### **2. Darstellung der Lage**

a.	Ertragslage/Erfolgsplan	8-13
b.	Vermögenslage/Vermögensplan	14-15
c.	Finanzlage	16
d.	Mittelfristige Finanzplanung	16
e.	Schuldenübersicht	17

### **3. Wesentliche Chancen und Risiken der Entwicklung in 2024**

a.	Chancen	18
b.	Risiken	18
c.	Ergebniserwartung 2023/Ergebnisplanung 2024	19

## 1. Geplanter Geschäftsverlauf 2024

### a) Unternehmen und Allgemeines

Der Eigenbetrieb wurde laut Beschluss des Kreistages des Lahn-Dill-Kreises vom 04. September 1995 zum 01. Januar 1996 gegründet.

Seine Aufgabe besteht darin, durch Ergreifen abfallwirtschaftlicher Maßnahmen und durch Errichtung, Unterhaltung und Betrieb von Abfallwirtschaftseinrichtungen, die dem Lahn-Dill-Kreis nach den abfallrechtlichen Bestimmungen obliegende Entsorgung von Abfällen sicherzustellen.

Dabei verfolgt die AWLD folgende abfallpolitischen Ziele:

1. Vermeidung von Abfällen
2. Vorbereitung zur Wiederverwertung
3. Recycling
4. Sonstige Verwertung (einschließlich energetischer Verwertung)
5. Beseitigung der Abfälle

Das Stammkapital des Eigenbetriebs beträgt gemäß § 3 der Eigenbetriebssatzung Euro 4.000.000,00.

Der Eigenbetrieb besitzt eigene Grundstücke und Gebäude.

Unter Berücksichtigung des erwarteten Ergebnisses 2023 und des Wirtschaftsplans 2024 ergibt sich folgende Zusammensetzung des Eigenkapitals:

	<u>Euro</u>
Stammkapital	4.000.000,00
Gewinn-/Verlustvortrag	-1.630.069,14
Jahresergebnis 2022	1.040.099,55
Erwartetes Ergebnis 2023	314.909,91
Wirtschaftsplan 2024	828.883,00
<b>Eigenkapital zum 31.12.2024</b>	<b><u>4.553.823,32</u></b>

Der Wirtschaftsplan 2024 der AWLD sieht insbesondere auf Grund der Zinsentwicklung und der damit einhergehenden niedrigeren Zinsaufwendungen im Bereich der Deponienachsorge ein positives Ergebnis von voraussichtlich Euro 828.883, - vor.

Das Stammkapital in Höhe von Mio. Euro 4,0 wird somit wieder aufgefüllt und das Eigenkapital erreicht zum 31.12.2024 voraussichtlich einen Stand in Höhe von Euro 4.553.323,32.

## b) Abfallmengen

Im Jahr 2024 gehen wir von folgender Abfallmengenentwicklung aus:

Abfallart	Herkunft	2022 Ist to	2023 Plan to	1-6/2023 Ist to	2024 Plan to
Haus-/Restabfälle	Lahn-Dill-Kreis	36.869	37.500	18.814	37.500
	Stadt Wetzlar	12.954	13.000	6.470	13.500
Sperrabfälle	Lahn-Dill-Kreis	6.014	7.000	2.587	6.500
	Stadt Wetzlar	967	1.000	470	1.000
Bioabfälle	Lahn-Dill-Kreis	19.042	21.000	9.981	20.500
	Stadt Wetzlar	4.167	4.200	2.028	4.200
Altpapier	Lahn-Dill-Kreis	8.916	10.000	4.198	9.500
	Stadt Wetzlar	3.101	3.400	1.465	3.200
Garten- und Parkabfälle	Lahn-Dill-Kreis	3.788	5.000	1.806	4.100
Altholz	Lahn-Dill-Kreis	2.567	3.000	1.378	2.900
Bauschutt	Lahn-Dill-Kreis	6.769	8.000	3.735	7.000
Elektroaltgeräte	Lahn-Dill-Kreis	1.170	1.500	587	1.500
Metalle, Schadst., Altreifen	Lahn-Dill-Kreis	403	500	228	400
<b>Hoheitliche Abfälle</b>	<b>Gesamt</b>	<b>106.727</b>	<b>115.100</b>	<b>53.746</b>	<b>111.800</b>
Altglas	LDK incl. Wetzlar	4.630	5.000	2.443	5.000
Leichtverpackungen	LDK incl. Wetzlar	7.455	8.000	3.864	7.500
Altpapier	Verp.anteil LDK	4.491	5.038	2.115	4.786
Gewerbliche Direktanlieferungen		33.247	35.000	23.619	24.920
<b>Gewerbliche Abfälle</b>	<b>Gesamt</b>	<b>49.823</b>	<b>53.038</b>	<b>32.040</b>	<b>42.206</b>
<b>Gesamt</b>		<b>156.549</b>	<b>168.138</b>	<b>85.787</b>	<b>154.006</b>

Die hoheitlichen geplanten Abfallmengen leiten sich aus der Entwicklung der letzten Monate sowie den Inhalten abgeschlossener Vereinbarungen und Verträge ab und liegen leicht unter dem Vorjahresplan.

Der Verpackungsanteil (Massenanteil) an gesammeltem PPK beträgt nach einer mit den Systemen abgeschlossenen Abstimmungsvereinbarung 33,5%.

Im Bereich Gewerbliche Direktanlieferungen rechnen wir mit insgesamt ca. 25.000 t. Ausschlaggebend für die rückläufigen Mengen ist die Entscheidung des Bundesverkehrsministeriums, den Autobahnanschluss Behlkopf, über den der überwiegende Teil unserer LKW-Verkehre läuft, mit Wirkung zum 31.12.2024 zu schließen. Um die angrenzenden Gemeinden durch Reduzierung der Anlieferungen vom Schwerverkehr zu entlasten, sind wir

gezwungen, Gewerbemengen, die außerhalb des Lahn-Dill-Kreises anfallen, von der Anlieferung sukzessive auszuschließen.

c) Personalentwicklung/Stellenübersicht 2024

Geschäftsjahr per 31.12.	Gesamtstellen (Vollzeitäquivalente)
2018	59,82
2019	59,49
2020	60,94
2021	63,69
2022	63,15
Plan 2023	69,00
06/2023	64,28
Plan 2024	69,00

Um die Erfüllung der vielfältigen Aufgaben im Abfallwirtschaftszentrum in Aßlar gewährleisten und durch Langzeiterkrankung und Mutterschaft derzeit nicht aktive Mitarbeiter ausgleichen zu können, planen wir im Jahr 2024 mit 69 vollzeitäquivalenten Stellen.

Die derzeitigen 64,28 Stellen werden von 72 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt.

#### d) Rückstellungen

Die voraussichtliche Entwicklung der Rückstellungen ergibt sich aus der folgenden Übersicht:

<b>Sachverhalt</b>	<b>Ist per 31.12.2023</b>	<b>Ist per 30.06.2023</b>	<b>Plan per 31.12.2024</b>
Stilllegungskosten Nachsorge	24.341.233	25.657.849	21.762.383
Sonstige Rückstellungen	926.113	1.112.350	364.700
<b>Gesamt</b>	<b>25.267.346</b>	<b>26.770.199</b>	<b>22.127.083</b>

Für unsere Deponien in Aßlar, Oberscheld und Steinringsberg fallen laufend für deren jeweilige Nachsorgezeiträume Aufwendungen für entsprechende Rückstellungen an. Sowohl auf Grund der Zinsentwicklung als auch wegen bereits durchgeführter Maßnahmen ist die Höhe der Deponierückstellungen leicht zurückgegangen.

Für verschiedene, jährlich wiederkehrende Abgrenzungsbuchungen werden entsprechende Rückstellungen gebildet.

## 2. Darstellung der Lage

### a) Ertragslage/Erfolgsplan 2024

Eine Übersicht geplanter Gewinn- und Verlustpositionen zeigt folgende Tabelle:

GuV-Position	Ist 2022 Euro	2023 Plan Euro	Ist 1. Halbjahr 2023 Euro	Plan 2024 Euro
1.1. Abfallgebühren	18.780.108	18.926.974	9.390.604	20.758.785
1.2. Gewerbeerlöse	3.171.150	3.843.068	1.629.032	2.425.598
1.3. Sonstige Erlöse	4.480.330	4.346.360	1.509.721	3.913.341
Umsatzerlöse	26.431.587	27.116.402	12.529.358	27.097.724
1.4. Sonstige betriebliche Erträge	275.138	965.897	552.011	423.450
Erlöse/Erträge gesamt	26.706.725	28.082.299	13.081.369	27.521.174
2.1. Aufwendungen Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	642.965	973.420	393.810	830.499
2.2. Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.085.180	19.105.996	9.387.293	18.513.163
Rohergebnis	10.978.581	8.002.883	3.300.266	8.177.512
2.3. Personalaufwendungen	3.557.613	4.002.140	1.890.824	3.987.096
2.4. Abschreibungen	1.070.458	1.058.412	501.165	1.226.174
2.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.346.235	2.361.665	913.617	2.410.950
Betriebsergebnis	2.004.276	580.666	-5.340	553.291
1.5. Zinsen u.ä. Erträge	6.640	126.500	141.020	492.333
2.6. Zinsaufwendungen	571.452	365.585	161.302	209.600
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.439.464	341.581	-25.622	836.024
2.7. Steuern u.ä. Aufwendungen	399.364	26.671	190.050	7.141
Ergebnis/Kosten	1.040.100	314.910	-215.672	828.883

Bei der Planung 2024 gehen wir von folgenden wesentlichen Annahmen und Prämissen aus:

- Die für den Kalkulationszeitraum 2024-2027 gültigen Abfallgebühren führen weiterhin zu weitestgehend stabilen Gebühreneinnahmen.
- Die Entscheidung des Bundesverkehrsministeriums, die Autobahnanschlussstelle Behlkopf zum 31.12.2024 zu schließen, hat erhebliche Auswirkungen auf die Anlieferungsmengen gewerblicher Abfälle und der daraus zu erzielenden Erlöse.
- Durch das fallende Preisniveau auf dem Sekundärrohstoffmarkt werden niedrigere Sonstige Erlöse als in der Vergangenheit generiert.



- d) Die CO<sub>2</sub>- Besteuerung von verwerteten Mengen Rest- und Sperrabfall führt zu erheblichen Kostensteigerungen bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen.
- e) Die Abzinsungspflicht für Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr hat unser Ergebnis auf Grund der Zinssituation auf dem Kapitalmarkt in den vergangenen Jahren stark belastet. Durch die derzeitige positive Entwicklung fallen jedoch keine Zinsaufwendungen mehr an. Basis der Berechnungen sind die lt. aktualisiertem Gutachten erforderlichen Maßnahmen für die Deponien ABlar, Schelderwald und Steinringsberg.
- f) Per 30.06.2023 beziffert sich die Höhe des Sonderpostens für Gebührenaussgleiche auf insgesamt Euro 5.506.002,23. Dieser Sonderposten wird sich durch das Planergebnis des hoheitlich gebührenrelevanten Bereiches verändern. Der zum 31.12.2023 voraussichtlich verbleibende Betrag wurde in der Neukalkulation der Abfallgebühren entsprechend berücksichtigt.

#### Entwicklung des Sonderpostens für Gebührenaussgleiche

	Gesamt Euro
Stand Ist per 31.12.2022	5.886.897
Stand Ist per 30.06.2023	5.506.002
Stand Plan 31.12.2023	4.967.900
Stand Plan 31.12.2024	4.695.757
Stand Plan 31.12.2025	3.656.994
Stand Plan 31.12.2026	1.932.321
Stand Plan 31.12.2027	0

## **Erläuterung wesentlicher Planansätze:**

### **Pos. 1.1.: Abfallgebühren**

Die in der Kalkulationsperiode 2024-2027 berücksichtigten planmäßig anfallenden gebührenrelevanten Aufwendungen und Erlöse haben zu weitestgehend stabilen Abfallgebühren geführt. Durch die ständige Optimierung von Einsparpotentialen konnte die Grundgebühr für Restabfallbehälter leicht gesenkt werden. Die Erhöhung bei den Leistungsgebühren je Leerung ist auf Kostensteigerungen bei der Sammlung, im Wesentlichen jedoch auf die CO<sub>2</sub>- Steuer zurückzuführen, die ab 2024 auf die Verwertung von Restabfällen erhoben wird und in den Folgejahren kontinuierlich ansteigt. Um den Bürgern ein weiteres Einsparpotential zu bieten, wurde die Anzahl der Mindestleerungen für Rest- und Bioabfall von 10 Leerungen auf 8 Leerungen p.a. bzw. bei 1-Personengrundstücken von 5 Leerungen auf 4 Leerungen p.a. abgesenkt. Dadurch wird bei der Inanspruchnahme der Mindestleerungen insgesamt eine Reduzierung der Gebühren ermöglicht.

Bei den Abfallgebühren für die Stadt Wetzlar rechnen wir in den Jahren 2024-2027 mit insgesamt Euro 3.436.263, -.

### **Pos. 1.2.: Gewerbeerlöse**

Die Gewerbeerlöse beinhalten im Wesentlichen die Abfalldirektanlieferungen gegen Entgelt von Gewerbetreibenden am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar.

Die Preise für Direktanlieferungen orientieren sich an der Marktsituation, was die Erwirtschaftung von ausreichenden Erträgen deutlich erschwert. Bei hohen Fixkosten ist die Akquise insbesondere von Abfallmengen zur Deponierung in Aßlar sehr aufwendig. Hinzu kommt die vom Bundesverkehrsministerium geplante Schließung der Autobahnanschlussstelle Behlkopf zum 31.12.2024, die uns zwingt, den Schwerverkehr auf und von der Deponie zu reduzieren, was geringere Gewerbemengen zur Folge haben kann.

### **Pos. 1.3.: Sonstige Erlöse**

Für die Betriebs- und Verwaltungstätigkeit erhält die AWLD von der Lahn-Dill-Akademie eine monatliche Pauschale gem. der innerbetrieblichen Vereinbarung (inkl. Finanzbuchhaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Betriebsleitung).

Die Verwertungserlöse auf dem Sekundärrohstoffmarkt haben sich in den vergangenen Monaten rückläufig entwickelt.

Für die Mitbenutzung unserer Sammelsysteme erhalten wir von den Systemen eine Kostenbeteiligung.

Für die Bereitstellung und Sauberhaltung der Containerstandplätze sowie die Abfallberatung gilt seit 01.01.2021 auch weiterhin eine vereinbarte Kostenbeteiligung der Systeme in Höhe von Euro 1,41 je Einwohner.

Seit einigen Jahren transportieren wir u.a. aus ökologischen Gründen Metallschrottmengen mit eigenen Fahrzeugen zu ortsnahen Verwertern vornehmlich im Lahn-Dill-Kreis, von denen wir eine marktübliche Vergütung erhalten.

#### **Pos. 1.4.: Sonstige betriebliche Erträge**

Eigenleistungen unseres Personals und mit unseren Maschinen werden bewertet und mit den entsprechenden Objekten im Anlagevermögen aktiviert. Die Gegenposition wird unter der Position Aktivierte Eigenleistungen als Ertrag gebucht.

Die Auflösung der Gebührenaufgleichsrücklage ergibt sich aus dem gebührenrelevanten hoheitlichen Planergebnis zzgl. der Verzinsung des betriebsnotwendigen Kapitals.

#### **Pos. 2.1.: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

Um einen hohen Servicegrad des Behälterdienstes gewährleisten zu können, halten wir einen ausreichenden Bestand an Behältern in den Größen 120 l, 240 l und 1.100 l vor.

Unser Stromverbrauch im Abfallwirtschaftszentrum Aßlar in Höhe von ca. 800.000 kWh wird zum Großteil aus der in unserem Blockheizkraftwerk erzeugten Energie abgedeckt. Der darüber hinaus bezogene Strom verursacht durch die derzeitige Preisstabilität geringere Aufwendungen als in der Hochpreisphase des Vorjahres.

#### **Pos. 2.2.: Aufwendungen für bezogene Leistungen**

Die Städte und Gemeinden erhalten gemäß der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Aufwandsdeckung für die Übermittlung der vereinbarten Daten, für die Einsammlung des wilden Abfalls, für die Stellplätze für Glascontainer und deren Reinigung Entschädigungen.

Für die bestehenden 20,5 Wertstoffhöfe (Solms 1,5) der Städte und Gemeinden zahlen wir Pauschalen, die nach Anlieferungsmengen, Anzahl Personal und Öffnungsdauer gestaffelt sind.

Mitarbeiter und Dienste des Lahn-Dill-Kreises werden gemäß diverser Dienstleistungsvereinbarungen vergütet (Personalservice, Rechtsamt, IuK, Immobilienmanagement, Versicherungen, Vollstreckung, Sonstiges).

Mit Gültigkeit 01.01.2024 wird eine CO<sub>2</sub>-Abgabe auf die Vorbehandlung von Restabfall sowie auf die Verwertung von Sperrabfall erhoben. Dies verteuert die an sich vertraglich stabilen Verwertungskosten erheblich.

### **Pos. 2.3.: Personalaufwendungen**

Die Aufwendungen für Personal sowie Personalnebenkosten beinhalten die in der Stellenübersicht vorgesehenen Veränderungen im Zeitablauf des Jahres 2024. Die Planwerte basieren auf den bis 12/24 geltenden Tariftabellen.

### **Pos. 2.4.: Abschreibungen**

Bei den Abschreibungen wurden die geplanten Investitionen aus dem 2. Halbjahr 2023 sowie dem Jahr 2024 berücksichtigt. Begonnene Projekte, die noch nicht abgeschlossen sind, werden unter Anlagen im Bau in der Bilanz ausgewiesen, jedoch noch nicht abgeschrieben. Hierzu zählen derzeit insbesondere der Ausbau des Wertstoffhofs im Abfallwirtschaftszentrum Aßlar.

### **Pos. 2.5.: Betriebliche Aufwendungen**

Mit den Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises haben wir vereinbart, uns an den Kosten für den Ausbau der Wertstoffhöfe mit jeweils 50% zu beteiligen.

Der Pachtvertrag für die Deponie mit der Stadt Aßlar setzt sich aus einem Fixum in Höhe von Euro 300.000,- und einem variablen Anteil zusammen. Durch die zurückgehenden Gewerbeerlöse, die die Basis für die Berechnung der variablen Pacht bilden, rechnen wir mit lediglich ca. Euro 50.000,-. Wir planen für das kommende Jahr, die Öffentlichkeitsarbeit weiter aktiv zu betreiben und die Abfallvermeidung und Abfalltrennung zu bewerben. Weiterhin werden wir ein aktives Abfallsatzungsmarketing betreiben, um weiter ausreichend über die Satzungs- und Gebührenordnung zu informieren.

### **Pos. 1.5.: Zinsen und ähnliche Erträge**

Der Volkshochschule Lahn-Dill gewähren wir ein Liquiditätsdarlehen bis zu insgesamt Mio. Euro 2,5 zu marktgerechten Zinsen.

Auf Grund der Zinsentwicklung ergeben sich aus der Abzinsung von Nachsorgerückstellungen für die Deponien Aßlar, Oberscheld und Steinringsberg entgegen der Vergangenheit Zinserträge.

### **Pos. 2.6. Zinsaufwendungen**

Aus der Abzinsung von Nachsorgerückstellungen für die Deponien Aßlar, Oberscheld und Steinringsberg ergeben sich derzeit keine Zinsaufwendungen. Per 31.07.2023 ergab sich ein durchschnittlicher Zinssatz in Höhe von 1,6%, im Jahr 2024 gehen wir von einem durchschnittlichen Zinssatz in Höhe von 1,8% aus. Das Handelsgesetzbuch schreibt vor, dass langfristige Rückstellungen mit dem sogenannten Barwert in der Bilanz ausgewiesen werden.

### **2.7. Steuern u.ä. Aufwendungen**

Aus dem prognostizierten Planergebnis für den Betrieb gewerblicher Art ergeben sich derzeit keine Zahlungsverpflichtungen für Gewerbe- und Körperschaftssteuer.

## b) Vermögenslage/Vermögensplanung 2024

Im Jahr 2024 planen wir Investitionen in Höhe von insgesamt 3.680.000,- € (netto zzgl. gesetzl. MwSt).

Investitionen	Ist 2022 Euro	Plan 2023 Euro	Ist 1. Halbjahr 2023	Plan Euro 2024
<u>I. Immaterielle Vermögensgeg.</u>				
IT-Software	6.475,30	50.000,00	0,00	30.000,00
<u>II. Sachanlagen</u>				
Grundstücke und Bauten	662.617,28	5.950.000,00	0,00	2.900.000,00
Techn. Anlagen u. Maschinen	8.011,62	130.000,00	78.698,75	550.000,00
Betriebs- u. Geschäftsausstatt.				
Fahrzeuge	701.250,02	465.000,00	185.255,81	55.000,00
Container	55.836,61	75.000,00	12.191,55	60.000,00
IT-Hardware	9.214,63	30.000,00	7.654,83	15.000,00
sonst. Betr.- u. Gesch.ausst.	70.120,66	90.000,00	13.992,54	50.000,00
sonstige GWG	13.890,22	20.000,00	5.236,54	20.000,00
Anlagen im Bau	-308.405,56	0,00	69.168,75	0,00
<b>Gesamt-Investitionen</b>	<b>1.219.010,78</b>	<b>6.810.000,00</b>	<b>372.198,77</b>	<b>3.680.000,00</b>
<u>III. Finanzanlagen</u>				
Anleihen	1.500.000,00	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamt incl. Finanzanlagen</b>	<b>2.719.010,78</b>	<b>6.810.000,00</b>	<b>372.198,77</b>	<b>3.680.000,00</b>

Für 2024 planen wir folgende Investitionen:

### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Wir setzen einen konstanten Pauschalbetrag für diverse **Software** zur Sicherstellung des operativen Betriebes sowie weiteren Optimierungsmaßnahmen an.

**30.000 €**

### II. Sachanlagen

#### Grundstücke und Bauten

**2.900.000 €**

Ausbau Wertstoffhof AWZ Aßlar

**2.700.000 €**

Die Investition in den neuen Wertstoffhof Aßlar wurde im Wirtschaftsplan 2022 bereits genehmigt. Hier machen ebenfalls angekündigte Preissteigerungen in erheblichen Umfang eine Anpassung der Investitionssumme erforderlich. Bis zur Fertigstellung werden diese Investitionen in den Wirtschaftsberichten unter Anlagen im Bau ausgewiesen (Stand per 30.06.23 Euro 360.547,37).

Überdachung LKW-Stellplatz 200.000 €

Um unseren Fuhrpark während der Abstellzeiten witterungsgeschützt unterstellen zu können, planen wir die Errichtung einer Überdachung mit einer entsprechenden PV-Anlage (Stand per 30.06.23 Euro 84.511,66).

Bis zur endgültigen Klärung der Konsequenzen aus der Schließung der Behelfsautobahnausfahrt ab 31.12.2024 mit der Stadt Aßlar lassen wir weitere Investitionen in die immobile Infrastruktur des Abfallwirtschaftszentrums Aßlar ruhen.

### **Technische Anlagen und Maschinen**

Für Arbeiten auf dem Deponiekörper planen wir den Ersatz eines Radladers 250.000 €

Zur Reinigung der zurückgeholten Behälter planen wir den Ersatz der Behälterwaschanlage. 200.000 €

Um Arbeiten auch weiterhin in großen Höhen durchführen zu können, wird die Ersatzbeschaffung einer gebrauchten Hubarbeitsbühne geplant. 100.000 €

### **Betriebs- und Geschäftsausstattung**

#### **Fahrzeuge**

Für den Behälterservice planen wir die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges. 50.000 €

Um für Fahrten auf dem Deponiegelände die Neufahrzeuge nicht unnötig zu beanspruchen, werden gebrauchte Deponiefahrzeuge eingesetzt 5.000 €

#### **Behälter**

Hierfür planen wir einen Pauschalbetrag ein. 60.000 €

#### **IT-Hardware**

Für Ersatzbeschaffungen planen wir einen Pauschalbetrag ein. 15.000 €

#### **Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Für verschiedene Ersatzinvestitionen in diesem Bereich planen wir einen Pauschalbetrag ein. 50.000 €

#### **Sonstige, geringwertige Wirtschaftsgüter**

Auch hier wurde ein Pauschalbetrag angesetzt. 20.000 €

### c) Finanzlage

Durch die positive Zinsentwicklung auf dem Kapitalmarkt sowie der Zuführung zu den Rückstellungen für Deponienachsorge ist die Liquidität des Eigenbetriebes weiterhin sichergestellt.

Die Entwicklung der flüssigen Mittel zeigt sich wie folgt:

Stand per	Flüssige Mittel
31.12.2018	16.902.519,63 €
31.12.2019	14.588.159,57 €
31.12.2020	16.304.158,20 €
31.12.2021	18.699.816,58 €
31.12.2022	20.548.006,41 €
30.06.2023	22.182.272,80 €

### d) Mittelfristige Finanzplanung 2024-2028

Die Einnahmen und Ausgaben, die die Veränderung der Liquidität beeinflussen, stellen sich in den Jahre 2024-2028 wie folgt dar:

Euro	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ergebnis AWLD	828.883	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Abschreibungen	1.226.174	1.298.853	1.242.177	1.170.649	1.050.000
Zuführung langfristige Rückstellungen	1.072.070	989.633	228.341	224.701	223.358
<b>Einnahmen</b>	<b>3.127.127</b>	<b>3.288.486</b>	<b>2.470.518</b>	<b>2.395.350</b>	<b>2.273.358</b>
Vermögensplan	3.680.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Entnahme langfristiger Rückstellungen	3.274.133	2.217.957	95.510	148.970	87.924
Entnahme für Gebührenaussgleiche	272.143	1.038.763	1.724.671	1.932.321	0
Liquiditätsveränderung	-4.099.148	-1.468.235	-849.663	-1.185.941	685.434
<b>Ausgaben</b>	<b>3.127.127</b>	<b>3.288.486</b>	<b>2.470.518</b>	<b>2.395.350</b>	<b>2.273.358</b>

Extrem steigende Energie- und Materialkosten, hohe Investitionen, im Wesentlichen der Ausbau des Wertstoffhofes in Aßlar, sowie Abdichtungsmaßnahmen auf der Deponie Aßlar führen in den Jahren 2024-2027 zu einer deutlichen Verringerung der Liquidität. Anschließend wird diese wiederaufgebaut.

Die Entwicklung auf dem Zinssektor bestimmt u.a. die Höhe der langfristigen Rückstellungen für Deponienachsorge sowohl auf der Einnahmen- als auch auf der Ausgabenseite

Die Gebührenaussgleichsrücklage wird gemäß der aktuellen Gebührenkalkulation abgebaut.



e) **Schuldenübersicht 2024**

<b>Art der Schulden</b>	<b>Ist 31.12.2022</b>	<b>Plan 31.12.2023</b>	<b>Ist 30.06.2023</b>	<b>Plan 31.12.2024</b>
Schulden aus Krediten	0	0	0	0

Sämtliche Investitionen finanzieren wir über liquide Mittel, sodass es bei der Schuldenfreiheit der AWLD auch im Jahr 2024 bleibt.

### **3. Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung**

Das Unternehmen betreffende Chancen sowie besondere wirtschaftliche, rechtliche oder sonstige Risiken mit Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind im Folgenden dargestellt:

#### **a) Chancen**

1. Durch den Ausbau unseres Abfallwirtschaftszentrums in Aßlar und der Wertstoffhöfe in unseren Städten und Gemeinden werden wir die Kreislaufwirtschaft im LDK weiter verbessern. Die Sicherheit einer öffentlichen Abfallentsorgung als Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger und das Gewerbe wird laufend optimiert.
2. Die Weiterentwicklung zu einem klimaneutralen und nachhaltig wirtschaftenden Betrieb wird weiter verstärkt betrieben und entsprechende Maßnahmen laufend umgesetzt.
3. Die Digitalisierung wird ausgebaut, wodurch die Prozesse weiter optimiert werden.

#### **b) Risiken**

1. Die Deponierückstellungen können sich aus verschärften Umweltauflagen, langen Genehmigungszeiten und Preissteigerungen sowie deutlich längeren Laufzeitverpflichtungen weiter erhöhen.
2. Die Nutzungsmöglichkeit der Autobahnausfahrt Behlkopf der A45 endet zum 31.12.2024., Bemühungen um eine erneute Verlängerung sind derzeit gescheitert. Jetzt beginnen die Verhandlungen mit der Stadt Aßlar bezüglich der sich aus der Schließung ergebenden Konsequenzen. Diese können einen erheblichen negativen Einfluss auf die wirtschaftlichen Ergebnisse der AWLD schon in 2023 haben. Gleichzeitig wird auf allen Ebenen versucht, die negative Entscheidung des Bundesverkehrsministeriums doch noch zu revidieren.
3. Mangelnde Verfügbarkeiten von Personal, Produkten und Dienstleistungen führen zum Teil zu erheblichen Leistungseinschränkungen unserer Subunternehmen. Höhere Bevorratung und das Vorhalten von Ersatzkapazitäten können zu höheren Aufwendungen bei uns führen.

### c) Ergebniserwartung

Aufgrund der Zinsentwicklung und der damit einhergehenden niedrigeren Zinsbelastung im Bereich der Deponienachsorge rechnen wir in 2023 trotz der rückläufigen Gewerbeerlöse und rückläufiger Sekundärrohstoffpreise noch mit dem geplanten positiven Ergebnis in Höhe von Euro 314.910, -.

Wir gehen davon aus, dass die AWLD somit aus eigener Kraft die aufgelaufenen Verluste ausgleichen kann. Sollte dies nicht der Fall sein, ist der Lahn-Dill-Kreis als Organträger gem. §11 Abs.6 Eigenbetriebsgesetz verpflichtet, diese Verluste entsprechend auszugleichen.

Die Vermögenslage wird sich nach unserer Einschätzung zeitlich deutlich verzögern.

Die Unsicherheit im Bereich der Autobahnausfahrt sowie der Ausgestaltung des zukünftigen Pachtvertrages mit der Stadt Aßlar führen zu einer deutlichen Zurückhaltung bei den geplanten Investitionen in die Infrastruktur des Standortes Abfallwirtschaftszentrum Aßlar.

Die Finanzlage bleibt stabil.

Der Wirtschaftsbericht enthält Aussagen zu den erwarteten gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen sowie zum zukünftigen Unternehmensverlauf. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis der uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder zusätzliche Risiken eintreten, so kann der tatsächliche Geschäftsverlauf von den derzeitigen Erwartungen abweichen.

Wetzlar, den 05.09.2023

Abfallwirtschaft Lahn-Dill



Frank Dworaczek  
Kfm. Betriebsleiter



Wolfgang Pfeiffer  
Technischer Betriebsleiter



**7.2 Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und Erwachsenenbildung –  
Wirtschaftsplan 2024**

# 6 Anlagen

---

# Volkshochschule Lahn-Dill

- Eigenbetrieb des Lahn-Dill-Kreises -

## Wirtschaftsplan 2024

Der Kreistag des Lahn-Dill-Kreises hat den Wirtschaftsplan der Volkshochschule Lahn-Dill, Eigenbetrieb des Lahn-Dill-Kreises, für das Wirtschaftsjahr 2024 in seiner Sitzung am ..... wie folgt beschlossen:

1. Erfolgsplan 2024

Jahresverlust: -325.089 €

2. Vermögensplan 2024

Ausgaben: 30.000 €

3. **Darlehen** werden für Investitionen nicht aufgenommen.

4. **Kontokorrentkredite**, die im Wirtschaftsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, werden vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Lahn Dill zu steuerrechtlich zulässigen Zinsen gemäß **Schuldenübersicht** zur Verfügung gestellt.

5. Es gilt die in diesem Wirtschaftsplan enthaltene **Stellenübersicht**.

Wetzlar, den.....

Der Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises  
Wolfgang Schuster  
Landrat

# Inhaltsverzeichnis

## **1. Geplanter Geschäftsverlauf 2024**

a.	Unternehmen und Allgemeines	3-4
b.	Kundenstatistiken/ Planungen 2024	4
c.	Personalentwicklung/ Stellenübersicht 2024	5
d.	Rückstellungen	6

## **2. Darstellung der Lage**

a.	Ertragslage/ Erfolgsplan 2024	7-10
b.	Vermögenslage/ Vermögensplan 2024	11
c.	Finanzlage	12
d.	Mittelfristiger Finanzplan	12
e.	Schuldenübersicht	13

## **3. Betrauungsakt** 14

## **4. Wesentliche Chancen und Risiken der Entwicklung in 2024**

a.	Chancen	15
b.	Risiken	15
c.	Ergebniserwartung 2023 / Ergebnisplanung 2024	16



## 1. Geplanter Geschäftsverlauf 2024

### a) Unternehmen und Allgemeines

Der Eigenbetrieb wurde laut Beschluss des Kreistages des Lahn-Dill-Kreises (nachfolgend LDK) vom 04. September 1995 zum 01.01.1996 gegründet. Seine Aufgabe ist die Planung, Organisation und Durchführung von Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen für Jugendliche und Erwachsene.

Der Zuständigkeitsbereich betrifft im Bereich der Volkshochschule den gesamten LDK, ausgenommen dem Stadtgebiet Wetzlar.

Im Bereich der Musikschule ist die Zuständigkeit per Vereinbarung ab dem 01.08.2023 an die Wetzlarer Musikschule Lahn Dill e.V. übertragen worden. Die Lahn-Dill-Akademie hat zum gleichen Zeitpunkt ihre Aktivitäten als Kreismusikschule eingestellt und ihren Namen auf „Volkshochschule Lahn-Dill“ geändert.

Die Volkshochschule Lahn-Dill (nachfolgend VHS Lahn-Dill) ist führende Institution für allgemeine Fort- und Weiterbildung im LDK und hat zum obersten Ziel, lebensbegleitendes Lernen von Bürgerinnen und Bürgern des LDK zu unterstützen. Dabei ist die VHS Lahn-Dill bestrebt bedarfsgerechte sowie am Teilnehmer orientierte qualitativ hochwertige (Fort- und Weiter-) Bildung bereitzustellen, die flächendeckend, leicht zugänglich sowie wohnortnah und zu fairen Gebühren offeriert wird. Zugleich wird die VHS Lahn-Dill aktuellen, innovativen sowie gesellschaftlichen und technischen Entwicklungen nachkommen.

### **Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt § 3 der Eigenbetriebssatzung Euro 300.000.**

Der Eigenbetrieb besitzt ein eigenes Grundstück mit Gebäude in 35683 Dillenburg, Bahnhofstraße 10.

Unter Berücksichtigung des erwarteten Ergebnisses 2023 und des Wirtschaftsplans 2024 ergibt sich folgende Zusammensetzung des Eigenkapitals:

	<b>Euro</b>
Stammkapital/ nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 31.12.2022	402.781
Erwartetes Ergebnis 2023	-461.019
<b>Plan-Ergebnis 2024</b>	<b>-325.089</b>
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zum 31.12.2024 (Plan)</b>	<b>1.188.889</b>

Der Wirtschaftsplan 2024 sieht ein negatives Ergebnis in Höhe von 325.089 € vor. Hierdurch entsteht ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von 1.188.889 € per 31.12.2024. Ein Liquiditätsdarlehen wird in Höhe von maximal 2.500.000 € von der Abfallwirtschaft Lahn Dill (nachfolgend AWLD) zur Verfügung gestellt. Die in dem nächsten Jahr weiterlaufenden Instandsetzungsarbeiten des Gebäudes und Geländes Bahnhofstraße in Dillenburg sind die Hauptursachen für diese Entwicklung.

Der Geschäftsverlauf und die Lage werden ansonsten im Wesentlichen durch abgehaltene VHS-Kurse und durch die empfangenen Zuschüsse vom Land Hessen und vom LDK bestimmt.

## b) Kundenstatistiken/ Planungen 2024

### Volkshochschule

Die allgemeinen Unterrichtsgebühren für eine Unterrichtseinheit (45 Minuten) betragen seit dem 1. Halbjahr 2021 je Teilnehmer 3,50 € (bei mindestens 8 Teilnehmern) und bleiben stabil. Die Entwicklung bei den Unterrichtseinheiten, Teilnehmerzahlen und Gebühren schätzen wir wie folgt ein:

<b>Geschäftsjahr</b>	<b>Unterrichtseinheiten</b>	<b>Teilnehmer</b>
2018	16.557	6.117
2019	14.927	6.428
2020	6.796	4.094
2021	7.269	2.889
2022	9.513	4.541
Plan 2023	12.245	5.469
Ist 1-6 2023	5.849	2.965
<b>Plan 2024</b>	<b>13.902</b>	<b>6.724</b>

Die Unterrichtseinheiten und Teilnehmerzahlen liegen im 1. Halbjahr 2023 über dem Vorjahresniveau. Die Unterrichtseinheiten liegen leicht unter Planungsniveau, dies ist auf die rückläufigen Buchungen im Fachbereich 5 (Arbeit und Beruf) sowie im Fachbereich 4 (in den seltenen Sprachen) zurückzuführen.

Wir planen mit einer weiteren Erholung sowohl bei den Unterrichtseinheiten, als auch bei den Teilnehmerzahlen.

c) Personalentwicklung/ Stellenübersicht 2024

Geschäftsjahr per 31.12.	Gesamtstellen (Vollzeitäquivalente)
2018	14,00
2019	12,00
2020	11,89
2021	9,87
2022	10,74
Plan 2023	14,00
Ist 30.06.2023	10,87
<b>Plan 2024</b>	<b>14,00</b>

Die Anzahl der Gesamtstellen liegt mit 10,87 derzeit unterhalb der für 2023 geplanten Gesamtstellen in Höhe von 14. Für das Jahr 2024 planen wir mit 14 Gesamtstellen und haben damit die Möglichkeit die Personalkapazitäten bedarfs- und ergebnisabhängig zu verändern.

Die Stellenübersicht enthält 1,5 Stellen hauptamtliche Musikschullehrer, die an die Wetzlarer Musikschule Lahn-Dill im Rahmen einer Personalüberlassung weiterberechnet werden.

#### d) Rückstellungen

Die Rückstellungen werden sich wie folgt entwickeln:

	Stand: 31.12.2022	Stand: 30.06.2023	Plan 31.12.2024
<b>Summe der Rückstellungen/Abgrenzungen</b>	97.600 €	241.184 €	59.014 €

Der Bildung von Rückstellungen insbesondere in Resturlaub, Leistungsentgelte und Honorare stehen entsprechende Auflösungen gegenüber, um ein korrektes Betriebsergebnis zu erhalten.

## 2. Darstellung der Lage

### a) Ertragslage/ Erfolgsplan 2024

Eine Übersicht wesentlicher Gewinn- und Verlust-Positionen zeigt die folgende Tabelle:

<b>GuV-Position</b>	<b>Ist 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Ist 1-6 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
1.1 Erl. Kursgebühren/Unterrichtszuweisung VHS	467.307	530.728	316.278	719.083
1.2. Erl. Zuweisung VHS	392.032	392.032	200.000	498.095
1.3. Erl. Gebühren und Zuweisung Musikschule	379.021	256.669	187.863	0
<b>Erlöse aus Gebühren und Zuweisungen LDA</b>	<b>1.238.360</b>	<b>1.179.429</b>	<b>704.141</b>	<b>1.217.178</b>
1.4. Sonstige betriebliche Erträge	97.458	168.139	48.436	224.669
<b>Erlöse/Erträge gesamt</b>	<b>1.335.818</b>	<b>1.347.568</b>	<b>752.577</b>	<b>1.441.847</b>
2.1. Aufwendungen Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	31.517	82.520	23.768	55.389
2.2. Aufwendungen Für bezogene Leistung	400.660	477.195	257.293	439.383
<b>Rohergebnis</b>	<b>903.641</b>	<b>787.853</b>	<b>471.516</b>	<b>947.075</b>
2.3. Personalaufwendungen	704.865	746.123	353.325	847.573
2.4. Abschreibungen	37.473	65.187	25.799	58.190
2.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	444.127	407.592	274.850	333.651
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-282.824</b>	<b>-431.019</b>	<b>-182.458</b>	<b>-292.339</b>
1.5. Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	46	0
2.6. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0	30.000	13.251	32.750
<b>Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-282.824</b>	<b>-461.019</b>	<b>-195.755</b>	<b>-325.089</b>
2.7. Außergewöhnlicher Aufwand	0	0	0	0
<b>Ergebnis</b>	<b>-282.824</b>	<b>-461.019</b>	<b>-195.755</b>	<b>-325.089</b>

Die VHS Lahn-Dill steht für lernorientierte Qualität in der Weiterbildung. Sie hat ihre entsprechenden Qualitätsentwicklungsprozesse extern erfolgreich überprüfen lassen. Hierbei verfolgt sie konsequent ihr Globalziel, die führende öffentliche Weiterbildungseinrichtung im LDK zu bleiben.

Die VHS Lahn-Dill wird im Jahr 2024 durch weitere Instandhaltungsarbeiten einen Verlust in Höhe von voraussichtlich -325.089 € erzielen.

**Wir gehen dabei von folgenden wesentlichen Annahmen und Prämissen aus:**

- a) Der Trägerzuschuss des LDK beträgt für die VHS Lahn-Dill für 2024 € 288.000.
- b) Um eine Erholung der Teilnehmerzahlen und Unterrichtseinheiten nicht zu gefährden, planen wir keine Erhöhung der VHS-Gebühren.
- c) Eine allgemeine Kostensteigerung in Höhe von 3 % p.a. ist eingeplant.
- d) Bei den Personalkosten wurde die tarifliche Erhöhung ab dem 01.03.2024 geplant.
- e) Wir planen Instandhaltungsarbeiten am Gebäude, die uns mit einem Kostenaufwand in Höhe von 85.000 € im Jahr 2024 belasten.

Erläuterung wesentlicher Planansätze:

**Pos.1.1.: Kursgebühren/Unterrichtszuweisungen VHS**

Die Plansätze der Erlöse aller Fachbereiche 2024 der VHS basieren auf Regelgebühren von 3,50 €/UE pro Teilnehmer (bezogen auf 8 Teilnehmer). Wir planen höhere Umsätze aus Kursgebühren in 2024. Die positive Entwicklung ist insbesondere auf die Ausweitung von neuen Kursangeboten zurückzuführen.

**Pos. 1.2.: Zuweisungen VHS**

Nach Abschluss einer Vereinbarung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes zur Förderung der Weiterbildung und des lebensbegleitenden Lernens (Hessisches Weiterbildungsgesetz – HWBG) zwischen dem Land Hessen und der VHS Lahn-Dill wird der Zuschuss des Landes Hessen voraussichtlich 210.095 € betragen.

Der Trägerzuschuss des LDK beträgt 288.000 €.

**Pos. 1.4.: Sonstige betriebliche Erträge**

Wir planen die sonstigen betrieblichen Erträge höher als 2023, da die Personalaufwendungen für die verbliebenen Musikschullehrer/-innen (1,5 Stellen) an die Wetzlarer Musikschule Lahn-Dill e. V. weiterberechnet werden.

**Pos. 2.2.: Aufwendungen für bezogene Leistungen**

Dieser Bereich ist geprägt durch die Aufwendungen für Werkverträge der Dozenten. Das Regelhonorar beträgt seit dem 01.01.2023 25,00 €/UE.

Die Fahrkosten wurden ab dem 01.08.2022 von 0,22 Cent/km auf 0,30 Cent/km erhöht.

**Pos. 2.3.: Personalaufwendungen**

Wir planen die Personalaufwendungen höher als das laufende Ist, da die tarifliche Erhöhung ab dem 01.03.2024 eingeplant wurde.

**Pos. 2.4.: Abschreibungen**

Das Anlagevermögen der Volkshochschule Lahn-Dill führt im Jahre 2024 inklusive der geplanten Investitionen zu Abschreibungen in Höhe von insgesamt 58.190 €.

**Pos. 2.5.: Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die Planung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden auch für 2024 geprägt von Sanierungsmaßnahmen in Höhe von insgesamt 85.000 €.

Nachfolgende Maßnahmen sind für 2024 geplant:

- Neugestaltung des Eingangsbereichs der VHS
- Weitere Maßnahmen der energetischen Sanierung wie z.B. die Erneuerung diverser Fenster

**Pos. 2.6: Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Hier wird die Liquiditätshilfe der AWLD in Höhe von derzeit 1,25 Mio € entsprechend verzinst (z.Zt. 2,62% Zinsen).



## b) Vermögenslage/ Vermögensplan 2024

Für das Jahr 2024 sind Investitionen in einem Gesamtumfang in Höhe von Euro 15.000 € gemäß nachstehender Aufstellung geplant:

<u>Investitionen</u>	Plan 2023	Ist 01-06/2023	Planung 2024
IT-Hardware	5.000 €	13.069 €	10.000 €
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0 €	0 €	15.000 €
Immaterielle Wirtschaftsgüter	1.500 €	0 €	0 €
Technische- und Außenanlagen	78.000 €	0 €	0 €
Außenanlage	235.500 €	0 €	0 €
GWG	2.000 €	1.273 €	5.000 €
<b>Gesamt</b>	<b>322.000 €</b>	<b>14.342 €</b>	<b>30.000 €</b>

### **IT-Hardware: 10.000 €**

Hierunter fallen in der Regel Ersatzinvestitionen, sowie die Modernisierung der digitalen Infrastruktur.

### **Betriebs- und Geschäftsausstattung: 15.000 €**

Hierunter fallen in der Regel Ersatzinvestitionen. Wir planen den weiteren Ausbau der Bildungsangebote. Für diesen Ausbau müssen die Räumlichkeiten weiter modernisiert werden.

### **Geringwertige Wirtschaftsgüter: 5.000 €**

Für diverse Anschaffungen planen wir eine Pauschale in Höhe von 5.000 € (Anschaffungspreise zwischen 150 € und 1.000 € netto)

### c) Finanzlage

Stichtag	Liquide Mittel	Liquiditätsdarlehn AWLD
31.12.2018	115.054,91 €	0,00 €
31.12.2019	141.711,00 €	0,00 €
31.12.2020	125.776,16 €	250.000,00 €
31.12.2021	186.680,45 €	750.000,00 €
31.12.2022	217.489,23 €	1.250.000,00 €
<b>30.06.2023</b>	<b>191.858,00 €</b>	<b>1.250.000,00 €</b>

Bis zum 30.06.2023 wurde ein Darlehen (Liquiditätshilfe) insgesamt in Höhe von 1.250.000 € von der AWLD in Anspruch genommen.

Die AWLD stellt der VHS Lahn-Dill maximal 2,5 Mio. € an Liquiditätsdarlehen zu Verfügung.

Den aufgelaufenen Verlust per 31.12.2022 in Höhe von 402.780,89 € wird der LDK in 2023 ausgleichen.

### d) Mittelfristiger Finanzplan

Bezeichnung	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ergebnis LDA	-461.019	-325.089	-50.000	20.000	20.000	20.000
Abschreibung	65.187	58.190	66.000	76.000	81.000	90.000
<b>Einnahmen</b>	<b>-395.832</b>	<b>-266.899</b>	<b>16.000</b>	<b>96.000</b>	<b>101.000</b>	<b>110.000</b>
Vermögensplan	322.000	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Liquiditäts- veränderung	-717.832	-296.899	-34.000	46.000	51.000	60.000
<b>Ausgaben</b>	<b>-395.832</b>	<b>-266.899</b>	<b>16.000</b>	<b>96.000</b>	<b>101.000</b>	<b>110.000</b>

Die notwendigen Sanierungsarbeiten an dem 67 Jahre alten Gebäude in der Bahnhofstrasse erfolgen bis zum Jahr 2025. Diese Maßnahmen belasten das Ergebnis bis zu diesem Zeitpunkt stark.

Ab dem Jahr 2026 rechnen wir mit leicht positiven Ergebnissen.

e) **Schuldenübersicht**

<b>Art der Schulden</b>	<b>Ist per 12/2020</b>	<b>Ist per 12/2021</b>	<b>Ist per 12/2022</b>	<b>Ist per 06/2023</b>	<b>Plan per 12/2024</b>
Schulden aus Krediten	0	0	0	0	0
Kontokorrentkredit	250.000	750.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000
<b>Gesamt:</b>	<b>250.000</b>	<b>750.000</b>	<b>1.250.000</b>	<b>1.250.000</b>	<b>1.250.000</b>

Die geplanten Liquiditätshilfen der AWLD in Höhe von insgesamt Euro 2,5 Mio. im Jahre 2023 sollten zunächst ausreichen.

Die Verzinsung erfolgt auf Basis steuerrechtlicher zulässiger Zinssätze, geplant mit 2,62%.

### **3. Betraungsakt**

Die Weiterbildungsarbeit der VHS Lahn-Dill wird vom Land Hessen und dem LDK bezuschusst. Diese Zuschussung wird ausschließlich zur Erfüllung von Dienstleistungen von allgemeinerwirtschaftlichem Interesse verwendet. Ohne die Zuschussung wären die Gebühren entsprechend höher.

Firmenkurse werden grundsätzlich ohne Zuschussanteile des Landes Hessen oder des LDK kalkuliert und durchgeführt.

## 4. Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Das Unternehmen betreffende Bestandsgefährdungspotentiale sowie besondere wirtschaftliche, rechtliche und sonstige Risiken mit Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind im Folgenden dargestellt:

### a) Chancen

- (1) Die Konzentration des Eigenbetriebes auf originäre Volkshochschulaufgaben, ab 01.08.2023, kann zu einer deutlichen Belebung der Weiterbildungsaktivitäten im LDK führen.
- (2) Maßnahmen zur Optimierung der Energiebilanz und zur Erhöhung der Nachhaltigkeit werden vom Eigenbetrieb geprüft und umgesetzt.
- (3) Die weitere Digitalisierung von Geschäftsprozesse kann zu Optimierungen und Ergebnisverbesserungen führen.

### b) Risiken

- (1) Bei der Instandhaltung des Gebäudes Bahnhofstraße werden die Ergebnisse einer Gefahrenverhütungsschau, einer Gefährdungsbeurteilung sowie allgemeine Instandhaltungsmaßnahmen zu Mehraufwendungen in den Jahren 2023 bis 2025 führen. Insbesondere bei den Renovierungsarbeiten kann es zu nicht planbaren Mehraufwendungen kommen. Deutliche Preissteigerungen und Verzögerungen bei den Materiallieferungen führen ebenfalls zu Mehraufwendungen.
- (2) Durch den Ausbau der Schulbetreuungsangebote am Nachmittag und damit wegfallenden Unterrichtsräume für die VHS Lahn-Dill, steigt der Bedarf an zusätzlichen Unterrichtsräumen im eigenen Gebäude in Dillenburg.
- (3) Die weitere Umsatzbesteuerung von Bildungsangeboten kann zu einer weiteren Abschwächung der Nachfrage führen.

### c) Ergebniserwartung 2023

Insgesamt erwartet die Betriebsleitung für das Jahr 2023 einen Jahresverlust gemäß Wirtschaftsplan, in Höhe von Euro 461.019.

Aufgrund des negativen Eigenkapitals in Höhe von Euro 598.535 per 30.06.2023 und der weiter anstehenden notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen wird die Volkshochschule Lahn-Dill aus eigener Kraft die Verluste nicht ausgleichen können. Damit ist sicher, dass der LDKals Träger gem. § 11 Abs. 6 Eigenbetriebsgesetz diese Verluste ausgleichen muss. Der Beschluss zum Verlustausgleich per 31.12.2022 in Höhe von € 402.781 wurde bereits getroffen.

Die Vermögenslage wird sich nach unserer Einschätzung planmäßig entwickeln. Allerdings wird es im Jahre 2023 noch entsprechende Nachholeffekte aus dem Geschäftsjahr 2022 geben. Maßnahmen, die im Jahr 2023 geplant sind, werden sich aus Kapazitätsgründen noch in das Jahr 2024 hinausziehen.

Die Finanzlage wird sich weiter verschlechtern. Die geplanten Liquiditätshilfen der AWLD in Höhe von insgesamt Euro 2,5 Mio. im Jahre 2023 werden ausreichen.

Der Lagebericht enthält Aussagen zu den erwarteten gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen sowie zum zukünftigen Unternehmensverlauf. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis der uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder zusätzliche Risiken eintreten, so kann der tatsächliche Geschäftsverlauf von den derzeitigen Erwartungen abweichen.

Wetzlar, den 25.09.2023



Frank Dworaczek  
Betriebsleiter

**7.3 Lahn-Dill-Kliniken GmbH –  
Wirtschaftsplan 2024**

# 6 Anlagen

---





# Wirtschaftsplan 2024

Lahn-Dill-Kliniken GmbH  
Konzern



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Ausgangslage und wesentliche Entwicklungen .....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Wirtschaftsplan Lahn-Dill-Kliniken GmbH Konzern .....</b>	<b>2</b>
	2.1 Erfolgsplan Konzern .....	2
	2.2 Stellenplan Konzern .....	3
<b>3</b>	<b>Wirtschaftsplan Lahn-Dill-Kliniken GmbH.....</b>	<b>4</b>
	3.1 Leistungsübersicht .....	4
	3.2 Erfolgsplan .....	5
	3.3 Vermögensplan .....	11
	3.4 Finanzplan.....	12
	3.5 Stellenplan .....	13

## *Nachrichtliche Hinweise:*

*Wir weisen darauf hin, dass sich in den folgenden Übersichten und Erläuterungen aufgrund der Darstellung in vollen Tausend Euro teilweise Rundungsdifferenzen ergeben.*

*In der Übersicht der Lahn-Dill-Kliniken GmbH werden das Klinikum Wetzlar-Braunfels und die Dill-Kliniken Dillenburg zusammengefasst. Hierbei müssen die gesetzlichen Erfordernisse der Konsolidierung beachtet werden. Dies bedeutet, dass an einzelnen Positionen in der Gewinn- und Verlustrechnung eine Verrechnung (Neutralisierung) von rein internen Erlösen und Aufwendungen zwischen den Kliniken stattfinden muss und sich somit die zusammengefasste Darstellung in einzelnen Positionen -aber nicht im Ergebnis- der GmbH von den Summenwerten aus den beiden Kliniken unterscheidet.*



## 1 Ausgangslage und wesentliche Entwicklungen

Maßgeblich für die wirtschaftliche Entwicklung des Jahres 2024 ist insbesondere die Divergenz zwischen der Veränderung der Personalkosten und des Landesbasisfallwertes. Die Entwicklung des Basisfallwertes ergibt sich aus den Einnahmenveränderungsraten der Krankenkassen sowie des aktuellen Orientierungswertes. Letzterer ermittelt sich aus den tatsächlichen Kostensteigerungen der deutschen Krankenhäuser bezogen auf das 2. HJ des Vorjahres sowie das 1. HJ des aktuellen Jahres. Aus den veröffentlichten Werten in 2024 (Einnahmenveränderungsrate 4,22 %; Orientierungswert 6,95 %) ergibt sich für 2024 eine voraussichtliche Steigerung des Basisfallwertes von +5,13 %. Dies bedeutet die höchste Steigerung der letzten Jahre. Sie ist allerdings nicht ausreichend, um die anstehenden Tarifsteigerungen zu kompensieren, da diese rd. +9,3 % betragen werden. Aufgrund der vorhandenen Tarifabschlüsse im TVöD und TV-Ärzte, welche auch für das Jahr 2024 wirken, besteht hier bereits eine hohe Gewissheit über Steigerungen. Lediglich für den Bereich TV-Ärzte kann sich noch ein leicht veränderter Wert ergeben,

da hier die Laufzeit kürzer ist als im Bereich TVöD und bereits zum 2. Halbjahr 2024 erneut Tarifverhandlungen anstehen.

Neben diesen Faktoren gilt es noch die Parameter der Leistungsentwicklung im ambulanten und stationären Bereich zu beachten. Großen Einfluss auf das tatsächliche Leistungsgeschehen kann der fortlaufende Trend zur Ambulantisierung u.a. durch die Einführung der Hybrid-DRG's zum Jahresanfang 2024 entfalten. Weiterhin sind von der Politik eine Vielzahl an gesetzlichen Änderungen angekündigt, welche im Laufe der nächsten Jahre ebenfalls zu weitreichenden Veränderungen führen können, vermutlich aber in 2024 noch nicht zur Anwendung kommen werden.

In Summe ergibt sich im Rahmen der Planungen ein deutlich negatives Ergebnis für das Jahr 2024 für die Lahn-Dill-Kliniken, da die erwarteten Preissteigerungen auf der Erlösseite keinesfalls ausreichen werden, um die bereits feststehenden Kostensteigerungen zu decken.



## 2 Wirtschaftsplan Lahn-Dill-Kliniken GmbH Konzern

### 2.1 Erfolgsplan Konzern

Werte in TEUR	Ist	Plan	Plan	Plan / Plan
	2022	2023	2024	Abw.
Umsatzerlöse	220.185	221.621	241.289	19.669
Sonstige betriebliche Erträge	25.078	6.578	3.347	-3.231
<u>Summe Erträge</u>	<u>245.263</u>	<u>228.198</u>	<u>244.636</u>	<u>16.438</u>
Personalkosten	-142.169	-153.456	-161.858	8.402
Materialaufwand und bez. Leistungen	-55.881	-59.525	-61.391	1.866
Sonstiger Aufwand	-38.459	-21.537	-22.399	861
<u>EBITDA</u>	<u>8.754</u>	<u>-6.320</u>	<u>-1.012</u>	<u>5.308</u>
Abschreibungen	-6.111	-6.079	-5.991	-88
<u>EBIT</u>	<u>2.643</u>	<u>-12.399</u>	<u>-7.003</u>	<u>5.396</u>
Zinsergebnis	-951	-1.343	-1.243	-100
Steuern	-10	-156	-161	5
<b><u>Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)</u></b>	<b><u>1.681</u></b>	<b><u>-13.898</u></b>	<b><u>-8.406</u></b>	<b><u>5.491</u></b>

Für das Jahr 2024 wird ein Verlust von rd. -8,4 Mio. € für den Lahn-Dill-Kliniken Konzern geplant. Davon entfallen rd. -8,4 Mio. € auf die Lahn-Dill-Kliniken GmbH, rd. + 71 T€ auf die MVZ Lahn-Dill-Kliniken GmbH, rd. + 3 T€ auf die MedServ Lahn-Dill GmbH und rd. -127 T€ auf die Landarztnetz Lahn-Dill GmbH.

Um eine Vergleichbarkeit zu den Jahresabschlussberichten zu gewährleisten, wurde die Gewinn- und Verlustrechnung um die Positionen EBITDA (Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen) und EBIT (Ergebnis vor Steuern und Zinsen) erweitert. Das EBITDA für das Gesamtunternehmen beträgt rd. -1,0 Mio. €. Dies entspricht einer EBITDA-Rate von rd. -0,4 %.

*Die Darstellung der Positionen „sonstige betriebliche Erträge“ und „Abschreibungen“ erfolgt hier abweichend vom Jahresabschluss Konzern, da unter der Position „Abschreibungen“ ein saldierter Ausweis der tatsächlichen Eigenmittel inkl. der Fördermittel erfolgt.*



## 2.2 Stellenplan Konzern

Dienstarten	Jahresabschluss 2022			Wirtschaftsplan 2023			Wirtschaftsplan 2024		
	Ø VK	Kosten/VK in TEUR	PK in Mio. €	Kosten-VK	Kosten/VK in TEUR	PK in Mio. €	Kosten-VK	Kosten/VK in TEUR	PK in Mio. €
Ärztlicher Dienst	269	153,5	41,2	275	163,5	44,9	291	170,2	49,5
Pflegedienst	728	74,3	54,1	728	78,4	57,1	728	80,0	58,2
Med.-techn. Dienst	205	57,6	11,8	204	62,0	12,6	207	67,1	13,9
Funktionsdienst	155	69,8	10,8	162	77,0	12,5	162	78,6	12,7
Klinisches Hauspersonal	97	37,9	3,7	102	39,8	4,1	102	46,2	4,7
Wirtschafts- u. Versorgungsdienst	104	44,1	4,6	113	45,6	5,1	113	49,3	5,6
Technischer Dienst	50	65,5	3,3	49	69,5	3,4	49	75,1	3,7
Verwaltungsdienst	135	75,1	10,1	136	81,9	11,2	134	86,5	11,6
Sonderdienst	7	67,1	0,4	6	73,8	0,5	6	75,4	0,5
Ausb. Stätten	18	80,9	1,4	16	87,5	1,4	16	89,3	1,4
<b>Summe</b>	<b>1.767</b>	<b>80,1</b>	<b>141,5</b>	<b>1.791</b>	<b>85,3</b>	<b>152,7</b>	<b>1.809</b>	<b>89,5</b>	<b>161,8</b>

Für 2024 werden auf Ebene des Gesamtunternehmens durchschnittlich 1.809 Vollkräfte einkalkuliert. Der Wirtschaftsplan sieht damit Personalkosten von rd. 161,8 Mio. € vor.

Für nähere Erläuterungen wird auf die Stellenpläne der Lahn-Dill-Kliniken (Abschnitt 3.5 Stellenplan) sowie der einzelnen Tochtergesellschaften verwiesen.



### 3 Wirtschaftsplan Lahn-Dill-Kliniken GmbH

#### 3.1 Leistungsübersicht

	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b><u>Lahn-Dill-Kliniken GmbH</u></b>				
Casemix	25.433	27.270	28.984	31.025
Fallzahl (Stationär)	29.687	32.969	33.239	36.468
Casemix-Index	0,86	0,83	0,87	0,85
<b><u>Klinikum Wetzlar-Braunfels</u></b>				
Casemix	18.388	20.251	21.587	23.355
Fallzahl (Stationär)	20.455	22.468	22.965	26.242
Casemix-Index	0,90	0,90	0,94	0,89
<b><u>Dill-Kliniken Dillenburg</u></b>				
Casemix	7.045	7.019	7.397	7.670
Fallzahl (Stationär)	9.232	10.501	10.274	10.227
Casemix-Index	0,76	0,67	0,72	0,75

Angaben Berichtswesen Med. Controlling, inkl. prognostizierter Kürzungen durch den MD

Die Leistungsentwicklung in den Jahren 2020 - 2022 waren durch die Effekte der Pandemie erheblich beeinflusst. Eine Planung auf Basis der Vorjahre war somit deutlich erschwert und entsprechend verzerrt. Das aktuelle Jahr 2023 kann als erstes Jahr ohne größeren Corona-Einfluss angesehen werden. Obwohl sich hier bereits

eine deutliche Leistungsverbesserung ggü. den drei Vorjahren zeigt, sind die Leistungszahlen dennoch nicht wieder auf dem Niveau vor Corona angelangt. Für die Planung des Jahr 2024 wird eine nochmalige deutliche Leistungsausweitung unterstellt.



## 3.2 Erfolgsplan

Lahn-Dill-Kliniken GmbH

Werte in TEUR		Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan / Plan Abw.
<u>Umsatzerlöse</u>	Krankenhausleistungen	172.779	176.676	193.427	16.751
	Wahlleistungen	4.385	4.905	4.936	31
	Ambulante Leistungen	22.152	20.455	24.479	4.025
	Nutzungsentgelte der Ärzte	527	510	485	-26
	Sonstige Umsatzerlöse	14.671	11.416	11.236	-180
	<u>Umsatzerlöse Summe</u>	<u>214.514</u>	<u>213.961</u>	<u>234.563</u>	<u>20.602</u>
	Sonstige betriebliche Erträge	7.984	6.787	3.157	-3.630
	<b>Summe Erträge</b>	<b>222.498</b>	<b>220.749</b>	<b>237.720</b>	<b>16.972</b>
<u>Personalkosten</u>	Ärztlicher Dienst	-37.263	-40.836	-45.065	4.228
	Pflegedienst	-54.058	-57.067	-58.220	1.152
	Medizintechnischer Dienst	-9.954	-10.734	-11.847	1.113
	Funktionsdienst	-10.795	-12.464	-12.728	264
	Wirtschaftsdienst	-1.910	-2.167	-2.255	88
	Technischer Dienst	-1.531	-1.656	-1.741	85
	Verwaltungsdienst	-9.424	-10.448	-10.747	298
	Sonstige Dienste	-1.913	-2.005	-2.025	20
	<u>Personalkosten Summe</u>	<u>-126.847</u>	<u>-137.378</u>	<u>-144.626</u>	<u>7.248</u>
<u>Materialkosten</u>	Lebensmittel	-2.042	-2.164	-2.356	192
	Medizinischer Bedarf	-33.881	-35.500	-39.914	4.415
	Wasser, Energie und Brennstoffe	-4.052	-5.229	-4.234	-995
	Wirtschaftsbedarf	-1.085	-1.048	-1.307	259
	<u>Materialkosten Summe</u>	<u>-41.060</u>	<u>-43.940</u>	<u>-47.811</u>	<u>3.871</u>
<u>Bezogene Leistungen</u>	Medizinische Leistungen	-13.733	-13.251	-11.461	-1.790
	Nichtmedizinische Leistungen	-11.263	-12.312	-13.786	1.474
	<u>Bezogenen Leistungen Summe</u>	<u>-24.996</u>	<u>-25.563</u>	<u>-25.247</u>	<u>-316</u>
<u>Sonst. Betr.</u>	Verwaltungsbedarf	-7.794	-7.334	-8.356	1.022
<u>Aufwendungen</u>	Instandhaltung u. Wartung	-7.238	-6.817	-7.109	292
	Abgaben u. Versicherungen	-2.603	-2.057	-2.172	115
	<u>Sonstige betr. Aufw. Summe</u>	<u>-17.635</u>	<u>-16.208</u>	<u>-17.637</u>	<u>1.429</u>
	Abschreibungen (Eigenmittel)	-5.729	-5.644	-5.598	-46
	Wertberichtigungen (Forderungen)	-1.353	-250	-250	0
	Zinsen (+Erlös -Aufwand)	-952	-1.335	-1.243	-92
	Steuern	22	-122	-123	1
	Sonstiger Aufwand	-2.932	-4.259	-3.538	-720
	<b>Summe Kosten</b>	<b>-221.481</b>	<b>-234.699</b>	<b>-246.073</b>	<b>11.374</b>
	<b>Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>1.017</b>	<b>-13.950</b>	<b>-8.353</b>	<b>5.598</b>



Klinikum Wetzlar-Braunfels		Ist	Plan	Plan	Plan / Plan
Werte in TEUR		2022	2023	2024	Abw.
<u>Umsatzerlöse</u>	Krankenhausleistungen	127.709	130.567	144.578	14.011
	Wahlleistungen	3.920	4.365	4.379	14
	Ambulante Leistungen	20.926	19.135	23.411	4.276
	Nutzungsentgelte der Ärzte	290	240	230	-10
	Sonstige Umsatzerlöse	18.636	15.518	16.089	571
	<u>Umsatzerlöse Summe</u>	<u>171.480</u>	<u>169.825</u>	<u>188.687</u>	<u>18.862</u>
	Sonstige betriebliche Erträge	5.880	5.147	2.552	-2.596
	<b>Summe Erträge</b>	<b>177.360</b>	<b>174.972</b>	<b>191.238</b>	<b>16.266</b>
<u>Personalkosten</u>	Ärztlicher Dienst	-29.317	-32.335	-35.994	3.659
	Pflegedienst	-38.794	-40.523	-41.426	903
	Medizintechnischer Dienst	-9.001	-9.713	-10.806	1.093
	Funktionsdienst	-8.273	-9.282	-9.555	274
	Wirtschaftsdienst	-1.585	-1.589	-1.663	73
	Technischer Dienst	-1.227	-1.279	-1.348	69
	Verwaltungsdienst	-8.724	-9.606	-9.880	275
	Sonstige Dienste	-1.784	-1.813	-1.854	41
	<u>Personalkosten Summe</u>	<u>-98.704</u>	<u>-106.139</u>	<u>-112.527</u>	<u>6.388</u>
<u>Materialkosten</u>	Lebensmittel	-1.581	-1.670	-1.750	80
	Medizinischer Bedarf	-30.107	-31.378	-35.458	4.079
	Wasser, Energie und Brennstoffe	-2.511	-2.811	-3.048	237
	Wirtschaftsbedarf	-856	-794	-1.020	226
	<u>Materialkosten Summe</u>	<u>-35.055</u>	<u>-36.653</u>	<u>-41.275</u>	<u>4.622</u>
<u>Bezogene Leistungen</u>	Medizinische Leistungen	-9.583	-9.705	-7.368	-2.337
	Nichtmedizinische Leistungen	-8.809	-9.436	-10.536	1.101
	<u>Bezogenen Leistungen Summe</u>	<u>-18.393</u>	<u>-19.141</u>	<u>-17.904</u>	<u>-1.237</u>
<u>Sonst. Betr.</u>	Verwaltungsbedarf	-7.248	-6.807	-7.809	1.002
<u>Aufwendungen</u>	Instandhaltung u. Wartung	-5.620	-5.291	-5.509	218
	Abgaben u. Versicherungen	-2.070	-1.624	-1.699	75
	<u>Sonstige betr. Aufw. Summe</u>	<u>-14.938</u>	<u>-13.722</u>	<u>-15.017</u>	<u>1.295</u>
	Abschreibungen (Eigenmittel)	-5.349	-5.199	-5.183	-16
	Wertberichtigungen (Forderungen)	-1.172	-150	-150	0
	Zinsen (+Erlös -Aufwand)	-905	-1.292	-1.266	-26
	Steuern	21	-114	-115	1
	Sonstiger Aufwand	-2.340	-3.201	-2.774	-427
	<b>Summe Kosten</b>	<b>-176.835</b>	<b>-185.612</b>	<b>-196.211</b>	<b>10.599</b>
	<b>Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>525</b>	<b>-10.640</b>	<b>-4.972</b>	<b>5.668</b>





Dill-Kliniken Dillenburg		Ist	Plan	Plan	Plan / Plan
Werte in TEUR		2022	2023	2024	Abw.
<u>Umsatzerlöse</u>	Krankenhausleistungen	45.070	46.109	48.849	2.740
	Wahlleistungen	465	540	557	17
	Ambulante Leistungen	1.226	1.320	1.069	-251
	Nutzungsentgelte der Ärzte	237	270	255	-15
	Sonstige Umsatzerlöse	1.905	1.084	1.232	149
	<u>Umsatzerlöse Summe</u>	<u>48.903</u>	<u>49.322</u>	<u>51.962</u>	<u>2.640</u>
	Sonstige betriebliche Erträge	2.105	1.640	605	-1.035
	<b>Summe Erträge</b>	<b>51.008</b>	<b>50.962</b>	<b>52.567</b>	<b>1.605</b>
<u>Personalkosten</u>	Ärztlicher Dienst	-7.946	-8.502	-9.071	569
	Pflegedienst	-15.264	-16.545	-16.794	249
	Medizintechnischer Dienst	-952	-1.021	-1.041	19
	Funktionsdienst	-2.522	-3.182	-3.172	-10
	Wirtschaftsdienst	-325	-578	-592	14
	Technischer Dienst	-304	-377	-393	16
	Verwaltungsdienst	-700	-843	-867	24
	Sonstige Dienste	-129	-191	-170	-21
	<u>Personalkosten Summe</u>	<u>-28.143</u>	<u>-31.239</u>	<u>-32.100</u>	<u>860</u>
<u>Materialkosten</u>	Lebensmittel	-461	-494	-606	112
	Medizinischer Bedarf	-5.206	-5.799	-6.104	305
	Wasser, Energie und Brennstoffe	-1.541	-2.418	-1.187	-1.231
	Wirtschaftsbedarf	-228	-254	-287	33
	<u>Materialkosten Summe</u>	<u>-7.437</u>	<u>-8.965</u>	<u>-8.183</u>	<u>-782</u>
<u>Bezogene Leistungen</u>	Medizinische Leistungen	-4.150	-3.546	-4.093	547
	Nichtmedizinische Leistungen	-2.454	-2.877	-3.250	373
	<u>Bezogenen Leistungen Summe</u>	<u>-6.604</u>	<u>-6.423</u>	<u>-7.343</u>	<u>920</u>
<u>Sonst. Betr.</u>	Verwaltungsbedarf	-4.984	-4.035	-4.986	951
<u>Aufwendungen</u>	Instandhaltung u. Wartung	-1.618	-1.526	-1.600	74
	Abgaben u. Versicherungen	-533	-433	-472	40
	<u>Sonstige betr. Aufw. Summe</u>	<u>-7.135</u>	<u>-5.993</u>	<u>-7.058</u>	<u>1.065</u>
	Abschreibungen (Eigenmittel)	-379	-445	-415	-30
	Wertberichtigungen (Forderungen)	-181	-100	-100	0
	Zinsen (+Erlös -Aufwand)	-47	-42	24	-66
	Steuern	1	-8	-8	0
	Sonstiger Aufwand	-592	-1.058	-765	-293
	<b>Summe Kosten</b>	<b>-50.515</b>	<b>-54.273</b>	<b>-55.948</b>	<b>1.675</b>
	<b>Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>493</b>	<b>-3.310</b>	<b>-3.380</b>	<b>-70</b>



### **Erlöse aus Krankenhausleistungen**

Der Bereich der Erlöse aus Krankenhausleistungen setzt sich aus folgenden Unterpunkten zusammen: DRG-Erlöse, Zuschläge, Zusatzentgelte, vor- und nachstationären Leistungen, Bestandsveränderungen sowie dem Pflegebudget. Der Planwert der Erlöse aus Krankenhausleistungen steigt ggü. dem Vorjahresplan. Maßgeblich dafür ist die Annahme einer hohen Leistungserreichung sowie der reguläre Anstieg des Landesbasisfallwerts. Das Pflegebudget entwickelt sich analog des Anstieges der Pflegepersonalkosten und für die indirekten Energiehilfen (sog. „Bettenpauschalen“) sind bereits Erlöse in Höhe von 1,7 Mio. € für 2024 bekannt und eingeplant. Es ergibt sich in der Gesamtsicht ein deutlicher Anstieg ggü. der Planung des Vorjahres.

### **Erlöse aus Wahlleistungen, ambulanten Leistungen und Nutzungsentgelten der Ärzte**

Im Bereich der ambulanten Leistungen wurden die Erlöse aus PCT/SAPV aufgrund ihrer bisherigen Leistungsentwicklung höher als im Vorjahresplan angesetzt. Für den Bereich Zytostatika ergeben sich durch die geänderte steuerliche Behandlung deutlich höhere Erlöse aber auch Aufwendungen.

Bei den restlichen Positionen kam es zu keinen nennenswerten Änderungen.

### **Sonstige Umsatzerlöse**

Zu den sonstigen Umsatzerlösen gehören u. a. Erlöse aus Apothekenverkäufen, Umsätze durch Parkraumbewirtschaftung, Gastronomie und Vermietung, Innenumsätze mit Tochtergesellschaften, Erlöse aus MD-Anfragen sowie Erlöse aus Vorjahren. Die sonstigen Umsatzerlöse werden mit einem leichten Rückgang geplant. Maßgeblich hierfür sind Änderungen bei der BHKW-Abrechnung in Wetzlar.

### **Sonstige betriebliche Erträge**

In den sonstigen betrieblichen Erträgen befinden sich Erlöspositionen, in denen kein direkter Leistungsaustausch stattfindet. Hierbei handelt es sich u.a. um Erlöse aus Rückstellungsaufösungen, Versicherungserstattungen, staatliche Zuschüsse für Mutterschutz sowie Erlöse aus Boni und Skonti. Im Vorjahresplan waren Erträge für die Nutzung von Fördermitteln für Finanzierungsdienste (Zins und Tilgung) für Darlehen sowie ein angenommener externer Energiekostenzuschuss am Standort Dillenburg enthalten. Diese Sonderposten existieren im aktuellen Plan nicht mehr, was



eine deutliche Reduktion der sonstigen betrieblichen Erträge ggü. dem Vorjahresplan zur Folge hat.

### **Personalaufwand**

Steigerungen bei den Personalaufwendungen der Lahn-Dill- Kliniken GmbH ergeben sich maßgeblich aus den angenommenen Tarifsteigerungen, da nur wenige Stellenausweitungen einkalkuliert wurden (siehe hierzu weitere Erläuterungen im Abschnitt Stellenplan).

### **Aufwendungen für Materialkosten**

Im Bereich Materialkosten fallen Aufwendungen für den medizinischen Bedarf, Lebensmittel, den Wirtschaftsbedarf und Energiekosten an. Für das Jahr 2024 wird ein inflationsbedingter Kostenanstieg von +3 % angenommen. Hintergrund sind die gestiegenen Beschaffungskosten für den medizinischen Bedarf. Einhergehend mit der Anhebung der Zytostatika-Erlöse wurde auch ein deutlicher Anstieg der Materialaufwendungen angesetzt. Im Bereich Energiekosten wird grds. mit steigenden Aufwendungen kalkuliert. Durch Änderungen bei der BHKW-Abrechnung in Wetzlar liegen die Planwerte für 2024 trotz steigender Kosten unter dem Vorjahresansatz.

### **Aufwendungen für bezogene Leistungen**

Die bezogenen Leistungen untergliedern sich in medizinische und nichtmedizinische Leistungen. Zu Ersteren zählen u. a. Honorare für nicht im Krankenhaus angestellte Ärzte sowie Kosten für Untersuchungen in fremden Instituten. Die Kosten für diese externen Laborleistungen entwickeln sich unterhalb des vorherigen Planniveaus, da die Corona-Testungen keine maßgebliche Rolle mehr spielen. Die Kosten für externe Ärzte wurden zum Plan gesteigert, da davon ausgegangen wird, dass nicht alle Stellen durch eigenes Personal besetzt werden können. Eine Teilkompensation ergibt sich durch den Entfall der Zahlungen aus dem Kooperationsvertrag mit dem Uniklinikum Gießen für die Ärzte der Neurologie, da diese nun direkt bei den Lahn-Dill-Kliniken angestellt werden (s. a. Abschnitt Stellenplan). In den nichtmedizinischen Leistungen stecken u. a. Aufwendungen für Wäsche- und Gebäudereinigung sowie Dienstleistungen durch die Tochtergesellschaft MedServ Lahn-Dill GmbH. Die Kosten liegen hier ebenfalls über dem Planniveau des Vorjahres, aufgrund der Kostensteigerung bei der Wäscheversorgung und den gestiegenen Personalkosten der MedServ.



### **Verwaltungsbedarf, Abgaben und Versicherung sowie Instandhaltungen**

Auch die Kosten für den Verwaltungsbedarf werden gegenüber dem Vorjahr steigen. Der Kostenanstieg wird vor allem durch IT-Kosten für neue Lizenzen und Projekte verursacht. Bei den Instandhaltungskosten sind die Anstiege durch anfallende Projekte und die allgemeinen Preissteigerungen begründet. Bei den Aufwendungen für Abgaben und Versicherungen werden ebenfalls steigende Kosten eingeplant. Dies ergibt sich u. a. aus den entsprechenden Klauseln im Versicherungsvertrag.

### **Abschreibungen, Zinsen und Steuern**

Die Abschreibungskosten sind ungefähr auf dem Niveau des Vorjahres. Steigerungen durch die anfallenden Abschreibungen auf

die Linearbeschleuniger stehen geringere Planwerte auf Abschreibungen auf Bauprojekte (Finanzierung über Fördermittel) entgegen. Die Aufwendungen für Zinsen erhöhen sich ebenfalls, da ein neues Darlehen für das Stationspaket 3a eingeplant wurde. Steuerzahlungen werden auf dem Niveau des Vorjahresplans angenommen.

### **Sonstige Aufwendungen**

Die sonstigen Aufwendungen werden sich im Jahr 2024 verringern, unter anderem durch den geänderten Ausweis der Aufwendungen für die betriebliche Gesundheitsförderung (Integration in die Lahn-Dill-Kliniken GmbH). Wie im letzten Plan wurde für Leasing- und Gerätemietaufwendungen mit einer Inanspruchnahme von Fördermitteln gerechnet.



### 3.3 Vermögensplan

Werte in TEUR

	LDKL	KWB	DKD
<b>Mittelherkunft</b>			
<u>Fördermittelnutzung aus Zugang 2024</u>	<u>12.227</u>	<u>9.850</u>	<u>2.376</u>
davon Pauschale Fördermittel	8.774	7.399	1.375
davon KHZG-Fördermittel	3.453	2.452	1.001
<u>Darlehensaufnahme</u>	<u>5.600</u>	<u>5.600</u>	<u>0</u>
<u>Eigene Liquidität (inkl. vorhandener Fördermittel und ausgezahlter Darlehen)</u>	<u>738</u>	<u>738</u>	<u>0</u>
<b><u>Summe Mittelherkunft</u></b>	<b><u>18.565</u></b>	<b><u>16.189</u></b>	<b><u>2.376</u></b>
<b>Mittelverwendung</b>			
<u>Haus- / Bautechnik</u>	<u>11.000</u>	<u>10.286</u>	<u>714</u>
Stationspaket 3a	5.600	5.600	0
Neubau Rechenzentrum	1.227	1.227	0
KHZG-Projekte	1.363	989	374
Photovoltaik	880	660	220
RLT- Zentralgerät Nord	860	860	0
Kältemaschine 3 Austausch	700	700	0
sonst. Investitionen Bau- / Haustechnik	370	250	120
<u>Medizintechnik</u>	<u>2.897</u>	<u>2.499</u>	<u>398</u>
Sono Ultraschallgeräte	200	200	0
Defibrillatoren Lifepak 20	320	320	0
Navigation O-Arm upgrade	230	230	0
Dialysegeräte Ersatz	250	250	0
Sonst. Anschaffungen Med.-Technik	1.897	1.499	398
<u>EDV</u>	<u>3.663</u>	<u>2.784</u>	<u>879</u>
Investitionen in Software u. EDV-Anlagen	1.110	918	192
KHZG-Projekte	2.090	1.463	627
Grundbedarf Neuanschaffungen EDV	463	403	60
<u>Einkauf</u>	<u>1.005</u>	<u>620</u>	<u>385</u>
Sonstige Investitionen Einkauf	1.005	620	385
<b><u>Summe Mittelverwendung</u></b>	<b><u>18.565</u></b>	<b><u>16.189</u></b>	<b><u>2.376</u></b>

Der dargestellte Vermögensplan enthält im Abschnitt Mittelverwendung die geplanten Investitionen der Lahn-Dill-Kliniken GmbH im Planjahr. Im Abschnitt Mittelherkunft wird die zu erwartende Finanzierungsform der Investitionsobjekte abgebildet. Es wird davon ausgegangen, dass neben den Fördermitteln des Landes Hessen und den Sonder-Fördermitteln im Rahmen des

KHZG auch Mittel aus der eigenen Liquidität erforderlich sein werden. Hierzu zählen neben bereits abgerufenen oder neuen Darlehen auch thesaurierte Fördermittel aus den Vorjahren sowie insbesondere die Eigenmittel, welche aus positiven operativen Ergebnissen erwirtschaftet werden müssen.



### 3.4 Finanzplan

Werte in TEUR Position	JA 2022	HR 2023	WIPI 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<u>Cash-Flow aus der lf. Geschäftstätigkeit</u>	<u>15.655</u>	<u>14.417</u>	<u>-2.755</u>	<u>-2.234</u>	<u>3.939</u>	<u>4.117</u>	<u>4.301</u>
Investition Bauten	-4.037	-7.716	-6.827	-5.573	-4.300	-4.300	0
Investitionsprojekte	-5.254	-12.752	-11.738	-7.500	-7.725	-7.957	-8.195
<u>Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit</u>	<u>-9.291</u>	<u>-20.468</u>	<u>-18.565</u>	<u>-13.073</u>	<u>-12.025</u>	<u>-12.257</u>	<u>-8.195</u>
Aufnahme Darlehen (inkl. gefördert)	0	0	5.600	5.600	5.600	0	0
gezahlte Zinsen	-978	-1.147	-1.441	-1.443	-1.510	-1.433	-1.611
Tilgung Darlehen	-5.459	-5.621	-4.944	-5.387	-4.349	-4.344	-4.133
Sonstige Finanzierungstätigkeit	8.762	10.724	12.227	10.939	11.158	11.381	11.609
<u>Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>2.325</u>	<u>3.956</u>	<u>11.442</u>	<u>9.709</u>	<u>10.899</u>	<u>5.604</u>	<u>5.865</u>
<b><u>Veränderung je Geschäftsjahr (Saldo)</u></b>	<b><u>8.689</u></b>	<b><u>-2.095</u></b>	<b><u>-9.877</u></b>	<b><u>-5.598</u></b>	<b><u>2.813</u></b>	<b><u>-2.536</u></b>	<b><u>1.970</u></b>
<b>Finanzmittelbestand vor Periode</b>	<b>26.159</b>	<b>34.848</b>	<b>32.753</b>	<b>22.875</b>	<b>17.277</b>	<b>20.090</b>	<b>17.554</b>
<b>Finanzmittelbestand nach Periode</b>	<b>34.848</b>	<b>32.753</b>	<b>22.875</b>	<b>17.277</b>	<b>20.090</b>	<b>17.554</b>	<b>19.524</b>

Der Finanzplan bietet einen Überblick über Liquiditätsveränderungen und Finanzmittelbestände auf langfristiger Planungsebene, welcher insbesondere bezüglich der großen Unsicherheiten durch die aktuelle politische und wirtschaftliche Entwicklung lediglich eine tendenzielle Entwicklung darstellen kann.

Für das Jahr 2025 wird dabei von einer vergleichbaren Situation wie im Planjahr 2024 und damit auch von einem ähnlich negativen Jahresergebnis ausgegangen. Erst für

die Jahre 2026 ff. wird eine verbesserte Ergebnissituation prognostiziert und damit auch wieder mit positiven Cash-Flows aus der Geschäftstätigkeit geplant. Grundsätzlich wird für die Folgejahre aufgrund der hohen Investitionssummen sowie der Belastungen aus Zins- und Tilgungsdiensten ein Rückgang des Finanzmittelbestandes prognostiziert. Für einzelne Großprojekte (u. a. Stationspaket 3a) wird daher die Neuaufnahme von Darlehen in die Planung integriert.



### 3.5 Stellenplan

Dienstarten	Jahresabschluss 2022			Wirtschaftsplan 2023			Wirtschaftsplan 2024		
	VK-Werte	Kosten/VK in TEUR	PK in Mio. €	Kosten-VK	Kosten/VK in TEUR	PK in Mio. €	Kosten-VK	Kosten/VK in TEUR	PK in Mio. €
Ärztlicher Dienst	247	150,9	37,3	251	162,9	40,8	263	171,1	45,1
Pflegedienst	728	74,3	54,1	728	78,4	57,1	728	80,0	58,2
Med.-techn. Dienst	163	60,9	10,0	162	66,3	10,7	162	73,2	11,8
Funktionsdienst	155	69,8	10,8	162	77,0	12,5	162	78,6	12,7
Klinisches Hauspersonal	1	48,5	0,0	2	59,8	0,1	2	51,1	0,1
Wirtschafts- u. Versorgungsdienst	34	55,4	1,9	38	57,3	2,2	38	59,6	2,3
Technischer Dienst	22	70,3	1,5	22	74,7	1,7	22	78,5	1,7
Verwaltungsdienst	124	76,0	9,4	125	83,3	10,4	123	87,3	10,7
Sonderdienst	7	67,1	0,4	6	73,8	0,5	6	75,4	0,5
Ausb. Stätten	18	80,9	1,4	16	87,5	1,4	16	89,3	1,4
<b>Summe</b>	<b>1.498</b>	<b>84,7</b>	<b>126,8</b>	<b>1.512</b>	<b>90,8</b>	<b>137,4</b>	<b>1.523</b>	<b>95,0</b>	<b>144,6</b>

\* JA 2022 und WP 2023 zur besseren Vergleichbarkeit inkl. Stellen MRE (Ab Mitte 2023 Übergang in Abteilung TheraMedis des Klinikum Wetzlar-Braunfels)

Für die Lahn-Dill-Kliniken GmbH werden für das Kalenderjahr 2024 Personalkosten in Höhe von rd. 144,6 Mio. € geplant.

Der aktuelle Tarifabschluss im Bereich TVÖD ist bis zum 31.12.2024 gültig und beinhaltet eine durchschnittliche Steigerung um + 9,3%. Der Tarifabschluss mit dem Marburger Bund ist dagegen nur bis zum 30.06.2024 gültig, somit werden zum zweiten Halbjahr 2024 bereits wieder Tarifverhandlungen aufgenommen. Unter Einbezug der Annahme einer weiteren Steigerung von +4 % ab dem zweiten Halbjahr ergibt sich auch hier eine durchschnittliche Steigerung im Planjahr um + 9,3 %. Ein maßgeblicher Teil der Steigerung der Personalkosten wird somit nicht über das DRG-System refinanziert sein.

Grundlage für die Personalkostenberechnung bilden die zugrunde liegenden VK-Werte. Hierbei wird ein maßgebliches VK-Budget („Kosten-VK“) herangezogen, welches Fluktuationen und realistische Stellenbesetzungen einbeziehen soll. Unter Einbeziehung der ökonomischen Entwicklung erfolgten bei den VK-Planungen nur geringfügige Anpassungen ggü. dem Vorjahr. Der Anstieg ergibt sich insb. aus der Anstellung eigener Ärzte im Bereich der Neurologie. Bis Ende September 2023 wurden diese im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit dem Uniklinikum Gießen von diesem gestellt. Im Gegenzug zur Anstellung entfällt somit auch die Zahlung an das UKGM.





**7.4**            **GWAB mbH –  
Wirtschaftsplan 2024**

# 6 Anlagen

---



# Wirtschafts- plan 2024

Plan-GuV 2023/24  
mit  
Erläuterungen

## 1. Vorbemerkung

Die Planzahlen für den Wirtschaftsplan 2024 wurden auf der Basis des geprüften Jahresabschlusses 2022 und der Daten der ersten 7 Monate des Wirtschaftsjahres 2023 unter der Berücksichtigung aller bis Ende Oktober 2023 bekannter Faktoren gebildet. Auf Grundlage dieser Daten wurde zunächst eine Hochrechnung zum 31.12.2023 erstellt.

Unser Ergebnis 2023 ist unter anderem durch die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine und den sich hieraus ergebenden sozialen und wirtschaftlichen Folgen beeinflusst. Die noch immer hohen Inflationsraten und die hieraus folgende Zins- und Tarifentwicklung wirkt sich ebenso aus.

## 2. Entwicklung Ist\* 2023 zu Plan 2023

### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse unserer Zweckbetriebe haben sich in den ersten sieben Monaten des Jahres 2023 weiter erhöht. Insbesondere im Bereich der Schulverpflegung und des Kaufhauses liegen die Umsätze deutlich über dem Vorjahr. Dämpfend wirken sich der hohe Krankenstand bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Teilnehmenden aus.

### Erlöse und Zuschüsse Projekte

Die Erlöse und Zuschüsse für Projekte liegen knapp auf dem Niveau von 2022.

Bei der Beantragung von Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes ist der Nachweis von Eigenmitteln erforderlich. Hierzu benötigen wir unseren Gesellschafterzuschuss. Beispielhaft zu nennen sind Projekte wie die **Produktionsschule Neumühle „Qualifizierung und Beschäftigung junger Menschen (QuB)**, die **„Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Betrieb und Berufsschule“ (QuABB)** und das **Projekt „Bildungscoach“ im Landesprogramm „Pro Abschluss“**, die ohne Ko-Finanzierung nicht durchgeführt werden könnten.

In mehreren Projekten ist der Zuschuss abhängig von besetzten Teilnehmendenplätzen. Die Zuweisung von Teilnehmenden hat sich 2023 auf niedrigem Niveau stabilisiert. Dabei zeigen die einzelnen Projekte ein deutlich unterschiedliches Bild.

### Materialaufwand

Die Materialeinsätze sind auf Grund der Umsatzentwicklung höher als geplant. Hinzu kommt die Entwicklung der Einstandspreise. Das Verhältnis zwischen Umsatz und Materialaufwand wird durch die Wiederverwendungsquote im Recyclingzentrum (Möbel & Elektrogeräte) beeinflusst.

### Personalaufwand und Personal

Die Personalaufwendungen werden zum Jahresende über den Vorjahreswerten aber unter den geplanten Aufwendungen liegen. Hintergrund ist, dass im TVöD/VKA eine Nullrunde mit einer steuer- und sozialabgabenfreien Inflationsausgleichszahlung vereinbart wurde. Unsere Personalkosten sind abhängig von den Projekten und der Tarifentwicklung. In vielen Projekten haben wir feste Personalschlüssel, die wir einhalten müssen.

### Abschreibungen (AfA)

Die hochgerechneten Abschreibungen liegen unter den geplanten Werten. Der Grund hierfür liegt in Aufwendungen im Zuge der Digitalisierung, die bereits vollständig abgeschrieben sind. Wir betreiben eine Plattform für digitales Lernen (IServ) und geben Teilnehmenden Leihgeräte aus, um am digitalen Unterricht teilnehmen zu können. Seit Dezember 2022 verfügen wir über 24 Smartboards aus einem ESF-Förderprogramm, welche nicht aktiviert wurden.

### Betriebliche Aufwendungen

Die betrieblichen Aufwendungen liegen etwas über den Vorjahres- und den geplanten Werten, was auf die Teuerungsrate, vor allem bei den Energiekosten zurückzuführen ist.

### Zinsaufwendungen/Zinsen

Die Zinsaufwendungen liegen unter den vorsichtig geplanten Werten. Auf unsere Guthaben die wir benötigen, um Zahlungsfristen auszugleichen konnten wir wieder Habenzinsen verbuchen. Neue Darlehen wurden noch nicht aufgenommen.

### Investitionen

In 2022 wurde ein an das GWAB Zentrum angrenzendes Grundstück für das geplante Bauvorhaben erworben und die Planungen vorangetrieben. Im Übrigen wurden lediglich Ersatzinvestitionen getätigt.

### Geschäftsergebnis

Das Geschäftsergebnis 2023 wird durch das Zusammenspiel der oben genannten Faktoren voraussichtlich positiv ausfallen. Wir rechnen nach derzeitigem Stand mit einem Ergebnis um 15 – 20 t €.

## 3. Erläuterungen zum Plan 2024

### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse wurden vorsichtig ausgehend vom hochgerechneten Umsatzniveau geplant. Als Annahme fließt in die Betrachtung die Weiterführung der Zweckbetriebe mit einer konstanten Anzahl der Auszubildenden, TN in der Berufsvorbereitung sowie TN aus Förderprojekten des KJC ein sowie aus Projekten mit Landesförderung. Wir rechnen auf Grundlage der Preisentwicklung und der daraus folgenden Zurückhaltung der Kunden mit einer Umsatzsteigerung von 4,5 %.

### Erlöse und Zuschüsse Projekte

Durch die Entwicklungen im SGB II sind aktuell Prognosen bezüglich Teilnehmendenzahlen und künftigen Projekten für die Zielgruppe der Langzeitarbeitslosen schwierig. Bewilligt ist die Weiterführung der Berufsvorbereitungsprojekte „Produktionsschule Neumühle“ und „Wege in den Beruf“. Beantragt ist die Sozialarbeit an beruflichen Schulen. Als Annahmen sind die Fortführung der außerbetrieblichen Ausbildung in den Zweckbetrieben im Landesprogramm „Ausbildungs-

und Qualifizierungsbudget“ 2024 in der bisherigen Höhe eingeplant. Ebenso das Förderprogramm „Bildungskoach“ des Hessischen Wirtschaftsministeriums für unsere Bildungskoach. Unsere Angebote für die Zielgruppe der Geflüchteten und in der Familienhilfe werden bedarfsorientiert ausgeweitet werden. Die Arbeitsgelegenheiten für Leistungsberechtigte des KJC sind auch für 2024 in modifizierter Form beantragt.

Darüber hinaus planen wir, uns auch weiterhin auf sinnvolle Projekte zu bewerben. Wir gehen davon aus, dass es uns gelingt die Kostensteigerungen zu 90 % durch Fördermittel refinanziert zu bekommen.

#### Materialaufwand

Der Materialaufwand (Wareneinsatz) wurde an die Höhe der erwarteten Umsätze und Preisentwicklungen angepasst.

#### Personalaufwand und Entwicklung

Wir planen für 2024 mit einem um **669.964 €** höheren Personalaufwand. Dieser ergibt sich aus dem Tarifabschluss im TVöD/VKA und den vorgegebenen individuellen Stufensteigerungen. Die Ausbildungsvergütungen (erhöhte Summe durch die Mindestausbildungsvergütung) gehen ebenfalls in die Summe ein.

#### Abschreibungen

Für das Geschäftsjahr 2024 planen wir, außer dem Bauvorhaben für unsere Kochkiste und Schulungsräume, das in 2024 nur moderate Auswirkungen auf die G&V haben wird, lediglich Ersatzinvestitionen. Im EDV - Bereich sind fortlaufend Investitionen erforderlich, um mit den steigenden Anforderungen aus Datenschutz und -sicherheit nachkommen zu können und die Grundlagen für digitales Lernen auszubauen. Wir erarbeiten eine Digitalstrategie, um die Aktivitäten zu koordinieren.

#### Betriebliche Aufwendungen

Die betrieblichen Aufwendungen wurden um **103.700 €** (5,0 %) höher geplant um die Preissteigerungen aufzufangen. Wir rechnen mit einer höheren Preissteigerung, sind aber zuversichtlich, einen Teil durch Sparmaßnahmen auffangen zu können.

#### Zinsaufwendungen/Zinsen

Die Zinsaufwendungen haben wir entsprechend den Tilgungsplänen kalkuliert. Wegen des geplanten Neubaus gehen wir von höheren Zinsaufwendungen aus. Wir werden je nach Baufortschritt Mittel aufnehmen müssen. Auch wenn wir aktuell wieder Guthabenzinsen auf Tagesgelder erhalten, haben wir diese für 2024 nur sehr vorsichtig eingeplant.

#### Investitionen

Für das Jahr 2024 planen wir neben den bereits bei den Abschreibungen erwähnten Maßnahmen derzeit lediglich Ersatzinvestitionen.

Für die Investition im Zweckbetrieb „Kochkiste“ wurde bereits eine Rücklage gebildet. Erste Gespräche zur Finanzierung haben eine hohe Bereitschaft erkennen lassen, das Vorhaben zu begleiten.

Es ist geplant, für die Umsetzung des Vorhabens geeignete Förderprogramme (Klimaschutz, nachhaltiges Bauen) zu nutzen. Hierzu bedienen wir uns eines spezialisierten Fördermittelberaters.

#### Geschäftsergebnis

Insgesamt erwarten wir für 2024 auf der Grundlage der Weiterführung laufender und neuer Projekte ein leicht positives Unternehmensergebnis (3.294 €). Dabei gehen wir davon aus, dass der Unterstützungsbedarf unserer Zielgruppen tendenziell größer wird und wir gut aufgestellt sind, Projekte zu erarbeiten und anzubieten.

Wetzlar, 26.10.2023

gez.  
Matthias Cloos

gez.  
Nicole Bodensohn

Anlagen  
Plan-GuV 2022/23

Wirtschaftsplan 2024 GWAB mbH



GuV- Gewinn- und Verlustrechnung	Ist 2022	Plan 2023	Ist* 2023 * Hochrechnung	Plan 2024
Umsatzerlöse Betriebe	2.055.512 € 15%	2.007.218 € 14%	2.243.815 € 16%	2.345.815 € 16%
Erlöse und Zuschüsse Projekte	12.024.700 € 85%	12.585.233 € 86%	11.977.494 € 84%	12.728.462 € 84%
<b>Summe Erträge</b>	<b>14.080.212 €</b>	<b>14.592.451 €</b>	<b>14.221.309 €</b>	<b>15.074.276 €</b>
Materialaufwand (inkl. Fremdleistungen)	-616.219 € 4%	-627.811 € 4%	-640.128 € 5%	-660.128 € 4%
Personalaufwand	-10.893.959 € 79%	-11.708.146 € 80%	-11.305.060 € 80%	-11.975.025 € 80%
Abschreibungen (AfA)	-214.253 € 2%	-240.000 € 2%	-216.929 € 2%	-240.037 € 2%
Betriebliche Aufwendungen (inkl. Steuern)	-2.017.111 € 15%	-2.007.911 € 14%	-2.052.098 € 14%	-2.155.793 € 14%
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>-13.741.543 €</b>	<b>-14.583.868 €</b>	<b>-14.214.215 €</b>	<b>-15.030.982 €</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>338.669 €</b>	<b>8.583 €</b>	<b>7.094 €</b>	<b>43.294 €</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.235 €	-4.500 €	-3.722 €	-50.000 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18 €	0 €	11.606 €	10.000 €
<b>Geschäftsergebnis</b>	<b>334.452 €</b>	<b>4.083 €</b>	<b>14.977 €</b>	<b>3.294 €</b>



**7.5            Kommunales Jobcenter Lahn-Dill AöR –  
Wirtschaftsplan 2024**

# 6 Anlagen

---

# **H a u s h a l t 2024**

## **Kommunales Jobcenter Lahn-Dill**

**Anstalt öffentlichen Rechts des Lahn-Dill-Kreis**

## Inhaltsverzeichnis

<b>Beschluss über den Haushaltsplan .....</b>	<b>3</b>
<b>Vorbericht .....</b>	<b>5</b>
<b>Ergebnishaushalt .....</b>	<b>9</b>
<b>Finanzhaushalt .....</b>	<b>10</b>
<b>Stellenplan .....</b>	<b>11</b>
<b>Teilhaushalte .....</b>	<b>17</b>
Produkt 13.31.2.01 Verwaltungskosten .....	19
Produkt 13.31.2.02 Regel- und Mehrbedarfe .....	21
Produkt 13.31.2.03 Kosten der Unterkunft .....	23
Produkt 13.31.2.04 Eingliederungsleistungen .....	25
Produkt 13.31.2.05 Weitere kommunale Leistungen .....	27
<b>Haushaltsvermerke .....</b>	<b>29</b>
<b>Anlagen .....</b>	<b>31</b>
Mittelfristige Ergebnisplanung .....	33
Mittelfristige Finanzplanung .....	34
Investitionsprogramm.....	34
Übersicht über nicht erforderliche Anlagen .....	35

# **Beschluss über den Haushaltsplan des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill Anstalt öffentlichen Rechts des Lahn-Dill-Kreis für das Haushaltsjahr 2024**

Aufgrund des § 2c des Hessischen Offensivgesetzes (OffensivG HE) in der Fassung vom 10. Juni 2011 in Verbindung mit den §§ 92 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 7. März 2005, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16. Dezember 2011 (GVBl I S. 786), der Satzung des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill, Anstalt öffentlichen Rechts des Lahn-Dill-Kreis vom 25. Oktober 2011, zuletzt geändert am 02.02.2015, sowie der Genehmigung des Hessischen Sozialministeriums (HSM) vom 12. Oktober 2011 hat der Verwaltungsrat des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill am 29. November 2023 folgenden Beschluss über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 getroffen:

## **§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 193.059.157 €

mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 193.059.157 €

mit einem Saldo von 0 €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 0 €

mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 0 €

mit einem Saldo von 0 €

ausgeglichen/mit einem Überschuss/Fehlbedarf von 0 €

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	0 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	50.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	50.000 €
mit einem Saldo von	0 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
mit einem Saldo von	0 €
mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	0 €

festgesetzt.

**§ 2**

Kredite werden nicht veranschlagt.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4**

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

**§ 5**

Es gilt der vom Verwaltungsrat als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

Wetzlar, 29. November 2023

Der Vorstand des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill

Gail

Kleist

# Vorbericht

Die Wirtschaftsführung des Kommunalen Jobcenters Lahn-Dill ist in § 4 Abs. 1 der Satzung der AöR geregelt:

*„Für die Wirtschaftsführung der Anstalt gelten die Bestimmungen des Sechsten Teils der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), ausgenommen §§ 93 Abs. 2 Nr. 2 und 129, sowie die Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und die Gemeindekassenverordnung entsprechend.“*

## **Aufgabenträger, Kostenträger und Finanzbeziehungen im SGB II**

§ 6 Sozialgesetzbuch zweites Buch (SGB II) in Verbindung mit § 46 SGB II regelt die Trägerschaft und damit die Frage der Kostenträgerschaft:

### *§ 6 Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende*

*(1) Träger der Leistungen nach diesem Buch sind:*

- 1. die Bundesagentur für Arbeit (Bundesagentur), soweit Nummer 2 nichts Anderes bestimmt,*
- 2. die kreisfreien Städte und Kreise für die Leistungen nach § 16a, für das Bürgergeld nach § 19 Absatz 1 Satz 1 und 2 und die Leistungen nach § 27 Absatz 3, soweit diese Leistungen für den Bedarf für Unterkunft und Heizung geleistet werden, für die Leistungen nach § 24 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 und 2 sowie für die Leistungen nach § 28, soweit durch Landesrecht nicht andere Träger bestimmt sind (kommunale Träger).*

Der Lahn-Dill-Kreis ist damit Kostenträger für die folgenden Leistungen:

- Kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16 a SGB II: die Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen, die Schuldnerberatung, die psychosoziale Betreuung sowie die Suchtberatung.
- Die Kosten der Unterkunft für die Leistungsberechtigten im SGB II. Hier wird die AöR die anfallenden Kosten zu 100 % vom Lahn-Dill-Kreis erstattet bekommen. Der Lahn-Dill-Kreis wiederum erhält vom Bund eine Kostenbeteiligung an den Kosten der Unterkunft, die in § 46 Abs. 5 SGB II geregelt ist.
- In § 24 Abs. 3 SGB II sind die nicht von den Regelbedarfen umfassten Bedarfe geregelt, insbesondere Erstausrüstung Wohnung, Erstausrüstung für Bekleidung und Erstausrüstung bei Schwangerschaft und Geburt.
- § 28 SGB II regelt die Bedarfe für Bildung und Teilhabe.

Die Kostenträgerschaft für die Verwaltungskosten des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill ist in § 46 Abs. 3 SGB II geregelt. Danach trägt der Bund 84,8 % der Verwaltungskosten der Einrichtung, die übrigen 15,2 % sind als kommunaler Finanzierungsanteil vom Lahn-Dill-Kreis aufzubringen.

Alle übrigen Kosten einschließlich der Eingliederungsleistungen trägt der Bund in vollem Umfang.

Die Kosten, bei denen die Kostenträgerschaft des Bundes, vertreten durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gegeben ist, werden dem Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill durch monatliche Anforderungen erstattet. Sofern die Kostenträgerschaft des Lahn-Dill-Kreis gegeben ist, werden die erforderlichen Mittel vom Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill angefordert und vom Lahn-Dill-Kreis entsprechend überwiesen. Sowohl gegenüber dem Lahn-Dill-Kreis, als auch gegenüber dem BMAS sind die Ausgaben und Einnahmen detailliert nachzuweisen.

Da die Kund\*innen im SGB II einen Rechtsanspruch auf die Leistungen haben, erfolgt, außer bei den Verwaltungskosten und den Eingliederungsleistungen keine Mittelzuweisung durch den Bund. Die benötigten Finanzmittel für die sogenannten Transferleistungen werden im Umfang der tatsächlichen Ausgaben beim Bund bzw. beim Lahn-Dill-Kreis abgerufen.

Bei den Verwaltungskosten und den Eingliederungsleistungen erfolgt eine jährliche Mittelzuweisung aus dem Bundeshaushalt. In der jährlich aktualisierten Eingliederungsmittelverordnung ist geregelt, welchen prozentualen Anteil an dem Gesamtmittelansatz des Bundes für Verwaltungskosten und Eingliederungsleistungen jede einzelne Einrichtung (sowohl die gemeinsamen Einrichtungen mit der Bundesagentur für Arbeit, als auch die zugelassenen kommunalen Träger – Optionskommunen) erhält. Die Mittel der Verwaltungskosten und der Eingliederungsleistungen sind gegenseitig deckungsfähig. Es können daher Umschichtungen zwischen den Budgets vorgenommen werden.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat am 28. September 2023 ausdrücklich „vorläufige Orientierungszahlen“ für das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill mitgeteilt. Diese Werte beruhen auf dem ersten Regierungsentwurf zum Bundeshaushalt 2024 vom 05.07.2023 und stellen eine Mittelkürzung von annähernd 650.000 € im Vergleich zu den Werten aus 2023 dar. In wie weit diese Prognose sich noch ändert und sich unsere finanzielle Ausstattung verbessert ist von den weiteren politischen Entscheidungen der Bundesregierung abhängig. Die Verabschiedung des Bundeshaushaltes 2024 ist für Ende November geplant. Der Erlass der Eingliederungsmittel-Verordnung, welche die Maßstäbe für die Mittelverteilung festlegt, erst für Ende Dezember 2023.

Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	12.223.738 €
Verwaltungskosten zur Durchführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	16.493.828 €
<b>Summe Bundesbeteiligung</b>	<b>28.717.566 €</b>

Bei den Leistungen zur Eingliederung in Arbeit ist aufgrund des überjährigen Einkaufs von Maßnahmen sowie zur Erhaltung der Handlungsfähigkeit z. B. im Rahmen von Vermittlungsbudget, Weiterbildungsförderungen oder Eingliederungszuschüssen für Arbeitgeber eine Budgetuntergrenze von rd. 7,3 Mio. € notwendig. Selbst bei einer solchen Summe sind spürbare Einschnitte unumgänglich, was sich auf Träger und soziale Institutionen auswirken wird.

Die nachstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die wesentlichen Ausgabenblöcke des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill:



<b>Bezeichnung</b>	<b>Kostenträgerschaft Lahn-Dill-Kreis</b>	<b>Kostenträgerschaft Bund</b>
Bürgergeld	Keine Kostenträgerschaft des Lahn-Dill-Kreis	Es existiert keine Budgetierung, da auf die Leistungen ein Rechtsanspruch besteht. Die tatsächlichen Kosten werden zu 100% vom Bund übernommen. Die Kostendeckung wird durch einen bedarfsgerechten Mittelabruf im Bundeshaushalt sichergestellt.
Kosten der Unterkunft	Auf die Leistungen besteht ein Rechtsanspruch, wodurch keine separate Mittelzuweisung erfolgt. Im Umfang der tatsächlichen Kosten erfolgt die Erstattung durch den Lahn-Dill-Kreis in vollem Umfang.	Der Lahn-Dill-Kreis erhält einen im SGB II definierten Anteil der Gesamtkosten der Kosten der Unterkunft vom Bund erstattet. Die Abrechnung erfolgt direkt durch den Lahn-Dill-Kreis.
Weitere kommunale Leistungen, insbesondere Bildungs- und Teilhabepaket	Auf die Leistungen besteht ein Rechtsanspruch, wodurch keine separate Mittelzuweisung erfolgt. Im Umfang der tatsächlichen Kosten erfolgt die Erstattung durch den Lahn-Dill-Kreis in vollem Umfang.	Keine Kostenbeteiligung des Bundes
Kommunale Eingliederungsleistungen	Die kommunalen Eingliederungsleistungen nach §16a SGB II (z. B. Schuldnerberatung, Suchtberatung) werden direkt vom Lahn-Dill-Kreis erbracht. Finanzbeziehungen zwischen AöR und Lahn-Dill-Kreis bestehen nur bei den Kinderbetreuungskosten.	Keine Kostenbeteiligung des Bundes
Eingliederungsleistungen		Eingliederungsleistungen werden zu 100% durch den Bund getragen. Das zur Verfügung stehende Budget wird jährlich neu in der Eingliederungsmittelverordnung festgelegt. Die Mittel sind mit dem Verwaltungsbudget gegenseitig deckungsfähig.
Verwaltungsbudget	Der Lahn-Dill-Kreis beteiligt sich an den Verwaltungskosten mit dem kommunalen Finanzierungsanteil in Höhe von 15,2% der Gesamtkosten.	Das Verwaltungsbudget wird durch den Bund zu 84,8 % getragen. Das zur Verfügung stehende Finanzvolumen wird jährlich neu in der Eingliederungsmittelverordnung festgelegt. Die Mittel sind mit den Eingliederungsleistungen des Bundes gegenseitig deckungsfähig.



# Ergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Vorläufiges Ergebnis Jahresabschluss 2022
			2024	2023	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.500	5.000	2.103
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	63.231.502	53.844.487	47.941.126
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5	558	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	129.786.655	113.511.626	99.648.088
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	33.500	156.500	388.625
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>193.059.157</b>	<b>167.517.613</b>	<b>147.979.942</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	20.579.850	19.788.458	18.501.920
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	603.584	482.449	465.849
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.644.790	5.151.668	5.280.057
14	66	Abschreibungen	1.125.000	1.191.716	1.027.512
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	165.135.633	140.934.722	122.899.631
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	600	1.000	739
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>193.089.457</b>	<b>167.550.013</b>	<b>148.175.707</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>	<b>-30.300</b>	<b>-32.400</b>	<b>-195.765</b>
21	56, 57	Finanzerträge	30.300	32.400	26.529
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)</b>	<b>30.300</b>	<b>32.400</b>	<b>26.529</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-169.236</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-169.236</b>

# Finanzhaushalt

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Vorläufiges Ergebnis Jahres- abschluss 2022
		2024	2023	
1	2	3	4	5
1	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushalts	0	0	169.236
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	100.000	100.000	47.341
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
4	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-200.000	-200.000	468.613
5	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens			
6	+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschließlich sonstige außerordentliche Erträge und Aufwendungen)			
7	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-350.000	-350.000	-911.553
8	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	450.000	450.000	200.147
<b>9</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-364.687</b>
10	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	50.000	50.000	0
11	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	50.000	50.000	-17.524
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)	0	0	0
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-17.524</b>
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0	0	0
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0	0	0
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 und Nr. 17)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19	+ Einzahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	0	0
20	- Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	0	0
<b>21</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 19 und Nr. 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 9, 15 und 18)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-382.211</b>
<b>23</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>4.000.000</b>	<b>4.000.000</b>	<b>4.408.047</b>
<b>24</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 22 und Nr. 23)</b>	<b>4.000.000</b>	<b>4.000.000</b>	<b>4.025.836</b>

# Stellenplan

## Teil A – Beamte

Teil. HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit														Gesamtzahl der Stellen		
		höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst				Plan	Plan	besetzt
		A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	2024	2023	31.10.2023
01	Vorstand 1		1,00					1,00							2,00	2,00	1,85
61	Team 61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62	Team 62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50
63	Team 63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
64	Team 64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,76	2,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,64	0,00	4,66
65	Team 65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,34	0,00	1,07
66	Team 66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00
67	Team 67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,77	0,00	1,76
BL 6	Bereichsleitung 6	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ALT 111	Regionalteam 111	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00
ALT 112	Regionalteam 112	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00
ALT 113	Regionalteam 113	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ALT 114	Regionalteam 114	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,18	0,00
ALT 115	Regionalteam 115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,74	0,00
ALT 116	U 25 Wetzlar	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,88	0,00
ALT 117	Regionalteam 117	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00
ALT BL 11	Bereichsleitung 11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Bereichsleitung 6 Leistung - GESAMT						1,00	0,76	6,49		1,00				9,25	5,80	8,99
71	Team 71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,68	0,00	1,68
72	Team 72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	Team 73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	Team 74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00
75	Team 75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
76	Team 76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,90	0,00	0,90
77	Team 77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
78	Team 78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
BL 7	Bereichsleitung 7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Bereichsleitung 7 - Vermitt- lung - Gesamt						2,00		1,58						3,58	11,34	3,58

Teil. HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit														Gesamtzahl der Stellen		
		höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst				Plan	Plan	besetzt
		A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	2024	2023	31.10.2023
ALT 110	Erstberatung Wetzlar	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,90	0,00
ALT 121	Regionalteam 121	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,78	0,00
ALT 122	Regionalteam 122	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,22	0,00
ALT 123	Regionalteam 123	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,88	0,00
ALT 124	Arbeitgeberpersonalservice	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ALT 125	Rehabilitation u. Teilhabe schwerbehinderter Menschen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ALT 126	Erstberatung und U 25 Dillen- burg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,56	0,00
ALT BL 12	Bereichsleitung 12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00
01	Vorstand 1 - GESAMT		1,00				3,00	1,76	8,07		1,00				14,83	19,14	14,42
02	Vorstand Organisation, Perso- nal und Finanzen		1,00				2,00	1,00							4,00	4,00	3,00
81	Team 81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,38	0,00	0,00	1,38	0,00	1,38
82	Team 82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
83	Team 83	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,98	0,00	0,00	2,98	0,00	2,95
84	Team 84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,95	0,00	1,95
ALT 21	Maßnahmemanagement															1,38	
ALT 22	Rechts- und Grundsatzangele- genheiten															3,46	
ALT 23	Finanz- und Rechnungswesen															3,98	
ALT 24	Systembetreuung und Daten- qualität															2,95	
ALT 25	Anspruchsübergang															1,76	
02	Vorstand 2 - GESAMT		1,00			1,00	2,00	3,95				2,36			10,31	17,53	9,28
PR/FB	Personalrat/Frauenbüro																
RES	Stellenplanreserve																
Pool	Integrationspool																
	Stellenplan 2024		2,00			1,00	5,00	5,71	8,07		1,00	2,36			25,14		23,70
	Stellenplan 2023		2,00			2,00	8,00	8,19	12,12		1,00	2,36	1,00			36,67	37,20

## Teil B - Beschäftigte

Teil. HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit	Entgeltgruppen nach den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst																		Gesamtzahl der Stellen		
		E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E9	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	Plan	Plan	besetzt
																					2024	2023
01	Vorstand 1						1,00			1,00										2,00	2,00	2,00
61	Team 61	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	15,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16,22	0,00	15,21
62	Team 62	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	16,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17,27	0,00	17,18
63	Team 63	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	13,46	0,00	0,00	0,00	0,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15,10	0,00	14,28
64	Team 64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,10	0,00	7,52
65	Team 65	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	9,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,37	0,00	10,42
66	Team 66	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	14,44	0,00	0,50	0,00	0,00	18,71	0,00	17,83
67	Team 67	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	11,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12,03	0,00	11,39
BL 6	Bereichsleitung 6	0,00	0,00	0,00	1,00	1,90	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,90	0,00	5,90
ALT 111	Regionalteam 111	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13,03	0,00
ALT 112	Regionalteam 112	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14,48	0,00
ALT 113	Regionalteam 113	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17,76	0,00
ALT 114	Regionalteam 114	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12,34	0,00
ALT 115	Regionalteam 115	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13,22	0,00
ALT 116	U 25 Wetzlar	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,33	0,00
ALT 117	Regionalteam 117	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13,20	0,00
ALT BL11	Bereichsleitung 11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00
	Bereichsleitung 6 Leistung - GESAMT				1,00	7,90		76,22		1,00		2,64		1,00	14,44		0,50			104,70	98,36	99,73
71	Team 71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,17	0,00	11,07
72	Team 72	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,00	0,00	11,00
73	Team 73	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	11,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12,55	0,00	12,07
74	Team 74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,49	0,00	8,16
75	Team 75	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	8,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,82	0,00	7,03
76	Team 76	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	9,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,84	0,00	10,03
77	Team 77	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	13,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14,60	0,00	12,54
78	Team 78	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	12,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13,55	0,00	12,96
BL 7	Bereichsleitung 7	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	2,90
ALT 110	Erstberatung Wetzlar	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17,98	0,00
ALT 121	Regionalteam 121	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,91	0,00
ALT 122	Regionalteam 122	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12,54	0,00
ALT 123	Regionalteam 123	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,23	0,00
ALT 124	Arbeitgeberpersonalservice	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,71	0,00

Teil. HH.	Bezeichnung der Organisationseinheit	Entgeltgruppen nach den Tarifverträgen für den öffentlichen Dienst																		Gesamtzahl der Stellen			
		E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9c	E9b	E9a	E9	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	Plan	Plan	besetzt	
																					2024	2023	31.10.23
ALT 125	Rehabilitation u. Teilhabe schwerbehinderter Menschen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,82	0,00
ALT 126	Erstberatung und U 25 Dillenburg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,94	0,00
ALT BL 12	Bereichsleitung 12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,90	0,00
	Bereichsleitung 7 - Vermittlung - Gesamt				1,00	6,00		86,02		1,00											94,02	85,03	87,76
01	Vorstand 1 - GESAMT				2,00	13,90	1,00	162,24		3,00		2,64		1,00	14,44		0,50				200,72	185,39	189,49
02	Vorstand Organisation, Personal und Finanzen					3,54	0,50				0,64										4,68	4,91	4,58
81	Team 81	0,00	0,00	0,00	0,00	1,77	0,00	0,00	1,90	1,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,17	0,00	5,17
82	Team 82	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	4,47	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,47	0,00	7,52
83	Team 83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,62	0,00	1,00	0,00	3,27	0,00	0,00	0,50	0,00	1,41	0,00	0,00	0,00	10,80	0,00	10,22
84	Team 84	0,00	0,00	0,00	0,00	2,60	6,01	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,61	0,00	9,41
ALT 21	Maßnahmemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,40	0,00
ALT 22	Rechts- und Grundsatzangelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	0,00
ALT 23	Finanz- und Rechnungswesen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,80	0,00
ALT 24	Systembetreuung und Datenqualität	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,61	0,00
ALT 25	Anspruchsübergang	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,76	0,00
02	Vorstand 2 - GESAMT					9,91	10,98	4,62	1,90	3,50	0,64	3,27	1,00		0,50		1,41				37,73	38,48	36,90
PR/FB	Personalrat/Frauenbüro						0,50	0,50	0,50												1,50	1,50	1,19
RES	Stellenplanreserve							5,48													5,48	4,00	
Pool	Integrationspool																						
	Stellenplan 2024				2,00	23,81	12,48	172,84	2,40	6,50	0,64	5,91	1,00	1,00	14,94		1,91				245,43		227,58
	Stellenplan 2023				1,00	20,14	10,01	164,92	2,40	6,50	0,64	4,91	1,00	1,00	14,94		1,91					229,37	212,91



### Teil C – Zusammenstellung

Org. Nr.:	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Stellen								
		Plan 2024			Plan 2023			tatsächl. besetzt 31.10.2023		
		Beamte	Beschäftigte	Summe	Beamte	Beschäftigte	Summe	Beamte	Beschäftigte	Summe
01	Vorstand 1	2,00	2,00	4,00	2,00	2,00	4,00	1,85	2,00	3,85
61	Team 61		16,22	16,22					15,21	15,21
62	Team 62	0,50	17,27	17,77				0,50	17,18	17,68
63	Team 63		15,10	15,10					14,28	14,28
64	Team 64	4,64	9,10	13,74				4,66	7,52	12,18
65	Team 65	1,34	10,37	11,71				1,07	10,42	11,49
66	Team 66	1,00	18,71	19,71				1,00	17,83	18,83
67	Team 67	1,77	12,03	13,80				1,76	11,39	13,15
BL 6	Bereichsleitung 6		5,90	5,90					5,90	5,90
BL 6	Bereichsleitung Leistung GESAMT	9,25	104,70	113,95				8,99	99,73	108,72
71	Team 71	1,68	11,17	12,85				1,68	11,07	12,75
72	Team 72		11,00	11,00					11,00	11,00
73	Team 73		12,55	12,55					12,07	12,07
74	Team 74	1,00	7,49	8,49				1,00	8,16	9,16
75	Team 75		9,82	9,82					7,03	7,03
76	Team 76	0,90	10,84	11,74				0,90	10,03	10,93
77	Team 77		14,60	14,60					12,54	12,54
78	Team 78		13,55	13,55					12,96	12,96
BL 7	Bereichsleitung 7		3,00	3,00					2,90	2,90
BL 7	Bereichsleitung Vermittlung GESAMT	3,58	94,02	97,60				3,58	87,76	91,34
ALT 111	Regionalteam 111				1,00	13,03	14,03			
ALT 112	Regionalteam 112				1,00	14,48	15,48			
ALT 113	Regionalteam 113					17,76	17,76			
ALT 114	Regionalteam 114				1,18	12,34	13,52			
ALT 115	Regionalteam 115				0,74	13,22	13,96			
ALT 116	U 25 Wetzlar				0,88	11,33	12,21			
ALT 117	Regionalteam 117				1,00	13,20	14,20			
ALT BL 11	Bereichsleitung 11					3,00	3,00			
ALT 110	Erstberatung Wetzlar				0,90	17,98	18,88			
ALT 121	Regionalteam 121				2,78	10,91	13,69			
ALT 122	Regionalteam 122				1,22	12,54	13,76			
ALT 123	Regionalteam 123				3,88	10,23	14,11			
ALT 124	Arbeitgeberpersonalservice					11,71	11,71			
ALT 125	Rehabilitation u. Teilhabe schwerbehinderter Menschen					6,82	6,82			
ALT 126	Erstberatung und U 25 Dillenburg				1,56	11,94	13,50			
ALT BL 12	Bereichsleitung 12				1,00	2,90	3,90			
	<b>Vorstand 1 - GESAMT</b>	<b>14,83</b>	<b>200,72</b>	<b>215,55</b>	<b>19,14</b>	<b>185,39</b>	<b>204,53</b>	<b>14,42</b>	<b>189,49</b>	<b>203,91</b>

Org. Nr.:	Bezeichnung der Organisationseinheit	Gesamtzahl der Stellen								
		Plan 2024			Plan 2023			tatsächl. besetzt 31.10.2023		
		Beamte	Beschäftigte	Summe	Beamte	Beschäftigte	Summe	Beamte	Beschäftigte	Summe
02	Vorstand 2	4,00	4,68	8,68	4,00	4,91	8,91	3,00	4,58	7,58
81	Team 81	1,38	5,17	6,55				1,38	5,17	6,55
82	Team 82		7,47	7,47					7,52	7,52
83	Team 83	2,98	10,80	13,78				2,95	10,22	13,17
84	Team 84	1,95	9,61	11,56				1,95	9,41	11,36
ALT 21	Maßnahmemanagement				1,38	5,40	6,78			
ALT 22	Rechts- und Grundsatzan- gelegenheiten				3,46	4,00	7,46			
ALT 23	Finanz- und Rechnungsw- esen				3,98	9,80	13,78			
ALT 24	Systembetreuung und Datenqualität				2,95	8,61	11,56			
ALT 25	Anspruchsübergang				1,76	5,76	7,52			
2	Vorstand 2 - GESAMT	10,31	37,73	48,04	17,53	38,48	56,01	9,28	36,90	46,18
FB/PR	Personalrat/Frauenbüro		1,50	1,50		1,50	1,50		1,19	1,19
RES	Stellenplanreserve		5,48	5,48		4,00	4,00			
Pool	Integrationspool									
	Stellenplan GESAMT	25,14	245,43	270,57	36,67	229,37	266,04	23,70	227,58	251,28

## Teilhaushalte

Aufbauend auf den Finanzbeziehungen und den Abrechnungsbestimmungen des Bundes, die in der „Allgemeine Verwaltungsvorschrift für die Abrechnung der Aufwendungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende durch die zugelassenen kommunalen Träger und für die Bewirtschaftung von Bundesmitteln im automatisierten Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen des Bundes (Kommunalträger-Abrechnungsverwaltungsvorschrift - KoA-VV)“ niedergelegt sind, wurde für das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill ein Produktplan mit folgenden Teilprodukten definiert:

13	Produktrahmen Jobcenter Lahn-Dill
13.31	Grundsicherung nach SGB II
13.31.2	Grundsicherung für Arbeitssuchende
13.31.2.01	Verwaltungskosten
13.31.2.02	Regel- und Mehrbedarfe
13.31.2.03	Kosten der Unterkunft
13.31.2.04	Eingliederungsleistungen
13.31.2.05	Weitere kommunale Leistungen

Die Ergebnisse der Teilprodukte sind nachfolgend in den Teilergebnishaushalten aufgeführt.



## Produkt 13.31.2.01 Verwaltungskosten

Produktbereich: 31 Grundsicherung, soziale Einrichtungen  
 Produktgruppe: 312 Grundsicherung f. Arbeitssuchende SGBII  
 Produkt: 31201 Verwaltungskosten

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Vorläufiges Ergebnis Jahresabschluss 2022
			2024	2023	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.500	5.000	2.103
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	5.300.524	4.767.272	4.973.865
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	21.500.000	20.511.903	19.045.329
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	33.500	156.500	14.056
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>26.841.524</b>	<b>25.440.675</b>	<b>24.035.353</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	20.579.850	19.788.458	18.501.920
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	603.584	482.449	465.849
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.644.790	5.151.668	5.244.082
14	66	Abschreibungen	43.000	49.500	18.529
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	600	1.000	739
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>26.871.824</b>	<b>25.473.075</b>	<b>24.231.118</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-30.300</b>	<b>-32.400</b>	<b>-195.765</b>
21	56, 57	Finanzerträge	30.300	32.400	26.529
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>30.300</b>	<b>32.400</b>	<b>26.529</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-169.236</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-169.236</b>

# **Erläuterungen Produkt 13.31.2.01 Verwaltungskosten**

## **Personalaufwand**

Auf der Basis des Stellenplans und unter Berücksichtigung einer Prognose zur Tariflohnerhöhung wurden die voraussichtlich entstehenden Personalkosten hochgerechnet. Darüber hinaus beschäftigt das Jobcenter Lahn-Dill Mitarbeiter\*innen der Amtshilfe von der Deutschen Post.

## **IT und Dienstleistungsverträge (Sachkonto 67901100)**

Der Lahn-Dill-Kreis erbringt für das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill eine Reihe von Dienstleistungen. Der Umfang, die qualitativen Standards und die Vergütung sind in Verwaltungsvereinbarungen fixiert und gelten unter anderem für folgende Bereiche:

- IT Betreuung
- Wahrnehmung von Personaldienstleistungen (Zahlbarmachung von Gehältern und die Zeitwirtschaft)

Hinzu kommen weitere externe Dienstleistungen, die das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill in Anspruch nimmt. Hierzu gehören zum einen Beratungsaufgaben, die die Firma Prosoz (Fachanwendung OPEN-PROSOZ) erbringt, zum anderen Beratungsaufgaben der Firma Nagarro ES GmbH (Einsatz Finanzsoftware SAP). Zusätzlicher Beratungs- und Schulungsbedarf bleibt in einem gewissen Umfang als Daueraufgabe bestehen.

## **Miete- und Mietnebenkosten (Sachkonten 67001000, 67001100)**

Das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill nutzt die angemietete Liegenschaft Eduard-Kaiser-Straße 38.

Für den Standort Dillenburg sind die Kreishäuser II und IV in der Wilhelmstraße über den Lahn-Dill-Kreis angemietet.

## **Einnahmen Kommunalen Finanzierungsanteil (Sachkonto 54820020)**

Vom Lahn-Dill-Kreis ist auf die Gesamtausgaben bei den Verwaltungskosten ein kommunaler Finanzierungsanteil (KFA) von 15,2 % zu zahlen. Es wird mit einem Ertrag in Höhe von 3.853.774 € kalkuliert.

## **Zuweisung von Bundesmitteln / Umschichtung aus dem Eingliederungstitel (Sachkonto 54721100)**

Wir rechnen mit einer Zuteilung von Verwaltungsmitteln in Höhe von 16.493.828 €. Zur Deckung der Gesamtausgaben bei den Verwaltungskosten werden aus den Eingliederungsmitteln 5.006.172 € umgeschichtet, so dass die Gesamteinnahmen mit 21.500.000 € vorgesehen sind.

Die Erstattung erfolgt durch einen Direktzugriff des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill auf das sogenannte HKR Verfahren des Bundes. Hierdurch können die benötigten Finanzmittel bedarfsgerecht abgerufen werden. Damit ist sichergestellt, dass eine Vorfinanzierung der Ausgaben nicht notwendig ist.

## Produkt 13.31.2.02 Regel- und Mehrbedarfe

Produktbereich: 31 Grundsicherung, soziale Einrichtungen  
 Produktgruppe: 312 Grundsicherung f. Arbeitssuchende SGBII  
 Produkt: 31202 Regel- und Mehrbedarfe (Bundesmittel)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Vorläufiges Ergebnis Jahresabschluss 2022
			2024	2023	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	97.647.602	81.499.614	68.694.407
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	286.595
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>97.647.602</b>	<b>81.499.614</b>	<b>68.981.001</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
14	66	Abschreibungen	570.000	580.000	527.570
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	97.077.602	80.919.614	68.453.432
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>97.647.602</b>	<b>81.499.614</b>	<b>68.981.001</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen Produkt 13.31.2.02 Regel- und Mehrbedarfe

Als passive Leistungen werden (im Gegensatz zu den aktiven Leistungen der Eingliederungsmittel) die Kosten für das Bürgergeld (für erwerbsfähige Leistungsbezieher und für nicht erwerbsfähige Leistungsbezieher) sowie die Sozialversicherungsbeiträge bezeichnet.

Hier erfolgt durch den Bund eine Erstattung der tatsächlichen Aufwendungen, da auf die Leistungen ein Rechtsanspruch besteht.

Für die Kalkulation der Aufwendungen in 2024 ist in erster Linie die zu erwartende durchschnittliche Anzahl der im Leistungsbezug befindlichen Bedarfsgemeinschaften maßgeblich. Zu berücksichtigen ist darüber hinaus die Entwicklung der Regelsätze, welche die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft monatlich erhalten. Der allgemeine Regelsatz wird zum 01.01.2024 von 502,00 € auf 563,00 € erhöht. Die übrigen Regelsätze für andere Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft erhöhen sich wie folgt:

Stufe		Regelsätze gültig ab 1. Januar			
		2024	2023	2022	2021
1	Alleinstehende, alleinerziehende Personen	563 €	502 €	446 €	432 €
2	Zusammenlebende Partner, für jeden der beiden Partner	506 €	451 €	401 €	389 €
3	Erwachsene Personen, die keinen eigenen Haushalt führen, weil sie im Haushalt anderer Personen leben	451 €	402 €	357 €	345 €
4	Jugendliche vom Beginn des 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	471 €	420 €	373 €	328 €
5	Kinder vom Beginn des siebten bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres	390 €	348 €	309 €	308 €
6	Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres	357 €	318 €	283 €	250 €

Die Entwicklung der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften wird aufgrund der vorliegenden Informationen zur allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung geschätzt. Es wird von folgender Entwicklung der Gesamtausgaben in 2024 ausgegangen:

	Prognose 2024
Summe Regelbedarfe	69.902.164 €
Summe SV-Beiträge	22.356.355 €
Summe Übrige	5.389.083 €
<b>Gesamt</b>	<b>97.647.602 €</b>

Die Erstattung erfolgt durch einen Direktzugriff des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill auf das sogenannte HKR Verfahren des Bundes. Hierdurch können die benötigten Finanzmittel bedarfsgerecht abgerufen werden. Damit ist sichergestellt, dass eine Vorfinanzierung der Ausgaben nicht notwendig ist.



## Produkt 13.31.2.03 Kosten der Unterkunft

Produktbereich: 31 Grundsicherung, soziale Einrichtungen  
 Produktgruppe: 312 Grundsicherung f. Arbeitssuchende SGBII  
 Produkt: 31203 Kosten der Unterkunft (KdU)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Vorläufiges Ergebnis Jahresabschluss 2022
			2024	2023	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	55.595.622	47.062.375	41.232.472
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	3.254.667	2.907.239	2.489.510
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>58.850.288</b>	<b>49.969.613</b>	<b>43.721.982</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	35.975
14	66	Abschreibungen	472.000	530.216	455.059
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	58.378.288	49.439.397	43.230.948
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>58.850.288</b>	<b>49.969.613</b>	<b>43.721.982</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen Produkt 13.31.2.03 Kosten der Unterkunft

Das Produkt „Kosten der Unterkunft“ beinhaltet sämtliche kommunalen Leistungen außer „Bildung- und Teilhabe“ sowie kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II.

Die Kosten des Produktes basieren einerseits auf der allgemeinen Entwicklung der Miet- und insbesondere auch der Mietnebenkosten. Andererseits wirkt sich die Entwicklung unserer Kund\*innen direkt auf die Kosten aus.

Für das Produkt Kosten der Unterkunft wird von folgender Entwicklung in 2024 ausgegangen:

	<b>Prognose 2024</b>
Auszahlungen	58.850.288 €
abzgl. vermuteter Einzahlungen	3.254.667 €
<b>Ergebnis</b>	<b>55.595.622 €</b>

	<b>Prognose 2024</b>
Summe Kaltmiete	37.970.057 €
Summe Heizkosten	8.029.457 €
Summe Nebenkosten	9.882.212 €
Summe Übrige	2.968.562 €
<b>Gesamt</b>	<b>58.850.288 €</b>

Die Erstattung dieses Ergebnisses erfolgt in vollem Umfang durch den Lahn-Dill-Kreis. Hierdurch wird bei Sachkonto 54820000 mit einem Ertrag durch den Lahn-Dill-Kreis in Höhe von 55.595.622 gerechnet.

## Produkt 13.31.2.04 Eingliederungsleistungen

Produktbereich: 31 Grundsicherung, soziale Einrichtungen  
 Produktgruppe: 312 Grundsicherung f. Arbeitssuchende SGBII  
 Produkt: 31204 Eingliederungsleistungen (EGL)

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Vorläufiges Ergebnis Jahresabschluss 2022
			2024	2023	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	7.355.586	8.538.460	9.378.624
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	84.973
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>7.355.586</b>	<b>8.538.460</b>	<b>9.463.597</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
14	66	Abschreibungen	40.000	32.000	25.827
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	7.315.586	8.506.460	9.437.770
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>7.355.586</b>	<b>8.538.460</b>	<b>9.463.597</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen Produkt 13.31.2.04 Eingliederungsleistungen

### Zuweisung von Bundesmitteln / Umschichtung aus dem Eingliederungstitel (Sachkonto 54722000)

Es sind folgende allgemeine Einnahmen aus Mittelzuweisungen des Bundes zu erwarten:

Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	12.223.738 €
abzgl. Umschichtungsbedarf Verwaltungsbudget	5.006.172 €
<b>Zur Verfügung stehende allgemeine Eingliederungsmittel</b>	<b>7.256.566 €</b>

Ergänzt werden diese Mittel um die zweckgebundenen Einnahmen:

Leistungen zur Eingliederung in Arbeit für die Ausfinanzierung von Leistungen zur Beschäftigungsförderung nach § 16e SGB II in der Fassung bis zum 31.03.2012	34.500 €
---	----------

Die Erstattung erfolgt durch einen Direktzugriff des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill auf das sogenannte HKR Verfahren des Bundes. Hierdurch können die benötigten Finanzmittel bedarfsgerecht abgerufen werden. Damit ist sichergestellt, dass eine Vorfinanzierung der Ausgaben nicht notwendig ist.

### Ausgaben Eingliederungsleistungen (Kontengruppe 7244)

Die inhaltlichen Schwerpunkte bei der Verwendung der zugewiesenen Eingliederungsmittel können dem Arbeitsmarktprogramm entnommen werden.

## Produkt 13.31.2.05 Weitere kommunale Leistungen

Produktbereich: 31 Grundsicherung, soziale Einrichtungen  
 Produktgruppe: 312 Grundsicherung f. Arbeitssuchende SGBII  
 Produkt: 31205 Weitere kommunale Leistungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Vorläufiges Ergebnis Jahresabschluss 2022
			2024	2023	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.335.357	2.014.840	1.734.789
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	28.800	54.411	40.219
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	3.001
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>2.364.157</b>	<b>2.069.251</b>	<b>1.778.008</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
14	66	Abschreibungen	0	0	527
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	2.364.157	2.069.251	1.777.481
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>2.364.157</b>	<b>2.069.251</b>	<b>1.778.008</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0	0	0
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Erläuterungen Produkt 13.31.2.05 Weitere kommunale Leistungen

Seit 2011 gibt es für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zusätzlich zum Regelbedarf sogenannte Leistungen Bedarfe für Bildung und Teilhabe:

- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten für Schüler\*innen und für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen,
- Schulbedarf für Schüler\*innen,
- Schülerbeförderungskosten für Schüler\*innen,
- Lernförderung für Schüler\*innen,
- Zuschuss zum Mittagessen für Schüler\*innen und für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen oder für die Kindertagespflege geleistet wird
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.

Es wird von folgender Entwicklung für das Bildungs- und Teilhabepaket in 2024 ausgegangen:

	<b>Prognose 2024</b>
Auszahlung	2.364.157 €
abzgl. vermuteter Einnahmen	28.800 €
<b>Ergebnis</b>	<b>2.335.357 €</b>

Die Erstattung dieser Aufwendungen erfolgt in vollem Umfang durch den Lahn-Dill-Kreis. Hierdurch wird bei Sachkonto 54820010 und 54820030 mit einem Ertrag in Höhe von insgesamt 2.335.357 € gerechnet.

Die kommunalen Eingliederungsleistungen nach §16a SGB II (z. B. Schuldnerberatung, Suchtberatung) werden direkt vom Lahn-Dill-Kreis erbracht. Eine Ausnahme hiervon bilden jedoch die Kinderbetreuungskosten, die auch durch das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill ausgezahlt werden. Eine Erstattung dieser Kosten erfolgt durch den Lahn-Dill-Kreis in voller Höhe.

## Haushaltsvermerke

1. Die in den Teilergebnishaushalten veranschlagten Aufwendungen sind gem. § 20 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig.
2. Zwischen den Teilergebnishaushalten des Produkts 13.31.2.01 Verwaltungskosten und 13.31.2.04 Eingliederungsleistungen besteht eine gegenseitige Deckungsfähigkeit gem. § 20 Abs. 1 GemHVO sowie § 27 KoA-VV.

3. Zahlungswirksame Mehrerträge in den Teilergebnishaushalten

13.31.2.01 Verwaltungskosten  
13.31.2.02 Regel- und Mehrbedarfe  
13.31.2.03 Kosten der Unterkunft  
13.31.2.04 Eingliederungsleistungen  
13.31.2.05 Weitere kommunale Leistungen

erhöhen die Ansätze für Aufwendungen in den jeweiligen Teilergebnishaushalten.

4. Zahlungswirksame Mindererträge in den Teilergebnishaushalten

13.31.2.01 Verwaltungskosten  
13.31.2.02 Regel- und Mehrbedarfe  
13.31.2.03 Kosten der Unterkunft  
13.31.2.04 Eingliederungsleistungen  
13.31.2.05 Weitere kommunale Leistungen

vermindern die Ansätze für Aufwendungen in den jeweiligen Teilergebnishaushalten.





# Anlagen



# Mittelfristige Ergebnisplanung

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Planungszeitraum				
			2023	2024	2025	2026	2027
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000	7.500	7.650	7.803	7.959
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	53.844.487	63.231.502	64.496.132	65.786.055	67.101.776
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	113.511.626	129.786.655	132.382.388	135.030.035	137.730.636
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	156.500	33.500	34.170	34.853	35.550
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>167.517.613</b>	<b>193.059.157</b>	<b>196.920.340</b>	<b>200.858.747</b>	<b>204.875.921</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	19.788.458	20.579.850	20.991.447	21.411.276	21.839.502
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	482.449	603.584	615.656	627.969	640.528
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.151.668	5.644.790	5.757.686	5.872.840	5.990.296
14	66	Abschreibungen	1.191.716	1.125.000	1.147.500	1.170.450	1.193.859
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	140.934.722	165.135.633	168.438.346	171.807.113	175.243.255
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	600	612	624	637
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>167.550.013</b>	<b>193.089.457</b>	<b>196.951.246</b>	<b>200.890.271</b>	<b>204.908.077</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-32.400</b>	<b>-30.300</b>	<b>-30.906</b>	<b>-31.525</b>	<b>-32.155</b>
21	56, 57	Finanzerträge	32.400	30.300	30.906	31.524	32.155
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>32.400</b>	<b>30.300</b>	<b>30.906</b>	<b>31.524</b>	<b>32.155</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>167.550.013</b>	<b>193.089.457</b>	<b>196.951.246</b>	<b>200.890.271</b>	<b>204.908.076</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>167.550.013</b>	<b>193.089.457</b>	<b>196.951.246</b>	<b>200.890.271</b>	<b>204.908.077</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Mittelfristige Finanzplanung

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Planungszeitraum				
		2023	2024	2025	2026	2027
1	2	3	4	5	6	7
1	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushalts	0	0	0	0	0
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	0
4	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
5	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
6	+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschließlich sonstige außerordentliche Erträge und Aufwendungen)	0	0	0	0	0
7	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
8	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
<b>9</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
11	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)	0	0	0	0	0
<b>15</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0	0	0	0	0
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0	0	0	0	0
<b>18</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 und Nr. 17)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19	+ Einzahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	0	0	0	0
20	- Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 9, 15 und 18)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>23</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>4.000.000</b>	<b>4.000.000</b>	<b>4.000.000</b>	<b>4.000.000</b>	<b>4.000.000</b>
<b>24</b>	<b>Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>4.000.000</b>	<b>4.000.000</b>	<b>4.000.000</b>	<b>4.000.000</b>	<b>4.000.000</b>

## Investitionsprogramm

- Euro - Bezeichnung	2023		2024		2025		2026		2027	
	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen
Erwerb von beweglichem Vermögen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

# Übersicht über nicht erforderliche Anlagen

## Folgende nach § 1 Abs. 4 GemHVO erforderlichen Anlagen entfallen:

- Die Übersicht der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben, da keine Verpflichtungsermächtigungen vorhanden sind. Die vom Bund im Rahmen der Eingliederungsleistungen zugewiesenen Verpflichtungsermächtigungen im Ergebnishaushalt sind nicht nachweispflichtig.
- Den Finanzstatusbericht, da dieser keine Relevanz für das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill entfaltet.
- Die Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten, da keine Verbindlichkeiten vorhanden sind.
- Die Übersicht über den Stand der Rücklage, da keine Rücklage vorhanden ist.
- Die Übersicht über die den Fraktionen der Gemeindevertretung zur Verfügung gestellten Mittel, da solche Mittel im Haushalt des Kommunalen Jobcenter Lahn-Dill nicht veranschlagt sind.
- Der letzte Jahresabschluss, da dieser bereits vorgelegt wurde. Bei Bedarf kann der letzte Jahresabschluss erneut vorgelegt werden.
- Die Wirtschaftspläne der Sondervermögen, da keine Sondervermögen vorhanden sind.
- Die Wirtschaftspläne der Unternehmen, an denen das Kommunale Jobcenter Lahn-Dill zu mehr als 50% beteiligt ist, da keine Beteiligungen vorhanden sind.



**8            Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und -gesellschaften**

## 8.1 Abfallwirtschaft Lahn-Dill – Jahresabschluss 2022

### Bilanz

#### AKTIVSEITE

	<u>EUR</u>	31.12.2022 <u>EUR</u>	Vorjahr <u>EUR</u>
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		9.818,69	7.534,26
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.148.891,04		6.766.236,71
2. Technische Anlagen und Maschinen	535.789,34		723.739,51
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.149.377,96		1.935.079,83
4. Anlagen im Bau	<u>2.080.812,97</u>		<u>2.345.581,18</u>
		<u>11.914.871,31</u>	<u>11.770.637,23</u>
III. Finanzanlagen sonstige Ausleihungen		<u>2.500.000,00</u>	<u>1.000.000,00</u>
		<u>14.424.690,00</u>	<u>12.778.171,49</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
I. Vorräte		283.680,73	153.828,12
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	930.744,47		1.194.718,24
2. Forderungen an den Landkreis / andere Eigenbetriebe	34.505,75		7.189,79
3. gewährte Kredite	1.250.000,00		750.000,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>54.026,45</u>		<u>3.346,88</u>
		<u>2.269.276,67</u>	<u>1.955.254,91</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>20.548.006,41</u>	<u>18.699.816,58</u>
		<u>23.100.963,81</u>	<u>20.808.899,61</u>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		<u>14.502,92</u>	<u>14.822,17</u>
<b>Summe AKTIVA</b>		<u>37.540.156,73</u>	<u>33.601.893,27</u>



**PASSIVSEITE**

	<u>EUR</u>	31.12.2022 <u>EUR</u>	Vorjahr <u>EUR</u>
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
I. gezeichnetes Kapital		4.000.000,00	4.000.000,00
II. Gewinn / Verlust			
1. Verlustvortrag	-1.630.069,14		-1.672.468,02
2. Jahresgewinn	<u>1.040.099,55</u>		<u>42.398,88</u>
		<u>-589.969,59</u>	<u>-1.630.069,14</u>
		3.410.030,41	2.369.930,86
<b>B. SONDERPOSTEN</b>		5.914.515,99	3.908.454,47
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
1. Rückstellung Altersteilzeitverpflichtungen	24.972,47		35.249,19
2. Steuerrückstellungen	429.693,68		123.313,01
3. Sonstige Rückstellungen	<u>24.812.679,83</u>		<u>24.189.147,41</u>
		25.267.345,98	24.347.709,61
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. erhaltene Anzahlungen	42.692,24		0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.220.006,50		2.368.537,32
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis / anderen Eigenbetrieben	746,22		6.592,22
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>684.819,39</u>		<u>600.668,79</u>
		2.948.264,35	2.975.798,33
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		0,00	0,00
<b>Summe PASSIVA</b>		<u>37.540.156,73</u>	<u>33.601.893,27</u>

# 6 Anlagen

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	<u>EUR</u>	2022 <u>EUR</u>	Vorjahr <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse		26.431.587,47	25.969.000,04
2. andere aktivierte Eigenleistungen		115.335,70	11.001,20
3. Sonstige betriebliche Erträge		128.232,32	39.383,38
4. Zuweisungen und Zuschüsse		31.569,65	5.435,77
5. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	642.964,62		651.134,41
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>15.085.179,81</u>		<u>16.080.629,16</u>
		15.728.144,43	16.731.763,57
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.775.817,56		2.661.061,90
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung - davon für Altersversorgung TEUR 204 (i.Vj. TEUR 196)	<u>781.795,47</u>		<u>753.626,94</u>
		3.557.613,03	3.414.688,84
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.070.457,57	1.287.745,10
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		4.346.234,56	2.076.069,02
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		6.640,00	14.366,49
0. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>571.451,85</u>	<u>2.363.208,46</u>
<b>1. Ergebnis vor Steuern</b>		<b>1.439.463,70</b>	<b>165.711,89</b>
2. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>399.364,15</u>	<u>123.313,01</u>
<b>3. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>1.040.099,55</b>	<b>42.398,88</b>
<b>4. Jahresgewinn</b>		<b>1.040.099,55</b>	<b>42.398,88</b>



# 6 Anlagen

## 8.2 Lahn-Dill-Akademie für Jugend- und Erwachsenenbildung – Jahresabschluss 2022

Bilanz

### AKTIVSEITE

	31.12.2022	Vorjahr
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	711,33	8.323,91
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	480.871,59	460.852,69
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	267.608,88	81.630,20
3. Anlagen im Bau	1.156,68	7.127,48
	<u>749.637,15</u>	<u>549.610,37</u>
	<u>750.348,48</u>	<u>557.934,28</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.013,03	32.063,43
2. Forderungen an den Landkreis / andere Eigenbetriebe	244,82	17.608,33
3. Sonstige Vermögensgegenstände	69.500,99	18.123,49
	<u>74.758,84</u>	<u>67.795,25</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	217.489,23	186.680,45
	<u>292.248,07</u>	<u>254.475,70</u>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<u>1.598,40</u>	<u>2.979,99</u>
<b>D. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG</b>	402.780,89	119.956,65
<b>Summe AKTIVA</b>	<u>1.446.975,84</u>	<u>935.346,62</u>

**PASSIVSEITE**

	31.12.2022	Vorjahr
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Stammkapital	300.000,00	300.000,00
II. Rücklagen	0,00	0,00
III. Ergebnisverwendung		
1. Jahresergebnisvortrag	-419.956,65	-133.917,08
2. Veränderung Gewinnrücklage	0,00	123.935,18
3. Jahresfehlbetrag	-282.824,24	-409.974,75
	<u>-702.780,89</u>	<u>-419.956,65</u>
IV. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	402.780,89	119.956,65
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<b>B. SONDERPOSTEN AUS ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSEN</b>	<u>153,40</u>	<u>337,47</u>
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Sonstige Rückstellungen	<u>97.599,87</u>	<u>129.618,99</u>
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten ggü. Kreditgebern	1.250.000,00	750.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55.008,62	26.639,29
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis / anderen Eigenbetrieben	19.739,07	1.178,20
4. Sonstige Verbindlichkeiten	12.354,54	9.750,28
	<u>1.337.102,23</u>	<u>787.567,77</u>
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<u>12.120,34</u>	<u>17.822,39</u>
<b>Summe PASSIVA</b>	<u>1.446.975,84</u>	<u>935.346,62</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	2022	Vorjahr
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Umsatzerlöse	700.804,63	607.915,50
Zuweisungen und Zuschüsse	633.567,28	629.359,11
Sonstige betriebliche Erträge	1.445,95	9.953,04
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.335.817,86</b>	<b>1.247.227,65</b>
Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	432.177,16	384.029,32
<b>Rohergebnis</b>	<b>903.640,70</b>	<b>863.198,33</b>
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	553.554,95	545.847,77
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	151.309,90	156.780,10
- davon für Altersversorgung TEUR 39 (i.Vj. TEUR 40)	<u>704.864,85</u>	<u>702.627,87</u>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagenvermögens und Sachanlagen	37.472,90	35.823,75
Sonstige betriebliche Aufwendungen	444.127,19	534.721,46
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-282.824,24</b>	<b>-409.974,75</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-282.824,24</b>	<b>-409.974,75</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-282.824,24</b>	<b>-409.974,75</b>



## 8.3 Lahn-Dill-Kliniken GmbH – Jahresabschluss 2022

### Bilanz

	31.12.2022		31.12.2021	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.386.986,00			1.696.695,00
2. Geleistete Anzahlungen	<u>288.456,00</u>			<u>242.788,56</u>
		1.675.442,00		1.939.483,56
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	127.838.969,75			133.419.799,75
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.113.782,00			4.378.250,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.323.847,00			18.496.024,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>5.313.796,84</u>			<u>3.199.412,97</u>
		155.590.395,59		159.493.486,72
III. Finanzanlagen				
Beteiligungen		<u>45.900,00</u>		<u>45.900,00</u>
			157.311.737,59	161.478.870,28
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.852.311,93			5.971.717,52
2. Unfertige Leistungen	<u>1.904.390,51</u>			<u>1.709.532,93</u>
		7.756.702,44		7.681.250,45
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.708.455,92			19.880.514,88
2. Forderungen gegen Gesellschafter	14.586,67			102.148,30
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 14.586,67 EUR (i. Vj. 102.148,30 EUR)				
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	21.347.755,65			24.213.573,33
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>3.774.443,46</u>			<u>4.968.437,83</u>
		47.845.241,70		49.164.674,34
III. Wertpapiere				
Sonstige Wertpapiere		4.191.250,00		4.981.650,00
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>38.943.365,05</u>		<u>30.325.800,38</u>
			98.736.559,19	92.153.375,17
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			955.879,75	776.110,17
			<u>257.004.176,53</u>	<u>254.408.355,62</u>



	31.12.2022		31.12.2021
	EUR	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	40.000.000,00		40.000.000,00
II. Kapitalrücklage	8.007.769,60		8.007.769,60
III. Gewinnrücklagen			
Andere Gewinnrücklagen	2.300.000,00		2.300.000,00
IV. Gewinnvortrag	14.155.439,60		12.422.988,35
V. Jahresüberschuss	1.644.489,85		1.732.451,25
VI. Nicht beherrschende Anteile	79.218,58		47.492,90
		66.186.917,63	64.510.702,10
<b>B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens</b>		65.335.544,55	69.075.212,56
<b>C. Rückstellungen</b>			
Sonstige Rückstellungen		37.414.435,93	37.604.838,15
<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	54.211.813,71		59.674.166,83
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
4.867.620,66 EUR (i. Vj. 4.983.844,88 EUR)			
2. Erhaltene Anzahlungen	62.594,43		31.662,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
62.594,43 EUR (i. Vj. 31.662,00 EUR)			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.438.674,70		8.730.665,65
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
9.438.674,70 EUR (i. Vj. 8.730.665,65 EUR)			
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
31.956,04 EUR (i. Vj. 25.836,75 EUR)	31.956,04		25.836,75
5. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
22.200.048,85 EUR (i. Vj. 12.238.779,22 EUR)	22.200.048,85		12.238.779,22
6. Sonstige Verbindlichkeiten			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
22.200.048,85 EUR (i. Vj. 12.238.779,22 EUR)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
1.926.149,30 EUR (i. Vj. 2.176.396,56 EUR)	1.926.149,30		2.176.396,56
- davon aus Steuern			
1.589.780,77 EUR (i. Vj. 1.550.418,33 EUR)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit			
41.339,03 EUR (i. Vj. 27.384,68 EUR)			
		87.871.237,03	82.877.507,01
<b>E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung</b>		156.108,00	312.216,00
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		39.933,39	27.879,80
		<u>257.004.176,53</u>	<u>254.408.355,62</u>

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

	2022		2021
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	219.841.375,97		215.158.862,54
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	194.857,58		-1.047.893,20
3. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	149.148,30		133.184,34
4. Sonstige betriebliche Erträge	33.462.637,40		15.313.805,98
- davon Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
8.384.883,33 EUR (i. Vj. 8.463.818,98 EUR)			
		253.648.019,25	229.557.959,66
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	41.198.132,40		38.951.653,46
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.682.585,69		13.414.060,01
		55.880.718,09	52.365.713,47
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	113.410.818,23		109.421.442,59
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	28.758.340,68		27.728.561,89
- davon für Altersversorgung			
8.530.308,53 EUR (i. Vj. 7.862.916,74 EUR)			
		142.169.158,91	137.150.004,48
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		13.705.486,75	13.631.591,62
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		38.459.299,49	23.380.131,16
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		27.028,85	79.275,21
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		790.400,00	49.450,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		978.169,42	1.178.287,94
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-95.917,34	70.641,28
13. Konzernergebnis nach Steuern		1.787.732,78	1.811.414,92
14. Sonstige Steuern		106.340,21	43.368,57
15. Jahresüberschuss		1.681.392,57	1.768.046,35
16. Nicht beherrschende Anteile		36.902,72	35.595,10
17. Konzernjahresüberschuss		1.644.489,85	1.732.451,25



## 8.4 GWAB mbH – Jahresabschluss 2022

Bilanz

### AKTIVSEITE

	31.12.2022	Vorjahr
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	30,00	270,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	1.037.726,24	1.060.881,96
2. technische Anlage und Maschinen	91.127,62	91.615,52
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	288.236,07	315.401,91
4. Anlagen im Bau	40.447,63	0,00
	<u>1.457.537,56</u>	<u>1.467.899,39</u>
	<u>1.457.567,56</u>	<u>1.468.169,39</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	31.284,07	23.217,27
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	4.539,00	8.768,10
3- fertige Erzeugnisse und Waren	75.249,86	44.225,50
	<u>111.072,93</u>	<u>76.210,87</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.714.252,89	1.332.585,63
3 Sonstige Vermögensgegenstände	45.742,92	38.501,68
	<u>1.759.995,81</u>	<u>1.371.087,31</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>2.473.250,95</u>	<u>2.464.357,60</u>
	<u>4.344.319,69</u>	<u>3.911.655,78</u>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		
	<u>32.330,50</u>	<u>39.640,13</u>
<b>Summe AKTIVA</b>	<u>5.834.217,75</u>	<u>5.419.465,30</u>

**PASSIVSEITE**

	31.12.2022 <u>EUR</u>	Vorjahr <u>EUR</u>
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	150.000,00	150.000,00
II. Gewinnrücklagen		
a) zweckgebundene Rücklagen	900.000,00	500.000,00
b) andere Gewinnrücklagen	3.250.000,00	3.250.000,00
	<u>4.150.000,00</u>	<u>3.750.000,00</u>
III. Gewinnvortrag	28.091,59	93.639,58
	<u>4.328.091,59</u>	<u>3.993.639,58</u>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Sonstige Rückstellungen	<u>1.011.861,76</u>	<u>901.012,64</u>
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	157.020,00	173.776,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	151.237,08	76.733,87
3. Sonstige Verbindlichkeiten	167.007,32	197.303,21
	<u>475.264,40</u>	<u>447.813,08</u>
<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<u>19.000,00</u>	<u>77.000,00</u>
<b>Summe PASSIVA</b>	<u>5.834.217,75</u>	<u>5.419.465,30</u>

**Gesellschaft für Wirtschaftsförderung,  
Ausbildungs- und Beschäftigungsinitiativen GmbH  
Wetzlar  
Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022**

	2022 <u>EUR</u>	Vorjahr <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse	13.618.643,18	12.787.153,39
2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	11.386,72	-53.676,93
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>450.182,05</u>	<u>457.608,47</u>
<b>Gesamtleistung</b>	<b>14.080.211,95</b>	<b>13.191.084,93</b>
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe a) und für bezogene Waren	584.894,23	449.817,24
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>31.324,55</u>	<u>36.384,03</u>
	<b>616.218,78</b>	<b>486.201,27</b>
<b>Rohergebnis</b>	<b>13.463.993,17</b>	<b>12.704.883,66</b>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	8.510.951,56	7.997.272,74
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>2.383.007,72</u>	<u>2.335.511,91</u>
- davon für Altersversorgung EUR 599.502,33 (EUR 565.453,18)	10.893.959,28	10.332.784,65
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	214.253,19	243.823,49
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.006.779,78	1.952.015,57
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17,54	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>9.792,45</u>	<u>11.490,97</u>
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>339.226,01</b>	<b>164.768,98</b>
11. sonstige Steuern	4.774,00	4.815,65
<b>12. Jahresüberschuss</b>	<b>334.452,01</b>	<b>159.953,33</b>
13. Gewinn- bzw. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	93.639,58	-66.313,75
14. Einstellung in Gewinnrücklagen	<u>-400.000,00</u>	<u>0,00</u>
<b>15. Bilanzgewinn</b>	<b>28.091,59</b>	<b>93.639,58</b>



# 6 Anlagen

## 8.5 Kommunales Jobcenter Lahn-Dill AöR – Jahresabschluss 2022

Bilanz

Nr.	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2021
1	2	3	4
<b>Aktiva</b>			
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>80.311,79</b>	<b>110.128,74</b>
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>80.311,79</b>	<b>110.128,74</b>
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>12.708.629,64</b>	<b>13.730.895,88</b>
<b>2.1</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>8.682.793,60</b>	<b>9.322.848,92</b>
2.1.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen	8.545.592,30	9.016.552,11
2.1.2	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	81.226,55	202.294,77
2.1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	53.871,06	98.938,85
2.1.4	Sonstige Vermögensgegenstände	2.103,69	5.063,19
<b>2.2</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>4.025.836,04</b>	<b>4.408.046,96</b>
<b>3</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>7.752.076,96</b>	<b>6.200.468,87</b>
<b>4</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>3.508.195,31</b>	<b>3.338.959,70</b>
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>24.049.213,70</b>	<b>23.380.453,19</b>



Nr.	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2021
5	6	7	8
<b>Passiva</b>			
1	Eigenkapital	0,00	0,00
1.1	Netto-Position	0,00	0,00
1.2	Ergebnisverwendung	3.508.195,31	3.338.959,70
1.2.1	Ergebnisvortrag	-3.338.959,70	-3.917.511,38
1.2.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-3.338.959,70	-3.917.511,38
1.2.2	Jahresfehlbetrag/ Jahresüberschuss	-169.235,61	578.551,68
1.2.2.1	Ordentlicher Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-169.235,61	578.551,68
2	Rückstellungen	11.484.604,81	11.015.991,39
2.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	11.094.504,81	10.576.934,89
2.2	Sonstige Rückstellungen	390.100,00	439.056,50
3	Verbindlichkeiten	8.444.608,89	9.364.461,80
3.1	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	416.848,11	394.625,36
3.2	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	216.881,81	386.306,84
3.3	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00
3.4	Sonstige Verbindlichkeiten	7.810.878,97	8.583.529,60
4	Rechnungsabgrenzungsposten	4.120.000,00	3.000.000,00
<b>Summe Passiva</b>		<b>24.049.213,70</b>	<b>23.380.453,19</b>

## 2.1 Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres Haushaltsplan	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fort-geschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres Haushaltsplan
			2021	2022	2022	(Sp. 5 / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.993,92	10.000,00	2.103,00	7.897,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	43.782.614,26	46.815.000,00	47.941.125,89	-1.126.125,89
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	94.531.815,21	96.182.074,72	99.648.088,41	-3.466.013,69
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.807.057,29	6.500,00	388.624,82	-382.124,82
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>140.131.480,68</b>	<b>143.013.574,72</b>	<b>147.979.942,12</b>	<b>-4.966.367,40</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	17.403.323,71	18.048.505,00	18.501.919,55	-453.414,55
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	444.953,00	408.622,00	465.849,00	-57.227,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.611.792,65	3.965.662,00	5.280.056,64	-1.314.394,64
14	66	Abschreibungen	34.722,24	1.031.200,00	1.027.512,02	3.687,98
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	117.089.661,13	119.588.585,72	122.899.630,52	-3.311.044,80
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	1.000,00	739,00	261,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>139.584.552,73</b>	<b>143.043.574,72</b>	<b>148.175.706,73</b>	<b>-5.132.132,01</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / Nr. 19)</b>	<b>546.927,95</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>-195.764,61</b>	<b>165.764,61</b>
21	56, 57	Finanzerträge	31.623,73	30.000,00	26.529,00	3.471,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 / Nr. 22)</b>	<b>31.623,73</b>	<b>30.000,00</b>	<b>26.529,00</b>	<b>3.471,00</b>
24		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>578.551,68</b>	<b>0,00</b>	<b>-169.235,61</b>	<b>169.235,61</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / Nr. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
28		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>578.551,68</b>	<b>0,00</b>	<b>-169.235,61</b>	<b>169.235,61</b>





# Übersicht

Beratungen Haushaltsplan Lahn-Dill-Kreis 2020/2021

Zuordnungen Ausschüsse – Produktbereiche – Teilhaushalte/Investitionsprogramm

Ausschuss	Produktbereich	Produkt (-gruppe)	Bezeichnung	Haushaltsplan		Sonstige Beratungsgegenstände
				Teilergebnishaushalt (Kap. 5.3) Seite	Invest.-Progr. (Kap. 6.4.1) Seite	
Sozialausschuss	1	01.01.14	Beauftragte für besondere Aufgaben (Förderung der	185 - 187		<ul style="list-style-type: none"> <li>Ggf. Änderungsliste</li> </ul> <p>Soziales, Gesundheit, Arbeit, Integration, Kinder- u. Jugendhilfe, Gleichstellung</p>
		01.01.15	Beauftragte für besondere Aufgaben (Schwerbehindertenvertretung)	189 - 193		
	5	komplett	Soziale Leistungen	356 - 408	670- 672	
	6	komplett	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	410 - 447	673 - 675	
	7	komplett	Gesundheitsdienste	448 - 477	676 - 677	
	8	komplett	Sportförderung	478 - 483		
Bauausschuss	1	01.01.08	Immobilienmanagement	169- 171	584 - 594	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ggf. Änderungsliste</li> </ul> <p>Schul- u. Verwaltungsbauten</p>
	2	02.03	Brandschutz	242 - 253	596 - 598	
	3	03.21. – 03.28.	Versch. Schulformen	290 - 314	604 - 669	
	10	komplett	Bauen und Wohnen	490 - 503		
	13	13.01.	Talsperrenbetrieb	518- 523	685	
Umweltausschuss	2	02.04	Rettungsdienst	254 - 265	599 - 600	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ggf. Änderungsliste</li> </ul> <p>Klima, Umwelt- und Naturschutz, EnergieMM, Abfallwirtschaft, ÖPNV, Kreisstraßen und Fahrradwege, Breitbandausbau, Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz</p>
		02.05	Katastrophenschutz	266 - 271	601 - 602	
		02.02.06	Tierschutz	227 - 229		
		02.02.07	Tiergesundheit und tierische Nebenprodukte	231 - 233		
		02.02.08	Lebensmittelüberwachung, Verbraucherschutz	235 - 237		
	9	komplett	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	484 - 488		
	12	12.01.	Kreisstraßen/Radwege	505 - 509	679 - 683	
		12.02.	ÖPNV	510 - 516		
	13	13.02.	Naturschutz und Landschaftspflege	524- 530		
		13.03.	Land- und Forstwirtschaft	531 - 535		
14	komplett	Umweltschutz	536 - 545			
Bildungsausschuss	1	01.01.12	Ehrenamtsförderung	181- 182		<ul style="list-style-type: none"> <li>Ggf. Änderungsliste</li> </ul> <p>Schulentwicklungsplan, Betreuung, Beförderung von Schülerinnen und Schülern, Schulmensen, Jugendverkehrsschule, Familienfreundlicher Landkreis, Medienlandschaft, VHS, Ehrenamt</p>
	3	komplett	Schulträgeraufgaben	272- 338	603 - 669	
	4	komplett	Kultur und Wissenschaft	339 - 355		
HFWO	komplett	komplett		145 - 572	581 - 692	<ul style="list-style-type: none"> <li>Satzung (2.)</li> <li>Gesamthaushalt (4.1 – 4-3)</li> <li>Fraktionsmittelübersicht (5.4)</li> <li>Deckungs- und Übertragungsregeln (5.5)</li> <li>Anlagen Haushaltsplan (6., außer 6.7. u. 6.8)</li> <li>Ggf. Änderungsliste</li> </ul>

Organisation, Wirtschaft, Digitalisierung, Tourismus

## Austauschpaket Haushaltsplansentwurf 2024/2025

Hinweise zum Austausch der Seiten

Kapitel	Inhalt	Farbe	zu entfernende Seiten			einzufügende Seiten			
			von Seite	bis Seite	Anzahl Blätter	von Seite	bis Seite	Anzahl Blätter	
5.3	Teilergebnis- haushalte	gelb	287	288	1	287	288	1	
5.5	HH-Vermerke		573	574	1	573	574x	13	
6.1- 6.2	Übersichten VE/ Verbindlichkeiten	weiß	577	578	1	577	578	1	
6.6	Finanzstatusbericht	weiß	739	740	1	739	740 n	8	
					<b>4</b>				<b>23</b>



## Besondere Übersicht Schulträgeraufgaben gem. Hinweise zu § 4 GemHVO

Pos.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsplanung			vorl. Ergebnis des Jahres- abschlusses 2022
			2025	2024	2023	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-46.000	-46.000	0	0
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-5.046.855	-5.074.097	-4.415.552	0
4		darunter: Gastschulbeiträge	-730.480	-706.414	-617.000	0
5		darunter: Erstattungen des Landes Hessen nach § 164 HSchG	-148.520	-143.586	-136.000	0
6	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
7	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-102.592.920	-84.750.160	-74.877.560	0
8	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
9	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.257.200	-2.257.200	-2.335.782	0
10	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-5.158.281	-14.189.155	-11.479.813	0
11	53	Sonstige ordentliche Erträge	-235.286	-235.286	-181.580	0
12		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>-115.336.542</b>	<b>-106.551.898</b>	<b>-93.290.288</b>	<b>0</b>
13	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	20.144.443	18.680.242	16.697.054	0
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	261.487	0
15	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.136.090	44.516.912	42.741.610	0
16	66	Abschreibungen (nicht bei Einbeziehung ord. Tilgung nach Pos. 35)	20.941.495	20.225.543	19.589.327	0
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.884.485	19.738.927	11.900.439	0
17.1		darunter: Aufwendungen für Gastzuschüler	1.523.000	1.473.000	1.294.000	0
18	73	Steueraufwendungen / Umlageverpflichtungen	0	0	0	0
19	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
20		darunter: Aufwendungen für Gastzuschüler	siehe Position 17.1			0
21	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.264	2.265	2.915	0
22		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>110.108.777</b>	<b>103.163.889</b>	<b>91.192.832</b>	<b>0</b>
23		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>-5.227.765</b>	<b>-3.388.009</b>	<b>-2.097.456</b>	<b>0</b>
24	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0
25	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	911.830	0
26		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>911.830</b>	<b>0</b>
27		<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.227.765</b>	<b>-3.388.009</b>	<b>-1.185.626</b>	<b>0</b>
28	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
29	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
30		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
31		<b>Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung</b>	<b>-5.227.765</b>	<b>-3.388.009</b>	<b>-1.185.626</b>	<b>0</b>
32		Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	-2.053.275	-2.052.922	-2.052.723	0
33		Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	9.804.309	8.830.885	5.849.186	0
34		<b>Jahresergebnis nach interner Leistungsverrechnung</b>	<b>2.523.270</b>	<b>3.389.953</b>	<b>2.610.837</b>	<b>0</b>
35	846	Alternativ zu Abschreibungen (Pos. 16): Anteilige Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten				
35a		abzüglich: Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge (=Schulumlage)	102.592.920	84.750.160	74.877.560	
35b		abzüglich: voraussichtl. investive Umwidmungen (§ 20 Abs. 5 GemHVO)	-2.800.000	-3.600.000	-2.600.000	
35c		abzüglich: Zuführung Sonderposten Schulumlage (in Pos. 15 enthalten)				
35d		zuzüglich: Ausgleich Defizit aus Vorjahren (verbleibt als Überschuss im PB 03)				
36		<b>Schulumlagefähiger Gesamtbetrag ohne Berücksichtigung von Investitionen (Positionen 34-35d)</b>	<b>102.316.190</b>	<b>84.540.113</b>	<b>74.888.397</b>	
37	820-823	Fakultativ: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
38	840-843	Fakultativ: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
39		Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit				
40		<b>Schulumlagefähiger Gesamtbetrag mit Berücksichtigung von Investitionen</b>	<b>102.316.190</b>	<b>84.540.113</b>	<b>74.888.397</b>	
41		(Geplanter) Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresanfang	0	8.600.000	0	
42		(Geplanter) Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresende	0	0	0	

Nachrichtliche Angaben			
Schulsozialarbeit (Belastung per ILV)	510.000	510.000	510.000
Schülerbeförderung nach § 161 HSchG	10.968.928	10.089.570	9.186.288
Betreuungsangebote der Schulträger nach § 15 Abs. 2 HSchG*	173.840	286.424	117.597
ganztägige Angebote der Schulträger nach § 15 Abs. 3 u. 4 HSchG, insb. "Pakt für den Ganztag" *	1.201.750	1.204.250	889.485

\* Eigenanteil LDK

Statistische Übersicht				
Schuljahr		2023/2024*	2022/2023	2021/2022*
Schülerzahl im Landkreis		33.943	33.280	32.361
davon: Grundschulen		9.675	9.267	9.021
davon: Hauptschulen		665	658	623
davon: Realschulen		2.142	2.111	2.058
davon: Gymnasien		6.182	6.247	6.263
davon: Gesamtschulen		5.722	5.696	5.614
davon: berufliche Schulen		7.262	7.361	7.696
davon: Förderschulen		695	662	679
davon: Seiteneinsteiger	Haushaltsplan 2024/2025	1.600	1.278	407

\* vorläufige Landesschulstatistik zum 01.11.2023





## 4 Aufriss: Fraktionsbudgets und Übersicht über die den Fraktionen des Kreistages gewährten Mittel gem. § 26 a Abs. 4 HKO

Aufriss aus:  
Produkt 01.01.01 – Kreistag -, Kontengruppe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Lfd. Nr.	Kostenart	Bezeichnung	Plan 2025 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2023 <sup>1</sup> : EUR	vorl. Jahresergebnis 2022 EUR
1	7128200	<b>Zuschüsse für Fraktionsarbeit (Gesamtbetrag der Mittel nach § 26 a IV HKO)</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>	<b>247.496,88</b>
2		<b>Berechnung der Budgets:</b>				
2.1		Jährliche Sockelbeträge:	7.500	7.500	7.500	7.500
2.2		Betrag je Fraktionsmitglied jährl.:	2.500	2.500	2.500	2.500
3.		<b>Aufteilung des Betrages unter Nr. 1 auf die Fraktionen</b>				
3.1		für die CDU-Fraktion	67.500	67.500		67.500
3.2		für die SPD-Fraktion	57.500	57.500		57.500
3.3		für die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	37.500	37.500		37.500
3.4		für die FWG-Fraktion	27.500	27.500		27.500
3.5		für die AfD-Fraktion	25.000	25.000		25.000
3.6		für die FDP-Fraktion	17.500	17.500		17.500
3.7		für die Fraktion Die Linke	15.000	15.000		15.000
4.		<b>Zusätzlich gewährte geldwerte Leistungen<sup>2</sup></b>				0,00

<sup>1</sup> Die Legislaturperiode 2016/2021 endete am 31.03.2021. Die Zusammensetzung des neuen Kreistages und damit auch die Höhe und Verteilung der Fraktionsfördermittel in 2021 war zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans 2021 ungewiss.

<sup>2</sup> Den Fraktionen werden keine festen Geschäftsräume zur alleinigen Nutzung zur Verfügung gestellt. Lediglich die Besprechungsräume im Kreishaus können ab 2021 kostenlos für Fraktionssitzungen genutzt werden.

## 5 Haushaltsvermerke (Deckungsregeln, Zweckbindung, Übertragbarkeit, Budgetierungsrichtlinien, Sperrvermerke)

### 5.1 Deckungsfähigkeit

#### 5.1.1 Deckungsfähigkeit innerhalb der Teilergebnishaushalte

##### 5.1.1.1 Grundsätze, horizontale Deckungsfähigkeit

- a. Der oberste verbindliche Budgetrahmen ergibt sich aus der Summe der Budgets aller einer Abteilung/ Stabsstelle/Fachbereichsleitung/ des Personal- bzw. Gesamtpersonalrats zugeordneten Produkte/Teil-Produkte bzw. Leistungen. Budgetverantwortlich ist der Leiter/die Leiterin der zuständigen Abteilung/ Stabsstelle/Fachbereichsleitung/ des Personal- bzw. Gesamtpersonalrats nach Maßgabe der Budgetierungskonzeptionen (Ziff. 5.4, 5.5 und 5.6).
- b. Kann die Einhaltung des Budgetrahmens einer Abteilung/ Stabsstelle/Fachbereichsleitung/ des Personal- bzw. Gesamtpersonalrats nicht gewährleistet werden (horizontale Deckungsfähigkeit), gelten die Vorschriften für über- und außerplanmäßige Aufwendungen gem. § 100 HGO.
- c. Beschlussvorlagen über über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind grundsätzlich im Vorfeld der Gremienberatungen mit dem Fachdienst 12.3 Zentrales Controlling abzustimmen.

##### 5.1.1.2 Echte vertikale Deckungsfähigkeit innerhalb der Teilergebnishaushalte (Budgets)

- a. Die im Teilergebnishaushalt eines Budgets veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen sind gem. § 20 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig, soweit nachstehend nichts anderes bestimmt ist.
- b. Veranschlagte Verfügungsmittel (Produkte 010101 Kreistag und 010102 Kreisausschuss) und Zuwendungen zur Förderung der Fraktionsarbeit (Teilprodukt 1.01.01.01.03 Fraktionen) gem. § 26a Abs. 4 HKO dürfen nicht überschritten werden; Ziff. 5.1.1.2a findet keine Anwendung. Einsparungen dürfen nicht zur Deckung von anderweitigen Mehraufwendungen verwendet werden (§ 20 Abs. 4 GemHVO).
- c. Einsparungen bei den Kosten aus internen Leistungsbeziehungen (KOG 98) dürfen gem. § 20 Abs. 2, S. 2 GemHVO nicht zur Deckung von zahlungswirksamen Mehraufwendungen verwendet werden. Umgekehrt dürfen Einsparungen bei den zahlungswirksamen Aufwendungen zur Deckung der Planüberschreitungen bei den zahlungsunwirksamen Aufwendungen herangezogen werden.

### 5.1.1.3 Besondere Regelungen für Schulbudgets

Regelungen betreffen folgende Produkte:

032111 Grundschulen  
032211 Integrierte Haupt- und Realschulen  
032311 Gymnasien, Kollegs  
032411 Berufliche Schulen (Ausgenommen Teil-Produkt 032480 Bildungszentrum Pflege Lahn-Dill)  
032711 Förderschulen  
032811 Gesamtschulen

Für die Deckungsfähigkeit innerhalb der Schulbudgets gelten die allgemeinen Budgetierungsrichtlinien Schulen (Ziff. 5.5) sowie Richtlinien zur Budgetierung von ganztägig arbeitenden Schulen (Ziff. 5.6).

### 5.1.2 Deckungsfähigkeit innerhalb der Teilfinanzhaushalte

- a. Die in einem Teilfinanzhaushalt bei einem Produktbereich veranschlagten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind gem. § 20 Abs. 3 GemHVO gegenseitig deckungsfähig. Können Mehrauszahlungen im Rahmen des Produktbereichsbudgets nicht gedeckt werden, gelten die Vorschriften für über- und außerplanmäßige Auszahlungen (§ 100 HGO), soweit nachstehend nichts anderes bestimmt ist.
- b. Eine Ausnahme bildet die Produktgruppe 1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft. Diese ist von der Deckungsfähigkeit auf der Ebene des Produktbereichs 16 Allgemeine Finanzwirtschaft ausgenommen.

Budgetverschiebungen zwischen den einzelnen veranschlagten Maßnahmen sind ausschließlich innerhalb des laufenden Haushaltsjahres zulässig. Nach Ablauf des jeweiligen Haushaltsjahres stehen ggf. noch verbleibenden Mittel einer Maßnahme (Budgetreste) nur noch für ihren Zweck zur Verfügung (s. § 21 Abs. 2 GemHVO). Die übertragenen Budgets können somit in den Folgejahren nicht für Budgetverschiebungen oder als Deckungsmittel herangezogen werden.

- c. Die in einem Teilfinanzhaushalt bei einem Produktbereich veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen sind gem. § 20 Abs. 3 GemHVO ebenfalls gegenseitig deckungsfähig.

### 5.1.3 Deckungsfähigkeit zwischen den Teilfinanzhaushalten

Die im Teilfinanzhaushalt des Produktbereichs 01 Innere Verwaltung bei den Maßnahmen

010601 IuK Service Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen DV-Hardware  
010602 IuK Service Lizenzen, DV-Software  
010603 IuK Service Zentrale Netzwerkkomponenten  
010704 Zentraler Service Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen

zentral für alle Produktbereiche veranschlagten Budgets dürfen zur Deckung der produktbezogenen Auszahlungen in allen Produktbereichen zweckentsprechend verwendet werden. Die erforderlichen Budgetverschiebungen sind beim Fachdienst 12.3 Zentrales Controlling zu beantragen.

#### **5.1.4 Deckungsfähigkeit zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt**

- a. Zahlungswirksame Aufwendungen aller einer Abteilung/ Stabsstelle/Fachbereichsleitung/ des Personal- bzw. Gesamtpersonalrat zugeordneten Produkte/Teil-Produkte bzw. Leistungen sind gem. § 20 Abs. 5 GemHVO einseitig deckungsfähig zugunsten der Investitionsauszahlungen derselben Abteilung/ Stabsstelle/Fachbereichsleitung/ des Personal- bzw. Gesamtpersonalrats im entsprechenden Teilfinanzhaushalt. Dies gilt für die gem. § 19 Abs. 1 Satz 2 GemHVO aus zweckgebundenen Mehrerträgen resultierende Ermächtigungen zu Mehraufwendungen entsprechend (s. auch Punkt 5.2.2.2).
- b. Mehraufwendungen, die durch die im Teilfinanzhaushalt veranschlagten, jedoch nicht aktivierungsfähigen Anschaffungs- oder Herstellungskosten entstehen, müssen im Ergebnishaushalt im Rahmen des regulären Budgets einer Abteilung/ Stabsstelle/Fachbereichsleitung/ des Personal- bzw. Gesamtpersonalrats gedeckt werden.

### **5.2 Zweckbindung, unechte Deckungsfähigkeit**

#### **5.2.1 Zweckbindung und unechte Deckungsfähigkeit in Teilergebnishaushalten**

##### **5.2.1.1 Zweckbindung**

Die zahlungswirksamen Erträge in den Teilergebnishaushalten der einer Abteilung/ Stabsstelle/Fachbereichsleitung/ des Personal- bzw. Gesamtpersonalrat zugeordneten Produkte sind gem. § 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GemHVO zweckgebunden zugunsten der dort veranschlagten Aufwendungen.

##### **5.2.1.2 Unechte Deckungsfähigkeit**

Soweit zahlungswirksame Erträge zugunsten bestimmter Aufwendungen nach Ziff. 5.2.1.1. zweckgebunden sind, dürfen zweckgebundene Mehrerträge für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden (§ 19 Abs. 1 Satz 2 GemHVO). Diese Mehraufwendungen gelten nicht als überplanmäßig (§19 Abs. 3 GemHVO). Bei Mindererträgen vermindert sich die Ermächtigung zur Begründung von Aufwendungen entsprechend.

## 5.2.2 Zweckbindung und unechte Deckungsfähigkeit in Teilfinanzhaushalten

### 5.2.2.1 Zweckbindung

Die im Teilfinanzhaushalt veranschlagten projektbezogenen Einzahlungen sind zweckgebunden zugunsten der Auszahlungen derselben Maßnahme bzw. desselben Projekts (§ 19 Abs. 4 GemHVO).

### 5.2.2.2 Unechte Deckungsfähigkeit

- a. Soweit Einzahlungen zugunsten bestimmter Auszahlungen nach Ziff. 5.2.2.1. zweckgebunden sind, dürfen zweckgebundene Mehreinzahlungen für entsprechende Mehrauszahlungen der gleichen Maßnahme bzw. für das gleiche Projekt verwendet werden. Dies gilt für neue, bisher nicht veranschlagte Einzahlungen entsprechend. Diese Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßig (§19 Abs. 3 i. V. m. Abs. 4 GemHVO). Bei Mindereinzahlungen vermindert sich die Ermächtigung zur Leistung von Auszahlungen entsprechend.
- b. Die im Ergebnishaushalt vereinnahmten Mehrerträge, die gem. § 19 Abs. 1 Satz 2 GemHVO zu Mehraufwendungen ermächtigen, können im Zuge der Umwidmung dieser Ermächtigung gem. § 20 Abs. 5 für Mehrauszahlungen verwendet werden, soweit sich aus den Budgetierungskonzepten (Ziff. 5.4, 5.5 und 5.6) nichts anderes ergibt.

## 5.3 Übertragbarkeit

### 5.3.1 Übertragbarkeit der Reste aus den Teilergebnishaushalten der Produkte

#### 5.3.1.1 Übertragbare Ansätze für Aufwendungen

- a. Nach Maßgabe der Budgetierungskonzeptionen (Ziff. 5.4, 5.5 und 5.6) für übertragbar erklärt werden
  - a.a. in den Teilergebnishaushalten der einer Abteilung/ Stabsstelle/Fachbereichsleitung/ des Personal- bzw. Gesamtpersonalrat zugeordneten Produkte der Saldo der Verbesserung bei den in die Sachkostenbudgets eingerechneten Aufwendungen,
  - a.b. bei den Schulen der Saldo der Verbesserung aus den in das jeweilige Budget je nach Budgetierungsform (Ziff. 5.5.5.2 sowie 5.5.5.3 bzw. 5.6.4.2) eingerechneten Erträgen und Aufwendungen.
- b. Über die gem. Ziff. 5.3.1.1 a. genannten Fälle hinaus ist eine Übertragung in begründeten Ausnahmefällen bei folgenden Konten(-gruppen) möglich:
  - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontenobergruppen 60 und 61 – mit Ausnahme des Instandhaltungsaufwand- sowie Kontengruppen 67 – 69),

- sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontenobergruppen 70 und 74),

Ansätze für Verfüungsmittel in den Budgets der Kreisorgane (Produkte 010101 Kreistag und 010102 Kreisausschuss; Konto 6860000) sind nicht übertragbar (§ 13 Satz 2 GemHVO).

- Bewilligte über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind gem. § 21 Abs. 3 GemHVO übertragbar, wenn sie bis zum Ende des Haushaltsjahres in Anspruch genommen, jedoch noch nicht geleistet worden sind.
- Soweit nach § 39 Abs. 1 GemHVO zu Lasten bestimmter Aufwandsarten, insbesondere bei Aufwendungen für Instandhaltung, am Ende des Haushaltsjahres Rückstellungen zu bilden sind, kommt bei der betreffenden Aufwandsart (Sachkonto) keine Übertragbarkeit von noch verfügbaren Budgetansätzen in Betracht; nicht verbrauchte Budgetmittel gelten als eingespart.
- Sofern es die Entwicklung des Ergebnishaushalts erfordert, wird der Kreisausschuss ermächtigt, die Bildung von Planvorträgen im Rahmen des Jahresabschlusses ganz oder teilweise einzuschränken.
- Für die Aufwendungen zur Förderung der Fraktionsarbeit gem. § 26a Abs. 4 HKO gelten die die besonderen Budgetierungsrichtlinien gemäß Ziffer 5.7.

### 5.3.1.2 Verfahren, Frist

- Die nach Ziff. 5.3.1.1 zulässigen Übertragungen werden im Rahmen der Teilrechnungen zum Jahresabschluss (§ 48 GemHVO) vorgenommen. Sie erfolgen in der Weise, dass die festgestellte Verbesserung des Ist-Ergebnisses des Budgets bzw. der übertragbaren Konten (-gruppe) gegenüber dem Planergebnis ganz oder teilweise auf die Folgeperiode übertragen werden. Die Übertragung im Bereich Schulträgeraufgaben erfolgt gem. Budgetierungsrichtlinien Schulen (Ziff. 5.5 und 5.6). Für die Planvorträge im Bereich der Verwaltung sind nachfolgende Bestimmungen maßgebend.

Durch den Planvortrag in den Finanzhaushalt wird das einer Abteilung für investive Anschaffungen zur Verfügung stehende Budget um den vorgetragenen Betrag erhöht.

- Planvorträge im Rahmen der Teilergebnishaushalte erfolgen
  - in den Fällen der Ziff. 5.3.1.1 a. summarisch ggf. unter Beachtung der von den Abteilungen/ Stabsstellen/Fachbereichsleitungen/ dem Personal- bzw. Gesamtpersonalrat angegebenen Aufteilung auf die einzelnen Produkte
  - in den übrigen Fällen bei der jeweiligen übertragbaren Aufwandsart (Sachkonto) beim entsprechenden Produkt.
- Die Übertragung von Aufwendungen außerhalb der sachkostenbudgetbezogenen Regelungen (Ziff. 5.3.1.1 a.) ist bei der Abt. Finanz- und Rechnungswesen (12) mit einer Begründung zu beantragen.
- Die vorgetragenen Budgetansätze bleiben gem. § 21 Abs. 1 Satz 2 GemHVO längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.

### 5.3.2 Übertragbarkeit innerhalb der Teilfinanzhaushalte

- a. Die für Ansparraten für Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds, Abt. B, veranschlagten Auszahlungen des Finanzhaushaltes sind übertragbar.
- b. Die in den Teilfinanzhaushalten veranschlagten Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben gem. § 21 Abs. 2 GemHVO bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen benutzt werden kann. Werden diese Maßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ansätze für Auszahlungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar. Werden im Rahmen der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO Ansätze im Finanzhaushalt erhöht oder erstmals gebildet (s. Ziff. 5.1.5 a), so gilt für die so gebildeten oder erhöhten Ansätze ebenfalls die Übertragbarkeit nach § 21 Abs. 2 GemHVO. Pauschal veranschlagte Auszahlungen für Investitionen bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.
- c. Bewilligte über- und außerplanmäßige Auszahlungen sind gem. § 21 Abs. 3 GemHVO übertragbar, wenn sie bis zum Ende des Haushaltsjahres in Anspruch genommen, jedoch noch nicht geleistet worden sind; Ziff. 5.3.2 Buchst. b) gilt entsprechend.

## 5.4 Budgetierungsrichtlinien für die allgemeine Verwaltung des Lahn-Dill-Kreises - ausgenommen Schulen -

### 5.4.1 Allgemeines, Geltungsbereich

Die nachstehenden Budgetierungsrichtlinien regeln die Rechte und Pflichten der produktverantwortlichen Organisationseinheiten im Rahmen der ihnen zur Bewirtschaftung zugewiesenen Haushaltsmittel des Ergebnis- oder Finanzhaushalts. Sie gelten für alle Organisationseinheiten des Lahn-Dill-Kreises mit Ausnahme der Schulen.

Neben dem Budget ist die Einhaltung des Gesamtergebnisses einer Abteilung/ Stabsstelle/Fachbereichsleitung/ des Personal- bzw. Gesamtpersonalrats sicherzustellen. Dieses ergibt sich aus der Summe der Ergebnisse aller einer Abteilung/ Stabsstelle/Fachbereichsleitung/ des Personal- bzw. Gesamtpersonalrats zugeordneten Produkte, Teil-Produkte und Leistungen. Im Übrigen gelten die allgemeinen Deckungs- und Übertragungsregelungen (Ziffer 5.1-5.3).

### 5.4.2 Budgetbildung

#### 5.4.2.1 Sachkostenbudget

Für jede Abteilung/ Stabsstelle/Fachbereichsleitung/ den Personal- bzw. Gesamtpersonalrat wird im Rahmen des Haushaltsplans ein Budget (Sachkostenbudget) gebildet. Dieses setzt sich zusammen aus den Sackostenbudgets aller einer Abteilung/ Stabsstelle/Fachbereichsleitung/ dem Personal- bzw. Gesamtpersonalrat zugeordneten Produkte, Teil-Produkte und Leistungen.



Es gelten folgende Ausnahmen:

- Beim Produkt **010105 Personal- und Organisationsmanagement** bilden nur die Teilprodukte 1.01.01.05.01 Personaladministration, 1.01.01.05.02 Personalentwicklung und Organisationsberatung, 1.01.01.05.03 Gesundheitsmanagement sowie 1.01.01.05.04 Arbeitssicherheit ein Budget im Sinne dieser Richtlinie
- Budgets der dem **Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft** zugeordneten Produkte gelten nicht als Sachkostenbudgets.

#### 5.4.2.2 Abgrenzung des Sachkostenbudgets

Zum Sachkostenbudget zählen folgende Aufwands-/Kostenarten (Sachkonten):

Sachkonto	Bezeichnung
6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen
6810000	Aufwendungen Zeitungen/Fachliteratur der Verwaltung u. ähnl. Einricht.
6820000	Porto und Versandkosten
6832000	Telefonkosten
6850000	Reisekosten
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit
6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)
6890000	Sonstige Aufwendungen für Kommunikation
6881000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung
6999910	Budgetvortrag
9801010	Druckaufträge
9801020	Dienstwagen

#### 5.4.2.3 Behandlung von Budgeteinsparungen und -überschreitungen

- Innerhalb des Sachkostenbudgets sind die unter Ziff. 5.4.2.2 genannten Kostenarten gegenseitig deckungsfähig. Verbindlich einzuhalten ist die Summe der geplanten Kosten dieser Kostenarten.
- Auf Antrag der jeweiligen Abteilung/Stabsstelle/Fachbereichsleitung/ des Personal- bzw. Gesamtpersonalrats können festgestellte Budgetunterschreitungen zu **50% investiv oder im Ergebnishaushalt** auf das folgende Haushaltsjahr vorgetragen werden und stehen damit für die jeweiligen Auszahlungen dort zur Verfügung. Maßgebend für die Verfügbarkeit von Resten ist der Zeitpunkt der Lieferung oder Leistungserbringung, d. h. die Lieferung oder Leistung muss innerhalb der Übertragbarkeitsfrist erbracht worden sein.
- Am Jahresende verbleibende Budgetüberschreitungen werden zu **100%** im Ergebnishaushalt auf das folgende Haushaltsjahr vorgetragen (negativer Planvortrag; Verlustvortrag) und sind im Haushaltsvollzug des nächsten Haushaltsjahres zusätzlich zu erwirtschaften. Vom Verlustvortrag kann abgesehen werden, wenn Budgetüberschreitung von der Organisationseinheit nicht zu vertreten ist.
- Soweit einzelne Kostenarten des Budgets keinen Planwert enthalten, werden diese beim Budgetabschluss nicht berücksichtigt.

### 5.4.3 Budgetverantwortung

#### 5.4.3.1 Grundsatz

Die Budgetverantwortung obliegt den Leitungen der Abteilungen/ Stabsstellen/ Fachbereichsleitungen/ des Personal- bzw. Gesamtpersonalrats.

#### 5.4.3.2 Inhalt der Budgetverantwortung

Die Budgetverantwortung umfasst insbesondere die Pflicht zur Einhaltung des Budgetrahmens und eine wirtschaftliche Mittelverwendung. Die Bewirtschaftung der Budgets und die Einhaltung der vereinbarten Finanzziele wird im Rahmen des Controllingystems der Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises dezentral durch die für die Organisationseinheit zuständige Abteilungs- oder Fachbereichsleitung gesteuert.

Im Falle einer drohenden Budgetüberschreitung obliegt es den jeweils zuständigen Budgetverantwortlichen die Deckung gemäß den geltenden Budgetierungsrichtlinien sicherzustellen bzw. die erforderlichen Maßnahmen in Form von Gremienbeschlüssen über überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen zu ergreifen (siehe auch Ziff. 5.1.2.1).

#### 5.4.3.3 Budgetverantwortung für das Produkt Kreistag

Die Budgetverantwortung für die beim Produkt 010101 Kreistag veranschlagten Verfügungsmittel (Konto 6860000) obliegt der/dem Vorsitzenden des Kreistages.

#### 5.4.3.4 Zentral bewirtschaftete Budgets

Der Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft hat z. Teil kostensammelnde und -verteilende Funktion und wird zentral durch die Abteilung Finanz- und Rechnungswesen (12) verwaltet.

Folgende Teilprodukte werden durch die Abteilung Personal, Organisation, Technik (11) zentral verwaltet:

- 1.01.01.05.05 Vorauszahlung Versorgungsbezüge
- 1.01.01.05.06 Beihilfen
- 1.01.01.05.07 Ausbildung
- 1.01.01.05.08 Verrechnung Personal
- 1.01.01.05.09 Altersteilzeit
- 1.01.01.05.10 Personalintegration
- 1.01.01.05.11 Abordnungen
- 1.01.01.05.12 Sonstige Personalaufwendungen
- 1.01.01.05.13 Mitarbeitermobilität
- 1.01.01.05.14 Fort- und Weiterbildung

### **5.4.3.5 Berichtswesen**

Es obliegt den für die Teilhaushalte Verantwortlichen, sich zeitnah im Berichtswesen des SAP-Systems über den Budgetstand zu informieren und an der regelmäßigen Berichterstattung an die Kreisgremien mitzuwirken.

### **5.4.3.6 Budgetbewirtschaftung**

Für Auftragsvergaben im Rahmen des Budgets gelten die Vergaberichtlinien des Lahn-Dill-Kreises.

### **5.4.4 Schlussvorschriften, Inkrafttreten**

Diese Richtlinien erlangen mit dem Beschluss über die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen durch den Kreistag Gültigkeit und gelten für das jeweilige Haushaltsjahr. Sie gelten darüber hinaus für die Bewirtschaftung der Budgets dieses Haushaltsjahres fort, bis die Haushaltssatzung des Folgejahres in Kraft tritt.

## **5.5 Richtlinien zur Budgetierung der Schulen in der Trägerschaft des Lahn-Dill-Kreises**

### **5.5.1 Allgemeines, Geltungsbereich**

- 5.5.1.1 Durch die Budgetierung soll die finanzielle Eigenverantwortung der einzelnen Schulen gestärkt werden. Der Schulträger erfüllt insoweit die Vorgaben des §127 a Abs. 2 HSchG. Danach sollen die Schulträger den Schulen für einen eigenen Haushalt Mittel zur Verfügung stellen sowie die Entscheidungsfreiheit über deren Verwendung nach Maßgabe der jeweiligen Richtlinien einräumen.
- 5.5.1.2 Die Richtlinien gelten für alle Schulen in der Trägerschaft des Lahn-Dill-Kreises.

### **5.5.2 Formen der Budgetierung**

- 5.5.2.1 Die Schulen können wählen zwischen  
a) einem Grundmodell der Budgetierung (Ziff. 5.5.3.1) und  
b) der erweiterten Budgetierung (Ziff. 5.5.3.2).
- 5.5.2.2 Ein Wechsel zwischen den Modellen ist nach Prüfung der Voraussetzungen zum folgenden Haushaltsjahr möglich. Eine entsprechende schriftliche Mitteilung ist dem Lahn-Dill-Kreis durch die Schule bis spätestens 31. Mai des laufenden Jahres zuzuleiten.
- 5.5.2.3 Ein Einstieg in die erweiterte Budgetierung steht unter dem Vorbehalt, dass die notwendigen, insbesondere baulichen, Voraussetzungen für eine verursachungsgerechte Zuordnung der Bewirtschaftungskosten vorliegen bzw. mit vertretbarem Aufwand geschaffen werden können oder sich die Beteiligten auf eine pauschale Zuordnung verständigen.

### **5.5.3 Budgetbildung**

#### **5.5.3.1 Grundmodell**

- 5.5.3.1.1 Das Gesamtbudget der Schule errechnet sich aus einer standortbezogenen Pauschale je Schule und einer Pauschale je Schüler/in. Hinzu kommen für einzelne Schulen Sonderpauschalen.

Im Budget ist für die laufende Unterhaltung der schulischen IT-Ausstattung (Wartung bzw. notwendige Ersatzbeschaffungen) zweckgebunden ein Pauschalbetrag in Höhe von 985 €/Schule und pro Schüler/in (SEK 1 und SEK II) ein Betrag in Höhe von 4 € enthalten. Ausnahmen sind dabei die Schule an der Brühlsbacher Warte und die Freiherr-vom-Stein-Schule auf Grund von Public Private Partnership (PPP) Schulen. Beide Schulen haben dabei einen

zweckgebundenen Pauschalbeitrag in Höhe von 500 € /Schule und pro Schüler/in (SEK 1 und SEK II) ein Betrag in Höhe von 4 € enthalten.

Diese Mittel stehen den Schulen für notwendige IT-Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen sowie IT-Reparaturen im Zuge der steten Digitalisierung zur Verfügung

Bei der Berechnung der Budgets werden jeweils die Schüler/innenzahlen (nach Landesschulstatistik) zugrunde gelegt, die bei Aufstellung des Haushalts vorliegen; eine unterjährige Anpassung des Budgets bei Vorlage neuer Schüler/innenzahlen findet nicht statt.

5.5.3.1.2 Die Pauschalen werden wie folgt berechnet:

#### A. Pauschale je Schüler/in inkl. EDV-Pauschale von 4,- €

- Allgemeinbildende Schulen	
Grundstufe 1 – 4 .....	36,00 €
Sekundarstufe I 5 – 9/10 .....	32,00 €
Sekundarstufe II 11- 13 .....	35,00 €

- Kaufmännische Schulen	
Vollzeit .....	39,00 €
Teilzeit .....	22,00 €

- Gewerbliche Schulen	
Vollzeit .....	46,00 €
Teilzeit .....	28,00 €

- Förderschulen	
Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen .....	67,00 €
Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung .....	89,00 €

<b>B. Pauschale je Schule</b> (pro Standort) .....	6.985 €
--	---------

#### Ausnahmen auf Grund von PPP-Schulen

Schule an der Brühlsbacher Warte, Wetzlar .....	2.000 €
Freiherr-vom-Stein-Schule, Wetzlar .....	4.000 €

#### C. Sonderpauschalen

Kaufmännische Schulen Dillenburg .....	22.500,00 €
Theodor-Heuss-Schule, Wetzlar .....	24.000,00 €
Gewerbliche Schulen Dillenburg .....	46.000,00 €
Werner-von-Siemens-Schule, Wetzlar .....	46.000,00 €
Käthe-Kollwitz-Schule, Wetzlar .....	26.000,00 €
Schule für Erziehungshilfe, Wetzlar .....	12.000,00 €

Ab dem Jahr 2012 wird das nach o. g. Kriterien berechnete Kostenbudget der Schule um einen jährlichen Betrag von 100 € für jeden der Schule zugewiesenen Schulhausverwalter/in gemindert; die Kürzung erfolgt zweckgebunden für die Ersatzbeschaffungen bzw. Neuanschaffungen entsprechend den Empfehlungen des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit.

5.5.3.1.3 Das sich aus den unter 5.5.3.1.2 genannten Werten ergebende Gesamtbudget wird nach Erfahrungswerten der Vorjahre in ein Kosten- und Investitionsbudget unterteilt. Die Schulen erhalten durch den Lahn-Dill-Kreis im Zuge der Aufstellung des Haushaltsplans (Mitte des Vorjahres) einen Vorschlag zur Aufteilung, der von ihnen bis zu einem jeweils festgesetzten Termin verändert werden kann.

Die Veränderung kann vom Lahn-Dill-Kreis nur dann abgelehnt werden, wenn erkennbar ist, dass dadurch eine Abdeckung der lfd. Aufwendungen (Kostenbudget) durch die Schule nicht mehr gewährleistet werden kann.

5.5.3.1.4 Das Schulbudget (Grundmodell) umfasst folgende Konten (Erlös-/Kostenarten):

<b>Erlös-/ Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>
5302200	Nebenerlöse aus der Stromeinspeisung aus Photovoltaik ins Netz
5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen
5399000	Andere sonstige betriebliche Erträge
5428000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel
6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel
6030900	sonst. Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge
6055000	Treibstoffe
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen
6069000	Son. Materialaufwand für Reparatur/Instandhaltung
6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel
6100000	Fremdleistungen f. Erzeugnisse+and.Umsatzleistg.
6102000	Aufwend. für Softwarepflege
6102100	Aufwend. für Onlinedienste
6102200	Nutzungsrechte Datenbanken
6134000	Aufwendungen für Gastvorträge
6135000	Aufwendungen Honorarkräfte
6163100	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (ALLGEMEIN)
6163200	Instandhaltung von Einricht.+Ausstatt. (IT)
6166100	Wartungskosten für Hardware
6166200	Wartungskosten für Software
6166300	Wartung Bürogeräte
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen
6701100	Mieten EDV

Erlös-/ Kostenart	Bezeichnung
6701200	Mieten Telekommunikation
6704000	sonstige Mieten
6710000	Leasing
6720000	Lizenzen und Konzessionen
6730010	Rundfunkgebühren (GEZ)
6730020	TÜV-Prüfgebühren
6010000	Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen
6810000	Aufw. Zeitungen/Fachliteratur der Verw.+ähnl.Eintr.
6820000	Porto und Versandkosten
6831000	Datenübertragungskosten
6832000	Telefonkosten
6850000	Reisekosten
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit
6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)
6871000	Geschenke bis 35 €
6872000	Geschenke über 35 €
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge
6910000	Mitgliedsbeiträge
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen
6999910	Budgetvortrag
6999920	Schulbudget Plan
7030000	Kfz-Steuer
9801010	Druckaufträge

Nach Maßgabe der Budgetierungskonzeption ist die Einbeziehung weiterer Kostenarten in das Budget möglich.

5.5.3.1.5 Das Investitionsbudget für Schulen umfasst die Auszahlungen für die Anschaffung von beweglichem Sachanlagevermögen einschließlich der geringwertigen Wirtschaftsgüter (über 250 € netto).

### 5.5.3.2 Erweiterte Budgetierung

Die erweiterte Budgetierung umfasst das Gesamtbudget des Grundmodells (5.5.3.1) sowie zusätzlich

- die Sachkonten für die Bewirtschaftungskosten wie z. B. Strom, Gas, Heizöl und
- die sonstigen Bereitstellungskosten, wie Unterhaltsreinigung, Glasreinigung etc.

### Verfahren der Budgetbemessung erweiterte Budgetierung

Das erweiterte Budget enthält bei der erstmaligen Aufstellung für die Bewirtschaftungskosten die Durchschnittswerte der letzten drei Haushaltsplanjahre. Die Verbrauchswerte werden festgeschrieben und an den aktuell vorliegenden Preisen orientiert.

Die sonstigen Bereitstellungskosten werden von der Fachabteilung anhand von Erfahrungswerten jährlich neu festgesetzt.

Die Schule erhält vor Aufstellung des Haushaltsplanes das ermittelte Jahresbudget zur Überprüfung. Sollte die Schule Abweichungen oder Auffälligkeiten feststellen, gibt sie unverzüglich eine entsprechende Nachricht an den Schulträger.

#### **5.5.4 Budgetbewirtschaftung**

5.5.4.1 Die Budgetbewirtschaftung erfolgt nach den von der Abteilung Revision und Vergabe erstellten „Richtlinien für die Vergabe von Leistungen (VOL) für die Schulen des Lahn-Dill-Kreises“ sowie der von der Abteilung Finanz- und Rechnungswesen erstellten „Richtlinie des Lahn-Dill-Kreises für die Übertragung und Wahrnehmung haushaltswirtschaftlicher Befugnisse (Delegationsrichtlinie)“ in den jeweils gültigen Fassungen mit der Maßgabe, dass für Schulen, die an der erweiterten Budgetierung (Ziff. 5.5.3.2) teilnehmen, die Vergabebefugnis i. d. R. 2.500 € beträgt, sofern im Einzelfall kein anderer Betrag vereinbart wurde.

5.5.4.2 Die Budgetbewirtschaftung hat darüber hinaus den Vorgaben des § 127 a Abs. 2 und § 129 Nr. 9 HSchG zu entsprechen. Die Verantwortung für die Einhaltung des Budgetrahmens trägt der Schulleiter gem. § 20 der Dienstordnung für Lehrkräfte, Schulleiterinnen und Schulleiter und sozialpädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

5.5.4.3 Aufträge, welche die Vergabebefugnis der Schule übersteigen, sind unter Vorlage der für eine Vergabe notwendigen Unterlagen (mindestens 3 Angebote) und eines begründeten Vergabevorschlages dem Fachdienst Gebäudemanagement (35.2) der Bauabteilung zuzuleiten. Dabei darf vom Vergabevorschlag der Schulleitung nur in sachlich begründeten Einzelfällen abgewichen werden.

5.5.4.4 Aufträge für Lieferungen und Leistungen im Bereich der Informationstechnik (IT) mit einer Auftragssumme von mehr als 250,00 EURO (netto, zzgl. USt.) sollen von den Schulen über die Schulabteilung (Fachdienst 34.2 Medienservice) beauftragt werden.

#### **5.5.5 Behandlung von Budgeteinsparung und -überschreitungen**

5.5.5.1 Für jedes Kostenbudget (pro Schule) wird durch die Abteilung Finanz- und Rechnungswesen in Kooperation mit dem Fachdienst 35.2 Gebäudemanagement ein Teil-Jahresabschluss aufgestellt, über dessen Ergebnis die Schulen durch den Fachdienst 12.3 Zentrales Controlling informiert werden. Bei berechtigten Einwänden der Schulen sind Korrekturen des Jahresabschlusses bis zu einem vom Fachdienst 12.3 festgesetzten Termin möglich.

5.5.5.2 Budgetreste des Kostenbudgets werden grundsätzlich zu 80% in das Folgejahr vorgetragen (Planvortrag); über vorgetragene Budgetreste kann bis zum Ende des zweiten auf das Jahr ihrer ursprünglichen Veranschlagung folgenden Jahres verfügt werden (§ 21 Abs. 1 Satz 2 GemHVO-Doppik).



Die Budgetreste werden grundsätzlich in den Finanzhaushalt des Folgejahres vorgetragen und stehen dort für Auszahlungen für Investitionen zur Verfügung; für die Inanspruchnahme gilt Satz 1, Halbsatz 2 entsprechend.

Auf Antrag können Budgetreste auch im Ergebnishaushalt vorgetragen werden und führen dort zur Erhöhung des Kostenbudgets des Folgejahres. Maßgebend für die Verfügbarkeit von Resten ist der Zeitpunkt der Lieferung oder Leistungserbringung, d. h. die Lieferung oder Leistung muss innerhalb der Übertragbarkeitsfrist erbracht worden sein. Der Antrag ist im Rahmen der jährlich festzusetzenden Frist beim Fachdienst Zentrales Controlling (12.3) zu stellen.

- 5.5.5.3 Abweichend von Ziff. 5.5.5.2 werden Budgetreste des Kostenbudgets aus den Mitteln der erweiterten Budgetierung (vgl. 5.5.3.2) analog der unter 5.5.5.2 genannten Regelung zu 50% übertragen.
- 5.5.5.4 Überschreitungen des vereinbarten Kostenbudgets werden auf das Budget des Folgejahres zu 100% als Verlust vorgetragen (negativer Planvortrag) und mindern damit das Kostenbudget des Folgejahres entsprechend. Eine Budgetüberschreitung ist nur nach vorheriger Rücksprache mit dem Fachdienst Gebäudemanagement (35.2) zulässig.
- 5.5.5.5 Für Schulen, bei denen durch fortgesetzte Überschreitung des Budgetrahmens mittelfristig kein Ausgleich des Kostenbudgets mehr erwartet werden kann, können durch schriftliche Verfügung vorübergehend von den vorliegenden Budgetierungsrichtlinien abweichende Festsetzungen getroffen werden.

#### **5.5.6 Schlussvorschriften, Inkrafttreten**

Diese Richtlinien erlangen mit dem Beschluss über die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen durch den Kreistag Gültigkeit und gelten für das jeweilige Haushaltsjahr. Sie gelten darüber hinaus für die Bewirtschaftung der Budgets dieses Haushaltsjahres fort, bis die Haushaltssatzung des Folgejahres in Kraft tritt.

## 5.6 Richtlinien zur Budgetierung der ganztägig arbeitenden Schulen in Trägerschaft des Lahn-Dill-Kreises

### 5.6.1 Allgemeines, Geltungsbereich

- 5.6.1.1 Durch die Budgetierung soll die finanzielle Eigenverantwortung der einzelnen Schulen gestärkt werden. Der Schulträger erfüllt insoweit die Vorgaben des § 127 a Abs. 2 HSchG. Danach sollen die Schulträger den Schulen für einen eigenen Haushalt Mittel zur Verfügung stellen sowie die Entscheidungsfreiheit über deren Verwendung nach Maßgabe der jeweiligen Richtlinien einräumen.
- 5.6.1.2 Die Budgetierungsrichtlinien basieren auf den Grundlagen der Richtlinien für ganztägig arbeitende Schulen sowie der Richtlinien für Schulen im „Pakt für den Ganztag“ und gelten für alle Schulen in der Trägerschaft des Lahn-Dill-Kreises.

### 5.6.2 Budgetbildung

#### 5.6.2.1 Grundmodell

- 5.6.2.1.1 Im Rahmen der Richtlinien für ganztägig arbeitende Schulen und der Richtlinien für Schulen im „Pakt für den Ganztag“ sind im Ganztagsbudget Pauschalbeträge enthalten.

Die Haushaltsmittel sind für ganztägig arbeitende Schulen und Schulen mit Angeboten im Pakt für den Ganztag zweckgebunden für Sachkosten, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung und dem Betrieb der Angebote im Ganztag und im Pakt für den Ganztag stehen, zu verwenden.

- 5.6.2.1.2 Die Pauschalen werden wie folgt berechnet:

#### A. Ganztag

- |     |                                   |          |
|-----|-----------------------------------|----------|
| (1) | Grundbetrag Profil 1              |          |
|     | ➤ bis 250 SuS                     | 10.000 € |
|     | ➤ 251 bis 650 SuS                 | 15.000 € |
|     | ➤ über 650 SuS                    | 20.000 € |
| (2) | Grundbetrag Profil 2 und Profil 3 |          |
|     | ➤ bis 250 SuS                     | 10.000 € |
|     | ➤ 251 bis 450 SuS                 | 15.000 € |

# 5

## Teilhaushalte

---

	➤ 451 bis 650 SuS	20.000 €
	➤ 651 bis 850 SuS	25.000 €
	➤ über 850 SuS	30.000 €
(3)	Grundbetrag Förderschulen	
	➤ bis 150 SuS	20.000 €
	➤ über 150 SuS	25.000 €

### B. Pakt für den Ganzttag

(1)	Grundbetrag (Angebot an 5 Tagen pro Woche)	
	➤ bis 50 SuS	10.000 €
	➤ 51 bis 150 SuS	15.000 €
	➤ 151 bis 250 SuS	20.000 €
	➤ über 250 SuS	25.000 €

5.6.2.1.3 Das Ganztagsbudget umfasst folgende Konten:

Erlös-/ Kostenart	Bezeichnung
5399000	andere sonstige betriebliche Erträge
5428000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel
6030200	Praxis- u. Laborbedarf usw.
6030300	Gebrauchsgegenstände bis 250 € o. MWSt
6063000	Materialaufwand für Einrichtung und Ausstattung
6069000	sonstiger Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung
6100000	Fremdleistungen f. Erzeugnisse + and. Umsatzleistung.
6102000	Aufwendungen für Softwarepflege
6102100	Aufwendungen für Onlinedienste
6102200	Nutzungsrechte Datenbanken
6134000	Aufwendungen für Gastvorträge
6135000	Aufwendungen für Honorarkräfte
6163100	Instandhaltung v. Einrichtung + Ausstattung (allgemein)
6163200	Instandhaltung v. Einrichtung + Ausstattung (IT)
6166300	Wartung Bürogeräte
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen

6701100	Mieten EDV
6704000	sonstige Mieten
6701200	Mieten Telekommunikation
6710000	Leasing
6720000	Lizenzen und Konzessionen
6730010	Rundfunkgebühren (GEZ)
6730000	Gebühren f. Inanspruchn. Von Rechten und Diensten
6730020	TÜV-Prüfgebühren
6010000	Aufwendungen f. Büromaterial und Drucksachen
6810000	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung
6820000	Porto und Versandkosten
6831000	Datenübertragungskosten
6832000	Telefonkosten
6850000	Reisekosten
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit
6862000	Gästebewirtung
6871000	Geschenke bis 35 €
6872000	Geschenke über 35 €
6900000	Beiträge f. gebäude-/inventarbezogene Versicherung
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge
6910000	Mitgliedsbeiträge
6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen
9801010	Verrechnung Druckaufträge
6999930	Plankosten Ganzttag
6999940	Plankosten Pakt für den Ganzttag
6999910	Budgetvortrag

Nach Maßgabe der Budgetierungskonzeption ist die Einbeziehung weiterer Kostenarten in das Ganztagsbudget möglich.

- 5.6.2.1.4 Das Investitionsbudget für Schulen umfasst die Auszahlungen für die Anschaffung von beweglichem Sachanlagevermögen einschließlich der geringwertigen Wirtschaftsgüter (über 250 € netto).

### 5.6.3 Budgetbewirtschaftung

- 5.6.3.1 Die Budgetbewirtschaftung erfolgt nach den von der Schulabteilung erstellten „Richtlinien für die Vergabe von Leistungen für die Schulen des Lahn-Dill-Kreises“ sowie der von der Abteilung Finanz- und Rechnungswesen erstellten „Richtlinie des Lahn-Dill-Kreises für die Übertragung und Wahrnehmung haushaltswirtschaftlicher Befugnisse (Delegationsrichtlinie)“ in den jeweils gültigen Fassungen.
- 5.6.3.2 Die Budgetbewirtschaftung hat darüber hinaus den Vorgaben des § 127 a Abs. 2 und § 129 Nr. 9 HSchG zu entsprechen. Die Verantwortung für die Einhaltung des Budgetrahmens trägt der Schulleiter gem. § 20 der Dienstordnung für Lehrkräfte, Schulleiterinnen und Schulleiter und sozialpädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

- 5.6.3.3 Aufträge, welche die Vergabebefugnis der Schule übersteigen, sind unter Vorlage der für eine Vergabe notwendigen Unterlagen (mindestens 3 Angebote) und eines begründeten Vergabevorschlages dem Fachdienst Schulservice (34.1) der Schulabteilung zuzuleiten. Dabei darf vom Vergabevorschlag der Schulleitung nur in sachlich begründeten Einzelfällen abgewichen werden.
- 5.6.3.4 Aufträge für Lieferungen und Leistungen im Bereich der Informationstechnik (IT) mit einer Auftragssumme von mehr als 250,00 € (netto, zzgl. USt.) sollen von den Schulen über den Fachdienst IT-Service Schulen (34.3) der Schulabteilung beauftragt werden.

#### **5.6.4 Behandlung von Budgeteinsparungen und –überschreitungen**

- 5.6.4.1 Für jedes Ganztagsbudget (pro Schule) wird durch die Abteilung Finanz- und Rechnungswesen in Kooperation mit dem Fachdienst 34.1 Schulservice ein Teil-Jahresabschluss aufgestellt, über dessen Ergebnis die Schulen durch den Fachdienst 12.3 informiert werden. Bei berechtigten Einwänden der Schulen sind Korrekturen des Jahresabschlusses bis zu einem vom Fachdienst 12.3 festgesetzten Termin möglich.
- 5.6.4.2 Budgetreste des Ganztagsbudgets werden grundsätzlich zu 80 % in das Folgejahr vorgetragen (Planvortrag); über vorgetragene Budgetreste kann bis zum Ende des zweiten auf das Jahr ihrer ursprünglichen Veranschlagung folgenden Jahres verfügt werden (§21 Abs. 1 Satz 2 GemHVO-Doppik).

Die Budgetreste werden grundsätzlich in den Finanzhaushalt des Folgejahres vorgetragen und stehen dort für Auszahlungen für Investitionen zur Verfügung; für die Inanspruchnahme gilt Satz 1, Halbsatz 2 entsprechend.

In begründeten Ausnahmefällen können auf Antrag Budgetreste auch im Ergebnishaushalt vorgetragen werden und führen dort zur Erhöhung des Ganztagsbudgets des Folgejahres. Maßgebend für die Verfügbarkeit von Resten ist der Zeitpunkt der Lieferung oder Leistungserbringung, d.h. die Lieferung oder Leistung muss innerhalb der Übertragbarkeitsfrist erbracht worden sein. Der Antrag ist im Rahmen der jährlich festzusetzenden Frist beim Fachdienst 12.3 Controlling und Vergabe zu stellen.

- 5.6.4.3 Überschreitungen des vereinbarten Ganztagsbudgets werden auf das Kostenbudget des Folgejahres zu 100 % als Verlust vorgetragen (negativer Planvortrag) und mindern damit das Ganztagsbudget des Folgejahres entsprechend. Eine Budgetüberschreitung ist nur nach vorheriger Rücksprache mit dem Fachdienst Schulservice (34.1) zulässig.
- 5.6.4.4 Für Schulen, bei denen durch fortgesetzte Überschreitung des Budgetrahmens mittelfristig kein Ausgleich des Ganztagsbudgets mehr erwartet werden kann, können durch schriftliche Verfügung vorübergehend von den vorliegenden Budgetierungsrichtlinien abweichende Festsetzungen getroffen werden.

### 5.6.5 **Schlussvorschriften, Inkrafttreten**

Diese Richtlinien erlangen mit dem Beschluss über die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen durch den Kreistag Gültigkeit und gelten für das jeweilige Haushaltsjahr. Sie gelten darüber hinaus für die Bewirtschaftung des Budgets dieses Haushaltsjahres fort, bis die Haushaltssatzung des Folgejahres in Kraft tritt.

## **5.7 Budgetierungsrichtlinien für die Zuwendungen zur Förderung der Fraktionsarbeit**

### **5.7.1 Allgemeines, Budgetbildung**

Für die Förderung der Fraktionsarbeit werden gem. § 26a Abs. 4 HKO nach Maßgabe des Haushaltsplans den Fraktionen jährlich Budgets zur Finanzierung des sächlichen und personellen Aufwandes (Fraktionszuwendungen) zur Verfügung gestellt. Für die Bewirtschaftung dieser Budgets gelten ergänzend zu den gesetzlichen Bestimmungen und den Bestimmungen der Satzung zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Fraktionsarbeit in der jeweils gültigen Fassung die nachstehenden Regelungen.

### **5.7.2 Bereitstellung und Bewirtschaftung des Budgets**

Das im Haushaltsplan zur Verfügung stehende Budget zur Förderung der Fraktionsarbeit (Teilprodukt 1.01.01.01.03 Fraktionen, Kostenart 7128200) wird den im Kreistag vertretenden Fraktionen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen. Soweit die Auszahlung auf Bankkonten der Fraktionen erfolgt, handelt es sich nicht um Konten des Lahn-Dill-Kreises.

Bei dem Budget handelt es sich um ein Finanzierungsbudget. Es können daraus im Rahmen der gesetzlichen Zweckbestimmung sowohl laufende Aufwendungen bestritten als auch Auszahlungen für Investitionen erfolgen.

### **5.7.3 Behandlung von am Jahresende und der zum Ende einer Wahlperiode nicht verbrauchten Mitteln**

An die Fraktionen ausgezahlte Budgetmittel zur Förderung der Fraktionsarbeit, die durch die Fraktion zum Ende des Haushaltsjahres noch nicht zweckentsprechend verwendet wurden, bleiben während der jeweiligen Wahlperiode des Kreistags gem. § 21 Abs. 4 i. V. m. Abs. 1 GemHVO längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.

Eine Übertragbarkeit im Sinne von § 21 Abs. 4 i. V. m. Abs. 1 GemHVO der am Ende der Wahlperiode noch zur Verfügung stehender Fraktionszuwendungen zugunsten einer gebildeten Nachfolgefraktion ist gegeben, sofern die betreffende Fraktion eine entsprechende Erklärung zur Rechtsnachfolge auf dem als Anlage 1 beigefügten Formular gem. § 3 der Satzung zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Fraktionsarbeit innerhalb des genannten Zeitraums abgegeben hat.

Scheidet eine Fraktion aus dem Kreistag aus, verbleiben die nicht verwendeten und die übertragenen Mittel im Haushalt; sie gelten als eingespart.

Ein zum Ende eines Kalenderjahres noch vorhandener Restbestand ist mit dem jährlich vorzulegenden zahlenmäßigen Nachweis über die Verwendung der Fraktionszuwendungen gesondert auszuweisen. Der Nachweis hat auf dem als Anlage 2 dieser Budgetierungsrichtlinie beigefügten Formular zu erfolgen.

#### 5.7.4 Rückzahlung von Budgetmitteln

Die den Fraktionen ausgezahlten und noch nicht zweckentsprechend verwendeten Budgetmittel sind unverzüglich an die Verwaltung des Landkreises zurückzuzahlen

- bei Auflösung einer Fraktion während der Wahlzeit des Kreistages oder
- zum Ende der Wahlzeit des Kreistages, sofern bis zur Konstituierung des neuen Kreistages keine Nachfolgefraktion gebildet wurde.
- bei fehlender oder nicht fristgerechter Vorlage der Erklärung zur Rechtsnachfolge durch die Nachfolgefraktion bis zur Konstituierung des neuen Kreistages im Sinne von § 3 der Satzung zur Förderung der Fraktionsarbeit

Die Rückzahlung ist unverzüglich, spätestens vier Wochen nach Eintritt eines der obigen genannten Fälle vorzunehmen.



## Anlagen zur den Budgetierungsrichtlinien für die Zuwendungen zur Förderung der Fraktionsarbeit

### Anlage 1

\_\_\_\_\_  
(Fraktion/Wählergruppierung)

### Erklärung der Fraktion

..... (Nachfolgefraktion)

### zur Rechtsnachfolge

Die Mitglieder der Fraktion .....,

die sich am ..... konstituiert hat, bestätigen hiermit, dass sie derselben Partei/Wählergruppierung angehören, wie die Mitglieder der bisherigen Fraktion ..... aus der vorausgegangenen Wahlperiode des Kreistages des Lahn-Dill-Kreises.

Als Nachfolgefraktion treten sie in alle Rechte und Pflichten der Vorgängerfraktion aus der vergangenen Wahlperiode ein, die sich aus der Satzung zur Förderung der Fraktionsarbeit sowie den dazu beschlossenen Budgetierungsrichtlinien in der jeweils gültigen Fassung für gewährte Zuwendung ergeben. Sie übernehmen insoweit die Haftung für die ordnungsgemäße Verwendung der aus der vergangenen Wahlperiode übertragenen Mittel.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende/r Fraktion/Wählergruppe

\_\_\_\_\_  
Weiteres Mitglied der Fraktion/Wählergruppe

**Anlage**

**Verwendungsnachweis**

für die im Haushaltsjahr

der Fraktion:

zur Selbstbewirtschaftung zugewiesenen Haushaltsmittel

in Höhe von

	<u>Ausgabeart</u>	<u>Betrag (€)</u>
<b>1</b>	<b><u>Fraktionsgeschäftsführung</u></b>	
1.1	Kosten des Fraktionspersonals	
1.2	Raummiete	
1.3	Porto- und Fernmeldegebühren	
1.4	Bürobedarf	
1.5	Fachliteratur	
1.6	Wartung und Instandsetzung	
1.7	Büroeinrichtung (investive Ausgaben) <sup>1)</sup>	
1.8	Kontoführungsgebühren	
1.9		
	Summe	0,00

<sup>1)</sup>Die Einrichtungsgegenstände und Bürogeräte (PC usw.) sind in einem Inventarverzeichnis zu erfassen! Hierfür ist das gesonderte Tabellenblatt zu verwenden!

<b>2</b>	<b><u>Fraktionssitzungen, Klausurtagungen</u></b>	
2.1	Mieten	
2.2	Erfrischungen	
2.3	Kosten für die Zuziehung Sachkundiger	
2.4	Klausurtagung	
	Summe	0,00

<b>3</b>	<b><u>Beiträge</u></b>	
3.1	Beiträge an kommunalpolitische Vereinigungen*	
	Summe	0,00

\*Voraussetzung ist, dass diese Vereinigungen satzungsgemäß bzw. tatsächlich eine nicht nur unerhebliche Beratung der Fraktion anbieten!

<b>4</b>	<b><u>Sonstiges</u></b>	
4.1	Fortbildung der Fraktionsmitglieder (aufgabenorientiert)	
4.2	Öffentlichkeitsarbeit (Information über die Fraktionsarbeit)	
4.3		
4.4		
4.5		
	Summe	0,00

**Gesamtausgaben des Jahres**

**Entwicklung Fraktionsmittel**

	Zuwendung der Kommune	
+	Sonstige Einnahmen	
=	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0,00</b>
-	ab Summe der Ausgaben	
=	<b>Mehr-/Minderausgaben</b>	<b>0,00</b>
+	Bestand aus Vorjahr	
=	<b>Gesamtbestand/Vortrag in Folgejahr</b>	<b>0,00</b>

Es wird versichert, dass die Haushaltsmittel bestimmungsgemäß verwendet worden sind.

\_\_\_\_\_, den  
Ort

\_\_\_\_\_  
Name  
(Fraktionsvorsitzende/r)

\_\_\_\_\_  
Name  
Schatzmeister/in

# 5

## Teilhaushalte

---

# 1 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen						
Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres			Voraussichtlich fällige Auszahlungen - 1.000 EUR -			
Produktgruppe	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz - 1.000 EUR -	2025	2026	2027	Folgejahre
<b>2024</b>						
<b>0323</b>	<b>Gymnasien, Kollegs</b>	<b>1.500</b>	1.500			
237205	Allg. Sanierung WVo Schule Dillenburg	1.500	1.500			
<b>0327</b>	<b>Förderschulen</b>	<b>4.000</b>	4.000			
278303	Ers.Neubau Altbau Friedrich-Fröbel-Sch.	4.000	4.000			
<b>1201</b>	<b>Kreisstraßen</b>	<b>250</b>	250			
120108	K 828 OD Albshausen	250	250			
<b>1501</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>	<b>275.300</b>	68.825	68.825	68.825	68.825
150106	Breitband Vollausbau FTTB ("V-Projekt")	275.300	68.825	68.825	68.825	68.825
<b>LDK gesamt 2024</b>	<b>Summe</b>	<b>281.050</b>	<b>74.575</b>	<b>68.825</b>	<b>68.825</b>	<b>68.825</b>
<b>2025</b>						
<b>0321</b>	<b>Grundschulen</b>	<b>1.000</b>		1.000		
0210902	Neubau Jung-Stilling-Schule Ewersbach NEU	1.000		1.000		
<b>1201</b>	<b>Kreisstraßen</b>	<b>2.000</b>		2.000		
0121046	K 38 Dillenburg - Eibach Neubau eines straßenbegleitenden Radweges im Bereich der Isabellenhütte NEU	2.000		2.000		
<b>LDK gesamt 2025</b>	<b>Summe</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<i>Nachrichtlich:</i> In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen			78.068	60.515	29.568	

## 2 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten - in 1.000 EUR -

Lfd. Nr.	Art	Stand zu Beginn des Vorjahres (2023) vorl. €	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024 €	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2024 €	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2025 €	Nachrichtlich: am Ende des Haushaltsjahres 2025 ausstehende Darlehenszusagen <sup>4)</sup> €
1		2	3	4	5	6
<b>1.</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>					
<b>2.</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Krediten</b> zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
2.1	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen					
2.2	Land					
2.3	Gemeinden und Gemeindeverbänden					
2.4	Zweckverbänden und dgl.					
2.5	Sonstiger öffentlicher Bereich	20.210	20.307	20.280	21.244	7.836
2.6	Kreditmarkt	406.755	426.243	463.097	443.540	
2.7	Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen					
	<b>Summe</b>	<b>426.965</b>	<b>446.550</b>	<b>483.377</b>	<b>464.784</b>	<b>7.836</b>
<b>3.</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten und gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse</b>					
3.1	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0	0	0	0	
3.2	Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	35.433	29.104	22.775	16.446	
	<b>Summe</b>	<b>35.433</b>	<b>29.104</b>	<b>22.775</b>	<b>16.446</b>	
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>					
4.1	Leasing					
4.2	Sonstige <sup>2)</sup>					
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Nachrichtlich</b>						
<b>5.</b>	<b>Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>					
5.1	aus Krediten	0	0	0	0	
5.2	aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	
<b>6.</b>	<b>Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke</b>					
<b>7.</b>	<b>Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden<sup>3)</sup></b>					
<b>8.</b>	<b>Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen<sup>4)</sup></b>					
<b>9.</b>	<b>Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen<sup>5)</sup></b>	13.810	12.677	11.478	11.478	

### Erläuterungen

1) aufgrund abgeschlossener Darlehensverträge für Schulbaupauschale (Darlehensanteil, IFO B) der Jahre 2022 - 2025

2) Contracting

3) Der den Mitgliedsanteilen der Gemeinde an Zweckverbänden entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Verbände, soweit von den Zweckverbänden mitgeteilt

4) Der den Gesellschaftsanteilen der Gemeinde an Unternehmen entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Unternehmen

5) Langfristige Mietverträge sind solche, deren gesamte Vertragslaufzeit mehr als fünf Jahre beträgt und eine vorzeitige Kündigung ausgeschlossen ist

**6**      **Finanzstatusbericht**

**Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit**

Regierungsbezirk:	<b>Gießen</b>	Schlüsselnummer:	<b>532000</b>
Gemeinde:		Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	<b>Lahn-Dill</b>	Haushaltsjahr	<b>2024</b>
Einwohnerzahl am:			
31.12.2022	<b>257.289</b>		
31.12.2021	<b>253.364</b>		
		Haushaltsjahr	Jahresabschluss
		<b>2024</b>	<b>2022</b>
		<b>-€-</b>	<b>-€-</b>
<b>Ergebnishaushalt</b>			
<b>ordentliches Ergebnis</b>			
Erträge	504.039.490,17	430.720.386,19	
Aufwendungen	529.853.129,65	420.777.946,34	
<b>Saldo</b>	<b>-25.813.639,48</b>	<b>9.942.439,85</b>	
<b>außerordentliches Ergebnis</b>			
Erträge		423.174,96	
Aufwendungen		524.224,38	
<b>Saldo</b>		<b>-101.049,42</b>	
Überschuss (+)/ Fehlbedarf (-)	<b>-25.813.639,48</b>	<b>9.841.390,43</b>	
<b>Finanzhaushalt</b>			
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	+ 487.211.905,00	416.329.339,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 501.744.219,00	388.744.531,58	
<b>Saldo</b>	<b>-14.532.314,00</b>	27.584.807,42	
<b>Investitionstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+ 1.482.552,00	+ 5.687.503,34	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 78.480.207,00	- 52.937.754,66	
<b>Saldo</b>	<b>-76.997.655,00</b>	<b>-47.250.251,32</b>	
<b>Finanzierungstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+ 98.724.787,00	+ 55.111.866,60	
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 50.491.868,00	- 25.673.673,80	
<b>Saldo</b>	<b>48.232.919,00</b>	<b>29.438.192,80</b>	
Finanzmittelüberschuss (+)/ -fehlbedarf (-)	<b>-43.297.050,00</b>	<b>9.772.748,90</b>	
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	<b>416.927,00</b>	<b>63.470.638,73</b>	
		Haushaltsjahr	
		<b>2024</b>	
		<b>-€-</b>	
<b>Nachrichtlich</b>			
<b>Rechnersiche Neuverschuldung</b>			
<b>Kernhaushalt</b>	<b>54.562.095,00</b>		
<b>Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts</b>	<b>1.100.000,00</b>		
<b>Insgesamt</b>	<b>55.662.095,00</b>		

Im Finanzstatusbericht sind Eintragungen nur in den blau unterlegten Feldern vorzunehmen.

Einige Feldinhalte werden erst vollständig angezeigt, wenn im Deckblatt eine Eintragung im Feld „Haushaltsjahr“ erfolgte.

Soweit in den Feldern betragsmäßige Angaben erforderlich sind, sind diese im gesamten Finanzstatusbericht in € vorzunehmen.

Die betragsmäßigen Eingaben sind im Finanzstatusbericht grundsätzlich nur mit positivem Vorzeichen vorzunehmen, soweit nicht aufgrund eines negativen Planwertes bzw. Rechnungsergebnisses ausnahmsweise ein negatives Vorzeichen erforderlich ist.

In Haushaltsjahren mit Nachträgen sind Planwerte auf Basis des





## Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2024

## Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		- € -	Erläuterungen			Indikatorwert
1.	<b>Geplantes ordentliches Ergebnis für 2024</b> Bei einem geplanten Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO beim Jahresabschluss geplant ist.	-25.813.639,48	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.	<b>Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2024</b>	-100,33	0,00
	ja					30,00
2.	<b>Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2023</b>	94.419.430,00	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.	<b>Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2023</b>	94.419.430,00	5,00
3.	<b>Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)</b>	0,00	Es ist der in der letzten aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.	<b>Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren</b>	0,00	5,00
4.	<b>Bestand der Liquiditätsreserve</b>					
4.1	<b>Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2024</b>	7.754.486,46	Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.			
4.2	<b>Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2024</b>	7.754.486,46	Es ist für das Haushaltsjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.	<b>Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet</b>		5,00
5.	<b>Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung</b>					
5.1	<b>Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung</b>	2022	Es ist das Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.			
5.2	<b>Bestand an Eigenkapital</b>	146.460.989,00	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.	<b>Bestand an Eigenkapital</b>	146.460.989,00	5,00
6.	<b>Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2023</b>	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.	<b>Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2023</b>	0,00	5,00
7.	<b>Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse</b>	29.104.125,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.	<b>Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse</b>	29.104.125,00	0,00
8.	<b>Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse</b>	-43.119.149,00	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.	<b>Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner</b>	-167,59	0,00
8.1	<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2024</b>	-14.532.314,00	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.			
8.2	<b>Ordentliche Tilgung für 2024</b>	23.506.212,00	Die Höhe der ordentlichen Tilgung wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.			
8.3	<b>Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2024</b>	6.329.175,00	Die Höhe der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.			
8.4	<b>Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2024</b>	1.248.552,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.2 " übernommen.			
8.5	<b>Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2024</b>	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.3 " übernommen.			
	<b>Nachrichtlich:</b>			<b>Summe und Status</b>		55,00
	Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2024	#DIV/0!	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.	Vorliegende Auswertung prädiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.		
	Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2024	#DIV/0!	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.	Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)		
	<b>Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2023</b>	94.419.430,00	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.			

## Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2022

## Erläuterungen

	- € -	
1. Ordentliches Ergebnis für 2022	9.942.439,85	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
2. Rechnerischer Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vor Ergebnisverwendung zum 31.12.2022	97.159.970,37	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres (Abschlussjahr) anzugeben.
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert) zum 31.12.2022	0,00	Es ist der in der aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4. Bestand der Liquiditätsreserve		
4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2022	6.690.871,00	Es ist für das Haushaltsvorjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 31.12.2022	6.690.871,00	Es ist für das Abschlussjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5. Bestand an Eigenkapital am 31.12.2022	109.516.454,94	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2022	0,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten anzugeben
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2022	35.433.301,50	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse anzugeben
8. Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	1.911.133,62	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2022	27.584.807,42	
8.2 Ordentliche Tilgung für 2022	19.344.497,30	
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2022	6.329.176,50	
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2022	0,00	
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2022	0,00	
Nachrichtlich: Kash-Wert nach Planung für 2022	50,00	

## Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2024	38,64	40,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2022	97.159.970,37	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	109.516.454,94	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2022	0,00	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2022	35.433.301,50	0,00
Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	7,43	30,00
Summe und Status nach Abschlusswert		95,00
Summe und Status nach Planwert		50,00

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
defizitär (weniger als -75 €) = 0			
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1	5%	
	Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0		
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5		
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Zahlungsmittelfluss ffd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1	30%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	

Die rot markierten Eintragungen spiegeln die Änderungen ab dem 01.01.2019 wider.

## Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)

Jahr	Kreisumlage kreisangehörige Gemeinden	Kreisumlage Sonderstatusstadt	Schulumlage	Verbandsumlage LWV	Krankenhausumlage
2024	0,00 v.H.	0,00 v.H.	0,00 v.H.	11,171 v.H.	1,07 v.H.
2023	32,96 v.H.	30,43 v.H.	15,79 v.H.	10,054 v.H.	1,02 v.H.
2022	36,19 v.H.	33,66 v.H.	15,62 v.H.	10,836 v.H.	0,97 v.H.

## Angaben für Gemeinden und Städte

## Steuerhebesätze

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer	Vervielfältiger Gewerbsteuerumlage	Solidaritätsumlage	Heimatumlage
2024	0,00 v.H.	0,00 v.H.	0,00 v.H.	0,00 v.H.	Euro	Euro
2023	0,00 v.H.	0,00 v.H.	0,00 v.H.	0,00 v.H.	Euro	Euro
2022	0,00 v.H.	0,00 v.H.	0,00 v.H.	0,00 v.H.	Euro	Euro

## Angaben für Gemeinden und Städte

## Nivellierungshebesätze nach FAG

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer
2024	0,00 v.H.	0,00 v.H.	0,00 v.H.

## Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)

## Straßenbeiträge

Bitte auswählen

## Weitere Abgaben, die erhoben werden:

Spielapparatesteuer	Nein	Jagdsteuer	Ja	Hundsteuer	Bitte auswählen
Zweitwohnungssteuer	Nein	Fischereisteuer	Ja	Gaststättenerlaubnissteuer	Nein
Kurbbeitrag	Nein	Pferdesteuer	Nein		
Tourismusbeitrag	Nein	Getränkesteuer	Nein		

## Sonstige Abgaben:

Ergebnishaushalt			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			Vorläufiges Rechnungsergebnis	Nachtragshaushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung	- € -					
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.068,02	370.500,00	249.000,00	310.500,00	310.500,00	310.500,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.640.142,85	16.334.929,00	13.433.349,00	14.160.784,00	14.160.784,00	14.160.784,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	16.754.143,09	14.126.885,00	13.836.817,00	11.872.472,00	11.872.472,00	11.872.472,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	159.840,75	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	200.341.315,81	212.151.010,00	230.189.760,00	256.952.920,00	268.511.121,00	279.247.406,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	34.058.623,11	45.577.548,00	54.837.056,17	55.038.805,00	56.139.581,00	57.262.373,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	150.352.109,39	151.502.270,00	172.059.041,00	182.615.084,00	189.893.478,00	197.007.148,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	12.643.527,13	13.664.585,66	16.768.465,00	7.712.027,00	7.789.147,00	7.867.038,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	5.176.936,67	909.379,00	960.369,00	950.699,00	950.699,00	950.699,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>429.132.706,82</b>	<b>454.697.106,66</b>	<b>502.393.857,17</b>	<b>529.673.291,00</b>	<b>549.687.782,00</b>	<b>568.738.420,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	60.485.175,91	68.388.865,04	74.925.446,44	81.052.504,23	82.673.554,31	84.327.025,40
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.718.014,48	6.658.707,00	7.104.150,00	7.194.050,00	7.194.050,00	7.194.050,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.446.997,16	77.031.997,01	104.912.568,41	108.235.143,12	110.941.021,70	113.159.842,13
14	66	Abschreibungen	22.279.446,23	25.166.169,52	25.920.710,48	26.641.032,20	27.173.852,84	27.717.329,90
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.566.357,55	28.320.677,72	34.336.556,30	34.866.479,30	34.866.479,30	34.866.479,30
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	58.438.678,00	61.211.010,00	67.802.105,00	70.240.738,00	73.397.113,63	76.332.998,58
17	72	Transferaufwendungen	183.932.128,34	188.601.269,00	204.853.209,00	207.054.309,00	211.195.395,18	213.307.349,13
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	141.231,57	143.114,00	144.800,02	144.950,02	144.950,02	144.950,02
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>414.008.029,24</b>	<b>455.521.809,29</b>	<b>519.999.545,65</b>	<b>535.429.205,87</b>	<b>547.586.416,98</b>	<b>557.050.024,46</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>15.124.677,58</b>	<b>-824.702,63</b>	<b>-17.605.688,48</b>	<b>-5.755.914,87</b>	<b>2.101.365,02</b>	<b>11.688.395,54</b>
21	56,57	Finanzerträge	1.587.679,37	1.096.000,00	1.645.633,00	1.345.641,00	1.010.145,00	1.207.417,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	6.769.917,10	7.924.651,08	9.853.584,00	10.779.066,00	14.407.524,00	14.735.445,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>-5.182.237,73</b>	<b>-6.828.651,08</b>	<b>-8.207.951,00</b>	<b>-9.433.425,00</b>	<b>-13.397.379,00</b>	<b>-13.528.028,00</b>
24		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge</b>	<b>430.720.386,19</b>	<b>455.793.106,66</b>	<b>504.039.490,17</b>	<b>531.018.932,00</b>	<b>550.697.927,00</b>	<b>569.945.837,00</b>
25		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>420.777.946,34</b>	<b>463.446.460,37</b>	<b>529.853.129,65</b>	<b>546.208.271,87</b>	<b>561.993.940,98</b>	<b>571.785.469,46</b>
26		<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>9.942.439,85</b>	<b>-7.653.353,71</b>	<b>-25.813.639,48</b>	<b>-15.189.339,87</b>	<b>-11.296.013,98</b>	<b>-1.839.632,46</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	423.174,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	524.224,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-101.049,42</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
30		<b>Jahresergebnis</b>	<b>9.841.390,43</b>	<b>-7.653.353,71</b>	<b>-25.813.639,48</b>	<b>-15.189.339,87</b>	<b>-11.296.013,98</b>	<b>-1.839.632,46</b>

Bitte im Blatt Finanzielle Leistungsfähigkeit unter 1 angeben, ob ein Ausgleich des Pfanddefizits durch die ordentliche Rücklage geplant ist.

## Nachrichtlich

31	Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2023	-2.740.540,00
32	Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2022	97.159.970,37

Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			Vorläufiges Rechnungsergebnis	Nachtragshaushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung	- € -					
<b>5</b>	55	<b>Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen</b>	200.341.315,81	212.151.010,00	230.189.760,00	256.952.920,00	268.511.121,00	279.247.406,00
<b>davon</b>	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)						
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)						
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)						
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)						
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)						
	5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)	111.299,81	104.000,00	104.000,00	104.000,00	104.000,00	104.000,00
	5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	134.128.682,00	137.169.450,00	145.335.600,00	154.256.000,00	161.197.520,00	167.645.420,80
	5583	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)	66.101.334,00	74.877.560,00	84.750.160,00	102.592.920,00	107.209.601,00	111.497.985,20
		Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>7</b>	540-543	<b>Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen</b>	150.352.109,39	151.502.270,00	172.059.041,00	182.615.084,00	189.893.478,00	197.007.148,00
<b>davon</b>	540101	Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)	71.807.379,00	78.536.487,00	78.720.863,00	90.135.388,00	94.642.157,40	98.013.882,83
		Sonstige Erträge	78.544.730,39	72.965.783,00	93.338.178,00	92.479.696,00	95.251.320,60	98.993.265,17
<b>16</b>	73	<b>Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>	58.438.678,00	61.211.010,00	67.802.105,00	70.240.738,00	73.397.113,63	76.332.998,58
<b>davon</b>	7353	Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)	4.801.416,00	5.638.002,00	5.936.846,00	6.560.214,00	6.855.423,63	7.129.640,00
	73541	Kreisumlage (Produktgruppe 1601)						
	73542	Schulumlage (Produktgruppe 1601)						
	73543	LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)	53.637.262,00	55.573.008,00	61.865.259,00	63.680.524,00	66.541.690,00	69.203.358,58
	735490	Solidaritätsumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	735490	Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	7380	Gewerbsteuerumlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	735	Umlage starke Heimat Hessen (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>22</b>	77	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	6.769.917,10	7.924.651,08	9.853.584,00	10.779.066,00	14.407.524,00	14.735.445,00
		Zinsen für Liquiditätskredite (Produktgruppe 1602)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	5.325.311,00	5.751.875,00	8.078.997,00	9.314.128,00	11.108.351,00	14.379.672,00

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		Vorläufiges Rechnungsergebnis	Nachtragshaushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Nr. Konten		- € -					
<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (direkte Methode)							
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	416.329.339,00	442.728.520,00	487.211.905,00	523.246.905,00	542.848.781,00	562.018.799,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	388.744.531,58	436.153.221,00	501.744.219,00	517.776.525,00	532.672.236,00	541.961.079,00
3	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.584.807,42	6.575.299,00	-14.532.314,00	5.470.380,00	10.176.545,00	20.057.720,00
<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit</b> (direkte Methode)							
4	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	5.683.503,34	14.289.632,00	1.482.552,00	75.232.195,00	75.334.475,00	70.321.112,00
4.1	Pos. 4: davon aus Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	1.247.661,74	1.329.593,00	1.248.552,00	1.359.832,00	1.471.112,00	1.471.112,00
4.3	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.687.503,34	14.289.632,00	1.482.552,00	75.232.195,00	75.334.475,00	70.321.112,00
8	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	493.641,26	115.000,00	65.000,00	0,00	0,00	0,00
9	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	43.548.926,60	54.512.600,00	72.057.900,00	56.371.140,00	30.420.000,00	21.605.000,00
10	840, 843 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	8.727.531,54	18.079.713,00	6.179.407,00	78.016.459,00	73.011.859,00	73.011.859,00
11	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	167.655,26	177.900,00	177.900,00	177.900,00	177.900,00	177.900,00
	davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52.837.754,66	72.885.213,00	78.480.207,00	134.565.499,00	103.609.759,00	94.794.759,00
13	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-47.250.251,32	-58.595.581,00	-76.997.655,00	-59.333.304,00	-28.275.284,00	-24.473.647,00
14	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf	-19.665.443,90	-52.020.282,00	-91.529.969,00	-53.862.924,00	-18.098.739,00	-4.415.927,00
<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b> (direkte Methode)							
15	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	55.111.866,60	72.148.569,00	98.724.787,00	75.507.467,00	30.051.515,00	44.133.789,00
	davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen	0,00	12.401.295,00	20.656.481,00	14.992.231,00	483.019,00	18.366.931,00
16	846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	25.673.673,80	39.884.949,00	50.491.868,00	46.135.643,00	35.476.480,00	54.118.780,00
16.1	Pos. 16: davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	16.297.347,85	21.154.479,00	23.506.212,00	24.814.236,00	28.664.286,00	29.422.674,00
16.2	Pos. 16: davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen	0,00	12.401.295,00	20.656.481,00	14.992.231,00	483.019,00	18.366.931,00
16.3	Pos. 16: davon Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	6.329.175,00	6.329.175,00	6.329.175,00	6.329.175,00	6.329.175,00	6.329.175,00
17	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	29.438.192,80	32.263.620,00	48.232.919,00	29.371.824,00	-5.424.965,00	-9.984.991,00
18	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	9.772.748,90	-19.756.662,00	-43.297.050,00	-24.491.100,00	-23.523.704,00	-14.400.918,00
19	829 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	849 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	53.697.889,83	63.470.639,00	43.713.977,00	416.927,00	-24.074.173,00	-47.597.877,00
23	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	9.772.748,90	-19.756.662,00	-43.287.050,00	-24.491.100,00	-23.523.704,00	-14.400.918,00
24	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	63.470.638,73	43.713.977,00	416.927,00	-24.074.173,00	-47.597.877,00	-61.998.795,00

**Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres 2024**

			<b>Erläuterungen</b>
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	438.919.838,38	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	0,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten
<b>Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO</b>	<b>438.919.838,38</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahres	29.104.125,00	€	Anzugeben ist der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber dem Son
<b>Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO</b>	<b>468.023.963,38</b>	€	

**im Haushaltsjahr 2024 veranschlagte Kreditaufnahmen**

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -	78.068.307,00	€
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€

**im Haushaltsjahr 2024 veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse**

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	23.506.212,00	€	Die ordentliche Tilgung wird automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt - Pos
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -	0,00	€	
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	
Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	6.329.175,00	€	Die Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse werden automatisch € Pos. 16.3 - übernommen.

**Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltsjahres 2024**

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	493.481.933,38	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	493.481.933,38	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	20.000.000,00	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	2.500.000,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	1.100.000,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	1.100.000,00	€
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeigten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltsjahres	22.774.950,00	€
<b>Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2024</b>	<b>416.927,00</b>	€



## Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr. Produktbereich/Produktgruppe		Haushaltsjahr							
		2024							
		Status:	Haushaltsplan						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	2.831.667,00 €	11,01 €	2.831.667,00 €	11,01 €	35.946.672,00 €	139,71 €	36.159.890,00 €	140,54 €
2	Sicherheit und Ordnung	9.294.897,28 €	36,13 €	9.294.897,28 €	36,13 €	16.066.887,44 €	62,45 €	16.217.888,48 €	63,03 €
3	Schulträgeraufgaben	106.551.898,10 €	414,13 €	106.551.898,10 €	414,13 €	103.163.888,91 €	400,97 €	111.180.473,43 €	432,12 €
4	Kultur und Wissenschaft	202.780,00 €	0,79 €	395.623,00 €	1,54 €	1.234.323,00 €	4,80 €	1.234.323,00 €	4,80 €
5	Soziale Leistungen	134.677.647,00 €	523,45 €	134.677.647,00 €	523,45 €	207.108.199,00 €	804,96 €	207.175.030,00 €	805,22 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	13.103.142,00 €	50,93 €	13.558.321,00 €	52,70 €	54.360.039,00 €	211,28 €	54.360.039,00 €	211,28 €
7	Gesundheitsdienste	4.593.066,00 €	17,85 €	4.593.066,00 €	17,85 €	14.580.830,00 €	56,67 €	14.584.515,00 €	56,69 €
8	Sportförderung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	448.904,00 €	1,74 €	2.502.429,00 €	9,73 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	33.525,00 €	0,13 €	33.541,00 €	0,13 €
10	Bauen und Wohnen	1.599.385,00 €	6,22 €	1.599.385,00 €	6,22 €	3.267.606,00 €	12,70 €	3.273.623,00 €	12,72 €
11	Ver- und Entsorgung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.253.075,14 €	4,87 €	1.253.075,14 €	4,87 €	12.706.025,47 €	49,38 €	13.201.597,35 €	51,31 €
13	Natur- und Landschaftspflege	2.614.707,82 €	10,16 €	2.614.707,82 €	10,16 €	4.986.939,02 €	19,38 €	5.089.223,62 €	19,78 €
14	Umweltschutz	8.250,00 €	0,03 €	8.250,00 €	0,03 €	803.313,04 €	3,12 €	803.446,95 €	3,12 €
15	Wirtschaft und Tourismus	1.268.675,52 €	4,93 €	1.335.083,96 €	5,19 €	2.524.414,77 €	9,81 €	2.524.414,83 €	9,81 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	226.040.299,31 €	878,55 €	233.683.297,24 €	908,25 €	72.621.563,00 €	282,26 €	62.767.979,20 €	243,96 €
Gesamtsumme		504.039.490,17 €	1.959,04 €	512.396.918,54 €	1.991,52 €	529.853.129,65 €	2.059,37 €	531.108.413,86 €	2.064,25 €

## Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten: Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

## Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr. Produktbereich/Produktgruppe		Haushaltsvorjahr							
		2023							
		Status:	Nachtragshaushaltsplan						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	3.043.188,96 €	11,83 €	370.153,28 €	1,44 €	31.468.918,29 €	122,31 €	31.468.918,29 €	122,31 €
2	Sicherheit und Ordnung	9.365.793,76 €	36,40 €	9.365.793,76 €	36,40 €	14.466.501,89 €	56,23 €	14.616.190,45 €	56,81 €
3	Schulträgeraufgaben	93.290.287,44 €	362,59 €	94.900.586,93 €	368,85 €	91.192.831,70 €	354,44 €	91.192.831,70 €	354,44 €
4	Kultur und Wissenschaft	256.825,50 €	1,00 €	342.982,06 €	1,33 €	972.947,04 €	3,78 €	972.947,04 €	3,78 €
5	Soziale Leistungen	107.178.513,16 €	416,57 €	107.178.513,16 €	416,57 €	179.192.718,15 €	696,46 €	179.384.345,03 €	697,21 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	12.933.207,27 €	50,27 €	13.389.209,71 €	52,04 €	40.603.147,42 €	157,81 €	40.603.147,42 €	157,81 €
7	Gesundheitsdienste	6.673.236,54 €	25,94 €	6.673.236,54 €	25,94 €	11.212.393,09 €	43,58 €	11.265.767,05 €	43,79 €
8	Sportförderung	10.319,54 €	0,04 €	10.319,54 €	0,04 €	455.716,45 €	1,77 €	2.509.189,93 €	9,75 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	12.500,00 €	0,05 €	12.500,00 €	0,05 €
10	Bauen und Wohnen	1.616.790,69 €	6,28 €	1.616.790,69 €	6,28 €	3.467.072,24 €	13,48 €	3.476.838,92 €	13,51 €
11	Ver- und Entsorgung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.226.017,69 €	4,77 €	1.226.017,69 €	4,77 €	11.773.427,70 €	45,76 €	12.101.774,16 €	47,04 €
13	Natur- und Landschaftspflege	2.798.468,79 €	10,88 €	2.798.468,79 €	10,88 €	5.208.993,43 €	20,25 €	5.291.644,79 €	20,57 €
14	Umweltschutz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	568.717,63 €	2,21 €	568.717,63 €	2,21 €
15	Wirtschaft und Tourismus	896.675,58 €	3,49 €	896.675,58 €	3,49 €	1.819.747,99 €	7,07 €	1.875.757,99 €	7,29 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	216.503.781,74 €	841,48 €	222.160.112,20 €	863,47 €	71.030.827,35 €	276,07 €	63.106.176,27 €	245,27 €
Gesamtsumme		455.793.106,66 €	1.771,52 €	460.928.859,93 €	1.791,48 €	463.446.460,37 €	1.801,27 €	458.446.746,67 €	1.781,84 €

## Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten: Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

## Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr. Produktbereich/Produktgruppe		Haushaltsvorvorjahr							
		2022							
		Status:	Vorläufiges Rechnungsergebnis						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	3.407.823,82 €	13,25 €	3.536.494,86 €	13,75 €	26.445.877,30 €	102,79 €	26.445.877,30 €	102,79 €
2	Sicherheit und Ordnung	11.796.719,03 €	45,85 €	11.796.719,03 €	45,85 €	14.662.924,53 €	56,99 €	14.760.020,00 €	57,37 €
3	Schulträgeraufgaben	82.753.386,68 €	321,64 €	82.753.386,68 €	321,64 €	79.510.034,06 €	309,03 €	81.852.837,30 €	318,14 €
4	Kultur und Wissenschaft	82.246,79 €	0,32 €	126.200,52 €	0,49 €	1.067.028,57 €	4,15 €	1.067.028,57 €	4,15 €
5	Soziale Leistungen	102.682.693,73 €	399,09 €	102.682.693,73 €	399,09 €	165.801.562,64 €	644,42 €	165.993.956,31 €	645,17 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	7.665.052,52 €	29,79 €	8.088.401,00 €	31,44 €	37.680.672,78 €	146,45 €	37.680.672,78 €	146,45 €
7	Gesundheitsdienste	7.496.194,51 €	29,14 €	7.496.194,51 €	29,14 €	12.811.677,52 €	49,79 €	12.814.810,97 €	49,81 €
8	Sportförderung	10.874,54 €	0,04 €	10.874,54 €	0,04 €	376.907,52 €	1,46 €	2.107.113,65 €	8,19 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	13.510,00 €	0,05 €	13.519,82 €	0,05 €
10	Bauen und Wohnen	1.654.341,22 €	6,43 €	1.654.341,22 €	6,43 €	2.990.663,37 €	11,62 €	3.000.329,41 €	11,66 €
11	Ver- und Entsorgung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.259.229,58 €	4,89 €	1.259.229,58 €	4,89 €	6.165.013,23 €	23,96 €	6.394.054,37 €	24,85 €
13	Natur- und Landschaftspflege	2.842.356,88 €	11,05 €	2.842.356,88 €	11,05 €	4.718.004,47 €	18,34 €	4.767.583,81 €	18,53 €
14	Umweltschutz	53.097,55 €	0,21 €	53.097,55 €	0,21 €	330.428,50 €	1,28 €	331.645,93 €	1,29 €
15	Wirtschaft und Tourismus	1.275.314,36 €	4,96 €	1.275.314,36 €	4,96 €	2.323.550,37 €	9,03 €	2.358.006,47 €	9,16 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	207.741.054,98 €	807,42 €	210.247.004,20 €	817,16 €	65.880.091,48 €	256,05 €	59.110.174,28 €	229,74 €
Gesamtsumme		430.720.386,19 €	1.674,07 €	433.822.308,66 €	1.686,13 €	420.777.946,34 €	1.635,43 €	418.697.630,97 €	1.627,34 €

## Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten: Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

**Liquiditätsplanung gemäß Hinweis Nr. 7 zu § 105 HGO zur Ermittlung des genehmigungsfähigen Höchstbetrages der Liquiditätskredite**

Eintragungen bitte nur in den blau hinterlegten Feldern und in Euro vornehmen

Zahlungsmittelbestand, Liquiditätskreditbestand, Einzahlungen und Auszahlungen bitte als positiven Wert eintragen

**1.) Betrachtung laufende Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres**

Einzahlungen und Auszahlungen beziehen sich nur auf die laufende Verwaltungstätigkeit

Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr  (wird automatisch übernommen aus "Deckblatt")

Gemäß Haushaltssatzung vorgesehener Höchstbetrag Liquiditätskredite

Monate	Zusätzliche Parameter	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo/Monat	Liquiditätsbedarf zum Monatsende unter Berücksichtigung vorhandener Liquidität und Liquiditätskrediten
<b>Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Vorjahres</b>	<b>43.713.977 €</b>				
<b>Bestand an Liquiditätskrediten zum 31.12. des Vorjahres</b>	<b>- €</b>				
Differenz	43.713.977 €				
Januar		40.600.992 €	41.812.018 €	- 1.211.026 €	42.502.951 €
Februar		40.600.992 €	41.812.018 €	- 1.211.026 €	41.291.925 €
März		40.600.992 €	41.812.018 €	- 1.211.026 €	40.080.899 €
April		40.600.992 €	41.812.018 €	- 1.211.026 €	38.869.873 €
Mai		40.600.992 €	41.812.018 €	- 1.211.026 €	37.658.847 €
Juni		40.600.992 €	41.812.018 €	- 1.211.026 €	36.447.821 €
Juli		40.600.992 €	41.812.018 €	- 1.211.026 €	35.236.795 €
August		40.600.992 €	41.812.018 €	- 1.211.026 €	34.025.769 €
September		40.600.992 €	41.812.018 €	- 1.211.026 €	32.814.743 €
Oktober		40.600.992 €	41.812.018 €	- 1.211.026 €	31.603.717 €
November		40.600.992 €	41.812.018 €	- 1.211.026 €	30.392.691 €
Dezember		40.600.993 €	41.812.018 €	- 1.211.025 €	29.181.666 €
<b>Summe</b>		<b>487.211.905 €</b>	<b>501.744.216 €</b>	<b>- 14.532.311 €</b>	
<b>Werte gemäß Haushaltsplan</b>		<b>487.211.905 €</b>	<b>501.744.219 €</b>		
Differenz		- €	3 €		
höchster monatsbezogener Zahlungsmittelbedarf				1.211.026 €	
höchster monatsbezogener Liquiditätskreditbedarf					29.181.666 €

**2. nachrichtliche Betrachtung Liquiditätskreditstand aus Vorjahren - Zwischenfinanzierungen**

Liquiditätskreditbestand zum 31.12. <input type="text" value="2023"/>	- €	wird von oben stehender Berechnung übernommen
davon für		
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird voraussichtlich in Anspruch genommen am: <input type="text" value="2023"/>	- €
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird in Anspruch genommen am: <input type="text" value="2022"/>	- €
Zwischenfinanzierung Investitionen	vor <input type="text" value="2022"/>	- €
Zwischenfinanzierung von öffentlich-rechtlichen Forderungen (nachrichtliche Angabe, da die Auszahlungen oben bei der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt sind)		- €
Verbleibender Liquiditätskreditbestand aus Vorjahren	<input type="text" value=""/>	( <b>"echte" Liquiditätskredite aus Vorjahren</b> )

**3. Betrachtung der Kredittilgungen und Zwischenfinanzierung von Investitionen des Haushaltsjahres**

Saldo lfd. VwT gem Haushaltssatzung <input type="text" value="2024"/>	- 14.532.314,00 €	Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
vorgesehene belastende Tilgung (Tilgungszuschüsse im Rahmen von Sonderprogrammen sind zu berücksichtigen)	22.257.660,00 €	Tilgung bitte als positiven Betrag eintragen
verbleibender Saldo	- 36.789.974,00 €	
Beitrag zur Hessenkasse	6.329.175,00 €	Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
Differenz	- 43.119.149,00 €	
vorgesehene Auszahlungen für Investitionen	<input type="text" value="78.480.207,00 €"/>	

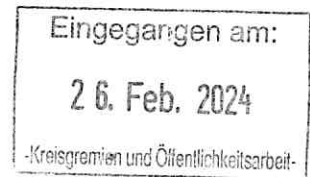
**4. Betrachtung der Liquiditätsreserve**

<b>Berechnung Liquiditätsreserve gem. § 106 Abs. 1 HGO</b>	
Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit	
Vorjahr	Pfanzahl 2023 436.153.221,00 € bitte als positiven Betrag eintragen
Vorvorjahr	ist 2022 374.664.302,00 € bitte als positiven Betrag eintragen
3. Vorjahr	ist 2021 352.355.446,00 € bitte als positiven Betrag eintragen
<b>Summe</b>	<b>1.163.172.969,00 €</b>
Durchschnitt	387.724.323,00 €
<b>devon 2 v. H. als Liquiditätsreserve</b>	<b>7.754.486,46 €</b>
voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand zum 1.1. des Haushaltsjahres	43.713.977,00 € wird von oben übernommen
<b>Vorgaben des § 106 Abs. 1 HGO erfüllt</b>	<b>ja</b>

nachrichtlich:	Haushaltsjahr	
Höchstbetrag Liquiditätskredite	2023	20.000.000,00 €
höchste Inanspruchnahme	2023	- €

CDU-Kreistagsfraktion Lahn-Dill, Moritz-Hensoldt-Str. 24, 35576 Wetzlar

Herrn Johannes Volkmann  
Kreistagsvorsitzender  
Kreishaus  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar



23.02.2024

### Schulinnovationen im Rahmen des Unterrichts fördern

Sehr geehrter Herr Volkmann,  
ich bitte Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung aufzunehmen.

#### **Der Kreistag möge beschließen:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, in den Haushalt einen Betrag von 250.000,00 € einzustellen mit dem Zweck, technische Schulinnovationen im Rahmen des Unterrichts schulbezogen pauschal zu fördern.

#### **Begründung:**

Die Schulen im Lahn-Dill-Kreis sind innovativ, insbesondere im Rahmen der technischen Vorbildung als Vorbereitung für Ausbildungen aller Art zu leisten. In diesem Zusammenhang werden Anschaffungen auch für aufwendige technische Geräte erforderlich. Der Lahn-Dill-Kreis soll hier Pauschalen zur Verfügung stellen, die speziell für derartige Projekte zur Verfügung gestellt werden können. Der Betrag ist pro Schule auf maximal 25.000,00 € pro Jahr zu deckeln.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Braun  
Fraktionsvorsitzender

CDU-Kreistagsfraktion Lahn-Dill . Moritz-Hensoldt-Str. 24 . 35576 Wetzlar

Herrn Johannes Volkmann  
Kreistagsvorsitzender  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar

26.02.2024

### **Bezahlkarte-Antrag HH 2024/2025**

Sehr geehrter Herr Volkmann,  
ich bitte Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung aufzunehmen.

#### **Der Kreistag möge beschließen:**

Der Kreisausschuss wird aufgefordert für die Einführung der Bezahlkarte für Geflüchtete einen Betrag in Höhe von 100.000 Euro einzuplanen.

#### **Begründung:**

Die Bezahlkarte für Geflüchtete in Hessen soll im Sommer eingeführt werden. Laut Landrat Schuster in der Hessenschau wird die Umsetzung der Bezahlkarte in den Gremien des Landkreistages beraten. Der Verband ist laut Schuster bereits in enger Abstimmung mit dem Land Hessen. Die Umsetzung erfolgt nach gesetzlicher Grundlage.

Freundliche Grüße



Carsten Braun  
Fraktionsvorsitzender

CDU-Kreistagsfraktion Lahn-Dill . Moritz-Hensoldt-Str. 24 . 35576 Wetzlar

Herrn Johannes Volkmann  
Kreistagsvorsitzender  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar

26.02.2024

### Hebammenförderung-Antrag HH 2024/2025

Sehr geehrter Herr Volkmann,  
ich bitte Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung aufzunehmen.

#### **Der Kreistag möge beschließen:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine Fördersumme in Höhe von 30.000 Euro zur Unterstützung der freiberuflichen Hebammen im Lahn-Dill-Kreis in den Haushalt 2024/25 einzustellen.

#### **Begründung:**

Der Lahn-Dill-Kreis kann mit geringem Aufwand die Arbeit der Hebammen unterstützen, um die Versorgungssituation im Kreis und die Betreuung in der Schwangerschaft und im Wochenbett zu verbessern.

So zum Beispiel die Ausgabe eines Parkausweises oder die Bereitstellung von Räumlichkeiten für Kurse.

Eine Starthilfe für Hebammen, die sich neu etablieren möchten, ist anzudenken.

Freundliche Grüße



Carsten Braun  
Fraktionsvorsitzender

CDU-Kreistagsfraktion Lahn-Dill . Moritz-Hensoldt-Str. 24 . 35576 Wetzlar

Herrn Johannes Volkmann  
Kreistagsvorsitzender  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar

23.02.2024

### **Sportförderung-Antrag HH 2023/2024**

Sehr geehrter Herr Volkmann,  
ich bitte Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung aufzunehmen.

#### **Der Kreistag möge beschließen:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt im Rahmen der Sportförderung die Zuschüsse für das Haushaltsjahr 2025 um 10.000 Euro zu erhöhen.

#### **Begründung:**

Die Förderung ist ein sehr wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Zusammenlebens.

Wir sehen es als unerlässlich an, in Zeiten der Inflation, den Fördertopf anzupassen. Besonders die Förderung von Kindern, Jugendlichen und Geflüchteten in die Vereine ist von großer Wichtigkeit.

Freundliche Grüße



Carsten Braun  
Fraktionsvorsitzender



Herrn Johannes Volkmann  
Kreistagsvorsitzender  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar

23.02.2024

**Kreisumlage Antrag HH 2024/2025**

Sehr geehrter Herr Volkmann,  
ich bitte Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung aufzunehmen.

**Der Kreistag möge beschließen:**

Die Haushaltssatzung des Lahn-Dill-Kreises für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 wird wie folgt geändert:

§ 5 Abs. 1 Der Hebesatz der Kreisumlage wird wie folgt festgesetzt:

Für die Stadt Wetzlar Haushaltsjahr 2024 und 2025 je 30,97%.

Für die übrigen kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Haushaltsjahr 2024 und 2025 je 33,5 % der jeweiligen Umlagegrundlage.

Finanzierungsvorschlag: Die Refinanzierung der Differenz zum Entwurf der Haushaltssatzung erfolgt durch die Auflösung von Rücklagen.

**Begründung:**

Der Lahn-Dill-Kreis hat in den vergangenen Jahren durch wiederholt übermäßig hohe Kreisumlagen die Haushalte der Städte und Gemeinden erheblich belastet. Im Ergebnis konnte der Kreis Rücklagen in Höhe von über 97 Mio. Euro im Bilanzjahr 2022 aufbauen, die eigentlich dem haushalterischen Spielraum der Städte und Gemeinden dienen sollten. Angesichts der angespannten Wirtschaftslage ist eine wiederholte Erhöhung der Kreisumlage mit unvermeidbaren Belastungen für Städte und Gemeinden verbunden. Stattdessen fordern wir den Kreis dazu auf, weitere Rücklagen abzubauen und die Aufgabenerfüllung der Städte und Gemeinden ohne weitere Steuererhöhung zu gewährleisten.

Für die künftige Haushaltplanung sollte gelten: Vor einer weiteren Erhöhung der Hebesätze sind Einsparpotentiale im Kreishaushalt zu nutzen. Es ist festzustellen, dass diesbezüglich bisher keine Bemühungen erkennbar sind.

Freundliche Grüße

Carsten Braun  
Fraktionsvorsitzender

Herrn Johannes Volkmann  
Kreistagsvorsitzender  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar

23.02.2024

### Organisationsuntersuchung – Antrag HH 2024/2025

Sehr geehrter Herr Volkmann,  
ich bitte Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung aufzunehmen.

**Der Kreistag möge beschließen:**

Für eine externe Organisationsberatung werden im Haushaltsjahr 2024 und 2025 jeweils 250.000 Euro eingestellt. Die Abläufe in der Kreisverwaltung sind durch einen externen Berater, der im Bereich Verwaltung spezialisiert ist wie beispielsweise „PD-Berater der öffentlichen Hand“, einer Effizienzprüfung zu unterziehen.

**Begründung:**

Während 2014 noch 822,04 Stellen im Stellenplan für das Jahr 2025 vorgesehen waren, sind 1079,8 Stellen vorgesehen. Damit hat sich die Anzahl der Stellen innerhalb von 11 Jahren um rund 25 Prozent gesteigert. Gleichzeitig sind die im Stellenplan vorgesehenen Stellen derzeit nicht ausgeschöpft. Die erhebliche Steigerung der im Stellenplan vorgesehenen Stellen wirft unweigerlich die Frage nach Einsparpotentialen in der Kreisverwaltung auf. Insbesondere durch die Digitalisierung der Verwaltung sollen Arbeitsprozesse effizienter gestaltet werden und mittel- und langfristig Arbeitsaufwand entfallen. Daher ist die Überprüfung der Effizienz von Verwaltungsabläufen und der Ermittlung von Einsparpotentialen durch einen externen Dienstleister auch Sicht der CDU-Fraktion angezeigt. Dabei sollte auch konkret der Zuschnitt der Dezernate und die Arbeitsabläufe zwischen den Dezernenten beleuchtet werden.

Freundliche Grüße



Carsten Braun  
Fraktionsvorsitzender

CDU-Kreistagsfraktion Lahn-Dill . Moritz-Hensoldt-Str. 24 . 35576 Wetzlar

Herrn Johannes Volkmann  
Kreistagsvorsitzender  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar

26.02.2024

### Haushaltsklarheit

Sehr geehrter Herr Volkmann,  
ich bitte Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung aufzunehmen.

#### **Der Kreistag möge beschließen:**

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, bei der Aufstellung der Haushaltspläne auf das Haushaltsprinzip der Haushaltsklarheit vermehrt zu achten.

#### **Begründung:**

Bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2024/25 ist in vielen Haushaltsposten nicht nachvollziehbar welche Mittelverwendung geplant ist. Erläuterungen werden nicht in ausreichendem Maße genutzt, so dass eine effektive Haushaltskontrolle für ehrenamtliche Kreistagsabgeordnete nur eingeschränkt möglich ist. Außerdem fehlen die Planergebnisse des Jahres 2022 als Orientierung.

Freundliche Grüße



Carsten Braun  
Fraktionsvorsitzender

CDU-Kreistagsfraktion Lahn-Dill . Moritz-Hensoldt-Str. 24 . 35576 Wetzlar

Herrn Johannes Volkmann  
Kreistagsvorsitzender  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar

### Stellenbesetzungssperre und Streichung Stellenplanreserve

23.02.2024

Sehr geehrter Herr Volkmann,  
ich bitte Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung aufzunehmen.

**Der Kreistag möge beschließen:**

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, eine Stellenbesetzungssperre für alle bisher nicht besetzte Stellen sowie zusätzliche Planstellen der Jahres 2024 und 2025 zu verhängen. Dieser Sperrvermerk kann in einzelnen Stellenbesetzungsverfahren nur über den HFWO aufgehoben werden.

Die allgemeine Stellenplanreserve wird gestrichen.

**Begründung:**

Die Haushaltslage des Lahn-Dill-Kreises lässt eine weitere Aufstockung des Stellenplans nicht zu. Es ist angesichts von über 80 unbesetzten Planstellen nicht ersichtlich, warum diese Notwendigkeit besteht. Der Kreisausschuss wird aufgefordert, in seiner Personalplanung der gesamtwirtschaftlichen Lage und dem Steueraufkommen der Kommunen Rechnung zu tragen.

Freundliche Grüße



Carsten Braun  
Fraktionsvorsitzender

CDU-Kreistagsfraktion Lahn-Dill . Moritz-Hensoldt-Str. 24 . 35576 Wetzlar

Herrn Johannes Volkmann  
Kreistagsvorsitzender  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar

### Hausmeisterausstattung – Antrag HH 2024/2025

26.02.2024

Sehr geehrter Herr Volkmann,  
ich bitte Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung aufzunehmen.

**Der Kreistag möge beschließen:**

Der Haushaltsansatz mit der Produktnummer 30801 im Investitionsplan für die Anschaffung von Reinigungsgeräten und Geräten für die Außenanlagen von 100.000 Euro wird jährlich um 50.000 Euro auf 150.000 Euro erhöht.

**Begründung:**

Um die Ausstattungsdefizite im Bereich der Hausmeister abzustellen, sollte der Ansatz für Ausgaben für bewegliche Sachanlagen und Ergänzungsanschaffungen für alle Bereiche erhöht werden.

Durch die Anschaffung von adäquaten Gerätschaften soll den Hausmeistern die Arbeiten im Rahmen des Winterdienstes und der Pflege der Außenanlagen erleichtert werden.

Freundliche Grüße



Carsten Braun  
Fraktionsvorsitzender

CDU-Kreistagsfraktion Lahn-Dill . Moritz-Hensoldt-Str. 24 . 35576 Wetzlar

Herrn Johannes Volkmann  
Kreistagsvorsitzender  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar

26.02.2024

### **Ausstattungsverbesserung Werkräume**

Sehr geehrter Herr Volkmann,  
ich bitte Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung aufzunehmen.

Der Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 11.05.23 „Ausstattungsverbesserung Werkräume“ ist durch den CDU-Fraktionsvorsitzenden am 15.05.23 im Kreistag im Geschäftsgang belassen worden, um ihn für den ordentlichen Haushalt vorzusehen und dann wieder aufzunehmen.

#### **Der Kreistag möge beschließen:**

Für eine flächendeckend gute Ausstattung der Werkräume an Schulen des Lahn-Dill-Kreises soll ein Betrag von 500.000 Euro eingestellt werden.

#### **Begründung:**

Nachdem die CDU-Kreistagsfraktion auch für diesen Bereich beantragt hatte, einen Überblick über den Ausstattungsstandard zu erhalten, stellte sich heraus, dass es nicht nur große Unterschiede zwischen den einzelnen, auch weiterführenden Schulen gibt, sondern auch Defizite, die im Sinne einer soliden Ausbildungsmöglichkeit sukzessive beseitigt werden müssen. Deshalb beantragt die CDU-Kreistagsfraktion im Rahmen einer „Ausstattungs-offensive Werkstatträume“ einen Betrag von 500.000 Euro in den Haushalt 2024/2025 einzusetzen.

Freundliche Grüße



Carsten Braun  
Fraktionsvorsitzende

Herrn Johannes Volkmann  
Kreistagsvorsitzender  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar

26.02.2024

### Projekt Einsamkeit

Sehr geehrter Herr Volkmann,  
ich bitte Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung aufzunehmen.

#### **Der Kreistag möge beschließen:**

Der Kreisausschuss wird aufgefordert ein Pilotprojekt gegen Einsamkeit zu starten. Im Rahmen dieses Projekts wird das Gesundheitsamt beauftragt:

1. Einen kommunalen Aktionsplan gegen Einsamkeit zu erarbeiten.
2. Eine kreisweite Aufklärungskampagne zur Prävention von und Hilfe bei Einsamkeit durchzuführen.
3. In Partnerschaft mit den Städten und Gemeinden des Kreises einen Bericht über Begegnungsräume im Lahn-Dill-Kreis zu erarbeiten.

Zur Durchführung des Pilotprojekts soll zudem eine beratende Kommission aus Vertretern u.a. der Ärzteschaft, der Wissenschaft, der praktischen Psychiatrie und Psychotherapie, kirchlichen Seelsorge sowie der im Kreis vertretenen Hilfsorganisationen einberufen werden. Sofern möglich, soll das Pilotprojekt wissenschaftlich begleitet werden. Notwendige Haushaltsmittel in Höhe von **75.000 Euro pro Jahr** sind in den Haushalt 2024/2025 einzustellen.

Über die Ergebnisse ist fortlaufend im Sozialausschuss zu berichten.

#### **Begründung:**

In den vergangenen Jahren entsteht zunehmend die Erkenntnis, dass es sich bei weitverbreiteter Einsamkeit um ein ernstes soziales und gesundheitliches Problem handelt. Zahlreichen Studien zur Folge ist Einsamkeit ein erheblicher Risikofaktor für chronischen Stress, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, psychische Erkrankungen und Suizid. Einsamkeit ist hierbei von bloßem „Alleinsein“ durch die Unfreiwilligkeit des Verzichts auf soziale Kontakte abzugrenzen. Zu den besonders von Einsamkeit betroffenen Gruppen zählen arme, ältere und pflegebedürftige Menschen.

...2

Gerade in der Coronapandemie hat Einsamkeit unter Kindern und Jugendlichen in einem alarmierenden Maße zugenommen. Nach den meisten Studien Studie und Definition schwankt die Zahl der dauerhaft einsamen Menschen in Deutschland zwischen 5% und 15%. Eine Erhebung der Charité Berlin aus dem Winter 2020/21 taxiert den Anteil der Deutschen, die sich „immer“ einsam fühlen, sogar auf 24%. Auf Bundesebene finden sich sowohl in dem Koalitionsvertrag der Großen Koalition in der abgelaufenen Legislaturperiode als auch in dem der aktuellen Bundesregierung Passagen, die das Thema Einsamkeit als Gesundheitsproblem thematisieren, wie auch Dagmar Schmidt im Rahmen des Neujahrsempfangs des Malteser Hilfsdienstes am 26.01.2024.

Freundliche Grüße



Carsten Braun  
Fraktionsvorsitzender



CDU-Kreistagsfraktion Lahn-Dill . Moritz-Hensoldt-Str. 24 . 35576 Wetzlar

Herrn Johannes Volkmann  
Kreistagsvorsitzender  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar

26.02.2024

### **Wirtschaftsförderung**

Sehr geehrter Herr Volkmann,  
ich bitte Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung aufzunehmen.

#### **Der Kreistag möge beschließen:**

Die Personalkosten im Bereich Wirtschaftsförderung (Produktgruppe 1501) werden auf 100.000 Euro pro Jahr festgeschrieben.

#### **Begründung:**

Einer moderaten Erhöhung der Personalkosten steht nichts im Wege, gerade mit Blick auf Inflationsausgleich und Tarifierhöhungen. Eine Ausweitung der Stellenanteile ist aus Sicht der CDU jedoch entbehrlich.

Freundliche Grüße



Carsten Braun  
Fraktionsvorsitzender

CDU-Kreistagsfraktion Lahn-Dill . Moritz-Hensoldt-Str. 24 . 35576 Wetzlar

Herrn Johannes Volkmann  
Kreistagsvorsitzender  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar

26.02.2024

### **Abschaffung der Jagdsteuer - Antrag HH 2024/2025**

Sehr geehrter Herr Volkmann,  
ich bitte Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung aufzunehmen.

#### **Der Kreistag möge beschließen:**

1. Der Lahn-Dill-Kreis verzichtet ab dem Haushaltsjahr 2025 auf die Erhebung der Jagdsteuer. Die Jagdsteuersatzung wird ersatzlos außer Kraft gesetzt.
2. Der Lahn-Dill-Kreis verzichtet auf die 4,00 Euro Untersuchungsgebühr pro Stück Wildschwein zur Trichinenuntersuchung.

#### **Begründung:**

Angesichts neuer zeitlicher und finanzieller Belastungen der Jägerschaft, für deren Arbeit die CDU-Kreistagsfraktion äußerst dankbar ist, macht es Sinn diese in Ausübung ihrer Tätigkeit zu unterstützen, und nicht durch die Jagdsteuer im Lahn-Dill-Kreis zu belasten. In sehr vielen Landkreisen wurde diese Steuer aus genannten Gründen komplett abgeschafft. Aus Sicht der CDU-Fraktion ist bei Gegenüberstellung der Einnahmen und den damit verbundenen Aufwendungen außerdem die Wirtschaftlichkeit in Frage zu stellen.

Wir bitten um Zustimmung.

Freundliche Grüße



Carsten Braun  
Fraktionsvorsitzender

CDU-Kreistagsfraktion Lahn-Dill . Moritz-Hensoldt-Str. 24 . 35576 Wetzlar

Herrn Johannes Volkmann  
Kreistagsvorsitzender  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar

11.03.2024

**Parkplatzsituation an den Beruflichen Schulen Dillenburg**  
Antrag HH 2024/2025

Sehr geehrter Herr Volkmann,

ich bitte Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der Kreistagsitzung am 18.03.2024 aufzunehmen.

**Der Kreistag möge beschließen:**

Zur Lösung der prekären Parkplatzsituation an den Beruflichen Schulen in Dillenburg werden 100.000 Euro Planungskosten in den Haushalt 2024/2025 eingestellt.

**Begründung:**

Die CDU-Kreistagsfraktion hatte in den letzten Jahren mehrfach auf die Notwendigkeit hingewiesen, die Parkplatzsituation im Sinne der beiden Schulen, sowie der Schülerinnen und Schüler deutlich zu verbessern. Durch fehlende Parkflächen rund um die Beruflichen Schulen ist die Verkehrssituation vor allem in der Güterbahnhofstraße überaus angespannt.

Wir bitten um Zustimmung.

Freundliche Grüße



Carsten Braun  
Fraktionsvorsitzender

## Beschlussvorlage

Datum	Abteilung/ Dienst	Aktenzeichen
12.03.2024	Zentraler Service/ 12 Finanz- und Rechnungswesen	12 – HH 2024/25

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsaktion
Kreisausschuss	13.03.2024	Beschluss
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Organisationsausschuss	14.03.2024	Beschluss
Kreistag	18.03.2024	Beschluss

Die Mittel stehen im Budget haushaltsrechtlich zur Verfügung

- PSP / CO

### Anlage:

Änderungsantrag des Kreisausschusses zum Haushaltsentwurf 2024/25

### Betreff:

Änderungen zum Haushaltsentwurf 2024/25

#### 1 BESCHLUSS

1. Den in der Anlage aufgelisteten Änderungen/Ergänzungen zu dem vom Kreisausschuss am 31.01.2024 festgestellten Entwurf der Haushaltssatzung für Haushaltsjahre 2024 und 2025 wird zugestimmt.
2. In Ziffer 5.5.3.1.2 der Haushaltsvermerke (S. 574j, Pauschalen Schulbudget) wird folgender Satz ergänzt:  
„Auf das entsprechend errechnete Budget erfolgt ein Aufschlag von 20 %“.
3. Die Zuwendung an das THW für den Bau eines Übungsobjekts für die Bergung von Erdbebenopfer auf dem gemeinsamen Übungsgelände des Lahn-Dill-Kreises und THW in Dillenburg-Fronhausen i. H. v. **30.000 €** wird mit einem **Sperrvermerk** versehen, welcher vom Bauausschuss aufzuheben ist.
4. Die Maßnahme „Schulcampus Friedrich Wilhelm-Raiffeisen-Schule“ i. H. v. **8,5 Mio. €** wird mit einem **Sperrvermerk** versehen, welcher durch HFWO aufzuheben ist.

#### 2 ALTERNATIVEN UND KONSEQUENZEN

##### 2.1 Alternative/n zum Beschluss/Entscheidungsvorschlag:

Die in der Anlage aufgeführten Änderungen des Haushaltsentwurfs 2024/25 bleiben bei der Beschlussfassung durch den Kreistag unberücksichtigt. Die Veranschlagung im Haushaltsplan stimmt nicht mit der in den Haushaltsvermerken beschriebenen Verfahrensweise überein.

##### 2.2 Finanzielle Auswirkungen/Folgekostenbelastungen:

Ergeben sich aus den in der Anlage beigefügten Änderungen zum Haushaltsentwurf 2024/25

**2.3 Auswirkungen, die Frauen anders oder in stärkerem Maße als Männer betreffen:**

keine

**2.4 Besondere Auswirkungen auf Menschen mit Behinderungen:**

keine

**2.5 Befristung der Regelung/en:**

Die Haushaltssatzung gilt grundsätzlich für das Haushaltsjahr, eine Fortgeltung einzelner Festsetzungen besteht nach Maßgabe der HGO für die Kredit- und Verpflichtungsermächtigungen (§ 102 Abs. 3 und § 103 Abs. 3 HGO) sowie nach Maßgabe des § 21 GemHVO für übertragbare Haushaltsansätze. Da es sich beim Haushaltsplan 2024/2025 um einen Doppelhaushalt handelt, wurden die Ansätze für Erträge, Einzahlungen, Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen gem. §7 Abs. 1 GemHVO für jedes der beiden Haushaltsjahre getrennt veranschlagt.

**2.6 Auswirkungen auf die demographische Entwicklung im Lahn-Dill-Kreis:**

keine

**2.7 Gibt es unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit eine Alternative, die energie-, ressourceneffizienter oder klimafreundlicher ist?**

nein

### **3 BEGRÜNDUNG**

Die in der Anlage verzeichneten Änderungen entsprechen dem zwischenzeitlich gewonnenen Erkenntnisstand. Sie konnten bei der Feststellung des Haushaltsentwurfs 2024/2025 noch nicht berücksichtigt werden.

Die letzte Erhöhung der Pauschalen bei den Schulbudgets erfolgte im Jahr 2016. Zum Ausgleich der zwischenzeitlich erfolgten Preissteigerungen wird ab dem Haushaltsjahr 2024 das auf Basis der Pauschalen errechnete Gesamtbudget um 20% erhöht. Diese Erhöhung ist in den Planzahlen des Haushaltsentwurf 2024/25 bereits enthalten. Es handelt sich lediglich um eine redaktionelle Anpassung der Haushaltsvermerke.

Zuwendung an das THW für den Bau eines Übungsobjekts für die Bergung von Erdbebenopfer auf dem gemeinsamen Übungsgelände des Lahn-Dill-Kreises und THW in Dillenburg-Fronhausen i. H. v. 30.000 € ist im Haushaltsentwurf 2024/25 bereits enthalten (Produkt 020501 Katastrophenschutz, Pos. 15 „Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen“). Bis zur Klärung aller Detailfragen soll die Maßnahmen mit einem Sperrvermerk versehen werden, welcher vom zuständigen Fachausschuss aufzuheben ist.

Für die Errichtung der Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Schule an einem neuen Standort wird vom Lahn-Dill-Kreis ein Förderdarlehen im Rahmen des Förderprogramms Hessischer Investitionsfonds Abt. C i. H. v. 8,5 Mio. € aufgenommen. Die Mittel aus dem Förderdarlehen werden an die Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Schule zur Umsetzung des Schulcampus weitergeleitet. (s. Anlage). Die Maßnahmen wird mit einem Sperrvermerk versehen, welcher in Kenntnis der vertraglichen Vereinbarungen vom HFVO aufzuheben ist.

Die Begründung zu den einzelnen Änderungen ist aus der Anlage ersichtlich.

gez.: Wolfgang Schuster  
Landrat

*... immer in Bewegung!*

## Anlage



zum Änderungsantrag des Kreisausschusses vom 13.03.2024 zum

## Haushaltsplan (Entwurf)

(KA-Fassung 31.01.2024)

**2024 / 2025**



**Änderungs- und Ergänzungsliste  
zum**

**Haushaltsjahr  
2024**

Stand 13.03.2024





**Änderungen zum Haushalt 2024/2025  
hier: Haushaltsjahr 2024**

Antrag des Kreisausschusses vom 13.03.2024

**1. Teilergebnishaushalte**

Produkt	ändert Seite (Haushalt)	ändert KV/KR-Kontengruppe	Bezeichnung Konto/ Maßnahme	Entwurf Plan 2024 Teilansatz neu €	Entwurf Plan 2024 Teilansatz alt €	Verbesserg./ Verschlecht. (-) €	Erläuterungen
<b>Aufwendungen</b>							
040101 Musikschulen	342	(15) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	Zuschuss an die Wetzlarer Musikschule Lahn-Dill e. V.	393.000	350.000	-43.000	Zususerhöhung auf Grund des Ergebnisses der Verhandlungen mit der Stadt Wetzlar
040201 Volkshochschulen	346	(15) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	Zuschuss an die Lahn-Dill-Akademie	438.000	188.000	-250.000	Ab dem Jahr 2018 sind Verluste aufgelaufen, die seit 2020 den vorhandenen Gewinnvortrag sowie die Rücklagen überstiegen. Um die drohende Unterfinanzierung abzuwenden und den Fortbestand der Einrichtung zu sichern, ist eine Erhöhung des Zuschusses an die Lahn-Dill-Akademie erforderlich
<b>Summe geänderte Aufwendungen</b>				<b>831.000</b>	<b>538.000</b>	<b>-293.000</b>	

**2. Teilfinanzhaushalte/ Investitionsprogramm**

Produktgruppe	ändert Seite (Haushalt)	ändert Programmpos.	Bezeichnung Maßnahme	Position	Ansatz VE neu €	Ansatz VE alt €	Verbesserg./ Verschlecht. (-) €	Erläuterungen
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>								
0203 Brandschutz	596	021205	Fahrzeugbeschaffung überörtl. Brandschutz	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	330.000	0	-330.000	Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 330.000 € für die Ersatzbeschaffung Gerätewagen Atemschutz
<b>Summe geänderte Verpflichtungsermächtigungen</b>					<b>330.000</b>	<b>0</b>	<b>-330.000</b>	

Produktgruppe	ändert Seite (Haushalt)	ändert Programmpos.	Bezeichnung Maßnahme	Position	Ansatz neu €	Ansatz alt €	Verbesserg./ Verschlecht. (-) €	Erläuterungen
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>								
1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	691	160301	Kreditmarkt	Investitionskredite vom Land Ifo C	-8.500.000	0	8.500.000	Aufnahme eines Förderdarlehens im Rahmen des Förderprogramms Hessischer Investitionsfonds Abt. C für die Umsetzung des Schulcampus der Friedrich Wilhelm-Raiffeisen-Schule
<b>Summe geänderte Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>					<b>-8.500.000</b>	<b>0</b>	<b>8.500.000</b>	

Produktgruppe	ändert Seite (Haushalt)	ändert Programmpos.	Bezeichnung Maßnahme	Position	Ansatz neu €	Ansatz alt €	Verbesserg./ Verschlecht. (-) €	Erläuterungen
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>								
1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		NEU	Schulcampus Friedrich Wilhelm Raiffeisen-Schule	Investition in Finanzanlagen (Ausleihung)	8.500.000	0	-8.500.000	Weiterleitung der Mittel aus dem Förderdarlehen im Rahmen des Förderprogramms Hessischer Investitionsfonds Abt. C an Friedrich Wilhelm Raiffeisen Schule zur Errichtung eines neuen Schulstandorts. Die Maßnahme wird mit einem Sperrvermerk versehen, welcher durch HFWO aufzuheben ist.
<b>Summe geänderte Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>					<b>8.500.000</b>	<b>0</b>	<b>-8.500.000</b>	

**Änderungen zum Haushalt 2024/2025**  
**hier: Haushaltsjahr 2024**

Antrag des  
Kreisausschusses  
vom 13.03.2024

**3. Ergebnishaushalt 2024**

	<b>Entwurf Plan 2024 NEU</b>	<b>Entwurf Plan 2024 ALT KA 31.01.24</b>	<b>Verbesserung/ Verschlechterung (-)</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Gesamtbetrag der Erträge	<b>-504.039.489</b>	-504.039.489	0
Gesamtbetrag der Aufwendungen	<b>530.146.130</b>	529.853.130	-293.000
<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss(-)/-fehlbetrag)</b>	<b>26.106.640</b>	<b>25.813.640</b>	-293.000

4. Finanzhaushalt 2024

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Verbesserung / Verschlechterung (-)
			Entwurf Plan 2024 NEU €	Entwurf Plan 2024 ALT KA 31.01.24 €	
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	249.000	249.000	0
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.433.349	13.433.349	0
3	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	13.836.817	13.836.817	0
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	230.189.760	230.189.760	0
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	54.837.056	54.837.056	0
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	172.059.041	172.059.041	0
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.645.633	1.645.633	0
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	960.369	960.369	0
9		<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>487.211.025</b>	<b>487.211.025</b>	<b>0</b>
10	830	Personalauszahlungen	74.605.446	74.605.446	0
11	831	Versorgungsauszahlungen	5.304.150	5.304.150	0
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	104.912.568	104.912.568	0
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	204.853.209	204.853.209	0
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	34.629.556	34.336.556	-293.000
15	835		67.802.105	67.802.105	0
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	9.785.384	9.785.384	0
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	144.800	144.800	0
18		<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)</b>	<b>502.037.219</b>	<b>501.744.219</b>	<b>-293.000</b>
19		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 18)</b>	<b>-14.826.194</b>	<b>-14.533.194</b>	<b>-293.000</b>
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; <i>davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten</i>	1.482.552 1.248.552	1.482.552 1.248.552	0 0
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			
23		<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)</b>	<b>1.482.552</b>	<b>1.482.552</b>	
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	65.000	65.000	0
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	72.057.900	72.057.900	0
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	6.179.407	6.179.407	0
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	8.677.900	177.900	-8.500.000
28		<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)</b>	<b>86.980.207</b>	<b>78.480.207</b>	<b>-8.500.000</b>
29		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 und 28)</b>	<b>-85.497.655</b>	<b>-76.997.655</b>	<b>-8.500.000</b>
30		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nr. 19 und 29)</b>	<b>-100.323.849</b>	<b>-91.530.849</b>	<b>-8.793.000</b>
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	107.224.787	98.724.787	8.500.000
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse;	50.491.868	50.491.868	0
33		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 31 und 32)</b>	<b>56.732.919</b>	<b>48.232.919</b>	<b>8.500.000</b>
34		<b>Anderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 30 und 33)</b>	<b>-43.590.930</b>	<b>-43.297.930</b>	<b>-293.000</b>
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	0	0	
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	0	0	
37		<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nr. 35 und Nr. 36)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
38		Geplanter Anfangsbestand/Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	43.713.977	43.713.977	
39		Geplante Veränderung des Bestandes/Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-43.590.930	-43.297.930	-293.000
40		<b>Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nr. 38 und 39)</b>	<b>123.047</b>	<b>416.047</b>	<b>-293.000</b>

## 5. Haushaltssatzung 2024

	Entwurf Plan 2024 NEU €	Entwurf Plan 2024 ALT KA 31.01.2024 €	Verbesserung/ Verschlechterung (-) €
<b>§ 1 - Gesamthaushalt</b>			
<b>(1) Ergebnishaushalt</b>			
<u>im ordentlichen Ergebnis</u>			
Gesamtbetrag der Erträge	504.039.489	504.039.489	0
Gesamtbetrag der Aufwendungen	530.146.130	529.853.130	-293.000
<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>			
Gesamtbetrag der Erträge	0	0	0
Gesamtbetrag der Aufwendungen	0	0	0
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbedarf (-))	-26.106.640	-25.813.640	-293.000
<b>(2) Finanzhaushalt</b>			
Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.826.194	-14.533.194	-293.000
Gesamtbetrag der			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.482.552	1.482.552	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	86.980.207	78.480.207	-8.500.000
Saldo	-85.497.655	-76.997.655	-8.500.000
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	107.224.787	98.724.787	8.500.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	50.491.868	50.491.868	0
Saldo	56.732.919	48.232.919	8.500.000
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (-)	-43.590.930	-43.297.930	-293.000
<b>§ 2 - Kreditermächtigung</b>			
Kreditaufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	86.568.307	78.068.307	-8.500.000
darin enthalten			
für Kredite Hessischer Investitionsfonds Abt. B	1.959.000	1.959.000	0
für Kredite Hessischer Investitionsfonds Abt. C	8.500.000		8.500.000
<b>§ 3 - Verpflichtungsermächtigungen</b>			
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	281.380.000	281.050.000	-330.000
<b>§ 4 - Liquiditätskredite</b>			
Höchstbetrag der Liquiditätskredite	20.000.000	20.000.000	0
<b>§ 5 - Hebesätze</b>			
Hebesatz der Kreisumlage für Stadt Wetzlar	32,33%	32,33%	0,00%
Hebesatz der Kreisumlage für Gemeinden ohne Sonderstatustadt	34,86%	34,86%	0,00%
Hebesatz der Schulumlage	17,80%	17,80%	0,00%



**Änderungs- und Ergänzungsliste  
zum**

**Haushaltsjahr  
2025**

Stand: 13.03.2024





1. Teilergebnishaushalte

Produkt	ändert Seite (Haushalt)	ändert KVKR-Kontengruppe	Bezeichnung Konto/ Maßnahme	Entwurf Plan 2025 Teilansatz neu €	Entwurf Plan 2025 Teilansatz alt €	Verbesserg./ Verschlecht. (-) €	Erläuterungen
<b>Aufwendungen</b>							
040101	342	(15) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	Zuschuss an die Wetzlarer Musikschule Lahn-Dill e. V.	393.000	350.000	-43.000	Zuschusserhöhung auf Grund des Ergebnisses der Verhandlungen mit der Stadt Wetzlar
040201	346	(15) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	Zuschuss an die Lahn-Dill-Akademie	438.000	188.000	-250.000	Ab dem Jahr 2018 sind Verluste aufgelaufen, die seit 2020 den vorhandenen Gewinnvortrag sowie die Rücklagen übersteigen. Um die drohende Unterfinanzierung abzuwenden und den Fortbestand der Einrichtung zu sichern, ist eine Erhöhung des Zuschusses an die Lahn-Dill-Akademie erforderlich
<b>Summe geänderte Aufwendungen</b>				<b>831.000</b>	<b>538.000</b>	<b>-293.000</b>	

2. Teilfinanzhaushalte/ Investitionsprogramm

Produktgruppe	ändert Seite (Haushalt)	ändert Programmpos.	Bezeichnung Maßnahme	Position	Ansatz neu €	Ansatz alt €	Verbesserg./ Verschlecht. (-) €	Erläuterungen
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>								
0203	596	021205	Fahrzeugbeschaffung überörtl. Brandschutz	Investitionszuweisungen vom Land	-175.900	0	175.900	Landeszuweisungen für Gerätewagen Atemschutz sowie Kommandowagen
<b>Summe geänderte Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>					<b>-175.900</b>	<b>0</b>	<b>175.900</b>	

Produktgruppe	ändert Seite (Haushalt)	ändert Programmpos.	Bezeichnung Maßnahme	Position	Ansatz neu €	Ansatz alt €	Verbesserg./ Verschlecht. (-) €	Erläuterungen
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>								
0203	596	021205	Fahrzeugbeschaffung überörtl. Brandschutz	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	430.000	100.000	-330.000	Anschaffungskosten für Gerätewagen Atemschutz
<b>Summe geänderte Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>					<b>430.000</b>	<b>100.000</b>	<b>-330.000</b>	

### 3. Ergebnishaushalt 2025

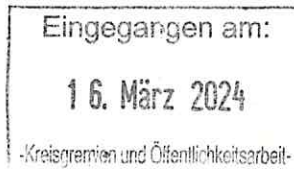
	Entwurf Plan 2025 NEU €	Entwurf Plan 2025 ALT KA 31.01.24 €	Verbesserung/ Verschlechterung (-) €
Gesamtbetrag der Erträge	-531.018.932	-531.018.932	0
Gesamtbetrag der Aufwendungen	546.501.272	546.208.272	-293.000
<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss(-)/-fehlbetrag)</b>	<b>15.482.340</b>	<b>15.189.340</b>	<b>-293.000</b>

#### 4. Finanzhaushalt 2025

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Verbesserung / Verschlechterung (-)
			Entwurf Plan 2025 NEU	Entwurf Plan 2025 ALT KA 31.01.24	
			€	€	€
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	310.500	310.500	0
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.160.784	14.160.784	0
3	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	11.872.472	11.872.472	0
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	256.952.920	256.952.920	0
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	55.038.805	55.038.805	0
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	182.615.084	182.615.084	0
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.345.641	1.345.641	0
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	950.699	950.699	0
9		<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>523.246.905</b>	<b>523.246.905</b>	<b>0</b>
10	830	Personalauszahlungen	80.732.504	80.732.504	0
11	831	Versorgungsauszahlungen	5.394.050	5.394.050	0
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	108.235.143	108.235.143	0
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	207.054.309	207.054.309	0
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	35.159.479	34.866.479	-293.000
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	70.240.738	70.240.738	0
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	11.108.351	11.108.351	0
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	144.950	144.950	0
18		<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)</b>	<b>518.069.525</b>	<b>517.776.525</b>	<b>-293.000</b>
19		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 18)</b>	<b>5.177.380</b>	<b>5.470.380</b>	<b>-293.000</b>
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; <i>davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten</i>	75.408.095 1.359.832	75.232.195 1.359.832	175.900 0
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			
23		<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)</b>	<b>75.408.095</b>	<b>75.232.195</b>	<b>175.900</b>
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	56.371.140	56.371.140	0
26	840,	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	78.346.459	78.016.459	-330.000
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	177.900	177.900	0
28		<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)</b>	<b>134.895.499</b>	<b>134.565.499</b>	<b>-330.000</b>
29		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 und 28)</b>	<b>-59.487.404</b>	<b>-59.333.304</b>	<b>-154.100</b>
30		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nr. 19 und 29)</b>	<b>-54.310.024</b>	<b>-53.862.924</b>	<b>-447.100</b>
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	75.661.567	75.507.467	154.100
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse,	46.135.643	46.135.643	0
33		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 31 und 32)</b>	<b>29.525.924</b>	<b>29.371.824</b>	<b>154.100</b>
34		<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 30 und 33)</b>	<b>-24.784.099</b>	<b>-24.491.099</b>	<b>-293.000</b>
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	0	0	
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	0	0	
37		<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nr. 35 und Nr. 36)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
38		Geplanter Anfangsbestand/Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	416.047	416.047	
39		Geplante Veränderung des Bestandes/Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-24.784.099	-24.491.099	-293.000
40		<b>Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nr. 38 und 39)</b>	<b>-24.368.052</b>	<b>-24.075.052</b>	<b>-293.000</b>

## 5. Haushaltssatzung 2025

	Entwurf Plan 2025 NEU €	Entwurf Plan 2025 ALT KA 31.01.2024 €	Verbesserung/ Verschlechterung (-) €
<b>§ 1 - Gesamthaushalt</b>			
<b>(1) Ergebnishaushalt</b>			
<u>im ordentlichen Ergebnis</u>			
Gesamtbetrag der Erträge	531.018.932	531.018.932	0
Gesamtbetrag der Aufwendungen	546.501.272	546.208.272	-293.000
<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>			
Gesamtbetrag der Erträge	0	0	0
Gesamtbetrag der Aufwendungen	0	0	0
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbedarf (-))	-15.482.340	-15.189.340	-293.000
<b>(2) Finanzhaushalt</b>			
Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.177.380	5.470.380	-293.000
Gesamtbetrag der			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	75.408.095	75.232.195	175.900
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	134.895.499	134.565.499	-330.000
Saldo	-59.487.404	-59.333.304	-154.100
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	75.661.567	75.507.467	154.100
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	46.135.643	46.135.643	0
Saldo	29.525.924	29.371.824	154.100
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (-)	-24.784.099	-24.491.099	-293.000
<b>§ 2 - Kreditermächtigung</b>			
Kreditaufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	60.669.336	60.515.236	-154.100
darin enthalten für Kredite Hessischer Investitionsfonds	1.959.000	1.959.000	0
<b>§ 3 - Verpflichtungsermächtigungen</b>			
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	3.000.000	3.000.000	0
<b>§ 4 - Liquiditätskredite</b>			
Höchstbetrag der Liquiditätskredite	20.000.000	20.000.000	0
<b>§ 5 - Hebesätze</b>			
Hebesatz der Kreisumlage für Stadt Wetzlar	30,97%	30,97%	0,00%
Hebesatz der Kreisumlage für Gemeinden ohne Sonderstatustadt	33,50%	33,50%	0,00%
Hebesatz der Schulumlage	19,50%	19,50%	0,00%



Kreistagsfraktion Lahn-Dill

An  
Herrn Johannes Volkmann  
Kreistagsvorsitzender  
Kreishaus  
Karl-Kellner-Ring 51

Wetzlar, 16.03.2024

### Änderungsantrag

Sehr geehrter Herr Volkmann,

zur Haushaltssatzung des Lahn-Dill-Kreises für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 stellen wir folgenden Änderungsantrag.

**Der Kreistag möge beschließen:**

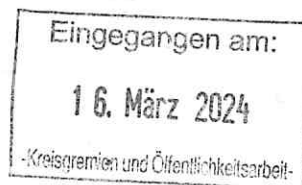
1. Gemäß §97 Abs. 2 in Verbindung mit §101 Abs. 3 HGO und §52 Abs. 1 HKO den als Anlage den als Anlage dem Haushaltsplan beigefügten Entwurf des Investitionsprogramms des Lahn-Dill-Kreises für den Planungszeitraum in der vom Kreisausschuss festgestellten Fassung unter Einschluss der vom Kreistag beschlossenen Änderungen.
2. Gemäß §97 Abs. 2 HGO in Verbindung mit §52 Abs. 1 HKO den als Anlage beigefügten Entwurf der Haushaltssatzung des Lahn-Dill-Kreises für das Haushaltsjahr 2024 mit dem beiliegenden Haushaltsplan in der vom Kreisausschuss festgestellten Fassung unter Einschluss der vom Kreistag beschlossenen Änderungen. Die Beratung und Beschlussfassung für das Haushaltsjahr 2025 wird auf eine Sitzung nach der Sommerpause 2023 verschoben.

**Begründung:**

Durch Doppelhaushalte werden die Mitwirkungsrechte des Kreistags eingeschränkt. Deshalb sollten sie nicht zur Regel werden. Zudem kommt es häufiger zu Nachtragshaushalten, die einen immensen Mehraufwand bedeuten.

Mit freundlichen Grüßen

Tim Zborschil  
Fraktionsvorsitzender



Kreistagsfraktion Lahn-Dill

An  
Herrn Johannes Volkmann  
Kreistagsvorsitzender  
Kreishaus  
Karl-Kellner-Ring 51

Wetzlar, 16.03.2024

### Änderungsantrag Fahrten Gedenkstätten

Sehr geehrter Herr Volkmann,

zur Haushaltssatzung des Lahn-Dill-Kreises für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 stellen wir folgenden Änderungsantrag.

#### Der Kreistag möge beschließen:

In den Haushalt 2024/2025 werden jährlich 10 000 Euro eingestellt, um Schüler:innenfahrten zu Gedenkstätten des Deutschen Faschismus wie zum Beispiel Hadamar oder Buchenwald zu unterstützen.

#### Begründung:

Die Befreiung von der Naziherrschaft war ein Glücksfall der Geschichte. Eine solche Diktatur darf sich nicht wiederholen. Angesichts der grassierenden Zunahme von rechtsextremen Vorfällen und Bestrebungen ist Sensibilisierung und die Wahrung einer mahnenden Erinnerungskultur wichtiger denn je.

Mit freundlichen Grüßen

Tim Zborschil  
Fraktionsvorsitzender

Eingegangen am:

16. März 2024

-Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit-

**DIE LINKE.**

Kreistagsfraktion Lahn-Dill

An  
Herrn Johannes Volkmann  
Kreistagsvorsitzender  
Kreishaus  
Karl-Kellner-Ring 51

Wetzlar, 16.03.2024

### Änderungsantrag Tierschutzvereine

Sehr geehrter Herr Volkmann,

zur Haushaltssatzung des Lahn-Dill-Kreises für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 stellen wir folgenden Änderungsantrag.

**Produkt 020206**

**Der Kreistag möge beschließen:**

1. Die Aufwendungen zur Unterstützung der Arbeit der Tierschutzvereine Wetzlar und Dillenburg wird jeweils um 15 000 Euro auf 25 000 Euro pro Jahr pro Verein erhöht.

**Begründung:**

Die Arbeit der Tierschutzvereine ist seit Jahren nur aufgrund der persönlichen Opferbereitschaft der Vereinsmitglieder und der hohen Spendenbereitschaft der Bevölkerung aufrecht zu erhalten. Trotzdem ist ein kostendeckendes Arbeiten in weiter Ferne, sodass der Landkreis aus unserer Sicht hier in der Pflicht ist seine Unterstützung zu intensivieren.

Mit freundlichen Grüßen



Tim Zborschil  
Fraktionsvorsitzender



AfD-Fraktion Kreistag Lahn-Dill  
Lothar Mulch  
Obertorstr.26  
35578 Wetzlar

Eingegangen am:  
17. März 2024  
-Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit-



AfD-Fraktion Kreistag Lahn-Dill

Lothar Mulch-Obertorstr.26-35578 Wetzlar  
Büro der Kreisorgane des Lahn-Dill-Kreises  
Herr Kreistagsvorsitzender Johannes Volkmann  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar

10.03.2024

### Fraktionsantrag Haushalt Kreisumlage

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

ich bitte Sie, den folgenden Haushaltsantrag der AfD-Fraktion auf die Tagesordnung der Kreistagsitzung am 18.03.2024 zu nehmen.

Der Kreistag möge beschließen:

Die Hebesätze der Kreisumlage für die Stadt Wetzlar und die übrigen kreisangehörigen Städte und Gemeinden bleiben unverändert.

§ 5 Abs. 1 der Haushaltssatzung lautet Der Hebesatz der Kreisumlage wird wie folgt festgesetzt:

Für die Stadt Wetzlar beträgt der Hebesatz in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 je 30,43% der jeweiligen Umlagegrundlage.

Für die übrigen kreisangehörigen Städte und Gemeinden beträgt der Hebesatz in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 je 32,96 % der jeweiligen Umlagegrundlage.

Finanzierung: Der Lahn-Dill-Kreis verzichtet auf den Stellenzubau und greift darüber hinaus auf die Rücklagen zurück, um seine Aufgaben erfüllen zu können.

Begründung:

Die Erhöhung der Umlagen, insbesondere der Kreisumlage hat zur Folge, dass unsere kreiseigenen Städte und Gemeinden zunehmend Ihre eigenen Aufgaben nur noch erschwert oder nicht mehr erfüllen können. Der Lahn-Dill-Kreis nimmt den Kommunen sprichwörtlich die Luft zum Atmen. Die Prognosen der Verbände für die wirtschaftliche Entwicklung im Lahn-Dill-Kreis sind zunehmend von Pessimismus geprägt. In dieser Situation erhöht der Landkreis nun signifikant die Kreisumlage. Er leistet sich bereits jetzt einen überdimensionierten Verwaltungsapparat, den er nun auf Kosten der kreiseigenen Städte und Gemeinden noch weiter aufblähen will. Städte und Gemeinden, die ihre Aufgaben gegenüber den Bürgern erfüllen, sind essenziell für das Funktionieren unseres Gemeinwesens. Anstatt die Kommunen zu belasten, kann der Landkreis durch sinnvolle Personalpolitik und Auflösung von Rücklagen das Seine dazu tun, um deren Funktionsfähigkeit zu erhalten.

Wir bitten um Zustimmung

Lothar Mulch  
(Vorsitzender der AfD-Fraktion im Kreistag)

AfD-Fraktion Kreistag Lahn-Dill  
Lothar Mulch  
Obertorstr.26  
35578 Wetzlar

Eingegangen am:  
17. März 2024  
-Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit-



AfD-Fraktion Kreistag Lahn-Dill

Lothar Mulch-Obertorstr.26-35578 Wetzlar  
Büro der Kreisorgane des Lahn-Dill-Kreises  
Herr Kreistagsvorsitzender Johannes Volkmann  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar

10.03.2024

### Haushaltsfraktionsantrag Doppelhaushalt 2024/2025

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

ich bitte Sie, den folgenden Haushaltsantrag der AfD-Fraktion auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 18.03.2024 zu nehmen.

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag des Lahn-Dill-Kreises beschließt gemäß § 97 Abs. 2 HGO in Verbindung mit § 52 Abs. 1 HKO den Entwurf der Haushaltssatzung des Lahn-Dill-Kreises für das Haushaltsjahr 2024 in der vom Kreisausschuss festgestellten Fassung unter Einschluss der vom Kreistag beschlossenen Änderungen. Die Beratung und Beschlussfassung für das Haushaltsjahr 2025 wird auf das nächste Jahr verschoben.

Begründung:

Eine Prognose über einen Vorhersagezeitraum von einem Jahr ist schwierig genug. Aktuell ist die Glaskugel mehr als trüb. Unter den derzeitigen Rahmenbedingungen eine zuverlässige Prognose für einen Zeitraum von zwei Jahren abgeben zu wollen, ist unseriös. Zwangsläufig werden Nachtragshaushalte und 100 HGO-Genehmigungsanträge die Folge sein. Der Vorteil der Entlastung der Verwaltung wird dadurch zunichte gemacht.

Ein Doppelhaushalt schränkt die demokratischen Mitwirkungsrechte des Kreistages erheblich ein. Eine effektive Kontrolle der Verwaltung durch den Kreistag wird erheblich erschwert. Dies widerspricht dem Grundgedanken des Gesetzgebers.

Die Stadt Wetzlar hat diese Probleme erkannt und geht mit gutem Beispiel voran. Sie ist zu einem jährlichen Haushalt zurückgekehrt. Diesem Beispiel sollten wir folgen.

Wir bitten um Zustimmung

Lothar Mulch  
(Vorsitzender der AfD-Fraktion im Kreistag)

Eingegangen am:

17. März 2024

-Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit-



AfD-Kreistagsfraktion Lahn-Dill

AfD-Kreistagsfraktion Lahn-Dill, Stoppelberger Hohl 36, 35576 Wetzlar

Herrn  
Johannes Volkmann  
- Kreistagsvorsitzender -  
Karl-Kellner- Ring 51  
35576 Wetzlar

15.03.24

### **Haushaltsantrag der AfD-Fraktion Kostenreduzierung im Bereich der Sicherheitsdienste für Flüchtlingsunterkünfte um fünfzig Prozent**

Sehr geehrter Herr Volkmann,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag der AfD-Fraktion auf die Tagesordnung der Kreistagsitzung am 18.03.2024 zu setzen.

#### **Der Kreistag möge beschließen:**

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, die im Produkt 050401 Gemeinschaftsunterkünfte Flüchtlinge in der Kostenart Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aufgeplanten Ausgaben für die Sicherheitsdienste in Flüchtlingsunterkünften um fünfzig Prozent zu reduzieren.

#### **Begründung:**

Für die Bewachung der vom Lahn-Dill-Kreis unterhaltenen Sammelunterkünfte für Migranten werden pro Jahr Millionenbeträge ausgegeben.


Die Erforderlichkeit dieser Sicherheitsmaßnahmen wurde trotz konkreter Nachfragen der AfD-Fraktion nicht im Ansatz begründet.

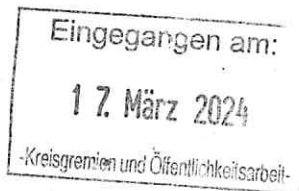
Im Gegenteil wird von verschiedenen Verantwortungsträgern des Kreises immer wieder darauf verwiesen, wie reibungslos und friedfertig sich die Abläufe und das Zusammenleben in den Unterkünften gestalten.

Wenn man diesen Aussagen Glauben schenkt, ist der gegenwärtige Personaleinsatz nicht zu rechtfertigen.

Der Kreisausschuss soll daher beauftragt werden, ein nachvollziehbares und effizientes Sicherheitskonzept zu erarbeiten, das aufgrund einer jeweiligen konkreten Lage- und Gefahrenanalyse den tatsächlichen Bedarf an Sicherheitspersonal festlegt. Ziel soll es dabei sein, die entsprechenden Ausgaben um mindestens fünfzig Prozent zu reduzieren.

Freundliche Grüße

  
Andrea Niggemann (Fraktionsvorsitzende)



AfD-Kreistagsfraktion Lahn-Dill

AfD-Kreistagsfraktion Lahn-Dill, Stoppelberger Hohl 36, 35576 Wetzlar

Herrn  
Johannes Volkmann  
- Kreistagsvorsitzender -  
Karl-Kellner- Ring 51  
35576 Wetzlar

15.03.24

### **Haushaltsantrag der AfD-Fraktion Stellenstop**

Sehr geehrter Herr Volkmann,

wir bitten Sie, den folgenden Haushaltsantrag der AfD-Fraktion auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 18.03.2024 zu setzen.

#### **Der Kreistag möge beschließen:**

Der Kreisausschuss beschließt mit sofortiger Wirkung einen Stellenstopp für die Haushaltsjahre 2024 und 2025. Die neu auf geplanten Stellen für diese beiden Haushaltsjahre werden gestrichen.

#### **Begründung:**

Es ist nicht nachvollziehbar, warum der Landkreis ungebremst neue Stellen aufplant, wenn es ihm nicht gelingt, die bereits ausgewiesenen Planstellen überhaupt zu besetzen

Der vorliegende Haushaltsplan sieht eine enorme Steigerung in finanzieller und personeller Hinsicht vor. Beides ist dauerhaft insbesondere für unsere Städte und Gemeinden im Kreis nicht hinnehmbar. Ausgaben- und Personalexansionen finden wir vor allem in den Bereichen Migration / Integration, Mobilitätswende / Transformation und bei den neuen sozialen Leistungen. Diese Entwicklung muss schnellstens gestoppt werden.

In Hessen gab es laut WNZ 2023 ein Beschäftigungsrekord von 3,6 Millionen Erwerbstätigen. Besonders stark nahm die Beschäftigung im Öffentlichen Dienst zu, während die Beschäftigungszahl in der Industrie sank. Diese wirtschaftliche Entwicklung kennen wir aus der ehemaligen DDR. Unser Staat übernimmt im planwirtschaftlichen Sinne immer mehr Aufgaben auf Kosten der privaten Wirtschaft. Wir müssen in unserem Land und auch im LDK andere Prioritäten setzen. Weniger Personal im Öffentlichen Dienst und mehr Personal in der freien Wirtschaft.

Wir bitten um Zustimmung.

Mit freundlichem Gruß

Willi Wagner (Stellvertretender Fraktionsvorsitzender)

## 1. Teilergebnishaushalte

Antrag Nr. Antrag-steller Datum	Produkt (-bereich)	(Produkt-) Bezeichnung	ändert Seite	ändert KVKR-Kontengruppe	Bezeichnung Maßnahme	2024			2025			Erläuterungen/ Inhalt	Beschluss-empfehlung HFWO
						Teilansatz neu €	Teilansatz alt (HH-Entwurf KA 31.01.2024) €	Verbesserg./ Verschlechl. (-) €	Teilansatz neu €	Teilansatz alt (HH-Entwurf KA 31.01.2024) €	Verbesserg./ Verschlechl. (-) €		
2 CDU 26.02.2024	050301	Zuwanderung und Integration	376	(13) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Einführung der Bezahlkarte für Geflüchtete	100.000	0	-100.000				Die Bezahlkarte für Geflüchtete in Hessen soll im Sommer eingeführt werden.	Mehrheitlich abgelehnt
3 CDU 26.02.2024	070305	Verwaltungsaufgaben der Gesundheitspflege	476	(15) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	Unterstützung der freiberuflichen Hebammen im Lahn-Dill-Kreis	30.000	0	-30.000				Verbesserung der Versorgungssituation im Lahn-Dill-Kreis und der Betreuung in der Schwangerschaft und im Wochenbett durch die Unterstützung der Arbeit der Hebammen	Mehrheitlich abgelehnt
4 CDU 23.02.2024	080101	Förderung des Sports	482	(15) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	Erhöhung der Zuschüsse für Sportförderung ab 2025				350.000	340.000	-10.000	Anpassung des Förderbetrags in Zeiten der Inflation in 2025.	Mehrheitlich abgelehnt
5 CDU 23.02.2024	160102	Allgemeine Zuwendungen und Umlagen	566	(5) Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	Änderung des Kreisumlage-Hebesatzes in 2024 und 2025 auf je 30,97% (Stadt Wetzlar) und 33,5% (übrige Städte und Gemeinden)	-139.595.040	-145.335.600	-5.740.560	-154.256.000	-154.256.000	0	Angeht die angespannten Wirtschaftslage ist eine Erhöhung der Kreisumlage für Städte und Gemeinden unvermeidbar. Die Refinanzierung der Differenz zum Entwurf der Haushaltssatzung soll durch die Auflösung von Rücklagen erfolgen	Mehrheitlich abgelehnt
6 CDU 23.02.2024	010105	Personal- und Organisationsmanagement	160	(13) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Organisationsuntersuchung	350.000	100.000	-250.000	350.000	100.000	-250.000	Die Abläufe der Kresverwaltung sind durch einen externen Berater einer Effizienzprüfung zu unterziehen	Mehrheitlich abgelehnt
11 CDU 26.02.2024	070305	Verwaltungsaufgaben der Gesundheitspflege	476	(13) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Pilotprojekt gegen Einsamkeit	75.000	0	-75.000	75.000	0	-75.000	Das Gesundheitsamt wird beauftragt: 1. Einen kommunalen Aktionsplan gegen Einsamkeit zu erarbeiten 2. Eine kreisweite Aufklärungskampagne zur Prävention v. und Hilfe bei Einsamkeit durchzuführen 3. Einen Bericht über Begegnungsräume im LDK zu erarbeiten	Mehrheitlich abgelehnt
12 CDU 26.02.2024	150101	Kreisentwicklung/ Wirtschaftsförderung	550	(11) Personalaufwendungen	Personalkosten im Bereich der Wirtschaftsförderung	100.000	139.865	39.865	100.000	150.205	50.205	Moderate Erhöhung der Personalkosten	Mehrheitlich abgelehnt
		Stellenplan			0,17 VZÄ im Bereich Wirtschaftsförderung ab 01.10.2024 ist entbehrlich	0	0,17 VZÄ	-0,17 VZÄ	0	0,17 VZÄ	-0,17 VZÄ	Keine Ausweitung der Stellenanteile	
13 CDU 26.02.2024	020701	Tiergesundheit u tierische Nebenprodukte	232	(2) Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verzicht auf 4 € Untersuchungsgebühr pro Stück Wildschwein zur Trichinenuntersuchung	0	-11.000	-11.000	0	-11.000	-11.000	Unterstützung der Arbeit und finanzielle Entlastung der Jägerachft	Mehrheitlich abgelehnt
	160101	Steuern	564	(5) Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	Verzicht auf die Erhebung der Jagdsteuer ab 2025				0	-104.000	-104.000		

Antrag Nr. Antrag-steller Datum	Produkt (-bereich)	(Produkt-) Bezeichnung	ändert Seite	ändert KVKR-Kontengruppe	Bezeichnung Maßnahme	2024			2025			Erläuterungen/ Inhalt	Beschlussempfehlung HFWO
						Teilansatz neu €	Teilansatz alt (HH-Entwurf KA 31.01.2024) €	Verbesserg./ Verschlecht. (-) €	Teilansatz neu €	Teilansatz alt (HH-Entwurf KA 31.01.2024) €	Verbesserg./ Verschlecht. (-) €		
15 KA 13.03.2024	040101	Musikschulen	342	(15) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	Zuschuss an die Wetzlarer Musikschule Lahn-Dill e. V.	393.000	350.000	-43.000	393.000	350.000	-43.000	Zuschusserhöhung auf Grund des Ergebnisses der Verhandlungen mit der Stadt Wetzlar	Einmütig angenommen
	040102	Volkshochschulen	346	(15) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	Zuschuss an die Lahn-Dill-Akademie	438.000	188.000	-250.000	438.000	188.000	-250.000	Ab dem Jahr 2018 sind Verluste aufgelaufen, die seit 2020 den vorhandenen Gewinnvortrag sowie die Rücklagen überstiegen. Um die drohende Unterfinanzierung abzuwenden und den Fortbestand der Einrichtung zu sichern, ist eine Erhöhung des Zuschusses an die Lahn-Dill-Akademie erforderlich	Mehrheitlich angenommen
Tischvorlage AfD 10.03.2024	160102	Allgemeine Zuwendungen und Umlagen	566	(5) Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	Änderung des Kreisumlage-Hebesatzes in 2024 und 2025 auf je 30,43% (Stadt Wetzlar) und 32,96% (übrige Städte und Gemeinden)	-137.315.710	-145.335.600	-8.019.890	-151.737.330	-154.256.000	-2.518.670	Finanzierung: Der Lahn-Dill-Kreis verzichtet auf den Stellenzubau und greift darüber hinaus auf die Rücklage zurück, um seine Aufgaben erfüllen zu können	
Tischvorlage AfD 15.03.2024	050401	Gemeinschaftsunterkünfte Flüchtlinge	380	(13) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Reduzierung der für die Sicherheitsdienste auf geplanten Aufwendungen um 5%	11.400	12.000	600	11.400	12.000	600	Kreisausschuss soll beauftragt werden, ein nachvollziehbares und effizientes Sicherheitskonzept zu erarbeiten, das den tatsächlichen Sicherheitsbedarf festlegt. Ziel soll dabei sein, die entsprechenden Ausgaben um mindestens 5% zu reduzieren.	
Tischvorlage Die Linke 16.03.2024	020206	Tierschutz	228	(13) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Erhöhung der Zuschüsse für Tierschutzvereine Wetzlar und Dillenburg	25.000	10.000	-15.000	25.000	10.000	-15.000	Die Arbeit der Tierschutzvereine ist seit Jahren nur aufgrund der persönlichen Opferbereitschaft der Vereinsmitglieder und der hohen Spendenbereitschaft der Bevölkerung aufrecht zu erhalten. Der Landkreis sollte seine Unterstützung intensivieren.	
Tischvorlage Die Linke 16.03.2024	03111	Sonstige schulische Aufgaben	329	(15) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	Schulfahrten zu Gedenkstätten des dt. Faschismus	10.000	0	-10.000	10.000	0	-10.000	Seinsibilisierung der Schülerinnen und Schüler und die Wahrung einer mahnenden Erinnerungskultur	

## 2. Teilfinanzhaushalte/ Investitionsprogramm

### 2.1 Verpflichtungsermächtigungen

Antrag Nr. Antrag-steller Datum	Produkt- gruppe	(Produktgruppen-) Bezeichnung	ändert Seite	ändert Program- pos.	Bezeichnung Maßnahme	2024			2025			Erläuterungen/ Inhalt	Beschlussempfehlung HFWO
						Ansatz neu €	Teilansatz alt (HH-Entwurf KA 31.01.2024 €	Verbesserg./ Verschlecht. (-) €	Ansatz neu €	Teilansatz alt (HH-Entwurf KA 31.01.2024 €	Verbesserg./ Verschlecht. (-) €		
15 KA 13.03.2024	0203	Brandschutz	596	021205	Fahrzeugbeschaffung überörtl. Brandschutz	330.000	0	-330.000				Verpflichtungsermächtigung für die Ersatzbeschaffung Gerätewagen Atemschutz	Einstimmig angenommen

### 2.2 Investitionsmaßnahmen

Antrag Nr. Antrag-steller Datum	Produkt- gruppe	(Produktgruppen-) Bezeichnung	ändert Seite	ändert Program- pos.	Bezeichnung Maßnahme	2024			2025			Erläuterungen/ Inhalt	Beschlussempfehlung HFWO
						Ansatz neu €	Teilansatz alt (HH-Entwurf KA 31.01.2024 €	Verbesserg./ Verschlecht. (-) €	Ansatz neu €	Teilansatz alt (HH-Entwurf KA 31.01.2024 €	Verbesserg./ Verschlecht. (-) €		
1 CDU 23.02.2024	0331	Sonstige schulische Aufgaben		NEU	Förderung von Schulinnovationen im Rahmen des Unterrichts	250.000	0	-250.000	250.000	0	-250.000	Schulbezogene pauschale Förderung der technischen Schulinnovationen im Rahmen des Unterrichts (pro Schule max. 25.000 € pro Jahr)	Mehrheitlich abgelehnt
9 CDU 26.02.2024	0331	Sonstige schulische Aufgaben	665	030801	Anschaffung von Reinigungsgeräten und Geräten für die Außenanlagen	150.000	100.000	-50.000	150.000	100.000	-50.000	Beseitigung der Ausstattungsdefizite im Bereich der Hausmeister. Der Ansatz ist von 100 T€ jährlich um 50 T€ auf 150 T€ zur erhöhen.	Mehrheitlich abgelehnt
10 CDU 26.02.2024	0331	Sonstige schulische Aufgaben		NEU	Ausstattungsverbesserung Werkräume	500.000	0	-500.000				Sicherstellung einer flechendeckend guten Ausstattung der Werkräume an Schulen des LDK (Antrag der CDU-Fraktion vom 11.05.23, welcher im Geschäftsgang verblieben ist und nun wieder aufgenommen wird.)	Mehrheitlich abgelehnt
14 CDU 11.03.2024 inkl. Antrags- änderung vom 14.03.24	0324	Berufliche Schulen		NEU	Parkplätze Berufliche Schulen Dillenburg	100.000	0	-100.000				Zur Lösung der Parkplatzsituation an den Beruflichen Schulen in Dillenburg sollen <del>Planungskosten 100 T€ für eine</del> <b>Machbarkeitsstudie</b> in den Haushalt 2024/2025 eingestellt werden.	Mehrheitlich abgelehnt
15 KA 13.03.2024	1602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	691	160301	Kreditmarkt	-8.500.000	0	8.500.000				Aufnahme eines Förderdarlehens im Rahmen des Förderprogramms Hessischer Investitionsfonds Abt. C für die Umsetzung des Schulcampus der Friedrich Wilhelm-Raiffeisen-Schule	Mehrheitlich angenommen
	1602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		NEU	Schulcampus Friedrich Wilhelm Raiffeisen-Schule	8.500.000	0	-8.500.000				Weiterleitung der Mittel aus dem Förderdarlehen im Rahmen des Förderprogramms Hessischer Investitionsfonds Abt. C an Friedrich Wilhelm Raiffeisen Schule zur Errichtung eines neuen Schulstandorts. Die Maßnahme wird mit einem <b>Sperrvermerk</b> versehen, welcher <b>durch HFWO aufzuheben</b> ist.	
	0203	Brandschutz	596	021205	Fahrzeugbeschaffung überörtl. Brandschutz				-175.900	0	175.900	Landeszuweisungen für Gerätewagen Atemschutz sowie Kommandowagen	Einstimmig angenommen
0203	Brandschutz	596	021205	Fahrzeugbeschaffung überörtl. Brandschutz				430.000	100.000	-330.000	Anschaffungskosten für Gerätewagen Atemschutz	Einstimmig angenommen	

### 3. Allgemein

Antrag Nr. Antrag-steller Datum	Produkt (-bereich)	(Produkt-) Bezeichnung	ändert Seite	ändert KVKR-Kontengruppe	Bezeichnung Maßnahme	2024			2025			Erläuterungen/ Inhalt	Beschlussempfehlung HFWO
						Teilansatz neu	Teilansatz alt <small>(HH-Entwurf KA 31.01.2024)</small>	Verbesserg./ Verschlecht. (-)	Teilansatz neu	Teilansatz alt <small>(HH-Entwurf KA 31.01.2024)</small>	Verbesserg./ Verschlecht. (-)		
7 CDU 26.02.2024	div.	div.	div.	div.	Haushaltsklarheit							Bei der Aufstellung der Haushaltspläne soll auf das Haushaltsprinzip der Haushaltsklarheit vermehrt geachtet werden (ausreichende Erläuterungen, Planergebnisse der Vorjahre als Orientierung)	Mehrheitlich abgelehnt
8 CDU 23.02.2024	div. Produkthaushalte Stellenplan		div.	div.	Stellenbesetzungssperre und Streichung Stellenplanreserve	0	4,5 VZÄ	- 4,5 VZÄ	0	4,5 VZÄ	- 4,5 VZÄ	Für alle bisher nicht besetzten Stellen sowie zusätzliche Planstellen der Jahre 2024 und 2025 ist eine Stellenbesetzungssperre zu verhängen. Stellenplanreserve wird gestrichen	Mehrheitlich abgelehnt
15 KA 13.03.2023	574 j	Haushaltsvermerke			Pauschalen Schulbudget							In Ziffer 5.5.3.1.2 der Haushaltsvermerke (S. 574j, Pauschalen Schulbudget) wird folgender Satz ergänzt: „Auf das entsprechend errechnete Budget erfolgt ein Aufschlag von 20 %“ Diese <u>Erhöhung ist in den Planzahlen des Haushaltsentwurf 2024/25 bereits enthalten</u> . Es handelt sich lediglich um eine redaktionelle Anpassung der Haushaltsvermerke.	Einstimmig angenommen
	NEU	Haushaltsvermerke			Zuwendung an das THW für den Bau eines Übungsobjekts für die Bergung von Erdbebenopfer							Die Zuwendung an das THW für den Bau eines Übungsobjekts für die Bergung von Erdbebenopfer auf dem gemeinsamen Übungsgelände des Lahn-Dill-Kreises und THW in Dillenburg-Fronhausen i. H. v. <b>30.000 €</b> wird mit einem <b>Sperrvermerk</b> versehen, welcher vom <b>Bauausschuss</b> aufzuheben ist. <u>Die o. g. Zuwendung ist im Haushaltsentwurf 2024/25 bereits veranschlagt.</u>	Einstimmig angenommen
Tischvorlage AfD 10.03.2024	div.	div.	div.	div.	Rückkehr zum einjährigen Haushalt							Der Kreistag beschließt den Entwurf der Haushaltssatzung des Lahn-Dill-Kreises für das Haushaltsjahr 2024 in der vom Kreisausschuss festgestellten Fassung unter Einschluss der vom Kreistag beschlossenen Änderungen. Die Beratung und Beschlussfassung für das Haushaltsjahr 2025 wird auf das nächste Jahr verschoben, da unter den gegebenen Rahmenbedingungen eine zuverlässige Prognose für einen Zeitraum von zwei Jahren schwierig ist.	
Tischvorlage AfD 10.03.2024	div. Produkthaushalte Stellenplan		div.	div.	Stellenstopp für die Haushaltsjahre 2024 und 2025.	0	21,69 VZÄ	-21,69 VZÄ	0	14 VZÄ	-14 VZÄ	Der Kreisausschuss beschließt mit sofortiger Wirkung einen Stellenstopp für die Haushaltsjahre 2024 und 2025. Die neu aufgeplanten Stellen für diese beiden Haushaltsjahre werden gestrichen.	
Tischvorlage Die Linke 16.03.2024	div.	div.	div.	div.	Beschlussfassung nur über den Haushaltsentwurf 2024. Beratung und Beschlussfassung über Haushaltsjahr 2025 nach der Sommerpause 2023							Durch Doppelhaushalte werden die Mitwirkungsrechte des Kreistags eingeschränkt. Zudem kommt es häufiger zu Nachtragshaushalten, die einen immensen Mehraufwand bedeuten <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Gemeint ist Sommerpause <b>2024</b> .	



## Beschlussvorlage

Datum	Abteilung/ Dienst	Aktenzeichen
12.03.2024	Zentraler Service/ 12 Finanz- und Rechnungswesen	12 – HH 2024/25

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsaktion
Kreisausschuss	13.03.2024	Beschluss
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Organisationsausschuss	14.03.2024	Beschluss
Kreistag	18.03.2024	Beschluss

Die Mittel stehen im Budget haushaltsrechtlich zur Verfügung

- PSP / CO

### Anlage:

Änderungsantrag des Kreisausschusses zum Haushaltsentwurf 2024/25

### **Betreff:**

**Änderungen zum Haushaltsentwurf 2024/25**

#### **1 BESCHLUSS**

1. Den in der Anlage aufgelisteten Änderungen/Ergänzungen zu dem vom Kreisausschuss am 31.01.2024 festgestellten Entwurf der Haushaltssatzung für Haushaltsjahre 2024 und 2025 wird zugestimmt.
2. In Ziffer 5.5.3.1.2 der Haushaltsvermerke (S. 574j, Pauschalen Schulbudget) wird folgender Satz ergänzt:  
„Auf das entsprechend errechnete Budget erfolgt ein Aufschlag von 20 %“.
3. Die Zuwendung an das THW für den Bau eines Übungsobjekts für die Bergung von Erdbebenopfer auf dem gemeinsamen Übungsgelände des Lahn-Dill-Kreises und THW in Dillenburg-Fronhausen i. H. v. **30.000 €** wird mit einem **Sperrvermerk** versehen, welcher vom Bauausschuss aufzuheben ist.
4. Die Maßnahme „Schulcampus Friedrich Wilhelm-Raiffeisen-Schule“ i. H. v. **8,5 Mio. €** wird mit einem **Sperrvermerk** versehen, welcher durch HFWO aufzuheben ist.

#### **2 ALTERNATIVEN UND KONSEQUENZEN**

##### **2.1 Alternative/n zum Beschluss/Entscheidungsvorschlag:**

Die in der Anlage aufgeführten Änderungen des Haushaltsentwurfs 2024/25 bleiben bei der Beschlussfassung durch den Kreistag unberücksichtigt. Die Veranschlagung im Haushaltsplan stimmt nicht mit der in den Haushaltsvermerken beschriebenen Verfahrensweise überein.

##### **2.2 Finanzielle Auswirkungen/Folgekostenbelastungen:**

Ergeben sich aus den in der Anlage beigefügten Änderungen zum Haushaltsentwurf 2024/25

**2.3 Auswirkungen, die Frauen anders oder in stärkerem Maße als Männer betreffen:**

keine

**2.4 Besondere Auswirkungen auf Menschen mit Behinderungen:**

keine

**2.5 Befristung der Regelung/en:**

Die Haushaltssatzung gilt grundsätzlich für das Haushaltsjahr, eine Fortgeltung einzelner Festsetzungen besteht nach Maßgabe der HGO für die Kredit- und Verpflichtungsermächtigungen (§ 102 Abs. 3 und § 103 Abs. 3 HGO) sowie nach Maßgabe des § 21 GemHVO für übertragbare Haushaltsansätze. Da es sich beim Haushaltsplan 2024/2025 um einen Doppelhaushalt handelt, wurden die Ansätze für Erträge, Einzahlungen, Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen gem. §7 Abs. 1 GemHVO für jedes der beiden Haushaltsjahre getrennt veranschlagt.

**2.6 Auswirkungen auf die demographische Entwicklung im Lahn-Dill-Kreis:**

keine

**2.7 Gibt es unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit eine Alternative, die energie-, ressourceneffizienter oder klimafreundlicher ist?**

nein

### **3 BEGRÜNDUNG**

Die in der Anlage verzeichneten Änderungen entsprechen dem zwischenzeitlich gewonnenen Erkenntnisstand. Sie konnten bei der Feststellung des Haushaltsentwurfs 2024/2025 noch nicht berücksichtigt werden.

Die letzte Erhöhung der Pauschalen bei den Schulbudgets erfolgte im Jahr 2016. Zum Ausgleich der zwischenzeitlich erfolgten Preissteigerungen wird ab dem Haushaltsjahr 2024 das auf Basis der Pauschalen errechnete Gesamtbudget um 20% erhöht. Diese Erhöhung ist in den Planzahlen des Haushaltsentwurf 2024/25 bereits enthalten. Es handelt sich lediglich um eine redaktionelle Anpassung der Haushaltsvermerke.

Zuwendung an das THW für den Bau eines Übungsobjekts für die Bergung von Erdbebenopfer auf dem gemeinsamen Übungsgelände des Lahn-Dill-Kreises und THW in Dillenburg-Fronhausen i. H. v. 30.000 € ist im Haushaltsentwurf 2024/25 bereits enthalten (Produkt 020501 Katastrophenschutz, Pos. 15 „Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen“). Bis zur Klärung aller Detailfragen soll die Maßnahmen mit einem Sperrvermerk versehen werden, welcher vom zuständigen Fachausschuss aufzuheben ist.

Für die Errichtung der Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Schule an einem neuen Standort wird vom Lahn-Dill-Kreis ein Förderdarlehen im Rahmen des Förderprogramms Hessischer Investitionsfonds Abt. C i. H. v. 8,5 Mio. € aufgenommen. Die Mittel aus dem Förderdarlehen werden an die Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Schule zur Umsetzung des Schulcampus weitergeleitet. (s. Anlage). Die Maßnahmen wird mit einem Sperrvermerk versehen, welcher in Kenntnis der vertraglichen Vereinbarungen vom HFWO aufzuheben ist.

Die Begründung zu den einzelnen Änderungen ist aus der Anlage ersichtlich.

gez.: Wolfgang Schuster  
Landrat

*... immer in Bewegung!*

## Anlage



zum Änderungsantrag des Kreisausschusses vom 13.03.2024 zum

## Haushaltsplan (Entwurf)

(KA-Fassung 31.01.2024)

**2024 / 2025**



**Änderungs- und Ergänzungsliste  
zum**

**Haushaltsjahr  
2024**

Stand 13.03.2024



1. Teilergebnishaushalte

Produkt		ändert Seite (Haushalt)	ändert KVKR-Kontengruppe	Bezeichnung Konto/ Maßnahme	Entwurf Plan 2024 Teilansatz neu €	Entwurf Plan 2024 Teilansatz alt €	Verbesserg./ Verschlecht. (-) €	Erläuterungen
<b>Aufwendungen</b>								
040101	Musikschulen	342	(15) Auwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	Zuschuss an die Wetzlarer Musikschule Lahn-Dill e. V.	393.000	350.000	-43.000	Zuschusserhöhung auf Grund des Ergebnisses der Verhandlungen mit der Stadt Wetzlar
040201	Volkshochschulen	346	(15) Auwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	Zuschuss an die Lahn-Dill-Akademie	438.000	188.000	-250.000	Ab dem Jahr 2018 sind Verluste aufgelaufen, die seit 2020 den vorhandenen Gewinnvortrag sowie die Rücklagen überstiegen. Um die drohende Unterfinanzierung abzuwenden und den Fortbestand der Einrichtung zu sichern, ist eine Erhöhung des Zuschusses an die Lahn-Dill-Akademie erforderlich
<b>Summe geänderte Aufwendungen</b>					<b>831.000</b>	<b>538.000</b>	<b>-293.000</b>	

2. Teilfinanzhaushalte/ Investitionsprogramm

Produktgruppe		ändert Seite (Haushalt)	ändert Programm- pos.	Bezeichnung Maßnahme	Position	Ansatz VE neu €	Ansatz VE alt €	Verbesserg./ Verschlecht. (-) €	Erläuterungen
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>									
0203	Brandschutz	596	021205	Fahrzeugbeschaffung überörtl. Brandschutz	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	330.000	0	-330.000	Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 330.000 € für die Ersatzbeschaffung Gerätewagen Atemschutz
<b>Summe geänderte Verpflichtungsermächtigungen</b>						<b>330.000</b>	<b>0</b>	<b>-330.000</b>	

**Änderungen zum Haushalt 2024/2025**  
**hier: Haushaltsjahr 2024**

Antrag des Kreisausschusses vom 13.03.2024

Produktgruppe		ändert Seite (Haushalt)	ändert Programmpos.	Bezeichnung Maßnahme	Position	Ansatz neu €	Ansatz alt €	Verbesserg./ Verschlecht. (-) €	Erläuterungen
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>									
1602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	691	160301	Kreditmarkt	Investitionskredite vom Land Ifo C	-8.500.000	0	8.500.000	Aufnahme eines Förderdarlehens im Rahmen des Förderprogramms Hessischer Investitionsfonds Abt. C für die Umsetzung des Schulcampus der Friedrich Wilhelm-Raiffeisen-Schule
<b>Summe geänderte Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						<b>-8.500.000</b>	<b>0</b>	<b>8.500.000</b>	

Produktgruppe		ändert Seite (Haushalt)	ändert Programmpos.	Bezeichnung Maßnahme	Position	Ansatz neu €	Ansatz alt €	Verbesserg./ Verschlecht. (-) €	Erläuterungen
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>									
1602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		NEU	Schulcampus Friedrich Wilhelm Raiffeisen-Schule	Investition in Finanzanlagen (Ausleihung)	8.500.000	0	-8.500.000	Weiterleitung der Mittel aus dem Förderdarlehen im Rahmen des Förderprogramms Hessischer Investitionsfonds Abt. C an Friedrich Wilhelm Raiffeisen Schule zur Errichtung eines neuen Schulstandorts. Die Maßnahme wird mit einem Sperrvermerk versehen, welcher durch HFVO aufzuheben ist.
<b>Summe geänderte Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						<b>8.500.000</b>	<b>0</b>	<b>-8.500.000</b>	



**Änderungen zum Haushalt 2024/2025**  
**hier: Haushaltsjahr 2024**

Antrag des  
 Kreisausschusses  
 vom 13.03.2024

**3. Ergebnishaushalt 2024**

	<b>Entwurf Plan 2024 NEU</b>	<b>Entwurf Plan 2024 ALT KA 31.01.24</b>	<b>Verbesserung/ Verschlechterung (-)</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Gesamtbetrag der Erträge	<b>-504.039.489</b>	-504.039.489	0
Gesamtbetrag der Aufwendungen	<b>530.146.130</b>	529.853.130	-293.000
<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss(-)/-fehlbetrag)</b>	<b>26.106.640</b>	<b>25.813.640</b>	-293.000

#### 4. Finanzhaushalt 2024

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Verbesserung / Verschlechterung (-)
			Entwurf Plan 2024 NEU €	Entwurf Plan 2024 ALT KA 31.01.24 €	
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	249.000	249.000	0
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.433.349	13.433.349	0
3	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	13.836.817	13.836.817	0
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	230.189.760	230.189.760	0
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	54.837.056	54.837.056	0
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	172.059.041	172.059.041	0
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.645.633	1.645.633	0
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	960.369	960.369	0
9		<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>487.211.025</b>	<b>487.211.025</b>	<b>0</b>
10	830	Personalauszahlungen	74.605.446	74.605.446	0
11	831	Versorgungsauszahlungen	5.304.150	5.304.150	0
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	104.912.568	104.912.568	0
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	204.853.209	204.853.209	0
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	34.629.556	34.336.556	-293.000
15	835	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	67.802.105	67.802.105	0
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	9.785.384	9.785.384	0
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	144.800	144.800	0
18		<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)</b>	<b>502.037.219</b>	<b>501.744.219</b>	<b>-293.000</b>
19		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 18)</b>	<b>-14.826.194</b>	<b>-14.533.194</b>	<b>-293.000</b>
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; <i>davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten</i>	1.482.552 1.248.552	1.482.552 1.248.552	0 0
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			
23		<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)</b>	<b>1.482.552</b>	<b>1.482.552</b>	
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	65.000	65.000	0
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	72.057.900	72.057.900	0
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	6.179.407	6.179.407	0
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	8.677.900	177.900	-8.500.000
28		<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)</b>	<b>86.980.207</b>	<b>78.480.207</b>	<b>-8.500.000</b>
29		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 und 28)</b>	<b>-85.497.655</b>	<b>-76.997.655</b>	<b>-8.500.000</b>
30		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nr. 19 und 29)</b>	<b>-100.323.849</b>	<b>-91.530.849</b>	<b>-8.793.000</b>
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	107.224.787	98.724.787	8.500.000
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse;	50.491.868	50.491.868	0
33		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 31 und 32)</b>	<b>56.732.919</b>	<b>48.232.919</b>	<b>8.500.000</b>
34		<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 30 und 33)</b>	<b>-43.590.930</b>	<b>-43.297.930</b>	<b>-293.000</b>
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	0	0	
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	0	0	
37		<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nr. 35 und Nr. 36)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
38		<b>Geplanter Anfangsbestand/Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres</b>	<b>43.713.977</b>	<b>43.713.977</b>	
39		<b>Geplante Veränderung des Bestandes/Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)</b>	<b>-43.590.930</b>	<b>-43.297.930</b>	<b>-293.000</b>
40		<b>Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nr. 38 und 39)</b>	<b>123.047</b>	<b>416.047</b>	<b>-293.000</b>

## 5. Haushaltssatzung 2024

	Entwurf Plan 2024 NEU €	Entwurf Plan 2024 ALT KA 31.01.2024 €	Verbesserung/ Verschlechterung (-) €
<b>§ 1 - Gesamthaushalt</b>			
<b>(1) Ergebnishaushalt</b>			
<u>im ordentlichen Ergebnis</u>			
Gesamtbetrag der Erträge	<b>504.039.489</b>	504.039.489	0
Gesamtbetrag der Aufwendungen	<b>530.146.130</b>	529.853.130	-293.000
<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>			
Gesamtbetrag der Erträge	<b>0</b>	0	0
Gesamtbetrag der Aufwendungen	<b>0</b>	0	0
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbedarf (-))	<b>-26.106.640</b>	-25.813.640	-293.000
<b>(2) Finanzhaushalt</b>			
Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>-14.826.194</b>	-14.533.194	-293.000
Gesamtbetrag der			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	<b>1.482.552</b>	1.482.552	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<b>86.980.207</b>	78.480.207	-8.500.000
Saldo	<b>-85.497.655</b>	-76.997.655	-8.500.000
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<b>107.224.787</b>	98.724.787	8.500.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<b>50.491.868</b>	50.491.868	0
Saldo	<b>56.732.919</b>	48.232.919	8.500.000
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (-)	<b>-43.590.930</b>	-43.297.930	-293.000
<b>§ 2 - Kreditermächtigung</b>			
Kreditaufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen darin enthalten	<b>86.568.307</b>	78.068.307	-8.500.000
für Kredite Hessischer Investitionsfonds Abt. B	1.959.000	1.959.000	0
für Kredite Hessischer Investitionsfonds Abt. C	8.500.000		8.500.000
<b>§ 3 - Verpflichtungsermächtigungen</b>			
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	<b>281.380.000</b>	281.050.000	-330.000
<b>§ 4 - Liquiditätskredite</b>			
Höchstbetrag der Liquiditätskredite	<b>20.000.000</b>	20.000.000	0
<b>§ 5 - Hebesätze</b>			
Hebesatz der Kreisumlage für Stadt Wetzlar	<b>32,33%</b>	32,33%	0,00%
Hebesatz der Kreisumlage für Gemeinden ohne Sonderstatustadt	<b>34,86%</b>	34,86%	0,00%
Hebesatz der Schulumlage	<b>17,80%</b>	17,80%	0,00%

**Änderungs- und Ergänzungsliste  
zum**

**Haushaltsjahr  
2025**

Stand: 13.03.2024



1. Teilergebnishaushalte

Produkt		ändert Seite (Haushalt)	ändert KVKR-Kontengruppe	Bezeichnung Konto/ Maßnahme	Entwurf Plan 2025 neue €	Entwurf Plan 2025 alt €	Verbesserg./ Verschlecht. (-) €	Erläuterungen
<b>Aufwendungen</b>								
040101	Musikschulen	342	(15) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	Zuschuss an die Wetzlarer Musikschule Lahn-Dill e. V.	393.000	350.000	-43.000	Zuschusserhöhung auf Grund des Ergebnisses der Verhandlungen mit der Stadt Wetzlar
040201	Volkshochschulen	346	(15) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	Zuschuss an die Lahn-Dill-Akademie	438.000	188.000	-250.000	Ab dem Jahr 2018 sind Verluste aufgelaufen, die seit 2020 den vorhandenen Gewinnvortrag sowie die Rücklagen überstiegen. Um die drohende Unterfinanzierung abzuwenden und den Fortbestand der Einrichtung zu sichern, ist eine Erhöhung des Zuschusses an die Lahn-Dill-Akademie erforderlich
<b>Summe geänderte Aufwendungen</b>					<b>831.000</b>	<b>538.000</b>	<b>-293.000</b>	

2. Teilfinanzhaushalte/ Investitionsprogramm

Produktgruppe		ändert Seite (Haushalt)	ändert Programm- pos.	Bezeichnung Maßnahme	Position	Ansatz neu €	Ansatz alt €	Verbesserg./ Verschlecht. (-) €	Erläuterungen
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>									
0203	Brandschutz	596	021205	Fahrzeugbeschaffung überörtl. Brandschutz	Investitionszuweisungen vom Land	-175.900	0	175.900	Landeszuweisungen für Gerätewagen Atemschutz sowie Kommandowagen
<b>Summe geänderte Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						<b>-175.900</b>	<b>0</b>	<b>175.900</b>	

Produktgruppe		ändert Seite (Haushalt)	ändert Programm- pos.	Bezeichnung Maßnahme	Position	Ansatz neu €	Ansatz alt €	Verbesserg./ Verschlecht. (-) €	Erläuterungen
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>									
0203	Brandschutz	596	021205	Fahrzeugbeschaffung überörtl. Brandschutz	Investition v. bewegl. Sachanlagen des AV ohne GWG	430.000	100.000	-330.000	Anschaffungskosten für Gerätewagen Atemschutz
<b>Summe geänderte Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						<b>430.000</b>	<b>100.000</b>	<b>-330.000</b>	

### 3. Ergebnishaushalt 2025

	<b>Entwurf Plan 2025 NEU</b>	<b>Entwurf Plan 2025 ALT</b> KA 31.01.24	<b>Verbesserung/ Verslechterung (-)</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Gesamtbetrag der Erträge	<b>-531.018.932</b>	-531.018.932	0
Gesamtbetrag der Aufwendungen	<b>546.501.272</b>	546.208.272	-293.000
<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss(-)/-fehlbetrag)</b>	<b>15.482.340</b>	<b>15.189.340</b>	-293.000

#### 4. Finanzhaushalt 2025

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Verbesserung / Verschlechterung (-)
			Entwurf Plan 2025 NEU €	Entwurf Plan 2025 ALT KA 31.01.24 €	
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	310.500	310.500	0
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.160.784	14.160.784	0
3	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	11.872.472	11.872.472	0
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	256.952.920	256.952.920	0
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	55.038.805	55.038.805	0
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	182.615.084	182.615.084	0
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.345.641	1.345.641	0
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	950.699	950.699	0
9		<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>523.246.905</b>	<b>523.246.905</b>	<b>0</b>
10	830	Personalauszahlungen	80.732.504	80.732.504	0
11	831	Versorgungsauszahlungen	5.394.050	5.394.050	0
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	108.235.143	108.235.143	0
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	207.054.309	207.054.309	0
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	35.159.479	34.866.479	-293.000
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	70.240.738	70.240.738	0
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	11.108.351	11.108.351	0
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	144.950	144.950	0
18		<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)</b>	<b>518.069.525</b>	<b>517.776.525</b>	<b>-293.000</b>
19		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 18)</b>	<b>5.177.380</b>	<b>5.470.380</b>	<b>-293.000</b>
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; <i>davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten</i>	75.408.095 1.359.832	75.232.195 1.359.832	175.900 0
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			
23		<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)</b>	<b>75.408.095</b>	<b>75.232.195</b>	<b>175.900</b>
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	56.371.140	56.371.140	0
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	78.346.459	78.016.459	-330.000
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	177.900	177.900	0
28		<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)</b>	<b>134.895.499</b>	<b>134.565.499</b>	<b>-330.000</b>
29		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 und 28)</b>	<b>-59.487.404</b>	<b>-59.333.304</b>	<b>-154.100</b>
30		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nr. 19 und 29)</b>	<b>-54.310.024</b>	<b>-53.862.924</b>	<b>-447.100</b>
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	75.661.567	75.507.467	154.100
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse;	46.135.643	46.135.643	0
33		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 31 und 32)</b>	<b>29.525.924</b>	<b>29.371.824</b>	<b>154.100</b>
34		<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 30 und 33)</b>	<b>-24.784.099</b>	<b>-24.491.099</b>	<b>-293.000</b>
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	0	0	
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	0	0	
37		<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nr. 35 und Nr. 36)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
38		Geplanter Anfangsbestand/Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	416.047	416.047	
39		Geplante Veränderung des Bestandes/Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-24.784.099	-24.491.099	-293.000
40		<b>Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nr. 38 und 39)</b>	<b>-24.368.052</b>	<b>-24.075.052</b>	<b>-293.000</b>



## 5. Haushaltssatzung 2025

	Entwurf Plan 2025 NEU €	Entwurf Plan 2025 ALT KA 31.01.2024 €	Verbesserung/ Verschlechterung (-) €
<b>§ 1 - Gesamthaushalt</b>			
<b>(1) Ergebnishaushalt</b>			
im ordentlichen Ergebnis			
Gesamtbetrag der Erträge	<b>531.018.932</b>	531.018.932	0
Gesamtbetrag der Aufwendungen	<b>546.501.272</b>	546.208.272	-293.000
im außerordentlichen Ergebnis			
Gesamtbetrag der Erträge	<b>0</b>	0	0
Gesamtbetrag der Aufwendungen	<b>0</b>	0	0
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbedarf (-))	<b>-15.482.340</b>	-15.189.340	-293.000
<b>(2) Finanzhaushalt</b>			
Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<b>5.177.380</b>	5.470.380	-293.000
Gesamtbetrag der			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	<b>75.408.095</b>	75.232.195	175.900
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<b>134.895.499</b>	134.565.499	-330.000
Saldo	<b>-59.487.404</b>	-59.333.304	-154.100
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<b>75.661.567</b>	75.507.467	154.100
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<b>46.135.643</b>	46.135.643	0
Saldo	<b>29.525.924</b>	29.371.824	154.100
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (-)	<b>-24.784.099</b>	-24.491.099	-293.000
<b>§ 2 - Kreditermächtigung</b>			
Kreditaufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	<b>60.669.336</b>	60.515.236	-154.100
darin enthalten für Kredite Hessischer Investitionsfonds	1.959.000	1.959.000	0
<b>§ 3 - Verpflichtungsermächtigungen</b>			
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	<b>3.000.000</b>	3.000.000	0
<b>§ 4 - Liquiditätskredite</b>			
Höchstbetrag der Liquiditätskredite	<b>20.000.000</b>	20.000.000	0
<b>§ 5 - Hebesätze</b>			
Hebesatz der Kreisumlage für Stadt Wetzlar	<b>30,97%</b>	30,97%	0,00%
Hebesatz der Kreisumlage für Gemeinden ohne Sonderstatustadt	<b>33,50%</b>	33,50%	0,00%
Hebesatz der Schulumlage	<b>19,50%</b>	19,50%	0,00%

öffentlich  
A-6/2024

# Fraktionsantrag

Datum	Abteilung/ Dienst	Aktenzeichen
26.02.2024	Zentraler Service/ 11.4 Kreisgremien, Partnerschaften und europäische Beziehungen	11.4

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsaktion
Kreistag	18.03.2024	Beschluss
Der Antrag wurde von der antragstellenden CDU-in der Ältestenratssitzung am 15.04.2024 für erledigt erklärt.		

Die Mittel stehen im Budget haushaltsrechtlich zur Verfügung
<ul style="list-style-type: none"><li>• PSP / CO</li></ul>

**Anlage(n):**  
1. Antrag der CDU-Fraktion vom 26.02.2024

**Betreff:**

**Circular Rural Regions**  
**Antrag der CDU-Fraktion vom 26.02.2024**

**1 INHALT DES ANTRAGES**

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, sich als Lahn-Dill-Kreis für die Modellregion „Circular Rural Regions“ – Regionale Kreislaufwirtschaft im ländlichen Raum zu bewerben und im HFWO darüber Bericht zu erstatten.

Herrn Johannes Volkmann  
Kreistagsvorsitzender  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar

Eingegangen am:

26. Feb. 2024

-Kreisgrenzen und Öffentlichkeitsarbeit-

## Circular Rural Regions

23.02.2024

Sehr geehrter Herr Volkmann,  
ich bitte Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Kreistagsitzung aufzunehmen.

### Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, sich als Lahn-Dill-Kreis für die Modellregion „Circular Rural Regions“ – Regionale Kreislaufwirtschaft im ländlichen Raum zu bewerben und im HFWO darüber Bericht zu erstatten.

### Begründung:

Kreislaufwirtschaft ist eine wichtige Grundlage, um Ziele der Nachhaltigkeit zu erreichen. Der Lahn-Dill-Kreis sollte hier vorangehen und sich um das Pilotprojekt „Circular Rural Regions“ und um die damit verbundenen Fördermittel bewerben. Die Förderquote liegt bei 80 Prozent, wobei der Eigenanteil unter anderem durch Personalkosten eingebracht werden kann.

Die CDU-Kreistagsfraktion fordert den Kreis auf, sich zu bewerben, um z. B. resiliente Lieferketten aufzubauen, Engpässe zu überwinden und nachhaltiger zu werden.

Im Rahmen dieses Projekts können Kreislaufstrategien für eine nachhaltige Bau- und Gebäudewirtschaft erarbeitet werden. Nicht zuletzt könnte der Kreis dadurch attraktiver für Fachkräfte werden.

Freundliche Grüße



Carsten Braun  
Fraktionsvorsitzender

öffentlich  
A-3/2024

# Fraktionsantrag

Datum	Abteilung/ Dienst	Aktenzeichen
26.02.2024	Zentraler Service/ 11.4 Kreisgremien, Partnerschaften und europäische Beziehungen	11.4

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsaktion
Kreistag	18.03.2024	Beschluss
Kreistag	06.05.2024	Beschluss

Die Mittel stehen im Budget haushaltsrechtlich zur Verfügung

- PSP / CO

**Anlage(n):**  
1. Antrag der Fraktionen SPD, B90/Die Grünen, FWG und FDP vom 26.02.2024

**Betreff:**

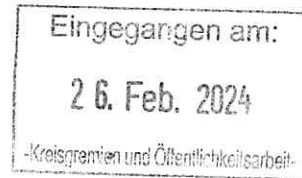
**Schülerbeförderung an der Wilhelm-von-Oranien-Schule in Dillenburg  
Antrag der Fraktionen SPD, B90/Die Grünen, FWG und FDP vom 26.02.2024**

**1 INHALT DES ANTRAGES**

Der Kreisausschuss wird gebeten, einen Bericht über die Schülerbeförderung an der Wilhelm-von-Oranien-Schule in Dillenburg zu veranlassen, der vom Kreisausschuss, von den Vertretern der VLDW und dem RMV im Bildungsausschuss gegeben wird.



Herrn Kreistagsvorsitzenden  
Johannes Volkmann  
Kreistag des Lahn-Dill-Kreises  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar



22.02.2023

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Volkmann,

wir bitten Sie, folgenden Antrag der Koalitionsfraktionen auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung zu nehmen:

**Der Kreistag möge beschließen:**

Der Kreisausschuss wird gebeten, einen Bericht über die Schülerbeförderung an der Wilhelm-von-Oranien-Schule in Dillenburg zu veranlassen, der vom Kreisausschuss, von Vertretern der VLDW und dem RMV im Bildungsausschuss gegeben wird.

**Begründung:**

Die Schülerbeförderung ist in den öffentlichen Personenverkehr (ÖPV) integriert, weshalb der Lahn-Dill-Kreis keine direkte Einflussmöglichkeit hat. Die Probleme auf den entsprechenden Linien (u.a. RB95 und Buslinie 491) sollten daher gemeinsam mit den Verkehrsträgern besprochen werden, um nachhaltige Lösungsmöglichkeiten entwickeln zu können.

Wir bitten um Zustimmung zu diesem Antrag.

**Cirsten Kunz**  
Vorsitzende der SPD-  
Fraktion im Kreistag des  
Lahn-Dill-Kreises

**Martina Klement**  
Vorsitzende der Fraktion  
Bündnis90/Die Grünen  
im Kreistag des Lahn-Dill-  
Kreises

**Jörg Ludwig**  
Vorsitzender der FWG-  
Fraktion im Kreistag des  
Lahn-Dill-Kreises

**Dr. Matthias Büger**  
Vorsitzender der FDP-  
Fraktion im Kreistag des  
Lahn-Dill-Kreises

## Fraktionsantrag

Datum	Abteilung/ Dienst	Aktenzeichen
26.02.2024	Zentraler Service/ 11.4 Kreisgremien, Partnerschaften und europäische Beziehungen	11.4

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsaktion
Kreistag	18.03.2024	Beschluss
Kreistag	06.05.2024	Beschluss

Die Mittel stehen im Budget haushaltsrechtlich zur Verfügung

- PSP / CO

### Anlage(n):

1. Antrag der CDU-Fraktion vom 26.02.2024

### Betreff:

**Schülerbeförderung für die Wilhelm-von-Oranien-Schule in Dillenburg und der allgemeinen Situation der Schülerbeförderung im Lahn-Dill-Kreis**  
**Antrag der CDU-Fraktion vom 26.02.2024**

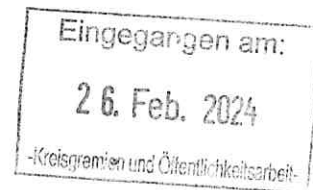
### **1 INHALT DES ANTRAGES**

Der Kreisausschuss wird beauftragt:

1. Die aktuelle Situation der Schülerbeförderung zur Wilhelm-von-Oranien-Schule kurzfristig durch zwei zusätzliche Busfahrten zu entlasten.
2. Im zuständigen Fachausschuss über die Schülerbeförderung im Lahn-Dill-Kreis zu berichten. Insbesondere ist darzustellen, welche Leistungen beauftragt sind und wie die Kontrolle der Leistungserbringung erfolgt. Zudem ist darzustellen, welche Probleme und Schwierigkeiten auch an anderen Stellen im Lahn-Dill-Kreis bekannt sind, mit dem VLDW Lösungsmöglichkeiten zur Beratung durch den Kreistag zu erarbeiten und die ggfls. zusätzlichen Aufwendungen zu ermitteln.

CDU-Kreistagsfraktion Lahn-Dill . Moritz-Hensoldt-Str. 24 . 35576 Wetzlar

Herrn Johannes Volkmann  
Kreistagsvorsitzender  
Kreishaus  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar



**Schülerbeförderung für die Wilhelm-von-Oranien-Schule in Dillenburg und der allgemeinen Situation der Schülerbeförderung im Lahn-Dill-Kreis**

23.02.2024

Sehr geehrter Herr Volkmann,  
ich bitte Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung aufzunehmen.

**Der Kreistag möge beschließen:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt:

1. Die aktuelle Situation der Schülerbeförderung zur Wilhelm-von-Oranien-Schule kurzfristig durch zwei zusätzliche Busfahrten zu entlasten.
2. Im zuständigen Fachausschuss über die Schülerbeförderung im Lahn-Dill-Kreis zu berichten. Insbesondere ist darzustellen, welche Leistungen beauftragt sind und wie die Kontrolle der Leistungserbringung erfolgt. Zudem ist darzustellen, welche Probleme und Schwierigkeiten auch an anderen Stellen im Lahn-Dill-Kreis bekannt sind, mit dem VLDW Lösungsmöglichkeiten zur Beratung durch den Kreistag zu erarbeiten und die ggfls. zusätzlichen Aufwendungen zu ermitteln.

**Begründung:**

Die unterzeichnenden Fraktionen CDU, SPD, FDP, Grüne und FWG, möchten die drängenden Probleme im Bereich der Schülerbeförderung zur Wilhelm-von-Oranien-Schule in Dillenburg aufgreifen. Überfüllte Busse und Bahnen, Unpünktlichkeit, Ausfall von Verbindungen und unzureichende Kapazitäten stellen gerade die jüngeren die Schülerinnen und Schüler vor persönliche Herausforderungen. Für die Familien bedeuten Probleme bei der Schülerbeförderung enorme Schwierigkeiten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die aktuellen Kapazitäten der öffentlichen Verkehrsmittel, insbesondere Busse und Bahnen, reichen oft nicht aus, um die Schülerinnen und Schüler der Wilhelm von Oranien Schule angemessen zu befördern. Verspätungen der Bus- und Bahnverbindungen führen dazu, dass Schülerinnen und Schüler zu spät zur Schule kommen.

...2

Für die antragstellenden Fraktionen ist die Schülerbeförderung von entscheidender Bedeutung für die Bildung unserer Schülerinnen und Schüler und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Wir nehmen die Situation der Schülerbeförderung zur Wilhelm-von-Oranien-Schule zum Anlass, die Schülerbeförderung im Lahn-Dill-Kreis eingehend zu betrachten, um vorhandene Optimierungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Ein besonderes Augenmerk soll hierbei auch auf dem Thema Information und Kommunikation liegen: Mangelnde Informationen über Fahrpläne, Änderungen oder Ausfälle führen zu Unsicherheit und Verwirrung. Die frühzeitige Kommunikation zwischen Verkehrsunternehmen, Schulen und Eltern ist zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen



Carsten Braun  
Fraktionsvorsitzender



## Fraktionsantrag

Datum	Abteilung/ Dienst	Aktenzeichen
26.02.2024	Zentraler Service/ 11.4 Kreisgremien, Partnerschaften und europäische Beziehungen	11.4

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsaktion
Kreistag	18.03.2024	Beschluss
Kreistag	06.05.2024	Beschluss

Die Mittel stehen im Budget haushaltsrechtlich zur Verfügung

- PSP / CO

### Anlage(n):

1. Resolutionsantrag der AfD-Fraktion vom 25.02.2024

### Betreff:

**Demokratie verteidigen - Die Gedanken sind frei**  
**Resolutionsantrag der AfD-Fraktion vom 25.02.2024**

### **1 INHALT DES ANTRAGES**

Am 13.02.2024 hat Bundesinnenministerin Nancy Faeser ein Maßnahmen Paket zum Schutz der Demokratie vorgestellt. Als Kreistag des Lahn-Dill-Kreises bekennen wir uns uneingeschränkt zu dieser Demokratie und ihrer freiheitlich demokratischen Grundordnung.

1. Der Kreistag des Lahn-Dill-Kreises spricht sich mit aller Entschiedenheit gegen das von der Bundesinnenministerin vorgestellte Maßnahmen Paket aus.
2. Der Kreistag verurteilt den Angriff der Bundesinnenministerin auf den liberalen Rechtsstaat aufs Schärfste.

AfD-Fraktion im Kreistag des Lahn-Dill-Kreises  
Lothar Mulch  
Obertorstr. 26  
35578 Wetzlar



AfD-Kreistagsfraktion Lahn-Dill-Kreis

Lothar Mulch - Obertorstr. 26 - 35578 Wetzlar  
Herr Johannes Volkmann  
Vorsitzender des Kreistages  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar

Eingegangen am:

25. Feb. 2024

-Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit-

20.02.2024

### **Resolutionsantrag der AfD-Fraktion „Demokratie verteidigen - Die Gedanken sind frei“**

Sehr geehrter Herr Volkmann,

ich bitte Sie, den nachfolgenden Antrag der AfD-Fraktion auf die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 18.03.2024 zu nehmen.

Der Kreistag möge beschließen:

Am 13.02.2024 hat Bundesinnenministerin Nancy Faeser ein Massnahmenpaket zum Schutz der Demokratie vorgestellt. Als Kreistag des Lahn-Dill-Kreises bekennen wir uns uneingeschränkt zu dieser Demokratie und ihrer freiheitlich demokratischen Grundordnung.

1. Der Kreistag Lahn-Dill-Kreises spricht sich mit aller Entschiedenheit gegen das von der Bundesinnenministerin vorgestellte Maßnahmenpaket aus.
2. Der Kreistag verurteilt den Angriff der Bundesinnenministerin auf den liberalen Rechtsstaat aufs Schärfste.

Begründung:

Offensichtlich beflügelt durch die aktuellen Aufmärsche, bei denen angeblich für die Demokratie demonstriert wird, trat Bundesinnenministerin Faeser zusammen mit dem Leiter des Inlandsgeheimdienstes am 13.02.2024 vor die Presse und verkündete ein Maßnahmenpaket mit dem der Rechtsextremismus bekämpft werden soll.

Unter dem Deckmantel dieses Kampfes gegen Rechts legt die Ministerin die Axt an die Wurzel des Baumes der Freiheit.

Eine staatliche Früherkennungseinheit hat in einem demokratischen Staatswesen nicht zu suchen. Wenn der Verdacht, die falsche Gesinnung zu haben, ausreicht, um Staatsbürger aus dem öffentlichen Dienst zu entfernen, um ihre Bankkonten überprüfen zu können oder ihnen legal besessene Waffen abzunehmen, ist die Demokratie in Gefahr. Solchen verfassungswidrigen Bestrebungen muss Einhalt geboten werden. Solchen verfassungswidrigen Bestrebungen muss auf allen staatlichen Ebenen mit allen Mitteln entgegengetreten werden.

Wir bitten um Zustimmung

Lothar Mulch (Vorsitzender der AfD-Fraktion im Kreistag des Lahn-Dill-Kreises)

Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises  
Frauenbüro  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar

Absender  
AfD-Fraktion  
Lothar Mulch  
Obertorstr.26  
35578 Wetzlar

## **Wahl Mitglieder Frauen- und Gleichstellungskommission des Lahn-Dill-Kreises**

für den Sitz der AfD-Frauenorganisation werden benannt:

### **Vertreterin**

Name: Stramka

Vorname: Nina

Straße: Hornbergstr. 3

PLZ/Wohnort: 35713 Eschenburg

### **Stellvertreterin:**

Name: Halemba

Vorname: Monika

Straße: Taunusstr. 20

PLZ/Wohnort: 35578 Wetzlar



Wetzlar, 23.02.2024  
Ort, Datum

---

Unterschrift